



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

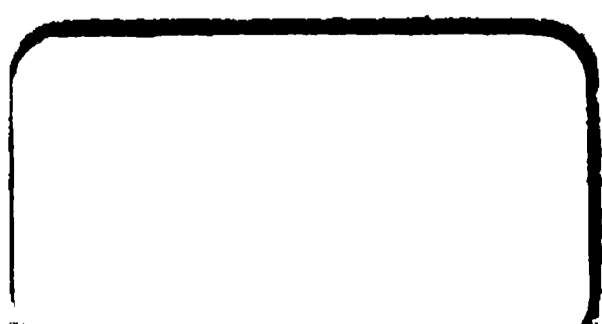
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

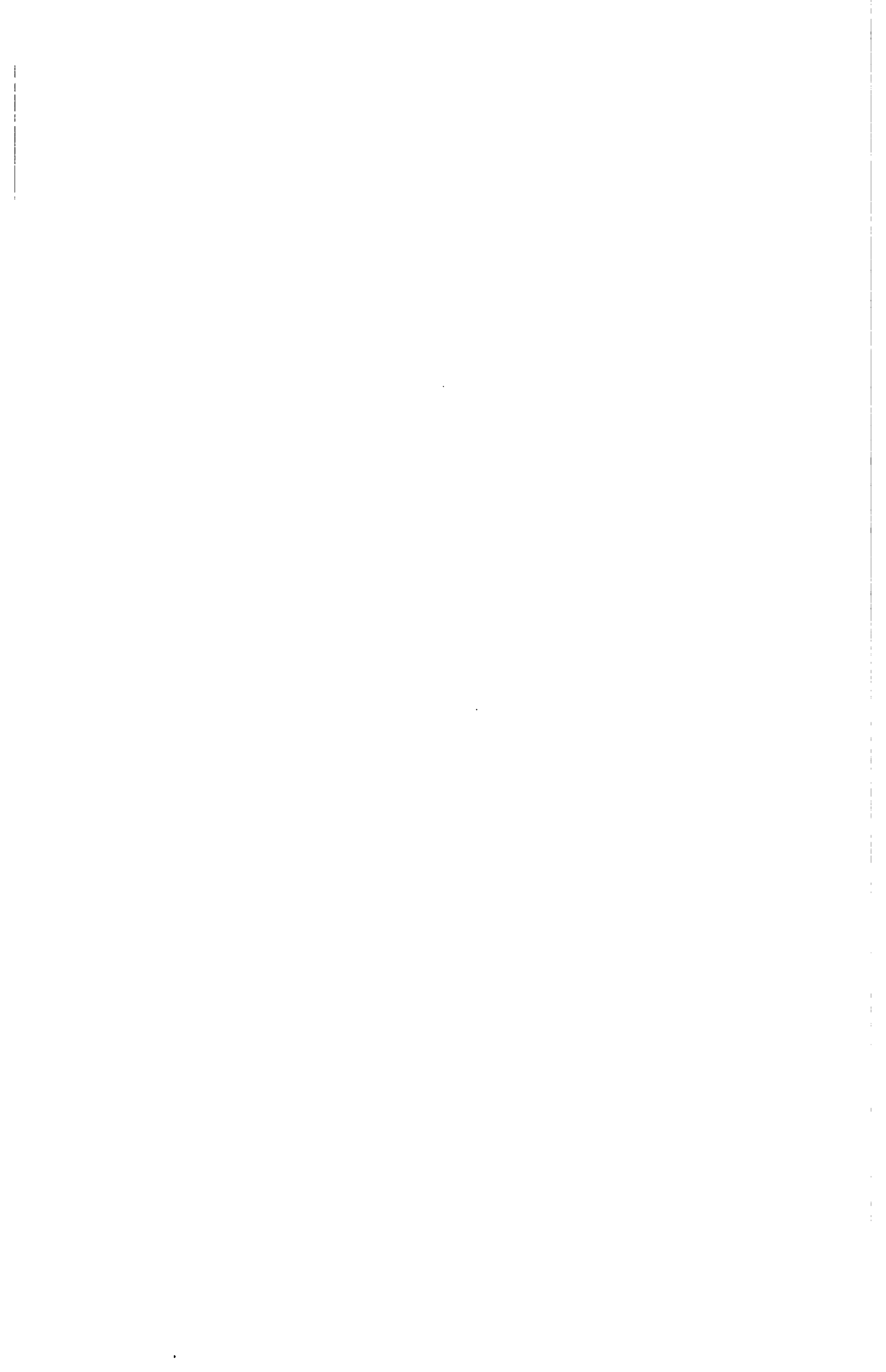
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



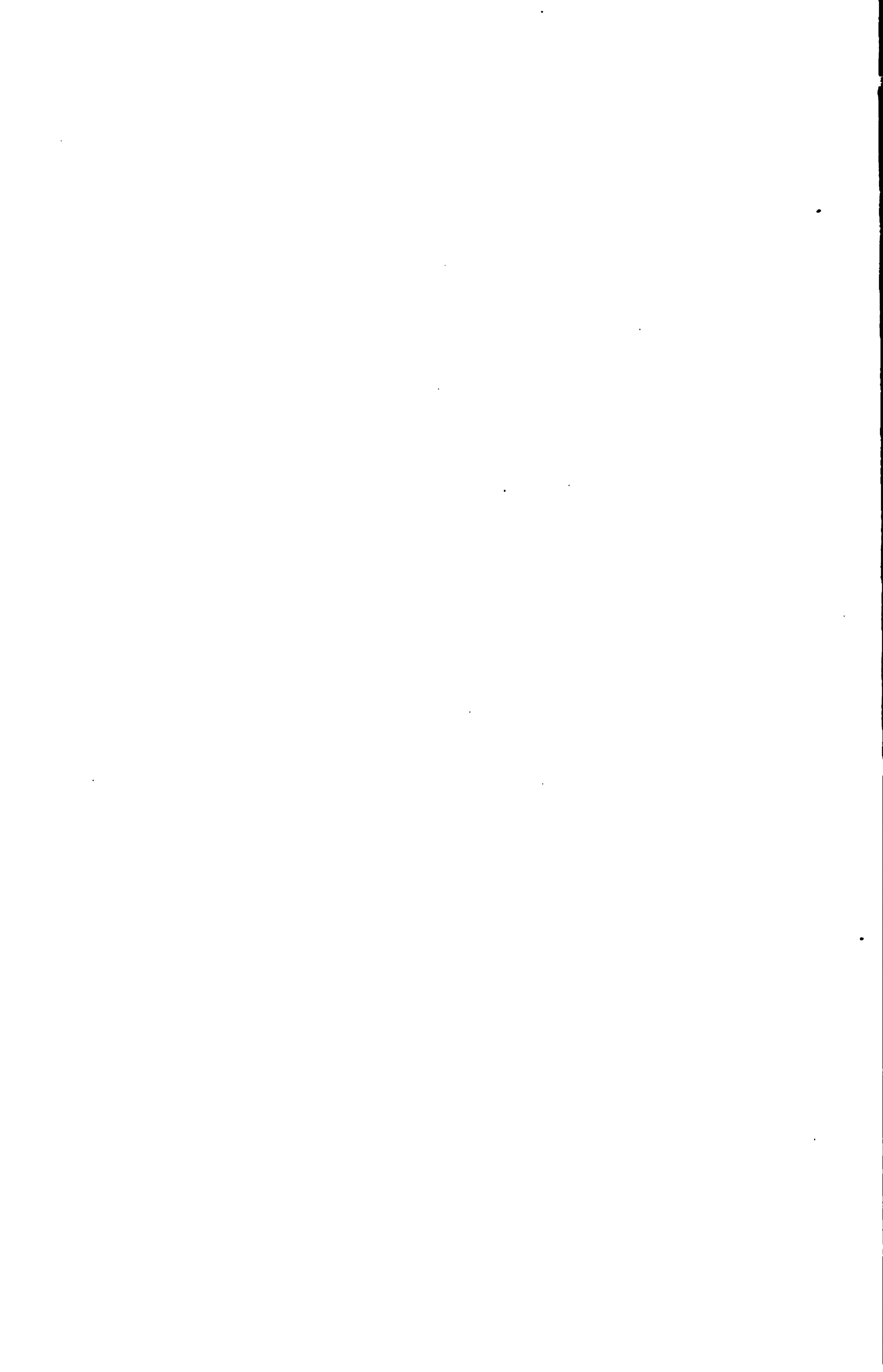












# CLEMENS ALEXANDRINUS

ERSTER BAND

## PROTREPTICUS UND PAEDAGOGUS

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

**DR. OTTO STÄHLIN**

PROFESSOR AM K. MAXGYMNASIUM IN MÜNCHEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905



*Als Fortsetzung zu den*

GRIECHISCHEN

# CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLERN

DER ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

Herausg. v. d. Kirchenväter-Commission der K. Preuß. Akademie d. Wissenschaften

*erscheint soeben:*

**Clemens Alexandrinus. Protrepticus und Paedagogus.** Herausgegeben von OTTO STÄHLIN. Mit Einleitung und dreifachem Register zu den Scholien. (27<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen). [Clemens Alexandrinus Bd. I] 1905. M. 13.50

*Früher erschienen:*

**Adamantius.** Der Dialog *περὶ τῆς εἰς θεὸν ὁρθῆς πίστεως*. Herausg. von W. H. VAN DE SANDE BAKHUYZEN. Mit Einleitg. u. dreifachem Register. (19<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Bogen) 1901. M. 10 —

**Eusebius.** Über Constantins Leben. — C.'s Rede an die Heilige Versammlung. — Tricennatsrede an Constantin. Herausg. von J. A. HEIKEL. Mit Einleitung und dreifachem Register. (29<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Bogen). [Eusebius Band I] 1902. M. 14.50

— Die Kirchengeschichte mit der lateinischen Übersetzung des Rufinus. Herausgegeben von ED. SCHWARTZ und TH. MOMMSEN (†). Erste Hälfte (31<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Bogen) [Eusebius, Band II, 1] 1903. \*M. 16 —

— Das Onomastikon der biblischen Ortsnamen, mit der lateinischen Übersetzung des Hieronymus. Herausg. von E. KLOSTERMANN. Mit Einleitung, doppeltem Register und einer Karte von Palästina. (15<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Bogen) 1904. [Eusebius, Band III, 1] M. 8 —

— Die Theophanie. Die griechischen Bruchstücke und Übersetzung der syrischen Überlieferung. Herausgegeben von H. GRESSMANN. Mit Einleitung und vierfachem Register. (18<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Bogen) 1904. [Eusebius, Band III, 2] M. 9.50

**Buch Henoch** Herausg. von JOH. FLEMMING und L. RADERMACHER. Mit Einleitung und vierfachem Register. (11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen.) 1901. \*M. 5.50

**Hippolyt.** Kommentar zum Buche Daniel und die Fragmente des Kommentars zum Hohenliede. Herausg. von G. N. BONWETSCH. — Kleine exegetische und homiletische Schriften. Herausgeg. von H. ACHELIS. (25<sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. 20 Bogen) [Hippolyt, Band I] 1897 M. 18 —

**Oracula Sibyllina.** Bearbeitet von JOH. GEFFCKEN. Mit Einleitung und doppeltem Register. (18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen). 1902 M. 9.50

**Origenes.** Schrift vom Martyrium (exhortatio). — Die acht Bücher gegen Celsus. — Die Schrift vom Gebet (de oratione). Herausg. von P. KOETSCHAU. Mit Einleitung und dreifachem Register. (29<sup>2</sup>/<sub>8</sub> u. 34<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Bogen) [Origenes, Band I/II] 1899 M. 28 —

— Jeremiahomilien. — Klageliederkommentar. — Erklärung der Samuel- und Königsbücher Herausgegeben von E. KLOSTERMANN. Mit Einleitung und dreifachem Register. (25<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen) [Origenes, Band III] 1901. M. 12.50

— Der Johanneskommentar. Herausgegeben von E. PREUSCHEN. Mit Einleitung und vierfachem Register. (48<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen) [Origenes, Band IV] 1903 M. 24.50

*Gebunden in geschmackvolle Halbfranzbände je M. 2.50 mehr.*

\* vorläufig nur in Interimscartouage je 50 Pf.

**DIE GRIECHISCHEN**  
**CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER**  
**DER**  
**ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE**

**HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION**  
**DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**

[ 1, 12 ]



**CLEMENS ALEXANDRINUS**

**ERSTER BAND**

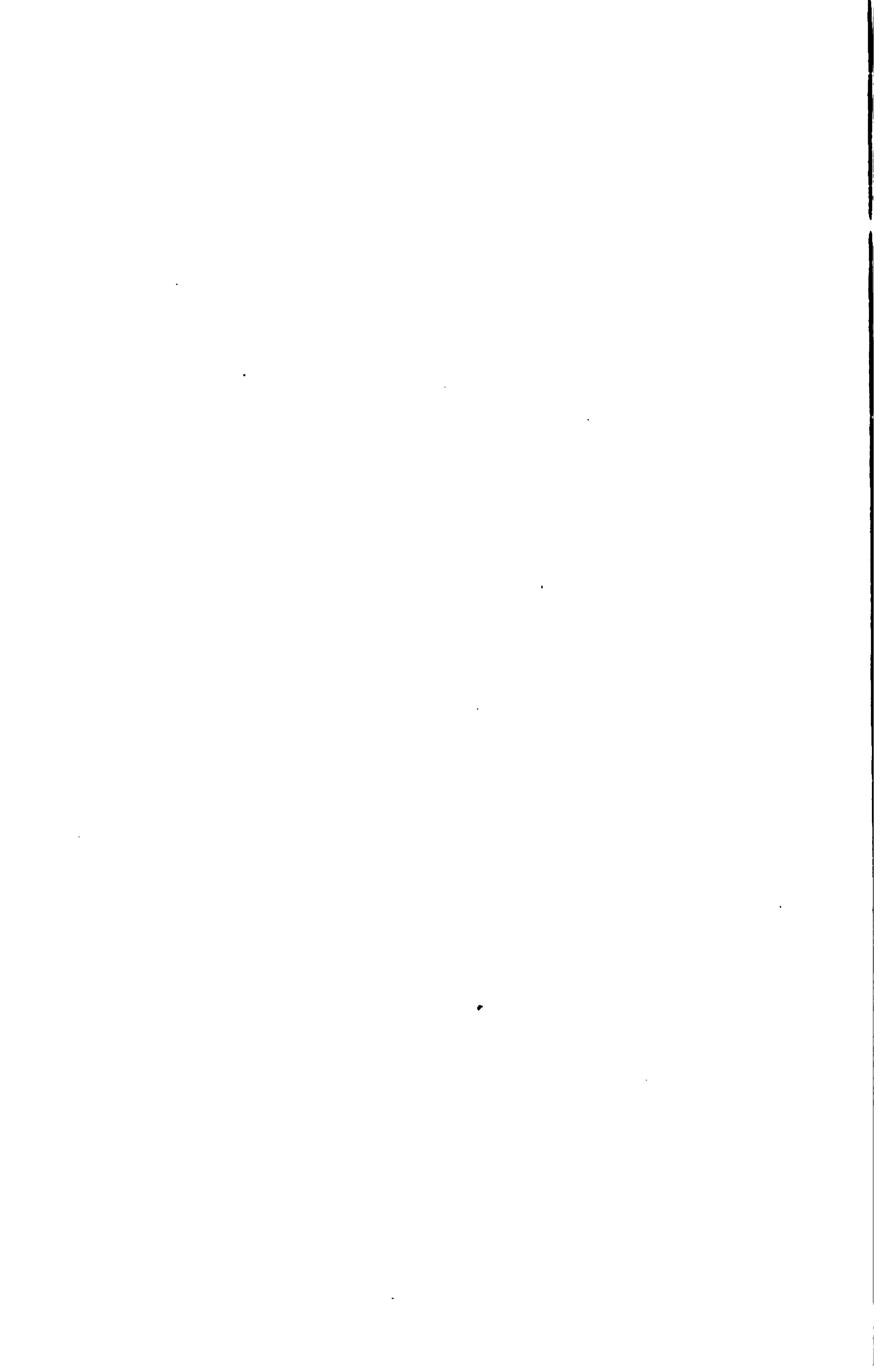


**LEIPZIG**  
**J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG**  
**1905**



12  
+5  
12.

**HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN  
WENTZEL-STIFTUNG**





# CLEMENS ALEXANDRINUS

ERSTER BAND

## PROTREPTICUS UND PAEDAGOGUS

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

**DR. OTTO STÄHLIN**

PROFESSOR AM K. MAXGYMNASIUM IN MÜNCHEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905



# CLEMENS ALEXANDRINUS BAND I

	Seite
<b>Einleitung</b>	
<b>A. Zeugnisse</b> . . . . .	IX
<b>B. Handschriften.</b>	
1. Protrepticus und Paedagogus.	
a. Parisinus graecus 451 . . . . .	XVI
b. Verzeichnis der von P abhängigen Handschriften . . . . .	XXIV
c. Mutinensis III. D. 7 . . . . .	XXV
d. Laurentianus V 24 . . . . .	XXVII
e. Orthographie der Handschriften . . . . .	XXXII
2. Stromata, Excerpta ex Theodoto, Eclogae propheticae . . . . .	XXXIX
3. Quis dives salvetur . . . . .	XLII
4. Adumbrationes . . . . .	XLV
<b>C. Indirecte Überlieferung.</b>	
1. Excerpthandschriften . . . . .	XLVII
2. Catenen	
a. Allgemeines . . . . .	LII
b. Verzeichnis der Catenen zu den einzelnen Büchern . . . . .	LIV
3. Florilegien.	
a. Die Sacra Parallela des Johannes von Damaskus . . . . .	LVIII
b. Die übrigen Florilegien . . . . .	LX
4. Citate bei Späteren. . . . .	LXIV
<b>D. Ausgaben.</b>	
1. Sämtliche Werke . . . . .	LXV
2. Einzelne Schriften.	
a. Stromata VII. Buch . . . . .	
b. Quis dives salvetur . . . . .	
c. Excerpta ex Theodoto und Eclogae propheticae . . . . .	LXXIV
d. Adumbrationes . . . . .	
e. Hymnus auf Christus . . . . .	LXXV
f. Fragmente . . . . .	LXXVII

	Seite
<b>E. Übersetzungen.</b>	
1. Die lateinische Übersetzung . . . . .	LXXVII
2. Übersetzungen in moderne Sprachen . . . . .	LXXIX
<b>F. Bemerkungen zu der vorliegenden Ausgabe . . . . .</b>	<b>LXXX</b>
<b>Text</b>	
Protrepticus. . . . .	1
Paedagogus I—III . . . . .	87
<b>Scholien</b>	
Zum Protrepticus . . . . .	295
Zum Paedagogus . . . . .	319
<b>Register zu den Scholien</b>	
I. Stellenregister	
1. Altes Testament . . . . .	} 343
2. Neues Testament . . . . .	
3. Nichtbiblische Schriften . . . . .	344
II. Namenregister . . . . .	345
III. Wort- und Sachregister . . . . .	349
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	352

# Einleitung.

## A. Zeugnisse.

Die wichtigsten Zeugnisse<sup>1</sup> über Clemens Alexandrinus sind, von seinen eigenen Schriften abgesehen, folgende:

Julius Afric.<sup>2</sup> in der Chronik (nach Cedrenus, Hist. comp. p. 251 C edit. Paris.; I p. 441, 9 Bonn. s. Routh, Reliquiae sacrae II<sup>2</sup> p. 307): *Ἐπὶ Κομμόδου Κλήμης ὁ Στρωματεὺς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ἐγνωρίζετο.*

Alexander von Jerusalem bei Euseb. H. E. VI 11, 6: *Ταῦτα δὲ ὑμῖν τὰ γράμματα* (den Brief an die Gemeinde in Antiochien, geschrieben um das Jahr 211) *ἀπέστειλα διὰ Κλήμεντος τοῦ μακαρίου πρεσβυτέρου, ἀνδρὸς ἐναρέτου καὶ δοκίμου, ὃν ἴστε καὶ ὑμεῖς καὶ ἐπιγνώσεσθε· ὃς καὶ ἐνθάδε παρὼν κατὰ τὴν πρόνοιαν καὶ ἐπισκοπὴν τοῦ δεσπότου, ἐπεστήριξέ τε καὶ ἠΰξησε τὴν τοῦ κυρίου ἐκκλησίαν,* und bei Euseb. H. E. VI 14, 9 (Brief an Origenes): *Πατέρας γὰρ ἴσμεν τοὺς μακαρίους ἐκείνους τοὺς προοδεύσαντας . . . τὸν ἱερὸν Κλήμεντα κύριόν μου γενόμενον καὶ ὠφελήσαντά με.*

Der Verfasser des Kleinen Labyrinths (Hippolyt) bei Euseb. H. E. V 28, 4: *Καὶ ἀδελφῶν δέ τινων ἔστιν γράμματα, πρεσβύτερα τῶν Βίκτορος χρόνων, ἃ ἐκεῖνοι καὶ πρὸς τὰ ἔθνη ὑπὲρ τῆς ἀληθείας καὶ πρὸς τὰς τότε αἵρέσεις ἔγραψαν, λέγω δὲ Ἰουστίνου καὶ Μιλτιάδου καὶ Τατιανοῦ καὶ Κλήμεντος καὶ ἐτέρων πλειόνων, ἐν οἷς ἅπασιν θεολογεῖται ὁ Χριστός.*

Eusebius H. E. V 11, 1f *Κατὰ τοῦτον* (Pantänus vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 172<sup>1</sup>) *ταῖς θείαις γραφαῖς συνασκούμενος ἐπ' Ἀλεξανδρείας*

1) Schon Sylburg hat in seiner Ausgabe (1592) einige Nachrichten über Clemens zusammengestellt; die folgenden Herausgeber haben die Sammlung vermehrt. Am vollständigsten wurden die Zeugnisse gesammelt von E. Preuschen in Harnacks Überlieferung S. 296 ff. Das Obenstehende ist im wesentlichen ein Abdruck seiner Sammlung.

2) Vgl. H. Gelzer, Sextus Julius Afric. u. die byzant. Chronographie I S. 280. Clemens I.



ἀκολουθήσαντα αὐτῷ πόρρωθεν καὶ μεμνημένον τῶν λεχθέντων, ἀναγράψαι τὰ εἰρημένα· ποιήσαντα δέ, τὸ εὐαγγέλιον μεταδοῦναι τοῖς δεομένοις αὐτοῦ· ὅπερ ἐπιγνόντα τὸν Πέτρον προτρεπτικῶς<sup>1</sup> μήτε κωλύσαι μήτε προτρέψασθαι. τὸν μέντοι Ἰωάννην ἔσχατον, συνιδόντα ὅτι τὰ σωματικὰ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις δεδήλωται, προτραπέντα ὑπὸ τῶν γνωρίμων, πνεύματι θεοφορηθέντα, πνευματικὸν ποιῆσαι εὐαγγέλιον. τοσαῦτα ὁ Κλήμης. Praep. ev. II 2, 64 Ταῦτα δὲ Κλήμης ὁ θαυμάσιος ἐν τῷ πρὸς Ἑλληνας Προτρεπτικῷ διαρρήδην ἐκκαλύπτει, πάντων μὲν διὰ πείρας ἐλθὼν ἀνὴρ, θάττον γε μὴν τῆς πλάνης ἀνανεύσας, ὡς ἂν πρὸς τοῦ σωτηρίου λόγου καὶ διὰ τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας τῶν κακῶν λελυτρωμένος. Vgl. auch die Citate H. E. I 12, 2; II 1, 3—5; II 9, 2; II 15, 2; II 23, 3; III 23, 5—19; III 29. 30; Praep. ev. II 3, 1—42; 6, 1—10; IV 16, 12 f; IX 6—9; X 2. 6. 12; XI 25; XIII 13. In der Chronik setzte Euseb. die Blüte des Clemens ins Jahr Abrahams 2209 (= 193 n. Chr.) und bemerkte zum Jahr 2220 Abrahams (= 203 n. Chr.): Clemens his temporibus libros componebat. Vgl. Eus. Praef. zu den Can. Anfang.

Eriphanus Haer. 31, 33 nennt Clemens mit Hippolyt und Irenäus als Bestreiter Valentins. Haer. 32, 6 Κλήμης τε, ὃν φασὶ τινες Ἀλεξανδρέα, ἕτεροι δὲ Ἀθηναῖον.

Cyrill von Alex. C. Jul. VI p. 205 Aub. Κλήμης μὲν γὰρ τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις ἐπόμενος πανταχῇ πλείστης τε ὄσης Ἑλληνικῆς ἱστορίας εἰς ἀκοὴν ἐλθὼν ἐν τοῖς Στρωματεῦσι φησι (vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 48). VII p. 231 Ταύτης ἰδίᾳ μέμνηται τῆς ἱστορίας ἐν τοῖς Στρωματεῦσιν ὁ Κλήμης (vgl. Strom. I 153), ἀνὴρ ἐλλόγιμος καὶ φιλομαθής, καὶ ἀναγνωσμάτων Ἑλληνικῶν πολυπραγμονήσας βᾶθος, ὡς ὀλίγοι τάχα πού τῶν πρὸ αὐτοῦ. X p. 342 Ἐφη δὲ καὶ Κλήμης ἀνὴρ ἐλλόγιμος, καὶ μέντοι καὶ πολυίστωρ περὶ τε θεῶν καὶ ναῶν ὡδί (vgl. Protr. 44).

Theodoret Haer. fab. I 4. 6. 19. 21; III 1 nennt Clemens unter den Ketzerbestreitern.

Sokrates H. E. II 35 nennt ihn mit Africanus und Origenes ἄνδρας πάσης σοφίας ἐπιστήμονας; vgl. III 8.

Hieronymus<sup>2</sup> De vir. ill. 38 Clemens, Alexandrinae ecclesiae presbyter, Pantaeni, de quo supra rettulimus, auditor, post eius mortem Alexandriae ecclesiasticam scholam tenuit et κατηγήσεων magister fuit. Feruntur eius insignia volumina plenaque eruditionis atque eloquentiae

1) verderbt; πνευματικῶς Schwartz.

2) nach Euseb.; vgl. St. v. Sychowski, Hieron. als Litterarhistoriker S. 129 ff; C. A. Bernoulli, Der Schriftstellerkatalog des Hieron. S. 135 ff; 203 f.

tam de Scripturis divinis, quam de saecularis litteraturae instrumento. E quibus illa sunt: *Στρωματεῖς* libri octo, *ὑποτυπώσεων* libri octo, Adversus gentes liber unus, Paedagogi libri tres, De pascha liber unus, De ieiunio disceptatio, et alius liber, qui inscribitur: Quisnam dives ille sit qui salvetur, De obtrectatione liber unus, De canonibus ecclesiasticis et adversum eos qui Judaeorum sequuntur errorem liber unus, quem proprie Alexandro Hierosolymorum episcopo *προσεφώνησεν*. Meminit autem in Stromatibus suis voluminis Tatiani adversum gentes, de quo supra diximus, et Cassiani cuiusdam *χρονογραφίας*, quod opusculum invenire non potui. Nec non de Judaeis Aristobulum quendam et Demetrium et Eupolemum, scriptores adversum gentes, refert, qui in similitudinem Josephi *ἀρχαιολογίαν* Moysi et Judaicae genti adseruerint. Extat Alexandri, Hierosolymorum episcopi, qui cum Narcisso postea rexit ecclesiam, epistula super ordinatione Asclepiadis confessoris ad Antiochenses congratulantis eis, in qua ponit in fine: „Haec vobis, domini fratres, scripta transmisi per Clementem beatum presbyterum, virum inlustrem et probatum, quem vos quoque scitis et nunc plenius cognoscetis, qui cum huc venisset iuxta providentiam et visitationem Dei, confirmavit et auxit Domini ecclesiam.“ Constat Origenem huius fuisse discipulum. Floruit autem Severi et Antonini, filii eius, temporibus. Epist. 70, 4 ad Magnum: Clemens, Alexandrinae Ecclesiae presbyter, meo iudicio omnium eruditissimus, octo scripsit Stromatum libros, et totidem *ὑποτυπώσεων*, et alium Contra gentes, Paedagogi quoque tria volumina. Quid in illis libris indoctum, imo quid non de media philosophia est? Hunc imitatus Origenes decem scripsit Stromateas. Apol. adv. libr. Ruf. I 13 Ipse Origenes et Clemens et Eusebius atque alii complures, quando de scripturis aliqua disputant et volunt approbare quod dicunt, sic solent scribere: „Referebat mihi Hebraeus“ et „Audiavi ab Hebraeo“ et „Hebraeorum ista sententia est“.

Rufin bei Hier. a. a. O. II 17 Clementem quoque Alexandrinae ecclesiae presbyterum, virum catholicum, scribit in libris suis interdum dei filium dicere creatum. Vgl. Ruf. Epilog. in apolog. Pamphili (Migne Ser. gr. 17 Col. 621).

Anastasius Sinaita Hom. in Psal. 6 Migne 89 Col. 1105 *Γράφει γὰρ Κλήμης ὁ ἱστορικὸς Ἀλεξανδρείας* (folgt die Erzählung aus QDS 42) und Col. 1136 *Κλήμης ὁ συγγραφεύς . . . ὁ σοφὸς ἱστοριογράφος ἔν τινι τῶν αὐτοῦ Στρωματικῶν λόγων διεξέρχεται*. Vgl. Cont. in hexaëm. I Migne 89 Col. 860. Bei Pitra, Anal. sacr. II p. 208 spricht er von *ἀκριβῆ καὶ ἀνόθευτα καὶ ἀρχαία ἀντίγραφα . . . (ὑπὸ) Κλήμεντος στιχθέντα*.

Malalas X p. 242 Bonn. Συνεγράψαντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Κλήμης καὶ Τατιανὸς οἱ χρονογράφοι.<sup>1</sup>

Chron. pasch. I p. 14 Bonn. Ἀλλὰ καὶ Κλήμης, ὁ ὀσιώτατος τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας γεγονὼς ἱερεύς, ἀρχαιότατος καὶ οὐ μακρὰν τῶν ἀποστολικῶν γενόμενος χρόνων, ἐν τῷ Περὶ τοῦ πάσχα λόγῳ κτλ. (vgl. unter den Fragmenten).

Photius De S. Spir. myst. 75 Ἐάσειν μοι δοκῶ Πάνταινον καὶ Κλήμεντα Πιέριόν τε καὶ Πάμφιλον καὶ Θεόγνωστον, ἄνδρας τε ἱεροῦς καὶ τῶν ἱερῶν διδασκάλους μαθημάτων, ὧν τὰς θέσεις οὐ πάσας πάντως δεχόμενοι, καλοῦ γε βίου καὶ τῆς ἄλλης ἱερολογίας γέρας αὐτοῖς ἀπονέμοντες, διὰ πολλῆς τιμῆς καὶ ἀποδοχῆς ἄγομεν. Bibl. cod. 118 Ὁριγένην . . . ἀκροατὴν καὶ διάδοχον λέγουσι γενέσθαι Κλήμεντος τοῦ Στρωματέως καὶ τοῦ κατὰ τὴν Ἀλεξανδρείαν ἐκκλησιαστικοῦ διδασκαλείου. Κλήμεντα δὲ Πανταίνου γενέσθαι λέγουσι καὶ ἀκροατὴν καὶ τοῦ διδασκαλείου διάδοχον. Vgl. cod. 117. 232 Ende. Cod. 109—111 Ἀνεγνώσθη Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως πρεσβυτέρου τεύχη βιβλίων τρία, ὧν τὸ μὲν ἐπιγραφὴν ἔλαχεν Ὑποτυπώσεις, τὸ δὲ Στρωματεύς, τὸ δὲ Παιδαγωγός. αἱ μὲν οὖν Ὑποτυπώσεις διαλαμβάνουσι περὶ ῥητῶν τινῶν τῆς τε παλαιᾶς καὶ νέας γραφῆς, ὧν καὶ κεφαλαιωδῶς ὡς<sup>2</sup> δῆθεν ἐξήγησίν τε καὶ ἐρμηνείαν ποιεῖται. καὶ ἐν τισὶ μὲν αὐτῶν ὀρθῶς δοκεῖ λέγειν, ἐν τισὶ δὲ παντελῶς εἰς ἀσεβεῖς καὶ μυθώδεις λόγους ἐκφέρεται. ὕλην τε γὰρ ἄχρονον καὶ ιδέας ὡς ἀπὸ τινῶν ῥητῶν εἰσαγομένης δοξάζει καὶ τὸν υἱὸν εἰς κτίσμα κατὰγει. ἔτι δὲ μετεμψυχώσεις καὶ πολλοὺς πρὸ τοῦ Ἀδὰμ κόσμους τερατεύεται. καὶ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ τὴν Εὐάν, οὐχ ὡς ὁ ἐκκλησιαστικὸς λόγος βούλεται, ἀλλ' αἰσχροῦς τε καὶ ἀθέως ἀποφαίνεται. μίγνυσθαί τε τοὺς ἀγγέλους γυναιξὶ καὶ παιδοποιεῖν ἐξ αὐτῶν ὀνειροπολεῖ, καὶ μὴ σαρκωθῆναι τὸν λόγον, ἀλλὰ δόξα. λόγους τε τοῦ πατρὸς δύο τερατολογῶν ἀπελέγχεται, ὧν τὸν ἥττονα τοῖς ἀνθρώποις ἐπιφανῆναι, μάλλον δὲ οὐδὲ ἐκείνον· φησὶ γάρ· «λέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος, ὁμωνύμως τῷ πατρικῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος.<sup>3</sup> οὐδὲ μὴν ὁ πατρῶος λόγος, ἀλλὰ δύναμις τις τοῦ θεοῦ, οἷον ἀπόρροια τοῦ λόγου αὐτοῦ νοῦς γενόμενος τὰς τῶν ἀνθρώπων καρδίας διαπεφοίτηκε.» καὶ ταῦτα πάντα πειράται ἀπὸ ῥητῶν τινῶν κατασκευάζειν τῆς γραφῆς. καὶ ἄλλα δὲ μυρία φλυαρεῖ καὶ βλασφημεῖ, εἴτε αὐτός, εἴτε τις ἕτερος τὸ αὐτοῦ πρόσωπον ὑποκριθεῖς.

1) Andere Stellen über den „Chronographen“ Clemens bei den Byzantinern und eine Stelle bei Suidas bespricht Zahn, Suppl. Clem. S. 56—61.

2) [ὡς] Bunsen, Anal. Anten. I p. 164.

3) ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος stellt vor λέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος Ziegert, Zwei Abhandl. über T. Fl. Clem. v. Alex. Heidelberg 1894 S. 88.

ἐποιήθησαν δὲ αὐτῶ αἱ βλάσφημοι αὐταὶ τερατολογίαι ἐν τόμοις ὀκτώ. λέγει δὲ καὶ περὶ τῶν αὐτῶν πολλάκις, καὶ σποράδην καὶ συγκεχυμένως ὡσπερ ἔμπληκτος παράγει τὰ ῥητά. ὁ δὲ ὅλος σκοπὸς ὡσανεὶ ἐρμηνεῖται τυγχάνουσι τῆς Γενέσεως, τῆς Ἐξόδου, τῶν Ψαλμῶν, τοῦ θείου Παύλου τῶν ἐπιστολῶν καὶ τῶν καθολικῶν καὶ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ. μαθητῆς δέ, ὡς καὶ αὐτὸς φησι, γέγονε Πανταίνου. ἀλλὰ ταῦτα μὲν αἱ Ὑποτυπώσεις. 110. Ὁ δὲ Παιδαγωγὸς ἐν τρισὶ τόμοις ἐστὶν αὐτῶ διαπεπονημένος, ἡθους καὶ βίου κατορθωτικός. ἔχει δὲ τούτων καὶ προηγούμενον καὶ συνταττόμενον λόγον ἕτερον. ἐν ᾧ τὴν Ἑλλήνων διελέγχει ἀθεότητα. οὐδὲν δὲ ὅμοιον ἔχουσι πρὸς τὰς Ὑποτυπώσεις οὗτοι οἱ λόγοι· τῶν τε γὰρ ματαίων καὶ βλασφημῶν ἀπηλλαγμένοι δοξῶν καθεστήκασι καὶ ἡ φράσις ἀνθηρὰ καὶ εἰς ὄγκον ἠρμένη, σύμμετρον μετὰ τοῦ ἠδέος, καὶ ἡ πολυμαθία ἐμπρέπουσα. μνημονεύει δὲ πρὸς τῶ τέλει καὶ περὶ εἰκόνων. 111. Οἱ δὲ Στρωματεῖς εἰσι μὲν καὶ αὐτοὶ ἐν ὀκτὼ λόγοις καθ' Ἑλλήνων καὶ αἰρέσεων τὸν ἀγῶνα εἰσενηνεγμένοι, σποράδην δὲ καὶ ὡσπερ οὐκ ἐν τάξει τὴν τῶν κεφαλαίων παράθεσιν κἀνταῦθα ποιεῖται, καὶ τὴν αἰτίαν ὡσπερ ἀποδιδούς ἐν τῶ τέλει τοῦ ἑβδόμου λόγου αὐταῖς λέξεσιν οὕτως λέγει (Strom. VII 110) ἠτούτων ἡμῖν προδιηνησμένων, καὶ τοῦ ἠθικοῦ τύπου ὡς ἐν κεφαλαίοις ὑπογραφέντος, σποράδην τε, ὡς ὑπεσχήμεθα, καὶ διερριμμένως τὰ ζώπυρα τῆς ἀληθοῦς γνώσεως ἐγκατασπειράντων μαθήματα, ὡς μὴ ῥαδίαν εἶναι τῶ περιτυχόντι τῶν ἀμνήτων τὴν τῶν ἀγίων εὔρεσιν· καὶ ἐξῆς. ἡ μὲν οὖν τοῦ διερριμμένως αὐτὰ κατατάξαι αὐτῶ αἰτία αὕτη, ὡς φησι, γέγονεν. εὔρον μέντοι γε ἐν τινι παλαιῶ βιβλίῳ τὴν αὐτὴν πραγματείαν οὐχὶ Στρωματεῖς μόνον ἐπιγραφομένην, ἀλλ' ὀλοκλήρως οὕτως Ἰτίου Φλανίου Κλήμεντος, πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας, τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματέων α', β', γ', δ', ε', ζ', ζ' καὶ η'. ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος μέχρι τοῦ ἑβδόμου τὴν αὐτὴν ἔχουσιν ἐπιγραφὴν καὶ ἐνιαλοὶ τυγχάνουσιν ἐν ἅπασιν τοῖς βιβλίοις· ὁ μέντοι ὄγδοος διάφορός τε ἐστὶ καὶ τῆ ἐπιγραφῇ καὶ τῶ ἐδάφει. ἐν τισὶ μὲν γὰρ ἠτίς ὁ σφζόμενος πλούσιος· ἐπιγράφεται καὶ ἄρχεται οὕτως ἠοὶ μὲν τοὺς ἐγκωμιαστικὸς λόγους· καὶ ἐξῆς· ἐν τισὶ δὲ ἠστρωματεὺς ὄγδοος, ὡσπερ καὶ οἱ πρὸ αὐτοῦ ἑπτὰ, ἐπιγράφεται καὶ ἀπάρχεται ἠἀλλ' οὐδὲ οἱ παλαιῆτατοι τῶν φιλοσόφων· καὶ ἐξῆς. αὕτη δὲ ἡ τῶν Στρωματέων βίβλος ἐνιαχοῦ οὐχ ὑγιῶς διαλαμβάνει, οὐ μέντοι γε ὡσπερ αἱ Ὑποτυπώσεις, ἀλλὰ καὶ πρὸς πολλὰ τῶν ἐκεῖ διαμάχεται. ἐπαγγέλλεται δὲ καὶ ἄλλα πεποιῆσθαι αὐτῶ συγγράμματα οὐκ ὀλίγα, καὶ γε καὶ ὑφ' ἑτέρων πεποιηκέναι μεμαρτύρηται, περὶ τε τοῦ πάσχα καὶ περὶ νηστείας καὶ περὶ κακολογίας, περὶ κανόνων ἐκκλησιαστικῶν κατὰ τῶν ἀκολουθούντων τῆ τῶν Ἰουδαίων πλάνη.

Malalas X p. 242 Bonn. Συνεγράψαντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Κλήμης καὶ Τατιανὸς οἱ χρονογράφοι.<sup>1</sup>

Chron. pasch. I p. 14 Bonn. Ἀλλὰ καὶ Κλήμης, ὁ ὀσιώτατος τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας γεγονὼς ἱερεὺς, ἀρχαιότατος καὶ οὐ μακρὰν τῶν ἀποστολικῶν γενόμενος χρόνων, ἐν τῷ Περὶ τοῦ πάσχα λόγῳ κτλ. (vgl. unter den Fragmenten).

Photius De S. Spir. myst. 75 Ἐάσειν μοι δοκῶ Πάνταινον καὶ Κλήμεντα Πιέριόν τε καὶ Πάμφιλον καὶ Θεόγνωστον, ἄνδρας τε ἱεροῦς καὶ τῶν ἱερῶν διδασκάλους μαθημάτων, ὧν τὰς θέσεις οὐ πάσας πάντως δεχόμενοι, καλοῦ γε βίου καὶ τῆς ἄλλης ἱερολογίας γέρας αὐτοῖς ἀπονέμοντες, διὰ πολλῆς τιμῆς καὶ ἀποδοχῆς ἄγομεν. Bibl. cod. 118 Ὁριγένην . . . ἀκροατὴν καὶ διάδοχον λέγουσι γενέσθαι Κλήμεντος τοῦ Στρωματέως καὶ τοῦ κατὰ τὴν Ἀλεξανδρείαν ἐκκλησιαστικοῦ διδασκαλείου. Κλήμεντα δὲ Πανταίνου γενέσθαι λέγουσι καὶ ἀκροατὴν καὶ τοῦ διδασκαλείου διάδοχον. Vgl. cod. 117. 232 Ende. Cod. 109—111 Ἀνεγνώσθη Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως πρεσβυτέρου τεύχη βιβλίων τρία, ὧν τὸ μὲν ἐπιγραφὴν ἔλαχεν Ὑποτυπώσεις, τὸ δὲ Στρωματεύς, τὸ δὲ Παιδαγωγός. αἱ μὲν οὖν Ὑποτυπώσεις διαλαμβάνουσι περὶ ῥητῶν τινῶν τῆς τε παλαιᾶς καὶ νέας γραφῆς, ὧν καὶ κεφαλαιωδῶς ὡς<sup>2</sup> δῆθεν ἐξηγήσιν τε καὶ ἐρμηνείαν ποιεῖται. καὶ ἐν τισὶ μὲν αὐτῶν ὀρθῶς δοκεῖ λέγειν, ἐν τισὶ δὲ παντελῶς εἰς ἀσεβεῖς καὶ μυθώδεις λόγους ἐκφέρεται. ὕλην τε γὰρ ἄχρονον καὶ ἰδέας ὡς ἀπὸ τινῶν ῥητῶν εἰσαγομένης δοξάζει καὶ τὸν υἱὸν εἰς κτίσμα κατὰγει. ἔτι δὲ μετεμψυχώσεις καὶ πολλοὺς πρὸ τοῦ Ἀδὰμ κόσμους τερατεύεται. καὶ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ τὴν Εὐάν, οὐχ ὡς ὁ ἐκκλησιαστικὸς λόγος βούλεται, ἀλλ' αἰσχροῦς τε καὶ ἀθέως ἀποφαίνεται. μίγνυσθαι τε τοὺς ἀγγέλους γυναιξὶ καὶ παιδοποιεῖν ἐξ αὐτῶν ὀνειροπολεῖ, καὶ μὴ σαρκωθῆναι τὸν λόγον, ἀλλὰ δόξαι. λόγους τε τοῦ πατρὸς δύο τερατολογῶν ἀπελέγχεται, ὧν τὸν ἥττονα τοῖς ἀνθρώποις ἐπιφανῆναι. μᾶλλον δὲ οὐδὲ ἐκείνον· φησὶ γάρ· ἠλέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος. ὁμωνύμως τῷ πατρικῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος.<sup>3</sup> οὐδὲ μὴν ὁ πατρῶος λόγος, ἀλλὰ δύναμις τις τοῦ θεοῦ, οἷον ἀπόρροια τοῦ λόγου αὐτοῦ νοῦς γενόμενος τὰς τῶν ἀνθρώπων καρδίας διαπεφοίτηκε. καὶ ταῦτα πάντα πειρᾶται ἀπὸ ῥητῶν τινῶν κατασκευάζειν τῆς γραφῆς. καὶ ἄλλα δὲ μυρία φλυαρεῖ καὶ βλασφημεῖ, εἴτε αὐτός, εἴτε τις ἕτερος τὸ αὐτοῦ πρόσωπον ὑποκριθεῖς.

1) Andere Stellen über den „Chronographen“ Clemens bei den Byzantinern und eine Stelle bei Suidas bespricht Zahn, Suppl. Clem. S. 56—61.

2) [ὡς] Bunsen, Anal. Anten. I p. 164.

3) ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος stellt vor λέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος Ziegert, Zwei Abhandl. über T. Fl. Clem. v. Alex. Heidelberg 1894 S. 88.



ἐποιήθησαν δὲ αὐτῷ αἱ βλάσφημοι αὐταὶ τερατολογίαι ἐν τόμοις ὀκτώ. λέγει δὲ καὶ περὶ τῶν αὐτῶν πολλάκις, καὶ σποράδην καὶ συγκεχυμένως ὡσπερ ἔμπληκτος παράγει τὰ ῥητά. ὁ δὲ ὅλος σκοπὸς ὡσανεὶ ἐρμηνεῖται τυγχάνουσι τῆς Γενέσεως, τῆς Ἐξόδου, τῶν Ψαλμῶν, τοῦ θείου Παύλου τῶν ἐπιστολῶν καὶ τῶν καθολικῶν καὶ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ. μαθητῆς δέ, ὡς καὶ αὐτὸς φησι, γέγονε Πανταίνου. ἀλλὰ ταῦτα μὲν αἱ Ὑποτυπώσεις. 110. Ὁ δὲ Παιδαγωγὸς ἐν τρισὶ τόμοις ἐστὶν αὐτῷ διαπεπονημένος, ἡθους καὶ βίου κατορθωτικός. ἔχει δὲ τούτων καὶ προηγούμενον καὶ συνταττόμενον λόγον ἕτερον. ἐν ᾧ τὴν Ἑλλήνων διελέγχει ἀθεότητα. οὐδὲν δὲ ὅμοιον ἔχουσι πρὸς τὰς Ὑποτυπώσεις οὗτοι οἱ λόγοι· τῶν τε γὰρ ματαίων καὶ βλασφημῶν ἀπηλλαγμένοι δοξῶν καθεστήκασι καὶ ἡ φράσις ἀνθηρὰ καὶ εἰς ὄγκον ἠρμένη, σύμμετρον μετὰ τοῦ ἠδέος, καὶ ἡ πολυμαθία ἐμπρέπουσα. μνημονεύει δὲ πρὸς τῷ τέλει καὶ περὶ εἰκόνων. 111. Οἱ δὲ Στρωματεῖς εἰσι μὲν καὶ αὐτοὶ ἐν ὀκτῶ λόγοις καθ' Ἑλλήνων καὶ αἰρέσεων τὸν ἀγῶνα εἰσηνηγεμένοι, σποράδην δὲ καὶ ὡσπερ οὐκ ἐν τάξει τὴν τῶν κεφαλαίων παράθεσιν κἀνταῦθα ποιεῖται, καὶ τὴν αἰτίαν ὡσπερ ἀποδιδούς ἐν τῷ τέλει τοῦ ἑβδόμου λόγου· αὐταῖς λέξεσιν οὕτως λέγει (Strom. VII 110) »τούτων ἡμῖν προδιηνησμένων, καὶ τοῦ ἠθικοῦ τύπου ὡς ἐν κεφαλαίοις ὑπογραφέντος, σποράδην τε, ὡς ὑπεσχήμεθα, καὶ διερριμμένως τὰ ζώπυρα τῆς ἀληθοῦς γνώσεως ἐγκατασπειράντων μαθήματα, ὡς μὴ ῥαδίαν εἶναι τῷ περιτυχόντι τῶν ἀμυήτων τὴν τῶν ἀγίων εὔρεσιν· καὶ ἐξῆς. ἡ μὲν οὖν τοῦ διερριμμένως αὐτὰ κατατάξαι αὐτῷ αἰτία αὕτη, ὡς φησι, γέγονεν. εὔρον μέντοι γε ἐν τινι παλαιῷ βιβλίῳ τὴν αὐτὴν πραγματείαν οὐχὶ Στρωματεῖς μόνον ἐπιγραφομένην, ἀλλ' ὀλοκλήρως οὕτως »Τίτου Φλαυίου Κλήμεντος, πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας, τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματέων α', β', γ', δ', ε', ς', ζ' καὶ η'«. ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος μέχρι τοῦ ἑβδόμου τὴν αὐτὴν ἔχουσι ἐπιγραφὴν καὶ ἐνιαῖοι τυγχάνουσι ἐν ἅπασιν τοῖς βιβλίοις· ὁ μέντοι ὄγδοος διάφορός τε ἐστὶ καὶ τῇ ἐπιγραφῇ καὶ τῷ ἐδάφει. ἐν τισὶ μὲν γὰρ »τίς ὁ σφζόμενος πλούσιος« ἐπιγράφεται καὶ ἄρχεται οὕτως »οἱ μὲν τοὺς ἐγκωμιαστικούς λόγους« καὶ ἐξῆς· ἐν τισὶ δὲ »στρωματεὺς ὄγδοος«, ὡσπερ καὶ οἱ πρὸ αὐτοῦ ἑπτὰ, ἐπιγράφεται καὶ ἀπάρχεται »ἀλλ' οὐδὲ οἱ παλαιῶτατοι τῶν φιλοσόφων« καὶ ἐξῆς. αὕτη δὲ ἡ τῶν Στρωματέων βίβλος ἐνιαχοῦ οὐχ ὑγιῶς διαλαμβάνει, οὐ μέντοι γε ὡσπερ αἱ Ὑποτυπώσεις, ἀλλὰ καὶ πρὸς πολλὰ τῶν ἐκεῖ διαμάχεται. ἐπαγγέλλεται δὲ καὶ ἄλλα πεποιῆσθαι αὐτῷ συγγράμματα οὐκ ὀλίγα, καὶ γε καὶ ὑφ' ἑτέρων πεποιηκέναι μεμαρτύρηται, περὶ τε τοῦ πάσχα καὶ περὶ νηστείας καὶ περὶ κακολογίας, περὶ κανόνων ἐκκλησιαστικῶν κατὰ τῶν ἀκολουθούντων τῇ τῶν Ἰουδαίων πλάνῃ,

mindestens zwei Blätter ausgefallen zu sein, auf der die beiden Hymnen standen, die jetzt nur in den Abschriften des Paris. erhalten sind.

3. Zwischen f. 187 und 188 fehlen die vier Quaternionen  $\lambda'$  bis  $\lambda\gamma'$ . Diese 32 Blätter enthielten den Schluss der Cohortatio, den ganzen Tatian und den Anfang von Eusebs Praep. evang.

4. Zwischen f. 227 und 228 fehlt Quaternio  $\lambda\theta'$ . Die acht Blätter enthielten ein Stück aus Praep. evang. II (*τολμήσας* II 3, 12 bis *ἀποφηνάμενον* II 6, 20).

5. Quaternio  $\xi'$ , die letzte Lage der Handschrift, hat nur sieben Blätter; es ist nach f. 403 eines verloren gegangen, nicht zwischen f. 401 und 402, wie von Gebhardt vermutet. Es sind nämlich die Pergamentblätter stets so gelegt, daß man, wo man aufschlägt, die gleiche Pergamentseite auf beiden Blättern vor sich hat. Wäre nach f. 401 ein Blatt ausgefallen, so könnte f. 401<sup>v</sup> und 402<sup>r</sup> jetzt nicht dieselbe Pergamentseite haben.

Außerdem ist zu bemerken, daß Quaternio  $\nu\eta'$  verbunden ist; er befindet sich zwischen dem ersten und zweiten Blatt von Quaternio  $\xi'$ , zwischen f. 389 und 398.

Die jetzige Numerierung ist an mehreren Stellen falsch: je zwei Blätter tragen die Nummern 106, 244, 360; die Zahlen 126, 184, 315 und 370 bis 379 sind ausgelassen. Demnach hat die Handschrift jetzt nur 393, nicht 403 Blätter. Rechnet man Quaternio  $\kappa\epsilon'$  zu vier Blättern, so hatte die Handschrift ursprünglich  $59 \cdot 8 + 4 = 476$  Blätter. Wie oben ausgeführt, fehlen  $40 + 2 + 32 + 8 + 1 = 83$  Blätter; somit kommen wir wieder auf die Zahl 393.

Außer diesen beiden Numerierungen findet sich noch eine doppelte Zählung mit lateinischen Buchstaben, in der jedoch auch Fehler vorkommen.

Auf f. 401<sup>v</sup> steht die Unterschrift: *ἐργάφη χειρὶ Βαάνου νοταρίου Ἀρέθα ἀρχιεπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας ἔτει κόσμον ,ςυκβ'*  
 $\begin{array}{ccc} & \text{O O} & \text{H O O} \\ & \text{O O} & \text{H O O} \end{array}$   
 d. i. 914. Darauf *NN K ΠΕΡΓΑΜ NN ζ* d. h. das Schreiben kostete 20, das Pergament 6 Goldmünzen. Beide Bemerkungen sind ebenso wie die darüberstehende Subscriptio: *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου πρὸς τὰ ὑπὸ Φιλοστράτου εἰς Ἀπολλώνιον* von Arethas, nicht von Baanes, geschrieben. Seine Handschrift ist durch die Randbemerkungen, die sich in allen Handschriften, die er besaß, befinden, genau bekannt. Vgl. Maaß a. a. O. und außer der in meinen Untersuch. über d. Scholien S. 46 ff angeführten Literatur auch A. Sonny, Ad Dion. Chrysost. analecta 1896 S. 83—130; H. Rabe, Die Überlieferung der Lukianscholien, Nachr. v. d. k. Ges. d. Wiss. zu Gött. Philol. hist. Kl. 1902 S. 718—736;

1903 S. 643—656. Die Angabe des Schreibers und Besitzers ist auf dem gleichen Blatt noch zweimal wiederholt; vgl. Gebhardt a. a. O. S. 165 Anm. 16. Auf derselben Seite stehen noch vier Jahreszahlen, ,ζωπθ' = 1381, ,ζωπγ' = 1375, ,ζωξθ' = 1361, ,ζωκδ' = 1316.

Auf f. 403<sup>v</sup> stehen noch zwei Unterschriften: ἀποτὸ βιβλίον τοῦτο γε τὸ πᾶν δέως, λοιπουντο τέτραδα πέντε und von einer anderen Hand (beide wohl aus dem 15. Jahrh.): ἡ βίβλος αὕτη πέφυκε μοναχῶ Μελετίῳ οἰκτροῶς βιοῦντος καὶ παραξίαν θύτου (vgl. Schwartz. Athenag. praef. p. IV). Darunter steht die Zahl νδ'; es scheinen also zuerst nur sechs von den 60 Quaternionen verloren gewesen zu sein.

Die Handschrift zeigt sehr viele Correcturen. Baanes selbst hat viele Fehler corrigiert, die er beim Schreiben gemacht hatte. Dann hat Arethas den ganzen Codex genau durchgelesen, viele fehlende Accente und Spiritus ergänzt und sonst viel verbessert oder geändert. Die Frage, ob er hierbei eine HS benutzt hat, sei es die Vorlage von P oder eine andere HS, ist nicht leicht zu beantworten<sup>1</sup>. Für die Entscheidung kommen nicht in Betracht die ungemein zahlreichen Verbesserungen orthographischer Art, wie sie jeder des Griechischen kundige Leser machen konnte. So verbessert Arethas z. B. richtig ἐπιτελοῦς S. 33, 29 statt ἐπὶ τέλους; βιοῦμεν 171, 20 statt βίου μὲν; ἐπεὶ 151, 33; 192, 15; 224, 7; 274, 22 statt ἐπὶ und ἐπὶ 198, 19 statt ἐπεὶ; φορῆα 252, 10 statt φορία; παιδιὰ 277, 24 statt παιδεία und παιδιᾶς 279, 4 statt παιδείας; πρωτοκλισίαν 156, 22 statt πρωτοκλησίαν (falsch ist dagegen πιστὴν 223, 13 statt πίστιν); εἰ 174, 26 statt ἦ; καταλειπτόν 184, 25 statt καταληπτόν; ἦιδει 192, 26 statt ἦδη; χρήζετε 219, 14 statt χρεΐζετε; ἐνδύσασθαι 182, 1 statt ἐνδύσασθε: vgl. 197, 16; 211, 21; 219, 1 (falsch 214, 21); καταιονεῖσθαι 263, 29 statt κατεονεῖσθαι; ἔστὲ 224, 9 statt ἔσται (falsch αἰ 43, 31 statt ἦ); ἦσεν 194, 2 statt ἦσεν; νεοττιᾶς 161, 31 statt νεοττίας; ἔρωτᾶι 196, 4 statt ἔρωτα; τίμα 198, 26 statt τιμαῖ; ῥοδίνωι 197, 8 statt ῥοδινῶι; ἀγεννείας 192, 14 statt ἀγεννείας; ἀπολλύουσιν 200, 2 statt ἀπολύουσιν (falsch ἀπολύομεν 219, 15 statt ἀπολλύομεν; περινίσεται 57, 3 statt περινίσσεται); σικίννοις 253, 22 statt σικίνοις; κάλει 23, 28 statt κάλλει; αὐτῆι 207, 25 statt αὐτῆ; νεκρᾶι 45, 12 statt νεκρὰ; vgl. 32, 17 f; 45, 11, 13; 167, 27 f; 172, 10; 184, 12; 267, 5 (falsch 192, 4; 223, 17). Von Arethas selbst rühren sicher auch Änderungen her wie ἀφείλετο 166, 7 und εἴλετο 224, 13 statt ἀφείλατο und εἴλατο; λαγὼν 208, 21 und 210, 30 statt λαγῶ; ἀφίενται 194, 8 statt ἀφέωνται; ἔην 27, 3 statt θην. Ebenso kommen

1) Bei Athenagoras scheint Arethas keine HS benutzt zu haben; vgl. F. Schwartz, Ausg. des Athen. praef. p. VII.

ist seine Interpolation unwahrscheinlich). Daß Arethas beim Lesen der für ihn gefertigten Abschrift die Vorlage derselben noch zur Hand hatte, zeigt auch das Scholion zu S. 47, 5 auf S. 314, 24—28. Dies Scholion ist von Arethas geschrieben, aber die Zeichen, welche das Wort im Text und das Scholion verbinden, rühren von Baanes her. Nun ist ja die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß Arethas das fehlende Scholion selbst verfaßte, aber wahrscheinlicher ist es doch, daß er es aus der Vorlage ergänzte. Dafür scheint mir auch sein Inhalt zu sprechen.

Somit ist das Ergebnis dieser Untersuchung: Arethas hat die meisten seiner Änderungen selbständig ohne Benutzung einer HS gemacht; an einzelnen Stellen jedoch hat er eine HS, wahrscheinlich die Vorlage von P,<sup>1</sup> benutzt. Wann dies und wann jenes anzunehmen ist, kann nur von Fall zu Fall entschieden werden. Da die Entscheidung oft zweifelhaft ist, habe ich die Zusätze entweder nur in den Apparat gesetzt oder im Text als Zusätze gekennzeichnet.

Außer den Correcturen des Baanes und Arethas finden sich in P auch noch sehr zahlreiche Änderungen einer Hand des 14. oder 15. Jahrhunderts, die vielleicht mit der Hand des oben erwähnten Meletios identisch ist. Es sind das aber meist nur orthographische Änderungen; z. B. wird von dieser Hand *πνα* in *πνεῦμα* corrigiert, wenn es nicht den Heiligen Geist, sondern Hauch oder Atem bedeutet; die gleiche Hand ändert *εἰστὸ* in *εἰς τὸ*, bei Zeilenwechsel *οὐ* | *καὐτὸν* in *οὐκ* | *αὐτὸν* u. dgl. Außerdem finden sich noch vereinzelte Correcturen von anderen Händen, unter denen eine durch Benutzung einer blaßroten Tinte auffällt. Einige wichtigere Änderungen z. B. 11, 7; 12, 6. 7; 14, 6; 17, 20f gehen auf eine Vergleichung mit Euseb. Praep. Evang. in der gleichen HS zurück.

Die Scholien sind teils von Baanes, teils von Arethas geschrieben; die Unterscheidung dieser beiden Hände ist das Verdienst von Gebhardts; im einzelnen ergaben sich bei neuer Prüfung einige Correcturen und Ergänzungen. An manchen Stellen sind kleinere Scholien ausradiert und an anderen Stellen wiederholt, um den Rand für zusammenhängende Stücke, die mit dem Text nichts zu tun haben, freizubekommen. Diese Randstücke (vgl. Klotz IV p. 119. 120; Dindorf I p. XIII) sind wahrscheinlich auch von der Hand des Meletios geschrieben. An zahlreichen Stellen sind kurze Randbemerkungen, meist Inhaltsangaben oder aus dem Texte wiederholte Wörter, getilgt, ohne anderswo eingetragen zu

1) Es ist möglich, daß diese Vorlage Randbemerkungen und Collationen enthielt, die Baanes nicht berücksichtigt hatte und die dann Arethas verwendete. Wertvolle Abschriften wurden häufig mit dem Original collationiert. Vgl. z. B. Kroll Procli Praef. vol. II. p. III sq.

sein. Dieselben finden sich alle in dem gleich zu erwähnenden Mut. III. D. 7. Da ich über die Scholien, ihren Charakter und ihre Quellen eingehend in meinen Untersuchungen über die Scholien d. Clem. Al. gehandelt habe, sei hier nur folgendes bemerkt. Baanes hat die von ihm geschriebenen Scholien der Vorlage entnommen. Ihr Verfasser war ein christlicher Grammatiker etwa des 5. Jahrhunderts, dem es vor allem darauf ankam, seltene Ausdrücke zu glossieren oder zu Namen der Mythologie und Sage die betr. Geschichten zu erzählen. Dabei benutzte er noch Quellen, die uns jetzt verloren sind, z. B. Diogenianos und andere Grammatiker, denen er auch Citate aus Alkman, Euphorion, Kratinus, Menander, Panyassis u. a. entnahm. Wahrscheinlich wurden seine Erklärungen dadurch veranlaßt, daß der Protrepticus in der christlichen Schule gelesen wurde<sup>1</sup>. Auffallend ist bei einzelnen Stücken, besonders bei der Erzählung von Arion S. 295, 11—296, 6 die strenge rhythmische Gliederung. Die Baanesscholien beschränken sich fast ganz auf den Protrepticus; zum Paedagogus finden sich nur die kurzen Glossen 328, 24f; 329, 29; 330, 1; 334, 33; 338, 1—3. Arethas dagegen hat die von ihm geschriebenen Randbemerkungen (mit Ausnahme vielleicht von dem oben erwähnten Scholion S. 314, 24—25) selbst verfaßt. Sie haben den gleichen Charakter wie die Bemerkungen in den übrigen HSS, die aus seiner Bibliothek auf uns gekommen sind, vgl. oben S. XVIII. Seine Randnotizen sind für die Kenntnis des Altertums und das Verständnis des Clemens fast ganz wertlos, mehren aber unsere Kenntnis von dem fleißigen, mannigfach belesenen Mann, dem wir die Erhaltung wichtiger Werke des Altertums allein verdanken. Die Quellen seiner Randnotizen sind außer der Schrift, den Kirchenvätern und den bekanntesten Autoren der klassischen Zeit vor allem Photius und Pollux (vgl. das Stellenregister am Schluß dieses Bandes), wenn er auch weder den einen noch den andern nennt. Das längste Scholion des Arethas, eine allegorische Auslegung zweier Verse aus dem Segen Jakobs, Gen. 49, 11f, steht in F und M zu S. 99, 9f, wo Gen. 49, 11 citiert ist. In P fehlt jetzt dieser Teil der HS, aber das Scholion steht mit geringen Abweichungen auf f. 402. 403 (vgl. oben p. XVII). Arethas scheint hier seine Abhandlung aufgesetzt und dann erst an den Rand des Paedagogus geschrieben zu haben. Vgl. darüber von Gebhardt a. a. O. S. 169f; meine Unters. über die Scholien S. 24—29.

1) Professor E. Schwartz macht mich darauf aufmerksam, daß die beste Analogie zu den alten Clemensscholien die alten Commentare zu Gregors Predigten sind. Auch sie erklären seltene Worte, schwierige Stellen und schreiben die Geschichten an den Rand; zu den Gedichten gibt es Paraphrasen; all das ist ein sicherer Beweis für die Schullectüre.

## b. Verzeichnis der von P abhängigen HSS.

Bei den HSS, die von P abhängen, sind zwei Gruppen zu unterscheiden, die Abschriften, die gemacht wurden, bevor die fünf Quaternionen mit dem größten Teil von Paed. I verloren gingen und bevor die Hand des 14. oder 15. Jahrhunderts die HS durchcorrigierte, und die Abschriften, die nach dem Verlust und der Correctur gemacht wurden. Zu der ersten Gruppe gehören Nr. 1 und 2, zur zweiten Gruppe Nr. 3 und 4 des folgenden Verzeichnisses. In ihm sind sämtliche bisher bekannte HSS des Protrepticus und Paedagogus aufgeführt. Da für die Textkritik nur Nr. 1 und 2 in Betracht kommen, schien nur bei diesen eine eingehendere Beschreibung notwendig. Für alle übrigen, die sämtlich aus dem 15. oder 16. Jahrhundert stammen, sei auf Barnard, *Texts and Studies V* 2 p. XV—XIX und auf meine Beiträge zur Kenntn. der HSS des Clem. Al. p. 7—21 verwiesen. Dort ist auch für die meisten HSS der nähere Nachweis des Verwandtschaftsverhältnisses zu finden.

Auf P gehen zurück:

1. Mut. III. D. 7 (= M). Enthält Protr. Paed. Von Victorius benutzt.

Aus M ist abgeschrieben:

- a) Monac. gr. 97. Enthält nur Protr. und wurde von Victorius benutzt. Vgl. den Beweis in TuU N F V, 4 c S. 3 f.
- b) Valicell. F 33 (jetzt Nr. 91). Enthält nur Protr. bis *εἰδωλολατρίας προκρίνομεν* S. 69, 24. Die Abstammung von M ist dadurch bewiesen, daß Randbemerkungen junger Hände in M mit herübergenommen sind, z. B. das Scholion zu *Βήρωσσος* S. 50, 2, zu *ὦ πρὸς τῆς ἀληθείας* S. 51, 17.
- c) Ottob. 94 zum Teil. Enthält Protr. Paed. Davon geht Protr. auf M zurück, Paed. ist nur nach M corrigiert.

2. Laur. V 24 (= F). Enthält Paed. Von Victorius benutzt.

Von F stammen ab (enthalten also nur Paed.):

- a) Bodl. 39.
- b) Mus. Brit. Reg. 16. D. XVII. } Von Potter benutzt. } <sup>B</sup> bei Dindorf.
- c) Paris. gr. 452. } Eine von diesen HSS benutzte N. le Nourry.
- d) Paris. gr. 587. }
- e) Venet. Marc. 652 (jetzt Nachtrag Class. XI Cod. IV). Daraus abgeschrieben ist:

Vatic. Palat. 86 (vom Jahr 1549). Benutzt von Sylburg; Pal. bei Dindorf.

- f) Neap. II. AA. 14.
- g) Ottob. 94 zum Teil; vgl. 1 c.
- h) Paris. Suppl. Graec. 254 für Paed. I 1—96. Dagegen geht



Protr. Paed. I 96—103. II. III direkt auf P zurück; vgl. 4.  
Von N. le Nourry benutzt.

3. Genuens. Miss. Urb. 28. Enthält Protr. Paed. II. III. Daraus  
abgeschrieben<sup>1</sup>:

Oxon. Coll. Novi 139. Von Potter benutzt; N bei Dindorf.

4. Paris. Suppl. Graec. 254 zum Teil; vgl. 2 h.

Wie oben erwähnt und wie auch aus diesem Verzeichnis zu ersehen ist, kommen für die Textkritik nur M und F in Betracht. Denn nur sie wurden von P abgeschrieben, bevor die fünf Quaternionen mit Paed. I verloren gingen und bevor die zahlreichen Correcturen junger Hände P veränderten. Da M und F gut erhalten sind, können die aus ihnen geflossenen HSS ganz unberücksichtigt bleiben. M und F sind aber aus zwei Gründen wichtig: erstens ersetzen sie uns P für Paed. I 1—96, zweitens geben sie uns in vielen Fällen über die ursprüngliche Lesart von P, da wo diese jetzt corrigiert ist, und über das Alter der Correctur Aufschluß. Liest z. B. M oder F wie P<sup>corr</sup>, so wissen wir, daß die Correctur von Baanes selbst oder von Arethas herrührt. Denn alle anderen Correcturen in P stammen aus einer späteren Zeit, nachdem bereits M und F daraus abgeleitet waren. Aus diesen Gründen verdienen M und F eine nähere Beschreibung. Für M vgl. außer Dindorf I p. VII f auch Allen, Notes on Greek Manuscripts in Italian Libraries p. 13 f; Schwartz, Tatiani or. p. III f; Barnard a. a. O. IX—XII; Puntoni, Studi ital. di filol. class. IV p. 465 f; meine Untersuch. über d. Schol. p. 9—15.

#### c. Mut. III. D. 7.

Mut. III. D. 7 (jetzt Nr. 126) ist eine Pergamenths des 10. oder 11. Jahrhunderts. Die Höhe des Pergaments beträgt 25,5, die Breite 17 cm, die Höhe des Schriftraums 19,2, die Breite 10,1 cm; die Zeilenzahl ist 31. Die Zeilen sind eingeritzt; die Buchstaben stehen darauf, rutschen aber oft darüber herab. Die HS hat jetzt 295 Blätter, von denen aber das erste und die drei letzten nicht zur ursprünglichen HS gehören. Auf dem ersten Blatt befindet sich ein Inhaltsverzeichnis. Der Inhalt ist folgender:

f. 2—48<sup>v</sup> Clemens Alex. Protr.

f. 48<sup>v</sup>—171<sup>r</sup> Clemens Alex. Paed.

f. 171<sup>v</sup>—173<sup>r</sup> Die Hymnen.

f. 173<sup>r</sup> Ein Excerpt: *Ἐκ τῆς ἐν Χαλκηδόνι ἁγίας συνόδου.*

1) Dies ist dadurch bewiesen, daß Oxon. an mehreren Stellen Worte ausläßt oder doppelt schreibt, die im Genuens. gerade eine Zeile einnehmen.

- f. 173<sup>r</sup>—181<sup>r</sup> [Justin] Epist. ad Zenam et Serenum.  
 f. 181<sup>r</sup>—205<sup>r</sup> [Justin] Cohortatio.  
 f. 205<sup>r</sup>—226<sup>v</sup> Tatian.  
 f. 226<sup>v</sup>—237<sup>v</sup> [Justin] Expositio rectae fidei.  
 f. 238<sup>r</sup> eine Seite aus Tatian, beginnend mit — *νων τε και ἀνα-  
 γραφῆς αὐτῶν* (p. 42, 15 Schwartz).  
 f. 238<sup>v</sup>—265<sup>v</sup> Athenagoras Libellus pro Christianis.  
 f. 266<sup>r</sup>—288<sup>v</sup> Athenagoras Oratio de resurrectione.  
 f. 288<sup>v</sup>—294<sup>v</sup> *ἐκ τῶν φερμινιανοῦ λακταντίου τοῦ ῥωμαίου περὶ  
 σιβύλλης και τῶν λοιπῶν. Inc. ἐπειδὴ δὲ τῶν προσφάτων expl. τὸ  
 ἀνθρώπειον γένος· τὸν ἀμνὴ — (Vgl. Lact. ed. Brandt II p. 158). Darauf:  
 οὕτως ἔφη· ἦξει και μακάρων (Orac. Sib. V 107) expl. ἀνείδεα ταῦτ'  
 ἐπιβάλλω. και μεθ' ἕτερα.*

Quaternionenzählung findet sich erst von f. 238 an. Dies Blatt trägt im rechten Eck oben die Zahl *λα'*. Von hier verläuft die Zählung regelmäßig bis *λζ'* auf f. 286, dieser Quaternio hat aber nur 7 Blätter f. 286—292. Die vorausgehenden 236 Blätter (außer dem ersten, erst später hinzugefügten Blatt) umfassen 30 Lagen, von denen die 14. nur 7, die 29. nur 4 Blätter hat; alle übrigen haben 8 Blätter. Dazu kommt noch ein einzelnes, f. 237.

Auf f. 2<sup>r</sup> steht rechts oben die Signatur „292 charte“ zwischen zwei parallelen Linien. Diese Art der Signatur findet sich in allen HSS aus der Bibliothek des Albertus Pius; vgl. Cavedoni, *Memorie di religione, di morale e di letteratura. Serie terza, tomo XVII, Modena 1854 p. 226*. Aus der Zahl 292 geht hervor, daß das erste Blatt mit dem Index und die drei letzten Blätter erst in der Biblioteca Estense hinzugefügt wurden, daß dagegen der letzte Quaternio damals noch vollständig war.

Der Text ist von vier Händen geschrieben:

1. Der Index auf f. 1 und der Schluß von *περὶ σιβυλλῶν* auf f. 293 und 294 rührt von einer ganz jungen Hand her.
2. f. 2—237<sup>v</sup> ist von sehr alter Hand, wohl Anfang des XI. Jahrhunderts geschrieben.
3. f. 238<sup>r</sup>—288<sup>v</sup> ist von einer ungefähr gleichzeitigen Hand geschrieben, die der von Laur. Conv. Soppr. 77 sehr ähnlich ist.
4. f. 288<sup>v</sup>—292 stammt von einer etwas jüngeren Hand, die wahrscheinlich mit der von Laur. V 3 identisch ist.

Schwartz und Allen halten f. 238—288 für den Rest einer älteren HS, deren verloren gegangener Teil später durch f. 2—237 ersetzt wurde. Aber daß vielmehr beide Teile ungefähr gleichzeitig aus P abgeschrieben wurden, zeigen die Scholien. Außer mehreren jüngeren



Händen sind es zwei alte, die viele Bemerkungen an den Rand geschrieben haben. Die eine, die mit grünlicher Tinte schrieb<sup>1</sup>, ist die nämliche Hand, von der die Randbemerkungen in Laur. V 3 herrühren. Die andere Hand, deren Schrift jetzt rotbraun ist, ist älter und gibt nur die Scholien von P wieder. Es findet sich von ihr kein Wort, das nicht auch in P stände oder gestanden hätte. Diese Hand ist aber identisch mit derjenigen, welche f. 2—237 schrieb (den näheren Beweis s. in meinen Unters. über d. Schol. S. 10 ff). Da sie aber die Scholien auch an den Rand von f. 238 ff setzte, ist die Entstehung der HS wohl so zu denken: Zwei Schreiber teilten sich in die Aufgabe des Abschreibens; dabei schrieben sie aus Versehen ein Stück (aus Tatian) doppelt ab. Der Schreiber des ersten Teils ergänzte die Abschrift beider Teile durch Hinzusetzung der Randbemerkungen. Daß M aus P abgeschrieben ist, zeigt die genaue Übereinstimmung in allen Correcturen des Textes und in den Scholien. Die Abschrift ist sehr sorgfältig. Jüngere Hände haben einiges richtig corrigiert; vgl. z. B. S. 71, 6; 76, 25; 83, 16.

Daß M mit der von Victorius benützten HS des Rodulphus Pius von Carpi identisch ist, hat Barnard a. a. O. p. Xf aus der oben erwähnten Notiz „292 charte“, ich selbst a. a. O. p. 5f aus der Tatsache erwiesen, daß ein Teil der Scholien von M (auch solche, die von jungen Händen herrühren) in die lateinische Übersetzung des Hervetus übergegangen ist, der das gleiche Exemplar wie Victorius benutzte.

Schließlich sei noch erwähnt, daß die HS 1796 nach Paris kam, aber 1815 nach Modena zurückgebracht wurde. Auf dem hinteren Deckel steht in Bezug darauf die Notiz: „Questo cod. fu portato via dalla biblioteca estense il giorno 11 ottobre 1796, dai commissari francesi e fu represo a Parigi, dai commissari di S. A. reale Francesco IV. Signori Antonio Lombardi bibliotecario ed Antonio Boccolari sotto il 21 ottobre 1815.“

Giuseppe Müller verglich die Handschrift für Dindorf im September 1863; meine Collation rührt vom Januar 1896 her.

#### d. Laur. V 24.

F ist eine Pergamenths des 12. Jahrhunderts, die Höhe des Pergaments ist 24,1, die Breite 20 cm; die Höhe der Schrift 14,7, die Breite 11,7 cm. Auf jeder Seite steht eine Columne mit je 19 Zeilen, nur auf

1) Der Schreiber dieser Randnoten stand Arethas zeitlich nicht fern. Er wußte, daß dieser ein Gegner der vierten Ehe des Kaisers Leo war vgl. S. 332, 7—9 und daß Arethas der Verfasser der meisten Randbemerkungen in M war. Er setzte daher vor das Scholion S. 332, 1 ff als Überschrift Ἀρέθα.

den Blättern 241 und 242, auf welchen die Verse stehen, befinden sich je 22 Zeilen.

F bestand aus 31 Quaternionen zu 8 Blättern; davon fehlt jetzt das mittlere Doppelblatt des 7. Quaternios (zwischen f. 51<sup>v</sup> und 52<sup>r</sup>), das mittlere Doppelblatt des 16. Quaternios (zwischen f. 121<sup>v</sup> und 122<sup>r</sup>) und das letzte Blatt des 31. Quaternios (f. 244). Somit hat die HS statt 248 nur 243 Blätter. Die beiden Lücken (*βέλη μου* S. 130, 3 — *αὐτὴν μονάδα* S. 131, 19 und *στοιχαστέον γὰρ* S. 193, 8 — *ἐμφαίνει δεσπο* S. 194, 24) haben den Nachweis erleichtert, welche HSS auf F zurückgehen. Denn alle Abschriften des 15. und 16. Jahrhunderts weisen die gleichen Lücken auf.

F enthält nur Paed. I—III und die beiden Gedichte. Daß F nur der Rest einer umfangreicheren HS sei, wie Dindorf I p. VIII meint, läßt sich durch nichts beweisen.

Was das Verhältnis von F zu M betrifft, so läßt sich leicht nachweisen, daß beide unabhängig von einander sind. M ist älter als F, kann also nicht von ihm abstammen; auch bietet M die Baanes- und Arethasscholien viel vollständiger als F. Daß aber ebensowenig F aus M abgeschrieben ist, beweisen zahlreiche Stellen, in denen F und P gegen M zusammenstimmen; vgl. Barnard a. a. O. p. XV.

Nicht so leicht ist das Verhältnis von F zu P zu bestimmen. Daß F in irgendwelcher Weise von P abhängt, beweisen die Arethasscholien, die F mit P gemeinsam hat. Aber ob sich die Abhängigkeit etwa nur auf die Scholien und nicht auch auf den Text erstreckt — was an und für sich möglich, wenn auch sehr unwahrscheinlich ist —, muß näher untersucht werden. Denn im Text weicht F an sehr zahlreichen Stellen von P ab. Darunter nehmen freilich orthographische Varianten der Zahl nach den ersten Rang ein. Accent, Spiritus, Jota subscriptum, *ς* bei *οὕτως*, *ν* *ἐφελκυστικόν*, Doppel- und einfache Consonanten, Worttrennung — in allen diesen Punkten weicht F sehr oft von P und M ab, die fast stets unter sich übereinstimmen. In manchen Fällen hat man wohl an absichtliche Änderungen zu denken, wenn z. B. F *γίνονται* 210, 1, *περιγίνεται* 269, 14, *συγγινώσκειν* und *καταγινώσκειν* 276, 16, *ἀναγινώσκειν* 279, 16, *γινώσκομεν* 289, 32 statt der Formen mit *γν* bietet, die sich in PM finden, oder wenn 276, 20 *ἀποκορακιστέον* und 287, 5 *ἀποκορακίζει* statt *ἀποσκορακιστέον* und *ἀποσκορακίζει* steht. Da aber diese orthographischen Verschiedenheiten für die Frage nach dem Verhältnis der HSS wenig in Betracht kommen, sollen sie hier<sup>1</sup> nicht näher besprochen werden. Auslassungen und Zusätze

1) Auf einiges wird unten in dem Abschnitt über die Orthographie der HSS hingewiesen werden.

sind ziemlich selten: 161, 20 + τοῦ; 165, 4 < καί; 178, 23 + ὁ; 183, 19 + ἡ; 183, 24 + καί (zweimal); 219, 7 + μὴ; 225, 7 + τοῦ; 225, 16 < τὸν; 246, 8 + τὸ; 252, 12 < ἡ; 254, 10 < ὡς; 259, 22 < τοῦ; 264, 1 < δὲ; 268, 15 < τῶν; 273, 19 < γὰρ; 328, 20 + τοῦ; 331, 34 + ὁ; 335, 22 + τοῦ μὴ. Schon die Art der Zusätze und Auslassungen zeigt, daß uns nichts nützt, etwas anderes als willkürliche Änderungen oder Fehler der Abschreiber darin zu sehen. Dasselbe gilt auch von den übrigen Varianten. So kann man als richtige Correcturen eines aufmerksamen Lesers bezeichnen: ἐπαλειφόμεθα 149, 5 statt ἐπαλειφόμεθα; φαρύγων 156, 27 (vgl. 274, 3) statt φαρύγγων; ἡγεῖσθαι 157, 13 statt διηγείσθαι; ἐκκρίσεις 169, 3 statt ἐκρίσεις vgl. 181, 1; 214, 31; διατηρήσωσιν 169, 25 statt διατηρήσουσιν; καλλύντρον (τ in Rasur!) 224, 29 statt καλλύνθρον; μικρολόγου 225, 4 statt μικρολόγους; γενομένη 240, 17 statt γενοίμην; πόλις (wie Homer) 244, 17 statt πόλεις; ἄριστον 257, 26 statt ἀρίστῳ; μακάριον τῇ 257, 27 statt μακαριωτάτῃ; κρανίον 271, 6 statt κρανελον; κατακεκλασμένως 274, 12 statt κατακεκλασμένος; βακχυλίδης 290, 26 statt βακχυλλίδης; προσευξόμεθα 290, 30 statt προσευξόμεθα. Nur auf die Form beziehen sich Varianten wie ἐρρέτων 184, 15 statt ἐρρόντων; μετεχέτωσαν 265, 13 statt μετεχόντων (vgl. dazu die Scholien 315, 7. 24; 317, 1; 329, 31. 32); ἀμέθυσοι 227, 25 statt ἀμέθυσοι; καταδαρθεῖν 220, 22 statt καταδαρθεῖν; ματαίας 229, 17 statt ματαλους; καταφλεγῆναι 262, 12 statt καταφλεχθῆναι; ὀλισθαινούσας 176, 29 statt ὀλισθανούσας; καθαρότητος 263, 8 statt καθαριότητος; ἐλεύθερον 272, 17 statt ἐλευθέριον; συγγενῶν 243, 14 statt συγγενέων; τοιοῦτον 321, 28 statt τοιοῦτο. Belanglose Vertauschungen sind αὔξῃσιν 166, 22 statt αὔξην; τε 178, 6 statt δὲ; γὰρ 195, 28 und 201, 19 statt γοῦν; ἔστρωτο (wie Homer) 205, 12 statt ἔστρωται; ἐγέννησεν 230, 22 statt ἐνεγέννησεν; ἐξευρήσει 256, 15 statt ἐξευρίσκει; λειπον 260, 24 statt λοιπόν; γὰρ 272, 17 statt δὲ; παιδων 321, 23 statt παιδίων. Daneben finden sich Varianten, die als mißlungene Versuche, den Text zu verbessern, bezeichnet werden müssen: κερδαίνω 161, 8 statt κερδαίνων; ἐκκρίνων 167, 19 statt ἐγκρίνων; ταῖς 183, 13 statt τὰς; τὸ στοιχεῖον 183, 33 statt τῷ στοιχείῳ; ἐπιβολὰς 206, 22 statt ἐπιπολὰς; πέτραι 208, 13 statt πέτρας; φιλότεκνον 209, 26 statt φιλότεχνον; τὸ 221, 29 statt τῷ; ὑφῆναι 223, 25 statt ὑφείναι; τὰς σκηναῖς 225, 1 statt ταῖς σκηναῖς; τῇ ψυχῇ μόνη 257, 26 statt ἡ ψυχῇ μόνη; διοικουμένας 269, 22 statt διοικουμένους; αἰρουμένας 273, 3 statt αἰρουμένους; Ἀττικοὶ — κατηγοροῦνται 321, 15 statt Ἀτικῶν — καταγοροῦντων; καταμηνύοντες 323, 21 statt κατανύοντες; ᾧ 324, 3 statt τὸ; τοῦτο 327, 31 statt τοῦ τοῦ. Daneben finden sich noch zahlreiche Fehler, wie sie jede HS für sich besonders hat; vgl. z. B.

162, 25; 211, 7; 231, 9; 232, 29; 237, 30; 238, 8; 245, 8; 245, 10; 246, 10; 248, 10; 268, 29f; 270, 6; 275, 14. Hierbei ist besonders zu beachten, daß F die gleichen Arten von Varianten in den sicher aus P stammenden Arethasscholien wie in den übrigen Teilen der HS bietet. Es ist daher der Schluß berechtigt, daß wie in den Scholien so auch im Text alle Änderungen auf den Schreiber oder den Besitzer von F oder seiner (aus P stammenden) Vorlage zurückzuführen sind und keine selbständige Überlieferung anzunehmen ist. Auf willkürliche Änderungen weist auch die Tatsache, daß in den Bibelcitaten die Varianten besonders häufig und wichtig sind. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Varianten, die sich auch in den Bibelhss oder in den Parallelberichten (Evangelien) finden. Im allgemeinen zeigen die Lesarten von F die Tendenz, den Vulgärtext zu bieten; doch kommen auch andere Abweichungen vor. Vgl. den Apparat zu 148, 2; 156, 25; 170, 10; 172, 24; 195, 3; 220, 1; 271, 23; 282, 1; 285, 9. 10. 15; 288, 12.

Ist das Resultat richtig, daß F da, wo wir F mit P selbst vergleichen können, in Text und Scholien aus P abstammt, so sollte man erwarten, daß F auch in dem jetzt in P fehlenden Teil (Paed. I 1—96) das gleiche Verhältnis zu M, der treuen Abschrift von P, zeigte wie in den übrigen Teilen zu PM. Aber viele Varianten zwischen F und M zeigen, wie sogleich näher nachgewiesen wird, am Anfang von Paed. I einen ganz anderen Charakter als die eben besprochenen Varianten zwischen F und P (M). Man könnte nun daran denken, daß etwa schon zur Zeit, da F geschrieben wurde, die betr. Quaternionen in P verloren gegangen waren und deshalb F für Paed. I eine andere Quelle hatte als für Paed. II. III. Aber diese Annahme ist unmöglich, da ja auch zu Paed. I die von Arethas in P geschriebenen Scholien jetzt am Rande von F stehen. Wir müssen daher nach einer anderen Lösung suchen. Betrachten wir deshalb die Varianten zwischen F und M in Paed. I, so finden wir zwar auch hier wieder eine große Menge von Varianten der oben besprochenen Art, bei denen die Annahme von willkürlicher Änderung oder von Abschreibfehlern naheliegt. Vgl. z. B. 94, 27; 119, 13; 125, 30 (die Zusetzung von *διὰ* falsch); 128, 27; 129, 6; 136, 5; 139, 5. 22. 25; 140, 6. 20 (zweimal); 141, 28; 143, 7; 145, 20 (zweimal). Auch die Varianten in Bibelcitaten begegnen uns hier wieder: 108, 28; 117, 28; 124, 12; 135, 19. 32; 137, 3 (zweimal); 143, 22. Aber daneben sehen wir auch Varianten, die nicht so leicht zu erklären sind; vgl. z. B. 90, 6 *νεάζομεν* F *νεάζωσιν* M; 91, 2 *θάτερον* F *φᾶυλον τῆς εἰκόνοϛ* M; 91, 6f *ἴσαι ἔστων* F *ἴσον ἔστιν* M\*; 91, 25 *ἡμῖν* F *ἡμῶν* M; 91, 29 *ὅτι* F *ἔτι* M; 92, 5  *τρίτον* F *καὶ τὸ* M; 92, 6 *ὅπερ ἴδιον* F  *τρίτον δὲ ὅπερ ἰδιόν τι* M; 92, 7  *διατρίψαι* F  *ἐπιδιατρίψαι* M; 93, 8

*λόγος* F *οὗτος ὁ λόγος λόγος* M; 93, 13 *μου* + F < M; 93, 17 *ἄνον* F *ᾠνον* M; 93, 22 *σοροῦ* F *γῆς* M (die Änderung von *γῆς* in *σοροῦ* ist nicht erklärlich); 95, 3f *ὑπαγορεύσει—ἀπαγορεύσει* F *ὑπαγόρευσιν—ἀπαγόρευσιν* M; 110, 30 *ῥητόν* F *λέγον* M; 119, 5 *ἐκριπιζόμενον* F *ἐκραπιζόμενον* M; 121, 23 *ἀπεδείξαμεν* + F < M; 127, 33 *φασὶν* M *φασὶν* F; 133, 10 *τῶν αἰώνων* < F + M (vgl. 291, 12).

Da an diesen und manchen anderen Stellen F eine selbständige und zwar bessere Überlieferung neben M (und damit neben P) vertritt, andererseits aber F in den Scholien und im Text von Paed. II und III von P abzustammen<sup>1</sup> scheint, müssen wir annehmen, daß die aus P stammende Vorlage von F nach einer HS corrigiert worden war, die von P unabhängig war und in manchen Fällen einen besseren Text bot als P.<sup>2</sup> Diese Correctur scheint sich aber nicht auf den ganzen Paedagogus erstreckt zu haben. Gute selbständige Lesarten von F finden sich am zahlreichsten am Anfang von Paed. I; sie werden dann immer seltener und in Paed. II und III begegnen uns keine Lesarten mehr, die uns zur Annahme einer selbständigen Überlieferung zwingen würden. Die Vergleichung der Vorlage von F mit jener anderen HS wird also bei Paed. I begonnen, aber nicht sehr weit, jedenfalls nicht über den Schluß von Paed. I hinaus, durchgeführt worden sein. Dagegen müssen wir annehmen, daß die gleiche Hand, welche diese Collation begann, auch die zahlreichen orthographischen, grammatischen und stilistischen Änderungen in der Vorlage von F vornahm, die es uns jetzt erschweren, das Verhältnis von F zu P zu erkennen.

Haben wir hiermit das Verhältnis von F zu PM richtig bestimmt, so ergibt sich daraus für die Textconstituierung die Forderung, daß wir bei jedem einzelnen Fall prüfen müssen, ob F oder PM die richtige Lesart bietet. Für Paed. I, wo es sich nur um F und M handelt, gilt das nach dem oben Gesagten in noch höherem Maße als für Paed. II. III, nicht weil P fehlt, sondern weil hier sicher F noch eine andere Quelle hatte als P, was bei Paed. II. III immerhin zweifelhaft bleibt. Es sind daher im Apparat alle von M und P abweichenden Lesarten von F aufgeführt; nur die rein orthographischen Varianten blieben unberück-

1) Auch die Tatsache, daß F alle Correcturen von P<sup>2</sup> (= Arethas) zeigt, ist ein Beweis dafür.

2) Es ist nicht unmöglich, daß die besseren Lesarten von F auf den Archetypus von P zurückgehen, falls an dessen Rand, wie oben p. XXII Anm. angenommen wurde, Collationen standen. Aber wahrscheinlich ist dies nicht, da man sonst annehmen müsste, daß Baanes bei seiner Abschrift einen großen Teil der wichtigsten Randbemerkungen unberücksichtigt ließ, während er manches Wertlose in seine Abschrift herübernahm.

und  $\nu$  von Correctoren getilgt; z. B. *σφύζουσιν* 116, 20 M\*; *ἀπένειμέν* 158, 10 P\*; *ὄμμασιν* — *ὡσὶν* 182, 15 P\* ohne  $\nu$  P<sup>corr</sup>; *ἔχρισέν* 197, 5 P\*; *κέκληκέν* 228, 6 P\*; *παρήγαγεν* 229, 9 P\*; *κίοςίν* 238, 1 P\*; *μετεσκεύασεν* 238, 31 P\*; umgekehrt *τισι* 262, 11 P\* *τίσιν* P<sup>2</sup>. Auch in der Setzung des  $\nu$  weicht F oft von PM ab. So schreibt F: *εἴληχε* 90, 3; *ἐπεκῆρουξε* 100, 5; *ἐπήχησεν* 105, 5; *ἀπείληφε* 106, 30; *ἔσχευ* 115, 16; *ἀμέλγουσι* — *ζητοῦσι* 117, 20. 22; *ἐκάλεσεν* 124, 2; *ἀνέκοψε* 129, 34; *δείκνυσι* 131, 20; *φησὶν* 132, 18; *ἰσταῖσι* 139, 1; *φησὶ* 139, 14; *φησὶν* 149, 12; *ὀνομάζουσι* 151, 13; *ἐκζητοῦσι* 155, 12; *φησὶν* 157, 13 u. s. w. Ähnlich ist es mit *οὔτως*: *οὔτως* 128, 25 F\* *οὔτω* F<sup>corr</sup>M; *οὔτω* 138, 1. 23 F *οὔτως* M; *οὔτω* 268, 24 F *οὔτως* PM.

6.  $\gamma$  in *γίγνομαι* und *γινώσκω*. In PM wechseln die Formen mit und ohne  $\gamma$ ; F bevorzugt die ohne  $\gamma$ , läßt es also 269, 14; 276, 16 (zweimal); 279, 16; 289, 32 weg.

7.  $\epsilon\nu$  und  $\eta\nu$  als Augment. PM bevorzugen die Formen mit  $\epsilon\nu$ , F die mit  $\eta\nu$ , schreibt also *ἐξηύρηται* 129, 25; *κατηύθυνεν* 140, 15.

8. Einfache Consonanten statt doppelter und doppelte statt einfacher. Von Fehlern und Varianten dieser Art erwähne ich: *γρούλου* 54, 9; *ἀληγοροῦντα* 194, 16 P\*M\*; *γύνιδας* 250, 4 M; *οικίνοις* 253, 22 P\*; *ἀργύνου* 308, 19 (richtig *ἀργύννου* 308, 20); *φερεφάττα* 25, 6; *ἀπορύνπτόμεθα* 105, 24 M *ἀπορρ.* F; *ἔξοροῦται* u. *ἔξοροῦσα* 120, 26. 30 FM; *ἐπιριπτοῦντας* 161, 31 PM *ἐπιρρ.* F; *τυρηνοί* 183, 7; *καταραίνουσι* 196, 20 P\*; *διαρίπτοισι* 254, 7 P\* *διαρρ.* P<sup>3</sup>F; *ἀποριπτέον* 259, 5 PM\* *ἀπορρ.* FM<sup>2</sup>; *ἐπιρειν* 259, 24 P\*M\* *ἐπιρρειν* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>; *ὑπνωσόντων* 27, 17 P<sup>2</sup>M *ὑπνωσόντων* P\*; *λαρίσηι* 34, 9; *περινίσεται* 57, 3 P<sup>2</sup>M; *νάρκισος* 201, 2 P\*; *κροσωτοῖς* 223, 21 P\*; *μεσήνιον* 304, 18; *μεσήνιοι* 307, 20; *ἀλικαρνασει* 316, 18; *ὀδυσεῖα* 318, 3 M<sup>2</sup>. Andererseits finden wir *νεκύδαλλον* 221, 18 PM *νεκύδαλον* F; *ἰταλλία* 224, 10; *μοιχαλλίδα* 242, 13 FM; *βακχυλλίδης* 290, 26 PM *βακχυλίδης* F; *χερρόνησον* 31, 27; *γαννύμενοι* 90, 5 FM; *γαννύμεναι* 253, 23 P\* *γανύμεναι* P<sup>2</sup>FM; *κατανεμέσσησις* 137, 20 FM; *συρακούσιος* 174, 23 PM *συρακούσιος* F; *ἐτιθάσσευε* 3, 6; *τιθασσεύεται* 290, 11; *ἑτερέτιζεν* 3, 17 P *ἑτερέτιζεν* M.

9. Vertauschung von Vocalen. a)  $\alpha$ i und  $\epsilon$ : *δεδαλθῆναι* 37, 25 P\*; *προσεχρεμέτισαν* 45, 9 P\*M<sup>1</sup> *προσεχραιμέτισαν* P<sup>2</sup>M\*; *νεολαία* 62, 18 P\*M<sup>2</sup> *νεολεῖα* P<sup>2</sup>M\*; *νεολαῖαι* 248, 9 P\* *νεολεῖαι* P<sup>2</sup>FM; *περιδερεῖσις* 227, 25 P\*F\*M  $\alpha$ i übergesch. P<sup>3</sup>F<sup>2</sup>; ähnlich 230, 30; 231, 27; 233, 31; *δαὶ* 258, 20 PM *δὲ* F (so sehr oft); *κατεονεῖσθαι* 263, 29 P\*M\* *καταιον.* P<sup>corr</sup>FM<sup>corr</sup>; *πεζόντων* 265, 14 F\*; *ἀναίδην* 281, 8; *ἔσθητῶν* 283, 30 F; *ποιμένει* 96, 18 M; *τενάρωι* 296, 5 M; *φενίνδα* 338, 21 und *φενίνδου* 338, 23 F.

b)  $\epsilon$ i und  $\eta$ : *πλεονεκτήτωσαν* 335, 22 M.



c) *ει* und *ι*: *ἐρεχθιδῶν* 16, 22 P<sup>M\*</sup> *ἐρεχθειδῶν* M<sup>1</sup>; *κτῖς* 17, 10 P<sup>\*</sup>; *ἀμισθεὶ* 25, 25; *νίκος* 49, 6 P<sup>\*M</sup>; *ἐλλιγγιᾶ* 173, 19 F; *ἀμυστεὶ* 175, 10 P<sup>\*M</sup> *ἀμυστὶ* P<sup>3F</sup>; *ἄλειμμα* 196, 15 PM *ἄλιμμα* F; entsprechend 196, 29; 197, 3; *ἀναιμωτεὶ* 202, 16 PM *ἀναιμωτὶ* F; *ἐνέρσι* 220, 12 P<sup>\*</sup> *ἐνέρσει* P<sup>2</sup>; *βασίλεισσα* 223, 21 P<sup>\*</sup>; *κοσμεῖσθαι* 228, 5 P<sup>\*</sup> *κοσμίσθαι* P<sup>3</sup>; *φιλονεικεῖτω* 233, 14 P<sup>M2</sup> *φιλονικεῖτω* (richtig) M<sup>\*</sup>; *ἰλυσπῶμενος* 256, 23 F<sup>\*</sup>; *ἐπὶ* 257, 12 P<sup>\*</sup>; ebenso 274, 22; 280, 12; *πείθεται* 261, 12 F<sup>\*</sup>; *ἀνελλειπὲς* 268, 15 P<sup>\*M\*</sup>; *λιότητι* 270, 23 P<sup>\*M\*</sup>; *κληρονομίσουσιν* 281, 3 P<sup>\*M</sup>; *πολυνίκει* 306, 26 PM; *ἐγκαταληφθέντα* 321, 29 M; *χειτῶνας* 334, 11 P<sup>\*</sup>. Am häufigsten kommen Verwechslungen zwischen *ει* und *ι* in den Endsilben der Substantiva und Adjectiva auf *εια*—*ια*, *ειον*—*ιον*, *ειος*—*ιος* vor. Sehr oft finden sich an solchen Stellen auch Correcturen: *φρενοβλαβίαι* 31, 18 P<sup>M\*</sup> *-εῖαι* M<sup>2</sup>; *ἀδρανίας* 41, 4 P<sup>M\*</sup> *-εῖας* M<sup>2</sup>; *ἀμνηστειαν* 47, 12; *εἰδωλολατρείας* 61, 19; ebenso 69, 24 P<sup>M\*</sup> *-ίας* M<sup>2</sup>; 182, 6 P<sup>\*M</sup> *-ίας* P<sup>3F</sup>; *εἰδωλολατρείαν* 210, 28 P<sup>\*F</sup> *-ίαν* P<sup>2M</sup>; *εἰδωλολατρεία* 275, 9 P<sup>\*</sup> *-ία* P<sup>2FM</sup>; *εἰδωλολατρείαις* 283, 7 P<sup>\*</sup> *-ίαις* P<sup>2FM</sup>; *προνομείας* 98, 8 MF<sup>\*</sup> *-ίας* F<sup>corr</sup>; *παιονίωι* 108, 2 FM<sup>\*</sup> *-εῖωι* M<sup>2</sup>; *μορμολυκίους* 110, 2 F<sup>\*M\*</sup> *-εῖους* F<sup>2M2</sup>; *πολυειδίαν* 155, 3 PFM *πολυείδειαν* P<sup>3</sup> am Rand; *μαιανδρείους* 155, 8 P<sup>\*FM</sup> *-ίους* P<sup>3</sup>; *ὄστρια* 155, 9 PF<sup>\*M</sup> *ὄστρεία* F<sup>corr</sup>; *ὄστρίωι* 228, 2 P<sup>\*F\*M\*</sup> *-εῖωι* P<sup>corr</sup>F<sup>corr</sup>M<sup>corr</sup>; entsprechend 228, 4; 335, 5; *λιχνίαν* 158, 14 P<sup>\*</sup> *-εῖαν* P<sup>1FM</sup>; *αὐθεντείας* 178, 21 P<sup>\*M\*</sup> *-ίας* P<sup>3FM2</sup>; *παιδεραστίας* 189, 11 P<sup>\*F</sup> *-εῖας* P<sup>1M</sup>; *κῶνιον* 191, 17 P<sup>\*M\*</sup> *-ειον* P<sup>3FM2</sup>; *οἰκίαν* 199, 7 P<sup>\*</sup> *-εῖαν* P<sup>2FM</sup>; *οἰκίαν* 295, 19 M; *προμήθια* 208, 5 P<sup>\*</sup> *-εῖα* P<sup>2FM</sup>; *λαγνίαν* 209, 32 P<sup>\*</sup> *-εῖαν* P<sup>2FM</sup>; *καρυκίαν* 219, 12 P<sup>\*</sup> *-εῖαν* P<sup>1FM</sup>; *περιεργείας* 219, 21 P<sup>\*</sup> *-ίας* P<sup>1FM</sup>; *περιεργεῖα* 249, 2 P<sup>\*</sup> *περιεργία* P<sup>1FM</sup>; *ἀργεῖαι* 223, 8 P<sup>\*M2</sup> *ἀργεῖα* F<sup>1</sup> *ἀργίαι* P<sup>1F\*M\*</sup>; *κτιον* 223, 10 P<sup>M\*</sup> *κτιον* FM<sup>2</sup>; *καθάριον* 223, 12 P<sup>\*FM\*</sup> *-ειον* P<sup>3M2</sup>; *καθαριότητος* 263, 5 P<sup>\*FM</sup> *ει* über *ι* P<sup>3</sup>; ebenso 263, 8; 267, 12; 268, 6. 7; *μικροπρεπίας* 224, 19 P<sup>\*M\*</sup> *-εῖας* P<sup>3FM2</sup>; *περπερεία* 237, 13 PFM<sup>corr</sup> *-ία* M<sup>\*</sup>; *πρέσβιον* 246, 17 P<sup>\*F\*M\*</sup> *πρεσβεῖον* P<sup>3F2M2</sup>; *λίαν* 247, 4 P<sup>\*</sup> *λείαν* P<sup>1FM</sup>; (*λιάνσεως* 247, 27 P<sup>\*M\*</sup> *λειάνσεως* P<sup>3FM2</sup>); *φορία* 252, 10 P<sup>\*</sup> *-εῖα* P<sup>2FM</sup>; *ποροποιεῖται* 263, 15 P<sup>\*M\*</sup> *-ῖαι* P<sup>corr</sup>FM<sup>corr</sup>; *ἀνθρωπογναφία* 263, 17 P<sup>\*</sup> *-εῖα* P<sup>2FM</sup>; *ἄλια* 266, 21 P<sup>\*</sup> *-εῖα* P<sup>1FM</sup>; *ἀνθρώπιον* 266, 32 P<sup>\*M\*</sup> *-ειον* P<sup>3FM2</sup>; ebenso 273, 3; *ἀρέσκειαν* 269, 5 P<sup>\*P3F\*M2</sup> *ἀρεσκίαν* P<sup>2Fcorr</sup>M<sup>\*</sup>; *κρανεῖον* 271, 6 PM *κρανίον* F; *ἀνδρείαι* 272, 5 P<sup>\*M</sup> *-ῖαι* P<sup>corr</sup>F; *χρυσοχοεῖων* 277, 17 P<sup>\*</sup> *-ῖων* P<sup>corr</sup>FM; *παιδείας* 279, 4 P<sup>\*</sup> *παιδιᾶς* P<sup>2FM</sup>; *ὑπερβόριοι* 316, 4 P<sup>2M</sup> *-εῖοι* P<sup>3</sup>; *ἀλαζονίαν* 333, 19 *ἀλαζονεῖαν* P<sup>corr</sup>FM; *ἐταιριστρείας* 337, 3 P<sup>2M\*</sup> *-ίας* FM<sup>2</sup>.

d) *η* und *ι*: *μάρισσα* 24, 2 P<sup>\*M</sup> *-ησσα* P<sup>3</sup>; *χάρητι* 108, 2 M<sup>\*</sup>; 219, 27 M; *ὄρχιστῶν* 225, 1 M<sup>\*</sup>; *πρωτοκλησίαν* 156, 22 P<sup>\*</sup>; *ἀπεσχῆσθαι* 232, 30 PM *ἀπεσχίσθαι* F; *ψίγματος* 268, 27 F; *μεσίνην* 309, 26 M; *μεσίνης*

309, 26f PM; δεδίλωται 321, 5 M; ἐθνηκῆν 322, 19 M; ἀκουβήτων 326, 27 F; μεταχείρησιν 331, 25 P<sup>2</sup>FM -ισιν P<sup>3</sup>; τεχνητοί 335, 1 P\*M\* τεχνητοί P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>F; ἐκψήγματα 335, 5 P<sup>2</sup>M ἐκψήγματα P<sup>3</sup>F; ἐπανηριμμένοις 336, 24 P<sup>2</sup> ἐπανηρημένοις F ἐπανιρ. M; πάντι 336, 33 M; γοιτειῶν 337, 12 P<sup>2</sup> γοητειῶν P<sup>3</sup>FM; μελίτης 337, 26 P<sup>2</sup>F μελήτης P\*M\*; τυρρινικῶι 337, 26f P<sup>2</sup>M -ηνικῶι P<sup>3</sup>F.

e) ο und ω: φυσίζωος 22, 20 P\*M\* φυσίζοος P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>; δύω 36, 26; θήλεως 96, 17 M θήλεος F; ebenso 321, 15; παιονίωι 108, 2 FM; ἀγαθωσύνη 140, 10 M\* ἀγαθωσύνη FM<sup>2</sup>; entsprechend 143, 24; χρυσορουχοῦσι 228, 24f P<sup>2</sup>F<sup>corr</sup>M χρυσορουχοῦσι F\*; χρυσοφυλακοῦσι 229, 1 M<sup>2</sup>; ἐξωκείλαντες 262, 6 P\* ἐξοκ. P<sup>corr</sup>FM; ἐξωκείλασα 266, 29 P\*M\* ἐξοκ. P<sup>corr</sup>FM<sup>corr</sup>; φωρυτὸν 268, 29 F\*; ἐθίζων 271, 6 F\*; χαρωποὶ 322, 30 M<sup>2</sup>; 323, 12 P<sup>2</sup>M; προτότοκός 324, 33 M; ἐπιστροννύμενον 330, 17 P<sup>2</sup>M ἐπιστρωνν. F.

9. Krasis. Bei der Krasis fehlt gewöhnlich die Koronis z. B. κανταῦθα 15, 15; κατ' 18, 21; τούνομα 25, 25; τούδαφος 44, 11; τούψον 162, 2 P τούψον M. Für καὶ ἐν steht falsch κᾶν 100, 7; 111, 12; 119, 5; 134, 14.

10. Spiritus. Häufig schwankt der Gebrauch des Spiritus. a) Bei α: ἀβραάμ 123, 17 M; 243, 13 PM; 261, 11 PM\*; 265, 7 PM; 266, 20 PM\*; ἄβρ. 5, 14 PM; 103, 26 FM; 123, 17 F; 243, 13 F; 261, 11 FM<sup>2</sup>; 265, 7 F; 266, 20 FM<sup>2</sup>; ἄιδει 83, 15 PM\* ἄιδει M<sup>2</sup>; ἄδην 175, 9 PF ἄδην M; ἀδηφαγίαν 158, 14 P\*FM ἄδ. P<sup>corr</sup>; ἀδολέσχης 189, 15 P\*F ἄδ. P<sup>2</sup>M; ἀδολεσχητέον 192, 20 PM ἄδ. F; ἀδολεσχίαν 189, 12 P\*M\* ἄδ. P<sup>3</sup>FM<sup>1</sup>; ἀδώνιδι 25, 5 und ἀδώνιδος 25, 8 P; beidemal ἄδ. M; ἀλδίσκειν 338, 15 P<sup>2</sup>M\* ἄλδ. FM<sup>2</sup>; ἄλυσ 277, 17 PFM; ἄλυες 207, 18 PM ἄλ. F; ἀλύουσι 280, 27 PM ἄλ. F; ἀλυούσας 225, 29 PFM; ἄλυος 33, 11 PM; ἄλωμένη 258, 4 PFM; ἀμαθῶς 99, 28 M; ἀμάρτυρον 133, 21 F; ἀμητός 61, 13 P\* ἀμητός P<sup>corr</sup>M; ἀμίδας 180, 28; 196, 21; 328, 14 PM ἄμ. F; ἀπαλός 101, 11 M; ἀποστόλου 270, 10 P; ἄρδην 243, 12 PM ἄρδην F; ebenso 263, 7; 289, 17; ἄρδην 330, 22 P<sup>2</sup> ἄρδην FM; ἄσσα 16, 23 PM\* ἄσσα M<sup>1</sup>; ἄττα 57, 9 PM\* ἄττα M<sup>2</sup>; ἀταλήν 101, 15 M\* ἄτ. M<sup>corr</sup>F. Besonders oft schwankt die Schreibweise bei den Formen von αὐτός<sup>1</sup>. So stehen falsch die Genetive αὐτοῦ, αὐτῆς, αὐτῶν statt der reflexiven Formen nach einem Artikel: 94, 4; 103, 22; 115, 15; 116, 6; 128, 20; 132, 15 (richtig M<sup>2</sup>). 16; 134, 26 (in all diesen Stellen FM); 141, 30. 31; 175, 13 F; 202, 19; 203, 15; 212, 24 PFM; 262, 1 FM; 289,

1) Da die HSS an zahlreichen Stellen sicher falsche Formen bieten, Clemens selbst aber weder Spiritus asper noch lenis setzte, hat der Herausgeber freie Hand in der Wahl der Formen.



16 F. Andererseits stehen die Formen *αὐτοῦ* und *αὐτῶν* falsch nach Subst. ohne Artikel: 123, 10 M; 268, 26 P<sup>2</sup>M; 337, 19 P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>. Die Formen mit Spir. asp. stehen falsch nach *σφίσιν* und *σφᾶς*: 193, 24 P<sup>\*</sup>; 113, 11 FM; 185, 26 M<sup>2</sup>; 206, 2; 211, 32; 231, 8; 254, 22 PM. Die Formen mit Spir. len. stehen statt der reflexiven außerdem: 94, 12. 14; 106, 20<sup>1</sup>; 117, 23 FM; 124, 14 M<sup>2</sup>; 189, 15 PFM; 190, 25 P<sup>\*</sup>; 248, 9 P<sup>\*</sup>; 226, 7 (*αὐτοῦ*) F; 252, 32 P<sup>\*</sup>F; 265, 1 F; 268, 10 PFM; 268, 12 P<sup>\*</sup>; 273, 13 F; 273, 19 P<sup>\*</sup>. Die reflexiven Formen stehen auch falsch: 117, 29 F; 185, 8 PM; 286, 23 P<sup>3</sup>.

b) Bei ε: *εἰλιγῆσονται* 62, 4 PM; *εἴλωτας* 261, 2 PFM; *εἴλωτες* F (*εἴλωτες* PM); *εἴλωτες* 307, 20 M (ohne Spir. u. Acc. P); *ἐλλέβορον* 231, 20 FM *ἐλλ.* P; *ἔλος* 307, 22 PM; *ἐοικὸς* 145, 27 M<sup>\*</sup>; *ἐωνηταὶ* 23, 11 P.

c) Bei η: *ἡλειοὶ* 28, 25 P<sup>\*</sup> *ἡλειοὶ* M<sup>\*</sup> *ἡλειοὶ* P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> (so 30, 13 PM); *ἡλιδοὶ* 28, 25 PM<sup>\*</sup> *ἡλιδοὶ* M<sup>1</sup>; *ἡπιος* 101, 7 (zweimal) F; 101, 10 FM<sup>Rand</sup>; 101, 11 F; 102, 20 FM; *ἡρέμα* 269, 11 und 272, 24 F; *ἡὼς* 25, 4 PM<sup>\*</sup> *ἡὼς* M<sup>2</sup>.

d) Bei ι: *ἰβηρες* 175, 24 P; *ἰεσθαὶ* 227, 20 FM<sup>2</sup> (ohne Spir. P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>) *ἰεσθαὶ* P<sup>3</sup>; *ἰεται* 262, 2 PFM.<sup>2</sup>

e) Bei ο: *ὀδόντας* 130, 5 M<sup>\*</sup>; *ὀλισθον* 174, 12 F; *ὀλύρα* 338, 9 M; *ὀργιον* 17, 7 PM; entsprechend 17, 17; 56, 15; 84, 12; 202, 3 (*ὀργιάζουσιν* F); *ὀρος* 310, 24 P<sup>2</sup>M; *ὀρχιστῶν* 225, 1 M<sup>\*</sup>; *ὄψις* 135, 8 M.

f) Bei ω: *ὦ* 79, 4 PM<sup>\*</sup>; 82, 19; 84, 23; 103, 3 M<sup>\*</sup>; 284, 14 P<sup>\*</sup>M (*ὦ* P<sup>3</sup>F); *ὦπολλον* 296, 28 M.

11. Accent. Die Accente entsprechen oft nicht den jetzt üblichen Regeln. So kommt bei Enklitiken vor: *μῦθος εἰσί* 4, 1; *καὶ ἐστιν* 7, 15; *χόνδροί τε* 17, 6; *ἔκτός ἐστιν* 19, 29; *ἐπίχαρμος φησὶ* 21, 20; *ὡς φησὶ* 28, 21. 23; *τοιαιδε* 23, 19; *τοιαιδε* 29, 12; *ἔργα μου* 63, 26. Falsche Formen sind: *ἰχθῦν* und *ἰχθῦς* 29, 20. 21. 22; 270, 8 (*ἰχθύς* P<sup>3</sup>); 295, 8; *σφᾶς* 42, 11; 57, 10; 66, 10 u. s. w. (meist in *σφᾶς* corrigiert); *κλειν* 42, 22; *ἐλθέτε* 59, 19 P; *ἀλγεινότερα* 75, 9 P<sup>corr</sup>; *ἐμποδῶν* 75, 16; 224, 28 P<sup>\*</sup>FM; *ἐκποδῶν* 221, 15 P<sup>\*</sup>FM; *ἐκείνο* 105, 26 M; *ἀπλοὶ* 121, 31 F<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>; *χρυσὴν* 179, 12 P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>; *πορφυρά* 204, 22 P<sup>\*</sup>; *ἀλουργῆν* 224, 16 P<sup>\*</sup>F; *καθῶς* 130, 26; *χιτῶν* 139, 23 M; *ἀμαρτῶν* 144, 6 F<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>; *ἰδοῦ* 139, 26 M; *λυτρωτῆς* 140, 25 FM; *αἰδῶ* 191, 27 P<sup>\*</sup>; *συνίασιν* 249, 9; *θίγειν* 251, 5; *ὄφρῦς* 277, 11; *βωμοῦς* 305, 7; *ὄπτῶ* 316, 19 M; *ἀρραγῆς* 319, 8 M. Falsche Silben sind betont: *εὐρετίν* 21, 1 P<sup>2</sup>M; *ἐωνηταὶ*

1) Hier wäre vielleicht richtiger *αὐτοῖς* zu lassen; vgl. 127, 7.

2) Über *ἱερεμίας* vgl. unten bei Nr. 12 Eigennamen.

23, 11 P; εὐλαι 39, 25 P<sup>2</sup>; μυγάλη 39, 27; εἶδει 41, 22 P\*M\*; ἀμητός 61, 13; φύκια 64, 28 P\*M; νεανίδας 98, 4 M\*; νοσσιὰ 98, 18 F\*M\* νόσσια F<sup>corr</sup>; τιτθαὶ 111, 8 F; 115, 3 F; 116, 20 F; κύουσαι 115, 5 FM; κύωσι 211, 4 F (richtig 13, 21; 210, 32; 211, 4 P); κόπρων 156, 7 M; ποτῶι 181, 20 F (ohne Acc. P); θέρμου 199, 7 P\*M\*; ναρκᾶν 201, 3 P<sup>2</sup>M; ναρκισσινὸν 203, 33 M; πτιλῶν 204, 25 P\*; κρώβυλον 220, 12 P\*F<sup>2</sup>; ἐμφυσᾶ(ι) 221, 25 P\*M\*; ἄβρας 225, 29 P\*; ὄρμοις 227, 24 P\*M; entsprechend 232, 4; 233, 32; στρέπτοι 231, 1 P\*; κίθωνα 232, 1; τιθήνη 233, 23 P<sup>3</sup>; ἡνίων 244, 19 P\*F; λοφία(ι) 250, 15 PFM\*; κομμῶται 251, 30 P\*F; περιφόρητοι 254, 13 F; προσποιητὸν 254, 30 P\*; λαγνὸν 262, 14 P\*M\*; χάριεν 264, 24 P\*F\*M<sup>2</sup>; ἐμπρεπεις 267, 10 FM<sup>corr</sup>; ἀνιμένα 277, 12 P\*; κρικὸν 285, 22 P\*M\*; κώπω 299, 14 M (ohne Acc. P); θεσμοφορία 303, 12; βάσσαρα 304, 4 M (ohne Acc. P); πενεσταὶ 307, 24; χειριδῶτοις 334, 15 F; πέλιον 334, 34 M<sup>corr</sup>; λόρδος 336, 28 f F (ohne Acc. P<sup>2</sup>M). Quantitätsfehler sind besonders häufig bei Inf. und Opt. Aor. Act. So finden sich die Infinitive: ἀποδράναι 31, 1 PM\*; ἀπορρίψαι 175, 8 PFM; χρίσαι 243, 4 F; προσφύναι 256, 24 PM\*; ἀποκλίνειν 261, 31 P\*; ἐγκρίναι 264, 20 FM; ἀνατρίψαι 266, 16 PM; die Optative: παραπεῖσαι 12, 11; ἀπομετρῆσαι 64, 22; ἐπιτιμῆσαι 67, 2; παιδεῦσαι 124, 29 F\*M; ἐπιτηδεῦσαι 171, 14 P\*FM; μελῆσαι 327, 10 P<sup>2</sup>M; Imp. Aor. Med: ῥύσαι 138, 6 M. Andere Quantitätsfehler sind: θεια 7, 15; σῶιαν 260, 2 P\*; ὀχειαν 328, 25 M; ἀνδρεία 330, 3 P<sup>2</sup>M; εἶα 18, 18; ἄπιν 29, 24; 41, 1; ψηφίδας 41, 6 PM\*; τύφον 57, 24 P\*M\*; ἀκτίσιν 63, 20; ἀνδριάσι 71, 14 f; ἴσοι 108, 25 M<sup>2</sup>; ἴσα 127, 32 und 261, 27 M<sup>2</sup>; μῦσις 113, 28 M; νάπυ 147, 11; χρίσμα 149, 6 PM\*; 243, 5 PM; νάμα 176, 4 P\*M; κλίνειν 178, 10 P<sup>corr</sup> FM; σύριγξ 182, 5 PM; μῦρον 194, 5 P\*M; γύπες 197, 7 PM; γρύπες 229, 1; 251, 25; ὄσφῦες 205, 28 F; μίξιν 207, 7 P\*; 212, 2 P<sup>corr</sup> M<sup>corr</sup>; μίτος 221, 20; φᾶναι 225, 17 PF; τεχνίται 245, 14 F; αὐται 252, 26 P\*M\*; οἶαξ 291 V. 3; ἐρινῦσιν 305, 1; ῥάγα 314, 10; λυχνίται 335, 6 F; πίνε 335, 24 F. Verwechslungen liegen vor: ἀργυροῦ 37, 28 f statt ἀργύρου; περὶ 52, 2 P\* statt πέρι; ὦ 51, 17; 68, 1; 290, 3 (P<sup>3</sup>) statt ὦ; ἀλλ' 107, 2 M; 154, 11 PM statt ἀλλ'; καθαιροῖτο 179, 2 P\* statt καθαιροῖτο; ἄρ' 206, 9 P\* statt ἄρ'; ἄρα 232, 9 statt ἄρα; ὡς 130, 27 M<sup>2</sup> statt ὡς; ἐκόντι 130, 34 M\* statt ἐκοντί; τῶι 261, 30 P\*FM statt τῶι; τίς 277, 26 statt τις; τότε 58, 22 PM\* statt τοτὲ; πᾶν 310, 26 statt πᾶν; statt ἦ steht häufig ἦ oder ἦ; statt ἦι 256, 18 ἦ P\*; 270, 10 P\*M\*; statt ἦ oft ἦ; ἦ 187, 24 M; ἦ 198, 20 P\*; ἦ 187, 24 F; statt ἦ mehrmals ἦ 118, 14 F; 224, 16 F; 230, 30 P<sup>corr</sup> F u. a. dgl.

Besonders unsicher ist die Accentuation der Eigennamen und Fremdwörter: κισθαίρων 3, 26; entsprechend 4, 13 PM\*; 296, 35; ἐλίπων 3, 26; σιβύλλα(ν) 20, 26; 47, 22; 59, 16; 245, 12 (σίβυλλα M<sup>2</sup>); κυνοσοῦριδος

22, 14; *φερεφάττα* 25, 6; *πίσα* 25, 17; 307, 6; *σπαρτιάται* 29, 1; *κύρον* 33, 8; *κύρε* 33, 15 P\*M\*; *ὀλυμπιάσι* 35, 30; *σκοπᾶς* 36, 4; 311, 9; *σικύωνι* 37, 4 P\*; *βηρωσός* 50, 2 M\* (ohne Acc. P); *πάκτωλον* 64, 21; *ὡς ἄννα* 97, 12 M; *ναυή* 125, 29 F; *φαραῶι* 134, 23 F; *σαλαμῶν* 218, 29 M<sup>2</sup>; *εὖαν* 231, 15 P<sup>3</sup>; 247, 20; *σοδομίται* 262, 5 f F; *σοδόμα* 262, 13 P\*; *αἴγας* 300, 23; *ἤλειοι* 308, 24; *ἐλευθέραις* 313, 1.

12. Eigennamen. Einige Eigennamen erfordern noch eine besondere Besprechung. Bei *ἡσαίας* und *ιερεμίας* wechseln in den HSS die Genetive auf *α* und *ου*. F hat überall *ἡσαίου* und *ιερεμίου*; M dagegen *ἡσαία* 135, 12 (M\*). 22. 31; 136, 30; 137, 24; 144, 4; *ιερεμία* 134, 34; 135, 18. 33; 137, 4. 10; 143, 27; 145, 10, und wie M hatte gewiss auch das an allen diesen Stellen fehlende P, dessen getreue Abschrift M ist. Aber da sonst überall (auch in den Stromateis) die Form auf *ου* steht, habe ich sie auch an den eben angeführten Stellen überall gesetzt. Bei *ιερεμίας* ist noch zweierlei zu bemerken: 1) an mehreren Stellen in M hat der Name Spiritus lenis: 59, 30 (zweimal so corrigiert); 134, 34; 135, 18; 145, 10; 324, 9. 2) Arethas hat an mehreren Stellen *η* über *ι* gesetzt, wahrscheinlich um die Form *ἡρεμίας* damit herzustellen, so 59, 30 (zweimal); 61, 16; 210, 25; 242, 16; außerdem — nach M zu schließen — an einigen Stellen des verloren gegangenen Teils. Dies *η* ist in P öfters wieder durch Rasur beseitigt 59, 30 (beim Nominativ); 210, 25; in M dagegen steht dies *η* nicht nur an fünf Stellen über *ι*: 137, 4. 10. 14; 145, 10; 242, 16, sondern ist auch in das Wort selbst eingedrungen, so daß 59, 30 (zweimal); 61, 16; 210, 25 *ιηερεμίας* oder *ιηερεμίας* steht; doch wurde von M<sup>2</sup> das *η* überall getilgt. An einer Stelle, 324, 9, hat es *ε* verdrängt: *ιηερεμίου* M *ιηερεμίου* F.

Ferner schwanken die HSS zwischen *ἐζεκιήλ* und *ιεζεκιήλ*. Ersteres steht 134, 21 M\*; 143, 20 M\*; 146, 15 M; 214, 24 P\*FM\*; letzteres 134, 21 FM<sup>2</sup>; 143, 20 FM<sup>2</sup>; 146, 15 F; 214, 24 P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>.

218, 28. 29 haben P\*M\* *σαλαμῶν*, F *σαλομῶν*; 218, 28 P<sup>3</sup> *σολομῶν*; 218, 29 M<sup>2</sup> *σαλαμῶν*; 136, 5 und 146, 10 *σολομῶντος* F, *σολομῶνος* M.

## 2. Stromata, Excerpta ex Theodoto, Eclogae propheticae.

Die Stromata, die Excerpta ex Theodoto und die Eclogae propheticae sind nur in zwei HSS erhalten, in Laur. V 3 (= L) und in Paris. Suppl. Graec. 250, einer HS des 16. Jahrhunderts, die aus L abgeschrieben ist. Diese Abschrift wurde von Montfaucon für Potter collationiert (vgl. Potter p. 1025—1035) und von N. le Nourry (vgl. Diss. II. Cap. II. Art. IV.) benutzt.

L selbst ist eine Handschrift des 11. Jahrhunderts. Sie ist beschrieben von Dindorf I p. XVI f; Bandini, Catal. cod. graec. I p. 12 f

parvenus dans la grande masse de notes que s'était faite le laborieux Stromatiste“, ist auf alle vier Abschnitte auszudehnen. Es sind Vorarbeiten verschiedenster Art für die geplante Fortsetzung (vgl. Strom. VII 111) der Stromata, zu deren Ausführung Clemens nicht mehr gekommen ist. Es scheint mir also völlig richtig zu sein, was Ruben, *Clementis Alex. excerpta ex Theodoto Diss.* Bonn 1892, für die Excerpta nachzuweisen suchte, und was dann Arnim, *De octavo Clementis Stromateorum libro Ind. lect. hib.* Rostock 1894 auch für die Ecl. proph. und das VIII. Buch der Stromata in überzeugender Weise darlegte. Vgl. auch Harnack, *Chronologie II* S. 17f.

Nach L wurde die Editio princeps gedruckt. Für Dindorf wurde L von Giuseppe Müller neu verglichen. Ich selbst glaubte zuerst mich mit einer Nachprüfung der von Theodor Heyse im Sommer 1852 gefertigten Collation begnügen zu können. Nun hatte aber Heyse seiner Collation die Editio princeps zugrunde gelegt, von der die späteren Herausgeber oft stillschweigend abweichen. Eine Benutzung der Heyse'schen Collation hätte also eine Vergleichung der Editio princeps mit der Dindorfschen Ausgabe nötig gemacht und hätte auch dann noch kein ganz sicheres Urteil über die Lesart der HS verbürgt. Daher machte es mir die Kirchenväter-Commission der k. preußischen Akademie d. Wiss. auf meine Bitte möglich, im Frühling 1902 die ganze HS selbst zu collationieren. Da somit L viermal verglichen wurde (wozu noch die Collation der Pariser Abschrift bei Potter kommt), wird aus der Handschrift kaum mehr eine neue Lesart zu gewinnen sein.

### 3. Quis dives salvetur.

Bis vor kurzem war von QDS nur Vatic. 623 (= V), eine HS des 16. Jahrhunderts bekannt, aus der Ghisler 1623 die Editio princeps abdrucken ließ. Als eben die Homilie auf Grund neuer Vergleichung dieser HS, die kein Herausgeber nach Ghisler angesehen hatte, von Barnard und mir neu ediert werden sollte, wurde ich durch Miller, *Catalogue des mss. grecs de la bibl. de l'Escurial* p. 485 auf Scorial. Q-III-19 (= S) aufmerksam, in dem nach Miller eine Homilie beginnend mit den Worten *Οἱ μὲν τοὺς ἐγκωμιαστικὸς λόγους*, den ersten Worten von QDS, enthalten sein sollte. Auf meine Mitteilung hin hat Barnard im August 1894 die HS verglichen und daraufhin in den *Texts and Studies V 2* die Homilie sorgfältig ediert. Daß QDS in V aus S abgeschrieben sei, stellte sich sofort heraus; das Gleiche gilt aber auch für die Jeremiahomilien des Origenes, wie E. Klostermann in der Ausgabe dieser Homilien Einl. p. XIV ff nachwies. Der Beschreibung der HS bei

Klostermann a. a. O. p. XI ff und bei Barnard p. XXI ff entnehme ich Folgendes.

S ist eine Pergamenths des 11. oder 12. Jahrhunderts mit 344 Blättern; da aber die Ziffer 277 übersprungen ist, sind 345 Blätter gezählt. Die Größe des Pergaments ist  $25,9 \times 18,1$ ; die des Schriftraums  $21,6 \times 14,6$  cm. Es sind drei gleichzeitige Hände zu unterscheiden: f. 1<sup>r</sup>—224<sup>v</sup>; 225<sup>r</sup>—254<sup>r</sup>; 254<sup>v</sup>—345<sup>r</sup>. Der Inhalt ist:

f. 1<sup>r</sup>—90<sup>r</sup> τοῦ ἐν ἁγίοις πρὸς ἡμῶν κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας ἐκ τῆς ἐρμηνείας τῆς εἰς τὸν προφήτην ἠσαΐαν.

f. 90<sup>r</sup>—129<sup>r</sup> ἐρμηνεία εἰς τὸν προφήτην δαυιδ.

f. 129<sup>v</sup>—208<sup>r</sup> ἐρμηνεία [eras. τῆς] εἰς τὸν προφήτην ἰεζεκιήλ.

f. 208<sup>v</sup>—326<sup>r</sup> ἱερεμίας (d. h. die 20 Jeremiahomilien des Origenes).

f. 326<sup>v</sup>—345<sup>r</sup> ὁμιλία (d. h. QDS).

Die HS kam 1576 in den Escorial aus dem Besitze des Don Diego Hurtado de Mendoza.

Ich habe die HS nicht neu verglichen, sondern gebe die Lesarten nach Barnards Ausgabe von QDS.

Da die HS am Schluß beschädigt ist (ein Blatt ist bis auf einen schmalen Streifen herausgerissen), ist es sehr wichtig, daß ein Teil der dadurch verlorenen Stücke des § 42 uns anderweitig erhalten ist. Dieser Paragraph enthielt die Erzählung von dem durch Johannes geretteten Jüngling. Eusebius hat sie in seine Kirchengeschichte (III 23) aufgenommen. Inc. ἀκουσον μῦθον οὐ μῦθον expl. τρόπαιον ἀναστάσεως βλεπομένης. Durch Eusebius ist die Erzählung vielen bekannt geworden (vgl. die Zusammenstellung bei Harnack-Preuschen, Überlieferung S. 316), darunter auch Maximus Confessor. Dieser sagt in seinen Schol. in opp. Dionys. (Migne, ser. gr. 4 col. 573): μέμνηται δὲ τῆς ἐπὶ Δομετιανοῦ ἐξορίας τοῦ ἁγιωτάτου Ἰωάννου . . . καὶ Κλήμης ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῷ λόγῳ τῷ περὶ „τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος“. Dadurch scheint ein Leser veranlaßt worden zu sein, die ganze Erzählung am Schluß des Werks abzuschreiben. Und so ist dieser Auszug zusammen mit dem Brief des Polykrates an Victor (Eus. H. E. III 31, 3) und einigen Sätzen aus Philo περὶ τῶν ἐκ περιτομῆς πιστευσάντων ἐν Αἰγύπτῳ Χριστιανῶν (Eus. H. E. II 17) in vielen HSS der Scholia des Maximus, mit oder ohne den Text des Dionysius, erhalten. In allen diesen HSS beginnt das Excerpt mit ἵνα δὲ ἐπιθαρρήσης, einer Zeile vor Beginn des Excerpts bei Eusebius. Damit ist bewiesen, daß das Excerpt in jenen HSS nicht auf Eusebius zurückgehen kann. Andererseits scheint aber Eusebs Text auf die Excerpthss Einfluß ausgeübt zu haben. Schwartz hat dies Hermes 38 (1903) S. 77—83 durch Vergleichung der Lesarten, wie mir scheint, sicher bewiesen, während Barnard a. a. O. p. XXVII

die drei Textzeugen, S, Eusebius und die Excerpthandschriften für unabhängig von einander erklärte.

Schon Dindorf hat zwei der Excerpthss benutzt, Florent. Marc. 686 und Vatic. 504; vgl. Dindorf I p. XXX und Anm. zu III 418, 1. Dann habe ich in meinen Beitr. z. Kenntn. der HSS S. 31—35 und Barnard a. a. O. S. XXIII—XXVIII ausführlich darüber gehandelt. Ich gebe daher nur noch einmal das Verzeichnis der collationierten HSS und verweise für alles übrige auf die genannten Stellen.

A = Mus. Brit. Add. 18, 231 f. 12<sup>r</sup> vom Jahr 972.

B = Laur. V 32 f. 217<sup>v</sup> 15. Jahrh.

C = Vindob. theol. graec. 65 f. 117<sup>r</sup> 14. Jahrh.

D = Ambr. H. 11 Sup. 2 f. 212 13. Jahrh.

F = Oxon. Coll. Corp. Chr. 141 f. 2<sup>v</sup> (nur bis τῆς Πάτμου τῆς νῆσου) 12. Jahrh.

G = Vatic. graec. 374 f. 242<sup>r</sup> 13. oder 14. Jahrh.

H = Vatic. Reg. 38 f. 321 11. Jahrh.

I = Flor. Conv. suppr. 202 f. 190<sup>v</sup> 10. Jahrh.; von τῆς πλείονος ἐπιμελείας an 15. Jahrh. (= I<sup>suppl</sup>).

K = Ottob. 362 f. 1<sup>r</sup> 16. Jahrh.

L = Vindob. theol. graec. 110 f. 197<sup>v</sup> 10. Jahrh.

M = Mosqu. S. Syn. 35 (Matth. XXXVI) f. 167<sup>v</sup> 10. Jahrh.

O = Oxon. Canon. 97 f. 221<sup>r</sup> 14. Jahrh.

P = Paris. graec. 440 f. 177<sup>r</sup> 12. Jahrh.

Q = Florent. Marc. 686 f. 214<sup>r</sup> 12. Jahrh.

R = Vatic. graec. 504 f. 76<sup>r</sup> 11. oder 12. Jahrh.

U = Valicell. E 29 (jetzt Nr. 69) f. 163<sup>v</sup> 10. Jahrh.

Außerdem findet sich das Excerpt in Paris. suppl. graec. 270 (wohl aus P abgeschrieben); Coisl. 86; Hierosol. Bibl. Patr. 414; Hierosol. Bibl. S. Cruc. 23.

Eingeleitet ist das Excerpt mit folgenden Worten<sup>2</sup>: Κλήμεντος (κλήμηντος HIR) πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας (-δρείας H -δρίας Q) ἡγουμένου (καὶ ἡγουμένου F) τῆς σχολῆς (+ περὶ τοῦ ἁγίου ἀποστόλου καὶ θεολόγου εὐαγγελιστοῦ ἰωάννου P) ἐκ (εἰς C) τοῦ ἐπιγεγραμμένου (περιγεγραμμένου LM\*) αὐτῶ (αὐτοῦ HKOV < G) λόγου· Τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος; Am Ende steht in ABHI<sup>suppl</sup>LOQV: ταύτης (+ δὲ L)

1) Vermehrt ist die Liste der collationierten HSS durch Mosqu. S. Syn. 35, dessen Collation ich der Güte des Herrn Prof. von Gebhardt verdanke, und durch Vallic. E 29, dessen Lesarten zuerst Mercati, Rivista bibliogr. ital. 3 (1898) S. 345 mitteilte und den ich selbst im Febr. 1902 verglich.

2) Wo ich von Barnards Angaben abweiche, geschieht es auf Grund neuer Vergleichung der HSS.



*τῆς ἱστορίας μέμνηται (+ καὶ L) Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου (παμφίλος V) καὶ Ἰωάννης ὁ (< IQ) ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως (+ ὁ Χρυσόστομος IQ).* Diese Subscriptio fehlt in CDGKMPR. In P steht von der Scholiastenhand am Rand: *κεῖται τοῦτο ἐν τῷ β* (Irrtum für γ) *βιβλίῳ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας εὐσεβίου.*

Es lassen sich zwei Gruppen unterscheiden: auf der einen Seite gehen oft ABCDLM, auf der anderen GHI<sup>suppl</sup>KQRV zusammen; O und P gehören keiner dieser Gruppen an, doch steht P, namentlich in seiner ursprünglichen Gestalt, der ersten Gruppe näher.

#### 4. Adumbrationes.

Die „Adumbrationes Clementis Alexandrini in epistolas canonicas“ sind in zwei HSS erhalten, dem Cod. Laudun. 96 aus dem 9. Jahrh. (= L) und dem Berol. Phill. 1665 (jetzt Nr. 45) aus dem 13. Jahrh. (= M). Beide HSS sind von Zahn, Suppl. Clem. p. 11—14 genau beschrieben. Das Wichtigste daraus ist folgendes:

L ist eine Pergamenths in Quart, die auf f. 1<sup>r</sup> den Gesamttitel führt: *Haec insunt expositiones in epistolis canonicis apostolorum, id est Clementis episcopi alexandrini. didymi et sci augustini. et ceteri. caute lege. et intellege quia expulsi sunt de roma.* Dann folgen die Adumbrationes mit der Überschrift: *Ex opere clementis alexandrini, cuius titulus est pery hipothypotypseon, de scriptionibus adumbratis. In epistola petri prima catholica.* Die Adumbr. brechen f. 9<sup>v</sup> mit *tenebrae transierunt* (I Joh. 2, 8) ab, da zwischen f. 9 und 10 vier Blätter, die beiden mittleren Lagen des zweiten Quaternios ausgefallen sind. Aber auch schon zwischen f. 3 und 4 fehlt ein Blatt, das die Worte: *ut iudicemur* (I Petr. 4, 6) — *interpretatus epistolam* (Schluß der Auslegung von I Petr.) enthielt. Auf f. 10<sup>r</sup> folgt die Auslegung des Didymus zum Jacobusbrief, doch fehlt der Anfang; f. 68<sup>v</sup> bricht die Hs mit den Worten des Didymus: *secundo moritur eradicatus* (Migne, ser. gr. 39 col. 1818) ab.

M ist eine Pergamenths von 186 Blättern in Quart (Schrift Raum 20×13 cm), jetzt in Berlin<sup>1</sup>. Die Adumbrationes umfassen f. 1<sup>r</sup>—f. 6<sup>r</sup> und tragen die Überschrift: *Incipiunt adumbrationes Clementis alexandrini in epistolas canonicas*, die Unterschrift: *Expliciunt adumbrationes Clementis in epistolis canonicis.* Dann folgt: *Incipit expositio didymi carne ceci d. h. derselbe Kommentar des Didymus wie in L.* Außerdem enthält M: 3. f. 38—73 *Explanatio Bedae presbiteri in actus apostolorum.*

1) Vgl. die ausführliche Beschreibung von Val. Rose in dem HSSverzeichnis der k. Bibl. zu Berlin XII 1 S. 64 ff.

4. f. 73—95 Eiusdem retractatio in eosdem. 5. f. 96—185 Tractatus Bedae presbiteri super epistolas canonicas.

M war die Grundlage für die Editio princeps des Margarinus de la Bigne in der ersten Ausgabe seiner *Sacra bibliotheca sanctorum patrum* (Paris 1575) VI col. 625—634.

L wurde von Zahn selbst, M für ihn von dem Sohn des damaligen Besitzers Herrn Fenwick in Cheltenham verglichen. Letztere Collation war unzureichend und wurde von Preuschen in Harnack-Preuschen, Überlieferung S. 306 f. durch eine sorgfältige Vergleichung von M mit Zahns Ausgabe ersetzt. So beruhen in meiner Ausgabe die Angaben für L auf Zahn, für M auf Preuschen.

„M ist aus einer mit L sehr nahe verwandten Vorlage, wenn nicht aus L selbst abgeschrieben, dann aber von einer zweiten Hand nach einer anderen Vorlage durchcorrigiert. Die Schärfe des Radiermessers hat es leider in den meisten Fällen unmöglich gemacht, den ursprünglichen Wortlaut festzustellen. Doch zeigt die Größe der Lücken, wieviel im einzelnen Falle gestrichen worden ist“ (Preuschen a. a. O. S. 306).

Reste dieser Adumbrationes finden sich auch in der lateinischen Catene zu den katholischen Briefen, welche Laur. XVII 17 (11. Jahrh.) enthält. Vgl. Bandini, *Catal. codd. Latin. bibl. Laur.* I p. 342. Der Prolog beginnt mit den Worten: Quatuor fuerunt expositores super epistolas catholicas, scilicet Beda et Clemens et Didymus super unam Jacobi et II (= duas) Petri et I (= unam) Judae. Augustinus autem III (= tres) Joannis exponit. Aber die Glossen, die den Text umgeben oder zwischen den Zeilen stehen, tragen sämtlich keinen Autornamen. Daß aber die hier verwendete Erklärung des Clemens mit der in den Adumbr. identisch ist, zeigen folgende Stellen, die ich mir aus der HS notierte: Zu I Petr. 1, 3: Prius nos genuit de materia, postea secundum profectum vitae regeneravit. Per fidem resurgit in nobis; sic per infidelitatem moritur in nobis (vgl. Zahn p. 79, 7—10). Zu I Petr. 1, 19: hic tangit leviticis et sacerdotales celebrationes: significat autem animam mundam per iustitiam, quae offertur deo (Zahn p. 80, 17—19). Zu I Petr. 3, 22: angeli primus, potestates secundus, virtutes tertius ordo (vgl. Zahn p. 81, 27—82, 1).

Westcott, *Diction. of Christ. Biogr.* I p. 564<sup>c</sup> und Zahn S. 15 wiesen noch auf zwei HSS in Oxford (Bodl. 640 [2094]<sup>1</sup>; Laud. Lat. 110)<sup>2</sup>

1) Nr. 2094 trägt die HS in Bernard, *Catal. libr. mss. Angl. et Hib.*; bei Schenkl, *Bibl. patr. lat. Brit.* I 1 p. 162 ist die HS unter Auct. D. 4. 18 aufgeführt.

2) Die *Expositio Bedas* zu den kanonischen Briefen findet sich ausserdem in Laud. Misc. 78. 442.



hin, welche gleichfalls Glossen zu den katholischen Briefen aus Beda, Didymus, Clemens und Augustin enthalten sollen. Doch bot sich mir noch keine Gelegenheit, diese HSS näher zu prüfen.

## C. Indirecte Überlieferung.

### 1. Die Excerpthandschriften.

Von den HSS, die Excerpte aus den Werken des Clemens enthalten, verdienen außer den oben p. XLIV zu QDS aufgezählten nur vier unter sich sehr nahe verwandte HSS mit umfangreichen Excerpten aus Paed. und Strom. eingehende Besprechung<sup>1</sup>. Es sind dies die HSS Neap. II. AA. 14 f. 106—166 (= N); Ottob. 94 f. 243—296 (= O); Ottob. 98 f. 1—64 (= Q); Monac. 479 f. 1—103 (= M). N und O wurden schon oben p. XXIV erwähnt, weil N auch Paed., O Protr. und Paed. enthält.

Von diesen HSS wurden zuerst Lesarten aus M für Clemens verwendet. M ist nämlich identisch mit der Epitome Augustana, aus der Höschel die wichtigsten Varianten an Sylburg mitteilte, aus dessen Ausgabe dann die Lesarten in alle folgenden übergingen; vgl. Harnack, Theol. Literaturztg 1893 Sp. 543 und TuU XII 1 S. 12. Für die Pottersche Ausgabe wurde O collationiert, und die Varianten wurden p. 1035 f. mitgeteilt. Dann gab Dindorf I p. XVIII f. eine ausführliche Beschreibung von N und O und verzeichnete unter dem Text überall die bei Sylburg und Potter mitgeteilten Varianten aus M und O. Über das Verhältnis der HSS zu L, der Florentiner Stromatahs, sprach zuerst Zahn, Suppl. Clem. p. 119, allerdings nur mit Bezug auf die von Höschel mitgeteilten Varianten. Er kam zu dem Resultat, daß sich die Verschiedenheit der Quelle des Augsburger Epitomators von der Florentiner HS aus der Art und Menge der von Sylburg mitgeteilten Varianten ergebe. Mit noch größerer Zuversicht glaubte ich die von L unabhängige Überlieferung der Excerpte in meinen Obs. crit. in Clem. Alex. p. 19 f. behaupten zu können, nachdem ich in einem Exemplar der Editio princeps auf der Augsburger Stadtbibliothek die vollständige Collation der Epitome August. von der Hand Höschels gefunden hatte. (Daß die HS selbst noch vorhanden sei, wußte ich damals nicht.) Ich berief mich dabei auf die zahlreichen Lesarten dieser Epitome, die bereits in den Text aufgenommen seien oder die Aufnahme verdienten. In meinen Bei-

1) Über einige andere (wertlose) vgl. meine Beiträge z. Kenntnis d. HSS p. 16—18. Dazu gehört auch der von Sylburg benutzte Pal. 302.

trägen z. Kenntn. der HSS S. 12—16 habe ich dann alle vier HSS genau beschrieben, kam aber noch zu keinem abschließenden Urteil über ihr Verhältnis zu L, weil mir damals N und Q noch nicht näher bekannt waren und aus den Lesarten von M und O allein kein klares Bild zu gewinnen war. J. B. Mayor fand die Varianten von M doch wertvoll genug, um sie in seiner Ausgabe von Strom. VII p. LXXXIVf nach meiner Mitteilung abzudrucken.

Um die Frage, ob die Excerpta aus L geflossen seien oder nicht, endgiltig beantworten zu können, schien es vor allem nötig, die Lesarten von Q zu prüfen; denn von N war schon wegen seines übrigen Inhalts zu vermuten, daß es mit O nahe verwandt sei. Tatsächlich hat auch eine Prüfung von Q, die ich im Februar 1902 vornahm, die Abstammungsverhältnisse schon ziemlich genau erkennen lassen. N hoffte ich auf der Laurenziana benützen zu können. Da aber die HS nicht rechtzeitig vor meiner Abreise eintraf, hat mir auf meine Bitte Herr Dr. R. Bürger die nötigen Mitteilungen freundlich verschafft. Das Resultat ist ein negatives. Die Excerpthss gehen auf L zurück, sind also für die Textkritik wertlos; ihre Lesarten weiter in den Ausgaben mitzuschleppen wäre überflüssiger Ballast.

Um den Beweis für diese Behauptung führen zu können, muß ich vorausschicken, daß zweifellos alle vier HSS auf einen Archetypus zurückgehen. Das geht aus der Ordnung der Fragmente hervor. Alle HSS beginnen mit den Worten *τέρατα προγινώσκει καὶ* (Strom. VI 70 Ende). Es folgen einige Stücke aus Strom. VI 70—78; das letzte schließt mit den Worten *διὰ τοῦτο ἀσάτου τοῦ ἡγεμονικοῦ* (Strom. VI 78 Anf.). Diese Stücke fehlen aber später unter den Excerpten aus Strom. VI, wo in allen HSS auf *σημεῖα καὶ* (Strom. VI 70 E.) sofort die Worte *γινόμενου ἢ ἐκτικῆς δυνάμεις* (Strom. VI 78 Anf.) folgen, ohne daß die Andeutung einer Lücke vorhanden wäre. Im gemeinsamen Archetypus war also ein Blatt (oder mehrere) aus der Mitte der HS herausgerissen worden und war an den Anfang geraten. Ein ähnlicher Fehler des Archetypus war noch an einer anderen Stelle vorgekommen. Mitten unter den Excerpten aus Strom. V zwischen den Worten *καλύψει ἢ γῆ* und *τῷ παντὶ χρόνῳ (< φύσει)* Strom. V 121 stehen in den HSS etwa drei Seiten (in M drei Blätter) nicht hieher gehöriger Fragmente, das erste wohl aus Strom. IV 143, die übrigen aus Paed. I 80 bis II 26. Nach dem letzten dieser Fragmente ist in Q der Rest von f. 45<sup>r</sup> leer; in ihm allein hat sich also eine Spur davon erhalten, daß nicht alles in Ordnung ist. Q zeichnet sich auch dadurch aus, daß es allein am Anfang nicht die falsche Überschrift *ἀπὸ τοῦ πρώτου λόγου τῶν στραυματέων* trägt.

Da somit alle vier HSS auf einen Archetypus zurückgehen, müssen alle Abweichungen von L, die nur die eine oder andere von ihnen hat, als willkürliche Änderung des betreffenden Abschreibers oder eines Zwischenglieds betrachtet werden. Nun war es äußerst ungünstig, daß lange nur die Lesarten von M und O bekannt waren. Denn beide sind erstens sehr nahe verwandt<sup>1</sup> und beide weichen am häufigsten von L ab. Folgende Beispiele zeigen das Verhältnis (für N fehlen einzelne Lesarten):

- Dind. II 16, 11 *ἐπικεκρυμμένην* LQ *ἀποκεκρ.* MNO  
 17, 9 *μάλα* LQ *μᾶλλα* MNO  
 19, 14 *ὑποδημάτων* LNQ *ὑποδημάτων* corr. in *ὑποδειγμάτων* MO  
 23, 24 *δὲ* LNOQ < M  
 27, 4 *ἐκ φύσεως* LNQ < MO  
 29, 21 f *συνεῖναι* LNQ *συνιέναι* MO  
 31, 3 *ἤκειν* LNQ + *καὶ* MO  
 31, 20 *δὲ* LNQ < MO  
 35, 7 *κατασπῶντες* LNQ *κατασπόντες* MO  
 35, 17 *οἱ* LNOQ < M  
 36, 3 *ὀρεκτέον* LQ *τὸ ῥεκτέον* MNO  
 36, 14 *δὲ* LQ < MNO  
 39, 16 *τῶν* LNQ *τῶ* MO  
 40, 22 *αἰνίξασθαι* LNQ *αἰνίξασθαι* M *ἐνίξασθαι* O  
 41, 4 *τε* LQ < MNO  
 44, 26 *διογένης* LQ *διομένης* MNO  
 45, 24 *ἀνεξέλεγκτος* LQ *ἀνεξέλεκτος* MNO  
 46, 23 *περὶ* LNQ *ἐπὶ* MO  
 47, 26 *λόγου* LNQ *λόγον* MO  
 58, 15 *πυθαγόριος* LQ *πυθαγόρειος* MO  
 62, 16 *ὁ* LNQ < MO  
 71, 9 *ἀποστατησάντων* LQ *ἀποστησάντων* MO  
 76, 27 *προὔθυμήθην* LNQ *προθυμούμην* MO  
 81, 1 *κυρία* LQ *κυρίως* MNO  
 135, 14 *συνεχὲς* L *συνεχῶς* MOQ  
 142, 9 *ἐκ τῆς* LNQ *αὐτῆς* MO  
 180, 18 *παραθήκην* L *παρακαταθήκην* MOQ  
 238, 11 *τροφὴν* LNQ *τροφὴν* MO

1) M ist weder aus O noch O aus M abgeschrieben; denn in M stehen Wörter, die in O fehlen (z. B. *λογικοὶ ὄντες* Dind. III 197, 9), und ebenso stehen in O Wörter, die in M fehlen (z. B. *οἱ* II 35, 17).

- 238, 22 κακῶν LNQ κακὸν MO  
 253, 5 τὸν LQ < MNO  
 254, 10 κακῶν LQ < MNO  
 383, 17 παρ' ἐλπίδα κορεσθεῖς LQ κορεσθεῖς παρ' ἐλπίδα MN  
 κορβεσθεῖς παρ' ἐλαπίδα O  
 410, 13 ὡδέ πως LQ < MO  
 III 34, 21 τῶν L τὸν MOQ  
 74, 13 ψυχικὴν L ψυχὴν MOQ  
 119, 14 ἀξία LQ ἀξίως MNO  
 132, 1 λαμβίους L λαμβείους MOQ  
 144, 16 am Rand: πλάτωνος τοῦτο MNO < LQ  
 195, 18 διαστροφὴν L διατροφὴν MOQ  
 203, 13 κατὰ τινα L κατὰ τι MOQ  
 244, 4. 7f παιδύων καὶ διδάσκων. δι' ἀγγέλων κτλ. — οὖν  
 ὀρωμένων QN διδάσκων — οὖν < MO  
 454, 8f τὴν φύσιν LQ τὴν διαφορὰν φύσιν MNO

Aus diesen Stellen, die sich sehr leicht noch um viele vermehren ließen, geht hervor, daß MNO, besonders aber MO, sehr viele Fehler gemeinsam haben, von denen Q frei geblieben ist. Q gibt aber die Lesarten des Archetypus am treuesten wieder, und diese Lesarten sind fast immer identisch mit denen von L. Wo Q von L abweicht, liegt entweder das Versehen oder die willkürliche Änderung (z. B. III 74, 13) eines Schreibers vor. Eine Lesart, die sich bei Abstammung des Archetypus von Q aus L nicht erklären ließe, begegnet uns nirgends; z. B. steht kein Wort in Q, das in L fehlt. Wir sind also zu dem Schluß berechtigt: Der Archetypus der vier Excerpthss war, was die Stromata anlangt, aus L abgeschrieben. Die Excerpta aus Paed. I und II sind zu wenig umfangreich, als daß sich ein sicheres Urteil über das Verhältnis des Archetypus zu den vollständigen HSS des Paed. gewinnen ließe. Doch findet sich keine Lesart, die der Annahme widerspräche, daß jener Archetypus irgendwie auf P zurückgeht.

Im einzelnen scheint das Verhältnis der vier HSS folgendes zu sein: N geht direct oder indirect auf Q zurück, M und O sind durch Vermittlung eines Zwischengliedes aus N abgeschrieben.

Ganz wertlos sind indes diese HSS für Clemens nicht. Sie haben uns am Schluß ein Fragment<sup>1</sup> erhalten, das sich in L nicht findet. Das letzte Fragment, das auch in L steht, stammt aus Ecl. proph. 28. Dann kommen noch die Worte: κύριε σῶσον τὸν βασιλέα, τουτέστι

1) Zum ersten Mal nach Höschels Mitteilung gedruckt bei Sylburg p. 386, der aber die Frage offen läßt, ob die Worte wirklich unserem Autor angehören.

τὸν εἰς βασιλείαν κεχρισμένον λαόν· οὐ γὰρ μόνον τὸν δάδ. διὸ καὶ ἐπάγει· καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν ἐν ἧ ἂν ἡμέρα ἐπικαλεσώμεθά σε: —

Τὸ ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν καρδίαν τὸ καλὸν ὑπὸ τῆς γραφῆς λέγεται, (+ καὶ MNO) τὸ νικῆσαι τὴν καλὴν βουλήν: —

Diese Worte entsprechen ihrem Charakter nach genau den letzten Paragraphen der Ecl. proph. Wir müssen also annehmen, daß L zu der Zeit, als der Archetypus der Excerpthss daraus abgeschrieben wurde, noch mehr enthielt als heute. Wahrscheinlich war es aber nur ein Blatt, das seitdem verloren gegangen ist; denn Ecl. proph. 63 ist eine Erklärung zum vorletzten Vers von Psal. 18, das eben abgedruckte Fragment aber citiert Psal. 19, 10.

Anhangsweise seien noch einige Clemenshss besprochen, die in alten Katalogen genannt werden.

P. Batiffol, L'abbaye de Rossano Paris 1891 druckt S. 128ff aus Paris. lat. 13075f. 277ff ein Inventaire des manuscrits du Saint-Sauveur de Messine vom Jahr 1563 ab. Hierin wird S. 141 als Nr. 140 Clementis Alexandrini onomata genannt. Harnack hat TuU XII 1 S. 12 darauf hingewiesen. Montfaucon, der Bibl. bibl. I p. 198 D einen Auszug aus dem Katalog gab, las Stromata statt onomata und sprach die Vermutung aus, daß die Florentiner Stromatahandschrift Laur. V 3 aus Messina stamme. Vgl. W. Weinberger, Studien zur Handschriftenkunde. Progr. Iglau 1901 S. 8f. Doch wird der Titel *ὀνόματα* richtig sein und sich auf ein unechtes etymologisches Werk beziehen, das sonst unter dem Titel *ὄροι διάφοροι* geht. Vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 42; Barnard a. a. O. S. 50 f; Harnack, Chronol. II S. 23 Anm. 1.

E. Miller, Catalogue des mss. grecs de la bibl. de l'Escurial führt unter den HSS des Kardinals Sirlet p. 317 Nr. 216 „En papier de coton, oeuvres de S. Clement d'Alexandrie“ und p. 318 Nr. 236 „En papier de coton, Stromates de S. Clement sans le commencement“ auf. Es sind dies sehr wahrscheinlich die beiden oben besprochenen Ottob. 94 und 98.

Im gleichen Werk wird ein von G. Lindanus 1579 gefertigter Katalog der HSS des Königs Philipp II abgedruckt und darin Miller p. 506 „Synagoge ex Clementis Stromatibus. Clementis Paedagogus“ genannt. Die gleiche HS (es handelt sich wohl nur um eine, nicht um zwei) ist es, die Ch. Graux, Essai sur les origines du fonds grec de l'Escurial Paris 1880 p. 257 unter den griechischen HSS der Bibliothek des Diego Hurtado de Mendoza († 1575) nennt: „Clement d'Alex. Stromates (extraits), Pédagogue“ mit der alten Nummer I. Z. 2. Die HS ist mit vielen anderen bei dem großen Brand von 1671 zugrunde gegangen. Wahrscheinlich gehörte sie zu der oben besprochenen Gruppe von

Excerpthss, von denen ja zwei, Ottob. 94 und Neap. II. AA. 14, außer den Excerpten auch den Paed. enthalten.

Montfaucon, Diar. Ital. Paris 1702 p. 64; Bibl. bibl. I p. 480 nennt unter den HSS in Musaeo Capellorum (Venedig): „Codex Bombycinus saec. XIV. Excerpta longissima et pretiosissima Stromatum S. Clementis itemque ex Protreptico et Paedagogo quaedam.“ Auch diese HS gehörte sicher zu der eben erwähnten Gruppe. Sie scheint verloren zu sein.

Th. Ittig, Op. Clem. Alex. suppl. praef. b 4 wies darauf hin, daß nach Montacutius Origin. eccles. II p. 52 der Jesuit Fronton le Duc in einem Brief an H. Savile ein vollständiges Exemplar der Hypotyposen erwähnt, das sich bei dem Patriarchen von Alexandrien befinde. Näheres darüber ist nicht bekannt geworden. Wahrscheinlich beruht die Nachricht selbst auf einem Irrtum.

## 2. Catenen.

### a. Allgemeines.

Catenenhss wurden für Clemens zuerst verwendet von J. Fell, der in seiner Ausgabe von Quis div. salv. (Oxoniae 1683) S. 144—153 einige Clemensfragmente aus Catenen abdruckte. Er benutzte dafür die von P. Junius in London 1637 herausgegebene Nicetascatene zu Hiob und die von B. Corderius in Antwerpen 1628 lateinisch herausgegebene Nicetascatene zu Lukas.

Etwas mehr bot Th. Ittig in seinem Operum Clementis Alexandrini supplementum (Lipsiae 1700) S. 150—159; 168. 169. Zunächst druckte er aus der Nicetascatene zu Hiob ein bei Fell fehlendes Stück ab, das in der lateinischen Übersetzung dieser Catene von P. Comitulus (Venedig 1587) das Lemma Clemens trägt, obwohl Comitulus selbst am Rand bemerkt hatte, daß die gleichen Worte bei Cyrill von Alexandrien ständen, und obwohl die Worte bei Junius das Lemma *Κυρίλλου* tragen. Ferner druckte er drei Fragmente aus der von B. Corderius (Tolosae 1647) herausgegebenen Nicetascatene zu Matthäus ab.

Potter hat in seiner Ausgabe S. 1011 ff. die von Fell und Ittig gesammelten Stücke wieder abgedruckt und dazu das von E. Grabe gesammelte Material gefügt. Darunter ist S. 1020 noch einmal auf die Nicetascatene zu Lukas 16, 22 verwiesen, in der sich ein auch bei Macarius Chrys. or. XIII in Matth. Cap. 9 erhaltenes Fragment findet. Schließlich hat Potter p. 1025 noch aus Fabricius Bibl. gr. V p. 111 ein Clemenscitāt (aus Strom. V 34. 35) abgedruckt, das in der von Fr. Zephyrus lateinisch herausgegebenen Pentateuchcatene (Cöln 1597) f. 146<sup>r</sup> steht.

Ferner wurden in der Potterschen Ausgabe zum ersten Male auch Varianten zu dem Clemenstext aus Catenenhss mitgeteilt. Mit den Varianten der Stromata-HS Paris. Suppl. graec. 250, die bei Potter S. 1025—1035 abgedruckt sind, sandte B. Montfaucon auch einige Lesarten aus Pariser Catenen. Zu p. 467 C 8 der Pariser Ausgabe sind p. 1029 Varianten aus Cod. Seg. 305 (jetzt w. e. sch. Coisl. 23) mitgeteilt. Es handelt sich dabei um das von Cramer Cat. I S. 81, 20—22 aus Coisl. 23 abgedruckte Citat aus Strom. III 97. Ferner finden sich S. 1031 zu p. 562 D 11 bis 563 D 1 der Pariser Ausgabe Varianten aus den Oktateuchcatenen Cod. Reg. 1825. 1888 (jetzt Paris. graec. 128. 129) und Cod. Seg. 308 (jetzt w. e. sch. Coisl. 7); es sind das Citate aus Strom. V 34. 35, die sich auch, wie oben erwähnt, lateinisch bei Zephyrus f. 146 und außerdem griechisch bei Nicephorus, Cat. in Octateuch. I p. 883 u. 856 finden.

Wenig mehr als Potter bietet Dindorf. Das einzige Neue ist, daß er (wahrscheinl. aus Migne S. gr. IX col. 771—776) zu Paed. I 39—51 die Varianten aus der von Cramer VII veröffentlichten Hebräer-catene mitteilt, Bd. III 493, 20—494, 9; 511, 32—512, 14 einige Fragmente aus dem VI. III. IV. und VII. Bande Cramers abdruckt und Bd. I p. XXXI und III 461, 25 auf die ihm durch Nourry, Diss. III 2, 4 = App. ad bibl. max. I col. 1308 bekannte Catene des Acacius zu Gen. 3, 21 hinweist.

Nachdrücklich auf den Wert der Catenen hat P. de Lagarde in seiner Recension von Dindorfs Ausgabe hingewiesen und besonders die Oktateuchcatene des Nicephorus (Leipzig 1772. 1773) hervorgehoben. Doch ist ihm dabei entgangen, daß Nicephorus die Catene aus den gedruckten Werken vervollständigt und seine Zutaten mit zwei Sternen bezeichnet hat. Es kommen daher von den 61 Clemenscitaten der beiden Bände nur 5 in Betracht.

Weitaus das Meiste für die Erforschung der Clemensfragmente in den Catenen hat Th. Zahn in seinem Supplementum Clementinum (Erlangen 1884) geleistet. Er hat folgende Catenen für Clemens benutzt: 1. Die eben erwähnte Oktateuchcatene des Nicephorus; 2. Die von P. Junius veröffentlichte Nicetascatene zu Hiob; 3. Die lateinische Bearbeitung dieser Catene durch Comitulus; 4. Die von Corderius herausgegebene Nicetascatene zu Matthäus; 5. Die ebenfalls von Corderius herausgegebene lateinische Übersetzung der Nicetascatene zu Lukas (mit Benutzung des Monac. gr. 473 und des Vindob. theol. gr. 71); 6. Die beiden HSS Monac. gr. 437 und 37, die eine Nicetascatene zu Johannes enthalten; 7. Die acht Bände Catenen zum Neuen Testament, die Cramer in Oxford 1840—1844 herausgab; 8. Die Pariser HSS



Coislin. 113 (Excerpte aus der Oktateuchcatene), Coislin. 195 (Matthäuscatene), Coislin. 201 (Nictascatene zu Lukas); diese drei in Beilage VI S. 319 ff.

Daß im folgenden Zahns Angaben noch in manchen Punkten berichtigt und vermehrt werden konnten, ist vor allem das Verdienst von G. Karo und Joh. Lietzmann, die durch ihren *Catenarum Graecarum Catalogus* (Nachr. v. d. K. Ges. d. Wiss. zu Gött. Philol.-hist. Kl. 1902 S. 1—66; 299—350; 559—620) die Untersuchungen über die griechischen Catenen auf eine sichere Grundlage gestellt haben, während bisher fast alle Arbeiten darüber den Charakter des Unvollständigen oder Zufälligen an sich trugen. Im Anschluß an diesen Katalog gebe ich im folgenden ein Verzeichnis der Catenen, die für Clemens in Betracht kommen. Alle HSS dieser Catenen zu benutzen, war nicht möglich. In einzelnen Fällen konnten nur frühere Drucke benutzt werden. Für Mitteilungen aus italienischen HSS bin ich meinem Vetter Dr. Friedrich Stählin, für Angaben über die HSS der Nictascatene zu Lukas Herrn Professor Dr. Sickenberger zu Dank verpflichtet.

b. Verzeichnis der Catenen zu den einzelnen Büchern.

1. Catenen zum Oktateuch und den Büchern der Könige. Von den drei Classen, die Karo und Lietzmann aufführen, enthält nur die dritte Clemensfragmente. Diese sind nach zwei Konstantinopolitaner HSS gedruckt in *Σειρὰ ἐνὸς καὶ πεντήκοντα ὑπομνηματιστῶν εἰς τὴν ὀκτάτευχον καὶ τὰ τῶν βασιλειῶν . . . ἐκδοθεῖσα . . . ἐπιμελεία Νικηφόρου ἱερομονάχου τοῦ Θεοτόκου ἐν Λειψία τῆς Σαξονίας* 1772. 1773 I p. 101; 856; 883; 1037. Die fünf Stücke sind zu Strom. III 95; V 34; V 34. 35; Ecl. proph. 17 und unter den Fragmenten aus der Schrift *περὶ τοῦ πάσχα* aufgeführt. Zwei davon, das aus Strom. III 95 und das aus Ecl. proph. 17, beide bei Niceph. I p. 101, tragen in der Catene nicht das Lemma *Κλήμεντος* selbst, sondern sind in Scholien des Acacius von Caesarea enthalten. Diese beiden Stücke (das aus Strom. III 95 nur lateinisch) wurden zuerst von Nic. le Nourry, *Appar. a bibl. max.* I col. 1308 nach einem Codex Regius 2431 (jetzt Paris. gr. 854) herausgegeben. Die Herkunft des einen aus Ecl. proph. erkannte zuerst Fabricius, *Bibl. graec.* V p. 107. Für die beiden Citate aus Strom. V 34 und 34. 35 wurden bei Potter S. 1031, wie oben erwähnt, drei Pariser Catenenhss benutzt. Die gleichen Stücke stehen lateinisch in *Moyses enucleatus seu locorum obscuriorum qui pentateucho continentur aperta . . . explanatio: Francisco Zephyro Florentino interprete. Coloniae Agripp. 1597 f. 146<sup>r</sup>* und wurden daraus von Fabricius, *Bibl. graec.* V



p. 111 und aus ihm von Potter und den späteren Herausgebern unter die Fragmente aufgenommen.

Die beiden Münchner HSS dieser Catene, Monac. 9 und 82, (von einander unabhängig, vgl. die Varianten zu Ecl. proph. 17) enthalten die vier ersten der erwähnten Citate; das letzte, das Fragment zu Lev. 13, 22 aus *περὶ τοῦ πάσχα*, bei Niceph. I p. 1037, fehlt, weil Monac. 9 bereits mit Exod. 40, 38, Monac. 82 mit Exod. 40, 22 schließt. Die nämlichen vier Citate stehen nach Zahn, Suppl. Clem. S. 320, auch in Coisl. 113 f. 312<sup>v</sup>; 368<sup>v</sup>.

II. Catenen zu den Psalmen. Von den 27 Classen enthält nur die achte, welche die Nicetascatene bildet, und der unter XXVII aufgeführte Laur. V 14 Clemenscitatie. Das Citat zu Psal. 150, 3. 4 aus Paed. II 41 in B. Corderius, *Expositio patrum graecorum in psalmos Antverpiae 1646 III S. 850* ist dem gedruckten Texte entnommen. In Monac. graec. 13, den Corderius benutzte, finden sich die Worte nicht. Aus einer zur achten Classe gehörenden HS Vatic. Palat. 247 f. 11 u. 29 (bei Pitra falsch 31) hat Pitra, *Anal. sacra II p. 347. 348* zwei Fragmente veröffentlicht, das eine davon in etwas veränderter Form auch *Anal. sacra II p. 443* aus *Cryptoferr. A. γ. 11 f. 23*. Vgl. darüber Loofs *ThLZ 1884 Sp. 459*; Zahn, *Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. kirchl. Leben 6 (1885) S. 25*. Es sind sehr freie Entlehnungen aus Paed. I 18 und I 92. Das in Laur. V 14 f. 11<sup>v</sup> enthaltene Fragment aus Paed. II 12 ist abgedruckt bei Bandini, *Catal. codd. graec. I p. 35*. Für Palat. 247 und Laur. V 14 beruhen meine Angaben auf neuer Collation.

III. Catenen zu Hiob. Karo und Lietzmann unterscheiden zwei Classen. Für die erste geben sie aus Paris. 151 zwei Clemensfragmente an; aber die zur gleichen Classe gehörende HS Monac. 491 enthält nur ein Fragment, das zu Strom. IV 160 notiert ist. Das gleiche, nur stark verkürzt, steht auch ohne Lemma in Monac. 148 f. 4<sup>v</sup>. Die zweite Classe ist die Catene des Nicetas, veröffentlicht aus Bodl. Barocc. 176 und 178 in *Catena graecorum patrum in b. Job collectore Niceta . . edita . . . opera et studio Patricii Junii. Londini 1637*. Hier kommt der Name des Clemens nur einmal vor, p. 59. Es findet sich hier eine freie Umgestaltung der Worte aus Strom. IV 160, die in Monac. 491 wörtlich citiert sind. Wie oben erwähnt, hat Fell dies Stück zugleich mit der nicht dem Clemens angehörenden Fortsetzung (vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 6) unter die Fragmente gestellt, unter denen es noch bei Dindorf III 490, 4—8 steht. Über das zweite von Ittig, Suppl. p. 156 aus der Nicetascatene des Junius und der lateinischen Ausgabe des Comitulus (*Catena in Beatiss. Job . . a Paulo Comitolo . . in Latinum conversa*

druckt bei Cramer IV p. 163—529. Die drei Citate sind nach eigener Collation zu Strom. II 42. 47; IV 96 angemerkt. Die 3. Classe ist vertreten allein durch Vatic. 692 (zu den Briefen an die Korinther, Galater, Epheser). Die vier darin enthaltenen Citate sind zu Strom. III 106; IV 100; VI 163 sq.; VII 104 sq. notiert. Die 5. Klasse ist die Nicetascatene zum Hebräerbrief, erhalten in Ambros. E. 2. inf. und Paris. 238. Aus letzterem ist sie abgedruckt bei Cramer VII p. 279—598. Die vier hierin enthaltenen Citate<sup>1</sup> sind zu Protr. 84; Paed. I 39—51. 85 und unter den Fragmenten aus den Hypotyposen aufgeführt. Die 6. Klasse ist die Ökumeniuscatene. Zu ihr gehört Paris. 223 (zum II Korintherbrief), abgedruckt bei Cramer V p. 345—444. Die beiden hierin enthaltenen Citate sind unter den Fragmenten aus den Hypotyposen aufgeführt. Beide finden sich auch in dem 1532 zu Verona und 1631 von Morellus zu Paris herausgegebenen Commentar des Ökumenius zur Apostelgeschichte, den katholischen und den Paulusbriefen (Migne Ser. graec. vol. 118. 119). Aus der Ausgabe des Morellus haben die zwei Fragmente (nebst den anderen durch Ökumenius erhaltenen Clemensfragmenten) zuerst Nourry, App. ad Bibl. max. I col. 1330 sq. und nach ihm Potter p. 1014 und die übrigen Herausgeber abgedruckt. Cramer V p. 460—477 hat zu Morellus eine Collation von Bodl. Misc. 185 gegeben.

X. Catene zur Apokalypse. Hier kommt nur in Betracht die Bearbeitung des Andreascommentars zur Apokalypse durch Arethas. Ein Citat aus Clemens ist nach der Ausgabe von F. Morellus (nach Ökumenius) Paris 1631 II p. 690 BC und Cramer VIII p. 243, 2—6 unter den Citaten ungewisser Herkunft aufgeführt. Es scheint dem von Fr. Diekamp entdeckten Commentar des Ökumenius von Triikka entnommen zu sein; vgl. Fr. Diekamp, Sitzungsberichte der kgl. preuß. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1901 S. 1046—1056.

### 3. Florilegien.

#### a. Die Sacra Parallela des Johannes von Damaskus.

Mit den Varianten aus der Stromatahs Paris. Suppl. graec. 250 sandte Montfaucon auch einige Lesarten aus einer HS der Sacra Parallela, Coisl. 276, an Potter, und dieser ließ sie mit den übrigen abdrucken. Man findet daher bei ihm p. 1027, 1031, 1035 zu p. 361D, 551A, 769B der Pariser Ausgabe einige Varianten zu Stellen aus Strom. II 7; V 12;

1) Auffallend ist an einigen Stellen die Übereinstimmung zwischen dieser Catene und der Clemenshs M; vgl. S. 119, 5. 9—12. 13.

VIII 2. Es handelt sich um Nr. 213, 247, 277 in Holls Sammlung. Außerdem werden in den von E. Grabe gesammelten Fragmenten die *Sacra Parallela* einige Male citiert. Es sind dies die Nummern 305, 304, 320, 321 der Holl'schen Sammlung. Die Ausgabe von M. Lequien, *Joannis Damasceni opp.* Paris 1712, tom. II p. 274—790 scheint Potter noch nicht bekannt gewesen zu sein. Die Sammlungen Lequiens wurden noch vor dem Druck von N. le Nourry im *Appar. ad bibl. max.* (1703) I col. 1309 für Clemens benutzt. Drei Fragmente (die Nummern 326, 218, 202 bei Holl) wurden aus Lequien von Fabricius im Anhang zu seiner Ausgabe der Werke Hippolyts Vol. II p. 74 wieder abgedruckt und gelangten aus Fabricius auch in die Clemensausgaben, zuerst in den 1757 zu Venedig erschienenen Abdruck der Potterschen Ausgabe. Auch bei Dindorf ist nicht mehr zu finden. Nur einige der von Grabe gesammelten Fragmente scheint er in Lequiens Ausgabe nachgeschlagen zu haben; vgl. z. B. III p. 502, 26. Zahn hat auch in diesem Punkte die Arbeit der Herausgeber so weit als möglich ergänzt, indem er die 80 bei Lequien erhaltenen Fragmente verwertete. Davon konnte er 65 in den erhaltenen Werken des Clemens nachweisen, 13 bezeichnete er als echte Fragmente<sup>1</sup> verlorener Schriften, zwei als unechte Fragmente. Außerdem hat Zahn auch die sieben Fragmente berücksichtigt, die in dem von A. Mai, *Script. vet. nov. coll.* VII p. 83—109 aus Vatic. 1553 im Auszug herausgegebenen *Florilegium* des Leontius enthalten sind. In Harnacks Überlieferung p. 317—327 hat dann E. Preuschen alle einem Clemens zugeschriebenen Fragmente des Cod. Rupefucald. (Berol. Phill. 1450) abdrucken lassen. Es war dies besonders deswegen wertvoll, weil Lequien nur einen Auszug aus dieser reichhaltigen Sammlung gegeben hatte. Einige Angaben über HSS der *Sacra Parallela* finden sich auch in Barnards Ausgabe von QDS p. XXVIII ff. Wichtig sind die Angaben über eine HS des 11. Jahrhunderts im Escorial, Ω—III—9. Alle diese Arbeiten sind aber jetzt weit überholt durch die umfassenden Untersuchungen von K. Holl in TuU N F I 1 und V 2. Es ist hier nicht nötig, die Resultate seiner kritischen Arbeit wiederzugeben. Auch bei den einzelnen Stellen schien es mir genügend, auf die Nummer in Holls Sammlung zu verweisen, ohne die HSS aufzuzählen, in denen jedes Fragment steht, oder alle Varianten abzudrucken. Im ganzen führt Holl für Clemens 159 Citate auf; davon sind 115 in den erhaltenen

---

1) Hiervon kommen fünf (Zahn p. 53ff Nr. 14. 18. 19. 25. 26) in Wegfall, weil sie bei Clemens selbst (Strom. II 40; II 50; III 43; Paed. I 26; Strom. I 48) stehen; vier andere (Nr. 15. 16. 20. 23) gehören nicht Clemens, sondern Philo, Didymus oder Theotimus an; vgl. bei Holl Nr. 326. 327. 328. 329.

Schriften nachzuweisen, 19 sind nicht nachweisbar, aber wahrscheinlich echt<sup>1</sup>, 25 unecht.

Im allgemeinen bieten die Citate der Sacra Parallela aus den erhaltenen Schriften nicht sehr viel Gewinn für den Text. Doch kann in einzelnen Fällen die direkte Überlieferung gebessert werden. Am wertvollsten scheint mir eine Ergänzung des Textes von Strom. II 102 durch Holl Nr. 227. Die Stromatahs bietet hier: *καί μοι δοκεῖ τὸν πιστὸν προμαντευόμενος Ὅμηρος εἰρηκέναι εὐδὸς φίλωι. ἐχθρῶ δὲ ἐπικουρητέον, ἵνα μὴ μείνη ἐχθρός· ἐπικουρία γὰρ εὐνοία μὲν συνδείται, λύεται δὲ ἔχθρα.* Vatic. 1553f. 72<sup>v</sup> citiert mit dem Lemma *κλήμεντος ἐκ τοῦ β στρώματος* die Worte *ἐχθρῶ δὲ — ἔχθρα* (Varianten: *μηκέτι μένη* statt *μὴ μείνη*, *ἐπικουρία — εὐνοία — ἔχθρα* statt *ἐπικουρία — εὐνοία — ἔχθρα*); aber vor *ἐχθρῶ δὲ* stehen noch die Worte: *φίλω μὲν κοινωνητέον, ἵν' ἔτι καὶ μᾶλλον περιμένη φίλος.* Diese Worte ergänzen sehr gut den Gedanken des Satzes und ihr Ausfallen erklärt sich leicht dadurch, daß ein Abschreiber von *φίλω* auf *φίλος* übersprang. Eine Spur von einem solchen Schreibfehler scheint sich in L erhalten zu haben, wo *φίλω* von erster Hand aus *φίλοι* corrigiert ist.

#### b. Die übrigen Florilegien.

In naher Verwandtschaft mit den Sacra Parallela des Johannes von Damaskus stehen eine Reihe anderer Florilegien. In der unten stehenden Liste sind die folgenden berücksichtigt<sup>2</sup>:

1. Das Corpus Parisinum, über welches A. Elter, *Gnomica homoeomata* Bonn 1900 S. 40ff zu vergleichen ist. Professor Elters Freundlichkeit verdanke ich auch die Mitteilung über die darin enthaltenen Clemenscitate.

2. Maximus. Ich habe außer der Ausgabe von Fr. Combefis, *S. Maximi Confessoris opp.* Paris 1675 II p. 528—689 auch die unten zu nennende Ausgabe von Gesner und die lateinische Übersetzung des Ribittus benutzt (über das Verhältnis dieser Ausgaben zu einander vgl. R. Dressler, *Quaest. crit. ad Max. et Ant. gnomologias*, Jahrb. f. klass. Philol. Suppl. 5 (1868) S. 315ff), ferner die Collation eines Maximusauszugs in Laur. VII 15, die Barnard im Anhang seiner Ausgabe von QDS S. 51f gibt.

1) Nr. 316 ist zu streichen, da das Lemma im Flor. Mon. f. 114<sup>v</sup> *τοῦ Κλήμακος* (Fehler für *Κλίμακος*) zu lesen ist; dem Klimax zugeschrieben ist das Citat nach Prof. Elters Mitteilung auch im Cod. Patm.

2) Die von Th. Schermann TuUNF XIII, 1 untersuchten dogmatischen Florilegien gehören nicht hierher. Die in ihnen enthaltenen Clemensfragmente waren schon bisher bekannt.

3. Das Florilegium Monacense, auch Melissa Augustana genannt, d. i. das in Monac. graec. 429 erhaltene Florilegium. Ich habe die darin enthaltenen Clemenscitaten neu verglichen; das Lemma ist überall *Κλήμεντος*. Eine bessere HS dieser Sammlung ist Barocc. 143; vgl. darüber R. Dressler a. a. O. S. 336f und L. Cohn, Philol. 51 (1892) S. 273.

4. Antonius Melissa. Für diese Sammlung sind wir immer noch angewiesen auf die Editio princeps von C. Gesner, Sententiarum sive capitum, theologorum praecipue ex sacris et profanis libris, Tomi tres, per Antonium et Maximum monachos olim collecti Tiguri 1546 p. 1—162. Textkritischen Wert hat daneben die unter dem gleichen Titel Tiguri 1546 erschienene lateinische Übersetzung des Ribittus.

5. Johannes Georgides. Die Sentenzensammlung des Joh. Georg. wurde nach Paris. 1166 ediert von Fr. Boissonade, Anecdota Graeca I, abgedruckt bei Migne, Ser. gr. 117 col. 1057—1164. Das einzige darin enthaltene Clemenscitat (= Sacra Parall. Nr. 198 Holl) trägt aber hier (Migne col. 1141) das Lemma *του τῆς Κλίμακος*. Das richtige Lemma *Κλή.* steht in Laur. VII 15 f. 68<sup>v</sup>; vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 8. 20; Barnard a. a. O. S. 52.

6. Das Florilegium Atheniense. J. Sakkelion veröffentlichte im *Δελτίον τῆς ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς ἐταιρίας τῆς Ἑλλάδος* II (1885—1889) p. 661—666 eine Ergänzung zur Sentenzensammlung des Antonius Melissa aus Cod. Athen. 32. Das einzige hierin (p. 664) enthaltene Clemenscitat (mit dem Lemma *Κλήμεντος*) ist das gleiche wie das bei Georgides.

Von diesen Florilegien wurden Maximus und Antonius bereits von E. Grabe für die Sammlung von Clemensfragmenten benutzt. Durch Potter, der auch in seinen Anmerkungen z. B. p. 181 diese Florilegien bisweilen citiert, kam seine Sammlung in alle Clemensausgaben; aber genauer wurden die beiden Florilegien erst von Zahn nach Clemenscitatensuchen durchsucht; vgl. Suppl. Clem. S. 7f. Zahn hat außerdem das Floril. Monac. und die Sammlung des Georgides benützt. Die Clemenscitaten im Floril. Monac. sind teilweise auch bei Holl aufgeführt.

Die Frage nach dem Verhältnis, in dem die verschiedenen Sammlungen zu einander stehen, kann an einem Autor allein nicht gelöst werden. Ohne Benutzung zahlreicher neuer HSS ist die Lösung überhaupt nicht möglich. Doch scheint mir die folgende Tabelle wenigstens zu zeigen, daß Holls Annahme, Maximus sei die Quelle der *Ἱερά* des Joh. von Damaskus, sehr unwahrscheinlich ist. Über das Verhältnis der Sammlungen vgl. außer den Untersuchungen von Holl und Elter auch H. Schenkl, Die epiktetischen Fragmente, Wiener Sitzungsberichte Philos. hist. Klasse 115 (1888) S. 443ff und A. Erhard, Zu den „Sacra

Parallela“ des Johannes Damascenus und dem Florilegium des „Maximos“, Byz. Zeitschr. 10 (1901) S. 394 ff.

Die Reihenfolge, in der die Sammlungen in der Liste aufgeführt sind, ist durch Professor Elters Rat beeinflusst, dem ich auch einige Mitteilungen über HSS verdanke. Die Anordnung deutet die Entwicklung an, die wahrscheinlich anzunehmen ist.

Clem. Alex.	Sacra Parall. Nr. bei Holl	Corp. Paris. Clemens-Fragm.	Maximus ed. Combef. Cap.	Monac. 429 f.	Antonius ed. Gesner S.	Initien	Be- merkungen
	14		55			οὐ δυνατόν τινα	Clemens Romanus
	16		53			ἀθάνατοι πᾶσαι αἱ ψυχαί	
	22, 2—7		53	84r		πάντων ἀναπνεύου- σαι	
Paed. I 26	186	Nr. 6	1		109	ἢ τῶν κακῶν ἀπαλ- λαγή	
Paed. I 81	187				22	καλὸν μὲν τὸ μὴ ἁμαρτάνειν	
Paed. II 24					50	πᾶς γὰρ οἰνωθεὶς ἄνηρ	
Paed. II 39	189				38	πλοῦτος ἄριστος	
Paed. II 45	191			85r		μιμητὰς δὲ ἀνθρώ- πων	
Paed. II 49	194			77v		αἰσχρολογίας αὐτοῖς	
Paed. II 51.52	195,1.2;197			77v		πάντη ἀφεκτέον	
Paed. II 52	198					τὸ περὶ τὴν φωνὴν	Georgides; Flor. Athen. Laur. VII 15 f. 251
Paed. II 60	202					καθόλου ὁ Χριστιαν- ός	
Paed. II 81			29	70v		πᾶσι δὲ ὡς ἔπος εἰπεῖν	
Paed. II 90	204			111r		εἰ γὰρ οὐδὲ τὸν δάκτυλον	
Strom. I 19	209				125	πιστὸς εὖ μάλα	
Strom. I 48	210					οὐ μόνον εὐτελεῖ δίαιταν	Laur. VII 15 f. 251
Strom. II 87	225				31. 132	πολλαχῶς ἀγάπη νοεῖται	
Strom. II 123	228				119	τοῖς ἀτόνοις καὶ ἀσθενικοῖς	
Strom. II 145	233			77v		ὁδὸς ἐπ' ἀναισχυν- τίαν	

Clem. Alex.	Sacra Parall. Nr. bei Holl	Corp. Paris. Clemens-Fragm.	Maximus ed. Combef. Cap.	Monac. 429 f.	Antonius ed. Gesner S.	Initien	Be- merkungen
Strom. II 146	234, 1. 2		39	130r	105 <sup>1</sup>	ἀνύποπτον εἰς δια- βολὴν	
Strom. III 42					19	πάσης γὰρ ἡδονῆς ἐπιθυμία	
Strom. IV 93	242				31. 132	τὸ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς	
Strom. IV 141	244		29	70v		ἄσα περὶ ὕπνου λέ- γουσι	
Strom. VI 65	251	Nr. 9	49	74v	139	τοσοῦτόν τις μᾶλ- λον	
Strom. VI 99	253		13		37	ἡ τῶν ἀναγκαίων κτῆσις	
Strom. VI 102	254		1	16v		ὡς ἔοικεν ἡ δικαιο- σύνη	
Strom. VII 57	268, 1—3				3	ἡ μὲν πίστις σύντο- μος	
Strom. VII 62	270			97r		οὐ μνησικακήσει ὁ γνωστικός <sup>1</sup>	
Strom. VII 82	274	Nr. 1	17	105v	56	ἔπεται τῇ γνώσει	
Strom. VII 99	275, 1—3				5	ὡς περὶ ὀφθαλμοῦ τε- ταραγμένος	
Ecl. proph. 11	279	Nr. 5	26		19	φοβηθῶμεν οὐχὶ νό- σον	
QDS 1					140	τῶ ὑπομένῳ καὶ	
QDS 39	294				22	ἡ ἀληθινὴ μετάνοια	
	304	Nr. 10	3			παρθένων φθορὰ λέγεται	
	305	Nr. 7	59		67. 149	οὐχ ἡ τῶν πράξεων ἀποχὴ	
	306	Nr. 2	55			μάλιστα πάντων Χριστιανοῖς	
	313				35	δυνατὸς ἦν ὁ πατήρ	
	320			79v	58	νόσος φιλίας	) Philo
	321			79v	58	τὰς τῶν ἀρχόντων	
	333				149	νοῦς ἀκραιφνῆς	Didymus
	335		13			ὀλιγοδείας μὲν ἐρα- σταί	Philo
	342		49 <sup>2</sup>	74v	139	καλὸν γὰρ αἰεὶ	Philo

1) Bei Antonius mit dem Lemma *Κυρίλλου*.2) Dies und das übernächste (inc. *μνήμη θανάτου ἐναργῆς*) fehlt bei Gesner-Ribittus und gehört nach Elter dem erweiterten Maximus an; vgl. Combefis p. 729 n. 99.



Clem. Alex.	Sacra Parall. Nr. bei Holl	Corp. Paris. Clemens-Fragm.	Maximus ed. Combes. Cap. Monac. 429 f.	Antonius ed. Gesner S.	Initien	Be- merkungen
	455			22	μετάνοια τότε ἁμαρ- τήματος	Methodius
Nr. <sup>1</sup> 28			52	60	μνήμη θανάτου ἐναργῆς	τῆς κλίμακος HSS
29				3	τὸ πίστει παραδεκ- τὸν	
31				22	ὥσπερ οἱ λεγόμενοι καρκίνοι	
32				22	ὁ ποτὲ μὲν πενθῶν	
33				38	ἀγαθὸν ἀναγκαῖον	
34				57	σοφῶ τινι τῶν κο- λάκων	
35				57	ἐπίπλαστος ἔπαινος	
37				134	μηδέποτε αἰδεσθῆς	
Nr. <sup>2</sup> 5		Nr. 4	56	64	εἰ βούλει γνῶναι θεόν	Euagr. sent. 26 Elter
6			43 <sup>3</sup>	57	θηρεύουσι τοῖς μὲν κισί	Hom. 79 <sup>a</sup> Elter
7			43 <sup>3</sup>	57	τὸν μὲν λιβανωτὸν	Hom. 44 Elter
8			43 <sup>4</sup>	57	πιστοὺς ἡγοῦ ὁ μὲν ἁμαρτάνων ἄφιλος πᾶς ὁ γε ἄπιστος	Isokrates
		Nr. 3 Nr. 8				

#### 4. Citate bei Späteren.

Die Citate bei Späteren sollen alle in einem besonderen Register zusammengestellt werden; es ist daher nicht nötig, hier ausführlich davon zu handeln. Die wichtigsten Autoren sind Eusebius, vor allem in der Praep. evang. (die Citate darin wurden nach der Ausgabe von E. H. Gifford Oxonii 1903 nachgeprüft; die Angaben über die Lesarten der Eusebhss beruhen auf freundlicher Mitteilung von Prof. Schwartz; die in Paris. 451 enthaltenen Citate Eusebs aus Clemens habe ich selbst verglichen);

1) Die folgenden Nummern beziehen sich auf Zahn, Suppl. Clem. S. 55f. Citate ungew. Herkunft.

2) Die folgenden Nummern beziehen sich auf Zahn a. a. O. S. 63. Unechte Fragmente.

3) Bei Ribittus Lemma: *Plutarchi*; Πλουτ. HSS.

4) Bei Ribittus Lemma: *Socratis*, bei Combesis Ἰσοκράτους (so auch die HSS).



Theodoret, Graec. aff. cur., der aber nur die Stromata benutzte und wegen seiner freien Verwendung des aus Clemens entnommenen Stoffes textkritisch nicht viel Wert hat; vgl. J. Raeder, De Theod. Graec. aff. curatione quaest. crit. Hauniae 1900; Arnobius und Firmicus Maternus, die auch mehr den Stoff als den Wortlaut entlehnen, Cyrill von Alexandrien, C. Julianum und Arsenius, Violetum. Auf die Benutzung des Clemens durch Isidor von Pelusium hat mich Dr. R. Münzel aufmerksam gemacht.

## D. Ausgaben.

### 1. Sämtliche Werke.

Erst spät ist die erste Ausgabe des Clemens Alexandrinus erschienen. Sie wurde 1550 zu Florenz von Laurentius Florentinus gedruckt, wie auf der letzten Seite der Ausgabe zu lesen ist. Der Titel lautet nur: „*Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως τὰ εὐρισκόμενα ἅπαντα. Ex Bibliotheca Medicea.*“ Der Brief, in dem der Herausgeber Petrus Victorius<sup>1</sup> das Werk dem Kardinal Marcellus Cervinus widmet, ist vom 9. Sept. 1550 datiert. Die Ausgabe (in Folio) enthält Protrepticus, Paedagogus, Stromata, Exc. ex Theod. und Ecl. proph. Der Protr. umfaßt p. 5—42; mit dem Paed. beginnt eine neue Zählung; p. 1—92 enthält Paed. I—III und die beiden Gedichte<sup>2</sup>, p. 93—347 Strom. I—VIII, Exc. und Ecl. Petrus Victorius war zu der Arbeit eben durch jenen Kardinal von S. Croce Marcellus Cervinus angeregt worden, wie er selbst in dem Widmungsbrief und Var. lect. lib. XIV cap. 18 (ut voluntati satisfacerem Marcelli Cervini cardinalis, qui id a me impense petierat) mitteilt. Über die benutzten HSS gibt der Herausgeber im gleichen Brief an, daß er für die Stromata nur das eine Exemplar, das in der Mediceischen Bibliothek aufbewahrt werde, habe benutzen können; bei den übrigen Schriften aber habe Cervinus selbst mitgeholfen, indem er sie mit sehr alten HSS habe vergleichen lassen; vor allem aber habe Rodolphus Pius, Antistes von Carpi, aus seiner Bibliothek eine überaus

1) Vgl. über ihn H. Kämmel, Jahrb. f. Phil. u. Paed. 92 (1865) p. 545—556; 94 (1866) p. 133—150; 325—342; 421—438; Wilh. Rüdiger, Petrus Victorius aus Florenz, Halle 1896.

2) Das zweite Gedicht, dem Victorius die Überschrift *Ἀδύλον εἰς τὸν παιδαγωγόν* gab, fehlt in den folgenden Ausgaben. Es wird zum ersten Mal wieder gedruckt von J. Fell im Anhang zu seiner Ausgabe von QDS S. 154ff, bei Ittig im Opp. Clem. Alex. suppl. S. 170ff und von Potter an wieder in den Gesamtausgaben.

alte HS des Protrepticus und Paedagogus zur Verfügung gestellt. Daß die erwähnte HS der Bibl. Medicea identisch ist mit Laur. V 3, geht schon aus den Lesarten hervor. Daß dem Druck von Protr. der nicht „sehr alte“ Monac. 97 zugrunde gelegt war, habe ich TuU N F V, 4c nachgewiesen. Ebenda habe ich gezeigt, daß Paed. I—III wahrscheinlich aus Laur. V 24 abgedruckt ist. Daß schließlich die HS aus der Bibliothek des Rodolphus Pius uns noch in Mut. III. D. 7 vorliegt, haben Barnard und ich bewiesen vgl. oben p. XXVII. Ob Victorius außer den vier eben genannten HSS noch andere benutzt hat, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen. Es mag noch die eine oder die andere junge HS eingesehen worden sein (mit dem Ausdruck antiquissima exemplaria war man damals ziemlich freigebig); von der Benutzung einer wertvollen, nicht auf Paris. 451 zurückgehenden HS zeigt sich in der Ausgabe nirgends eine Spur. Über seine Tätigkeit als Herausgeber äußert sich Victorius mehrmals in den Var. lect.: Lib. XV cap. 23 sagt er: cum ... Clementem, antequam illum librario atque operis excudendum darem, mecum legerem; Lib. XIV cap. 18: aliquid laboris in eius auctoris conferendis exemplaribus emendandisque, antequam impressoribus traderentur, suscepi. Die Setzer scheinen die HSS selbst vor sich gehabt zu haben; wenigstens zeigen sich in den Stromata Stellen, wo offenbar nicht sicher lesbare Buchstaben der HS L möglichst genau nachgeahmt sind. Viele Schreibfehler der HSS sind stillschweigend verbessert; aber auch mancher neue Fehler ist dazu gekommen. Einige Druckfehler sind auf S. 347 angegeben. Im allgemeinen aber muß man, zumal wenn man einen Vergleich mit anderen Ausgaben jener Zeit zieht, doch urteilen, daß die Editio princeps eine sehr gute Arbeit ist, wie ja Victorius überhaupt ein sorgfältiger Arbeiter und trefflicher Kenner des Griechischen war. Manche Fehler mögen durch die Eile entstanden sein, mit der der Druck betrieben wurde. Victorius sagt Epist. ad Germ. miss. I 1 (bei Rüdiger S. 39): Omnem machinam adhibui Torrentino, ut impellerem Clementem Alexandrinum formis excudendum. Unterstützt wurde Victorius bei seiner Arbeit durch Guilelmus Sirletus; vgl. Rüdiger a. a. O. Eine ausführliche Beschreibung dieser Ausgabe findet man in den Annali della Tipografia Fiorentina di Lorenzo Torrentino 2. Aufl. (1819) S. 91—93.

Die nächste Ausgabe verdanken wir dem fleißigen und kenntnisreichen Friedrich Sylburg: „*Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως τὰ εὐρισκόμενα. Clementis Alexandrini opera quae exstant. Diversae lectiones, et emendationes, partim ex veterum scriptis, partim ex huius aetatis doctorum iudicio, seorsum in fine additae: Et Indices tres; duo Latini, Auctorum et Rerum memorabilium; tertius Graecus, Verborum et*

*Phraseων notabilium: Opera Friderici Sylburgi Veter. Ex Typographeio Hieronymi Commelini 1592.* Folio. Die Rückseite des Titelblattes enthält das Verzeichnis der von Clemens citierten Autoren, die drei nächsten Blätter den Widmungsbrief Sylburgs an Rector und Lehrer der Universität Marburg, den Brief des Victorius an Cervinus, ein Vorwort Sylburgs an den Leser und Testimonien aus Eusebius und Hieronymus. Darauf folgt p. 1—34 Protr.; p. 35—115 Paed. I—III und Hymnus auf Christus; p. 116—350 Strom. I—VIII; Exc. und Ecl.; p. 351f ein Citat aus Eus. Praep. Ev. X 8; p. 353—386 Anmerkungen; p. 387—414 griechischer Wortindex; p. 415—445 lateinisches Sachregister; am Schluß noch Corrigenda und Notis addenda. Die Ausgabe ist im wesentlichen ein Abdruck der Editio princeps („e qua nostra haec expressa est“ p. 387). Die HSS, die Sylburg neu benutzte, waren nichts wert. Es waren dies Vatic. Palat. 86 vom Jahr 1549 und Vatic. Palat. 302, vgl. darüber oben p. XXIV u. p. XLVI<sup>1</sup>. Außerdem sandte ihm Höschel aus der Epitome Augustana, jetzt Monac. 479, die wichtigsten Varianten; vgl. darüber oben p. XLVI. Weit wichtiger ist, was Sylburg für die Emendation des Textes leistete. Unzählige Fehler der Editio princeps hat er stillschweigend verbessert, viele treffliche Verbesserungen in seinen Anmerkungen, einzelne auch im Index vorgeschlagen. Außerdem erhielt er wertvolle Beiträge zur Textverbesserung von Theodor Canter und Johannes Arcerius, David Höschel und Georg Rem, besonders aber von dem Verleger der Ausgabe Hieronymus Commelinus, der schon lange diese Ausgabe geplant und dafür Notizen gesammelt hatte. In den Anmerkungen sind viele Citate und Parallelen aus der Bibel und Profanschriftstellern nachgewiesen und manche dunkle Stellen des Autors richtig erklärt. Besonders wertvoll sind aber die reichhaltigen sprachlichen und sachlichen Register, die fast unverändert von allen folgenden Herausgebern wieder abgedruckt wurden. Der Druck ist durchweg sehr sorgfältig. So bedeutete diese Ausgabe einen großen Fortschritt gegenüber der Editio princeps.

Geringere Bedeutung haben die vier Ausgaben des 17. Jahrhunderts. Sie gehen sämtlich zurück auf die 1616 erschienene Ausgabe des Daniel Heinsius: „*Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως τὰ εὐρισκόμενα. Clementis Alexandrini opera graece et latine quae extant. Daniel Heinsius Textum graecum recensuit, interpretationem veterem locis infinitis meliorem reddidit: breves in fine Emendationes adiecit. Accedunt diversae lectiones et emendationes, partim ex veterum scriptis, partim ex huius aetatis doctorum iudicio a Friderico Sylburgio collectae. Cum Tribus locupletibus, Auctorum, Rerum, Verborum, et phraseon indicibus. Lugduni Batavorum 1616. Excudit Joannes Patius Academiae Typo-*

graphus Pro Bibliopolio Commeliniano.“ Folio. Die ersten 10 Blätter enthalten die Widmung an Gustav Adolf von Schweden, eine Vorrede, die hauptsächlich auf die vielen Fehler der lateinischen Übersetzung Hervets hinweist, und die Testimonia sowie das Autorenregister aus Sylburgs Ausgabe. Dann kommt p. 1—580 der griechische und lateinische Text und das Excerpt aus Eus. wie bei Sylburg; p. 1—38 (neue Zählung) Sylburgs Anmerkungen; p. 39—50 Anmerkungen von Heinsius selbst; p. 1—68 (wieder neue Zählung) Sylburgs Wort- und Sachregister. Der Hauptsache nach ist die Ausgabe von Heinsius nur eine neue, durch den Verleger veranlaßte Auflage der Ausgabe Sylburgs. Für den Text hat Heinsius nicht viel geleistet, auch die Anmerkungen bieten nicht sehr viel. Neu ist vor allem die Beifügung der lateinischen Übersetzung. Hierbei ist Hervet an vielen Punkten verbessert, im ganzen blieb die Übersetzung aber doch so, daß Potter darüber urteilen konnte: ut . . . qui hanc denique, prout res exigit, corrigendam susciperet, Augeae plane stabulum purgare videretur. Die Ausgabe des Heinsius ist deswegen wichtig, weil ihr Text mit allen seinen Fehlern lange Zeit die Vulgata des Clemens gebildet hat. Sie und ihre drei Nachdrucke haben lange den Markt beherrscht, auch nachdem Potters Ausgabe erschienen war, weil diese wegen ihres hohen Preises nicht so leicht Absatz fand. Noch jetzt findet man oft nach ihr citiert, besonders nach den Seiten des Abdruckes von 1629, mit dem die beiden anderen fast ganz übereinstimmen.

Der erste Abdruck erschien zu Paris 1629 apud Carolum Morellum; 16 Bl. mit Vorreden und einem Verzeichnis der Bibelcitate, 856 S. (die Zahlen 826. 827 stehen doppelt, daher ist 854 die letzte Zahl) Text, Übersetzung und Anmerkungen Sylburgs; Blatt a—g III lat. und griech. Index; S. 1—11 (neue Zählung) die Anm. des Heinsius, darauf S. 13—79 „In Titi Flavii Clementis Alexandrini Protrepticum (Paed. Strom.) collectanea ex variis doctorum virorum lectionibus, commentariis, adversariisque excerpta“ (abgedruckt aus der 1590 zu Paris erschienenen lat. Übersetzung p. 769—830).

Ein besonders schöner Abdruck ist der von 1641, ebenfalls zu Paris, aber Typis Regiis, erschienen. Die Seitenabteilung stimmt mit der von 1629 genau überein, nur stehen hier die Zahlen 823. 824 doppelt, daher trägt auch hier die letzte Seite die Zahl 854.

Ein besonders schlechter Abdruck erschien 1688 Coloniae apud Jer. Schrey et H. Meyer, in der Seitenzählung (hier ohne Fehler 856 S.) genau mit den beiden vorhergehenden übereinstimmend.

Eine selbständige Leistung ist erst wieder die Ausgabe von John Potter († 1747 als Erzbischof von Canterbury): „Κλήμεντος Ἀλεξαν-

*ῥόως τὰ εὐρισχόμενα.* Clementis Alexandrini Opera, quae extant, recognita et illustrata per Joannem Potterum. Oxonii, e theatro Sheldoniano. A. D. 1715. Sumptibus Georgii Mortlock.“ 2 Bände Folio. Die ersten sechs Blätter enthalten Vorwort und Testimonien, p. 1—95 Protr.; p. 96—314 Paed. I—III und die beiden Hymnen; p. 315—934 Strom. I—VIII; p. 935—965 Quis. div. salv. mit den Noten von Combeffis; p. 966—1005 Exc. und Ecl.; 1006—1025 Fragmente; p. 1025—1036 Varianten aus Paris. Suppl. graec. 250 und Ottob. 94; p. 1037—1052 Abdruck der Vorreden von Victorius, Sylburg, Heinsius und des Abschnittes über Clemens in Fabricius Bibl. graec. V nebst dem von Christoph Woltereck verfaßten Index Auctorum; p. 1052—1060 Register der Bibelstellen. Dann folgt mit neuer Zählung p. 1—206 der Commentar des Gentianus Hervetus und schließlich Blatt Ggg 2 bis Ttt 2 der lateinische und griechische Index Sylburgs.

Auch Potter benutzte für seine Ausgabe keine HSS, aus denen der Text wesentlich hätte gebessert werden können. Oxon. Coll. Novi 139, Bodl. 39 und Mus. Brit. Reg. 16. D. XVII sind junge Abschriften noch vorhandener HSS. Doch bot die erste HS manche bis dahin unbekannte Lesart, weil sie nicht durch Vermittelung einer der für die älteren Ausgaben benutzten HSS auf Paris. 451 zurückgeht. Dies war der Grund für die Überschätzung dieser HS durch Potter, noch mehr aber durch Klotz; vgl. auch Westcott, Dict. of Christ. Biogr. I p. 561 „worthy of a second and complete examination“. Auch die HS von Eusebs Praep. evang., die Potter für die darin citierten Clemensstücke benutzte, ist ganz jung: Oxon. Coll. Joh. Bapt. 332 aus dem 16. Jahrh.; vgl. Heikel, De praep. evang. Eus. edendae ratione p. 45 ff. Am meisten ist Potter zum Vorwurf zu machen, daß er Paris. 451 nicht benutzte, von dem er aus Montfaucon, Pal. graec. (1708) hätte Kunde haben können. Ohne Einfluß auf den Text blieben auch die von Montfaucon gesandten Collationen der jungen Stromatahandschrift Paris. Suppl. graec. 250 und der Excerpte in Ottob. 94, da sie erst nach Vollendung des größten Teils des Druckes kamen und deshalb von Potter nur als Anhang beigelegt wurden.

Das Verdienst der Potterschen Ausgabe wie der meisten Ausgaben jener Zeit liegt auf anderen Gebieten als auf dem sorgfältigster Benutzung aller HSS. Zunächst hat er mit weit größerer Vollständigkeit als Sylburg die Citate aus der Bibel, aus christlichen und profanen Autoren nachgewiesen, außerdem mit staunenswerter Belesenheit Parallelen aus griechischen und lateinischen Autoren beigebracht. Dadurch gewann er das richtige Verständnis für viele bis dahin unklare Stellen und konnte viele Corruptelen verbessern. Trefflich wurde er dabei

unterstützt von W. Lowth, Stiftsherrn der Kathedrale zu Winchester. Auf diesen geht auch die Einteilung des Protr. und der Strom. in Capitel zurück. Die lateinische Übersetzung des Protr. fertigte Potter neu an; für Paed. und Strom. verbesserte er nur die des Hervetus; bei Quis div. salv. druckte er die Übersetzung Fells ab; die lat. Übersetzung der Exc. und Ecl. hat Robert Pearse zum Verfasser. Da Potter die Anmerkungen von Sylburg und Heinsius in seine Noten aufnahm und auch den Commentar des Hervetus abdrucken ließ, vereinigte seine Ausgabe alles, was bis dahin für Clemens geleistet war, und wurde so zur Hauptausgabe<sup>1</sup>. Die folgenden Ausgaben waren nicht geeignet, ihr diesen Rang streitig zu machen.

Die nächste Ausgabe war ein im wesentlichen sorgfältiger Abdruck der Potterschen Ausgabe mit dem gleichen Titel wie diese, Venetiis 1757. Ex typographia Antonii Zatta. 2 Bände Folio. Um weniges ist diese Ausgabe reicher als die Potters: 1. Um eine „Vera effigies S. Clementis Alexandrini“ (gegenüber dem Titelblatt); 2. um die lateinische Übersetzung der Lebensbeschreibung des Clemens aus Adrien Baillet, Vies des saints III; 3. um die Fragmente, die Fabricius in seiner Ausgabe des Hippolyt II p. 66—74 veröffentlicht hatte.<sup>2</sup>

Völlig unbrauchbar ist der Abdruck des griechischen Textes und der lateinischen Übersetzung in Band 4—6 der Sammlung Sanctorum Patrum opera polemica von Fr. Oberthür, Wirceburgi 1778. 1779. Der griechische Text ist ohne Accente; Anmerkungen und Indices fehlen.

Etwas besser ist die Ausgabe von Reinhold Klotz: „Bibl. sacra patrum ecclesiae graecorum pars III. Titi Flavi Clementis Alexandrini opera omnia. Recognovit Reinhold Klotz Lipsiae. Sumptibus E. B. Schwickerti 1831—1834.“ 4 Bände Klein octav. Band I enthält Protr. Paed.; II und III Strom. I—VIII u. Quis div. salv.; IV Exc. Ecl. Fragmente, Scholien aus Paris. 451 (von Const. Schinas abgeschrieben); kritische Anmerkungen, Wort- und Sachindex Sylburgs. Klotz wollte keine neue Recension des Textes liefern, sondern nur eine Recognitio. Er verzichtete also von vornherein darauf, neue HSS zur Benutzung heranzuziehen. Wie wenig es ihm darum zu tun war, sieht man be-

1) Recensionen der Potterschen Ausgabe sind zu finden in Memoires de Trevoux März 1717 S. 378—422; Acta Eruditorum Lipsiae 1717 p. 97—100; Journal des Sçavans 1716 S. 449—456; De La Roche, Bibliothèque Angloise Tome premier, prem. partie Amsterdam 1717 p. 273—277.

2) Ein genauer Abdruck dieser Ausgabe, aber ohne den griechischen Text und ohne den griechischen Index, erschien in der gleichen Druckerei Venedig 1767 III Bl. 476 u. 32 S. Folio (eine sehr seltene, in der bibliographischen Literatur fast nirgends erwähnte Ausgabe).



sonders daraus, daß er aus Paris. 451 zwar die Scholien abschreiben ließ, aber nicht daran dachte, diese HS für die Textgestaltung zu benutzen. Bezeichnend für seine Gleichgiltigkeit gegenüber den HSS ist es auch, daß er vol. II praef. p. VI es dahingestellt sein läßt, ob die Pariser Stromatahandschrift, deren Collation Potter mitteilt, identisch ist mit der, welche P. Victorius bei seiner Ausgabe benutzte — gerade als ob es damals noch nicht den Katalog der Laurenziana von Bandini (1763—70) gegeben hätte. Eher entschuldbar ist, daß er Oxon. Coll. Nov. 139 überschätzte. Gut hat er daran getan, daß er auf die Sylburgsche Ausgabe von 1592 zurückging. Seine Ausgabe ist daher frei von den zahlreichen Fehlern, die sich von 1616 an durch alle Ausgaben fortgepflanzt hatten (auch Potter ist nicht frei davon). Freilich hat dafür die Ausgabe wieder ihre eigenen Fehler und zwar in großer Menge, namentlich finden sich in den Zahlen und Citaten sehr viele Druckfehler. Die Interpunction verrät oft nur allzu deutlich, daß der Herausgeber vom Inhalt gar nichts verstanden hat. Für Emendation und Erklärung hat Klotz sehr wenig geleistet. Auf ihn geht die Einteilung des Textes in Paragraphen zurück, die auch vielfach sehr wenig sinngemäß ist.<sup>1</sup>

Bevor wir zur letzten Ausgabe übergehen, ist noch zu erwähnen der Abdruck der Potterschen Ausgabe bei Migne Ser. graec. vol. VIII und IX. Paris 1857. (Ein Neudruck Paris 1890. 91.) Abgedruckt ist auch der Abschnitt über Clemens aus Fabricius-Harleß, *Bibl. graec.*, die Vorreden aus der Klotzschen Ausgabe, ebendaraus die Scholien in Paris. 451, Fragmente aus den Catenen Cramers und aus A. Mai, *Script. vet.* VII p. 88, schließlich die *Dissertationes N. le Nourrys*.

Die letzte Ausgabe ist: „*Clementis Alexandrini opera ex recensione Guilelmi Dindorfii Oxonii. E typographeo Clarendoniano 1869.*“ 4 Bände Octav. Band I (LXIV u. 451 S.) enthält Einleitung; Protr. Paed. Scholien; Band II (417 S.) Strom. I—IV; Band III (694 S.) Strom. V—VIII; *Quis div. salv.*; *Exc.*; *Ecl.*; Fragmente; Excerpte aus den Anmerkungen Segars zu *Quis div. salv.*; Indices der Bibelstellen, der citierten Schriftsteller und der griechischen Wörter (ein verbesserter Abdruck des Sylburgschen); Band IV (588 S.) Auszug aus den Potterschen Anmerkungen mit vereinzelt Zusätzen Dindorfs, Auszug aus den Abhandlungen *N. le Nourrys*; Sachregister Sylburgs.

Äußerlich erweckt die Ausgabe die höchsten Erwartungen. Dem alten Ruhme der Oxforder Universitätsdruckerei entsprechend, ist die

1) Recensionen der Klotzschen Ausgabe sind zu finden in Zimmermanns *Zeitschrift f. d. Alterthumswiss.* 2 (1835) S. 83—93; *Theol. Literaturbl. zur allg. Kirchenzeit.* 1832 Nr. 59 S. 473—479; *Annalen der gesamten Theol. Lit. u. d. christl. Kirche* 1831. 1. Band S. 115f (mir nicht zugänglich).

Ausstattung vorzüglich, der Druck sehr klar und scharf, auch die Druckcorrectur sehr sorgfältig. Die Einleitung bestärkt den Leser in der Erwartung, eine völlig neue Textgestaltung von Dindorf zu erhalten. Zum ersten Mal erfährt man über die Clemenshss genaue Angaben, die jungen wertlosen HSS, mit denen sich die Herausgeber seit der Editio princeps begnügten, werden endlich auf die Seite geschoben, die alten wertvollen hervorgezogen, Paris. 451 wird zum ersten Mal collationiert, die drei anderen alten HSS Mut. III. D. 7, Laur. V 24 und V 3, die Victorius schon benutzte, werden neu verglichen. Die Ausgabe scheint also auf sicherstem handschriftlichen Fundament zu ruhen. Auch was von den früheren Ausgaben und den neueren Werken über Clemens gesagt ist, bestärkt die Hoffnung auf eine in jeder Hinsicht befriedigende Ausgabe. Aber was lehrt eine nähere Prüfung? 1. Die Collation der HSS ist unzuverlässig. Weder Duebner in Paris, noch G. Müller in Modena und Florenz haben ihre Aufgabe pünktlich erledigt. Duebner hat vor allem versäumt, zwischen den verschiedenen Händen zu unterscheiden, Müller hat überhaupt so nachlässig gearbeitet, daß man seinen Angaben nirgends trauen darf. Vgl. das Urteil von Fr. Beyte, *Quaest. Appuleianae* Lips. 1888 S. 6. 7. 27; Van der Vliet, *Lucii Apul. Apol.* Lips. 1900 praef. p. III; Wilamowitz, *Comment. gramm.* II (1880) p. 4 Anm. 2. Die HSS sind nicht richtig verwertet. Zunächst ist Paris. 451 nicht als Archetypus der übrigen HSS erkannt; doch war dies durch die ungentügenden Collationen erschwert. Aber von der richtigen Erkenntnis, daß die von Potter und Sylburg benutzten HSS aus Laur. V 24 stammen, wird bei der Editio kein Gebrauch gemacht. Statt die Lesarten dieser jungen Abschriften ganz vom Apparatus criticus auszuschließen, wird nicht nur dieser überall damit belastet, sondern es werden sogar ihre Lesarten manchmal denen der alten Zeugen vorgezogen und in den Text gesetzt. 3. Viele falsche Angaben früherer Ausgaben sind wiederholt. Das bezieht sich besonders auf die Citate, die nachzuschlagen Dindorf meist unterlassen hat. 4. Für die Emendation, richtige Interpunction, Erklärung des Textes und den Nachweis der Quellen hat Dindorf sehr wenig getan. Seine Emendationen beschränken sich meist darauf, das Griechisch des Autors dem classischen Sprachgebrauch anzupassen. Die Interpunction zeigt, namentlich in den rein theologischen Partien, oft, daß sich Dindorf um das Verständnis des herausgegebenen Textes nicht bemüht hat. Daß er für die Erklärung nicht viel leisten konnte, zeigt schon die kritiklose Wiederholung der Potterschen Anmerkungen. Besonders nachlässig aber war Dindorf im Nachweis der Quellen. Potter hatte ja darin für seine Zeit sehr viel getan, aber doch auch noch sehr viel zu tun übrig ge-



lassen. Viele Citate und Anklänge an Bibelstellen, an Plato, Philo u. a. waren noch nicht erwähnt und gerade von einem in der griechischen Literatur so bewanderten Mann wie Dindorf hätte man erwarten sollen, er werde überall die Quellen und Parallelen angeben können. Aber was bei Potter nicht steht, sucht man auch bei Dindorf meist vergebens. 5. Die Register sind völlig ungenügend. Dies Urteil bezieht sich in erster Linie auf die von Dindorf neugefertigten Register der Bibelstellen und der Quellen. Man prüfe einmal die Citate aus den Psalmen, den Proverbien, Sirach nach, oder schlage die zu *Βαχυλλίδης, Ἐρμικκος, Ἡρακλείδης, Μητρόδωρος ὁ Χιος, Πολέμων* citierten Stellen nach, so wird man das Urteil gerechtfertigt finden. Aber auch die aus Sylburgs Ausgabe übernommenen Sprach- und Sachregister hätten eine viel gründlichere Durchsicht und eine bedeutende Erweiterung verdient.

So hat die Dindorfsche Ausgabe gleich nach ihrem Erscheinen von verschiedenen Seiten strengen Tadel erfahren, am schärfsten von P. de Lagarde, Gött. gel. Anz. 21 (1870) S. 801—824 (= *Symmicta* I (1877) S. 10—24). Vgl. auch J. Bywater, *The Academy* vom 22. Okt. 1870 S. 25 und *The Journ. of Philol.* 4 (1872) S. 203; Westcott, *Dict. of Christ. Biogr.* I p. 566. Eine günstige Besprechung (wegen der methodisch richtigen Behandlung der HSS) brachte nur *The Saturday Review* 30 (1870) S. 238 f.

Es blieb also eine befriedigende Ausgabe des Clemens noch ein Desideratum, das sich um so mehr fühlbar machte, je intensiver sich die historische und literarhistorische Forschung der Epoche, in der er lebte, zuwandte. Zweimal schien es, als sollte eine solche Ausgabe in absehbarer Zeit erscheinen. Theodor Heyse hatte schon lange, bevor Dindorfs Ausgabe erschien, Vorarbeiten für eine neue Ausgabe gemacht und gab, wie es scheint, auch nach dem Erscheinen der Oxforder Ausgabe seinen Plan nicht sofort auf. Doch kam er nicht zur Ausführung. Dann kündigte die Teubnersche Verlagsbuchhandlung in ihren Mitteilungen vom 9. Mai 1885 eine Ausgabe des Clemens von K. J. Neumann und E. Hiller an. Aber durch Hillers frühzeitigen Tod<sup>1</sup> wurde auch die Hoffnung auf diese Ausgabe zerstört. So soll die vorliegende Ausgabe versuchen, das Bedürfnis nach einer Neubearbeitung der Schriften unseres Autors zu befriedigen. Über Plan und Hilfsmittel dieser Ausgabe vgl. den Schluß der Einleitung.

1) Vgl. über seine Absicht Clemens herauszugeben auch den von Häberlein geschriebenen Nekrolog im *Biogr. Jahrb.* 1891. S. 103.

## 2. Einzelne Schriften.

a. *Stromata* VII. Buch. Unter den Ausgaben einzelner Schriften ist wegen ihrer Bedeutung an erster Stelle zu nennen: *Clement of Alexandria Miscellanies Book VII. The Greek Text with Introduction, Translation, Notes, Dissertations and Indices. By the late Fenton John Anthony Hort . . . and Joseph B. Mayor. London 1902.* Die Veranlassung zu dieser Ausgabe boten die Bemerkungen, die Hort in sein Handexemplar des Clemens eingetragen hatte. Mit ihrer Veröffentlichung wurde Mayor betraut. Doch begnügte sich dieser nicht mit dem Abdruck dieser Noten, sondern gab außerdem eine neue Recension des Textes, eine englische Übersetzung, eine reichhaltige Einleitung, einen fortlaufenden Commentar und zwei umfangreiche Indices. Zur Einführung in ein gründliches Verständnis unseres Autors dürfte dies Buch am allermeisten zu empfehlen sein. Vgl. P. Koetschau, *Theol. Literaturztg* 29 (1904) Sp. 325—327 und meine Anzeige, *Berl. phil. Woch.* 24 (1904) Sp. 228—234.

b. *Quis dives salvetur.* Die Editio princeps ist: *Michaelis Ghislerii in Jeremiam prophetam commentarii Lugduni 1623 vol. III p. 262—282.* Es ist dies ein ungenauer Abdruck aus *Vatic. graec. 623.* Auf dieser Ausgabe beruhen alle folgenden, mit Ausnahme der letzten. Die Ausgaben sind: *Fr. Combefis, Auctarium patrum novissimum Paris 1672 I p. 163—194.* — (J. Fell), *Clem. Alex. liber quis dives salutem consequi possit. Oxoniae 1683.* — *Th. Ittig, Operum Clem. Alex. Supplementum p. 1—96 Lipsiae 1700.* — *C. Segaar, Clem. Alex. liber, quis dives salutem consequi possit, perpetuo commentario illustratus. Ultraj. ad Rh. 1816 (13 Jahre nach Segaars Tod).* Diese Ausgabe ist wichtig wegen des gelehrten Commentars und der vielen trefflichen Verbesserungen. — *A. Neander, Opuscula patrum selecta pars I Berlin 1826.* — *H. Olshausen, Clem. Alex. libellus quis dives salvetur Königsberg 1831.* — *G. Br. Lindner, Bibliotheca patrum eccles. selectissima Fasc. III Leipzig 1861.* — *K. Köster, Sammlung ausgew. kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften 6. Heft, Freiburg i. B. 1893.* — *P. Mordaunt Barnard, Clement of Alexandria Quis dives salvetur Texts and Studies V 2. Cambridge 1897.* Barnard hat zuerst den Archetypus der jungen Vaticanhs, *Scorial. Q-III-19,* benutzt und daraus einen viel besseren Text gewonnen, als Ghisler und seine Nachfolger hatten bieten können. Für die Textverbesserung sind auch wichtig die zahlreichen Recensionen der Ausgaben Kösters und Barnards.

c. *Excerpta ex Theodoto und Eclogae propheticae.* Beide Schriften hatte Hervetus nicht übersetzt und auch die griechisch-latei-

nischen Ausgaben des Clemens von 1616 bis 1688 boten nur den griechischen Text. Daher übersetzte Fr. Combefis beide ins Lateinische. Aber nur die *Eclogae* gab er griechisch und lateinisch heraus in seinem *Auctarium patrum novissimum* Paris 1672 I p. 197—210. Die Übersetzung der *Excerpta* wagte er wegen der darin enthaltenen Ketzereien nicht zu veröffentlichen. Doch wurde seine Übersetzung nach einer Abschrift (zusammen mit dem griechischen Text) veröffentlicht von J. A. Fabricius, *Bibl. graeca* V p. 134—179.

Beide Schriften, zusammen mit Strom. VIII, den Fragmenten der Hypotyposen und den Adumbrationen, gab Chr. Bunsen in den *Analecta Antenicena* I (1854) S. 167—340 (*Exc.* und *Ecl.* S. 201—302) heraus, weil er sie, ebenso wie Strom. VIII, für Reste der Hypotyposen hielt. Die Ausgabe ist wichtig wegen der Emendationen, die J. Bernays beisteuerte.

Noch weit besser ist der Text der *Excerpta* hergestellt in einer Ausgabe, die der Öffentlichkeit noch nicht übergeben ist, die ich aber durch die Güte des Verlegers schon benutzen konnte: *Clementis Alexandrini Excerpta ex Theodoto* edidit Paulus Ruben Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri 1899. Die Ausgabe beruht auf einer Collation der Florentiner HS durch E. Rostagno und zeichnet sich durch treffliche Emendationen aus, die teils von Ruben selbst teils von Usener herrühren.

d. *Adumbrationes*. Die „*Adumbrationes Clementis Alexandrini in epistolas catholicas*“<sup>1</sup> wurden zuerst gedruckt von M. de la Bigne in der ersten Ausgabe seiner *Sacra bibliotheca sanctorum patrum* Paris 1576 VI col. 625—634. Die HS, die er benutzte, ist jetzt Berol. Phill. 1665. Es geht dies aus der Collation der Ausgabe mit der HS, die zuerst Zahn, *Suppl. Clem.* S. 79ff anstellte und Preuschen in Harnacks *Überlieferung* S. 306f vervollständigte, unzweifelhaft hervor. Auf der *Editio princeps* beruhen alle Ausgaben mit Ausnahme der Zahns. Es sind dies folgende: Die späteren Ausgaben der Väterbibliotheken: Paris 1589 I col. 1235—1244; 1609 I col. 1027—1034; 1644 I col. 561—568; 1654 I col. 561—568; Lugd. 1677 III p. 231—234. — J. Fell im Anhang seiner Ausgabe von *Quis div. salv.* Oxoniae 1683 S. 120—143. — Th. Ittig in *Operum Clem. Alex. Supplementum* Lipsiae 1700 S. 130—148. — Chr. Bunsen, *Analecta Antenicena* I S. 325—340. — Th. Zahn, *Suppl. Clem.* S. 79—93. Hier ist nicht nur die *Editio princeps* und die HS, aus der sie geflossen ist, sondern auch die zweite HS, Laudun. 96, benutzt. Vgl. darüber oben p. XLV f.

e. *Hymnus auf Christus*. Außer in den Clemensausgaben wurde

1) In den Clemensausgaben fanden die Adumbr. erst durch Potter Aufnahme.

der Hymnus auf Christus auch herausgegeben mit den Gedichten des Gregor von Nazianz 1590<sup>1</sup>; von Fr. Morellus Paris 1598<sup>1</sup>; mit den Senaren des Simeon Metaphrasta Paris 1606<sup>1</sup>; in den *Poetae graeci christiani* Paris 1609<sup>1</sup>; in den *Poetae graeci veteres II* Genevae 1614 S. 751 f; von Rud. Capellus Hamburg 1681<sup>1</sup>; von S. Butler (zusammen mit dem Gedicht des M. Musurus auf Plato u. a.) Cambridge 1797<sup>1</sup>; von A. J. Rambach, *Anthologie christl. Gesänge* Altona u. Leipz. 1817 I S. 35—39; von F. H. Rheinwald, *Die kirchl. Archäologie* Berlin 1830 S. 440 f; von F. R. Eylert, *Clem. Alex. als Philosoph u. Dichter* Leipzig 1832 S. 52—60; J. Schulthess, *Symbolae ad internam criticen libr. can. Turici* 1833 II S. 85—102; von J. Piper, *T. Flavii Clem. Alex. hymnus in Christ. salv. gr. lat.* Gottingae 1835 (vgl. die ausführl. Selbstanzeige in den *Gött. Gel. Anz.* 1837 St. 118—120) und von dem gleichen in *Pipers Evang. Kalender f.* 1868 Berlin 1868 S. 17—39; von R. Vorbaum in *Daniels Thes. hymnol. III* Lipsiae 1846 S. 3 f; von Ed. Em. Koch, *Geschichte des Kirchenlieds* Stuttgart 1852 I S. 7 f; von A. Thierfelder, *De Christianorum psalmis et hymnis* Lipsiae 1868 S. 18 ff; von W. Christ und M. Paranikas, *Anthologia graeca carminum christianorum* Lipsiae 1871 S. 37 f. Vgl. auch E. Bouvy, *Poètes et Mélodes* Nîmes 1886 S. 26—29; 118—122.<sup>2</sup>

1) Mir nicht zugänglich.

2) Trotzdem der Hymnus so oft ediert wurde, blieb manches zu tun übrig. Der enge Zusammenhang mit dem Vorhergehenden, wo der Hymnus mit den Worten *καλῶς ἂν ἔχοι ἡμᾶς ἐνταῦθα γενομένουσ μισθὸν εὐχαριστίας δικαίας κατάλληλον ἀστείον παιδαγωγίας αἶνον ἀναπέμψαι κυρίῳ* angekündigt wird, wurde ebenso oft übersehen wie die Tatsache, daß für die meisten Ausdrücke des Hymnus sich Parallelen in *Protr.* und *Paed.* finden. Es wurde daher mehrfach, zuletzt von Harnack, *Chronol.* II S. 22 f, bezweifelt, ob Clemens der Verfasser ist. Das Fehlen des Hymnus in P darf nach dem oben S. XVII f Gesagten nicht gegen den clementinischen Ursprung angeführt werden. Der Text, namentlich auch die Interpunction, ist in der vorliegenden Ausgabe vor allem durch v. Wilamowitz sinngemäß gestaltet worden. Das Metrum hatte zu vielen willkürlichen Änderungen Veranlassung gegeben: Cobet, *Log. Herm.* 4 (1886) S. 494 tilgte V. 1—4 *ἀδαῶν, ἀπλανῶν, ἀτρεκῆς, βασιλικῶν*; Christ a. a. O. wollte V. 1—4 tilgen und V. 5—10 nach *ἐκθλιβόμενον* V. 46 stellen; Thierfelder a. a. O. ordnete 1—28; 30—46; 33—38; 29—31; 47—65, schrieb V. 4 *βασιλεῦ* und tilgte V. 32. Aber das Metrum ist nicht zu beanstanden; v. Wilamowitz gibt folgende Erklärung: „Es sind anapästische Monometer, auf die in einer Weise, die früher freilich anorganisch gewesen wäre, Silbencomplexe folgen. Ein Anapäst ist es V. 1—3; ein vierter Päon 4 und 31. Das ist die Form des Liedchens der Nilschiffer *Pap. Oxyr.* III Nr. 425. Folgt ein Ionicus a minore, so ergibt das den altgewohnten *Paroemiacus* V. 10 und 30. Diese Verse bilden den Abschluß einer Periode, wo sie allein stehen. Am Anfang und am Schlusse des ersten Hauptteils stehen mehrere hinter einander.“

f. Fragmente. Die erste Clemensausgabe, die auch Fragmente enthält, ist die Potters. Seine Sammlung besteht aus drei Teilen, den Fragmenten, die J. Fell im Anhang zu seiner Ausgabe von *Quis div. salv.* 1683 S. 144ff veröffentlicht hatte, den von Ittig, *Opp. Clem. Alex. Suppl.* 1760 S. 150ff und *Praef. a 8 ff*, gesammelten Stücken und drittens aus dem von E. Grabe für sein *Spicilegium* gesammelten, aber nicht veröffentlichten Material. Dazu kam noch ein Stück, auf das Fabricius, *Bibl. graec.* V p. 111 hingewiesen hatte. Eine lateinische Übersetzung der hier nur griechisch gedruckten Stücke und einige neue Fragmente brachte dann Fabricius in seiner Ausgabe des Hippolyt II (Hamburg 1718) S. 66—74. Diese Stücke wurden abgedruckt in dem Nachdruck der Potterschen Ausgabe von 1757 und bei Gallandi, *Bibl. vet. patr. Venet.* 1766. 2. Aufl. 1788 II S. 153—159. Die Ausgabe von Migne fügte noch dazu die Fragmente aus der Catenensammlung Cramers. Alle Fragmente wurden gesichtet und neu herausgegeben von Th. Zahn, *Suppl. Clem.* S. 32—78. Vgl. ferner Barnard a. a. O. S. 47—52 und Preuschen bei Harnack, *Überlief.* S. 299—327.

Ein bisher unbekanntes Fragment aus den Hypotyposen veröffentlichte Mercati in den *Studi e Testi* XII (1904) S. 1—15 aus *Vatic. gr.* 354. Vgl. dazu A. Harnack, *Sitzungsber. d. k. preuss. Ak. d. W.* 1904 Nr. 27 S. 901—908.

Die Vermutung, daß der Canon Muratori ein Fragment der Hypotyposen sei, suchte neuerdings Chapman, *Revue Bénédictine* 21 (1904) S. 240—264 (vgl. auch S. 369—374) wahrscheinlich zu machen. Vgl. aber die scharfe Ablehnung dieser Hypothese durch A. Harnack, *Theol. Literaturztg* 29 (1904) Sp. 636f.

## E. Übersetzungen.

### 1. Die lateinische Übersetzung.

In der Geschichte des gedruckten Textes spielt eine wichtige Rolle die lateinische Übersetzung. Denn diese ist nicht nur sehr oft selbst-

Das zweite Gedicht, das in FM ohne Überschrift auf diesen Hymnus folgt und dem Victorius die Überschrift *Ἀδῆλον εἰς τὸν παιδαγωγόν* gegeben hat, ist das Parallelgedicht zu dem Hymnus, verfaßt von einem Leser dieses Hymnus. Ich habe daher das Gedicht an den Schluß der Scholien S. 339f gestellt. Ob Arethas der Verfasser ist, wie ich in den *Unters. üb. d. Scholien z. Cl. Al.* S. 48 vermutete, bleibt zweifelhaft, da FM, die unabhängig von einander auf die Originalschrift des Arethas in P zurückgehen würden, mehrere Fehler (vgl. V. 5. 13. 15. 20. 21) gemeinsam haben.

ständig erschienen und hat somit die Kenntnis unseres Autors verbreitet, sondern sie ist auch von 1616 an allen Ausgaben, mit Ausnahme der von Klotz und Dindorf, beigegeben worden. Es verlohnt sich daher, auch ihrer hier kurz zu gedenken.

Schon auf der letzten Seite der *Editio princeps* des griechischen Textes wurde vom Drucker eine lateinische Übersetzung (*a viris doctissimis, qui summo studio laboreque tibi navarunt operam*) angekündigt und ein Jahr später erschien die Ausgabe: „*Clementis Alexandrini omnia quae quidem extant opera, nunc primum e tenebris eruta Latinitateque donata, Gentiano Herveto Aurelio interprete. Laur. Torrentinus Ducalis typographus excudebat Florentiae 1551.*“ Vier besonders numerierte Teile: I. Widmung an Rodolphus Pius vom 31. Dez. 1549; Protr. mit Scholien (aus Mut. III. D. 7) 47 S. II. Widmung an Hangest von Noyon vom 10. Juli 1549; Paed. I—III mit Scholien und Hymnus auf Christus 113 S. III. Widmung an Cosimo de' Medici vom 6. Juli 1551; Strom. I—VIII. 277 S. IV. Sieben verschiedene Indices 50 S. Die oft wiederholte Angabe, daß die *Stromata* von Chiriaco Strozzi († 1569) übersetzt seien, geht zurück auf Papyrius Masson (*Elog.* II p. 229) und Giulio Negri, *Istoria degli scrittori Fiorentini* (1722) p. 125. Hier heißt es von Strozzi: *vertit etiam e Graeca in Latinam linguam Clementis Alexandrini Stromatum libros 8, impressos Florentiae a Torrentino.* Mit Recht scheint mir diese Nachricht bestritten in den *Annali della tipografia Fiorentina di Lorenzo Torrentino*<sup>2</sup> (1819) p. 139, da sonst der Widmungsbrief des Gentianus Hervetus an Cosimo de Medici unverstündlich wäre.

Die Übersetzung ist mit großer Eile gemacht worden. Hervetus wurde, wie sein Neffe im Vorwort der Ausgabe von 1590 erzählt, von seinem Verleger so gedrängt, „*ut diebus singulis tantum vertere cogeretur, quantum quivis alius calamo potuisset excipere, quo commodius typographariis operis satisfaceret.*“ Diese Eile merkt man der Übersetzung nur zu sehr an. Heinsius hat in der Vorrede seiner Ausgabe 1616 einige Beispiele dafür, wie falsch Hervetus oft übersetzte, mitgeteilt. Vielfach ist die lateinische Übersetzung ebenso unverstündlich wie der griechische Text. Ein Beispiel mag genügen: Die Worte *Μίλω τὸν Διὸς ἐπὶ Λυγκέως* lauten in der *Editio princeps* *Μήνωτον διόσει-λυγκέως* (sic), bei Hervetus: *Menotum filium Diosepilyncei.*

Trotzdem wurde die Übersetzung oft abgedruckt: Basel 1556 Fol.; 1566 Fol.; Paris 1566 Oct.; 1572 Fol. Eine Neubearbeitung erschien 1590: „*J. Flavii Clementis opera omnia . . . in Latinum conversa, nunc vero recognita interpretatione, amplissimis commentariis illustrata a Gentiano Herveto Aureliano ecclesiae Rhemensis Canonico Parisiis 1590*

apud Sebastianum Nivellium.“ Folio. Die Ausgabe ist besorgt von dem Arzte Simon Hervetus, dem Neffen des Gentianus; derselbe erzählt in dem Widmungsbrief, daß sein Onkel als Achtzigjähriger die Beschäftigung mit Clemens wieder aufgenommen, fast eine ganz neue Übersetzung gemacht und dazu einen Commentar verfaßt habe. Dieser Commentar, der sich mehr durch Wortreichtum als durch tiefen Gehalt auszeichnet, ist in der Potterschen Ausgabe wieder abgedruckt. Außerdem enthielt jene Ausgabe von 1590 p. 769—830: In J. Flavii Clem. Alex. Protr. Paed. Strom. collectanea ex variis doctorum virorum lectionibus, commentariis adversariisque excerpta. Das Meiste davon hat Potter zu den einzelnen Stellen mit dem Sigel Coll. abdrucken lassen.

Ein Titelneudruck scheint die Ausgabe von 1612 (Parisiis ex officina Nivelliana) zu sein; wenigstens stimmen die Ausgaben außer auf den ersten Blättern genau überein. Hervets Übersetzung wurde dann, mehr oder weniger verändert, in den Clemensausgaben von 1616, 1629, 1641, 1688, 1715, 1757, 1778/79, 1857 mit dem griechischen Text gedruckt, außerdem (zusammen mit der Übersetzung von Quis div. salv. durch Combefis und den Adumbrationen) nach der Ausgabe von Heinsius in der Max. bibl. vet. patr. Lugd. 1677 III p. 1—234.

Über den Abdruck des lateinischen Teils der Potterschen Ausgabe vgl. oben S. LXX Anm. 2. Unvollständig ist die lateinische Übersetzung auch enthalten in der von Caillou und Guillon herausgegebenen Collectio selecta SS. ecclesiae patrum Parisiis 1829 III p. 113—482; IV p. 1—386. Auszüge aus Paed. Protr. Strom. I—VII enthält Franc. Rous, Mella Patrum Londini 1650 p. 149—239.

## 2. Übersetzungen in moderne Sprachen.

Anhangsweise seien noch die deutschen, französischen, englischen Übersetzungen der Gesamtwerke oder einzelner Teile besprochen.

1. Deutsch. Eine vollständige Übersetzung gibt es nicht. Auszüge enthält Chr. Fr. Rößler, Bibliothek der Kirchenväter Leipzig 1776 II S. 6—75. In der Kemptener Bibliothek der Kirchenväter ist enthalten Quis div. salv. und Protr., übersetzt von L. Hopfenmüller, und Paed. I—III, übersetzt von J. Wimmer, Kempten 1875. Die Exc. ex Theod. wurden übersetzt von G. Arnold, Unparth. Kirchen- u. Ketzerhistorie Frankfurt 1699. 1700 IV S. 41—50. Gegen ihn schrieb H. G(eorg) W(achter) E(cclesiastes) M(emmingensis), Augenscheinliche Erweisung, daß der vermessene Ketzerpatron Gottfried Arnold das valentinische Ketzerfragmentum Theodoti weder verständlich noch treulich übersetzt und damit seine schlechte Wissenschaft in der griech. Sprache selbst verraten habe. Ulm 1701.



Öfters übersetzt wurde der Hymnus auf Christus: von Fr. Münter, Über die älteste christl. Poesie (vor seiner Übersetzung der Offenb. St. Joh.) Kopenhagen 1806 S. 33 ff; von Rambach, Eylert, Schulthess in den oben S. LXXVI angeführten Werken; C. R. Hagenbach in Rheinwalds Repertorium 14 (1836) S. 114 f und Die christl. Kirche in den ersten drei Jahrh. Leipzig 1853 S. 222 (abgedruckt bei J. Kayser, Beiträge z. Geschichte u. Erklärung der ältesten Kirchenhymnen<sup>2</sup> Paderborn 1881 I S. 28 f und bei O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchl. Literatur II Freib. i. Br. 1903 S. 32); C. Fortlage, Gesänge christl. Vorzeit Berlin 1844 S. 38—40 (abgedruckt bei A. Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur IV Freib. i. Br. 1900 S. 18 f); J. F. H. Schlosser, Die Kirche in ihren Liedern Mainz 1852 II S. 107—109; F. Ranke in F. Pipers Evang. Kalender f. 1868 Berlin 1868 S. 29—31.

2. Französisch. Protr. wurde übersetzt von D. Cousin Paris 1684. — Nur Quis div. salv. und Paed. I—III sind enthalten in: Les Oeuvres de S. Clément d'Alexandrie traduites du Grec [par Nic. Fontaine] Paris chez Pralard 1696. — Auszüge aus allen Werken bietet D. M. N. S. Guillon, Bibliothèque choisie des pères de l'Église grecque et latine Paris 1822 I p. 375 ff. — Eine vollständige Übersetzung gab Ant. Eug. de Genoude, Les pères de l'Église IV V Paris 1839.

3. Englisch. Sämtliche Werke sind übersetzt in A. Roberts und J. Donaldson, Ante-Nicene Christian Library vol. IV. XII. XXII S. 185—217; XXIV S. 137—181 Edinburgh 1867—1872. Der Übersetzer war W. Wilson. Das Gleiche bietet der von A. Cleveland Coxe besorgte amerikanische Abdruck der englischen Sammlung: The Ante-Nicene Fathers II S. 171—604 Buffalo 1887. — Quis div. salv. übersetzte J. Jones (Clement, A discourse concerning the salvation of rich men London 1711) und P. Mordaunt Barnard (in der Sammlung Early Church Classics, herausgegeben von der Society for Promoting Christian Knowledge London 1901). — Einige ausgewählte Stücke aus Clemens übersetzte R. Ornsby, The Month 19 (1873). — Joseph B. Mayor begleitete seine Ausgabe von Strom. VII mit einer englischen Übersetzung London 1902.

## F. Bemerkungen zu der vorliegenden Ausgabe.

Die erste Anregung zur Beschäftigung mit Clemens Alex. erhielt ich im Jahre 1888 durch Herrn Geheimrat Dr. Iwan von Müller, damals Professor in Erlangen, der mir riet, eine Arbeit über diesen Autor für das philologische Specialexamen einzureichen und mich nicht nur bei Anfertigung jener Arbeit (sie wurde als Doctordissertation gedruckt:



Observ. crit. in Clem. Alex. Erlangen 1890) mit wertvollem Rat unterstützte, sondern auch weiterhin meinen Arbeiten die freundlichste Teilnahme zeigte. Im Frühjahr 1895 kam dann durch Herrn Professor D. Harnack die Anfrage an mich, ob ich die Bearbeitung des Clem. Alex. für die Berliner Kirchenväterausgabe übernehmen wolle. Ein zweimaliger Urlaub, der mir vom Kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten in den Schuljahren 1895/96 und 1901/02 gewährt wurde, ermöglichte es mir, die HSS in Paris, Modena und Florenz selbst zu collationieren und einige Zeit ausschließlich der Vorbereitung der Ausgabe zu widmen, während in anderen Jahren die Tätigkeit in der Schule nur wenig Zeit dafür übrig ließ. Eine besondere Förderung erhielt meine Arbeit dadurch, daß ich im Oktober 1902 nach München versetzt wurde und so die reichen Sammlungen der K. Hof- und Staatsbibliothek und der K. Universitätsbibliothek bequem benutzen konnte. Den Vorständen und Beamten dieser Bibliotheken sei auch an dieser Stelle für alle Hilfe, die sie mir gewährten, geziemend gedankt.

Es war mir möglich, einiges ungedruckte Material zu benutzen. Durch Vermittlung von Herrn Geheimrat Hartwig in Halle erhielt ich die in der dortigen Universitätsbibliothek aufbewahrten Vorarbeiten Theodor Heyses für die von ihm geplante Clemensausgabe. Diese Vorarbeiten sind: 1. Collation von Strom. I—VIII (Editio princ.) mit Laur. V 3; 2. Collation von Paed. I—III (Editio princ.) mit Laur. V 24; 3. Bemerkungen zu diesen Collationen; 4. Bemerkungen zu Protr. mit der Überschrift „Revision des Textes in der Ausgabe von Klotz ohne Benutzung anderweitiger literarischer Hilfsmittel oder gar Vergleichung irgend einer Handschrift“; 5. Bemerkungen zu Paed. I—III nach der Ausgabe von Klotz mit Nachträgen nach Benutzung der Ausgabe Dindorfs; 6. Reinschrift der Bemerkungen zu Paed. I—II 80.

Die Collationen Heyses ergaben sich mir bei Nachprüfung als sorgfältig und dienten mir zur Controlle der eigenen Collation. Die Bemerkungen enthalten sehr viele Conjecturen; viele davon weichen zu sehr vom überlieferten Texte ab, manche aber scheinen mir den Text richtig herzustellen. Vortrefflich ist z. B. Strom. VIII 22 hergestellt *ἡπορημένης ἐστὶ διανοίας καὶ πρὸς τὴν τῶν ἀντικειμένων πραγμάτων ἰσοσθένειαν* (statt *εἰς ἀσθένειαν*) *μετοκλαζούσης τεκμήρια* vgl. Sext. Emp. Pyrrh. II 130 *τὴν ἰσοσθένειαν τῶν ἀντικειμένων λόγων*. Ich habe im Apparat eine Auswahl aus den Conjecturen Heyses aufgeführt.

Durch die Güte von Herrn Professor Dr. K. J. Neumann konnte ich auch die Vorarbeiten Eduard Hillers für meine Ausgabe verwenden. Es sind dies 307 halbstund beschriebene Quartseiten mit fortlaufenden Bemerkungen zu Strom. I 1 bis V 27. Sie zeigen, wie sorg-

fältig sich Hiller um das Verständniß des Textes bemüht hat, und waren mir besonders wertvoll durch Literaturnachweise. Emendationen enthalten diese Seiten weniger als die Notizen Heyses. Immerhin sind auch von ihm manche Stellen richtig hergestellt worden.

Durch die Freundlichkeit von Herrn Professor G. Knaack in Stettin konnte ich auch das in seinen Besitz übergegangene Handexemplar von J. Bernays benutzen, dessen Randbemerkungen in manchen Fällen Belehrung spendeten.

Zu besonderem Danke bin ich Herrn Professor Joseph B. Mayor in Kingston Hill (Surrey) verpflichtet. Die kritischen Bemerkungen zu Protr., Philogus 58 (1898) S. 266—280, und zu Strom. I—VII, Class. Review 8 (1894) S. 233—239; 281—288; 385—391; 9 (1895) S. 97—105; 202—206; 297—302; 337—342; 385—390; 433—439 sind die wertvollsten Beiträge zur Textkritik unseres Autors, die seit der Ausgabe Sylburgs erschienen sind. Kein Herausgeber hat solche Mühe darauf verwendet, den vorliegenden Text zu verstehen oder zu verbessern wie er. Prof. Mayor hat mir aber außerdem noch eine große Menge von Verbesserungen, Quellennachweisen und Bemerkungen über die Interpunction zu Protr. und Paed. brieflich zur Verfügung gestellt. Konnte ich auch nicht alle Conjecturen in den Text aufnehmen, so werden die Benützer der Ausgabe doch Mayors Namen fast auf jeder Seite finden. Schließlich hat Prof. Mayor mir auf meine Bitte noch kurz vor Abschluß meiner Arbeit die Bemerkungen von Jer. Markland (geb. 1693 gest. 1776) zugesandt, die derselbe am Rande seines Exemplars der Potterschen Ausgabe (jetzt im Britischen Museum unter der Signatur 3670. e.) notiert hatte. Es sind dies eine große Anzahl von Conjecturen, darunter manche recht einleuchtende Verbesserungen. Eine Auswahl davon ist im Apparat mitgeteilt.

Zu Dank bin ich ferner verpflichtet Herrn Professor Henry Jackson<sup>1</sup> in Cambridge, der mir eine Anzahl wichtiger Parallelstellen aus den griechischen Philosophen mitteilte, Herrn Professor George F. Moore in Andover Mass., der mir die Randbemerkungen P. de Lagardes (die allerdings wenig Neues boten) aus dessen Clemensausgaben in der Universitätsbibliothek der Stadt New-York abschrieb, und nicht zum wenigsten Herrn Bibliothekar Dr. R. Münzel in Hamburg, der mir wertvolle Ergänzungen zu seinem Artikel über den Paed. (Beiträge zur Bücherkunde u. Philologie, August Wilmanns zum 25. März 1903 gewidmet S. 293—300), wichtige Parallelstellen, besonders aus Plato und

1) Vgl. auch seine Artikel im Journal of Philol. 24 (1896) S. 263—271; 27 (1899) S. 136—144; 28 (1900) S. 131—134.

Lucian, mitteilte und mich auf die Benutzung des Clemens durch Isidor von Pelusium aufmerksam machte.

Während des Druckes hatte Herr Professor C. Weyman die Freundlichkeit, mich auf manche Literaturangabe oder Parallelstelle aufmerksam zu machen, und Herr Professor W. Kroll, der ebenfalls einen Teil der Druckbogen mitzulesen die Güte hatte, gab manchen wertvollen Beitrag zur Emendation. Vor allem aber habe ich den Herrn Professoren E. Schwartz u. U. von Wilamowitz-Moellendorff zu danken, die alle Druckbogen aufs genaueste durchsahen und mir ihre Verbesserungen zusandten. Beider Name findet sich oft genug im Apparat; doch gibt das nur eine sehr ungenügende Vorstellung von der mannigfachen Hilfe, die sie meiner Arbeit zuteil werden ließen: mancher Fehler im Text, manche falsche Conjectur im Apparat wurde beseitigt, die Interpunction an vielen Stellen gebessert; mancher Druckfehler wäre ohne ihre Mitarbeit stehen geblieben.

So ist es vielfach fremde Arbeit, die der Ausgabe zugute gekommen ist. Ihr ist es nicht am wenigsten zu verdanken, wenn die Ausgabe brauchbar geworden ist. Allen, die dazu geholfen, gebührt also nicht nur der Dank des Herausgebers, sondern auch der des Benutzers der Ausgabe.

Die Seitenzahlen der Ausgaben Sylburgs und Potters stehen mit S und P am Rand, eine Tabelle mit den Seiten der Pariser Ausgabe (1629) wird am Schluß der Ausgabe beigegeben werden, da nach ihr noch immer häufig citiert wird. Die Paragrapheneinteilung von Klotz habe ich trotz ihrer Mängel beibehalten, um nicht die Verwirrung (oft wird Clemens in einem Buche auf dreierlei Art citiert) noch größer zu machen. Doch habe ich die großen Paragraphen in Unterabschnitte zerlegt. In der Ausgabe selbst ist stets darnach (mit Weglassung der Capitelzahlen) citiert. Die Zahlen bei den Verbesserungen Cobets verweisen auf die Seiten von Logios Hermes I (1866. 1867). Historikerfragmente sind nach C. Müller, FHG, Komikerfragmente nach Th. Kock, CAF, Lyrikerfragmente nach Th. Bergk, PLG<sup>4</sup>, Tragikerfragmente nach A. Nauck, TGF<sup>2</sup> ohne nähere Angabe citiert.

München, Dezember 1904.

Otto Stählin.

## Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

### Handschriften des Protreptikos

M = Mut. III. D. 7 (jetzt Nr. 126 oder S. 5, 9)

P = Paris. graec. 451

P\* = ursprüngliche Lesart von P; entsprechend bei anderen HSS

P<sup>1</sup> = erste Hand (Baanes) in P

P<sup>2</sup> = zweite Hand (Arethas) in P

P<sup>3</sup> = jüngere Hände in P; z. B. der Schreiber der Randstücke

### Handschriften von Eusebius Praep. Evang.

A = Paris. graec. 451

B = Paris. graec. 465

H = Venet. Marc. 343

I = Venet. Marc. 341

O = Bonon. Univ. 3643

### Abkürzungen

Di = Dindorf

He = Heinsius

Kl = Klotz

Ma = Mayor

Po = Potter

Schw = Schwartz

St = Stählin

Sy = Sylburg

Vi = Victorius

Wi = v. Wilamowitz-Moellendorff

### Erläuterung der Zeichen.

< = Auslassung, lässt aus

+ = Hinzufügung, fügt hinzu

∞ = Umstellung, stellt um

\* = Lücke

» = wörtliches Citat

( ) = Parenthese, Einschaltung des Autors

⟨ \ = durch Conjectur gewonnener Zusatz

[ ] = zu beseitigender Einschub

† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis

{ } = zweifelhafte Herkunft

# ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΣ

## ΠΡΟΤΡΕΠΤΙΚΟΣ ΠΡΟΣ ΕΛΛΗΝΑΣ

1. Ἀμφίων ὁ Θηβαῖος καὶ Ἀρίων ὁ Μηθυμναῖος ἄμφω μὲν ἦσθησαν 1, 1  
ᾠδικῶ (μῦθος δὲ ἄμφω· καὶ τὸ ἄσμα εἰσέτι τοῦτο Ἑλλήνων ἄδεται  
5 χορῶ), τέχνη τῆ μουσικῆ ὃ μὲν ἰχθὺν δελεάσας, ὃ δὲ Θήβας τειχίσας. 2 P  
Θράκιος δὲ ἄλλος σοφιστῆς (ἄλλος οὗτος μῦθος Ἑλληνικός) ἐτιθά-  
σευε τὰ θηρία γυμνῆ τῆ ᾠδῆ καὶ δὴ τὰ δένδρα, τὰς φηγούς, μετε-  
φύτευε τῆ μουσικῆ. ἔχοιμ' ἄν σοι καὶ ἄλλον τούτοις ἀδελφὸν διηγῆ- 2  
σασθαι μῦθον καὶ ᾠδόν, Εὐνόμον τὸν Λοκρὸν καὶ τέττιγα τὸν Πυ-  
10 θικόν. πανήγυρις Ἑλληνικῆ ἐπὶ νεκρῶ δράκοντι συνεκροτεῖτο Πυθοί.  
ἐπιτάφιον ἔρπετοῦ ἄδοντος Εὐνόμου· ὕμνος ἢ θρηῆνος ὄφεως ἦν ἡ  
ᾠδή, οὐκ ἔχω λέγειν· ἄγων δὲ ἦν καὶ ἐκιθάριζεν ὄρα καύματος Εὐ-  
νομος, ὀπηνίκα οἱ τέττιγες ὑπὸ τοῖς πετάλοις ἦδον ἀνὰ τὰ ὄρη  
θερόμενοι ἡλίῳ. ἦδον δὲ ἄρα οὐ τῶ δράκοντι τῶ νεκρῶ, τῶ Πυθικῶ,  
15 ἀλλὰ τῶ θεῶ τῶ πανσόφῳ αὐτόνομον ᾠδὴν, τῶν Εὐνόμου βελτίονα  
νόμων· ῥήγνυται χορδῆ τῶ Λοκρῶ· ἐφίπταται ὁ τέττιξ τῶ ζυγῶ·  
ἑτερέτιζεν ὡς ἐπὶ κλάδῳ τῶ ὄργανῳ· καὶ τοῦ τέττιγος τῶ ἄσματι  
ἀρμοσάμενος ὁ ᾠδὸς τὴν λείπουσαν ἀνεπλήρωσε χορδὴν. οὐκ οὐν ᾠδῆ 3  
τῆ Εὐνόμου ἄγεται ὁ τέττιξ, ὡς ὁ μῦθος βούλεται, χαλκοῦν ἀναστή-  
20 σας Πυθοί τὸν Εὐνόμον αὐτῆ τῆ κιθάρα καὶ τὸν συναγωνιστὴν τοῦ  
Λοκροῦ· ὃ δὲ ἐκὼν ἐφίπταται καὶ ἄδει ἐκὼν, Ἑλλησι δὲ δοκεῖ ὑπο-  
κριτῆς γεγονέναι μουσικῆς.

Πῆ δὲ οὐν μύθοις κενοῖς πεπιστεύκατε, θέλγεσθαι μουσικῆ 2, 1  
τὰ ζῶα ὑπολαμβάνοντες; ἀληθείας δὲ ὑμῖν τὸ πρόσωπον τὸ παιδρὸν  
25 μόνον, ὡς ἔοικεν, ἐπίπλαστον εἶναι δοκεῖ καὶ τοῖς ἀπιστίας ὑπο-  
πέπτωκεν ὀφθαλμοῖς. Κιθαιρῶν δὲ ἄρα καὶ Ἑλικῶν καὶ τὰ Ὀδρυσῶν  
ὄρη καὶ Θρακῶν, τελεστήρια τῆς πλάνης, <διὰ> τὰ μυστήρια τεθείασται

7 [τὰ δένδρα] Mayor, Philol. 58 (1898) S. 266 τὰ δένδρα\* \* Schw | 14 τῶ Πυ-  
θικῶ < MWi | 15 αὐτόνομον] αὐτόματον Bernays | 17 ἐπὶ τῶ ὄργανῳ Reitzen-  
stein, Poimandres S. 206 | 18 οὐκ οὐν Ma οὐκοῦν P | 21 δοκεῖ Wi ἐδόκει P | 23 κενοῖς  
Pcorr. καινοῖς P\* | 27 Θρακῶν, τελεστήρια τῆς πλάνης, <διὰ> τὰ μυστήρια Schw  
Θρακῶν τελεστήρια, τῆς πλάνης τὰ μυστήρια, P

καὶ καθύμνηται. ἐγὼ μὲν, εἰ καὶ μῦθός εἰσι, δυσανασχετῶ τοσαύταις 2  
 ἐκτραγωδομέναις συμφοραῖς· ὑμῖν δὲ καὶ τῶν κακῶν αἱ ἀναγραφαὶ  
 γεγόνασιν δράματα καὶ τῶν δραμάτων οἱ ὑποκριταὶ θυμηδίας θεάματα. 3 P  
 ἀλλὰ γὰρ τὰ μὲν δράματα καὶ τοὺς ληναῖζοντας ποιητὰς, τέλειον ἤδη  
 5 παροινούντας, κιτῶ που ἀναδήσαντες, ἀφραίνοντας ἐκτόπως τελετῇ  
 βακχικῇ, αὐτοῖς σατύροις καὶ θιάσῳ μαινόλῃ, σὺν καὶ τῷ ἄλλῳ δαι-  
 μόνων χορῶ, Ἐλικῶνι καὶ Κιθαιρῶνι κατακλείσωμεν γεγηρακόσιν,  
 καταγάμεν δὲ ἄνωθεν ἐξ οὐρανῶν ἀλήθειαν ἅμα φανοτάτῃ φρονήσει  
 εἰς ὄρος ἅγιον θεοῦ καὶ χορὸν [τὸν] ἅγιον τὸν προφητικόν. ἦ δὲ ὡς 3  
 10 ὅτι μάλιστα τηλαυγὲς ἀποστίλβουσα φῶς καταναγάζεται πάντῃ τοὺς  
 ἐν σκότει κυλιδομένους καὶ τῆς πλάνης τοὺς ἀνθρώπους ἀπαλλατ-  
 τέτω, τὴν ὑπερτάτην ὀρέγουσα δεξιάν, τὴν σύνειν, εἰς σοτηρίαν.  
 οἱ δὲ ἀνανεύσαντες καὶ ἀνακίψαντες Ἐλικῶνα μὲν καὶ Κιθαιρῶνα  
 καταλειπόντων, οἰκούντων δὲ Σιών· ἕκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται νόμος,  
 15 καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ, λόγος οὐράνιος, ὁ γνήσιος ἀγω-  
 νιστῆς ἐπὶ τῷ παντός κόσμου θεάτρῳ στεφανούμενος. ἄδει δέ γε ὁ 4  
 Ἐὐνομος ὁ ἐμὸς οὐ τὸν Τερπάνδρον νόμον οὐδὲ τὸν Καπίωνος, οὐδὲ  
 μὴν Φρύγιον ἢ Λύδιον ἢ Δώριον, ἀλλὰ τῆς καινῆς ἀρμονίας τὸν  
 αἰδίων νόμον, τὸν φερώνυμον τοῦ θεοῦ, τὸ ἄσμα τὸ καινόν, τὸ  
 20 Λευιτικόν, ἠγπηθὲς τ' ἀχολόν τε, κακῶν ἐπίληθες ἀπάντων,  
 γλυκὺ τι καὶ ἀληθινὸν φάρμακον πένθους, ἐγκέκραται τῷ ἄσματι.  
 Ἐμοὶ μὲν οὖν δοκοῦσιν ὁ Θράκιος ἐκείνος [Ὀρφεύς] καὶ ὁ Θη- 3, 1  
 βαίος καὶ ὁ Μηθυμναίος, ἄνδρες τινὲς οὐκ ἄνδρες, ἀπατηλοὶ γεγο- 4 P  
 νέναι, προσήματι <τε> μουσικῆς λυμηνάμενοι τὸν βίον, ἐντέχνῳ τινὶ  
 25 γοητείᾳ δαιμονῶντες εἰς διαφθοράς, ὕβρεις ὀργιάζοντες, πένθη ἐκ-  
 θειάζοντες, τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τὰ εἶδωλα χειραγωγῆσαι πρῶτοι, ναὶ  
 μὴν λίθοις καὶ ξύλοις, τουτέστιν ἀγάλμασι καὶ σκιαγραφίαις, ἀνοικο-  
 δομηῆσαι τὴν σκαιότητα τοῦ ἔθους, τὴν καλὴν ὄντως ἐκείνην ἔλευ-

4 λην. vgl. Heraklit Fr. 127 Byw. 15 Diels — 8 f vgl. Plat. Phileb. p. 16C θεῶν  
 μὲν εἰς ἀνθρώπους ὁδὸς ποθὲν ἐκ θεῶν ἐρρίφη διά τινος Προμηθέως ἅμα φανο-  
 τάτῳ τινὶ πνρὶ — 9 ὄρος ἁ. θ. vgl. z. B. Ezech. 28, 14 — 14 f Jes. 2, 3 — 19 vgl.  
 Psal. 32, 3; 39, 4; 95, 1; 97, 1; 149, 1 — 20 δ 221

8 θυμηδίας M θυμη|||ίας P | 6 μαιν|| ηι P μαινόλη M<sup>2</sup> μαινώλη M\* | 9 [τὸν] Wi |  
 11 καλιδομένους Di vgl. Protr. 55, 5; 92, 4 | 17 ἐμὸς οὐ P<sup>2</sup> auf Ras. | τὸν < P<sup>2</sup>  
 τερπάνδρον P | Καπίωνος Alberti zu Hesych. s. v. Καπίον καπίωνος P | 20 ἐπί-  
 ληθον Aristarch u. die meisten Codd. | 21 πένθους Reinkens, De Clemente presb.  
 Alex. homine, scriptore, philosopho, theologo liber Vratislaviae 1851 p. 29 vgl.  
 meine Obs. crit. p. 24 πειθοῦς P | 22 [Ὀρφεύς] Wi | 23 f γεγονότες Reinkens  
 p. 30 | 24 <τε> Wi | 25 δαιμονῶντες, εἰς διαφθορὰς εὐρέσεις vgl. Weish. Sal. 14, 12  
 Schw | ὀργιάζοντες P<sup>2</sup> ὀργίζοντες P\* | 27 f ἀνοικοδομηῆσαι (ν in Korr.) P

θερίαν τῶν ὑπ' οὐρανὸν πεπολιτευμένων ὄδασι καὶ ἐπωδασι ἐσχάτη δουλεία καταζεύξαντες.

- Ἄλλ' οὐ τοιόσδε ὁ ὀδὸς ὁ ἐμὸς οὐδ' | εἰς μακρὰν καταλύσων 2 2 8  
 ἀφίεται τὴν δουλείαν τὴν πικρὰν τῶν τυραννούντων δαιμόνων.  
 5 ὡς δὲ τὸν πρῶον καὶ φιλάνθρωπον τῆς θεοσεβείας μετὰ γων ἡμᾶς  
 ζυγὸν αὐθις εἰς οὐρανοὺς ἀνακαλεῖται τοὺς εἰς γῆν ἐρριμμένους.  
 μόνος γοῦν τῶν πόποτε τὰ ἀργαλεώτατα θηρία, τοὺς ἀνθρώ- 4, 1  
 πους, ἐτιθάσεν, πτηνὰ μὲν τοὺς κούφους αὐτῶν, ἐρπετὰ δὲ τοὺς  
 ἀπατεῶνας, καὶ λέοντας μὲν τοὺς θυμικούς, σῖας δὲ τοὺς ἡδονικούς,  
 10 λύκους δὲ τοὺς ἀρπακτικούς. λίθοι δὲ καὶ ξύλα οἱ ἄφρονες· πρὸς δὲ  
 καὶ λίθων ἀναισθητότερος ἄνθρωπος ἀγνοία βεβαπτισμένος. μάρτυς 2  
 ἡμῖν προφητικὴ παρίτω φωνή, συνωδὸς ἀληθείας, τοὺς ἐν ἀγνοία καὶ  
 ἀνοία κατατετριμμένους οἰκτείρουσα· ἰδυνατὸς γὰρ ὁ θεὸς ἐκ τῶν  
 15 λίθων τούτων ἐγείρει τέκνα τῷ Ἀβραάμ. ὃς κατελέσας τὴν ἀμα-  
 θίαν τὴν πολλὴν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν τῶν εἰς τὴν ἀλήθειαν λει-  
 θωμένων ἤγειρεν θεοσεβείας σπέρμα ἀρετῆς αἰσθόμενον ἐκ λίθων  
 ἐκείνων, τῶν λίθοις πεπιστενκότων ἔθνῶν. αὐθις οὖν ἰοβόλους τινὰς 3  
 καὶ παλιμβόλους ὑποκριτὰς ἐφοδεύοντας δικαιοσύνη γεννήματα  
 ἐχιδνῶν· κέκληκέ που· ἀλλὰ καὶ τούτων εἰ τις τῶν ὄφρων μετα-  
 20 νοήσαι ἐκῶν, ἐπόμενος δὴ τῷ λόγῳ ἰανθρώπος· γίνεται ἰθεοῦ.  
 ἰλύκους· δὲ ἄλλους ἀλληγορεῖ προβάτων καρδίας ἡμφερέμενος, τοὺς  
 ἐν ἀνθρώπων μορφαῖς ἀρπακτικούς αἰνιττόμενος. καὶ πάντα ἄρα  
 ταῦτα (τὰ) ἀγριώτατα θηρία καὶ τοὺς τοιούτους λίθους ἢ οὐράνιος  
 ὀδὴ αὐτῇ μετεμόρφωσεν εἰς ἀνθρώπους ἡμέρους. ἰῆμεν γάρ, ἡμέν 4  
 25 ποτε καὶ ἡμεῖς ἀνόητοι, ἀπειθεῖς, πλανώμενοι, δουλεύοντες ἡδοναῖς  
 καὶ ἐπιθυμίαις ποικίλαις, ἐν κακία καὶ φθόνῳ διάγοντες, στυγητοί,  
 μισοῦντες ἀλλήλους· ἢ φησιν ἢ ἀποστολικὴ γραφή· ἰότε δὲ ἢ χρη- 5 P  
 στότης καὶ ἢ φιλάνθρωπία ἐπεφάνη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, οὐκ  
 ἐξ ἔργων τῶν ἐν δικαιοσύνη, ἀ ἐποιήσαμεν ἡμεῖς, ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτοῦ  
 30 ἔλεος ἔσωσεν ἡμᾶς· ὅρα τὸ ἔσμα τὸ καινὸν ὅσον ἰσχυσεν· ἀνθρώπους  
 ἐκ λίθων καὶ ἀνθρώπους ἐκ θηρίων πεποίηκεν. οἱ δὲ τηνάλλως νεκροί,  
 οἱ τῆς ὄντως οὐσίας ἀμέτοχοι ζωῆς, ἀκροαταὶ μόνον γενόμενοι τοῦ  
 ἔσματος ἀνεβλώσαν. τοῦτό τοι καὶ τὸ πᾶν ἐκόσμησεν ἐμμελῶς καὶ τῶν 5, 1  
 στοιχείων τὴν διαφωνίαν εἰς τάξιν ἐνέτεινε συμφωνίας, ἵνα δὴ ὅλος ὁ

1 vgl. Phil. 3, 20 — 5 f vgl. Matth. 11, 30 — 7 ff vgl. Strom. IV 12 — 13 f Matth. 3, 9; Luk. 3, 8 — 18 f Matth. 3, 7; Luk. 3, 7 — 20 vgl. I Tim. 6, 11; II Tim. 3, 17 — 21 vgl. Matth. 7, 15 — 24—30 Tit. 3, 3—5 — 33 ff vgl. Philo De plant. 1 (I 329. 330 M)

1 ἐπ' οὐρανοῦ Ma | 3 ἐμὸς (δς) Heyse | 18 ἐφοδεύοντας Bernays ἐμφω-  
 λεύοντας Schw | 21 κωιδίους P vor δ ein Buchst. ausrad. | 23 τὰ + M<sup>2</sup> | 24 αὐτῇ  
 Ma | 27 ἡ ἢ P | 31 (ὡς) νεκροί Vi | 33 ἀνεβλώσαν (w in Ras.) P<sup>1</sup>

κόσμος αὐτῷ ἁρμονία γένηται· καὶ θάλατταν μὲν ἀνῆκεν λελυμένην, γῆς δὲ ἐπιβαίνειν κεκόλυκεν αὐτήν, γῆν δ' ἔμπαλιν ἐστερέωσεν φερομένην καὶ ὄρον αὐτήν ἔπηξεν θαλάττης· ναὶ μὴν καὶ πυρὸς ὄρμην ἐμάλαξεν ἀέρι, οἶονεὶ Δώριον ἁρμονίαν κεράσας Λυδῶν· καὶ τὴν ἀέρος ἀπηνῆ  
 5 ψυχρότητα τῇ παραπλοκῇ τοῦ πυρὸς ἐτιθάσενεν, τοὺς νεάτους τῶν ὄλων φθόγγους τούτους κινῶνς ἐμμελῶς. καὶ δὴ τὸ ἄσμα τὸ ἀκῆ- 2  
 ρατον, ἔρεισμα τῶν ὄλων καὶ ἁρμονία τῶν πάντων, ἀπὸ τῶν μέσων ἐπὶ τὰ πέρατα καὶ ἀπὸ τῶν ἄκρων ἐπὶ τὰ μέσα διαταθέν, ἡρμόσατο τόδε τὸ πᾶν, οὐ κατὰ τὴν Θοράκιον μουσικῆν, τὴν παραπλήσιον Ἰου-  
 10 βάλ, κατὰ δὲ τὴν πάτριον τοῦ θεοῦ βούλησιν, ἣν ἐξήλωσε Δαυίδ. ὁ δὲ ἐκ Δαυίδ καὶ πρὸ αὐτοῦ, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, λύραν μὲν καὶ κι- 3  
 θάραν, τὰ ἄψυχα ὄργανα, ὑπεριδῶν, κόσμον δὲ τόνδε καὶ δὴ καὶ τὸν σμικρὸν κόσμον, τὸν ἄνθρωπον, ψυχὴν τε καὶ σῶμα αὐτοῦ, ἀγίῳ πνεύματι ἁρμοσάμενος, ψάλλει τῷ θεῷ διὰ τοῦ πολυφώνου ὄργάνου  
 15 καὶ προσάδει τῷ ὄργανῳ τῷ ἀνθρώπῳ. οὐ γὰρ εἰ κιθάρα καὶ αὐλὸς καὶ ναὸς ἐμοί·<sup>4</sup> κιθάρα διὰ τὴν ἁρμονίαν, αὐλὸς διὰ τὸ πνεῦμα, ναὸς διὰ τὸν λόγον, ἢ ἢ μὲν κρέκη, τὸ δὲ ἐμπνέη, ὃ δὲ χωρήσῃ τὸν κύριον. ναὶ μὴν ὁ Δαυὶδ ὁ βασιλεύς, ὁ κιθαριστής, οὐ μικρῶν πρόσθεν 4  
 ἐμνήσθημεν, προὔτρεπεν ὡς τὴν ἀλήθειαν, ἀπέτρεπε δὲ εἰδῶλων, 6 P  
 20 πολλοῦ γε ἔδει ὑμνεῖν αὐτὸν τοὺς δαίμονας ἀληθεῖ πρὸς αὐτοῦ διωκομένους μουσικῇ, ἣ τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου ἐκείνοις ἄδων μόνον αὐτὸν λάσατο. καλὸν ὁ κύριος ὄργανον ἔμπνουν τὸν ἄνθρωπον ἐξειργάσατο κατ' εἰκόνα τὴν ἑαυτοῦ· ἀμέλει καὶ αὐτὸς ὄργανόν ἐστι τοῦ θεοῦ παναρμόνιον, ἐμμελὲς καὶ ἅγιον, σοφία ὑπερκόσμιος, οὐρά-  
 25 νιος λόγος.

Τι δὴ οὖν τὸ ὄργανον, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ κύριος, καὶ τὸ 6, 1  
 ἄσμα τὸ καινὸν βούλεται; ὀφθαλμοὺς ἀναπετάσαι τυφλῶν καὶ ὦτα ἀνοῖξαι κωφῶν καὶ σκάζοντας τῷ πόδε ἢ πλανωμένους εἰς δικαιο-  
 30 σύνην χειραγωγῆσαι, θεὸν ἀνθρώποις ἀφραίνουσιν ἐπιδειξαι, παῦσαι φθοράν, νικῆσαι θάνατον, υἱοὺς ἀπειθεῖς διαλλάξαι πατρὶ. φιλάν- 2  
 θρωπον τὸ ὄργανον τοῦ θεοῦ· ὁ κύριος ἐλεεῖ, παιδεύει, προτρέπει, νοουθετεῖ, σφάζει, φυλάττει καὶ μισθὸν ἡμῖν τῆς μαθήσεως ἐκ παρουσίας βασιλείαν οὐρανῶν ἐπαγγέλλεται, τοῦτο μόνον ἀπολαύων ἡμῶν, ὃ σφζόμεθα. κακία μὲν γὰρ τὴν ἀνθρώπων ἐπιβόσκεται φθοράν, ἣ

1 ff vgl. Gen. 1, 9. 10; Hiob 38, 8—11 — 9f vgl. Gen. 4, 21 — 21 vgl. I Sam. 16, 23 — 22f vgl. Gen. 1, 27 — 27f vgl. Jes. 35, 5. 6; Matth. 11, 5; Luk. 7, 22

3 αὐτήν St αὐτῆι P | 15 (τούτω) τῷ ὄργάνῳ M<sup>2</sup> | 19 προὔτρεπε (μὲν) Markland | 21 ἦ] ἢ Accent ausrad. P | τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου Ma tui (Accent ausrad.) ἔναυλος ὁ ἐνεργούμενος PM\* τῷ σαοὺλ ἐνεργουμένῳ M<sup>2</sup> | ἐκείνοις Wi ἐκείνοσ P | 34 δ] δε Ma



δὲ ἀλήθεια ὡςπερ ἡ μέλιττα, λυμαιομένη τῶν ὄντων οὐδέν, ἐπὶ μό-  
νης τῆς ἀνθρώπων ἀγάλλεται σωτηρίας. ἔχεις οὖν τὴν ἐπαγγελίαν, 3  
ἔχεις τὴν φιλανθρωπίαν· τῆς χάριτος μεταλάβανε. καὶ μου τὸ ἄσμα  
τὸ σωτήριον μὴ καινὸν οὕτως ὑπολάβης ὡς σκευὸς ἢ ὡς οἰκίαν·  
5 ἔμπρὸ ἐσσοφόρου· γὰρ ἦν, καὶ ἔν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν  
πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος·<sup>ε</sup> παλαιὰ δὲ ἡ πλάνη, καινὸν  
δὲ ἡ ἀλήθεια φαίνεται. εἴτ' οὖν ἀρχαίους τοὺς Φρύγας διδάσκουσιν 4  
αἴγες μυθικαί, εἴτε αὖ τοὺς Ἀρκάδας οἱ προσελήνους ἀναγράφοντες  
ποιηταί, εἴτε μὴν αὖ τοὺς Αἰγυπτίους οἱ | καὶ πρώτην ταύτην ἀνα- 3 S  
10 φῆναι τὴν γῆν θεοῦς τε καὶ ἀνθρώπων ὄνειρώσσοντες· ἀλλ' οὐ πρὸ  
γε τοῦ κόσμου τοῦδε τούτων οὐδὲ εἷς, πρὸ δὲ τῆς τοῦ κόσμου κατα-  
βολῆς ἡμεῖς, οἱ τῷ δεῖν ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ πρότερον γεγεννημένοι τῷ  
θεῷ, τοῦ θεοῦ λόγου τὰ λογικὰ πλάσματα ἡμεῖς, δι' ὃν ἀρχαίζομεν,  
ὅτι ἔν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν.<sup>ε</sup> ἀλλ' ὅτι μὲν ἦν ὁ λόγος ἄνωθεν, ἀρχῇ 5  
15 θεία τῶν πάντων ἦν τε καὶ ἔστιν· ὅτι δὲ νῦν ὄνομα ἔλαβεν τὸ βάλοι  
καθωσιωμένον, (καὶ τῆς) θυνάμεως ἄξιον, ὁ Χριστός, καινὸν ἄσμα μοι  
κέκληται. αἴτιος γοῦν ὁ λόγος, | ὁ Χριστός, καὶ τοῦ εἶναι πάλοι ἡμᾶς 7 P 7, 1  
(ἦν γὰρ ἐν θεῷ), καὶ τοῦ εἶναι· νῦν δὴ ἐπεφάνη ἀνθρώποις αὐτός  
οὗτος ὁ λόγος, ὁ μόνος ἄμφω, θεὸς τε καὶ ἄνθρωπος, ἀπάντων ἡμῖν  
20 αἴτιος ἀγαθῶν· παρ' οὗ τὸ εἶ ζῆν ἐκδιδασκόμενοι εἰς αἰδίων ζωὴν  
παραπεμπόμεθα. κατὰ γὰρ τὸν θεσπέσιον ἐκεῖνον τοῦ κυρίου ἀπό- 2  
στολον ἢ χάρις ἢ τοῦ θεοῦ σωτήριος πᾶσιν ἀνθρώποις ἐπεφάνη,  
παιδεύουσα ἡμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς κοσμικὰς  
ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῷ νῦν  
25 αἰῶνι, προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν τῆς δόξης  
τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.<sup>ε</sup> τοῦτό ἐστι 3  
τὸ ἄσμα τὸ καινόν, ἢ ἐπιφάνεια ἢ νῦν ἐκλάμψασα ἐν ἡμῖν τοῦ ἐν  
ἀρχῇ ὄντος καὶ προόντος λόγου· ἐπεφάνη δὲ ἔναγχος ὁ προὖν σω-  
τήρ, ἐπεφάνη ὁ ἐν τῷ ὄντι ὢν, ὅτι ὁ λόγος [ὄς] ἦν πρὸς τὸν θεόν,<sup>ε</sup>  
30 διδάσκαλος, ἐπεφάνη ᾧ τὰ πάντα δεδημιούργηται λόγος, καὶ τὸ  
ζῆν ἐν ἀρχῇ μετὰ τοῦ πλάσαι παρασχὼν ὡς δημιουργός, τὸ εἶ ζῆν  
ἐδίδαξεν ἐπιφανείς ὡς διδάσκαλος, ἵνα τὸ αἰεὶ ζῆν ὑστερον ὡς θεός

5 Psal. 109, 3 — 5 f Joh. 1, 1 — 7 f vgl. Herod. 2, 2 — 8 Apollon. Rh. 4, 264  
mit Schol. — 11 f vgl. Ephes. 1, 4 — 14 Joh 1, 1 — 17 f vgl. Aristot. Polit 1, 2  
p. 1252b, 29: πόλις γινομένη μὲν οὖν τοῦ ζῆν ἔνεκεν, οὕσα δὲ τοῦ εἶ ζῆν —  
22—26 Tit. 2, 11—13 — 29 Joh. 1, 1

7 ἀρχαιοτάτους Markland | 9 f ἀναφῆναι Arcerius ἀναφῆναι P | 12 οἱ M<sup>2</sup>  
οἱ PM\* | 16 (καὶ τῆς) Schw | 17 αἴτιος St οὗτος P | 18 εἶ εἶναι (αἴτιος ὢν) Ma | δὴ]  
viell. δε | 29 ὅτι] ὅτε Ma | δς] δ in Ras. f. 2 Buchst. P<sup>2</sup> | 30 ἐπεφάνη· <ὁ λόγος·  
ᾧ τὰ πάντα δεδημιούργηται· ὁ καὶ Ma | λόγος] + ὁ über d. Z. P<sup>2</sup>

χορηγήσῃ. ὁ δὲ οὐ νῦν γε πρῶτον ᾠπτεῖρεν ἡμᾶς τῆς πλάνης, ἀλλ' <sup>4</sup>  
 ἄνωθεν ἀρχῆθεν, νῦν δὲ ἦδη ἀπολλυμένους ἐπιφανείς περισέσωκεν.  
 τὸ γὰρ πονηρὸν καὶ ἐρησιτικὸν θηρίον γοητεῖον καταδουλοῦται καὶ  
 αἰκλίζεται εἰσέτι νῦν τοὺς ἀνθρώπους, ἔμοι δοκεῖν, βαρβαρικῶς τιμω-  
 5 ρούμενον, οἱ νεκροῖς τοὺς ἀχμαλώτους συνδέειν λέγονται σώμασιν,  
 ἔστ' ἂν αὐτοῖς καὶ συσσωπῶσιν. ὁ γοῦν πονηρὸς οὐτοσὶ τύραννος καὶ <sup>5</sup>  
 δράκων, οὓς ἂν οἶός τε ἦ ἢ ἐκ γενετῆς σφετερισάσθαι, λίθοις καὶ ξύ-  
 λοις καὶ ἀγάλμασιν καὶ τοιούτοις τισὶν εἰδώλοις προσσφίγγας τῷ δεισι-  
 δαιμονίας ἀθλίῳ δεσμῷ, τοῦτο δὴ τὸ λεγόμενον, ζῶντας ἐπιφέρων  
 10 συνέθαπεν αὐτούς, ἔστ' ἂν καὶ συμφθαρῶσιν. οὐ δὴ χάριν (εἰς γὰρ <sup>6</sup>  
 ὁ ἀπατεῶν ἄνωθεν μὲν τὴν Εὐαν, νῦν δὲ ἦδη καὶ τοὺς ἄλλους ἀν-  
 θρώπους εἰς θάνατον ὑποφέρων) εἰς καὶ αὐτὸς ἐπικουρος καὶ βοη-  
 θὸς ἡμῖν ὁ κύριος, προμηνύων ἀρχῆθεν προφητικῶς, νῦν δὲ ἦδη καὶ  
 ἐναργῶς εἰς σωτηρίαν παρακαλῶν. / φύγομεν οὖν ἀποστολικῆ πεν- <sup>8, 1</sup>  
 15 θόμενοι παραγγελία τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ αἵρος, τοῦ πνεύ-  
 ματος τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, καὶ τῷ  
 σωτηρῆρι τῷ κυρίῳ προσδράμωμεν, ὃς καὶ νῦν καὶ αἰεὶ προὔτρεπεν εἰς  
 σωτηρίαν, διὰ τεράτων καὶ σημείων ἐν Αἰγύπτῳ, ἐν ἐρήμῳ (δὲ) διὰ  
 τε τῆς βάτου καὶ τῆς ἀκολουθούσης χάριτι φιλιανθρωπίας θεραπεύνης <sup>8 P</sup>  
 20 δίκην Ἑβραίοις νεφέλης. τούτων μὲν δὴ τῷ φόβῳ τοὺς σκληροκαρδίους <sup>2</sup>  
 προὔτρεπεν ἦδη δὲ καὶ διὰ Μωσέως τοῦ πανσόφου καὶ τοῦ φιλαλή-  
 θους Ἡσαΐα καὶ παντὸς τοῦ προφητικοῦ χοροῦ λογικώτερον ἐπὶ τὸν  
 λόγον ἐπιστρέφει τοὺς [τὰ] ὄτα κεκτημένους· καὶ ἔσθ' ὅπη μὲν λοι-  
 δορεῖται, ἔστιν δ' οὐ καὶ ἀπειλεῖ· τοὺς δὲ καὶ θρηνεῖ τῶν ἀνθρώπων·  
 25 ἄδει δὲ ἄλλοις, καθάπερ ἰατρὸς ἀγαθὸς τῶν νοσοῦντων σωμάτων τὰ  
 μὲν καταπλάττων, τὰ δὲ καταλαλεῖν, τὰ δὲ καταντλῶν, τὰ δὲ καὶ  
 σιδήρῳ διαιρῶν, ἐπικαίων δὲ ἄλλα, ἔστι δ' οὐ καὶ ἀποπρίων, εἴ πως  
 οἶόν τε κἂν παρὰ μέρος ἢ μέλος τὸν ἄνθρωπον ὑγιᾶναι. πολύφωνός <sup>3</sup>  
 γε ὁ σωτὴρ καὶ πολύτροπος εἰς ἀνθρώπων σωτηρίαν· ἀπειλῶν νου-  
 30 θετεῖ, λοιδορούμενος ἐπιστρέφει, θρηνῶν ἐλεεῖ, ψάλλον παρακαλεῖ.  
 διὰ βάτου λαλεῖ (σημείων ἐκεῖνοι καὶ τεράτων ἐχρηζον) καὶ τῷ πυρὶ  
 δεδίττεται τοὺς ἀνθρώπους, ἀνάπτων ἐκ κίονος τὴν φλόγα, δειγμα ὁμοῦ

4—6 vgl. Aristoteles Fr. 60 Rose<sup>3</sup> — 11 vgl. Gen. 3, 1 ff — 15 f Ephes. 2, 2 —  
 18—20 vgl. Exod. 7, 3; 3, 2; 13, 21; Act. 7, 36

2 [ἀρχῆθεν] Bernays | 3 ἐρησιτικὸν P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> ἐρησιτικὸν P\*M\* ἐρησιτικὸν Sy |  
 5 νεκροῖς P<sup>corr</sup>M νεκροῖς P\* | 7 ἦ Ma εἴη P | 9 ἐπιφέρων] ἐκφέρων Münzel ὑποφέ-  
 ρων Markland | 12 αὐτὸς (ὁ stand über d. Z., jetzt ausrad.) P (ὁ) αὐτὸς Sy  
 αὐτὸς (ὁ) Ma | 18 (δὲ) St Obs. crit. p. 25 (καὶ) ἐν ἐρήμῳ Po | 20 τούτων Schw  
 τούτω P τοῦτο Münzel τότε Markland | 23 [τὰ] ὄτα κεκτ. oder τὰ ὄτα κεκα-  
 θαρμένους Ma | 31 λαλεῖ] + στι P<sup>2</sup>M

χάριτος καὶ φόβου· ἐὰν ὑπακούσης, τὸ φῶς, ἐὰν παρακούσης, τὸ πῦρ. ἐπει-  
 δὴ δὲ καὶ κίονος καὶ βάτου ἢ σαρκὸς τιμιωτέρα, προφήται μετ' ἐκεῖνα φθέ-  
 γονται, αὐτὸς ἐν Ἡσαΐα ὁ κύριος λαλῶν, αὐτὸς ἐν Ἡλίᾳ, ἐν στόματι προφη-  
 τῶν αὐτός· σὺ δὲ ἀλλ' εἰ προφήταις μὴ πιστεύεις, μῦθον δ' ὑπολαμβάνεις 4  
 5 καὶ τοὺς ἄνδρας καὶ τὸ πῦρ, αὐτὸς σοὶ λαλήσει ὁ κύριος, ὃς ἐν  
 μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ· ἐκέ-  
 νωσεν δὲ ἑαυτόν· ὁ φιλοικτίρμων θεός, σῶσαι τὸν ἄνθρωπον γλι-  
 χόμενος· καὶ αὐτὸς ἤδη σοὶ ἐναργῶς ὁ λόγος λαλεῖ, δυσωπῶν τὴν  
 ἀπιστίαν, ναὶ φημι, ὁ λόγος ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος γενόμενος, ἵνα  
 10 δὴ καὶ σὺ παρὰ ἀνθρώπου μάθης, πῆ ποτε ἄρα ἄνθρωπος γένηται  
 θεός. εἰτ' οὐκ ἄτοπον, ὦ φίλοι, τὸν μὲν θεὸν αἰεὶ προτρέπειν ἡμᾶς 9, 1  
 ἐπ' ἀρετὴν, ἡμᾶς δὲ ἀναδύεσθαι τὴν ὀφέλειαν καὶ ἀναβάλλεσθαι τὴν  
 σωτηρίαν; ἢ γὰρ οὐχὶ καὶ Ἰωάννης ἐπὶ σωτηρίαν παρακαλεῖ καὶ τὸ  
 πᾶν γίνεται φωνὴ προτρεπτικῆ; πυθώμεθα τοίνυν αὐτοῦ· τίς πόθεν  
 15 εἰς ἀνδρῶν; Ἡλίας μὲν οὐκ ἔρει, Χριστὸς δὲ εἶναι ἀρνήσεται· φωνὴ  
 δὲ ὁμολογήσει ἐν ἐρήμῳ βοῶσα. τίς οὖν ἔστιν Ἰωάννης; ὡς τύπῳ  
 λαβεῖν, ἐξέστω εἰπεῖν, φωνὴ τοῦ λόγου προτρεπτικῆ ἐν ἐρήμῳ βοῶσα.  
 τί βοᾷς, ὦ φωνή; ἔλεπε καὶ ἡμῖν. Ἐυθείας ποιεῖτε τὰς ὁδοὺς κυ-  
 ρίου. | πρόδρομος Ἰωάννης καὶ ἡ φωνὴ πρόδρομος τοῦ λόγου, φωνή 4 S 2  
 20 παρακλητικῆ, προετοιμάζουσα εἰς σωτηρίαν, φωνὴ προτρέπουσα εἰς  
 κληρονομίαν οὐρανῶν· δι' ἣν ἡ στείρα καὶ ἔρημος | ἄγονος οὐκέτι. 9 P  
 ταύτην μοι τὴν κνοφορίαν προεθέσπισεν ἀγγέλου φωνή· πρόδρομος  
 ἦν κάκεινη τοῦ κυρίου, στείραν εὐαγγελίζομένη γυναῖκα, ὡς Ἰωάννης  
 τὴν ἔρημον. διὰ ταύτην τοίνυν τοῦ λόγου τὴν φωνὴν ἡ στείρα 3  
 25 εὐτεκνεῖ καὶ ἡ ἔρημος καρποφορεῖ· αἱ πρόδρομοι τοῦ κυρίου φωναὶ  
 δύο, ἀγγέλου καὶ Ἰωάννου, αἰνίσσονται μοι τὴν ἐναποκειμένην σωτη-  
 ρίαν, ὡς ἐπιφανέντος τοῦ λόγου τοῦδε εὐτεκνίας ἡμᾶς καρπὸν ἀπε-  
 νέγκασθαι, ζωὴν αἰδίου. ἄμφω γοῦν ἐς ταῦτόν ἀγαγοῦσα τὰ φωνὰ 4  
 ἡ γραφὴ σαφηνίζει τὸ πᾶν· ἀκουσάτω ἡ οὐ τίκτουσα· ῥηξάτω  
 30 φωνὴν ἢ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πλείονα τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ  
 τῆς ἐχοῦσης τὸν ἄνδρα· ἡμῖν εὐηγγελίζετο ἄγγελος, ἡμᾶς προὔτρε-  
 πεν Ἰωάννης νοῆσαι τὸν γεωργόν, ζητῆσαι τὸν ἄνδρα. εἰς γὰρ καὶ 5  
 ὁ αὐτὸς οὗτος, ὁ τῆς στείρας ἀνὴρ, ὁ τῆς ἐρήμου γεωργός, ὁ τῆς  
 35 πολλὰ τὰ τέκνα τῆς εὐγενοῦς, ἅπαις δὲ ἦν διὰ ἀλείθειαν ἢ πολυταῖς

5—7 Phil. 2, 6. 7 — 14 f z. B. τ 105 — 15 ff vgl. Joh. 1, 20—23 — 18 α 10 —  
 18 f vgl. Jes. 40, 3 (Matth. 3, 3; Marc. 1, 3; Luk. 3, 4; Joh. 1, 23) — 21 vgl. Jes.  
 54, 1; Gal. 4, 27 — 22 f vgl. Luk. 1, 13 — 29—31 Jes. 54, 1

4 πιστεύεις M<sup>2</sup> πιστεύης PM\* | 18 ἢ P\*M ἢ P<sup>s</sup> | 31 ἡμῖν P\* ἄνδρα (+ über  
 d. Z.) ἡμῖν P<sup>2</sup> | 34—S. 10, 1 [γὰρ] . . . τῆς ἀγενοῦς . . . ἡ στείρα (γὰρ) Ma | γὰρ  
 πάλαι Schw

καὶ καθύμνηται. ἐγὼ μὲν, εἰ καὶ μῦθος εἰσι, δυσανασχετῶ τοσαύταις 2  
 ἔκτραγωδομέναις συμφοραῖς· ὑμῖν δὲ καὶ τῶν κακῶν αἱ ἀναγραφαὶ  
 γέγονασι δράματα καὶ τῶν δραμάτων οἱ ὑποκριταὶ θυμηδίας θεάματα. 3 P  
 ἀλλὰ γὰρ τὰ μὲν δράματα καὶ τοὺς ληναῖζοντας ποιητὰς, τέλεον ἤδη  
 5 παροινῶντας, κιττῶ που ἀναδήσαντες, ἀφραίνοντας ἐκτόπως τελετῇ  
 βακχικῇ, αὐτοῖς σατύροις καὶ θιάσῳ μαινόλῃ, σὺν καὶ τῷ ἄλλῳ δαι-  
 μόνων χορῶ, Ἐλικῶνι καὶ Κιθαιρῶνι κατακλείσωμεν γεγηρακόσιν,  
 κατάγωμεν δὲ ἄνωθεν ἐξ οὐρανῶν ἀλήθειαν ἅμα φανοτάτῃ φρονήσει  
 εἰς ὄρος ἅγιον θεοῦ καὶ χορὸν [τὸν] ἅγιον τὸν προφητικόν. ἡ δὲ ὡς 3  
 10 ὅτι μάλιστα τηλαυγὲς ἀποστίλβουσα φῶς καταναζέτω πάντῃ τοὺς  
 ἐν σκότει κυλινδουμένους καὶ τῆς πλάνης τοὺς ἀνθρώπους ἀπαλλατ-  
 τέτω, τὴν ὑπερτάτην ὀρέγουσα δεξιάν, τὴν σύνεσιν, εἰς σωτηρίαν.  
 οἱ δὲ ἀνανεύσαντες καὶ ἀνακύψαντες Ἐλικῶνα μὲν καὶ Κιθαιρῶνα  
 καταλειπόντων, οἰκούντων δὲ Σιών· ἕκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται νόμος,  
 15 καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ, λόγος οὐράνιος, ὁ γνήσιος ἀγω-  
 νιστῆς ἐπὶ τῷ παντὸς κόσμου θεάτρῳ στεφανούμενος. ἄδει δέ γε ὁ 4  
 Εὐνομος ὁ ἐμὸς οὐ τὸν Τερπάνδρου νόμον οὐδὲ τὸν Καπίωνος, οὐδὲ  
 μὴν Φρύγιον ἢ Λύδιον ἢ Δώριον, ἀλλὰ τῆς καινῆς ἀρμονίας τὸν  
 αἰδίου νόμον, τὸν φερώνυμον τοῦ θεοῦ, τὸ ἄσμα τὸ καινόν, τὸ  
 20 Λευιτικόν, ἠνθιπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθες ἀπάντων,  
 γλυκύ τι καὶ ἀληθινὸν φάρμακον πένθους, ἐγκέκραται τῷ ἄσματι.

Ἐμοὶ μὲν οὖν δοκοῦσιν ὁ Θράκιος ἐκεῖνος [Ὀρφεὺς] καὶ ὁ Θη- 3, 1  
 βαῖος καὶ ὁ Μηθυμναῖος, ἄνδρες τινὲς οὐκ ἄνδρες, ἀπατηλοὶ γεγο- 4 P  
 νέναι, προσχῆματί (τε) μουσικῆς λυμηνάμενοι τὸν βίον, ἐντέχνῳ τινὶ  
 25 γοητεία δαιμονῶντες εἰς διαφθοράς, ὕβρεις ὀργιάζοντες, πένθη ἐκ-  
 θειάζοντες, τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τὰ εἶδωλα χειραγωγῆσαι πρῶτοι, ναὶ  
 μὴν λίθοις καὶ ξύλοις, τουτέστιν ἀγάλμασι καὶ σκιαγραφίαις, ἀνοικο-  
 δομῆσαι τὴν σκαιότητα τοῦ ἔθους, τὴν καλὴν ὄντως ἐκείνην ἔλευ-

4 λην. vgl. Heraklit Fr. 127 Byw. 15 Diels — 8 f vgl. Plat. Phileb. p. 16C θεῶν  
 μὲν εἰς ἀνθρώπους δόσις ποθὲν ἐκ θεῶν ἐρρίφη διά τινος Προμηθέως ἅμα φανο-  
 τάτῳ τινὶ πνρὶ — 9 ὄρος ἁ. θ. vgl. z. B. Ezech. 28, 14 — 14 f Jes. 2, 3 — 19 vgl.  
 Psal. 32, 3; 39, 4; 95, 1; 97, 1; 149, 1 — 20 δ 221

8 θυμηδίας M θυμη////ίας P | 6 μαιν//η P μαινόλη M<sup>2</sup> μαινώλη M\* | 9 [τὸν] Wi |  
 11 κυλινδουμένους Di vgl. Protr. 55, 5; 92, 4 | 17 ἐμὸς οὐ P<sup>2</sup> auf Ras. | τὸν < P<sup>2</sup> |  
 τερπνάνδρου P | Καπίωνος Alberti zu Hesych. s. v. Καπίων καπίτωνος P | 20 ἐπί-  
 ληθον Aristarch u. die meisten Codd. | 21 πένθους Reinkens, De Clemente presb.  
 Alex. homine, scriptore, philosopho, theologo liber Vratislaviae 1851 p. 29 vgl.  
 meine Obs. crit. p. 24 πειθοῦς P | 22 [Ὀρφεὺς] Wi | 23 f γεγονότες Reinkens  
 p. 30 | 24 (τε) Wi | 25 δαιμονῶντες, εἰς διαφθορᾶς εὐρέσεις vgl. Weish. Sal. 14, 12  
 Schw | ὀργιάζοντες P<sup>2</sup> ὀργίζοντες P\* | 27 f ἀνοικοδομῆσαι (v in Korr.) P

θερίαν τῶν ὑπ' οὐρανὸν πεπολιτευμένων ὄδαίς καὶ ἐπωδαίς ἐσχάτη δουλεία καταξεύξαντες.

Ἄλλ' οὐ τοιόσδε ὁ ὄδος ὁ ἐμός οὐδ' | εἰς μακρὰν καταλύσων 2 2 S  
 ἀφίεται τὴν δουλείαν τὴν πικρὰν τῶν τυραννούντων δαιμόνων.  
 5 ὡς δὲ τὸν πρᾶον καὶ φιλόανθρωπον τῆς θεοσεβείας μετάγων ἡμᾶς  
 ζυγὸν αὐθις εἰς οὐρανοὺς ἀνακαλεῖται τοὺς εἰς γῆν ἐρριμμένους.  
 μόνος γοῦν τῶν πώποτε τὰ ἀργαλεώτατα θηρία, τοὺς ἀνθρώ- 4, 1  
 πους, ἐτιθάσεν, πτηνὰ μὲν τοὺς κούφους αὐτῶν, ἔρπετὰ δὲ τοὺς  
 ἀπατεῶνας, καὶ λέοντας μὲν τοὺς θυμικούς, σύας δὲ τοὺς ἡδονικούς,  
 10 λύκους δὲ τοὺς ἀρπακτικούς. λίθοι δὲ καὶ ξύλα οἱ ἄφρονες· πρὸς δὲ  
 καὶ λίθων ἀναισθητότερος ἄνθρωπος ἀγνοία βεβαπτισμένος. μάρτυς 2  
 ἡμῖν προφητικὴ παρίτω φωνή, συνῳδὸς ἀληθείας, τοὺς ἐν ἀγνοία καὶ  
 ἀνοία κατατετριμμένους οἰκτείρουσα· ὀδυνατὸς γὰρ ὁ θεὸς ἐκ τῶν  
 λίθων τούτων ἐγείρει τέκνα τῷ Ἀβραάμ. ὃς κατελεήσας τὴν ἀμα-  
 15 θίαν τὴν πολλὴν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν τῶν εἰς τὴν ἀλήθειαν λελι-  
 θωμένων ἠγείρεν θεοσεβείας σπέρμα ἀρετῆς αἰσθόμενον ἐκ λίθων  
 ἐκείνων, τῶν λίθοις πεπιστευκότων ἔθνῶν. αὐθις οὖν λοβόλους τινὰς 3  
 καὶ παλιμβόλους ὑποκριτὰς ἐφοδεύοντας δικαιοσύνη ὀγεννήματα  
 ἐχιδνῶν κέκληκέ που· ἀλλὰ καὶ τούτων εἴ τις τῶν ὄφρων μετα-  
 20 νοῆσαι ἐκῶν, ἐπόμενος δὴ τῷ λόγῳ ὀάνθρωπος γίνεται ὀθεοῦ.  
 ὀλύκους δὲ ἄλλους ἀλληγορεῖ προβάτων καρδίαις ἠμφισμένους, τοὺς  
 ἐν ἀνθρώπων μορφαῖς ἀρπακτικούς αἰνιττόμενος. καὶ πάντα ἄρα  
 ταῦτα (τὰ) ἀγριώτατα θηρία καὶ τοὺς τοιούτους λίθους ἢ οὐράνιος  
 ὄδῃ αὐτῇ μετεμόρφωσεν εἰς ἀνθρώπους ἡμέρους. ὀῆμεν γάρ, ἡμέν 4  
 25 ποτε καὶ ἡμεῖς ἀνόητοι, ἀπειθεῖς, πλανώμενοι, δουλεύοντες ἡδοναῖς  
 καὶ ἐπιθυμίαις ποικίλαις, ἐν κακίᾳ καὶ φθόνῳ διάγοντες, στυγητοί,  
 μισοῦντες ἀλλήλους, ἢ φησιν ἢ ἀποστολικὴ γραφή· | ὀτε δὲ ἢ χρη- 5 P  
 στότης καὶ ἢ φιλανθρωπία ἐπεφάνη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, οὐκ  
 ἐξ ἔργων τῶν ἐν δικαιοσύνῃ, ἃ ἐποιήσαμεν ἡμεῖς, ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτοῦ  
 30 ἔλεος ἔσωσεν ἡμᾶς. ὀρα τὸ ἄσμα τὸ καινὸν ὅσον ἰσχυσεν· ἀνθρώπους  
 ἐκ λίθων καὶ ἀνθρώπους ἐκ θηρίων πεποίηκεν. οἱ δὲ τηνάλλως νεκροί,  
 οἱ τῆς ὄντως οὐσης ἀμέτοχοι ζωῆς, ἀκροαταὶ μόνον γενόμενοι τοῦ  
 ἄσματος ἀνεβίωσαν. τοῦτό τοι καὶ τὸ πᾶν ἐκόσμησεν ἐμμελῶς καὶ τῶν 5, 1  
 στοιχείων τὴν διαφωνίαν εἰς τάξιν ἐνέτεινε συμφωνίας, ἵνα δὴ ὄλος ὁ

1 vgl. Phil. 3, 20 — 5 f vgl. Matth. 11, 30 — 7 ff vgl. Strom. IV 12 —  
 18 f Matth. 3, 9; Luk. 3, 8 — 18 f Matth. 3, 7; Luk. 3, 7 — 20 vgl. I Tim. 6, 11;  
 II Tim. 3, 17 — 21 vgl. Matth. 7, 15 — 24—30 Tit. 3, 3—5 — 33 ff vgl. Philo De  
 plant. 1 (I 329. 330 M)

1 ἐπ' οὐρανοῦ Ma | 3 ἐμός (δς) Heyse | 18 ἐφοδρεύοντας Bernays ἐμφω-  
 λείοντας Schw | 21 καρδίαις P vor δ ein Buchst. ausrad. | 23 τὰ + M<sup>2</sup> | 24 αὐτῇ  
 Ma | 27 ἢ] ἢ P | 31 (ὡς) νεκροί Vi | 33 ἀνεβίωσαν (ω in Ras.) P<sup>1</sup>

κόσμος αὐτῷ ἄρμονία γένηται· καὶ θάλατταν μὲν ἀνῆκεν λελυμένην, γῆς δὲ ἐπιβαίνειν κεκόλυκεν αὐτήν, γῆν δ' ἔμπαλιν ἐστερέωσεν φερομένην καὶ ὄρον αὐτήν ἐπηξεν θαλάττης· ναὶ μὴν καὶ πυρὸς ὄρμην ἐμάλαξεν ἀέρι, οἷονεὶ Δώριον ἄρμονίαν κεράσας Λυδίῳ· καὶ τὴν ἀέρος ἀπηνῆ  
 5 ψυχρότητα τῇ παραπλοκῇ τοῦ πυρὸς ἐτιθάσειεν, τοὺς νεάτους τῶν ὄλων φθόγγους τούτους κιρνὰς ἐμμελῶς. καὶ δὴ τὸ ἄσμα τὸ ἀκή- 2  
 ρατον, ἔρεισμα τῶν ὄλων καὶ ἄρμονία τῶν πάντων, ἀπὸ τῶν μέσων ἐπὶ τὰ πέρατα καὶ ἀπὸ τῶν ἄκρων ἐπὶ τὰ μέσα διαταθέν, ἡρμόσατο τόδε τὸ πᾶν, οὐ κατὰ τὴν Θράκιον μουσικὴν, τὴν παραπλήσιον Ἰου-  
 10 βάλ, κατὰ δὲ τὴν πάτριον τοῦ θεοῦ βούλησιν, ἣν ἐζήλωσε Δαυίδ. ὁ δὲ ἐκ Δαυίδ καὶ πρὸ αὐτοῦ, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, λύραν μὲν καὶ κι- 3  
 θάραν, τὰ ἄψυχα ὄργανα, ὑπεριδῶν, κόσμον δὲ τόνδε καὶ δὴ καὶ τὸν σμικρὸν κόσμον, τὸν ἄνθρωπον, ψυχὴν τε καὶ σῶμα αὐτοῦ, ἀγίῳ πνεύματι ἁρμολογούμενος, ψάλλει τῷ θεῷ διὰ τοῦ πολυφώνου ὄργάνου  
 15 καὶ προσάδει τῷ ὄργάνῳ τῷ ἀνθρώπῳ. ὡς γὰρ εἰ κιθάρα καὶ αὐλὸς καὶ ναὸς ἐμοί· 4 κιθάρα διὰ τὴν ἄρμονίαν, αὐλὸς διὰ τὸ πνεῦμα, ναὸς διὰ τὸν λόγον, ἢ ἢ μὲν κρέκη, τὸ δὲ ἐμπνέη, ὃ δὲ χωρήσῃ τὸν κύριον. ναὶ μὴν ὁ Δαυίδ ὁ βασιλεύς, ὁ κιθαριστής, οὗ μικρῷ πρόσθεν 4  
 ἐμνήσθημεν, προὔτρεπεν ὡς τὴν ἀλήθειαν, ἀπέτρεπε δὲ εἰδώλων, 6 P  
 20 πολλοῦ γε ἔδει ὑμνεῖν αὐτὸν τοὺς δαίμονας ἀληθεῖ πρὸς αὐτοῦ διω-  
 κομένους μουσικῇ, ἣ τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου ἐκείνοις ἄδων μόνον αὐτὸν ἰάσατο. καλὸν ὁ κύριος ὄργανον ἔμπνου τὸν ἄνθρωπον ἐξεργάσατο κατ' εἰκόνα τὴν ἑαυτοῦ· ἀμέλει καὶ αὐτὸς ὄργανόν ἐστι τοῦ θεοῦ παναρμόνιον, ἐμμελὲς καὶ ἅγιον, σοφία ὑπερκόσμιος, οὐρά-  
 25 νιος λόγος.

Τί δὴ οὖν τὸ ὄργανον, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ κύριος, καὶ τὸ 6, 1  
 ἄσμα τὸ καινὸν βούλεται; ὀφθαλμοὺς ἀναπετάσαι τυφλῶν καὶ ὠτα ἀνοίξαι κωφῶν καὶ σκάζοντας τὸ πόδε ἢ πλανωμένους εἰς δικαιο-  
 σύνην χειραγωγῆσαι, θεὸν ἀνθρώποις ἀφραίνουσιν ἐπιδείξαι, παῦσαι  
 30 φθοράν, νικῆσαι θάνατον, υἱοὺς ἀπειθεῖς διαλλάξαι πατρί. φιλάν- 2  
 θρωπον τὸ ὄργανον τοῦ θεοῦ· ὁ κύριος ἐλεεῖ, παιδεύει, προτρέπει, νουθετεῖ, σώζει, φυλάττει καὶ μισθὸν ἡμῖν τῆς μαθήσεως ἐκ παρουσίας βασιλείαν οὐρανῶν ἐπαγγέλλεται, τοῦτο μόνον ἀπολαύων ἡμῶν, ὃ σφζόμεθα. κακία μὲν γὰρ τὴν ἀνθρώπων ἐπιβόσκεται φθοράν, ἣ

1 ff vgl. Gen. 1, 9. 10; Hiob 38, 8—11 — 9 f vgl. Gen. 4, 21 — 21 vgl. I Sam. 16, 23 — 22 f vgl. Gen. 1, 27 — 27 f vgl. Jes. 35, 5. 6; Matth. 11, 5; Luk. 7, 22

8 αὐτήν St αὐτῆι P | 15 <τούτῳ> τῷ ὄργάνῳ M<sup>2</sup> | 19 προὔτρεπε <μὲν> Markland | 21 ἡ Accent ausrad. P | τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου Ma τωι (Accent ausrad.) ἑναυλος ὁ ἐνεργοῦμενος PM\* τῷ σαοὺλ ἐνεργουμένῳ M<sup>2</sup> | ἐκείνοις Wi ἐκείνος P | 34 δ] ὅτι Ma

δὲ ἀλήθεια ὡσπερ ἡ μέλιττα, λυμαιομένη τῶν ὄντων οὐδέν, ἐπὶ μό-  
 νης τῆς ἀνθρώπων ἀγάλλεται σωτηρίας. ἔχεις οὖν τὴν ἐπαγγελίαν, 3  
 ἔχεις τὴν φιλανθρωπίαν· τῆς χάριτος μεταλάμβανε. καὶ μου τὸ ἄσμα  
 τὸ σωτήριο μὴ καινὸν οὕτως ὑπολάβῃς ὡς σκεῦος ἢ ὡς οἰκίαν·  
 5 ἔπρὸ ἐωσφόρου· γὰρ ἦν, καὶ ἔν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν  
 πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος· παλαιὰ δὲ ἡ πλάνη, καινὸν  
 δὲ ἡ ἀλήθεια φαίνεται. εἴτ' οὖν ἀρχαίους τοὺς Φρύγας διδάσκουσιν 4  
 αἶγες μυθικαί, εἴτε αὖ τοὺς Ἀρκάδας οἱ προσελήνους ἀναγράφοντες  
 ποιηταί, εἴτε μὴν αὖ τοὺς Αἰγυπτίους οἱ | καὶ πρώτην ταύτην ἀνα- 3 S  
 10 φῆναι τὴν γῆν θεοῦς τε καὶ ἀνθρώπων ὀνειρώσσοντες· ἀλλ' οὐ πρὸ  
 γε τοῦ κόσμου τοῦδε τούτων οὐδὲ εἷς, πρὸ δὲ τῆς τοῦ κόσμου κατα-  
 βολῆς ἡμεῖς, οἱ τῶ δεῖν ἔσεσθαι ἐν αὐτῶ πρότερον γεγεννημένοι τῶ  
 θεῶ. τοῦ θεοῦ λόγου τὰ λογικὰ πλάσματα ἡμεῖς, δι' ὃν ἀρχαῖζομεν,  
 ὅτι ἔν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν· ἀλλ' ὅτι μὲν ἦν ὁ λόγος ἄνωθεν, ἀρχῇ 5  
 15 θεία τῶν πάντων ἦν τε καὶ ἔστιν· ὅτι δὲ νῦν ὄνομα ἔλαβεν τὸ πάλαι  
 καθωσιωμένον, <καὶ τῆς> δυνάμεως ἄξιον, ὁ Χριστός, καινὸν ἄσμα μοι  
 κέκληται. αἴτιος γοῦν ὁ λόγος, | ὁ Χριστός, καὶ τοῦ εἶναι πάλαι ἡμᾶς 7 P 7, 1  
 (ἦν γὰρ ἐν θεῶ), καὶ τοῦ εὔ εἶναι· νῦν δὲ ἐπεφάνη ἀνθρώποις αὐτὸς  
 οὗτος ὁ λόγος, ὁ μόνος ἄμφω, θεὸς τε καὶ ἄνθρωπος, ἀπάντων ἡμῖν  
 20 αἴτιος ἀγαθῶν· παρ' οὗ τὸ εὔ ζῆν ἐκδιδασκόμενοι εἰς αἰδίου ζωῆν  
 παραπεμπόμεθα. κατὰ γὰρ τὸν θεσπέσιον ἐκεῖνον τοῦ κυρίου ἀπό- 2  
 στολον ἡ χάρις ἡ τοῦ θεοῦ σωτήριος πᾶσιν ἀνθρώποις ἐπεφάνη,  
 παιδεύουσα ἡμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς κοσμικὰς  
 ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῶ νῦν  
 25 αἰῶνι, προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν τῆς δόξης  
 τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· τοῦτό ἐστι 3  
 τὸ ἄσμα τὸ καινόν, ἡ ἐπιφάνεια ἡ νῦν ἐκλάμπασα ἐν ἡμῖν τοῦ ἐν  
 ἀρχῇ ὄντος καὶ προόντος λόγου· ἐπεφάνη δὲ ἕναγχος ὁ προὖν σω-  
 τήρ, ἐπεφάνη ὁ ἐν τῶ ὄντι ὢν, ὅτι ὁ λόγος [ὅς] ἦν πρὸς τὸν θεόν,  
 30 διδάσκαλος, ἐπεφάνη ᾧ τὰ πάντα δεδημιούργηται λόγος, καὶ τὸ  
 ζῆν ἐν ἀρχῇ μετὰ τοῦ πλάσαι παρασχῶν ὡς δημιουργός, τὸ εὔ ζῆν  
 ἐδίδαξεν ἐπιφανεῖς ὡς διδάσκαλος, ἵνα τὸ αἰεὶ ζῆν ὕστερον ὡς θεός

5 Psal. 109, 3 — 5 f Joh. 1, 1 — 7 f vgl. Herod. 2, 2 — 8 Apollon. Rh. 4, 264  
 mit Schol. — 11 f vgl. Ephes. 1, 4 — 14 Joh 1, 1 — 17 f vgl. Aristot. Polit 1, 2  
 p. 1252<sup>b</sup>, 29: πόλις γινομένη μὲν οὖν τοῦ ζῆν ἕνεκεν, οὕσα δὲ τοῦ εὔ ζῆν —  
 22—26 Tit. 2, 11—13 — 29 Joh. 1, 1

7 ἀρχαιοτάτους Markland | 9 f ἀναφῆναι Arcerius ἀναφῆναι P | 12 οἱ M<sup>2</sup>  
 οἱ PM\* | 16 <καὶ τῆς> Schw | 17 αἴτιος St οὗτος P | 18 εὔ εἶναι <αἴτιος ὢν> Ma | δὴ]  
 viell. δὲ | 29 δτι] δτε Ma | δς] δ in Ras. f. 2 Buchst. P<sup>2</sup> | 30 ἐπεφάνη· <ὁ λόγος,  
 ᾧ τὰ πάντα δεδημιούργηται· ὁ καὶ Ma | λόγος] + ὁ über d. Z. P<sup>2</sup>



ἀνέκαθεν Ἑβραία γυνή, ἣ στείρα τὸν ἄνδρα λαμβάνει καὶ ἣ ἔρημος  
τὸν γεωργόν· εἶτα ἢ μὲν καρπῶν, ἢ δὲ πιστῶν, ἄμφω δὲ μητέρες  
διὰ τὸν λόγον· ἀπίστοις δὲ εἰσέτι νῦν καὶ στείρα καὶ ἔρημος περι-  
λείπεται. ὁ μὲν Ἰωάννης, ὁ κῆρυξ τοῦ λόγου, ταύτη πῆ παρεκάλει 10,1  
5 ἑτοίμους γίνεσθαι εἰς θεοῦ, τοῦ Χριστοῦ, παρουσίαν, καὶ τοῦτο ἦν ὃ  
ἠνίσσετο ἡ Ζαχαρίου σιωπή, ἀναμένουσα τὸν πρόδρομον τοῦ Χριστοῦ  
καρπόν, ἵνα τῆς ἀληθείας τὸ φῶς, ὁ λόγος, τῶν προφητικῶν ἀνιγ-  
μάτων τὴν μυστικὴν ἀπολύσηται σιωπὴν, εὐαγγέλιον γενόμενος· σὺ<sup>2</sup>  
δὲ εἰ ποθεῖς ἰδεῖν ὡς ἀληθῶς τὸν θεόν, καθαρσίων μεταλάμβανε  
10 θεοπρεπῶν, οὐ δάφνης πετάλων καὶ ταινιῶν τινῶν ἐρίῳ καὶ πορ-  
φύρα πεποικιλμένων, δικαιοσύνην δὲ ἀναδησάμενος καὶ τῆς ἐγκρατείας  
τὰ πέταλα περιθέμενος πολυπραγμόνει Χριστόν· »ἐγὼ γάρ εἰμι ἡ  
θύρα,« φησὶ πον· ἦν ἐκμαθεῖν δεῖ νοῆσαι θελήσασι τὸν θεόν, ὅπως  
ἡμῖν ἀθρόας τῶν οὐρανῶν ἀναπετάσῃ (τὰς) πύλας· λογικαὶ γὰρ αἱ τοῦ<sup>3</sup>  
15 λόγου πύλαι, πίστεως | ἀνοιγνύμεναι κλειδί· »θεὸν οὐδεὶς ἔγνω, εἰ 10 P  
μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ.« θύραν δὲ εὖ οἶδ' ὅτι τὴν  
ἀποκεκλεισμένην τέως ὁ ἀνοιγνύς ὕστερον ἀποκαλύπτει τᾶνδον καὶ  
δείκνυσιν ἃ μὴδὲ γινῶναι οἶόν τε ἦν πρότερον, εἰ μὴ διὰ Χριστοῦ  
πεπορευμένοις, δι' οὗ μόνου θεὸς ἐποπτεύεται.

20 II. Ἄδυστα τοίνυν ἄθρα μὴ πολυπραγμονεῖτε μὴδὲ βαράθρων στό- 11,1  
ματα τερατείας ἔμπλεα ἢ λέβητα Θεσπρώτιον ἢ τρίποδα Κιρραίου  
ἢ Δωδωναίου χαλκεῖον· γεράνδρον δὲ ψάμμοις ἐρήμαις τετιμημένον  
καὶ τὸ αὐτόθι μαντεῖον αὐτῇ δρυϊ μεμαρασμένον μύθοις γεγηρακόσι  
καταλείψατε. σεσίγηται γοῦν ἡ Κασταλίας πηγὴ καὶ Κολοφῶνος  
25 ἄλλη πηγὴ, καὶ τὰ ἄλλα ὁμοίως τέθνηκε νάματα μαντικά καὶ δὴ  
τοῦ τύφου κενὰ ὀψὲ μὲν, ὅμως δ' οὖν διελήλεγκται τοῖς ἰδίῳις συνεκ-  
ρεύσαντα μύθοις. διήγησαι ἡμῖν καὶ τῆς ἄλλης μαντικῆς, μᾶλλον<sup>2</sup>  
δὲ μανικῆς, τὰ ἄχρηστα χρηστήρια, τὸν Κλάριον, τὸν Πύθειον, τὸν

6 vgl. Luk. 1, 20 — 8 σὺ δὲ — 19 ἐποπτεύεται Nicetascat. zu Joh. (10, 7)  
in Monac. 37 f. 307 v; Vatic. 1996 f. 176 v Inc. Κλήμεντος· εἰ οὖν ποθεῖς expl.  
ἐποπτεύεται — 12 f Joh. 10, 9 — 15 f Matth. 11, 27 — 20 Ἄδυστα — § 23, 2 τετυχη-  
κότας Euseb. Pr. ev. II 3, 1—42; vgl. Maaß, Orpheus S. 89—92 — 22 vgl. Zenob.  
VI 5 — 28—S. 11, 1 vgl. Arnob. adv. nat. I 26

9 καθαρσίων — 12 περιθέμενος < Cat. | 12 f ἐγὼ — πον] αὐτός γάρ ἐστιν  
ἡ θύρα Cat. | 13 θελήμασι Cat. | 14 ἀθρόας ἡμῖν Cat. | τὰς πύλας Cat. πύλας P |  
16 δὲ < Mon. 37 | εὖ οἶδ' ὅτι] οὐκ εἰδότη Markland | 17 τέως < Cat. | τᾶνδον P  
τὰ ἔνδον Cat. | 18 μὴδὲ K1 μήτε P μὴ Cat. | 20 ἄθρα P<sup>3</sup> (Text und Rand) Eus. ἄ  
θρα P\* | πολυπραγμονεῖτε P<sup>3</sup> πολυπραγμονεῖται P<sup>1</sup>, aber ai in Ras. | 22 χαλ-  
κίον Di | ἐρήμοις Eus. B10 ἐρήμης Eus. A<sup>1</sup> ἐρήμαις Eus. A<sup>2</sup> | τετιμημένον] τετηρη-  
μένον Ma | 24 γοῦν] οὖν Eus. Rasur in Eus. B | κολοφῶντος Eus. B0 | 25 τέθνηκεν  
ἅμα τὰ μαντικά Eus. A | τὰ μαντικά νάματα Eus. BJO | 28 χρηστήρια] μυστήρια  
Eus. B10

Διδυμέα, τὸν Ἀμφιάρεω, τὸν † Ἀπόλλω, τὸν Ἀμφίλοχον, εἰ δὲ βούλει,  
καὶ τερατοσκόπους καὶ οἰωνοσκόπους καὶ τοὺς ὄνειρων κριτὰς ἀνιέ-  
ρου σὺν αὐτοῖς· στήσον δὲ ὁμοῦ παρὰ τὸν Πύθιον τοὺς ἀλευρο-  
μάντεις ἄγων | καὶ κριθομάντεις καὶ τοὺς εἰσέτι παρὰ τοῖς πολλοῖς 11 P  
5 τετιμημένους ἐγαστριμύθους· ναὶ μὴν ἄδυτα Αἰγυπτίων καὶ Τυρρη-  
νῶν νεκρομαντεῖαι σκότω παραδιδόσθων. μανικὰ ταῦτα ὡς ἀληθῶς 3  
ἀνθρώπων ἀπίστων σοφιστήρια καὶ πλάνης ἀκράτου κυβερτήρια·  
συνέμποροι τῆσδε τῆς γοητείας αἴγες [αἰ] ἐπὶ μαντικὴν ἠσκημένοι καὶ  
κόρακες ἀνθρώποις χρᾶν ὑπὸ ἀνθρώπων διδασκόμενοι.  
10 Τί δ' εἶ σοι καταλέγοιμι τὰ μυστήρια; οὐκ ἐξορχήσομαι μὲν, 12, 1  
ὥσπερ Ἀλκιβιάδην λέγουσιν, ἀπογυμνώσω δὲ εὖ μάλα ἀνὰ τὸν τῆς  
ἀληθείας λόγον τὴν γοητεῖαν τὴν ἐγκεκρυμμένην αὐτοῖς καὶ αὐτοῦς  
γε τοὺς καλουμένους ὑμῶν θεούς, ὧν αἰ τελεταὶ <αἰ> μυστικάι, οἶον  
ἐπὶ σκηνῆς τοῦ βίου τοῖς τῆς ἀληθείας ἐκκυκλήσω θεαταῖς. Διόνυσον 2  
15 μαινόλην ὀργιάζουσι Βάκχοι ὠμοφαγία τὴν ἱερομανίαν ἄγοντες καὶ  
τελίσκουσι τὰς κρεονομίας τῶν φόνων ἀνεστεμμένοι τοῖς ὄφειν,  
ἐπολολύζοντες Εὐάν, Εὐάν ἐκείνην, δι' ἣν ἡ πλάνη παρηκολούθησεν·  
καὶ σημεῖον ὀργίων βακχικῶν ὄφεις ἐστὶ τετελεσμένος. ἀντίκα γοῦν  
κατὰ τὴν ἀκριβῆ τῶν Ἑβραίων φωνὴν <τὸ> ὄνομα τὸ Ἐνια δασυνό-  
20 μενον ἐρμηνεύεται ὄφεις ἢ | θήλεια· Δηῶ δὲ καὶ Κόρη δράμα ἤδη 12 P  
ἐγενέσθην μυστικόν, καὶ τὴν πλάνην καὶ τὴν ἀρπαγὴν καὶ τὸ πένθος  
αὐταῖν Ἐλευσίς δαδουχεῖ.

Καί μοι δοκεῖ τὰ ὄργια καὶ τὰ μυστήρια δεῖν ἐτυμολογεῖν, 13, 1  
τὰ μὲν ἀπὸ τῆς ὀργῆς τῆς Διῶς τῆς πρὸς Δία γεγεννημένης, τὰ δὲ  
25 ἀπὸ τοῦ μύσου τοῦ συμβεβηκότος περὶ τὸν Διόνυσον· εἰ δὲ καὶ ἀπὸ

11 vgl. Plut. Alc. 19 — 14—18 vgl. Arnob. adv. nat. V 19 — 25—S. 12, 2 Apol-  
lod. Fr. 11 FHG I p. 430

1 Ἀμφιάρεων Di Eus. I | τὸν Ἀπόλλω < Viger ~ vor τὸν Κλάριον Markland τὸν  
Τροφώνιον Cobet 238 τὸν Μόψον Wi | 2 ὄνειρων κριτὰς] ὄνειροκριτὰς L. Dindorf im  
Thes. I 2 p. 797 | κριτὰς ἀνιέρου P Eus. I durch Rasur κριτὰς (+ τοὺς O) ἀνιέρους  
Eus. | 4 ἄγων (+ παρὰ A) ~ vor τοὺς ἀλευρ. Eus. | 6 νεκρομαντεῖα Markland |  
σκότει Eus. A | παραδιδόσθωσαν Eus. A | 7 στων σοφιστήρια — κυβερτήρια P<sup>3</sup> (aus  
Eus. A) in Ras. f. 14 Buchst | καὶ πλάνης ἀκράτου κυβερτήρια < M | 8 αἰ < Eus.  
IO | 9 ἀνθρώποις χρᾶν < Eus. A | 11f ἀνὰ (< Eus. A) — τὸν λόγον] ἅμα —  
τῷ λόγῳ Markland | 13 <αἰ> Ma | 14 τοῖς τῆς] τοῖς Eus. AO τῆς Eus. I | ἐκκυκλήσω  
Eus. A Po ἐγκυκλήσω P Eus. | 15 ὠμοφαγίαν Eus. A ὠμοφάγια Elmsley zu Eur.  
Bacch. 139 | ἱερομάντιαν P (η P<sup>1</sup>) | 16 κρεονομίας (ω in Ras.) P κρεανομίας Eus. |  
17 Εὐάν· Εὐάν Sy εὐάν· εὐάν P\* εὐάν . . αν P<sup>2</sup> εὐάν εὐάν Eus. | παρηκολού-  
θησεν] + καὶ ὁ θάνατος ἐπηκολοίθησεν Eus. HSS außer A | 18 σημεῖον P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>  
σημείων P\*M\* | (τοῖς) τετελεσμένοις Markland τετελεσμένων Schw | 19 <τὸ> P<sup>2</sup> |  
εὐ.α P εὐ.α Eus. | 20 ἢ < Eus. BIO | 21 μυστικόν < P\* + P<sup>3</sup> (aus Eus. A)

οὐ βάκχοι. βούλει καὶ τὰ Φερεφάττης ἀνθολόγια διηγῆσώμαι σοι καὶ τὸν 17,1  
 κάλαθον καὶ τὴν ἀρπαγὴν τὴν ὑπὸ Ἄιδωνέως καὶ τὸ χάσμα τῆς γῆς  
 καὶ τὰς ὕς τὰς Εὐβουλέως τὰς συγκαταποθείσας ταῖν θεῶν, δι' ἣν  
 αἰτίαν ἐν τοῖς Θεσμοφορίοις μεγαρίζοντες χοίρους ἐμβάλλουσιν; τὰ  
 5 τὴν τὴν μυθολογίαν αἱ γυναῖκες ποικίλως κατὰ πόλιν ἐορτάζουσι,  
 Θεσμοφόρια, Σχιροφόρια, Ἀρρητοφόρια, πολυτρόπως τὴν Φερεφάττης 15 P  
 ἐκτραγωδοῦσαι ἀρπαγὴν. τὰ γὰρ Διονύσου μυστήρια τέλεον ἀπάν- 2  
 θρωπαῖον ὃν εἰσέτι παῖδα ὄντα ἐνόπλιον κινήσει περιχορευόντων Κου-  
 ρήτων, δόλιον δὲ ὑποδύντων Τιτάνων, ἀπατήσαντες παιδαριώδεσιν  
 10 ἀθύρμασιν, οὗτοι δὲ οἱ Τιτᾶνες διέσπασαν, ἔτι νηπίαχον ὄντα, ὡς ὁ  
 τῆς Τελετῆς ποιητῆς Ὀρφεύς φησιν ὁ Θράκιος·

κῶνος καὶ ῥόμβος καὶ παίγνια καμπεσίγνια,  
 μῆλά τε χρύσεια καλὰ παρ' Ἑσπερίδων λιγυφώνων.

καὶ τῆσδε ὑμῖν τῆς τελετῆς τὰ ἀχρεῖα σύμβολα οὐκ ἀχρεῖον εἰς κατὰ- 18,1  
 15 γνῶσιν παραθέσθαι· ἀστράγαλος, σφαῖρα, στρόβιλος, μῆλα, ῥόμβος,  
 ἕσοπτρον, πόκος. Ἀθηνᾶ μὲν οὖν τὴν καρδίαν τοῦ Διονύσου ὑφελο-  
 μένη Παλλὰς ἐκ τοῦ πάλλειν τὴν καρδίαν προσηγορεύθη· οἱ δὲ Τι-  
 τᾶνες, οἱ καὶ διασπάσαντες αὐτόν, λέβητά τινα τρίποδι ἐπιθέντες  
 καὶ τοῦ Διονύσου ἐμβαλόντες τὰ μέλη, καθήψουν πρότερον· ἔπειτα  
 20 ὀβελίσκοις περιπείραντες ὑπέιρεχον Ἡφαίστιοι. Ζεὺς δὲ ὕστερον 2  
 ἐπιφανεῖς (εἰ θεὸς ἦν, τάχα πού τῆς κνίσης τῶν ὀπτωμένων κρεῶν  
 μεταλαβῶν, ἧς δὲ τὸ ἔγγραφο λαχεῖν ὁμολογοῦσιν ὑμῶν οἱ θεοὶ) κε-  
 ραννῶ τοὺς Τιτᾶνας αἰκίζεται καὶ τὰ μέλη τοῦ Διονύσου Ἀπόλλωνι  
 τῷ παιδί παρακατατίθεται καταθάψαι. ὁ δὲ, οὐ γὰρ ἠπείθησε Διί,  
 25 εἰς τὸν Παρνασσὸν φέρων κατατίθεται διεσπασμένον τὸν νεκρόν. 6 8

1—7 vgl. Lukianscholion, herausg. v. Rohde, Rh. Mus. 25 (1870) S. 548ff  
 = Kl. Schr. II S. 355ff; Robert, Hermes 20 (1885) S. 367ff; O. Kern, Mitteil. d.  
 deutsch. arch. Inst. Ath. Abt. 16 (1891) S. 16ff — 4 vgl. Paus. IX 8 — 7—24 vgl.  
 Arnob. adv. nat. V 19 — 12f u. 16—25 Orph. Fr. 196. 200 Abel — 20 B 426 —  
 22 vgl. A 49

1 διηγῆσώμαι Di διηγῆσομαι P | σοι] + καὶ τὰ λόγια am Rand P<sup>2</sup>M Eus. H |  
 2 χάσμα Eus. Lukiansch. σχίσμα P | 3 τοῖν θεοῖν Wi τῇ θεῶ? Rohde S. 552 | 4 με-  
 γαρίζοντες] μεγάροις ζῶντας Lobeck Aglaoph. p. 831 | ἐμβάλλουσιν PM Eus. H ἐκ-  
 βάλλουσιν Eus. IO | 5 αἱ γυναῖκες ~ nach πόλιν Eus. H nach ἐορτάς Eus. IO | πό-  
 λεις Eus. IO | 6 ἀρρητοφόρια P<sup>3</sup> Eus. Lukiansch. < P<sup>\*</sup>M Ἀρρηφόρια W. T. in  
 Zimmermanns Zeitschr. 2 (1835) S. 84 Di | 10 νηπίαχον ὄντα] νηπιάζοντα Eus. H |  
 11 φησὶν ~ nach Θράκιος Eus. H | 14 ἡμῖν Eus. IO | ἀχρεῖα < Eus. BIO |  
 16 ἕσοπτρον Di | 18 τρίποδι] letztes ι in Ras. f. 2 Buchst. P | 19 ἐμβαλόντες Eus.  
 H ἐκβαλόντες Eus. O βαλόντες Eus. BI ἐμβάλλοντες P | καθήψων Eus. BI |  
 20 ἀμπείραντες (wie Hom.) Eus. H | 22 λαχεῖν ~ nach θεοὶ Eus. BIO

Εἰ θέλεις δ' ἐποπτεῦσαι καὶ Κορυβάντων ὄργια, τὸν τρίτον | 19,1  
 ἀδελφὸν ἀποκτείναντες οὗτοι τὴν κεφαλὴν τοῦ νεκροῦ φοινικίδι ἐπε- 16 P  
 καλυφάτην καὶ καταστέφαντε ἐθαψάτην, φέροντες ἐπὶ χαλκῆς ἀσπίδος  
 ὑπὸ τὰς ὑπώρειας τοῦ Ὀλύμπου. καὶ ταῦτ' ἔστι τὰ μυστήρια, συνε- 2  
 5 λόντι φάναι, φόνοι καὶ τάφοι· οἱ δὲ ἱερεῖς οἱ τῶνδε, οὓς Ἀνακτο-  
 τελεστὰς οἷς μέλον καλεῖν καλοῦσι, προσεπιτερατεύονται τῇ συμφορᾷ,  
 ὀλόριζον ἀπαγορεύοντες σέλινον ἐπὶ τραπέζης τιθέναι· οἴονται γὰρ  
 δὴ ἐκ τοῦ αἵματος τοῦ ἀπορρύντος τοῦ Κορυβαντικοῦ τὸ σέλινον  
 ἐκπεφυκέναι· ὥσπερ ἀμέλει καὶ αἱ θεσμοφοριάζουσαι τῆς ῥοιᾶς τοὺς 3  
 10 κόκκους παραφυλάττουσιν ἐσθίειν τοὺς ἀποπεπτωκότας χαμαί. ἐκ  
 τῶν τοῦ Διονύσου αἵματος σταγόνων βεβλαστηκέναι νομίζουσαι τὰς  
 ῥοιᾶς. Καβείρους δὲ τοὺς Κορύβαντας καλοῦντες καὶ τελετὴν Καβει- 4  
 ρικὴν καταγγέλλουσιν· αὐτῶ γὰρ δὴ τούτῳ τὸ ἀδελφοκτόνω τὴν  
 κίστην ἀνελομένῳ, ἐν ἣ τὸ τοῦ Διονύσου αἶμα αἰδοῖον ἀπέκειτο, εἰς Τυρρη-  
 15 νίαν κατήγαγον, εὐκλεοῦς ἔμποροι φορτίου· κἀνταῦθα διετριβέτην,  
 φυγάδε ὄντε, τὴν πολυτίμητον εὐσεβείας διδασκαλίαν, αἶδοια καὶ κί-  
 στην, θρησκειὴν παραθεμένῳ Τυρρηνοῖς. δι' ἣν αἰτίαν οὐκ ἀπεικό-  
 τως τὸν Διόνυσόν τινες Ἄτιν προσαγορεύεσθαι θέλουσιν, αἰδοίων  
 ἐστερημένον.  
 20 Καὶ τί θαυμαστὸν εἰ Τυρρηνοὶ οἱ βάρβαροι αἰσχροῖς οὕτως τε- 20,1  
 λίσκονται παθήμασιν, ὅπου γε Ἀθηναίοις καὶ τῇ ἄλλῃ Ἑλλάδι,  
 αἰδοῦμαι καὶ λέγειν, αἰσχύνῃς ἔμπλεως ἢ περὶ τὴν Δηῶ μυθολογία;  
 ἀλωμένη γὰρ ἡ Δηῶ κατὰ ζήτησιν τῆς θυγατρὸς τῆς Κόρης περὶ τὴν  
 Ἐλευσίνα (τῆς Ἀττικῆς δὲ ἔστι τοῦτο τὸ χωρίον) ἀποκάμνει καὶ  
 25 φρέατι ἐπικαθίζει λυπουμένη. τοῦτο τοῖς μνουμένοις ἀπαγορεύεται  
 εἰσέτι νῦν, ἵνα μὴ δοκοῖεν οἱ τετελεσμένοι μιμεῖσθαι τὴν ὀδυρομένην.  
 ᾧκουν | δὲ τηνικάδε τὴν Ἐλευσίνα οἱ γηγενεῖς ὀνόματα αὐτοῖς Βαυβῶ 17 P 2

1—4 vgl. Arnob. adv. nat. V 19; Firm. Mat. de err. 11 — 8 vgl. Lobeck  
 Aglaoph. p. 1257ff; O. Kern, Zwei Kultinschriften aus Kleinasien S. 102ff. (Bei-  
 träge zur Gesch. d. griech. Philos. u. Rel. von P. Wendland u. O. Kern) —  
 28—S. 16, 20 vgl. Arnob. adv. nat. V 25. 26

1 καὶ] + τὰ über d. Z. P<sup>2</sup>M | 2 ἀπεκτονότες Eus. BO ἀποκτείνοντες Eus. I |  
 8 καταστέφαντες Vi Eus. O | θαψάτην P Eus. | φέροντε Eus. H | 4 ἐπὶ] ἐπὶ  
 Eus. O | 6 καλεῖν < Eus. EO | 8 τὸ < Eus. H | 10 τοὺς] + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>M<sup>1</sup>  
 Eus. | 11 νομίζουσαι Wi νομίζουσι P | 12 καβείρους P (βειρο in Ras. von P<sup>3</sup>) M  
 καμβείρους Eus. EO | 18 καταλέγουσι Eus. O | 14 ἐναπέκειτο Eus. O | 17 θρησκειῖεν  
 P<sup>\*</sup>M Eus. EO θρησκειάν P<sup>3</sup> in Ras. Eus. H | παραθεμένῳ P<sup>3</sup> Eus. (≈ nach κίστην  
 Eus. EO) παραθέμενοι P<sup>\*</sup>M | 18 τινες ≈ vor τὸν Διόν. Eus. EO | προσαγορεύεσθαι]  
 σθαι in Ras. P<sup>1</sup> ≈ vor τινες Eus. H | 20 f τελίσκουσι Eus. O | 28 [τῆς θυγατρὸς]  
 Cobet 193 | 24 [τῆς Ἀττικῆς — χωρίον] Reinkens a. a. O. p. 30; Duchesne bei Tour-  
 nier, Exerc. crit. S. 71; doch vgl. Eus. Arnob. | δὲ < Eus. | τὸ < Eus. EO | 26 νῦν]  
 καὶ νῦν Eus. H

Πολλὰ κάγαθὰ γένοιτο τῷ τῶν Σκυθῶν βασιλεῖ, ὅστις ποτὲ ἦν 24, 1  
 [Ἀνάχαρσις]. οὗτος τὸν πολίτην τὸν ἑαυτοῦ, τὴν παρὰ Κυζικηνοῖς  
 μητρὸς τῶν θεῶν τελετὴν ἀπομιμούμενον παρὰ Σκύθαις τύμπανόν τε  
 ἐπικτυποῦντα καὶ κύμβαλον ἐπηχοῦντα καὶ τοῦ τραχήλου τινὰ μηνυ-  
 5 γύρτην ἐξηρητημένον, κατετόξευσεν, ὡς ἄνανδρον αὐτόν τε παρ'  
 Ἑλλησι γεγεννημένον καὶ τῆς θηλείας τοῖς ἄλλοις Σκυθῶν διδάσκαλον  
 νόσου. ὦν δὴ χάριν (οὐ γὰρ οὐδαμῶς ἀποκρυπτεόν) θαυμάζειν ἔπεισί 2  
 μοι ὅτῳ τρόπῳ Εὐήμερον τὸν Ἀκραγαντινον καὶ Νικάνορα τὸν Κύ-  
 πριον καὶ Διαγόραν καὶ Ἴππωνα τὸν Μηλίῳ τὸν τε Κυρηναῖον ἐπὶ  
 10 τούτοις ἐκείνον ([ὁ] Θεόφωρος ὄνομα αὐτῷ) καὶ τινὰς ἄλλους συχνούς,  
 σωφρό|μως βεβιωκότας καὶ καθεωρακότας ὀξύτερόν που τῶν λοιπῶν 21 P  
 ἀνθρώπων τὴν ἀμφὶ τοὺς θεοὺς τούτους πλάνην, ἀθέους ἐπικεκλή-  
 κασιν, εἰ καὶ τὴν ἀλήθειαν αὐτὴν μὴ νενοηκότας, ἀλλὰ τὴν πλάνην  
 γε ὑποπτευκότας, ὅπερ οὐ σμικρὸν εἰς ἀλήθειαν φρονήσεως ζώπυρον  
 15 ἀναφύεται σπέρμα· ὦν ὁ μὲν τις παρεγγυᾷ τοῖς Αἰγυπτίοις, «εἰ θεοὺς 3  
 νομίζετε, μὴ θρηνεῖτε αὐτοὺς μηδὲ κόπτεσθε· εἰ δὲ πενθεῖτε αὐτούς,  
 μηκέτι τούτους ἠγείσθε εἶναι θεοὺς,» ὁ δ' Ἡρακλέα ἐκ ξύλου λαβὼν 4  
 κατεσκευασμένον (ἔτυχε δὲ ἔψων τι οἴκοι, οἷα εἰκός) «εἶα δὴ, ὦ Ἡρά-  
 κλεις, εἶπεν· «νῦν σοι ἤδη καιρός, ὥσπερ Εὐρυσθεῖ, ἀτὰρ δὴ καὶ  
 20 ἡμῖν ὑπουργῆσαι τὸν τρισκαιδέκατον τοῦτον ἄθλον καὶ Διαγόρα τοῦ-  
 ψον παρασκευάσαι,» κατ' αὐτὸν εἰς τὸ πῦρ ἐνέθηκεν ὡς ξύλον.»

Ἀκρότητες ἄρα ἀμαθίας ἀθεότης καὶ δεισιδαιμονία, ὧν ἕκτος 25, 1  
 μένειν σπουδαστέον. οὐχ ὄρας τὸν ἱεροφάντην τῆς ἀληθείας Μωσέα  
 προστάττοντα θλαδίαν καὶ ἀποκεκομμένον μὴ ἐκκλησιάζειν, καὶ προσ-  
 25 ἔτι τὸν ἐκ πόρνης; αἰνίττεται δὲ διὰ μὲν τῶν προτέρων τὸν ἄθεον 2  
 τρόπον τὸν τῆς θείας καὶ γονίμου δυνάμεως ἐστερημένον, διὰ δὲ τοῦ  
 λοιποῦ τοῦ τρίτου τὸν πολλοὺς ἐπιγραφόμενον ψευδωνύμους θεοὺς  
 ἀντὶ τοῦ μόνου ὄντος θεοῦ, ὥσπερ ὁ ἐκ τῆς πόρνης τοὺς πολλοὺς  
 ἐπιγράφεται πατέρας ἀγνοία τοῦ πρὸς ἀλήθειαν πατρός. ἦν δέ τις 3

1—7 vgl. Herodot 4, 76 — 7—15 vgl. Arnob. adv. nat. IV 29 — Diels Vorsokr. S. 233 (26. A. 8) — 8 vgl. Euhemeri Reliquiae, coll. Geyza Némethy Budapest 1889 p. 13. 40 (Test. XIII); P. J. M. van Gils, Quaest. Euhem. Diss. Amsterd. 1902 S. 79f — 15—17 Xenophanes Fr. 13 Diels PPF p. 22 — 17—21 Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 276 — 28 ff vgl. Deut. 23, 1. 2; Philo De confus. ling. 28 (I 426 M); De migr. Abr. 12 (I 447 M); De mutat. nom 37 (I 609 M) — 29—S. 19, 9 vgl. Elter Gnom. hist. 122. 123

2 [Ἀνάχαρσις] als Glossem getilgt von Casaubonus in den Anm. zu Diog. La. u. Cobet 446 | 8 Νικάνορα] Nicagora Arnob. (vgl. Müller FHG II p. 332 u. Némethy a. a. O. p. 76) | 9 τὸν Μηλίῳ Münzel vgl. Melis Arnob. τὸν Μήλιον P vgl. Schol. Arist. Nub. 830, Zeller, Phil. d. Gr. I 1<sup>3</sup> S. 255 Anm.<sup>1</sup> Ἴππωνα καὶ Διαγόραν τὸν Μήλιον Diels | 10 [ὁ] Di ὦ Heyse | 14 ἀλήθειαν Sy ἀληθείας P ἀληθοῦς Markland + καὶ über d. Z. M<sup>2</sup> | 20f τοῦψον Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 334 (= Nov. lect. XIV) τοῦτον P



ἔμφυτος ἀρχαία πρὸς οὐρανὸν ἀνθρώποις κοινωνία, ἀγνοία μὲν ἐσκο-  
τισμένη, ἄφνω δέ που διεκθρόσκουσα τοῦ σκοτοῦς καὶ ἀναλάμπουσα,  
οἷον δὴ ἐκεῖνο λέλεκταί τινι τὸ

5 ὄρᾱς τὸν ὑποῦ τόνδ' ἄπειρον αἰθέρα  
καὶ γῆν πέριξ ἔχονθ' ὑγραῖς ἐν ἀγκάλαις;  
καὶ τὸ

ὃ γῆς ὄχημα καπὶ γῆς ἔχων ἔδραν,  
ὅστις ποτ' εἰ σύ, δυστόπαστος εἰσιδεῖν, |

καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα ποιητῶν ἄδουσι παῖδες. ἔννοιαι δὲ ἡμαρτημέ- 22 P 4  
10 ναι καὶ παρηγμένοι τῆς εὐθείας, ὀλέθρια ὡς ἀληθῶς, τὸ οὐράνιον  
φυτόν, τὸν ἄνθρωπον, οὐρανόθεν ἐξέτρεψαν διαίτης καὶ ἐξετάνουσαν  
ἐπὶ γῆς, γῆτινος προσανέχειν ἀναπέλασαι πλάσμασιν. οἱ μὲν γὰρ 26, 1  
εὐθέως ἀμφὶ τὴν οὐρανοῦ θεῶν ἀπατώμενοι καὶ ὄψει μόνῃ πεπιστευ-  
κότες τῶν ἀστέρων τὰς κινήσεις ἐπιθεώμενοι ἐθαύμασαν τε καὶ ἐξε-  
15 θείασαν, θεοὺς ἐκ τοῦ θεῖν ὀνομάσαντες τοὺς ἀστέρας, καὶ προσε-  
κύνησαν ἥλιον, ὡς Ἴνδοί, καὶ σελήνην, ὡς Φρύγες· οἱ δὲ τῶν ἐκ γῆς 2  
φυομένων τοὺς ἡμέρους δρεπόμενοι καρποὺς Δηῶ τὸν σίτον, ὡς  
Ἀθηναῖοι, καὶ Διόνυσον τὴν ἄμπελον, ὡς Θηβαῖοι, προσηγόρευσαν.  
ἄλλοι τὰς ἀμοιβὰς τῆς κακίας ἐπισκοπήσαντες θεοποιούσι τὰς ἀντι- 3  
20 δόσεις προσκυνοῦντες καὶ τὰς συμφοράς. ἐντεῦθεν τὰς Ἐρινύας καὶ  
τὰς Εὐμενίδας Παλαμναίους τε καὶ Προστροπαίους, ἔτι δὲ Ἀλάστορας  
ἀναπεπλάκασιν οἱ ἀμφὶ τὴν σκηνὴν ποιηταί. φιλοσόφων δὲ ἤδη 4  
τινὲς καὶ αὐτοὶ μετὰ τοὺς ποιητικούς τῶν ἐν ὑμῖν παθῶν ἀνειδω-  
λοποιούσι τύπους τὸν Φόβον καὶ τὸν Ἔρωτα καὶ τὴν Χαρὰν καὶ τὴν  
25 Ἐλπίδα, ὡσπερ ἀμέλει καὶ Ἐπιμενίδης ὁ παλαιὸς Ὑβρεως καὶ Ἀναι-  
δείας Ἀθήνησιν ἀναστήσας βωμούς· οἱ δὲ ἐξ αὐτῶν ὀρμώμενοι τῶν 5  
πραγμάτων ἐκθεοῦνται τοῖς ἀνθρώποις καὶ σωματικῶς ἀναπλάττον-  
ται, Δίκη τις καὶ Κλωθὴ καὶ Λάχεσις καὶ Ἄτροπος καὶ Εἵμαρμένη,  
Ἀΰξω τε καὶ Θαλλώ, αἱ Ἀττικάι. ἔκτος ἐστὶν εἰσηγητικὸς τρόπος 6  
30 ἀπάτης θεῶν περιποιητικός, καθ' ὃν ἀριθμοῦσι θεοὺς τοὺς δώδεκα·  
ὧν καὶ θεογονίαν Ἡσίοδος ἄδει τὴν αὐτοῦ, καὶ ὅσα θεολογεῖ Ὀμηρος.  
τελευταῖος δὲ ὑπολείπεται (ἐπὶ γὰρ οἱ ἅπαντες οὗτοι τρόποι) ὁ ἀπὸ 7  
τῆς θείας εὐεργεσίας τῆς εἰς τοὺς ἀνθρώπους καταγινομένης ὀρμώ-

4 f Eurip. Fr. 935; vgl. Strom. V 114; Elter Gnom. hist. 122 — 7 f Eurip.  
Troad. 884 f; vgl. Elter Gnom. hist. 75 — 12—S. 20, 2 vgl. Aetius bei Diels, Do-  
xogr. 295 ff; Cic. de deor. nat. II 59 ff; Wendland, Archiv f. Gesch. d. Philos. 1  
(1888) S. 200—210 (Posidonius περὶ θεῶν Quelle) — 15 vgl. Plato Cratyl. p. 397 D  
— 25 f Cic. de leg. II 11, 28; Forchhammer, Ind. schol. Kiel 1843/44; Diels, Vor-  
sokr. 502, 15

8 ἐκεῖνο P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> ἐκείνωι P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 8 εἰσιδεῖν] εἰδέναι Eurip. | 30 δώδεκα] + καὶ  
über d. Z. P<sup>2</sup>

μενος. τὸν γὰρ εὐεργετοῦντα μὴ συνιέντες θεὸν ἀνέπλασαν τινὰς 8 S  
 σωτήρας Διοσκούρους καὶ Ἡρακλέα ἀλεξίκακον καὶ Ἀσκληπιὸν | ἰατρόν. 23 P  
 αὐταὶ μὲν αἱ ὀλισθηραὶ τε καὶ ἐπιβλαβεῖς παρεκβάσεις τῆς ἀληθείας, 27,1  
 καθέλκουσιν οὐρανόθεν τὸν ἄνθρωπον καὶ εἰς βάραθρον περιτρέπου-  
 5 σαι. ἐθέλω δὲ ὑμῖν ἐν χρῶ τοὺς θεοὺς αὐτοὺς ἐπιδειξάιν ὅποιοί τινες  
 καὶ εἴ τινες, ἵν' ἤδη ποτὲ τῆς πλάνης λήξητε, αὐθις δὲ παλινοδρο-  
 μήσητε εἰς οὐρανόν. ἡμεῖν γὰρ πού καὶ ἡμεῖς τέκνα ὀργῆς, ὡς καὶ 2  
 οἱ λοιποὶ· ὁ δὲ θεὸς πλούσιος ὢν ἐν ἐλέει, διὰ τὴν πολλὴν ἀγάπην  
 αὐτοῦ, ἦν ἠγάπησεν ἡμᾶς, ὄντας ἤδη νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν συν-  
 10 ἐξωποίησεν τῷ Χριστῷ. ζῶν γὰρ ὁ λόγος καὶ (ὁ) συνταφεῖς Χριστῷ  
 συννησοῦται θεῷ. οἱ δὲ ἔτι ἄπιστοι τέκνα ὀργῆς ὀνομάζονται, τρε-  
 φόμενα ὀργῇ· ἡμεῖς δὲ οὐκ ὀργῆς θρέμματα ἔτι, οἱ τῆς πλάνης  
 ἀπεσπασμένοι, ἄσسونτες δὲ ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν. ταύτη τοι ἡμεῖς οἱ 3  
 τῆς ἀνομίας υἱοὶ ποτε διὰ τὴν φιλανθρωπίαν τοῦ λόγου νῦν υἱοὶ  
 15 γεγόναμεν τοῦ θεοῦ· ὑμῖν δὲ καὶ ὁ ὑμέτερος ὑποδύεται ποιητῆς ὁ  
 Ἀκραγαντινὸς Ἐμπεδοκλῆς·

τοιγάρτοι χαλεπῆσιν ἀλύοντες κακότησιν  
 οὐ ποτε δειλαίων ἀχέων λωφήσετε θυμόν.

τὰ μὲν δὴ πλεῖστα μεμύθενται καὶ πέπλασται περὶ θεῶν ὑμῖν· τὰ 4  
 20 δὲ [καὶ] ὅσα γεγενῆσθαι ὑπέιληπται, ταῦτα δὲ περὶ ἀνθρώπων αἰσχροῦν  
 καὶ ἀσελγῶς βεβιωκότων ἀναγέγραπται·

τύφῳ καὶ μανίῃ δὲ βαδίζετε καὶ τρίβον ὀρθῆν  
 εὐθείαν προλιπόντες ἀπήλθετε τὴν δι' ἀκανθῶν  
 καὶ σκολόπων. τί πλανᾶσθε, βροτοί; παύσασθε, μάταιοι,  
 25 καλλίπετε σκοτίνην νυκτός, φωτὸς δὲ λάβεσθε. |

ταῦτα ἡμῖν ἢ προφητικῆ παρεγγυᾶ καὶ ποιητικῆ Σίβυλλα· παρεγγυᾶ 24 P 5  
 δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια, γυμνοῦσα τῶν καταπληκτικῶν τουτωνὶ καὶ ἐκ-  
 πληκτικῶν προσωπειῶν τὸν ὄχλον τῶν θεῶν, συνωνυμίας τισὶ τὰς  
 δοξοποιίας διελέγχουσα.

30 Αὐτίκα γοῦν εἰσὶν οἱ τρεῖς τοὺς Ζῆνας ἀναγράφουσιν, τὸν μὲν 28,1  
 Αἰθέρους ἐν Ἀρκαδίᾳ, τῷ δὲ λοιπῷ τοῦ Κρόνου παῖδε, τούτοιον τὸν  
 μὲν ἐν Κρήτῃ, θάτερον δὲ ἐν Ἀρκαδίᾳ πάλιν. εἰσὶ δὲ οἱ πέντε Ἀθη- 2  
 νᾶς ὑποτίθενται, τὴν μὲν Ἡφαίστου, τὴν Ἀθηναίαν· τὴν δὲ Νείλου,

7—10 Ephes. 2, 3—5 — 10f vgl. Röm. 6, 4; Kol. 2, 12 — 17f Emped. Fr. 145  
 Diels — 22—25 Orac. Sibyll. Fr. 1, 23—25. 27 — 30—S. 21, 14 vgl. Michaelis,  
 De origine indicis deorum cognominum Diss. Berlin 1898; Cic. de deor. nat. III  
 53—59; Arnob. adv. nat. IV 14. 15 — 32—S. 21, 4 vgl. Firm. Mat. de err. 16

5 χρῶι P<sup>2</sup> χρῶ P\* | τινες < P<sup>o</sup> | 6 εἴ τινες P τινες εἰσὶν P<sup>o</sup> εἰσὶν Di | 10 (ὁ)  
 Schw | 15 ὑποδύεται] ἀποδύεται Schw | 19f [τὰ δὲ] καὶ Wi | 20 [καὶ] ὅσα St ὅσα  
 καὶ Ma | 28 συνωνυμίας (ις in Ras.) P



τὴν Αἰγυπτίαν· τρίτην <τὴν> τοῦ Κρόνου, τὴν πολέμου εὐρέτιν· τετάρ-  
την τὴν Διός, ἣν Μεσσήνιοι Κορυφασίαν ἀπὸ τῆς μητρὸς ἐπικεκλήκασιν·  
ἐπὶ πᾶσι τὴν Πάλλαντος καὶ Τιτανίδος τῆς Ὠκεανοῦ, ἣ τὸν πατέρα  
δυσσεβῶς καταθύσασα τῷ πατρὶ κεκόσμηται δέρματι ὡσπερ καρδίῳ.  
5 ναὶ μὴν Ἀπόλλωνα ὁ μὲν Ἀριστοτέλης πρῶτον Ἡφαίστου καὶ Ἀθη- 3  
νᾶς (ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι παρθένος ἢ Ἀθηναῖα), δεύτερον ἐν Κρήτῃ τὸν  
Κύρβαντος, τρίτον τὸν Διός καὶ τέταρτον τὸν Ἀρκάδα τὸν Σιληνοῦ·  
Νόμιος οὗτος κέκληται παρὰ Ἀρκάσιν· ἐπὶ τούτοις τὸν Λίβυν κατα-  
λέγει τὸν Ἀμμωνος· ὁ δὲ Δίδυμος ὁ γραμματικὸς τούτοις ἔκτον  
10 ἐπιφέρει τὸν Μάγνητος. πόσοι δὲ καὶ νῦν Ἀπόλλωνες, ἀναρίθμητοι 4  
θνητοὶ καὶ ἐπίκηροί τινες ἄνθρωποι, εἰσὶν, οἱ παραπλησίως τοῖς προει-  
ρημένοις ἐκείνοις κεκλημένοι; τί δ' εἶ σοι τοὺς πολλοὺς εἶποιμι 29, 1  
Ἀσκληπιούσ ἢ τοὺς Ἑρμᾶς τοὺς ἀριθμουμένους ἢ τοὺς Ἡφαίστους  
τοὺς μυθολογουμένους; μὴ καὶ περιττὸς εἶναι δόξω τὰς ἀκοὰς ὑμῶν  
15 τοῖς πολλοῖς τούτοις ἐπικλύζων ὀνόμασιν; ἀλλ' αἶ γε πατρίδες αὐτοῦς  
καὶ αἶ τέχνη καὶ οἱ βίοι, πρὸς δέ γε καὶ οἱ τάφοι ἀνθρώπων γεγο-  
νότας διελέγχουσιν. Ἄρης γοῦν ὁ καὶ παρὰ τοῖς ποιηταῖς, ὡς οἶόν 27  
τε, τετιμημένος,

Ἄρες, Ἄρες, βροτολοιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτα, |

20 ὁ ἄλλοπρόσαλλος οὗτος καὶ ἀνάρσιος, ὡς μὲν Ἐπίχαρμός φησι, Σπαρ- 25 P  
τιάτης ἦν· Σοφοκλῆς δὲ Θραῖκα οἶδεν αὐτόν· ἄλλοι δὲ Ἀρκάδα. τοῦ 3  
τον δὲ Ὅμηρος δεδέσθαι φησὶν ἐπὶ μῆνας τρισκαίδεκα·

τλῆ μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὀτος κρατερός τ' Ἐπιάτης,

παῖδες Ἀλωῆος, δῆσαν κρατερῶ ἐνὶ δεσμῶ·

25 χαλκῆ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.

πολλὰ κάγαθὰ Κᾶρες σχολεῖν, οἱ καταθύουσιν αὐτῷ τοὺς κύνας. Σκύθαι 4  
δὲ τοὺς ὄνους ἱερεύοντες μὴ πανέσθων, ὡς Ἀπολλόδωρός φησι καὶ  
Καλλίμαχος,

Φοῖβος Ὑπερβορείοισιν ὄνων ἐπιτέλλεται ἰροῖς.

5—9 Aristot. Fr. 283 FHG II p. 190 (Rose, Aristot. pseudop. p. 617 vermutet eine Verwechslung mit Aristokles von Rhodos; vgl. dagegen R. Münzel, Quaest. Mythogr. p. 20; Michaelis, De orig. ind. deor. cogn. p. 47 sq.; Hirzel, Ber. d. k. sächs. Ges. d. Wiss. 48 (1896) S. 309<sup>3</sup>) — 9 f Didymus, *Ξένη ἱστορία* Fr. 6 M. Schmidt p. 363 — 19 E 31. 455. — 20 f vgl. Epich. Fr. 167 Kaibel CGF p. 121 — 20—S. 22, 2 vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 21 vgl. Soph. Antig. 970 (mit Scholien) — 23—25 E 385—387 — 26 f Apollod. Fr. 13 FHG I p. 431 — 29 u. S. 22, 2 Kallim. Fr. 187. 188 Schneider

1 <τὴν> Wi | 8 ἢ M<sup>2</sup> ἢ PM\* | 11 ἐπίκηροι Ma ἐπικουροι P ἐπικήρω Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 22 (1877) p. 100 | [οἱ] oder οἱ . . . κέκληνται Ma | 12 εἶ P<sup>2</sup> in Ras. (für ἢ?) | 29 φοῖβος M<sup>2</sup> φόβος PM\* | ἐπιτέλλεται] ἐπιτέρπεται Tan. Faber

ὁ αὐτὸς δὲ ἀλλαχοῦ

τέρπουσιν λιπαρὰ Φοῖβον ὄνοσφαγίαι.

Ἥφαιστος δέ, ὃν ἔρριψεν ἐξ Ὀλύμπου Ζεὺς ὀβηλοῦ ἀπὸ θεσπεσίοιο, ἐν 5  
 Δῆμῳ καταπεσὼν ἐχάλκευε, πηρωθεὶς τῷ πόδε, ὑπὸ δὲ κνήμαι  
 5 ῥῶοντο ἀραιαί. ἔχεις καὶ ἰατρόν, οὐχὶ χαλκέα μόνον ἐν θεοῖς· ὁ 30,1  
 δὲ ἰατρὸς φιλάργυρος ἦν, Ἀσκληπιὸς ὄνομα αὐτῷ. καὶ σοὶ τὸν σὸν  
 παραθήσομαι ποιητὴν, τὸν Βοιωτίον Πίνδαρον·

ἔτραπε κάκεινον ἀγάνορι μισθῷ χρυσὸς ἐν χερσὶ φανείς·

10 χερσὶ δ' ἄρα Κρονίων | ῥίψας δι' ἀμφοῖν ἀμπνοῶν στέρνων καθείλεν 26 P  
 ὠκέως, αἶθων δὲ κεραυνὸς ἐνέσκηψε μόρον,

καὶ Εὐριπίδης

2

Ζεὺς γὰρ κατακτὰς παῖδα τὸν ἐμὸν αἴτιος

Ἀσκληπιόν, στέρνοισιν ἐμβαλὼν | φλόγα.

9 8

οὗτος μὲν οὖν κείται κεραυνωθεὶς ἐν τοῖς Κυνουριδῶσι ὄρεισι. Φι- 3  
 15 λόχορος δὲ ἐν Τήνῳ Ποσειδῶνά φησι τιμᾶσθαι ἰατρόν, Κρόνον δὲ  
 ἐπικεῖσθαι Σικελίαν καὶ ἐνταῦθα αὐτὸν τεθάφθαι. Πατροκλῆς τε ὁ 4  
 Θούριος καὶ Σοφοκλῆς ὁ νεώτερος ἐν τισὶ τραγωδίαις ἱστορεῖτον  
 τοῖν Διοσκούροιν πέρι· ἀνθρώπῳ τινὲ τούτῳ τὸ Διοσκούρῳ ἐπικήρῳ  
 ἐγενέσθην, εἴ τῳ ἱκανὸς πιστώσασθαι Ὅμηρος τὸ λελεγμένον

20 τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φυσίζοος αἶα  
 ἐν Λακεδαίμονι αὐθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.

προσίτω δὲ καὶ ὁ τὰ Κυπριακὰ ποιήματα γράψας

5

Κάστῳ μὲν θνητός, θανάτου δὲ οἱ αἶσα πέπρωται·

αὐτὰρ ὁ γ' ἀθάνατος Πολυδεύκης, ὅζος Ἄρης.

25 τοῦτο μὲν ποιητικῶς ἐψεύσατο· Ὅμηρος δὲ ἀξιοπιστότερος αὐτοῦ 6  
 εἰπὼν περὶ ἀμφοῖν τοῖν Διοσκούροιν, πρὸς δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα εἶδω-

3 f A 591 — 8—13 vgl. Arnob. adv. nat. IV 24; Cyr. v. Al. c. Jul. VI p. 200 f  
 Aubert — 4 f Σ 411 — 8—10 Pind. Pyth. 3, 97. 100—105 (55. 57—58 Schr.); vgl.  
 Elter Gnom. hist. 131 — 12 f Eur. Alc. 3f — 14 vgl. Cic. de deor. nat. III 57;  
 Pass. Philippi, Boll. Act. Sanct. Oct. IX p. 546 — 14—16 Philoch. Fr. 184 FHG I  
 p. 414; vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 16 f Patr. Fr. 2 TGF p. 830; Soph. iun.  
 Fr. 1 TGF p. 781 — 20 Γ 243 f — 28 f Kypria Fr. 5 Kinkel

9 ἀμπνοῶν Pind. Athenag. Suppl. 29 Cyr. ἀμπνοῶς P | 10 ἐνέσκηψε Pind.  
 ἔσκηψε P ἐπέσκηψε Cyr. | 12 κατ' ἀκτὰς P | 16 f Πατροκλῆς — ἱστορεῖτον bezieht  
 auf das Vorhergehende Arnob. IV 25 | 17 ἐν τισὶ Welcker, Griech. Trag. S. 979  
 ἐν τρισὶ P | ἱστορεῖτον Sy ἱστορεῖτων P | 18 τοῖν Διοσκούροιν Sy τὸ διοσκούρῳ  
 P τῶν Διοσκοῦρων Arcerius | 19 ἐγενέσθην Di γενέσθην P | 20 φυσίζωος P\*

λον ἐλέγξας· ὁφῶτα γὰρ Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπίστορα ἔργων· Ἡρακλέα οὖν καὶ αὐτὸς Ὅμηρος θνητὸν οἶδεν ἄνθρωπον, Ἰερώνυμος 7 δὲ ὁ φιλόσοφος καὶ τὴν σχέσιν αὐτοῦ ὑφηγείται τοῦ σώματος, μικρόν, φριξότριχα, ῥοστικόν· Δικαίαρχος δὲ σχιζίαν, νευρώδη, μέλανα, γρυ- 5 πόν, ὑποχαροπόν, τετανότριχα. οὗτος οὖν ὁ Ἡρακλῆς δύο πρὸς τοῖς πεντήκοντα ἔτη βεβιωκῶς κατέστρεψε τὸν βίον διὰ τῆς ἐν Οἴτη πυρᾶς | κεκηδευμένος. 27 P

Τὰς δὲ Μούσας, ἃς Ἀλκμᾶν Διὸς καὶ Μνημοσύνης γενεαλογεῖ καὶ 31, 1 οἱ λοιποὶ ποιηταὶ καὶ συγγραφεῖς ἐκθειάζουσιν καὶ σέβουσιν, ἤδη δὲ 10 καὶ ὄλαι πόλεις μουσεῖα τεμενίζουσιν αὐταῖς, Μουσᾶς οὖσας θεραπαινίδας ταύτας ἐώνηται Μεγακλῶ ἢ θυγάτηρ ἢ Μάκαρος. ὁ δὲ Μάκαρ Λεσβίων 2 μὲν ἐβασίλευεν, διεφέρετο δὲ αἰεὶ πρὸς τὴν γυναῖκα, ἠγανάκτει δὲ ἢ Μεγακλῶ ὑπὲρ τῆς μητρὸς· τί δ' οὐκ ἔμελλε; καὶ Μουσᾶς θεραπαινίδας ταύτας τοσαύτας τὸν ἀριθμὸν ὠνεῖται καὶ καλεῖ Μοῖσας κατὰ τὴν διαλεκ- 15 τον τὴν Αἰολέων. ταύτας ἐδιδάξατο ἄδειν καὶ κιθαρίζειν τὰς πράξεις τὰς 3 παλαιᾶς ἐμμελῶς. αἱ δὲ συνεχῶς κιθαρίζουσαι καὶ καλῶς κατεπᾶδουσαι τὸν Μάκαρα ἔθελγον καὶ κατέπανον τῆς ὀργῆς. οὗ δὲ χάριν ἢ Με- 4 γακλῶ χαριστήριον αὐτὰς ὑπὲρ τῆς μητρὸς ἀνέθηκε χαλκᾶς καὶ ἀνὰ πάντα ἐκέλευσε τιμᾶσθαι τὰ ἱερά. καὶ αἱ μὲν Μοῦσαι τοιαῖδε· ἢ δὲ 20 ἱστορία παρὰ Μυρσίλω τῷ Λεσβίῳ.

Ἀκούετε δὲ οὖν τῶν παρ' ὑμῖν θεῶν τοὺς ἔρωτας καὶ τὰς 32, 1 παραδόξους τῆς ἀκρασίας μυθολογίας καὶ τραύματα αὐτῶν καὶ δεσμὰ καὶ γέλωτας καὶ μάχας δουλείας τε ἔτι καὶ συμπόσια συμπλοκάς τ' αὖ καὶ δάκρυα καὶ πάθη καὶ μαχλώσας ἠδονάς. κάλει μοι τὸν 2 25 Ποσειδῶ καὶ τὸν χορὸν τῶν διεφθαρμένων ὑπ' αὐτοῦ, τὴν Ἀμφι- τρίτην, τὴν Ἀμυμώνην, τὴν Ἀλόπην, τὴν Μελανίπην, τὴν Ἀλκυνόνην, τὴν Ἰπποδόην, τὴν Χιόνην, τὰς ἄλλας τὰς μυρίας· ἐν αἷς δὲ καὶ τοσαύ- ταις οὔσαις ἔτι τοῦ Ποσειδῶνος ὑμῶν ἐστενοχωρεῖτο τὰ πάθη. κάλει 3 μοι καὶ τὸν Ἀπόλλω· Φοῖβός ἐστιν οὗτος καὶ μάντις ἄγνός καὶ σύμ-

1 φ 26 — 2—4 Hieron. Fr. 34 Hiller p. 116 — 4 f Dikaearch Fr. 10 FHG II p. 238 — 5 f vgl. Pass. Philippi, Boll. Act. Sanct. Oct. IX p. 546 — 7—20 Myrsilos Fr. 4 FHG IV p. 457; vgl. Arnob. adv. nat. IV 24 — 8 f vgl. Alkman Fr. 119; Diod. Sic. IV 7 — 24—S. 24, 3 Zu diesen Verzeichnissen vgl. Wilamowitz, Comment. gramm. II (1880) p. 11 sqq.; Wendling, De Peplo Aristotelico Diss. Straßb. 1891 p. 32 sq.; Michaelis, De origine ind. deor. cogn. Diss. Berlin 1898 p. 36 sqq. — vgl. Arnob. adv. nat. IV 26; Firm. Mat. de err. 12

1 Ἡρακλέα P | ἐπὶ ἱστορία P | 8 μικρόν (vgl. Pind. Isthm. 3, 71) | μακρόν Hdschel aus Gell. I 1 | 8 Ἀλκμᾶν Bergk ἄλκμανδρος PM\* Ἀλκμανδρος M<sup>2</sup>Vi | 10 τεμενίζουσιν Sy μὲν ἴζουσιν P | Μουσᾶς St μούσας P | [Μοῦσας οὔσας] Heyse | 11 ἐώνηται P ἐώνητο Ma | 18 μύσας P | 14 Μοῖσας Müller μίσας P | 18 αὐτὰς St αὐταῖς P | ἀνέθηκε] + στήλας M<sup>2</sup> über d. Z. | 27 καὶ] καίτοι Kroll | 28 ἐστενοχωρεῖτε (o übergeschr. P<sup>2</sup>)P | κάλει P<sup>2</sup> κάλλει P\*

βουλος ἀγαθός· ἀλλ' οὐ ταῦτα ἢ Στερόπη λέγει οὐδὲ ἢ Αἰθουσα οὐδὲ ἢ Ἰρσινόη οὐδὲ ἢ Ζευξίπη οὐδὲ ἢ Προθόη οὐδὲ ἢ Μάρπησσα οὐδὲ ἢ Ὑφι-  
 πύλη· Δάφνη γὰρ ἐξέφυγε μόνη καὶ τὸν μάντιν καὶ τὴν φθοράν. αὐτός 4  
 τε ὁ Ζεὺς ἐπὶ πᾶσιν ἠκέτω, ὁ πατήρ· καθ' ὑμᾶς ἀνδρῶν τε θεῶν  
 5 τε· τοσοῦτος περὶ τὰ ἀφροδίσια ἐξεχύθη, ὡς ἐπιθυμεῖν μὲν πασῶν.  
 ἐκπληροῦν δὲ εἰς πάσας τὴν ἐπιθυμίαν. ἐνεπίμπλατο γοῦν γυναικῶν  
 οὐχ ἦττον ἢ αἰγῶν ὁ Θμοιτῶν τράγος. καὶ σοῦ, ὦ Ὅμηρε, τεθαύ- 33, 1  
 μακα τὰ ποιήματα· |

ἦ, καὶ κνανέησιν ἐπ' ὄφρῦσι νεῦσε Κρονίων· 28 P  
 10 ἀμβρόσια δ' ἄρα χαίται ἐπερρώσαντο ἄνακτος  
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο· μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον.

σεμνὸν ἀναπλάττεις, Ὅμηρε, τὸν Δία καὶ νεῦμα περιάπτεις αὐτῶ 2  
 τετιμημένον. ἀλλ' ἐὰν ἐπιδείξης μόνον, ἄνθρωπε, τὸν κεστόν  
 ἐξελέγχεται [καὶ] ὁ Ζεὺς καὶ ἡ κόμη κατασχύνεται εἰς ὅσον δ' 3  
 15 ἐλήλακεν ἀσελγείας ὁ Ζεὺς ἐκεῖνος ὁ μετ' Ἀλκμήνης τοσαύτας ἡδυ-  
 παθήσας νύκτας· οὐδὲ γὰρ αἱ νύκτες αἱ ἐννέα τῶ ἀκολάστῳ μακραὶ  
 (ἅπας δὲ ἔμπαλιν ὁ βίος ἀκρασία βραχὺς ἦν), ἵνα δὴ ἡμῖν τὸν ἀλεξί-  
 κακον σπείρη θεόν. Διὸς υἱὸς Ἡρακλῆς, Διὸς ὡς ἀληθῶς, ὁ ἐκ 4  
 μακρᾶς γεννώμενος νυκτός, τοὺς μὲν ἄθλους τοὺς δώδεκα πολλῶ  
 20 ταλαιπωρησάμενος χρόνῳ, τὰς δὲ πεντήκοντα Θεστίου θυγατέρας  
 νυκτὶ διαφθείρας μιᾶ, μοιχὸς ὁμοῦ καὶ νυμφίος τοσοῦτων γενόμενος  
 παρθένων. οὐκ οὐκ ἀπεικότως οἱ ποιηταὶ ἐσχέτλιον· τοῦτον καὶ  
 αἰσυλοεργὸν ἀποκαλοῦσιν. μακρὸν δ' ἂν εἴη μοιχείας αὐτοῦ παντο-  
 दाπὰς καὶ παίδων διηγείσθαι φθοράς. οὐδὲ γὰρ οὐδὲ παίδων 5  
 25 ἀπέσχοντο οἱ παρ' ὑμῖν θεοί, ὁ μὲν τις Ὑλα, ὁ δὲ Ὑακίνθου, ὁ δὲ  
 Πέλοπος, ὁ δὲ Χρυσίππου, ὁ δὲ Γανυμήδους ἐρῶντες. τούτους 6  
 ὑμῶν αἱ γυναῖκες προσκυνούντων τοὺς θεούς, τοιούτους δὲ εὐχέσθων  
 εἶναι τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐαυτῶν, οὕτω σώφρονας, ἵν' ὧσιν ὅμοιοι  
 τοῖς θεοῖς τὰ ἴσα ἐζηλωκότες· τούτους ἐθιζόντων οἱ παῖδες ὑμῶν  
 30 σέβειν, ἵνα καὶ ἄνδρες γένωνται εἰκόνα πορνείας ἐναργῆ τοὺς θεοὺς  
 παραλαμβάνοντες. ἀλλ' οἱ μὲν ἄρρενες αὐτοῖς τῶν θεῶν ἴσως 10 S 7  
 μόνοι ἄττουσι περὶ τὰ ἀφροδίσια·

4f A 544 u. ö. — 7—11 vgl. Arnob. adv. nat. IV 21 — 9—11 A 528—530  
 14—S. 25, 7 vgl. Arnob. adv. nat. IV 26. 27; Firm. Mat. de err. 12 — 16f vgl. Hes.  
 Theog. 56 — 22f E 403 — 24—26 vgl. Athen. XIII p. 603

1 Στερόπη] Ἀστερόπη Wilamowitz a. a. O. p. 12 | 5 vor τοσοῦτος + δς über  
 d. Z. P<sup>2</sup> | 11 ἐλέλιξεν P<sup>3</sup> ἐλέλιξαν P\* | 14 [καὶ] St σοι oder σου Markland | 14f δ'  
 ἐλήλακεν Di διελήλακεν P δὴ ἐλήλακεν Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 390 | 15 ἀλκμή-  
 νης P<sup>3</sup> ἀλμήνης P\* | 17 ὑμῖν Wi | 20 Θεστίου] vor ε ein Buchst. ausr. P | 29 τοιού-  
 τους P<sup>2</sup> | 30 γένωνται übergeschr. P<sup>2</sup> γενήσονται P\*M\* γενήσονται P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | ἐναργῆ  
 Markland ἐναγῆ P

θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοὶ οἴκοι ἐκάστη,  
 ἤσιν Ὀμηρος, αἰδούμεναι [αἰ θεαὶ] διὰ σεμνότητα Ἀφροδίτην ἰδεῖν  
 μεμοιχευμένην. αἶ δὲ ἀκολασταίνουσιν ἐμπαθέστερον ἐν τῇ μοιχείᾳ 8  
 δεδεμένοι, Ἡὼς ἐπὶ Τιθωνῶ, Σελήνη <δ' ἐπὶ> Ἐνδυμίῳ, Νηρηΐς ἐπὶ  
 5 Ἀλακῶ καὶ ἐπὶ Πηλεὶ Θέτις, ἐπὶ δὲ Ἰασίῳ | Δημήτηρ καὶ ἐπὶ Ἀδῶ- 29 P  
 νιδι Φερέφαττα. Ἀφροδίτη δὲ ἐπ' Ἄρει κατησχυμένη μετῆλθεν 9  
 ἐπὶ Κινύραν καὶ Ἀγχίσην ἔγημεν καὶ Φαέθοντα ἐλόχα καὶ ἦρα  
 Ἀδώνιδος, ἐφιλονεῖει δὲ τῇ βοώπιδι καὶ ἀποδυσάμεναι διὰ μῆλον  
 αἰ θεαὶ γυμναὶ προσεῖχον τῶ ποιμένι, εἴ τις αὐτῶ δόξει καλή.  
 10 Ἴθι δὴ καὶ τοὺς ἀγῶνας ἐν βραχεὶ περιοδεύσωμεν καὶ τὰς ἐπι- 34, 1  
 τυμβίους ταυτασὶ πανηγύρεις καταλύσωμεν, Ἰσθμιά τε καὶ Νέμεα  
 καὶ Πύθια καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις Ὀλύμπια. Πυθοὶ μὲν οὖν ὁ δρόκων  
 ὁ Πύθιος θρησκεύεται καὶ τοῦ ὄφεως ἡ πανήγυρις καταγγέλλεται  
 Πύθια· Ἰσθμοὶ δὲ σκύβαλον προσέπτυσεν ἐλεεινὸν ἢ θάλαττα καὶ  
 15 Μελικέρτην ὀδύρεται τὰ Ἰσθμια· Νεμέασι δὲ ἄλλο παιδίον Ἀρχέ-  
 μορος κεκήδευται καὶ τοῦ παιδίου ὁ ἐπιτάφιος προσαγορεύεται  
 Νέμεα· Πῖσα δὲ ὑμῖν τάφος ἐστίν, ὧ Πανέλληνες, ἠνιόχου Φρυγός,  
 καὶ τοῦ Πέλοπος τὰς χοάς, τὰ Ὀλύμπια, ὁ Φειδίου σφετερίζεται  
 Ζεὺς. μυστήρια ἦσαν ἄρα, ὡς ἔοικεν, οἱ ἀγῶνες ἐπὶ νεκροῖς δι-  
 20 αθλούμενοι, ὥσπερ καὶ τὰ λόγια, καὶ δεδήμευνται ἄμφω. ἀλλὰ τὰ 2  
 μὲν ἐπὶ Ἄγρα μυστήρια καὶ τὰ ἐν Ἀλιμοῦντι τῆς Ἀττικῆς Ἀθήνησι  
 περιώρισται· αἰσχος δὲ ἤδη κοσμικὸν οἷ τε ἀγῶνες καὶ οἱ φαλλοὶ οἱ  
 Διονύσῳ ἐπιτελούμενοι, κακῶς ἐπινενεμημένοι τὸν βίον. Διόνυσος 3  
 γὰρ κατελθεῖν εἰς Αἶδου γλιχόμενος ἠγνόει τὴν ὁδόν, ὑπισχνεῖται δ'  
 25 αὐτῶ φράσειν <τις>, Πρόστυμος τοῦνομα, οὐκ | ἀμισθί· ὁ δὲ μισθὸς 30 P  
 οὐ καλός, ἀλλὰ Διονύσῳ καλός· καὶ ἀφροδίσιος ἦν ἡ χάρις, ὁ μισθός,  
 ὃν ἤτειτο, Διόνυσος· βουλομένῳ δὲ τῶ θεῶ γέγονεν ἡ αἴτησις, καὶ  
 δὴ ὑπισχνεῖται παρέξειν αὐτῶ, εἰ ἀναξεύξοι, ὄρκῳ πιστωσάμενος τὴν

1 ὁ 324 — 6 f Ἀφροδίτη — Κινύραν vgl. Protr. 13. 14 u. Némethy, Euhemeri  
 rell. p. 14 — 10 Ἴθι — 19 Ζεὺς Euseb. Pr. Ev. II 6, 10 — vgl. Wendling, De Peplo  
 Aristot. p. 34 — 21—S. 26, 11 vgl. Arnob. adv. nat. V 28. 29 — 21 ff vgl. Maass,  
 Orpheus S. 90f; Rohde, Kl. Schr. II S. 297 f

2 [αἰ θεαὶ] Valckenaer | 4 δεδεμένοι (αι in Ras.) P δεδεμένης Valckenaer |  
 δ' ἐπὶ) Wi | 5 Ἰασίῳ Sy aus Diod. V 77, 1 (vgl. ε 125; Theokr. 3, 49; Apollod.  
 III 12, 1) Ἰάσῳ P\* (derselbe Fehler bei Arnob. u. Athen. p. 566 D) Ἰάσονι P<sup>3</sup> |  
 7 Ἀγχίση ἐγήματο Heyse | Φαέθοντα (vgl. Hes. Theog. 987 ff) Φάωνα Th. Canter,  
 Variae lect. I, 19 zu Arnob. IV 27 | 9 εἴ τις P\* ἦτις P<sup>3</sup> | αὐτῶ St αὐτῶν P |  
 11 καταλύσωμεν] εἰσκαταδύσωμεν Schw | 15 Μελικέρτην] τ in Ras. P<sup>2</sup> | 16 ὁ ἐπι-  
 τάφιος] ἐπιτάφια Eus. H | 17 Πῖσα δ' ἐστίν ἐν ὑμῖν τάφος Eus. | 21 Ἄγρα  
 Meurs, Eleusinia Lugd. Bat. 1619 p. 16 σάγραι P | 25 <τις> Di praef. p. XLIV

ὑπόσχεσιν. μαθὼν ἀπῆρεν· ἐπανῆλθεν αὐθις· οὐ καταλαμβάνει τὸν 4  
 Πρόσυμνον (ἐτεθνήκει γάρ)· ἀφοσιούμενος τῷ ἔραστῇ ὁ Διόνυσος ἐπὶ  
 τὸ μνημεῖον ὄρμα καὶ πασχητιᾶ. κλάδον οὖν συκῆς, ὡς ἔτυχεν,  
 ἔκτεμὼν ἀνδρείου μορίου σκευάζεται τρόπον ἐφέζεται τε τῷ κλάδῳ,  
 5 τὴν ὑπόσχεσιν ἐκτελῶν τῷ νεκρῷ. ὑπόμνημα τοῦ πάθους τούτου ὁ  
 μυστικὸν φαλλοὶ κατὰ πόλεις ἀνίστανται Διονύσῳ· εἰ μὴ γὰρ Διο-  
 νύσῳ πομπὴν ἐποιοῦντο καὶ ὕμνεον ἄσματα αἰδοίοισιν ἀναιδέστατα,  
 εἴργασται, φησὶν Ἡράκλειτος, αὐτὸς δὲ Ἄιδης καὶ Διόνυσος,  
 ὅτε φ μαινόνται καὶ ληναΐζουσιν, οὐ διὰ τὴν μέθην τοῦ σώματος,  
 10 ὡς ἐγὼ οἶμαι, τοσοῦτον ὅσον, διὰ τὴν ἐπονείδιστον τῆς ἀσελγείας  
 ἱεροφαντίαν.

Εἰκότως ἄρα οἱ τοιοῖδε ὕμῶν θεοὶ (δοῦλοι,) δοῦλοι παθῶν γεγονό- 35,1  
 τες, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῶν Εἰλώτων καλουμένων τῶν παρὰ Λακεδαιμονίοις  
 δούλειον ὑπεισηλθεν ζυγὸν Ἀπόλλων Ἀδμήτῳ ἐν Φεραῖς, Ἡρακλῆς  
 15 ἐν Σάρδεσιν Ὀμφάλῃ, Λαιομέδοντι δ' ἐθήτευε Ποσειδῶν καὶ Ἀπόλ-  
 λων, καθάπερ ἀχρεῖος οἰκέτης, μηδὲ ἐλευθερίας δῆπουθεν δυνηθεὶς  
 τυχεῖν παρὰ τοῦ προτέρου δεσπότου· τότε καὶ τὰ Ἰλίου τείχη ἀνφ-  
 κοδομησάτην τῷ Φρυγί. Ὀμηρος δὲ τὴν Ἀθηναῖαν οὐκ αἰσχύνεται 2  
 παραφαίνειν λέγων τῷ Ὀδυσσεὶ αὐτὸν ἔχουσαν ἐν χερσίν·  
 20 τὴν δὲ Ἀφροδίτην ἀνέγνωμεν, οἷον ἀκόλαστόν τι θεραπευίδιον,  
 παραθεῖναι φέρουσαν τῇ Ἐλένῃ τὸν δίφρον τοῦ μοιχοῦ κατὰ πρόσ-  
 ωπον, ὅπως αὐτὸν εἰς συνοσίαν ὑπαγάγηται. Πανύασσις γὰρ πρὸς 3  
 τούτοις καὶ ἄλλους παμπόλλους ἀνθρώποις λατρεῦσαι θεοὺς ἱστορεῖ  
 ὧδέ πως γράφων·

25 τλῆ μὲν Δημήτηρ, τλῆ δὲ κλυτὸς Ἀμφιγυήεις,  
 τλῆ δὲ Ποσειδάων. τλῆ δ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἀνδρὶ παρὰ θνητῷ θητευέμεν εἰς ἐνιαυτόν·  
 τλῆ δὲ (καὶ) ὀβριμόθυμος Ἄρης ὑπὸ πατρὸς ἀνάγκης,  
 καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

1 ff vgl. Wilamowitz, Comm. gramm. II (1880) p. 15 sq. — 6—9 vgl. Heraklit  
 Fr. 127 Byw. 15 Diels — 12—S. 27, 12 vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 14 Zu δού-  
 λειον ζυγόν vgl. Strom. II 22, 5 mit Anm. — 18 f τ 34 — 20—22 vgl. Γ 424f —  
 25—28 Panyassis, Herakleia Fr. 16 Kinkel

7 ἄσματα He ἄσμα P | (ἀ) αἰδοίοισιν Di | 8 εἴργαστ' ἄν Schleiermacher  
 εἴργατ' ἄν Wilamowitz, Comm. gramm. II (1880) S. 10 | 9 ληναΐζουσιν] γρ. καὶ  
 ληνεύουσιν P<sup>2</sup> am Rand | 12 (δοῦλοι,) Schw | 13 πρὸ Münzel πρὸς P | 17 f ἀνφκο-  
 δομησάτην] ην in Ras P<sup>1</sup> | 23 ἀνθρώποις] ι in Ras f. v P<sup>2</sup> | 27 θητευέμεν Sy  
 θητευσέμεν P viell. θῆσαι μέγαν (vgl. Strom. I 107) Meineke Anal. Alex. S. 363 |  
 28 δὲ (καὶ) Sy δ' P | ἀνάγκη Düntzer, Fragm. d. ep. Poes. d. Griechen I S. 94



Τούτοις οὖν εἰκότως ἔπεται τοὺς ἐρωτικούς ὑμῶν καὶ παθητι- 36,1  
 κούς τούτους θεοὺς ἀνθρωποπαθεῖς ἐκ παντὸς εἰσάγειν τρόπον. 31 P  
 καὶ γὰρ θην κείνοις θνητὸς χρώς. τεκμηριοὶ δὲ Ὅμηρος, μάλα  
 ἀκριβῶς Ἀφροδίτην ἐπὶ τῷ τραύματι παρεισάγων ὅξυ καὶ μέγα  
 5 ἰάχουσαν αὐτὸν τε τὸν πολεμικώτατον Ἄρη ὑπὸ τοῦ Διομήδους  
 κατὰ τοῦ κενεῶνος οὐτασμένον διηγούμενος. Πολέμων δὲ καὶ τὴν 2  
 Ἀθηναῖαν ὑπὸ Ὀρνύτου τραυθῆναι λέγει· ναὶ μὴν καὶ τὸν Ἀιδωνέα  
 ὑπὸ Ἡρακλέους τοξευθῆναι Ὅμηρος λέγει καὶ τὸν Ἥλιον [Ἀυγέα]   
 Πανύασσις ἱστορεῖ. ἤδη δὲ καὶ τὴν Ἡραν τὴν ζυγίαν ἱστορεῖ ὑπὸ  
 10 τοῦ αὐτοῦ Ἡρακλέους ὁ αὐτὸς οὗτος Πανύασσις ἐν Πύλῳ ἡμαθόεντι.  
 Σωσίβιος δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα πρὸς τῶν Ἰπποκοωντιδῶν κατὰ τῆς  
 χειρὸς οὐτασθῆναι λέγει. εἰ δὲ τραύματα, καὶ αἵματα· οἱ γὰρ 3  
 ἰχῶρες οἱ ποιητικοὶ εἰδεχθέστεροι καὶ τῶν αἱμάτων, σῆψις γὰρ  
 αἵματος ἰχῶρ νοεῖται. ἀνάγκη τοίνυν θεραπείας καὶ τροφὰς παρεισ-  
 15 ἀγειν αὐτοῖς, ὧν εἰσιν ἐνδεεῖς. διὸ τράπεζαι καὶ μέθαι καὶ γέλωτες 4  
 καὶ συνουσίαι, οὐκ ἂν ἀφροδισίοις χρωμένων ἀνθρωπίνοις οὐδὲ  
 παιδοποιουμένων οὐδὲ μὴν ὑπνωσσόντων, εἰ ἀθάνατοι καὶ ἀενδεεῖς  
 καὶ ἀγήρω ὑπῆρχον. μετέλαβεν δὲ καὶ τραπέζης ἀνθρωπίνης παρὰ 5  
 τοῖς Αἰθίοφιν, ἀπανθρώπου δὲ καὶ ἀθέσμου | αὐτὸς ὁ Ζεὺς παρὰ 11 8  
 20 Λυκάωνι τῷ Ἀρκάδι ἐστιώμενος· ἀνθρωπείων γοῦν ἐνεφορεῖτο σαρ-  
 κῶν οὐχ ἑκῶν. ἠγνόει γὰρ ὁ θεὸς ὡς ἄρα Λυκάων ὁ Ἀρκᾶς ὁ  
 ἐστιάτωρ αὐτοῦ τὸν παῖδα κατασφάξας τὸν αὐτοῦ (Νύκτιμος ὄνομα  
 αὐτῷ) παραθείη ὄψον τῷ Δί. καλὸς γε ὁ Ζεὺς ὁ μαντικός, ὁ ξένιος, 37,1  
 ὁ ἰκέσιος, ὁ μειλίχιος, ὁ πανομφαλιος, ὁ προστροπαλιος· μάλλον δὲ (ὁ)  
 25 ἄδικος, ὁ ἄθεσμος, ὁ ἄνομος, ὁ ἀνόσιος, ὁ ἀπάνθρωπος, ὁ βλαιοσ,  
 ὁ φθορεὺς, ὁ μοιχός, ὁ ἐρωτικός. ἀλλὰ τότε μὲν ἦν, ὅτε τοιοῦτος  
 ἦν, ὅτε ἄνθρωπος ἦν, νῦν δὲ ἤδη μοι δοκοῦσι καὶ οἱ μῦθοι ὑμῖν  
 γεγηρακῆναι. δράκων ὁ Ζεὺς οὐκέτι, οὐ κύκνος ἐστίν, οὐκ ἀετός, 2  
 οὐκ ἄνθρωπος ἐρωτικός· οὐχ ἵπταται θεός, οὐ παιδεραστεῖ, οὐ φιλεῖ,  
 30 οὐ βιάζεται, καίτοι πολλαὶ καὶ καλαὶ καὶ νῦν ἔτι γυναῖκες καὶ Λήδας

§ Φ 568 — 4 f E 343 — 5 f vgl. E 855 ff — 6 f Polemon Fr. 24 FHG III  
 p. 122 — 8 vgl. E 395 ff — 8—10 Panyassis Herakleia Fr. 6. 20 Kinkel —  
 11 f Sosibios Fr. 15 FHG II p. 628 — 18 vgl. E 340 — 18 f vgl. A 423 f —  
 19—28 vgl. Arnob. adv. nat. IV 24

§ θην Hom u. w. e. sch. P\* ἔην P<sup>2</sup> in Ras. | 8 τὸν ἡλεῖον (ει in Ras.) ἀυγέα P  
 τὸν Ἥλιον [Ἀυγέα] Schw τὸν Ἥλιον αὐτὸν Heyne, Observ. ad Apollod. bibl. II 5, 10  
 Gött. 1803 p. 161 τὸν Ἥλιον ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ Bergk PLG<sup>4</sup> III p. 208 | 9 [ἱστο-  
 ρεῖ] Schw | 12 δὲ Ma δὴ P | 16 ἀνθρωπίνοις Reinkens a. a. O. p. 30 Cobet 244 ἀν-  
 θρώποις P | 18 ἀγήρω Po ἀγήρως P | 20 Λυκάωνι P | ἀρκάδι δι P, aber δι<sup>2</sup> ge-  
 tilgt | ἐστιώμενος] εστ in Ras. f. 5 Buchst. P | 24 (ὁ) Sy | 26 [ἦν δτε] Cobet 193 |  
 δτε τοιοῦτος] δτε τοιο in Ras. P<sup>1</sup> | 29 [θεός] Ma



εὐπρεπέστεραι καὶ Σεμέλης ἀκμαιότεραι, μειράκια δὲ ὠραιότερα καὶ  
 πολιτικώτερα τοῦ Φρυγίου βουκόλου. ποῦ νῦν ἐκεῖνος ὁ ἀετός; ποῦ 3  
 δὲ ὁ κύκνος; ποῦ δὲ αὐτός | ὁ Ζεὺς; γεγήρακε μετὰ τοῦ πτεροῦ· οὐ 32 P  
 γὰρ δήπου μετανοεῖ τοῖς ἐρωτικοῖς οὐδὲ παιδεύεται σωφρονεῖν.  
 5 γυμνοῦται δὲ ὑμῖν ὁ μῦθος· ἀπέθανεν ἢ Λήδα, ἀπέθανεν ὁ κύκνος.  
 ἀπέθανεν ὁ ἀετός. ζήτει σου τὸν Δία· μὴ τὸν οὐρανόν, ἀλλὰ τὴν  
 γῆν πολυπραγμόνει. ὁ Κρής σοι διηγήσεται, παρ' ᾧ καὶ τέθραπται· 4  
 Καλλίμαχος ἐν ὕμνοις

καὶ γὰρ τάφον, ᾧ ἄνα, σεῖο

10 Κρήτες ἐτεκτήναντο.

τέθνηκε γὰρ ὁ Ζεὺς (μὴ δυσφόρει) ὡς Λήδα, ὡς κύκνος, ὡς ἀετός,  
 ὡς ἄνθρωπος ἐρωτικός. ὡς δράκων.

Ἦδη δὲ καὶ αὐτοὶ φαίνονται οἱ δεισιδαίμονες ἄκοντες μὲν, ὅμως 38,1  
 δ' οὖν συνιέντες τὴν πλάνην τὴν περὶ τοὺς θεοὺς·

15 οὐ γὰρ ἀπὸ δρυός εἰσι παλαιφάτου οὐδ' ἀπὸ πέτρης,  
 ἀλλ' ἀνδρῶν γένος εἰσί, μικρὸν δὲ ὕστερον καὶ δρυές ὄντες εὐρεθῆ-  
 σονται καὶ πέτραι. Ἀγαμέμνονα γοῦν τινα Δία ἐν Σπάρτῃ τιμᾶσθαι 2  
 Στάφυλος ἱστορεῖ· Φανοκλῆς δὲ ἐν Ἐρωσιν ἢ Καλοῖς Ἀγαμέμνονα τὸν  
 Ἑλλήνων βασιλέα Ἀργύννου νεῶν Ἀφροδίτης ἱστασθαι ἐπ' Ἀργύννω  
 20 τῷ ἔρωμένω. Ἀρτεμιν δὲ Ἀρχάδες Ἀπαγχομένην καλουμένην προστρέ- 3  
 πονται, ὡς φησι Καλλίμαχος ἐν Αἰτίοις. καὶ Κονδυλιτις ἐν Μη-  
 θύμνῃ ἑτέρα τετίμηται Ἀρτεμις. ἔστι δὲ καὶ Ποδάγρας ἄλλης Ἀρτέ-  
 μιδος ἐν τῇ Λακωνικῇ ἱερόν. ὡς φησι Σωσίβιος. Πολέμων δὲ Κεχη 4  
 νότος Ἀπόλλωνος οἶδεν ἄγαλμα, καὶ Ὀσοφάγου | πάλιν Ἀπόλλωνος 33 P  
 25 ἄλλο ἐν Ἠλιδι τιμώμενον. ἐνταῦθα Ἀπομνίῳ Διὶ θύουσιν Ἠλείοι· Ῥω-  
 μαῖοι δὲ Ἀπομνίῳ Ἡρακλεῖ καὶ Πυρετῷ δὲ καὶ Φόβῳ θύουσιν, οὓς καὶ  
 αὐτοὺς μετὰ τῶν ἀμφὶ τὸν Πρακλέα ἐγγράφουσιν. ἐῷ δὲ Ἀργείους (καὶ 5  
 Λάκωνας)· Ἀφροδίτην Τυμβωρύχον θρησκεύουσιν Ἀργεῖοι [καὶ Λάκω-

3 vgl. Min. Fel. 21, 11 — 7f vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 9f Kallim. Hymn. auf Zeus 8f — 15 τ 163 — 17f Staphylos Fr. 10 FHG IV p. 506 — 18—20 Phanokles Fr. 5 Bach; vgl. Athen. XIII p. 603 D — 20—S. 29, 12 vgl. G. Wentzel, Ἐπικλήσεις θεῶν Göttingen Diss. 1889 — 20f Kallimachus, Fr. 3 Schneider — 22f Sosibios Fr. 14 FHG II p. 628 — 23—25 Polemon Fr. 71 FHG III p. 135; vgl. Athen. VIII p. 346 B — 25 vgl. Paus. V 14, 2; Plin. Nat. Hist. X 75

2 βουκόλου M<sup>2</sup> βουκούλου PM\* | 5 ἢ] ᾧ Markland | 8—10 [Καλλίμαχος — ἐτεκτήναντο] Wi | 11 ὡς Λήδα] ᾧ Λήδα Markland | 18 ἢ P. Leopardus Emend. IV 4 p. 93 aus Strom. VI 23, 7 τῆς P τοῖς Sy | 19 [Ἀργύννου] Meineke zu Steph. Byz. I p. 114 Ἀργυρινίδος P. Leopardus | ἱστασθαι] εἰσασθαι Cobet 197 | 24 Ἀπόλλωνος<sup>1</sup>] Schreibfehler für Διονύσου Preller, Polem. Perieg. Fragm. p. 109 u. Bergk, Opuscula II 197 | 25 Ἀπομνίῳ Διὶ θύουσιν Pcorr ἀπὸ μνῆωδι ἰθύουσιν P\* | 27 Ἀργείους] + οἱ über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 27f (καὶ Λάκωνας) Schw | Ἀργεῖοι καὶ Λάκωνες < Sy, setzt nach καλοῦσιν (S. 29, 2) Bernays | 28f [καὶ Λάκωνες] Schw

νες], καὶ Χελύτιδα δὲ Ἄρτεμιν Σπαρτιᾶται σέβουσιν· ἐπεὶ τὸ βήττειν  
 χελύττειν καλοῦσιν. οἶει ποθὲν παρέγγραπτα ταῦτά σοι κομίζεσθαι 39, 1  
 τὰ ὑφ' ἡμῶν παρατιθέμενα; οὐδὲ τοὺς σοὺς γνωρίζειν ἔοικας  
 συγγραφεῖς, οὓς ἐγὼ μάρτυρας ἐπὶ τὴν σὴν ἀπιστίαν καλῶ. ἀθέου  
 5 χλεύης, ὧ δέλαιοι, τὸν πάντα ὑμῶν ἀβίωτον ὄντως βίον ἐμπεπλη-  
 κότας. οὐχὶ μέντοι Ζεὺς φαλακρὸς ἐν Ἄργει, τιμωρὸς δὲ ἄλλος ἐν 2  
 Κύπρῳ τετίμησθον; οὐχὶ δὲ Ἀφροδίτῃ περιβασοῖ μὲν Ἄργειοι, ἑταίρα  
 δὲ Ἀθηναῖοι καὶ καλλιπύγῳ θύουσιν Συρακούσσιοι, ἦν Νικάνδρος  
 ὁ ποιητὴς «καλλίγλουτόν» που κέκληκεν; Διόνυσον δὲ ἤδη σιωπῶ 3  
 10 τὸν χοιροψάλαν· Σικυῶνιοι τοῦτον προσκυνοῦσιν ἐπὶ τῶν γυναικείων  
 τάξαντες τὸν Διόνυσον μορίων, ἔφορον αἴσχους τὸν ὕβρεως σεβά-  
 ζοντες ἀρχηγόν. τοιοῖδε μὲν αὐτοῖς οἱ θεοί, τοιοῖδε καὶ αὐτοί, παί-  
 ζοντες ἐν θεοῖς, μᾶλλον δὲ ἐμπαίζοντες καὶ ἐνυβρίζοντες σφίσι  
 αὐτοῖς. καὶ πόσῳ βελτίους Αἰγύπτιοι κωμηδὸν καὶ κατὰ πόλεις τὰ 4  
 15 ἄλογα τῶν ζῴων ἐκτετιμηκότες ἢ περὶ Ἕλληνας τοιούτους προσκυν-  
 νοῦντες θεοὺς; τὰ μὲν γὰρ εἰ καὶ θηρία. ἀλλ' οὐ μοιχικά, ἀλλ' οὐ  
 μάχλα, παρὰ φύσιν δὲ θηρεύει ἡδονὴν οὐδὲ ἔν. οἳ δὲ ὅποιοι, τί  
 καὶ χρὴ λέγειν ἔτι, ἀποχρώντως αὐτῶν διεληλεγμένων; ἀλλ' οὖν γε 5  
 Αἰγύπτιοι, ὧν νῦν δὴ ἐμνήσθην, κατὰ τὰς θρησκείας | τὰς σφῶν 34 P  
 20) ἐσκέδανται· σέβουσι δὲ αὐτῶν Συνηῖται φάγρον τὸν ἰχθύν, μαιώτην  
 δὲ (ἄλλος οὗτος ἰχθύς) οἳ τὴν Ἐλεφαντίνην οἰκοῦντες, Ὄξυρυγχίται  
 τὸν φερώνυμον τῆς χώρας αὐτῶν ὁμοίως ἰχθύν, ἔτι γε μὴν Ἡρα-  
 κλεοπολίται ἰχνεύμονα, Σαῖται δὲ καὶ Θηβαῖοι πρόβατον, Λυκο-  
 πολῖται δὲ λύκον, Κυνοπολίται δὲ κύνα, τὸν Ἄπιν Μεμφῖται,  
 25 Μεμδῆσιοι τὸν τράγον. ὑμεῖς δὲ οἳ πάντ' ἀμείνους Αἰγυπτίων 6  
 (ὄκνω δὲ εἰπεῖν χεῖρους), οἳ τοὺς Αἰγυπτίους ὁσημέραι γελῶντες οὐ  
 πάνεσθε, ποῖοί τινες καὶ περὶ τὰ ἄλογα ζῶα; Θεσσαλοὶ μὲν ὑμῶν  
 τοὺς πελαργοὺς τετιμήκασι διὰ τὴν συνήθειαν, Θηβαῖοι δὲ τὰς γαλαῖς

1 vgl. Inschrift von Sparta Ἀρτέμιτος τᾶ[ς Χελύ]τιδος, ergänzt von Fränkel — 7 vgl. Hesych. s. v. Περιβασώ — 8 vgl. Athen. XIII p. 571 C (= Apollodor Fr. 17 FHG I p. 431); XII p. 554 C — 8 f Nikandros Fr. 23 Schneider — 20 f vgl. Aelian Nat. An. X 19; Plut. Mor. p. 353 C — 28 f vgl. Antonin. Liberal. 29

2 οἶει] οἶσθα Di | ποθὲν παρέγγραπτα St πόθεν παραγέγραπται P πόθεν οἶει ταῦτά σοι κομίζεσθαι; παραγέγραπται τὰ ὑφ' ὑμῶν παρατιθέμενα Ma πόθεν οἶει παραγέγραπται ταῦτά σοι; κομίζεται τὰ ὑφ' ὑμῶν παρατιθέμενα He | [σοι κομίζεσθαι] Christ, Philol. Stud. z. Cl. Alex. S. 28 | 4 καλῶ \* \* Wi | 5 f ἐμπεπληκότας St ἐμπεπληκότες P | 6 τιμωρὸς] σινάμωρος Bernays | 7 τετίμησθον Sy τετιμήσθων P | περιβασοῖ Di im Thes. VI p. 793 u. Cobet 244 περιβασίηι (ηι in Ras.) P | 8 καλλιπύγῳ Sy καλλιπυργῳ (sic) P | 11 f σεβάζοντες] σεβίζοντες Nauck, Bull. de l'Acad. Imp. de St. Pétersbourg 17 (1872) p. 269 εὐάζοντες Schw | 20 ἐσκέδανται] ἐσχίδαται Cobet 196 | Συνηῖται Ortelius u. Canterus bei Sy εὐνηῖται P | 21 ἄλλος Po ὅς ἄλλος P | 26 οἳ He οἳ P | 27 πάνεσθε He παύσεσθε P | ποῖοί Wi ὅποιοί P

διὰ τὴν Ἡρακλέους γένεσιν. τί δὲ πάλιν Θετταλοί; μύρμηκας ἱστοροῦνται σέβειν, ἐπεὶ τὸν Δία μεμαθήκασιν ὁμοιωθέντα μύρμηκι τῇ Κλήτορος θυγατρὶ Εὐρυμεδούσῃ μιγῆναι καὶ Μυρμιδόνα γεννῆσαι· Πολέμων δὲ τοὺς ἀμφὶ τὴν Τρωάδα κατοικοῦντας ἱστορεῖ τοὺς ἐπι-  
 5 χωρίους μῦς (σέβειν), οὓς σμίνθους καλοῦσιν, ὅτι τὰς νευρὰς τῶν πολεμίων διέτρωγον τῶν τόξων· καὶ Σμίνθιον Ἀπόλλωνα ἀπὸ τῶν μυῶν ἐκείνων ἐπεφήμισαν. Ἡρακλείδης δὲ ἐν Κτίσεσιν ἱερῶν περὶ 8 τὴν Ἀκαρνανίαν φησὶν, ἔνθα τὸ Ἄκτιόν ἐστιν ἀκρωτήριον καὶ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Ἀκτίου τὸ ἱερόν, ταῖς μνίαις προθύεσθαι βούν.  
 10 οὐδὲ μὴν Σαμίων ἐκλήσομαι (πρόβατον, | ὡς φησὶν Εὐφορίων, σέ- 12 S 9 βουσι Σάμιοι) οὐδέ γε τῶν τὴν Φοινίκην Σύρων | κατοικούντων, 35 P ὧν οἱ μὲν τὰς περιστεράς, οἱ δὲ τοὺς ἰχθῦς οὕτω σέβουσι περιττῶς ὡς Ἡλαιοὶ τὸν Δία.

Εἶεν δὴ· ἐπειδὴ οὐ θεοί, οὓς θρησκοεῦτε, αὐθις ἐπισκέψασθαι 41, 1  
 15 μοι δοκεῖ εἰ ὄντως εἶεν δαίμονες, δευτέρᾳ ταύτῃ, ὡς ὑμεῖς φατέ, ἐγκαταλεγόμενοι τάξει. εἰ γὰρ οὖν δαίμονες, λίχνοι τε καὶ μαροί. ἔστι μὲν ἐφευρεῖν καὶ ἀναφανδὸν οὕτω κατὰ πόλεις δαίμονας ἐπι- 2 χωρίους τιμῆν ἐπιδρεπομένους, παρὰ Κυθνίοις Μενέδημον, παρὰ Τηνίοις Καλλισταγόραν, παρὰ Δηλίοις Ἄνιον, παρὰ Λάκωσιν Ἀστρά-  
 20 βακον. τιμᾶται δὲ τις καὶ Φαληροὶ κατὰ πρύμναν ἦρωσ· καὶ ἡ Πυθία συνέταξε θύειν Πλαταιεῦσιν Ἀνδροκράτει καὶ Δημοκράτει καὶ Κυκλαίῳ καὶ Λεύκωνι τῶν Μηδικῶν ἀκμαζόντων ἀγώνων. ἔστι 41, 1 καὶ ἄλλους παμπόλλους συνιδεῖν δαίμονας τῶ γε καὶ σμικρὸν διαθρεῖν δυναμένῳ·

25 τρεῖς γὰρ μύριοι εἰσὶν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ  
 δαίμονες ἀθάνατοι, φύλακες μερόπων ἀνθρώπων.

τίνες εἰσὶν οἱ φύλακες, ὃ Βοιωτίε, μὴ φθονέσης λέγειν. ἢ δῆλον 2 ὡς οὗτοι καὶ οἱ τούτων ἐπιτιμότεροι, οἱ μεγάλοι δαίμονες, ὁ Ἀπόλλων, ἢ Ἄρτεμις, ἢ Λητώ, ἢ Δημήτηρ. ἢ Κόρη, ὁ Πλούτων, ὁ Ἡρα-

1—3 vgl. Eratosth. Geogr. Fr. 89 Bernhardy p. 86; Arnob. adv. nat. IV 26 — 4—7 Polemon (aus Herakl. Pont. Fr. 98 Voss = Strabo XIII p. 604) Fr. 31 FHG III p. 124; vgl. Ael. Hist. an. XII 5; A. v. Gutschmid, Kl. Schr. V p. 47 — 7—9 Herakl. Pont. Fr. 99 Voß; vgl. FHG II p. 197 Anm. — 10 f vgl. Euphorion Fr. 6 FHG III p. 72; Fr. 123 Meineke Anal. Alex. p. 141; Ael. Hist. an. XII 40 — 18—20 Kallimachos; vgl. Geffcken, Hermes 25 (1890) S. 94 — 19 f vgl. Herodot 6, 69 — 20—22 vgl. Plut. Arist. 11, wo sieben Heroen genannt sind — 25 f Hesiod Op. 252f

1 δὲ] δαί P | 3 μυρμηδόνα P | 5 (σέβειν) Di | καλοῦσιν (σέβεσθαι) oder (θρησκοεῦειν) Arcerius | 18 μενέδημον P corr μὲν ἔδημον M<sup>2</sup> | 19 Δηλίοις Arcerius δ' ἡλείοις P | Ἄνιον M<sup>2</sup> ἀνίον PM\* | 22 Κυκλαίῳ] Ἀκταίῳ Unger, Theb. Paradoxa Halae 1845 p. 380 aus Plut. | 25 τρεῖς P\*Hes. τρεῖς P corr M | 27 ἢ M ἢ P

κλῆς, αὐτὸς ὁ Ζεὺς. ἀλλ' οὐκ ἀποδρᾶναι ἡμᾶς φυλάττουσιν, Ἄσκραιε, μὴ ἁμαρτάνειν δὲ ἴσως, οἱ ἁμαρτιῶν δῆτα οὐ πεπειραμένοι. ἐνταῦθα δὴ τὸ παροιμιῶδες ἐπιφθέγγασθαι ἀρμόττει

»πατὴρ ἀνουθέτητα παῖδα νουθετεῖ.«

5 εἰ δ' ἄρα καὶ εἰσὶ φύλακες οὗτοι, οὐκ εὐνοία τῇ πρὸς ἡμᾶς περι- 3  
παθεῖς, τῆς δὲ ὑμεδαπῆς ἀπωλείας ἐχόμενοι, κολάκων δίκην ἐγχρίμ-  
πονται τῷ βίῳ, δελεαζόμενοι καπνῷ. αὐτοὶ που ἐξομολογοῦνται οἱ  
δαίμονες τὴν γαστριμαργίαν τὴν αὐτῶν.

λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς, |

10 λέγοντες. τίνα δ' ἂν φωνὴν ἄλλην, εἰ φωνὴν λάβοιεν Αἰγυπτίων 36 P 4  
θεοί, οἷα αἰλουροὶ καὶ γαλαί, προήσουνται ἢ τὴν Ὀμηρικὴν τε καὶ  
ποιητικὴν, τῆς κνίσης τε καὶ ὄψαρτυτικῆς φίλην; τοιοῖδε μέντοι  
παρ' ὑμῖν οἱ τε δαίμονες καὶ οἱ θεοὶ καὶ εἴ τινες ἡμίθεοι ὥσπερ  
ἡμίονοι κέκληνται· οὐδὲ γὰρ οὐδὲ ὀνομάτων ὑμῖν πενία πρὸς τὰς τῆς  
15 ἀσεβείας συνθέσεις.

III. Φέρε δὴ οὖν καὶ τοῦτο προσθῶμεν, ὡς ἀπάνθρωποι καὶ 42,1  
μισάνθρωποι δαίμονες εἶεν ὑμῶν οἱ θεοὶ καὶ οὐχὶ μόνον ἐπιχαίροντες  
τῇ φρενοβλαβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, πρὸς δὲ καὶ ἀνθρωποκτονίας ἀπο-  
λαύοντες· νυνὶ μὲν τὰς ἐν σταδίοις ἐνόπλους φιλονεικίας, νυνὶ δὲ  
20 τὰς ἐν πολέμοις ἀναρίθμους φιλοτιμίας ἀφορμὰς σφίσιν ἡδονῆς  
ποριζόμενοι, ὅπως ὅτι μάλιστα ἔχοιεν ἀνθρωπείων ἀνέδην ἐμφο-  
ρεῖσθαι φόνων· ἤδη δὲ κατὰ πόλεις καὶ ἔθνη, οἷονεὶ λοιμοὶ ἐπισκή-  
ψαντες, σπονδὰς ἀπήτησαν ἀνημέρους. Ἀριστομένης γοῦν ὁ Μεσ- 2  
σήνιος τῷ Ἰθωμήτῃ Διὶ τριακοσίους ἀπέσφαξεν, τοσαύτας ὁμοῦ καὶ  
25 τοιαύτας καλλιερεῖν οἰόμενος ἑκατόμβας· ἐν οἷς καὶ Θεόπομπος ἦν  
(ὁ) Λακεδαιμονίων βασιλεύς, ἱερεῖον εὐγενές. Ταῦροι δὲ τὸ ἔθνος, 3  
οἱ περὶ τὴν Ταυρικὴν χερρόνησον κατοικοῦντες, οὓς ἂν τῶν ξένων  
παρ' αὐτοῖς ἔλωσι, τούτων δὴ τῶν κατὰ θάλατταν ἐπταιχότων,  
ἀντίκα μάλα τῇ Ταυρικῇ καταθύουσιν Ἀρτέμιδι· ταύτας σου τὰς

4 Fraglich, ob einem Tragiker oder einem Komiker entnommen; vgl. Kock CAF III p. 616 sq. Adesp. 1257; Nauck, Philol. 4 (1849) S. 358 — 9 Δ 49 — 16 φέρε δὴ — S. 83, 5 ἀποστρέφεσθε Euseb. Pr. ev. IV 16, 12. 13 — 28 Ἀριστομένης — S. 82, 8 ἱστορεῖ vgl. Cyr. v. Alex. c. Jul. IV p. 128 Aubert

4 ἀνουθέτητα Wi ἀνουθέτητος P | παῖδα] υἱὸν Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 336 | ἀνουθέτητος παῖδα νουθετεῖ πατὴρ Rez. von Klotz im Theol. Lit.-Bl. z. allg. Kirchenztg. 1832 Nr. 59 | 5 οὗτοι, οὐκ εὐνοία] τοι οὐκ εὐ in Ras. P<sup>1</sup> | 16 φέρε δὴ οὖν] φέρ' οὖν Eus. A φέρ' οὖν δὴ Eus. IO | 17 ὑμῖν Eus. IO | 20 ἐναρίθμους Eus. AO συναρίθμους Eus. I | 21 ἀναίδην P | 26 (ὁ) aus Eus. | 28 ἔλωσι] λάβωσιν Eus. A | τούτων] τοσοῦτων Eus. BO | 29 σου P Eus. BIO οὖν Eus. A γοῦν Ma

θυσίας Εὐριπίδης ἐπὶ σκηνῆς τραγωδεῖ. Μόνιμος δ' ἱστορεῖ ἐν τῇ 4  
 τῶν θαυμασίων συναγωγῇ ἐν Πέλλῃ τῆς Θετταλίας Ἀχαιοὺν ἄνθρωπον  
 Πηλεὶ καὶ Χείρωνι καταθύεσθαι. Λυκτίους γὰρ (Κρητῶν δὲ ἔθνος 5  
 εἰσὶν οὗτοι) Ἀντικλείδης ἐν Νόστοις ἀποφαίνεται ἀνθρώπους  
 5 ἀποσφάττειν τῷ Δί, καὶ Λεσβίους Διονύσῳ τὴν ὁμοίαν προσάγειν  
 θυσίαν Δωσίδας λέγει. Φωκαεὶς δέ (οὐδὲ γὰρ αὐτοὺς παραπέμφομαι) — 6  
 τούτους Πυθοκλῆς ἐν τρίτῳ Περί ὁμοιοῦσας τῇ Ταυροπόλῳ Ἀρτέμιδι  
 ἄνθρωπον ὀλοκαυτεῖν ἱστορεῖ. Ἐρεχθεὺς δὲ ὁ Ἀττικὸς καὶ Μάριος 37 P 7  
 ὁ Ῥωμαῖος τὰς αὐτῶν ἐθνισάτην θυγατέρας· ὧν ὁ μὲν τῇ Φερεφάττῃ,  
 10 ὡς Δημάρατος ἐν πρώτῃ Τραγωδομένων, ὁ δὲ τοῖς Ἀποτροπαίοις.  
 ὁ Μάριος, ὡς Δωρόθεος ἐν τῇ τετάρτῃ Ἰταλικῶν ἱστορεῖ. φιλάν- 8  
 θρωποὶ γε ἐκ τούτων καταφαίνονται οἱ δαίμονες· πῶς δὲ οὐχ  
 ὅσοι ἀναλόγως οἱ δεισιδαίμονες; οἳ μὲν σωτῆρες εὐφημούμενοι, οἳ  
 δὲ σωτηρίαν αἰτούμενοι παρὰ τῶν ἐπιβούλων σωτηρίας. καλλιερεῖν  
 15 γοῦν τοπάζοντες αὐτοῖς σφᾶς αὐτοὺς λελήθασιν ἀποσφάττοντες ἄν-  
 θρώπους. οὐ γὰρ οὖν παρὰ τὸν τόπον ἱερεῖον γίνεται ὁ φόνος, 9  
 οὐδ' εἰ Ἀρτέμιδι τις καὶ Δί ἐν ἱερῷ δῆθεν χωρίῳ μᾶλλον ἢ ὄργῃ  
 καὶ φιλαργυρία, ἄλλοις ὁμοίοις δαίμοσιν, ἐπὶ βωμοῖς ἢ ἐν ὁδοῖς  
 ἀποσφάττοι τὸν ἄνθρωπον, [ἱερὸν] ἱερεῖον ἐπιφημίσας, ἀλλὰ φόμος  
 20 ἐστὶ καὶ ἀνδροκτασία ἢ τοιαύτη θυσία. τί δὴ οὖν, ὧ σοφώτατοι 43, 1  
 τῶν ἄλλων ζώων ἄνθρωποι, τὰ μὲν θηρία περιφεύγομεν τὰ ἀνή-  
 μερα, καὶ πού περιτύχομεν ἄρκῳ ἢ λέοντι, ἐκτρεπόμεθα,

ὡς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλίνορσος ἀπέστη

1 vgl. Eur. Iph. Taur. — 1—3 Monimos Fr. 1 FHG IV p. 454; vgl. Paradox.  
 ed. Westermann p. 165 — 8—5 Antikleides Fr. 9 Müller Script. Alex. M. p. 149  
 — 5 f Dosidas (bei anderen Δωσιάδης oder Δωσιάδας) Fr. 5 FHG IV p. 400 —  
 6—8 Pythokles Fr. 4 FHG IV p. 489 — 8—11 Demaratus Fr. 4 FHG IV p. 379;  
 Dorotheos Fr. 3 Müller Script. Alex. M. p. 156 — vgl. [Plutarch] Parall. min. 20  
 p. 310 D; Stob. Flor. 39, 33; dazu Hercher, Plut. De fluviis praef. p. 18. 30; Hiller,  
 Zur Quellenkritik des Cl. Al. Hermes 21 (1886) S. 126 ff; Rose, Aristoteles pseude-  
 pigr. p. 537 — 23—S. 33, 2 Γ 33—35

2 Ἀχαιοὺν (τὸ παλαιὸν Eus. A) ἄνθρωπον] ἀχαιῖνῃν Panofka, Berl. Monats-  
 ber. 1857 S. 481 | 3 Λυκτίους (Λυκτίους, Λεκτίους) Eus. Λυκτίους P | 4 οὗτοι  
 Eus. οὕτως P | 5 ἀποσφάττειν M<sup>2</sup> Eus. ἀποσφάττει PM\* | 6 θυσίαν P<sup>1</sup> οὐσίαν P\* |  
 οὐδὲ γὰρ] οὐ γὰρ Eus. | οὐδ' Eus. A | 8 ὀλοκαυτεῖν Eus. ὀλοκαεῖν P | 9 ἔθνησαν  
 Eus. A | Περσεφόνῃ Stob. | 10 πρώτῃ] τῇ πρώτῃ Eus. A τρίτῳ Stob. | 11 τῇ  
 < Eus. A | ἱστορεῖ] ἱστορία Eus. A | 12 γε] γὰρ Eus. A | δαί P | οὐχ ὅσοι] οὐκ  
 ἀνόσοι Eus. οὐκ ἂν ὄσοι Viger | 13 ἀναλόγως] ἀναλόγως τε Eus. A ἀλόγως Eus.  
 BO | 15 αὐτοῖς] αἰτοῖ Eus. A | 17 ἢ < Eus. A | 17 f ὄργῃ καὶ φιλαργυρία P<sup>2</sup> ὄργῃ  
 καὶ φιλαργυρία P\* | 18 φιλαργία Eus. O | 19 σφάττοι Eus. A | [ἱερὸν] Wi | [ἱερεῖον]  
 Po | 21 περιφεύγομεν P Eus. A πεφεύγαμεν Eus. BIO | 22 ποῖ] ποτε Eus. A |  
 ἢ ἄρκῳ Eus. A



οὔρεος ἐν βήσσης, ὑπό τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,  
ἅψ τ' ἀνεχώρησεν.

δαίμονας δὲ ὀλεθρίους καὶ ἀλιτηρίους ἐπιβούλους τε καὶ μισανθρώ-  
πους καὶ λυμεῶνας ὄντας προαισθόμενοι καὶ συνιέντες οὐκ ἐκ|τρέ- 38 P  
5 πεσθε οὐδὲ ἀποστρέφεσθε; τί δ' ἂν καὶ ἀληθεύσαιεν οἱ κακοί, ἢ 2  
τίνα ἂν ὠφελήσαιεν; αὐτίκα γοῦν ἔχω σοι βελτίονα τῶν ὑμεδαπῶν  
τούτων θεῶν, τῶν δαιμόνων, ἐπιδείξαι τὸν ἄνθρωπον, τοῦ Ἀπόλ-  
λωνος τοῦ μαντικοῦ τὸν | Κῦρον καὶ τὸν Σόλωνα. φιλόδορος ὑμῶν 13 S 3  
ὁ Φοῖβος, ἀλλ' οὐ φιλάνθρωπος. προὔδωκε τὸν Κροῖσον τὸν φίλον  
10 καὶ τοῦ μισθοῦ ἐκλαθόμενος (οὕτω φιλόδοξος ἦν) ἀνήγαγε τὸν  
Κροῖσον διὰ τοῦ Ἄλνυος ἐπὶ τὴν πυρᾶν. οὕτω φιλοῦντες οἱ δαι-  
μονες ὀδηγοῦσιν εἰς τὸ πῦρ. ἀλλ', ὦ φιλάνθρωπότερε καὶ ἀλη- 4  
θέστερε τοῦ Ἀπόλλωνος ἄνθρωπε, τὸν ἐπὶ τῆς πυρᾶς οἴκτειρον  
δεδεμένον, καὶ σὺ μὲν, ὦ Σόλων, μάντευσαι τὴν ἀλήθειαν, σὺ δέ,  
15 ὦ Κῦρε, κέλευσον ἀποσβεσθῆναι τὴν πυρᾶν. σωφρόνησον ὑστάτον  
γοῦν, ὦ Κροῖσε, τῷ πάθει μεταμαθῶν· ἀχάριστός ἐστιν ὃν προσ-  
κυνεῖς, λαμβάνει τὸν μισθὸν καὶ μετὰ τὸ χρυσίον ψεύδεται πάλιν.  
τέλος ἄρα οὐχ ὁ δαίμων, ἀλλὰ ὁ ἄνθρωπός σοι λέγει. οὐ λοξὰ  
μαντεύεται Σόλων· τοῦτον εὐρήσεις ἀληθῆ μόνον, ὦ βάρβαρε, τὸν  
20 χρησμόν· τοῦτον ἐπὶ τῆς πυρᾶς δοκιμάσεις.

Ὅθεν ἐπεισὶ μοι θαυμάζειν τίσι ποτὲ φαντασίαις ἀπαχθέντες οἱ 44,1  
πρῶτοι πεπλανημένοι δεισιδαιμονίαν ἀνθρώποις κατήγγειλαν, δαι-  
μονας ἀλιτηρίους νομοθετοῦντες σέβειν, εἴτε Φορωνεὺς ἐκεῖνος ἦν  
εἴτε Μέροψ εἴτε ἄλλος τις, οἱ νεῶς καὶ βωμοὺς ἀνέστησαν αὐτοῖς,  
25 πρὸς δὲ καὶ θυσίας παραστῆσαι πρῶτοι μεμύθενται. καὶ γὰρ δὴ 2  
καὶ κατὰ χρόνους ὑστερον ἀνέπλαττον θεούς, οἷς προσκυνοῖεν.  
ἀμέλει τὸν Ἔρωτα τοῦτον (τὸν) ἐν τοῖς πρεσβυτάτοις τῶν θεῶν  
εἶναι λεγόμενον ἔτιμα πρότερον οὐδὲ εἰς πρὶν ἢ Χάρμον μειράκιόν  
τι ἐλεῖν καὶ βωμὸν ἰδρύσασθαι ἐν Ἀκαδημίᾳ χαριστήριον ἐπιτελοῦς  
30 γενομένης ἐπιθυμίας· καὶ τῆς νόσου τὴν ἀσέλγειαν Ἔρωτα κεκλή-  
κασι, θεοποιοῦντες ἀκόλαστον ἐπιθυμίαν. Ἀθηναῖοι δὲ οὐδὲ τὸν 3  
Πάνα ἤδεσαν ὅστις ἦν, | πρὶν ἢ Φιλιππίδην εἰλεῖν αὐτοῖς. εἰκότως 39 P

7—20 vgl. Herodot 1, 30—33; 46—56; 84—87 — 23—25 vgl. Arnob. adv. nat. VI 3 — 27—30 vgl. Paus. I 30, 1; Athen. XIII p. 609 D; Anthol. App. 302 — 32 vgl. Herodot 6, 105 — 32 εἰκότως — S. 35, 10 κεφαλαί Euseb. Pr. ev. II 6, 1—7

1 βήσσης Eus. (βήσσαις Eus. O) βήσσησι P | 4 συνιόντες Eus. A\*BO | 4 f ἐντρέ-  
πεσθε Eus. I | 10 φιλόδοξος] φιλόλοξος Toup, Emend. in Suid. I 370 vgl. Roscher, Philo-  
logus 60 (1901) S. 85 Anm. 6 | 17 ψεύδεται] + ὁ σόλων über d. Z. P<sup>2</sup> als Scholion |  
vor πάλιν + ὄρα am Ende der Zeile P<sup>2</sup> | 18 [ἄρα] Ma ἄρα Di | 19 εὐρήσεις Wilh.  
Canter, De rat. emend. syntagma p. 52 εὐθήσεις P | 27 τὸν) Markland | 29 χαρι-  
στήριον Valckenaer Diatr. in Eur. rell. p. 157b; vgl. Protr. 31, 4; 48, 2 χαριέστερον  
P | ἐπιτελοῦς P<sup>2</sup> ἐπὶ τέλους P\*

ἄρα ἀρχὴν ποθεν ἢ δεισιδαιμονία λαβοῦσα κακίας ἀνοήτου γέγονε  
 πηγὴ· εἶτα δὲ μὴ ἀνακοπεῖσα, ἀλλ' εἰς ἐπίδοσιν ἐλθοῦσα καὶ πολλὴ  
 δὴ ῥυεῖσα, δημιουργὸς πολλῶν καθίσταται δαιμόνων, ἑκατόμβας  
 θύουσα καὶ πανηγύρεις ἐπιτελοῦσα καὶ ἀγάλματα ἀνιστάσα καὶ νεῶς  
 5 ἀνοικοδομοῦσα, τοὺς δὴ — οὐ γὰρ οὐδὲ τούτους σιωπήσομαι, πρὸς 4  
 δὲ καὶ αὐτοὺς ἐξελέγξω — νεῶς μὲν εὐφήμως ὀνομαζομένους, τάφους  
 δὲ γενομένους [τουτέστι τοὺς τάφους νεῶς ἐπικεκλημένους]. ὑμεῖς  
 δὲ ἀλλὰ κἄν νῦν δεισιδαιμονίας ἐκλάθεσθε, τοὺς τάφους τιμᾶν  
 αἰσχυνόμενοι. ἐν τῷ νεῷ τῆς Ἀθηναῶν ἐν Λαρίσῃ ἐν τῇ ἀκροπό- 45, 1  
 10 λει τάφος ἐστὶν Ἀκρισίου, Ἀθήνησιν δὲ ἐν ἀκροπόλει Κέκροπος, ὡς  
 φησὶν Ἀντίοχος ἐν τῷ ἐνάτῳ τῶν Ἱστοριῶν. τί δὲ Ἐριχθόνιος;  
 οὐχὶ ἐν τῷ νεῷ τῆς Πολιάδος κεκήδευται; Ἴμμαραδος δὲ ὁ Εὐμόλπου  
 καὶ Δαείρας οὐχὶ ἐν τῷ περιβόλῳ τοῦ Ἐλευσινίου τοῦ ὑπὸ τῇ ἀκρο-  
 πόλει; αἱ δὲ Κελεοῦ θυγατέρες οὐχὶ ἐν Ἐλευσίνι τετάφαι; τί σοι 2  
 15 καταλέγω τὰς (ἕξ) Ὑπερβορέων γυναικας; Ὑπερόχη καὶ Λαοδίχη  
 κέκλησθον, ἐν τῷ Ἀρτεμισίῳ ἐν Δήλῳ κεκήδευσθον, τὸ δὲ ἐν τῷ  
 Ἀπόλλωνος τοῦ Δηλίου ἐστὶν ἱερῷ. Λεάνδριος δὲ Κλέοχον ἐν  
 Μιλήτῳ τεθάφθαι ἐν τῷ Διδυμαίῳ φησὶν. ἐνταῦθα τῆς Λευκο- 3  
 φρύνης τὸ μνημεῖον οὐκ ἄξιον παρελθεῖν ἐπομένους Ζήνωνι τῷ  
 20 Μυνδίῳ, (ἡ) ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος ἐν | Μαγνησίᾳ κεκήδευται, οὐδὲ 40 P  
 μὴν τὸν ἐν Τελμησσῷ βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος· μνημα εἶναι καὶ

5 οὐ γὰρ — S. 85, 4 κεκηδεῦσθαι Cyr. v. Alex. c. Jul. X p. 343 Aubert. Inc. Ἐφη  
 δὲ καὶ Κλήμης ἀνὴρ ἐλλόγιμος, καὶ μέντοι καὶ πολυτίτωρ περὶ τε θεῶν καὶ ναῶν  
 ᾠδί. οὐ γὰρ . . . — 6—S. 85, 4 vgl. Arnob. adv. nat. VI 6 — 9—11 Antiochos  
 Fr. 15 FHG I p. 184 — 10 vgl. Κεκρόπιον CIAtt. I 322; Bull. de corr. hell. 1889  
 p. 257 — 17 f Maeandrios von Milet (Leandrios alte Verschreibung) Fr. 5 FHG II  
 p. 336

2 εἶτα δὲ] ἔπειτα Eus. | καὶ < Eus. | 4 θύουσα] ποιοῦσα Eus. | 5 f ἀνοικο-  
 δομοῦσα (οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῦτο — ἐξελέγξω), νεῶς μὲν Markland | 5 τοὺς Schw  
 οὐς P | οὐ γὰρ οὐδὲ τοῖτους St οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῖτους P οὐδὲ γὰρ τοῦτο Eus. οὐ  
 γὰρ οὐδὲ τοῦτο Cyr. | 6 αὐτοὺς P Cyr. Eus. H αὐτὸ Eus. BIO | 7 [τουτέστι — ἐπι-  
 κεκλημένους] Markland | 9. 12 νεῷ Eus. (12 νεῶ Eus. H) Cyr. | 10 ἐν] + τῇ  
 Eus. | 11 ἐνάτῳ P | δαί P | 12 Ἴμμαραδος Cyr. Paus. I 5, 2; 27, 4; 38, 3 Ἴμ-  
 μαρος P *immarachus* Arnob. HS Ἴσμαρος Eus. (Ἴμμαρος Eus. H) | 13 περιβόλῳ] +  
 κεκήδευται Eus. BIO | 13 f ἀκροπόλει] πόλει Wachsmuth, Rh. Mus. 23 (1868) S. 58<sup>109</sup>  
*civitate* Arnob. | 14 οὐχὶ < Eus. Cyr. | 15 καταγγέλλω Cyr. | ἕξ Eus. Cyr. Arnob. <  
 P | 16 Ἀρτεμισίῳ] + δὲ Cyr. | 17 Λεάνδριος P Λεάνδρος Eus. Theod. Gr. aff. cur.  
 VIII 30 (aus Eus.) *Leandrius* Arnob. Λεάνδρειος Cyr. | Κλέοχον Müller aus Apoll.  
 III 1, 2 Κλέαρχον P Eus. H Cyr. Κλεόμαχον Eus. BIO Theod. *Cleochem* Arnob. |  
 18 τετάφθαι Eus. (τεθάφθαι Eus. BO) Cyr. | 19 μνημεῖον P Eus. H μνημα Eus.  
 BIO Cyr. Theod. | 20 (ἡ) (über d. Z.) P<sup>2</sup> M Eus. H Cyr. | 21 τελμησσῷ Eus. H τελ-  
 μισσῷ P τελμισῷ Eus. IB Cyr. τῷ τελμισῷ Eus. O | vor μνημα + ὄν über d. Z. P<sup>2</sup>  
 + οὐ Eus. H



τοῦτον Τελμησοῦ τοῦ μάντεως ἱστοροῦσιν. Πτολεμαῖος δὲ ὁ τοῦ 4  
 Ἀγησάρχου ἐν τῷ α' τῶν περὶ τὸν Φιλοπάτορα ἐν Πάφῳ λέγει ἐν  
 τῷ τῆς Ἀφροδίτης ἱερῷ Κινύραν τε καὶ τοὺς Κινύρου ἀπογόνους  
 κεκηδεῦσθαι. ἀλλὰ γὰρ ἐπιόντι μοι τοὺς προσκυνουμένους ὑμῖν 5  
 5 τάρους

ἔμοι μὲν οὐδ' ὁ πᾶς ἂν ἀρκέσαι χρόνος·

ὑμᾶς δὲ εἰ μὴ ὑπεισέρχεταιί τις αἰσχύνῃ τῶν τολμωμένων, νεκροὶ  
 ἄρα τέλεον ὄντες νεκροῖς [ὄντως] πεπιστευκότες περιέρχεσθε·  
 ἃ δειλοί, τί κακὸν τόδε πάσχετε; νυκτὶ μὲν ὑμῶν  
 10 εἰλύεται κεφαλαί.

IV. Εἰ δ' ἔτι πρὸς τούτοις φέρων ὑμῖν τὰ ἀγάλματα αὐτὰ 46,1  
 ἐπισκοπεῖν παραθεῖν, ἐπιόντες ὡς ἀληθῶς λῆρον εὐρήσετε τὴν  
 συνήθειαν, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων ἀναίσθητα προστρεπόμενοι.  
 πάλαι μὲν οὖν οἱ Σκύθαι τὸν ἀκινάκην, οἱ Ἄραβες τὸν λίθον, οἱ 2  
 15 Πέρσαι τὸν ποταμὸν προσεκύνουν, καὶ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων οἱ ἔτι  
 παλαιότεροι ξύλα ἰδρύοντο περιφανῆ καὶ κίονας ἴστων ἐκ λίθων·  
 ἃ δὴ καὶ ξόανα προσηγορεύετο διὰ τὸ ἀπεξέσθαι τῆς ὕλης. ἀμέλει 3  
 ἐν Ἰκάρῳ τῆς Ἀρτέμιδος τὸ ἄγαλμα ξύλον ἦν οὐκ εἰργασμένον, καὶ  
 τῆς Κιθαιρωνίας Ἥρας ἐν Θεσπείᾳ πρέμνον ἐκκεκομμένον· καὶ τὸ τῆς  
 20 Σαμίας Ἥρας, ὡς φησὶν Ἀέθλιος, πρότερον μὲν ἦν σανίς, ὕστερον  
 δὲ ἐπὶ Προκλείου ἀρχοντος ἀνδριαντοειδὲς ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ ἀνθρώ-  
 ποις | ἀπεικονίζεσθαι τὰ ξόανα ἤρξατο, βρέτη τὴν ἐκ βροτῶν ἐπω- 41 P  
 νυμίαν ἐκαρπώσατο. ἐν Ῥώμῃ δὲ τὸ παλαιὸν δόρυ φησὶ γεγονέναι 4  
 τοῦ Ἄρεως τὸ ξόανον Οὐάρρων ὁ συγγραφεύς, οὐδέπω τῶν τεχνι-  
 25 τῶν ἐπὶ τὴν εὐπρόσωπον ταύτην κακοτεχνίαν ὠρμηκότων. ἐπειδὴ  
 δὲ ἠνθῆσεν ἡ τέχνη, ἠὔξησεν ἡ πλάνη. ὡς μὲν οὖν τοὺς λίθους 47,1  
 καὶ τὰ ξύλα καὶ συνελόντι φάναι τὴν ὕλην ἀγάλματα ἀνδρείκελα  
 ἐποίησαντο, οἷς ἐπιμορφάζετε εὐσέβειαν συκοφαντοῦντες τὴν ἀλή-  
 θειαν, ἤδη μὲν αὐτόθεν δῆλον· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἀποδείξεως ποσῆς  
 30 ἐπιδεομένου τοῦ τόπου οὐ παραιτητέον. τὸν μὲν οὖν Ὀλυμπίασι 2  
 Δία καὶ τὴν Ἀθήνησι Πολιάδα ἐκ χρυσοῦ καὶ ἐλέφαντος κατασκευάσαι

1—4 Ptolem. v. Megalopolis Fr. 1 FHG III p. 66 — vgl. Arnob. adv. nat. VI 4 — 6 Tragikervers, fehlt bei Nauck — 9 f v 351 f — 18 vgl. Psal. 113, 12 — 14—26 vgl. Arnob. adv. nat. VI 11 — 19—21 Aethlios Fr. 1 FHG IV p. 287 — 28—25 vgl. Varr. Ant. rer. div. lib. XVI. Fr. + 34 Agahd (Jahrb. f. Philol. 24. Suppl. Bd. (1898) p. 210)

1 Τελμησοῦ St τελμισσέως P τελμισέως Eus. BIO Τελμισοῦ Cyr. *termessum* Arnob. HS | δ < Cyr. | 2 περὶ τοῦ Φιλοπάτορος Cyr. | 3 Κινύρας Eus. H | 6 ἀρκέσαι Eus. ἀρκέση P | 7 τολμημάτων Eus. EO | 8 ὄντες (nur Eus. H) und ὄντως < Eus. [ὄντως] Heyse | 9 ὦ δειλοί Eus. O | 10 κεφαλαί P\* κεφαλά Pcorr | 11 ὑμῖν] ι in Ras. P | 18 προστρεπόμενοι Pο προτρεπόμενοι P | 16 περιφερῆ Wi | 22 ἤρξατο M ἤρξαντο P | 28 ἐκαρπώσαντο Di | 28 ἐποίησατε He | ἐποίησαντο, οἷς] ποιήσαντες θεοῖς Schw

Φειδίαν παντί που σαφές· τὸ δὲ ἐν Σάμῳ τῆς Ἡρας ξόανον Σμίλιδι  
 τῷ Εὐκλείδου πεποιῆσθαι Ὀλύμπιχος ἐν Σαμιακοῖς ἱστορεῖ. μὴ οὖν 3  
 ἀμφιβάλλετε, εἰ τῶν Σεμνῶν Ἀθήνησι καλουμένων θεῶν τὰς μὲν  
 δύο Σκόπας ἐποίησεν ἐκ τοῦ καλουμένου λυχνέως λίθου, Κάλως δὲ 14 S  
 5 τὴν μέσσην αὐταῖν· ἱστοροῦντα ἔχω σοι Πολέμωνα δεικνύναι ἐν τῇ  
 τετάρτῃ τῶν πρὸς Τιμαῖον· μηδ' εἰ τὰ ἐν Πατάροις τῆς Λυκίας 4  
 ἀγάλματα Διὸς καὶ Ἀπόλλωνος Φειδίας πάλιν ἐκεῖνος [τὰ ἀγάλματα  
 καθάπερ τοὺς λέοντας τοὺς σὺν αὐτοῖς ἀνακειμένους εἴργασται· εἰ  
 δέ, ὡς φασὶ τινες, Βρυάξιος ἢ τέχνη, οὐ διαφέρομαι· ἔχεις καὶ  
 10 τοῦτον ἀγαλματοργόν· ὀπότερον αὐτοῖν βούλει ἐπίγραφε. καὶ μὴν 5  
 Τελεσίου τοῦ Ἀθηναίου, ὡς φησι Φιλόχορος, ἔργον εἰσὶν ἀγάλματα  
 ἐννεαπήχη Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης ἐν Τήνῳ προσκυνούμενα.  
 Δημήτριος γὰρ ἐν δευτέρῳ τῶν Ἀργολικῶν τοῦ ἐν Τίρυνθι τῆς  
 Ἡρας ξοάνου καὶ τὴν ὕλην ὄγχνην καὶ τὸν ποιητὴν Ἀργον ἀνι-  
 15 γράφει. πολλοὶ δ' ἂν τάχα που θαυμάσειαν, εἰ μάθοιεν τὸ Παλ- 6  
 λάδιον τὸ διοπετέες καλούμενον, | ὃ Διομήδης καὶ Ὀδυσσεὺς ἱστο- 42 P  
 ροῦνται μὲν ὑφελέσθαι ἀπὸ Ἰλίου, παρακαταθέσθαι δὲ Δημοφῶντι,  
 ἐκ τῶν Πέλοπος ὀστῶν κατεσκευάσθαι, καθάπερ τὸν Ὀλύμπιον ἐξ  
 ἄλλων ὀστῶν Ἰνδικοῦ θηρίου. καὶ δὴ τὸν ἱστοροῦντα Διονύσιον  
 20 ἐν τῷ πέμπτῳ μέρει τοῦ Κύκλου παρίστημι. Ἀπελλᾶς δὲ ἐν τοῖς 7  
 Δελφικοῖς δύο φησὶ γεγονέναι τὰ Παλλάδια, ἄμφω δ' ὑπ' ἀνθρώπων  
 δεδημιουργῆσθαι. ἀλλ' ὅπως μηδεὶς ὑπολάβῃ καὶ ταῦτά με ἀγνοίᾳ  
 παρεικέναι, παραθήσομαι τοῦ Μορύχου Διονύσου τὸ ἄγαλμα Ἀθήνησι  
 γεγονέναι μὲν ἐκ τοῦ φελλάτα καλουμένου λίθου. ἔργον δὲ εἶναι  
 25 Σίκωνος τοῦ Εὐπαλάμου, ὡς φησι Πολέμων ἐν τινι ἐπιστολῇ.  
 ἐγενέσθην δὲ καὶ ἄλλω τινὲ δύο Κρητικῶ οἶμαι ἀνδριαντοποιῶ

1 f Olympichos Fr. 1 FHG IV p. 466 — 3—6 Polemon Fr. 41 FHG III p. 127 — 10—12 Philochoros Fr. 185 FHG I p. 414 — 13—15 Demetrios v. Trozen Fr. 5 Diels (FHG IV p. 383) — 15—S. 38, 4 vgl. E. v. Dobschütz, Christusbilder S. 55\* ff (T. u. U. N. F. III) — 15—20 Dionysios Fr. 5 FHG II p. 9 — 15—18 vgl. Arnob. adv. nat. IV 25; Firm. Mat. de err. 15, 1 — 20—22 Apellas Fr. 1 FHG IV p. 307 — 22—25 Polemon Fr. 73 FHG III p. 136

1 παντί τῳ Markland | 1 f Σμίλιδι τῳ Cobet, Mnemos. 10 (1861) p. 412 σμιλήτη P<sup>1</sup> (zw. σ u. μ ein Buchst. ausrad.) σμιλήτη (sic) P<sup>2</sup>M\* σμίλη τῆι M<sup>2</sup>V<sup>1</sup> Σμίλι τῳ Bernadakis zu Plut. Mor. vol. VII p. 49 | 4 Κάλως Irrtum für Κάλαμις vgl. Müller | 5 τὴν μέσσην αὐταῖν· ἱστοροῦντα ἔχω σοι Jahn, Jahrb. f. wiss. Kritik 1840 Band II S. 594 ἢν μέσσην αὐταῖν ἱστοροῦνται ἔχουσαι P ἢν μέσσην αὐταῖν ἱστοροῦντα λέγουσαι Preller | 6 μηδ' εἰ Münzel μηδὲ P τί δὲ Kroll | 7 vor Φειδίας + über d. Z. & P<sup>2</sup> im Text M εἰ P<sup>o</sup> | ἐκεῖνος Wi ἐκεῖνα P | [πάλιν — ἀγάλματα] Heyse [τὰ ἀγάλματα] St | 9 ἢ Wi ἢν P (ν in Ras. f. 2 Buchst. P<sup>2</sup>) | 23 παρεικέναι Sy παρηκέναι P | 24 φελλάντα Lagarde, Symmicta [I] Göttingen 1877 S. 23 φελλέτα Toup, Emend. in Nuidam III p. 471 | 25 σίκωνος (corr. aus σικῶνος) P<sup>1</sup> Σιμίλον Zenob. V 13, daher hier Σίμωνος Sy | 26 ἐγενέσθην Sy γενέσθην P vgl. S. 22, 19

(Σκύλλης καὶ Δίποινος ὠνομαζέσθην)· τούτω δὲ τὰ ἐν Ἄργει τοῖν Διοσκούροιν ἀγάλματα κατεσκευασάτην καὶ τὸν ἐν Τίρυνθι Ἡρακλέους ἀνδριάντα καὶ τὸ τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος ξόανον ἐν Σικυῶνι.

5 Καὶ τί περὶ ταῦτα διατρίβω, ἐξὸν αὐτὸν τὸν μεγαλοδαίμονα ὑμῖν 48, 1  
ἐπιδειξαι ὅστις ἦν, ὃν δὴ κατ' ἐξοχὴν πρὸς πάντων σεβασμοῦ κατη-  
ξιωμένον ἀκούομεν, τοῦτον <ὄν> ἀχειροποίητον εἶπειν τετολμήκασιν,  
τὸν Αἰγύπτιον Σάραπιν; οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ἱστοροῦσιν χαριστήριον 2  
ὑπὸ Σινωπέων Πτολεμαίῳ τῷ Φιλαδέλφῳ τῷ Αἰγυπτίων πεμφθῆναι  
10 βασιλεῖ, ὃς λιμῶν τρυχομένους αὐτοὺς ἀπ' Αἰγύπτου μεταπεμψαμένους  
σιτον [ὁ Πτολεμαῖος] ἀνεκτήσατο, εἶναι δὲ τὸ ξόανον τοῦτο ἄγαλμα  
Πλούτωνος· ὃ δὲ δεξάμενος τὸν ἀνδριάντα καθίδρυσεν ἐπὶ τῆς ἄκρας,  
ἦν νῦν Ῥακῶτιν καλοῦσιν, ἔνθα καὶ τὸ ἱερὸν τετίμηται τοῦ Σαρά-  
πιδος, γειτνιά δὲ τοῖς τόποις τὸ χωρίον. Βλιστίχην δὲ τὴν παλλα-  
15 κίδα τελευτήσασαν ἐν Κανώβῳ μεταγαγὼν ὁ Πτολεμαῖος ἔθαψεν ὑπὸ  
τὸν προεδηλωμένον σηκόν. ἄλλοι δὲ φασὶ Ποντικὸν εἶναι βρέτας 3  
τὸν Σάραπιν, μετῆχθαι δὲ εἰς Ἀλεξάνδρειαν μετὰ τιμῆς πανηγυρικῆς.  
Ἰσίδωρος μόνος παρὰ Σελευκέων τῶν πρὸς Ἀντιοχείᾳ τὸ ἄγαλμα μετ-  
αχθῆναι λέγει, ἐν σιτοδείᾳ καὶ αὐτῶν γενομένων καὶ ὑπὸ Πτολεμαίου  
20 διατραφέντων. ἀλλ' ὃ γε Ἀθηνόδωρος | ὁ τοῦ Σάνδωνος ἀρχαῖζειν 43 P 4  
τὸν Σάραπιν βουληθεὶς οὐκ οἶδ' ὅτῳ περιέπεσεν, ἐλέγξας αὐτὸν  
ἄγαλμα εἶναι γενητόν· Σέσωστριν φησὶ τὸν Αἰγύπτιον βασιλέα, τὰ  
πλείστα τῶν παρ' Ἑλλήσι παραστησάμενον, ἐθνῶν ἐπανελθόντα εἰς  
Αἴγυπτον ἐπαγαγέσθαι τεχνίτας ἱκανούς· τὸν οὖν Ὅσιριν τὸν προ- 5  
25 πάτορα τὸν αὐτοῦ δαιδαλθῆναι ἐκέλευσεν αὐτοῖς πολυτελῶς, κατα-  
σκευάζει δὲ αὐτὸν Βρυάξις ὁ δημιουργός, οὐχ ὁ Ἀθηναῖος, ἄλλος δὲ  
τις ὁμώνυμος ἐκείνῳ τῷ Βρυάξιδι· ὃς ὕλη κατακέχρηται εἰς δη-  
μιουργίαν μικτῇ καὶ ποικίλῃ. ῥίνημα γὰρ χρυσοῦ ἦν αὐτῷ καὶ ἀρ-  
γύρου χαλκοῦ τε καὶ σιδήρου καὶ μολίβδου, πρὸς δὲ καὶ κασιτέρου,  
30 λίθων δὲ Αἰγυπτίων ἐνέδει οὐδὲ εἰς, σαπφείρου καὶ αἱματίτου θραύ-  
σματα σμαράγδου τε, ἀλλὰ καὶ τοπαζίου. λεάνας οὖν τὰ πάντα καὶ 6  
ἀναμίξας ἔχρωσε κνάνῳ, οὗ δὴ χάριν μελάντερον τὸ χρῶμα τοῦ ἀγάλ-

8—S. 38, 4 vgl. Plut. de Is. et Osir. 28f p. 361. 362 — 20—S. 38, 4 Athenodoros von Tarsos Fr. 4 FHG III p. 487

1 Σκύλλης Sy ἐκύλης P | ὠνομαζέσθην P | 7 <ὄν> Markland | 10 τρυχομένους P<sup>1</sup> τρυχόμενος P\* | μεταπεμψαμένους Sy μεταπεμψάμενος P | 11 [ὁ Πτολεμαῖος] Arcerius | 12 δ δὲ Heyse δς P | 14 Βλιστίχην Di βλιστιχιν P | 18 Ἀντιοχείᾳ Cobet 245 ἀντιόχειαν P | 20 ὁ über d. Z. P im Text M | τοῦ σάνδωνος P<sup>1</sup> τοὺς ἄνδωνος P\* | 21 ὅτῳ Schw ὅπως P | 25 αὐτοῖς Wi αὐτός P | 28 χρυσοῦ] ὅ in Ras. für 2 Buchst. P<sup>1</sup>

ματος, καὶ τῷ ἐκ τῆς Ὀσίριδος καὶ τοῦ Ἄπιος κηδείας ὑπολελειμμένῳ  
φαρμάκῳ φυράσας τὰ πάντα διέπλασεν τὸν Σάραπιν· οὐ καὶ τοῦ-  
νομα αἰνίττεται τὴν κοινωνίαν τῆς κηδείας καὶ τὴν ἐκ τῆς ταφῆς  
δημιουργίαν, σύνθετον ἀπὸ τε Ὀσίριδος καὶ Ἄπιος γενόμενον Ὀσίραπιδ.

5 Καινὸν δὲ ἄλλον ἐν Αἰγύπτῳ, ὀλίγου δεῖν καὶ παρ' Ἑλλήσι, σε- 49, 1  
βασμίως τεθείακεν θεὸν ὁ βασιλεὺς ὁ Ῥωμαίων τὸν ἐρώμενον ὠραιό-  
τατον σφόδρα γενόμενον· Ἀντίνοον [ὄν] ἀνιέρωσεν οὕτως ὡς  
Γανυμήδην ὁ Ζεὺς· οὐ γὰρ κωλύεται ῥαδίως ἐπιθυμία φόβον οὐκ  
ἔχουσα· καὶ νύκτας ἱερὰς τὰς Ἀντινόου προσκυνούσιν ἄνθρωποι νῦν.  
10 ἄς αἰσχρὰς ἠπίστατο ὁ συναγρυπνήσας ἐραστής. τί μοι θεὸν κατα- 2  
λέγεις τὸν πορνείᾳ τετιμημένον; τί δὲ καὶ ὡς υἱὸν θρηνεῖσθαι προσ-  
έταξας; τί δὲ καὶ τὸ κάλλος αὐτοῦ διηγῆ; αἰσχρὸν ἐστὶ τὸ κάλλος  
ὑβρεὶ μεμαραμμένον. μὴ τυραννήσης, ἄνθρωπε, τοῦ κάλλους μηδὲ  
ἐνυβρίσης ἀνθούντι τῷ νέῳ· τήρησον αὐτὸ καθαρὸν, ἵνα ἦ καλόν.  
15 βασιλεὺς τοῦ κάλλους γενοῦ, μὴ τύραννος· ἐλεύθερον μεινάτω· τότε  
σου γνωρίσω τὸ κάλλος, ὅτε καθαρὰν τετήρηκας τὴν εἰκόνα· τότε  
προσκυνήσω τὸ κάλλος. ὅτε ἀληθινὸν ἀρχέτυπὸν ἐστὶ | τῶν καλῶν. 44 P  
ἤδη δὲ τάφος ἐστὶ τοῦ ἐρωμένου, νεῶς ἐστὶν Ἀντινόου καὶ πόλις· 3  
καθάπερ δέ, οἶμαι, οἱ ναοὶ, οὕτω δὲ καὶ οἱ τάφοι θαυμάζονται, πυρα-  
20 μίδες καὶ μανσώλεια καὶ λαβύρινθοι, ἄλλοι ναοὶ τῶν νεκρῶν, ὡς ἐκεῖ-  
νοι τάφοι τῶν θεῶν. διδάσκαλον δὲ ὑμῖν παραθήσομαι τὴν προφητικὴν 50, 1  
Σίβυλλαν |

οὐ ψευδοῦς Φοίβου χρησμηγόρον, ὃν τε μάταιοι 15 S  
ἄνθρωποι θεὸν εἶπον, ἐπεψεύσαντο δὲ μάντιν,  
25 ἀλλὰ θεοῦ μεγάλιο, τὸν οὐ χέρες ἔπλασαν ἀνδρῶν  
εἰδώλοισι ἀλάλοισι λιθοξέστοισιν ὅμοιον.

αὕτη μέντοι ἐρείπια τοὺς νεῶς προσαγορεύει, τὸν μὲν τῆς Ἐφεσίας 2  
Ἀρτέμιδος ἠχάσμασι καὶ σεισμοῖς καταποθήσεσθαι προμηνύουσα οὕτως,  
ὑπτιὰ δ' οἰμῶξει Ἐφεσος κλαίονσα παρ' ὄχθαις  
30 καὶ νηὸν ζητοῦσα τὸν οὐκέτι ναιετάοντα·

5 καινὸν δὲ — 10 ἐραστής Euseb. Pr. ev. II 6, 8. 9 — 8 οὐ κωλύεται — 9 ἔχουσα  
Sac. Par. 184 Holl — 18 ἤδη δὲ — 21 τῶν θεῶν Euseb. Pr. ev. II 6, 9 — 23—26  
Orac. Sibyll. 4, 4—7 — 28 vgl. Orac. Sibyll. 5, 294 f — 29 f Orac. Sibyll. 5, 296 f

1 [τοῦ] Di praef. p. XLV | 4 Ὀσίραπιδ Vi ὁ Ὀσίραπιδ P | 5 ἄλλο Eus. H | 5 f σε-  
βάσιμον Lowth | 6 f ὠραιότατον Eus. ὠραιῶν τῶν P | 7 ὄν < Eus. | οὕτως Eus. |  
8 ἐπιθυμία] ἡδονή Eus. H | 11 (ἐπι) πορνεία Markland | 11. 12 δαλ P | 13 κάλλους]  
ους in Ras. P<sup>1</sup> | 14 [τῷ νέῳ] Schw | 15 ἐλεύθερον Wi ἐλεύθερος P | 16 ὅτε Wi  
ἔστι P | 17 ὅτε St τὸ P | ἀληθινόν] + δ' über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 18 τάφος ἐστὶ]  
ὁ τάφος Eus. | πόλις Eus. HO | 19 δέ < Eus. O | θαυμάζονται am Rand P<sup>1</sup> | 20  
μανσώλεια Kl (Vol. IV p. 151) μανσώλια P Eus. | 23 ψευδοῦς P\* ψεύδος PcorrM |  
ὄν τε μάταιοι PcorrM ὄν τιμᾶται P\* | 26 ἀλάλοισι Sib. ἀλάλοισι P

τὸν δὲ Ἴσιδος καὶ Σαράπιδος ἐν Αἰγύπτῳ κατενεχθήσεσθαι φησι καὶ 3  
ἐμπρησθήσεσθαι·

Ἴσι, θεὰ τριτάλαινα, μένεις ἐπὶ χεύματα Νείλου  
μούνη, μαινὰς ἄνανδος ἐπὶ ψαμάθοις Ἀχέροντος,

5 εἶτα ὑποβάσα·

καὶ σὺ, Σάραπι λίθους ἀργοὺς ἐπικείμενε πολλοὺς,  
κείσαιο πτώμα μέγιστον ἐν Αἰγύπτῳ τριταλαίνῃ.

σὺ δὲ ἀλλ' εἰ μὴ προφήτιδος ἐπακούεις, τοῦ γε σοῦ ἄκουσον φιλο- 4  
σόφου, τοῦ Ἐφεσίου Ἡρακλείτου, τὴν ἀναισθησίαν ὄνειδίζοντος τοῖς  
10 ἀγάλμασι· καὶ τοῖς ἀγάλμασι τουτέοισιν εὐχονται, ὅκοιον εἴ τις <τοῖς>  
δόμοις λεσχηνεύοιτο.· ἡ γὰρ οὐχὶ τερατώδεις οἱ λίθους προστρεπόμενοι, 5  
εἶτα μέντοι καὶ πρὸ τῶν πυλῶν ἰστάντες αὐτοὺς ὡς ἐνεργεῖς, Ἐρμῆν  
προσκυνοῦντες ὡς θεὸν καὶ τὸν Ἀγυιέα θυρωρὸν ἰστάντες; εἰ γὰρ  
ὡς ἀναισθήτους ὑβρίζουσιν, τί προσκυνοῦσιν ὡς θεοὺς; εἰ δὲ αἰσθή-  
15 σεως αὐτοὺς μετέχειν οἴονται, τί τούτους ἰσταῖσι θυρωρούς; Ῥωμαῖοι 51, 1  
δὲ τὰ μέγιστα κατορθώματα τῇ Τύχῃ ἀνατιθέντες καὶ ταύτην μεγί-  
στην οἰόμενοι θεόν, φέροντες εἰς τὸν κοίπρωνα ἀνέθηκαν αὐτῇ, 45 P  
ἄξιον νεῶν τὸν ἀφεδρῶνα νείμαντες τῇ θεῷ.

Ἀλλὰ γὰρ ἀναισθήτῳ λίθῳ καὶ ξύλῳ καὶ χρυσίῳ πλουσίῳ οὐδ' 2  
20 ὀτιοῦν μέλει, οὐ κνίσης, οὐχ αἵματος, οὐ καπνοῦ, ᾧ δὴ τιμώμενοι  
καὶ τυφόμενοι ἐκμελαίνονται· ἀλλ' οὐδὲ τιμῆς, οὐχ ὑβρεως· τὰ δὲ  
καὶ παντός ἐστιν ἀτιμότερα ζῶου, τὰ ἀγάλματα. καὶ ὅπως γε 3  
τεθείασται τὰ ἀναισθητα, ἀπορεῖν ἐπεισὶ μοι καὶ κατελεεῖν τοὺς  
πλανωμένους τῆς ἀνοίας ὡς δειλαίους· εἰ γὰρ καὶ τινα τῶν ζῶων  
25 οὐχὶ πάσας ἔχει τὰς αἰσθήσεις, ὥσπερ εὐλαὶ καὶ κάμπαι καὶ ὅσα διὰ  
τῆς πρώτης γενέσεως εὐθύς ἀνάπηρα φαίνεται, καθάπερ οἱ σπάλακες  
καὶ ἡ μυγαλῆ, ἣν φησὶν ὁ Νίκανδρος «τυφλὴν τε σμερδνὴν τε·  
ἀλλὰ γε ἀμείνους εἰσὶ τῶν ξοάνων τούτων καὶ τῶν ἀγαλμάτων 4  
τέλεον ὄντων κωφῶν· ἔχουσιν γὰρ αἰσθησὶν μίαν γέ τινα, φέρε  
30 εἰπεῖν ἀκουστικὴν ἢ ἀπτικὴν ἢ τὴν ἀναλογουῦσαν τῇ ὀσφρήσει ἢ τῇ  
γεύσει· τὰ δὲ οὐδὲ μιᾶς αἰσθήσεως μετέχει, τὰ ἀγάλματα. πολλὰ δὲ 5

8 f Orac. Sibyll. 5, 484f — 6 f Orac. Sibyll. 5, 487f — 10 f Heraklit Fr.  
126 Byw., 5 Diels; vgl. Bernays, Ges. Abh. I 71; K. J. Neumann, Hermes 15 (1880)  
S. 605 ff — 13—15 vgl. Protr. 24 u. Xenophanes Fr. 13 Diels PPF p. 22 — 27 Ni-  
kandros Ther. 815

8 χεύμασι Sib. χεύματι Schw | 7 κείσαιο Sib. | 10 τοῦ τέοισιν P | <τοῖς> aus  
Orig. c. Cels. I 5; VII 62 | 11 προστρεπόμενοι He προτρεπόμενοι P | 18 προσ-  
κυνοῦντες St προσκυνοῦσιν P [προσκυνοῦσιν ὡς θεόν] u. [θυρωρὸν ἰστάντες] Schw |  
14 f εἰ δὲ αἰσθήσεως doppelt geschrieben, aber einmal getilgt P<sup>1</sup> | 19 f οὐθ' ὅτι οὖν  
P | 20 τιμώμενοι] σμώμενοι Wi | 21 τυφόμενοι] ὁ in Ras. P<sup>1</sup>, viell. für ὦ | 25 κάμ-  
παι] κ in Ras. P<sup>1</sup>



ἔστι τῶν ζώων, ὅσα οὔτε ὄρασιν ἔχει οὔτε ἀκοήν οὔδὲ μὴν φωνήν. οἶον καὶ τὸ τῶν ὀστρέων γένος, ἀλλὰ ζῆ γε καὶ αὖξεται, πρὸς δὲ καὶ τῇ σελήνῃ συμπάσχει· τὰ δὲ ἀγάλματα ἀργά, ἀπρακτα, ἀναίσθητα, προσδεῖται καὶ προσκαθηλοῦται καὶ προσπήγνυται, χωνεύ-  
 5 εται, ῥινᾶται, πρίεται, περιζέεται, γλύφεται. κωφὴν μὲν δὴ γαλαν 6  
 ἀεικίζουσιν οἱ ἀγαματοποιοί, τῆς οἰκείας ἐξιστάντες φύσεως, ὑπὸ  
 τῆς τέχνης προσκυνεῖν ἀναπειθόντες· προσκυνούσιν δὲ οἱ θεοποιοὶ  
 οὐ θεοὺς καὶ δαίμονας κατὰ γε αἰσθησὶν τὴν ἐμὴν, γῆν δὲ καὶ  
 τέχνην, τὰ ἀγάλματα ὅπερ ἔστιν. ἔστιν γὰρ ὡς ἀληθῶς τὸ ἄγαλμα  
 10 ὕλη νεκρὰ τεχνίτου χειρὶ μεμορφωμένη· ἡμῖν δὲ οὐχ ὕλης αἰσθητῆς  
 αἰσθητόν, νοητόν δὲ τὸ ἄγαλμά ἐστιν. νοητόν, οὐκ αἰσθητόν ἐστι  
 [τὸ ἄγαλμα] ὁ θεός, ὁ μόνος ὄντως θεός.

Καὶ δὴ ἔμπαλιν ἐν αὐταῖς πούταις περιστάσεσιν οἱ δεισι- 52,1  
 δαίμονες, οἱ τῶν λίθων προσκυνηταί, ἔργῳ μαθόντες ἀναίσθητον,  
 15 ὕλην μὴ σέβειν, αὐτῆς ἠττώμενοι τῆς χρείας ἀπόλλυνται ὑπὸ δεισι- 46 P  
 δαιμονίας· καταφρονοῦντες δ' ὅμως τῶν ἀγαλμάτων, φαίνεσθαι δὲ  
 μὴ βουλόμενοι αὐτῶν ὅλως περιφρονοῦντες, ἐλέγχονται ὑπ' αὐτῶν  
 τῶν θεῶν, οἷς δὴ τὰ ἀγάλματα ἐπιπεφήμισται. Διονύσιος μὲν γὰρ 2  
 ὁ τύραννος ὁ νεώτερος θοιμάτιον τὸ χρύσειον περιελόμενος τοῦ Διὸς  
 20 ἐν Σικελίᾳ προσέταξεν αὐτῷ ἔρεοῦν περιτεθῆναι, χαριέντως φήσας  
 τοῦτο ἄμεινον εἶναι τοῦ χρυσείου, καὶ θέρους κουφότερον (ὄν) καὶ κρούου  
 ἀλεινότερον. Ἀντίοχος δὲ ὁ Κυζικηνὸς ἀπορούμενος χρημάτων τοῦ 3  
 Διὸς τὸ ἄγαλμα τὸ χρυσοῦν, πεντεκαίδεκα πηχῶν τὸ μέγεθος ὄν,  
 προσέταξε χωνεῦσαι καὶ τῆς ἄλλης τῆς ἀτιμοτέρας ὕλης ἄγαλμα  
 25 παραπλήσιον ἐκείνῳ πετάλοις κεχρυσωμένον ἀναθεῖναι πάλιν. αἰ 4  
 δὲ χελιδόνες καὶ τῶν ὀρνέων τὰ πλεῖστα κατεξερωῶσιν αὐτῶν τῶν  
 ἀγαλμάτων εἰσπετόμενα, οὐδὲν φροντίσαντα οὔτε Ὀλυμπίου Διὸς  
 οὔτε Ἐπιδαυρίου Ἀσκληπιοῦ οὔδὲ μὴν Ἀθηνᾶς Πολιάδος ἢ Σαρᾶ-  
 30 πιδος Αἰγυπτίου· παρ' ὧν οὐδὲ αὐτῶν τὴν ἀναίσθησίαν τῶν ἀγαλ-  
 μάτων ἐκμανθάνετε. ἀλλ' εἰσὶ μὲν (καὶ) κακοῦργοί τινες ἢ πολέμιοι 5  
 ἐπιθέμενοι, οἳ δι' αἰσχροκέρδειαν ἐδήωσαν τὰ ἱερά καὶ τὰ ἀνα-  
 θήματα ἐσύλησαν ἢ καὶ αὐτὰ ἐχώνευσαν τὰ ἀγάλματα. καὶ εἰ Καμ- 6  
 βύσης τις ἢ Δαρειὸς ἢ ἄλλος μαινόμενος τοιαῦτα ἅττα ἐπεχείρησεν

2f vgl. Cic. de div. II 33 — 5f vgl. Ω 54 — 18—25 vgl. Arnob. adv. nat. VI 21; Cic. de deor. nat. III 83 — 25—27 vgl. Arnob. adv. nat. VI 16 — 82ff vgl. Herodot 3, 29

1 οὔτε<sup>1</sup> Ma οἰδὲ P | οὔδὲ Ma οὔτε P | 9 [τὰ ἀγάλματα ὅπερ ἔστιν] Schw ὅπερ ἔστιν τὰ ἀγάλματα Commelinus | 11f [νοητόν, οὐκ αἰσθητόν ἐστι τὸ ἄγαλμα] Sy νοητοῦ δὲ τὸ ἄγαλμά ἐστιν νοητόν [οὐκ αἰσθητόν ἐστι τὸ ἄγαλμα] ὁ θεός Petr. Faber | 12 [τὸ ἄγαλμα] Wi | 15 ἀπόλλυνται P<sup>1</sup> ἀπολύονται P\* | 17 ὅλως Sy ὅλων P | 20 [ἐν Σικελίᾳ] Schw | 21 χρυσείου Cobet 246 χρυσοῦ P | (ὄν) Wi | 24 καὶ] κακ Markland | 26 κατεξερωῶσιν Sy (Index) κατεξαίρουσιν P | 30 (καὶ) Wi

καὶ εἰ τὸν Αἰγύπτιον τις | ἀπέκτεινεν Ἄπιν, γελῶ μὲν ὅτι τὸν θεὸν 16 S  
 ἀπέκτεινεν αὐτῶν, ἀγανακτῶ δὲ εἰ κέρδους χάριν ἐπλημμέλει. ἔκων 53, 1  
 οὖν ἐκλήσομαι τῆσδε τῆς κακουργίας, πλεονεξίας ἔργα, οὐχὶ δὲ  
 ἀδρανείας τῶν εἰδώλων ἔλεγχον νομίζων. ἀλλ' οὐτι γε τὸ πῦρ καὶ  
 5 οἱ σεισμοὶ κερδαλέοι, οὐδὲ μὴν φοβοῦνται ἢ δυσωποῦνται οὐ τοὺς  
 δαίμονας, οὐ τὰ ἀγάλματα, οὐ μᾶλλον ἢ τὰς ψηφίδας τὰς παρὰ  
 τοῖς αἰγιαλοῖς σεσωρευμένας τὰ κύματα. οἶδα ἐγὼ πῦρ ἐλεγκτικὸν 2  
 καὶ δεισιδαιμονίας λατικόν· εἰ βούλει πάσασθαι τῆς ἀνοίας, φωτα-  
 γωγήσει σε τὸ πῦρ. τοῦτο τὸ πῦρ καὶ τὸν ἐν Ἄργει νεῶν σὺν καὶ  
 10 τῇ ἱερείᾳ | κατέφλεξεν Χρυσίδι, καὶ τὸν ἐν Ἐφέσῳ τῆς Ἀρτέμιδος 47 P  
 δεῦτερον μετὰ Ἀμαζόνας καὶ τὸ ἐν Ῥώμῃ Καπιτώλιον ἐπινενέμηται  
 πολλάκις· οὐκ ἀπέσχετο δὲ οὐδὲ τοῦ ἐν Ἀλεξανδρέων πόλει Σαρά-  
 πιδος ἱεροῦ. Ἀθήνησι γὰρ τοῦ Διονύσου τοῦ Ἐλευθερέως κατήρειψε 3  
 τὸν νεῶν, καὶ τὸν ἐν Δελφοῖς τοῦ Ἀπόλλωνος πρότερον ἤρπασεν  
 15 θύελλα, ἔπειτα ἠφάνισε πῦρ σωφρονοῦν. τοῦτό σοι προοίμιον ἐπι-  
 δείκνυται ὧν ὑπισχνεῖται τὸ πῦρ.

Οἱ δὲ τῶν ἀγαλμάτων δημιουργοὶ οὐ δυσωποῦσιν ὑμῶν τοὺς 4  
 ἔμφρονας τῆς ὑλῆς καταφρονεῖν; ὁ μὲν Ἀθηναῖος Φειδίας ἐπὶ τῷ  
 δακτύλῳ τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου ἐπιγράψας Ἐπαντάρκης καλός· οὐ  
 20 γὰρ καλὸς αὐτῷ ὁ Ζεὺς, ἀλλ' ὁ ἐρώμενος ἦν· ὁ Πραξιτέλης δέ, ὡς 5  
 Ποσειδίππος ἐν τῷ περὶ Κνίδου διασαφει, τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἀγαλμα  
 τῆς Κνιδίας κατασκευάζων τῷ Κρατίνης τῆς ἐρωμένης εἶδει παρα-  
 πλῆσιον πεποίηκεν αὐτήν, ἵν' ἔχοιεν οἱ δέλταιοι τὴν Πραξιτέλους  
 ἐρωμένην προσκυνεῖν. Φρύνη δὲ ὀπηνίκα ἦνθει ἢ ἑταῖρα ἢ Θε- 6  
 25 σπιακή, οἱ ζωγράφοι πάντες (τὰς) τῆς Ἀφροδίτης εἰκόνας πρὸς τὸ  
 κάλλος ἀπειμοῦντο Φρύνης, ὥσπερ αὐ καὶ οἱ λιθοξόοι τοὺς Ἑρμᾶς  
 Ἀθήνησι πρὸς Ἀλκιβιάδην ἀπείκαζον. ὑπολείπεται τῆς σῆς κρίσεως  
 τὸ ἔργον ἐπάξαι, εἰ βούλει καὶ τὰς ἑταῖρας προσκυνεῖν.

7—15 vgl. Pass. Philippi, Boll. Act. Sanct. Oct. IX p. 546 (nachgewiesen von Führer, Mitt. d. K. deutsch. arch. Inst. Röm. Abt. 7 (1892) S. 158ff) hic erit ignis ille divinus, iustus factorum omnium et optimus iudex, qui ad terram defluens quodcumque inutile invenit, exurit . . . . Hic exussit eum, quem Ephesini deum habere se credunt; hic Romanae urbis et capitolium incendit et templum . . . . Nec in Alexandria Serapis pepercit hospitio; arsit namque cum templo. . . . Similiter Delphinum Apollinis templum primum affecit turbo nescio quis, post ignis incendit — 9 ff vgl. Thukyd. 4, 133; Arnob. adv. nat. VI 23 — 18—27 vgl. Arnob. adv. nat. VI 13 — 18 f vgl. Zenob. V 82 — 20—24 Poseidippos Fr. 2 FHG IV p. 482

1 γελῶ μὲν] γελῶμεν P | 2 ἀπέκτεινεν P\* ἀπέκτειναν Pcorr | 3 ἐκλήσομαι] + εἰ PM\* (ausrad. M<sup>2</sup>) | 12 τοῦ M<sup>2</sup> τὸ PM\* | 21 ποσειδίππος P | Κνίδου Sy (vgl. S. 45, 4) κνιδίου P | 25 (τὰς) τῆς Schäfer, Gregor. Corinth. Lipsiae 1811 p. 1048 τὰςKl | 26 (τὸ) Φρύνης Schäfer a. a. O. | 28 ἐπάξαι Kroll



Ἐντεῦθεν, οἶμαι, κινηθέντες οἱ βασιλεῖς οἱ παλαιοί, καταφρο- 54,1  
 νοῦντες τῶν μύθων τούτων, ἀνέδην διὰ τὸ ἐξ ἀνθρώπων ἀκίνδυνον  
 σφᾶς αὐτοὺς θεοὺς ἀνηγόρευον. ταύτη κάκεινους διὰ τὴν δόξαν  
 ἀπηθανατίσθαι διδάσκοντες. Κῆνξ μὲν ὁ Αἰόλου Ζεὺς ὑπὸ τῆς  
 5 Ἀλκυνόνης τῆς γυναικός, Ἀλκυνόη δὲ αὐτῆς ὑπὸ τοῦ ἀνδρός Ἥρα  
 προσαγορευομένη. Πτολεμαῖος δὲ ὁ τέταρτος Διόνυσος ἐκαλεῖτο· 2  
 καὶ | Μιθριδάτης ὁ Ποντικὸς Διόνυσος καὶ αὐτός· ἐβούλετο δὲ καὶ 48 P  
 Ἀλέξανδρος Ἀμμωνος υἱὸς εἶναι δοκεῖν καὶ κερασφόρος ἀναπλάτ-  
 τεσθαι πρὸς τῶν ἀγαματοποιῶν, τὸ καλὸν ἀνθρώπου πρόσωπον  
 10 ὑβρίσαι σπεύδων κέρατι. καὶ οὔτι γε βασιλεῖς μόνον, ἀλλὰ καὶ 3  
 ἰδιῶται θείαις προσηγορίαις σφᾶς αὐτοὺς ἐσέμνυνον, ὡς Μενεκράτης  
 ὁ ἰατρός, Ζεὺς οὗτος ἐπικεκλημένος. τί με δεῖ καταλέγειν Ἀλέξαρχον  
 (γραμματικὸς οὗτος τὴν ἐπιστήμην γεγονώς, ὡς ἱστορεῖ Ἀριστοῦ ὁ  
 Σαλαμίνιος, αὐτὸν κατεσχημάτιζεν εἰς Ἡλίον); τί δεῖ καὶ Νικαγόρου 4  
 15 μεμνηθῆναι (Ζελεΐτης τὸ γένος ἦν κατὰ τοὺς Ἀλεξάνδρου γεγονώς  
 χρόνους· Ἐρμῆς προσηγορεύετο ὁ Νικαγόρας καὶ τῇ στολῇ τοῦ  
 Ἐρμοῦ ἐκέχρητο, ὡς αὐτὸς μαρτυρεῖ); ὅπου γε καὶ ὅλα ἔθνη καὶ 5  
 πόλεις αὐτανδροὶ, κολακίαν ὑποδύμεναι, ἐξευτελίζουσιν τοὺς  
 μύθους τοὺς περὶ τῶν θεῶν, ἰσοθέους ἀνθρωποὶ κατασχηματίζοντες  
 20 ἑαυτούς, ὑπὸ δόξης πεφουσημένοι, ἐπιψηφιζόμενοι τιμὰς ἑαυτοῖς  
 ὑπερόγκους· νῦν μὲν τὸν Μακεδόνα τὸν ἐκ Πέλλης τὸν Ἀμύντου  
 Φίλιππον ἐν Κυνοσάργει νομοθετοῦντες προσκυνεῖν, τὸν ἑτὴν κλεῖν  
 κατεαγότα καὶ τὸ σκέλος πεπηρωμένον, ὃς ἐξεκόπη τὸν ὀφθαλμόν·  
 αὐτῆς δὲ τὸν Δημήτριον θεὸν καὶ αὐτὸν ἀναγορεύοντες· καὶ ἔνθα 6  
 25 μὲν ἀπέβη τοῦ ἵππου Ἀθήναζε εἰσιῶν, Καταιβάτου ἱερόν ἐστι Δη-  
 μητρίου, βωμοὶ δὲ πανταχοῦ· καὶ γάμος ὑπὸ Ἀθηναίων αὐτῷ ὁ τῆς  
 Ἀθηνᾶς ἠΐτερπιζετο· ὁ δὲ τὴν μὲν θεὸν ὑπερηφάνει, τὸ ἄγαλμα  
 γῆμαι μὴ δυνάμενος· Λάμιαν δὲ τὴν ἑταίραν ἔχων εἰς ἀκρόπολιν  
 ἀνήει καὶ τῷ τῆς Ἀθηνᾶς ἐνεφυρᾶτο παστῷ, τῇ παλαιᾷ παρθένῳ

4—6 vgl. Hesiod Fr. 159 Rzach<sup>2</sup>; Apollod. bibl. I 7, 4, 1 — 11 f vgl. Athen. VII p. 289 A — 12—14 Aristos Fr. 2 Müller Script. Alex. M. p. 154 — 12 Über Alexarchos vgl. FHG IV p. 299 — 14—17 vgl. Athen. VII p. 289 C (= Baton Fr. 1 FHG IV p. 348) — 22 f Demosth. de cor. 67 — 24—S. 48, 1 vgl. Plut. Demetr. 10. 23. 26

2 ἀναίδην P | 4 ἀπηθανατίσθαι Sy ἀπηθανατῆσθαι P | κῆνξ P<sup>corr</sup>M<sup>corr</sup> κήρυξ P\*M\* | [ὁ] Αἰόλου ~ nach ὑπὸ τῆς Hemsterhuis zu Luc. p. 129 | 12 [οὗτος] Heyse | 14 Ἡλίον] Ἀπόλλωνα Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 392 | 16 [ὁ Νικαγόρας] Heyse | 17 <ὁ> αὐτός Wi Βάτων St | 19 ἰσοθέους <τ'> Kroll | ἰσοθέους — 21 ὑπερόγκους ~ nach ἐσέμνυνον (11) Ma | 21 Ἀμύντου Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 390 ἀμύντορος P | 25 vor τοῦ drei Buchst. ausr. (ἀπό w. e. sch.) P | 27 ὑπερηφάνει P<sup>corr</sup> ὑπερηφανεῖς P\* | 29 κὰν τῷ τῆς Ἀθηνᾶς συνεφύρετο παστῷ Ma

τὰ τῆς νέας ἐπιδεικνὺς ἑταίρας σχήματα. οὐ νέμεσις τοίνυν οὐδὲ 55, 1  
Ἰππωνι ἀπαθανατίζοντι τὸν θάνατον τὸν ἑαυτοῦ· ὁ Ἰππων οὗτος  
ἐπιγραφῆναι ἐκέλευσεν τῷ μνήματι τῷ ἑαυτοῦ τόδε τὸ ἔλεγειον·

Ἰππωνος τόδε σῆμα, τὸν ἀθανάτοισι θεοῖσιν

5 ἴσον ἐποίησεν Μοῖρα καταφθίμενον.

εὐ γε, Ἰππων, ἐπιδεικνύεις ἡμῖν τὴν ἀνθρωπίνην πλάνην. εἰ γὰρ  
καὶ λαλοῦντί σοι μὴ πεπιστεύκασι, νεκροῦ γενέσθωσαν μαθηταί.  
χρησμός οὗτός ἐστιν Ἰππωνος· νοήσωμεν αὐτόν. οἱ προσκυνούμενοι 2  
παρ' ὑμῖν, | ἄνθρωποι γενόμενοι ποτε, εἶτα μέντοι τεθνήσκουσιν· τετί- 49 P  
10 μηκεν δὲ αὐτοὺς ὁ μῦθος καὶ ὁ χρόνος. φιλεῖ γὰρ πως τὰ μὲν  
παρόντα συνηθεία καταφρονεῖσθαι, τὰ δὲ παρωχηκότα τοῦ παραν-  
τικά ἐλέγχου κεχωρισμένα χρόνων ἀδηλία τετιμῆσθαι τῷ πλάσματι,  
καὶ τὰ μὲν ἀπιστεῖσθαι, τὰ δὲ καὶ θαυμάζεσθαι. αὐτίκα γοῦν οἱ 3  
παλαιοὶ νεκροὶ τῷ πολλῷ τῆς πλάνης χρόνῳ σεμνυνόμενοι τοῖς  
15 ἔπειτα νομίζονται θεοί. πίστις ὑμῖν τῶνδε αὐτὰ ὑμῶν τὰ μυστήρια,  
αἱ πανηγύρεις, δεσμὰ καὶ τραύματα καὶ δακρύνοντες θεοί·

ὦ μοι ἐγώ, ὅτε μοι Σαρπηδόνα φίλτατον ἀνδρῶν  
μοῖρ' ὑπὸ Πατρόκλοιῳ Μενoitιάδαο δαμῆναι.

κεκράτῃται τὸ θέλημα τοῦ Διὸς καὶ ὁ Ζεὺς ὑμῖν διὰ Σαρπηδόνα 4  
20 οἰμώζει νενικημένος. εἶδωλα γοῦν εἰκότως αὐτοὺς καὶ δαίμονας  
ὑμεῖς αὐτοὶ | κεκλήκατε, ἐπεὶ καὶ τὴν Ἀθηναῖαν αὐτὴν καὶ τοὺς 17 S  
ἄλλους θεοὺς κακίᾳ τιμήσας Ὅμηρος δαίμονας προσηγόρευσεν·

ἢ δ' Οὐλύμπόνδε βεβήκει

δόματ' ἐς αἰγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.

25 πῶς οὖν ἔτι θεοὶ τὰ εἶδωλα καὶ οἱ δαίμονες, βδελυρὰ ὄντως καὶ 5  
ἀκάθαρτα πνεύματα, πρὸς πάντων ὁμολογούμενα γήινα καὶ δεισαλέα,  
κάτω βρίθοντα, ἔπερὶ τοὺς τάφους καὶ τὰ μνημεῖα καλινδούμενα,  
περὶ ἃ δὴ καὶ ὑποφαίνονται ἀμυδρῶς ἔσκιοειδῆ φαντάσματα; ταῦθ' 56, 1  
ὑμῶν οἱ θεοὶ τὰ εἶδωλα, αἱ σκιαὶ καὶ πρὸς τούτοις <αἱ> ἔχουσαι  
30 ναι καὶ ἔχουσαι, παραβλῶπες ὀφθαλμῶν, αἱ Λιταὶ αἱ Θεοσίτου μᾶλλον  
ἢ Διὸς θυγατέρες, ὥστε μοι δοκεῖν χαριέντως φάναι τὸν Βίωνα,

1—5 [Hippo] Fr. 2 Diels Vorsokr. S. 235 — 4 f vgl. Bergk PLG<sup>4</sup> II p. 259;  
Preger, Inscr. gr. metr. p. 208 N. 261 — 10—13 vgl. Thukyd. 1, 21 — 17 f Π 433 f  
— 23 f A 221 f — 27 f vgl. Plato Phaedon p. 81 CD — 29—31 vgl. I 502 f —  
31—S. 44, 2 Bion Borysth. Fr. 44 Mullach FPG II p. 427; vgl. O. Hense, Telet.  
rell. p. LXII f

2 Ἰππων] + γὰρ am Ende d. Z. P<sup>2</sup> | 9 γενόμενοι] γ in Ras. P<sup>1</sup> | 14 πάλαι  
Markland | 22 κακίᾳ τιμήσας (vgl. S. 38, 11)] κάκιστα τιμήσας Schw αἰκίᾳ ἀτιμή-  
σας Kroll | 26 ἀκάθαρτα πνεύματα He πνεύματα ἀκάθαρτα P | ὁμολογούμενα] α  
in Ras. wohl für οι P<sup>1</sup> | 28 ἃ δὴ M ἃ δὴ P<sup>corr</sup> αἰδη P\* | ἀμυδρὰ Markland | 29 <αἱ>  
Kroll | 30 ὀφθαλμῶ Homer ὀφθαλμῶν P | αἱ] aus καὶ corr. w. e. sch. P<sup>1</sup> | 31 ἢ P\* αἰ P<sup>2</sup> M

πῶς ἂν ἐνδίκως οἱ ἄνθρωποι παρὰ τοῦ Διὸς αἰτήσονται τὴν 50 P  
 εὐτεχνίαν, ἣν οὐδ' αὐτῷ παρασχεῖν ἴσχυσεν; οἴμοι τῆς ἀθεότητος· 2  
 τὴν ἀκήρατον οὐσίαν. τὸ ὅσον ἐφ' ὑμῖν, κατορύττετε καὶ τὸ  
 ἄχραντον ἐκείνο καὶ τὸ ἅγιον τοῖς τάφοις ἐπιχεώκατε, τῆς ἀληθῶς  
 5 ὄντως οὐσίας συλήσαντες τὸ θεῖον. τί δὴ οὖν τὰ τοῦ θεοῦ τοῖς 3  
 οὐ θεοῖς προσενείματε γέρα; τί δὲ καταλιπόντες τὸν οὐρανὸν τὴν  
 γῆν τετιμήκατε; τί δ' ἄλλο χρυσὸς ἢ ἄργυρος ἢ ἀδάμας ἢ σίδηρος  
 ἢ χαλκὸς ἢ ἐλέφας ἢ λίθοι τίμιοι; οὐχὶ γῆ τε καὶ ἐκ γῆς; οὐχὶ δὲ  
 μιᾶς μητρὸς ἔκγονα, τῆς γῆς, τὰ πάντα ταῦτα ὅσα ὄρας; τί δὴ οὖν, 4  
 10 ὦ μάταιοι καὶ κενόφρονες (πάλιν γὰρ δὴ ἐπαναλήφομαι), τὸν  
 ὑπερουράνιον βλασφημήσαντες τόπον εἰς τοῦδαφος κατεσύρατε τὴν  
 εὐσέβειαν, χθονίους ὑμῖν ἀναπλάττοντες θεοὺς καὶ τὰ γενητὰ ταῦτα  
 πρὸ τοῦ ἀγενήτου μετιόντες θεοῦ βαθυτέρῳ περιπεπτώκατε ζόφῳ;  
 καλὸς ὁ Πάριος λίθος, ἀλλ' οὐδέπω Ποσειδῶν· καλὸς ὁ ἐλέφας, 5  
 15 ἀλλ' οὐδέπω Ὀλύμπιος· ἐνδεὴς αἰεὶ ποτε ἢ ὕλη τῆς τέχνης, ὁ θεὸς  
 δὲ ἀνευδεής. προῆλθεν ἡ τέχνη, περιβέβληται τὸ σχῆμα ἢ ὕλη, καὶ  
 τὸ πλούσιον τῆς οὐσίας πρὸς μὲν τὸ κέρδος ἀγώγιμον, μόνῳ δὲ τῷ  
 σχήματι γίνεται σεβάσμιον. χρυσὸς ἐστὶ τὸ ἄγαλμά σου, ξύλον 6  
 ἐστίν, λίθος ἐστίν, γῆ ἐστίν, ἐὰν ἄνωθεν νοήσης, μορφὴν παρὰ τοῦ  
 20 τεχνίτου προσλαβοῦσα. γῆν δὲ ἐγὼ πατεῖν, οὐ προσκυνεῖν μεμελέ-  
 τηκα· οὐ γάρ μοι θέμις ἐμπιστεῦσαί ποτε τοῖς ἀψύχοις τὰς τῆς  
 ψυχῆς ἐλπίδας.

Ἰτέον οὖν ὡς ἐνὶ μάλιστα ἐγγυτάτῳ τῶν ἀγαλμάτων, ὡς οἰκεία 57, 1  
 ἢ πλάνη καὶ τῆς προσόψεως ἐλέγχεται· ἐναπομέμακται γὰρ πάντῃ  
 25 δὴ σαφῶς τὰ εἶδη τῶν ἀγαλμάτων τὴν διάθεσιν τῶν δαιμόνων. εἰ 2  
 γοῦν τις τὰς γραφὰς καὶ τὰ ἀγάλματα περινοστῶν θεῶτο, γνωριεῖ  
 ὑμῶν παραντίκα τοὺς θεοὺς ἐκ τῶν ἐπονειδίστων σχημάτων, τὸν  
 Διόνυσον ἀπὸ τῆς στολῆς, τὸν Ἥφαιστον ἀπὸ τῆς τέχνης, τὴν Δηῶ  
 ἀπὸ τῆς συμφορᾶς, ἀπὸ τοῦ κρηδέμνου τὴν Ἰνώ, ἀπὸ τῆς τριαίνης  
 30 τὸν Ποσειδῶν, ἀπὸ τοῦ κύκνου τὸν Δία· τὸν δὲ Ἡρακλέα δείκνυσιν  
 ἢ πυρά, κἂν γυμνὴν ἴδῃ τις ἀνάγραπτον γυναῖκα, τὴν ἠχρυσῆν  
 Ἀφροδίτην νοεῖ. οὕτως ὁ Κύπριος ὁ Πυγμαλίῳν ἐκεῖνος ἐλεφαν- 3  
 τίνου ἠράσθη ἀγάλματος· τὸ ἄγαλμα Ἀφροδίτης ἦν καὶ γυμνὴ ἦν· 51 P  
 νικᾶται ὁ Κύπριος τῷ σχήματι καὶ συνέρχεται τῷ ἀγάλματι, καὶ

11 vgl. Plato Phaedr. p. 247 C — 31 vgl. δ 14 — 32—S. 45, 4 vgl. Arnob.  
 adv. nat. VI 22 — 32—S. 45, 1 Philostephanos Fr. 13 FHG III p. 31

1 ἂν] οὖν Ma δὴ Schw | αἰτήσονται Cobet αἰτήσωνται P αἰτήσαιντο Di ;  
 4 [ἀληθῶς] Cobet 193 ἀληθοῦς Ma | 5 ὄντως] οὔσης Arcerius | 6 δαί P | 23 οἰκεία]  
 εἰκαία Heyse οἴκοι Schw | 24 ἐλέγχεται Po ἐλέγχεται P | 31 πυρά] δορά Heyse

τοῦτο Φιλοστέφανος ἱστορεῖ· Ἀφροδίτη δὲ ἄλλη ἐν Κνίδῳ λίθος ἦν  
καὶ καλὴ ἦν, ἕτερος ἠράσθη ταύτης καὶ μίγνυται τῇ λίθῳ· Ποσει-  
διππος ἱστορεῖ, ὁ μὲν πρότερος ἐν τῷ περὶ Κύπρου, ὁ δὲ ἕτερος  
ἐν τῷ περὶ Κνίδου. τοσοῦτον ἴσχυσεν ἀπατῆσαι τέχνη προαγωγὸς  
5 ἀνθρώποις ἐρωτικοῖς εἰς βάραθρον γενομένη. δραστήριος μὲν ἦ 4  
δημιουργικὴ, ἀλλ' οὐχ οἷα τε ἀπατῆσαι λογικὸν οὐδὲ μὴν τοὺς κατὰ  
λόγον βεβιωκότας· ζωγραφίας μὲν γὰρ δι' ὁμοιότητα σκιαγραφῆταις  
περιστεραῖς προσέπτησαν πελειάδες καὶ ἵπποις καλῶς γεγραμμέναις  
προσεχρεμέτισαν ἵπποι. ἐρασθῆναι κόρην εἰκόνοσ λέγουσιν καὶ νέον  
10 καλὸν Κνιδίου ἀγάλματος, ἀλλ' ἦσαν τῶν θεατῶν αἱ ὄψεις ἠπατη-  
μέναι ὑπὸ τῆς τέχνης. οὐδὲ γὰρ ἂν θεᾶ τις συνεπλάκη, οὐδ' ἂν 5  
νεκρᾶ τις συνετάφη, οὐδ' ἂν ἠράσθη δαίμονος καὶ λίθου ἄνθρωπος  
σωφρονῶν. ὑμᾶς δὲ ἄλλη γοητεία ἀπατᾶ ἡ τέχνη, εἰ καὶ μὴ ἐπὶ  
τὸ ἐρᾶν προσάγουσα, ἀλλ' ἐπὶ τὸ τιμᾶν καὶ προσκυνεῖν τὰ τε ἀγάλ-  
15 ματα καὶ τὰς γραφάς. ὁμοία γε ἡ γραφή· ἐπαινείσθω μὲν ἡ τέχνη, 6  
μὴ ἀπατάτω δὲ τὸν ἄνθρωπον ὡς ἀλήθεια. ἔστηκεν ὁ ἵππος ἠσυχῆ,  
ἡ πελειὰς ἀτρεμῆς, ἀργὸν τὸ πτερόν, ἡ δὲ βοῦς ἡ Δαιδάλου ἡ ἐκ  
τοῦ ξύλου πεποιημένη ταῦρον εἶλεν ἄγριον καὶ κατηνάγκασεν τὸ  
θηρίον ἡ τέχνη πλανήσασα ἐρώσεσ ἐπιβῆναι γυναικός. τοσοῦτον 58, 1  
20 οἴστρον αἱ τέχναι κακοτεχνουῖσαι τοῖς ἀνοήτοις ἐνεποίησαν. ἀλλὰ  
τοὺς μὲν πιθήκους οἱ τούτων τροφεῖς καὶ μελεδωνοὶ τεθαυμάκασιν,  
ὅτι τῶν κηρίνων ἢ πηλίνων ὁμοιωμάτων καὶ κοροκοσμίων ἀπατᾶ  
τούτους οὐδέν· ὑμεῖς δὲ ἄρα καὶ πιθήκων χεῖρους γενήσεσθε λιθίνοις  
καὶ ξυλίνοις καὶ χρυσεῖς καὶ ἐλεφαντίνοις ἀγαματίοις καὶ γραφαῖς  
25 προσανέχοντες. τοιούτων ὑμῖν [οἱ] δημιουργοὶ ἀθυρμάτων ὀλεθρίων 2  
οἱ λιθοξόοι καὶ οἱ ἀνδριαντοποιοὶ γραφεῖς τε αὐ καὶ τέκτονες καὶ 52 P  
ποιηταί, πολὺν τινα καὶ τοιοῦτον ὄχλον παρεισάγοντες, κατ'  
ἀγροὺς μὲν Σατύρους καὶ Πᾶνας, ἀνὰ δὲ τὰς ὕλας Νύμφας τὰς  
ὄρειάδας καὶ τὰς ἀμαδρουάδας, ναὶ μὴν ἀλλὰ καὶ περὶ τὰ ὕδατα καὶ  
30 περὶ τοὺς ποταμοὺς καὶ τὰς πηγὰς τὰς Ναΐδας καὶ περὶ τὴν θάλατ-  
ταν τὰς Νηρεΐδας. μάγοι δὲ ἤδη ἀσεβείας τῆς. σφῶν αὐτῶν ἐπι- 3  
ρέτας δαίμονας αὐχοῦσιν, οἰκέτας αὐτοὺς ἑαυτοῖς καταγράψαντες, 18 S

1—8 Poseidippos Fr. 1 FHG IV p. 482

2f ποσιδιππος P | 5 βάραθρον corr. aus βάρθρον P<sup>1</sup> | 7 ζωγραφίας P\* w. e. sch. ζω-  
γραφίαι P<sup>2</sup>M | 7f σκιαγραφῆταις περιστεραῖς St σκιαγραφίας (l in Ras. für 2 Buchst.,  
zwischen α und ς ein Buchst. ausrad.) περιστεραῖ (nach αἱ ein Buchst. ausrad.) P  
ἐσκιαγραφημέναις περιστεραῖς Ma | 9 νέον] am Rand γρ. νεανίαν P<sup>1</sup> | 10 ἀγάλ-  
ματος P<sup>1</sup> ἀγαλμα P\* | 11 θεᾶ P<sup>2</sup> θεᾶ P\* σκιᾶ Markland | 12 νεκρᾶ P<sup>2</sup> νεκρὰ P\* |  
νεκρῶ — συνετάκη Markland | 13 ἄλλη γοητεία P<sup>2</sup> ἄλλη γοητεία P\* | 16 ἀλήθεια  
Wi ἀληθείαι P | 17 ἡ δὲ βοῦς — 19 γυναικός ~ nach ἵπποι (9) Ma | 18 εἶλεν (λ in  
Ras. wohl für δ) P<sup>1</sup> | 25 τοιούτων Wi τοσοῦτων P | [οἱ] Wi | 27 τοιούτων Schw

τοὺς κατηναγκασμένους δούλους ταῖς ἐπαιδαῖς πεποιηκότες. γάμοι  
 τε οὖν ἔτι καὶ παιδοποιΐαι καὶ λοχεῖαι θεῶν μνημονευόμεναι καὶ  
 μοιχεῖαι ἀδόμεναι καὶ εὐωχίαι κομψοδούμεναι καὶ γέλωτες παρὰ πότον  
 εἰσαγόμενοι προτρέπουσι δὴ με ἀνακραγεῖν, κὰν σιωπῆσαι θέλω.  
 5 οἶμοι τῆς ἀθεότητος· σκηρὴν πεποιήκατε τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ θεῖον 4  
 ὑμῖν δράμα γεγένηται καὶ τὸ ἅγιον προσωπεῖοις δαιμονίων κεκομφ-  
 δήκατε, τὴν ἀληθῆ θεοσέβειαν δεισιδαιμονία σατυρῖσαντες.

Αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν αἰεῖδεν,

59.1

ἄσπον ἡμῖν, Ὅμηρε, τὴν φωνὴν τὴν καλήν,

10 ἀμφ' Ἄρεως φιλότητος ἐυστεφάνου τ' Ἀφροδίτης·  
 ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισι  
 λάθρη· πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ἤσχυνε καὶ εὐνήν  
 Ἡφαίστοιο ἀνακτος.

κατάπανσον, Ὅμηρε, τὴν ἀδὴν· οὐκ ἔστι καλή, μοιχείαν διδάσκει· 2  
 15 πορνεύειν δὲ ἡμεῖς καὶ τὰ ὦτα παρητήμεθα· ἡμεῖς γάρ, ἡμεῖς ἐσμὲν  
 οἱ τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ περιφέροντες ἐν τῷ ζῶντι καὶ κινουμένῳ  
 τούτῳ ἀγάλματι, τῷ ἀνθρώπῳ, σύνοικον εἰκόνα, σύμβουλον, συνό-  
 μιλον, συνέστιον, συμπαθῆ, ὑπερπαθῆ· ἀνάθημα γεγόναμεν τῷ θεῷ  
 ὑπὲρ Χριστοῦ· ἡμεῖς τὸ γένος τὸ ἐκλεκτόν, τὸ βασιλείον ἱεράτευμα, 3  
 20 ἔθνος ἅγιον, λαὸς περιούσιος, οἱ ποτὲ οὐ λαός, νῦν δὲ λαὸς τοῦ  
 θεοῦ· οἱ κατὰ τὸν Ἰωάννην οὐκ ὄντες ἐκ τῶν κάτω, παρὰ δὲ  
 τοῦ ἄνωθεν ἐλθόντος τὸ πᾶν μεμαθηκότες, οἱ τὴν οἰκονομίαν  
 τοῦ θεοῦ κατανενοηκότες, οἱ ἐν καινότητι ζωῆς περιπατεῖν μεμε-  
 λετηκότες.

25 Ἄλλ' οὐ ταῦτα φρονοῦσιν οἱ πολλοί· ἀπορρίψαντες δὲ τὴν αἰδῶ 60,1  
 καὶ τὸν φόβον οἴκοι τοὺς τῶν δαιμόνων ἐγγράφονται πασχητισμούς.  
 πινακίοις γοῦν | τισὶ καταγράφοις μετεωρότερον ἀνακειμένοις προσ- 53 P  
 εσχρηκότες ἀσελγείᾳ τοὺς θαλάμους κεκοσμήκασι, τὴν ἀκολασίαν  
 εὐσέβειαν νομίζοντες· κἀπὶ τοῦ σκίμποδος κατακείμενοι παρ' αὐτὰς 2  
 30 ἔτι τὰς περιπλοκάς ἀφορῶσιν εἰς τὴν Ἀφροδίτην ἐκείνην τὴν  
 γυμνήν, τὴν ἐπὶ τῇ συμπλοκῇ δεδεμένην, καὶ τῇ Λήδᾳ περιποτώ-  
 μενον τὸν ὄρνιν τὸν ἐρωτικόν, τῆς θηλότητος ἀποδεχόμενοι τὴν  
 γραφήν, ἀποτυποῦσι ταῖς σφενδόταις, σφραγίδι χρώμενοι καταλλήλω

5 f vgl. Firm. Mat. de err. 12, 7 — 8. 10—18 9 266—270 — 19—21 I Petr.  
 2, 9f — 21 Joh. 8, 23; vgl. Joh. 3, 31; 4, 25 — 28 Röm. 6, 4

1 ταῖς ἐπαιδαῖς δούλους Ma | 4 εἰσαγόμενοι] o<sup>2</sup> aus a corr. P<sup>2</sup> | δὴ Höschel  
 δέ P | 17 [εἰκόνα] Schw | σύμβουλον] βου in Ras. P<sup>1</sup> | 19 ὑπὲρ] ὑπὸ Ma | 22 ἐλ-  
 θόντος] ος in Ras. P<sup>1</sup> | μεμαθηκότες] ες in Ras. P<sup>1</sup> | 27 ἀνακειμένος P\* | 31f περι-  
 ποτώμενον P\* ἐπιποτώμενον Valckenaer, Diatr. in Eur. rell. p. 64<sup>a</sup>



τῆ Διὸς ἀκολασία. ταῦτα ὑμῶν τῆς ἡδυπαθείας τὰ ἀρχέτυπα, αὐταὶ 61, 1  
 τῆς ὕβρεως αἱ θεολογίαι. αὐταὶ τῶν συμπορνεύόντων ὑμῖν θεῶν αἱ  
 διδασκαλίαι· ὃ γὰρ βούλεται, τοῦθ' ἕκαστος καὶ οἶεται κατὰ τὸν  
 Ἀθηναίων ῥήτορα. οἶαι δὲ αὐτὰ καὶ ἄλλαι ὑμῶν εἰκόνας, πανίσχοι  
 5 τινὲς καὶ γυμναὶ κόραι καὶ σάτυροι μεθύοντες καὶ μορίων ἐντάσεις,  
 ταῖς γραφαῖς ἀπογυμνούμεναι, ἀπὸ τῆς ἀκρασίας ἐλεγχόμεναι. ἤδη 2  
 δὲ ἀναφανδὸν τῆς ἀκολασίας ὅλης τὰ σχήματα ἀνάγραπτα πανδημεὶ  
 θεώμενοι οὐκ ἀσχύνεσθε, φυλάττετε δὲ ἔτι μᾶλλον ἀνακείμενα,  
 ὥσπερ ἀμέλει τῶν θεῶν ὑμῶν τὰς εἰκόνας, στήλας ἀναισχυντίας  
 10 καθιερώσαντες οἴκοι, ἐπ' ἴσης ἐγγραφόμενοι τὰ Φιλαινίδος σχήματα  
 ὡς τὰ Ἡρακλέους ἀθλήματα. τούτων οὐ μόνον τῆς χρήσεως, πρὸς 3  
 δὲ καὶ τῆς ὄψεως καὶ τῆς ἀκοῆς αὐτῆς ἀμνηστίαν καταγγέλλομεν.  
 ἠταίρηκεν ὑμῖν τὰ ὦτα, πεπορνεύκασιν οἱ ὀφθαλμοὶ καὶ τὸ καινό-  
 τατον πρὸ τῆς συμπλοκῆς αἱ ὄψεις ὑμῖν μεμοιχεύκασιν. ὦ βιασά- 4  
 15 μενοι τὸν ἄνθρωπον καὶ τὸ ἔνθεον τοῦ πλάσματος ἐλέγχει ἀπαρά-  
 ξαντες, πάντα ἀπιστεῖτε, ἵνα ἐκπαθαινησθε· καὶ πιστεύετε μὲν τοῖς  
 εἰδώλοις ζηλοῦντες αὐτῶν τὴν ἀκρασίαν, ἀπιστεῖτε δὲ τῷ θεῷ  
 σωφροσύνην μὴ φέροντες· καὶ τὰ μὲν κρείττω μεμισήκατε, τὰ δὲ  
 ἥττω τετιμήκατε, ἀρετῆς μὲν θεαταί, κακίας δὲ ἀγωνισταὶ γεγενη-  
 20 μένοι.

Ὀλβιοὶ | μόνου τοίνυν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ὁμοθυμαδὸν ἐκεῖνοι 54 P 62, 1  
 πάντες κατὰ τὴν Σίβυλλαν

οἱ ναοὺς (μὲν) πάντας ἀπαρνήσονται ἰδόντες  
 καὶ βωμοὺς, εἰκαῖα λίθων ἰδρύματα κωφῶν.  
 25 καὶ λίθινα ξόανα καὶ ἀγάλματα χειροποίητα.  
 αἵματι ἐμψύχῳ μεμιασμένα καὶ θυσίαισι  
 τετραπόδων, διπόδων, πτηνῶν θηρῶν τε φόνοισιν.

καὶ γὰρ δὴ καὶ ἀπηγόρευται ἡμῖν ἀναφανδὸν ἀπατηλὸν ἐργάζεσθαι 2  
 τέχνην. ὃ γὰρ ποιήσεις· φησὶν ὁ προφήτης, ὅπαντὸς ὁμοίωμα,  
 30 ὅσα ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ὅσα ἐν τῇ γῇ κάτω· ἢ ποῦ γ' ἂν ἔτι 3  
 τὴν Πραξιτέλους Δήμητρα καὶ Κόρη καὶ τὸν Ἰακχὸν τὸν μυστικὸν  
 θεοὺς ὑπολάβοιμεν ἢ τὰς Λυσιππου τέχνας ἢ τὰς χεῖρας τὰς Ἀπελ-

8 Demosth. Olynth. III 19 — 21 vgl. Orac. Sibyll. 4, 24 — 28—27 Orac.  
 Sibyll. 4, 27—30; vgl. [Justin], Cohort. ad Graec. 16 — 25 Orac. Sibyll. Fragm. 3, 29  
 — 29 f Exod. 20, 4; Deut. 5, 8

6 [ἀπὸ] Schw ὑπὸ Markland | 10 Φιλαινίδος] ι<sup>1</sup> in Ras. P<sup>1</sup> | 12 ἀμνηστειάν  
 (corr. aus ἀμνηστειν) P | 18 f καινότατον Wi καινότερον P | 14 ὦ P\* ὦι P<sup>2</sup> | 16 πι-  
 στεύετε Arcerius πιστεύητε P | 28 ναοὺς] νηοὺς Sib. [Just.] | (μὲν) Sib. [Just.] |  
 24 ἀφιδρύματα Sib. [Just.] | 25 καὶ λίθινα — χειροποίητα < Sib. [Just.] | 26 αἵ-  
 μασιν ἐμψύχων Sib. [Just.] | 27 τετραπόδων — φόνοισιν] τετραπόδων· λεύσονσι  
 (oder βλέψουσι) δ' ἐνὸς θεοῦ εἰς μέγα κῦδος Sib. [Just.] | 28 ἐργάζεσθαι] ὀρῖζεσθαι  
 PM im Text, γρ. ἐργάζεσθαι am Rand P<sup>1</sup>M<sup>1</sup> | 31 Δήμητραν P

λικίας, αἱ δὴ τῆς θεοδοξίας τὸ σχῆμα τῇ ὕλῃ περιτεθείκασιν; ἀλλ'  
 ὑμεῖς μὲν ὅπως ποτὲ ὁ ἀνδριάς ὅτι μάλιστα ὠραιότατος τεκταίνηται,  
 προσκαρτερεῖτε, ὅπως δὲ αὐτοὶ μὴ ὅμοιοι δι' ἀναισθησίαν τοῖς ἀν-  
 δριάσιν ἀποτελεσθῆτε, οὐ φροντίζετε· πάνυ γοῦν ἐμφανῶς καὶ συν- 4  
 5 τόμως ὁ προφητικὸς ἐλέγχει τὴν συνήθειαν λόγος ὅτι ἅπαντες οἱ  
 θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμονίων εἰσὶν εἰδῶλα· ὁ δὲ θεὸς τοὺς οὐρανοὺς  
 ἐποίησεν· καὶ τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ. πλανώμενοι γοῦν τινες ἐντεῦθεν 63,1  
 οὐκ οἶδ' ὅπως θείαν μὲν τέχνην. πλὴν ἀλλ' οὐ θεὸν προσκυνοῦσιν  
 ἥλιόν τε καὶ σελήνην καὶ τὸν ἄλλον τῶν ἀστέρων χορόν. παρα-  
 10 λόγως τούτους θεοὺς ὑπολαμβάνοντες, τὰ ὄργανα τοῦ χρόνου. ἡ τῷ  
 γὰρ | λόγῳ αὐτοῦ ἐστερεώθησαν καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος 19 S 2  
 αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν. ἀλλ' ἡ μὲν ἀνθρωπεία τέχνη οἰκίας  
 τε καὶ ναῦς καὶ πόλεις καὶ γραφὰς δημιουργεῖ, θεὸς δὲ πῶς ἂν  
 εἴποιμι ὅσα ποιεῖ; ὅλον ἴδε τὸν κόσμον, ἐκείνου ἔργον ἐστίν· καὶ  
 15 οὐρανὸς καὶ ἥλιος καὶ ἄγγελοι καὶ ἄνθρωποι ἔργα τῶν δακτύλων |  
 αὐτοῦ. ὅση γε ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ. μόνον αὐτοῦ τὸ βούλημα 55 P 3  
 κοσμοποιία· μόνος γὰρ ὁ θεὸς ἐποίησεν, ἐπεὶ καὶ μόνος ὄντως ἐστὶ  
 θεός· ψιλῶ τῷ βούλεσθαι δημιουργεῖ καὶ τῷ μόνον ἐθελῆσαι αὐτὸν  
 ἔπεται τὸ γεγενῆσθαι. ἐνταῦθα φιλοσόφων παρατρέπεται χορὸς πρὸς 4  
 20 μὲν τὴν οὐρανοῦ θέαν παγκάλως γεγονέναι τὸν ἄνθρωπον ὁμολο-  
 γούντων, τὰ δὲ ἐν οὐρανῷ φαινόμενα καὶ ὄψει καταλαμβανόμενα  
 προσκυνούντων. εἰ γὰρ καὶ μὴ ἀνθρώπινα τὰ ἔργα τὰ ἐν οὐρανῷ,  
 ἀλλὰ γοῦν ἀνθρώποις δεδημιούργηται. καὶ μὴ τὸν ἥλιόν τις ὑμῶν 5  
 προσκυνεῖτω, ἀλλὰ τὸν ἥλιου ποιητὴν ἐπιποθεῖτω, μηδὲ τὸν κόσμον  
 25 ἐκθιαζέτω, ἀλλὰ τὸν κόσμου δημιουργὸν ἐπιζητησάτω. μόνῃ ἄρα.  
 ὡς ἔοικεν, καταφυγὴ τῷ μέλλοντι ἐπὶ τὰς σωτηρίους ἀφικνεῖσθαι  
 θύρας ὑπολείπεται σοφία θεϊκή· ἐντεῦθεν ὡσπερ ἐξ ἱεροῦ τινος  
 ἀσύλου οὐδενὶ οὐκέτι ἀγώγιμος τῶν δαιμόνων ὁ ἄνθρωπος γίνεται  
 σπεύδων εἰς σωτηρίαν.  
 30 V. Ἐπιδράμωμεν δέ, εἰ βούλει, καὶ τῶν φιλοσόφων τὰς δόξας, 64,1  
 ὅσας ἀνχοῦσι περὶ τῶν θεῶν, εἴ πως καὶ φιλοσοφίαν αὐτὴν κενο-  
 δοξίας ἕνεκεν ἀνειδωλοποιοῦσαν τὴν ὕλην ἐφεύρωμεν, ἢ καὶ δαι-  
 μόνια ἅττα ἐκθειάζουσιν κατὰ παραδρομὴν παραστήσαι δυνη-  
 θῶμεν ὄνειρώττουσαν τὴν ἀλήθειαν. στοιχεῖα μὲν οὖν ἀρχὰς 2  
 35 ἀπέλιπον ἐξυμνήσαντες Θαλῆς ὁ Μιλήσιος τὸ ὕδωρ καὶ Ἀναξιμένης

5—7 Psal. 95, 5 — 10 vgl. Gen. 1, 14 — 10—12 Psal. 23, 6 — 15 f Psal.  
 8, 4 — 30 ff vgl. Strom. I 52 u. Diels, Doxogr. p. 129ff

9 τὸν ἄλλον PeorrM τῶν ἄλλων P\* | 19 περιτρέπεται Markland | 31 εἶ] ἔν  
 Ma | 32 ἢ Diels p. 129 εἰ P | 35 ἀπέλιπον Cobet 247 ἀπέλειπον P



ὁ καὶ αὐτὸς Μιλήσιος τὸν ἄερα, ὃ Διογένης ὕστερον ὁ Ἀπολλωνιά-  
 τῆς κατηκολούθησεν. Παρμενίδης δὲ ὁ Ἐλεάτης θεοὺς εἰσηγήσατο  
 πῦρ καὶ γῆν, θάτερον δὲ αὐτοῖν μόνον, τὸ πῦρ, θεὸν ὑπειλή-  
 φατον Ἰππασός τε ὁ Μεταποντινὸς καὶ ὁ Ἐφέσιος Ἡράκλειτος·  
 5 Ἐμπεδοκλῆς γὰρ ὁ Ἀκραγαντινὸς εἰς πλῆθος ἔμπεσῶν πρὸς τοῖς  
 τέτταρσι στοιχείοις τούτοις νεῖκος καὶ φιλίαν καταριθμεῖται. 56 P  
 Ἄθεοι μὲν δὴ καὶ οὗτοι, σοφία τιμὴ ἀδόξω τὴν ὕλην προσκυνή- 3  
 σαντες καὶ λίθους μὲν ἢ ξύλα οὐ τιμήσαντες, γῆν δὲ τὴν τούτων  
 μητέρα ἐκθειάσαντες καὶ Ποσειδῶνα μὲν οὐκ ἀναπλάττοντες, ὕδωρ  
 10 δὲ αὐτὸ προστρεπόμενοι. τί γὰρ ἐστὶ ποτε ὁ Ποσειδῶν ἢ ὑγρά 4  
 τις οὐσία ἐκ τῆς πόσεως ὀνοματοποιουμένη; ὥσπερ ἀμέλει ὁ πολέ-  
 μιός Ἄρης ἀπὸ τῆς ἄρσεως καὶ ἀναιρέσεως κεκλημένος, ἢ καὶ δο- 5  
 κοῦσί μοι πολλοὶ μάλιστα τὸ ξίφος μόνον πῆξαντες ἐπιθύειν ὡς  
 Ἄρει· ἐστὶ δὲ Σκυθῶν τὸ τοιοῦτον, καθάπερ Εὐδοξὸς ἐν δευτέρᾳ  
 15 Γῆς περιόδου λέγει, Σκυθῶν δὲ οἱ Σαυρομάται, ὡς φησὶν Ἰκέσιος  
 ἐν τῷ περὶ μυστηρίων, ἀκινάκην σέβουσιν. τοῦτό τοι καὶ οἱ ἀμφὶ 6  
 τὸν Ἡράκλειτον τὸ πῦρ ὡς ἀρχέγονον σέβοντες πεπόνθασιν· τὸ γὰρ  
 πῦρ τοῦτο ἕτεροι Ἡφαιστον ὠνόμασαν. Περσῶν δὲ οἱ μάγοι τὸ πῦρ 65, 1  
 τετιμήκασιν καὶ τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων πολλοί, πρὸς δὲ καὶ  
 20 Μακεδόνες, ὡς φησὶ Διογένης ἐν α' Περσικῶν. τί μοι Σαυρομάτας  
 καταλέγειν, οὗς Νυμφόδορος ἐν Νομίμοις βαρβαρικοῖς τὸ πῦρ σέβειν  
 ἱστορεῖ, ἢ τοὺς Πέρσας καὶ τοὺς Μήδους καὶ τοὺς μάγους; θύειν ἐν  
 ὑπαίθρῳ τούτους ὁ Δίνων λέγει, θεῶν ἀγάλματα μόνον τὸ πῦρ καὶ  
 ὕδωρ νομίζοντας. οὐκ ἀπεκρυψάμην οὐδὲ τὴν τούτων ἄγνοιαν. εἰ 2  
 25 γὰρ καὶ τὰ μάλιστα ἀποφεύγειν οἴονται τῆς πλάνης, ἀλλ' εἰς ἕτεραν  
 κατολισθαίνουσιν | ἀπάτην· ἀγάλματα μὲν θεῶν οὐ ξύλα καὶ λίθους 57 P  
 ὑπειλήφασιν ὥσπερ Ἕλληνες οὐδὲ μὴν Ἰβίδας καὶ ἰχνεύμονας καθάπερ  
 Αἰγύπτιοι, ἀλλὰ πῦρ τε καὶ ὕδωρ ὡς φιλόσοφοι. μετὰ πολλὰς 3

1—4 vgl. Diels, Vorsokr. S. 342, 35; 114; 35 — 5f vgl. Diels PPF p. 88 sqq.  
 — 7 vgl. Hor. Od. I 34, 2 — 11f vgl. Plut. Mor. p. 757 B ἀναίρεσιν (so Petersen,  
 ἀναιρεῖν HSS) εἶναι τὸν Ἄρην φησὶν (ὁ Χρῆσιππος) — 12—15 Eudoxos Fr. 16  
 Brandes (Jahrb. f. Philol. Suppl. 13 (1847) S. 223) — 15f Hikesios Fr. 1 FHG IV  
 p. 429 — 18—20 Diogenes von Kyzikos Fr. 4 FHG IV p. 392 — 20—22 Nym-  
 phodoros aus Syrakus Fr. 14 FHG II p. 379 — 22—24 Dinon Fr. 9 FHG II p. 91  
 — 28—S. 50, 6 Berossos Fr. 16 FHG II p. 508

3 μόνον Sy μόνον P | 6 νεῖκος P<sup>3</sup> νῖκος P\*M | 10 προστρεπόμενοι P\*M\*  
 προτρεπόμενοι PcorrMcorr | ποτε ὁ Wi πρότερον P\* πρότερον P<sup>2</sup>M ἕτερον Ma πε-  
 ρισσότερον Markland | 12 ἄρσεως P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> ἄρεως P\*M\* | ἀναιρέσεως M<sup>2</sup> ἀναιρήσεως  
 PM\* | 13 πῆξαντες] zwischen π u. η ein Buchst. ansr. P | 14 Εὐδοξός] v in Ras.  
 P<sup>1</sup> | δευτέρᾳ] viell. δ' Unger, Philol. 50 (1891) S. 228 | 15 Γῆς Diels p. 129 τῆς P |  
 28 nach ὑπαίθρῳ 2—3 Buchst. ansr. P

μέντοι ὕστερον περιόδους ἐτῶν ἀνθρωποειδῆ ἀγάλματα σέβειν αὐ-  
 τοὺς Βήρωσος ἐν τρίτῃ Χαλδαϊκῶν παρίστησι, τοῦτο Ἀρταξέρξου  
 τοῦ Δαρείου τοῦ Ὠχοῦ εἰσηγησαμένου, ὃς πρῶτος τῆς Ἀφροδίτης  
 Ἀναίτιδος τὸ ἄγαλμα ἀναστήσας ἐν Βαβυλῶνι καὶ Σούσοις καὶ  
 5 Ἐκβατάνοις Πέρσαις καὶ Βάκτροις καὶ Δαμασκῶ καὶ Σάρδεσιν ὑπέ-  
 δεῖξε σέβειν. ὁμολογούντων τοίνυν οἱ φιλόσοφοι τοὺς διδασκάλους 4  
 τοὺς σφῶν Πέρσας ἢ Σαυρομάτας ἢ μάγους, παρ' ὧν τὴν ἀθεότητα  
 τῶν σεβασμίων αὐτοῖς μεμαθήκασιν ἀρχῶν, ἄρχοντα τὸν πάντων  
 ποιητὴν καὶ τῶν ἀρχῶν αὐτῶν δημιουργὸν ἀγνοοῦντες, τὸν ἀναρχον  
 10 θεόν, τὰ δὲ ἵπτωχά· ταῦτα καὶ ἰάσθενῆ,· ἢ φησὶν ὁ ἀπόστολος,  
 τὰ εἰς τὴν ἀνθρώπων ὑπηρεσίαν πεποιημένα ἵστοιχεῖα προστρε-  
 πόμενοι.

Τῶν δὲ ἄλλων φιλοσόφων ὅσοι τὰ στοιχεῖα ὑπερβάντες ἐπο- 66.1  
 λυπραγμόνησάν τι ὑψηλότερον καὶ περιττότερον, οἳ μὲν αὐτῶν τὸ  
 15 ἄπειρον καθύμνησαν, ὡς Ἀναξίμανδρος (Μιλήσιος ἦν) καὶ Ἀναξα-  
 γόρας ὁ Κλαζομένιος καὶ ὁ Ἀθηναῖος Ἀρχέλαος. τούτῳ μὲν γε  
 ἄμφω τὸν νοῦν ἐπεστησάτην τῇ ἀπειρίᾳ, ὁ δὲ Μιλήσιος Δεύκιππος  
 καὶ ὁ Χιος Μητρόδωρος διττάς, ὡς ἔοικεν, καὶ αὐτὸ ἀρχὰς ἀπελι-  
 πέτην, τὸ πλήρες καὶ τὸ κενόν· προσέθηκε δὲ λαβὼν τούτοις 2  
 20 δυεῖν τὰ εἶδωλα ὁ Ἀβδηρίτης Δημόκριτος. ὁ γὰρ τοι Κροτωνιάτης  
 Ἀλκμαίων | θεοὺς ᾤετο τοὺς ἀστέρας εἶναι ἐμψύχους ὄντας. οὐ 58 P  
 σιωπήσομαι τὴν τούτων ἀναισχυντίαν· Ξενοκράτης (Καλχηδόνιος  
 οὗτος) ἑπτὰ μὲν θεοὺς τοὺς πλανήτας, ὄγδοον δὲ τὸν ἐκ πάντων  
 τῶν ἀπλανῶν συνεστῶτα κόσμον αἰνίττεται | οὐδὲ μὴν τοὺς ἀπὸ 20 S 3  
 25 τῆς Στοᾶς παρελεύσομαι διὰ πάσης ὕλης, καὶ διὰ τῆς ἀτιμοτάτης,  
 τὸ θεῖον διήκειν λέγοντας, οἳ καταισχύνουσιν ἀτεχνῶς τὴν φιλοσο-  
 φίαν. οὐδὲν δὲ οἶμαι χαλεπὸν ἐνταῦθα γενόμενος καὶ τῶν ἐκ τοῦ 4  
 Περιπάτου μνησθῆναι· καὶ ὁ γε τῆς αἰρέσεως πατήρ, τῶν ὅλων οὐ  
 νοήσας τὸν πατέρα, τὸν καλούμενον ὑπάτον· ψυχὴν εἶναι τοῦ

10f vgl. Gal. 4, 9 — 16—19 vgl. Diels, Vorsokr. 338, 6; 472, 40 —  
 20f vgl. Alkmæon Fr. 9 Wachtler; Zeller Philos. d. Gr. 1<sup>s</sup> S. 490<sup>1</sup>; Diels, Vor-  
 sokr. 105 (14. A. 12) — 22—24 Xenokr. Fr. 17 Heinze; vgl. Krische Forschungen  
 Gött. 1840 S. 318 ff — 24—26 Chrysipp Fr. log. 1039; vgl. Zeller III 1<sup>s</sup> S. 138<sup>2</sup>:  
 Zeno Fr. 47 Pearson; Strom. I 51; V 89; Sext. Emp. Pyrrh. III 218 — 29 vgl.  
 [Aristot.] de mundo p. 397<sup>b</sup> 25; Xenokr. Fr. 18 Heinze

4 Ἀναίτιδος Bochart, Geogr. sacra<sup>4</sup> (1707) p. 245, 13 ταναίδος P | 5 <sup>μα</sup> δασκῶ  
 P (μα P<sup>2</sup>) | 8 τὸν πάντων P<sup>2</sup> τῶν πάντων P\* | 15 ὡς P\* ὧν P<sup>2</sup>M | Μιλήσιος] ὁ  
 Μιλήσιος P<sup>2</sup>M | 17 ἐπεστησάτην M<sup>2</sup> ἐπιστησάτην PM\* | 18f ἀπελιπέτην Di ἀπελει-  
 πέτην P | 22 σιωπήσομαι] + οὐδὲ P<sup>2</sup> am Ende d. Z. | Καλχηδόνιος Krische S. 318<sup>2</sup>  
 Cobet 248 Καρχηδόνιος P Χαλχηδόνιος Höschel | 23 πλάνητας Cobet 485 | 24 τῶν  
 ἀπλανῶν Davies zu Cic. de deor. nat. I Cap. 13 αὐτῶν P ἄστρον Diels p. 130<sup>1</sup> |  
 25 [διὰ<sup>2</sup>] Wi

παντὸς οἶεται· τουτέστι τοῦ κόσμου τὴν ψυχὴν θεὸν ὑπολαμβάνων αὐτὸς αὐτῷ περιπεύεται. ὁ γὰρ τοι μέχρι τῆς σελήνης αὐτῆς διορίζων τὴν πρόνοιαν, ἔπειτα τὸν κόσμον θεὸν ἡγούμενος περιτρέπεται, τὸν ἄμοιρον τοῦ θεοῦ θεὸν δογματίζων. ὁ δὲ Ἑρέσιος 5  
 5 ἐκεῖνος Θεόφραστος ὁ Ἀριστοτέλους γνώριμος πῆ μὲν οὐρανόν, πῆ δὲ πνεῦμα τὸν θεὸν ὑπονοεῖ. Ἐπικούρου μὲν γὰρ μόνου καὶ ἐκῶν ἐκλήσομαι, ὅς οὐδὲν μέλειν οἶεται τῷ θεῷ, διὰ πάντων ἀσεβῶν. τί γὰρ Ἡρακλείδης ὁ Ποντικός; ἔσθ' ὅπη οὐκ ἐπὶ τὰ Δημοκρίτου καὶ αὐτὸς κατασύρεται εἰδῶλα;

10 VI. Καὶ πολὺς μοι ἐπιρρεῖ τοιοῦτος ὄχλος, οἷονεὶ μορμώ τινα, 67, 1  
 δαιμονίων παρεισάγων ξένων ἄτοπον σκιαγραφίαν, μυθολογῶν ὑθλῶ γραϊκῶ· πολλοῦ γε δεῖ ἀνδράσιν ἐπιτρέπειν ἀκροᾶσθαι τοιούτων λόγων, οἳ μὴδὲ τοὺς παῖδας τοὺς ἑαυτῶν, τοῦτο δὴ τὸ λεγόμενον, κλαυθμυριζομένους ἐθίζομεν παρηγορεῖσθαι μυθίζοντες, ὄρρω-  
 15 δοῦντες συνανατρέφειν αὐτοῖς ἀθεότητα τὴν πρὸς τῶν δοκησι-  
 σόφων δὴ τούτων καταγγελλομένην, μὴδὲν τι νηπίων μᾶλλον τᾶ-  
 ληθῆς εἰδότην. τί γὰρ, ὧ πρὸς τῆς ἀληθείας, τοὺς σοὶ πεπιστευ- 2  
 κότας δεικνύεις φύσει καὶ φορᾶ δίναις τε ἀτάκτοις ὑποβεβλημένους;  
 τί δέ μοι εἰδώλων ἀναπίμπλης τὸν βίον, ἀνέμους τε ἢ ἀέρα ἢ πῦρ  
 20 ἢ γῆν ἢ λίθους ἢ ξύλα ἢ σίδηρον, κόσμον τόνδε, θεοὺς ἀναπλάτ-  
 τουσα, θεοὺς δὲ καὶ τοὺς ἀστέρας τοὺς πλανήτας, τοῖς ὄντως πεπλα-  
 νημένοις τῶν ἀνθρώπων διὰ τῆς πολυθρυλήτου ταύτης ἀστρολο-  
 γίας, οὐκ ἀστρονομίας, μετεωρολογουῖσα καὶ ἀδολεσχοῦσα; | τὸν 59 P  
 κύριον τῶν πνευμάτων ποθῶ, τὸν κύριον τοῦ πυρός, τὸν κόσμου  
 25 δημιουργόν, τὸν ἡλίου φωταγωγόν· θεὸν ἐπιζητῶ, οὐ τὰ ἔργα τοῦ  
 θεοῦ. τίνα δὴ λάβω παρὰ σοῦ συνεργὸν τῆς ζητήσεως; οὐ γὰρ 68, 1  
 παντάπασιν ἀπεγνώκαμέν σε. εἰ βούλει, τὸν Πλάτωνα. πῆ δὴ οὖν  
 ἐξιχνευτέον τὸν θεόν, ὧ Πλάτων; ἢ τὸν γὰρ πατέρα καὶ ποιητὴν  
 τοῦδε τοῦ παντὸς εὐρεῖν τε ἔργον καὶ εὐρόντα εἰς ἅπαντας ἐξειπεῖν  
 30 ἀδύνατον.· διὰ τί δῆτα, ὧ πρὸς αὐτοῦ; ἢ ῥητὸν γὰρ οὐδαμῶς

2 f vgl. Zeller II 2<sup>3</sup> S. 468<sup>1</sup>; Strom. V 90 — 4—6 vgl. Cic. de deor. nat. I 35; Zeller II 2<sup>3</sup> S. 827<sup>1</sup> — 6 f Epikur Fr. 368 Usener p. 247, 19 — 8 f Herakl. Pont. Fr. 65 Voss; vgl. Diels, Doxogr. p. 131 sq.; Zeller II 1<sup>4</sup> S. 1038<sup>3</sup> — 10 vgl. Plato Phaedr. p. 229 D. — 12 vgl. Zenob. III 5; Diog. III 79 u. a. — 28—30 Plato Tim. p. 28 C — 30 f Plato Epist. VII p. 341 C; vgl. Leg. VII p. 821 A; Cic. de deor. nat. I 30

4 ἑρέσιος P\* αἰρέσιος P<sup>1</sup>M | 7 οὐδὲν Lowth οὐδὲ P | 8 vor ἔσθ' + οὐκ über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 11 σκιαγραφίαν \* \* Schw | μυθολογῶν Ma μυθολόγων P ; 12 ὑθλῶ] ὑθλ in Ras. P | 13 οἳ P οἷς (oder οἷσις) Sy | 15 δοκησισόφων Po δοκήσει σοφῶν P\* δοκησεισόφων P<sup>2</sup> | 17 <ὧ φιλοσοφία> ὧ Markland | 18 φορᾶ Münzel vgl. Theophr. de igne 54 φθορᾶι P | δίναις τε ἀτάκτοις Heyse δειναῖς τε καὶ ἀτάκτοις P | 19 δαί P | [τε] Ma | 20 <ἢ> κόσμον Po | 20 f σίδηρον ἀναπλάττουσα κόσμον τόνδε θεοὺς λέ<γεις> καὶ Schw | 30 δῆτα, ὧ P<sup>3</sup> δὴ τάω P\* | ῥητὸν Plato Strom. V 78 ῥητέον P<sup>1</sup>M\* ῥητέος M<sup>2</sup>

ἔστιν.· εὖ γε, ὦ Πλάτων, ἐπαφᾶσαι τῆς ἀληθείας· ἀλλὰ μὴ ἀπο- 2  
κάμης· ξύν μοι λαβοῦ τῆς ζητήσεως τάγαθοῦ πέρι· πᾶσιν γὰρ ἀπαξ-  
απλῶς ἀνθρώποις, μάλιστα δὲ τοῖς περὶ λόγους ἐνδιατρίβουσιν  
ἐνέσταχται τις ἀπόρροια θεικῆ. οὗ δὴ χάριν καὶ ἄκοντες μὲν ὁμο- 3  
5 λογοῦσιν ἕνα γε εἶναι θεόν, ἀνώλεθρον καὶ ἀγένητον τοῦτον, ἄνω  
που περὶ τὰ νῶτα τοῦ οὐρανοῦ ἐν τῇ ἰδίᾳ καὶ οἰκίᾳ περιωπῇ ὄν-  
τως ὄντα αἶεί.

θεὸν δὲ ποιοῦν, εἰπέ μοι, νοητέον;  
τὸν πάνθ' ὀρώμεντα καὐτὸν οὐχ ὀρώμενον,

10 Εὐριπίδης λέγει. πεπλανῆσθαι γοῦν ὁ Μένανδρός μοι δοκεῖ, ἔνθα 4  
φησὶν

ἦλιε, σὲ γὰρ δεῖ προσκυνεῖν πρῶτον θεῶν,  
δι' ὃν θεωρεῖν ἔστι τοὺς ἄλλους θεούς·

οὐδὲ γὰρ ἦλιος ἐπιδείξει ποτ' ἄν τὸν θεὸν τὸν ἀληθῆ, ὁ δὲ λόγος  
15 ὁ ὑγιῆς, ὅς ἐστιν ἦλιος ψυχῆς, δι' οὗ μόνου ἔνδον ἀνατείλαντος ἐν  
τῷ βάθει τοῦ νοῦ αὐτῆς καταγράφεται τὸ ὄμμα· ὅθεν οὐκ ἀπει- 5  
κότως ὁ Δημόκριτος τῶν λογίων ἀνθρώπων ὀλίγους· φησὶν ἀνα-  
τείναντας τὰς χεῖρας ἐνταῦθα ὃν νῦν ἡέρα καλέομεν οἱ Ἕλληνες, [πάντα]  
Δια μυθεῖσθαι· καὶ (γὰρ) πάντα οὗτος οἶδεν καὶ διδοὶ (πάντα) καὶ  
20 ἀφαιρεῖται, καὶ βασιλεὺς οὗτος τῶν πάντων· ταύτῃ πη καὶ Πλάτων  
διανοούμενος τὸν θεὸν αἰνίττεται περὶ τὸν πάντων βασιλέα πάντ' 60 P  
ἔστι, κάκεινο αἴτιον ἀπάντων (τῶν) καλῶν· τίς οὖν ὁ βασιλεὺς 69, 1  
τῶν πάντων; θεὸς τῆς τῶν ὄντων ἀληθείας τὸ μέτρον. ὡσπερ  
οὖν τῷ μέτρῳ καταληπτὰ τὰ μετρούμενα, οὕτως δὲ καὶ τῷ νοῆσαι  
25 τὸν θεὸν μετρεῖται καὶ καταλαμβάνεται ἢ ἀλήθεια. ὁ δὲ ἱερός ὄντως 2  
Μωυσῆς οὐκ ἔσται, φησὶν, ἐν τῷ μαρσίππῳ σου στάθμιον καὶ  
στάθμιον μέγα ἢ μικρόν, οὐδὲ ἔσται ἐν τῇ οἰκίᾳ σου μέτρον μέγα ἢ  
μικρόν, ἀλλ' ἢ στάθμιον ἀληθινὸν καὶ δίκαιον ἔσται σοι,· στάθμιον

2 vgl. Plato Phaedr. p. 237 A — 5—7 vgl. Plato Tim. p. 52 A (ἀγένητον καὶ ἀνώλεθρον); Phaedr. p. 247 C (ἐπὶ τῷ τοῦ οὐρανοῦ νῶτῳ); Politic. p. 272 E (περιωπῇ vgl. Strom. VII 5) — 8 f Eurip. Fr. 1129; vgl. [Justin] De mon. 2 (hier dem Philemon zugeschrieben Fr. 247 CAF II p. 539); vgl. Elter Gnom. hist. 152 — 12 f Menander Fr. 609 CAF III p. 184 — 17—20 Demokrit Fr. 1 Natorp, 30 Diels Vorsokr. 415; vgl. Strom. V 102 — 21 f Plato Epist. II p. 312 E — 22—S. 53, 6 vgl. Philo De somniis II 29 (I p. 684 M) — 26—28 Deut. 25, 13—15

4 [μὲν] Wi μὲν, (ὁμοῦ δὲ) St vgl. S. 28, 13 | 5 γε Schw τε P [τε] Wi | 8 νοη-  
τέον] νομιστέον [Just.] | 9 καὐτὸν P<sup>2</sup>M καὶ αὐτὸν P\* | 14 ἐπιδείξειέ Sy | 16 τοῦ νοῦ  
Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 393 τοῦ νοῦ καὶ τοῦ νοός P | αὐτῆς Kroll αὐτοῦ P |  
17 f ἀνατείναντας] ν<sup>2</sup> in Ras. P<sup>2</sup> | 18 ὄν] οὗ Schw | [πάντα] Wi πατέρα Zeller I<sup>5</sup>  
S. 937<sup>1</sup> | 19 Δια μυθεῖσθαι He διαμυθεῖσθαι P | (γὰρ) πάντα Wi (νομίζειν ὡς) πάντα  
Zeller | (πάντα) Wi | 22 κάκεινος He καὶ ἐκεῖνος Plato | τῶν) aus Plato | 24 οὐ-  
τως δὲ P<sup>1</sup> οὕτως εἶδε P\* | 27 f οὐδὲ ἔσται ἐν τῇ οἰκίᾳ σου in Ras. P<sup>1</sup>

καὶ μέτρον καὶ ἀριθμὸν τῶν ὅλων ὑπολαμβάνων τὸν θεόν· τὰ μὲν 3  
 γὰρ ἄδικα καὶ ἄνισα εἶδωλα οἴκοι ἐν τῷ μαρσίππῳ καὶ ἐν τῇ ὡς  
 ἔπος εἰπεῖν ῥυπώσῃ ψυχῇ κατακέκρυπται· τὸ δὲ μόνον δίκαιον  
 μέτρον, ὁ μόνος ὄντως θεός, ἴσος αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως  
 5 ἔχων, μετρεῖ τε πάντα καὶ σταθμᾶται, οἶονεὶ τρυτάνῃ τῇ δικαιο-  
 σύνη τὴν τῶν ὅλων ἀρρεπῶς περιλαμβάνων καὶ ἀνέχων φύσιν. ὁ μὲν 4  
 δὴ θεός, ὡσπερ καὶ ὁ παλαιὸς λόγος, ἀρχὴν (τε) καὶ τελευτὴν καὶ  
 μέσα τῶν ὄντων ἀπάντων ἔχων, εὐθείαν περαίνει κατὰ φύσιν περι-  
 πορευόμενος· τῷ δ' αἰεὶ ξυνέπεται δίκη τῶν ἀπολειπομένων τοῦ  
 10 θείου νόμου τιμωρός.· πόθεν, ὦ Πλάτων, ἀλήθειαν αἰνίττη; πόθεν 70, 1  
 ἢ τῶν λόγων ἀφθονος χορηγία τὴν θεοσέβειαν μαντεύεται; σοφώ-  
 τερα, φησὶν, τούτων βαρβάρων τὰ γένη. οἶδά σου τοὺς διδασκάλους,  
 κἂν ἀποκρύπτειν ἐθέλῃς· γεωμετρίαν παρ' Αἰγυπτίων μανθάνεις,  
 ἀστρονομίαν παρὰ Βαβυλωνίων, ἐπιδάσ τὰς ὑγίεις παρὰ Θρακῶν  
 15 λαμβάνεις, πολλὰ σε καὶ Ἀσσύριοι πεπαιδεύκασι, νόμους δὲ τοὺς  
 ὅσοι ἀληθεῖς καὶ δόξαν τὴν τοῦ θεοῦ παρ' αὐτῶν ὠφέλησαι τῶν  
 Ἑβραίων,

οἵτινες οὐκ ἀπάτησι κεναῖς, οὐδὲ ἔργα ἀνθρώπων 2  
 χρύσεια καὶ χάλκεια | καὶ ἀργύρου ἢ δ' ἐλέφαντος 21 S  
 20 καὶ ξυλίνων λιθίνων τε βροτῶν εἶδωλα θανόντων  
 τιμῶσιν, ὅσα πέρ τε βροτοὶ κενεόφρονι βουλῇ·  
 ἀλλὰ γὰρ αἰείρουσι πρὸς οὐρανὸν ὠλένας ἀγνάς,  
 ὄρθηροι ἐξ εὐνῆς, αἰεὶ χροῶ ἀγνίζοντες 61 P  
 ὕδασι, καὶ τιμῶσι μόνον τὸν αἰεὶ μεδέοντα  
 25 ἀθάνατον.

Καὶ μοι μὴ μόνον, ὦ φιλοσοφία, ἓνα τοῦτον Πλάτωνα, πολλοὺς 71, 1  
 δὲ καὶ ἄλλους παραστῆσαι σπούδασον, τὸν ἓνα ὄντως μόνον θεὸν  
 ἀναφθεγγομένους θεὸν κατ' ἐπίπνοϊαν αὐτοῦ, εἴ που τῆς ἀληθείας  
 ἐπιδράξαιντο. Ἀντισθένης μὲν γὰρ οὐ Κυνικὸν δὴ τοῦτο ἐνενόησεν, 2

4 f vgl. Plato Phaedon p. 78 D αὐτὸ τὸ ἴσον . . . αἰεὶ . . . ὡσαύτως κατὰ τὰ  
 αὐτὰ ἔχει; — 6—10 Plato Leg. IV p. 715 E 716 A; vgl. Strom. II 132; VII 100 —  
 11 f vgl. Plato Phaedon p. 78 A; Strom. I 66 — 12—17 vgl. Zeller II 1<sup>4</sup> S. 404<sup>2</sup> —  
 14 vgl. Plato Charm. p. 156 D; 157 A — 18—25 Orac. Sibyll. 3, 586—588. 590—594  
 — 29—S. 54, 2 Antisthenes Fr. 24 Mullach FPG II p. 277; vgl. Strom. V 108  
 (= Eus. Pr. ev. XIII 13, 35; Theodoret Gr. aff. cur. I 75)

5 μετρεῖ τε Wendland, Philonis opp. Vol. III praef. p. XXII (vgl. μετρεῖν  
 καὶ σταθμᾶσθαι Philo, μετρεῖν ἢ σταθμᾶσθαι Plato Leg. I p. 643 C) μετρεῖται P |  
 6 συνέχων Markland | 7 (τε) aus Plato u. Strom. II 132 | 9 τῷ Plato u. Strom.  
 II 132 τὴν P | 19 χάλκεια Sib. χάλκεια P | 20 βροτῶν — θανόντων] θεῶν — καμών-  
 των Sib. | θανόντων] + πῆλινα μιλόχριστα ζωογραφίας τυποειδεῖς Sib. | 22 αἰεί-  
 ρουσι Sib. αἰείρουσι P | ἀγνοῦς Jortin, Remarks upon Eccles. Hist. ed. by W. Trollope  
 p. 184 | 24 ὕδασι] ὕδατι Sib. | μόνον τὸν αἰεὶ μεδέοντα] θεὸν τὸν αἰεὶ μέγαν ὄντα  
 Sib. | 27 [θεὸν] Schw



Σωκράτους δὲ ἄτε γνώριμος ἰθεὸν οὐδενὶ ἔοικέναι φησὶν· ἰδιόπερ  
 αὐτὸν οὐδεὶς ἐκμαθεῖν ἐξ εἰκόνοσ δύναιται. Ξενοφῶν δὲ ὁ Ἄθη- 3  
 νατος διαρρήδην ἄν καὶ αὐτὸς περὶ τῆς ἀληθείας ἐγεγράφει τι μαρ-  
 τυρῶν ὡς Σωκράτης, εἰ μὴ τὸ Σωκράτους ἐδεδλεῖ φάρμακον· οὐδὲν  
 5 δὲ ἦττον αἰνίττεται. ἰὸς γοῦν ἰτὰ πάντα, φησί, ἰσειῶν καὶ ἀτρε-  
 μίζων ὡς μὲν μέγας τις καὶ δυνατός, φανερός· ὅποιος δὲ τὴν μορ-  
 φὴν, ἀφανής· οὐδὲ μὴν ὁ παμφαῆς δοκῶν εἶναι ἥλιος οὐδ' αὐτὸς  
 ἔοικεν ὄρᾶν αὐτὸν ἐπιτρέπειν, ἀλλ' ἦν τις ἀναιδῶς αὐτὸν θεάσεται,  
 τὴν ὄψιν ἀφαιρείται· πόθεν ἄρα ὁ τοῦ Γρύλλου σοφίζεται ἢ δη- 4  
 10 λαδὴ παρὰ τῆς προφήτιδος τῆς Ἑβραίων θεσπιζούσης ὡδέ πως;

τίς γὰρ σὰρξ δύναται τὸν ἐπουράνιον καὶ ἀληθῆ  
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδεῖν θεὸν ἄμβροτον, ὃς πόλον οἰκεῖ;  
 ἀλλ' οὐδ' ἀκτίνων κατεναντίον ἠελίοιο  
 ἄνθρωποι στῆναι δυνατοί, θνητοὶ γεγαῶτες.

15 Κλεάνθης δὲ ὁ Πηδασεύς, ὁ ἀπὸ τῆς Στοᾶς φιλόσοφος, οὐ θεο- 72,1  
 γονίαν ποιητικὴν, θεολογίαν δὲ ἀληθινὴν ἐνδείκνυται. οὐκ ἀπεκρύ-  
 ψατο τοῦ θεοῦ πέρι ὅτι περ εἶχεν φρονῶν·

τὰγαθὸν ἐρωτᾶς μ' οἶόν ἐστ'; ἄκουε δὴ· 2  
 τεταγμένον, δίκαιον, ὀσιον, εὐσεβές,  
 20 κρατοῦν ἑαυτοῦ, χρήσιμον, καλόν, δέον, |  
 αὐστηρόν, αὐθέκαστον, ἀεὶ συμφέρον, 62 P  
 ἄφοβον, ἄλυπον, λυσιτελές, ἀνώδυνον,  
 ὠφέλιμον, εὐάρεστον, ἀσφαλές, φίλον,  
 ἔντιμον, ὁμολογούμενον \* \* \* \* \*

2—9 vgl. Xenoph. Mem. IV 3, 13f.; Strom. V 108; Stob. Ecl. II 1, 33 (p. 15, 4 Wachsm.); K. Schenkl, Sitzungsber. d. Wiener Akad. 80 (1875) p. 128 — 11—14 Orac. Sibyll. Fr. 1, 10—13 — 18—S. 55, 2 (= Strom. V 110) Kleantes Fr. 75 Pearson; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone Citiensi et [Cleanthe Assio Ind. schol. Gottingae 1874/75 p. 8f

8 ἐγεγράφει L. Dindorf zu Xenoph. Mem. IV 3, 13 (Ed. Oxon. (1862) p. 171) u. Cobet, Mnem. 11 (1862) S. 391 ἀναγράφει P ἀνεγεγράφει Rez. von Klotz im Theol. Litt.-Bl. z. allg. Kirchenztg. 1832 Nr. 59 | 5 τὰ < Strom. V 108 Stob. | καὶ ἀτρεμίζων] ἄνεμος Cobet 249 (gegen ihn Bergk PLG<sup>4</sup> II p. 123\*) | 6 δυνατὸς φανερός Strom. V 108 φανερός δυνατὸς P | δὲ τὴν Stob. δὲ τις P δ' ἐστὶν Strom. V 108 | αὐτὸς] οὗτος Strom. V 108 Stob. | 8 αὐτὸν ὡς ἔοικεν ὄρᾶν ἐπιτρέπει Stob. | 9 γρύλλου P | 12 ὀφθαλμοῖσιν Sib. ὀφθαλμοῖς P | 14 ἄνθρωποι] nach ἀνοῖ ein Buchst. ausrad. P | 15 Πηδασεύς Wi vgl. Strabo XIII p. 611 Πισαδεύς P Τρωαδεύς Meineke Philol. 1 (1846) S. 373f Ἀσσεύς Menage (vgl. Potter) | φιλόσοφος] + δς P<sup>2</sup> | 18 τὰγαθὸν Strom. V 110 εἰ τὸ ἀγαθὸν P | 28 f ἀσφαλές — ἔντιμον < Strom. V 110

εὐκλεές, ἄτυφον, ἐπιμελές, πρᾶον, σφοδρόν,  
 χρονιζόμενον, ἄμεμπτον, αἰεὶ διαμένον.  
 ἀνελεύθερος πᾶς ὅστις εἰς δόξαν βλέπει,  
 ὡς δὴ παρ' ἐκείνης τευξόμενος καλοῦ τινος.

5 ἔνταῦθα δὴ σαφῶς, οἶμαι, διδάσκει ὁποῖός ἐστιν ὁ θεός, καὶ ὡς ἡ 3  
 δόξα ἡ κοινὴ καὶ ἡ συνήθεια τοὺς ἐπομένους αὐταῖν, ἀλλὰ μὴ τὸν  
 θεὸν ἐπιζητοῦντας, ἐξανδραποδιζέσθην. οὐκ ἀποκρυπτεόν οὐδὲ τοὺς 4  
 ἀμφὶ τὸν Πυθαγόραν, οἳ φασιν ὅ μὲν θεὸς εἷς, οὗτος δὲ οὐχ, ὡς  
 τινες ὑπονοοῦσιν, ἐκτὸς τᾶς διακοσμήσιος, ἀλλ' ἐν αὐτᾷ, ὅλος ἐν  
 10 ὄλω τῷ κύκλω, ἐπίσκοπος πάσας γενέσιος, κρᾶσις τῶν ὄλων αἰ-  
 ῶνων καὶ ἐργάτας τῶν αὐτοῦ δυνάμιων καὶ ἔργων ἀπάντων ἐν  
 οὐρανῷ φωστήρ καὶ πάντων πατήρ, νοῦς καὶ ψύχωσις τῷ ὄλω  
 κύκλω, πάντων κίναςις. ἀπόχρη καὶ τάδε εἰς ἐπίγνωσιν θεοῦ 5  
 ἐπιπνοία θεοῦ πρὸς αὐτῶν μὲν ἀναγεγραμμένα, πρὸς δὲ ἡμῶν ἐξει-  
 15 λεγμένα τῷ γε καὶ σμικρὸν διαθρεῖν ἀλήθειαν δυναμένω.

VII. Ἴτω δὲ ἡμῖν (οὐ γὰρ αὐταρκεῖ μόνον ἡ φιλοσοφία) ἀλλὰ καὶ 73, 1  
 αὐτὴ <ἡ> ποιητικὴ ἢ περὶ τὸ ψεῦδος τὰ πάντα ἡσχολημένα, μόλις  
 ποτὲ ἤδη ἀλήθειαν μαρτυρήσουσα, μᾶλλον δὲ ἐξομολογουμένη τῷ θεῷ  
 τὴν μυθώδη παρέκβασιν· παρίτω δὴ ὅστις καὶ βούλεται ποιητῆς  
 20 πρῶτος. Ἄρατος μὲν οὖν διὰ πάντων τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ διή- 2  
 κειν νοεῖ,

ὄφρ' ἔμπεδα πάντα φύωνται,  
 τῷ μιν αἰεὶ πρῶτόν τε καὶ ὕστατον ἰλάσκονται·  
 χαιρε, πάτερ, μέγα θαῦμα, μέγ' ἀνθρώποισιν ὄνειρα.

25 ταύτη τοι καὶ ὁ Ἄσκρατος αἰνίττεται Ἡσίοδος τὸν θεόν· | 3  
 αὐτὸς γὰρ πάντων βασιλεὺς καὶ κοίρανός ἐστιν, 63 P  
 ἀθανάτων τέο δ' οὔτις ἐρήρισταί κρατος ἄλλος.

8 f Kleanthes Fr. 101 Pearson; vgl. Strom. V 111 — 8—18 vgl. [Justin] Cohort. 19; Cyr. v. Alex. c. Jul. I p. 30 D Aubert — 22—24 Arat. Phaen. 13—15 — 26 f Hes. Fr. 195 Rzach<sup>2</sup>; vgl. Strom. V 112

2 ἄμεμπτον] ἀμίμητον Strom. V 110 HS | 7 ἐξανδραποδιζέσθην Sy | 8 οὗτος Wi χούτος P αὐτός [Just.] Cyr. | 9 τᾶς διακοσμήσιος M<sup>2</sup> [Just.] Cyr. τᾶς διακοσμησίας P\* τᾶς διακοσμησιός P<sup>corr</sup>M\* | αὐτᾷ] ἑαυτῷ [Just.] αὐτῷ Cyr. | 10 ἐπίσκοπος] ἐπισκοπῶν [Just.] Cyr. | πάσας γενέσιος] πάσας τὰς γενεσίας ἐστι [Just.] πάσας γενεάς ἐστι Cyr. | κρᾶσις] κρᾶσις ἐὼν [Just.] κρᾶσις ὦν Cyr. | 10 f αἰώνων [Just.] Cyr. αἰεὶ ὦν P ἀγεμῶν Wi | 11 ἐργάτας] φῶς Cyr. | δυνάμιων (ι in Ras.) P | ἀπάντων] ἀρχὰ πάντων [Just.] Cyr. | 12 f τῷ δλω κύκλω P τῶν δλων κύκλων [Just.] Cyr. | 13 πάντων] ἀπάντων [Just.] | 16 μόνον] + παρερχέσθω PM\* < M<sup>2</sup> αὐταρκεῖ μόνον παρέρχεσθαι τὴν φιλοσοφίαν St | μόνον ἡ] μόνη Di | 17 <ἡ> Markland | 27 τε δδ' P σέο δ' Strom. V 112 τῷ δ' Göttling θεῷ oder σοι Sy τε οἱ Buttmann δέ οἱ? Rzach | ἐρήρισταί] ἐρήρεισταί P ἐρίρισταί corr. aus ἐρήρισταί Strom. V 112



ἤδη δὲ καὶ ἐπὶ τῆς σκηνῆς παραγυμνοῦσι τὴν ἀλήθειαν· ὁ μὲν καὶ 74. 1  
εἰς τὸν αἰθέρα καὶ εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβλέψας ἔτιονδε ἡγοῦ θεόν,  
φησὶν, Εὐριπίδης· ὁ δὲ τοῦ Σοφίλλου Σοφοκλῆς. 2

5 εἷς ταῖς ἀληθείαισιν, εἷς ἐστὶν θεός,  
ὅς οὐρανὸν τ' ἔτευξε καὶ γαίαν μακρὴν  
πόντου τε χαροπὸν οἶδμα καὶ ἀνέμων βίας·  
θνητοὶ δὲ πολλοὶ καρδίᾳ πλανώμενοι  
ἰδρυσάμεσθα πημάτων παραψυχὴν  
θεῶν ἀγάλματ' ἐκ λίθων, ἢ χαλκῶν  
10 ἢ χρυσοτεύκτων ἢ ἐλεφαντίνων τύπους·  
θυσίας τε τούτοις καὶ κενὰς πανηγύρεις  
νέμοντες, οὕτως εὐσεβεῖν νομίζομεν.

οὔτοσὶ μὲν ἤδη καὶ παρακεκινδυνευμένως ἐπὶ τῆς σκηνῆς τὴν ἀλή-  
θειαν τοῖς θεαταῖς παρεισήγαγεν. ὁ δὲ Θράκιος ἱεροφάντης καὶ ποιη- 3  
15 τῆς ἅμα, ὁ τοῦ Οἰάγρου Ὀρφεύς, μετὰ τὴν τῶν ὀργίων ἱεροφαντίαν  
καὶ τῶν εἰδώλων τὴν θεολογίαν, παλινωδίαν ἀληθείας εἰσάγει, τὸν  
ἱερὸν ὄντως ὀψέ ποτε, ὅμως δ' οὖν ἄδων λόγον·

φθέγγομαι οἷς θέμις ἐστί· θύρας δ' ἐπίθεσθε βέβηλοι 4  
πάντες ὁμῶς· σὺ δ' ἄκουε, φασφόρου ἔκγονε Μήνης, |  
20 Μουσαῖε, ἐξερέω γὰρ ἀληθέα, μηδέ σε τὰ πρὶν 22 S  
ἐν στήθεσσι φανέντα φίλης αἰῶνος ἀμέρση.  
εἰς δὲ λόγον θεῖον βλέψας τούτῳ προσέδρευε,  
ἰθύνων κραδίης νοερὸν κύτος· εὐ δ' ἐπίβαινε  
ἀτραπιτοῦ, μῦνον δ' ἐσόρα κόσμοιο ἄνακτα

2 vgl. Eurip. Fr. 941; vgl. Strom. V 114 — 4—12 [Soph.] Fr. 1025; vgl. Strom. V 113 (= Eus. Pr. Ev. XIII 13, 40; Theodoret Gr. aff. cur. VII 46); [Justin] De mon. 2; Coh. 18; Cyr. c. Jul. I p. 32 A Aubert; Elter Gnom. hist. 151 — 15 ff vgl. Lobeck, Aglaoph. p. 438ff — 18—S. 57, 4 Orpheus Fr. 5, 1—11 Abel; Clem. scheint von [Just.] De mon. 2 (daraus auch Coh. 15; Cyr. c. Jul. I p. 26 Aub.) abhängig; vgl. Elter Gnom. hist. 153—186 (S. 155 alle Recensionen) — 22—25 Strom. V 123

5 μακρὴν P Strom. V 113 Eus. μακρὰν [Just.] Athen. Cyr. Theodor. | 6 κἀνέ-  
μων Sy | βίαν Strom. V 113 | 7 πολλοὶ καρδίᾳ P [Just.] Coh. πολλοὶ καρδίαν Strom.  
V 113 [Just.] De mon. Eus. Theodor. πολλοὶ καρδίᾳ Cyr. πολλὰ καρδίαν Heyse |  
8 παραψυχὰς [Just.] De mon. Cyr. | 9 λίθων Strom. V 113 λιθίνων P | ἢ χαλκῶν  
P [Just.] De mon. τε καὶ ξύλων (so [Just.] Coh. Cyr.) übergesch. M<sup>2</sup> | χαλκῶν ἢ  
χρυσοτεύκτους ἢ ἐλεφαντίνους Ma | 11 κενὰς P Cyr. κατὰς (corr. L<sup>2</sup>) Strom.  
V 113 κατὰς [Just.] Theod. κατὰς od. κενὰς Eus. | 12 νέμοντες] στέφοντες Strom.  
V 113 Eus. Theod. τεύχοντες [Just.] Cyr. | 19 ὅμως F\* | 20 μουσαῖε P<sup>1</sup> μοῦσαις  
P\* | 22 προσέδρευ' P | 23 ἰθύνων [Just.] Mon. Coh. Cyr. εἰθύνων P\* εὐθύνων P<sup>2</sup>  
Strom. V 123 | 25 ἀθάνατον < [Just.] Cyr.

- ἀθάνατον. εἶτα ὑποβὰς διαρρήδην ἐπιφέρει· | 5  
 εἷς ἔστ', αὐτογενής, ἐνὸς ἔκγονα πάντα τέτυκται· 64 P  
 ἐν δ' αὐτοῖς αὐτὸς περιτίσσειται, οὐδέ τις αὐτὸν  
 εἰσοράα θνητῶν, αὐτὸς δέ γε πάντας ὁρᾶται.
- 5 οὕτως μὲν δὴ Ὀρφεύς· χρόνῳ γέ ποτε συνῆκεν πεπλανημένος.  
 ἀλλὰ σὺ μὴ μέλλον, βροτὲ ποικιλόμητι, βράδυνε, 6  
 ἀλλὰ παλίμπλαγκτος στρέψας θεὸν ἰλάσχοιο.
- εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα ἐναύσματα τινα τοῦ λόγου τοῦ θείου λαβόντες 7  
 Ἕλληνες ὀλίγα ἄττα τῆς ἀληθείας ἐφθέγγξαντο, προσμαρτυροῦσι μὲν  
 10 τὴν δύναμιν αὐτῆς οὐκ ἀποκεκρυμμένην, σφᾶς δὲ αὐτοὺς ἐλέγχουσιν  
 ἀσθενεῖς, οὐκ ἐφικόμενοι τοῦ τέλους. ἤδη γὰρ οἶμαι παντὶ τῷ δῆλον 75, 1  
 γεγονέναι ὡς τῶν χωρὶς τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας ἐνεργούντων τι ἢ  
 καὶ φθεγγομένων ὁμοίων ὄντων τοῖς χωρὶς βάσεως βαδίζειν βιαζο-  
 μένοις. δυσωπούντων δέ σε εἰς σωτηρίαν καὶ οἱ περὶ τοὺς θεοὺς  
 15 ἑμῶν ἔλεγχοι, οὓς διὰ τὴν ἀλήθειαν ἐκβιαζόμενοι κωμωδοῦσι ποιηταί.  
 Μένανδρος γοῦν ὁ κωμικὸς ἐν Ἠνιόχῳ [ἐν Ὑποβολιμαίῳ] τῷ δράματι 2  
 οὐδεὶς μ' ἀρέσκει (φησὶ) περιπατῶν ἔξω θεὸς  
 μετὰ γραός, οὐδ' εἰς οἰκίας παρεισιῶν  
 ἐπὶ τοῦ σανιδίου
- 20 μητραγύρτης· τοιοῦτοι γὰρ οἱ μητραγύρται. ὅθεν εἰκότως ὁ Ἀντισθέ- 3  
 νης ἔλεγεν αὐτοῖς μεταίτουσιν· οὐ τρέφω τὴν μητέρα τῶν θεῶν,  
 ἦν οἱ θεοὶ τρέφουσιν. πάλιν δὲ ὁ αὐτὸς κωμωδιοποιὸς ἐν Ἱερείᾳ 4  
 τῷ δράματι χαλεπαίνων πρὸς τὴν συνήθειαν διελέγχειν πειρᾶται τὸν  
 ἄθεον τῆς πλάνης τυφόν, ἐπιφθεγγόμενος ἐμφρόνως
- 25 εἰ γὰρ ἔλκει τὸν θεὸν  
 τοῖς κυμβάλοις ἄνθρωπος εἰς ὃ βούλεται,  
 ὃ τοῦτο ποιῶν ἐστὶ μείζων τοῦ θεοῦ·

2—4 Strom. V 78 — 6 f Orac. Sibyll. 3, 624f — 16—S. 59, 6 vgl. Elter Gnom. hist. 129. 130 — 17—19 Menander Fr. 202 CAF III p. 58; vgl. [Justin] De mon. 5 — 21 f Antisthenes Fr. 70 Mullach FPG II 287 — 25—S. 58, 2 Menander Fr. 245, 2—6 CAF III p. 70; vgl. [Justin] De mon. 5

2 αὐτογενής P [Just.] Cyr. αὐτοτελής Strom. V 78 | 3 ἐν — περιτίσσειται < Strom. V 78 | περιτίσσειται P<sup>\*</sup>M<sup>2</sup> περιτίσσειται P<sup>2</sup>M<sup>\*</sup> περιγίνεται [Just.] Cyr. | 4 εἰσοράα Strom. V 78 [Just.] Cyr. εἰσορᾶ P | 5 γε St τέ P | 8 τινα τοῦ in Ras. P<sup>1</sup> | 16 [ἐν Ἠνιόχῳ] Ma ἐν Ἠνιόχῳ (καὶ) Meineke, Men. et Phil. rell. p. 71 | [ἐν Ὑποβολιμαίῳ] Clericus < [Just.] | 18 μετὰ γραός < [Just.] | παρεισιῶν] παρέρπων [Just.] HS | 20 [μητραγύρτης] Di < [Just.] | 22 (οὐ) τρέφουσιν Markland

ἀλλ' ἔστι τόλμης καὶ βίας ταῦτ' ὄργανα  
εὐρημένα ἀνθρώποισιν. |

καὶ οὐχὶ μόνος ὁ Μένανδρος, ἀλλὰ καὶ Ὅμηρος καὶ Εὐριπίδης καὶ 65 P 76.1  
ἄλλοι συχνοὶ ποιηταὶ διελέγχουσιν ὑμῶν τοὺς θεοὺς καὶ λοιδορεῖσθαι  
5 οὐ δεδίασιν οὐδὲ καθ' ὅποσον αὐτοῖς. αὐτίκα τὴν Ἀθηνᾶν κιννά-  
μυιαν καὶ τὸν Ἥφαιστον ἀμφιγύην καλοῦσιν, τῇ δὲ Ἀφροδίτῃ ἢ  
Ἑλένη φησὶ

μηκέτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέψειας Ὀλυμπον.

ἐπὶ δὲ τοῦ Διονύσου ἀναφανδὸν Ὅμηρος γράφει 2  
10 ὅς ποτε μαινομένοιο Διονύσοιο τιθήνας  
σεῦε κατ' ἠγάθειον Νυσῆιον· αἰ δ' ἅμα πᾶσαι  
θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν ὑπ' ἀνδροφόνοιο Λυκούργου.

ἄξιός τις ἀληθῶς Σωκρατικῆς διατριβῆς ὁ Εὐριπίδης εἰς τὴν ἀλήθειαν 3  
ἀπιδῶν καὶ τοὺς θεατὰς ὑπεριδῶν, ποτὲ μὲν τὸν Ἀπόλλωνα,  
15 ὅς μεσομφάλους ἔδρας  
ναίει βροτοῖσι στόμα νέμων σαφέστατα,

διελέγχων,

κείνω πιθόμενος τὴν τεκοῦσαν ἔκτανον, 4  
ἐκείνον ἠγείσθ' ἀνόσιον καὶ κτείνετε·  
20 ἐκείνος ἡμαρτ', οὐκ ἐγώ,  
ἀμαθέστερος ὢν τοῦ καλοῦ καὶ τῆς δίκης,

τοτὲ δ' ἐμμανῆ εἰσάγων Ἡρακλέα καὶ μεθύοντα ἀλλαχόθι καὶ ἄπλη- 5  
στον· πῶς γὰρ οὐχί; ὅς ἐστιώμενος τοῖς κρέασι

χλωρὰ σῦκα ἐπήσθιεν  
25 ἄμουσα ὑλακτῶν ὥστε βαρβάρῳ μαθεῖν.

ἤδη δὲ ἐν Ἴωνι τῷ δράματι γυμνῇ τῇ κεφαλῇ ἐκκυκλεῖ τῷ θεάτρῳ 6  
τοὺς θεοὺς·

5 f Φ 394. 421 — 6 A 607 u. δ. — 8 Γ 407 — 10—12 Z 132—134 — 15—21  
Eurip. Orest. 591f; 594—596; 417 — 22 ἐμμανῆ vgl. Eurip. Herc. fur. — μεθύοντα  
καὶ ἄπληστον vgl. Eurip. Alc. 755ff — 24 f Eurip. Fr. 907 — 25 ἄμουσ' ὑλακτῶν  
Eurip. Alc. 760

1 καὶ βίας Bentley καὶ βλου P καιρῶν Wi κατὰ βλου Schw | 5 ὅποσον (οὖν)  
Schw | 5 f κιννάμυιαν (ἀ viell. aus ὁ corr.) P | 10 διονύσοιο P | 16 ναίει — νέμων]  
ναίων — νέμει Eur. | βροτοῖσι Eur. βροτοῖσιν εἰς P | σαφέστατον Eur. | 18 κείνω]  
τούτῳ Eur. | πιθόμενος Eur. πειθόμενος P | 19 κτείνετε Eur. κτείνατε P | 21 ὢν  
P γ' ὢν Eur. | 23 τοῖς κρέασι] κρέασι βοείοις Cobet 251 u. Musgrave aus Athen.  
VII p. 276 F βοείοις κρέασι Münzel

5 πῶς οὖν δίκαιον τοὺς νόμους ὑμᾶς βροτοῖς  
 γράφοντας αὐτοὺς ἀδικίας ὀφλισκάνειν;  
 εἰ δ', οὐ γὰρ ἔσται, τῷ λόγῳ δὲ χρήσομαι,  
 δίκας βιαίων δώσετ' ἀνθρώποις γάμων,  
 οὐ καὶ Ποσειδῶν Ζεὺς θ', ὅς οὐρανοῦ κρατεῖ,  
 ναοὺς τίνοντες ἀδικίας κενώσετε.

VIII. Ὥρα τοίνυν τῶν ἄλλων ἡμῖν τῇ τάξει προδιηνησμένων 77,1  
 ἐπὶ τὰς προφητικὰς λέγειν γραφάς· καὶ γὰρ οἱ χρησμοὶ τὰς εἰς τὴν  
 θεοσέβειαν ἡμῖν ἀφορμὰς ἐναργέστατα προτείνοντες θεμελιούσι τὴν 66 P  
 10 ἀλήθειαν· γραφαὶ δὲ αἱ θεῖαι (< εἰ) καὶ πολιτεῖαι σώφρονες σύντομοι  
 σωτηρίας ὁδοί, γυμναὶ κομμωτικῆς καὶ τῆς ἐκτὸς καλλιφωνίας καὶ  
 στωμυλίας καὶ κολακείας ὑπάρχουσαι ἀνιστῶσιν ἀγχόμενον ὑπὸ κα-  
 κίας τὸν ἄνθρωπον, ὑπεριδοῦσαι τὸν ὀλισθόν τὸν βιωτικόν, μιᾶ  
 καὶ τῇ αὐτῇ φωνῇ πολλὰ θεραπεύουσαι, ἀποτρέπουσαι μὲν ἡμᾶς  
 15 τῆς ἐπιζημίου ἀπάτης, προτρέπουσαι δὲ ἐμφανῶς εἰς προὔπτον  
 σωτηρίαν. αὐτίκα γοῦν ἡ προφήτις ἡμῖν ἀσάτω πρώτῃ Σίβυλλα τὸ 2  
 ἄσμα τὸ σωτήριον·

οὗτος ἰδοὺ πάντεσσι σαφῆς ἀπλάνητος ὑπάρχει· 23 S  
 ἔλθετε, μὴ σκοτίνην δὲ διώκετε καὶ ζόφον αἰεὶ.  
 20 ἡελίου γλυκυδερχές, ἰδοὺ, φάος ἔξοχα λάμπει.  
 γνῶτε δὲ κατθέμενοι σοφίην ἐν στήθεσιν ὑμῶν.  
 εἷς θεός ἐστι, βροχάς, ἀνέμους, σεισμούς τ' ἐπιπέμπων,  
 ἀστεροπάς, λιμούς, λοιμούς καὶ κήδεα λυγρὰ  
 καὶ νιφετούς, κρύσταλλα, τί δὴ καθ' ἐν ἔξαγορεύω;  
 25 οὐρανοῦ ἡγείται, γαίης κρατεῖ, αὐτὸς ὑπάρχει·

ἐνθέως σφόδρα τὴν μὲν ἀπάτην ἀπεικάζουσα τῷ σκότει, τὴν δὲ 3  
 γνῶσιν ἡλίῳ καὶ φωτὶ τοῦ θεοῦ, ἄμφω δὲ παραθεμένη τῇ συγκρίσει,  
 τὴν ἐκλογὴν διδάσκει· τὸ γὰρ ψεῦδος οὐ φιλή τῇ παραθέσει τᾶλη-  
 θοῦς διασκεδάννυται, τῇ δὲ χρήσει τῆς ἀληθείας ἐκβιαζόμενον φυγα-  
 30 δεύεται. Ἱερεμίας δὲ ὁ προφήτης ὁ πάνσοφος, μᾶλλον δὲ ἐν Ἱερεμῖα 78, 1

1—6 Eurip. Ion 442—447; vgl. [Just.] De monarch. 5; Elter Gnom. hist. 125  
 — 10 f vgl. die kynische Definition der Philosophie σύντομος ὁδὸς εἰς ἀρετήν,  
 E. Norden, In Varr. sat. Men. obs. p. 313ff (Jahrb. f. Philol. 18. Suppl. Bd.) — 18  
 Strom. V 115 — 18—25 Orac. Sibyll. Frag. 1, 28—35 (Theophilus, Ad Autolycum II 36)

2 ἀδικίας P [Just.] ἀνομίαν Eur. | 5 θ' Eur. δ' P | 6 ἀδικίας Eur. ἀδικία P |  
 10 (< εἰ) Schw | πολιτεῖται] + καὶ P\*, aber wieder getilgt P<sup>1</sup> | 11 τῆς ἐκτὸς] ἐκτὸς  
 τῆς Arcerius | 14 θεραπεύουσαι Sy θεραπεῦσαι P | 18 πάντεσσι Sib. Strom. V 115  
 πάντ' ἐστι P | 19 ζόφον] γνόφον Theoph. | 21 κατθέμενοι M<sup>2</sup> καθέμενοι (θε P<sup>1</sup>  
 in Ras. für τε) PM\* | 22 τ' < Theoph. | 24 κρύσταλλα] κρύσταλλά τε P\* (τε u. Acc.  
 auf α von später H. ausr.) καὶ τᾶλλα Cobet 252 | 25 κρατεῖ, αὐτὸς] κράτος αὐτὸς  
 Arcerius | αὐτὸς ὑπάρχει] Ἄιδος ἄρχει Schw αὐτὸς ἀπ' ἀρχῆς Ma

τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐπιδείκνυσι τὸν θεόν. »θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι, φησί, »καὶ οὐχὶ θεὸς πόρρωθεν. εἰ ποιήσει τι ἄνθρωπος ἐν κρυφαίοις, καὶ ἐγὼ οὐκ ὄψομαι αὐτόν; οὐχὶ τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὴν γῆν ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος. « πάλιν δὲ αὐτὸν διὰ Ἡσαΐου »τίς μετρήσει, 2  
 5 φησί, »τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ καὶ πᾶσαν τὴν γῆν δρακί; « ὄρα τὸ μέγεθος τοῦ θεοῦ καὶ καταπλάγηθι. τοῦτον προσκυνήσωμεν, ἐφ' οὗ φησιν ὁ προφήτης »ἀπὸ προσώπου σου ὄρη τακῆσονται, ὡς ἀπὸ προσώπου πυρὸς τήκεται κηρός. « οὗτος, φησὶν, ἐστὶν ὁ θεός, »οὗ θρόνος μὲν ἐστὶν ὁ οὐρανός, ὑποπόδιον δὲ ἡ γῆ, »ὅς ἐὰν ἀνοίξῃ  
 10 τὸν οὐρανόν, τρόμος σε λήψεται. « βούλει καὶ περὶ τῶν εἰδώλων 3 ἀκοῦσαι τί φησὶν (ὁ) προφήτης οὗτος; »παραδειγματισθήσονται ἔμπροσθεν τοῦ ἡλίου καὶ ἔσται τὰ θνησιμαῖα αὐτῶν βρώματα τοῖς 67 P πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοῖς θηρίοις τῆς γῆς, καὶ σαπήσεται ὑπὸ τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης, ἃ αὐτοὶ ἠγάπησαν καὶ οἷς αὐτοὶ ἐδούλευσαν, καὶ ἔμπρησθήσεται ἡ πόλις αὐτῶν. « φθαρῆσεσθαι δὲ καὶ 4  
 15 τὰ στοιχεῖα καὶ τὸν κόσμον σὺν καὶ αὐτοῖς λέγει. »ἡ γῆ, φησί, »παλαιωθήσεται καὶ ὁ οὐρανὸς παρελεύσεται, »τὸ δὲ ῥῆμα κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα. « τί δὲ ὅταν πάλιν ἐαυτὸν δεικνύναι ὁ θεός 79, 1 βουληθῇ διὰ Μωυσέως; »ἴδετε ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμι καὶ οὐκ ἔστι θεός ἕτερος πλὴν ἐμοῦ. ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ γὰρ  
 20 ἰάσομαι, καὶ οὐκ ἔστιν ὅς ἐξελεῖται ἐκ τῶν χειρῶν μου. « ἀλλὰ καὶ 2 ἑτέρου ἐπακοῦσαι θέλεις χρησμοῦ; ἔχεις τὸν χορὸν πάντα τὸν προφητικόν, τοὺς συνθιασώτας τοῦ Μωυσέως. τί φησὶν αὐτοῖς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον διὰ Ὠσηέ; οὐκ ὀκνήσω λέγειν »ἰδοὺ, ἐγὼ στερεῶν  
 25 βροντὴν καὶ κτίζων πνεῦμα, οὗ αἱ χεῖρες τὴν στρατιάν τοῦ οὐρανοῦ ἐθεμελίωσαν. ἔτι δὲ καὶ διὰ Ἡσαΐου (καὶ ταύτην ἀπομνη- 3 μονεύσω σοι τὴν φωνήν) »ἐγὼ εἰμι, ἐγὼ εἰμι, φησὶν, »ὁ κύριος ὁ λαλῶν δικαιοσύνην καὶ ἀναγγέλλων ἀλήθειαν· συνάχθητε καὶ ἤκετε· βουλευσασθε ἅμα, οἱ σφζόμενοι ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. οὐκ ἔγνωσαν οἱ  
 30 αἵροντες τὸ ξύλον γλύμμα αὐτῶν, καὶ προσευχόμενοι θεοῖς οἳ οὐ σώσουσιν αὐτούς. « εἰθ' ὑποβάς »ἐγὼ, « φησὶν, »ὁ θεός, καὶ οὐκ 4 ἔστι πλὴν ἐμοῦ δίκαιος, καὶ σωτὴρ οὐκ ἔστι πάρεξ ἐμοῦ· ἐπιστρέψατε πρός με καὶ σωθήσεσθε οἱ ἀπ' ἐσχάτου τῆς γῆς. ἐγὼ εἰμι ὁ

1—4 Jerem. 23, 23f — 4f Jes. 40, 12 — 7f Jes. 64, 1f — 8f vgl. Jes. 66, 1 — 9f vgl. Jes. 64, 1 — 11—15 vgl. Jerem. 8, 2; 41 (34), 20; 4, 26 — 16f vgl. Jes. 51, 6; Matth. 24, 35 — 17f Jes. 40, 8 — 19—21 Deut. 32, 39 — 24f Amos 4, 13 — 25f vgl. Jerem. 19, 13; Psal. 8, 4 u. Strom. V 126 — 27—31 Jes. 45, 19f — 31—S. 61, 1 Jes. 45, 21—23

8 οὐχὶ] ἢ (über d. Z. P<sup>2</sup>) οὐχὶ P | 11 (ὁ) Di | 18 δαὶ P | 28 ἤκετε] ετε in Ras. P<sup>1</sup>

θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος· κατ' ἑμαυτοῦ ὁμνύω.· τοῖς δὲ εἰδωλο- 5  
λάτραις δυσχεραίνει λέγων ἵτινι ὁμοιώσατε κύριον; ἢ τίνι ὁμοιώματι  
ὁμοιώσατε αὐτόν; μὴ εἰκόνα ἐποίησεν τέκτων, ἢ χρυσοχόος χωνεύσας  
χρυσίον περιεχρύσωσεν αὐτόν;· καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. μὴ οὖν ἔτι 6  
5 ὑμεῖς εἰδωλολάτραι; ἀλλὰ κἂν νῦν φυλάξασθε τὰς ἀπειλάς· ὀλο-  
λύξει γὰρ τὰ γλυπτὰ καὶ τὰ χειροποίητα, μᾶλλον δὲ οἱ ἐπ' αὐτοῖς  
πεποιθότες, ἀναίσθητος γὰρ ἡ ὕλη. ἔτι φησὶν· ἵὸ κύριος σεισει  
πόλεις κατοικουμένας καὶ τὴν οἰκουμένην ὅλην καταλήψεται τῇ χειρὶ  
ὡς νοσσιάν.· τί σοι σοφίας ἀναγγέλλω μυστήρια καὶ ῥήσεις ἐκ 80, 1  
10 παιδὸς Ἑβραίου σεσοφισμένου; ἵκύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ  
εἰς ἔργα αὐτοῦ,· καὶ ἵκύριος δίδωσι σοφίαν καὶ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ  
γνώσεις καὶ σύνεσις.· ἵεως πότε, ὀκνηρέ, κατάκεισαι; πότε δὲ ἐξ 2  
ὕπνου ἐγερθήσῃ; ἐὰν δὲ ἄοκνος ἦς, ἤξει σοι ὡσπερ πηγὴ ὁ ἄμητός  
σου,· ὁ λόγος ὁ πατρικός, | ὁ ἀγαθὸς λύχνος, ὁ κύριος ἐπάγων τὸ 68 P  
15 φῶς, τὴν πίστιν πᾶσι καὶ σωτηρίαν. ἵκύριος· γὰρ ἵὸ ποιήσας τὴν 3  
γῆν ἐν τῇ ἰσχύι αὐτοῦ,· ὡς φησὶν Ἰερεμίας, ἵἀνώρθωσεν τὴν οἰκου-  
μένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ.· ἀποπεσόντας γὰρ ἡμῶς ἐπὶ τὰ εἰδωλα  
ἢ σοφία, ἢ ἔστιν ὁ λόγος αὐτοῦ, ἀνορθοὶ ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν. καὶ 4  
αὕτη πρώτη τοῦ παραπτώματος ἀνάστασις· ὅθεν ἀποτρέπων εἰδωλο-  
20 λατρείας ἀπάσης ὁ θεσπέσιος παγκάλως ἀνακέκραγε Μωυσῆς· ἵἄκουε  
Ἰσραήλ· κύριος ὁ θεὸς σου, κύριος εἷς ἐστι,· καὶ ἵκύριον τὸν θεόν  
σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις·· νῦν δὴ οὖν σύνετε, 5  
ὡ ἄνθρωποι, κατὰ τὸν μακάριον ψαλμῶδὸν ἐκείνον τὸν Δαβίδ·  
ἵδράξασθε παιδείας, μὴ ποτε ὀργισθῆι κύριος, καὶ ἀπολεισθε ἐξ ὁδοῦ  
25 δικαίας, ὅταν ἐκκαυθῆι ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. μακάριοι πάντες οἱ  
πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.· ἤδη δὲ ὑπεροικτείρων ἡμᾶς ὁ κύριος τὸ 81, 1  
σωτήριον ἐνδίδωσι μέλος, οἷον ἐμβατήριον ῥυθμόν· ἵυῖοι ἀνθρώπων,  
ἕως πότε βαρυνκάρδιοι; | ἵνα τί ἀγαπᾶτε ματαιότητα καὶ ζητεῖτε 24 S  
ψεῦδος;· τίς οὖν ἡ ματαιότης καὶ τί τὸ ψεῦδος; ὁ ἅγιος ἀπόστολος 2  
30 τοῦ κυρίου τοὺς Ἑλληνας αἰτιώμενος ἐξηγήσεται σοι· ἵὸτι γνόντες  
τὸν θεὸν οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ ἠὺχαρίστησαν, ἀλλ' ἑματαιώθησαν  
ἐν τοῖς διαλογισμοῖς αὐτῶν, καὶ ἤλλαξαν τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ἐν  
ὁμοιώματι εἰκόνης φθαρτοῦ ἀνθρώπου, καὶ ἐλάτρευσαν τῇ κτίσει  
παρὰ τὸν κτίσαντα.· καὶ μὴν ὁ γε θεὸς οὗτος, ὃς ἵἐν ἀρχῇ ἐποίησε 3  
35 τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν·· σὺ δὲ τὸν μὲν θεὸν οὐ νοεῖς, τὸν δὲ

2—4 Jes. 40, 18f — 5f vgl. Jes. 10, 10f — 7—9 Jes. 10, 14 — 10f Prov. 8, 22  
— 11f Prov. 2, 6 — 12—14 Prov. 6, 9. 11a — 15—17 Jerem. 10, 12 — 20f Dent.  
6, 4 — 21f Dent. 6, 13; vgl. 10, 20 — 24—26 Psal. 2, 12 — 27—29 Psal. 4, 3 —  
30—34 Röm. 1, 21. 23. 25 — 34f Gen. 1, 1

9 τί] ἔτι St τί <σοι> Schw | 9 f ἐκ παιδὸς viell. verdorben



οὐρανὸν προσκυνεῖς, καὶ πῶς οὐκ ἀσεβεῖς; ἄκουε πάλιν προφήτου 4  
λέγοντος ἔκλείψει μὲν ὁ ἥλιος καὶ ὁ οὐρανὸς σκοτισθήσεται, λάμψει  
δὲ ὁ παντοκράτωρ εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ (αἱ) δυνάμεις τῶν οὐρανῶν  
σαλευθήσονται καὶ οἱ οὐρανοὶ εἰλιγῆσονται ὡς δέρις ἐκτεινόμενοι  
5 καὶ συστελλόμενοι (αὐταὶ γὰρ αἱ προφητικαὶ φωναὶ) καὶ ἡ γῆ  
φεύξεται ἀπὸ προσώπου κυρίου.

IX. Καὶ μυρίας ἂν ἔχοιμί σοι γραφὰς παραφέρειν, ὧν οὐδὲ 82,1  
ἑκαταία παρελεύσεται μία, μὴ οὐχὶ ἐπιτελῆς γενομένη· τὸ γὰρ στόμα  
κυρίου, τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἐλάλησεν ταῦτα. ἢ μὴ τοίνυν μηκέτι,  
10 φησὶν, υἱέ μου, ὀλιγῶρει παιδείας κυρίου, μηδ' ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ  
ἐλεγχόμενος. ὡ τῆς ὑπερβαλλούσης φιλανθρωπίας· οὐδ' ὡς μαθη- 2  
ταῖς ὁ διδάσκαλος οὐδ' ὡς οἰκέταις ὁ κύριος οὐδ' ὡς θεὸς ἀνθρώ- 69 P  
ποις, πατὴρ δὲ ὡς ἡπιος νοθετεῖ υἱούς. εἶτα Μωυσῆς μὲν ὁμο- 3  
λογεῖ ἔμφοβος εἶναι καὶ ἔντρομος, ἀκούων περὶ τοῦ λόγου, σὺ δὲ  
15 τοῦ λόγου ἀκροώμενος τοῦ θείου οὐ δέδιας; οὐκ ἀγωνιάς; οὐχὶ ἅμα  
τε εὐλαβῆ καὶ σπεύδεις ἐκμαθεῖν, τουτέστι σπεύδεις εἰς σωτηρίαν,  
φοβούμενος τὴν ὀργὴν, ἀγαπήσας τὴν χάριν, ζηλώσας τὴν ἐλπίδα,  
ἵνα ἐκκλίνης τὴν κρίσιν; ἤκετε ἤκετε, ὦ νεολαία ἢ ἐμή· ἦν γὰρ μὴ 4  
αὐθις ὡς τὰ παιδία γέννησθε καὶ ἀναγενηθηῆτε, ὡς φησὶν ἡ γραφή,  
20 τὸν ὄντως ὄντα πατέρα οὐ μὴ ἀπολάβητε, οὐδ' οὐ μὴ εἰσελεύσεσθέ  
ποτε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. πῶς γὰρ εἰσελθεῖν ἐπιτέ-  
τραπται τῷ ξένῳ; ἀλλ' ὅταν, οἶμαι, ἐγγραφῆ καὶ πολιτευθῆ καὶ τὸν 5  
πατέρα ἀπολάβῃ, τότε ἐν τοῖς τοῦ πατρὸς γενήσεται, τότε κληρονο-  
μῆσαι καταξιωθήσεται, τότε τῆς βασιλείας τῆς πατρῴας κοινωνήσει  
25 τῷ γνησίῳ, τῷ ἠγαπημένῳ· αὕτη γὰρ ἡ πρωτότοκος ἐκκλησία ἢ ἐκ 6  
πολλῶν ἀγαθῶν συγκειμένη παιδίων· ταῦτ' ἔστι τὰ πρωτότοκα τὰ  
ἐναπογεγραμμένα ἐν οὐρανοῖς καὶ τοσαύταις μυριάσιν ἀγγέλων  
συμπανηγυρίζοντα· πρωτότοκοι δὲ παῖδες ἡμεῖς οἱ τρόφιμοι τοῦ 7  
θεοῦ, οἱ τοῦ πρωτοτόκου γνήσιοι φίλοι, οἱ πρῶτοι τῶν ἄλλων  
30 ἀνθρώπων τὸν θεὸν νενοηκότες, οἱ πρῶτοι τῶν ἀμαρτιῶν ἀπε-  
σπασμένοι, οἱ πρῶτοι τοῦ διαβόλου κεχωρισμένοι. νυνὶ δὲ τοσοῦτον 83,1  
τινὲς εἰσὶν ἀθεώτεροι, ὅσῳ φιλανθρωπότερος ὁ θεός· ὁ μὲν γὰρ ἐκ

2—6 vgl. Jes. 13, 10; Ezech. 32, 7; Matth. 24, 29; Jes. 34, 4; Psal. 103, 2; Joel 2, 10. Das Ganze vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. II Clem. ad Cor. 16, 3; Macar. Magn. IV 7 p. 165, 2—4 Blondel; Harnack, Überlieferung S. 31 — 8 vgl. Matth. 5, 18; Luk. 16, 17 — 9—11 Prov. 3, 11 (Hebr. 12, 5) — 18 β 47 — 14 Hebr. 12, 21; vgl. Deut. 9, 19 — 18—21 Matth. 18, 3; Joh. 3, 5 — 28 vgl. Luk. 2, 49 — 25 vgl. Matth. 3, 17; Mark. 1, 11; Luk. 3, 22; Joh. 1, 34 — 26 f vgl. Hebr. 12, 22. 23 — 29 vgl. Röm. 8, 29; Kol. 1, 15. 18; Hebr. 1, 6

3 αἱ über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 20 εἰσελεύσησθε P



δούλων υἱοὺς ἡμᾶς γενέσθαι βούλεται, οἳ δὲ καὶ υἱοὶ γενέσθαι  
 ὑπερηφανήκασιν. ὣ τῆς ἀπονοίας τῆς πολλῆς· τὸν κύριον ἐπαισχύ-  
 νεσθε. ἐλευθερίαν ἐπαγγέλλεται, ὑμεῖς δὲ εἰς δουλείαν ἀποδιδρά- 2  
 σκετε. σωτηρίαν χαρίζεται, ὑμεῖς δὲ εἰς θάνατον ὑποφέρεσθε.  
 5 ζωὴν δωρεῖται αἰώνιον, ὑμεῖς δὲ τὴν κόλασιν ἀναμένετε· καὶ ἵπ-  
 τὸ πῦρ δὲ προσκοπεῖτε, ἵδ ἠτοίμασεν ὁ κύριος τῶ διαβόλῳ καὶ τοῖς  
 ἀγγέλοις αὐτοῦ.· διὰ τοῦτο ὁ μακάριος ἀπόστολος ἠμαρτύρομαι ἐν 3  
 κυρίῳ,· φησὶν, ἠμηκέτι ὑμᾶς περιπατεῖν, καθὼς καὶ τὰ ἔθνη περι-  
 πατεῖ ἐν ματαιότητι τοῦ νοῦς αὐτῶν, ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες  
 10 καὶ ἀπηλλοτριωμένοι τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ, διὰ τὴν ἄγνοιαν τὴν  
 οὖσαν ἐν αὐτοῖς, διὰ τὴν πώρωσιν τῆς καρδίας αὐτῶν· οἵτινες  
 ἑαυτοὺς παρέδωκαν | ἀπηληγότες τῇ ἀσελγείᾳ εἰς ἐργασίαν ἀκα- 70 P  
 θαρσίας πάσης καὶ πλεονεξίας.· τοιοῦτου μάρτυρος ἐλέγχοντος τὴν 84,1  
 τῶν ἀνθρώπων ἄνοιαν καὶ θεὸν ἐπιβοωμένου, τί δὴ ἕτερον ὑπο-  
 15 λείπεται τοῖς ἀπίστοις ἢ κρίσις καὶ καταδίκη; οὐ κάμνει δὲ ὁ κύριος  
 παραινῶν, ἐκφοβῶν, προτρέπων, διεγείρων, νουθετῶν· ἀφυπνίζει γέ-  
 τοι καὶ τοῦ σκότους αὐτοῦ τοὺς πεπλανημένους διανίστησιν· ἠἐγειρε,· 2  
 φησὶν, ἠὸ καθεύδων καὶ ἀνάστα ἐκ τῶν νεκρῶν, καὶ ἐπιφανύσει σοι  
 ὁ Χριστὸς κύριος,· ὁ τῆς ἀναστάσεως ἡλῖος, ὁ ἠπρὸ ἑωσφόρου·  
 20 γεννώμενος, ὁ ζωὴν χαρισάμενος ἀκτίσιν ἰδίαις. μὴ οὖν περιφρο- 3  
 νείτω τις τοῦ λόγου, μὴ λάθῃ καταφρονῶν ἑαυτοῦ. λέγει γὰρ που  
 ἠ γραφή· ἠσήμερον ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούσητε, μὴ σκληρύνητε  
 τὰς καρδίας ὑμῶν ὡς ἐν τῶ παραπικρασμῶ κατὰ τὴν ἡμέραν τοῦ  
 πειρασμοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ, οὗ ἐπειράσαν οἱ πατέρες ὑμῶν ἐν δοκι-  
 25 μασίᾳ.· ἠ δὲ δοκιμασία τίς ἐστὶν εἰ θέλεις μαθεῖν, τὸ ἠγιόν σοι 4  
 πνεῦμα ἐξηγήσεται· ἠκαὶ εἶδον τὰ ἔργα μου,· φησί. ἠτεσσαράκοντα  
 ἔτη· δι' ὃ προσώχθισα τῇ γενεᾷ ταύτῃ καὶ εἶπον· ἀεὶ πλανῶνται τῇ  
 καρδίᾳ· αὐτοὶ δὲ οὐκ ἔγνωσαν τὰς ὁδοὺς μου, ὡς ἠμοῦσα ἐν τῇ  
 ὀργῇ μου· εἰ εἰσελεύσονται εἰς τὴν κατάπανσίν μου.· ὀρᾶτε τὴν 5  
 30 ἀπειλήν· ὀρᾶτε τὴν προτροπήν· ὀρᾶτε τὴν τιμὴν· τί δὴ οὖν ἔτι τὴν  
 χάριν εἰς ὀργὴν μεταλλάσσομεν καὶ οὐχὶ ἀναπεπταμέναις ταῖς ἀκοαῖς  
 καταδεχόμενοι τὸν λόγον ἐν ἄγναις ξενοδοχοῦμεν ταῖς ψυχαῖς τὸν  
 θεόν; μεγάλη γὰρ τῆς ἐπαγγελίας αὐτοῦ ἠ χάρις, ἐὰν σήμερον τῆς

5—7 Matth. 25, 41 — 7—13 Ephes. 4, 17—19 — 17—19 Ephes. 5, 14 —  
 19 Psal. 109, 3 — 20 μὴ οὖν — S. 64, 16 πεπιστευκότας Cat. zu Hebr. 4, 10 bei  
 Cramer VII p. 455, 7—29 (Κλήμεντος πρὸς Ἑλληνας); am Anfang umgestellt; mehr-  
 fach gekürzt. Inc. ἀλλὰ γὰρ βοᾷ καὶ νῦν expl. ὡς Ἰησοῦς πεπιστευκότας —  
 22—29 Hebr. 3, 7—11 (Psal. 94, 8—11) — 88 ¶ vgl. Hebr. 3, 7. 13

4 θάνατον St ἀνὸν P ἀπώλειαν Sy | 6 δὲ P<sup>1</sup> οὐ P\* | 10 καὶ in Ras. P<sup>1</sup> |  
 15 οὐ κάμνει Münzel οὐκ ἀμελεῖ P | 17 αὐτοῦ<sup>1</sup> αὐτὸς Ma α<sup>1</sup> Markland (ὁ λόγος)  
 αὐτοῦ Schw | 25 ἠ] εἰ Cat.

μένη, ἡ Ἀββᾶ λέγουσα ὁ πατήρ ταύτην ὁ θεὸς τὴν φωνὴν τὴν ἀληθινὴν ἀσπάζεται παρὰ τῶν αὐτοῦ παίδων πρῶτην καρπούμενος.

Χ. Ἄλλ' ἐκ πατέρων, φατέ, παραδεδομένον ἡμῖν ἔθος ἀνατρέ- 89, 1  
 5 πειν οὐκ εὐλογον. καὶ τί δὴ οὐχὶ τῇ πρῶτῃ τροφῇ, τῷ γάλακτι, χρώμεθα, ὃ δὴ πούθεν συνείθισαν ἡμᾶς ἐκ γενετῆς αἰ τίτθαι; τί δὲ αὐξάνομεν ἢ μειοῦμεν τὴν πατρῴαν οὐσίαν, | καὶ οὐχὶ τὴν ἴσην, ὡς 73 P  
 παρειλήφαμεν, διαφυλάττομεν; τί δὲ οὐκέτι τοῖς κόλποις τοῖς πα-  
 τρώοις ἐναποβλύζομεν, ἢ καὶ τὰ ἄλλα, ἃ νηπιάζοντες ὑπὸ μητράσιν  
 10 τε ἐκτρεφόμενοι γέλωτα ὄφλομεν, ἐπιτελοῦμεν ἔτι, ἀλλὰ σφᾶς αὐτούς, καὶ εἰ μὴ παιδαγωγῶν ἐτύχομεν ἀγαθῶν, ἐπανωρθώσαμεν;  
 εἶτα ἐπὶ τῶν πλόων αἰ παρεκβάσεις καίτοι ἐπιζήμιοι καὶ ἐπισφαλεῖς 2  
 οὔσαι, ὅμως γλυκειαί πως προσπίπτουσιν, ἐπὶ δὲ τοῦ βίου οὐχὶ τὸ  
 ἔθος καταλιπόντες τὸ πονηρὸν καὶ ἐμπαθὲς καὶ ἄθεον, κἂν οἱ πα-  
 15 τέρες χαλεπαίνωσιν, ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν ἐκκλινοῦμεν καὶ τὸν ὄντως  
 ὄντα πατέρα ἐπιζητήσομεν, οἷον δηλητήριο φάρμακον τὴν συνή-  
 θειαν ἀπώσαμενοι; τοῦτ' αὐτὸ γάρ τοι | τὸ κάλλιστον τῶν ἐγχειρου- 26 S 3  
 μένων ἐστίν, ὑποδείξαι ὑμῖν ὡς ἀπὸ μανίας καὶ τοῦ τρισαθλίου  
 τούτου ἔθους ἐμισήθη ἢ θεοσεβεία· οὐ γὰρ ἂν ἐμισήθη ποτὲ ἢ ἀπη-  
 20 γορεύθη ἀγαθὸν τοσοῦτον, οὐ μείζον οὐδὲν ἐκ θεοῦ δεδώρηται πω  
 τῇ τῶν ἀνθρώπων γενέσει, εἰ μὴ συναρπαζόμενοι τῷ ἔθει, εἶτα  
 μέντοι ἀποβύσαντες τὰ ὦτα ἡμῖν, οἷον ἵπποι σκληραύχενες ἀφηνιά-  
 ζοντες, τοὺς χαλινούς ἐνδακόντες, ἀπεφεύγετε τοὺς λόγους, ἀπο-  
 σείσασθαι μὲν τοὺς ἡνιόχους ὑμῶν τοῦ βίου ἡμᾶς ἐπιποθοῦντες, ἐπὶ  
 25 δὲ τοὺς κρημνοὺς τῆς ἀπωλείας ὑπὸ τῆς ἀνοίας φερόμενοι ἐναγῆ  
 τὸν ἅγιον ὑπελαμβάνετε τοῦ θεοῦ λόγον. ἔπεται τοιγαροῦν ὑμῖν 90, 1  
 κατὰ τὸν Σοφοκλέα τὰ ἐπίχειρα τῆς ἐκλογῆς,

νοῦς φροῦδος, ὦτα ἀχρεῖα, φροντίδες κεναί,

καὶ οὐκ ἴστε ὡς παντὸς μᾶλλον τοῦτο ἀληθές, ὅτι ἄρα οἱ μὲν  
 30 ἀγαθοὶ καὶ θεοσεβεῖς ἀγαθῆς τῆς ἀμοιβῆς τεύξονται τὰγαθὸν τετιμη-  
 κότες, οἱ δὲ ἐκ τῶν ἐναντίων πονηροὶ τῆς καταλλήλου τιμωρίας.

1 vgl. Mark. 14, 36; Röm. 8, 15 — 6—8 vgl. Plato Rep. I p. 330 A — 20 f  
 vgl. Plato Tim. p. 47 B . . . φιλοσοφίας γένος· οὐ μείζον ἀγαθὸν οὐτ' ἤλθεν οὐθ'  
 ἤξει ποτὲ τῷ θνητῷ γένει δωρηθὲν ἐκ θεῶν — 28 vgl. Plato Phaedr. p. 254 D  
 ἐνδακῶν τὸν χαλινόν — 28 Soph. Fr. 863

5 καὶ über d. Z. P<sup>1</sup> | 6 συνείθισαν P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> συνήθισαν P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 6. 8 δαί P | 9 ἃ  
 am Rand P<sup>1</sup> im Text M | 10 τε] τότε Kroll | ὄφλομεν, ἐπιτελοῦμεν M<sup>3</sup> ὄφλωμεν,  
 ἐπὶ τέλους μὲν PM<sup>\*</sup> | 12 ἐπὶ <μὲν> Cobet 253 | πλόων Cobet παθῶν P παίδων  
 Schw | 14 καταλιπόντες Cobet 252 καταλείποντες P | 15 ἐπὶ P<sup>\*</sup> οὐκ ἐπὶ P<sup>2</sup>M<sup>\*</sup>  
 16 ἐπιζητήσομεν Sy ἐπιζητήσωμεν P | 21 τῷ — γένει St | 28—26 ἀπεφεύγετε — ὑπε-  
 λαμβάνετε St ἀποφεύγετε — ὑπολαμβάνετε P | 28 ὡτ' Sy ἔργ' Stob. Flor. 116, 29

καὶ τῷ γε ἄρχοντι τῆς κακίας ἐπήρτηται κόλασις. ἀπειλεῖ γοῦν 2  
 αὐτῷ ὁ προφήτης Ζαχαρίας ἐπιτιμῆσαι ἐν σοὶ ὁ ἐκλεξάμενος τὴν  
 Ἱερουσαλήμ· οὐκ ἰδοὺ τοῦτο δαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρός;· τίς οὖν  
 ἔτι τοῖς ἀνθρώποις ὄρεξις ἔγκειται θανάτου ἐκουσίου; τί δὲ τῷ  
 5 δαλῷ τῷ θανατηφόρῳ τούτῳ προσπεφύγασιν, μεθ' οὗ καταφλεχθή- 74 P  
 σονται, ἐξὸν βιώσαι καλῶς κατὰ τὸν θεόν, οὐ κατὰ τὸ ἔθος; θεὸς 3  
 μὲν γὰρ ζωὴν χαρίζειται, ἔθος δὲ πονηρὸν μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπαλ-  
 λαγὴν μετάνοιαν κενὴν ἅμα τιμωρία προστρίβεται, ἵπαθῶν δέ τε  
 νήπιος ἔγνω·, ὡς ἀπολλύει δεισιδαιμονία καὶ σφύζει θεοσέβεια.  
 10 ἰδέτω τις ὑμῶν τοὺς παρὰ τοῖς εἰδώλοις λατρεύοντας, κόμη ὄν- 91, 1  
 πῶντας, ἐσθῆτι πιναρᾶ καὶ κατερρωγυῖα καθυβρισμένους, λουτρῶν  
 μὲν παντάπασιν ἀπειράτους, ταῖς δὲ τῶν ὀνύχων ἀκμαῖς ἐκτεθηριω-  
 μένους, πολλοὺς δὲ καὶ τῶν αἰδοίων ἀφηρημένους, ἔργῳ δεικνύοντας  
 τῶν εἰδώλων τὰ τεμένη τάφους τινὰς ἢ δεσμοτήρια· οὗτοί μοι  
 15 δοκοῦσι πενθεῖν, οὐ θρησκεύειν τοὺς θεούς, ἐλέου μᾶλλον ἢ θεο-  
 σεβείας ἄξια πεπονθότες. καὶ ταῦτα ὁρῶντες ἔτι τυφλώττετε καὶ 2  
 οὐχὶ πρὸς τὸν δεσπότην τῶν πάντων καὶ κύριον τῶν ὅλων ἀνα-  
 βλέπετε; οὐχὶ δὲ καταφεύξεσθε, ἐκ τῶν ἐνταῦθα δεσμοτηρίων  
 ἐκφεύγοντες, ἐπὶ τὸν ἔλεον τὸν ἐξ οὐρανῶν; ὁ γὰρ θεὸς ἐκ πολλῆς 3  
 20 τῆς φιλανθρωπίας ἀντέχεται τοῦ ἀνθρώπου, ὡσπερ ἐκ καλιᾶς ἐκ-  
 πίπτοντος νεοττοῦ ἢ μήτηρ ὄρνις ἐφίπταται· εἰ δέ που καὶ θηρίου  
 ἐρπηστικὸν περιχάνοι τῷ νεοττῷ,

μήτηρ δ' ἀμφιποτᾶται ὀδυρομένη φίλα τέκνα·

ὁ δὲ θεὸς πατήρ καὶ ζητεῖ τὸ πλάσμα καὶ λαταῖ τὸ παράπτωμα καὶ  
 25 διώκει τὸ θηρίον καὶ τὸν νεοττὸν αὐθις ἀναλαμβάνει ἐπὶ τὴν καλιὰν  
 ἀναπτῆναι παρορμῶν. εἶτα κύνες μὲν ἤδη πεπλανημένοι ὀδμαῖς 92, 1  
 ὀνηλατοῦντες ἐξίχνευσαν τὸν δεσπότην καὶ ἵπποι τὸν ἀναβάτην  
 ἀποσεισάμενοι ἐνὶ που συρίγματι ὑπήκουσαν τῷ δεσπότη· ἔγνω δέ·,  
 φησί, ἵβοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ,  
 30 Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω·· τί οὖν ὁ κύριος; οὐ μνησικαχεῖ, ἔτι ἐλεεῖ,  
 ἔτι τὴν μετάνοιαν ἀπαιτεῖ. ἐρέσθαι δὲ ὑμᾶς βούλομαι, εἰ οὐκ ἄτο- 2  
 πον ὑμῖν δοκεῖ πλάσμα ὑμᾶς τοὺς ἀνθρώπους [ἐπι]γεγονότας τοῦ  
 θεοῦ καὶ παρ' αὐτοῦ τὴν ψυχὴν εἰληφότας καὶ ὄντας ὅλως τοῦ θεοῦ  
 ἐτέρῳ δουλεύειν δεσπότη, πρὸς δὲ καὶ θεραπεύειν ἀντὶ μὲν τοῦ  
 βασιλέως τὸν τύραννον, ἀντὶ δὲ τοῦ ἀγαθοῦ τὸν πονηρόν. τίς γάρ, 3

2 f Zachar. 3, 2 — 8 f Hesiod Op. 218 — 23 B 315 — 28—30 Jes. 1, 3.

8 οὐκ ἰδοὺ] κ ι in Ras. P<sup>2</sup> | (ὡς) δαλὸς Sy aus Zachar. 3, 2 | 4 δαί P | 5 προσ-  
 πεφεύγασιν M<sup>2</sup> προσφεύγασιν P | 8 τε] γε P\* | 10 [παρὰ] Heyse | 11 κατερρωγυῖα  
 (über η ω) P<sup>1</sup>M<sup>1</sup> | 21 [ὄρνις] Cobet 255 | 22 ἐρπηστικὸν P | περιχάνοι] χ in Ras. P<sup>1</sup> |  
 32 [ἐπι]γεγονότας St

ὡς πρὸς τῆς ἀληθείας, σωφρονῶν γε τὰγαθὸν καταλείπων κακία  
 σύνεστιν; τίς δὲ ὅστις τὸν θεὸν ἀποφεύγων δαιμονίοις συμβιοί; τίς  
 δὲ υἱὸς εἶναι δυνάμενος τοῦ θεοῦ δουλεύειν ἠδέεται; ἢ τίς οὐρανοῦ  
 πολίτης εἶναι δυνάμενος ἔρεβος | διώκει, ἐξὸν παράδεισον γεωργεῖν 75 P  
 5 καὶ οὐρανὸν περιπολεῖν καὶ τῆς ζωτικῆς καὶ ἀκηράτου μεταλαμ-  
 βάνειν πηγῆς, κατ' ἴχνος ἐκείνης τῆς φωτεινῆς ἀεροβατοῦντα νεφέ-  
 λης, ὅσπερ ὁ Ἥλιος, θεωροῦντα τὸν ὑέτὸν (τὸν) σωτήριον; οἱ δὲ 4  
 σκωλήκων δίκην περὶ τέλματα καὶ βορβόρους, τὰ ἠδονῆς ρεύματα,  
 καλινδούμενοι ἀνοήτους καὶ ἀνοήτους ἐκβόσκονται τρυφάς, ὑώδεις  
 10 τινὲς ἄνθρωποι. ὕες γάρ, φησὶν, ἠδονται βορβόρῳ μᾶλλον ἢ κα-  
 θαρῶ ὕδατι καὶ ἐπὶ φορυτῶ μαργαίνουσιν· κατὰ Δημόκριτον. μὴ  
 δῆτα οὖν, μὴ δῆτα ἐξανδραποδισθῶμεν μηδὲ ὑώδεις γενώμεθα, ἀλλ' 5  
 ὡς τέκνα φωτὸς· γνήσια, ἀναθρήσωμεν καὶ ἀναβλέψωμεν εἰς τὸ φῶς,  
 μὴ νόθους ἡμᾶς ἐξελέγξῃ ὁ κύριος ὅσπερ ὁ ἥλιος τοὺς ἀετούς.  
 15 μετανοήσωμεν οὖν καὶ μεταστῶμεν ἐξ ἀμαθίας εἰς ἐπιστήμην, ἐξ 93,1  
 ἀφροσύνης εἰς φρόνησιν, ἐξ ἀκρασίας εἰς ἐγκράτειαν, ἐξ ἀδικίας εἰς  
 δικαιοσύνην, ἐξ ἀθεότητος εἰς θεόν. καλὸς ὁ κίνδυνος αὐτομολεῖν 2  
 πρὸς θεόν. πολλῶν δὲ καὶ ἄλλων ἔστιν ἀπολαῦσαι ἀγαθῶν τοὺς  
 δικαιοσύνης ἐραστάς, οἱ τὴν αἰδίων διώκομεν σωτηρίαν, ἀτὰρ δὴ καὶ  
 20 ὧν αὐτὸς αἰνίττεται ὁ θεὸς διὰ Ἡσαίου λαλῶν ἔστι κληρονομία  
 τοῖς θεραπεύουσι κύριον· καλή γε καὶ ἐράσμιος ἡ κληρονομία, οὐ 3  
 χρυσίον, οὐκ ἄργυρος, οὐκ ἐσθῆς, ἐνθα που σῆς καὶ [τὰ τῆς γῆς]  
 ληστής που καταδύεται περὶ τὸν χαμαίζηλον πλοῦτον ὀφθαλμιῶν,  
 ἀλλ' ἐκεῖνος ὁ θησαυρὸς τῆς σωτηρίας, πρὸς ὃν γε ἐπείγεσθαι χρὴ  
 25 φιλολόγους γενομένους, συναπαίρει δὲ ἡμῖν ἐνθένδε τὰ ἔργα τὰ  
 ἀστεία καὶ συνίπταται τῶ τῆς ἀληθείας πτερῶ. ταύτην ἡμῖν τὴν 94,1  
 κληρονομίαν ἐγχειρίζει ἡ αἰδὶος διαθήκη τοῦ θεοῦ τὴν αἰδίων δωρεὰν  
 χορηγοῦσα· ὁ δὲ φιλόστοργος οὗτος ἡμῶν πατήρ, ὁ ὄντως πατήρ·  
 οὐ πάυεται προτρέπων, νουθετῶν, παιδεύων, φιλῶν· οὐδὲ γὰρ 27 S  
 30 σφύζων πάυεται, συμβουλεύει δὲ τὰ ἄριστα· ἰδίκαιοι γένεσθε, λέγει

6f vgl. Matth. 17, 5 (νεφέλη φωτεινή) — 7 vgl. I Kön. 18, 44 f — 7—9 vgl. Kleomedes De subl. II 1, 92 καθάπερ τις σκώληξ ἐν πάνυ πονηρῶ τε καὶ κοπρώδει βορβόρῳ καλινδούμενος — 10 vgl. Heraklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Strom. I 2; II 68; Wendland, Sitzungsber. d. preuss. Akad. 1898 S. 788 ff — 11 vgl. Demokrit Fr. 23 Natorp, 147 Diels Vorsokr. 430 — 18 vgl. Ephes. 5, 8 — 14 vgl. Ael. n. a. II 26; IX 3 u. die von Oder, Pauly-Wissowa I p. 371 gesammelten Stellen — 17 f vgl. Horaz Od. III 25, 18 dulce periculum est sequi deum — 20 f Jes. 54, 17 — 22 f vgl. Matth. 6, 19. 20 — 30—S. 69, 2 Jes. 54, 17; 55, 1

1 γε über d. Z. P<sup>1</sup> | 2 f δαλ — δαλ P | τίς δὲ ὅστις] ἢ τίς Wi | 7 (τὸν) Sy | 10 φασὶν Arcerius | 22 f ἐνθα οὐ σῆς καὶ κατὰ τῆς γῆς ληστής οὐ Schw | 22 [τὰ τῆς γῆς] St ~ Markland nach ἐσθῆς | 28 ληστής [που] Wi ληστής ὅπου Ma | 28 χορηγοῦσα P<sup>corr</sup>M<sup>corr</sup> χορηγοῦσαν P\*M\*

κύριος· οἱ διψῶντες πορεύεσθε ἐφ' ὕδωρ, καὶ ὅσοι μὴ ἔχετε ἀργύ-  
 ριον, βαδίσατε καὶ ἀγοράσατε καὶ πίετε ἄνευ ἀργυρίου.· ἐπὶ τὸ 2  
 λουτρόν, ἐπὶ τὴν σωτηρίαν, ἐπὶ τὸν φωτισμὸν παρακαλεῖ μονον-  
 ουχὶ | βοῶν καὶ λέγων· γῆν σοι δίδωμι καὶ θάλατταν, παιδίον, 76 P  
 5 οὐρανόν τε καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα ζῶά σοι χαρίζομαι· μόνον, ὃ  
 παιδίον, δίψησον τοῦ πατρός, ἀμισθεί σοι δειχθήσεται ὁ θεός· οὐ  
 καπηλεύεται ἢ ἀλήθεια, δίδωσί σοι καὶ τὰ πτηνὰ καὶ τὰ νηκτὰ καὶ  
 τὰ ἐπὶ τῆς γῆς· ταῦτά σου ταῖς εὐχαρίστοις τροφαῖς δεδημιούργηκεν 3  
 ὁ πατήρ. ἀργυρίῳ μὲν ὠνήσεται ὁ νόθος, (ὅς) ἀπωλείας ἐστὶ παιδίον,  
 10 ὅς »μαμωνᾶ δουλεύει· προήρηται, σοὶ δὲ τὰ σὰ ἐπιτρέπει, τῷ  
 γνησίῳ λέγω, τῷ φιλοῦντι τὸν πατέρα, δι' ὃν ἔτι ἐργάζεται, ὃ  
 μόνῳ καὶ ὑπισχνεῖται λέγων· »καὶ ἡ γῆ οὐ πραθήσεται εἰς βεβαί-  
 ωσιν·· οὐ γὰρ κυροῦται τῇ φθορᾷ· »ἐμὴ γάρ ἐστιν πᾶσα ἡ γῆ,·  
 ἐστὶ δὲ καὶ σή, ἐὰν ἀπολάβῃς τὸν θεόν. ὅθεν ἡ γραφή εἰκότως 4  
 15 εὐαγγελίζεται τοῖς πεπιστευκόσιν· »οἱ δὲ ἅγιοι κυρίου κληρονομή-  
 σουσι τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ.· ποίαν, ὃ μα-  
 κάριε, δόξαν, εἰπέ μοι· »ἦν ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὖς ἤκουσεν,  
 οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη· καὶ χαρήσονται ἐπὶ τῇ βασιλείᾳ  
 τοῦ κυρίου αὐτῶν εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.· ἔχετε, ὃ ἄνθρωποι, 95, 1  
 20 τὴν θείαν τῆς χάριτος ἐπαγγελίαν, ἀκηκόατε καὶ τὴν ἄλλην τῆς  
 κολάσεως ἀπειλήν, δι' ὧν ὁ κύριος σφάζει, φόβῳ καὶ χάριτι παιδα-  
 γωγῶν τὸν ἄνθρωπον· τί μέλλομεν; τί οὐκ ἐκκλίνομεν τὴν κόλασιν;  
 τί οὐ καταδεχόμεθα τὴν δωρεάν; τί δὲ οὐχ αἰρούμεθα τὰ βελτίονα,  
 θεὸν ἀντὶ τοῦ πονηροῦ, καὶ σοφίαν εἰδωλολατρείας προκρίνομεν καὶ  
 25 ζωὴν ἀντικαταλασσόμεθα θανάτου; »ἰδοὺ τέθεικα πρὸ προσώπου 2  
 ὑμῶν,· φησί, »τὸν θάνατον καὶ τὴν ζωὴν.· πειράζει σε ὁ κύριος  
 ἐκλέξασθαι τὴν ζωὴν, συμβουλεύει σοὶ ὡς πατήρ πείθεσθαι τῷ θεῷ.  
 »ἐὰν γὰρ ἀκούσητέ μου,· φησί, »καὶ θελήσητε, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς  
 φάγεσθε,· ὑπακοῆς ἢ χάρις· »ἐὰν δὲ μὴ ὑπακούσητέ μου μηδὲ θελή-

6f vgl. II Kor. 2, 17 — 8 vgl. Gen. 1, 28 — 9 vgl. Joh. 17, 12; II Thess. 2, 3  
 — 10 vgl. Matth. 6, 24; Luk. 16, 13 — 11 vgl. Joh. 5, 17 — 12f Lev. 25, 23.  
 Zur Form vgl. Philo De Cherub. 108 (I p. 158 M) — 15—19 Aus der Apokalypse des  
 Elias; vgl. Schürer, Geschichte d. jüd. Volkes III<sup>3</sup> 269; Resch, Agrapha Logion 16  
 S. 154ff; Harnack, Überlieferung S. 853f; Ropes, Sprüche Jesu S. 19ff — 17f  
 I Kor. 2, 9 — 25f Deut. 30, 15 — 26f vgl. Deut. 30, 19 — 28—S. 70, 1 Jes. 1, 19;  
 vgl. 33, 11

8 τροφαῖς Schw | 9 vor ἀργυρίῳ + ἄπερ am Rand P<sup>2</sup> über der Z. P<sup>3</sup> | ὠνή-  
 σεται P<sup>1</sup> ὠνηθήσεται P\* | (ὅς) über d. Z. P<sup>2</sup> | [ἐστὶ] Schw | 10 σοὶ in Ras. P<sup>2</sup> | 11 λέγω  
 St λέγει P | 21 φόβῳ] φ in Ras. P<sup>1</sup> | 23 δαί P | 25 ἀντικαταλασσόμεθα He ἀντι-  
 καταλασσόμενοι P | θανάτου Ma vgl. Protr. 99, 4; Paed. II 109, 4 θανάτῳ P |  
 27 πείθεσθαι Sy πείθεσθε P



σητε, μάχαιρα ὑμᾶς καὶ πῦρ κατέδεται, παρακοῆς ἢ κρίσις. τὸ  
 γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα· νόμος ἀληθείας λόγος κυρίου·  
 βούλεσθε ὑμῖν ἀγαθὸς γένωμαί σύμβουλος; ἀλλ' ὑμεῖς μὲν ἀκούσατε· 77 P 3  
 ἐγὼ δέ, εἰ δυνατόν, ἐνδείξομαι. ἐχοῦν μὲν ὑμᾶς, ὡς ἄνθρωποι.  
 5 αὐτοῦ περὶ ἐννοουμένους τοῦ ἀγαθοῦ ἔμφυτον ἐπάγεσθαι πίστιν.  
 μάρτυρα ἀξιόχρεων αὐτόθεν οἰκοθεν, περιφανῶς αἰρουμένην τὸ βέλ-  
 τιστον, μηδὲ ζητεῖν εἰ μεταδιωκτέον, (τὸ δ' ἀγαθόν) ἐκπονεῖν. καὶ γὰρ εἰ 4  
 τῷ μεθυστέον, φέρε εἰπεῖν, ἀμφιβάλλειν χρή· ὑμεῖς δὲ πρὶν ἢ ἐπι-  
 σκέψασθαι μεθύετε· καὶ εἰ ὑβριστέον, οὐ πολυπραγμονεῖτε, ἀλλ' ἢ  
 10 τάχος ὑβρίζετε. μόνον δ' ἄρα εἰ θεοσεβητέον, ζητεῖτε, καὶ εἰ τῷ  
 σοφῷ τούτῳ [δὴ] τῷ θεῷ καὶ τῷ Χριστῷ κατακολουθητέον, τοῦτο  
 δὴ βουλῆς καὶ σκέψεως ἀξιούτε, οὐδ' ὃ πρέπει θεῷ, ὃ τι ποτέ  
 ἔστι, νενοηκότες. πιστεύσατε ἡμῖν κἂν ὡς μέθη, ἵνα σωφρονήσητε· 96, 1  
 πιστεύσατε κἂν ὡς ὑβρεῖ, ἵνα ζήσητε. εἰ δὲ καὶ πείθεσθαι  
 15 βούλεσθε τὴν ἐναργῆ τῶν ἀρετῶν ἐποπτεύσαντες πίστιν, φέρε ὑμῖν  
 ἐκ περιουσίας τὴν περὶ τοῦ λόγου παραθήσομαι πειθῶ. ὑμεῖς δέ, 2  
 οὐ γὰρ τὰ πάτρια ὑμᾶς ἔτι τῆς ἀληθείας ἀπασχολεῖ ἔθνη προκατηχη-  
 μένους, ἀκούοιτ' ἂν ἤδη τὸ μετὰ τοῦτο ὅπως ἔχει· καὶ δὴ μή τις  
 ὑμᾶς τοῦδε τοῦ ὀνόματος αἰσχύνῃ προκαταλαμβανέτω, ἢτ' ἄνδρας  
 20 μέγα σίνεται, παρατρέπουσα σωτηρίας. ἀποδυσάμενοι δ' οὖν περι- 3  
 φανῶς ἐν τῷ τῆς ἀληθείας σταδίῳ γνησίως ἀγωνιζώμεθα, βραβεύ-  
 οντος μὲν τοῦ λόγου τοῦ ἀγίου, ἀγωνοθετοῦντος δὲ τοῦ δεσπότου  
 τῶν ὅλων. οὐ γὰρ σμικρὸν ἡμῖν τὸ ἄθλον ἀθανασία πρόκειται.  
 μὴ οὖν ἔτι φροντίζετε μηδὲ [εἰ] ὀλίγον, τί ὑμᾶς ἀγορεύουσι σύρ- 4  
 25 φακές τινες ἀγοραῖοι, δεισιδαιμονίας ἄθροι χορευταί, ἀνοία καὶ παρα-  
 νοία ἐς αὐτὸ ὠθούμενοι τὸ βάραθρον, εἰδώλων ποιηταὶ καὶ λίθων  
 προσκυνηταί· οἶδε γὰρ ἀνθρώπους ἀποθεοῦν τετολμήκασιν, τρισκαιδέ-  
 κατον Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδόνα ἀναγράφοντες θεόν, ὃν Βαβυλῶν  
 ἤλεγξε νεκρόν· ἀγαμαί τοίνυν τὸν Χίον σοφιστήν, Θεόκριτος 97, 1  
 30 ὄνομα αὐτῷ· μετὰ τὴν Ἀλεξάνδρου τελευτὴν ἐπισκώπτων ὁ Θεό-  
 κριτος τὰς δόξας τὰς κενὰς τῶν ἀνθρώπων ἅς εἶχον περὶ θεῶν.

1f Jes 1, 20 — μαρτ. οἰκ. vgl. Diogen. VII 29 — 19f Q 45; Hes. Op. 318 —  
 20—23 vgl. Tert. ad mart. 3 — 27f vgl. Joh. Chrys. Hom. 26, 4 in II Kor. (X p. 624  
 A Montf.) — 28f Orac. Sibyll. 5, 6 — 29 Zu Theokrit von Chios vgl. FHG II p. 86

5 ἐννοουμένους] ου<sup>1</sup> in Ras. P<sup>1</sup> | 5f πίστιν, μαρτ. ἀξ. Wi μαρτ. ἀξ., πίστιν P  
 7 [ζητεῖν] Ma | (τὸ δ' ἀγαθόν) Schw (ἀλλ') Heyse | 8f ἐπισκέψασθαι P<sup>2</sup>M\* ἐπισκέψασθε  
 P\*M<sup>2</sup> ἐπεσκέψασθε Heyse | 9 ἢ Sy ἢ P | 11 [δὴ] St | 12 δὴ St δὲ P | οὐδ'] nach δ'  
 Ras. P | 13 πιστεύσατε P<sup>cor</sup> ἐπιστεύσατε P\* | 14 (μὴ) πείθεσθαι Po | 15 ἐπο-  
 πτεύσαντες Po ἐποπτεύσαντες P | 19 αἰσχύνῃ nach η Ras. P<sup>1</sup> | ἀνδράσι P | 21 ἀγω-  
 νιζώμεθα] ὡ P<sup>1</sup> für ὁ | 24 μηδὲ ὀλίγον τί Kontos, Bull. de corr. hell. 2 (1878) S. 229  
 (vgl. Plato Crito p. 48 A) μηδὲ εἰ ὀλίγον τι P | ἀγορεύουσι] κακηγοροῦσι Ma | 29 Χίον  
 Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 391 θεῖον P | 30 (δς) μετὰ Cobet | 30f [ὁ Θεόκριτος] Di

πρὸς τοὺς πολίτας | ἄνδρες, εἶπεν, ἰθαρρεῖτε ἄχρις ἂν ὁρᾶτε τοὺς 78 P  
 θεοὺς πρότερον τῶν ἀνθρώπων ἀποθνήσκοντας. θεοὺς δὲ δὴ τοὺς 2  
 ὄρατοὺς καὶ τὸν σύγκλυδα τῶν γεννητῶν τούτων ὄχλον ὁ προσκυνῶν  
 καὶ προσεταιριζόμενος, αὐτῶν ἐκείνων τῶν δαιμόνων ἀθλιώτερος  
 5 μακροῦ. θεὸς γὰρ οὐδαμῆ οὐδαμῶς ἄδικος ὥσπερ οἱ δαίμονες, ἀλλ'  
 ὡς οἷόν τε δικαιοτάτος, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτῷ ὁμοιότερον οὐδὲν ἢ ὅς  
 ἂν ἡμῶν γένηται ὅτι δικαιοτάτος.

βᾶτ' εἰς ὁδὸν δὴ πᾶς ὁ χειρῶναξ λεώς, 3  
 οἱ τὴν Διὸς γοργῶπιν Ἐργάνην θεὸν  
 10 στατοῖσι λίκνοις προστρέπεσθε,

ἠλίθιοι τῶν λίθων δημιουργοί τε καὶ προσκυνηταί. ὁ Φειδίας ὑμῶν 98,1  
 καὶ ὁ Πολύκλειτος ἠκόντων Πραξιτέλης τε αὐτῶν καὶ Ἀπελλῆς καὶ ὅσοι  
 τὰς βαναύσους μετέρχονται τέχνας, γήινοι γῆς ὄντες ἐργάται. τότε  
 γὰρ φησὶ τις προφητεία δυστυχήσειν τὰ τῆδε πράγματα, ὅταν ἀν-  
 15 δριᾶσι πιστεύσωσιν. ἠκόντων οὖν αὐτίς, οὐ γὰρ ἀνήσω καλῶν, οἱ 2  
 μικροτέχνη. οὐδεὶς που τούτων ἔμπνου εἰκόνα δεδημιούργηκεν,  
 οὐδὲ μὴν ἐκ γῆς μαλθακὴν ἐμάλαξε σάρκα. τίς ἔτηξε μυελὸν ἢ τίς  
 ἔπηξεν ὀστέα; τίς νεῦρα διέτεινεν (ἢ) τίς φλέβας ἐφύσησεν; τίς αἷμα  
 ἐνέχεεν ἐν αὐταῖς ἢ τίς δέρμα περιέτεινεν; ποῦ δ' ἂν τις αὐτῶν 28 S  
 20 ὀφθαλμοὺς ποιῆσαι βλέποντας; τίς ἐνεφύσησε ψυχὴν; τίς δικαιοσύνην  
 ἐδωρήσατο; τίς ἀθανασίαν ὑπέσχηται; μόνος ὁ τῶν ὅλων δημιουργός, 3  
 ὁ ἄριστοτέχνης πατήρ, τοιοῦτον ἄγαλμα ἔμψυχον ἡμᾶς τὸν ἀν-  
 θρωπον ἔπλασεν. ὁ δὲ Ὀλύμπιος ὑμῶν, εἰκόνοσ εἰκῶν, πολὺ τι τῆς  
 ἀληθείας ἀπάδων, ἔργον ἐστὶ κωφὸν χειρῶν Ἀττικῶν. εἰκῶν μὲν  
 25 γὰρ τοῦ θεοῦ ὁ λόγος αὐτοῦ (καὶ υἱὸς τοῦ νοῦ γνήσιος ὁ θεῖος  
 λόγος, φωτὸς ἀρχέτυπον φῶς), εἰκῶν δὲ τοῦ λόγου ὁ ἄνθρωπος 79 P  
 (ὁ) ἀληθινός, ὁ νοῦς ὁ ἐν ἀνθρώπῳ, ὁ κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ καὶ  
 καθ' ὁμοίωσιν διὰ τοῦτο γεγενῆσθαι λεγόμενος, τῆ κατὰ καρδίαν  
 φρονήσει τῷ θεῷ παρειαζόμενος λόγῳ καὶ ταύτῃ λογικός. ἀνθρώ-  
 30 που δὲ τοῦ ὀρωμένου τοῦ γηγενοῦς γήινος εἰκῶν τὰ ἀγάλματα (τὰ)  
 ἀνδρείκελα (καὶ) πόρρω τῆς ἀληθείας ἐπικαιρον ἐκμαγεῖον καταφαίνεται.  
 οὐδὲν οὖν ἀλλ' ἢ μανίας ἔμπλεως ὁ βίος ἔδοξέ μοι γεγονέναι, τοσ- 99,1

8—10 Soph. Fr. 760; vgl. Elter Gnom. hist. 100 — 13—15 woher? —  
 17 μαλθακὴν—σάρκα viell. aus einem Dichter — 20 vgl. Gen. 2, 7 — 22 vgl. Pin-  
 dar Fr. 57 Schroeder; Strom. V 102 — 24 f vgl. II Kor. 4, 4 — 27 f vgl. Gen. 1, 26

8 γεννητῶν Arcerius | 6 οἷόν τε M<sup>2</sup> οἶονται PM\* | ὅς in Ras. für ὅσον oder  
 ὅσος P | 8 βᾶτε P | 9 ἐργάνην Plut. Mor. 99 A; 802 B ἐργαπην P ἐργάπιν M (τ  
 übergesch. M<sup>2</sup>) | θεὸν < Plut. | 10 στατοῖς λίκνοισι Plut. | προστρέπεσθε Plut.  
 προτρέπεσθε (corr. aus προτρέπεσθαι) P | 14 δυστυχήσει He | 18 (ἢ) Wi | 19 [ἐν]  
 Cobet 256 | 24 ἀπᾶιδον P<sup>3</sup> | 27 (ὁ) Ma | 30 (τὰ) über d. Z. P<sup>2</sup> | 31 ἀνδρείκελα  
 Di ἀνδροεῖκελα P | (καὶ) Wi | ἐπικηρον Po



αὐτῆ σπουδῆ περὶ τὴν ὕλην καταγινόμενος. ἐπιτέτριπταὶ δὲ ὑπὸ  
 κενῆς δόξης ἢ συνήθεια δουλείας μὲν γεύσασα ὑμᾶς καὶ ἀλόγον  
 περιεργασίας· νομίμων δὲ ἀνόμων καὶ ἀπατηλῶν ὑποκρίσεων ἄγνοια <sup>2</sup>  
 αἰτία, ἣ δὴ † κατασκευασθεῖσα τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος κηρῶν  
 5 ὀλεθρίων καὶ εἰδώλων ἐπιστυγῶν πολλὰς τῶν δαιμόνων ἐπινοήσασα  
 μορφάς, κηλίδα τοῖς ἐπομένοις αὐτῇ ἐναπεμάξατο θανάτου μακροῦ.  
 λάβετε οὖν ὕδωρ λογικόν, λούσασθε οἱ μεμολυσμένοι, περιρράνατε <sup>3</sup>  
 αὐτοὺς ἀπὸ τῆς συνηθείας ταῖς ἀληθιναῖς σταγόσιν· καθαρὸς εἰς  
 οὐρανοὺς ἀναβῆναι δεῖ. ἄνθρωπος εἶ, τὸ κοινότατον, ἐπιζητήσον  
 10 τὸν δημιουργήσαντά σε· υἱὸς εἶ, τὸ ἰδιαίτατον, ἀναγνώρισον τὸν  
 πατέρα. σὺ δὲ ἔτι ταῖς ἀμαρτίαις παραμένεις, προστετηκὼς ἡδοναῖς; <sup>4</sup>  
 τίνι λαλήσει κύριος ὑμῶν ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν; ὑμῶν  
 ἐστὶν, ἐὰν θελήσητε, τῶν πρὸς τὸν θεὸν τὴν προαίρεσιν ἐσχηκότων·  
 ὑμῶν, ἐὰν ἐθελήσητε πιστεῦσαι μόνον καὶ τῇ συντομίᾳ τοῦ κηρύ-  
 15 γματος ἐπεσθαι, ἥς ὑπακούσαντες οἱ Νινευῖται τῆς προσδοκηθείσης  
 ἀλώσεως μετανοίᾳ γνησίῳ τὴν καλὴν ἀντικατηλλάξαντο σωτηρίαν.  
 πῶς οὖν ἀνέλθω, φησὶν, εἰς οὐρανοὺς; ἰσχύς ἐστὶν ὁ κύριος. <sup>100, 1</sup>  
 ἰσθενῆς μὲν, ἀλλ' ἰσχύς οὐρανῶν, ἰσθενῆς μὲν, ἀλλ' εἰς οὐρανοὺς  
 ἀναπέμπουσα· στενὴ ἐπὶ γῆς ὑπερορρωμένη, πλατεία ἐν οὐρανοῖς  
 20 προσκυνουμένη. εἰθ' ὁ μὲν ἄπυστος τοῦ λόγου συγγνώμην τῆς <sup>2</sup>  
 πλάνης ἔχει τὴν ἄγνοιαν, ὁ δὲ εἰς ὧτα βαλλόμενος [καὶ] τῇ ψυχῇ  
 παρὰ τῆς γνώμης φέρει τὴν ἀπειθειαν, καὶ ὅσῳ γε φρονιμώτερος  
 εἶναι δόξει, πρὸς κακοῦ ἢ σύνεσις αὐτῶ, ὅτι τῇ φρονήσει κέχρηται  
 κατηγόρῳ τὸ βέλτιστον | οὐχ ἐλόμενος· πέφυκε γὰρ ὡς ἄνθρωπος <sup>80 P</sup>  
 25 οἰκείως ἔχειν πρὸς θεόν. ὡσπερ οὖν τὸν ἵππον ἄρουν οὐ βιαζόμεθα <sup>3</sup>  
 οὐδὲ τὸν ταῦρον κυνηγετεῖν, πρὸς ὃ πέφυκε δὲ ἕκαστον τῶν ζῴων  
 περιέλκομεν, οὕτως ἀμέλει καὶ τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ τὴν οὐρανοῦ  
 γενόμενον θέαν, φυτὸν οὐράνιον ὡς ἀληθῶς, ἐπὶ τὴν γνώσιν παρα-  
 καλοῦμεν τοῦ θεοῦ, τὸ οἰκεῖον αὐτοῦ καὶ ἐξαιρετον καὶ ἰδιωματικὸν  
 30 παρὰ τὰ ἄλλα ζῶα κατειλημμένοι, αὐταρκες ἐφόδιον αἰώνων, θεο-  
 σέβειαν, παρασκευάζεσθαι συμβουλευόντες. γεώργει, φαμέν, εἰ γεωργὸς <sup>4</sup>  
 εἶ, ἀλλὰ γνῶθι τὸν θεὸν γεωργῶν, καὶ πλειθι ὁ τῆς ναυτιλίας ἐρῶν,  
 ἀλλὰ τὸν οὐράνιον κυβερνήτην παρακαλῶν· στρατευόμενόν σε κατ-  
 εἴληφεν ἡ γνώσις· τοῦ δίκαια σημαίνοντος ἄκουε στρατηγοῦ. καθ- <sup>101, 1</sup>  
 35 ἄπερ οὖν κάρῳ καὶ μέθῃ βεβαρημένοι ἀνανήψατε καὶ διαβλέψαντες

12 vgl. Matth. 5, 3. 10; Luk. 6, 20 — 15f vgl. Jona 3, 5 — 17 vgl. Joh.  
 14, 6 — 18 vgl. Matth. 7, 13. 14; Joh. 3, 13. 31 — 31—34 vgl. E. Norden, Jahrbh.  
 f. Philol. 18. Suppl. Bd. (1891) S. 295 Anm. 3

2 κενῆς P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> καινῆς P\*M\* | 3 (ἣ δὲ) ἄγνοια Ma | 4 ἣ δὲ] ἥδη Vi | κατα-  
 σκευὰς εἰσά (γούσα εἰς) Schw | τῶ—γένει M<sup>2</sup> | 15 ἣ Po | ἐπακούσαντες Schw | 16 καλὴν]  
 λ in Ras. P<sup>1</sup> | 21 [καὶ] Wi | 24 ὡς Schw ἄλλως P | 32 πλειθι Sy πληθι P πλεῖ M<sup>2</sup>

ὀλίγον ἐννοήθητε, τί θέλουσιν ὑμῖν οἱ προσκυνούμενοι λίθοι καὶ ἅ  
περὶ τὴν ὕλην κενοσπούδως δαπανᾶτε· εἰς ἄγνοιαν [καὶ] τὰ χρήματα  
καὶ τὸν βίον ὡς τὸ ζῆν ὑμῶν εἰς θάνατον καταναλίσκετε, τοῦτο  
μόνον τῆς ματαίας ὑμῶν ἐλπίδος εὐρόμενοι τὸ πέρασ, οὐδὲ αὐτοὺς  
5 οἰοί τε ὄντες οἰκτεῖραι, ἀλλ' οὐδὲ τοῖς κατελεῶσιν ὑμᾶς τῆς πλάνης  
ἐπιτήδειοι πείθεσθαι γίνεσθε, συνηθεία κακῇ δεδουλωμένοι, ἧς ἀπηρ-  
τημένοι αὐθαίρετοι μέχρι τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς εἰς ἀπώλειαν ὑπο-  
φέρεσθε· ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον καὶ ἠγάπησαν οἱ 2  
ἄνθρωποι μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς, ἐξὸν ἀπομάξασθαι τὰ ἐμ-  
10 ποδῶν τῆ σωτηρία καὶ τὸν τῦφον καὶ τὸν πλοῦτον καὶ τὸν φόβον,  
ἐπιφθεγγομένους τὸ ποιητικὸν δὴ τοῦτο

πῆ δὴ χρήματα πολλὰ φέρω τάδε; πῆ δὲ καὶ αὐτὸς  
πλάζομαι;

οὐ βούλεσθε οὖν τὰς φαντασίας ταύτας (τὰς) κενὰς ἀπορρίψαντες τῆ 3  
15 συνηθεία αὐτῇ ἀποτάξασθαι, κενοδοξία ἐπιλέγοντες·

ψευδεῖς ὄνειροι χαίρειτ', οὐδὲν ἦτ' ἄρα;

τί γὰρ ἠγείσθε, ὦ ἄνθρωποι, τὸν Τύχωνα | Ἐρμῆν καὶ τὸν Ἄνδο- 81 P 102, 1  
κίδου καὶ τὸν Ἀμύητον; ἢ παντὶ τῷ δῆλον ὅτι λίθους, ὡσπερ καὶ  
(αὐτὸν) τὸν Ἐρμῆν. ὡς δὲ οὐκ ἔστι θεὸς ἢ ἄλως καὶ ὡς οὐκ ἔστι  
20 θεὸς ἢ ἴρις, ἀλλὰ πάθη ἀέρος καὶ νεφῶν, καὶ ὃν τρόπον οὐκ ἔστιν  
ἡμέρα θεός, οὐδὲ μὴν οὐδὲ ἐνιαυτός οὐδὲ χρόνος ὁ ἐκ τούτων συμπλη-  
ρούμενος, οὕτως οὐδὲ ἥλιος οὐδὲ σελήνη, οἷς ἕκαστον τῶν προειρημέ-  
νων διορίζεται. τίς ἂν οὖν τὴν εὐθυναν καὶ τὴν κόλασιν καὶ τὴν δίκην 2  
καὶ τὴν νέμεσιν εὖ φρονῶν ὑπολάβοι θεούς; οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἔρινυς  
25 οὐδὲ μοῖραι οὐδὲ εἰμαρμένη, ἐπεὶ μηδὲ πολιτεία μηδὲ δόξα μηδὲ πλοῦ-  
τος θεοί, ὃν καὶ ζωγράφοι τυφλὸν ἐπιδεικνύουσιν· εἰ δὲ αἰδῶ καὶ 3  
ἔρωτα καὶ ἀφροδίτην ἐκθειάζετε, ἀκολουθούντων αὐτοῖς αἰσχύνῃ  
καὶ ὀρμῇ καὶ κάλλος καὶ συνουσία. οὐκ οὐκ ἔτ' ἂν εἰκότως ὕπνος  
καὶ θάνατος θεῶ διδυμάονε παρ' ὑμῖν νομίζοιτο, πάθη ταῦτα περὶ  
30 τὰ ζῶα συμβαίνοντα φυσικῶς· οὐδὲ μὴν κῆρα οὐδὲ εἰμαρμένην οὐδὲ  
μοίρας θεᾶς ἐνδίκως ἐρεῖτε. εἰ δὲ ἔρις | καὶ μάχη οὐ θεοί, οὐδὲ 29 S 4  
Ἄρης οὐδὲ Ἐννώ. ἔτι τε (εἰ) αἱ ἀστραπαὶ καὶ οἱ κεραυνοὶ καὶ οἱ ὄμβροι

8 f Joh. 3, 9 — 12 f v 203f — 16 Eurip. Iph. Taur. 569 — 29 vgl. II 672

2 κενοσπούδως P<sup>1</sup> καινοσπουδαίως P\* | [καὶ] Wi | 3 ὡς] καὶ Wi | 4 εὐράμενοι  
P<sup>3</sup> | 9 ἀποτινάξασθαι Heyse | 14 (τὰς) M<sup>2</sup> | 15 συνηθεί R. Münzel, Beitr. z. Bücher-  
kunde u. Philol. A. Wilmanns gewidmet 1903 S. 298 | ἀποτάξασθαι P\*M<sup>2</sup> ἀποτάξασθε  
P<sup>1</sup>M\* | 17 Τύχωνα (vgl. Hesych. s. v.; O. Kern, Inschr. v. Magnesia 203) Meurs  
τυφῶνα P | 17 f Ἄνδοκίδου (vgl. Plut. Nic. 13) He ἀνδοκίδην P | 18 Ἀμύητον (vgl.  
Hesych. s. v. Ἐρμῆς ἀμ.) Ἀμύητου He | [Ἐρμῆν] Po | 19 (αὐτὸν) Ma | 20 ἀέρος Mark-  
land ἀέρων P | ἔστιν] nach v ein Buchst. (ἦ) ausr. P | 28 οὐκ οὐκ P<sup>corr</sup> οὐκοῦν P\* |  
29 θεῶ P<sup>corr</sup> θεῶι P\* | 30 κῆρα P<sup>corr</sup> κῆραν P\*M | 32 (εἰ) Sy

οὐ θεοί, πῶς τὸ πῦρ καὶ τὸ ὕδωρ θεοί; πῶς δὲ καὶ οἱ διάσσωντες  
καὶ οἱ κομῆται διὰ πάθος ἀέρος γεγεννημένοι; ὁ δὲ τὴν τύχην θεὸν  
λέγων καὶ τὴν πράξιν λεγέτω θεόν. εἰ δὴ οὖν τούτων οὐδὲ ἓν θεός 103, 1  
εἶναι νομίζεται οὐδὲ μὴν ἐκείνων τῶν χειροκμήτων καὶ ἀναισθήτων  
5 πλασμάτων, πρόνοια δὲ τις περὶ ἡμᾶς καταφαίνεται δυνάμεως θεικῆς.  
λείπεται οὐδὲν ἄλλο ἢ τοῦτο ὁμολογεῖν, ὅτι ἄρα ὄντως ὁ μόνος ἔστι  
τε καὶ ὑφέστηκεν ὁ μόνος ὄντως ὑπάρχων θεός. ἀλλὰ γὰρ μανδρα-  
γόραν ἢ τι ἄλλο φάρμακον πεπωκόσιν ἀνθρώποις εἴκατε οἱ ἀνόητοι.  
θεὸς δὲ ὑμῖν ἀνανῆσαι δοίη ποτὲ τοῦδε τοῦ ὕπνου καὶ συνιέναι θεὸν 2  
10 μὴδὲ χρυσὸν ἢ λίθον ἢ δένδρον ἢ πράξιν ἢ πάθος ἢ νόσον ἢ φόβον  
ἰνδάλλεσθαι ὡς θεόν. »τρὶς γὰρ μύριοι εἰσὶν ὡς ἀληθῶς »ἐπὶ χθονὶ  
πουλυβοτείρη δαίμονες· οὐκ »ἀθάνατοι· οὐδὲ μὴν θνητοί (οὐδὲ γὰρ  
αἰσθήσεως, ἵνα καὶ θανάτου, μετειλήφασιν), λίθινοι δὲ καὶ ξύλινοι  
δεσπότης ἀνθρώπων, ὑβρίζοντες καὶ παρασπονδοῦντες τὸν βίον διὰ  
15 τῆς | συνηθείας. »ἡ γῆ δὲ τοῦ κυρίου, φησί, »καὶ τὸ πλήρωμα αὐ- S2 P 3  
τῆς· εἶτα τί τολμᾶς ἐν τοῖς τοῦ κυρίου τρυφῶν ἀγνοεῖν τὸν δεσπό-  
την; κατάλειπε τὴν γῆν τὴν ἐμήν, ἔρει σοι ὁ κύριος, μὴ θίγῃς τοῦ  
ὑδάτος ὃ ἐγὼ ἀναδίδωμι, τῶν καρπῶν ὧν ἐγὼ γεωργῶ, μὴ μετα-  
λάβανε· ἀπόδος, ἄνθρωπε, τὰ τροφεία τῷ θεῷ· ἐπίγνωθί σου τὸν  
20 δεσπότην· ἴδιον εἶ πλάσμα τοῦ θεοῦ· τὸ δὲ οἰκεῖον αὐτοῦ πῶς ἂν  
ἐνδίκως ἀλλότριον γένοιτο; τὸ γὰρ ἀπηλλοτριωμένον στερόμενον τῆς  
οἰκειότητος στέρεται τῆς ἀληθείας. ἢ γὰρ οὐχ ἢ Νιόβη τρόπον τινά. 4  
μᾶλλον δὲ ἵνα μυστικώτερον πρὸς ὑμᾶς ἀποφθέγξωμαι, γυναικὸς τῆς  
Ἑβραίας δίκην (Λὼτ ἐκάλουν αὐτὴν οἱ παλαιοὶ) εἰς ἀναισθησίαν με-  
25 τατρέπεσθε; λελιθωμένην ταύτην παρειλήφασιν τὴν γυναῖκα διὰ τὸ  
Σοδόμων ἐρᾶν· Σοδομίται δὲ οἱ ἄθεοι καὶ οἱ πρὸς τὴν ἀσέβειαν  
ἐπιστρεφόμενοι σκληροκάριοι τε καὶ ἠλίθιοι. ταύτας οἶου θεόθεν 104, 1  
ἐπιλέγεσθαι σοι τὰς φωνάς· μὴ γὰρ οἶου λίθους μὲν εἶναι ἱερὰ καὶ  
ξύλα καὶ ὄρνεα καὶ ὄφεις, ἀνθρώπους δὲ μή· πολὺ δὲ τούναντίον  
30 ἱεροῦς μὲν ὄντως τοὺς ἀνθρώπους ὑπολάμβανε, τὰ δὲ θηρία καὶ  
τοὺς λίθους ὅπερ εἰσὶν. οἱ γὰρ τοὶ δέλαιοι τῶν ἀνθρώπων καὶ 2  
ἄθλιοι διὰ μὲν κόρακος καὶ κολοιοῦ νομίζουσι τὸν θεὸν ἐμβοᾶν, διὰ δὲ  
ἀνθρώπου σιωπᾶν, καὶ τὸν μὲν κόρακα τετιμήκασιν ὡς ἄγγελον θεοῦ,  
τὸν δὲ ἀνθρώπον τοῦ θεοῦ διώκουσιν, οὐ κρώζοντα, οὐ κλώζοντα.

7 f vgl. [Demosth.] Contra Phil. IV 6 — 11 f Hesiod Op. 252f; vgl. Protr. 41, 1  
15 f Psal. 23, 1 (I Kor. 10, 26) — 24 ff vgl. Gen. 19, 26

1 δαλ P | διαίτσωντες P | 8 εἴκατε οἱ Schw εἴκασιν P | 11 ἰνδάλλεσθε P |  
τρὶς Hes. τρεῖς P | 19 τροφεία P<sup>1</sup> τροφία P\* | 22 οὐχ ἢ P | 24 Ἑβραίου — αὐτὸν  
Markland | 26 [οἱ] πρὸς Heyse | 30 ὑπολάμβανε Markland ὑπολαμβάνετε P |  
31 ὅπερ M<sup>2</sup> οἵπερ PM\* | 33 ἀνθρώπου P\*M<sup>2</sup> ἀνθρώπους P<sup>1</sup>M\*

φθεγγόμενον δέ· οἴμοι, λογικῶς καὶ φιλανθρωπῶς κατηχοῦντα ἀπο-  
σφάττειν ἀπανθρωπῶς ἐπιχειροῦσιν, ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καλοῦντα,  
οὔτε τὴν χάριν τὴν ἄνωθεν ἀπεκδεχόμενοι οὔτε τὴν κόλασιν ἐκτρε-  
πόμενοι. οὐ γὰρ πιστεύουσι τῷ θεῷ οὐδὲ ἐκμανθάνουσι τὴν δύναμιν 3  
5 αὐτοῦ. οὐ δὲ ἄρρητος ἢ φιλανθρωπία, τούτου ἀχώρητος ἢ μισο-  
πονηρία. τρέφει δὲ ὁ μὲν θυμὸς τὴν κόλασιν ἐπὶ ἁμαρτία, εὖ ποιεῖ  
δὲ ἐπὶ μετανοία ἢ φιλανθρωπία. οἰκτρότατον δὲ τὸ στέρεσθαι τῆς  
παρὰ τοῦ θεοῦ ἐπικουρίας. ὀμμάτων μὲν οὖν ἢ πῆρωσις καὶ τῆς ἀκοῆς ἢ 4  
κώφωσις ἀλγεινότερα παρὰ τὰς λοιπὰς τοῦ πονηροῦ πλεονεξίας· ἢ  
10 μὲν γὰρ αὐτῶν ἀφήρηται τῆς οὐρανόθεν προσόψεως, ἢ δὲ τῆς θείας  
μαθήσεως ἐστέρηται. / ὑμεῖς δὲ πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀνάπηροι καὶ 105,1  
τυφλοὶ μὲν τὸν νοῦν, κωφοὶ δὲ τὴν σύνεσιν ὄντες οὐκ ἀλγεῖτε, οὐκ  
ἀγανακτεῖτε, οὐ τὸν οὐρανὸν ἰδεῖν καὶ τὸν τοῦ οὐρανοῦ ποιητὴν  
ἐπεθυμήσατε, οὐδὲ τὸν τῶν πάντων δημιουργὸν καὶ πατέρα ἀκοῦσαι 83 P  
15 καὶ μαθεῖν ἐξεζητήσατε, τὴν προαίρεσιν τῆς σωτηρίας συνάψαντες·  
ἐμποδῶν γὰρ ἴσταται οὐδὲν τῷ σπεύδοντι πρὸς γνῶσιν θεοῦ, οὐκ 2  
ἀπαιδευσία, οὐ πενία, οὐκ ἀδοξία, οὐκ ἀκτημοσύνη· οὐδέ τις τὴν  
ὄντως ἀληθῆ σοφίαν ἠγαλῶς δηλώσας μεταλλάξαι εὐχεται οὐδὲ σιδήρω·  
εὖ γὰρ τοι παντὸς μᾶλλον τοῦτο εἴρηται·

20 ὁ χρηστός ἐστι πανταχοῦ σωτήριος· 3

ὁ γὰρ τοῦ δικαίου ζηλωτής, ὡς ἂν τοῦ ἀνευδουῦς ἐραστής, ὀλιγοδεής,  
οὐκ ἐν ἄλλῳ τινὶ ἢ ἐν αὐτῷ [καὶ] τῷ θεῷ τὸ μακάριον θησαυρίσας,  
ἐνθα οὐ σῆς, οὐ ληστής, οὐ πειρατής, ἀλλ' ὁ τῶν ἀγαθῶν αἰδῖος  
δοτήρ. ἄρα οὖν εἰκότως ὁμοίωσθε τοῖς ὄφεσιν ἐκείνοις, οἷς τὰ ὦτα 4  
25 πρὸς τοὺς κατεπάδοντας ἀποκέκλεισται. ἠθυμὸς γὰρ αὐτοῖς, φησὶν  
ἢ γραφή, ἠκατὰ τὴν ὁμοίωσιν τοῦ ὄφεως, ὡσεὶ ἀσπίδος κωφῆς καὶ  
βουούσης τὰ ὦτα αὐτῆς, ἣτις οὐκ εἰσακούσεται φωνῆς ἐπαδόντων.  
ἀλλ' ὑμεῖς γε κατεπάσθητε τὴν ἀγριότητα καὶ παραδέξασθε τὸν ἡμέρον 106,1  
καὶ ἡμέτερον λόγον καὶ τὸν ἰὸν ἀποπτύσατε τὸν δηλητήριον, ὅπως

18 vgl. Θ 534 — 20 Menander Fr. 786 CAF III p. 217; vgl. F. Blass, Hermes  
35 (1900) S. 340 — 22 f vgl. Matth. 6, 20. 21 — 24 f vgl. Physiol. 21 p. 254, 8. 9  
Lauchert — 26 f Psal. 57, 5. 6

2 (τὸν) ἐπὶ Heyse | 6 εὖποιεῖ P (ει in Ras. für 3 Buchst.) P<sup>1</sup> | 15 ἐξεζη-  
τήσατε P<sup>1</sup>M<sup>2</sup> ἐξεζητήσατε P<sup>2</sup>M<sup>\*</sup> | 16 οὐδὲν P<sup>2</sup> Μοῦδ' ἐν P<sup>\*</sup> | 17 ἀπαιδευσία Hopfen-  
müller, Mahnrede an die Griechen übersetzt S. 195 ἀπαιδιά P | 20 χρηστός  
Blass aus Stob. Flor. 37, 6 χρῖστός P | πανταχοῦ] πολλαχοῦ Stob. | 22 αὐτῷ  
Di | [καὶ] Barnard, The Bibl. Text of Clem. of Al. p. 10 | 25 ἀποκέκλεισται] ο  
und εκλεισται in Ras. P<sup>1</sup> | 28 ἀγριότητα Heyse ἀγιότητα P

ὅτι μάλιστα ὑμῖν τὴν φθοράν, ὡς ἐκείνοις τὸ γῆρας, ἀποδύσασθαι  
δοθῆ. ἀκούσατέ μου καὶ μὴ τὰ ὦτα ἀποβύσητε μηδὲ τὰς ἀκοὰς ἀπο-  
φράξητε, ἀλλ' εἰς νοῦν βάλεσθε τὰ λεγόμενα. καλὸν ἐστὶ τὸ φάρ- 2  
μακον τῆς ἀθανασίας· στήσατέ ποτε τοὺς ὄλκους τοὺς ἐρηστικούς.  
5 οἱ γὰρ ἐχθροὶ κυρίου χοῦν λείξουσιν, φησὶν [ἡ γραφή λέγει]· ἀνα-  
νεύσατε τῆς γῆς εἰς αἰθέρα, ἀναβλέψατε εἰς οὐρανόν, θαυμάσατε.  
παύσασθε καταδοκοῦντες τῶν δικαίων τὴν πτέρναν καὶ τὴν ὁδὸν  
τῆς ἀληθείας· ἐμποδίζοντες· φρόνιμοι γένεσθε καὶ ἀβλαβεῖς· τάχα 3  
που ὁ κύριος ἀπλότητος ὑμῖν δωρήσεται πτερόν (πτεροῦσαι προή-  
10 ρηται τοὺς γηγενεῖς), ἵνα δὴ τοὺς χηραμοὺς καταλείποντες οἰκήσητε  
τοὺς οὐρανοὺς. μόνον ἐξ ὅλης καρδίας μετανοήσωμεν, ὡς ὅλη καρδίᾳ  
δυνηθῆναι χωρῆσαι τὸν θεόν. ἔλπιστατε ἐπ' αὐτόν, φησί, ἡ πᾶσα 4  
συναγωγὴ λαοῦ, ἐκχέετε ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς καρδίας ὑμῶν·  
πρὸς τοὺς κενούς τῆς πονηρίας λέγει· ἐλεεῖ καὶ δικαιοσύνης πληροί·  
15 πίστευσον, ἄνθρωπε, ἀνθρώπῳ καὶ θεῷ· πίστευσον, ἄνθρωπε τῷ πα- 84 P 3  
θόντι καὶ προσκυνουμένῳ, θεῷ ζῶντι πιστεύσατε οἱ δοῦλοι τῷ 5  
νεκρῷ· πάντες ἄνθρωποι πιστεύσατε μόνῳ τῷ πάντων ἀνθρώπων  
θεῷ· πιστεύσατε καὶ μισθὸν λάβετε σωτηρίαν· ἐκζητήσατε τὸν θεόν,  
καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν· ὁ ἐκζητῶν τὸν θεὸν τὴν ἰδίαν πολυ-  
20 πραγμονεῖ σωτηρίαν· εὔρες τὸν θεόν, ἔχεις τὴν ζωὴν. ζητήσωμεν 107, 1  
οὖν, ἵνα καὶ ζήσωμεν. ὁ μισθὸς τῆς εὐρέσεως ζωὴ παρὰ θεῷ. ἡ ἀγαλ-  
λιάσθωσαν καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε καὶ  
λεγέτωσαν διὰ παντός, μεγαλυνθήτω ὁ θεός· καλὸς ὕμνος τοῦ θεοῦ  
ἀθάνατος ἄνθρωπος, δικαιοσύνη οἰκοδομούμενος, ἐν ᾧ τὰ λόγια τῆς  
25 ἀληθείας ἐγκεχάρακται. ποῦ γὰρ ἀλλαχόθι ἢ ἐν σώφρονι ψυχῇ δι-  
καιοσύνην ἐγγραπτέον; ποῦ ἀγάπην; αἰδῶ δὲ ποῦ; πραότητα δὲ ποῦ;  
ταύτας, οἶμαι, τὰς θείας γραφὰς ἐναποσφραγισαμένους χρὴ τῇ ψυχῇ 2  
καλὸν ἀφειθήριον σοφίαν ἡγεῖσθαι τοῖς ἐφ' ὅτι οὖν τοῦ βίου τραπεῖσι  
μέρος, ὅρμον τε τὴν αὐτὴν ἀκύμονα σωτηρίας σοφίαν νομίζειν· δι' 3  
30 ἦν ἀγαθοὶ μὲν πατέρες τέκνων οἱ τῷ πατρὶ προσδεδραμηκότες, ἀγα-  
θοὶ δὲ γονεῦσιν υἱοὶ οἱ τὸν υἱὸν νενοηκότες, ἀγαθοὶ δὲ ἄνδρες γυναι-

5 Psal. 71, 9 — 5—11 Vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. Harnack, Überlieferung S. 31 — 7 vgl. Gen. 3, 15; Psal. 55, 7 — 7 f vgl. 11 Petr. 2, 2 (ungewiß) — 9 f vgl. Plato Phädr. p. 248 C u. δ. — 12 f Psal. 61, 9 — 18 f Psal. 68, 33 — 21—28 Psal. 69, 5

4 ἐρηστικούς P<sup>3</sup> ἐρηστικούς P\* | 5 [ἡ γραφή λέγει] Ma | 9 πτερόν] μισθόν Schw | πτεροῦσαι <γὰρ> Po | 10 χηραμοὺς] η in Ras. P<sup>1</sup> | 14 κενούς M<sup>2</sup> καινοὺς PM\* | 15 πίστευσον, ἄνθρωπε, τῷ] πίστευσον ἀνθρώπῳ St πιστεύσατε <οἱ νεκροὶ> τῷ νεκρῷ τῷ Ma | 17 νεκρῷ] κυρίῳ St ἐλευθέρῳ Markland δούλῳ (vgl. Phil. 2, 7) Ma | 28 ὕμνος] ναός Markland | 25 ἦ — ψυχῇ M<sup>2</sup> ἦ — ψυχῇ PM\* | 28 [σοφίαν] Schw | τραπεῖσι Po τραφεῖσι P | 29 τὴν αὐτὴν Ma τὸν αὐτόν P | 31 γονεῦσιν υἱοὶ Po γονεῖς υἱάσιν P (ε über α P<sup>1</sup>) γονέων υἱεῖς Markland



κῶν οἱ μεμνημένοι τοῦ νυμφίου, ἀγαθοὶ δὲ οἰκετῶν δεσπότης οἱ τῆς  
 ἐσχάτης δουλείας λελυτρωμένοι. ὧ μακαριώτερα τῆς ἐν ἀνθρώποις 108, 1  
 πλάνης τὰ θηρία· ἐπινέμεται τὴν ἄγνοιαν, ὡς ὑμεῖς, οὐχ ὑποκρίνεται  
 δὲ τὴν ἀλήθειαν· οὐκ ἔστι παρ' αὐτοῖς κολάκων γένη, οὐ δεισιδαι-  
 5 μονοῦσιν ἰχθύες, οὐκ εἰδωλολατρει τὰ ὄρνεα, ἕνα μόνον ἐκπλήττεται  
 τὸν οὐρανόν, ἐπεὶ θεὸν νοῆσαι μὴ δύναται ἀπηξιωμένα τοῦ λόγου.  
 εἴτ' οὐκ αἰσχύνεσθε καὶ τῶν ἀλόγων σφᾶς αὐτοὺς ἀλογωτέρους πε- 2  
 ποιηκότες, οἳ διὰ τοσοῦτων ἡλικιωῶν ἐν ἀθεότητι κατατέτριφθε; παῖδες  
 γέγονατε, εἴτα μειράκια, εἴτα ἔφηβοι, εἴτα ἄνδρες, χρηστοὶ δὲ οὐδέ-  
 10 ποτε. κἂν τὸ γῆρας αἰδέσθητε, ἐπὶ δυσμαῖς τοῦ βίου γενόμενοι σω- 3  
 φρονήσατε, κἂν ἐπὶ τέλει τοῦ βίου τὸν θεὸν ἐπίγνωτε, ὡς δὴ τὸ  
 τέλος ὑμῖν τοῦ βίου ἀρχὴν ἀναλάβοι σωτηρίας. <ἐ>γηράσατε πρὸς δει-  
 σιδαιμονίαν, νέοι ἀφίκεσθε πρὸς θεοσέβειαν· παῖδας ἀκάκους ἐγκρίνει  
 θεός. ὁ μὲν οὖν Ἀθηναῖος τοῖς Σόλωνος ἐπέσθω νόμοις καὶ ὁ Ἀρ- 4  
 15 γείος τοῖς Φορωνέως καὶ ὁ Σπαρτιάτης τοῖς Λυκούργου, εἰ δὲ σεαυτὸν  
 ἀναγράφεις τοῦ θεοῦ, οὐρανός | μὲν σοι ἡ πατρίς, ὁ δὲ θεὸς νομοθέ- 85 P  
 τῆς. τίνες δὲ καὶ οἱ νόμοι; οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παι- 5  
 δοφθορήσεις, οὐ κλέψεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις, ἀγαπήσεις κύριον τὸν  
 θεόν σου. εἰσὶ δὲ καὶ τούτων τὰ παραπληρώματα, λόγιοι νόμοι καὶ  
 20 ἅγιοι λόγοι ἐν αὐταῖς ἐγγραφόμενοι ταῖς καρδίαις· ἀγαπήσεις τὸν  
 πλησίον σου ὡς σεαυτὸν, καὶ ἔτι τῷ τύποντί σε εἰς τὴν διαγόνα  
 παρέχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ οὐκ ἐπιθυμήσεις, ἐπιθυμία γὰρ μόνη  
 μεμοίχευκας. πόσῳ γοῦν ἄμεινον τοῖς ἀνθρώποις τοῦ τυγχάνειν 109, 1  
 τῶν ἐπιθυμιῶν ἀρχὴν μηδὲ ἐπιθυμεῖν ἐθέλειν ὧν μὴ δεῖ; ἀλλ' ὑμεῖς  
 25 μὲν τὸ ἀύστηρόν τῆς σωτηρίας ὑπομένειν οὐ καρτερεῖτε, καθάπερ δὲ  
 τῶν σιτίων τοῖς γλυκέσιν ἠδόμεθα διὰ τὴν λειότητα τῆς ἡδονῆς  
 προτιμῶντες, ἴαται δὲ ἡμᾶς καὶ ὑγιάζει τὰ πικρὰ τραχύνοντα τὴν  
 αἰσθησιν, ἀλλὰ τοὺς ἀσθενεῖς τὸν στόμαχον ρῶννυσιν ἢ τῶν φάρμά-  
 κων αὐστηρία, οὕτως ἡδεῖ μὲν καὶ γαργαλίζει ἢ συνήθεια, ἀλλ' ἢ μὲν  
 30 εἰς τὸ βάραθρον ὠθεῖ, ἢ συνήθεια, ἢ δὲ εἰς οὐρανὸν ἀνάγει, ἢ ἀλήθεια.  
 ἔτραχelia μὲν τὸ πρῶτον, ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· καὶ σεμνή 2  
 μὲν ἢ γυναικωνίτις αὕτη, σώφρων δὲ ἢ γερουσία· οὐδέ ἐστι δυσπρό-

17—19 vgl. Exod. 20, 13—16; οὐ παιδοφθορήσεις Apostellehre 2, 1; vgl. Barnabas Ep. 19, 4 — 18 f Deut. 6, 5 (Matth. 22, 37; Mark. 12, 30; Luk. 10, 27) — 20 vgl. II Kor. 3, 2. 3 — 20 f Lev. 19, 18 (Matth. 19, 19; 22, 39; Mark. 12, 31; Luk. 10, 27; Röm. 13, 9; Gal. 5, 14; Jak. 2, 8) — 21 f Luk. 6, 29 — 22 f vgl. Matth. 5, 28 — 31 vgl. ι 27

8 <ἀ> ἐπινέμεται P<sup>2</sup> | 9 f οὐδέπω St | 12 <ἐ> γηράσατε Wi | 19 εἰσὶ] ἔτι Schw | 28 ἀλλὰ] καὶ St | <καὶ δυσωπεῖ μὲν τὴν γεῦσιν,> ἀλλὰ Wi | 29 συνήθεια, \* \* Schw | 31 ἀγαθὴ] + δὲ P<sup>2</sup>M\* (in M ausrad.)

ὅτι μάλιστα ὑμῖν τὴν φθοράν, ὡς ἐκείνοις τὸ γῆρας, ἀποδύσασθαι  
δοθῆ. ἀκούσατέ μου καὶ μὴ τὰ ὦτα ἀποβύσητε μηδὲ τὰς ἀκοὰς ἀπο-  
φράξῃτε, ἀλλ' εἰς νοῦν βάλεσθε τὰ λεγόμενα. καλόν ἐστι τὸ φάρ- 2  
μακον τῆς ἀθανασίας· στήσατέ ποτε τοὺς ὄλκους τοὺς ἐρπηστικούς.  
5 οἱ γὰρ ἐχθροὶ κυρίου χοῦν λείξουσιν, φησὶν [ἡ γραφή λέγει]· ἀνα-  
νεύσατε τῆς γῆς εἰς αἰθέρα, ἀναβλέψατε εἰς οὐρανόν, θαυμάσατε,  
παύσασθε παραδοκοῦντες τῶν δικαίων τὴν πτέρναν καὶ τὴν ὁδὸν  
τῆς ἀληθείας· ἐμποδίζοντες· φρόνιμοι γένεσθε καὶ ἀβλαβεῖς· τάχα 3  
που ὁ κύριος ἀπλότητος ὑμῖν δωρήσεται πτερόν (πτερῶσαι προή-  
10 ρηται τοὺς γηγενεῖς), ἵνα δὴ τοὺς χηραμοὺς καταλείποντες οἰκήσητε  
τοὺς οὐρανοὺς. μόνον ἐξ ὅλης καρδίας μετανοήσωμεν, ὡς ὅλη καρδία  
δυναθῆναι χωρῆσαι τὸν θεόν. ἐλπίζατε ἐπ' αὐτόν, φησί, πᾶσα 4  
συναγωγὴ λαοῦ, ἐκχέετε ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς καρδίας ὑμῶν·  
πρὸς τοὺς κενοὺς τῆς πονηρίας λέγει· ἐλεεῖ καὶ δικαιοσύνης πληροί·  
15 πίστευσον, ἄνθρωπε, ἀνθρώπων καὶ θεῶ· πίστευσον, ἄνθρωπε τῷ πα- 84 P 31  
θόντι καὶ προσκυνουμένῳ, θεῶ ζῶντι πιστεύσατε οἱ δοῦλοι τῷ 5  
νεκρῷ· πάντες ἄνθρωποι πιστεύσατε μόνῳ τῷ πάντων ἀνθρώπων  
θεῷ· πιστεύσατε καὶ μισθὸν λάβετε σωτηρίαν· ἐκζητήσατε τὸν θεόν,  
καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν· ὁ ἐκζητῶν τὸν θεόν τὴν ἰδίαν πολυ-  
20 πραγμονεῖ σωτηρίαν· εὖρες τὸν θεόν, ἔχεις τὴν ζωὴν. ζητήσωμεν 107,1  
οὖν, ἵνα καὶ ζήσωμεν. ὁ μισθὸς τῆς εὐρέσεως ζωὴ παρὰ θεῶ. ἀγαλ-  
λιάσθωσαν καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε καὶ  
λεγέτωσαν διὰ παντός, μεγαλυνθήτω ὁ θεός· καλὸς ὕμνος τοῦ θεοῦ  
ἀθάνατος ἄνθρωπος, δικαιοσύνη οἰκοδομούμενος, ἐν ᾧ τὰ λόγια τῆς  
25 ἀληθείας ἐγκεχάρακται. ποῦ γὰρ ἀλλαχόθι ἢ ἐν σόφρονι ψυχῇ δι-  
καιοσύνην ἐγγραπτέον; ποῦ ἀγάπην; αἰδῶ δὲ ποῦ; πραότητα δὲ ποῦ;  
ταύτας, οἶμαι, τὰς θείας γραφὰς ἐναποσφραγισαμένους χρὴ τῇ ψυχῇ 2  
καλὸν ἀφετήριον σοφίαν ἡγεῖσθαι τοῖς ἐφ' ὅτιοῦν τοῦ βίου τραπέισι  
μέρος, ὅρμον τε τὴν αὐτὴν ἀκύμονα σωτηρίας σοφίαν νομίζειν· δι' 3  
30 ἦν ἀγαθοὶ μὲν πατέρες τέκνων οἱ τῷ πατρὶ προσδεδραμηκότες, ἀγα-  
θοὶ δὲ γονεῦσιν υἱοὶ οἱ τὸν υἱὸν νενοηκότες, ἀγαθοὶ δὲ ἄνδρες γυναι-

5 Psal. 71, 9 — 5—11 Vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. Harnack, Überlieferung S. 31 — 7 vgl. Gen. 3, 15; Psal. 55, 7 — 7f vgl. II Petr. 2, 2 (un-  
gewiß) — 9f vgl. Plato Phädr. p. 248 C u. δ. — 12f Psal. 61, 9 — 18f Psal.  
68, 33 — 21—28 Psal. 69, 5

4 ἐρπηστικούς P<sup>3</sup> ἐρπιστικούς P\* | 5 [ἡ γραφή λέγει] Ma | 9 πτερόν] μισθόν  
Schw | πτερῶσαι <γὰρ> Po | 10 χηραμοὺς] η in Ras. P<sup>1</sup> | 14 κενοὺς M<sup>2</sup> καινοὺς  
PM\* | 15 πίστευσον, ἄνθρωπε, τῷ] πίστευσον ἀνθρώπων St πιστεύσατε <οἱ νεκροὶ>  
τῷ νεκρῷ τῷ Ma | 17 νεκρῷ] κυρίῳ St ἐλευθέρῳ Markland δούλῳ (vgl. Phil. 2, 7)  
Ma | 28 ὕμνος] ναὸς Markland | 25 ἡ — ψυχῇ M<sup>2</sup> ἡ — ψυχῇ PM\* | 28 [σοφίαν]  
Schw | τραπέισι Po τραφεῖσι P | 29 τὴν αὐτὴν Ma τὸν αὐτόν P | 31 γονεῦσιν υἱοὶ  
Po γονεῖς υἱάσιν P (ε über α P<sup>1</sup>) γονέων υἱεῖς Markland



κῶν οἱ μεμνημένοι τοῦ νυμφίου, ἀγαθοὶ δὲ οἰκετῶν δεσπότες οἱ τῆς  
 ἐσχάτης δουλείας λελυτρωμένοι. ὧ μακαριώτερα τῆς ἐν ἀνθρώποις 108, 1  
 πλάνης τὰ θηρία· ἐπινέμεται τὴν ἄγνοιαν, ὡς ὑμεῖς, οὐχ ὑποκρίνεται  
 δὲ τὴν ἀλήθειαν· οὐκ ἔστι παρ' αὐτοῖς κολάκων γένη, οὐ δεισιδαι-  
 5 μονοῦσιν ἰχθύες, οὐκ εἰδωλολατρὲι τὰ ὄρνεα, ἕνα μόνον ἐκπλήττεται  
 τὸν οὐρανόν, ἐπεὶ θεὸν νοῆσαι μὴ δύναται ἀπηξιωμένα τοῦ λόγου.  
 εἰτ' οὐκ αἰσχύνεσθε καὶ τῶν ἀλόγων σφᾶς αὐτοὺς ἀλογωτέρους πε- 2  
 ποιηκότες, οἱ διὰ τοσοῦτων ἡλικιῶν ἐν ἀθεότητι κατατέτριφθε; παῖδες  
 γέγονατε, εἶτα μειράκια, εἶτα ἔφηβοι, εἶτα ἄνδρες, χρηστοὶ δὲ οὐδέ-  
 10 ποτε. κἂν τὸ γῆρας αἰδέσθητε, ἐπὶ δυσμαῖς τοῦ βίου γενόμενοι σω- 3  
 φρονήσατε, κἂν ἐπὶ τέλει τοῦ βίου τὸν θεὸν ἐπίγνωτε, ὡς δὴ τὸ  
 τέλος ὑμῖν τοῦ βίου ἀρχὴν ἀναλάβοι σωτηρίας. <ἐ>γηράσατε πρὸς δει-  
 σιδαιμονίαν, νέοι ἀφίκεσθε πρὸς θεοσέβειαν· παῖδας ἀκάκους ἐγκρίνει  
 θεός. ὁ μὲν οὖν Ἀθηναῖος τοῖς Σόλωνος ἐπέσθω νόμοις καὶ ὁ Ἀρ- 4  
 15 γείος τοῖς Φορωνέως καὶ ὁ Σπαρτιάτης τοῖς Λυκούργου, εἰ δὲ σεαυτὸν  
 ἀναγράφεις τοῦ θεοῦ, οὐρανός | μὲν σοι ἡ πατρίς, ὁ δὲ θεὸς νομοθέ- 85 P  
 τῆς. τίνες δὲ καὶ οἱ νόμοι; οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παι- 5  
 δοφθορήσεις, οὐ κλέψεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις, ἀγαπήσεις κύριον τὸν  
 θεόν σου.· εἰσὶ δὲ καὶ τούτων τὰ παραπληρώματα, λόγοι νόμοι καὶ  
 20 ἅγιοι λόγοι ἐν αὐταῖς ἐγγραφόμενοι ταῖς καρδίαις· ἀγαπήσεις τὸν  
 πλησίον σου ὡς σεαυτὸν,· καὶ ἔτι τῶ τυπτοντί σε εἰς τὴν διαγόνα  
 πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην,· καὶ οὐκ ἐπιθυμήσεις, ἐπιθυμία γὰρ μόνη  
 μεμοίχευκας.· πόσῳ γοῦν ἄμεινον τοῖς ἀνθρώποις τοῦ τυγχάνειν 109, 1  
 τῶν ἐπιθυμιῶν ἀρχὴν μηδὲ ἐπιθυμεῖν ἐθέλειν ὧν μὴ δεῖ; ἀλλ' ὑμεῖς  
 25 μὲν τὸ ἀύστηρόν τῆς σωτηρίας ὑπομένειν οὐ καρτερεῖτε, καθάπερ δὲ  
 τῶν σιτίων τοῖς γλυκέσιν ἠδόμεθα διὰ τὴν λειότητά τῆς ἡδονῆς  
 προτιμῶντες, ἴαται δὲ ἡμᾶς καὶ ὑγιάζει τὰ πικρὰ τραχύνοντα τὴν  
 αἰσθησιν, ἀλλὰ τοὺς ἀσθενεῖς τὸν στόμαχον ῥώννυσιν ἢ τῶν φάρμά-  
 κων ἀύστηρία, οὕτως ἡδεῖ μὲν καὶ γαργαλίζει ἢ συνήθεια, ἀλλ' ἢ μὲν  
 30 εἰς τὸ βάραθρον ὠθεῖ, ἢ συνήθεια, ἢ δὲ εἰς οὐρανὸν ἀνάγει, ἢ ἀλήθεια,  
 ἔτι τῶν πικρῶν μὲν τὸ πρῶτον, ἔτι ἀγαθὴ κουροτρόφος·· καὶ σεμνή 2  
 μὲν ἢ γυναικωνίτις αὕτη, σώφρων δὲ ἢ γερούσια· οὐδέ ἐστι δυσπρό-

17—19 vgl. Exod. 20, 13—16; οὐ παιδοφθορήσεις Apostellehre 2, 1; vgl. Barnabas Ep. 19, 4 — 18 f Deut. 6, 5 (Matth. 22, 37; Mark. 12, 30; Luk. 10, 27) — 20 vgl. II Kor. 3, 2. 3 — 20 f Lev. 19, 18 (Matth. 19, 19; 22, 39; Mark. 12, 31; Luk. 10, 27; Röm. 13, 9; Gal. 5, 14; Jak. 2, 8) — 21 f Luk. 6, 29 — 22 f vgl. Matth. 5, 28 — 31 vgl. ι 27

8 <ἀ> ἐπινέμεται P<sup>2</sup> | 9 f οὐδέπω St | 12 <ἐ> γηράσατε Wi | 19 εἰσὶ] ἔτι Schw | 28 ἀλλὰ] καὶ St | <καὶ δυσωπεῖ μὲν τὴν γεῦσιν, > ἀλλὰ Wi | 29 συνήθεια, \* \* Schw | 31 ἀγαθὴ] + δὲ P<sup>2</sup>M\* (in M ausrad.)

σιτος οὐδὲ ἀδύνατος λαβεῖν, ἀλλ' ἔστιν ἐγγυτάτω ἔνοικος ἡμῶν, ἣ  
 φησιν αἰνιττόμενος ὁ πάνσοφος Μωυσῆς, τρισὶ τοῖς καθ' ἡμᾶς ἐν-  
 διαιτωμένη μέρεσι, ἔχει καὶ στόματι καὶ καρδίᾳ.· σύμβολον τοῦτο 3  
 γνήσιον τρισὶ τοῖς πᾶσι συμπληρουμένης τῆς ἀληθείας, βουλῆ καὶ  
 5 πράξει καὶ λόγῳ· μηδὲ γὰρ τόδε δειμαίνε, μή σε τὰ πολλὰ καὶ ἐπι-  
 τερπῆ φανταζόμενα ἀφέληται σοφίας· αὐτὸς ἐκὼν ὑπερβῆσθαι τὸν  
 λῆρον τῆς συνηθείας, καθάπερ καὶ οἱ παῖδες τὰ ἀθύρματα ἄνδρες  
 γενόμενοι ἀπέριψαν. τάχει μὲν δὴ ἀνυπερβλήτῳ εὐνοία τε εὐπρο- 110,1  
 σίτῳ ἢ δύναμις ἢ θεϊκὴ ἐπιλάμπασα τὴν γῆν σωτηρίου σπέρματος  
 10 ἐνέπλησε | τὸ πᾶν. οὐ γὰρ ἂν οὕτως ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ τοσοῦτον ἔργον 86 P  
 ἄνευ θείας κομιδῆς ἐξήνυσεν ὁ κύριος, ὅψι καταφρονούμενος, ἔργῳ  
 προσκυνούμενος, ὁ καθάριστος καὶ σωτήριος καὶ μειλίχιος, ὁ θεῖος  
 λόγος, ὁ φανερώτατος ὄντως θεός, ὁ τῷ δεσπότῃ τῶν ὅλων ἐξισω-  
 θεὶς, ὅτι ἦν υἱὸς αὐτοῦ καὶ ὁ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, οὐδ' ὅτε τὸ 2  
 15 πρῶτον προεκηρύχθη, ἀπιστηθεὶς, οὐδ' ὅτε τὸ ἀνθρώπου προσώπειον  
 ἀναλαβὼν καὶ σαρκὶ ἀναπλασάμενος τὸ σωτήριον δράμα τῆς ἀνθρω-  
 πότητος ὑπεκρίνετο, ἀγνοηθεὶς· γνήσιος γὰρ ἦν ἀγωνιστὴς καὶ τοῦ 3  
 πλάσματος συναγωνιστὴς, τάχιστα δὲ εἰς πάντας ἀνθρώπους διαδοθεὶς  
 θᾶπτον ἡλίου ἐξ αὐτῆς ἀνατείλας τῆς πατρικῆς βουλήσεως, ῥᾶστα  
 20 ἡμῖν ἐπέλαμψε τὸν θεόν, ὅθεν τε ἦν αὐτὸς καὶ ὅς ἦν, δι' ὧν ἐδίδαξεν  
 καὶ ἐνεδείξατο, παραστησάμενος, ὁ σπονδοφόρος καὶ διαλλακτὴς καὶ  
 σωτὴρ ἡμῶν λόγος, πηγὴ ζωοποιός, εἰρηνικὴ, ἐπὶ πᾶν τὸ πρόσωπον  
 τῆς γῆς χεόμενος, δι' ὃν ὡς ἔπος εἶπεν τὰ πάντα ἤδη πέλαγος γέ-  
 γονεν ἀγαθῶν.

25 XI. Μικρὸν δέ, εἰ βούλει, ἄνωθεν ἄθρει τὴν θεῖαν εὐεργεσίαν. 111,1  
 ὁ πρῶτος [ὅτε] ἐν παραδείσῳ ἔπαιζε λελυμένος, ἐπεὶ παιδίον ἦν τοῦ  
 θεοῦ· | ὅτε δὲ ὑποπίπτων ἠδονῇ (ὄφις ἀλληγορεῖται ἠδονῇ ἐπὶ γαστέρα 31  
 ἔρπουσα, κακία γιγνήνη, εἰς ὕλας στρεφομένη) παρήγετο ἐπιθυμίαις, ὁ  
 παῖς ἀνδριζόμενος ἀπειθείᾳ καὶ παρακούσας τοῦ πατρὸς ἠσχύνετο τὸν  
 30 θεόν. οἶον ἴσχυσεν ἠδονῇ· ὁ δὲ ἀπλότῃτα λελυμένος ἄνθρωπος ἀμαρτίαις  
 εὐρέθη δεδεμένος. τῶν δεσμῶν λῦσαι τοῦτον ὁ κύριος αὐτὸς ἠθέλησεν, 2

8 vgl. Deut. 30, 14 — 8—5 Philo De post. Caini 85 (I p. 241 M); De mutat. nom. 237 (I p. 614 M); De somniis II 180 (I p. 682 M); De poenit. 2 (II p. 406 M) — 11 vgl. Jes. 53, 3 — 14 Joh. 1, 1 — 27 f vgl. Philo De opif. m. 157 (I p. 38 M); Leg. alleg. II 72 (I p. 79 f M); De agr. 97 (I p. 315 M)

1 ἔνοικος Markland ἐν οἴκοις P | ἣ P | 6 φανταζόμενα St Obs. crit. p. 26 φανταζόμενον P | 11 θείας P<sup>1</sup> θείαις P\* | 15 τὸ P<sup>1</sup> τοῦ P\* | 16 σαρκὶ] σάρκα Bunsen, Hippol. u. s. Zeit I 243 Anm. mit Dorner, Entwicklungsgesch. d. Lehre v. d. Person Christi S. 457 Anm. 68 | 25 ἄθρει] θ in Ras. P<sup>1</sup> | 26 πρῶτος ὅτε] πρωτόκτιστος Schw | [ὅτε] St ὅτε μὲν Di ὅτε ἦν Markland | 27 ὅτε Kl | ὑποπίπτων Schw ὑπέπιπτεν P | ἐπὶ γαστρός Sy (Index) | 28 στρεφομένη Heyse τρεφομένη P

καὶ σαρκὶ ἐνδεθεῖς (μυστήριον θεῖον τοῦτο) τὸν ὄφιν ἐχειρώσατο καὶ  
τὸν τύραννον ἐδουλώσατο, τὸν θάνατον, καί, τὸ παροδοξότατον, ἐκεί-  
νον τὸν ἄνθρωπον τὸν ἡδονῇ πεπλανημένον, τὸν τῇ φθορᾷ δεδεμέ-  
νον, χερσὶν ἠπλωμέναις ἔδειξε λελυμένον. ὃ θαύματος μυστικοῦ· 3  
5 κέκλιται μὲν ὁ κύριος, ἀνέστη δὲ ἄνθρωπος καὶ ὁ ἐκ τοῦ παραδείσου  
πεσῶν μείζον ὑπακοῆς ἄθλον, οὐρανοῦς, ἀπολαμβάνει. διό μοι δοκεῖ, 112, 1  
ἐπεὶ αὐτὸς ἦκεν ὡς ἡμᾶς οὐρανόθεν ὁ λόγος, ἡμᾶς ἐπ' ἀνθρωπίνην  
λέναι μὴ χρῆναι διδασκαλίαν ἔτι, Ἀθήνας καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα,  
πρὸς δὲ καὶ Ἰωνίαν πολυπραγμονοῦντας. εἰ γὰρ ἡμῖν [ὁ] διδάσκαλος  
10 ὁ πληρώσας τὰ πάντα δυνάμεσιν ἀγίαις, δημιουργία σωτηρία εὐεργε-  
σία, νομοθεσία προφητεία διδασκαλία, πάντα νῦν ὁ διδάσκαλος κατ- 87 P  
ηγεῖ καὶ τὸ πᾶν ἤδη Ἀθῆναι καὶ Ἑλλάς γέγονεν τῷ λόγῳ. οὐ γὰρ 2  
δὴ μύθῳ μὲν ἐπιστεύετε ποιητικῶ τὸν Μίνω τὸν Κρήτα τοῦ Διὸς  
ἄριστήν ἀναγράφοντι, ἡμᾶς δὲ ἀπιστήσετε μαθητὰς θεοῦ γεγονότας.  
15 τὴν ὄντως ἀληθῆ σοφίαν ἐπανηρημένους, ἣν φιλοσοφίας ἄκροι  
μόνον ἠνίξαντο, οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ μαθηταὶ καὶ κατειλήφασι καὶ  
ἀνεκήρυξαν. καὶ δὴ καὶ πᾶς, ὡς ἔπος εἶπεν, \* \* ὁ Χριστὸς οὐ μερί- 3  
ζεται· οὔτε βάρβαρός ἐστιν οὔτε Ἰουδαίος οὔτε Ἕλληνας, οὐκ ἄρρεν,  
οὐ θῆλυ· καινὸς δὲ ἄνθρωπος θεοῦ πνεύματι ἀγίῳ μεταπεπλασμένος.  
20 εἶθ' αἱ μὲν ἄλλαι συμβουλαὶ τε καὶ ὑποθήκαι λυπραὶ καὶ περὶ τῶν 113, 1  
ἐπὶ μέρους εἰσὶν, εἰ γαμητέον, εἰ πολιτευτέον, εἰ παιδοποιητέον·  
καθολικὴ δὲ ἄρα προτροπὴ μόνη καὶ πρὸς ὅλον δηλαδὴ τὸν βίον,  
ἐν παντὶ καιρῷ, ἐν πάσῃ περιστάσει πρὸς τὸ κυριώτατον τέλος,  
τὴν ζωὴν, συντείνουσα ἢ θεοσέβεια· καθ' ὃ καὶ μόνον ἐπάναγκές  
25 ἐστὶ ζῆν, ἵνα ζήσωμεν αἰεὶ· φιλοσοφία δέ, ἣ φασιν οἱ πρεσβύτεροι,  
πολυχρόνιός ἐστι συμβουλή, σοφίας αἰδίου μνηστευομένη ἔρωτα·  
ἐντολὴ δὲ κυρίου τηλαυγῆς, φωτίζουσα ὀφθαλμούς· ἀπόλαβε τὸν 2  
Χριστόν, ἀπόλαβε τὸ βλέπειν, ἀπόλαβέ σου τὸ φῶς,

ὄφρ' εὖ γινώσκεις ἡμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα.

30 »γλυκὺς· ὁ λόγος ὁ φωτίσας ἡμᾶς »ὑπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον·  
ποθεινός ἐστιν ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον·« πῶς γὰρ οὐ ποθεινός ὁ τὸν  
ἐν σκότει κατορωρυγμένον νοῦν ἐναργῆ ποιησάμενος καὶ τὰ »φωσ-

1 vgl. Kol. 2, 2 — 13 f τ 179 — 18 f vgl. Gal. 3, 28; 6, 15; Ephes. 4, 24;  
Kol. 3, 9—11 — 25 f vgl. Harnack, Überlieferung S. 292 f — 27 f Psal. 18, 9 —  
29 E 128 — 30 f Psal. 18, 11 — 31—S. 80, 4 vgl. Plut. Mor. p. 93 C; Elter  
Gnom. hist. 99 — 82 κατορωρ. vgl. Plato Rep. VII p. 533 D — 82 f vgl. Plato  
Tim. p. 45 B

1 τοῦτο P\*M\* τούτῳ P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | 9 [ὁ] Heyse | 11 νῦν P<sup>1</sup> οὖν P\* | [ὁ διδάσκαλος]  
Wi Griech. Lesebuch S. 349 | 14 ἀριστήν Homer ἀριστὴν PM\* ὡς ἄριστον M<sup>2</sup> |  
15 ἦν P\* (οὐδ') ἦν P<sup>2</sup>M | 17 \* \* Schw.

ὅπως ἢ | μετανοήσαντες σωθῶσιν ἢ μὴ ὑπακούσαντες κριθῶσιν. τοῦτο (K) P  
 τῆς δικαιοσύνης τὸ κήρυγμα, ὑπακούουσιν εὐαγγέλιον, παρακούσασιν  
 κριτήριον. ἀλλὰ σάλπιγξ μὲν ἢ μεγαλόκλονος ἠχήσασα στρατιώτας 2  
 συνήγαγεν καὶ πόλεμον κατήγγειλεν, Χριστὸς δὲ εἰρηνικὸν ἐπὶ τὰ  
 5 πέρατα τῆς γῆς ἐπιπνεύσας μέλος οὐ συνάξει ἄρα τοὺς εἰρηνικοὺς  
 στρατιώτας τοὺς ἑαυτοῦ; συνήγαγε μὲν οὖν, ὡ ἄνθρωπε, τὸ στρατιω-  
 τικὸν τὸ ἀναίμακτον αἵματι καὶ λόγῳ, καὶ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρα-  
 νῶν αὐτοῖς ἐνεχείρισεν. σάλπιγξ ἐστὶ Χριστοῦ τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ· 3  
 ὃ μὲν ἐσάλπισεν, ἡμεῖς δὲ ἠκούσαμεν. ἐξοπλισώμεθα εἰρηνικῶς, ἔν-  
 10 δυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης· καὶ τὴν ἀσπίδα τῆς πίστεως  
 ἀναλαμβάνοντες καὶ τὴν κόρυν τοῦ σωτηρίου περιθέμενοι καὶ ἡτὴν μάχαι-  
 ραν τοῦ πνεύματος, ὃ ἐστὶ ῥῆμα θεοῦ, ἀκονήσωμεν. οὕτως ἡμᾶς ὁ  
 ἀπόστολος εἰρηνικῶς ἐκτάττει· ταῦτα ἡμῶν τὰ ὄπλα τὰ ἄτρωτα· 4  
 τούτοις ἐξοπλισάμενοι παραταξώμεθα τῷ πονηρῷ· τὰ πεφυρακτω-  
 15 μένα τοῦ πονηροῦ ἀποσβέσωμεν βέλη ταῖς ὑδατίναῖς ἀκμαῖς ταῖς ὑπὸ  
 τοῦ λόγου βεβαμμέναις, εὐχαριστοὶς ἀμειβόμενοι τὰς εὐποίας εὐλογίαις  
 καὶ τὸν θεὸν τῷ θεῷ γεραίροντες λόγῳ. ἔτι γὰρ λαλοῦντός σου  
 ἐρεῖ, φησὶν, ἰδοὺ πάρεμι·

Ὁ τῆς ἀγίας καὶ μακαρίας ταύτης δυνάμεως, δι' ἧς ἀνθρώποις 117,1  
 20 συμπολιτεύεται θεός. λῶρον οὖν καὶ ἄμεινον τῆς ἀρίστης τῶν ὄντων  
 οὐσίας μιμητὴν ὁμοῦ καὶ θεραπευτὴν γενέσθαι· οὐ γὰρ μιμῆσθαι τις  
 δυνήσεται τὸν θεὸν ἢ δι' ὧν ὁσίως θεραπεύει οὐδ' αὐτὸν θεραπεύειν  
 καὶ σέβειν ἢ μιμούμενος. ὃ γέ τοι οὐράνιος καὶ θεῖος ὄντως ἔρως 2  
 ταύτη προσγίνεται τοῖς ἀνθρώποις, ὅταν ἐν αὐτῇ που τῇ ψυχῇ τὸ  
 25 ὄντως καλὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ λόγου ἀναζωπυρούμενον ἐκλάμπειν δυ-  
 νηθῇ· καὶ τὸ μέγιστον, ἅμα τῷ βουλευθῆναι γνησίως τὸ σωθῆναι συν-  
 τρέχει, ὁμοζυγούντων, ὡς ἔπος εἶπεν, προαιρέσεως καὶ ζωῆς. τοι- 3  
 γάρτοι μόνη αὕτη ἢ τῆς ἀληθείας προτροπὴ τοῖς πιστοτάτοις ἀπεί-  
 κασται τῶν φίλων μέχρι τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς παραμένουσα καὶ  
 30 παραπομπὸς ἀγαθῆ ὄλῳ καὶ τελείῳ τῷ τῆς ψυχῆς πνεύματι τοῖς εἰς  
 οὐρανὸν ἀπαίρουσι γενομένη. τί δὴ σε προτρέπω; σωθῆναί σε ἐπεί-  
 γομαι. τοῦτο Χριστὸς βούλεται· ἐνὶ λόγῳ ζωὴν σοι χαρίζεται. καὶ 4  
 τίς ἐστὶν οὗτος; μάθε συντόμως· λόγος ἀληθείας, λόγος ἀφθαρσίας,  
 ὁ ἀναγεννῶν τὸν ἄνθρωπον, εἰς ἀλήθειαν αὐτὸν ἀναφέρων, τὸ κέν-  
 35 τρον τῆς σωτηρίας, ὃ ἐξελαύνων τὴν φθοράν, ὃ ἐκδιώκων τὸν θάνα-

8 ἢ μεγ. aus einem Dichter — 9—15 vgl. Ephes. 6, 14—17; I Thess. 5, 8  
 (Jes. 59, 17) — 17 f Jes. 58, 9

5 ἐπιπνεύσας] ἐμπνεύσας Cobet 257 | 16 τὰς εὐποίας P<sup>1</sup> ταῖς εὐποιαις P\*  
 22 θεραπεύει Schw θεραπεύσει P | 28 σέβειν P (ε̄ überg. P<sup>1</sup>) | 29 f καὶ παρα-  
 πομπὸς W<sup>1</sup> παραπομπὸς καὶ PM\* (καὶ ausrad. M<sup>2</sup>)

τον, ὁ ἐν ἀνθρώποις οἰκοδομήσας νεῶν, ἵνα ἐν ἀνθρώποις ἰδρῦσῃ  
τὸν θεόν. ἄγνισον τὸν νεῶν, καὶ τὰς ἡδονὰς καὶ τὰς ῥαθυμίας ὡσπερ 5  
ἄνθος ἐφήμερον καταλίμπανε ἀνέμῳ καὶ πυρὶ, σωφροσύνης δὲ τοὺς  
καρποὺς γεώργησον ἐμφρόνως, καὶ σεαυτὸν ἀκροθίνιον | ἀνάστησον 91 P  
5 τῷ θεῷ, ὅπως οὐκ ἔργον μόνον, ἀλλὰ καὶ χάρις ἧς τοῦ θεοῦ· πρέπει  
δὲ ἅμῳ τῷ Χριστοῦ γνωρίμῳ, καὶ βασιλείας ἄξιον φανῆναι καὶ βα-  
σιλείας κατηξιῶσθαι.

XII. Φύγωμεν οὖν τὴν συνήθειαν, φύγωμεν οἶον ἄκραν χαλεπὴν 118,1  
ἢ Χαρύβδεως ἀπειλὴν ἢ Σειρήνας μυθικάς· ἄγχει τὸν ἄνθρωπον,  
10 τῆς ἀληθείας ἀποτρέπει, ἀπάγει τῆς ζωῆς, παγίς ἐστιν, βάραθρόν  
ἐστιν, βόθρος ἐστί, λίχνον ἐστὶν κακὸν ἢ συνήθεια·

κείνου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε  
νῆα.

φεύγωμεν, ὧ συναῦται, φεύγωμεν τὸ κύμα τοῦτο, πῦρ ἐρεύγεται, 2  
15 νῆσός ἐστι πονηρὰ ὅστοις καὶ νεκροῖς | σεσωρευμένη, ἄδει δὲ ἐν αὐτῇ 33 S  
πορνίδιον ὄραλον, ἡδονή, πανδήμῳ τερπόμενον μουσικῇ·

δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κύδος Ἀχαιῶν,  
νῆα κατάστησον, ἵνα θειοτέρην ὅπ' ἀκούσης.

ἐπαινεί σε, ὧ ναῦτα, καὶ πολυῦμνητον λέγει, καὶ τὸ κύδος τῶν Ἑλλή- 3  
20 νων ἢ πόρνη σφετερίζεται· ἔασον αὐτὴν ἐπινέμεσθαι τοὺς νεκρούς,  
πνεῦμά σοι οὐράνιον βοηθεῖ· πάριθι τὴν ἡδονήν, βουκολεῖ·

μηδὲ γυνή σε νόον πυγαστόλος ἔξαπατάτω,  
αἰμύλα κωτίλλουσα, τεὴν διφῶσα καλιήν.

παράπλει τὴν ὠδήν, θάνατον ἐργάζεται· ἐὰν ἐθέλῃς μόνον, νενίκη- 4  
25 κας τὴν ἀπώλειαν καὶ τῷ ξύλῳ προσδεδεμένος ἀπάσης ἔση τῆς φθορᾶς  
λελυμένος, κυβερνήσει σε ὁ λόγος ὁ τοῦ θεοῦ, καὶ τοῖς λιμέσι καθορ-  
μίσει τῶν οὐρανῶν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· τότε μου κατοπτεύσεις τὸν  
θεὸν καὶ τοῖς ἁγίοις ἐκείνοις τελεσθήσῃ μυστηρίοις καὶ τῶν ἐν οὐ-  
ρανοῖς ἀπολαύσεις ἀποκεκρυμμένων, τῶν ἐμοὶ τετηρημένων, ἃ οὔτε  
30 οὐς ἤκουσεν οὔτε ἐπὶ καρδίαν ἀνέβητινός.

καὶ μὴν ὄραν μοι δύο μὲν ἡλίους δοκῶ,  
5 δισσὰς δὲ Θήβας |

9 ff vgl. Physiol. 13 — 12 f μ 219f — 15 vgl. μ 45 f — 17 f μ 184f — 22 f  
Hesiod Op. 373f — 25 vgl. μ 178 — 29 f I Kor. 2, 9 — 31 f Eurip. Bakch. 918f

5 ἧς Wi ἧ P | 6 Χριστοῦ Ma Χριστῶι P | γνωρίμῳ P\* γνώριμον P<sup>1</sup>M | 11 λίχ-  
νον Ma λίχνος P | λίχνος ἐστὶν κακῶν [ἢ συνήθεια] Schw | 12 ἐκτὸς] κ in Ras. P<sup>1</sup> |  
14 ὧ corr. aus ὡς P<sup>1</sup> | 16 ἡδονή M<sup>2</sup> ἡδονῆι PM\* | 18 ὅπ' ἀκούσης M<sup>2</sup> ἐπακούσης  
PM\* | 21 σοι Höschel σε P | βουκόλει P | 22 ἔξαπατάτω M<sup>2</sup> ἔξαπάτω PM\* | 26 καὶ]  
κάν Ma | καθορμίσει M<sup>2</sup> καθορμήσει PM\*



γὰρ ἀπὸ τρόπου φιλοσόφων παιδες πάντα ὅσα πράττουσιν οἱ ἀνόητοι.  
 ἀνοσιουργεῖν καὶ ἀσεβεῖν νομίζουσιν καὶ αὐτὴν γε [ἔτι] τὴν ἄγνοιαν  
 μανίας εἶδος ὑπογράφοντες οὐδὲν ἄλλο ἢ μεμνημένοι τοὺς πολλοὺς  
 ὁμολογοῦσιν. οὐ δὴ οὖν ἀμφιβάλλειν αἰρεῖ ὁ λόγος, ὁπότερον αὐτοῖν <sup>2</sup>  
 5 ἄμεινον, σωφρονεῖν ἢ μεμνημένοι· ἐχομένους δὲ ἀπρὶξ τῆς ἀληθείας  
 παντὶ σθένει ἔπεσθαι χρὴ τῷ θεῷ σωφρονουῦντας καὶ πάντα αὐτοῦ  
 νομίζειν, ὥσπερ ἔστι, πρὸς δὲ καὶ ἡμᾶς τὸ κάλλιστον τῶν κτημάτων  
 μεμαθηκότας ὄντας αὐτοῦ, σφᾶς αὐτοὺς ἐπιτρέπειν τῷ θεῷ, ἀγαπῶν-  
 τας κύριον τὸν θεὸν καὶ τοῦτο παρ' ὅλον τὸν βίον ἔργον ἡγουμένους.  
 10 εἰ δὲ κοινὰ τὰ φίλων, θεοφιλῆς δὲ ὁ ἄνθρωπος (καὶ γὰρ οὖν φίλος <sup>3</sup>  
 τῷ θεῷ, μεσιτεύοντος τοῦ λόγου), γίνεται δὴ οὖν τὰ πάντα τοῦ ἀν-  
 θρώπου, ὅτι τὰ πάντα τοῦ θεοῦ, καὶ κοινὰ ἀμφοῖν τοῖν φίλοιν τὰ  
 πάντα, τοῦ θεοῦ καὶ ἀνθρώπου. ὦρα οὖν ἡμῖν μόνον τὸν θεοσεβῆ <sup>4</sup>  
 [Χριστιανὸν] εἰπεῖν πλούσιόν τε καὶ σώφρονα καὶ εὐγενῆ καὶ ταύτη  
 15 εἰκόνα τοῦ θεοῦ μεθ' ὁμοιώσεως, καὶ λέγειν καὶ πιστεύειν ὀρθοῦ  
 καὶ ὀσιοῦ μετὰ φρονήσεως· γενόμενον ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ εἰς το-  
 σοῦτον ὁμοιον ἤδη καὶ θεῷ. οὐκ ἀποκρύπτεται γοῦν ὁ προφήτης <sup>123, 1</sup>  
 τὴν χάριν λέγων, ἔγωγε εἶπον ὅτι θεοὶ ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες·  
 ἡμᾶς γάρ, ἡμᾶς εἰσπεποίηται καὶ ἡμῶν ἐθέλει μόνων κεκληῖσθαι  
 20 πατήρ, οὐ τῶν ἀπειθούντων. καὶ γὰρ οὖν ὧδέ πως ἔχει τὰ ἡμέτερα <sup>95 P</sup>  
 τῶν Χριστοῦ ὀπαδῶν· οἶαι μὲν αἱ βουλαί, τοιοὶ καὶ οἱ λόγοι, ὅποιοι  
 δὲ οἱ λόγοι, τοιαῖδε καὶ αἱ πράξεις, καὶ ὅποια τὰ ἔργα, τοιοῦτος ὁ  
 βίος· χρηστὸς ὁ σύμπας ἀνθρώπων βίος τῶν Χριστὸν ἐγνωκότων.  
 Ἄλλις οἶμαι τῶν λόγων, εἰ καὶ μακροτέρω προῆλθον ὑπὸ φιλανθρω- <sup>2</sup>  
 25 πίας ὅτι περ εἶχον ἐκ θεοῦ ἐκχέων, ὡς ἂν ἐπὶ τὸ μέγιστον τῶν ἀγα-  
 θῶν, τὴν σωτηρίαν, παρακαλῶν· περὶ γάρ τοι τῆς παῦλαν οὐδαμῆ  
 οὐδαμῶς ἐχούσης ζωῆς οὐκ ἐθέλουσιν οὐδ' οἱ λόγοι παύσασθαι ποτε  
 ἱεροφαντοῦντες. ὑμῖν δὲ ἔτι τοῦτο περιλείπεται πέρας τὸ λυσιτελοῦν  
 ἐλέσθαι, ἢ κρίσιν ἢ χάριν· ὡς ἔγωγε οὐδ' ἀμφιβάλλειν ἀξιῶ, πότερον  
 30 ἄμεινον αὐτοῖν· οὐδὲ μὴν συγκρίνεσθαι θέμις ζωὴν ἀπωλεία.

8 f vgl. Matth. 22, 37 — 10 vgl. Plato Leg. V p. 739 C; Laert. Diog. VI  
 37. 72; VIII 10; Zenob. IV 79; Menand. Fr. 9 CAF III p. 6 u. 8. — 15 vgl. Gen.  
 1, 26 — 15 f vgl. Plato Theät. p. 176 B — 18 Psal. 81, 6 — 21 vgl. Philo, De  
 praem. et poenis 14 (II p. 421 M); De vita Mos. I 29 (II p. 85 M); Strom. III 44;  
 VII 100; Seneca, Epist. 114, 1; Euseb. Hist. eccl. VI 3, 7; Cic. Tusc. V 47; Schol.  
 in Hermog. (Walz, Rhet. V p. 534) u. a.; vgl. Mayor zu Strom. VII 100; Davies  
 zu Cic. Tusc. V Cap. 16

1 ἄπο P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | 2 [ἔτι] Wi | 4 αἰρεῖ Cobet 257 ἐρεῖ P | 7 [ἡμᾶς] Wi | 11 τῷ θεῷ  
 ~ nach φίλος Wi, nach ἄνθρωπος P [τῷ θεῷ] Cobet 258 | 14 [Χριστιανὸν] Wi |  
 28 τῶν] ν in Ras. P<sup>1</sup> | 30 Subscriptio: κλήμεντος προτρεπτικός πρὸς Ἕλληνας P<sup>2</sup>M

# ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΣ

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ



## Handschriften des Paidagogos.

F = Laur. V 24

M = Mut. III. D. 7 (jetzt Nr. 126 oder S. 5, 9)

P = Paris. graec. 451 (von I 96, 1 an)

Dazu vgl. auch S. 2

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΠΡΩΤΟΣ

Κεφάλαια τοῦ πρώτου λόγου.

- 5 A. Τί ἐπαγγέλλεται ὁ παιδαγωγός.  
 B. Ὅτι διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ὁ παιδαγωγὸς ἐπιστατεῖ.  
 Γ. Ὅτι φιλόανθρωπος ὁ παιδαγωγός.  
 Δ. Ὅτι ἐπ' ἴσης ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν ὁ λόγος παιδαγωγός ἐστιν.  
 10 E. Ὅτι πάντες οἱ περὶ τὴν ἀλήθειαν καταγινομένοι παῖδες παρὰ  
 τῷ θεῷ.  
 F. Πρὸς τοὺς ὑπολαμβάνοντας τὴν τῶν παιδίων καὶ νηπίων προση-  
 γορίαν τὴν τῶν πρώτων μαθημάτων ἀνίττεσθαι διδαχὴν.  
 Ζ. Τίς ὁ παιδαγωγός, καὶ περὶ τῆς παιδαγωγίας αὐτοῦ.  
 Η. Πρὸς τοὺς ἠγουμένους μὴ εἶναι ἀγαθὸν τὸ δίκαιον.  
 15 Θ. Ὅτι τῆς αὐτῆς δυνάμεως καὶ εὐεργετεῖν καὶ κολάζειν δικαίως, ἐν  
 ᾧ τίς ὁ τρόπος τῆς παιδαγωγίας τοῦ λόγου.  
 I. Ὅτι ὁ αὐτὸς θεὸς διὰ τοῦ αὐτοῦ λόγου καὶ ἀπείργει τῶν ἁμαρ-  
 τιῶν ἀπειλῶν καὶ σφάζει τὴν ἀνθρωπότητα παρακαλῶν.  
 ΙΑ. Ὅτι διὰ νόμου καὶ προφητῶν ὁ λόγος ἐπαιδαγωγεί.  
 20 ΙΒ. Ὅτι ἀναλόγως τῇ πατρικῇ διαθέσει κέχρηται ὁ παιδαγωγὸς αὐ-  
 στηρία καὶ χρηστότητι.  
 ΙΓ. Ὅτι ὡς τὸ κατόρθωμα κατὰ τὸν ὀρθὸν γίνεται λόγον, οὕτως  
 ἔμπαλιν τὸ ἁμάρτημα παρὰ τὸν λόγον.

I. Τί ἐπαγγέλλεται ὁ παιδαγωγός.

- 25 *Κεκρότηται κρηπὶς ἀληθείας, ᾧ παῖδες ὑμεῖς, ἡμῖν αὐτοῖς, 1,1*  
*ἀγίου νεῶ μεγάλου θεοῦ θεμέλιος γνώσεως ἀρραγῆς, προτροπὴ*

Paed. I 1—96, 1 πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐπιτιμῆ — fehlt in P; vgl. Einl. | Überschrift  
 in F κλήμεντος στρωματέως παιδαγωγὸς λόγοι γ', in M κλήμεντος παιδαγωγός | die  
 Capitelüberschriften nur in F | 8 λόγος < F | 17 ὁ αὐτὸς] αὐτὸς ὁ F | 24 ὅτι M |  
 25 κεκρότηται — S. 90, 2 χωρίῳ als Anfang des Textes M, vor der Kapitel-  
 überschrift F | συγκεκρότηται M (vgl. Pind. Fr. 194 Schroeder)

ὡς ἢ τῶν παθῶν καὶ νοσημάτων ἀπαλλαγὴ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ ἢ κώλυσις τῆς εἰς τὴν συνήθειαν τῶν ἀμαρτημάτων εὐεμπτωσίας. ἄριστον μὲν οὖν τὸ μὴδ' ὅλως ἐξαμαρτάνειν κατὰ μηδένα τρόπον. 3 ὃ δὴ φαμεν εἶναι θεοῦ· δεύτερον δὲ <τὸ> μηδενὸς τῶν κατὰ γνώμην 5 ἐφάσασθαι ποτε ἀδικημάτων, ὅπερ οἰκτεῖον σοφοῦ· τρίτον <δὲ τὸ> μὴ πάνυ πολλοῖς τῶν ἀκουσίων περιπεσεῖν, ὅπερ ἴδιον παιδαγωγου- 100 P μένων εὐγενῶς· τὸ δὲ μὴ ἐπὶ μήκιστον διατρίψαι | τοῖς ἀμαρτή- 100 P μασι τελευταῖον τετάχθω· ἀλλὰ καὶ τοῦτο [δὲ] τοῖς εἰς μετάνοιαν ἀνακαλουμένοις ἀναμαχέσασθαι σωτήριον. | καὶ μοι δοκεῖ παγκάλως 36 S 5,1 10 διὰ Μωσείως φάσκειν ὁ παιδαγωγὸς ἢ ἂν τις ἀποθάνῃ ἐπ' αὐτῶ ἀφνίδιον, παραχρῆμα μιανθήσεται ἢ κεφαλὴ εὐχῆς αὐτοῦ καὶ ξυρή- σεται, τὴν ἀκούσιον ἀμαρτίαν ἀφνίδιον θάνατον προσειπὼν· μιαίνειν δὲ αὐτὸν λέγει κηλιδοῦντα τὴν ψυχὴν· διὸ καὶ τὴν θεραπείαν ἢ τάχος ὑποτίθεται ξυρᾶσθαι παραχρῆμα τὴν κεφαλὴν συμβουλεύων. τὰς 15 ἐπισκιαζούσας τῶ λογισμῶ τῆς ἀγνοίας κόμας ἀποψήξασθαι παραινῶν. ὡς γυμνὸν δασείας καταλειφθέντα ὕλης (τῆς κακίας) τὸν λογισμὸν (ἐνθρονίζεται δὲ οὗτος ἐν ἐγκεφάλῳ) ἐπὶ τὴν μετάνοιαν παλινδρο- μῆσαι. ἔπειτα ὀλίγα προσειπὼν ἐπιφέρει ἢ αἰ δὲ ἡμέραι αἰ πρότεραι 2 ἄλογοι, δι' ὧν δῆλον ὅτι αἰ ἀμαρτίαι μηνύονται αἰ μὴ γεγонуῖαι 20 κατὰ λόγον. καὶ τὸ μὲν ἀκούσιον ἀφνίδιον προσείπεν, τὸ δὲ ἀμαρ- τάνειν ἄλογον. οὗ δὴ χάριν ὁ λόγος ὁ παιδαγωγὸς τὴν ἐπιστάσιαν εἵληχεν εἰς τὴν ἀλόγου κώλυσιν ἀμαρτίας. σκόπει δὲ ἐνθένδε ἀπὸ τῆς 3 γραφῆς ἢ διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· τὸ ἀμάρτημα ἐλεγκτικῶς τὸ προ-

8—8 vgl. Philo De agric. 178 (I p. 327 M) πρότερον μὲν <οὖν>, 8 ἐν καὶ μό- νον εὐεργεσία, μηδενὸς τῶν κατὰ γνώμην ἀδικημάτων ἐφάσασθαι πᾶσάν τε τὴν ἀμήχανον τῶν ἀκουσίων (Wendland, ἐκουσίων HSS) πληθὺν ἰσχυσαί διώσασθαι· δεῖτερον δὲ τὸ μὴτε πολλοῖς τῶν ἀκουσίων μὴτ' ἐπὶ μήκιστον χρόνον <ἐν>διατρίψαι. Ähnlich De Abrah. 4 (II p. 5 M); vgl. Isid. Pelus. Ep. I 435 — 10—12 Num. 6, 9 — 12—21 vgl. Philo De agric. 175 (I p. 327 M) nach dem Citat aus Num. 6, 9. 12 (der zweite Vers angefügt mit εἶτα ὀλίγα προσειπὼν ἐπιφέρει vgl. 18) δι' ἀμ- φοτέρων τοίνυν, τοῦ τε ἢ ἀφνίδιον καὶ τοῦ ἢ παραχρῆμα εἶπεῖν, ἢ ἀκούσιος παρ- ἰσταται τῆς ψυχῆς τροπῆ· πρὸς μὲν <γὰρ> τὰ ἐκούσια τῶν ἀμαρτημάτων εἰς τὸ βουλεύσασθαι ποῦ καὶ πότε καὶ πῶς πρακτέον χρόνου δεῖ, τὰ δὲ ἀκούσια ἐξαίφνης, ἀπερισκέπτως καί, εἰ οἶόν τε τοῦτ' εἶπεῖν, ἀχρόνως κατασκήπτει . . . παγκάλως δὲ τὸ (τὰς Wendl.) τῆς ἀκουσίου τροπῆς ἡμέρας εἶπεν ἀλόγους, οὐ μόνον ἐπειδὴ τὸ ἀμαρτάνειν ἄλογον, ἀλλ' ὅτι καὶ τῶν ἀκουσίων λόγον οὐκ ἔστιν ἀποδοῦναι — vgl. auch Leg. alleg. I 17 (I p. 46 M); Quod deus imm. 89f (I p. 286 M) — 18f Num. 6, 12 — 23 Ezech. 13, 13. 20 u. a.

8 μὴθ' M | 4 <τὸ> Münzel (vgl. Isid. Pelus.) | 5 τρίτον F καὶ τὸ M | <δὲ τὸ> Münzel (vgl. Isid. Pelus.) | 6 ἀκουσίων FM<sup>2</sup> ἀκουσίως M\* | ὅπερ ἴδιον F τρίτον δὲ ὅπερ ἴδιον τι M | 7 εὐγενῶς] εὐγεν von M<sup>2</sup> in Lücke geschr. | διατρίψαι F Philo HSS ἐπιδιατρίψαι M ἐνδιατρίψαι Höschel | 8 [ἀλλὰ] Schw | [δὲ] St | 9 ἀναμάχεσθαι M (μὴ) ἀναμαχέσασθαι Höschel | 17 f παλινδρομήσας F\* | 22 ἀπὸ]. ὑπὸ Schw | 23 διὰ τοῦτο <M

υπάρξαν διὰ τῆς ἐπομένης δείκνυται ῥήσεως, καθὸ ἡ δικαία κρίσις  
 ἔπεται, καὶ τοῦτο ἐμφανῶς διὰ τῶν προφητῶν καταφαίνεται. ὡς,  
 εἰ μὴ ἡμαρτες, λεγόντων, οὐκ ἂν τάδε ἠπέιλησεν, καὶ »διὰ τοῦτο  
 οὕτως λέγει κύριος καὶ »ἀνθ' ὧν οὐκ ἠκούσατε τῶν λόγων τούτων,  
 5 διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος καὶ »διὰ τοῦτο ἰδοὺ λέγει κύριος.  
 διὰ τοῦτο γὰρ ἡ προφητεία, δι' ὑπακοὴν καὶ παρακοήν, δι' ἣν μὲν  
 ἵνα σωθῶμεν, δι' ἣν δὲ ἵνα παιδευθῶμεν.

Ἔστιν οὖν ὁ παιδαγωγὸς ἡμῶν λόγος διὰ παραινέσεων θε- 6, 1  
 ραπευτικὸς τῶν παρὰ φύσιν τῆς ψυχῆς παθῶν. κυρίως μὲν γὰρ  
 10 ἡ τῶν τοῦ σώματος νοσημάτων βοήθεια ἰατρικὴ καλεῖται, τέχνη  
 ἀνθρωπίνῃ σοφίᾳ διδακτὴ. λόγος δὲ ὁ πατρικὸς μόνος ἐστὶν ἀν-  
 θρωπίνων ἰατρὸς ἀρρωστημάτων παιώνιος καὶ ἐπαδὸς ἅγιος νοσού-  
 σης ψυχῆς. »σῶσον τὸν δοῦλόν σου,« φησὶν, »ὁ θεός μου, τὸν ἐλπίζοντα  
 ἐπὶ σοί· ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σὲ κεκράξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν.«  
 15 »ἰατρικὴ μὲν γὰρ κατὰ Δημόκριτον »σώματος νόσους ἀκέεται, σοφίῃ 2  
 δὲ ψυχὴν παθῶν ἀφαιρεῖται.« ὁ δὲ ἀγαθὸς | παιδαγωγός, ἡ σοφία, ὁ 101 P  
 λόγος τοῦ πατρὸς, ὁ δημιουργήσας τὸν ἄνθρωπον, ὅλου κηδεταί  
 τοῦ πλάσματος, καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν ἀκεῖται αὐτοῦ ὁ πανακῆς τῆς  
 ἀνθρωπότητος ἰατρός. ὁ σωτὴρ »ἀνάστα,« φησὶ τῷ παρειμένῳ, »τὸν 3  
 20 σκίμποδα ἐφ' ὃν κατάκεισαι λαβὼν ἄπιθι οἶκαδε.« παραχρῆμα δὲ ὁ  
 ἄρρωστος ἐρρώσθη. καὶ τῷ τεθνεῶτι »Λάζαρε,« εἶπεν, »ἔξιθι.« ὁ δὲ  
 ἐξῆλθεν τῆς σοροῦ, ὁ νεκρός, οἷος ἦν πρὶν ἢ παθεῖν, μελετήσας τὴν  
 ἀνάστασιν. ναὶ μὴν καὶ καθ' αὐτὴν ἵαται τὴν ψυχὴν ἐντολαῖς καὶ 4  
 χαρίσμασιν, ἀλλὰ ταῖς μὲν ὑποθήκαις τάχα δὴ μέλλει· χαρίσμασι δὲ  
 25 πλούσιος »ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι« τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἡμῖν λέγει.  
 ἡμεῖς δὲ ἅμα νοήματι νήπιοι γεγόναμεν, τὴν ἀρίστην καὶ βεβαιοτάτην 5  
 τάξιν παρὰ τῆς αὐτοῦ εὐταξίας μεταλαμβάνοντες, ἢ πρῶτον μὲν  
 ἀμφὶ τὸν κόσμον καὶ τὸν οὐρανὸν τὰς τε ἡλιακὰς περιδινήσεις  
 κύκλους τε καὶ τῶν λοιπῶν ἄστρον τὰς φορὰς ἀσχολεῖται διὰ τὸν  
 30 ἄνθρωπον, ἔπειτα δὲ περὶ τὸν ἄνθρωπον αὐτόν, περὶ ὃν ἡ πᾶσα

8 f Jes. 30, 12 — 4 f vgl. I Sam. 28, 18 — 5 vgl. Jerem. 7, 20 — 10 f vgl.  
 I Kor. 2, 13 — 12 vgl. Soph. Trach. 1208 (παιώνιος) — 18 f Psal. 85, 2. 3 —  
 15—19 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 437 — 15 f Demokrit Fr. 50 N., 31 Diels (Vorsokr.  
 416); vgl. Gnomol. Vatic. ed. Sternbach 289 — 19—21 vgl. Matth. 9, 6f; Mark.  
 2, 11f; Luk. 5, 24f. Zu den Varianten vgl. Resch, Agrapha S. 67 — 21 f vgl.  
 Joh. 1 1, 43 f — 25 Luk. 5, 20. 23

2 ἐμφανὲς F | 4 καὶ < F | 4 τὸν λόγον τοῦτον M | 8 λόγος F οἶτος ὁ λόγος  
 λόγος M | 11 διδακτὴ] ἡ in Ras. f. 3 Buchst. F | 18 μου < M | 16 ψυχὴν παθῶν  
 F παθῶν ψυχὴν M | 17 ἄνθρωπον] ἄνον F οὔνον (d. i. οὐρανόν) M | 18 πανακῆς  
 Sy παναρκῆς FM | 22 σοροῦ F γῆς M | παθεῖν] ἀποθανεῖν Markland | 29 κύκλους  
 τε Markland κυκλεῖται FM κυκλικὰς Kroll | ἀστέρων M

σπουδῇ καταγίνεται· καὶ τοῦτον ἔργον ἡγουμένη μέγιστον, ψυχὴν δὲ μὲν αὐτοῦ φρονήσει καὶ σωφροσύνη κατηύθυνεν, τὸ δὲ σῶμα κάλλει καὶ εὐρυθμίᾳ συνεκεράσατο, περὶ δὲ τὰς πράξεις τῆς ἀνθρωπότητος τό τε ἐν αὐταῖς κατορθοῦν καὶ τὸ εὐτακτον ἐνέπνευσεν τὸ αὐτῆς.

5 III. Ὅτι φιλόανθρωπος ὁ παιδαγωγός.

Πάντα ὀνύνησιν ὁ κύριος καὶ πάντα ὠφελεῖ καὶ ὡς ἄνθρωπος 7,1  
καὶ ὡς θεός, τὰ μὲν ἁμαρτήματα ὡς θεός ἀφίει, εἰς δὲ τὸ μὴ  
ἐξαμαρτάνειν παραπαιδαγωγῶν ὡς ἄνθρωπος. εἰκότως ἄρα φίλος  
ὁ ἄνθρωπος τῷ θεῷ, ἐπεὶ καὶ πλάσμα αὐτοῦ ἐστίν. καὶ τὰ μὲν  
10 ἄλλα κελεύων μόνον πεποίηκεν, τὸν δὲ ἄνθρωπον δι' αὐτοῦ ἐχει-  
ροῦργησεν καὶ τι αὐτῷ ἴδιον ἐνεφύσησεν. τὸ οὖν ὑπ' αὐτοῦ καὶ πρὸς 2  
αὐτὸν ἀπεικονισμένον ἢ ὡς δι' αὐτὸ αἰρετὸν τῷ θεῷ ὑπ' αὐτοῦ  
δεδημιούργηται τοῦ θεοῦ ἢ ὡς ἐνεκεν ἄλλου αἰρετὸν διαπέπλασται.  
εἰ | μὲν οὖν δι' αὐτὸ αἰρετὸν ὁ ἄνθρωπος, ἀγαθὸς ὢν ἀγαθόν 102 P 3  
15 ἠγάπησεν, καὶ τὸ φίλτρον ἔνδον ἐστὶν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, τοῦθ' ὅπερ  
ἐμφύσημα εἴρηται θεοῦ· εἰ δὲ ἐνεκεν τῶν ἄλλων ὁ ἄνθρωπος αἰρετὸν  
γέγονεν, οὐκ ἄλλην αἰτίαν ἔσχεν τοῦ ποιῆν αὐτὸν ὁ θεὸς ἢ ὡς οὐκ  
ἄνευ αὐτοῦ οἴου τε ὄντος τὸν μὲν γενέσθαι δημιουργὸν ἀγαθόν, τὸν  
δὲ εἰς γνῶσιν ἀφικέσθαι θεοῦ (οὐ γὰρ ἄλλως ἂν τὸ οὗ ἐνεκεν ἄν-  
20 θρωπος γέγονεν ἐποίησεν ὁ θεός, εἰ μὴ ἄνθρωπος ἐγεγόνει), καὶ ἦν  
εἶχεν ἐναποκεκρυμμένην ἰσχύν, τὸ βούλεσθαι, ὁ θεὸς διὰ τῆς ἔξωθεν  
τοῦ πεποιηκέου προσανεπλήρωσεν δυνάμεως, λαβὼν παρὰ ἀνθρώπου  
ὃ πεποίηκεν ἄνθρωπον καὶ ὃ εἶχεν εἶδεν καὶ γέγονεν ὃ ἠθέλησεν·  
οὐδὲν δὲ ὃ μὴ δύναται θεός. ὁ ἄνθρωπος ἄρα ὃν πεποίηκεν ὁ θεός, 8,1  
25 δι' αὐτὸν αἰρετὸν ἐστίν, τὸ δὲ δι' αὐτὸν αἰρετὸν οἰκειόν ἐστίν ὅτῳ  
περ ἂν ἢ δι' αὐτὸν αἰρετὸν, τούτῳ δὲ καὶ ἀσμενιστὸν καὶ φιλητὸν.  
ἀλλὰ καὶ φιλητὸν μὲν τί ἐστὶ τινι, οὐχὶ δὲ καὶ φιλεῖται ὑπ' αὐτοῦ;  
φιλητὸς δὲ ὁ ἄνθρωπος ἀποδέδεικται, φιλεῖται ἄρα πρὸς τοῦ θεοῦ  
ὁ ἄνθρωπος. πῶς γὰρ οὐ φιλεῖται, | δι' ὃν ὁ μονογενῆς ἐκ κόλπων 37 S 2  
30 πατρὸς καταπέμπεται λόγος τῆς πίστεως; [ἢ] πίστις ἐκ περιουσίας  
αὐτὸς σαφῶς ὁ κύριος ὁμολογῶν καὶ λέγων· αὐτὸς γὰρ ὁ πατήρ.

11. 16 vgl. Gen. 2, 7 — 24—29 Chrysipp Fr. log. 1123 Arnim — 29 f vgl. Joh. 1, 18 — 31 f Joh. 16, 27

4 [καὶ] Markland | 8 παιδαγωγῶν F | 14 ὁ ἄνθρωπος < F | 15 τοῦτο M | 16 εἴ-  
ρηται M λέγεται F | 16 [τῶν] Schw | ὁ < M | 21 τὸ F\*M τῷ F<sup>2</sup> τοῦ Schw | 23  
δ<sup>2</sup> St ὃν FM | 26 τούτῳ Markland τοῦτο FM | 27 ἐστὶ τινι M ἐστίν F | 28 φιλεῖται]  
οὐ (von M<sup>2</sup> übergesch.) φιλεῖται M | 30 [ἢ] St

φιλεῖ ὑμᾶς, ὅτι ὑμεῖς ἐμὲ πεφιλήκατε, καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς καὶ ἠγάπησας αὐτούς, καθὼς ἐμὲ ἠγάπησας. τί μὲν οὖν ὁ παιδαγωγὸς 3  
 βούλεται καὶ τί ἐπαγγέλλεται, ἐν ἔργῳ καὶ λόγῳ διακείμενος καὶ ὑπαγο-  
 ρεύσει μὲν τῶν πρακτέων, ἀπαγορεύσει δὲ τῶν ἐναντίων, ἤδη που  
 5 δῆλον. σαφὲς δὲ ὡς ἄρα θάτερον εἶδος τῶν λόγων, τὸ διδασκαλικόν,  
 ἰσχνόν τε ἐστὶ καὶ πνευματικόν, ἀκριβολογίας ἐχόμενον, τὸ ἐποπτικόν,  
 ὃ δὴ ὑπερκείσθω τὰ νῦν. καθήκει δ' ἡμῖν ἀνταγαπᾶν μὲν τὸν 9,1  
 καθηγούμενον ἀγαπητικῶς ἀρίστου βίου, βιοῦν δὲ πρὸς τὰ δια-  
 τάγματα τῆς αὐτοῦ προαιρέσεως, οὐ μόνον ἐπιτελοῦντας τὰ προσ-  
 10 ταττόμενα ἢ παραφυλάττοντας τὰ ἀπαγορευόμενα, ἀλλὰ καὶ τῶν  
 εἰκόνων τὰς μὲν ἐκτρεπομένους, τὰς δὲ ὡς ἐνὶ μάλιστα μιμουμέ-  
 νους ἐπιτελεῖν καθ' ὁμοίωσιν τὰ ἔργα τοῦ παιδαγωγοῦ, ἵνα δὴ τὸ  
 κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν πληρωθῇ. ὡς γὰρ ἐν σκοτῶ βαθεῖ 2  
 ἀλώμενοι τῷ βίῳ ἀπταίστου καὶ ἀκριβοῦς καθοδηγοῦ | δεόμεθα. 103 P  
 15 ὁδηγὸς δὲ ἄριστος οὐχὶ τυφλός, καθά φησιν ἡ γραφή, τυφλοὺς εἰς  
 τὸ βάραθρον χειραγωγῶν, ὅξυν δὲ [ὁ] βλέπων καὶ διορῶν τὰ ἐγκάρδια  
 λόγος. καθάπερ οὖν οὐκ ἔστι φῶς ὃ μὴ φωτίζει οὐδὲ κινεῖν ὃ μὴ 3  
 κινεῖ οὐδὲ φιλοῦν ὃ μὴ φιλεῖ, οὐδὲ ἀγαθόν ἐστὶν ὃ μὴ ὠφελεῖ καὶ  
 εἰς σωτηρίαν καθοδηγεῖ. ἀγαπῶμεν οὖν τὰς ἐντολὰς δι' ἔργων τοῦ 4  
 20 κυρίου (καὶ γὰρ ὁ λόγος αὐτὸς ἐναργῶς σὰρξ γενόμενος τὴν αὐτὴν  
 ἀρετὴν πρακτικὴν ἅμα καὶ θεωρητικὴν ἐπιδεικνύς) καὶ δὴ νόμον  
 ὑπολαμβάνοντες τὸν λόγον, τὰς ἐντολὰς καὶ τὰς ὑποθημοσύνας  
 αὐτοῦ ὡς συντόμους ὁδοὺς καὶ συντόνους εἰς αἰδιότητα γνωρίσωμεν·  
 πειθοῦς γὰρ ἀνάπλεω, οὐ φόβου, τὰ προστάγματα.

25 IV. Ὅτι ἐπ' ἴσης ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν ὁ λόγος παιδαγωγός ἐστιν.

Ταύτην τοίνυν πλέον τὴν ἀγαθὴν ἀσπασάμενοι πειθαρχίαν σφᾶς 10,1  
 αὐτοὺς ἐπιδῶμεν κυρίῳ, τὸν βεβαιότατον τῆς πίστεως αὐτοῦ ἔξαψά-

1f Joh. 17, 23 — 8f zu dieser stoischen Formel vgl. Paed. I 65, 2; Strom. I 166; Cic. de leg. I 18; Stob. Flor. 44, 12; Ecl. II 7, 11d u. 11i (p. 96, 10ff u. 102, 3ff Wachsm.); Philo De migr. Abr. 130 (I p. 456 M); De vita Mos. II 4 (II p. 135 M) — 9f vgl. zu 8f — 18 vgl. Gen. 1, 26 — 15f Matth. 15, 14; Luk. 6, 39 — 16 vgl. Plato Leg. VII p. 809 A — 16f vgl. Jerem. 17, 10; Röm. 8, 27 — 17 καθάπερ οὐκ ἔστι — 19 καθοδηγεῖ Sacr. Par. 185 Holl. — 21 Aristotelisch; vgl. Zeller Philos. d. Gr. II 2<sup>3</sup> S. 650ff — 28 vgl. S. 59, 10 mit Anm.

8f ὑπαγόρευσιν — ἀπαγόρευσιν M | 6 [τὸ] Schw | 9 (δι') αὐτοῦ Po | 11 ἐκ-  
 τρεπομένους] ου in Ras. für α F | 12 (καὶ) ἐπιτελεῖν Ma | 18 πληρωθῇ Markland πλη-  
 ρώση FM | 15 ὁ τυφλός M | 16 τὰ βάραθρα F | [ὁ] St | 18 ἐστὶν] + ἄρα Sacr. Par. |  
 19 ἀγαπῶμεν Heyse ἄγωμεν FM | 20 ἐναργῶς F ἐνέργος M<sup>1</sup> | 21 ἅμα] + δὲ M | ἐπι-  
 δείκνυσι Ma | 28 ὡς St τὰς FM [τὰς] Wi | 26 πλέον] τέλειον Markland λοιπὸν Kroll |  
 τὴν πλέων ἀγαθῶν Schw

μενοι κάλων, τὴν αὐτὴν ἀρετὴν ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς εἶναι νενοικότες. εἰ γὰρ ἀμφοῖν ὁ θεὸς εἷς, εἷς δὲ καὶ ὁ παιδαγωγὸς ἀμφοῖν. 2  
 μία ἐκκλησία, μία σωφροσύνη, αἰδῶς μία, ἡ τροφὴ κοινὴ, γάμος  
 συζύγιος, ἀναπνοή, ὄψις, ἀκοή, γνῶσις, ἐλπίς, ὑπακοή, ἀγάπη,  
 5 ὅμοια πάντα· ὧν δὲ κοινὸς μὲν ὁ βίος, κοινὴ δὲ ἡ χάρις, κοινὴ δὲ  
 καὶ ἡ σωτηρία, κοινὴ τούτων καὶ ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ ἀγωγή. Ἐν γὰρ 3  
 τῷ αἰῶνι τούτῳ, φησὶν, ἡγαμοῦσι καὶ γαμίσκονται, ἐν ᾧ δὴ μόνον  
 τὸ θῆλυ τοῦ ἄρρενος διακρίνεται, ἐν ἐκείνῳ δὲ οὐκέτι, ἐνθα τοῦ  
 κοινωνικοῦ καὶ ἁγίου τούτου βίου τοῦ ἐκ συζυγίας τὰ ἑπαθλα οὐκ  
 10 ἄρρενι καὶ θηλείᾳ, ἀνθρώπῳ δὲ ἀπόκειται, ἐπιθυμίας διχαζούσης  
 αὐτὸν κεχωρισμένῳ. κοινὸν οὖν καὶ τοῦνομα ἀνδράσιν καὶ γυναιξίν 11,1  
 ὁ ἄνθρωπος. ταύτῃ μοι δοκοῦσιν οἱ Ἀττικοὶ παιδάριον ἐπικοίνως  
 οὐ μόνον τὸ ἄρρεν, ἀλλὰ καὶ τὸ θῆλυ κεκλημέναι, εἴ τῳ πιστὸς  
 καταφαίνεται ὁ κωμικὸς ἐν Ῥαπιζομένῃ Μένανδρος ὡδὲ πως λέγων 104 P

15 τοῦμὸν θυγάτριον, . . . πάνυ γὰρ ἐστὶ τῇ  
 φύσει φιλόανθρωπον τὸ παιδάριον σφόδρα.

ἄρρες δὲ δὴ ἐπικοινόν ἐστιν ἀφελείας ὄνομα ἄρρενός τε καὶ θήλεος 2  
 ζῶον· αὐτὸς δὲ ἡμᾶς ὁ κύριος ποιμαίνει εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.  
 ἄνευ δὲ ποιμένος οὔτε πρόβατα οὔτε ἄλλο οὐδὲν πω βιωτέον.  
 20 οὐδὲ δὴ παῖδας ἄνευ τοῦ παιδαγωγοῦ, οὐδὲ μὴν οἰκέτας ἄνευ τοῦ  
 δεσπότου.

V. Ὅτι πάντες οἱ περὶ τὴν ἀλήθειαν καταγινομένοι παῖδες παρὰ  
 τῷ θεῷ.

Ὅτι μὲν οὖν ἡ παιδαγωγία παίδων ἐστὶν ἀγωγή, σαφὲς ἐκ τοῦ 12,1  
 25 ὀνόματος· λοιπὸν δὲ ἐστὶ τοὺς παῖδας ἐπιθεωρῆσαι, οὓς αἰνίττεται  
 ἡ γραφή, εἶτα τὸν παιδαγωγὸν αὐτοῖς ἐπιστῆσαι. οἱ παῖδες ἡμεῖς·  
 πολλαχῶς δὲ ἡμᾶς ἐξυμνεῖ πολυτρόπως τε ἀλληγορεῖ ὀνόμασι ποιή-  
 λους τὸ ἀφελὲς τῆς πίστεως ἐξαλλάττουσα ἡ γραφή. ἐν γοῦν τῷ 2  
 εὐαγγελίῳ ἡσταθεῖς, φησὶν, ὁ κύριος ἐπὶ τῷ αἰγιαλῷ πρὸς τοὺς  
 30 μαθητάς (ἀλιεύοντες δὲ ἔτυχον) ἐνεφώνησέν [τε], παιδία, μή τι ὄψον

6—8 Luk. 20, 34. 35 — 12ff vgl. Moeris p. 207, 32 Bekker — 15f Menand.  
 Fr. 428 CAF III p. 124 — 18 Psal. 22, 1 — 19—21 Plato Leg. VII p. 808 D —  
 29—S. 97, 1 Joh. 21, 4. 5

1 κάλων] ω M<sup>2</sup> für ο | 2[δὲ] Schw | 6 ἀρετὴ Ma ἀγάπη FM | 11 κεχωρισμένῳ  
 St κεχωρισμένον (ο aus ω corr. M<sup>1</sup>)FM κεχωρισμένης Lowth | 15 Clem. lässt das  
 für ihn Überflüssige fort | 16 (χαρλεν) φιλόανθρωπον He (νὴ Δία) φιλ. Meineke  
 (πρᾶον) φιλόανθρωπόν (τε) Cobet, Nov. lect. p. 36 | 30 (εἶπ) ἐν ἐφώνησέν τε St,  
 [τε] Ma



ἔχετε; τὸς ἤδη ἐν ἔξει τῶν γνωρίμων παιδας προσειπών. ἠνεγκάν τε αὐτῶν, φησί, ἠ παιδία εἰς χειροθεσίαν εὐλογίας, κω- 3  
 λυόντων δὲ τῶν γνωρίμων, εἶπεν ὁ Ἰησοῦς ἄφετε τὰ παιδία καὶ  
 μὴ κωλύετε αὐτὰ ἐλθεῖν πρὸς με· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασι- 5  
 λεία τῶν οὐρανῶν. τί βούλεται τὸ λεχθέν, αὐτὸς διασαφήσει ὁ 4  
 κύριος λέγων ἔάν μὴ στραφῆτε καὶ γένησθε ὡς τὰ παιδία ταῦτα,  
 οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, οὐ τὴν ἀναγέν-  
 νησιν ἐνταῦθα ἀλληγορῶν, ἀλλὰ τὴν ἐν παισὶν ἀπλότητα εἰς ἐξο-  
 μοίωσιν παρακατατιθέμενος ἡμῖν. τὸς παιδας [ἡμᾶς] καὶ τὸ προ- 5  
 10) φητικὸν ἐκλέγεται πνεῦμα· ὀρεψάμενοι, φησί, ἠ κλάδους ἐλαίας ἢ  
 φοινίκων οἱ παῖδες ἐξῆλθον εἰς ὑπάντησιν κυρίῳ καὶ ἐκέκραγον λέ-  
 γοντες, ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαβὶδ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι  
 κυρίου, φῶς καὶ δόξα καὶ αἶνος μεθ' ἱκετηρίας τῷ κυρίῳ· τουτὶ  
 γὰρ | ἐμφαίνει ἐρμη|νευόμενον Ἐλλάδι φωνῇ τὸ ὡσαννά. καὶ μοι 105 P 38 S 13,1  
 15 δοκεῖ ἡ γραφὴ ταύτην αἰνιττομένη τὴν προφητείαν τὴν προειρημένην  
 ἐν ὀνειδους μέρει τοῖς ῥαθύμοις ἐγκαλεῖν· οὐδέποτε ἀνέγνωτε ὅτι  
 ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον;· τοῦτό τοι 2  
 καὶ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ μωπίζει τοὺς γνωρίμους, προσέχειν  
 αὐτῷ παρορμῶν ὡς ἤδη σπεύδων πρὸς τὸν πατέρα, ὀρεκτικωτέρους  
 20) παρασκευάζων τοὺς ἀκροατὰς μετ' ὀλίγον ἀπειναί προμηνύων, ὡς  
 δέον αὐτοῖς ἀποκαρπίζεσθαι τῆς ἀληθείας ἀφειδέστερον δηλῶν ὅσον  
 οὐδέπω ἀπαίροντος εἰς οὐρανὸν τοῦ λόγου. πάλιν οὖν αὐτοὺς παιδία 3  
 καλεῖ· φησί γὰρ ἠ παιδία, ἔτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι.· αὐθὶς τε  
 παιδίῳ ὅμοιοι τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν ἠ ἐν ἀγοραῖς καθημένοις  
 25 καὶ λέγουσιν, ἠγλήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὠρχήσασθε, ἐθρηνήσαμεν καὶ  
 οὐκ ἐκόψασθε,· καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις οἰκείως ἐπήγαγεν. καὶ οὕτι 4  
 γε μόνον τὸ εὐαγγέλιον ταύτη φρονεῖ, ὁμοδοξεῖ δὲ αὐτῷ καὶ ἡ προ-  
 φητεία. λέγει γοῦν Δαβὶδ ἠαἰνεῖτε, παῖδες, κύριον, αἰνεῖτε τὸ ὄνομα  
 κυρίου.· λέγει δὲ καὶ διὰ Ἡσαίου ἠἰδοὺ ἐγὼ καὶ τὰ παιδία, ἠ μοι  
 30) ἔδωκεν ὁ θεός.·

1—5 vgl. Matth. 19, 13. 14 (Mark. 10, 13. 14; Luk. 18, 15. 16) — 6 f Matth. 18, 3 — 10—18 vgl. Matth. 21, 8. 9; Joh. 12, 13 (Psal. 117, 25. 26) — 18 f vgl. Nicetascat. zu Joh. (12, 13) in Monac. 37 f. 374r. Inc. Ἀναστασίον. Κλήμεντος. Τὸ δὲ ὡσαννά ἐρμηνεύεται δόξα καὶ αἶνος, ὡς εἶναι τοιοῦτον τὸ λεγόμενον ἠ χάρις καὶ δόξα τῷ υἱῷ Δαβὶδ. ὅθεν ὁ ἅγιος Δουκᾶς ὡσπερ ἐρμηνεύων τὸ ἠ ὡσαννά ἐν τοῖς ὑψίστοις· ἀντὶ τούτου ἠ δόξα ἐν ὑψίστοις· εἶπεν ἐν τῷ κατ' αὐτὸν εὐαγγελίῳ. τινὲς δὲ τὸ ὡσαννά σημαίνει λέγουσιν τὸ ἠ σῶσον δὴ. Vgl. Zahn, Forsch. III p. 52 — 16 f Matth. 21, 16 (Psal. 8, 3) — 23 Joh. 13, 33 — 24—26 Matth. 11, 16. 17; vgl. Luk. 7, 32 — 28 f Psal. 112, 1 — 29 f Jes. 8, 18

9 [τοὺς] Ma ὡς Heyse | [ἡμᾶς] St | 17 τοῦτό τοι (vgl. S. 101, 8) ταίτη τοι Ma vgl. S. 100, 16 | 20 ἀπειναί Commelinus | 21 δηλῶν M δηλῶν καὶ F [δηλῶν καὶ] Ma

Θαυμάζεις ἀκούων τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐν ἔθνεσι παῖδας παρὰ 14, 1  
 κυρίω; οὐ μοι δοκεῖς Ἀττικῆς ἐπαίειν φωνῆς, παρ' ἧς ἔστιν ἐκ-  
 μαθεῖν τὰς καλὰς καὶ ὠραίας, ἔτι δὲ καὶ ἐλευθέρως νεάνιδας παι-  
 δίσκας καλουμένας, παιδισκάρια δὲ τὰς δούλας, [καὶ] νεάνιδας δὲ καὶ  
 5 αὐτάς, πρὸς τὸ εὐθαλὲς τῆς παιδικῆς ἡλικίας ὑποκοριστικῶς τιμω-  
 μένας. καὶ ἔτα ἄρνια δέ μου, ὅταν λέγῃ, ἔστῃτω ἐκ δεξιῶν, τοὺς 2  
 ἀφελεῖς αἰνίττεται, παῖδας ὡς ἄρνας, οὐκ ἄνδρας (ὡς) πρόβατα  
 ὄντας κατὰ γένος· τὰ δὲ ἄρνια προνομίας ἠξίωσεν, τὴν ἐν ἀνθρώ-  
 ποις ἀπαλότητα καὶ ἀπλότητα τῆς διανοίας, τὴν ἀκακίαν, προτιμῶν.  
 10 αὐθὶς τε ὅταν φῆ ἔως μοσχάρια γαλαθηνά, ἡμᾶς | πάλιν ἀλληγορεῖ, 106 P  
 καὶ ἔως περιστερὰν ἄκακον καὶ ἄχολον, πάλιν ἡμᾶς. νεοττοὺς τε 3  
 ἔτι δύο περιστερῶν ἢ τρυγόνων ζεύγος ὑπὲρ ἁμαρτίας κελεύει διὰ  
 Μωσέως προσφέρεσθαι, τὸ ἀναμάρτητον τῶν ἀπαλῶν καὶ ἄκακον  
 καὶ ἀμνησίκακον τῶν νεοττῶν εὐπρόσδεκτον εἶναι λέγων τῷ θεῷ  
 15 καὶ τὸ ὅμοιον τοῦ ὁμοίου καθάριστον ὑφηγούμενος· ἀλλὰ καὶ τὸ  
 δειλὸν τῶν τρυγόνων τὴν πρὸς τὰς ἁμαρτίας εὐλάβειαν ὑποτυποῦται.  
 ὅτι δὲ ἡμᾶς τοὺς νεοττοὺς λέγει, μάρτυς ἢ γραφή· ὅν τρόπον ὄρνις 4  
 συνάγει τὰ νοσία ὑπὸ τὰς πτέρυγας αὐτῆς, οὕτως ἔσμεν νεοττοὶ  
 κυρίου, θαυμαστῶς πάνυ καὶ μυστικῶς τοῦ λόγου τὴν ἀπλότητα  
 20 τῆς ψυχῆς εἰς ἡλικίαν ὑπογραφομένου παιδικῆν. πῆ μὲν γὰρ παῖδας 5  
 ἡμᾶς καλεῖ, πῆ δὲ νεοττοὺς, ἔσθ' ὅτε δὲ νηπίους, υἱοὺς δὲ ἀλλα-  
 χόθι καὶ τέκνα πολλάκις καὶ λαὸν νέον καὶ λαὸν καινόν· ἔτοις δὲ  
 δούλοις μου, φησί, ἐκληθήσεται ὄνομα καινόν (νέον ὄνομα λέγει  
 τὸ καινόν καὶ αἰδίων, ἄχραντον καὶ ἀπλοῦν καὶ νήπιον καὶ ἀλη-  
 25 θινόν), ὃ εὐλογηθήσεται ἐπὶ τῆς γῆς. ἀλληγορῶν δὲ αὐθὶς ἡμᾶς 15, 1  
 πώλους καλεῖ, τοὺς ἀζυγεῖς κακία, τοὺς ἀδαμάστους πονηρία, ἀφε-  
 λεις δὲ καὶ πρὸς αὐτὸν μόνον τὸν πατέρα σκιρτητικούς, οὐχὶ ἔτους  
 ἐπὶ ταῖς τῶν πλησίον γυναιξὶν χρεμετίζοντας ἵππους, τοὺς ὑποζυ-  
 γίους καὶ θηλυμανεῖς, ἀλλὰ τοὺς ἐλευθέρους καὶ νεογνοὺς, τοὺς  
 30 γαύρους διὰ τὴν πίστιν, τοὺς εἰς ἀλήθειαν εὐδρόμους, τοὺς ταχεῖς

2 ff vgl. Phrynichus p. 239 Lobeck — 6 vgl. Matth. 25, 33 — 10 vgl. Amos  
 6, 4; II Sam. 17, 29 (Theod.) — 11 vgl. Matth. 10, 16 — 11—18 vgl. Lev. 5, 11;  
 12, 8; 14, 22; 15, 29; Luk. 2, 24 — 17f Matth. 23, 37 — 22—25 Jes. 65, 15f — 25f vgl.  
 Zachar. 9, 9 — 25 ἡμᾶς πώλους — S. 99, 1 κοσμικά und 99, 9 καὶ τὸν — 18 πνεύ-  
 ματι Nicetascat. zu Joh. (12, 14) in Monac. 37 f. 374v. Vor dem ersten Stück:  
 πῶλον δὲ λέγει τὸν ὄνον, ἐπειδὴ ὁ ἐξ ἔθνῶν λαὸς ἀγύμναστος ἦν τῆς εἰς εὐσέ-  
 βειαν ἀγωγῆς πίστεως (nicht aus Clemens); zwischen beiden Stücken ein Citat  
 aus Protr. 121 (S. 85, 20—23). Vgl. Zahn, Forsch. III p. 18 — 27—29 Jerem. 5, 8

4 [καὶ] Schw | 5 παιδικῆς FM<sup>2</sup> παιδίσκης M\* | 7 (ὡς) πρόβατα St (καὶ) πρό-  
 βατα Po [πρόβατα] Di πρόβατα (δ') Schw | 18 τῶν ἀπαλῶν] τῶν ἀπλῶν Schw,  
 ~ nach νεοττῶν (14) Ma | 14 τῶν] ὡς Schw | 26f ἀφελεῖς δὲ in Rasur M<sup>1</sup> | 27 πα-  
 τέρα] πρᾶον Cat. | 28f ὑποζυγεῖς Cat.

πρὸς σωτηρίαν, τοὺς καταπατοῦντας καὶ κροαίνοντας τὰ κοσμικά.  
 ἔχαιρε σφόδρα, θύγατερ Σιών· κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ 2  
 ὁ βασιλεύς σου ἔρχεται σοι δίκαιος [πραῦς] καὶ σφύζων, καὶ αὐτὸς  
 πρᾶος καὶ ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον· οὐκ ἤρκει  
 5 τὸ πῶλον εἰρηκέναι μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ νέον προσέθηκεν αὐτῷ,  
 τὴν ἐν Χριστῷ νεολαίαν τῆς ἀνθρωπότητος καὶ ἀγήρω μετὰ ἀπλό-  
 τητος ἀιδιότητα ἐμφαίνων. τοιοῦτους δὲ ἡμᾶς νέους πῶλους τοὺς 3  
 νηπίους ὁ θεὸς ἡμῶν πωλοδάμνης ἀνατρέφει. εἰ δὲ καὶ ὄνος εἶη  
 ὁ νέος ἐν τῇ γραφῇ, πλὴν ἀλλὰ πῶλος ὄνος καὶ οὗτος. ἔτι τὸν  
 10 πῶλον· | φησί, προσέδησεν ἀμπέλῳ· (τὸν) ἀπλοῦν τοῦτον καὶ νήπιον 107 P  
 λαὸν τῷ λόγῳ προσδήσας, ὃν ἄμπελον ἀλληγορεῖ· φέρει γὰρ οἶνον  
 ἢ ἄμπελος, ὡς αἷμα ὁ λόγος, ἄμφω δὲ ἀνθρώποις ποτὸν εἰς σω-  
 τηρίαν, ὁ μὲν οἶνος τῷ σώματι, τὸ δὲ αἷμα τῷ πνεύματι. ὡς δὲ 4  
 καὶ ἄρνας ἡμᾶς λέγει, ἐχέγγυος μάρτυς διὰ Ἡσαίου τὸ πνεῦμα· ὡς  
 15 ποιμὴν ποιμαίνει τὸ ποίμνιον αὐτοῦ καὶ τῷ βραχίονι αὐτοῦ συλλέξει  
 ἄρνας,· τὸ ἔτι ἀπαλώτερον τῶν προβάτων εἰς ἀφέλειαν ἄρνας ἀλ-  
 ληγορῶν.

Ἀμέλει καὶ ἡμεῖς τὰ κάλλιστα καὶ τελεώτατα τῶν ἐν τῷ βίῳ 16,1  
 κτημάτων παιδικῇ προσηγορίᾳ τιμήσαντες παιδείαν καὶ παιδαγωγίαν  
 20 κεκλήκαμεν. παιδαγωγίαν δὲ ὁμολογοῦμεν εἶναι ἀγωγήν ἀγαθὴν ἐκ  
 παίδων πρὸς ἀρετὴν. ἐμφαντικώτερον δ' οὖν ἡμῖν ἀποκαλύπτων  
 ὁ κύριος τὸ σημαινόμενον ἐκ τῆς παιδίων προσηγορίας ἔγενομένης  
 ζητήσεως ἐν τοῖς ἀποστόλοις, ὅστις αὐτῶν εἶη μείζων, ἔστησεν ὁ  
 Ἰησοῦς ἐν μέσῳ παιδίων εἰπών· ὅς ἐὰν ἑαυτὸν ταπεινώσῃ ὡς τὸ  
 25 παιδίον τοῦτο, οὗτος μείζων ἐστὶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν·  
 οὐκ ἄρα κατακέχρηται τῇ τῶν παιδίων προσηγορίᾳ ὡς ἀλογιστων 2  
 ἡλικία, ἣ τισιν ἔδοξεν, οὐδ' ἂν εἶπη ἦν μὴ γένησθε ὡς τὰ παιδία  
 ταῦτα, οὐκ εἰσελεύσεσθε εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ,· ἀμαθῶς ἐκ-  
 δεκτέον. οὐκ ἄρ' ἔτι κυλιόμεθα οἱ νήπιοι χαμαὶ οὐδὲ ἔρπομεν ὡς 3  
 30 τὸ πρόσθεν ἐπὶ γῆς ὄφεων δίκην, ὅλῳ τῷ σώματι περὶ τὰς ἀνοή-  
 τους ἐπιθυμίας ἰλυσπώμενοι, ἀνατεινόμενοι δὲ ἄνω τῇ ἐννοίᾳ, κόσμῳ  
 καὶ ἁμαρτίαις | ἀποτεταγμένοι, ὀλίγῳ ποδὶ ἐφαπτόμενοι τῆς γῆς,· 39 S

2—4 Zachar. 9, 9 — 9f Gen. 49, 11 — 14—16 Jes. 40, 11 — 22—25 vgl. Matth.  
 18, 1—4 — 27f Matth. 18, 3 — 32 ὀλίγῳ — γῆς wohl aus einem Dichter

1 κροαίνοντας] κρομίνοντας Cat. | 3 [πραῦς] St Clem. Al. u. die Sept. p. 62 |  
 5 τὸ Di τὸν FM | 6 νεολαίαν F<sup>3</sup> νεολέαν F\*M | 6f ἀπλότητος M<sup>1</sup> ἀπλώτητος M\* |  
 10 τὸν ἀπλοῦν Cat. ἀπλοῦν FM | 21 ἐμφατικώτερον M | 22 παιδίον F\*M παιδίων  
 F<sup>1</sup> | 23f [ὁ Ἰησοῦς] Schw | 24 αὐτὸν M | 29 οὐκ ἄρ' οὐ γὰρ Schw | 30 zwischen  
 ἐπὶ u. γῆς Rasur M | 31 ἐννοία M<sup>1</sup> ἐνοία M\*

ὅσον ἐν κόσμῳ εἶναι δοκεῖν, σοφίαν μεταδιώκομεν ἄγλιαν· μωρία δὲ αὕτη τοῖς εἰς πανουργίαν ἠκονημένοις δοκεῖ.

Παῖδες οὖν εἰκότως οἱ θεὸν μόνον ἐγνωκότες πατέρα ἀφελεῖς 17,1  
καὶ νήπιοι καὶ ἀκέραιοι, οἱ κεράτων μονοκερώτων ἐρασταί. τοῖς  
5 γοῦν προβεβηκόσιν ἐν τῷ λόγῳ ταύτην ἐπεκλήρουξεν τὴν φωνήν.  
ἀφροντιστεῖν κελεύων τῶν τῆδε πραγμάτων καὶ μόνῳ προσέχειν τῷ  
πατρὶ παραινῶν μιμουμένους | τὰ παιδία. διὸ καὶ τοῖς ἐχομένοις 108 P 2  
λέγει «μὴ μεριμνᾶτε περὶ τῆς αἴριον· ἀρκετὸν γὰρ τῇ ἡμέρᾳ ἡ κακία  
αὐτῆς.» οὕτως ἀποθεμένους τὰς τοῦ βίου φροντίδας ἐξέχεσθαι μόνου  
10 τοῦ πατρὸς παραγγέλλει. καὶ ὁ πληρῶν τὴν ἐντολὴν ταύτην τῷ ὄντι 3  
νήπιός τέ ἐστι καὶ παῖς θεῶ τε καὶ τῷ κόσμῳ, τῷ μὲν ὡς πεπλα-  
νημένος, τῷ δὲ ὡς ἠγαπημένος. εἰ δὲ «εἰς διδάσκαλος ἐν οὐρανοῖς.»  
ὡς φησὶν ἡ γραφή, ὁμολογουμένως, οἱ ἐπὶ γῆς εἰκότως ἂν πάντες  
κεκλήσονται μαθηταί. ἔχει γὰρ οὕτως τὸ ἀληθές, τὸ μὲν τέλειον  
15 εἶναι παρὰ τῷ κυρίῳ τῷ διδάσκοντι αἰεὶ, τὸ δὲ παιδικὸν καὶ νήπιον  
παρ' ἡμῖν τοῖς αἰεὶ μανθάνουσιν. ταύτη τοι ἡ προφητεία τὸ τέλειον 18,1  
τῇ τοῦ ἀνδρὸς τετίμηκεν προσηγορίᾳ καὶ διὰ γε τοῦ Δαβὶδ ἐπὶ μὲν  
τοῦ διαβόλου «ἄνδρα αἱμάτων» φησὶ «βδελύσσειται κύριος», ἄνδρα  
αὐτὸν ὡς τέλειον ἐν κακίᾳ καλεῖ· λέγεται δὲ καὶ ὁ κύριος ἀνὴρ διὰ  
20 τὸ εἶναι αὐτὸν τέλειον ἐν δικαιοσύνῃ. αὐτίκα γοῦν ὁ ἀπόστολος 2  
ἐπιστέλλων πρὸς Κορινθίους φησὶν· «ἡρμοσάμην γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ  
παρθένον ἀγνὴν παραστῆσαι τῷ Χριστῷ», εἴτε ὡς νηπίους καὶ ἁγίους  
πλὴν ἀλλὰ τῷ μόνῳ κυρίῳ. σαφέστατα δὲ Ἐφεσίοις γράφων ἀπε- 3  
κάλυψεν τὸ ζητούμενον ὡδέ πως λέγων· «μέχρι καταστήσωμεν οἱ  
25 πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ θεοῦ.  
εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ,  
ἵνα μηκέτι ὦμεν νήπιοι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ  
ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ  
πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης, ἀληθεύοντες δὲ ἐν ἀγάπῃ αὐξή-  
30 σωμεν εἰς αὐτὸν τὰ πάντα.» ταῦτα λέγων «εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώ- 4  
ματος Χριστοῦ, ὃς ἐστι κεφαλὴ καὶ ἀνὴρ ὁ μόνος ἐν δικαιοσύνῃ

1 f vgl. I Kor. 1, 18—22 — 4 κερ. μονοκ. vgl. Deut. 33, 17, Psal. 91, 11; auf Christus bezogen s. Physiol. 25 bei Pitra, Spicil. Solesm. III p. 355; vgl. C. Cohn, Zur liter. Gesch. d. Einhorns II Progr. Berlin 1897 S. 7 — 8 f Matth. 6, 34 — 12—14 vgl. Matth. 23, 8—10 — 16—19 Cat. in Psal. in Pal. 247 f. 29v (Pitra, Anal. sacr. II p. 348 Nr. II) τὸν μέντοι φονικὸν ὁ προφήτης «ἄνδρα αἱμάτων» καλεῖ, ὡς τέλειον ἐν κακίᾳ· τὸ γὰρ τέλειον τῇ ἀνδρὸς τετίμηκε προσηγορίᾳ — 18 Psal. 5, 7 — 21 f II Kor. 11, 2 — 24—30 Ephes. 4, 13—15 — 30 f Ephes. 4, 12 — 31 vgl. Ephes. 4, 15

10 ἐντολὴν M<sup>1</sup> ἐντωλὴν M\* | 11 τῷ<sup>1</sup> < M | 18 ὡς (ω in Ras.) M<sup>1</sup> | ἂν πάντες ἅπαντες Schw | 14 κεκλήσονται corr. aus κεκλήσονται FM | 19 καλῶν Schw | 22 καὶ εἴτε Schw | 24 καταστήσωμεν M καταστήσομεν F | 25 ἐνότητα M<sup>1</sup> ἐνώτητα M\*

τέλειος. ἡμεῖς δὲ οἱ νήπιοι τοὺς παραφυσῶντας εἰς φυσίωσιν φυλα-  
ξάμενοι τῶν αἰρέσεων ἀνέμους καὶ μὴ καταπιστεύοντες τοῖς ἄλλοις  
ἡμῖν νομοθετοῦσι πατέρας, τελειούμεθα τότε, ὅτε ἐσμέν ἐκκλησία τὴν  
κεφαλὴν, τὸν Χριστόν, ἀπειληφότες.

- 5 Ἐνταῦθα ἐπιστῆσαι δίκαιον τῇ προσηγορίᾳ τοῦ νηπίου, ὅτι οὐκ 19,1  
ἐπὶ ἀφρόνων τάττεται τὸ νήπιον· νηπύτιος μὲν γὰρ οὗτος, νήπιος  
δὲ ὁ νεήπιος, ὡς ἡπιος ὁ ἀπαλόφρων, οἶον ἡπιος νεωστὶ καὶ πρᾶος  
τῷ τρόπῳ γενόμενος. τοῦτό τοι σαφέστατα ὁ μακάριος Παῦλος 109 P 2  
ὑπεσημήνατο εἰπὼν ὁ δυνάμενοι ἐν βάρει εἶναι ὡς Χριστοῦ ἀπόστολοι  
10 ἐγενήθημεν ἡπιοὶ ἐν μέσῳ ὑμῶν, ὡς ἂν τροφὸς θάλπη τὰ ἑαυτῆς  
τέκνα. ἡπιος οὖν ὁ νήπιος καὶ ταύτῃ μᾶλλον ἀταλός, ἀπαλός καὶ 3  
ἀπλοῦς καὶ ἄδολος καὶ ἀνυπόκριτος, ἰθὺς τὴν γνώμην καὶ ὀρθός·  
τὸ δὲ ἐστὶν ἀπλότητος καὶ ἀληθείας ὑπόστασις. ὁ ἐπὶ τίνα γάρ,  
φησὶν, ὁ ἐπιβλέψω ἢ ἐπὶ τὸν πρᾶον καὶ ἡσύχιον; τοιοῦτος γὰρ ὁ  
15 παρθένιος λόγος, ἀπαλός καὶ ἀπλαστός· διὸ καὶ τὴν παρθένον ἀτα-  
λὴν νύμφην καὶ τὸν παῖδα ἀταλάφρονα κεκλήσθαι ἔθος, ἀταλοὶ 4  
δὲ ἡμεῖς οἱ ἀπαλοὶ πρὸς πειθὸν καὶ εὐέργαστοι πρὸς ἀγαθωσύνην  
ἄχολοί τε καὶ ἀνεπίμικτοι κακοφροσύνη καὶ σχολιότητι· ἢ μὲν γὰρ  
γενεὰ ἢ παλαιὰ σχολιὰ καὶ σκληροκάριος, χορὸς δὲ νηπίων, ὁ καινὸς  
20 ἡμεῖς λαός, τρυφερός ὡς παῖς. ἐπὶ δὲ ταῖς καρδίαις τῶν ἀκάκων 5  
ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ χαίρειν ὁ ἀπόστολος ὁμολογεῖ, καὶ  
δὴ ὄρον τινὰ νηπίων, ὡς εἰπεῖν, ἀποδίδωσιν εἰπὼν· ὁθέλω δὲ ὑμᾶς  
σοφοὺς μὲν εἶναι εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀκεραίους δὲ εἰς τὸ κακόν. καὶ 20,1  
γὰρ οὐδὲ ἐστὶν τὸ ὄνομα τοῦ νηπίου κατὰ στέρησιν ἡμῖν νοούμενον,  
25 ἐπεὶ τὸ νη στερητικὸν γραμματικῶν νομοθετοῦσιν παῖδες. εἰ γὰρ  
ἄφρονας ἡμᾶς οἱ τῆς νηπιότητος κατατρέχοντες καλοῦσιν, ὁρᾶτε πῶς  
βλασφημοῦσιν ἐπὶ τὸν κύριον τοὺς εἰς θεὸν καταπεφευγότας ἄφρο-  
νας ὑπολαμβάνοντες· εἰ δέ, ὅπερ καὶ μᾶλλον ἕξακουστέον, τοὺς 2  
νηπίους καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τῶν ἀπλῶν ἐκδέξονται, χαίρωμεν τῇ προση-  
30 γορίᾳ· νήπια γὰρ αἱ νέαι φρένες εἰσὶν, ἐν παλαιᾷ τῇ ἀφροσύνῃ αἱ  
νεωστὶ συνεταιί, αἱ κατὰ τὴν διαθήκην τὴν καινὴν ἀνατείλασαι.  
Ἐναγχος γοῦν ἔγνωσται ὁ θεὸς κατὰ τὴν Χριστοῦ παρουσίαν. ὁ θεὸν  
γὰρ οὐδεὶς ἔγνω, εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ. νέοι 3

1 f vgl. Ephes. 4, 14 — 6 f. 24 f vgl. Etym. M. s. v. νήπιος — 9—11 I Thess.  
2, 7 — 11 f vgl. Hesychius s. v. ἀταλά, ἀταλοῖς, ἀταλάφρονα — 18 f Jes. 66, 2  
— 18 f vgl. Act. 2, 40; Phil. 2, 15 (γενεὰ σχολιὰ); Matth. 19, 8; Mark. 10, 5; 16, 14  
(σκληροκαρδία) — 20—23 vgl. Röm. 16, 18 f — 32 f vgl. Matth. 11, 27; Luk. 10, 22

1 οἱ < F | 2 f ἄλλοις ἡμῖν νομοθετοῦσι Markland ἄλλως ἡμῖν νομοθετοῦσι  
FM | 7 ἀπαλόφρον] ἀταλόφρον Cobet 267 | 10 ἡπιοὶ] ἡπιοὶ FMRand νήπιοι MText |  
18 ἀπλότητος M<sup>1</sup> ἀπλώτητος M\* | 15 λόγος] τρόπος Markland | ἀπαλός] ἀταλός  
Po | 29 ἐκδέξονται M | χαίρωμεν F



τοίνυν ὁ λαὸς ὁ καινὸς πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ πρεσβυτέρου λαοῦ.  
 τὰ νέα μαθόντες ἀγαθὰ. καὶ ἔστιν | ἡμῖν τὸ οὐθαρ τῆς ἡλικίας ἢ 110 P  
 ἀγήρως αὕτη νεότης, ἐν ἣ πρὸς νόησιν αἰεὶ ἀκμάζομεν, αἰεὶ νέοι καὶ  
 αἰεὶ ἥπιοι καὶ αἰεὶ καινοί· χρὴ γὰρ εἶναι καινοὺς τοὺς λόγους καινοῦ  
 5 μετελληφότες. τὸ δὲ αἰδιότητος μετελληφὸς ἕξομοιοῦσθαι φιλεῖ τῷ 4  
 ἀφθάρτῳ, ὡς εἶναι ἡμῖν τῆς παιδικῆς ἡλικίας τὴν προσηγορίαν ἕαρ  
 παντὸς τοῦ ζῆν διὰ τὸ ἀγήρῳ εἶναι τὴν ἐν ἡμῖν ἀλήθειαν καὶ τῇ  
 ἀληθείᾳ ἀνακεχυμένον ἡμῶν τὸν τρόπον. σοφία δὲ ἀειθαλής, αἰεὶ 21,1  
 κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχουσα καὶ οὐποτε μεταβάλλουσα.  
 10 »Τὰ παιδιά«, φησὶν, »αὐτῶν ἐκ' ὧμων ἀρθήσονται καὶ ἐπὶ  
 γονάτων παρακληθήσονται· ὡς εἴ τινα μήτηρ παρακαλέσει, οὐ-  
 τως καὶ γὰρ ὑμᾶς παρακαλέσω.« ἢ μήτηρ προσάγεται τὰ παιδιά  
 καὶ ἡμεῖς ζητοῦμεν τὴν μητέρα, τὴν ἐκκλησίαν. | τὸ μὲν τοίνυν 40 S 2  
 [καὶ] ἀσθενὲς καὶ ἀπαλὸν ἅπαν, ἅτε δι' ἀσθένειαν [ἢ] βοηθείας δεό-  
 15 μενον, κεχαρισμένον τέ ἐστι καὶ ἡδὺ καὶ τερπνόν, τοῦ θεοῦ μὴ  
 περισταμένου τῷ τηλικῶδε τὴν βοήθειαν· ὡς γὰρ οἱ πατέρες καὶ αἱ  
 μητέρες ἡδίων ὀρῶσιν τῶν μὲν ἵππων τοὺς πόλους, τῶν δὲ βοῶν τὰ  
 μικρὰ μοσχάρια καὶ λέοντος σκύμνον καὶ ἐλάφου νεβρόν καὶ ἀνθρώ-  
 20 που παιδίον, οὕτως καὶ τῶν ὄλων ὁ πατήρ τοὺς εἰς αὐτὸν κατα-  
 πεφευγότες προσίεται καὶ ἀναγεννήσας πνεύματι εἰς υἱοθεσίαν ἡπίους  
 οἶδεν καὶ φιλεῖ τούτους μόνους καὶ βοηθεῖ καὶ ὑπερμαχεῖ καὶ διὰ  
 τοῦτο ὀνομάζει παιδίον. ἐγὼ καὶ τὸν Ἰσαάκ εἰς παῖδα ἀναφέρω· 3  
 γέλως ἐρμηνεύεται ὁ Ἰσαάκ. τοῦτον ἐώρακεν παίζοντα μετὰ τῆς  
 γυναικὸς καὶ βοηθοῦ, τῆς Ῥεβέκκας, ὁ περιεργὸς βασιλεύς. βασιλεύς

6 vgl. Aristot. Rhet. III 10 p. 1411 a 2 f — 9 vgl. Plato Phäd. p. 78 C —  
 10—12 Jes. 66, 12. 13 — 16—19 vgl. Plut. Mor. p. 495 AB — 23—S. 108, 4 u.  
 108, 7 f vgl. Gen. 26, 8 und Philo De plant. 169 f (I p. 354 f M) . . . Ἰσαάκ, δς  
 ἐρμηνεύεται γέλως, ὃ παίζειν μετὰ τῆς ὑπομονῆς, ἣν Ῥεβέκκαν Ἑβραῖοι καλοῦσιν.  
 ἀρμόττει. τὴν δὲ θείαν παιδιὰν τῆς ψυχῆς ἰδιώτη μὲν οὐ θέμις ἰδεῖν, βασιλεῖ δὲ  
 ἔξεστιν, ὃ πάμπολυν χρόνον παρώκησεν, εἰ καὶ μὴ πάντ' ἐνώκησε τὸν αἰῶνα.  
 σοφία. προσαγορεύεται οὗτος Ἀβιμέλεχ, ὃς διακίψας τῇ θυρίδι, τῷ διοιχθέντι καὶ  
 φωσφόρῳ τῆς διανοίας ὄμματι, τὸν Ἰσαάκ εἶδε παίζοντα μετὰ Ῥεβέκκας τῆς γυναι-  
 κὸς αὐτοῦ. τί γὰρ ἄλλο ἐμπρεπὲς ἔργον σοφῶ ἢ τὸ παίζειν καὶ γανοῦσθαι καὶ  
 συνευφραίνεσθαι τῇ τῶν καλῶν ὑπομονῇ;

8 αὕτη corr. aus αὐτῇ M<sup>1</sup> aus αὐτῇ F<sup>2</sup> | 4 καινοῦ] καὶ νοῦ M | 7 ζῆν] ἦν in  
 Ras. M<sup>1</sup> | ἀγήρῳ] ἀγη in Ras. M<sup>1</sup> | 8 τὸν ~ vor τρόπον Wi; vor ἀνακεχυμένον FM  
 14 [καὶ] ἀσθενὲς Ma | [ἢ] Ma | 15 f τοῦ θεοῦ [μὴ] περισταμένου τῷ τηλικῶδε τὴν  
 βοήθειαν St τοῦ θεοῦ μὴ περισταμένου τῷ τηλικῶδε τὴν βοήθειαν am Rand F<sup>1</sup>M<sup>1</sup>  
 τοῦ θυμηκοῦ (θυμικοῦ F) Ἰσταμένου τῷ (τοῦ F) τηλικῶδε (corr. aus τηλικῶδε δὲ  
 M<sup>1</sup>, ohne Acc. F) τὴν βοήθειαν FM τοῦ θυμικοῦ Ἰσταμένου τῷ τηλικῶδε εἰς βοή-  
 θειαν Sy τοῦ θεοῦ μὲν καθισταμένου τῷ τηλικῶδε τὴν βοήθειαν Heyse τοῦ θεοῦ  
 παρισταμένου τ. τ. εἰς βοήθειαν Ma | 18 λέοντος Doehner, Quaest. Plut. III p. 56  
 λεόντων FM | 22 παιδιά Ma | παῖδα] παιδιά Markland

μοι δοκεῖ (Ἀβιμέλεχ ὄνομα αὐτῶ) σοφία | τις εἶναι ὑπερκόσμιος, 111 P  
κατασκοποῦσα τῆς παιδιᾶς τὸ μυστήριον· Ῥεβέκκαν δὲ ἐρμηνεύουσιν  
ὑπομονήν. ὡ τῆς φρονίμου παιδιᾶς, γέλωσ [καὶ] δι' ὑπομονῆς βοη- 4  
θούμενος καὶ ἔφορος ὁ βασιλεύς. ἀγαλλιᾶται τὸ πνεῦμα τῶν ἐν  
5 Χριστῶ παιδίων ἐν ὑπομονῇ πολιτευομένων καὶ αὕτη ἡ θεία παιδιά.  
τοιαύτην τινὰ παίζειν παιδιὰν τὸν ἑαυτοῦ Δία Ἡράκλειτος λέγει. 22, 1  
τί γὰρ ἄλλο εὐπρεπὲς ἔργον σοφῶ καὶ τελείῳ ἢ παίζειν καὶ  
συνευφραίνεσθαι τῇ τῶν καλῶν ὑπομονῇ καὶ τῇ διοικήσει τῶν  
καλῶν, συμπανηγυρίζοντα τῶ θεῶ; ἔστι καὶ ἄλλως ὑπολαβεῖν τὸ 2  
10 ὑπὸ τῆς προφητείας μηνυόμενον χαίροντας ἡμᾶς καὶ γελῶντας ἐπὶ  
σωτηρίᾳ ὡς τὸν Ἰσαάκ. ἐγέλα δὲ κἀκεῖνος τοῦ θανάτου λελυμένος,  
παίζων καὶ ἀγαλλιώμενος σὺν τῇ νύμφῃ τῇ εἰς σωτηρίαν ἡμῶν  
βοηθῶ, τῇ ἐκκλησίᾳ· ἡ ὑπομονὴ ὄνομα πάγιον τέθειται, ἥτοι ἐπεὶ  
μόνη αὕτη εἰς τοὺς αἰῶνας μένει χαίρουσα ἀεὶ ἢ ἐξ ὑπομονῆς τῶν  
15 πιστευόντων συνέστηκεν, οἳ ἐσμεν μέλη Χριστοῦ· καὶ ἡ τῶν εἰς τέλος  
ὑπομεινάντων μαρτυρία καὶ ἡ ἐπὶ τούτοις εὐχαριστία, αὕτη [δέ] ἐστὶν  
ἡ μυστικὴ παιδιά καὶ ἡ σὺν τῇ σεμνῇ θυμηδίᾳ βοηθοῦσα σωτηρία.  
ὁ γοῦν βασιλεύς ὁ Χριστὸς ἄνωθεν ἡμῶν ἐπισκοπεῖ τὸν γέλωτα καὶ 3  
>διακύνφας τῆς θυρίδος, ὡς φησὶν ἡ γραφή, τὴν εὐχαριστίαν καὶ  
20 τὴν εὐλογίαν ἀγαλλίαςίν τε καὶ εὐφροσύνην, ἔτι τε ὑπομονὴν συνερ-  
γοῦσαν, καὶ τὴν τούτων συμπλοκὴν, τὴν ἐκκλησίαν, ἐποπτεύει τὴν  
ἑαυτοῦ, μόνον ἐπιδεικνὺς τὸ πρόσωπον τὸ αὐτοῦ τὸ λείπον τῇ ἐκ-  
κλησίᾳ, βασιλείῳ τελειομένῃ κεφαλῇ. καὶ ποῦ ἄρα ἦν ἡ θυρίς, δι' 23, 1  
ἧς ὁ κύριος ἐδείκνυτο; ἡ σὰρξ, δι' ἧς πεφανέρωται. αὐθὶς ἐστὶν ὁ  
25 Ἰσαάκ (καὶ γὰρ ἔστιν ἑτέρως ἐκλαβεῖν) τύπος [ὅς ἐστι] τοῦ κυρίου,  
παῖς μὲν ὡς υἱός (καὶ γὰρ υἱὸς ἦν Ἀβραὰμ ὡς ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ)  
ἱερεῖον δὲ ὡς ὁ κύριος. ἀλλ' οὐ κεκάρπωται ὡς ὁ κύριος, μόνον.  
ἐβάστασε τὰ ξύλα τῆς ἱερουργίας ὁ Ἰσαάκ, ὡς ὁ κύριος τὸ ξύλον.  
ἐγέλα δὲ μυστικῶς, ἐμπλήσαι ἡμᾶς προφητεύων χαρᾶς τὸν κύριον 2

6 vgl. Heraklit Fr. 79 Byw. 52 Diels — 10 f vgl. Luk. 1, 47 — 14—16 vgl. Apok. Joh. 14, 12 (ἡ ὑπομονὴ τῶν ἁγίων); 1 Kor. 6, 15; Ephes. 5, 30 (μέλη Χριστοῦ); Matth. 10, 22; 24, 13; Mark. 13, 13 (ὑπομεινας εἰς τέλος) — 19 Gen. 26, 8 — 22 f vgl. Ephes. 1, 22; 5, 23; Kol. 1, 18 (κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας) — 28 vgl. Gen. 22, 6; Joh. 19, 17

2. 3. 5. 6 παιδείας — παιδείας — παιδεία — παιδείαν FM | 3 φρονίμου] ι in Ras. M | [καὶ] Ma ὁ Markland | 6 ἡράκλητος M (ει übergesch. M<sup>2</sup>) | 7 εὐπρεπὲς] ἐμπρέπει Philo HSS ἐμπρεπὲς Wendl. | 12 ἀγαλλιώμενος, ω corr. aus o M<sup>1</sup> | 13 παγιον] πλάγιον Markland παρὰ ἁγίων Schw | 14 ἡ FM | 16 [δέ] Schw | 17 παιδεία FM | 19 διακύνφας FM Philo παρακύνφας Gen. | 21 ἐποπτεῖει M<sup>corr</sup> Sy ἐποπτεύειν FM\* ἐποπτεύων Schw | | 22 μόνον ~ vor λείπον Ma | τὸ<sup>2</sup> über d. Zeile F<sup>2</sup> | 24 αὐθὶς Schw αὐτός FM | ἐστὶν F τ' ἐστὶν M | 25 [ὅς ἐστι] St | 27 μόνον in Rasur M<sup>1</sup>



τοὺς αἵματι κυρίου ἐκ | φθορᾶς λελυτρωμένους. οὐκ ἔπαθεν δέ, <οὐ> 112 P  
 μόνον εἰκότως ἄρα [ὁ Ἰσαάκ] τὰ πρωτεία τοῦ πάθους παραχωρῶν  
 τῷ λόγῳ, ἀλλὰ καὶ τοῦ κυρίου τὴν θειότητα ἀνίττεται μὴ σφαγείς·  
 ἀνέστη γὰρ μετὰ τὴν κηδεῖαν ὁ Ἰησοῦς \* \* μὴ παθῶν, καθάπερ  
 5 ἱερουργίας ἀφειμένος ὁ Ἰσαάκ. μέγιστον δὲ εἰς συνηγορίαν καὶ ἄλλο 24, 1  
 παραθήσομαι τοῦ προκειμένου. τὸν κύριον αὐτὸν ὀνομάζει παιδίον,  
 τοῦτο διὰ Ἡσαίου θεσπίζον, τὸ πνεῦμα· ἰδοὺ παιδίον ἐγεννήθη  
 ἡμῖν, υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν, οὗ ἡ ἀρχὴ ἐπὶ τοῦ ὄμου αὐτοῦ, καὶ  
 ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλῆς ἄγγελος.· τί οὖν τὸ παιδίον 2  
 10 τὸ νήπιον, οὗ κατ' εἰκόνα ἡμεῖς οἱ νήπιοι; διὰ τοῦ αὐτοῦ προφήτου  
 διηγείται τὸ μέγεθος αὐτοῦ· ὁ θαυμαστὸς σύμβουλος, θεὸς δυνάστης,  
 πατὴρ αἰώνιος, ἀρχὸν εἰρήνης τῷ πληθύνειν τὴν παιδείαν· καὶ τῆς  
 εἰρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔστι πέρασ.· ὡς τοῦ μεγάλου θεοῦ, ὡς τοῦ τελείου 3  
 παιδίου· υἱὸς ἐν πατρὶ, καὶ πατὴρ ἐν υἱῷ· καὶ πῶς οὐ τέλειος ἡ  
 15 παιδεία τοῦ παιδίου ἐκείνου, ἢ ἐπὶ πάντας διήκει τοὺς παῖδας ἡμᾶς  
 παιδαγωγοῦσα τοὺς νηπίους αὐτοῦ; οὗτος εἰς ἡμᾶς ἐξεπέτασε τὰς  
 χεῖρας τὰς ἐναργῶς πεπιστευμένας. τούτῳ προσμαρτυρεῖ τῷ παιδίῳ 4  
 καὶ Ἰωάννης ὁ μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν προφήτης· ἰδοὺ ὁ  
 ἀμνὸς τοῦ θεοῦ.· ἐπεὶ γὰρ ἄρνας ὀνομάζει ἡ γραφὴ τοὺς παῖδας  
 20 τοὺς νηπίους, τὸν θεὸν τὸν λόγον τὸν δι' ἡμᾶς ἄνθρωπον γενό-  
 μενον, κατὰ πάντα ἡμῖν ἀπεικάζεσθαι βουλόμενον, ἀμνὸν κέκληκεν  
 τοῦ θεοῦ, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὸν νήπιον τοῦ πατρὸς.

VI. Πρὸς τοὺς ὑπολαμβάνοντας τὴν τῶν παιδίων καὶ νηπίων προσ-  
 ηγορίαν τὴν τῶν πρώτων μαθημάτων ἀνίττεσθαι διδαχὴν.

25 Ἐξεστι δὲ ἡμῖν ἐκ περιουσίας πρὸς τοὺς φιλεγκλήμονας ἐπα- 25, 1  
 ποδύσασθαι· οὐ γὰρ παῖδες ἡμεῖς καὶ νήπιοι πρὸς τὸ παιδαριῶδες  
 καὶ εὐκαταφρόνητον τῆς μαθήσεως προσηγορούμεθα, καθὼς οἱ εἰς  
 γυνῶσιν πεφυσιωμένοι διαβεβλήκασιν· ἀναγεννηθέντες γοῦν εὐθέως

1 vgl. I Petr. 1, 18f — 7—9 Jes. 9, 6 — 11—13 Jes. 9, 6 f; vgl. St Clem.  
 Alex. u. d. Sept. S. 63 — 18 Luk, 7, 28 — 18 f Joh. 1, 29. 36 — 19 ἐπεὶ —  
 22 θεοῦ<sup>1</sup> Nicetascat. zu Joh. (1, 29) in Monac. 437 p. 113; Monac. 37 f. 38<sup>a</sup>. Inc.  
 Κλήμεντος· ἐπειδὴ ἄρνας ὀνομάζει expl. θεοῦ. Die folgenden Worte: ὡς προσφέ-  
 ροντα θυσίαν καὶ προσφορὰν ἑαυτὸν τῷ θεῷ ὑπὲρ (ὑπὸ Mon. 437) τῶν ἀμαρτιῶν  
 ἡμῶν gehören Clemens wohl nicht an — 19 f Jes. 40, 11; vgl. S. 99, 14 — 28 vgl.  
 I Kor. 8, 1

1 δὲ über d. Z. M<sup>1</sup> | <οὐ> Wi | 2 [ὁ Ἰσαάκ] Wi | 4 <ὡς μὴ παθῶν> Markland  
 <διαφθορὰν> μὴ παθῶν (vgl. Act. 2, 27) St | 5 <τῆς> ἱερουργίας Wi | ὁ Ἰσαάκ  
 am Rand M<sup>1</sup> | δὲ über d. Z. M<sup>1</sup> | 7 [τοῦτο] Schw | θεσπίζῶν M (o übergesch. M<sup>1</sup>) |  
 20 τὸν λόγον] λόγον Cat. | 20 f γενόμενον ἄνθρωπον Mon. 437 | 21 <καὶ> κατὰ  
 Ma | 25 ἐξέστω Markland

τὸ τέλειον ἀπειλήφραμεν, οὐ ἕνεκεν ἐσπεύδομεν. ἐφωτίσθημεν γάρ· 113 P  
 τὸ δὲ ἔστιν ἐπιγνώσθαι τὸν θεόν. οὐκ οὐκ ἀτελής ὁ ἐγνωκὼς τὸ τέ-  
 λειον. καὶ μου μὴ λάβησθε ὁμολογοῦντος ἐγνωκέναι τὸν θεόν. ὡδέ  
 πως γὰρ | ἔδοξεν εἰπεῖν τῷ λόγῳ· ὁ δὲ ἐλεύθερος. αὐτίκα γοῦν 41 S 2  
 5 βαπτισομένῳ τῷ κυρίῳ ἀπ' οὐρανῶν ἐπήχησε φωνὴ μάρτυς ἠγαπη-  
 μένου υἱός μου εἰ σὺ ἀγαπητός, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. πνθώ-  
 μεθα οὖν τῶν σοφῶν· σήμερον ἀναγεννηθεὶς ὁ Χριστὸς ἤδη τέλειός  
 ἔστιν ἢ, ὅπερ ἀτοπώτατον, ἐλλιπής. εἰ δὲ τοῦτο, προσμαθεῖν τι  
 αὐτῷ δεῖ. ἀλλὰ προσμαθεῖν μὲν αὐτὸν εἰκὸς οὐδὲ ἐν θεὸν ὄντα. οὐ  
 10 γὰρ <ἄν> μείζων τις εἴη τοῦ λόγου οὐδὲ μὴν διδάσκαλος τοῦ μόνου  
 διδασκάλου. μὴ τι οὖν ὁμολογήσουσιν ἄκοντες τὸν λόγον, τέλειον 3  
 ἐκ τελείου φύντα τοῦ πατρὸς, κατὰ τὴν οἰκονομικὴν προδιατύπωσιν  
 ἀναγεννηθῆναι τελείως; καὶ εἰ τέλειος ἦν, τί ἐβαπτίζετο ὁ τέλειος;  
 ἔδει, φασί, πληρῶσαι τὸ ἐπάγγελμα τὸ ἀνθρώπινον. παγκάλως. φημί  
 15 γάρ· ἅμα τοίνυν τῷ βαπτίζεσθαι αὐτὸν ὑπὸ Ἰωάννου γίνεται τέλειος;  
 δῆλον ὅτι. οὐδὲν οὖν πρὸς αὐτοῦ προσέμαθεν; οὐ γάρ. τελειοῦται  
 δὲ τῷ λουτρῷ μόνῳ καὶ τοῦ πνεύματος τῇ καθόδῳ ἀγιάζεται; οὐ-  
 τως ἔχει. 1/

Τὸ δὲ αὐτὸ συμβαίνει τοῦτο καὶ περὶ ἡμᾶς, ὧν γέγονεν ὑπο- 26, 1  
 20 γραφὴ ὁ κύριος· βαπτισόμενοι φωτιζόμεθα, φωτιζόμενοι υἰοποιού-  
 μεθα, υἰοποιούμενοι τελειούμεθα, τελειούμενοι ἀπαθανατιζόμεθα  
 »ἐγώ«, φησὶν, »εἶπα, θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες.« καλεῖται 2  
 δὲ πολλαχῶς τὸ ἔργον τοῦτο, χάρισμα καὶ φῶτισμα καὶ τέλειον καὶ  
 λουτρόν· λουτρόν μὲν δι' οὗ τὰς ἁμαρτίας ἀπορρυπτόμεθα, χάρισμα  
 25 δὲ ὃ τὰ ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἐπιτίμια ἀνείται, φῶτισμα δὲ δι' οὗ  
 τὸ ἅγιον ἐκεῖνο φῶς τὸ σωτήριον ἐποπτεύεται, τουτέστιν δι' οὗ τὸ  
 θεῖον ὄξυωποῦμεν, τέλειον δὲ τὸ ἀπροσδεὲς φαμέν. τί γὰρ ἔτι λεί- 3  
 πεται τῷ θεὸν ἐγνωκόντι; καὶ γὰρ ἀτοπον ὡς ἀληθῶς χάρισμα  
 κεκλήσθαι θεοῦ τὸ μὴ πεπληρωμένον· τέλειος δὲ ὧν τέλεια χαριεῖ-  
 30 ται δῆπουθεν· ὡς δὲ ἅμα τῷ κελεῦσαι αὐτὸν πάντα γίνεται, οὕτως  
 ἔπεται τῷ χαρίσασθαι μόνον βουληθῆναι αὐτὸν <τὸ> πεπληρῶσθαι  
 τὴν χάριν. τὸ γὰρ μέλλον τοῦ χρόνου τῇ δυνάμει τοῦ θελήματος

6 f vgl. Matth. 3, 17; Mark. 1, 11; Luk. 3, 22 mit Psal. 2, 7; Hebr. 1, 5; 5, 5; Barnard, The Bibl. Text p. 38; Usener, Weihnachtsfest S. 40—50; Resch, Agrapha, Apokr. 4 S. 347ff — 22 Psal. 81, 6 — 28 f vgl. z. B. Röm. 6, 23; II Kor. 4, 4; Jak. 1, 17; Tit. 3, 5 — 29 f vgl. Jak. 1, 17 — 30 vgl. Psal. 32, 9; 148, 5

2 τὸν < F | 6 f πνθόμεθα F<sup>2</sup> πνθόμεθα MF\* | 8 ἐλλιπής F<sup>3</sup> ἐλλειπής F\*M | 10 <ἄν> Usener, Weihnachtsfest S. 41 | 18 τελείως FM | 15 τῷ FM<sup>2</sup> τὸ M\* | 21 ἀθανατιζόμεθα M | 24 χάρισμα M<sup>1</sup> χαρίσματα M\* | 25 ἀνείται St | 28 θεόν] 9v M<sup>1</sup> θῶ M\* | 30 κελεῦσαι] θελήσαι Markland vgl. S. 106, 9; 48, 18f | 31 <τὸ> St

προλαμβάνεται. πρὸς δὲ καὶ ἡ τῶν κακῶν ἀπαλλαγὴ σωτηρίας  
 ἐστὶν | ἀρχή. μόνον δὲ ἄρα οἱ πρῶτον δραξάμενοι τῶν ὄρων τῆς 114 P 2.  
 ζωῆς ἤδη τέλειοι, ζῶμεν δὲ ἤδη οἱ θανάτου κεχωρισμένοι. σωτηρία  
 τοίνυν τὸ ἐπεσθαι Χριστῶ. »ὃ γὰρ γέγονεν ἐν αὐτῶ, ζωὴ ἐστίν.«  
 5 »ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν,« φησὶν, »ὃ τὸν λόγον μου ἀκούων καὶ  
 πιστεύων τῶ πέμψαντί με ἔχει ζωὴν αἰώνιον καὶ εἰς κρίσιν οὐκ  
 ἔρχεται, ἀλλὰ μεταβέβηκεν ἐκ τοῦ θανάτου εἰς τὴν ζωὴν.« οὕτω τὸ 2  
 πιστεῦσαι μόνον καὶ ἀναγεννηθῆναι τελειώσις ἐστὶν ἐν ζωῇ· οὐ γὰρ  
 ποτε ἀσθενεῖ ὁ θεός. ὡς γὰρ τὸ θέλημα αὐτοῦ ἔργον ἐστὶ καὶ τοῦτο  
 10 κόσμος ὀνομάζεται, οὕτως καὶ τὸ βούλημα αὐτοῦ ἀνθρώπων ἐστὶ  
 σωτηρία καὶ τοῦτο ἐκκλησία κέκληται. οἶδεν οὖν οὐς κέκληκεν, οὐς  
 <δὲ κέκληκεν,> σέσωκεν· κέκληκεν δὲ ἅμα καὶ σέσωκεν. »αὐτοὶ γὰρ  
 ὑμεῖς,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »θεοδίδακτοὶ ἐστε.« οὐκ ἄρα θεμιτὸν ἡμῖν 3  
 ἀτελὲς τὸ ὑπ' αὐτοῦ διδασκόμενον νοεῖν, τὸ δὲ μάθημα αἰδίου σω-  
 15 τηρία αἰδίου σωτήρος, ᾧ ἡ χάρις εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμὴν. καὶ ὁ μόνον  
 ἀναγεννηθεῖς, ὥσπερ οὖν καὶ τὸ ὄνομα ἔχει, φωτισθεῖς ἀπήλ-  
 λακται μὲν παραχρῆμα τοῦ σκότους, ἀπέληφεν δὲ αὐτόθεν τὸ φῶς.  
 ὥσπερ οὖν οἱ τὸν ὕπνον ἀποσεισάμενοι εὐθέως ἔνδοθεν ἐγρηγόρασιν. 28, 1  
 μᾶλλον δὲ καθάπερ οἱ τὸ ὑπόχυμα τῶν ὀφθαλμῶν κατάγειν πειρώ-  
 20 μενοι οὐ τὸ φῶς αὐτοῖς ἔξωθεν χορηγοῦσιν, ὃ οὐκ ἔχουσιν, τὸ δὲ  
 ἐμπόδιον ταῖς ὄψεσι καταβιβάζοντες ἐλευθέραν ἀπολείπουσι τὴν  
 κόρην, οὕτως καὶ οἱ βαπτιζόμενοι, τὰς ἐπισκοτούσας ἀμαρτίας τῶ  
 θείῳ πνεύματι ἀχλύος δίκην ἀποτριψάμενοι, ἐλεύθερον καὶ ἀνεμπό-  
 διστον καὶ φωτεινὸν ὄμμα τοῦ πνεύματος ἴσχομεν, ᾧ δὴ μόνῳ τὸ  
 25 θεῖον ἐποπτεύομεν, οὐρανόθεν ἐπεισερόντος ἡμῖν τοῦ ἁγίου πνεύ-  
 ματος· κράμα τοῦτο αὐγῆς αἰδίου τὸ αἰδίον φῶς ἰδεῖν δυναμένης· 2  
 ἐπεὶ τὸ ὅμοιον τῶ ὁμοίῳ φίλον, φίλον δὲ τὸ ἅγιον τῶ ἐξ οὗ τὸ  
 ἅγιον, ὃ δὴ κυρίως κέκληται φῶς· »ἦτε γὰρ ποτε σκότος, νῦν δὲ  
 φῶς ἐν κυρίῳ.« ἐντεῦθεν τὸν ἄνθρωπον ὑπὸ τῶν παλαιῶν | ἡγου- 115 P  
 30 μαι κεκληθῆσθαι φῶτα. ἀλλ' οὐδέπω, φασὶν, ἀπέληφεν τὴν τελείαν 3  
 δωρεάν. σύμφημι καὶ γὰρ, πλὴν ἐν φωτὶ ἐστὶν καὶ τὸ σκότος αὐτὸν  
 οὐ καταλαμβάνει· φωτὸς δὲ ἀνὰ μέσον καὶ τοῦ σκότους οὐδὲ ἐν· ἐν

1 f vgl. Plato Gorg. p. 478 CD; Philo De sacr. Ab. et Cain. 135 (I p. 190 M)  
 — 1 ἡ — 2 ἀρχή Sacr. Par. 186 Holl; Corp. Paris. Nr. 6; Maximus Cap. 1; An-  
 tonius Melissa p. 109 Gesner — 4 Joh. 1, 3f — 5—7 Joh. 5, 24 — 12f I Thess.  
 4, 9 — 19 ff vgl. Sen. Ep. 94, 5. 18 — 27 vgl. z. B. Plato Gorg. p. 510 B; Diogen.  
 V 16; Apost. XII 68 — 28 f Ephes. 5, 8 — 31 f vgl. Joh. 1, 5

1 προλαμβάνεται Lowth προσλαμβάνεται FM | 2 μόνον Schw μόνοι FM | δρα-  
 ξάμενοι Münzel ἀρξάμενοι FM | 5 τὸν λόγον M τῶν λόγων F | 12 <δὲ κέκληκεν,>  
 Schw | σέσωκεν, κέκληκεν δὲ] δὲ κέκληκεν, John Kaye, The Writings and Opinions  
 of Clem. of Alex. London 1835 p. 532 | 16 ἀναγεννηθεῖς (ει in Ras.) M<sup>1</sup> | 26 κράμα  
 F κράμμα M | αἰδίου M αἰδίον F

δὲ τῇ ἀναστάσει τῶν πιστευόντων ἀπόκειται τὸ τέλος· τὸ δὲ οὐκ  
 ἄλλου τινός ἐστι μεταλαβεῖν ἀλλ' ἢ τῆς προωμολογημένης ἐπαγγελίας  
 τυχεῖν. μὴ γὰρ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ἅμα ἄμφω συνίστασθαι 4  
 φάμεν, τὴν τε πρὸς τὸ πέρας ἀφίξιν καὶ τῆς ἀφίξεως τὴν πρόληψιν·  
 5 οὐ γὰρ ἐστὶ ταῦτον αἰὼν καὶ χρόνος οὐδὲ μὴν ὄρμη καὶ τέλος, οὐκ  
 ἔστιν· περὶ ἓν δὲ ἄμφω καὶ περὶ ἄμφω ὁ εἷς καταγίνεται. ἔστι γοῦν, 5  
 ὡς εἶπεν, ὄρμη μὲν ἢ πίστις ἐν χρόνῳ γεννωμένη, τέλος δὲ τὸ  
 τυχεῖν τῆς ἐπαγγελίας εἰς αἰῶνας βεβαιούμενον. αὐτὸς δὲ ὁ κύριος  
 σαφέστατα τῆς σωτηρίας τὴν ἰσότητα ἀπεκάλυψεν εἰπών· τοῦτο  
 10 γὰρ ἐστὶ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου, ἵνα πᾶς ὁ θεωρῶν τὸν υἱὸν  
 καὶ πιστεύων ἐπ' αὐτὸν ἔχη ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἀναστήσῃ αὐτὸν ἐν  
 τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ· καθ' ὅσον μὲν οὖν δυνατὸν ἐν τῷδε τῷ κόσμῳ, 29, 1  
 ὃν ἐσχάτην ἡμέραν ἠνίξαστο, εἰς τότε τηρουμένους ὅτε παύσεται,  
 τελείους ἡμᾶς γενέσθαι πιστεύομεν. πίστις γὰρ μαθήσεως τελειότης·  
 15 διὰ τοῦτό φησιν ὁ πιστεύων εἰς τὸν υἱὸν ἔχει ζωὴν αἰώνιον· εἰ 2  
 τοίνυν οἱ πιστεύσαντες ἔχομεν τὴν ζωὴν, τί περαιτέρω τοῦ κεκτηθῆσθαι  
 ζωὴν αἰδίου ὑπολείπεται; οὐδὲν δὲ ἐνδεῖ τῇ πίστει τελεία οὐσία ἐξ  
 ἑαυτῆς καὶ πεπληρωμένη. εἰ δὲ ἐνδεῖ τι αὐτῇ, οὐκ ἔστιν ὀλοτελής, 42 8  
 οὐδὲ πίστις ἐστὶ, σκάζουσα περὶ τι, οὐδὲ μετὰ τὴν ἐνθύνδε ἀπο-  
 20 δημίαν ἄλλα μένει τοὺς πεπιστευκότας, ἀδιακρίτως ἐνταῦθα  
 ἠραβωνισμένους, ἐκεῖνο δὲ τῷ πιστεῦσαι ἤδη προειληφότες ἐσό- 3  
 μενον, μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἀπολαμβάνομεν γενόμενον, ὅπως ἂν  
 ἐκεῖνο πληρωθῇ τὸ λεχθὲν ὕμνηθῆτω κατὰ τὴν πίστιν σου· οὐ  
 δὲ ἢ πίστις, ἐνταῦθα ἢ ἐπαγγελία, τελείωσις δὲ ἐπαγγελίας ἢ ἀνά-  
 25 παυσις. ὥστε ἢ μὲν γνῶσις | ἐν τῷ φωτισματι, τὸ δὲ πέρας τῆς 116 P  
 γνώσεως ἢ ἀνάπαυσις, ὃ δὴ ἔσχατον νοεῖται ὀρεκτόν. καθάπερ οὖν 4  
 τῇ πείρᾳ ἢ ἀπειρία καταλύεται καὶ τῷ πόρῳ ἢ ἀπορία, οὕτως  
 ἀνάγκη τῷ φωτισμῷ ἐξαφανίζεσθαι τὸ σκότος· ἢ ἄγνοια δὲ τὸ  
 σκότος, καθ' ἣν περιπίπτομεν τοῖς ἁμαρτήμασιν, ἀμβλυωποῦντες  
 30 περὶ τὴν ἀλήθειαν. φωτισμὸς ἄρα ἢ γνῶσις ἐστίν, ὃ ἐξαφανίζων  
 τὴν ἄγνοιαν καὶ τὸ διορατικὸν ἐντιθεῖς. ἀλλὰ καὶ ἢ τῶν χειρόνων 5  
 ἀποβολὴ τῶν κρειττόνων ἐστὶν ἀποκάλυψις. ἃ γὰρ ἢ ἄγνοια συνέ-  
 δησεν κακῶς, ταῦτα διὰ τῆς ἐπιγνώσεως ἀναλύεται καλῶς. τὰ δὲ

8—5 vgl. Philo De agric. 161 (I p. 325 M) μὴ γὰρ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον  
 ἄμφω συνίστασθαι (φασίν), τὴν τε πρὸς τὸ πέρας ἀφίξιν καὶ τὴν τῆς ἀφίξεως κατά-  
 ληψιν — 9—12 Joh. 6, 40 — 18 vgl. II Petr. 3, 7 — 15 Joh. 3, 36 — 21 vgl.  
 II Kor. 1, 22; 5, 5; Ephes. 1, 14 — 28 Matth. 9, 29

2 ἄλλου F<sup>2</sup>M ἄλλο F\* | 7 γεννωμένη FM<sup>1</sup> γενομένη M\* | 11 ἔχη F<sup>2</sup> ἔχει MF\* |  
 18 τηρουμένους St τηρούμενον FM | παύσεται FM<sup>2</sup> (hier η corr. aus ε, αι in  
 Ras.) | 20 ἄλλα μένει Wi ἀναμένει FM | πεπιστευκότας (τὸ ζῆν) Ma | 21 ἐκεῖνο  
 M<sup>1</sup> ἐκεῖνω M\* | τῷ M τὸ F | 22 ἂν Di τ' ἂν FM κἂν Schw | 30 [ὁ] Wi | 32 ἀπο-  
 κάλυψις] ἀπόληψις Sy | 32 f συνέδησεν FM<sup>2</sup> συνέδεισεν M\*

δεσμὰ ταῦτα, ἢ τάχος, ἀνίεται πίστει μὲν ἀνθρωπίνῃ, θεικῇ δὲ [τῇ] χάριτι, ἀφιεμένων τῶν πλημμελημάτων ἐνὶ παιωνίῳ φαρμάκῳ, λογικῷ βαπτίσματι. πάντα μὲν οὖν ἀπολούμεθα τὰ ἁμαρτήματα, οὐκέτι δὲ ἐσμεν παρὰ πόδας κακοί. μία χάρις αὕτη τοῦ φωτισματος  
 5 τὸ μὴ τὸν αὐτὸν εἶναι τῷ πρὶν ἢ λούσασθαι τὸν τρόπον. ὅτι δὲ ἡ γνῶσις συνανατέλλει τῷ φωτισματι περιαστράπτουσα τὸν νοῦν, καὶ εὐθέως ἀκούομεν μαθηταὶ οἱ ἁμαθεῖς, πρότερόν ποτε τῆς μαθήσεως ἐκείνης προσγενομένης· οὐ γὰρ ἂν ἔχοις εἰπεῖν τὸν χρόνον. 2 ἡ μὲν γὰρ κατήχησις εἰς πίστιν περιάγει, πίστις δὲ ἅμα βαπτίσματι  
 10 ἀγίῳ παιδεύεται πνεύματι· ἐπεὶ, ὅτι γε μία καθολικὴ τῆς ἀνθρωπότητος σωτηρία ἡ πίστις, ἰσότης δὲ καὶ κοινωνία τοῦ δικαίου καὶ φιλανθρώπου θεοῦ ἡ αὕτη πρὸς πάντας, ὁ ἀπόστολος σαφέστατα ἐξηγήσατο ὡδὲ πως εἰπὼν· «πρὸ τοῦ δὲ ἔλθειν τὴν πίστιν ὑπὸ νόμον 3  
 ἐφρουρούμεθα συγκλειόμενοι εἰς τὴν μέλλουσαν πίστιν ἀποκαλυφθῆ-  
 15 ναι· ὥστε ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν γέγονεν εἰς Χριστόν, ἵνα ἐκ πίστεως δικαιωθῶμεν· ἐλθούσης δὲ τῆς πίστεως οὐκέτι ὑπὸ παιδαγωγόν ἐσμεν.» οὐκ ἀκούετε ὅτι ὑπ' ἐκεῖνον τὸν νόμον οὐκέτι ἐσμέν, 31,1  
 ὅς ἦν μετὰ φόβου, ὑπὸ δὲ τὸν λόγον τῆς προαιρέσεως τὸν παιδαγωγόν; εἶτα μέντοι ἐπήγαγεν τὴν ἀπάσης ἐκτὸς προσωποληψίας  
 20 φωνήν· «πάντες γὰρ υἱοὶ ἐστε διὰ πίστεως θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ· ὅσοι γὰρ εἰς Χριστόν ἐβαπτίσθητε, Χριστόν ἐνεδύσασθε. οὐκ ἐν Ἰουδαίῳ οὔτε Ἑλληνι, οὐκ ἐν δουλῷ οὔτε ἐλεύθερῳ, οὐκ ἐν ἄρσεν καὶ θῆλυ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἐστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.» οὐκ ἄρα οἱ 2  
 μὲν γνωστικοί, οἱ δὲ ψυχικοὶ ἐν αὐτῷ τῷ λόγῳ, ἀλλ' οἱ πάντες  
 25 ἀποθέμενοι τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας ἴσοι καὶ πνευματικοὶ παρὰ τῷ κυρίῳ. καὶ | ἀλλαχόθι πάλιν γράφει· «καὶ γὰρ (ἐν) ἐνὶ πνεύματι ἡμεῖς 117 P  
 πάντες εἰς ἐν σῶμα ἐβαπτίσθημεν, εἴτε Ἰουδαῖοι εἴτε Ἑλληνας, εἴτε δουλοὶ εἴτε ἐλεύθεροὶ· καὶ πάντες ἐν πόμα ἐποτίσθημεν.»

Οὐκ ἄτοπον δὲ καὶ τοῖς αὐτῶν ἐκείνων συγχρησασθαι ῥήμασιν, 32,1  
 30 οἱ διυλισμὸν μὲν τοῦ πνεύματος τὴν μνήμην τῶν κρειττόνων εἶναι φασιν. διυλισμὸν δὲ νοοῦσιν τὸν ἀπὸ τῆς ὑπομνήσεως τῶν ἀμεινόνων τῶν χειρόνων χωρισμόν· ἐπεταὶ δὲ ἐξ ἀνάγκης τῷ ὑπομνησθέντι

18—17 Gal. 3, 23—25 — 20—28 Gal. 3, 26—28 — 25 vgl. I Petr. 2, 1. 11  
 — 26—28 I Kor. 12, 13

1 [τῇ] St | 5 λούσασθαι. ὄν τρόπον [ὅτι] δὲ Schw | ὅτι] ἔτι Münzel ὅτε Markland | 7 καὶ über d. Z. M<sup>1</sup> [καὶ] St | πρότερον P<sup>o</sup> πρότερον FM | 13 ἐξηγήσατο M<sup>1</sup> ἐξηγήσατο M\* | 14f ἀποκαλυφθῆναι (η in Ras.) M<sup>1</sup> | 17 οὐκ ἀκούετε F am Rand ὑπακούετε FM | 26 (ἐν) St aus Kor. | 28 ἐν πόμα ἐποτίσ F (von dem beschädigten f. 24 fehlt das Stück, auf dem der Rest des Wortes stand) ἐν πᾶν ἐποτίσθημεν M (φω w. e. sch. M<sup>1</sup>) | 31 ἀπὸ] ὑπὸ St | 32 (καὶ τῶν χειρόνων Heinrici, Die Valent. Gnosis S. 113<sup>3</sup> | ὑπομνησθέντι] ὑπο weggerissen F



τῶν βελτιόνων ἢ μετάνοια ἢ ἐπὶ τοῖς ἡττοσιν· αὐτὸ γοῦν τὸ πνεῦμα  
 ὁμολογοῦσι μετανοῆσαν ἀναδραμεῖν. τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον καὶ ἡμεῖς  
 ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις μετανενοηκότες, ἀποταξάμενοι τοῖς ἐλαττώ-  
 μασιν αὐτῶν, διυλιζόμενοι βαπτίσματι, πρὸς τὸ αἰδίου ἀνατρέχομεν  
 5 φῶς, οἱ παῖδες πρὸς τὸν πατέρα. ἠγαλλιασάμενος γοῦν ἐν τῷ πνεύ- 2  
 ματι Ἰησοῦς, ἐξομολογοῦμαι σοι, πάτερ, φησὶν, ὁ θεὸς τοῦ οὐρανοῦ  
 καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν, καὶ  
 ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις· νηπίους ἡμᾶς ὁ παιδαγωγὸς καὶ διδά-  
 σκαλος ἀποκαλῶν τοὺς τῶν ἐν κόσμῳ σοφῶν ἐπιτηδειότερους εἰς  
 10 σωτηρίαν, οἱ σοφοὺς σφᾶς ἠγούμενοι τετύφωνται. καὶ ἐπιβοᾶται, 3  
 ἠγαλλιώμενος καὶ ὑπερευφραϊνόμενος, οἷον ἐκ συντραυλίζων τοῖς νη-  
 πίοις· ἠναί, ὁ πατήρ, ὅτι οὕτως εὐδοκία ἐγένετο ἔμπροσθέν σου·  
 διὰ τοῦτο τὰ κεκρυμμένα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν τοῦ νῦν αἰῶνος ἀπε-  
 καλύφθη τοῖς νηπίοις. (νήπιοι) ἄρα εἰκότως οἱ παῖδες τοῦ θεοῦ οἱ τὸν 4  
 15 μὲν παλαιὸν ἀποθέμενοι ἄνθρωπον καὶ τῆς κακίας ἐκδυσάμενοι τὸν  
 χιτῶνα, ἐπενδυσάμενοι δὲ τὴν ἀφθαρσίαν τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καινοὶ  
 γενόμενοι, λαὸς ἅγιος, ἀναγεννηθέντες ἀμίαντον φυλάξωμεν τὸν ἄν-  
 θρωπον καὶ νήπιοι ὡς βρέφος τοῦ θεοῦ κεκαθαρμένον πορνείας  
 καὶ πονηρίας. σαφέστατα γοῦν ὁ μακάριος Παῦλος ἀπήλλαξεν ἡμᾶς 33, 1  
 20 τῆς ζητήσεως ἐν τῇ προτέρᾳ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ ὡδὲ πως  
 γράφων· ἠἀδελφοί, μὴ παιδία γίνεσθε ταῖς φρεσίν, ἀλλὰ τῇ κακίᾳ  
 νηπιάζετε, ταῖς δε φρεσὶ τέλειοι γίνεσθε· τὸ δὲ ἦμην νήπιος, 2  
 ἐφρόνου ὡς νήπιος, ἐλάλουν ὡς νήπιος· τὴν κατὰ νόμον ἀγωγὴν  
 αἰνίττεται, καθ' ἣν οὐχ ὡς ἀπλοῦς ἤδη, ἀλλ' ὡς ἔτι ἄφρων νήπια  
 25 μὲν φρονῶν ἐδίωκε, νήπια δὲ λαλῶν ἐβλασφήμει τὸν λόγον. δύο  
 γὰρ σημαίνει τὸ | νήπιον. ἠἐπειδὴ γέγονα, φησὶν, ἀνὴρ,· πάλιν ὁ 118 P 3  
 Παῦλος λέγει, ἠκατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου· οὐχ ἡλικίας μέγεθος  
 ἀτελές, ἀλλ' οὐδὲ μὴν χρόνου μέτρον ὠρισμένον, ἀλλ' οὐδὲ ἀνδρι-  
 κῶν καὶ ἐντελεστέρων μαθημάτων διδασχὰς | ἄλλας ἀπορρήτους αἰνίτ- 43 S  
 30 τεται, τὴν νηπιότητα ὑπερόριον ἀποστέλλων ὁ καταργεῖν αὐτὴν

5—8. 12 Luk. 10, 21 (Matth. 11, 25) — 8 νηπίους — 14 νηπίοις Nicetascat.  
 zu Luk. (10, 21) in Monac. 33 f. 175v; Monac. 473 p. 309; Angel. 100 f. 212r; la-  
 teinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 306. Inc. κλήμεντος παιδαγωγοῦ. νηπίους  
 τοίνυν ἡμᾶς ὁ λόγος ἀποκαλεῖ τοὺς κτλ. expl. τοῖς νηπίοις — 9 f vgl. Röm. 1, 22  
 mit I Tim. 6, 4 — 15—17 vgl. Ephes. 4, 22. 24; Jud. 23; I Kor. 15, 53; II Kor. 5, 17;  
 I Petr. 2, 9 — 19—S. 110, 8 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 442. 443 — 21 f I Kor. 14, 20  
 — 22 f u. 26 f I Kor. 13, 11

1 ἡττωσιν M\* | 10 σφᾶς] ἐαυτοὺς Cat. | 10 καὶ — 12 σου < Cat. | 13 σοφῶν]  
 τῶν σοφῶν Cat. | καὶ συνετῶν < Cat. | 14 (νήπιοι) Schw | 16 τοῦ F τὴν M | 16 f  
 καινοὶ γενόμενοι Markland καινὸς γενόμενος FM | 18 νήπιοι ὡς — κεκαθαρμένον  
 St νήπιος μὲν — κεκαθαρμένος FM ἄνθρωπον καινόν, νήπιον μὲν — κεκαθαρμένον  
 (δὲ) Schw | 27 ἡλικίας (α in Ras.) M<sup>1</sup> | 29 f αἰνίττεται (αἰν in Ras.) M<sup>1</sup> | 30 καταρ-  
 γεῖν St καταγγέλλειν FM



ὁμολογῶν ἀπόστολος, ἀλλὰ νηπίους μὲν τοὺς ἐν νόμῳ λέγει, οἱ τῷ φόβῳ, καθάπερ οἱ παῖδες τοῖς μορμολυκείοις, ἐκταράττονται, ἄνδρας δὲ τοὺς λόγῳ πειθηνίους καὶ αὐτεξουσίους κέκληκεν· οἱ πεπιστευκαμεν ἐκουσίῳ προαιρέσει σφζόμενοι, ἐμφρόνως, οὐκ ἀφρόνως, δε-  
 5 διττόμενοι τῷ φόβῳ. αὐτὸς περὶ τούτου μαρτυρήσει ὁ ἀπόστολος 4  
 τοὺς Ἰουδαίους κατὰ τὴν προτέραν διαθήκην κληρονόμους λέγων. κατ' ἐπαγγελίαν δὲ ἡμᾶς. ἔγω δέ, φησὶν, ἔφ' ὅσον χρόνον ὁ κληρονόμος νήπιός ἐστιν, οὐδὲν διαφέρει δούλου κύριος πάντων ὢν, ἀλλὰ ὑπὸ ἐπιτρόπους ἐστὶ καὶ οἰκονόμους ἄχρι τῆς προθεσμίας τοῦ  
 10 πατρὸς. οὕτως καὶ ἡμεῖς, ὅτε ἡμεῖς νήπιοι, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἡμεῖς δεδουλωμένοι· ὅτε δὲ ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός, γενόμενον ὑπὸ νόμον, ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον ἐξαγοράσῃ, ἵνα τὴν υἰοθεσίαν ἀπολάβωμεν δι' αὐτοῦ.

15 Ὅρα πῶς ὁμολόγησεν εἶναι νηπίους τοὺς ὑπὸ φόβον καὶ ἁμαρ- 34, 1  
 τίας, τοὺς δὲ ὑπὸ τὴν πίστιν υἱοὺς καλῶν ἀπήνδρωσεν ὡς πρὸς ἀντιδιαστολήν τῶν ἐν τῷ νόμῳ νηπίων. οὐκέτι γάρ, φησὶ, δούλος εἶ, ἀλλὰ υἱός· εἰ δὲ υἱός, καὶ κληρονόμος διὰ θεοῦ. τί οὖν ἐνδεῖ τῷ υἱῷ μετὰ τὴν κληρονομίαν; χάριεν τοίνυν οὕτως ἐξηγήσασθαι τὸ  
 20 ὅτε ἡμῖν νήπιος, τουτέστιν ὅτε ἡμῖν Ἰουδαῖος (Ἑβραῖος γὰρ ἄνωθεν ἦν), ὡς νήπιος ἐφρόνου, ἐπειδὴ εἰλόμην τῷ νόμῳ· ἐπεὶ δὲ γέγονα ἀνὴρ, οὐκέτι τὰ τοῦ νηπίου, τουτέστι τὰ τοῦ νόμου, ἀλλὰ τὰ τοῦ ἀνδρὸς φρονῶ, τουτέστι τὰ τοῦ Χριστοῦ, ὃν μόνον ἄνδρα ἢ γραφή, καθὼς προειρήκαμεν, καλεῖ, κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου.  
 25 ἢ δὲ ἐν Χριστῷ νηπιότης τελειώσις ἐστίν, ὡς πρὸς τὸν νόμον.

Ἐνταῦθα γενομένοις τῇ νηπιότητι ἡμῶν συνηγορητέον. ἔτι καὶ τὸ 3  
 πρὸς τοῦ ἀποστόλου εἰρημένον ἐπεξηγητέον ἡγάλα ὑμᾶς ἐπότισα, ὡς νηπίους ἐν Χριστῷ, οὐ βρῶμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε· ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε. οὐ μοι γὰρ δοκεῖ Ἰουδαϊκῶς ἐκδέχεσθαι δεῖν τὸ  
 30 ῥητόν. ἀντιπαραθήσω γὰρ κάκεινην τὴν | γραφὴν εἰσάξω ὑμᾶς εἰς 119 P  
 τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, τὴν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι. ἀνακύπτει τοίνυν 35, 1  
 ἀπορία μεγίστη κατὰ τὴν τῶν γραφῶν τῶνδε συμβολήν, (τί) νοοῦσιν. εἰ γὰρ ἀρχὴ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως ἢ διὰ τοῦ γάλακτος νηπιότης ἐστίν, ἐξευτελίζεται δὲ αὕτη ὡς παιδαριώδης καὶ ἀτελής, πῶς ἢ τοῦ  
 35 τελείου καὶ γνωστικοῦ μετὰ τὴν βρῶσιν ἀνάπανσις αὐθις νηπίῳ

2 vgl. Plato Phaed. p. 77 E — 7—14 Gal. 4, 1—5 — 17 f Gal. 4, 7 — 20—24 I Kor. 13, 11 — 28 f vgl. II Kor. 11, 2; Ephes. 4, 13 — 24 vgl. Paed. I 18 — 27—29 u. S. 111, 2—4 I Kor. 3, 1f — 30 f Exod. 3, 8. 17

12 γενόμενον F\*M γεννώμενον F<sup>3</sup> | 15 νηπίους (πι in Ras.) M<sup>1</sup> | 26 συνηγορητέον ἔτι· καὶ FM | 30 ῥητόν F λέγον M | 32 (τί) Wi | νοοῦσιν (τὸ νήπιον) Schw

τετίμηται γάλακτι; μή τι οὖν τὸ ὁῶς, παραβολῆς ὄν δηλωτικόν, 2  
 τοιοῦτόν τι ἐμφαίνει, καὶ δὴ ἀναγνωστέον ὡδέ πως τὸ ῥητόν· ἡγάλα  
 ὑμᾶς ἐπότισα ἐν Χριστῷ· καὶ διαστήσαντες ὀλίγον ἐπαγάγωμεν  
 ὁῶς νηπίους,· ἵνα κατὰ τὴν διαστολὴν τῆς ἀναγνώσεως τοιαύτην  
 5 ἀποδεξώμεθα διάνοιαν· κατήχησα ὑμᾶς ἐν Χριστῷ ἀπλῆ καὶ ἀληθεὶ 3  
 καὶ αὐτοφνεί τροφῇ τῇ πνευματικῇ· τοιαύτη γὰρ ἡ τοῦ γάλακτος  
 ζωοτρόφος οὐσία, φιλοστόργοις πηγάζουσα μαστοῖς· ὡς νοεῖσθαι  
 τὸ πᾶν τῆδε· ὡσπερ τῷ γάλακτι αἱ τίτθαι τοὺς παῖδας τοὺς νεογνοὺς  
 ἐκτρέφουσιν, καὶ γὰρ οὕτω τῷ Χριστοῦ γάλακτι λόγῳ πνευματικὴν  
 10 ὑμῖν ἐνστάζων τροφήν.

Οὕτω γοῦν τελεία τροφή τὸ γάλα ἐστὶ τὸ τέλειον καὶ εἰς τέλος 36, 1  
 ἄγει τὸ ἀκατάπανστον. διὸ καὶ τῇ ἀναπαύσει τὸ αὐτὸ τοῦτο ἐπήγ-  
 γελται γάλα καὶ μέλι. εἰκότως γάλα αὐτίς ὑπισχνεῖται τοῖς δικαίοις  
 ὁ κύριος, ἵνα δὴ σαφῶς ὁ λόγος ἄμφω δειχθῇ, ἄλφα καὶ ὦ, ἀρχὴ  
 15 καὶ τέλος [ὁ λόγος ἀλληγορούμενος γάλα]. τοιοῦτόν τι καὶ Ὅμηρος  
 ἄκων μαντεύεται τοὺς δικαίους τῶν ἀνθρώπων ἡγαλακτοφάγους· κα-  
 λῶν. ἔξεστι δὲ καὶ οὕτως ἐκλαμβάνειν τὴν γραφήν· ἡκαὶ γὰρ δέ, 2  
 ἀδελφοί, οὐκ ἐδυνήθητε λαλῆσαι ὑμῖν ὡς πνευματικοίς, ἀλλ' ὡς σαρ-  
 κίνοις, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ,· ὡς δύνασθαι σαρκίνοισι νοεῖσθαι  
 20 τοὺς νεοστί κατηχομένους καὶ νηπίους ἔτι ἐν Χριστῷ. πνευματικοὺς 3  
 μὲν γὰρ τοὺς πεπιστευκότας ἤδη τῷ ἁγίῳ πνεύματι προσεῖπεν, σαρ-  
 κίνοισι δὲ τοὺς νεοκατηχήτους καὶ μηδέπω κεκαθαρμένους, οὓς ἔτι  
 σαρκίνοισι· εἰκότως λέγει ἐπ' ἴσης τοῖς ἐθνικοῖς τὰ σαρκὸς ἔτι φρο-  
 νοῦντας. ὅπου γὰρ ἐν ὑμῖν ζῆλος καὶ ἔρις, οὐχὶ σαρκίκοί ἐστε καὶ 4  
 25 κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε;· διὸ καὶ ἡγάλα ὑμᾶς ἐπότισα· φησὶν.  
 τὴν γινώσκον ὑμῖν ἐνέχεα, λέγων, τὴν ἐκ κατηχήσεως ἀνατρέφουσαν  
 εἰς ζωὴν αἰδίου. ἀλλὰ καὶ τὸ ἡπότισα ῥῆμα τελείας μεταλήψεως  
 σύμβολόν ἐστιν. πίνειν μὲν γὰρ οἱ τέλειοι λέγονται, θηλάζειν δὲ  
 οἱ νηπίοι. ἡτὸ αἱμά μου,· γὰρ φησὶν | ὁ κύριος, ἡἀληθῆς ἐστὶ πόσις.· 120 P 5  
 30 μή τι οὖν ἡγάλα· εἰπὼν ἡπότισα· τὴν ἐν λόγῳ γάλακτι τελείαν  
 εὐφροσύνην, τὴν γινώσκον τῆς ἀληθείας, ἡνίξατο; τὸ δ' ἐπαγόμενον  
 ἔξῃς ἡοῦ βρωμα, οὕτω γὰρ ἐδύνασθε· τὴν ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι  
 ἡναργῆ ἀποκάλυψιν βρωματος δίκην πρόσωπον πρὸς πρόσωπον αἰ-  
 νίττεσθαι δύναται. ἡβλέπομεν γὰρ ὡς δι' ἐσόπτρου νῦν,· ὁ αὐτὸς 6

6 vgl. I Kor. 10, 3 (πνευματικὸν βρωμα) — 14 f vgl. Apok. Joh. 1, 8; (1, 11);  
 21, 6; 22, 13 — 16 vgl. N 6 — 17—19 I Kor. 3, 1 — 22—25 I Kor. 3, 3 —  
 28 f u. 8. 112, 2 f vgl. Röm. 8, 5 — 25. 80. 82 I Kor. 3, 2 — 29 Joh. 6, 55 —  
 84 f I Kor. 13, 12

9 [γάλακτι] St | 15 [ὁ — γάλα] St | 19 νοεῖσθαι M<sup>1</sup> νοῆσαι M\* | 20 κατηχη-  
 μένους M | 22 οὓς über d. Z. M<sup>1</sup> | 28 εἰκότως am Rand F<sup>1</sup> | ἴσης F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> ἴσοις  
 F\*M\* | 80 [γάλακτι] St

ἀπόστολος λέγει, ἵνα τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον.· διὸ καὶ κείνο  
 ἐπήγαγεν· ἵνα ἄλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε, ἔτι γὰρ σαρκικοί ἐστε,· τὰ  
 τῆς σαρκὸς φρονουῦντες, ἐπιθυμουῦντες, ἐρωῦντες, ζηλοῦντες, μηνιῶν-  
 τες, φθονοῦντες· οὐ γὰρ (ὅτι) ἔτι ἐν σαρκί ἐσμεν, ὡς ὑπειλήφασί τινες·  
 5 σὺν αὐτῇ γὰρ τὸ πρόσωπον ἰσάγγελον ἔχοντες πρόσωπον πρὸς πρό-  
 σωπον τὴν ἐπαγγελίαν ὁψόμεθα. πῶς δέ, εἰ ἐκείνη ὄντως ἐστὶν ἡ 37.1  
 ἐπαγγελία μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπαλλαγὴν, ἵνα ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν  
 οὐδὲ ἐπὶ νοῦν ἀνθρώπου [οὐκ] ἀνέβη,· εἰδέναι φασὶν οὐ πνεύματι  
 ἐννενοηκότες, ἀλλὰ ἐκ μαθήσεως | παρειληφότες ἵνα οὐς οὐκ ἤκουσέν 44 S  
 10 ποτε· ἢ μόνον ἐκείνο τὸ ἐν τρίτῳ ἀρπασθέν οὐρανῶ; ἀλλὰ κα-  
 κείνο ἐχεμυθεῖν ἐκελεύετο τότε. εἰ δὲ ἀνθρωπίνη σοφία ἐστὶν, ὅπερ 2  
 ὑπολείπεται νοεῖν, ἢ μεγαλαυχία τῆς γνώσεως, ἄκουε τὸν νόμον τῆς  
 γραφῆς· ἵνα μὴ καυχᾶσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ μὴ καυ-  
 χᾶσθω ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, ὁ δὲ καυχώμενος ἐν κυρίῳ  
 15 καυχᾶσθω.· ἡμεῖς δὲ θεοδίδακτοι· καὶ τῷ Χριστοῦ ὀνόματι καυχώ-  
 μενοι. πῶς οὖν οὐ ταύτη νοεῖν τὸν ἀπόστολον ὑποληπτέον τὸ 3  
 γάλα τῶν νηπίων, εἴ τε ποιμένες [ἐσ]μὲν οἱ τῶν ἐκκλησιῶν προ-  
 ηγούμενοι κατ' εἰκόνα τοῦ ἀγαθοῦ ποιμένος, τὰ δὲ πρόβατα ἡμεῖς.  
 μὴ οὐχὶ καὶ γάλα τῆς ποιμνῆς τὸν κύριον λέγοντα τὴν ἀκολουθίαν  
 20 φυλάττειν ἀλληγοροῦντα; καὶ δὴ τὸ ῥητὸν αὐτίς τῇ διανοίᾳ ἐφαρ-  
 μοστέον· ἵνα γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ βρῶμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε,· οὐκ  
 ἄλλο τι παρὰ τὸ γάλα τὸ βρῶμα ὑπολαμβάνοντος, ταῦτόν δὲ τῇ  
 οὐσίᾳ· ὡσαύτως γὰρ καὶ ὁ λόγος ὁ αὐτὸς ἢ ἀνεῖμένος καὶ ἡπιος ὡς  
 γάλα ἢ πεπηγὸς καὶ συνεστραμμένος ὡς βρῶμα. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ 38,1  
 25 τῆδε ἐκλαμβάνουσιν ἡμῖν γάλα νοεῖσθαι τὸ κήρυγμα δύναται τὸ ἐπὶ  
 πλείστον κεχυμένον, βρῶμα δὲ ἢ πίστις εἰς θεμέλιον ἐκ κατηγήσεως  
 συνεστραμμένη, ἢ δὴ στερεμνιωτέρα τῆς ἀκοῆς ὑπάρχουσα βρώματι  
 ἀπεικάζεται, ἐν αὐτῇ σωματοποιουμένη τῇ ψυχῇ. | τὴν τοιάνδε τρο- 121 P  
 φὴν ἀλλαχόθι [δὲ] καὶ ὁ κύριος ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίῳ 2  
 30 ἐτέρως ἐξηγήσεν διὰ συμβόλων ἵνα φάγεσθέ μου τὰς σάρκας· εἰπὼν

2 I Kor. 3, 2f — 3f vgl. Gal. 5, 19—21 — 4 vgl. Röm. 8, 9 — 5 vgl. Act. 6, 15  
 — 7—10 I Kor. 2, 9 — 10f vgl. II Kor. 12, 2. 4. — 13—15 Jerem. 9, 23 u. I Kor.  
 1, 31; II Kor. 10, 17 — 15 vgl. I Thess. 4, 9 — 15f vgl. Phil. 3, 3 — 18 vgl. Joh. 10, 11.  
 14 — 19 vgl. I Kor. 9, 7 (?) — 21 I Kor. 3, 2 — 30 vgl. Joh. 6, 53 — 30ff vgl.  
 Ignat. Ep. ad Trall. 8, 1 ἀνακτίσασθε ἑαυτοὺς ἐν πίστει, ὃ ἐστὶν σὰρξ τοῦ κυ-  
 ρίου, καὶ ἐν ἀγάπῃ, ὃ ἐστὶν αἷμα Ἰησοῦ Χριστοῦ

3f μηνιῶντες (ι in Ras.) M<sup>1</sup> | 4 (ὅτι) ἔτι St ὅτι Wi (λέγει ἕως) ἔτι  
 Schw | ἐσμεν] ἐσόμεθα Markland vgl. Z. 6 | 5 ἰσάγγελον M<sup>1</sup> εἰς ἄγγελον M\* |  
 8 [οὐκ] Ma | 11 τότε (τό in Ras.) M<sup>1</sup> | 15 καὶ] οἱ Markland | 17 τε Schw γε  
 FM | [ἐσ]μὲν St | 18 ἡμεῖς Arcerius | 20 (τῆδε) δὴ Schw | 29 [δὲ] Schw

καὶ πίεσθέ μου τὸ αἷμα, (τὸ) ἐναργές τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπαγγελίας (τὸ βρώσιμον καὶ) τὸ πότιμον ἀλληγορῶν· δι' ὧν ἡ ἐκκλησία, 3  
καθάπερ ἄνθρωπος ἐκ πολλῶν συνεστηκυῖα μελῶν, ἄρδεταί τε καὶ  
αὔξεται συγκροτεῖται τε καὶ συμπήγνυται ἐξ ἀμφοῖν, σώματος μὲν  
5 τῆς πίστεως, ψυχῆς δὲ τῆς ἐλπίδος, ὡσπερ καὶ ὁ κύριος ἐκ σαρκὸς  
καὶ αἵματος. τῷ γὰρ ὄντι αἷμα τῆς πίστεως ἢ ἐλπίς, ὑφ' ἧς συνέχε-  
ται, καθάπερ ὑπὸ ψυχῆς, ἢ πίστις. διαπνευσάσης δὲ τῆς ἐλπίδος δί-  
κην ἐκρύντος αἵματος τὸ ζωτικὸν τῆς πίστεως ὑπεκλύεται.

Εἰ δὲ ἄρα προσφιλονεικεῖν ἐθέλοιέν τινες τὰ πρῶτα μαθήματα 39, 1  
10 τὸ γάλα μηνύειν λέγοντες, ὡσανεὶ πρῶτας τροφάς, τὸ δὲ βρῶμα τὰς  
πνευματικὰς ἐπιγνώσεις, σφᾶς αὐτοὺς ἀνάγοντες εἰς γνῶσιν, ἴστω-  
σαν, ὡς ἄρα στερεὰν τροφήν τὸ βρῶμα λέγοντες καὶ σάρκα καὶ αἷμα  
τοῦ Ἰησοῦ ὑποφέρονται τῇ σφῶν αὐτῶν μεγαλεύῳ σοφίᾳ ἐπὶ τὴν  
ἀπλότητα τὴν ἀληθῆ. πρωτόγονον γὰρ τὸ αἷμα εὐρίσκεται ἐν ἄν- 2  
15 θρώπῳ, ὃ δὴ τινες οὐσίαν εἶπειν ψυχῆς τετολμήκασιν· τοῦτο δὴ  
τὸ αἷμα φυσικῇ τρεπόμενον πέψει, κηυσάσης τῆς μητρός, φιλοστοργία  
συμπαθεῖ ἐξανθεῖ καὶ γηράσκει πρὸς τὸ ἄφοβον τοῦ παιδίου· καὶ  
ἔστι μὲν τῆς σαρκὸς ὑγρότερον τὸ αἷμα, οἷον ὑγρά τις οὔσα σὰρξ,  
τοῦ δὲ αἵματος νοστιμώτερον τὸ γάλα καὶ λεπτομερέστερον. εἴτε 3  
20 γὰρ τὸ ἐπιχορηγούμενον αἷμα τῷ ἐμβρύῳ καὶ διὰ μητρῶου πρότερον  
ἐπιπεμπόμενον ὀμφαλοῦ εἴτε αὐτὸ τὸ καταμήνιον αὐτό, ἀποκλεισθὲν  
τῆς οἰκείας φορᾶς, κατὰ φυσικὴν ἀνάχυσιν χωρεῖν κελεύεται πρὸς  
τοῦ παντρώου καὶ γενεσιουργοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς φλεγμαίνοντας ἤδη  
μαστοὺς καὶ ὑπὸ πνεύματος ἀλλοιούμενον θερμοῦ ποθεινὴ σκευά-  
25 ζεται τῷ νηπίῳ τροφή, αἷμα τὸ μεταβάλλον ἐστὶ. μάλιστα γὰρ  
πάντων μελῶν μαστοὶ συμπαθεῖς μήτρα. ἐπὶ οὖν κατὰ τοὺς τό- 4  
κους ἀποκοπὴν λάβη τὸ ἄγγελον, δι' οὗ πρὸς τὸ ἐμβρυον τὸ αἷμα  
ἐφέρετο, μύσις μὲν γίνεται τοῦ πόρου, τὴν δὲ ὄρμην | ἐπὶ τοὺς 122 P  
μαστοὺς τὸ αἷμα λαμβάνει καὶ πολλῆς τῆς ἐπιφορᾶς γενομένης

1—8 Nicetascat. zu Joh. (6, 57) in Monac. 437 f. 296<sup>v</sup>; Monac. 37 f. 211<sup>r</sup>; Vatic. 1996 f. 28<sup>v</sup>. Inc. κλήμεντος· φάγεσθέ μου τὴν σάρκα καὶ πίεσθέ μου τὸ αἷμα, φησὶν ὁ κύριος, τὸ ἐναργές expl. ὑπεκλύεται — 14 πρωτόγονον — S. 121, 8 νηπίους Cat. zu Hebr. 5, 12 bei Cramer VII p. 490, 25 — 494, 21 (Κλήμεντος παιδαγωγέως) wenig gekürzt; inc. πρωτόγονον expl. νηπίους. τσαῦτα περὶ γάλακτος καὶ τῆς τούτου ἀλληγορίας — 14—S. 114, 20 Apostol. V 19 b; Arsen. p. 153 W — 15 vgl. Galen V 283 — 19 ff vgl. Plut. Mor. p. 495 D — 496 A — 25 f vgl. Galen XV 401

1 τὸ ἐναργές Cat. ἐναργές FM ἐναργῶς Ma | τῆς πίστεως (τὸ βρώσιμον) Hort | 2 (τὸ βρώσιμον καὶ) Schw | 3 ἄνθρωπος] ἄνθρος w. e. sch. corr. aus ἄνοις M | 6 ὑφ' Cat. ἐφ' FM | 7 ἢ πίστις ~ νορ συνέχεται Cat. | 11 σφᾶς Sy ἐφ' ἄς FM | ἀνάγον Kroll | 11f ἴστωσαν F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> ἴστώσαν F<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 13 ἐπιφέρονται Ma | 15 δ — τετολμήκασιν < Cat. | 20 f πρότερον ἐπιπεμπόμενον St πρότερόν ἐστι πεμπόμενον FM ἐστὶ πρότερον πεμπόμενον Cat. | 21 ὀμφαλοῦς M<sup>\*</sup> w. e. sch. | αὐτὸ F<sup>1</sup>M αὐτό F<sup>\*</sup> | 23 θεοῦ < Cat.

διατείνονται καὶ μεταβάλλει τὸ αἷμα εἰς γάλα, ἀναλόγως τῇ ἐπὶ τῆς  
 ἐλκώσεως εἰς πῦον τοῦ αἵματος μεταβολῇ· εἴτε αὐτὸ ἀπὸ τῶν ἐν 5  
 μαστοῖς παρακειμένων φλεβῶν ἀναστομουμένων κατὰ τὰς διατάσεις  
 τῆς κνήσεως τὸ αἷμα μεταχέεται εἰς τὰς φυσικὰς τῶν μαστῶν σή-  
 5 ραγγας, τούτῳ δὲ ἀνακιρνάμενον τὸ ἀπὸ τῶν γειτνιωσῶν κατα-  
 πεμπόμενον ἀρτηριῶν πνεῦμα, μενούσης ἔτι τῆς ὑποκειμένης ἀκεραίου  
 τοῦ αἵματος οὐσίας, ἐκκυμαινόμενον λευκαίνεται καὶ τῇ τοιαύτῃ  
 ἀνακοπῇ κατ' ἐξαφρισμὸν μεταβάλλεται, παραπλήσιόν τι πεπονθὸς  
 τῇ θαλάττῃ, ἣν δὴ κατὰ τὰς ἐμβολὰς τῶν πνευμάτων οἱ ποιηταί  
 10 φασιν ἀποπτύειν ἄλως ἄχνην· πλὴν ἀλλὰ αἷμα ἔχει τὴν οὐσίαν.  
 τούτῳ τῷ τρόπῳ καὶ οἱ ποταμοὶ ῥόθῳ φερόμενοι τῇ ἐμπεριλήψει 40.1  
 τοῦ περικεχυμένου ἀέρος ξαινόμενοι ἀφρὸν μορμύρουσιν, καὶ τὸ ἐν-  
 στόμιον ἡμῶν ὑγρὸν τῷ πνεύματι ἐκλευκαίνεται. τίς οὖν ἢ ἀπο-  
 κλήρωσις μὴ οὐχὶ καὶ τὸ αἷμα ἐπὶ τὸ φωτεινότατον καὶ λευκότατον  
 15 ὑπὸ τοῦ πνεύματος τρέπεσθαι ὁμολογεῖν; πάσχει δὲ τὴν μεταβολὴν  
 κατὰ ποιότητα, οὐ κατ' οὐσίαν. ἀμέλει γοῦν οὐ τροφιμώτερον ἄλλο 2  
 τι οὐδὲ μὴν γλυκύτερον ἀλλ' οὐδὲ λευκότερον εὐροῖς ἢ γάλακτος.  
 πάντῃ δὲ ἔοικεν τούτῳ ἢ πνευματικῇ τροφῇ, γλυκεῖα μὲν διὰ τὴν  
 χάριν ὑπάρχουσα, τρόφιμος δὲ ὡς ζωὴ, λευκὴ δὲ ὡς ἡμέρα Χριστοῦ.  
 20 καὶ τὸ αἷμα τοῦ λόγου πεφανέρωται ὡς γάλα. ταύτῃ τοίνυν περὶ 41.1  
 τὴν ἀποκύησιν οἰκονομούμενον τῷ βρέφει τὸ γάλα χορηγεῖται, καὶ  
 οἱ μαστοί, οἱ τέως τὸν ἄνδρα περιβλεπόμενοι ὀρθοί, ἤδη κατανεύουσι  
 πρὸς τὸ παιδίον, τὴν ὑπὸ τῆς φύσεως πεπονημένην εὐληπτον  
 παρέχειν διδασκόμενοι τροφὴν εἰς ἀνατροφὴν σωτηρίας· οὐ γὰρ ὡς  
 25 αἱ πηγαὶ πλήρεις εἰσὶν οἱ μαστοὶ ἐπεισρέοντος ἐτοίμου | γάλακτος. 45.8  
 ἀλλὰ μεταβάλλοντες τὴν τροφὴν ἐν ἑαυτοῖς ἐργάζονται γάλα καὶ  
 διαπνέουσιν. ἢ τροφὴ δὲ ἢ κατάλληλος αὕτη καὶ πρόσφορος νεο- 2  
 παγεῖ καὶ νεοφνεῖ παιδίῳ πρὸς τοῦ θεοῦ τοῦ τροφέως καὶ πατρὸς

1 vgl. Galen XV 402 — 10 Δ 426 — 12 vgl. E 599; Σ 403; Φ 325 (ἀφρῶ  
 μορμύρων) — 19 vgl. Past. Herm. Vis. IV 3, 5 — 24—27 vgl. Plut. Vita Aemil.  
 14 οἱ μαστοὶ τῶν γυναικῶν οὐχ ὡσπερ ἀγγεῖα πλήρεις εἰσὶν ἐπιρρέοντος ἐτοίμου  
 γάλακτος, ἀλλὰ μεταβάλλοντες τὴν τροφὴν ἐν αὐτοῖς ἐργάζονται γάλα καὶ διηθοῦ-  
 σιν und Mor. p. 496 A; vgl. Wendland, Quaest. Mus. p. 59

2 ἐλκώσεως (λ über d. Z.) M<sup>1</sup> | πῦον F<sup>1</sup> ποῖον F\* | 4 f σύριγγας Cat. | 5 τοῦτων  
 Cat. τοῦτο Ars. | γειτνιωσῶν Di vgl. Paed. II 61, 1; III 60, 2 γειτνιουσῶν FM  
 γειτνιαζουσῶν Cat. | 9 θαλάττῃ (das eine τ über d. Z.) M<sup>2</sup> | 10 ἀποπτύει F | ἔχει  
 ἐστὶ Wi | 11 ἐπιλήψει Cat. | 12 ἀφρῶ Hom. | 14 φωτεινότατον M<sup>1</sup> τεινότατον  
 M\* | 15 f ὁμολογεῖν, πάσχειν δὲ — οὐσίαν; Markland | 18 τούτῳ ἢ πνευματικῇ  
 τροφῇ St τοῦτο τῇ πνευματικῇ τροφῇ FM Ars. Cat. | 18f γλυκεῖα — ὑπάρχουσα] ἦτις  
 ἐστὶ γλυκεῖα μὲν διὰ τὴν χάριν Cat. | 19 ἡμέρα. \* \* Schw | 20 καὶ τὸ αἷμα —  
 γάλα < Cat.



τῶν γεννωμένων καὶ ἀναγεννωμένων πονουμένη, οἷον τὸ μάννα οὐρανόθεν ἐπερρέετο τοῖς παλαιοῖς Ἑβραίοις, ἢ τῶν ἀγγέλων ἐπουράνιος τροφή. ἀμέλει καὶ νῦν | αἱ τίτθαι τὸ πρωτόχυτον τοῦ γά- 123 P 3  
 λακτος πόμα ὁμωνύμως ἐκείνη τῇ τροφῇ μάννα κεκλήκασιν. ἀλλ'  
 5 αἱ μὲν γυναῖκες αἱ κυοῦσαι μητέρες γενόμεναι πηγάζουσι γάλα· ὁ δὲ κύριος ὁ Χριστὸς ὁ τῆς παρθένου καρπὸς οὐκ ἐμακάρισεν τοὺς γυναικίους μαστοὺς οὐδὲ ἔκρινεν αὐτοὺς τροφεῖς, ἀλλὰ τοῦ φιλοστόργου καὶ φιλανθρώπου πατρὸς ἐπομβρήσαντος τὸν λόγον αὐτὸς ἤδη τροφήν γέγονεν πνευματικὴ τοῖς σώφροσιν.

10 Ὁ θαύματος μυστικοῦ· εἷς μὲν ὁ τῶν ὄλων πατήρ, εἷς δὲ καὶ 42,1 ὁ τῶν ὄλων λόγος, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πανταχοῦ, μία δὲ μόνη γίνεται μήτηρ παρθένος· ἐκκλησίαν ἐμοὶ φίλον αὐτὴν καλεῖν. γάλα οὐκ ἔσχεν ἡ μήτηρ αὕτη μόνη, ὅτι μόνη μὴ γέγονεν γυνή, παρθένος δὲ ἅμα καὶ μήτηρ ἐστίν, ἀκήρατος μὲν ὡς  
 15 παρθένος, ἀγαπητικὴ δὲ ὡς μήτηρ, καὶ τὰ αὐτῆς παιδία προσκαλουμένη ἀγίῳ τιθηνεῖται γάλακτι, τῷ βρεφώδει λόγῳ. διὸ οὐκ ἔσχε 2 γάλα, ὅτι γάλα ἦν \* \* τὸ παιδίον τοῦτο καλὸν καὶ οἶκειον, τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ, τὴν νεολαίαν ὑποτροφ(ῆν) οὔσαν τῷ λόγῳ, ἣν αὐτὸς ἐκύησεν ὁ κύριος ὠδίνι σαρκικῇ, ἣν αὐτὸς ἐσπαργάνωσεν ὁ κύριος αἵματι  
 20 τιμίῳ. ὡ τῶν ἁγίων λοχευμάτων, ὡ τῶν ἁγίων σπαργάνων· ὁ λόγος 3 τὰ πάντα τῷ νηπίῳ, καὶ πατήρ καὶ μήτηρ καὶ παιδαγωγὸς καὶ τροφεύς. ἠφάγεσθέ μου, φησί, ἠτὴν σάρκα καὶ πίεσθέ μου τὸ αἷμα· ταύτας ἡμῖν οἰκείας τροφὰς ὁ κύριος χορηγεῖ καὶ σάρκα ὀρέγει καὶ αἷμα ἐκχεῖ καὶ οὐδὲν εἰς αὐξήσιν τοῖς παιδίοις ἐνδει. ὡ τοῦ παρα- 43,1  
 25 δόξου μυστηρίου· ἀποδύσασθαι ἡμῖν τὴν παλαιὰν καὶ σαρκικὴν ἐγκελεύεται φθοράν, ὡσπερ καὶ τὴν παλαιὰν τροφήν, καινῆς δὲ ἄλλης τῆς Χριστοῦ διαίτης μεταλαμβάνοντας, ἐκείνον, εἰ δυνατόν, ἀναλαμβάνοντας ἐν ἑαυτοῖς ἀποτίθεσθαι καὶ τὸν σωτήρα ἐνστερνίσασθαι, ἵνα καταργήσωμεν τῆς σαρκὸς ἡμῶν τὰ πάθη. ἀλλ' οὐ ταύτη νοεῖν 2  
 30 ἐθέλεις, κοινότερον δὲ ἴσως. ἄκουε καὶ ταύτη· σάρκα ἡμῖν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀλληγορεῖ, καὶ γὰρ ὑπ' αὐτοῦ δεδημιούργηται ἡ σὰρξ· αἷμα ἡμῖν τὸν λόγον | αἰνίττεται, καὶ γὰρ ὡς αἷμα πλούσιον ὁ λόγος 124 P

1—8 vgl. Exod. 16; Psal. 77, 25; Weish. Sal. 16, 20; IV Esr. 1, 19 — 6 f vgl. Luk. 11, 27. 28 — 9 vgl. I Kor. 10, 3 — 19 f vgl. Luk. 2, 7 mit I Petr. 1, 19 — 22 vgl. Joh. 6, 53

1 μάννα M | 4 μάννα] γάλα Cat. | 4 f ἀλλ' αἱ μὲν — 116, 16 κατανενοηκότες < Cat. | 11 αὐτὸ F<sup>1</sup>M<sup>1</sup> αὐτὸν F<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 12 παρθένος] παρῆνος M<sup>1</sup> | 16 τιθηνεῖται (ἡ in Ras.) M<sup>1</sup> | βρεφώδει (β in Ras.) M<sup>1</sup> | 17 \* \* Schw (γάλα ἦν (ὁ λόγος.)) | 18 νεολαίαν Vi νεολέαν FM vgl. S. 99, 6 | ὑποτροφ(ῆν) οὔσαν Schw ὑποτροφοῦσαν FM | 19 ἐκύησεν] viell. ἀπεκύησεν Ma | 24 παιδεῖσις M<sup>\*</sup> | 29 καταργήσωμεν Cobet 276 vgl. Paed. II 100, 3 καταρτίσωμεν FM | 30 ἐθέλεις (ει in Ras.) M<sup>1</sup>



ἐπικέχνται τῷ βίῳ· ἡ κρᾶσις δὲ ἡ ἀμφοῖν ὁ κύριος, ἡ τροφή τῶν  
νηπίων· ὁ κύριος πνεῦμα καὶ λόγος. ἡ τροφή, τουτέστιν <ὁ> κύριος 3  
Ἰησοῦς, τουτέστιν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, πνεῦμα σαρκούμενον, ἀγιαζο-  
μένη σὰρξ οὐράνιος. ἡ τροφή τὸ γάλα τοῦ πατρὸς, ᾧ μόνῳ τι-  
5 θευόμεθα οἱ νήπιοι. αὐτὸς γοῦν ὁ ἠγαπημένος καὶ τροφεὺς ἡμῶν  
λόγος τὸ αὐτοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἐξέχεεν αἷμα, σώζων τὴν ἀνθρωπότητα·  
δι' οὗ πεπιστευκότες εἰς τὸν θεὸν ἐπὶ τὸν ἑλαθικηδέα μαζόν· τοῦ 4  
πατρὸς, τὸν λόγον, καταφεύγομεν, ὃ δέ, ὡς ἔοικεν, μόνος ἡμῖν  
τοῖς νηπίοις τὸ γάλα τῆς ἀγάπης χορηγεῖ, καὶ οὗτοι ὡς ἀληθῶς  
10 μακάριοι μόνοι, ὅσοι τοῦτον θηλάζουσι τὸν μαστόν. διὰ τοῦτο φησι 44,1  
καὶ ὁ Πέτρος· ἠποθέμενοι οὖν πᾶσαν κακίαν καὶ πάντα δόλον καὶ  
τὴν ὑπόκρισιν καὶ φθόνον καὶ καταλαλιάν, ὡς ἀρτιγέννητα βρέφη  
τὸ λογικὸν γάλα ἐπιποθήσατε, ἵνα ἐν αὐτῷ ἀύξηθῆτε εἰς σωτηρίαν.  
εἰ ἐγεύσασθε ὅτι χρηστὸς ὁ κύριος.· εἰ δὲ καὶ συνενδόφῃ τις αὐτοῖς  
15 ἄλλο τι εἶναι τὸ βρῶμα παρὰ τὸ γάλα, εἶτα πῶς οὐ περιπαρήσονται  
σοφίαι αὐτοῖς, οὐ κατανενοηκότες τὴν φύσιν; ἡ γὰρ τοῖ τροφή χει- 2  
μῶνος μὲν πυκνοῦντος τοῦ περιέχοντος καὶ πάροδον οὐ διδόντος  
ἐντὸς κατακλειομένῳ τῷ θερμῷ, ἐφομένη καὶ πεπτομένη, εἰς τὰς  
φλέβας ἐξαιματομένη ἐκχωρεῖ· αἱ δὲ διαπνοῆς οὐ τυγχάνουσαι πε-  
20 πληρωμέναι μάλιστα συντείνονται καὶ σφύζουσι· διὸ καὶ αἱ τίτθαι  
περιπληθεῖς τότε μάλιστα γίνονται τῷ γάλακτι. ἀποδέδεικται δὲ 3  
ἡμῖν μικρῷ πρόσθεν τὸ αἷμα εἰς γάλα ταῖς κνούσαις κατὰ μεταβολήν,  
οὐ κατ' οὐσίαν χωρεῖν, ὡσπερ ἀμέλει καὶ αἱ τρίχες αἱ ξανθαὶ τοῖς  
γηρῶσιν εἰς πολιάς μεταβάλλουσιν. θέρους δὲ ἔμπαλιν ἀραιότερον  
25 ὄν τὸ σῶμα τὴν τροφήν εὐδιαφοροτοτέραν παρέχει, καὶ ἥκιστα πλεο-  
νάζει τὸ γάλα, ἐπεὶ μηδὲ τὸ αἷμα· οὐδὲ γὰρ πᾶσα κατέχεται ἡ τροφή.  
εἰ τοίνυν ἡ μὲν κατεργασία τῆς τροφῆς ἐξαιματοῦται, τὸ δὲ αἷμα 45,1  
ἐκγαλακτοῦται, παρασκευῆ γίνεται τὸ αἷμα τοῦ γάλακτος ὡς σπέρμα  
ἀνθρώπου καὶ γίγαρτον ἀμπέλου. τῷ οὖν γάλακτι, τῇ κυριακῇ τροφῇ,  
30 εὐθύς μὲν ἀποκνηθέντες τιθηνούμεθα, εὐθύς δὲ ἀναγεννηθέντες τετι- 125 P  
μήμεθα τῆς ἀναπαύσεως τὴν ἐλπίδα, τὴν ἄνω Ἱερουσαλήμ, εὐαγγελι-

5 vgl. Mark. 1, 11 u. ä. — 5—10 vgl. Philo Quod det. pot. insid. 115 (I p. 213 M) σοφία θεοῦ τροφὸς καὶ τιθηνοκόμος καὶ κουροτρόφος τῶν ἀφθάρτου διαίτης ἐφιεμένων — 7 X 83 — 9 f vgl. Luk. 11, 27 f — 11—14 I Petr. 2, 1—3 (Psal. 33, 9) — 81 vgl. Gal. 4, 26

2 <ὁ> Wi | 4f τιθευόμεθα M<sup>2</sup> τιθευόμεθα M\* | 14 χρηστὸς F x̄o M | συνεν-  
δώη M<sup>1</sup> συνενδόη M\* συνενδώη F συνενδοίη Di | 15 παρὰ τὸ βρῶμα τὸ γάλα Po |  
16 τὴν φύσιν] χρῆ δὲ κατανοῆσαι τὴν φύσιν Cat. vgl. S. 115, 4f | 17 πυκνοῦ ὄντος  
Cobet 277 | 18 κατακλειομένη Cat. | πεπτομένη Cat. | 19 διὰ πνοῆς Cat. | 20 οἱ τιτθοὶ  
Helmreich | 22 μικρῷ M<sup>1</sup> μικρὸν M\* | 28 <τὴν> οὐ Po | 25 εὐδιαφοροτέραν Cat. |  
26 μηδὲ K1 μήτε FM Cat. | 27 τῇ μὲν κατεργασία ἡ τροφή Markland | 28 ὡς σπέρμα  
Markland ὡσπερ αἷμα FM Cat. | 29 τῷ οὖν — S. 117, 6 εἰκότως < Cat. | τῷ M<sup>1</sup> τὸ M\*

ζόμενοι, ἐν ἧ μέλι καὶ γάλα ὄμβρειν ἀναγέγραπται, διὰ τῆς ἐνύλου  
καὶ τὴν ἀγίαν μνηστευόμενοι τροφήν. τὰ μὲν γὰρ βρώματα καταρ- 2  
γείται, ἧ φησιν ὁ ἀπόστολος αὐτός, ἧ δὲ διὰ γάλακτος τροφή εἰς  
οὐρανοὺς καθηγείται, πολίτας οὐρανῶν καὶ συγχορευτὰς ἀγγέλων  
5 ἀναθρεψαμένη. ἐπειδὴ δέ ἐστιν ὁ λόγος πηγὴ ζωῆς βρύουσα καὶ  
ποταμὸς εἴρηται ἐλαίου, εἰκότως ἀλληγορῶν ὁ Παῦλος καὶ γάλα  
αὐτὸν ὀνομάζων »ἐπότισα« ἐπιφέρει· πίνεται γὰρ ὁ λόγος, ἧ τροφή  
τῆς ἀληθείας. ἀμέλει καὶ τὸ ποτὸν ὑγρὰ καλεῖται τροφή. δυνατὸν 3  
δὲ τὸ αὐτὸ καὶ βρώμα εἶναι πως ἔχον καὶ ποτόν, πρὸς ἄλλο καὶ  
10 ἄλλο νοούμενον, καθάπερ καὶ ὁ τυρὸς γάλακτός ἐστι πῆξις ἧ γάλα  
πεπηγός. οὐ | γὰρ μοι τῆς λεξιθρησίας μέλει τὰ νῦν, πλὴν ὅτι τὰς 46 8  
τροφὰς ἄμφω μία διακονεῖται οὐσία. ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑποτιτθίοις  
παιδίοις ἀρκεῖ μόνον τὸ γάλα καὶ ποτόν εἶναι καὶ τροφήν. »ἐγώ«, 4  
φησὶν ὁ κύριος, »βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἦν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· ἐμὸν  
15 βρώμά ἐστιν, ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με.« ὁρᾶτε  
ἄλλο βρώμα, ἀλληγορούμενον παραπλησίως γάλακτι, τὸ θέλημα τοῦ  
θεοῦ. ἀλλὰ καὶ τὴν συμπλήρωσιν τοῦ ἰδίου πάθους »ποτήριον« 46,1  
κέκληκεν καταχρηστικῶς, ὅτι ἐκπιεῖν καὶ ἐκτελέσαι μόνον ἔχρῃν  
αὐτό. οὕτως Χριστῶ μὲν ἧ τροφή τῆς πατρικῆς βουλῆς ἧ τελείωσις  
20 ἦν, ἧμῖν δὲ αὐτὸς ὁ Χριστὸς ἧ τροφή τοῖς νηπίοις, τοῖς ἀμέλγουσιν  
τὸν λόγον τῶν οὐρανῶν· ἐντεῦθεν τὸ ζητῆσαι μαστεῦσαι καλεῖται,  
ὅτι τοῖς ζητοῦσιν νηπίοις τὸν λόγον αἱ πατρικαὶ τῆς φιλανθρωπίας  
θηλαὶ χορηγοῦσι τὸ γάλα. ἔτι δὲ καὶ ἄρτον αὐτὸν οὐρανῶν ὁμο- 2  
λογεῖ ὁ λόγος. »οὐ γὰρ Μωσῆς«, φησὶν, »ἔδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ  
25 τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατήρ μου δίδωσιν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ  
οὐρανοῦ τὸν ἀληθινόν· ὁ γὰρ ἄρτος τοῦ θεοῦ ἐστιν ὁ ἐκ τοῦ  
οὐρανοῦ καταβαίνων καὶ ζωὴν διδούς τῷ κόσμῳ. καὶ ὁ ἄρτος, ὃν  
ἐγὼ δώσω, ἧ σὰρξ μου ἐστιν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς.« ἐνταῦθα 3  
τὸ μυστικὸν τοῦ ἄρτου παρασημειωτέον, ὅτι σὰρκα αὐτὸν λέγει καὶ  
30 ὡς ἀνισταμένην δῆθεν [διὰ πυρός], καθάπερ ἐκ φθορᾶς καὶ σπορᾶς

1 vgl. Exod. 3, 8. 17 — 2f vgl. I Kor. 6, 13 — 5 vgl. Apok. Joh. 21, 6 —  
6 vgl. Deut. 32, 13; Philo a. a. O. 118 — 7 vgl. I Kor. 3, 2 — 12f vgl. Philo De  
carit. 17 (II p. 397 M) γάλακτος ἐπιπότισα, μία οὐσία, ποτόν ἐστιν ὁμοῦ καὶ σιτίον —  
13—15 Joh. 4, 32. 34 — 17 vgl. Matth. 20, 22. 23; 26, 39. 42; Mark. 10, 38. 39;  
14, 36; Luk. 22, 42; Joh. 18, 11 — 24—28 Joh. 6, 32. 33. 51

6 ἀλληγορῶν] ἀλληγορῶν τοίνυν τὸν λόγον Cat. vgl. S. 116, 29 — 18 ἐγώ —  
S. 118, 10 οὕτως < Cat. | 18 ὅτι Markland ὅτε FM δ γε Kroll | 19 αὐτόν Kroll |  
28 <τῶν> οὐρανῶν Markland οὐράνιον Ma | 25 ὑμῖν M<sup>1</sup> ἡμῖν M\* | 28 ἐστιν] +  
ἦν ἐγὼ δώσω F vgl. Barnard, The Bibl. Text of Clem. p. 57 | 30 ἀνισταμένην  
FMText συνισταμένην MRand | [διὰ πυρός] Heyse

ὁ πυρὸς ἀνίσταται, καὶ μέντοι διὰ πυρὸς συνισταμένην εἰς εὐφροσύνην ἐκκλησίας ὡς ἄρτον πεπτόμενον.

Ἄλλα γὰρ αὐθις ἡμῖν σαφέστερον τοῦτο ἐν τῷ Περὶ ἀναστάσεως 47.1  
δηλωθήσεται. ἐπεὶ δὲ εἶπεν καὶ ὁ ἄρτος, ὃν ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ  
5 μού ἐστιν, σὰρξ δὲ αἵματι ἄρδετα, | τὸ δὲ αἷμα οἶνος ἀλληγορεῖται, 126 F  
λοτέον οὖν, ὅτι ὡς ἄρτος εἰς κρᾶμα καταθρυβείς τὸν οἶνον ἀρπάζει,  
τὸ δὲ ὕδατῶδες ἀπολείπει, οὕτως καὶ ἡ σὰρξ τοῦ κυρίου, ὁ ἄρτος  
τῶν οὐρανῶν, ἀναπίνει τὸ αἷμα, τοὺς οὐρανίους τῶν ἀνθρώπων  
εἰς ἀφθαρσίαν ἐκτρέφων, ἀπολείπων δὲ μόνας ἐκείνας εἰς φθορὰν  
10 τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας. οὕτως πολλαχῶς ἀλληγορεῖται ὁ λόγος. καὶ 2  
βρῶμα καὶ σὰρξ καὶ τροφή καὶ ἄρτος καὶ αἷμα καὶ γάλα, ἃ πάντα  
ὁ κύριος εἰς ἀπόλαυσιν ἡμῶν τῶν εἰς αὐτὸν πεπιστευκότων. μὴ δὴ  
οὖν τις ξενιζέσθω λεγόντων ἡμῶν ἀλληγορεῖσθαι γάλα τὸ αἷμα τοῦ  
κυρίου· ἢ γὰρ οὐχὶ καὶ οἶνος ἀλληγορεῖται; ἢ πλύνων, φησὶν, ἐν 3  
15 οἶνῳ τὴν στολὴν αὐτοῦ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐ-  
τοῦ· ἐν τῷ αἵματι τῷ αὐτοῦ κοσμήσειν λέγει τὸ σῶμα τοῦ λόγου,  
ὡσπερ ἀμέλει τῷ αὐτοῦ πνεύματι ἐκθρέψει τοὺς πεινῶντας τὸν λόγον.  
ὅτι δὲ τὸ αἷμα ὁ λόγος ἐστίν, μαρτυρεῖ τοῦ Ἄβελ τοῦ δικαίου τὸ  
αἷμα ἐντυγχάνον τῷ θεῷ· οὐ γὰρ τὸ αἷμα ἂν ποτε προήσεται φω- 4  
20 νήν, μὴ οὐχὶ ὁ λόγος νοούμενος τὸ αἷμα· τύπος γὰρ ὁ δίκαιος ὁ πα-  
λαιὸς τοῦ νέου δικαίου καὶ τὸ αἷμα τὸ ἐντυγχάνον τὸ παλαιὸν ὑπερεν-  
τυγχάνει τοῦ αἵματος τοῦ νέου. φθέγγεται δὲ πρὸς τὸν θεὸν τὸ  
αἷμα, ὁ λόγος, ἐπεὶ λόγον ἐμήνυεν τὸν πεισόμενον. ἀλλὰ καὶ ἡ σὰρξ 48,1  
αὕτη καὶ τὸ ἐν αὐτῇ αἷμα τῷ γάλακτι, οἶνον ἀντιπελαργούμενον. ἄρ-  
25 δεταί τε καὶ αὖξεται. καὶ δὴ καὶ ἡ διαμόρφωσις τοῦ συλληφθέντος  
τῷ τῆς ἐπὶ μῆνα καθάρσεως ὑπολελειμμένῳ καθαρῷ περιττώματι  
κιρναμένου τοῦ σπέρματος γίνεται· ἢ γὰρ ἐν τούτῳ δύναμις, θρομ-  
βοῦσα τοῦ αἵματος τὴν φύσιν, ὃν τρόπον ἢ πυτρία συνίστησι τὸ γάλα,  
οὐσίαν ἐργάζεται μορφώσεως· εὐθαλεῖ γὰρ ἡ κρᾶσις, σφαλερὰ δὲ ἡ  
30 ἀκρότης εἰς ἀτεκνίαν. καὶ γὰρ αὐτῆς ἤδη τῆς γῆς ὑπὸ μὲν ἐπομβρίας 2

3 beabsichtigte, nicht vorhandene Schrift; vgl. Paed. II 104 — 4 f Joh. 6, 51 — 4 ἐπεὶ — 10 ἐπιθυμίας Nicetascat. zu Joh. (6, 57) in Monac. 437 f. 297 a; Monac. 37 f. 211 a; Vatic. 1996 f. 28 v unmittelbar nach dem Citat aus Paed. I 38. Inc. ἐπειδὴ εἶπεν ὁ κύριος ὅτι ὁ ἄρτος expl. ἐπιθυμίας — 14—16 Gen. 49, 11 — 18 f vgl. Gen. 4, 10; Matth. 23, 35; Hebr. 11, 4

1 ἀνίσταται (zwischen α u. τ 2 Buchst. ausrad.) M<sup>1</sup> | 6 [οὖν] Sch | ὅτι ὡς] ὡς Mon. 437 Vatic. ὅτι ὁ Mon. 37 | 9 ἀφθαρσίαν — ἐκείνας εἰς < Mon. 437 | μόνον Vatic. | 11 ἃ πάντα F\* ἅπαντα F<sup>1</sup>M Cat. | 12 f μὴ δὴ οὖν — 28 πεισόμενον < Cat. | 14 οὐχὶ καὶ St καὶ οὐχὶ FM | 16 αἵματι Markland πνεύματι FM | τῷ<sup>2</sup> über d. Z. F<sup>1</sup> | 17 πεινῶντας] πίνοντας Schw | 19 ἂν] δὴ Schw μὴ Wi | 20 [ὁ] λόγος νοούμενον [τὸ αἷμα] St | 21 f ὑπερεντυγχάνοντος Ma | 28 ἀλλὰ] πλὴν ἀλλὰ Cat. | 24 καὶ τὸ ἐν αὐτῇ < Cat. | 28 πυτρία Cat. | 29 οὐσίαν M Cat. καὶ οὐσίαν F

κατακλυσθὲν ἀποσύρεται τὸ σπέρμα, διὰ δὲ αὐχμὸν νοτίδος ἀποξη-  
 ραίνεται, κολλώδης δὲ ὁ χυμὸς ὧν συνέχει τὸ σπέρμα καὶ φύει. τινὲς 3  
 δὲ καὶ τὸ σπέρμα τοῦ ζώου ἀφρὸν εἶναι τοῦ αἵματος κατ' οὐσίαν  
 ὑποτίθενται, ὃ δὴ τῇ ἐμφύτῳ τοῦ ἄρρενος θέρμη παρὰ τὰς συμπλο-  
 5 κὰς ἐκταραχθὲν ἐκριπιζόμενον ἐξαφροῦται κὰν ταῖς σπερματίσιν παρα-  
 τίθεται φλεψίν· ἐντεῦθεν γὰρ ὁ Ἀπολλωνιάτης Διογένης τὰ ἀφροδί-  
 σια | κεκλήσθαι βούλεται. 127 P

Συμφανὲς τοίνυν ἐκ τούτων ἀπάντων αἷμα εἶναι τοῦ ἀνθρωπίνου 49, 1  
 σώματος τὴν οὐσίαν. καὶ δὴ καὶ τὸ κατὰ γαστρός τὸ μὲν πρῶτον  
 10 ὑγροῦ ἐστὶ σύστασις γαλακτοειδής, ἔπειτα ἐξαιματομένη σαρκουῖται ἢ  
 σύστασις αὐτῆ, πηγνυμένη δὲ ἐν τῇ ὑστέρα ὑπὸ τοῦ φυσικοῦ καὶ θερ-  
 μοῦ πνεύματος, ὑφ' οὗ διαπλάττεται τὸ ἔμβρυον, ζωογονεῖται. ἀλλὰ 2  
 καὶ μετὰ τὴν ἀποκύησιν αὐτῆς ἐκτρέφεται τὸ παιδίον αἵματι τῷ  
 αὐτῷ· αἷματος γὰρ φύσις τοῦ γάλακτος ἢ ῥύσις, καὶ πηγὴ τροφῆς  
 15 τὸ γάλα, ᾧ δὴ καὶ γυνὴ δῆλη τεκοῦσα ἀληθῶς καὶ μήτηρ, δι' οὗ καὶ  
 φίλτρον εὐνοίας προσλαμβάνει. διὰ τοῦτο ἄρα μυστικῶς τὸ ἐν τῷ  
 ἀποστόλῳ ἅγιον πνεῦμα τῇ τοῦ κυρίου ἀποχρώμενον φωνῇ ἠγάλα  
 ὑμᾶς ἐπότισα λέγει. εἰ γὰρ ἀνεγεννήθημεν εἰς Χριστόν, ὁ ἀναγεννή- 3  
 σας ἡμᾶς ἐκτρέφει τῷ ἰδίῳ γάλακτι, τῷ λόγῳ· πᾶν γὰρ τὸ γεννηθῆσαν  
 20 ἔοικεν εὐθὺς παρέχειν τῷ γεννωμένῳ τροφήν. καθάπερ δὲ ἡ ἀνα-  
 γέννησις, ἀναλόγως οὕτως καὶ ἡ τροφή γέγονεν τῷ ἀνθρώπῳ πνευ-  
 ματικῇ. πάντῃ τοίνυν ἡμεῖς τὰ πάντα Χριστῷ προσωκειώμεθα, καὶ 4  
 εἰς συγγένειαν διὰ τὸ αἷμα αὐτοῦ, ᾧ λυτρούμεθα, καὶ εἰς συμπάθειαν  
 διὰ τὴν ἀνατροφὴν τὴν ἐκ τοῦ λόγου, καὶ εἰς ἀφθαρσίαν διὰ τὴν  
 25 ἀγωγὴν τὴν αὐτοῦ·

τὸ θρέψαι δ' ἐν βροτοῖσι πολλάκις  
 πλείω πορίζει φίλτρα τοῦ φύσαι τέκνα.

τὸ αὐτὸ ἄρα καὶ αἷμα καὶ γάλα τοῦ κυρίου πάθους καὶ διδασκαλίας  
 σύμβολον. ἐφείτῃ τοιγαροῦν ἡμῶν ἐκάστῳ τῶν | νηπίων ἐγκανχᾶσθαι 47 S 50, 1  
 30 τῷ κυρίῳ, ἐπιφθεγγομένοις

3 vgl. Galen IV 183. 531 — 6 f vgl. Diels, Vorsokr. 345, 48 — 14 f. 19 f vgl.  
 Plato Menex. p. 237 E πᾶν γὰρ τὸ τεκὸν τροφήν ἔχει ἐπιτηδείαν ᾧ ἂν τέκῃ· ᾧ καὶ  
 γυνὴ δῆλη τεκοῦσά τε ἀληθῶς καὶ μή, ἀλλ' ὑποβαλλομένη, εἰ μὴ ἔχῃ πηγὰς τροφῆς  
 τῷ γεννωμένῳ. Plut. Mor. p. 3 CD — 17 f I Kor. 3, 2 — 26 f Biotus Fr. 1 TGF p. 825

5 ἐκταραχθόμενον M Cat. | σπερματίσιν L. Dindorf, Thes. VII p. 555 | 6 f ἐν-  
 τεῦθεν — βούλεται] ἐντεῦθεν καὶ τὰ ἀφροδίσια κέκληται Cat. | 9 καὶ δὴ καὶ —  
 12 ζωογονεῖται < M Cat. | 11 αὐτῆ F | 13 ἀποκίησιν M Cat. κίησιν F | 15 μήτηρ]  
 μή Wi (vgl. Plato) | 16 τὸ F<sup>1</sup> τῷ F\* | 20 ἔοικεν] εἶωθεν Markland | 21 <ἀνα>τροφῆ  
 Schw | 22 ἡμεῖς] καὶ ἡμεῖς Cat. | χριστῷ am Rand F<sup>1</sup> | προσωκειώμεθα F προσοι-  
 κειώμεθα M προσοικειοίμεθα Cat. | 23 συγγένειαν M | 25 τὴν αὐτοῦ] τοῦ αὐτοῦ  
 Cat. | 27 πορίζεται Cat. | 28 τὸ αὐτὸ — 120, 1 εἶναι < Cat.

πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.

ὡς δ' ἐξ αἵματος γάλα κατὰ μεταβολὴν γίνεται, ἤδη μὲν σαφές, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ποιμνίων ἐκ τε τῶν βουκολίων ἔξεστι μαθεῖν. τὰ γὰρ ζῶα ταῦτα τοῦ ἔτους κατὰ τὴν ὥραν, ἣν ἔαρ καλοῦμεν, 2  
 5 ὑγροτέρου τοῦ περιέχοντος γεγονότος, ἀλλὰ καὶ τῆς πόας καὶ τῶν νομῶν εὐχύλων τὸ τηνικάδε οὐσῶν καὶ ἐνίκμων, αἵματος πίμπλαται πρότερον, ὡς ἐκ τῆς διατάσεως τῶν φλεβῶν, κυρτουμένων τῶν ἀγγείων, δείκνυται· ἐκ δὲ τοῦ αἵματος δαψιλέστερον χεῖται τὸ γάλα· θέρους δ' ἔμπαλιν ὑπὸ τοῦ καύματος συγκαιόμενον καὶ ἀναξηραίνόμενον ἴσθησι τὴν μεταβολὴν τὸ αἷμα, καὶ ταύτη ἔλαττον ἀμέλγονται. 10  
 ναὶ μὴν καὶ συγγενεῖάν τινα πρὸς τὸ ὕδωρ | φυσικωτάτην ἔχει τὸ γάλα. 125 P 3  
 καθάπερ ἀμέλει πρὸς τὴν πνευματικὴν τροφήν τὸ λουτρόν τὸ πνευματικόν· οἱ γοῦν ἐπιρροφοῦντες τῷ προειρημένῳ γάλακτι ψυχροῦ ὀλίγον ὕδατος ὠφελοῦνται παραχρῆμα· οὐ γὰρ ἀποξύνεσθαι τὸ 15  
 γάλα ἔῃ ἢ πρὸς τὸ ὕδωρ κοινωνία, οὐκ ἀντιπαθεία τινί, προσπαινομένου δὲ προσπαθεία. καὶ ἦν ὁ λόγος ἔχει πρὸς τὸ βάπτισμα 4  
 κοινωνίαν, ταύτην ἔχει τὸ γάλα τὴν συναλλαγὴν πρὸς τὸ ὕδωρ. δέχεται γὰρ μόνον τῶν ὑγρῶν τοῦτο καὶ τὴν πρὸς τὸ ὕδωρ μίξιν ἐπὶ κάθαρσιν παραλαμβανόμενον καθάπερ τὸ βάπτισμα ἐπὶ ἀφέσει 20  
 ἀμαρτιῶν. μίγνυται δὲ καὶ μέλιτι προσφυῶς καὶ τοῦτο ἐπὶ καθάρσει 51.1  
 πάλιν μετὰ γλυκείας τῆς τροφῆς· μίγνύμενος γὰρ ὁ λόγος φιλοφροσύνη λαταί τε ἅμα τὰ πάθη καὶ ἀνακαθαίρει τὰς ἀμαρτίας· καὶ τὸ μέλιτος γλυκίων ῥέειν αὐδῆ· ἐπὶ τοῦ λόγου λελέχθαι μοι δοκεῖ, ὅς ἐστιν μέλι· καὶ πολλαχοῦ δὲ ἡ προφητεία ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον 25  
 ἀνάγει. ναὶ μὴν ἔτι μίγνυται τὸ γάλα καὶ οἶνῳ τῷ γλυκεῖ, ἐπωφελῆς δὲ ἡ μίξις, καθάπερ ἀνακιρναμένου τοῦ πάθους εἰς ἀφθαρσίαν· ἐξορροῦται γὰρ ὑπὸ τοῦ οἴνου τὸ γάλα καὶ σχίζεται, καὶ ὅτιπερ αὐτοῦ νόθον, τοῦτ' ἀποχετεύεται. κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ τῆς πίστεως ἡ κοινο- 2  
 νία ἢ πνευματικὴ πρὸς τὸν παθητὸν ἄνθρωπον, τὰς σαρκικὰς ἐπι- 30  
 θυμίας ἐξορροῦσα, εἰς αἰδιότητα συστέλλει τὸν ἄνθρωπον, τοῖς θείοις ἀπαθανατίζουσα. [ἀλλ'] οἱ πολλοὶ δὲ καὶ τῷ λιπαρῷ τοῦ γάλακτος, 3

1 Ξ 113 — 2—10 Apostol. V 19b; Arsen. p. 154 W; vgl. zu S. 113, 14 — 2 vgl. Galen IV 322; XV 393 — 19 vgl. Mark. 1, 4 u. 8. — 23 A 249 — 24 Psal. 18, 11; 118, 103

2 ὡς δ'] ὅτι τοίνυν Cat. | 4 καλοῦσιν Cat. | 6 τὸ τηνικάτα Cat. | 13 ἐπιρροφῶντες FM Cat. | τῷ προειρημένῳ] τὸ Cat. | 15 ἀντιπαθείαι (letztes i in Ras. für v) M<sup>1</sup> ἀντιπαθεία Cat. | 15f προσπαινομένου Ma | 16 προσπαθεία] συμπαθεία Wi | 19 ἐπὶ κάθαρσιν M (wie Sy) ἐπικάθαρσιν F Cat. ἐπὶ καθάρσει St ἐπικαθάρσιον Markland | ἀφέσεως Cat. | 22 τε Di γε FM Cat. | 22 καὶ τὸ — 25 ναὶ μὴν < Cat. | 25 ἔτι μίγνυται Wi ἐπιμίγνυται FM ἐπιμ. δὲ Cat. | τῷ < Cat. | 26 καθάπερ < Cat. | 26f ἐξορροῦται Vi ἐξοροῦται FM ἐξορροῦται Cat. | 28f κοινωνία M<sup>1</sup> κοινωνία M\* | 31 ἀλλ' < Cat. | [δὲ] Di | τὸ λιπαρὸν Cat.



ὁ δὴ βούτυρον καλοῦσιν, καταχρῶνται εἰς λύχνον, τὸ πολυέλαιον τοῦ λόγου δι' αἰνίγματος ἀριδήλου σαφηνίσαντες, ὡς μόνου τοῦδε ἐνδίκως καὶ τρέφοντος καὶ αὐξοντος καὶ φωτίζοντος τοὺς νηπίους. διὰ τοῦτο <sup>52, 1</sup> γὰρ καὶ ἡ γραφή περὶ τοῦ κυρίου λέγει »ἐψώμισεν αὐτοὺς γενήματα 5 ἀγρῶν, ἐθήλασαν μέλι ἐκ πέτρας καὶ ἔλαιον ἐκ στερεᾶς πέτρας, βούτυρον βοῶν καὶ γάλα προβάτων μετὰ στέατος ἀρνῶν· καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις ἔδωκεν αὐτοῖς· ἀλλὰ καὶ τὴν γέννησιν τοῦ παιδίου ὁ προφητεύων »βούτυρον· φησὶν »ἔδεται καὶ μέλι· ἐμοὶ δὲ καὶ θαυμάζειν <sup>2</sup> ἔπεισιν ὅπως σφᾶς τελείους τινὲς τολμῶσι καλεῖν | καὶ γνωστικούς. <sup>129 P</sup>

10 ὑπὲρ τὸν ἀπόστολον φρονοῦντες, φυσιοῦμενοί τε καὶ φρουαττόμενοι, αὐτοῦ ὁμολογοῦντος τοῦ Παύλου περὶ ἑαυτοῦ· οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ. ἀδελφοί, ἐγὼ ἑμαυτὸν οὐκ ἔτι λογίζομαι κατειληφέναι· ἐν δέ, τὰ μὲν ὀπίσω ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἔμπροσθεν ἐπεκτει- 15 νόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω εἰς τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ· καὶ τέλειον μὲν ἑαυτὸν ἡγείται, ὅτι ἀπήλλακται <sup>3</sup> τοῦ προτέρου βίου, ἔχεται δὲ τοῦ κρείττονος, οὐχ ὡς ἐν γνώσει τέλειος, ἀλλ' ὡς τοῦ τελείου ἐφιέμενος· διὸ καὶ ἐπιφέρει »ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονοῦμεν· τελείωσιν δηλονότι λέγων τὸ ἀποτετάχθαι 20 ταῖς ἁμαρτίαις καὶ εἰς πίστιν τοῦ μόνου τελείου ἀναγεγεννηθῆναι, ἐκλαθομένους τῶν κατόπισθεν ἁμαρτιῶν.

## VII. Τίς ὁ παιδαγωγός, καὶ περὶ τῆς παιδαγωγίας αὐτοῦ.

Ἐπεὶ τοίνυν ἀπεδείξαμεν παῖδας ἡμᾶς τοὺς πάντας ὑπὸ τῆς γρα- <sup>53, 1</sup> φῆς καλουμένους οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς Χριστῷ κατηκολουθηκότας 25 ἡμᾶς νηπίους ἀλληγορούμενους, μόνον δὲ εἶναι τέλειον τὸν πατέρα τῶν ὄλων (ἐν αὐτῷ γὰρ ὁ υἱὸς καὶ ἐν τῷ υἱῷ ὁ πατήρ), ὥρα ἡμῖν ἐπομένοις τῇ τάξει καὶ τὸν παιδαγωγὸν ἡμῶν εἰπεῖν ὅστις ἐστὶ καλεῖται δὲ Ἰησοῦς. ἔσθ' ὅτε οὖν ποιμένα ἑαυτὸν καλεῖ καὶ λέγει <sup>2</sup> »ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός·, κατὰ μεταφορὰν ἀπὸ τῶν ποιμένων 30 τῶν καθηγουμένων τοῖς προβάτοις ὁ καθηγούμενος τῶν παιδίων παιδαγωγὸς νοούμενος, ὁ τῶν νηπίων κηδεμονικὸς ποιμὴν· ἅπλοισι γὰρ οἱ νηπίοι ὡς πρόβατα ἀλληγορούμενοι· »καὶ γενήσονται·, φησὶν, <sup>3</sup>

4—6 Deut. 32, 13. 14 — 8 Jes. 7, 15 — 9 f vgl. I Kor. 8, 1 — 11—16 Phil. 3, 12—14 — 18f Phil. 3, 15 — 26f vgl. Joh. 17, 21 — 29 Joh. 10, 11. 14 — 32f Joh. 10, 16

1 πολυέλειον Hervet | 2 ἀριδήλως Cat. | 16 τέλειον μὲν ἑαυτὸν] <sup>λειον</sup> τε ἑαυτὸν M<sup>1</sup> | 20 ἀναγεγεννηθῆναι (ἀναγεγ in Ras.) M<sup>1</sup> | 23 ἀπεδείξαμεν < M | 30 καθηγεμῶν Ma



οὐκ οἶ πάντες μία ποιμνὴ καὶ εἷς ποιμὴν. παιδαγωγὸς οὖν εἰκότως ὁ λόγος ὁ τοὺς παῖδας ἡμᾶς εἰς σωτηρίαν ἄγων. ἐναργέστατα γοῦν ὁ λόγος περὶ ἑαυτοῦ διὰ Ὡσηὲ εἶρηκεν ἡ ἐγὼ δὲ παιδευτῆς ὑμῶν εἰμι. παιδαγωγία δὲ ἡ θεοσέβεια, μάθησις οὐσα θεοῦ θεραπείας καὶ παι-  
 5 δευσις εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἀγωγή τε ὀρθὴ ἀνάγουσα εἰς οὐρανόν.

Παιδαγωγία δὲ καλεῖται πολλαχῶς· καὶ γὰρ ἡ τοῦ ἀγομένου καὶ 54, 1  
 μανθάνοντος, καὶ ἡ τοῦ ἄγοντος καὶ διδάσκοντος, καὶ αὐτὴ τρίτον ἡ  
 ἀγωγή, καὶ τὰ διδασκόμενα τέταρτον, οἷον αἱ ἐντολαί. ἔστι δὲ | ἡ 130 P  
 κατὰ τὸν θεὸν παιδαγωγία κατευθυνσμός ἀληθείας εἰς ἐποπτεῖαν | θεοῦ 48 S  
 10 καὶ πράξεων ἁγίων ὑποτύπωσις ἐν αἰωνίῳ διαμονῇ. ὡςπερ οὖν 2  
 κατευθύνει τὴν φάλαγγα ὁ στρατηγὸς τῆς σωτηρίας τῶν μισθοφόρων  
 προμηθούμενος, καὶ ὡς ὁ κυβερνήτης οἰακίξει τὸ σκάφος σῶζειν προ-  
 αιρούμενος τοὺς ἐμπλέοντας, οὕτως καὶ ὁ παιδαγωγὸς ἄγει τοὺς  
 παῖδας ἐπὶ τὴν σωτήριον δίαιταν τῆς ἡμῶν αὐτῶν ἕνεκεν κηδεμονίας·  
 15 καὶ καθόλου ὅποσα ἂν παρὰ τοῦ θεοῦ εὐλόγως αἰτήσασιν ἡμῖν γε-  
 νέσθαι, ταῦτα πειθομένοις τῷ παιδαγωγῷ περιέσται. ὅνπερ οὖν τρῶ- 3  
 πον ὁ κυβερνήτης οὐκ αἰεὶ τοῖς ἀνέμοις ὑπείκει, ἀντίπρῳρος δὲ ἔσθ'  
 ὅτε ὅλαις ἀνθίσταται καταιγίσιν, οὕτως ὁ παιδαγωγὸς οὐχὶ τοῖς ἐν  
 τῷ κόσμῳ τῷδε καταπνέουσιν ἀνέμοις ὑπείκει ποτὲ οὐδὲ ἐπιτρέπει  
 20 αὐτοῖς τὸ παιδίον, ὡςπερ σκάφος, εἰς θηριώδη καὶ ἀσελγῆ προσρῆξαι  
 δίαιταν, μόνῳ δὲ ἄρα τῷ ἀληθείας πνεύματι ἔπουρος ἀρθεῖς ἀντέ-  
 χεται μάλα ἔρρωμένως τῶν οἰάκων τοῦ παιδός, τῶν ὧτων λέγω,  
 ἕως ἂν ἀβλαβὲς καθορμίση τὸ παιδίον εἰς τὸν λιμένα τῶν οὐρανῶν.  
 τὸ μὲν γὰρ πάτριον καλούμενον παρ' ἀνθρώποις ἔθος ὅσον οὐδέπω  
 25 παρέρχεται, ἡ δὲ ἀγωγή ἡ θεία κτῆμά ἐστιν εἰς αἰὲν παραμένον. Ἄχιλ- 55, 1  
 λέως μὲν οὖν παιδαγωγὸν τὸν Φοῖνικᾶ φασὶ γεγονέναι καὶ τῶν Κροί-  
 σου παίδων Ἄδραστον, Ἀλεξάνδρου δὲ Λεωνίδην καὶ Φιλίππου Ναυ-  
 σίθοον. ἀλλ' ὁ μὲν γυναικομανῆς, ὁ Φοῖνιξ, ἦν, ὁ δὲ φυγᾶς, ὁ Ἄδραστος,  
 ἦν, Λεωνίδης δὲ οὐ περιείλεν τὸν τύπον τοῦ Μακεδόνοσ οὐδὲ Ναυ-  
 30 σίθοοσ μεθύοντα τὸν ἐκ Πέλλης λάσατο· Ἀλκιβιάδοσ δὲ τὴν πορνείαν  
 ὁ Θραῦξ ἐπισχεῖν οὐκ ἴσχυσε Ζώπυροσ, ἀλλ' ὠνητὸν ἀνδράποδοσ ὁ  
 Ζώπυροσ ἦν, καὶ τῶν Θεμιστοκλέοσ παίδων ὁ παιδαγωγὸσ Σίκιννοσ  
 οἰκέτης ῥάθυμοσ ἦν· ὀρχεῖσθαι φασὶν αὐτὸν καὶ σικιννίζειν εὐρηκέναι  
 οὐκ ἔλαθον | ἡμᾶσ οἱ παρὰ Πέρσαισ βασιλῆιοσ καλούμενοσ παιδαγωγοί, 131 P 2  
 35 οὓσ τέτταρασ τὸν ἀριθμὸν ἀριστίνδην ἐκλέγοντεσ ἐκ πάντων Περσῶν

8 Hos. 5, 2 — 15 f vgl. Joh. 14, 13 u. ä. — 25 vgl. Thukyd. 1, 22 — 28 vgl. I 451 ff — 32 f vgl. Athen. XIV p. 630 B

8 ὡσηὲ M<sup>2</sup> ὡσιὲ M\* | εἰμι M<sup>2</sup> ημι M\* | 10 ἐν] ἐπ' Ma | 19 ἀνέμοις St νόμοις FM | 24 ἀνθρώποις Markland αὐτοῖς FM | 35 ἀριστίνδην M<sup>1</sup> ἀριστείδην M\*

οἱ βασιλεῖς Περσῶν τοῖς σφῶν αὐτῶν ἐφίστων παισίν· ἀλλὰ τοξεύειν  
μόνον οἱ παῖδες αὐτοῖς μανθάνουσιν, ἠβήσαντες δὲ ἀδελφαῖς καὶ μη-  
τρᾶσιν καὶ γυναιξὶν γαμεταῖς τε ἅμα καὶ παλλακίσιν ἀναρίθμοις ἐπι-  
μίσγονται, καθάπερ οἱ κάπροι εἰς συνουσίαν ἠσκημένοι. ὁ δὲ ἡμέτερος  
5 παιδαγωγὸς ἅγιος θεὸς Ἰησοῦς, ὁ πάσης τῆς ἀνθρωπότητος καθηγε-  
μῶν λόγος, αὐτὸς ὁ φιλόανθρωπος θεὸς ἐστὶ παιδαγωγός. λέγει δέ 56,1  
που διὰ τῆς ὁδοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἰς αὐτόν· ἠαὐτάρκησεν τὸν  
λαὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἐν δίψει καύματος, ἐν ἀνύδρῳ· ἐκύνκλωσεν αὐτόν  
καὶ ἐπαίδευσεν αὐτόν καὶ διεφύλαξεν ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ. ὡς ἀετὸς  
10 σκεπάσαι νοσσιὰν αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοῖς νεοσσοῖς αὐτοῦ ἐπεπόθησεν.  
διεῖς τὰς πτέρυγας αὐτοῦ ἐδέξατο αὐτοὺς καὶ ἀνέλαβεν αὐτοὺς ἐπὶ  
τῶν μεταφρένων αὐτοῦ· κύριος μόνος ἤγεν αὐτοὺς καὶ οὐκ ἦν μετ'  
αὐτῶν θεὸς ἀλλότριος.· σαφῶς, οἶμαι, τὸν παιδαγωγὸν ἐνδείκνυται  
ἢ γραφὴ τὴν ἀγωγὴν αὐτοῦ διηγουμένη. πάλιν δὲ ὅταν λέγῃ διὰ τοῦ 2  
15 ἰδίου προσώπου, ἑαυτὸν ὁμολογεῖ παιδαγωγόν· ἠἐγὼ κύριος ὁ θεὸς  
σου, ὁ ἐξαγαγὼν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου.· τίς οὖν ἔχει ἐξουσίαν τοῦ  
ἄγειν εἰσὼ τε καὶ ἔξω; οὐχὶ ὁ παιδαγωγός; οὗτος ἠᾠφθη τῷ Ἀβραάμ  
καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς σου· εὐαρέσκει ἐνώπιόν μου.· τοῦ- 3  
τον δὲ παιδαγωγικώτατα ὑποκατασκευάζει παιδα πιστόν, ἠκαὶ γίνου·  
20 φήσας ἠἄμεμπτος· καὶ θήσω τὴν διαθήκην μου ἀνὰ μέσον ἐμοῦ καὶ  
ἀνὰ μέσον σου καὶ τοῦ σπέρματός σου.· φιλίας ἐνταῦθα ἐπιστατικῆς  
ἐστὶ κοινωνία. τοῦ δὲ Ἰακώβ ἐναργέστατα παιδαγωγὸς εἶναι φαίνεται.  
λέγει γοῦν αὐτῷ· ἠίδου ἐγὼ μετὰ σου, διαφυλάσσω σε ἐν τῇ ὁδῷ 4  
πάσῃ, οὗ ἂν πορευθῆς· καὶ ἀποστρέψω σε εἰς τὴν γῆν ταύτην, ὅτι  
25 οὐ μὴ σε ἐγκαταλείπω | ἔως τοῦ ποιῆσαί με ὅσα ἐλάλησά σοι.· τούτῳ 132 P  
δὲ καὶ συμπαλαίειν λέγεται. ἠὑπελείφθη δέ·, φησὶν, ἠἸακώβ μόνος,  
καὶ ἐπάλαιεν μετ' αὐτοῦ ἄνθρωπος, ὁ παιδαγωγός, ἠμέχρι πρωί.·  
οὗτος ἦν ὁ ἄνθρωπος ὁ ἄγων καὶ φέρων, ὁ συγγυμναζόμενος καὶ 57,1  
ἀλείφων κατὰ τοῦ πονηροῦ τὸν ἀσκητὴν Ἰακώβ. ὅτι δὲ ὁ λόγος ἦν  
30 ὁ ἀλείπτῃς ἅμα τῷ Ἰακώβ καὶ παιδαγωγὸς τῆς ἀνθρωπότητος, ἠἠρώ-  
τησεν·, φησὶν, ἠαὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀνάγγειλόν μοι τί τὸ ὄνομά  
σου. καὶ εἶπεν· ἵνα τί τοῦτο ἐρωτᾷς τὸ ὄνομά μου;· ἐτήρει γὰρ τὸ  
ὄνομα τὸ καινὸν τῷ νέῳ λαῷ τῷ νηπίῳ· ἔτι δὲ ἀνωνόμαστος ἦν ὁ 2

1 f vgl. Herodot 1, 136 — 7—13 Deut. 32, 10—12 — 15 f Exod. 20, 2 —  
17—21 Gen. 17, 1. 2. 7 — 28—25 Gen. 28, 15 — 26 f Gen. 32, 24 — 29 f vgl.  
Philo De mut. nom. 87 (I p. 591 M) — 30—32 Gen. 32, 29

5 [θεός] Schw | 6 [ἐστὶ παιδαγωγός] Schw | 8 δίψει F\* δίψη F<sup>1</sup> | 14 δέ] τε  
M | λέγηι M<sup>1</sup> λέγει M\* | 25 ἐγκαταλείπω F\*M ἐγκαταλίπω F<sup>1</sup> | 28 ὁ ἀγῶνα ἐπι-  
φέρων Markland | 30 τῆς ἀνθρωπότητος] τῆτος M (νεό von M<sup>2</sup> an Stelle von  
ält. Buchst.) | 33 ἀνωνόμαστος d. i. ἀνωνόμαστος F<sup>2</sup> ἀνονόμαστος F\*M

θεὸς ὁ κύριος, μηδέπω γεγεννημένος ἄνθρωπος. πλὴν ἀλλὰ ὁ Ἰακώβ  
 ἐκάλεσε τὸ ὄνομα τοῦ τόπου ἐκείνου Εἶδος θεοῦ· εἶδον γάρ, φησί,  
 »θεὸν πρόσωπον πρὸς πρόσωπον, καὶ ἐσώθη μου ἡ ψυχή.« πρόσω-  
 πον δὲ τοῦ θεοῦ ὁ λόγος, ᾧ φωτίζεται ὁ θεὸς καὶ γνωρίζεται. τότε  
 5 καὶ Ἰσραὴλ ἐπωνόμασται, ὅτε εἶδεν τὸν θεὸν τὸν κύριον. οὗτός 3  
 ἐστὶν ὁ θεός, ὁ λόγος, ὁ παιδαγωγός, ὁ φήσας αὐτῷ πάλιν ὑστερον  
 »μὴ φοβοῦ καταβῆναι εἰς Αἴγυπτον.« ὅρα πῶς μὲν ἔπεται τῷ δικαίῳ  
 ὁ παιδαγωγός, ὅπως δὲ καὶ ἀλείφει τὸν ἀσκητὴν, πτερνίζειν διδάσκων  
 τὸν ἀνταγωνιστὴν. αὐτὸς γοῦν οὗτος καὶ τὸν Μωσέα διδάσκει παι- 4  
 10 δαγωγεῖν· λέγει γάρ ὁ κύριος· »εἴ τις ἠμάρτηκεν ἐνώπιόν μου, ἐξα-  
 λείφω αὐτὸν ἐκ τῆς βίβλου μου. νυκτὶ δὲ βάδιζε καὶ ὁδήγησον τὸν  
 λαὸν τοῦτον εἰς τὸν τόπον, ὃν εἶπά σοι.« ἐνταῦθα διδάσκαλός ἐστι 58,1  
 παιδαγωγίας· καὶ γὰρ ἦν ὡς ἀληθῶς διὰ μὲν Μωσέως παιδαγωγός ὁ  
 κύριος τοῦ λαοῦ τοῦ παλαιοῦ, δι' αὐτοῦ δὲ τοῦ νέου καθηγεμῶν λαοῦ,  
 15 πρόσωπον πρὸς πρόσωπον. »ἰδοὺ, | γάρ φησι τῷ Μωσεῖ, ὁ ἄγγελός 133 P  
 μου προ|πορεύεται σου, τὴν εὐαγγέλιον καὶ ἡγεμόνιον ἐπιστήσας 49 S  
 τοῦ λόγου δύναμιν· τὸ δὲ ἀξίωμα τὸ κυριακὸν φυλάττων »ἡ δ' ἂν 2  
 ἡμέρα ἐπισκέπτομαι,« φησὶν, »ἐπάξω ἐπ' αὐτοὺς τὴν ἁμαρτίαν αὐ-  
 τῶν, τουτέστιν, ἡ δ' ἂν ἡμέρα κριτῆς καθεσθῶ, ἀποδώσω τῶν ἁμαρ-  
 20 τιῶν αὐτῶν τὰ ἀντάξια· ὁ γὰρ αὐτὸς παιδαγωγός καὶ κριτῆς τοὺς  
 παρακούσαντας αὐτοῦ δικάζει, τὸ δὲ ἁμάρτημα αὐτῶν οὐ παρασιωπᾷ  
 ὁ φιλάνθρωπος λόγος, ἐλέγχει δέ, ἵνα μετανοήσωσιν· »θέλει γὰρ ὁ  
 κύριος τὴν μετάνοιαν τοῦ ἁμαρτωλοῦ μᾶλλον ἢ τὸν θάνατον.« ἡμεῖς 3  
 δὲ τὰς ἄλλων ἁμαρτίας ὡς νήπιοι δι' ἀκοῆς παραδεξάμενοι φόβῳ τῆς  
 25 ἀπειλῆς τοῦ μὴ τὰ ὅμοια παθεῖν ἀποσχόμεθα τῶν ἴσων πλημμελη-  
 μάτων. τί οὖν ἦν ὁ ἡμαρτον; »ὅτι ἐν τῷ θυμῷ αὐτῶν ἀπέκτειναν  
 ἀνθρώπους καὶ (ἐν) τῇ ἐπιθυμίᾳ αὐτῶν ἐνευροκόπησαν ταῦρον· ἐπι-  
 κατάρατος ὁ θυμὸς αὐτῶν.«

Τίς ἂν οὖν τούτου μᾶλλον ἡμᾶς φιλανθρωπότερον παιδεύσαι; 59,1  
 30 τὸ μὲν οὖν πρότερον τῷ πρεσβυτέρῳ λαῷ πρεσβυτέρα διαθήκη ἦν  
 καὶ νόμος ἐπαιδαγώγει τὸν λαὸν μετὰ φόβου καὶ λόγος ἄγγελος ἦν, καινῷ

1—3 Gen. 32, 30 — 8 f vgl. Strom. V 34 — 5 vgl. Gen. 32, 28; aber die Er-  
 klärung von Ἰσραὴλ als ὄρων τὸν θεόν (Paed. I 77; Strom. I 31; II 20; Exc. ex  
 Theod. 56) stammt aus Philo De Abrah. 57 (II p. 9 M) Ἰσραὴλ, ὅπερ ἐρμηνευθέν  
 ἐστὶν »ὄρων θεόν«. Ähnlich De congr. erud. gr. 51 (I p. 526 M); De ebriet. 82 (I  
 p. 369 M) — 7 Gen. 46, 3 — 8 vgl. Gen. 27, 36; Philo Leg. alleg. III 190 (I p. 125 M)  
 — 10—12. 15 f. 17—19 Exod. 32, 33f — 22 f vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 11 —  
 26—28 Gen. 49, 6f — 31 vgl. Gal. 3, 24

5 δε] δετι Ma | 8 δε Di τε FM | 9 καὶ τὸν doppelt in M (f. 70r unten, 70v oben) |  
 12 εἰπόν F | 18 ἡμέραι (ι in Ras.) M<sup>1</sup> | 20 κριτῆς (ι in Ras.) M<sup>1</sup> | 27 (ἐν) St  
 aus Gen. | 31 (ὁ) λόγος Markland

δὲ καὶ νέῳ λαῷ καινὴ καὶ νέα διαθήκη δεδώρηται καὶ ὁ λόγος (σὰρξ) γεγένηται καὶ ὁ φόβος εἰς ἀγάπην μετατέτραπται καὶ ὁ μυστικὸς ἐκεῖνος ἄγγελος Ἰησοῦς τίχεται. ὁ γὰρ αὐτὸς οὗτος παιδαγωγὸς τότε μὲν ἠφοβηθήσῃ 2  
κύριον τὸν θεόν· ἔλεγεν, ἡμῖν δὲ ἠγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου· παρήνε-  
5 σεν. διὰ τοῦτο καὶ ἐντέλλεται ἡμῖν ἠπάσασθε ἀπὸ τῶν ἔργων ὑμῶν,  
τῶν παλαιῶν ἀμαρτιῶν, ἠμάθετε καλὸν ποιεῖν· ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ  
καὶ ποίησον ἀγαθόν· ἠγάπησας δικαιοσύνην, ἐμίσησας ἀνομίαν· αὕτη  
μου ἡ νέα διαθήκη παλαιῷ κεχαραγμένη γράμματι. οὐκ ἄρα ἡ νεότης  
τοῦ λόγου ὄνειδιστέα. ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ Ἰερεμίᾳ ὁ κύριος λέγει· ἠμὴ 3  
10 λέγε ὅτι νεώτερός εἰμι· πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί  
σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἠγίακά σε· ταῦτα δύναται  
πρὸς ἡμᾶς ἡ προφητεία ἀνιττεσθαι τοὺς πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰς  
πίστιν ἐγνωσμένους θεῷ, νυνὶ δὲ νηπίους διὰ τὴν ἔναγχος πεπληρω-  
μένην βούλησιν τοῦ θεοῦ, καθὸ εἰς κλήσιν καὶ σωτηρίαν νεογνοὶ  
15 γεγόναμεν. διὸ καὶ ἐπιφέρει ἠπροφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε, προ- 60, 1  
φητεῦσαι λέγων αὐτὸν δεῖν μηδὲ ὄνειδος εἶναι δοκεῖν τοῦ νεωτέρου  
τὴν προσηγορίαν τοῖς νηπίοις καλουμένοις. ὁ δὲ νόμος χάρις ἐστὶν  
παλαιὰ διὰ | Μωσέως ὑπὸ τοῦ λόγου δοθείσα. διὸ καὶ φησὶν ἡ γραφή· 134 P  
ἠὸ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη· (οὐχὶ ὑπὸ Μωσέως, ἀλλὰ ὑπὸ μὲν τοῦ  
20 λόγου, διὰ Μωσέως δὲ τοῦ θεράποντος αὐτοῦ· διὸ καὶ πρόσκαιρος  
ἐγένετο), ἠἡ δὲ αἰδιος χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένε-  
νετο· ὁρᾶτε τὰς λέξεις τῆς γραφῆς· ἐπὶ μὲν τοῦ νόμου ἠἐδόθη· 2  
φησὶ μόνον, ἠἡ δὲ ἀλήθεια, χάρις οὕσα τοῦ πατρός, ἔργον ἐστὶ τοῦ  
λόγου αἰώνιον καὶ οὐκέτι δίδοσθαι λέγεται, ἀλλὰ ἠδιὰ Ἰησοῦ γίνεσθαι,  
25 οὐ χωρὶς ἐγένετο οὐδὲ ἔν· αὐτίκα γοῦν ὁ Μωσῆς, τῷ τελείῳ προ-  
φητικῶς παραχωρῶν παιδαγωγῷ τῷ λόγῳ, καὶ τὸ ὄνομα καὶ τὴν  
παιδαγωγίαν προθεσπίζει καὶ τῷ λαῷ παρατίθεται τὸν παιδαγωγόν,  
ἐντολὰς ὑπακοῆς ἐγχειρίσας· ἠπροφήτην ὑμῖν ἀναστήσει, φησὶν, ἠὸ 3  
θεὸς ὡς ἐμὲ ἐκ τῶν ἀδελφῶν ὑμῶν, τὸν Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ,  
30 ἀνιττόμενος· τὸν Ἰησοῦν τὸν τοῦ θεοῦ υἱόν· σκιαγραφία γὰρ ἦν τοῦ

1 vgl. Joh. 1, 14 — 3f Deut. 6, 2 — 4 Matth. 22, 37; Mark. 12, 30; Luk. 10, 27 (Deut. 6, 5) — 5—7 Jes. 1, 16. 17; Psal. 33, 15; 44, 8 — 9—11. 15 Jerem. 1, 7. 5 — 12 vgl. Ephes. 1, 4 — 17 ὁ δὲ νόμος — 25 οὐδὲ ἔν Nicetascat. zu Joh. (1, 17) in Monac. 437 p. 87; Monac. 37 f. 29v. κλήμεντος· καὶ ὁ μὲν νόμος χάρις ὧν παλαιὰ ὑπὸ τοῦ λόγου διὰ Μωσέως τοῦ θεράποντος αὐτοῦ ἐδόθη, διὸ καὶ πρόσκαιρος ἐγένετο· ἡ δὲ αἰδιος χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια ἔργον ἐστὶν τοῦ λόγου αἰώνιον, καὶ οὐκέτι δίδοσθαι λέγεται, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γίνεσθαι, οὐ χωρὶς ἐγένετο οὐδὲ ἔν — 19—22 Joh. 1, 17 — 24f Joh. 1, 3 — 28f u. S. 126, 2f Deut. 18, 15. 19; vgl. Act. 3, 22f; 7, 37

1 ὁ (νόμος) λόγος γεγ. (vgl. S. 110, 1ff) Schw | (σὰρξ) Markland (ἄνθρωπος) Ma | 12 ἡμᾶς (ἀναφέρεσθαι· δοκεῖ γὰρ ἡμᾶς) Schw | 16 μηδὲ Heyse μὴ FM | 21 ἐγένετο Cat. ἐγίνετο FM | ἡ δὲ F Cat. ἡ δὲ ἡ M | 22 λέξεις (ει in Ras.) M<sup>1</sup> | 30 τὸν Ἰησοῦν] διὰ τὸν Ἰησοῦν F

κυρίου τὸ ὄνομα τὸ Ἰησοῦ προκηρυσσόμενον ἐν νόμῳ. ἐπιφέρει γοῦν.  
τὸ λυσιτελὲς τῷ λαῷ συμβουλεύων, »αὐτοῦ ἀκούσεσθε λέγων, »καὶ  
ὁ ἄνθρωπος, ὃς ἂν μὴ ἀκούσῃ τοῦ προφήτου τούτου, τούτῳ ἀπειλεῖ.  
τοιούτον ἡμῖν ὄνομα σωτηρίου προφητεύει παιδαγωγοῦ. διὰ τοῦτο 61,1  
5 αὐτῷ ῥάβδον περιτίθησιν ἢ προφητεία, ῥάβδον παιδευτικὴν, ἀρχικὴν,  
κατεξουσιαστικὴν, ἐν ᾧ οὗς ὁ λόγος ὁ πειθήνιος οὐκ ἴσται, ἀπειλὴ ἴσεται,  
οὗς δὲ ἢ ἀπειλὴ οὐκ ἴσται, ἢ ῥάβδος ἴσεται, οὗς δὲ ἢ ῥάβδος οὐκ ἴσται,  
τὸ πῦρ ἐπινέμεται. »ἐξελεύσεται«, φησί, »ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί.« ὅρα 2  
καὶ τὴν ἐπιμέλειαν καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὴν δύναμιν τοῦ παιδαγωγοῦ. »οὐ  
10 κατὰ τὴν δόξαν«, φησί, »κρινεῖ, οὐδὲ κατὰ τὴν λαλίαν ἐλέγξει, ἀλλὰ κρι-  
νει ταπεινῶ κρίσιν καὶ ἐλέγξει τοὺς ἁμαρτωλοὺς τῆς γῆς.« καὶ διὰ Δαβὶδ  
»κύριος παιδύων ἐπαίδευσέν με καὶ τῷ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με·  
τὸ γὰρ ὑπὸ κυρίου παιδευθῆναι καὶ παιδαγωγηθῆναι θανάτου ἐστὶν  
ἀπαλλαγὴ. καὶ διὰ τοῦ αὐτοῦ προφήτου φησὶν· »ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ 3  
15 ποιμανεῖς αὐτούς.« ταύτῃ καὶ ὁ ἀπόστολος κινήθεις ἐν τῇ πρὸς Κο-  
ρινθίους »τί θέλετε;« φησὶν, »ἐν ῥάβδῳ ἔλθω πρὸς ὑμᾶς ἢ ἐν ἀγάπῃ  
πνεύματι τε πραΰτητος;« ἀλλὰ καὶ »ῥάβδον | δυνάμεως ἐξαποστελεῖ 135 P  
κύριος ἐκ Σιών· δι' ἄλλου προφήτου λέγει. ἢ δὲ παιδαγωγικὴ αὕτη  
»ἢ ῥάβδος σου καὶ ἢ βακτηρία σου παρεκάλεσάν με, εἶπέν τις ἕτερος  
20 αὕτη τοῦ παιδαγωγοῦ ἢ δύναμις ἢ σεμνή, ἢ παρακλητικὴ, ἢ σωτήριος.

### VIII. Πρὸς τοὺς ἡγουμένους μὴ εἶναι ἀγαθὸν τὸ δίκαιον.

Ἐνταῦθα ἐπιφύονται τινες οὐκ ἀγαθὸν εἶναι φάμενοι τὸν κύριον 62,1  
διὰ τὴν ῥάβδον καὶ τὴν ἀπειλὴν καὶ τὸν φόβον καὶ παρακούσαντες  
μέν, ὡς ἔοικε, τῆς γραφῆς ᾧδὲ που λεγούσης »καὶ ὁ φοβούμενος κύριον  
25 ἐπιστρέφει ἐπὶ καρδίαν αὐτοῦ«, ἐκλαθόμενοι δὲ τὸ μέγιστον αὐτοῦ  
τῆς φιλανθρωπίας, ὅτι δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος ἐγένετο. καὶ δὴ οἰκειό- 50 S 2  
τερον αὐτῷ ὁ προφήτης προσεύχεται διὰ τούτων »μνήσθητι ἡμῶν,  
ὅτι χοῦς ἐσμεν«, τουτέστι συμπάθησον ἡμῖν, ὅτι τὴν ἀσθένειαν τῆς  
σαρκὸς αὐτοπαθῶς ἐπείρασας. ταύτῃ γοῦν ἄριστος καὶ ἀνεπίληπτός  
30 ἐστὶν ὁ παιδαγωγὸς ὁ κύριος, τῇ ἐκάστου τῶν ἀνθρώπων δι' ὑπερ-  
βολὴν φιλανθρωπίας συμπαθήσας φύσει. »ἦν γὰρ οὐδὲν ὃ μισεῖ ὁ 3  
κύριος· οὐ γὰρ δήπου μισεῖ μὲν τι, βούλεται δὲ αὐτὸ εἶναι, ὃ μισεῖ,

6—8 vgl. Hippokr. Aphorism. 8, 6 — 8—11 Jes. 11, 1. 3f — 12 Psal. 117, 18 —  
14f Psal. 2, 9 — 16f I Kor. 4, 21 — 17f Psal. 109, 2 — 19 Psal. 22, 4 — 24f Sir.  
21, 6 — 27f Psal. 102, 14 — 28f vgl. Hebr. 4, 15 — 31f vgl. Weish. Sal. 11, 24

1 τὸ Ἰησοῦ F τοῦ Ἰησοῦ M | 8 ἂν F<sup>1</sup> οὐ F\* | 6ff ἴσεται — ἴσεται — ἐπινέ-  
μηται Di | 16 θέλετε M<sup>2</sup> | 21 τὸ] τὸν M | 28 παρακούσαντες M<sup>2</sup> παρακούσαντας  
FM\* | 31 μίσει M\*



οὐδὲ βούλεται μὲν τι μὴ εἶναι, αἴτιος δὲ γίνεται τοῦ εἶναι αὐτό, ὃ βούλεται μὴ εἶναι, οὐδὲ μὴν οὐ βούλεται μὲν τι [μὴ] εἶναι, τὸ δὲ ἔστιν. εἴ τι ἄρα μισεῖ ὁ λόγος, βούλεται αὐτὸ μὴ εἶναι· οὐδὲν δὲ ἔστιν, ᾧ μὴ τὴν αἰτίαν τοῦ εἶναι ὁ θεὸς παρέχεται· οὐδὲν ἄρα μισεῖται ὑπὸ 5 τοῦ θεοῦ. ἀλλ' οὐδὲ ὑπὸ τοῦ λόγου· ἐν γὰρ ἄμφω, ὁ θεός, ὅτι εἰ- 4 πεν ἔν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.· εἰ δὲ οὐ μισεῖ τῶν ὑπ' αὐτοῦ γενομένων οὐδέν, λείπεται φιλεῖν αὐτό. πολὺ 63, 1 δὴ πλέον τῶν ἄλλων ἀγαπήσει τὸν ἄνθρωπον, εἰκότως, τὸ κάλλιστον τῶν ὑπ' αὐτοῦ δημιουργηθέντων καὶ φιλόθεον ζῶον. φιλόανθρωπος 10 ἄρα ὁ θεός, φιλόανθρωπος ἄρα | ὁ λόγος. ὁ δὲ φιλοῶν τι ὠφελειν 136 P αὐτὸ βούλεται, τὸ δὲ ὠφελούν τοῦ μὴ ὠφελούντος πάντως ἂν πονοκρεῖττον εἴη, τοῦ δὲ ἀγαθοῦ κρεῖττον οὐδὲ ἐν, ὠφελει ἄρα τὸ ἀγαθόν· ἀγαθὸς δὲ ὁ θεὸς ὁμολογεῖται, ὠφελει ἄρα ὁ θεός. τὸ δὲ ἀγαθόν, ἢ 2 ἀγαθόν ἔστιν, οὐδὲν ἄλλο ποιεῖ ἢ ὅτι ὠφελει· πάντα ἄρα ὠφελει ὁ 15 θεός. καὶ οὐ δήπου ὠφελει μὲν τι τὸν ἄνθρωπον, οὐχὶ δὲ καὶ κήδε-ται αὐτοῦ, οὐδὲ κήδεταί μὲν, οὐχὶ δὲ καὶ ἐπιμελεῖται αὐτοῦ. κρεῖττον μὲν γὰρ τὸ κατὰ γνώμην ὠφελούν τοῦ μὴ ὠφελούντος κατὰ γνώμην, τοῦ δὲ θεοῦ κρεῖττον οὐδέν. καὶ οὐκ ἄλλο τί ἐστι τὸ κατὰ γνώμην ὠφελειν, ὅτι μὴ ἐπιμελεῖσθαι [τοῦ ἀνθρώπου]· κήδεταί ἄρα καὶ ἐπι- 20 μελεῖται τοῦ ἀνθρώπου ὁ θεός. τοῦτο δὲ ἐνδείκνυται ἔργῳ παιδα-3 γωγῶν αὐτὸν λόγῳ, ὅς ἐστι τῆς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίας συναγωνιστῆς γνήσιος. τὸ δὲ ἀγαθὸν εἶναι οὐ τῷ τὴν ἀρετὴν ἔχειν ἀγαθὸν εἶναι λέγεται, καθὸ καὶ ἡ δικαιοσύνη ἀγαθὸν εἶναι λέγεται οὐ τῷ ἀρετὴν ἔχειν (ἀρετὴ γὰρ ἔστιν αὐτή), ἀλλὰ τῷ αὐτὴν καθ' αὐτὴν καὶ δι' 25 αὐτὴν ἀγαθὴν εἶναι. λέγεται δὲ καὶ κατ' ἄλλον τρόπον ἀγαθὸν τὸ 64, 1 συμφέρον, οὐ τῷ τέρπειν, ἀλλὰ τῷ ὠφελειν. ἂ δὴ πάντα ἡ δικαιοσύνη, καὶ ὡς ἀρετὴ καὶ ὡς δι' αὐτὴν αἰρετὴ ἀγαθὸν καὶ ὡς οὐ τέρπουσα· οὐ γὰρ πρὸς χάριν κρίνει, ἀλλὰ τοῦ κατ' ἀξίαν ἐκάστω ἔστιν ἀπονεμητικὴ, ἔπεται δὲ τῷ συμφέροντι τὸ ὠφέλιμον. κατὰ 2 30 πάντα ἄρα τὰ μέρη, καθ' ἃ τὸ ἀγαθὸν ἐξετάζεται, καὶ ἡ δικαιοσύνη χαρακτηρίζεται, τῶν ἴσων ἐπ' ἴσης ἀμφοῖν μετεχόντων· τὰ δὲ τοῖς ἴσοις χαρακτηριζόμενα ἴσα τε ἀλλήλοις καὶ ὁμοια· ἀγαθὸν ἄρα ἡ δικαιοσύνη. πῶς οὖν, φασίν, εἰ φιλόανθρωπός ἐστι καὶ ἀγαθός ὁ 3

6 Joh. 1, 1 — 11—25 Chrysipp Fr. log. 1116 Arnim. — 28f vgl. Strom. II 66; Andron. de virt. et vit. p. 20, 1 Schuchh.

2 [μὴ] Ma | 3 ᾧ Ma οὐ FM | 5 ἐν F<sup>1</sup> ἐν F<sup>\*M</sup> | 8 δὴ] δὲ Ma | 12 κρεῖττον FM<sup>2</sup> κρεῖττων M<sup>\*</sup> | 13 ὠφελει M<sup>2</sup> ὠφέλεια FM<sup>\*</sup> | 14 πάντῃ Kroll | 19 [τοῦ ἀνθρώπου] Arnim | 22 [εἶναι<sup>1</sup>] Po | 24 αὐτῆ St αὐτῆ FM | 24f καὶ δι' αὐτὴν doppelt geschrieben, aber das zweite Mal gestrichen F | 25 ἀγαθὴν] ἀγαθὸν Markland | 27 [ἀγαθὸν] Schw | 28 ἐκάστω M<sup>2</sup> ἐκάστου FM<sup>\*</sup> | 33 φησὶν M



κύριος, ὀργίζεται καὶ κολάζει; ἀναγκαῖον οὖν καὶ περὶ τούτου ὡς οἶόν τε διὰ βραχυτάτων ἐπεξελθεῖν· ἐπεὶ λυσιτελῆς πως ἢ τοιάδε οἰκονομία πρὸς τὴν ὀρθὴν τῶν παιδῶν ἀγωγὴν, ἀναγκαῖου βοηθήματος ἔχουσα τάξιν. θεραπεύεται δὲ πολλὰ τῶν παθῶν τιμωρία 4  
 5 καὶ προστάξει αὐστηροτέρων παραγγελμάτων καὶ δὴ καὶ διὰ τῆς ἐνίων θεωρημάτων διδασκαλίας. ἔστι δὲ οἶονεὶ χειρουργία τῶν τῆς ψυχῆς παθῶν ὁ ἔλεγχος, ἀπόστασις δὲ τὰ πάθη τῆς ἀληθείας, ἢ χρὴ διελέγχειν | διαιροῦντα τῇ τομῇ. φαρμακεία δὲ ἔοικεν ὁ ὄνειδισμὸς 137 P  
 τὰ τετυλωμένα ἀναλύων τῶν παθῶν καὶ τὰ ῥυπαρὰ τοῦ βίου, τὰς  
 10 λαγνείας, ἀνακαθαίρων, πρὸς δὲ καὶ τὰς ὑπερσαρκώσεις τοῦ τύφου ἐξομαλλίζων, εἰς τὸν ὑγιῆ καὶ ἀληθινὸν ἀνασκευάζων τὸν ἄνθρωπον. ἢ νουθέτησις οὖν οἶονεὶ δαιτὰ ἔστι νοσοῦσης ψυχῆς, ὣν χρὴ μετα- 2  
 λαμβάνειν συμβουλευτικὴ καὶ ὣν οὐ χρὴ ἀπαγορευτικὴ· τὰ δὲ πάντα εἰς σωτηρίαν καὶ αἰδίου ὑγείαν διατείνει. ἀλλὰ καὶ ὁ στρατηγὸς  
 15 χρημάτων ζημίας καὶ τὰς εἰς αὐτὰ τὰ σώματα διηκούσας αἰκίας μετὰ δεσμῶν καὶ τῆς ἐσχάτης ἀτιμίας προσφέρων τοῖς ἡδικηκόσιν, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ θανάτῳ κολάζων τινάς, τέλος ἔχει τὸ ἀγαθόν, ὑπὲρ νουθεσίας τῶν ὑπηκόων στρατηγῶν. ὡσαύτως καὶ ὁ μέγας ἡμῶν 3  
 ἐκεῖνος στρατηγός, ὁ τῶν ὅλων ἡγεμὼν λόγος, τοὺς παρὰ τὸν  
 20 νόμον ἀφηνιάζοντας τὸν αὐτοῦ, ὑπὲρ ἀπαλλαγῆς δουλείας καὶ πλάνης καὶ τῆς τοῦ ἀντικειμένου αἰχμαλωσίας εἰς καταστολὴν τῶν τῆς ψυχῆς παθῶν νουθετῶν, ἐπὶ τὴν ἱερὰν τῆς πολιτείας ὁμόνοιαν εἰρηναγωγεῖ.

Καθάπερ οὖν τῷ συμβουλευτικῷ λόγῳ παράκειται τὸ προ- 66,1  
 25 τρεπτικὸν καὶ παρακλητικὸν εἶδος, οὕτω καὶ τῷ ἐγκωμιαστικῷ τὸ λαιδορητικὸν καὶ ὄνειδιστικὸν [καὶ ἐγκωμιαστικόν]. τὸ δὲ εἶδος τοῦτο τέχνη ἔστι ψεκτικὴ, εὐνοίας δὲ τὸ ψέγειν, οὐ μίσους σύμβολον. ἄμφω μὲν γὰρ ὄνειδίζετον, καὶ ὁ φίλος καὶ ὁ μή, ἀλλ' ὁ μὲν ἐχθρὸς ἐπιγελῶν, ὁ δὲ φίλος εὐνοῶν. οὐκ ἄρα διὰ μίσους ὁ κύριος 2  
 30 τοῖς ἀνθρώποις λαιδορεῖται, οὓς καὶ ἐξὸν αὐτῷ ἀπολέσαι παρὰ τὰς ἰδίας αἰτίας, ὁ δὲ ὑπὲρ ἡμῶν καὶ πέπονθεν· παιδαγωγὸς γὰρ ἄτε ἀγαθὸς ἐντέχνως σφόδρα διὰ τῆς λαιδορίας ὑποδύεται τὸν ψόγον, οἶονεὶ μάλιστα τῇ βλασφημίᾳ τὸ νουθετῶν τῆς διανοίας ἐπεγείρων, πάλιν τε αὖ ἐν μέρει προτρέπειν ἐπιχειρεῖ τοὺς αὐτούς. οὓς γὰρ ὁ 3  
 35 ἔπαινος οὐ προετρέφατο, τούτους παρώξυνεν ὁ ψόγος, καὶ οὓς ὁ

12 f vgl. Paed. I 8 mit Anm. — 84 ff vgl. Hippokr. Aphorism. 8, 6

8 φαρμακίαι M\* | 9 τὰς Wi τῆς FM | 11 ἀληθινὸν (τύπον) Ma | 15 αἰκίας Hervet αἰτίας FM | 24 f προτρεπτικὸν καὶ παρακλητικὸν] ἀποτρεπτικὸν [καὶ παρακλητικὸν] St vgl. Paed. I 89, 2 | 25 f τῷ λαιδορητικὸν M\* | 26 [καὶ ἐγκωμιαστικόν] Hervet | 27 ψεκτικὴ M ψεκτὴ F

ψόγος οὐκ ἔξεκαλέσατο εἰς σωτηρίαν καθάπερ νεκρούς, τούτους πρὸς  
 ἀλήθειαν ἢ βλασφημία διανίστησιν. ἡμάστιγες γὰρ καὶ παιδεία ἐν  
 παντὶ καιρῷ σοφίας. συγκολλῶν ὄστρακον καὶ διδάσκων μωρόν,  
 εἰς αἰσθησιν ἄγων, | φησί, τὴν γῆν καὶ τὸν ἀπηλπισμένον εἰς σύνεσιν 138 P 51 S  
 5 ὀξύων. διὰ τοῦτο ἐναργῶς ἐπήγαγεν· ἔξεγειρων καθεύδοντα ἐκ  
 βαθέος ὑπνου, ὅς τῶν ἄλλων μάλιστα θανάτῳ ἔοικεν. καὶ δὴ αὐτὸς 4  
 περὶ αὐτοῦ σαφέστατα ὁ κύριος ἐκφαίνει, τὴν πολύτροπον καὶ πολυ-  
 ωφελῆ θεραπείαν ἀλληγορῶν, ὀπηνίκα εἰπὼν ἔγώ εἰμι ἢ ἄμπελος  
 ἢ ἀληθινή, καὶ ὁ πατήρ μου ὁ γεωργός ἐστιν, εἶτα ἐπήγαγεν πάλιν  
 10 ἡπᾶν κλῆμα ἐν ἐμοὶ μὴ φέρον καρπὸν αἶρει αὐτό, καὶ πᾶν τὸ καρ-  
 ποφοροῦν καθαίρει, ἵνα καρπὸν πλείω φέρῃ. καθυλομανεῖ γὰρ μὴ  
 κλαδευομένη ἢ ἄμπελος, οὕτως δὲ καὶ ὁ ἄνθρωπος· καθαίρει δὲ 5  
 αὐτοῦ τὰς ἐξυβριζούσας παραφυάδας ὁ λόγος ἢ μάχαιρα, καρποφορεῖν,  
 οὐκ ἐπιθυμεῖν τὰς ὀρέξεις ἀναγκάσας. ἢ δὲ πρὸς τοὺς ἀμαρτάνοντας  
 15 ἐπίπληξις ἔχει σκοπὸν τὴν σωτηρίαν, μεθαρμοζομένου μουσικῶς τοῦ  
 λόγου κατὰ τοὺς οἰκείους ἐκάστων τρόπους, πῆ μὲν ἐπιτείνοντος  
 αὐτοῦ, πῆ δὲ ἀνιέντος. σαφέστατα γοῦν διὰ Μωσέως λέλεκται· ἔθαρ- 67, 1  
 ρεῖτε, ἕνεκεν τοῦ πειράσαι ὑμᾶς παρεγενήθη ὁ θεός, ὅπως ἂν γένη-  
 ται ὁ φόβος αὐτοῦ ἐν ὑμῖν, ἵνα μὴ ἀμαρτάνητε. ἐντεῦθεν καλῶς  
 20 καὶ ὁ Πλάτων μαθὼν ἡπάντες μὲν γὰρ φησὶν ὡς ἀληθῶς ἀγαθὰ  
 πάσχουσιν οἱ δίκην δίδόντες· ὀφελοῦνται γὰρ τῷ βελτίῳ τὴν ψυχὴν  
 αὐτοῖς γίνεσθαι δικαίως κολαζομένοις. εἰ δὲ ἀγαθὰ πάσχουσιν ὑπὸ 2  
 τοῦ δικαίου οἱ ἐπανορθούμενοι καὶ κατὰ Πλάτωνα, ὁμολογεῖται ἀγα-  
 θὸν εἶναι τὸν δίκαιον. αὐτὸς γοῦν ὁ φόβος ὀφελεῖ καὶ πρὸς ἀγαθοῦ  
 25 τοῖς ἀνθρώποις ἐξεύρηται, ὅτι ἡπνεῦμα φοβούμενον κύριον ζήσεται·  
 ἢ γὰρ ἐλπὶς ἐπὶ τὸν σφύζοντα αὐτούς. ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος λόγος 3  
 δίκην ἐπιτιθεὶς κριτῆς ἐστιν, περὶ οὗ καὶ Ἡσαίας λέγει ἡ κύριος παρέ-  
 δωκεν αὐτὸν ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν, διορθωτὴν δηλονότι καὶ κατευ-  
 θυντῆρα τῶν ἀμαρτιῶν. διὰ τοῦτο μόνος οὗτος οἶός τε ἀφιέναι τὰ 68, 1  
 30 πλημμελήματα, ὑπὸ τοῦ πατρὸς τῶν ὄλων [ὁ] ταχθεὶς παιδαγωγὸς  
 ἡμῶν, μόνος [ὁ] τῆς ὑπακοῆς διακρίναι τὴν παρακοὴν δυνάμενος. ὁ  
 δὲ ἀπειλῶν δηλὸς ἐστι μὴδὲν ἐθέλων προᾶξαι κακὸν μὴδὲ ἄπερ  
 ἀπειλεῖ ἐπιτελέσαι· καταστήσας δὲ εἰς δέος τὴν ἐπὶ τὰς ἀμαρτίας  
 ἀνέκοψεν φορὰν καὶ τὸ φιλάνθρωπον αὐτοῦ ἐνδείκνυται, μέλλων

2 f. 5 f Sir. 22, 6 f vgl. St Clem. Alex. u. d. Sept. S. 52f — 8—11 Joh. 15, 1 f  
 — 17—19 Exod. 20, 20 — 20—22 vgl. Plato Gorg. p. 477 A — 25 f Sir. 31 34),  
 14 f — 27 f Jes. 53, 6

6 βαθέους F | 7 ὁ κύριος Sy οἷς F<sup>1</sup>M ὁ ὕς oder οἷς F\* | 10 φέρον FM<sup>2</sup> φέρων  
 M\* | 11 καθυλομανεῖ (ν in Ras.) M<sup>1</sup> | 24 τὸ δίκαιον F | 30 [ὁ] Schw | 31 [ὁ] Ma | δυ-  
 νάμενος M<sup>1</sup> δυνάμεως M\* | 34 ἀνακόψαι Markland

ἔτι καὶ διασαφῶν οἷα πείσονται, εἰ παραμενοῦσιν ἁμαρτωλοί. οὐχὶ  
 δὲ ὡσπερ ὄφεις ἐμφύς ἔδακεν εὐθέως. ἀγαθὸς ἄρα ὁ θεός. καὶ ὁ γε 2  
 κύριος εἰς πολλὰ συγχρῆται πρὸ τοῦ ἔργου τῷ λόγῳ. »τὰ γὰρ βέλη  
 μου, φησί, »συντελέσει αὐτούς· τηκόμενοι λιμῶ καὶ βρώσει ὀρνέων,  
 5 καὶ ὀπι|σθότονος ἀνίατος· ὀδόντας θηρίων ἐπαποστελῶ εἰς αὐτούς, 139 F  
 μετὰ θυμοῦ συρόντων ἐπὶ τῆς γῆς. ἔξωθεν ἀτεκνώσει αὐτούς μά-  
 χαιρα καὶ ἐκ τῶν ταμιείων φόβος. ὥστε οὐκ ὀργίζεται τὸ θεῖον. 3  
 ἢ τισὶν ἔδοξεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πλείστα ἀπειλεῖται, τὰ πάντα δὲ παρή-  
 νεσε τὴν ἀνθρωπότητα καὶ ὑπέδειξεν ὡς πρακτέα. ἀγαθὴ δὲ αὕτη ἢ  
 10 τέχνη, ἐκφοβεῖν ἵνα μὴ ἁμάρτωμεν· »φόβος γὰρ κυρίου ἀπωθεται  
 ἁμαρτήματα, ἄφοβος δ' οὐ δύνησεται δικαιωθῆναι, φησὶν ἢ γραφῆ.  
 καὶ τὴν κόλασιν ὁ θεὸς οὐχ ὑπὸ ὀργῆς ἐπιφέρει, ἀλλὰ τὸ δίκαιον  
 σκοπεῖ, ὡς οὐ συμφέρει παραλειφθῆναι τὸ δίκαιον δι' ἡμᾶς. αἴρεται 69.1  
 δὲ ἕκαστος ἡμῶν τὰς τιμωρίας αὐτὸς ἐκὼν ἁμαρτάνων· »αἰτία δὲ  
 15 ἐλομένου, ὁ θεὸς ἀναίτιος. »εἰ δὲ ἢ ἀδικία ἡμῶν θεοῦ δικαιοσύνην  
 συνίστησιν, τί ἐροῦμεν; μὴ ἄδικος ὁ θεὸς ὁ ἐπιφέρων τὴν ὀργήν;  
 μὴ γένοιτο. λέγει γοῦν ἀπειλῶν· »παροξυνῶ τὴν μάχαιράν μου.  
 καὶ ἀνθέξεται κρίματος ἢ χεῖρ μου καὶ αὐτὸς ἀνταποδώσω δίκην τοῖς  
 ἐχθροῖς καὶ τοῖς μισοῦσιν ἀνταποδώσω· μεθύσω τὰ βέλη μου ἀφ'  
 20 αἵματος, καὶ ἢ μάχαιρά μου φάγεται κρέα ἀπὸ αἵματος τραυματιῶν.  
 σαφὲς γὰρ ἐνταῦθα ὡς ἄρα οἱ μὴ διεχθρεύοντες τῇ ἀληθείᾳ μηδὲ 2  
 μισοῦντες τὸν λόγον οὐκ ἂν τὴν σφῶν αὐτῶν μισήσαιεν σωτηρίαν,  
 ἐκφύγοιεν δ' ἂν τῆς ἐχθρας τὰ ἐπιτίμια. »στέφανος ἄρα σοφίας, ἢ  
 φησὶν ἢ σοφία, »φόβος κυρίου. σαφέστατα γοῦν διὰ τοῦ Ἀμῶς τοῦ 3  
 25 προφήτου τὴν οἰκονομίαν μεμήνηκεν ὁ λόγος τὴν ἑαυτοῦ, »κατέ-  
 στρεψα ὑμᾶς λέγων, »καθὼς κατέστρεψεν ὁ θεὸς Σόδομα καὶ Γό-  
 μορρα, καὶ ἐγένεσθε ὡς δαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρός, καὶ οὐδ' ὡς  
 ἐπεστρέψατε πρὸς με, λέγει κύριος. ὁρᾶτε πῶς ὁ θεὸς τὴν μετὰ 70.1  
 νοίαν ὑπὸ φιλαγαθίας ζητεῖ ἐνδείκνυται τε παρὰ τὴν οἰκονομίαν  
 30 τῆς ἀπειλῆς ἡσυχῇ τὸ φιλάνθρωπον τὸ ἑαυτοῦ. »ἀποστρέψω, φησί,  
 »τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτῶν καὶ δείξω τί ἔσται αὐτοῖς. οὐ γὰρ  
 τὸ πρόσωπον κυρίου ἐπιβλέπει, εἰρήνη καὶ ἀγαλλίασις, οὐ δὲ ἀπέ-  
 στραπται, παρείσδυσις γίνεται πονηρίας. οὐ βούλεται οὖν ἐφορᾶν 2  
 τὰ κακά· ἀγαθὸς γάρ ἐστι· παρορῶντος δὲ αὐτοῦ ἐκοντί, διὰ τὴν

8—7 Deut. 32, 23—25 — 10 f Sir. 1, 21 f — 14 f Plato Rep. X p. 617 E; vgl. Strom. I 4; II 75; IV 150; V 136; VII 12 — 15—17 Röm. 3, 5 f — 17—20 Deut. 32, 41 f — 23 f Sir. 1, 18 — 25—28 Amos 4, 11 — 30 f Deut. 32, 20

1 παραμενοῦσιν Cobet 485 παραμένουσιν FM ἄρα μενοῦσιν Schw | 8 βέλη μου — S. 181, 19 μονάδα < F (ein Doppelblatt fehlt, vgl. Einleitung) | 8 ἀπειλεῖται Schw ἀπέχεται M ἀνέχεται Markland

ἀπιστίαν τὴν ἀνθρωπίνην γένεσιν ἴσχει κακία. | ἴδε οὖν, φησὶν ὁ 140 P  
 Παῦλος, ἡ χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ· ἐπὶ μὲν τοὺς πεσόντας  
 ἀποτομίαν, ἐπὶ δὲ σὲ χρηστότητα, ἐὰν ἐπιμείνης τῇ χρηστότητι,  
 τουτέστι τῇ εἰς Χριστὸν πίστει. ἔπεται δὲ τῷ ἀγαθῷ, ἢ φύσει  
 5 ἀγαθός ἐστιν, ἢ μισοπονηρία. διὸ καὶ κολάζειν μὲν αὐτὸν (ἂν) ὁμο- 3  
 λογήσαιμι τοὺς ἀπίστους (ἢ γὰρ κόλασις ἐπ' ἀγαθῷ καὶ ἐπ' ὠφελείᾳ  
 τοῦ κολαζομένου, ἔστι γὰρ ἐπανόρθωσις ἀντιτείνοντος), τιμωρεῖσθαι  
 δὲ μὴ βούλεσθαι. τιμωρία δὲ ἐστὶν ἀνταπόδοσις κακοῦ ἐπὶ τὸ τοῦ  
 τιμωρουμένου συμφέρον ἀναπεμπομένη. οὐκ ἂν δὲ ἐπιθυμήσειε τιμω-  
 10 ρεῖσθαι ὁ ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ἡμᾶς προσεύχεσθαι διδάσκων.

Ἄλλὰ ὅτι μὲν ἀγαθός ὁ θεός, καὶ ἄκοντες ὁμολογοῦσιν οἱ πάντες· 71, 1  
 ὅτι δὲ καὶ δίκαιος ὁ αὐτὸς θεός, | οὐ μοι χρὴ πλειόνων ἔτι λόγων 52 S  
 τὴν εὐαγγέλιον τοῦ κυρίου παραθεμένῳ φωνήν· ἐν μὲν αὐτὸν λέγει·  
 ἵνα πάντες ἐν ὧσι, καθὼς σύ, πάτερ, ἐν ἐμοὶ καὶ ἐν σοί, ἵνα  
 15 καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὧσιν, ἵνα καὶ ὁ κόσμος πιστεύῃ, ὅτι σύ με  
 ἀπέστειλας. καὶ ἐγὼ τὴν δόξαν, ἣν ἔδωκάς μοι, δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα  
 ὧσιν ἐν καθὼς ἡμεῖς ἐν· ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σύ ἐν ἐμοί, ἵνα ὧσι  
 τετελειωμένοι εἰς ἕν· ἐν δὲ ὁ θεός καὶ ἐπέκεινα τοῦ ἑνὸς καὶ ὑπὲρ  
 αὐτὴν μονάδα. διὸ καὶ τὸ ἑνὸς μόνιον δεικτικὴν ἔχον ἔμφασιν τὸν 2  
 20 ὄντως μόνον ὄντα, ὅς ἦν καὶ ἔστιν καὶ ἔσται, δείκνυσιν θεόν, καθ'  
 ὧν τριῶν χρόνων ἐν ὄνομα κεῖται ἑὸ ὄν· ὅτι δὲ ὁ αὐτὸς μόνος  
 ὢν θεός καὶ δίκαιός ἐστιν [ὁ αὐτὸς καὶ μόνος ὄντως], ἐν τῷ αὐτῷ  
 μαρτυρήσει κύριος εὐαγγελίῳ λέγων ἡπάτερ, οὗς ἔδωκάς μοι, θέλω  
 ἵνα ὅπου εἰμὶ ἐγώ, κάκεινοι ὧσι μετ' ἐμοῦ, ἵνα θεωρῶσι τὴν δόξαν  
 25 τὴν ἐμήν, ἣν ἔδωκάς μοι, ὅτι ἠγάπησάς με πρὸ καταβολῆς κόσμου.  
 πάτερ δίκαιε, καὶ ὁ κόσμος σε οὐκ ἔγνω, ἐγὼ δέ σε ἔγνω καὶ κείνοι  
 ἔγνωσαν, ὅτι σύ με ἀπέστειλας· καὶ ἐγνώρισά αὐτοῖς τὸ ὄνομά σου  
 καὶ γνωρίσω· οὗτός ἐστιν ἑὸ ἀποδιδούς ἁμαρτίας πατέρων ἐπὶ 3  
 τέκνα τοῖς μισοῦσι καὶ ποιῶν ἔλεος τοῖς ἀγαπῶσιν· ὁ γὰρ ἰστάς  
 30 τοὺς μὲν ἐκ δεξιῶν, τοὺς δὲ ἐξ εὐωνύμων, καθὸ μὲν πατήρ νοεῖται,  
 ἀγαθός ὢν, αὐτὸ μόνον ὃ ἐστὶ κέκληται, ἀγαθός, καθὸ δέ, υἱὸς ὢν,  
 ὁ λόγος αὐτοῦ ἐν τῷ πατρὶ ἐστὶ, δίκαιος προσαγορεύεται ἐκ τῆς

1—3 Röm. 11, 22 — 10 vgl. Luk. 6, 28 (Matth. 5, 44) — 14—18 Joh. 17,  
 21—23 — 18 f vgl. Philo Leg. Alleg. II 3 (I p. 67 M) τάττεται οὖν ὁ θεός κατὰ  
 τὸ ἕν καὶ τὴν μονάδα, μᾶλλον δὲ ἢ μονὰς κατὰ τὸν ἕνα θεόν — 20 f vgl. Apok.  
 Joh. 11, 17 — 21 Exod. 3, 14 — 23—28 Joh. 17, 24—26 — 28 f Exod. 20, 5 f  
 — 30 Matth. 25, 33 — 31 vgl. Matth. 19, 17 (Mark. 10, 18; Luk. 18, 19)

5 (ἂν) Di | 8 βούλεσθαι (αι in Ras.) M<sup>1</sup> | 9 τιμωροῦντος (μένου übergesch.  
 M<sup>2</sup>)M | ἐπιθυμήσειε Sy ἐπιθυμήσηι (ηι in Ras.) M<sup>1</sup> | 13 ἐν μὲν αὐτὸν Markland  
 ἕνα μὲν αὐτὸν M | 22 [ὁ αὐτὸς καὶ μόνος ὄντως] Heysse

πρὸς ἄλληλα σχέσεως ἀγάπης, ἰσότητι μεμετρημένον † ὄνομα δυνάμεως.  
 »ἄνδρα«, φησί, »κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ κρινεῖ«, ἀγαθοῦ ζυγοῦ πρόσω-  
 πον ἡμῖν [δικαιοσύνης] τὸν Ἰησοῦν γνωρίσαντος τοῦ θεοῦ, δι' οὗ 14: P  
 καὶ τὸν θεόν, οἷον ἐκ τρυτάνης ἰσοσθενοῦς, ἔγνωμεν. ἐπὶ τούτου 72.1  
 5 καὶ ἡ σοφία διαρρήδην λέγει »ἔλεος γὰρ καὶ ὀργὴ μετ' αὐτοῦ«  
 κύριος γὰρ ἀμφοῖν οὗτος ὁ μόνος· »δυνάστης ἐξιλασμῶν, ἐκχέων ὀρ-  
 γήν· κατὰ τὸ πολὺ ἔλεος αὐτοῦ, οὕτως καὶ ὁ ἔλεγχος αὐτοῦ· ἐλέους  
 γὰρ καὶ ἐλέγχου σκοπὸς ἡ τῶν ἐλεγχομένων σωτηρία. ναὶ μὴν ὅτι 2  
 ἀγαθὸς αὐτὸς »ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ«, ὁ αὐτὸς  
 10 πάλιν ὁμολογήσει λόγος, »ὅτι αὐτὸς χρηστός ἐστὶν ἐπὶ τοὺς ἀχα-  
 ρίστους καὶ πονηροὺς καὶ προσέτι »γίνεσθε οἰκτίρμονες« λέγων.  
 »καθὼς ὁ πατὴρ ὑμῶν οἰκτίρμων ἐστίν«, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὀπηνίκα  
 διαρρήδην λέγει »οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ ὁ πατὴρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρα-  
 νοῖς· ἐπὶ τούτοις αὐθις »ὁ πατὴρ μου φησὶν »ἐπιλάμπει τὸν ἥλιον  
 15 τὸν αὐτοῦ ἐπὶ πάντα.«

Παρασημειωτέον ἐνταῦθα ὅτι τὸν αὐτοῦ πατέρα τὸν ἀγαθὸν καὶ δη- 3  
 μιουργὸν εἶναι ὁμολογεῖ, δίκαιος δὲ ὁ δημιουργὸς εἶναι οὐκ ἀντιλέγεται.  
 καὶ πάλιν »ὁ πατὴρ μου φησὶ »βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους.« καὶ καθὸ  
 μὲν βρέχει, δημιουργὸς ὑδάτων ἐστὶ καὶ νεφῶν, καθὸ δὲ ἐπὶ πάντα, δι-  
 20 καίως ἰσοστατεῖ καὶ † ἀρετῆς, ὡς δὲ ἀγαθός, ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους  
 ὁμοίως. σαφέστατα τοίνυν ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι θεὸν συλλογιζόμεθα 73,1  
 ὡδέ πως, ὅτι »ὄψομαι τοὺς οὐρανοὺς, ἔργα τῶν δακτύλων σου καὶ »ὀκτί-  
 σας τοὺς οὐρανοὺς ἐν τοῖς οὐρανοῖς κατοικεῖ καὶ »ὁ οὐρανὸς θρόνος σου·  
 τὸ ἅγιον πνεῦμα ἔψαλλεν· ὁ δὲ κύριός φησιν ἐν τῇ προσευχῇ »πάτερ  
 25 ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· οὐρανοὶ δὲ τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον  
 εἰσὶν· ἀναντίρρητον ἄρα μὴ οὐχὶ καὶ υἱὸν εἶναι τὸν κύριον τοῦ  
 δημιουργοῦ. εἰ δὲ ὁ κτίστης πρὸς πάντων ὁμολογεῖται δίκαιος, υἱὸς  
 δὲ τοῦ δημιουργοῦ ὁ κύριος, υἱὸς ἄρα τοῦ δικαίου ὁ κύριος. διὰ 2  
 τοῦτο καὶ ὁ Παῦλός φησι »νυνὶ δὲ χωρὶς νόμου δικαιοσύνη θεοῦ  
 30 πεφανέρωται· καὶ πάλιν, ἵνα μᾶλλον ὑπολάβῃς θεόν, »δικαιοσύνη  
 δὲ θεοῦ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, εἰς πάντα τοὺς πιστεύοντας·  
 οὐ γάρ ἐστι διαστολή· καὶ προσέτι μαρτυρῶν τῇ ἀληθείᾳ μετ'

2 Sir. 16, 12 — 5—7 Sir. 16, 11 f — 9 II Kor. 1, 3 u. 8. — 10—12 Luk. 6, 35 f — 13 f Matth. 19, 17 (Mark. 10, 18; Luk. 18, 19) — 14 f Matth. 5, 45 — 18 Matth. 5, 45 — 22 Psal. 8, 4 — 22 f vgl. Judith 13, 18; Psal. 2, 4 — 23 vgl. Psal. 10, 4; 102, 19; Jes. 66, 1 — 24 f Matth. 6, 9 — 29—32 Röm. 3, 21 f

3 [δικαιοσύνης] St | 6 ἐξιλασμῶν Sir. εὐίλασμον FM εὐίλασμων Po | 19 f δι-  
 σῶν καίως (σύνης übergesch. M<sup>2</sup>)M | 20 (μετ') ἀρετῆς He δίχα ῥοπῆς Schw | ὡς δὲ  
 ἀγαθός FM<sup>1</sup> (als Variante am Rand) ὁ δὲ ἀγαθός M (Text) | 21 σαφέστατα St σαφέστα-  
 τον FM | 24 ἔψαλλεν FM<sup>2</sup> ἔψαλεν M\* | 25 οὐρανοῖς M | 26 ἀναντίρρητον (ι in Ras.  
 für η) M<sup>1</sup> | 27 πρὸς St πρὸ FM πατὴρ, ὁ (θεός) Schw | 31 δὲ < M



ὀλίγα ἐπιφέρει ἐν τῇ ἀνοχῇ τοῦ θεοῦ, πρὸς τὴν ἔνδειξιν τοῦ εἶναι  
 αὐτὸν δίκαιον καὶ δικαιουῖντα τὸν ἐκ πίστεως Ἰησοῦν. τὸ δὲ δίκαιον 3  
 ἀγαθὸν | εἰδὼς φαίνεται πῶς λέγων ὡς ὅτι ὁ μὲν νόμος ἅγιος, καὶ 142 P  
 ἡ ἐντολὴ ἅγια καὶ δικαία καὶ ἀγαθή, [καὶ] κατὰ τῆς αὐτῆς δυνά-  
 5 μεως ἅμφω τάσσω τὰ ὀνόματα. ἀλλὰ καὶ οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ ὁ 74,1  
 πατὴρ αὐτοῦ· ὁ αὐτὸς ἄρα πατὴρ αὐτοῦ, ὁ ἐν ᾧ, πολλαῖς μηνυό-  
 μενος δυνάμεσιν· καὶ τοῦτο ἦν τὸ οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, πάντα  
 αὐτὸν ὄντα, πρὶν ἔλθειν τὸν υἱόν· ὡς εἶναι ταῖς ἀληθείαις κατα-  
 φανὲς τὸ τῶν συμπάντων θεὸν ἕνα μόνον εἶναι ἀγαθόν, δίκαιον. δη-  
 10 μιουργόν, υἱὸν ἐν πατρὶ, ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας [τῶν αἰώνων], ἀμήν.  
 Ἄλλ' οὐδὲ ἀλλότριον τοῦ σωτηρίου λόγου κηδεμονικῶς λοιδο- 2  
 ρεῖσθαι. καὶ γὰρ οὖν καὶ τοῦτο τῆς θείας φιλανθρωπίας φάρμακον,  
 ἐξ οὗ τὸ τῆς αἰδοῦς ἐρύθημα ἐξανθῆται καὶ ἡ πρὸς τὸ ἁμαρτάνειν  
 αἰσχύνῃ παρεισδύεται. εἰ γὰρ ψέξαι χρή, καὶ λοιδορεῖσθαι δεῖ, ἔνθα  
 15 τὴν ἀπηληγκυλίαν ψυχὴν καιρὸς ἐστὶ τρωῶσαι, οὐ θανασίμως, ἀλλὰ  
 σωτηρίως, ὀλίγη ἀληθῶς αἰδίου κερδάναντα θάνατον. πολλὴ δὲ 3  
 ἡ σοφία περὶ τὴν παιδαγωγίαν αὐτοῦ, καὶ ὁ τρόπος τῆς οἰκονομίας  
 αὐτοῦ ποικίλος εἰς σωτηρίαν. προσμαρτυρεῖ μὲν γὰρ τοῖς ἀγαθοῖς  
 ὁ παιδαγωγός, ἐκκαλεῖται δὲ τοὺς κλητοὺς ἐπὶ τὰ βελτίω καὶ τοὺς  
 20 ἀδικεῖν σπεύδοντας ἀποτρέπει τῆς ὁρμῆς, μεταθέσθαι δὲ εἰς ἀμείνω  
 βίον παρακελεύεται. οὐδέτερον γὰρ ἀμάρτυρον θατέρου προσμαρτυ- 4  
 ρουμένου, ἢ τε χάρις ἐκ μαρτυρίας μεγίστη, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐμπαθὲς  
 τῆς ὀργῆς, εἰ δὴ ὀργὴν τὴν νοθεσίαν αὐτοῦ χρή καλεῖν, φιλάν-  
 θρωπὸν ἐστὶν εἰς πάθη καταβαίνοντος τοῦ θεοῦ διὰ τὸν ἄνθρωπον,  
 25 δι' ὃν καὶ γέγονεν ἄνθρωπος ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. |

IX. Ὅτι τῆς αὐτῆς δυνάμεως καὶ ἐνεργετεῖν καὶ κολάζειν δικαίως, 53 S  
 ἐν ᾧ τίς ὁ τρόπος τῆς παιδαγωγίας τοῦ λόγου.

Παντὶ τοίνυν σθένει ὁ τῆς ἀνθρωπότητος παιδαγωγός, ὁ θεὸς 75,1  
 ἡμῶν λόγος, πάσῃ καταχρώμενος σοφίας μηχανῇ, σφάζειν ἐπιβέβληται  
 30 τοὺς νηπίους, νοθετῶν, ἐπιτιμῶν, ἐπιπλήττων, ἐλέγχων, ἀπειλού-  
 μενος, ἰώμενος, ἐπαγγελλούμενος, χαριζόμενος, πολλοῖς τισὶν οἶονεῖ

1 f Röm. 3, 26 — 3 f Röm. 7, 12 — 5 f Matth. 19, 17 (Mark. 10, 18; Luk. 18,  
 19) — 7 vgl. Matth. 11, 27 — 10 Gal. 1, 5; Phil. 4, 20; I Tim. 1, 17; II Tim.  
 4, 18; Hebr. 13, 21 — 31 f vgl. Plato Leg. VII p. 808 D

2 Ἰησοῦν] ἰῶ (d. i. ἰησοῦ) corr. aus ἰν M | 4 [καὶ] Markland | 6 ἐν < M, aber  
 ἐν M<sup>1</sup> am Rand (in Ras.) | 7 τὸ über d. Z. M<sup>1</sup> | 9 τὸ τῶν FM τὸν τῶν St τὸ τὸν  
 Sy | 10 τῶν αἰώνων < F | 12 φιλανθρωπίας (i corr. aus εἰ M) | 21 οὐδέτερον Schw  
 οὐχ ἕτερον FM | 30 ἐλέγχων M<sup>1</sup> ἐλέγχον M\*



ἐγκατέλιπον, πηγὴν ὕδατος ζῶντος καὶ ὄρυξαν λάκκους συντετριμμένους, οἳ οὐ δυνήσονται συσχεῖν ὕδωρ.· καὶ πάλιν διὰ τοῦ αὐτοῦ· 3  
 ἡ ἀμαρτίαν | ἠμαρτεν Ἱερουσαλήμ· διὰ τοῦτο εἰς σάalon ἐγένετο· πάντες 54 S  
 οἱ δοξάζοντες αὐτήν ἠτίμασαν αὐτήν, ὅτι εἶδον ἀσχημοσύνην αὐτῆς.·  
 5 τὸ δὲ αὐστηρὸν τοῦ ἐλέγχου καὶ ἐπιπληκτικὸν διὰ Σολομῶντος παρα- 4  
 μυθούμενος λέγει αἰνιττόμενος κατὰ τὸ παρασιωπώμενον τὸ φιλό-  
 τεκνον τῆς παιδαγωγίας· ἡμῶν μου, μὴ ὀλιγώρει παιδείας κυρίου. 145 P  
 μηδὲ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχόμενος· ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος, παιδεύει.  
 μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱόν, ὃν παραδέχεται, ὅτι ἡ ἀμαρτωλὸς ἄνθρωπος  
 10 ἐκκλίνει ἐλεγμόν. ἀκολούθως τοίνυν ἡ ἐλεγχέτω με δίκαιος· ἡ γραφή  
 λέγει ἡ καὶ παιδευσάτω με, ἔλαιον δὲ ἀμαρτωλοῦ μὴ λιπανάτω τὴν  
 κεφαλὴν μου.

Φρένωσις δὲ ἐστὶ ψόγος φρενῶν ἐμποιοητικός. οὐδὲ τούτου 79, 1  
 ἀπέσχηται τοῦ τρόπου τῆς παιδαγωγίας, ἀλλὰ διὰ Ἱερεμίου φησὶν·  
 15 ἕως τίνος κεκράξομαι καὶ οὐκ εἰσακούσονται; ἰδοὺ ἀπερίτμητα τὰ  
 ὦτα αὐτῶν.· ὡ τῆς μακαρίας ἀνεξικακίας. καὶ πάλιν διὰ τοῦ  
 αὐτοῦ· ἡ ἀπερίτμητα πάντα τὰ ἔθνη, ὁ δὲ λαὸς οὗτος ἀπερίτμητος  
 καρδίᾳ.· ἡ ὅτι λαὸς ἀπειθήνῃς ἐστίν, οἱ υἱοί, φησὶν, ἡ οἷς οὐκ ἐστὶ  
 πίστις.

20 Ἐπισκοπὴ δὲ ἐστὶν ἐπιπληξίς σφοδρά. κέχρηται τῷ εἶδει τούτῳ 2  
 ἐν εὐαγγελίῳ· ἡ Ἱερουσαλήμ Ἱερουσαλήμ, ἡ ἀποκτείνουσα τοὺς προ-  
 φήτας καὶ λιθοβολοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν.· καὶ ἡ  
 ἐπαναδίπλωσις τοῦ ὀνόματος ἰσχυρὰν τὴν ἐπιπληξίν πεποίηται. ὁ  
 γὰρ εἰδὼς τὸν θεὸν πῶς τοὺς διακόνους τοῦ θεοῦ διώκει; διὰ τοῦτο 3  
 25 φησὶν· ἡ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος, λέγω γὰρ ὑμῖν· ἀπάρτι οὐ  
 μὴ ἴδητέ με, ἕως ἂν εἴπητε· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι  
 κυρίου.· εἰ γὰρ οὐ δέχεσθε τὴν φιλανθρωπίαν, ἐπιγνώσεσθε τὴν  
 ἐξουσίαν.

Λοιδορία δὲ ἐστὶ ψόγος ἐπιτεταμένος. κέχρηται δὲ τῇ λοιδορίᾳ 80, 1  
 30 ἐν φαρμάκου μοίρᾳ διὰ Ἡσαίου λέγων ἡ οὐαὶ ἔθνος ἀμαρτωλόν, υἱοὶ  
 ἄνομοι, λαὸς πλήρης ἀμαρτιῶν, σπέρμα πονηρόν· κὰν τῷ εὐαγ-  
 γελίῳ διὰ Ἰωάννου ἡ ὄφεις· φησὶν ἡ γεννήματα ἐχιδνῶν.

8 f Klageel. Jerem. 1, 8 — 7—9 Prov. 3, 11f — 9f Sir. 35, 17 (32, 21) —  
 11 f Psal. 140, 5 — 15 f Jerem. 6, 10; vgl. Habak. 1, 2 — 17 f Jerem. 9, 26 —  
 18 f Jes. 30, 9 — 21—27 Matth. 23, 37—39; Luk. 13, 34f (Jerem. 22, 5; Psal. 117, 26)  
 — 22 καὶ ἡ — 24 διώκει Nicetascat. zu Luk. (13, 34) in Vatic. 1611 f. 199r. Inc.  
 κλήμεντος· ἄλλως καὶ ἡ ἐπαναδίπλωσις expl. διώκει — 28 vgl. z. B. Wölfflin, S. B.  
 d. Münch. Ak. Phil.-hist. Kl. 1882 I S. 427ff — 30 f Jes. 1, 4 — 32 f Matth. 23, 33

5 ἐπιπληκτικὸν St ἐπιδεικτικὸν FM δηκτικὸν Höschel vgl. Paed. I 96, 1 ἐπι-  
 δηκτικὸν Markland | σολομῶντος M | 29 ψόγος Markland λόγος FM

Ἐγκλησις δέ ἐστι ψόγος ἀδικούντων. τούτῳ τῷ παιδαγωγῆματι 2  
 διὰ Δαβὶδ κέχρηται, ἡ λαός, ὃν οὐκ ἔγνω, λέγων ἡδούλευσέν μοι  
 καὶ εἰς ἀκοήν ὠτίου ὑπήκουσέν μου, υἱοὶ ἀλλότριοι ἐψεύσαντό μοι  
 καὶ ἐχώλαναν ἀπὸ τῶν τρίβων αὐτῶν, καὶ διὰ Ἰερεμίου ἡ καὶ ἔδωκα  
 5 αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου, καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἀσύνθετος Ἰούδα, αὐθίς  
 τε ἡ καὶ ἠθέτησεν εἰς ἐμὲ ὁ οἶκος Ἰσραήλ, καὶ ὁ οἶκος Ἰούδα ἐψεύ- 146 P  
 σατο τῷ κυρίῳ.

Μεμψιμοιρία δέ ἐστι λάθριος ψόγος, τεχνικῇ βοηθείᾳ καὶ αὐτῇ 3  
 σωτηρίαν οἰκονομουμένη ἐν παρακαλύμματι. κέχρηται δὲ αὐτῇ διὰ  
 10 Ἰερεμίου ἡ πῶς ἐκάθισεν μόνη ἢ πόλις ἢ πεπληθυμένη λαῶν; ἐγε-  
 νήθη ὡσεὶ χήρα ἄρχουσα χωρῶν ἐγενήθη εἰς φόρους· κλαίουσα  
 ἔκλαυσεν ἐν νυκτί.

Διάσυρσις δέ ἐστι ψόγος διασυρτικός. καὶ τούτῳ κέχρηται τῷ βοη- 81, 1  
 θήματι ὁ θεὸς παιδαγωγὸς διὰ Ἰερεμίου λέγων ἡ ὄψις πόρνῆς ἐγένετό  
 15 σοι, ἀπηναισχύντησας πρὸς πάντας. καὶ οὐχ ὡς οἶκον ἐκάλεσάς με  
 καὶ πατέρα καὶ ἄρχοντα τῆς παρθενίας σου; καὶ ἡ πόρνη καλὴ καὶ  
 ἐπίχαρις, ἡγουμένη φαρμάκων. τεχνικῶς πάνυ τὴν παρθένον τῷ τῆς  
 πορνείας ἐνυβρίσας ὀνόματι, αὐθίς ἐπὶ τὴν σεμνότητα ἐντρέπων μετα-  
 καλεῖται.

Κατανεμέσεις δέ ἐστιν ἐπιτίμησις νόμιμος ἢ ἐπιτίμησις τῶν 2  
 † ὁδῶν παρὰ τὸ προσῆκον ἐπαιρομένων. ταύτη διὰ Μωσέως ἐπαι-  
 दाγῶγει, ἡ τέκνα λέγων ἡ μωμητά, γενεὰ σχολιὰ καὶ διεστραμμένη,  
 ταῦτα κυρίῳ ἀνταποδίδοτε; οὗτος λαὸς μαρὸς καὶ οὐχὶ σοφός. οὐκ  
 αὐτὸς οὗτος ὁ πατὴρ ἐκθήσατό σε; καὶ διὰ Ἡσαίου φησὶν ἡ οἱ ἄρ-  
 25 χοντές σου ἀπειθοῦσιν, κοινωνοὶ κλεπτῶν, ἀγαπῶντες δῶρα, διώκοντες  
 ἀνταπόδομα, ὀρφανοὶς οὐ κρίνοντες.

Καθόλου δὲ ἡ περὶ τὸν φόβον αὐτοῦ τεχνολογία σωτηρίας ἐστὶ πηγὴ, 3  
 ἀγαθοῦ δὲ γε τὸ σῶζειν ἡ ἔλεος δὲ κυρίου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα ἡ ἐλέγχων καὶ  
 παιδεύων καὶ διδάσκων ὡς ποιμὴν τὸ ποίμνιον αὐτοῦ. τοὺς ἐκδεχομένους  
 30 παιδείαν ἡ ἐλεᾷ καὶ τοὺς κατασπουδάζοντας εἰς κόλλησιν αὐτῷ. καὶ  
 ταύτη τῇ ἀγωγῇ ἡ ἑξακοσίας χιλιάδας πεζῶν, τοὺς ἐπισυναχθέντας ἐν ἡ  
 ἔσχον σκληροκαρδία, μαστιγῶν, ἐλεῶν, τύπτων, ἰώμενος, ἐν οἰκτιρμῷ καὶ

2—4 Psal. 17, 44—46 — 4 f Jerem. 3, 8 — 6 f Jerem. 5, 11f — 8 Apostol. XII 7b; Arsen. XXXV 39 — 10—12 Klagel. Jerem. 1, 1f — 14—16 Jerem. 3, 3f — 16 f Nah. 3, 4 — 22—24 Deut. 32, 5 f — 24—26 Jes. 1, 23 — 28—30 Sir. 18, 13f — 31—S. 138, 1 Sir. 16, 10 (mit Glosse)

3 μου F μοι M | μοι F με M | 5 αὐθίς τε -- 6 Ἰούδα F<sup>1</sup> am Rand | 15 καὶ οὐχ ὡς οἶκον] καὶ οὐχ ὡς εἰς οἶκον M<sup>1</sup> als Variante am Rand | 18 πορνείας] πόρνῆς Münzel | 21 ὁδῶν] corr. aus ὁδ' ὦν M<sup>1</sup> νίῶν Hervet παίδων Di νόμῳ Schw ὄγκῳ? Münzel | 23 ἀνταποδίδοτε F<sup>1</sup> ἀνταποδίδοται F\*M | 28 τὸ F τῷ M

παιδεία διεφύλαξεν. «κατὰ γὰρ τὸ πολὺ ἔλεος αὐτοῦ, οὕτως καὶ ὁ ἔλεγχος αὐτοῦ.» καλὸν μὲν γὰρ τὸ μὴ ἁμαρτεῖν, ἀγαθὸν δὲ καὶ τὸ ἁμαρτόντα μετανοεῖν, ὡσπερ ἄριστον τὸ ὑγιαίνειν αἰεὶ, καλὸν δὲ καὶ τὸ ἀνασφῆλαι τῆς νόσου. ταύτη τοι καὶ διὰ Σολομῶντος παραγ- 82,1  
5 γέλλεται· οὐ μὲν ῥάβδῳ πάταξον τὸν υἱόν, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ 147 P  
ἐκ θανάτου ῥῦσαι. «καὶ πάλιν· ἢ μὴ ἀπόσχη νῆπιον παιδεύων, εὐθι-  
ναι δὲ αὐτὸν ῥάβδῳ, οὐ γὰρ θανεῖται.»

Ἐλεγχος γὰρ καὶ ἐπίπληξις, ὡσπερ οὖν καὶ τοῦνομα αἰνίττεται, 2  
αὗται πληγαὶ ψυχῆς εἰσι, σωφρονίζουσαι τὰς ἁμαρτίας καὶ θάνατον  
10 ἀπείργουσαι, εἰς δὲ τὴν σωφροσύνην ἄγουσαι τοὺς εἰς ἀκολασίαν ὑπο-  
φερομένους. ταύτη τοι καὶ Πλάτων τὴν μεγίστην τῆς ἐπανορθώσεως 3  
δύναμιν καὶ τὴν κυριωτάτην κάθαρσιν τὸν ἔλεγχον εἰδὼς ἀκολουθῶς  
τῷ λόγῳ τὸν τὰ μέγιστα ἀκάθαρτον ὄντα ἀπαιδευτόν τε καὶ αἰσχρὸν  
γεγονέναι διὰ τὸ ἀνέλεγκτον εἶναι βούλεται, ἢ καθαρῶτατον καὶ  
15 κάλλιστον ἔπρεπεν τὸν ὄντως ἐσόμενον εὐδαίμονα εἶναι. εἰ γὰρ οἱ 4  
ἄρχοντες οὐκ εἰσὶ φόβος τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ, πῶς ὁ φύσει ἀγαθὸς θεὸς  
φόβος ἔσται τῷ μὴ ἁμαρτάνοντι; ἢ ἐὰν δὲ τὸ κακὸν ποιῆς, φοβοῦ. ἢ  
ἢ φησὶν ὁ ἀπόστολος. διὰ τοῦτό τοι καὶ αὐτὸς ὁ ἀπόστολος ἐπιστύφει 83,1  
παρ' ἑκάστα τὰς ἐκκλησίας κατ' εἰκόνα κυρίου καὶ συναισθόμενος 55 S  
20 τῆς ἑαυτοῦ παρρησίας καὶ τῆς τῶν ἀκουόντων ἀσθενείας πρὸς τοὺς  
Γαλάτας λέγει· ἢ ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀληθεύων ὑμῖν; ὡς δὲ οἱ 2  
ὑγιαίνοντες οὐ χρήζουσιν ἰατροῦ, παρ' ὅσον ἔρρωνται, οἱ δὲ νοσοῦντες  
ἐπιδέονται τῆς τέχνης, οὕτως καὶ ἡμεῖς οἱ ἐν τῷ βίῳ νοσοῦντες περὶ  
τε τὰς ἐπιθυμίας τὰς ἐπονειδίστους περὶ τε τὰς ἀκρασίας τὰς ἐπι-  
25 ψόγους καὶ περὶ τὰς ἄλλας τῶν παθῶν φλεγμονὰς τοῦ σωτηῆρος ἐπι-  
δεόμεθα· ὁ δὲ οὐ μόνον τὰ ἥπια ἐπιπάσσει φάρμακα, ἀλλὰ καὶ τὰ

1 f Sir. 16, 12 — 2 καλὸν — 4 νόσου Sacr. Par. 187 Holl; Antonius Mel-  
lissa p. 22 Gesner — 2—4 vgl. Paed. I 4 mit Anm. u. Philo De Abrah. 26 (II p. 5 M)  
τὰ δευτερεῖα φέρεται μετάνοια τελειότητος, ὡσπερ καὶ ἀνόσον σώματος ἢ  
πρὸς ὑγείαν ἐξ ἀσθενείας μεταβολή. Sext. Pyth. Sent. 283. Aus Clem. schöpft  
Isid. Pel. Ep. I 381 — 11—15 vgl. Plato Soph. p. 230 DE διὰ ταῦτα . . . τὸν  
ἔλεγχον λεκτέον ὡς ἄρα μεγίστη καὶ κυριωτάτη τῶν καθάρσεων ἔστι, καὶ τὸν  
ἀνέλεγκτον αὐ νομιστέον, ἂν καὶ τυγχάνη βασιλεὺς ὁ μέγας ὢν, τὰ μέγιστα ἀκά-  
θαρτον ὄντα, ἀπαιδευτόν τε καὶ αἰσχρὸν γεγονέναι ταῦτα, ἢ καθαρῶτατον καὶ  
κάλλιστον ἔπρεπε τὸν ὄντως ἐσόμενον εὐδαίμονα εἶναι — 15—17 Röm. 13, 3f —  
21 Gal. 4, 16 — 21 f vgl. Luk. 5, 31 (Matth. 9, 12; Mark. 2, 17) — 26 vgl. Δ 218;  
Δ 515. 830 (ἥπια φάρμακα ἐπιπάσσειν)

2 ἁμαρτάνειν Sacr. Par. Ant. | 3 τό<sup>1</sup> Sacr. Par. (PMR) Ant. wie Rittershusius  
zu Isid. Pel. Ep. I 381 τὸν FM | ἁμαρτόντα Cobet 277 ἁμαρτάνοντα FM Sacr. Par.  
ἁμαρτάνοντας Ant. | μετανοεῖν] ἐπανάγεσθαι διὰ τῆς μετανοίας Sacr. Par. R Ant. |  
καλὸν] ἀγαθὸν Ant. | 4 τῆς νόσου] μετὰ τὴν νόσον Sacr. Par. Ant. | 18 τε Plato  
δὲ FM | 26 ἐπιπάσσει Wi ἐπιτάσσει FM

στυπτικά. ἰστᾶσιν γοῦν τῶν ἁμαρτιῶν τὰς νομὰς αἱ πικραὶ τοῦ φόβου  
 ῥίζαι· διὸ καὶ σωτήριος, εἰ καὶ πικρός, ὁ φόβος. εἰκότως ἄρα σω- 3  
 τῆρος μὲν οἱ νοσοῦντες δεόμεθα, οἱ πεπλανημένοι δὲ τοῦ καθηγησο-  
 μένου καὶ οἱ τυφλοὶ τοῦ φωταγωγήσοντος καὶ οἱ διψῶντες τῆς πηγῆς  
 5 τῆς ζωτικῆς, ἀφ' ἧς οἱ μεταλαμβάνοντες οὐκέτι διψήσουσιν, καὶ οἱ νεκροὶ  
 δὲ τῆς ζωῆς ἐνδεεῖς καὶ τοῦ ποιμένος τὰ πρόβατα καὶ οἱ παῖδες τοῦ  
 παιδαγωγοῦ, ἀλλὰ καὶ πᾶσα ἡ ἀνθρωπότης Ἰησοῦ, ἵνα μὴ ἀνάγωγοι  
 καὶ ἁμαρτωλοὶ εἰς τέλος τῆς καταδίκης ἐκπέσωμεν, διακριθῶμεν δὲ  
 τῶν ἀχυρμιῶν καὶ εἰς τὴν πατρῴαν ἀποθήκην σωρευθῶμεν· τὸ γὰρ  
 10 πτύον | ἐν τῇ χειρὶ τοῦ κυρίου, ᾧ ἀποκρίνεται τοῦ πυροῦ τὸ ἄχυρον 148 P  
 τὸ ὀφειλόμενον τῷ πυρὶ. ἔξὸν δέ, εἰ βούλεσθε, τοῦ παναγίου ποι- 84, 1  
 μένος καὶ παιδαγωγοῦ, τοῦ παντοκράτορος καὶ πατρικοῦ λόγου, τὴν  
 ἄκραν σοφίαν καταμανθάνειν ἡμῖν, ἔνθα ἀλληγορεῖ, ποιμένα ἑαυτὸν  
 προβάτων λέγων· ἔστι δὲ παιδαγωγὸς νηπίων. φησὶν γοῦν διὰ Ἰεζε- 2  
 15 κιήλ πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους ἀποταθεὶς καὶ τινα αὐτοῖς σωτήριον  
 παρατιθέμενος εὐλόγου φροντίδος ὑπογραμμόν· »καὶ τὸ χωλὸν κατα-  
 δήσω καὶ τὸ ὀχλούμενον λάσομαι καὶ τὸ πλανώμενον ἐπιστρέψω καὶ  
 βοσκήσω αὐτοὺς ἐγὼ εἰς τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου.« ταῦτ' ἐστὶν ἀγαθοῦ  
 ποιμένος ἐπαγγέλματα· βοσκήσον ἡμᾶς τοὺς νηπίους ὡς πρόβατα.  
 20 ναί, δέσποτα, τῆς σῆς πλήρωσον νομῆς, τῆς δικαιοσύνης· ναί, παιδα- 3  
 γωγέ, ποιμανὸν ἡμᾶς εἰς τὸ ἅγιόν σου ὄρος, πρὸς τὴν ἐκκλησίαν,  
 τὴν ὑψωμένην, τὴν ὑπερνεφῆ, τὴν ἀπτομένην οὐρανῶν. »καὶ ἔσομαι,  
 φησὶν, »αὐτῶν ποιμὴν καὶ ἔσομαι ἐγγὺς αὐτῶν« ὡς ὁ χιτῶν τοῦ  
 χρωτὸς αὐτῶν· σῶσαι βούλεται μου τὴν σάρκα, περιβαλὼν τὸν χι-  
 25 τῶνα τῆς ἀφθαρσίας, καὶ τὸν χρωτᾶ μου κέχρικεν. »καλέσουσί με«, 4  
 φησί, »καὶ ἔρω· ἰδοὺ πάρειμι.« θᾶττον ὑπήκουσας ἢ προσεδόκησα.  
 δέσποτα· »καὶ ἐὰν διαβαίνωσιν, οὐκ ὀλισθήσουσι, λέγει κύριος.« οὐ  
 γὰρ πεσοῦμεθα εἰς φθορὰν οἱ διαβαίνοντες εἰς ἀφθαρσίαν, ὅτι ἀνθέ-  
 ξεται ἡμῶν αὐτός· ἔφη γὰρ αὐτός καὶ ἠθέλησεν αὐτός.  
 30 Τοιοῦτος ἡμῶν ὁ παιδαγωγός, ἀγαθὸς ἐνδίκως. »οὐκ ἦλθον«, 85, 1  
 φησί, »διακονηθῆναι, ἀλλὰ διακονῆσαι.« διὰ τοῦτο εἰσάγεται ἐν τῷ  
 εὐαγγελίῳ κεκμηκώς, ὁ κάμνων ὑπὲρ ἡμῶν καὶ »δοῦναι τὴν ψυχὴν

4 f vgl. Joh. 4, 14 — 6 f vgl. Paed. I 11, 2 (Plato Leg. VII p. 808 D) —  
 8 vgl. Matth. 8, 12 u. 8. — 8—11 vgl. Matth. 3, 12; Luk. 3, 17 — 13 f vgl. Joh.  
 10, 2. 11. 14 — 16—18 vgl. Ezech. 34, 16. 14 — 22 f vgl. Ezech. 34, 23 f — 25 f vgl.  
 Jes. 58, 9 — 27 vgl. Jes. 43, 2 — 30 f Matth. 20, 28; Mark. 10, 45 — 32 vgl. Joh.  
 4, 6; Resch, Agrapha, Log. 47 S. 244 — 32 f Matth. 20, 28; Mark. 10, 45

4 φωταγωγήσαντος M\* | 5 μεταλαμβάνοντες F | 8 τῇ καταδίκη ἐμπέσωμεν  
 Sy | 9 ἀποθήκην (ἀπο in Ras.) M<sup>1</sup> | ἀποσωρευθῶμεν (ἀπο durch Punkte getilgt)  
 F<sup>1</sup> | 17 πλανώμενον M<sup>2</sup> πλανόμενον M\* | 19 βοσκήσοντος Schw βοσκῆσαι Ma |  
 20 f παιδαγωγέ (έ in Ras. für ός w. e. sch.) M<sup>1</sup> | 22 ὑψουμένην F | 25 κέχρηκεν F |  
 27 ὀλισθήσουσι M<sup>2</sup> ὀλισθήσωσι M\*

τὴν ἑαυτοῦ λύτρον ἀντὶ πολλῶν ὑπισχνούμενος. τοῦτον γὰρ μόνον 2  
ὁμολογεῖ ἀγαθὸν εἶναι ποιμένα· μεγαλόδωρος οὖν ὁ τὸ μέγιστον  
ὑπὲρ ἡμῶν, τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, ἐπιδιδούς, καὶ μεγαλωφελῆς καὶ φιλάν-  
θρωπος, ὅτι καὶ ἀνθρώπων, ἐξὸν εἶναι κύριος, ἀδελφὸς εἶναι βεβού-  
5 ληται· ὁ δὲ καὶ εἰς τοσοῦτον ἀγαθὸς ὥστε ἡμῶν καὶ ὑπεραποθανεῖν.  
ἀλλὰ καὶ ἡ δικαιοσύνη κέκραγεν αὐτοῦ· ἢ ἂν ὀρθοὶ πρὸς με ἦκητε. 3  
κἀγὼ ὀρθὸς πρὸς ὑμᾶς· ἂν πλάγιοι πορεύησθε, κἀγὼ πλάγιος, λέγει  
κύριος τῶν δυνάμεων, τὰς ἐπιπλήξεις τῶν ἀμαρτωλῶν πλαγίας αἰ-  
νιττόμενος ὁδοῦς. ἡ γὰρ εὐθεία καὶ κατὰ φύσιν, ἣν αἰνίττεται τὸ 4  
10 ἴωτα τοῦ Ἰησοῦ, ἡ ἀγαθωσύνη αὐτοῦ, ἡ | πρὸς τοὺς ἐξ ὑπακοῆς πε- 149 P  
πιστευκότας ἀμετακίνητός τε καὶ ἀρρεπής. ἢ ἐπειδὴ ἐκάλουν καὶ οὐκ  
ὑπηκούετε, λέγει κύριος, ἀλλὰ ἀκύρους ἐποιεῖτε τὰς ἐμὰς βουλὰς, τοῖς  
δὲ ἐμοῖς ἐλέγχοις οὐ προσείχετε· οὕτως ὁ κυριακὸς ἔλεγχος ὠφελι-  
μώτατος. / περὶ τούτων καὶ διὰ Δαβὶδ λέγει· ἢ γενεὰ σκολιὰ καὶ παρα- 86,1  
15 πικραίνουσα, γενεὰ ἣτις οὐ κατεύθυνεν τὴν καρδίαν αὐτῆς, καὶ οὐκ  
ἐπιστώθη μετὰ τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα αὐτῆς. οὐκ ἐφυλάξαντο τὴν  
διαθήκην τοῦ θεοῦ καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ οὐκ ἤθελον πορεύεσθαι·  
αὐταὶ αἰτίαι παραπικρασμοῦ, δι' ἃς ὁ κριτῆς ἔρχεται τὴν δίκην ἐποί-  
σων τοῖς τὴν εὐζωίαν ἐλέσθαι μὴ βεβουλημένοις. διὰ τοῦτο αὐτοῖς 2  
20 τραχύτερον ἐνθένδε προσενήνεται, εἴ πως ἀναχαιτίσαι τῆς ἐπὶ τὸν  
θάνατον ὁρμῆς. λέγει γοῦν διὰ Δαβὶδ σαφεστάτην αἰτίαν τῆς ἀπει-  
λῆς· οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τοῖς θαυμασίοις αὐτοῦ. ὅταν ἀπέκτενεν  
αὐτούς, ἐξεζήτουν αὐτὸν καὶ ἐπέστρεφον καὶ ὄρθριζον πρὸς τὸν  
θεὸν καὶ ἐμνήσθησαν, ὅτι ὁ θεὸς βοηθὸς αὐτῶν ἐστὶν καὶ ὁ θεὸς  
25 ὁ ὑψιστος λυτρωτῆς αὐτῶν ἐστίν· οὕτως οἶδεν ἐπιστρέφοντας αὐ- 3  
τοὺς διὰ τὸν φόβον, τῆς δὲ φιλανθρωπίας αὐτοῦ καταπεφρονηκότας.  
ὀλιγορεῖται μὲν γὰρ ὡς ἐπίπαν τὸ ἀγαθὸν χρηστευόμενον αἰεὶ, θερα-  
πέυεται δὲ ὑπομιμνήσκον τῷ φιλανθρώπῳ τῆς δικαιοσύνης φόβῳ.  
διττὸν δὲ τὸ εἶδος τοῦ φόβου, ὃν τὸ μὲν ἕτερον γίνεται μετὰ αἰδοῦς, 87,1

1 f vgl. Joh. 10, 11 — 2 μεγαλόδωρος — 5 ὑπεραποθανεῖν Cat. zu Hebr. 2, 17 bei Cramer VII p. 426, 10—14 (Κλήμεντος) Inc. μεγαλόδωρος expl. τρόπαιον — 6—11 Cat. des Mac. Chrysoc. zu Matth. (bei Pott. p. 1020 nach Grabe aus Barocc. 156 f. 198 r); identisch mit der Nicetascat. zu Luk. (16, 17) in Vatic. 1611 f. 219 r (= N<sup>1</sup>): Monac. 33 f. 250 v (= N<sup>2</sup>); lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 400. Inc. κλήμεντος παιδαγωγῶ· τάχα δὲ διὰ τοῦ ἴωτα καὶ τῆς κεφαλῆς ἡ δικαιοσύνη κέκραγεν αὐτοῦ κτλ. expl. ἀρρεπής — 6—8 vgl. Lev. 26, 21. 23 f. 27 f — 11—18 Prov. 1, 24 f — 14—17 Psal. 77, 8. 10 — 22—25 Psal. 77, 32. 34 f — 29—S. 141, 4 vgl. Plato Leg. I p. 646 E (δύο φόβων εἶδη)

4 ἀνθρώπων St ἄνθρωπος FM Cat. ἀνθρώποις Ma | κύριος Wi κύριον FM Cat. | 5 ἡμῶν καὶ] καὶ ἡμῶν Cat. | ὑπεραποθανεῖν] + καὶ τὸ κατὰ τοῦ θανάτου ἐπιδείξασθαι τρόπαιον Cat. | 6 ἦκετε M | 9 καὶ] + ἡ N<sup>2</sup> | 15 αὐτῆς M ἑαυτῆς F | 20 τραχύτερον M ταχύτερον F | ἀναχαιτίσαιεν F | 22 ἀπέκτενεν FM<sup>1</sup> ἀπέκτενεν M\*



ᾧ χρῶνται πολῖται μὲν πρὸς ἡγεμόνας ἀγαθοὺς καὶ ἡμεῖς πρὸς τὸν  
 θεόν, καθάπερ οἱ παῖδες οἱ σώφρονες πρὸς τοὺς πατέρας· ἵππος  
 γάρ, φησὶν, ἠδάμαστος ἐκβαίνει σκληρός, καὶ υἱὸς ἀνεῖμένος ἐκβαίνει  
 προαλής· τὸ δὲ ἕτερον εἶδος τοῦ φόβου μετὰ μίσους γίνεται, ᾧ  
 5 δούλοι πρὸς δεσπότας κέχρηται χαλεποὺς καὶ Ἑβραῖοι δεσπότην  
 ποιήσαντες, οὐ πατέρα, τὸν θεόν. πολλῶ δέ, οἶμαι, καὶ τῶ παντὶ 56 S 2  
 τὸ ἐκούσιον καὶ κατὰ προαίρεσιν τοῦ κατὰ ἀνάγκην εἰς εὐσέβειαν  
 διαφέρει. ἠαὐτὸς γάρ, φησὶν, οἰκτιρῶν ἐστίν, λίσεται τὰς ἀμαρτίας  
 αὐτῶν καὶ οὐ διαφθερεῖ· καὶ πληθύνει τοῦ ἀποστρέψαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ  
 10 καὶ οὐκ ἐκκαύσει πᾶσαν τὴν ὀργὴν αὐτοῦ. ὄρα πῶς τὸ δίκαιον ἐπιδείκνυ-  
 ται τοῦ παιδαγωγοῦ τὸ περὶ τὰς ἐπιτιμήσεις καὶ τὸ ἀγαθὸν τοῦ θεοῦ  
 τὸ περὶ τὰς οἰκτιρήσεις. διὰ τοῦτο ὁ Δαβὶδ, τουτέστι τὸ πνεῦμα τὸ 3  
 δι' αὐτοῦ, ἄμφω περιλαβὼν ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ψάλλει θεοῦ· ἠδικαιοσύνη  
 καὶ κρίμα ἐτοιμασία τοῦ θρόνου σου· ἔλεος καὶ ἀλήθεια προπορεύ-  
 15 σονται πρὸ προσώπου σου· τῆς αὐτῆς εἶναι δυνάμεως ὁμολογεῖ καὶ  
 κρίνειν καὶ εὐεργετεῖν· ἅμα γὰρ | ἄμφοιν ἢ ἐξουσία [ἢ] κρίσις τοῦ 150 P  
 δικαίου διακρίνουσα τὰ ἐναντία. καὶ ὁ αὐτὸς δίκαιος καὶ ἀγαθός, ὁ 88,1  
 ὄντως θεός, ὁ ὢν αὐτὸς τὰ πάντα καὶ τὰ πάντα ὁ αὐτός, ὅτι αὐτὸς  
 θεός, ὁ μόνος θεός. ὡς γὰρ τὸ ἔσοπτρον τῶ αἰσχροῦ οὐ κακόν, ὅτι  
 20 δεικνύει αὐτὸν οἷός ἐστιν, καὶ ὡς ὁ ἰατρὸς τῶ νοσοῦντι οὐ κακὸς ὁ  
 τὸν πυρετὸν ἀναγγέλλων αὐτοῦ (οὐ γὰρ αἷτιος τοῦ πυρετοῦ ὁ ἰατρὸς,  
 ἀλλὰ ἔλεγχός ἐστι τοῦ πυρετοῦ), οὕτως οὐδὲ ὁ ἐλέγχων δύσνους τῶ  
 κάμνοντι τὴν ψυχὴν· οὐ γὰρ ἐντίθησι τὰ πλημμελήματα, τὰ δὲ προσ-  
 ὄντα ἐπιδείκνυσιν ἀμαρτήματα εἰς τὴν τῶν ὁμοίων ἐπιτηδευμάτων  
 25 ἀποτροπὴν. ὥστε ἀγαθὸς μὲν ὁ θεὸς δι' ἑαυτόν, δίκαιος δὲ ἤδη δι' 2  
 ἡμᾶς, καὶ τοῦτο ὅτι ἀγαθός. τὸ δίκαιον δὲ ἡμῖν διὰ τοῦ λόγου ἐν-  
 δείκνυται τοῦ ἑαυτοῦ ἐκείθεν ἄνωθεν, ὅθεν γέγονεν πατήρ. πρὶν γὰρ  
 κτίστην γενέσθαι θεὸς ἦν, ἀγαθὸς ἦν, καὶ διὰ τοῦτο καὶ δημιουργὸς  
 εἶναι καὶ πατὴρ ἠθέλησεν· καὶ ἡ τῆς ἀγάπης ἐκείνης σχέσις δικαιο-  
 30 σύνης γέγονεν ἀρχή, καὶ τὸν ἥλιον ἐπιλάμποντος τὸν αὐτοῦ καὶ τὸν  
 υἱὸν καταπέμποντος τὸν αὐτοῦ· καὶ πρῶτος οὗτος τὴν ἐξ οὐρανῶν

2—4 Sir. 30, 8 — 8—10 Psal. 77, 38 — 13—15 Psal. 88, 15 — 19—23 vgl.  
 Epikt. II 14, 20f πῶς δύνασαι ἀνασχέσθαι μου καὶ ὑποσχεῖν τὸν ἔλεγχον καὶ παρα-  
 μεῖναι; οὐδαμῶς, ἀλλ' εὐθὺς ἀπαλλάσσει χαλεπῶς ἔχων. καίτοι τί σοι ἐγὼ κακὸν  
 πεποίηκα; εἰ μὴ καὶ τὸ ἔσοπτρον τῶ αἰσχροῦ, ὅτι δεικνύει αὐτὸν αὐτῶ οἷός ἐστιν·  
 εἰ μὴ καὶ ὁ ἰατρὸς τὸν νοσοῦντα ὑβρίζει, ὅταν εἴπῃ αὐτῶ· ἠνθρώπε, δοκεῖς μηδὲν  
 ἔχειν, πυρέσσεις δέ·. Isid. Pel. Ep. I 382 — 30 vgl. Matth. 5, 45

6 (μᾶλλον δέ,) οἶμαι Schw | 7 [ἐκούσιον καὶ] Markland | 13 περιλαβὼν F\*  
 περιλαβὸν F<sup>1</sup>M | 16 ἐξουσία \* \* Po Heyse | [ἢ] Wi | 21 αὐτοῦ] αὐτῶ Wendland  
 Quaest. Mus. p. 13 | 22 ἐλέγχων FM<sup>1</sup> ἐλέγχον M\* | 28 κτίστην M κτίσιν F | 29 καὶ  
 πατήρ ~ nach θεός (28) M<sup>2</sup> | 30 f τοῦ αὐτοῦ Ma



ἀγαθὴν κατήγγειλεν δικαιοσύνην, οὐδεὶς ἔγνω τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πα-  
 τήρ λέγων, οὐδὲ τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός. αὕτη ἡ ἀντιταλαν- 3  
 τεύουσα γνῶσις ἐπ' ἴσης δικαιοσύνης ἀρχαίας σύμβολον. ἔπειτα δὲ  
 ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καταβέβηκεν ἡ δικαιοσύνη καὶ γράμματι καὶ  
 5 σῶματι, τῷ λόγῳ καὶ τῷ νόμῳ, εἰς μετάνοιαν τὴν ἀνθρωπότητα  
 βιαζομένη σωτήριον· ἀγαθὴ γὰρ ἦν. ἀλλ' οὐχ ὑπακούεις τῷ θεῷ·  
 σεαυτὸν αἰτιῶ τὸν κριτὴν ἐπισπῶμενος.

X. Ὅτι ὁ αὐτὸς θεὸς διὰ τοῦ αὐτοῦ λόγου καὶ ἀπείργει τῶν  
 ἁμαρτιῶν ἀπειλῶν καὶ σφίξει τὴν ἀνθρωπότητα παρακαλῶν.

10 Εἰ τοίνυν τὴν περὶ τὸ ἐπιστύφειν τὴν ἀνθρωπότητα οἰκονομίαν, 89,1  
 ἀγαθὴν οὖσαν καὶ σωτήριον, ἀναγκαίως ὑπὸ τοῦ λόγου παραλαμβα-  
 νομένην ἐπεδείξαμεν πρὸς τε μετάνοιαν καὶ πρὸς τῶν ἁμαρτιῶν  
 τὴν κώλυσιν εὐθετον γενομένην, ἐξῆς ἂν εἴη σκοπεῖν τὸ ἥπιον τοῦ  
 λόγου· δίκαιος γὰρ οὗτος ἀποδέδεικται καὶ τὰς ἰδίας παρατίθεται  
 15 γνώμας τὰς πρὸς σωτηρίαν παρακλητικάς, δι' ὧν καὶ τὸ καλὸν καὶ  
 τὸ συμφέρον πατρικῶ θελήματι γνωρίζειν ἡμῖν βούλεται. σκόπει δὲ  
 ταῦτα· τὸ μὲν | καλὸν τοῦ ἐγκωμιαστικοῦ, τὸ δὲ συμφέρον τοῦ συμ- 151 P 2  
 βουλευτικοῦ· καὶ γὰρ οὖν τοῦ μὲν συμβουλευτικοῦ σχέσις τὸ προ-  
 τρεπτικὸν καὶ ἀποτρεπτικόν, τοῦ δὲ ἐγκωμιαστικοῦ (τὸ) ἐπαινετικόν  
 20 τε καὶ ψεκτικὸν γίνεται. πῶς γὰρ ἔχουσα ἡ διάνοια ἡ συμβουλευτικὴ  
 προτρεπτικὴ γίνεται καὶ πῶς ἔχουσα ἀποτρεπτικὴ. ὡσαύτως δὲ καὶ 3  
 τὸ ἐγκωμιαστικὸν πῶς μὲν ἔχον ψεκτικὸν γίνεται, πῶς δὲ ἔχον  
 ἐπαινετικόν· περὶ ἃ καταγίνεται μάλιστα ὁ παιδαγωγὸς ὁ δίκαιος ὁ  
 τοῦ ἡμετέρου συμφέροντος ἐστοχασμένος. ἀλλὰ γὰρ τὸ μὲν ψεκτικὸν 4  
 25 καὶ ἀποτρεπτικὸν εἶδος ὑποδέδεικται ἡμῖν ἤδη πρότερον, νῦν δὲ αὖ  
 τὸ προτρεπτικὸν καὶ ἐπαινετικὸν μεταχειριστέον καὶ καθάπερ ἐπὶ  
 ζυγοῦ τὰς ἰσοστασίους ἀντισηκῶσωμεν τοῦ δικαίου πλάστιγγας.

Τῇ μὲν οὖν ἐπὶ τὰ συμφέροντα προτροπῇ ὁ παιδαγωγὸς διὰ Σολο- 90,1  
 μῶντος ὡδέ πως χρῆται· ἔγωγε ὑμᾶς, ἄνθρωποι, παρακαλῶ καὶ προΐεμαι  
 30 ἐμὴν φωνὴν υἱοῖς ἀνθρώπων· ἐπακούσατέ μου, σεμνὰ γὰρ ἐρῶ καὶ  
 τὰ ἐξῆς. συμβουλεύει δὲ τὰ σωτήρια, ὅτι ἡ συμβουλὴ πρὸς αἰρεσίην  
 ἐστι καὶ φυγὴν ἐπιτήδειος, καθάπερ ποιεῖ διὰ τοῦ Δαβὶδ λέγων  
 ἡ μακάριος ἀνὴρ ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρ-

1 f Matth. 11, 27; Luk. 10, 22 — 29 f Prov. 8, 4. 6 — 33—S. 143, 2 Psal. 1, 1f

3 ἀρχαίας (καὶ ἀγάπης νέας) Schw | 8 ὁ αὐτὸς] αὐτὸς ὁ F im Inhaltsver-  
 zeichnis am Anfang des Buchs | 11f παραλαμβανομένην F<sup>2</sup>M παραλαμβανομένη  
 F\* | 18 ἐξῆς M<sup>2</sup> ἐξ ἧς FM\* | 14 παρατίθεσθαι Schw | 19 (τὸ) Münzel | 23f [ὁ]  
 τοῦ Heyse

τωλῶν οὐκ ἔστι καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν· ἀλλ' ἢ ἐν  
 τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ. τῆς δὲ συμβουλίας μέρη τρία, 2  
 τὸ μὲν ἐκ τῶν παρεληλυθότων χρόνων λαμβάνον τὰ παραδείγματα,  
 οἷον τί ἔπαθον οἱ Ἑβραῖοι τῷ χρυσῷ εἰδωλολατρήσαντες ἐν μόσχῳ,  
 5 καὶ τί ἔπαθον ἐκπορνεύσαντες καὶ τὰ ὅμοια, τὸ δὲ ἐκ τῶν παρόν-  
 των χρόνων κατανοούμενον, οἷον αἰσθητικῶς καταλαμβανόμενον,  
 ὡς ἐκεῖνο εἴρηται πρὸς τοὺς ἐρομένους τὸν κύριον »εἰ αὐτὸς εἶ ὁ  
 Χριστός, ἢ ἄλλον περιμένομεν.« ἀπέλθετε καὶ εἶπατε Ἰωάννη·  
 τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, κωφοὶ ἀκούουσιν, λεπροὶ καθαρίζονται, ἀνί-  
 10 στανται νεκροί, καὶ μακάριός ἐστιν ὃς ἐὰν μὴ σκανδαλισθῆ ἐν ἐμοί.·  
 τοῦτ' ἄρα ἦν ὁ προφητεύων εἶρηκεν Δαβὶδ »καθὼς ἠκούσαμεν,  
 οὕτως καὶ εἶδομεν.· ἐκ δὲ τῶν μελλόντων τὸ τρίτον συνίσταται 91,1  
 μέρος | τῆς συμβουλίας, ᾧ τὰ ἀποβησόμενα κελεύει φυλάττεσθαι· 57 S  
 καθὸ κακεῖνο εἴρηται· οἱ δὲ ἁμαρτίαις περιπεσόντες βληθήσονται  
 15 εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον· ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς  
 τῶν ὀδόντων· καὶ τὰ παραπλήσια· ὡς ἐκ τούτων εἶναι συμφανὲς  
 διὰ πάσης θεραπείας χωροῦντα τὸν κύριον εἰς σωτηρίαν ἐκκαλεῖσθαι  
 τὴν ἀνθρωπότητα. τῇ δὲ παραμυθίᾳ παρηγορεῖ τὰ ἁμαρτήματα, 2  
 μειῶν μὲν τὴν ἐπιθυμίαν, ἅμα δὲ καὶ ἐλπίδα ἐνδιδοὺς εἰς σωτηρίαν.  
 20 φησὶ γὰρ δι' Ἰεζεκιήλ· »ἐὰν ἐπιστραφῆτε | ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ 152 P  
 εἶπητε· πᾶτερ, ἀκούσομαι ὑμῶν ὡς περ λαοῦ ἁγίου.· καὶ πάλιν  
 λέγει· »δεῦτε πρὸς με πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι, καὶ γὰρ  
 ἀναπαύσω ὑμᾶς· καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις, <ᾰ> αὐτοπροσωπεῖ ὁ κύριος.  
 σαφέστατα δὲ ἐπὶ τὴν ἀγαθωσύνην καλεῖ διὰ Σολομῶντος λέγων· 3  
 25 »μακάριος ἄνθρωπος, ὃς εὗρεν σοφίαν, καὶ θνητός, ὃς εὗρεν φρό-  
 νησιν.· τὸ γὰρ ἀγαθὸν τῷ ζητοῦντι εὕρισκεται καὶ ὀραῖσθαι τῷ  
 εὕρόντι φιλεῖ. ναὶ μὴν καὶ δι' Ἰερεμίου τὴν φρόνησιν ἐξηγεῖται, »μα-  
 κάριοι ἐσμεν, Ἰσραήλ, λέγων, »ὅτι τὰ ἀρεστὰ τῷ θεῷ γνωστὰ  
 ἡμῖν ἔστι, γνωστὰ δὲ διὰ τοῦ λόγου, δι' ὃν μακάριοι καὶ φρόνιμοι.  
 3f) φρόνησις γὰρ ἢ γνῶσις διὰ τοῦ αὐτοῦ προφήτου μηνύεται λέγοντος  
 »ἄκουε, Ἰσραήλ, ἐντολὰς ζωῆς, ἐνωτίσασθε γνῶναι φρόνησιν.· διὰ 4  
 δὲ Μωσέως ἔτι καὶ προσυπισχνεῖται δωρεὰν διὰ τὴν ὑπάρχουσαν

4 vgl. Exod. 32 — 5 vgl. Num. 25 — 7—10 Matth. 11, 3—6; Luk. 7, 19.  
 22f — 11f Psal. 47, 9 — 14—16 vgl. Matth. 8, 12; 22, 13; 25, 30 — 20f nicht  
 wörtlich in LXX; vgl. Ezech. 18, 21f; 33, 11; Deut. 30, 2f; wohl aus Clem. Rom.  
 I 8, 3 — 22f Matth. 11, 28 — 25f Prov. 3, 13 — 26 vgl. Matth. 7, 7 u. ä. —  
 27—29 Baruch 4, 4 — 31 Baruch 3, 9

3 λαμβάνον FM<sup>1</sup> λαμβάνων M\* | 4 οἱ über d. Z. F<sup>1</sup> | 7 εἶ] εἶη F | 12 εἶδομεν  
 FM<sup>2</sup> οἶδαμεν M\* | 20 διὰ F | ἐπιστραφῆτε FM<sup>2</sup> ἐπιστραφῆται M\* | 22 πρὸς με πάντες  
 (wie Protr. 120, 5) M πάντες πρὸς με F | 23 <ᾰ> Markland | 24 σολομῶνος M |  
 27 διὰ F | 27f μακάριοι FM<sup>2</sup> μακάριος M\*

φιλανθρωπίαν τοῖς σπεύδουσιν εἰς σωτηρίαν. φησὶ γάρ· »καὶ εἰσάξω ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, ἣν ὤμοσεν κύριος τοῖς πατράσιν ὑμῶν·« πρὸς δὲ »καὶ εἰσάξω ὑμᾶς εἰς τὸ ὄρος τὸ ἅγιον καὶ εὐφρανῶ ὑμᾶς·« διὰ Ἡσαΐου λέγει.

- 5 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλο εἶδος αὐτοῦ παιδαγωγίας, ὁ μακαρισμός· καὶ 92.1  
 »μακάριος ἐκεῖνος·« διὰ Δαβὶδ λέγει [φησὶν] »ὁ μὴ ἁμαρτῶν, καὶ ἔσται  
 ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ  
 τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ  
 ἀπορροήσεται·« (ταυτὶ μὲν καὶ πρὸς τὴν ἀνάστασιν ἠνίξαστο) »καὶ  
 10 πάντα ὅσα ἐὰν ποιήσῃ, κατευοδωθήσεται αὐτῷ·« τοιοῦτους ἡμᾶς  
 γενέσθαι βούλεται, ἵν' ὦμεν μακάριοι. ἔμπαλιν δὲ τὸ ἀντισηκοῦν 2  
 τοῦ τῆς δικαιοσύνης ἐνδεικνύμενος ζυγοῦ »[ἀλλ' ἢ] οὐχ οὕτως·« φησὶν  
 »οἱ ἄσεβεις, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χνοῦς, ὃν ἐκριπτεῖ ὁ ἄνεμος  
 ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς·«. τὸ ἐπιτίμιον τῶν ἁμαρτωλῶν καὶ τὸ  
 15 εὐδιαφόρητον αὐτῶν καὶ τὸ ὑπηνέμιον δείξας ὁ παιδαγωγὸς ἀπε-

1 f Deut. 31, 20 — 3 Jes. 56, 7 — 5—S. 145, 2 vgl. Cat. zu Psal. 1 in Pal. 247 f. 11 (= P) und Crypt. A. γ. 11 f. 23 (= C) bei Pitra, Anal. Sacra II p. 347 f u. 443. Κλήμεντος· ἡμεῖς δέ, ἐπειδὴ παιδαγωγίας (περὶ παιδαγωγίας C) εἶδος ἔστι καὶ ὁ μακαρισμός καὶ μακαρίζει μὲν ὁ Δαβὶδ τὸν μὴ ταῖς ἀπάταις τῶν ἄσεβῶν ἐπιπορευόμενον μηδὲ τῇ πονηρᾷ τρίβῳ τῆς ἁμαρτίας διὰ βάρους ἐνιστάμενον μηδὲ ἀκίνητον καὶ καθιδρυμένην ἐαυτῷ τὴν κακίαν ἐπιτηδεύοντα, ἀλλὰ τῷ θεῷ νόμῳ συναπτόμενον καὶ διὰ μελέτης τὴν ἀπλανῆ πορείαν κατορθοῦντα ἐαυτῷ (< C), ὡς ἵν' ἐνριζωθῆῖ φυτοῦ δίκην αὐτῷ (ἐρριζωθῆῖ φόνου δίκην αὐτό C) ἢ πρὸς τὸ κρεῖττον ἕξις ταῖς θείας διδασκαλίαις ἐπαρδομένη, τίθησι δὲ καὶ τὸ ἐπιτίμιον τῶν ἁμαρτωλῶν ὁ προφήτης τὸ εὐδιαφόρητον αὐτῶν δείξας καὶ τὸ ὑπηνέμιον (ὑπονόμιον C) καὶ τὴν κατ' ἀξίαν ἐπανατεινόμενος κόλασιν· ἀποστῶμεν τῆς κακίας (ταῖς κακίαις C) (ἢ γὰρ πρώτη πρὸς τὸ ἀγαθὸν εἴσοδος ἢ τῶν ἐναντίων ἔστιν ἀπόστασις, δι' ἧς γίνεται ἡ μετοχὴ τοῦ βελτίονος) καὶ μήτε τὴν ψυχὴν ἐάσωμεν κινεῖσθαι τοῖς ἐνθυμήμασιν ὅπου βοῖλοιο μήτε στῶμεν ἐν τῷ κακῷ. εἰ δ' οὖν, ἀλλὰ μὴ παγίαν ἕξιν τοῦτου προσλάβωμεν (προλάβωμεν Pitra), ἀλλ' ἀπερείσωμεν (ὑπερείσωμεν Pitra) τὰς θελήσεις ἡμῶν τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ καὶ διηνεκῶς τοῦτω ἐμμελετήσωμεν (καὶ — ἐμμελ. am Rand P), ὅπως ἂν ἀφομοιωθῆμεν (ἀποφομοιωθῆσομαι C) ξίλω ἀειθαλεῖ· οὕτω γὰρ γνωσθησόμεθα τῷ θεῷ καὶ μεθέξωμεν τῆς αὐτοῦ ἀγαθότητος. (οὕτω — ἀγαθότητος < C; dafür: ἄσεβεις δὲ μὴ μιμησώμεθα, οἳ τὴν πρόνοιαν τοῦ <δημιουργοῦ τοῦ> (+ Pitra) παντὸς ἀθετήσαντες καὶ τὴν περὶ τοῦ καλοῦ κρίσιν τε καὶ διάγνωσιν τῆς ἐαυτῶν ἀποβεβληκότες ψυχῆς καθεδοῦνται (St; καθευδοῦνται C) διηνεκῶς ἐν τῷ παραπτώματι καὶ οὐκ ἀναστήσονται. οὕτω γὰρ γνωσθησόμεθα ἐν τῷ θεῷ καὶ μεθέξωμεν τῆς αὐτοῦ ἀγαθότητος ἐν τε τῷ παρόντι βίῳ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, ἐνταῦθα μὲν ταῖς ἐλπίσι τρυφῶντες, ἐκεῖσε δὲ αὐτῶν ἀγαθῶν ἀπολαύοντες.) — 6—10. 12—14 Psal. 1, 1. 3f

2 ἦν in Ras. F<sup>1</sup> | 3 εὐφρανῶ (ρ über d. Z.) M<sup>2</sup> εὐφρανῶ M\* | 6 [φησὶν] Vi | 11 ἵν' ὦμεν M ἵνα ὦμεν F | ἀντισηκοῦν Markland vgl. S. 142, 27 ἀντισοῦν FM | 12 τοῦ — ζυγοῦ MF\* τῷ — ζυγῷ F<sup>2</sup> | ἐνδεικνύμενος F<sup>2</sup>M ἐνδεικνυμένου F\* | ἀλλ' ἢ durch Rasur getilgt F | 13 ἐκριπτεῖ M\* ἐκρίπτει FM<sup>2</sup>

τρέφατο τῆς αἰτίας διὰ τῆς ἐπιτιμίας, καὶ τὴν κόλασιν ἐπανατεινόμενος τὴν κατ' ἀξίαν, τῆς εὐεργεσίας ἐνεδείξατο τὴν εὐποιάν, τεχνικώτατα ἐπὶ τὴν χρῆσιν ἡμᾶς καὶ τὴν κτῆσιν τῶν καλῶν διὰ ταύτης καλῶν. ναὶ μὴν καὶ ἐπὶ τὴν γυνῶσιν παρακαλεῖ διὰ μὲν τοῦ Ἰερεμίου 3  
 5 λέγων· «τῇ ὁδῷ τοῦ θεοῦ εἰ ἐπορεύθης, κατόψεις ἂν ἐν εἰρήνῃ εἰς τὸν αἰῶνα.» ὑποδεικνύων γὰρ ἐνταῦθα τὸν μισθὸν τῆς γνώσεως εἰς ἔρωτα αὐτῆς τοὺς συνετοὺς ἐκκαλεῖται καὶ τῷ πεπλανημένῳ |  
 συγγνώμην νέμων «ἐπίστρεφε γάρ, ἐπίστρεφε, ὡς ὁ τρυγῶν ἐπὶ τὸν 153 P  
 κάρταλλον αὐτοῦ» λέγει. ὁρᾷς τὸ ἀγαθὸν τῆς δικαιοσύνης μετανοεῖν  
 10 συμβουλευούσης; ἔτι δὲ διὰ Ἰερεμίου φωτίζει τοῖς πλανωμένοις τὴν 93, 1  
 ἀλήθειαν· «τάδε λέγει κύριος· στήτε ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς καὶ ἴδετε καὶ ἔρωτήσατε τρίβους κυρίου αἰωνίας, ποία ἐστὶν ἡ τρίβος ἡ ἀγαθή, καὶ βαδίσετε ἐν αὐτῇ, καὶ εὐρήσετε ἀγνισμόν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν.»  
 ἄγει δὲ ἐπὶ τὴν μετάνοιαν σωτηρίας χάριν τῆς ἡμῶν. διὰ τοῦτο  
 15 φησιν· «ἐὰν μετανοήσης, περικαθαριεὶ κύριος τὴν καρδίαν σου καὶ τὴν  
 καρδίαν τοῦ σπέρματός σου.» ἐνῆν μὲν οὖν συνηγόρους ἡμῖν 2  
 τῆς ζητήσεως ταύτης ἐπισπάσασθαι φιλοσόφους, οἱ φασιν ἐπαινετὸν εἶναι μόνον τὸν τέλειον, ψεκτὸν δὲ τὸν φαῦλον τυγχάνειν. ἀλλ'  
 ἐπεὶ συκοφαντοῦσί τινες τὸ μακάριον, ὡς πράγματ' οὐκ ἔχον οὔτε  
 20 αὐτὸ οὔτε ἄλλῳ τῷ παρεχόμενον, τὴν φιλανθρωπίαν ἀσυνετοῦντες αὐτοῦ,  
 διὰ τούτους δὴ καὶ τοὺς ἔτι τὸ δίκαιον οὐ προσάπτοντας τῷ ἀγαθῷ,  
 ὅδε ὁ λόγος ἡμῖν παρητήθη. ἐπόμενον γὰρ ἦν φάσκειν ἡμᾶς 3  
 τὸ ἐπιπληκτικὸν καὶ ψεκτικὸν εἶδος τῆς παιδαγωγίας ἀρμόδιον εἶναι  
 τοῖς ἀνθρώποις, ἐπεὶ πάντας ἀνθρώπους φαύλους λέγουσι· σοφὸς  
 25 δὲ ὁ θεὸς μόνος, ἀφ' οὗ ἡ σοφία, καὶ τέλειος μόνος, διὰ τοῦτο καὶ  
 μόνος ἐπαινετός. ἀλλὰ οὐ συγχρῶμαι τῷ λόγῳ τῷδε, φημί δ' οὖν 94, 1  
 ἐπαινον ἢ ψόγον ἢ ἐπαίνῳ τι ἑοικὸς καὶ ψόγῳ μάλιστα πάντων  
 τοῖς ἀνθρώποις ἀναγκαιότατα φάρμακα. οἱ μὲν οὖν δυσίατοι, καθ-  
 ἄπερ ὁ σίδηρος πρὸς τοῦ πυρὸς καὶ σφύρας καὶ ἄκμονος, τουτ-  
 30 ἐστὶν ἀπειλῆς, ἐλέγχου, ἐπιτιμῆσεως ἐλαύνονται, οἱ δὲ αὐτῇ προσ-  
 ἔχοντες τῇ πίστει οἷον αὐτοδίδακτοι καὶ προαιρετικοὶ αὕξονται τῷ  
 ἐπαίνῳ.

5 f Baruch 3, 13 — 8 f Jerem. 6, 9 — 11—18 Jerem. 6, 16 — 15 f Deut. 30, 6 — 17 f vgl. Diog. Laert. VII 100 λέγεσθαι δὲ τὸ καλὸν μοναχῶς μὲν, τὸ ἐπαινετοὺς παρεχόμενον τοὺς ἔχοντας ἀγαθὸν ἐπαίνου ἄξιον. Chrys. Fr. mor. 29 ff Arnim — 19 f Epik. Sent. I Usener 71, 3 (= Diog. Laert. X 139)

1 αἰτίας] ἀμαρτίας Ma | 2 εὐποιάν] εὐπορίαν Ma | 9 κάρταλον F | 19 πράγματ' St πρᾶγμα FM | 19 f ὡς οὔτε αὐτὸ πράγματα ἔχον οὔτε ἄλλῳ τῷ παρέχον Cobet 278 nach Diog. Laert. | 20 ἄλλῳ τῷ (aus τῷ corr. w. e. sch.) M ἄλλῳ F | ἀσυνετοῦντες M ἀσυνετοῦντος F | 22 ὅδε FM<sup>2</sup> ὁ δὲ M\* | παρητήθη Po παρετέθη FM παρείθη Cobet 278 παρετάθη Markland | 27 ἐπαίνῳ Vi ἐπαινετῷ FM

ἀρετὰ γὰρ ἐπαινεο|μένα  
δένδρον ὡς ἀέξεται.

καί μοι δοκεῖν συνεῖς τοῦτο ὁ Σάμιος παραγγέλλει Πυθαγόρας·

δειλὰ μὲν ἐκπρήξας ἐπιπλήσσειο, χρηστὰ δὲ τέρπου.

- 5 τὸ δὲ ἐπιπλήσειο καὶ νουθετεῖν καλεῖται, τὸ δὲ ἐτυμολογεῖται, ἢ 2  
νουθέτησις, νοῦ ἐνθεματισμός, ὡς εἶναι τὸ ἐπιπληκτικὸν εἶδος νοῦ  
περιποιητικόν. ἀλλὰ γὰρ μυρία ὅσαι προσεξεύρηται παραγγελίαι  
εἰς κτήσιον ἀγαθῶν καὶ φυγὴν κακῶν· τοῖς γὰρ ἀσεβέσι οὐκ ἔστιν  
εἰρήνη, λέγει κύριος· διὰ τοῦτο φυλάττεσθαι τοῖς νηπίοις διὰ 3  
10 Σολομῶντος παραγγέλλει· ἰδέ, μὴ πλανήσωσί σε ἁμαρτωλοί, μηδὲ  
πορευθῆς μετ' αὐτῶν ὁδοῦς, μηδὲ πορευθῆς, ἐὰν παρακαλέσωσίν σε  
λέγοντες· ἐλθὲ μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος ἀθώου, | κρύψωμεν 58 S  
δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδίκως, ἀφανίσωμεν αὐτὸν ὡς περ' Αἰδης  
ζῶντα· τοῦτο μὲν οὖν καὶ περὶ τοῦ κυριακοῦ προφητεύεται πά- 95.1  
15 θους· ὑποτίθεται δὲ καὶ δι' Ἰεζεκιήλ ἢ ζωὴ τὰς ἐντολάς· ἢ ψυχὴ  
ἢ ἁμαρτάνουσα ἀποθάνεται. ὁ δὲ ἄνθρωπος (ὅς) ἔσται δίκαιος, ὁ  
ποιῶν τὴν δικαιοσύνην, οὐκ ἐπὶ τῶν ὀρέων φάγεται, καὶ τοὺς  
ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἔθετο ἐπὶ τὰ ἐνθυμήματα οἴκου Ἰσραὴλ, καὶ  
τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ οὐ μὴ μάνη, καὶ πρὸς γυναῖκα ἐν  
20 ἀφῆδρω οὐσαν οὐκ ἐγγιεῖ, καὶ ἄνθρωπον οὐ καταδυναστεύσει, καὶ  
ἐνεχυρασμὸν ὀφείλοντος ἀποδώσει καὶ ἄρπαγμα οὐκ ἄρπάσει, τὸν 2  
ἄρτον αὐτοῦ τῷ πεινῶντι δώσει καὶ γυμνὸν περιβαλεῖ, τὸ ἀργύριον  
αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει καὶ πλεόνασμα οὐ λήφεται, καὶ ἐξ ἀδικίας  
ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, καὶ κρίμα δίκαιον ποιήσει ἀνὰ μέσον  
25 ἀνδρὸς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ἐν τοῖς προστάγμασί μου  
πεπόρευται καὶ τὰ δικαιώματά μου πεφύλακται τοῦ ποιῆσαι αὐτὰ·  
δίκαιος οὗτός ἐστι, ζωὴ ζήσεται, λέγει κύριος· ταῦτα ὑποτύπωσιν  
Χριστιανῶν περιέχει πολιτείας καὶ προτροπὴν ἀξιόλογον εἰς μακάριον  
βίον, γέρας εὐζωίας, ζωὴν αἰώνιον. |

1 f vgl. Bergk PLG<sup>4</sup> III p. 743; Pind. Nem. VIII 40 ἀέξεται δ' ἀρετά, γλωραῖς  
ἔέρσαις ὡς ὅτε δένδρον ἄσσει. Blaß, Hermes 36 (1901) S. 285 vermutet, daß ein  
Fragm. des Bakchylides vorliegt: ἀρετὰ δ' αἰνεομένα δένδρον ὡς ἀέξεται —  
4 Pythag. Carm. aur. 44 — 8 f Jes. 48, 22; 57, 21 — 10—14 Prov. 1, 10. 15<sup>a</sup>.  
10—12 — 15—27 Ezech. 18, 4—9

8 δοκεῖν Cobet 279 δοκεῖ FM | παραγγέλλειν Arcerius | 10 σολομῶνος M |  
παραγγέλλει M<sup>2</sup> παραγγέλει M\* | 11 μηδὲ πορευθῆς] μηδὲ βουλευθῆς oder [μηδὲ  
πορευθῆς] Lagarde Anm. z. griech. Übers. d. Prov. (1, 10); aber vgl. St Clem.  
Alex. u. d. Sept. S. 27 | 15 διὰ F | 16 (ὅς) St aus Ezech. u. Strom. II 135 | 17 ὀρέων  
M\* ὀρνέων M<sup>2</sup>



## XI. Ὅτι διὰ νόμου καὶ προφητῶν ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶγει.

155 P

Ὁ μὲν δὴ τρόπος τῆς φιλανθρωπίας αὐτοῦ καὶ παιδαγωγίας ὡς 96,1  
 ἐνῆν ἡμῖν ὑποδέδεικται. διόπερ παγκάλως αὐτὸς αὐτὸν ἐξηγούμενος  
 »κόκκω νάπνος« εἶκασεν, καὶ τοῦ σπειρομένου λόγου τὸ πνευματικὸν  
 5 καὶ τὸ πολύχουν τῆς φύσεως καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς ἅμα καὶ εὐαυξῆς  
 τῆς δυνάμεως τῆς λογικῆς, πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐπιτιμήσεως τὸ δηκτικὸν  
 καὶ τὸ ἀνακαθαριστικὸν ὀνησιφόρον εἶναι ὑπὸ δριμύτητος ἀνιττό-  
 μενος. δι' ὀλίγου γοῦν τοῦ κόκκου τοῦ ἀλληγορουμένου πάμπολυ, 2  
 τὴν σωτηρίαν, ἀπάση χαρίζεται τῇ ἀνθρωπότητι. τὸ μὲν οὖν μέλι  
 10 γλυκύτερον ὢν χολῆς ἐστὶ γεννητικόν, ὡς τὸ ἀγαθὸν καταφρονήσεως,  
 ὃ δὲ αἴτιον τοῦ ἐξαμαρτάνειν, τὸ δὲ νᾶπυ καὶ τῆς χολῆς μειωτικόν,  
 τουτέστι τοῦ θυμοῦ, καὶ τοῦ φλέγματος διακοπτικόν, τουτέστι τοῦ  
 τύφου· ἐξ οὗ λόγου ἡ ἀληθῆς τῆς ψυχῆς ὑγεία καὶ ἡ αἰδῖος εὐκρασία  
 περιγίνεται. πάλαι μὲν οὖν διὰ Μωσέως ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶγει, ἔπειτα 3  
 15 καὶ διὰ προφητῶν· προφήτης δὲ καὶ ὁ Μωσῆς· ὁ γὰρ νόμος παιδα-  
 γωγία παιδῶν ἐστὶ δυσηλίω. »χορτασθέντες γοῦν«, φησὶν, »ἀνέστησαν  
 παίζειν«, τὸ ἄλογον τῆς τροφῆς πλήρωμα χόρτασμα, οὐ βρωμα εἰπῶν.  
 ἐπεὶ δὲ ἀλόγως κορεσθέντες ἀλόγως ἔπαιζον, διὰ τοῦτο αὐτοῖς καὶ 97,1  
 ὁ νόμος καὶ ὁ φόβος εἶπετο εἰς ἀνακοπὴν ἀμαρτημάτων καὶ προ-  
 20 τροπὴν κατορθωμάτων, καταρτίζων εὐηκόταν αὐτοῖς τοῦ ἀληθοῦς  
 παιδαγωγοῦ, τὴν εὐπειθειαν, εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν λόγος πρὸς τὸ  
 κατεπεῖγον ἀρμοττόμενος· »τὸν νόμον δοθῆναι« γὰρ φησὶν ὁ Παῦλος  
 »παιδαγωγὸν εἰς Χριστόν«, ὡς ἐκ τούτου σύμφανές εἶναι ἕνα μόνον 2  
 ἀληθινόν, ἀγαθόν, δίκαιον, κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν τοῦ πατρὸς  
 25 υἱὸν Ἰησοῦν, τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, παιδαγωγὸν ἡμῶν εἶναι, ᾧ παρέ-  
 δωκεν ἡμᾶς ὁ θεός, ὡς πατὴρ φιλόστοργος γνησίῳ παιδαγωγῶ

3 παγκάλως — 14 περιγίνεται Nicetascat. zu Luk. (13, 19) in Vatic. 1611 f. 193 v (= N). Inc. κλήμεντος παιδαγωγοῦ· παγκάλως καὶ τὸν τῆς παιδαγωγίας τρόπον Χριστὸς ἐξηγούμενος κόκκω νάπνος κτλ. — Der zweite Teil von δι' ὀλίγου (8) — περιγίνεται auch Monac. 33 f. 209 v; lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luk. p. 353. — Der Schluß, anfangs umgestaltet, Nicetascat. zu Matth. (13, 31) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 482 (= Monac. 36 f. 258 v). Inc. κλήμεντος· ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας καταγγελτικὸς λόγος δριμύς μὲν ἐστὶ καὶ δηκτικὸς καθάπερ τὸ σίνηπι καὶ τῆς χολῆς βιωτικός (corr. μειωτικός) — διακοπτικός — περιγίνεται. — 4 Matth. 13, 31; Mark. 4, 31; Luk. 13, 19 — 16 f Exod. 32, 6 (I Kor. 10, 7) — 22 f vgl. Gal. 3, 24 — 24 vgl. Gen. 1, 26

5 εὐαυξῆς F<sup>1</sup> εὐαξῆς F\*<sup>1</sup>MN | 6 ἐπιτιμήσεως] mit — σεως beginnt P f. 57r | 8 πάμπολυ < N | 11 μειωτικόν (μειω in Ras.) P<sup>1</sup> | 20 αὐτοῖς St εἰς τοὺς P Ἰησοῦ Schw | 20 f εἰς τοὺς τοῦ ἀληθοῦς παιδαγωγοῦ (λόγους) Sy



βλάβην καὶ τὰς αἰτίας τῶν παθῶν διηγούμενος καὶ τὰς ρίζας τῶν  
 ἀλόγων ἐκκόπτων ἐπιθυμιῶν, παραγγέλλων μὲν ὧν ἀπέχεσθαι δεῖ  
 τὰς ἀντιδότους | δὲ ἀπάσας τῆς σωτηρίας τοῖς νοσοῦσι προσφέρων· 155 P  
 τοῦτο γὰρ τὸ μέγιστον καὶ βασιλικώτατον ἔργον τοῦ θεοῦ, σφάζειν  
 5 τὴν ἀνθρωπότητα. τῷ μὲν οὖν ἰατρῷ οὐδὲν πρὸς ὑγείαν συμβου- 2  
 λεύοντι ἄχθονται οἱ κάμνοντες, τῷ δὲ παιδαγωγῷ τῷ θεῷ πῶς  
 οὐκ ἂν ὁμολογήσαιμεν τὴν μεγίστην χάριν μὴ σιωπῶντι μηδὲ παρεν-  
 θυμουμένῳ τὰς εἰς ἀπώλειαν φερούσας ἀπειθείας, ἀλλὰ καὶ ταύτας  
 διελέγχοντι καὶ τὰς ὁρμὰς (τὰς) εἰς αὐτὰς διατεινούσας ἀνακόπτουσι  
 10 καὶ τὰς καθηκούσας πρὸς τὴν ὀρθὴν πολιτείαν ὑποθημοσύνας ἐκ-  
 διδάσκοντι; πλείστην ἄρα ὁμολογητέον χάριν αὐτῷ. τὸ γὰρ τοι 3  
 ζῶον τὸ λογικόν, τὸν ἀνθρωπον λέγω, ἄλλο τι φαμέν ἢ θεάσασθαι  
 τὸ θεῖον δεῖν; θεάσασθαι δὲ καὶ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν φημι  
 χρῆναι ζῆν τε ὡς ὑφηγείται ἡ ἀλήθεια, ἀγαμένους ὑπερφυῶς τὸν  
 15 τε παιδαγωγὸν αὐτὸν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ὡς πρέποντα ἀλλή-  
 λους ἐστὶ καὶ ἀρμόττοντα· καθ' ἣν εἰκόνα καὶ ἡμᾶς ἀρμοσαμένους  
 χρῆ σφᾶς αὐτοὺς πρὸς τὸν παιδαγωγόν, σύμφωνον τὸν λόγον ποιη-  
 σαμένους τοῖς ἔργοις, τῷ ὄντι ζῆν.

XIII. Ὅτι ὡς τὸ κατόρθωμα κατὰ τὸν ὀρθὸν γίνεται λόγον. οὕτως  
 20 ἔμπαλιν τὸ ἀμάρτημα παρὰ τὸν λόγον.

Πᾶν τὸ παρὰ τὸν λόγον τὸν ὀρθὸν τοῦτο ἀμάρτημά ἐστιν. αὐτίκα 101, 1  
 γοῦν τὰ πάθη τὰ γενικώτατα ὧδέ πως ὀρίζεσθαι ἀξιούσιν οἱ φιλόσοφοι,  
 τὴν μὲν ἐπιθυμίαν ὄρεξιν ἀπειθῆ λόγῳ, τὸν δὲ φόβον ἔκκλισιν ἀπειθῆ  
 λόγῳ, | ἠδονὴν δὲ ἔπαρσιν ψυχῆς ἀπειθῆ λόγῳ, (λύπην δὲ συστολὴν ψυ- 159 P  
 25 χῆς ἀπειθῆ λόγῳ). εἰ τοίνυν ἡ πρὸς τὸν λόγον ἀπειθία ἀμαρτίας ἐστὶ  
 γεννητικὴ, πῶς οὐχὶ ἐξ ἀνάγκης ἡ τοῦ λόγου ὑπακοή, ἣν δὴ πίστιν φα-  
 μέν, τοῦ καλουμένου καθήκοντος ἐστὶ περιποιητικὴ; καὶ γὰρ ἡ ἀρετὴ 2  
 αὕτη διάθεσις ἐστὶ ψυχῆς σύμφωνος τῷ λόγῳ περὶ ὅλον τὸν βίον.

5—11 vgl. Epikt. Fr. 19 Schenkl τῷ μὲν ἰατρῷ μηδὲν συμβουλεύοντι ἄχθον-  
 ται οἱ κάμνοντες καὶ ἠγοῦνται ἀπεγνώσθαι ὑπ' αὐτοῦ· πρὸς δὲ τὸν φιλόσοφον  
 διὰ τί οὐκ ἂν τις οὕτω διατεθείη, ὥστε οἰθηθῆναι ἀπεγνώσθαι ὑπ' αὐτοῦ σωφρονή-  
 σειν, εἰ μηδὲν λέγοι τι πρὸς αὐτὸν τῶν χρησίμων; — 12 f vgl. Kriton bei Stob.  
 Ecl. II 8, 24 p. 158, 6 ff Wachsm. — 17 f vgl. Protr. 123, 1 — 19 f vgl. Chrys.  
 Fr. mor. 495. 500 ff Arnim — 23 f vgl. Chrys. Fr. mor. 391 ff Arnim; Andronicus  
 de affect. p. 12, 3—5 Kreuttner; Strom. II 119; IV 117 — 24 vgl. Strom. II 4. 32  
 — 27—S. 151, 2 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 27 f vgl. Stob. Ecl. II 7, 5<sup>b1</sup> p. 60,  
 7. 8 Wachsm.; Diog. Laert. VII 89

2 ἐκκόπτων Ma (so Paed. II 51, 2) ἐπικόπτων P | 5 οὐδὲν Hervet οὐδὲ P | 8 ἀπει-  
 θείας Wi ἀπειλάς P ἐπιδάς Schw ὁδοίς (vgl. Matth. 7, 13) St | 9 (τὰς) P<sup>2</sup> | 24 (λύ-  
 πην — λόγῳ) Schw | 28 σύμφωνος τῷ λόγῳ als Variante am Rand P<sup>2</sup>M σύμφωνος  
 ὑπὸ τοῦ λόγου PFM

ναὶ μὴν τὸ κορυφαιότατον, αὐτὴν φιλοσοφίαν ἐπιτήδευσιν λόγου  
 ὀρθότητος ἀποδιδοῦσιν, ὡς ἐξ ἀνάγκης εἶναι τὸ πλημμελούμενον  
 πᾶν διὰ τὴν τοῦ λόγου διαμαρτίαν γινόμενον (καὶ) εἰκότως καλεῖσθαι  
 ἁμάρτημα. ἀντίκα γοῦν ὅτε ἤμαρτεν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος καὶ παρή- 3  
 5 κουσεν τοῦ θεοῦ, καὶ παρωμοιώθη, φησί, τοῖς κτήνεσιν ὁ ἄν-  
 θρωπος, παρὰ τὸν λόγον ἔξαμαρτών· εἰκότως ἄλογος νομισθεὶς  
 εἰκάζεται κτήνεσιν. ἐντεῦθεν καὶ ἡ σοφία λέγει· ἔλπος εἰς ὀχείαν 102, 1  
 ὁ φιλήδονος καὶ ὁ μοιχός, ἀλογίστῳ κτήνει παρομοιωθεὶς, διὸ καὶ  
 ἐπιφέρει· παντὸς ὑποκάτω ἐπικαθημένου χρεμετίζει. οὐκέτι λαλεῖ,  
 10 φησὶν, ὁ ἄνθρωπος· οὐ γὰρ ἐστὶν λογικὸς ἔτι ὁ παρὰ λόγον ἁμαρ-  
 τάνων, θηρίον δὲ δὴ ἄλογον, ἔκδοτον ἐπιθυμίαις, ὧ πᾶσαι ἐπι-  
 κάθηνται ἡδοναί. τὸ δὲ κατορθούμενον κατὰ τὴν τοῦ λόγου ὑπα- 2  
 κοὴν προσῆκον | καὶ καθῆκον Στωϊκῶν ὀνομάζουσιν παῖδες· τὸ μὲν 60 S  
 οὖν καθῆκον προσῆκόν ἐστιν, ὑπακοὴ δὲ θεμελιούται ἐντολαῖς· αὐταὶ  
 15 δὲ ταῖς ὑποθήκαις αἱ αὐταὶ οὔσαι τὴν ἀλήθειαν ἔχουσαι σκοπόν, |  
 ἐπὶ τὸ ἔσχατον ὀρεκτόν, ὃ τέλος νοεῖται, παιδαγωγούσιν· τέλος δὲ 160 P  
 ἐστὶν θεοσεβείας ἢ αἰδίου ἀνάπαυσις ἐν τῷ θεῷ, τοῦ δὲ αἰώνος  
 ἐστὶν ἀρχὴ τὸ ἡμέτερον τέλος. τὸ μέντοι τῆς θεοσεβείας κατόρθωμα 3  
 δι' ἔργων τὸ καθῆκον ἐκτελεῖ· ὅθεν εἰκότως τὰ καθήκοντα περὶ  
 20 τὰς πράξεις, οὐ τὰς λέξεις, συνίσταται· καὶ ἐστὶν ἡ μὲν πράξις ἡ  
 τοῦ Χριστιανοῦ ψυχῆς ἐνέργεια λογικῆς κατὰ κρίσιν ἀστείαν καὶ  
 ὄρεξιν ἀληθείας διὰ τοῦ συμφυοῦς καὶ συναγωνιστοῦ σώματος  
 ἐκτελουμένη· καθῆκον δὲ ἀκόλουθον ἐν βίῳ θεῷ καὶ Χριστῷ βού- 4  
 λημα ἐν, κατορθούμενον αἰδίῳ ζωῇ· καὶ γὰρ ὁ βίος ὁ Χριστιανῶν,  
 25 ὃν παιδαγωγούμεθα νῦν, σύστημά τί ἐστι λογικῶν πράξεων, τουτ-  
 ἐστὶν τῶν ὑπὸ τοῦ λόγου διδασκομένων ἀδιάπτωτος ἐνέργεια, ἣν  
 δὴ πίστιν κεκλήκαμεν. τὸ δὲ σύστημα ἐντολαὶ κυριακαί, αἱ δὲ δόξαι 103, 1  
 οὔσαι θεϊκαὶ ὑποθήκαι πνευματικαὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἀναγεγράφαι, πρὸς  
 τε ἡμᾶς αὐτοὺς καὶ καὶ πρὸς τοὺς πέλας εὐθετοί· καὶ δὴ καὶ αὐταὶ  
 30 αὐτοῖς πρὸς ἡμᾶς ἀνταναστρέφουσι, καθάπερ πρὸς τὸν βάλλοντα ἡ  
 σφαῖρα διὰ τὴν ἀντιτυπίαν παλινδρομοῦσα· ὅθεν καὶ ἐστὶν ἀναγ-  
 κατὰ τὰ καθήκοντα εἰς παιδαγωγίαν θεϊκὴν, ὡς ὑπὸ θεοῦ παρηγγελ-  
 μένα καὶ εἰς σωτηρίαν πεπορισμένα. καὶ ἐπεὶ τῶν ἀναγκαίων τὰ 2

1 f die gleiche Definition Papyr. 1020 vgl. Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 15, 12  
 Anm.; 41, 28; Hermes 25 (1890) S. 485 — 5f Psal. 48, 13. 21 — 7—9 Sir. 36 (33), 6  
 — 12f vgl. Diog. Laert. VII 108 — 15f vgl. Chrys. Fr. mor. 2f Arnim — 20—26  
 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 29f vgl. Sen. Ep. 94, 34 — 33 ff vgl. Aristot. De  
 part. an. II 10 (p. 656<sup>a</sup> 6)

1 αὐτὴν Vi αὐ τὴν P | 8 πᾶν (τὸ) Schw | (καὶ) am Ende der Z. P<sup>2</sup> | 6 (δ)  
 παρὰ Markland | 9f φησὶν, λαλεῖ F | 14 ὑπακοὴ F ὑπακοῆ P<sup>corr</sup> ὑπακοῆ P<sup>\*M</sup> |  
 28 θεῷ \* \* Schw | 28 αὐτοῖς] ἀνθρώποις Markland | ἀναγεγράφαι P<sup>corr</sup>FM<sup>2</sup>  
 ἀναγεγράφατε P<sup>\*M</sup> ἐγγεγράφαι Ma | 33 ἐπεὶ P<sup>2</sup>FM ἐπὶ P<sup>\*</sup>

μὲν πρὸς τὸ ζῆν ἐστὶ τὸ ἐνταῦθα μόνον, τὰ δὲ ἔνθεν πρὸς τὸ εὐ  
 ζῆν ἐκείσε ἀναπτεροὶ, ἀναλόγως καὶ τῶν καθηκόντων τὰ μὲν πρὸς  
 τὸ ζῆν, τὰ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν διατάττεται. ὅσα μὲν οὖν πρὸς τὸ  
 ἐθνικὸν ζῆν παραγγέλλεται, ταῦτα καὶ παρὰ τοῖς πολλοῖς δεδῆμεν-  
 5 ται, ἃ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν ἀρμόττει, ἐξ ὧν τὸ αἰδιον ἐκείνο περι-  
 γίνεταί ζῆν, ταῦτα δὲ ἐν ὑπογραφῆς μέρει ἐξ αὐτῶν ἀναλεγόμενοις  
 τῶν γραφῶν ἐξέστω σκοπεῖν. |

4 ἐθνικῶς M<sup>2</sup> ἠθικὸν Markland | 7 Subscriptio: κλήμεντος παιδαγωγῶ τῶν  
 εἰς τρία τὸ  $\bar{\alpha}$  (πρῶτον F) PFM

---

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΔΕΥΤΕΡΟΣ

Κεφάλαια τοῦ δευτέρου λόγου.

- 5 Α. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.  
 Β. Πῶς τῷ ποτῷ προσενεκτέον.  
 Γ. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τὴν πολυτέλειαν τῶν σκευῶν ἐσπουδακέναι.  
 Δ. Πῶς χρὴ περὶ τὰς ἐστιάσεις ἀνίσθαι.  
 Ε. Περὶ γέλωτος.  
 10 Ζ. Περὶ αἰσχρολογίας.  
 Η. Τίνα χρὴ παραφυλάττεσθαι τοὺς ἀστείως συμβιοῦντας.  
 Θ. Εἰ μύροις καὶ στεφάνοις χρηστέον.  
 Ι. Πῶς τῷ ὕπνῳ προσενεκτέον.  
 ΙΑ. Τίνα διαληπτέον περὶ παιδοποιίας.  
 15 ΙΒ. Περὶ ὑποδέσεως.  
 ΙΒ. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοὺς λίθους καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπτοῆσθαι κόσμον. †

Ι. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.

162 P

Ἐχομένοις τοίνυν τοῦ σκοποῦ καὶ τὰς γραφὰς πρὸς τὸ βιωφελές 1, 1  
 τῆς παιδαγωγίας ἐκλεγόμενοις, ὁποῖόν τινα εἶναι χρὴ παρ' ὅλον τὸν  
 20 βίον τὸν Χριστιανὸν καλούμενον, κεφαλαιωδῶς ὑπογραπτέον. ἀρκτέον  
 οὖν ἡμῖν ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν καὶ ὅπως ἀρμόττειν γε χρὴ. στοχαζομέ- 2

§ 1—17 vgl. Ch. P. Parker, Harvard Studies in Class. Philol. 12 (1901) S. 191—200;  
 R. Münzel, Beiträge zur Bücherkunde u. Philologie, A. Wilmanns gewidmet S. 296<sup>1</sup>

1 Π Ὑberschrift τὰ ἐν τῷ δευτέρῳ (β F) λόγῳ τοῦ παιδαγωγοῦ κεφᾶ (κεφά-  
 λαια M κεφάλαιον F) PFM darüber παιδαγωγῶ τῶν εἰς τρία τὸ β M<sup>2</sup> | Verzeichnis  
 der Capitelüberschriften fehlt | 17 vor πῶς ᾱ PFM\* | 21 ἀρμόττειν P<sup>2</sup> ἀρμόττει P\*

νοῖς τοίνυν τῆς συμμετρίας τοῦ συντάγματος, ὁποῖόν τινα τῷ ἑαυτοῦ  
 σώματι ἕκαστον ἡμῶν προσφέρεσθαι, μᾶλλον δὲ ὅπως αὐτὸ κατευ-  
 θύνειν χρή, λεκτέον· ὁπότεν γάρ τις ἀπὸ τῶν ἐκτὸς καὶ αὐτῆς ἔτι  
 τῆς τοῦ σώματος ἀγωγῆς ἐπὶ τὴν διάνοιαν ἀχθεῖς ὑπὸ τοῦ λόγου  
 5 τὴν θεωρίαν τῶν κατὰ τὸν ἄνθρωπον συμβαινόντων κατὰ φύσιν  
 ἀκριβῶς ἐκμάθη, εἴσεται μὴ σπουδάζειν μὲν περὶ τὰ ἐκτός, τό τε ἴδιον 3  
 τοῦ ἀνθρώπου, τὸ ὄμμα τῆς ψυχῆς, ἐκκαθαίρειν, ἀγνίξειν δὲ καὶ τὴν  
 σάρκα αὐτήν. ὁ γὰρ ἐκείνων καθαρῶς ἀπολυθείς, δι' ὧν ἔτι χούς  
 ἔστιν, τί ἂν ἄλλο προὔργιαίτερον ἑαυτοῦ ἔχοι πρὸς τὸ ὁδῶ ἐλθεῖν  
 10 ἐπὶ τὴν κατάληψιν τοῦ θεοῦ; οἱ μὲν δὴ ἄλλοι ἄνθρωποι ζῶσιν, 4  
 ἵνα ἐσθίωσιν, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τὰ ἄλογα ζῶα, οἷς οὐδὲν ἄλλ' ἢ γα- 163 P  
 στήρ ἐστιν ὁ βίος, ἡμῖν δὲ ὁ παιδαγωγὸς ἐσθίειν παραγγέλλει, ἵνα  
 ζῶμεν. οὔτε γὰρ ἔργον ἡμῖν ἢ τροφή οὔτε σκοπὸς ἡδονή, ὑπὲρ δὲ  
 τῆς ἐνταῦθα διαμονῆς, ἣν ὁ λόγος εἰς ἀφθαρσίαν παιδαγωγεῖ, ἐγκρί- 2,1  
 15 νεται ἢ τροφή. ἀπλῆ δὲ αὕτη καὶ ἀπεριέργος, ἀληθεία κατάλληλος,  
 ἀπλοῖς καὶ ἀπεριέργοις ἀρμόζουσα παιδίοις, ὡσὰν εἰς τὸ ζῆν, οὐκ εἰς  
 τρυφήν ἐπιτήδειος· τὸ δὲ ἐκ δευτέρου, τὸ ζῆν τοῦτο, ὑγείας τε καὶ ἰσχύος  
 σύγκειται, οἷς μάλιστα κατάλληλον τῆς τροφῆς τὸ εὐχολον, εἰς τε τὰς  
 ἀναδόσεις καὶ τοῦ σώματος τὴν κουφότητα χρησιμεῦον, ἐξ ὧν αὐξή-  
 20 σίς τε καὶ ὑγεία καὶ ἰσχύς δικαία, οὐχὶ δὲ ἀδίκος ἢ σφαλερὰ καὶ ἀθλία  
 ὡς ἢ τῶν ἀθλητῶν ἐξ ἀναγκοφαγίας, περιγίνεται. αἱ μὲν οὖν πολυ- 2  
 εἶδεις ποιότητες ἀποπτυστέαι, ποικίλας ἐντίκτουςαι βλάβας, καχεξίας  
 σωμάτων, ἀνατροπὰς στομάχων, ἐκπορνευούσης τῆς γεύσεως διὰ τινος  
 κακοδαίμονος τέχνης τῆς ὀψαρτυτικῆς καὶ τῆς ἀμφὶ τὰ πέμματα  
 25 ματαιοτεχνίας. τροφήν γὰρ τολμῶσιν καλεῖν τὴν ἐν τρυφαίς ἐπιτή-

3—6 vgl. Epiktet I 4, 18 Ποῦ οἶν προκοπή; εἴ τις ὑμῶν ἀποστὰς τῶν ἐκτὸς  
 ἐπὶ τὴν προαίρεσιν ἐπέστραπται τὴν αὐτοῦ, ταύτην ἐξεργάζεσθαι καὶ ἐκπονεῖν,  
 ὥστε σύμφωνον ἀποτελέσαι τῇ φύσει, ὑψηλὴν, ἐλευθέραν, ἀκώλυτον, ἀνεμπόδιστον,  
 πιστήν, αἰδήμονα — 5 vgl. Chrys. Fr. mor. 12 Arnim (vol. III p. 5, 13) — 7 vgl.  
 Plato Rep. VII p. 533 D — 10—18 vgl. Paed. II 14; Strom. VII 87; Musonius bei  
 Stob. Flor. 18, 38 Mein. (p. 527, 1—3 Hense); 17, 22 Mein. (p. 495, 5—7 Hense);  
 Diogenes bei Stob. Flor. 6, 41 p. 295, 7 Hense; Wyttenbach zu Plut. Mor. p. 21 E;  
 Sternbach, Gnomol. Vatic. 479; A. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 123 — 11 f οἷς —  
 βίος hält Heinsius für ein Dichtercitat — 17 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 18, 38  
 Mein. (p. 529, 3—5 Hense) φημι δεῖν σκοπὸν μὲν αὐτῆς (τῆς τροφῆς) ποιεῖσθαι  
 ὑγείαν τε καὶ ἰσχίν, ὡς τοῦτων μόνον ἕνεκα βρωτέον, ἃ δὴ δεῖται πολυτελείας  
 οὐδεμιᾶς — 17—25 vgl. Plato Gorg. p. 464 A ff; Rep. III p. 404 A (ἀσκητῶν ἕξις...  
 σφαλερὰ πρὸς ὑγείαν) ff — 20 f zur Etymologie vgl. Philo De vit. cont. 5 (II p. 477 M);  
 Galen Protr. 11 p. 18, 2—5 Kaibel — 22 f Kock CAF III p. 442 sq. Adesp. 179

6 εἴσεται (εἴσε in Ras.) P<sup>1</sup> | 8 αὐτήν Markland αὐτῆς P | 14 παιδαγωγεῖ] +  
 διὸ καὶ am Rand P<sup>2</sup> im Text FM | 14 f ἐγκρίνεται (vgl. Paed. II 95, 1) St ἐκκρίνε-  
 ται P εἰσκρίνεται Wi | 15 ἀληθείαι M<sup>2</sup> ἀλήθεια PM\*F | κατάλληλος P\* καταλλήλως  
 P<sup>2</sup>FM | 25 τροφήν Hervet τρυφήν P

δευσιν εἰς ἡδονὰς ἐπιβλαβεῖς ὀλισθαίνουσαν. Ἀντιφάνης δὲ ὁ Δῆλιος 3  
 ἰατρὸς καὶ μίαν τῶν νόσου αἰτιῶν ταύτην εἶρηκεν τῶν ἐδεσμάτων  
 τὴν πολυειδίαν, τῶν περὶ τὴν ἀλήθειαν δυσαρεστούντων κενοδοξία  
 ποικίλη τὸ σῶφρον τῆς διαίτης ἐξομνυμένων καὶ τὰς διαποντίους  
 5 πολυπραγμονούντων ἐδωδάς. κάμοι μὲν ἔλεος ὑπεῖσι τῆς νόσου, οἱ 3,1  
 δὲ | ἐξυμνεῖν οὐκ αἰσχύνονται τὰς σφετέρας ἡδυπαθείας, τὰς ἐν τῷ 164 P  
 πορθμῷ τῷ Σικελικῷ μυραίνας πολυπραγμονοῦντες καὶ τὰς ἐγγέλεις  
 τὰς Μαιανδρίους | καὶ τὰς ἐν Μήλῳ ἐρίφους καὶ τοὺς ἐν Σκιάθῳ 61 S  
 κεστρεῖς καὶ τὰς Πελωρίδας κόγχας καὶ τὰ ὄστρεα τὰ Ἀβυδηνά, οὐ  
 10 παραλείποντες δὲ τὰς ἐν Λιπάρῳ μαινίδας οὐδὲ τὴν γογγύλην τὴν  
 Μαντινικὴν, ἀλλὰ οὐδὲ τὰ παρὰ τοῖς Ἀσκραίοις τεῦτλα, κτένας τε  
 ἐκζητοῦσιν Μηθυμναίους καὶ ψήττας Ἀττικὰς καὶ τὰς δαφνίους κίχλας  
 χελιδονίους τε Ἰσχάδας, δι' ἃς εἰς Ἑλλάδα πεντακοσίαις ἅμα μυριάσιν  
 ὁ κακοδαίμων ἐστειλάτο Πέρσης. ὄρνεις ἐπὶ τούτοις συνωνοῦνται 2  
 15 τοὺς ἀπὸ Φάσιδος, ἄτταγᾶς Αἴγυπτίας, Μῆδον ταῶνα. ταῦτα τοῖς  
 ἡδύσμασιν ἐξαλλάσσοντες οἱ γαστρίμαργοι τοῖς ὄψοις ἐπικεχήνασιν,  
 ὅσα τε χθῶν πόντου τε βένθη καὶ ἀέρος ἀμέτρητον εὖρος ἐκτρέφει,  
 τῇ αὐτῶν ἐκποριζόμενοι λαιμαργία. σαγηνεύειν ἀτεχνῶς οἱ πλεονέκται  
 καὶ πολυπράγμονες οὗτοι εἰκόασιν εἰς ἡδυπάθειαν τὸν κόσμον, ἵτα-  
 20 γήνοισι σίζουσιν· περιηχούμενοι. ἀμφὶ τὴν ἴγδιν καὶ τὸν ἀλετρίβανον  
 τὸν πάντα αὐτῶν κατατρίβοντες βλον οἱ παμφάγοι καθάπερ τὸ πῦρ  
 τῆς ὕλης ἐξεχόμενοι. ἀλλὰ καὶ τὴν εὐκολὸν βρώσιν τὸν ἄρτον ἐκθη-  
 λύνουσιν ἀποσῆθοντες τοῦ πυροῦ τὸ τρόφιμον, ὡς τὸ ἀναγκαῖον  
 τῆς | τροφῆς ὄνειδος γίνεσθαι ἡδονῆς. οὐκ ἔχει δὲ ὄρον παρὰ τοῖς 165 P 4, 1

6—11 vgl. Athen. I p. 4 CD πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι διὰ στόματος εἶχον τὰς ἐν  
 τῷ Σικελικῷ μυραίνας, τὰς πλωτὰς ἐγγέλεις, τῶν Παχυνικῶν θύννων τὰς ἡτριάδας,  
 τοὺς ἐν Μήλῳ ἐρίφους, τοὺς ἐν Σκιάθῳ (Συμαίθῳ HSS) κεστρέας· καὶ τῶν ἀδόξων  
 δὲ τὰς Πελωρίδας κόγχας, τὰς ἐκ Λιπάρου μαινίδας, τὴν Μαντινικὴν γογγυλίδα,  
 τὰς ἐκ Θηβῶν βοννιάδας καὶ τὰς παρ' Ἀσκραίοις τεῦτλα — vgl. Athen. III p. 75  
 CD; VII p. 299 C; Pollux VI 63. 81; Gellius VI 16; Friedländer, Observ. misc. Ind.  
 lect. hib. Regiomonti 1869; Kock CAF III p. 425 sqq. Adesp. 111 — 7 f ἐγγ. M. vgl.  
 Simon. v. Amorg. Fr. 9 — 18 vgl. Athen. XIV p. 652 F — 18 f vgl. Dinon Fr. 12  
 FHG II p. 91 — 17 χθῶν — εὖρος wohl aus einem Dichter; vgl. Pindar Fr. 220  
 Schroeder — 19—21 vgl. CAF III p. 436 Adesp. 140 — 19 f vgl. Telekleides  
 Fr. 10 CAF I p. 212 — 21 f vgl. Ignat. Ep. ad Rom. VII 2 πῦρ φιλόλογον

2 τῶν νόσων αἰτίαν Markland | 8 τὰς<sup>2</sup> | τοὺς Athen. | Σκιάθῳ] Συμαίθῳ  
 Bochart, Geogr. sacr.<sup>4</sup> (1707) p. 532, 1 | 9 οὐ über d. Z. P<sup>1</sup> | 10 λιπάραι (αι in  
 Ras.) P<sup>1</sup> λιπάρου M<sup>1</sup> | μαινίδας F<sup>2</sup> μενίδας PF<sup>\*</sup>M | 18 χελιδονίους F χεληδονίους  
 PM | 14 ὄρνεις Cobet 217 | 15 ἄτταγᾶς (corr. aus ἄτταγας) P | αἰγυπτίους P<sup>1</sup> αἰ-  
 γυπτίους P<sup>\*</sup> | 20 περιηχούμενοι P<sup>2</sup> περηχούμενοι P<sup>\*</sup> | ἴγδιν P<sup>\*</sup>F<sup>\*</sup> ἴγδην P<sup>2</sup>F<sup>1</sup>M |  
 21 παμφάγοι (τῆς βρώσεως) Schw



ἀνθρώποις ἢ λιχνεία. καὶ γὰρ εἰς τὰ πέμματα καὶ τὰ μελίπηκτα.  
 πρὸς δὲ καὶ εἰς τὰ τραγήματα ἐξώκειλεν, ἐπιδορπισμάτων πλῆθος  
 εὐρίσκουσα, παντοδαπὰς θηρωμένη ποιότητος. καὶ μοι δοκεῖ ὁ τοιοῦ-  
 τος ἄνθρωπος οὐδὲν ἄλλ' ἢ γνάθος εἶναι. »μηδὲ ἐπιθύμει, φησὶν ἢ 2  
 5 γραφή, »τῶν ἐδεσμάτων τῶν πλουσίων· ταῦτα γὰρ ἔχεται βίου ψευ-  
 δοῦς τε καὶ αἰσχροῦ.« οἱ μὲν γὰρ ἐξέχονται τῶν ὄψων, ἃ μετ' ὀλίγον  
 ἐκδέχεται κοπρῶν, ἡμῖν δὲ τοῖς θηρωμένοις τὴν βρωσὶν τὴν ἐπουρά-  
 νιον ἄρχειν ἀνάγκη τῆς ὑπὸ τὸν οὐρανὸν γαστρὸς ἔτι τε μᾶλλον  
 καὶ τῶν ταύτῃ προσφυῶν, ἃ »ὁ θεὸς καταργήσει, φησὶν ὁ ἀπό-  
 10 στολος, εἰκότως ἐπικαταρῶμενος λαιμάργοις ἐπιθυμίαις. »τὰ γὰρ 3  
 βρώματα τῇ κοιλίᾳ, ἐξ ὧν ὁ σαρκικὸς ὄντως οὐτοσί καὶ φθοροποιὸς  
 ἀπήρηται βίος· εἰ δ' ἀγάπην τινὲς τολμῶσι καλεῖν ἀθύρω γλώττη  
 κεχρημένοι δειπνάριά τινα κνίσης καὶ ζωμῶν ἀποπνέοντα, τὸ καλὸν  
 καὶ σωτήριον ἔργον τοῦ λόγου, τὴν ἀγάπην τὴν ἡγιασμένην, κυθρι-  
 15 δίους καὶ ζωμοῦ ῥύσει καθυβρίζοντες ποτῶ τε καὶ τρυφῇ καὶ καπνῶ  
 βλασφημοῦντες τοῦνομα, σφάλλονται τῆς ὑπολήψεως, τὴν ἐπαγγελίαν  
 τοῦ θεοῦ δειπναρίοις ἐξωνεῖσθαι προσδοκῆσαντες. ταῖς μὲν γὰρ ἐπὶ 4  
 τῇ εὐφροσύνῃ συναγωγαῖς ἐγκαταλέγοιμεν (ἄν) καὶ αὐτοὶ δειπνάριά τε  
 καὶ ἄριστα καὶ δοχὰς εἰκότως ἄν καλοῖμεν τὴν συνήλυσιν ταύτην  
 20 ἐπόμενοι λόγῳ, τὰς τοιαύτας δὲ ἐστιάσεις ὁ κύριος ἀγάπας οὐ κέκληκεν.  
 λέγει γοῦν πῆ μὲν· »ὅταν κληθῆς εἰς γάμους, μὴ κατάκεισο εἰς τὴν 5  
 πρωτοκλισίαν, ἀλλ' ὅταν κληθῆς, εἰς τὸν ἔσχατον τόπον ἀνάπιπτε·  
 πῆ δέ· »ὅταν ποιῆς ἄριστον ἢ δειπνον· καὶ πάλιν· »ἀλλ' ὅταν ποιῆς  
 δοχὴν, κάλει τοὺς πτωχοὺς, ἐφ' ᾧ μάλιστα δειπνον ποιητέον, ἔτι τε  
 25 »ἄνθρωπός τις ἐποίησεν δειπνον μέγα | καὶ ἐκάλεσεν πολλοὺς.« ἀλλ' 166 P 5.1  
 αἰσθάνομαι ὅθεν ἢ εὐπρόσωπος ἐρρῦη τῶν δειπνῶν προσηγορία.

ἀπὸ τῶν φαρύγων καὶ φοιτητῆς μανίας ἐπὶ δειπνον  
 κατὰ τὸν κωμικόν. »ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς »τὰ πολλὰ τοῖς πολλοῖς  
 τοῦ δειπνου χάριν.« οὐ γὰρ που μεμαθήκασι τὸν θεὸν παρασκευάσαι

1—8 CAF III p. 436 Adesp. 141 — 4 vgl. CAF III p. 461 Adesp. 291 — 4—6 Prov.  
 23, 3 — 6f vgl. Matth. 15, 17; Mark. 7, 19; Joh. 6, 27 — 9—11 I Kor. 6, 13 —  
 21—25 Luk. 14, 8. 10. 12f. 16 — 27 CAF III p. 545 Adesp. 782 — 28 f CAF III  
 p. 490 Adesp. 432 — 29—S. 157, 2 Musonius bei Stob. Flor. 18, 38 Mein. (p. 527,  
 7ff Hense) θεὸς ὁ ποιήσας τὸν ἄνθρωπον τοῦ σφῆζεσθαι χάριν, οὐχὶ τοῦ ἡδεσθαι  
 σίτα καὶ ποτὰ παρεσκευάσεν αὐτοῖς.

8 μᾶλλον (μ und λλ in Ras.) P<sup>1</sup> | 9 προσφυῶν Jacobs zu Achill. Tat. p. 425  
 προσφυλῶν P | 11 οὐτοσί P<sup>1</sup> οὐτος P\* | 12 εἰ δ' St δν in Ras. P<sup>3</sup>FM 8θεν Po δι  
 Schw δ δ' Münzel | 18 κνίσης (ein zweites σ über d. Z. ausrad.) P | 15 ζωμηρίσει  
 Wi | 17f ταῖς — συναγωγαῖς Wi τὰς — συναγωγὰς P | 18 τῇ εὐφροσύνῃ Ma τῆς εὐφρο-  
 σύνης P | ἐγκαταλέγοιμεν (ἄν) St ἐγκαταλέγομεν P\* ἐγκαταλεγόμενοι P<sup>1</sup> εἰ κατα-  
 λέγοιμεν Schw | 19 συνήλυσιν (η in Ras.) P<sup>1</sup> | 22 πρωτοκλισίαν P<sup>2</sup>M<sup>1</sup> πρωτοκλησίαν  
 P\*M\* | 25 μέγαν F | 27 φαρύγων F φαρύγγων PM | φοιτητῆς Sy φοιτητῆς P | ἐπὶ  
 δεῖπνον Sy ἐπιδείπνων P

τῶ δημιουργήματι, τῶ ἀνθρώπῳ λέγω, σίτα καὶ ποτὰ τοῦ σφύζεσθαι  
 χάριν, οὐχὶ δὲ τοῦ ἡδεσθαι· ἐπεὶ μὴδὲ ὠφελείσθαι πέφυκεν τὰ σώματα 2  
 ἐκ τῆς πολυτελείας τῶν βρωμάτων· πᾶν γὰρ τοῦναντίον οἱ ταῖς εὐ-  
 τελεστάταις χρώμενοι τροφαῖς ἰσχυρότεροί εἰσι καὶ ὑγιεινότεροι καὶ  
 5 γενναιότεροι, ὡς οἰκέται δεσποτῶν καὶ γεωργοὶ κτητόρων· καὶ οὐ  
 μόνον ῥωμαλεώτεροι, ἀλλὰ καὶ φρονιμώτεροι, ὡς φιλόσοφοι πλου-  
 σίων· οὐ γὰρ ἐπέχωσαν τὸν νοῦν ταῖς τροφαῖς οὐδὲ ἠπάτησαν αὐτὸν  
 ἡδοναῖς. ἀγάπη δὲ τῶ ὄντι ἐπουράνιος ἐστὶ τροφή, ἐστίασις λογική· 3  
 »πάντα στέγει, πάντα ὑπομένει, πάντα ἐλπίζει· ἡ ἀγάπη οὐδέποτε  
 10 πίπτει.« »μακάριος ὃς φάγεται ἄρτον ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ.«  
 χαλεπώτατον δὲ πάντων πτωμάτων τὴν ἄπτωτον ἀγάπην ἄνωθεν 4  
 ἐξ οὐρανῶν ἐπὶ τοὺς ζωμοὺς ῥίπτεσθαι χαμαί. κατ' οἶει με δειπνον  
 ἡγεῖσθαι τὸ καταργούμενον; »ἐὰν γάρ«, φησί, »διαδῶ τὰ ὑπάρχοντά  
 μου, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν εἴμι.« 7  
 15 Ταύτης ὁλος ἀπήρτηται τῆς ἀγάπης ὁ νόμος καὶ ὁ λόγος· καὶ 6,1  
 ἀγαπήσῃς κύριον τὸν θεόν σου καὶ τὸν πλησίον σου, ἐν οὐρανοῖς  
 ἐστὶν αὕτη ἡ ἐπουράνιος εὐωχία, ἡ δὲ ἐπίγειος δειπνον κέκληται, ὡς  
 ἐκ τῆς γραφῆς ἀποδέδεικται, δι' ἀγάπην μὲν γινόμενον τὸ δειπνον,  
 ἀλλ' οὐκ ἀγάπη τὸ δειπνον, δειγμα δὲ εὐνοίας κοινωνικῆς καὶ εὐμε-  
 20 ταδότου. »μὴ βλασφημείσθω οὖν ἡμῶν τὸ ἀγαθόν. οὐ γὰρ ἐστὶν ἡ 2  
 βασιλεία τοῦ θεοῦ βρωσις καὶ πόσις«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, ἵνα τὸ  
 ἐφήμερον ἄριστον νοηθῇ, »ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν  
 πνεύματι ἁγίῳ.« τούτου ὁ φαγὼν τοῦ ἀρίστου τὸ ἄριστον τῶν  
 ὄντων, | τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, κτήσεται, μελετήσας ἐνθύνδε ἁγίαν 167 P  
 25 συνήλυσιν ἀγάπης, οὐράνιον ἐκκλησίαν. ἀγάπη μὲν οὖν χρῆμα καθα- 7,1  
 ρὸν καὶ τοῦ θεοῦ ἄξιον, ἔργον δὲ αὐτῆς ἡ μετάδοσις. »φροντὶς δὲ  
 παιδείας ἀγάπης, ἡ σοφία λέγει, »ἀγάπη δὲ τήρησις νόμων αὐτῆς.«  
 αἱ δὲ εὐφροσύναι αὗται ἑναυσμά τι ἀγάπης ἔχουσιν ἐκ τῆς πανδήμου  
 τροφῆς συνεθιζόμενον εἰς αἰδίου τροφῆν. ἀγάπη μὲν οὖν δειπνον 62 S

2—7 vgl. Musonius a. a. O. (p. 528, 5—10 Hense) οὐδαμῶς ὠφελουμένων τῶν  
 σωμάτων ἐκ τῆς πολυτελείας τῶν βρωμάτων· πᾶν γὰρ τοῦναντίον οἱ ταῖς εὐτελε-  
 στάταις χρώμενοι τροφαῖς ἰσχυρότατοί εἰσιν. τοὺς γοῦν οἰκέτας τῶν δεσποτῶν  
 καὶ τοὺς χωρίτας τῶν ἀστικῶν καὶ τοὺς πένητας τῶν πλουσίων ἴδοις ἂν ὡς ἐπὶ  
 τὸ πλῆθος ῥωμαλεωτέρους ὄντας — 5 f vgl. K. Praechter BphW 16 (1896) Sp.  
 904<sup>2</sup> — 7 f vgl. CAF III p. 444 Adesp. 184 — 9 f I Kor. 13, 7f — 10 Luk. 14, 15  
 — 18 vgl. II Kor. 3, 11; I Kor. 6, 13 — 18 f I Kor. 13, 3. 2 — 15 f vgl. Matth.  
 22, 40. 37—39 — 26 f Weish. Sal. 6, 18

4 f ἰσχυρότεροι — ὑγιεινότεροι — γενναιότεροι Wendland Quaest. Muson. p. 27  
 ἰσχυρότατοί — ὑγιεινότατοι (P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> ὑγιεινότατοι P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>) — γενναιότατοι P | 12 κατ'  
 Wi καὶ in Ras. über d. Z. P<sup>1</sup> | οἶει (οἶ in Ras.) P<sup>1</sup> τί δεῖ Schw | über με Ras. P |  
 13 ἡγεῖσθαι F διηγεῖσθαι PM | 15 ὁλος Münzel ὁλης P | 27 ἀγάπη] + ἦν P<sup>2</sup> am  
 Rand | 29 συνεθιζόμενον] ἐρεθιζόμενον Schw | τροφήν P<sup>\*</sup> τρυφήν P<sup>1</sup>

ἀρετὰ γὰρ ἐπαινεομένα  
δένδρον ὡς ἀέξεται.

καί μοι δοκεῖν συνεῖς τοῦτο ὁ Σάμιος παραγγέλλει Πυθαγόρας·

δειλὰ μὲν ἐκπρήξας ἐπιπλήσσειο, χρηστὰ δὲ τέρπου.

- 5 τὸ δὲ ἐπιπλήσειο καὶ νουθετεῖν καλεῖται, τὸ δὲ ἐτυμολογεῖται, ἢ 2  
νουθέτησις, νοῦ ἐνθεματισμός, ὡς εἶναι τὸ ἐπιπληκτικὸν εἶδος νοῦ  
περιποιητικόν. ἀλλὰ γὰρ μυρία ὅσαι προσεξεύρηται παραγγελίαι  
εἰς κτήσιν ἀγαθῶν καὶ φυγὴν κακῶν· τοῖς γὰρ ἀσεβέσιν οὐκ ἔστιν  
εἰρήνη, λέγει κύριος.· διὰ τοῦτο φυλάττεσθαι τοῖς νηπίοις διὰ 3  
10 Σολομῶντος παραγγέλλει· ἐνιέ, μὴ πλανήσωσί σε ἁμαρτωλοί, μηδὲ  
πορευθῆς μετ' αὐτῶν ὁδοῦς, μηδὲ πορευθῆς, ἐὰν παρακαλέσωσίν σε  
λέγοντες· ἐλθὲ μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος ἀδφου, | κρύψωμεν 58 8  
δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδίκως, ἀφανίσωμεν αὐτὸν ὡσπερ Αἰδης  
ζῶντα.· τοῦτο μὲν οὖν καὶ περὶ τοῦ κυριακοῦ προφητεύεται πά- 95, 1  
15 θους· ὑποτίθεται δὲ καὶ δι' Ἰεζεκιήλ ἡ ζωὴ τὰς ἐντολάς· ἢ ψυχὴ  
ἢ ἁμαρτάνουσα ἀποθάνεται. ὁ δὲ ἄνθρωπος (ὅς) ἔσται δίκαιος, ὁ  
ποιῶν τὴν δικαιοσύνην, οὐκ ἐπὶ τῶν ὁρέων φάγεται, καὶ τοὺς  
ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἔθετο ἐπὶ τὰ ἐνθυμήματα οἴκου Ἰσραήλ, καὶ  
τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ οὐ μὴ μιάνη, καὶ πρὸς γυναῖκα ἐν  
20 ἀφῆδρω οὐσαν οὐκ ἐγγιεῖ, καὶ ἄνθρωπον οὐ καταδυναστεύσει, καὶ  
ἐνεχυρασμὸν ὀφείλοντος ἀποδώσει καὶ ἄρπαγμα οὐχ ἄρπάσει, τὸν 2  
ἄρτον αὐτοῦ τῷ πεινῶντι δώσει καὶ γυμνὸν περιβαλεῖ, τὸ ἀργύριον  
αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει καὶ πλεόνασμα οὐ λήψεται, καὶ ἐξ ἀδικίας  
ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, καὶ κρίμα δίκαιον ποιήσει ἀνὰ μέσον  
25 ἀνδρὸς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ἐν τοῖς προστάγμασί μου  
πεπόρευται καὶ τὰ δικαιώματά μου πεφύλακται τοῦ ποιῆσαι αὐτὰ·  
δίκαιος οὗτός ἐστι, ζωὴ ζήσεται, λέγει κύριος.· ταῦτα ὑποτύπωσιν  
Χριστιανῶν περιέχει πολιτείας καὶ προτροπὴν ἀξιόλογον εἰς μακάριον  
βίον, γέρας εὐζωΐας, ζωὴν αἰώνιον. |

1 f vgl. Bergk PLG<sup>4</sup> III p. 743; Pind. Nem. VIII 40 ἀέξεται δ' ἀρετά, χλωραῖς  
ἐέρσαις ὡς ὅτε δένδρον ἄσσει. Blas, Hermes 36 (1901) S. 285 vermutet, daß ein  
Fragm. des Bakchylides vorliegt: ἀρετὰ δ' αἰνεομένα δένδρον ὡς ἀέξεται —  
4 Pythag. Carm. aur. 44 — 8 f Jes. 48, 22; 57, 21 — 10—14 Prov. 1, 10. 15<sup>a</sup>.  
10—12 — 15—27 Ezech. 18, 4—9

8 δοκεῖν Cobet 279 δοκεῖ FM | παραγγέλλειν Arcerius | 10 σολομῶνος M |  
παραγγέλλει M<sup>2</sup> παραγγέλει M\* | 11 μηδὲ πορευθῆς] μηδὲ βουλευθῆς oder [μηδὲ  
πορευθῆς] Lagarde Anm. z. griech. Übers. d. Prov. (1, 10); aber vgl. St Clem.  
Alex. u. d. Sept. S. 27 | 15 διὰ F | 16 (ὅς) St aus Ezech. u. Strom. II 135 | 17 ὁρέων  
M\* ὁρνέων M<sup>2</sup>

## XI. Ὅτι διὰ νόμου καὶ προφητῶν ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶγει.

155 P

Ὁ μὲν δὴ τρόπος τῆς φιλανθρωπίας αὐτοῦ καὶ παιδαγωγίας ὡς 96,1  
 ἐνῆν ἡμῖν ὑποδέδεικται. διόπερ παγκάλως αὐτὸς αὐτὸν ἐξηγούμενος  
 »κόκκω νάπυος« εἶκασεν, καὶ τοῦ σπειρομένου λόγου τὸ πνευματικὸν  
 5 καὶ τὸ πολύχουν τῆς φύσεως καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς ἅμα καὶ εὐαυξῆς  
 τῆς δυνάμεως τῆς λογικῆς, πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐπιτιμήσεως τὸ δηκτικὸν  
 καὶ τὸ ἀνακαθαρτικὸν ὀνησιφόρον εἶναι ὑπὸ δριμύτητος ἀνιπτό-  
 μενος. δι' ὀλίγου γοῦν τοῦ κόκκου τοῦ ἀλληγορουμένου πάμπολυ, 2  
 τὴν σωτηρίαν, ἀπάση χαρίζεται τῇ ἀνθρωπότητι. τὸ μὲν οὖν μέλι  
 10 γλυκύτετον ὃν χολῆς ἐστὶ γεννητικόν, ὡς τὸ ἀγαθὸν καταφρονήσεως,  
 ὃ δὲ αἴτιον τοῦ ἑξαμαρτάνειν, τὸ δὲ νάπυ καὶ τῆς χολῆς μειωτικόν,  
 τουτέστι τοῦ θυμοῦ, καὶ τοῦ φλέγματος διακοπτικόν, τουτέστι τοῦ  
 τύφου· ἐξ οὗ λόγου ἢ ἀληθῆς τῆς ψυχῆς ὑγεία καὶ ἢ αἰδῖος εὐκρασία  
 περιγίνεται. πάλαι μὲν οὖν διὰ Μωσέως ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶγει, ἔπειτα 3  
 15 καὶ διὰ προφητῶν· προφήτης δὲ καὶ ὁ Μωσῆς· ὁ γὰρ νόμος παιδα-  
 γωγία παιδῶν ἐστὶ δυσηνίων. »χορτασθέντες γοῦν«, φησὶν, »ἀνέστησαν  
 παίξουσιν«, τὸ ἄλογον τῆς τροφῆς πλήρωμα χόρτασμα, οὐ βρωμα εἰπών.  
 ἐπεὶ δὲ ἀλόγως κορεσθέντες ἀλόγως ἔπαιζον, διὰ τοῦτο αὐτοῖς καὶ 97,1  
 ὁ νόμος καὶ ὁ φόβος εἶπετο εἰς ἀνακοπὴν ἁμαρτημάτων καὶ προ-  
 20 τροπὴν κατορθωμάτων, καταρτίζων εὐηκόταν αὐτοῖς τοῦ ἀληθοῦς  
 παιδαγωγοῦ, τὴν εὐπείθειαν, εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν λόγος πρὸς τὸ  
 κατεπεῖλον ἀρμοττόμενος· »τὸν νόμον δοθῆναι« γὰρ φησὶν ὁ Παῦλος  
 »παιδαγωγὸν εἰς Χριστόν«, ὡς ἐκ τούτου συμφανὲς εἶναι ἓνα μόνον 2  
 ἀληθινόν, ἀγαθόν, δίκαιον, κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν τοῦ πατρὸς  
 25 υἱὸν Ἰησοῦν, τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, παιδαγωγὸν ἡμῶν εἶναι, ᾧ παρέ-  
 δωκεν ἡμᾶς ὁ θεός, ὡς πατὴρ φιλόστοργος γνησίῳ παιδαγωγῶ

8 παγκάλως — 14 περιγίνεται Nicetascat. zu Luk. (13, 19) in Vatic. 1611 f. 193<sup>v</sup> (= N). Inc. κλήμεντος παιδαγωγοῦ· παγκάλως καὶ τὸν τῆς παιδαγωγίας τρόπον Χριστὸς ἐξηγούμενος κόκκω νάπυος κτλ. — Der zweite Teil von δι' ὀλίγου (8) — περιγίνεται auch Monac. 33 f. 209<sup>v</sup>; lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luk. p. 353. — Der Schluß, anfangs umgestaltet, Nicetascat. zu Matth. (13, 31) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 482 (= Monac. 36 f. 258<sup>v</sup>). Inc. κλήμεντος· ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας καταγγελτικὸς λόγος δριμύς μὲν ἐστὶ καὶ δηκτικὸς καθάπερ τὸ σίνηπι καὶ τῆς χολῆς βιωτικός (corr. μειωτικός) — διακοπτικός — περιγίνεται. — 4 Matth. 13, 31; Mark. 4, 31; Luk. 13, 19 — 16 f Exod. 32, 6 (I Kor. 10, 7) — 22 f vgl. Gal. 3, 24 — 24 vgl. Gen. 1, 26

5 εὐαυξῆς F<sup>1</sup> εὐαξῆς F<sup>\*</sup>MN | 6 ἐπιτιμήσεως] mit — σεως beginnt P f. 57r | 8 πάμπολυ < N | 11 μειωτικόν (μειω in Ras.) P<sup>1</sup> | 20 αὐτοῖς St εἰς τοὺς P Ἰησοῦ Schw | 20 f εἰς τοὺς τοῦ ἀληθοῦς παιδαγωγοῦ (λόγους) Sy

παρακατατιθέμενος τὰ παιδιά, διαρρήδην παραγγείλας ἡμῖν· οὗτός  
 ἐστὶ μου ὁ υἱός ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε· ἀξιόπιστος ὁ θεὸς 3  
 παιδαγωγὸς τρισὶ τοῖς καλλίστοις κεκοσμημένος, ἐπιστήμη, εὐνοία,  
 παρρησία· ἐπιστήμη | μὲν ὅτι σοφία ἐστὶ πατρικὴ, πᾶσα σοφία παρὰ 15) F  
 5 κυρίου καὶ μετ' αὐτοῦ ἐστὶν εἰς τὸν αἰῶνα· παρρησία δὲ ὅτι θεὸς  
 καὶ δημιουργός, πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένε-  
 νετο οὐδὲ ἓν· εὐνοία δὲ ὅτι μόνος ὑπὲρ ἡμῶν ἱερειὸν ἑαυτὸν ἐπι-  
 δέδωκεν, ὁ γὰρ ἀγαθὸς ποιμὴν τὴν ψυχὴν ἑαυτοῦ τίθησιν ὑπὲρ  
 τῶν προβάτων· καὶ δὴ ἔθηκεν. εὐνοία δὲ οὐδὲν ἄλλ' ἢ βούλησις  
 10 ἐστὶν ἀγαθοῦ τῷ πλησίον, αὐτοῦ χάριν ἐκείνου.

XII. Ὅτι ἀναλόγως τῇ πατρικῇ διαθέσει κέχρηται ὁ παιδαγωγὸς  
 αὐστηρία καὶ χρηστότητι.

Τούτων ἤδη προδιηνησμένων ἐπόμενον ἂν εἶη τὸν παιδαγωγὸν 98,1  
 ἡμῶν Ἰησοῦν τὸν βίον ἡμῖν τὸν ἀληθινὸν ὑποτυπώσασθαι καὶ τὸν  
 15 ἐν Χριστῷ παιδαγωγῆσαι ἄνθρωπον. ἐστὶ δὲ ὁ χαρακτηρισμὸς οὐ  
 φοβερός ἄγαν αὐτοῦ οὐδὲ ἐκλυτός κομιδῇ ὑπὸ χρηστότητος. ἐντέλ-  
 λεται δὲ ἅμα καὶ χαρακτηρίζει τὰς ἐντολάς (ὡς ἡμᾶς) αὐτὰς  
 ἐκτελεῖν δύνασθαι. καὶ μοι δοκεῖ αὐτὸς οὗτος πλάσαι μὲν τὸν ἄν- 2  
 θρωπον ἐκ χοός, ἀναγεννῆσαι δὲ ὕδατι, ἀύξῆσαι δὲ πνεύματι, παιδα-  
 20 γωγῆσαι δὲ ῥήματι, εἰς υἰοθεσίαν καὶ σωτηρίαν ἀγίαις ἐντολαῖς  
 κατευθύνων, ἵνα δὴ τὸν γηγενῆ εἰς ἅγιον καὶ ἐπουράνιον μετα-  
 πλάσας ἐκ προσβάσεως ἄνθρωπον, ἐκείνην τὴν θεϊκὴν μάλιστα  
 πληρώσῃ φωνήν· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ'  
 ὁμοίωσιν ἡμῶν· καὶ δὴ γέγονεν ὁ Χριστὸς τοῦτο πλήρες, ὅπερ 3  
 25 εἶρηκεν ὁ θεός, ὁ δὲ ἄλλος ἄνθρωπος κατὰ μόνην νοεῖται τὴν

1 f Matth. 17, 5; Mark. 9, 7 (Luk. 9, 35) — 3 f vgl. Plato Gorg. p. 487 A —  
 4 f Sir. 1, 1 — 6 f Joh. 1, 3 — 8 f Joh. 10, 11 — 9 f Andron. De affect. p. 20, 12  
 Kreuttner εὐνοία μὲν οὖν ἐστὶ βούλησις ἀγαθῶν (ἐτέρω) αὐτοῦ ἕνεκεν ἐκείνου.  
 Philo De plant. 106 (I p. 345 M) εὐνοία γὰρ ἐστὶ βούλησις τοῦ τῷ πλησίον εἶναι τὰ  
 ἀγαθὰ αὐτοῦ (so Mangey; αὐτὰ HSS) χάριν ἐκείνου. Strom. II 28 εὐνοία δὲ ἐστὶ  
 βούλησις ἀγαθῶν ἐτέρω ἕνεκεν αὐτοῦ ἐκείνου. Aristot. Eth. Nic. 8, 4 (p. 1156<sup>b</sup> 9)  
 οἱ δὲ βουλόμενοι τὰγαθὰ τοῖς φίλοις ἐκείνων ἕνεκα μάλιστα φίλοι vgl. mit Eth.  
 Eud. 7, 7 (p. 1241<sup>a</sup> 10) περὶ τὴν ἠθικὴν φιλίαν ἢ εὐνοία ἐστὶν — 18 f vgl. Gen. 2, 7  
 — 23 f Gen. 1, 26 — 24 ff vgl. Strom. II 131; St Clem. Alex. u. d. Sept. S. 12f

2 ἐστὶ μου ὁ υἱός] ἐστὶν ὁ υἱός μου F | 4. 5. 7 ἐπιστήμη μὲν — παρρησία  
 — εὐνοία (sic) P<sup>1</sup>M ἐπιστήμη — παρρησία — εὐνοία (εὐνοία F) P\*F | 10 τῷ πλη-  
 σίον Hdschel vgl. Philo u. Strom. II 28 τοῦ πλησίον P | 17 χαρακτηρίζει St χαρα-  
 κτηρίζεται P | χαρακτηρίζει ταῖς ἐντολαῖς \* \* Schw | (ὡς ἡμᾶς) Ma (ὡς) Po |  
 18 δοκεῖ P δοκεῖν P\* w. e. sch.



εἰκόνα. | ἡμεῖς δέ, ὧ παῖδες ἀγαθοῦ πατρός, ἀγαθοῦ παιδαγωγοῦ 59 S  
 θρέμματα, πληρώσωμεν τὸ θέλημα τοῦ πατρός, ἀκούωμεν τοῦ λόγου  
 καὶ τὸν σωτήριον ὄντως ἀναμαξώμεθα τοῦ σωτήρος ἡμῶν βίον·  
 ἐνθύνδε ἤδη τὴν ἐπουράνιον μελετῶντες πολιτείαν, καθ' ἣν ἐκθεού-  
 5 μεθα, τὸ ἀειθαλὲς | εὐφροσύνης (καὶ) ἀκήρατον εὐωδίας ἐπαλειφώ- 157 P  
 μεθα χρίσμα, ἐναργὲς ὑπόδειγμα ἀφθαρσίας τὴν πολιτείαν ἔχοντες  
 τοῦ κυρίου καὶ τὰ ἴχνη τοῦ θεοῦ διώκοντες· ὧ μόνῳ προσήκει  
 σκοπεῖν καὶ δὴ μέλει πῶς καὶ τίνα τρόπον ὑγιεινότερος ἂν ὁ τῶν  
 ἀνθρώπων βίος γένοιτο. ἀλλὰ καὶ πρὸς αὐτάρκειαν τοῦ βίου καὶ 4  
 10 ἀπεριττότητα ἔτι τε εὐζωνόν τε καὶ εὐλύτον ὁδοιπορικὴν ἐτοιμό-  
 τητα εἰς ἀιδιότητα εὐζωίας παρασκευάζει, αὐτὸν αὐτοῦ ἕκαστον  
 ἡμῶν ταμιεῖον εἶναι διδάσκων. «μὴ γὰρ μεριμνᾶτε», φησί, «περὶ τῆς  
 αὐριον», χρῆναι λέγων τὸν ἀπογεγραμμένον Χριστῷ αὐτάρκη καὶ  
 αὐτοδιάκονον καὶ προσέτι ἐφήμερον ἐπαναιρεῖσθαι βίον. οὐ γὰρ ἐν  
 15 πολέμῳ, ἀλλ' ἐν εἰρήνῃ παιδαγωγούμεθα. πολέμῳ μὲν οὖν πολλῆς 99, 1  
 δεῖ τῆς παρασκευῆς δαψιλείας τε χρῆζει ἢ τρυφῆ· εἰρήνῃ δὲ καὶ  
 ἀγάπῃ, ἀφελείς καὶ ἀπράγμονες ἀδελφαί, οὐχ ὅπλων δέονται, οὐ  
 παρασκευῆς ἀσώτου· λόγος ἐστὶν αὐταῖς ἢ τροφή, ὃ τὴν ἐνδεικτικὴν  
 καὶ παιδευτικὴν ἡγεμονίαν κεκληρωμένος λόγος, παρ' οὗ τὸ εὐτελές  
 20 τε καὶ ἄτυφον καὶ τὸ ὅλον φιλελεύθερον καὶ φιλάνθρωπον φιλό-  
 καλόν τε ἐκμανθάνομεν, ἐνὶ λόγῳ μετ' οἰκειότητος ἀρετῆς ἐξομοιού-  
 μενοι τῷ θεῷ. ἀλλ' ἐκπύνει καὶ μὴ ἀπόκαμνε· ἔση γὰρ οἷος οὐκ 2  
 ἐλπίζεις οὐδ' εἰκάσαι δύναιο ἂν. ὡς δὲ ἔστι τις ἄλλη μὲν φιλοσό-  
 φων ἀγωγή, ἄλλη δὲ ῥητόρων, παλαιστῶν δὲ ἄλλη, οὕτως ἐστὶν  
 25 γενναῖα διάθεσις φιλοκάλῳ προαιρέσει κατάλληλος ἐκ τῆς Χριστοῦ  
 παιδαγωγίας περιγινομένη, καὶ τὰ τῆς ἐνεργείας πεπαιδευμένοι  
 σεμναὶ διαπρέπουσιν πορεία καὶ κατάκλισις καὶ τροφή καὶ ὕπνος  
 καὶ κοίτη καὶ διαίτα καὶ ἡ λοιπὴ παιδεία· οὐ γὰρ ὑπέρτονος ἢ τοιάδε  
 ἀγωγή τοῦ λόγου, ἀλλ' εὐτονος. ταύτη οὖν καὶ σωτὴρ ὁ λόγος 100, 1  
 30 κέκληται, ὃ τὰ λογικὰ ταῦτα ἐξευρῶν ἀνθρώποις εἰς εὐαισθησίαν  
 καὶ σωτηρίαν φάρμακα, ἐπιτηρῶν μὲν τὴν εὐκαιρίαν, ἐλέγχων δὲ τὴν

2 θρέμμα vgl. z. B. Plato Leg. VI p. 777 B — 5 f vgl. Psal. 44, 8; Jes. 61, 3  
 — 12 f Matth. 6, 34

2 ἀκούσωμεν Markland | 4 f ἐκθεούμεθα St ἐκθεοίμενοι P | 5 εὐφροσύνης \* \*,  
 Schw | (καὶ) Ma | 5 f ἐπαλειφώμεθα F ἐπαλειφόμεθα PM | 9 πρὸς] δι' Heyse |  
 16 (μᾶλλον) oder (οὐχ ἦττον) ἢ Schw | τρυφή] τροφή Sy | 18 δ] + δὲ über d. Z.  
 P<sup>2</sup> (im Text FM) | 21 ἐκμανθάνομεν] + τοῦτον εἰ καὶ am Rand P<sup>2</sup> (im Text FM) |  
 21 f ἐξομοιούμενον Sy | 22 θεῷ] + οὐκ εἰς ἐκμέλειαν καὶ ῥαθυμίαν μεταχωρεῖν  
 δεῖ am Rand P<sup>2</sup> (im Text FM) | 24 f ἐστὶν γενναῖα F ἐστὶν γε νέα P<sup>corr</sup> ἐστὶν  
 γενεὰ ἂν w. e. sch. P\* ἐστὶν γενεὰ M | 26 πεπαιδευμένῳ Schw | 27 σεμνὰ P\* | πο-  
 ρεία (πορεῖα P\*)] + τε Sy | κατάκλισις P\* | 28 f τοιάδε ἀγωγή FP<sup>corr</sup>M<sup>2</sup> τοια  
 διαγωγή P\* τοιάδε ταγωγή M\* | 31 δὲ τὴν (τ in Ras.) P



βλάβην καὶ τὰς αἰτίας τῶν παθῶν διηγούμενος καὶ τὰς ῥίζας τῶν  
 ἀλόγων ἐκκόπτων ἐπιθυμιῶν, παραγγέλλων μὲν ὧν ἀπέχεσθαι δεῖ  
 τὰς ἀντιδότους | δὲ ἀπάσας τῆς σωτηρίας τοῖς νοσοῦσι προσφέρων· 15 P  
 τοῦτο γὰρ τὸ μέγιστον καὶ βασιλικώτατον ἔργον τοῦ θεοῦ, σφάζειν  
 5 τὴν ἀνθρωπότητα. τῷ μὲν οὖν ἰατρῷ οὐδὲν πρὸς ὑγίαν συμβου- 2  
 λεύοντι ἄχθονται οἱ κάμνοντες, τῷ δὲ παιδαγωγῷ τῷ θεῷ πῶς  
 οὐκ ἂν ὁμολογήσαιμεν τὴν μέγιστην χάριν μὴ σιωπῶντι μηδὲ παρεν-  
 θυμουμένῳ τὰς εἰς ἀπώλειαν φερούσας ἀπειθείας, ἀλλὰ καὶ τὰς  
 διελέγχοντι καὶ τὰς ὁρμὰς (τὰς) εἰς αὐτὰς διατεινούσας ἀνακόπτουσι  
 10 καὶ τὰς καθηκούσας πρὸς τὴν ὀρθὴν πολιτείαν ὑποθημοσύνας ἐκ-  
 διδάσκοντι; πλείστην ἄρα ὁμολογητέον χάριν αὐτῷ. τὸ γὰρ τοῖς 3  
 ζῶν τὸ λογικόν, τὸν ἄνθρωπον λέγω, ἄλλο τι φαμέν ἢ θεάσασθαι  
 τὸ θεῖον δεῖν; θεάσασθαι δὲ καὶ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν φημι  
 χρῆναι ζῆν τε ὡς ὑφηγείται ἡ ἀλήθεια, ἀγαμένους ὑπερφυῶς τὸν  
 15 τε παιδαγωγὸν αὐτὸν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ὡς πρέποντα ἀλλή-  
 λοις ἐστὶ καὶ ἀρμόττοντα· καθ' ἣν εἰκόνα καὶ ἡμᾶς ἀρμοσαμένους  
 χρὴ σφᾶς αὐτοὺς πρὸς τὸν παιδαγωγόν, σύμφωνον τὸν λόγον ποιη-  
 σαμένους τοῖς ἔργοις, τῷ ὄντι ζῆν.

XIII. Ὅτι ὡς τὸ κατόρθωμα κατὰ τὸν ὀρθὸν γίνεται λόγον, οὕτως  
 20 ἔμπαλιν τὸ ἀμάρτημα παρὰ τὸν λόγον.

Πᾶν τὸ παρὰ τὸν λόγον τὸν ὀρθὸν τοῦτο ἀμάρτημά ἐστιν. αὐτίκα 101,1  
 γοῦν τὰ πάθη τὰ γενικώτατα ὧδέ πως ὀρίζεσθαι ἀξιούσιν οἱ φιλόσοφοι,  
 τὴν μὲν ἐπιθυμίαν ὄρεξιν ἀπειθῆ λόγῳ, τὸν δὲ φόβον ἐκκλισιν ἀπειθῆ  
 λόγῳ, | ἡδονὴν δὲ ἔπαρσιν ψυχῆς ἀπειθῆ λόγῳ, (λύπην δὲ συστολὴν ψυ- 159 P  
 25 χῆς ἀπειθῆ λόγῳ). εἰ τοίνυν ἡ πρὸς τὸν λόγον ἀπειθεία ἀμαρτίας ἐστὶ  
 γεννητικὴ, πῶς οὐχὶ ἐξ ἀνάγκης ἡ τοῦ λόγου ὑπακοή, ἣν δὴ πίστιν φα-  
 μέν, τοῦ καλουμένου καθήκοντος ἐστὶ περιποιητικὴ; καὶ γὰρ ἡ ἀρετὴ 2  
 αὕτῃ διάθεσις ἐστὶ ψυχῆς σύμφωνος τῷ λόγῳ περὶ ὅλον τὸν βίον.

5—11 vgl. Epikt. Fr. 19 Schenkl τῷ μὲν ἰατρῷ μηδὲν συμβουλεύοντι ἄχθον-  
 ται οἱ κάμνοντες καὶ ἠγοῦνται ἀπεγνώσθαι ὑπ' αὐτοῦ· πρὸς δὲ τὸν φιλόσοφον  
 διὰ τί οὐκ ἂν τις οὕτω διατεθεῖη, ὥστε οἰηθῆναι ἀπεγνώσθαι ὑπ' αὐτοῦ σωφρονή-  
 σειν, εἰ μηδὲν λέγοι τι πρὸς αὐτὸν τῶν χρησίμων; — 12 f vgl. Kriton bei Stob.  
 Ecl. II 8, 24 p. 158, 6ff Wachsm. — 17 f vgl. Protr. 123, 1 — 19 f vgl. Chrys.  
 Fr. mor. 495. 500ff Arnim — 23 f vgl. Chrys. Fr. mor. 391ff Arnim; Andronicus  
 de affect. p. 12, 3—5 Kreuttner; Strom. II 119; IV 117 — 24 vgl. Strom. II 4. 32  
 — 27—S. 151, 2 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 27 f vgl. Stob. Ecl. II 7, 5<sup>b1</sup> p. 60,  
 7. 8 Wachsm.; Diog. Laert. VII 89

2 ἐκκόπτων Ma (so Paed. II 51, 2) ἐπικόπτων P | 5 οὐδὲν Hervet οὐδὲ P | 8 ἀπει-  
 θείας Wi ἀπειλάς P ἐπωδάς Schw ὁδοίς (vgl. Matth. 7, 13) St | 9 (τὰς) P<sup>2</sup> | 24 (λύ-  
 πην — λόγῳ) Schw | 28 σύμφωνος τῷ λόγῳ als Variante am Rand P<sup>2</sup>M σύμφωνος  
 ἐπὶ τοῦ λόγου PFM

ναὶ μὴν τὸ κορυφαϊότατον, αὐτὴν φιλοσοφίαν ἐπιτήδευσιν λόγου  
 ὀρθότητος ἀποδιδόασιν, ὡς ἐξ ἀνάγκης εἶναι τὸ πλημμελούμενον  
 πᾶν διὰ τὴν τοῦ λόγου διαμαρτίαν γινόμενον (καὶ) εἰκότως καλεῖσθαι  
 ἁμάρτημα. ἀντίκα γοῦν ὅτε ἤμαρτεν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος καὶ παρή- 3  
 5 κούσεν τοῦ θεοῦ, »καὶ παρωμοιώθη«, φησί, »τοῖς κτήνεσιν ὁ ἄν-  
 θρωπος«, παρὰ τὸν λόγον ἕξαμαρτών· εἰκότως ἄλογος νομισθεὶς  
 εἰκάζεται κτήνεσιν. ἐντεῦθεν καὶ ἡ σοφία λέγει· »ἵππος εἰς ὄχλειαν 102, 1  
 ὁ φιλήδονος καὶ ὁ μοιχός«, ἄλογίστω κτήνει παρωμοιωθεὶς, διὸ καὶ  
 ἐπιφέρει· »παντὸς ὑποκάτω ἐπικαθημένου χρεμετίζει.« οὐκέτι λαλεῖ,  
 10 φησὶν, ὁ ἄνθρωπος· οὐ γὰρ ἐστὶν λογικὸς ἔτι ὁ παρὰ λόγον ἁμαρ-  
 τάνων, θηρίον δὲ δὴ ἄλογον, ἕκδοτον ἐπιθυμίαις, ὧ πᾶσαι ἐπι-  
 κάθηνται ἡδοναί. τὸ δὲ κατορθούμενον κατὰ τὴν τοῦ λόγου ὑπα- 2  
 κοὴν προσῆκον | καὶ καθῆκον Στωϊκῶν ὀνομάζουσιν παῖδες· τὸ μὲν 60 S  
 οὖν καθῆκον προσῆκόν ἐστὶν, ὑπακοὴ δὲ θεμελιούται ἐντολαῖς· αὐταὶ  
 15 δὲ ταῖς ὑποθήκαις αἱ αὐταὶ οὐσαι τὴν ἀλήθειαν ἔχουσαι σκοπὸν,  
 ἐπὶ τὸ ἔσχατον ὀρεκτόν, ὃ τέλος νοεῖται, παιδαγωγούσιν· τέλος δέ 160 P  
 ἐστὶν θεοσεβείας ἢ αἰδίου ἀνάπαυσις ἐν τῷ θεῷ, τοῦ δὲ αἰώνος  
 ἐστὶν ἀρχὴ τὸ ἡμέτερον τέλος. τὸ μὲντοι τῆς θεοσεβείας κατόρθωμα 3  
 δι' ἔργων τὸ καθῆκον ἐκτελεῖ· ὅθεν εἰκότως τὰ καθήκοντα περὶ  
 20 τὰς πράξεις, οὐ τὰς λέξεις, συνίσταται· καὶ ἐστὶν ἡ μὲν πράξις ἡ  
 τοῦ Χριστιανοῦ ψυχῆς ἐνέργεια λογικῆς κατὰ κρίσιν ἀστείαν καὶ  
 ὄρεξιν ἀληθείας διὰ τοῦ συμφυοῦς καὶ συναγωνιστοῦ σώματος  
 ἐκτελουμένη· καθῆκον δὲ ἀκόλουθον ἐν βίῳ θεῷ καὶ Χριστῷ βού- 4  
 λημα ἐν, κατορθούμενον αἰδίῳ ζωῇ· καὶ γὰρ ὁ βίος ὁ Χριστιανῶν,  
 25 ὃν παιδαγωγούμεθα νῦν, σύστημά τί ἐστὶ λογικῶν πράξεων, τουτ-  
 ἐστὶν τῶν ὑπὸ τοῦ λόγου διδασκομένων ἀδιάπτωτος ἐνέργεια, ἣν  
 δὴ πίστιν κεκλήκαμεν. τὸ δὲ σύστημα ἐντολαὶ κυριακαί, αἱ δὴ δόξαι 103, 1  
 οὐσαι θεϊκαὶ ὑποθήκαι πνευματικαὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἀναγεγράφαται, πρὸς  
 τε ἡμᾶς αὐτοὺς καὶ καὶ πρὸς τοὺς πέλας εὐθετοί· καὶ δὴ καὶ αὐταὶ  
 30 αὐθις πρὸς ἡμᾶς ἀνταναστρέφουσι, καθάπερ πρὸς τὸν βάλλοντα ἡ  
 σφαῖρα διὰ τὴν ἀντιτυπίαν παλιδρομοῦσα· ὅθεν καὶ ἐστὶν ἀναγ-  
 καῖα τὰ καθήκοντα εἰς παιδαγωγίαν θεϊκῆν, ὡς ὑπὸ θεοῦ παρηγγελ-  
 μένα καὶ εἰς σωτηρίαν πεπορισμένα. καὶ ἐπεὶ τῶν ἀναγκαίων τὰ 2

1 f die gleiche Definition Papyr. 1020 vgl. Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 15, 12  
 Anm.; 41, 28; Hermes 25 (1890) S. 485 — 5f Psal. 48, 13. 21 — 7—9 Sir. 36 (33), 6  
 — 12f vgl. Diog. Laert. VII 108 — 15f vgl. Chrys. Fr. mor. 2f Arnim — 20—26  
 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 29f vgl. Sen. Ep. 94, 34 — 33 ff vgl. Aristot. De  
 part. an. II 10 (p. 656a 6)

1 αὐτὴν Vi αὐ τὴν P | 3 πᾶν (τὸ) Schw | (καὶ) am Ende der Z. P<sup>2</sup> | 6 (δ)  
 παρὰ Markland | 9f φησὶν, λαλεῖ F | 14 ὑπακοὴ F ὑπακοῆ P<sup>corr</sup> ὑπακοῆ P<sup>\*M</sup> |  
 28 θεῷ \* \* Schw | 28 αὐτοῖς] ἀνθρώποις Markland | ἀναγεγράφαται P<sup>corr</sup>FM<sup>2</sup>  
 ἀναγεγράφατε P<sup>\*M\*</sup> ἐγγεγράφαται Ma | 33 ἐπεὶ P<sup>2</sup>FM ἐπὶ P<sup>\*</sup>

μὲν πρὸς τὸ ζῆν ἐστὶ τὸ ἐνταῦθα μόνον, τὰ δὲ ἔνθεν πρὸς τὸ εὐ  
 ζῆν ἐκείσε ἀναπτεροὶ, ἀναλόγως καὶ τῶν καθηκόντων τὰ μὲν πρὸς  
 τὸ ζῆν, τὰ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν διατάττεται. ὅσα μὲν οὖν πρὸς τὸ  
 ἔθνικόν ζῆν παραγγέλλεται, ταῦτα καὶ παρὰ τοῖς πολλοῖς δεδῆμεν-  
 5 ται, ἃ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν ἀρμόττει, ἐξ ὧν τὸ αἰδιον ἐκεῖνο περι-  
 γίνεταί ζῆν, ταῦτα δὲ ἐν ὑπογραφῆς μέρει ἐξ αὐτῶν ἀναλεγόμενοις  
 τῶν γραφῶν ἐξέστω σκοπεῖν. |

4 ἔθνικῶς M<sup>2</sup> ἠθικόν Markland | 7 Subscriptio: κλήμεντος παιδαγωγοῦ τῶν  
 εἰς τρία τὸ  $\bar{\alpha}$  (πρῶτον F) PFM

---

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΔΕΥΤΕΡΟΣ

*Κεφάλαια τοῦ δευτέρου λόγου.*

- 5 *A. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.  
B. Πῶς τῷ ποτῷ προσενεκτέον.  
Γ. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τὴν πολυτέλειαν τῶν σκευῶν ἐσπουδακέναι.  
Δ. Πῶς χρὴ περὶ τὰς ἐστιάσεις ἀνίσθαι.  
E. Περὶ γέλωτος.*
- 10 *F. Περὶ αἰσχρολογίας.  
Z. Τίνα χρὴ παραφυλάττεσθαι τοὺς ἀστείως συμβιοῦντας.  
H. Εἰ μύροις καὶ στεφάνοις χρηστέον.  
Θ. Πῶς τῷ ὕπνῳ προσενεκτέον.  
I. Τίνα διαληπτέον περὶ παιδοποιίας.*
- 15 *IA. Περὶ ὑποδέσεως.  
IB. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοὺς λίθους καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπτοῆσθαι κόσμον. |*

*I. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.*

162 P

*Ἐχομένοις τοίνυν τοῦ σκοποῦ καὶ τὰς γραφὰς πρὸς τὸ βιωφελές 1, 1  
τῆς παιδαγωγίας ἐκλεγόμενοις, ὁποῖόν τινα εἶναι χρὴ παρ' ὅλον τὸν  
20 βίον τὸν Χριστιανὸν καλούμενον, κεφαλαιωδῶς ὑπογραπτέον. ἀρκτέον  
οὖν ἡμῖν ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν καὶ ὅπως ἀρμόττειν γε χρὴ. στοχαζομέ- 2*

§ 1—17 vgl. Ch. P. Parker, Harvard Studies in Class. Philol. 12(1901) S. 191—200;  
R. Münzel, Beiträge zur Bücherkunde u. Philologie, A. Wilmanns gewidmet S. 296<sup>1</sup>

1 Π Ὑberschrift τὰ ἐν τῷ δευτέρῳ (β F) λόγῳ τοῦ παιδαγωγοῦ κεφᾶ (κεφάλαια M κεφάλαιον F) PFM darüber παιδαγωγῶ τῶν εἰς τρία τὸ β M<sup>2</sup> | Verzeichnis der Capitelüberschriften fehlt | 17 vor πῶς ā PFM\* | 21 ἀρμόττειν P<sup>2</sup> ἀρμόττει P\*

εὐαγγελίῳ τοῦ πλουσίου παιδὸς εἰκόνα παραχοῆσθαι τοῖς τοῦ πατρὸς  
 δωρήμασιν, χοῆσθαι δὲ αὐτοῖς, ὡς ἄρχοντας, ἀπροσκλινωῶς· καὶ γὰρ  
 βασιλεύειν ἐτάχθημεν καὶ κατακυριεύειν, οὐχὶ δουλεύειν τοῖς βρω-  
 μασιν. ἀγαστὸν μὲν οὖν πρὸς τὸ ἀληθὲς ἀναθρήσαντας τῆς ἄνω 3  
 5 τροφῆς ἐξέχεσθαι τῆς θείας καὶ τῆς τοῦ ὄντως ὄντος ἀπληρώτου  
 ἐμπίμπλασθαι θείας, τῆς βεβαίου καὶ μονίμου καὶ καθαρᾶς γενο-  
 μένους ἡδονῆς. ταύτην γὰρ τὴν ἀγάπην ἐκδέχεσθαι δεῖν ἐμφαίνει ἢ  
 βρωσὶς ἢ Χριστοῦ· κομιδῇ δὲ ἄλογον καὶ ἀχρεῖον καὶ οὐκ ἀνθρώ- 4  
 πειον βοσκημάτων δίχην παινομένων θανάτῳ τρέφεσθαι, κάτω  
 10 βλέποντας εἰς γῆν τοὺς ἐκ γῆς αἶλ καὶ κεκυφώτας εἰς τραπέζας, τὴν  
 λίχνον διωκάθοντας ζωὴν, τὸ ἀγαθὸν ἐνταῦθά που κατορύξαντας  
 περὶ τὴν οὐκ ἐσομένην ζωὴν, μόνην κολακεύοντας τὴν κατάποσιν.  
 δι' ἣν πολυτιμότεροι γέγονασιν μάγειροι γεωργῶν. μὴ γὰρ ἀφαι-  
 ροῦμεν τὴν συμπεριφορὰν, ἀλλὰ τὸν ὄλισθον τῆς συνηθείας ὡς  
 15 συμφορὰν ὑποπτεύομεν. διὸ παραιτητέον τὴν λιχνεῖαν ὀλίγων 10,1  
 τινῶν καὶ ἀναγκαίων μεταλαμβάνοντας· καὶ εἴ τις ἡμᾶς καλεῖ τῶν  
 ἀπίστων καὶ πορεύεσθαι κρίνομεν (καλὸν γὰρ μὴ συναναμίγνυσθαι  
 τοῖς ἀτάκτοις), πᾶν τὸ παρατιθέμενον κελεύει ἡμῖν ἐσθίειν »μηδὲν  
 ἀνακρίνουσιν διὰ τὴν συνείδησιν«, ὁμοίως δὲ καὶ τὰ ἐκ | μακέλλου 170 P  
 20 ἀπεριέργως ὠνεῖσθαι προσέταξεν. οὐκ ἀφεκτέον οὖν παντελῶς τῶν 2  
 ποικίλων βρωμάτων, ἀλλ' οὐ περὶ αὐτὰ σπουδαστέον· μεταληπτέον  
 δὲ τῶν παρατιθεμένων, ὡς πρέπον Χριστιανῶ, τιμῶντας μὲν τὸν  
 κεκληκότα κατὰ τὴν ἀβλαβῆ καὶ ἀπροσκορῆ τῆς συνουσίας κοινωνίαν,  
 ἀδιάφορον δὲ ἡγουμένους τῶν εἰσχομιζομένων τὴν πολυτέλειαν, 63 S  
 25 καταφρονοῦντας τῶν ὄψων ὡς μετ' ὀλίγον οὐκ ὄντων. »ὁ ἐσθίων 3  
 τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενεῖτω, ὁ δὲ μὴ ἐσθίων τὸν ἐσθίοντα μὴ  
 κρινέτω.« μικρὸν δὲ ὑποβάς καὶ τὴν αἰτίαν τῆς παραγγελίας ἐξη-  
 γήσεται, »ὁ ἐσθίων« λέγων »κυρίῳ ἐσθίει καὶ εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ·

1 f vgl. Luk. 15, 11 ff — 3 f vgl. Gen. 1, 28 — 4—11 vgl. Plato Rep. IX  
 p. 586 A πρὸς τὸ ἀληθῶς ἄνω οὔτε ἀνέβλεψαν πώποτε οὔτε ἠνέχθησαν, οὐδὲ τοῦ  
 ὄντος τῷ ὄντι ἐπληρώθησαν, οὐδὲ βεβαίου τε καὶ καθαρᾶς ἡδονῆς ἐγένεσαντο, ἀλλὰ  
 βοσκημάτων δίχην κάτω αἶλ βλέποντες καὶ κεκυφότες εἰς γῆν καὶ εἰς τραπέζας βό-  
 σκονται — 9—12 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 336 — 12 vgl. Musonius bei Stob. Flor.  
 17, 43 Mein. (p. 505, 16 Hense) τὴν κατάποσιν κολακεύειν μειζόνως — 18 vgl. Mu-  
 sonius a. a. O. 18, 38 Mein. (p. 528, 2. 3 Hense) μάγειροι δὲ γεωργῶν περισπουδαστό-  
 τεροὶ εἰσιν — 15 f vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 13; Wendland Quaest. Mus. p. 47;  
 G. Krüger, Gesch. d. altchristl. Lit. Nachtr. S. 18 — 17 f vgl. II Thess. 3, 6. 11. 14  
 — 18—20 vgl. I Kor. 10, 27. 25 — 24 f vgl. Isid. Pelus. Ep. I 361 — 25—S. 161, 1  
 Röm. 14, 3. 6

2 ἄρχοντας F<sup>2</sup> ἄρχοντες PF<sup>\*</sup>M | 9 παινομένων St παινώμενον P παινομέ-  
 νους Po | (ἐπι) θανάτῳ Schw | 11 διωκαθόντας Di διώκοντας F<sup>1</sup> am Rand |  
 12 ζωὴν] τροφήν Wi | 25 ὀλίγον (ν in Ras.) P<sup>1</sup> | 28 f ὁ ἐσθίων] ἀλλὰ καὶ ὁ ἐσθίων  
 φασὶν als Variante am Rand P<sup>2</sup> (jetzt getilgt), M

καὶ ὁ μὴ ἐσθίων κυρίῳ οὐκ ἐσθίει καὶ εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ· ὡς εἶναι  
 τὴν δικαίαν τροφήν εὐχαριστίαν· καὶ ὁ γε αἰεὶ εὐχαριστῶν οὐκ ἀσχο-  
 λεῖται περὶ ἡδονάς. εἰ δὲ καὶ προτρεποίμεθα ἐπ' ἀρετὴν τῶν συνεστιω- 4  
 μένων τινάς, ταύτη πλεον ἀφεκτέον τῶν λίχνων τούτων βρωμάτων,  
 5 ἐναργὲς ὑπόδειγμα ἀρετῆς σφᾶς αὐτοὺς παριστάντας, ὡς Χριστὸν  
 ἐσχήκαμεν αὐτοί. »εἰ γὰρ τι τῶν τοιούτων βρωμάτων σκανδαλίζει  
 τὸν ἀδελφόν, οὐ μὴ φάγωι, φησὶν, »τοῦτο εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ  
 τὸν ἀδελφόν μου σκανδαλίσωι, ὀλίγης ἐγκρατείας κερδαίνων τὸν  
 ἄνθρωπον. »μὴ γὰρ οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν φαγεῖν καὶ πιεῖν;» καὶ 5  
 10 »τὴν ἀλήθειαν ἐπεγνώκαμεν, φησὶν, »ὅτι οὐδὲν εἰδωλον ἐν κόσμῳ,  
 ἀλλὰ μόνος ὄντως ἐστὶν εἷς ἡμῶν θεός, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς  
 κύριος Ἰησοῦς. ἀλλὰ »ἀπόλλυται, φησί, »τῇ σῆ γνώσει ὁ ἀδελφὸς  
 ἀσθενῶν, δι' ὃν Χριστὸς ἀπέθανεν. οἱ δὲ τὴν συνείδησιν τύπτοντες  
 τῶν ἀσθενούντων ἀδελφῶν εἰς Χριστὸν ἁμαρτάνουσιν. ταύτη τοι ὁ ἀπό- 6  
 15 στολος εὐλαβούμενος περὶ ἡμῶν τὰ δειπνα διακρίνει »μὴ συναναμίγνυ-  
 σθαι φάσκων, »εἰ τις ἀδελφὸς λεγόμενος εὐρίσκοιτο πόρνος ἢ μοιχὸς ἢ εἰ-  
 δωλολάτρης, τούτῳ μὴδὲ συνεσθίειν, ἢ τὸν λόγον ἢ τὸ ὄψον, ὑποπτεύων  
 τὸν μολυσμὸν τὸν ἐντεῦθεν, καθάπερ καὶ τῶν δαιμονίων τὰς τραπέζας.

»Καλὸν μὲν οὖν τὸ μὴ φαγεῖν κρέα μὴδὲ οἶνον πιεῖν αὐτὸς τε 11, 1  
 20 ὁμολογεῖ καὶ οἱ ἀπὸ Πυθαγόρου· θηρίων γὰρ μᾶλλον τοῦτό γε, καὶ  
 ἢ ἀπ' αὐτῶν ἀναθυμιάσις θολωδεστέρα | οὐσα ἐπισκοτεῖ τῇ ψυχῇ. 171 P  
 εἰ δέ τις καὶ τούτων μεταλαμβάνει, οὐκ ἁμαρτάνει, μόνον ἐγκρατῶς  
 μετεχέτω, μὴ ἐξεχόμενος μὴδὲ ἀπηρητημένος αὐτῶν μὴδὲ ἐπιλαι-  
 μαργῶν τῷ ὄψῳ· ὑπηγήσει γὰρ αὐτῷ φωνή, »μὴ ἐνεκεν βρώματος  
 25 κατάλυε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ λέγουσα. ἀνοήτου γὰρ σφόδρα θαν- 2  
 μάζειν καὶ τεθηπέναι τὰ παρατιθέμενα ταῖς δημώδεσιν ἐστιάσεσιν  
 μετὰ τὴν ἐν λόγῳ τρυφήν, πολλῶ δὲ ἐστὶν ἀνοητότερον τὰς ὄψεις  
 τοῖς προσοψήμασι δεδουλωκέναι συμμεταφερομένης αὐτοῖς, ὡς  
 εἰπεῖν, τῆς ἀκρασίας πρὸς τῶν διακόνων. πῶς δὲ οὐκ ἀχρεῖον τὸ 3  
 30 ἐπανίστασθαι ταῖς κλισίαις, μονονουχὶ τὸ πρόσωπον ταῖς λοπάσιν  
 ἐπιρριπτοῦντας, καθάπερ ἐκ νεοττιᾶς τῆς κλισίας προκύπτοντας, τὸ  
 δὴ θρυλούμενον τοῦτο, ἵνα πλανωμένην λάβωσι τὴν ἀτμίδα διὰ τῆς

6—8 I Kor. 8, 13 — 9 I Kor. 9, 4 — 10—14 I Kor. 8, 4. 6. 11f — 15—17  
 I Kor. 5, 11 — 18 vgl. I Kor. 10, 21 — 19 Röm. 14, 21 — 20 f vgl. Musonius  
 bei Stob. Flor. 17, 43 Mein. (p. 504, 11f. 14f Hense) τὴν μέντοι κρεώδη τροφήν  
 θηριωδεστέραν ἀπέφηνε . . . τὴν γὰρ ἀναθυμιάσιν τὴν ἀπ' αὐτῆς θολωδεστέραν  
 οὐσαν ἐπισκοτεῖν τῇ ψυχῇ — 22 f vgl. I Kor. 7, 36. 39 — 24 f Röm. 14, 20 —  
 32 θρυλ. das folgende viell. aus einem Komiker

8 ἐπ' ἀρετὴν Heyse ἐπ' ἀρετῆι P | 8 κερδαίνω F | 9 ἐξουσίαν (ἐξ in Ras. für  
 εἰ ου w. e. sch.) P<sup>3</sup> | 17 ἢ<sup>1</sup>] μὴ Schw | ὄψον ὑποπτεύων, τὸν (δὲ) Schw δ. ὕ. (διὰ)  
 τὸν Kroll | 20 ἀπό] + τοῦ F | θηρίων F<sup>2</sup> θηρίων F<sup>\*M</sup> θηρί//// P | 28 αὐτοῖς Wi  
 αὐτῶν P | 29 τὸν διάκονον Schw | δὲ F δαλ PM | 31 νεοττιᾶς P<sup>2</sup> νεοττίας P<sup>\*</sup>



ἀναπνοῆς; πῶς δὲ οὐκ ἄλογον τὰς χεῖρας ἐπεμφύρειν τοῖς ἡδύσμασιν  
 ἢ συνεχῆς ἐπὶ τοῦτον ἐκτείνειν οὐκ ἀπογενομένων, ἀλλ' ἀφαρπα-  
 ζόντων δίκην ἀμέτρως καὶ ἀσχημόνως ἐμφορουμένους; ἔστι γὰρ ὄραν<sup>4</sup>  
 τοὺς τοιούτους ὑσὶν ἢ κυσὶν διὰ τὴν λαβρότητα μᾶλλον ἢ ἀνθρώ-  
 5 ποὺς ὁμοιωμένους, τοὺς χορτάζεσθαι σπεύδοντας, ὡς καὶ τὰς γνά-  
 θους ἅμα ἄμφω ἐξογκοῦσθαι τῶν περὶ τὸ πρόσωπον ἀγγείων προσ-  
 επαιρομένων, πρὸς δὲ καὶ ἰδρώτα περιχεῖσθαι τῇ ἀπληστία  
 συνεχομένων καὶ ἀσθμαινόντων ὑπὸ ἀκρασίας, ὄθουμένης κατ'  
 ἔπειξιν ἀκοινώνητον εἰς κοιλίαν τῆς τροφῆς, ὡσπερ εἰς ἐφόδιον.  
 10 οὐκ εἰς ἀνάδοσιν, ἀποτιθεμένων τὰ ἐδέσματα. πανταχῇ δὲ κακὸν  
 οὐσα ἢ ἀμετρία περὶ τὰς τροφὰς μάλιστα διελέγχεται. ἢ γοῦν ὄψο-<sup>12,1</sup>  
 φαγία οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ ἀμετρία περὶ χρῆσιν ὄψου, καὶ ἢ λαι-  
 μαργία μανία περὶ τὸν λαιμόν, καὶ ἢ γαστριμαργία ἀκρασία περὶ τὴν  
 τροφήν, ὡς δὲ καὶ τοῦνομα περιέχει, μανία περὶ γαστέρα, ἐπεὶ  
 15 μάργος ὁ μεμηνῶς. τοὺς (οὖν) ἐπὶ ἐστιάσεως μελετῶντας ἀδικεῖν ὁ<sup>2</sup>  
 ἀπόστολος ἀνακρούων λέγει· ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον δειπνον προλαμ-  
 βάνει ἐν τῷ φαγεῖν, καὶ ὅς μὲν πεινᾷ, ὅς δὲ μεθύει. μὴ γὰρ οἰκίας  
 οὐκ ἔχετε εἰς τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν; ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ  
 καταφρονεῖτε καὶ καταισχύνετε τοὺς μὴ ἔχοντας;· παρὰ δὲ τοῖς  
 20 ἔχουσιν οἱ ἀνέδην ἐσθίοντες, | οἱ ἀπληστοὶ, ἑαυτοὺς καταισχύνουσιν·<sup>17,2 P</sup>  
 ἄμφω δὲ πράττουσι κακῶς, οἱ μὲν τοὺς μὴ ἔχοντας βεβαρηκότες,  
 οἱ δὲ τὴν ἀκρασίαν τὴν σφῶν παρὰ τοῖς ἔχουσιν γεγυμνωκότες.  
 ἀναγκαίως ἄρα πρὸς τοὺς ἀπηνουθριακότας καὶ τοῖς δειπνοῖς ἀφει-<sup>3</sup>  
 δέστερον παραχρωμένους, τοὺς ἀκορέστους, οἷς μηδὲν ἰκανόν, ἀπο-  
 25 ταθεὶς ὁ ἀπόστολος, πάλιν ἐκ δευτέρου ἔρηξεν φωνὴν ἀγανακτικῆ-

8—5 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 18, 38 Mein. (p. 524, 10f Hense) παρεχο-  
 μένη (sc. ἢ ἀμετρία) τοὺς ὀψοφάγους ἀντὶ ἀνθρώπων ὑσὶν ἢ κυσὶν ὁμοιωμένους  
 τὴν λαβρότητα — 9 f vgl. Plut. Mor. p. 125 E (= Stob. Flor. 16, 22 Mein.) κακῶς  
 διατεθέντες ἀπλάσιν εἰς τὴν ὑστεραίαν ἐφόδιον τῆς ἀσωτίας (ἀπληστίας) τὴν ἀπε-  
 ψίαν ἔχοντες — 10 f vgl. Musonius a. a. O. (p. 524, 8—10 Hense) πανταχοῦ δὲ  
 κακὸν οὐσα ἢ ἀμετρία ἐν τοῖς μάλιστα τῆδε τὴν ἑαυτῆς ἐπιδείκνυται φύσιν —  
 11—14 Musonius a. a. O. (p. 524, 5—8 Hense) γαστριμαργία τί ἂν εἴη ἄλλο ἢ  
 ἀκρασία περὶ τροφήν . . .; καὶ ὀψοφαγία δὲ οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ ἀμετρία περὶ  
 χρῆσιν ὄψου. Andronicus, De affect. p. 19, 8 Kreuttner — 11—15 Cat. zu d.  
 Psalmen (77, 30) in Laur. V 14 f. 11r, abgedruckt bei Bandini, Catal. codd.  
 graec. I p. 35 in dieser Form: κλήμεντος· φευκτέον τοίνυν ὀψοφαγίαν, λαιμαργίαν,  
 γαστριμαργίαν τουτέστι τὴν παρὰ χρῆσιν ὄψου ἀμετρίαν, τὴν περὶ τὸν λαιμόν  
 μανίαν, τὴν περὶ τὴν τροφήν ἀκολασίαν καὶ περὶ γαστέρα μανίαν, ἵνα μὴ τὸν νοῦν  
 ἐγκατορύξωμεν τῇ κοιλίᾳ (vgl. S. 167, 8) — 14 f vgl. Isid. Pelus. Ep. I 384 —  
 16—19 I Kor. 11, 21 f

1 δὲ F δαι PM | 2 συνεχῶς Ma | 14 περὶ γαστέρα Isid. Cat. ἐπὶ γαστέρα P |  
 14 f ἐπεὶ μάργος P<sup>2</sup> ἐπίμαργος P\* | 15 τοὺς (οὖς in Ras.) P<sup>3</sup> | (οὖν) über d. Z. P<sup>2</sup> |  
 ἐπὶ in Ras. P<sup>2</sup> | 24 (καὶ) τοὺς Kroll | 25 f ἀγανακτικῆν F

τικὴν· ὥστε, ἀδελφοί μου, συνεργόμενοι εἰς τὸ φαγεῖν ἀλλήλους  
 ἐκδέχεσθε. εἰ δέ τις πεινᾷ, ἐν οἴκῳ ἐσθιέτω, ἵνα μὴ εἰς κρίμα  
 συνέρχησθε. ἀφεκτέον οὖν δουλοπρεπείας ἀπάσης καὶ ἀκρασίας, 13, 1  
 τῶν παρατιθεμένων κοσμίως ἐφαπτομένοις, ἀμόλυντον καὶ τὴν  
 5 χεῖρα καὶ τὴν στρωμνὴν καὶ τὸ γένειον φυλάττουσιν, τὸ εὐσχημον  
 τοῦ προσώπου διατηροῦσιν ἀδιάστροφον, οὐκ ἀσχημονοῦσιν οὐδὲ  
 περὶ τὴν κατάποσιν, ἀλλὰ τὴν μὲν χεῖρα μετὰ τάξεως ἐκ διαστη-  
 μάτων ἐκτατέον. \* \* παραφυλακτέον γὰρ καὶ τὸ φθέγγεσθαι ὅτι οὖν  
 ἐσθίοντα ἅμα· ἀπρεπῆς γὰρ καὶ ἄσημος ἢ φωνὴ γίνεται, πλήρеси  
 10 ταῖς γνάθοις στενοχωρουμένη, καὶ ἡ γλῶσσα τῇ τροφῇ πιεζομένη,  
 τῆς κατὰ φύσιν ἐνεργείας παραποδισθεῖσα τὴν προφορὰν ἐκδίδωσι  
 τεθλιμμένην. ἀλλ' οὐδὲ ἐσθίειν ἅμα καὶ πίνειν καθήκει· ἀκρασίας 2  
 γὰρ τῆς μεγίστης συγγεῖν τοὺς καιροὺς, ὧν αἱ χρήσεις ἀσύμφωνοι.  
 καὶ ἔϊτε ἐσθίετε, φησὶν, ἔϊτε πίνετε, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ  
 15 ποιεῖτε, | στοχαζόμενοι τῆς ἀληθοῦς εὐτελείας, ἣν μοι δοκεῖ καὶ ὁ 64 S  
 κύριος ἀνίξασθαι τοὺς ἄρτους εὐλογήσας καὶ τοὺς ἰχθύας τοὺς  
 ὀπτούς, οἷς κατευώχησε τοὺς μαθητάς, τῆς ἀπεριέργου τροφῆς καλὸν  
 εἰσηγούμενος ὑπόδειγμα. ὁ γοῦν ἰχθύς ἐκεῖνος, ὃν κελεύσαντος τοῦ 14, 1  
 κυρίου ὁ Πέτρος εἶλεν, εὐκόλον καὶ αὐτὸς καὶ θεοδώρητον καὶ  
 20 σῶφρονα ἀνίπτεται τροφήν· ἀφαιρὲν γέ τοι ὑποτίθεται τῶν ἐξ  
 ὕδατος ἀνιόντων ἐπὶ τὸ τῆς δικαιοσύνης δέλεαρ τὴν ἀσωτίαν καὶ  
 τὴν φιλαργυρίαν, ὡς τὸ νόμισμα τοῦ ἰχθύος, ἵνα χωρίσῃ τὴν κενο-  
 δοξίαν, καὶ τὸν στατήρα τοῖς τελῶναις δούς, τὰ Καίσαρος ἀποδοὺς  
 τῷ Καίσαρι, φυλάξῃ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. ἔχοι δ' ἂν καὶ ἄλλας 2  
 25 ἐπιλύσεις οὐκ ἀγνοουμένας ὁ στατήρ, ἀλλ' οὐχ ὁ παρῶν ἐπιτήδειος  
 τῆς ἐξεργασίας καιρός. ἀπόχρη δὲ ὑπόμνησις συγχρωμένων ἡμῶν  
 εἰς τὸ προκείμενον οὐκ ἀπάδουσιν τοῦ λόγου τοῖς ἄνθεσιν, | ὅπερ 173 P  
 ἤδη πολλάκις πεποιήκαμεν, πρὸς τὸ κατεπεῖγον τοῦ ζητήματος τὴν  
 πολυωφελῆ περιέλκοντες εἰς ἀρδείαν τῶν φυτευομένων ὑπὸ τοῦ  
 30 λόγου πηγῆν. καὶ γὰρ εἰ πάντων μεταλαμβάνειν ἔξεστί μοι, ἀλλ' 3  
 οὐ πάντα συμφέρει· ταχὺ γὰρ καταπίπτουσιν ἐπὶ τὸ δρᾶν τὸ μὴ

1—8 I Kor. 11, 33f — 14f I Kor. 10, 31 — 15 τῆς ἀληθοῦς εὐτελείας —  
 24 θεῷ Nicetascat. zu Joh. (6, 11) in Monac. 437 f. 265r; Monac. 37 f. 188r. Inc.  
 κλήμεντος· ἠθικῶς δὲ τὴν ἀληθῆ (ἠθικὴν Mon. 437) εὐτέλειαν δοκεῖ μοι ὁ κύριος  
 expl. θεῷ — 16f vgl. Matth. 14, 19; 15, 36; Joh. 6, 11; 21, 9 — 18f vgl. Matth.  
 17, 27 — 28f vgl. Matth. 22, 21; Mark. 12, 17; Luk. 20, 25 — 30f vgl. I Kor. 10, 23

2 ἐκδέχεσθε P<sup>corr</sup>M<sup>1</sup> ἐκδέχεσθαι P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 5 χεῖρα (εἰ in Ras.) P<sup>1</sup> | 8 \* \* Wi |  
 γὰρ] δὲ Kroll | 20 τῶν] διὰ (über d. Z.) τῶν P<sup>2</sup>M (διὰ im Text) F | 20f τῶν — δέ-  
 λεαρ < Cat. | 22f χωρίσῃ — καὶ < Cat. | 28 δοίς] διδοὺς καὶ Cat. | ἀποδιδούς  
 Cat. | 24 φυλάξῃ FM<sup>2</sup> φυλάξει PM<sup>\*</sup> | ἔχοι δ' ἂν] ἔχει δὲ F | 27 ἀπάδουσιν St ἀπά-  
 δουσα P<sup>\*</sup> αἰίδουσα P<sup>3</sup>

ἐξὸν οἱ πάντα δρῶντες ἃ ἐξόν. ὡς δὲ ἡ δικαιοσύνη διὰ πλεονεξίας  
 οὐ περιγίνεται οὐδὲ ἡ σωφροσύνη δι' ἀκολασίας, οὕτως οὐδὲ ἡ τοῦ  
 Χριστιανοῦ δίαιτα ἡδυπαθείᾳ περικτᾶται· πόρρω γὰρ ἔστι τῶν  
 »πασχητιῶντων ἐδεσμάτων« ἡ τράπεζα τῆς ἀληθείας. εἰ γὰρ καὶ 4  
 5 τὰ μάλιστα ἔνεκεν τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο τὰ πάντα, ἀλλ' οὐ πᾶσι  
 χρῆσθαι καλόν, ἀλλ' οὐδὲ αἰεί. καὶ γὰρ καὶ ὁ καιρὸς καὶ ὁ χρόνος  
 καὶ ὁ τρόπος καὶ τὸ πρὸς τί οὐκ ὀλίγην τῷ παιδαγωγουμένῳ πρὸς  
 τὸ λυσιτελὲς ἐνδίδωσι ῥοπήν, καὶ τό γε [ἔστιν] ἐπιτήδειον ἰσχὺν  
 ἔχει καταργῆσαι τὸν ἐπιγᾶστριον βίον, οὗ πλοῦτός ἐστιν ἐκκλητικός,  
 10 οὐ βλέπων ὄξύ, ἀλλ' ἡ τυφλώττουσα περὶ τὴν γαστριμαργίαν περι-  
 ουσία. οὐδεὶς δέ ἐστι πένης εἰς τὰ ἀναγκαῖα, οὐδὲ περιορᾶται ποτε 5  
 ἄνθρωπος· ὁ γὰρ καὶ τὰ πτηνὰ καὶ τὰ νηκτὰ καὶ συνελόντι εἴπειν  
 τὰ ἄλογα ζῶα διατρέφων εἰς ἔστιν, ὁ θεός· λείπει δὲ αὐτοῖς οὐδὲ  
 ἐν ὀτιοῦν μὴ μεριμνῶσι τροφῆς. ἡμεῖς δὲ καὶ τούτων ἀμείνους,  
 15 ὅσῳ καὶ κύριοι, καὶ θεῶ οἰκειότεροι, ὅσῳ σωφρονέστεροι. γεγόναμεν 6  
 δὲ οὐχ ἵνα ἐσθίωμεν καὶ πίνωμεν, ἀλλ' ἵνα ὦμεν εἰς ἐπίγνωσιν  
 γεγονότες τοῦ θεοῦ. »δίκαιος γάρ«, φησὶν, »ἐσθίων ἐμπίμπλαται  
 τῇ ψυχῇ, κοιλία δὲ ἀσεβῶν ἐνδεεῖς«, ἀκαταπαύστου λιχνείας ὀρε-  
 γόμεναι. πολυτέλεια δὲ οὐκ εἰς ἀπόλαυσιν ἔρημον, ἀλλ' εἰς μετᾶ-  
 20 δοσιν κοινωνικὴν ἐπιτήδειος. διὸ παραφυλακτέον τῶν βρωμάτων ἃ 15,1  
 μὴ πεινῶντας ἡμᾶς ἐσθίειν ἀναπείθει γοητεύοντα τὰς ὀρέξεις. μὴ  
 γὰρ οὐκ ἔνεστι καὶ ἐν εὐτελείᾳ σῶφρονι πολυειδία ἐδεσμάτων  
 ὑγιεινῆ; βολβοί, ἐλαῖαι, λαχάνων ἔνια, γάλα, τυρὸς τὰ τε ὠραῖα  
 ἐψήματα τε παντοδαπὰ ζωμῶν ἄνευ. κἂν ὀπτοῦ δέη κρέως ἢ  
 25 ἐφθου, μεταδοτέον. »ἔχετε τι βρώσιμον ἐνθάδε;« εἶπεν ὁ κύριος 174 P

4 vgl. Kock CAF III p. 562 Adesp. 887; Strom. II 126 — 9 f vgl. Plato Leges I  
 p. 631 C πλοῦτος οὐ τυφλός, ἀλλ' ὄξύ βλέπων, ἄνπερ ἄμ' ἐπηται φρονήσει —  
 11 vgl. Usener Epic. 340, 20; 301, 11 — 12—15 vgl. Matth. 6, 26 — 15 f vgl.  
 Paed. II 1 mit Anm. — 17 f Prov. 13, 25 — 20 f vgl. Xenoph. Mem. I 3, 6 (Σω-  
 κράτης) συνεβούλευε φυλάττεσθαι τὰ πείθοντα μὴ πεινῶντας ἐσθίειν. Hense, Rhein.  
 Mus. 45 (1890) S. 546; vgl. auch Strom. II 120 mit Anm.; zu γοητεύοντα τὰς ὀρέ-  
 ξεις vgl. Plut. Mor. p. 663 C — 23 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 17, 43 Mein.  
 (p. 504, 8f Hense) τὰ τε ὠραῖα καὶ τῶν λαχάνων ἔνια καὶ γάλα καὶ τυρὸς καὶ  
 κηρία (165, 4); Plut. Mor. p. 664 A ποικιλίαν καὶ Πλάτων (Rep. II p. 372 C) παρ-  
 ἔχει . . ., παρατιθεῖς βολβοῖς, ἐλαίας, λάχανα, τυρόν, ἐψήματα παντοδαπὰ —  
 25—S. 165, 8 Luk. 24, 41—44

8 [ἔστιν] St | <καὶ> ἰσχὺν He | 10 οὐ] οὐχ ὁ Schw | γαστριμαργίαν (μ in Ras.)  
 P<sup>1</sup> | 11 περιορᾶται (αι in Ras.) P<sup>1</sup> | 15 κυρίῳ Kroll | 18 τῇ ψυχῇ P<sup>1</sup> τῆς ψυχῆς  
 P\* | 24 ἐψήματα P<sup>3</sup> ἐψέματα P\* | 24 f κἂν ὀπτοῦ δέη κρέως ἢ ἐφθου, μεταδοτέον]  
 κἂν δέη κρέως, ὀπτοῦ μᾶλλον ἢ ἐφθου μεταδοτέον Casaubonus, Animadv. ad  
 Athen. IV 6 p. 25S, 59 | 25 ἐφθου M<sup>2</sup> ἐφθου P<sup>2</sup>F ὀφθου P\*

πρὸς τοὺς μαθητὰς μετὰ τὴν ἀνάστασιν. οἱ δὲ (ἅτε ὑπ' αὐτοῦ  
 εὐτέλειαν ἀσκεῖν δεδιδασμένοι) ἐπέδωκαν αὐτῷ λίθους ὀπτοῦ μέρος·  
 καὶ φαγὼν ἐνώπιον αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς, φησὶν ὁ Λουκᾶς, ὅσα  
 εἶπεν. πρὸς τούτοις οὐδὲ τραγημάτων καὶ κηρίων ἀμοίρους περιο- 3  
 5 ρατέον τοὺς δειπνοῦντας κατὰ λόγον. τῶν γὰρ τοι βρωμάτων  
 ἐπιτηδειότατα οἷς αὐτόθεν χρῆσθαι ὑπάρχει δίχα πυρός, ἐπεὶ καὶ  
 ἐτοιμότερα, δεύτερα δὲ τὰ εὐτελέστερα, ὡς προειρήκαμεν. τῶν δὲ 4  
 ἀμφὶ τὰς φλεγμαινούσας κυπταζόντων τραπέζας, τὰ σφέτερα τιθη-  
 νουμένων πάθη, δαίμων καθηγείται λιχνότατος, ὃν ἔγωγε οὐκ ἂν  
 10 ἀλσχυνθείην κοιλιοδαίμονα προσειπεῖν, [καὶ] δαιμόνων κάκιστον καὶ  
 ἐξωλέστατον. παραπλήσιος οὖν οὗτος ἀτεχνῶς τῷ ἐγγαστριμύθῳ  
 καλουμένῳ. ἄμεινον δὲ πολλῶ τῷ δαίμονα ἔχειν σύνοικον εὐδαίμονα  
 γενέσθαι· εὐδαιμονία δὲ ἐν χρήσει ἀρετῆς ἐξετάζεται.

Ματθαῖος μὲν οὖν ὁ ἀπόστολος σπερμάτων καὶ ἀκροδρύων καὶ 16,1  
 15 λαχάνων ἄνευ κρεῶν μετελάμβανεν, Ἰωάννης δὲ ὑπερτείνας | τὴν 175 P  
 ἐγκράτειαν ἀκρίδας καὶ μέλι ἤσθιεν ἄγριον. ὑὼν δὲ ἀπείχετο καὶ 2  
 Πέτρος· ἀλλ' ἐπέσειν ἐπ' αὐτὸν ἔκστασις, ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν  
 ἀποστόλων γέγραπται, καὶ θεωρεῖ τὸν οὐρανὸν ἀνεωγμένον καὶ τι  
 σκεῦος τέτταρσιν ἀρχαῖς ἐκδεδεμένον ἐπὶ τῆς γῆς· πάντα τὰ τετρά-  
 20 ποδα καὶ τὰ ἔρπετὰ τῆς γῆς καὶ τὰ πτηνὰ τοῦ οὐρανοῦ ἐν αὐτῷ·  
 καὶ ἐγένετο φωνὴ πρὸς αὐτὸν· ἀνάστα καὶ θῦσον καὶ φάγε. Πέτρος  
 δὲ εἶπεν· μηδαμῶς, κύριε, ὅτι οὐδέποτε ἔφαγον πᾶν κοινὸν καὶ  
 ἀκάθαρτον. καὶ ἡ φωνὴ πάλιν πρὸς αὐτὸν ἐκ δευτέρου· ἃ ὁ θεὸς  
 ἐκαθάρισεν, σὺ μὴ κοίνου. καὶ ἡμῖν δὲ ἄρα ἀδιάφορος ἡ χρῆσις. 3  
 25 οὐ γὰρ τὰ εἰσερχόμενα εἰς τὸ στόμα κοινοὶ τὸν ἄνθρωπον, ἀλλὰ  
 ἡ περὶ τῆς ἀκρασίας διάληψις κενή. ὁ γὰρ τοι θεὸς τὸν ἄνθρωπον  
 πλάσας πάντα ὑμῖν εἶπεν ἔσται εἰς βρωσιν. λάχανα δὲ μετὰ  
 ἀγάπης ἢ μύσχον μετὰ δολιότητος· εὐ τοῦτο ὑπομιμνήσκει τοῦ 4

4f vgl. Plut. Mor. p. 664 A πρὸς δὲ τούτοις οὐδὲ τραγημάτων ἀμοίρους περιορᾷ  
 (Plato Rep. II p.372C) δειπνοῦντας. Zu καὶ κηρία vgl. zu S.164, 23f — 5—7 Musonius  
 bei Stob. Flor. 17, 43 Mein. (p. 504, 6f Hense) τούτων δὲ τῶν βρωμάτων ἐπιτηδει-  
 ότατα μὲν οἷς αὐτόθεν χρῆσθαι ὑπάρχει δίχα πυρός, ἐπεὶ καὶ ἐτοιμότερα —  
 7 f τῶν ἀμφὶ — 10 προσειπεῖν Sacr. Par. 188 Holl — 8 vgl. Plut. Mor. p. 660 F  
 φλεγμαινούσας τραπέζας — 10 vgl. Eupolis Fr. 172 CAF I p. 306 — 13 vgl.  
 Philo Quod det. pot. ins. 60 (I p. 203 M) εὐδαιμονίαν δὲ χρῆσιν ἀρετῆς τελείας ἐν  
 βίῳ τελείῳ γενόηκα. Aristot. Eth. Nic. I 6 p. 1098a 16; Eth. Eud. II 1 p. 1219a 38;  
 Polit. VII 8 p. 1328a 37 — 14 f wahrscheinlich Verwechslung mit dem Apostel  
 Matthias Jülicher PRE<sup>3</sup> XII 429; doch vgl. auch Mart. Matth. 1 Act. apost. ap. ed.  
 Bonnet II 1 p. 218, 8f — 16 Matth. 3, 4; Mark. 1, 6 — 17—24 Act. 10, 10—15 —  
 25 Matth. 15, 11 — 27 Gen. 1, 29; 9, 3 — 27 f Prov. 15, 17

4 καὶ < F | 8 καὶ κυπταζούσας τραπέζας καὶ Sacr. Par. | 9 λιχνότητος Sacr.  
 Par. | 10 [καὶ] Wi | 17 ἐν] ὡς ἐν (ὡς über d. Z.) P<sup>2</sup> (ὡς im Text) FM | 24 ἐκα-  
 θάρισεν (ἀ in Ras. für ε) P<sup>1</sup> | 26 ἀκρασίας] ἀκαθαρσίας Po

προειρημένου λόγου, ὡς οὐ τὰ λάχανα ἢ ἀγάπη, μετὰ δὲ ἀγάπης  
 τὰ δειπνα παραληπτέα. ἀγαθὴ μὲν ἢ μέση κατάστασις ἐν πᾶσι μὲν,  
 οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ ἐν τῇ ἀμφὶ τὴν ἐστίασιν παρασκευῇ· ἐπεὶ αἱ μὲν  
 ἀκρότητες σφαλεραί, αἱ μεσότητες δὲ ἀγαθαί. μέσον δὲ ἐστὶ πᾶν τὸ  
 5 ἀνευθεὲς τῶν ἀναγκαίων· αἱ γὰρ κατὰ φύσιν ὀρέξεις ἀνταρκεῖα  
 περιορίζονται. Ἰουδαίους δὲ διὰ τοῦ νόμου οἰκονομικώτατα καταγ- 17,1  
 γέλλεται ἢ εὐτέλεια· μυρίων γὰρ ὄσων ἀφείλατο | τὴν χρῆσιν ὁ παι- 65 S  
 δαγωγὸς αὐτοῦς διὰ Μωσέως, αἰτίας προσάπτων, κεκρυμμένας μὲν  
 τὰς πνευματικὰς, ἐμφανεῖς δὲ τὰς σαρκικὰς, αἷς καὶ πεπιστεύκασι,  
 10 τοῖς μὲν ὅτι οὐκ ἐστὶ δίχηλα, τοῖς δὲ ὅτι τὴν τροφήν οὐ μηνυκᾶται,  
 τὰ δ' ὅτι ἄρα οὐκ ἔχει μόνα τῶν ἐνύδρων λεπίδας, ὡς ὀλίγα παν-  
 τελῶς ἀπολείπεσθαι πρὸς τὴν τροφήν αὐτοῖς ἐπιτήδεια. ὧν δὲ 2  
 ἐφῆκεν ἄπτεσθαι, πάλιν κεκώλυκεν τούτων τὰ θνηξιμαῖα τὰ τε  
 εἰδωλόθυτα τὰ τε ἀποπεπνιγμένα· οὐδὲ γὰρ τούτων ψαύειν θέμις.  
 15 ἐπεὶ γὰρ ἀμήχανον χρώμενον τοῖς ἡδέσι ἀποστῆναι τῆς ἀποδοχῆς  
 αὐτῶν, τὴν ἐναντίαν ἀντέθηκεν ἀγωγὴν, μέχρις ἂν ἐκλύσῃ τὴν ἐκ  
 τοῦ ἔθνους ἐπὶ τὴν ἡδυπάθειαν καταδρομὴν. ἀνθρώποις δὲ τὰ μὲν 176 P 3  
 πολλὰ βλάβην καὶ λύπην ἐνεγέννησεν ἡδονή, δυσπάθειαν δὲ καὶ  
 λήθην καὶ ἀφροσύνην ἢ πολυτροφία ἐντίκτει τῇ ψυχῇ. εὐαυξῆ δὲ  
 20 καὶ τῶν παιδῶν τὰ σώματα γίνεσθαι φασὶν εἰς μῆκος ἐπιδιδόντων  
 ἀπὸ τῆς ἐλλειπούσης τροφῆς· οὐ γὰρ κωλύεται τὸ ἀνατρέχον εἰς  
 αὐξὴν πνεῦμα τῆς πολλῆς τροφῆς ἀντιφραττούσης τὸ εὐπνοῦν τοῦ  
 δρόμου. ὅθεν κατηγορῶν τοῦ τρυφῶντος βίου ὁ τὴν ἀλήθειαν ἐζη- 18,1  
 λωκῶς τῶν φιλοσόφων Πλάτων τὸ ἔναυσμα τῆς Ἑβραϊκῆς φιλο-  
 25 σοφίας ζωπυρῶν· ἔλθόντα δέ με, φησὶν, ὁ ταύτη λεγόμενος αὐ  
 βίος εὐδαίμων, Ἰταλικῶν τε καὶ Συρακουσίων τραπεζῶν πλήρης,  
 οὐδαμῶς ἤρεσεν, δις τῆς ἡμέρας ἐμπιμπλάμενον ζῆν καὶ μηδέποτε  
 μόνον κοιμώμενον νύκτωρ, καὶ ὅσα τούτῳ ἐπιτηδεύματα συνέπεται  
 τῷ βίῳ· ἐκ γὰρ τούτων οὐτ' ἂν φρόνιμος οὐδεὶς ποτ' ἂν γενέσθαι  
 30 τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν ἀνθρώπων δύναίτο ἐκ νέου ἐπιτηδεύων

10—14 vgl. Lev. 11; Deut. 14 — 25—S. 167, 1 u. 7 f Plato Epist. VII  
 p. 326 BC

2 ἀγαθῇ] ἐν οἷς ἀγαθῇ (ἐν οἷς über d. Z.) P<sup>2</sup> (ἐν οἷς im Text) FM | μὲν  
 (οὖν) Wi | 5 ἀνευθεὲς \* \* Schw | 7 ἀφείλατο P\* ἀφείλετο P<sup>2</sup>FM | 11 τὰ δ'] τοῖς  
 δὲ Ma | 13 θνηξιμαῖα] θνησιμαῖα P<sup>3</sup> und Hase im Thes. IV p. 390 | 16 ἐκλύσῃ  
 FM<sup>2</sup> ἐκλύσει P\*M\* ἐκλύσειε P<sup>3</sup> | 18 ἐγέννησεν F | δυσπάθειαν Markland |  
 19 εὐαυξῆ Fcorr εὐαξῆ PM (in P über α ein Buchst. ausrad.) | 21 ἀνατρέχον  
 P<sup>3</sup> ἀνατρέχειν MP\* ἀνατρέχειν (d. i. ἀνατρέχον) F | 22 αὐξὴν] αὐξῆσιν F |  
 πνεῦμα] über πᾶσ Ras. P | 25 ταύτη Vi ταύτην P | 26 Ἰταλιωτικῶν Plato | 27 ἐμ-  
 πιμπλάμενον P<sup>2</sup> ἐμπιμπλάμενοι P\* | 28 μόνον (ν<sup>2</sup> in Ras.) P | 30 δύναίτο Plato  
 δύναται P



τοιαῦτα, οὐθ' οὕτω θαυμαστῇ φύσει κραθήσεται. οὐ γὰρ ἄπυστος 2  
 ἦν ὁ Πλάτων τοῦ Δαβίδ, ὃς ἐν τῇ πόλει τῇ ἑαυτοῦ τὴν ἁγίαν  
 ἰδρύων κιβωτὸν ἐν μέσῃ τῇ σκηνῇ, παντὶ τῷ ὑπηκόῳ εὐφροσύνην  
 ποιήσας λαῶ, ἐναντίον τοῦ κυρίου διεμέρισεν εἰς πᾶσαν τὴν δύναμιν  
 5 τοῦ Ἰσραὴλ ἀπὸ ἀνδρὸς ἕως γυναικός, ἐκάστῳ κολλυρίδα ἄρτου καὶ  
 ἐσχαρίτην καὶ λάγανον ἀπὸ τηγάνου. αὐτάρκης αὕτη ἡ τροφή καὶ  
 Ἰσραηλιτικὴ, ἡ δὲ ἐθνικὴ περιττή. ὁσώφρων οὐδ' ἂν μελλήσαι ποτὲ 3  
 γενέσθαι ὁ χρώμενος αὐτῇ, τὸν νοῦν ἐγκατορύξας τῇ κοιλίᾳ, τῷ  
 ἰχθύϊ τῷ καλουμένῳ ὄνῳ τὰ μάλιστα ἐοικώς, ὃν δὴ φησιν Ἀριστο-  
 10 τέλης μόνον τῶν ἄλλων ζώων ἐν τῇ γαστρὶ τὴν καρδίαν ἔχειν.  
 τοῦτον ἐκτραπελόγαστρον Ἐπίχαρμος καλεῖ | ὁ κωμικός. τοιοῦτοι τῶν 177 P 4  
 ἀνθρώπων οἱ εἰς γαστέρα πεπιστευκότες, ὧν θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ  
 δόξα ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπίγεια φρονοῦντες. τούτοις οὐκ  
 ἀγαθὰ προεθέσπισεν ὁ ἀπόστολος, ὧν τὸ τέλος εἰπὼν ἡ ἀπώλεια.

## 15 II. Πῶς τῷ ποτῷ προσενεκτέον.

Ὁῖνον δὲ ὀλίγον χρῶν, τῷ Τιμοθέῳ ὑδροποτοῦντι, ὁ δὲ τὸν στό- 19,1  
 μαχόν σου, φησὶν ὁ ἀπόστολος, παγκάλως νοσηλευομένῳ καὶ πλα-  
 δῶντι σώματι κατάλληλον τὸ ἐπιστῦφον βοήθημα προσφέρων, ὀλίγον  
 δὲ ἐγκρίνων τοῦτο, μὴ λάθῃ τὸ βοήθημα διὰ πλῆθος ἄλλης θερα-  
 20 πείας δεόμενον. φυσικὸν μὲν οὖν καὶ νηφάλιον ποτὸν ἀναγκαῖον 2  
 διψῶσιν ἐστὶν ὕδωρ. τοῦτο ἐκ τῆς ἀκροτόμου πέτρας κατειβόμενον  
 τοῖς παλαιοῖς τῶν Ἑβραίων μονότροπον σωφροσύνης ὁ κύριος ἐχο-  
 ρήγει ποτόν, νήφειν δὲ μάλιστα ἐχρῆν τοὺς ἔτι πλανωμένους. ἔπειτα 3  
 ἡ ἄμπελος ἡ ἁγία τὸν βότρυν ἐβλάστησεν τὸν προφητικόν. τοῦτο  
 25 σημεῖον τοῖς εἰς ἀνάπασιν ἐκ τῆς πλάνης πεπαιδαγωγημένοις, ὁ  
 μέγας βότρυν, ὁ λόγος ὁ ὑπὲρ ἡμῶν θλιβεῖς, τὸ αἷμα τῆς σταφυλῆς  
 ὕδατι κίρνασθαι ἐθελήσαντος τοῦ λόγου, ὡς καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ σω-  
 τηρία κίρναται. διττὸν δὲ τὸ αἷμα τοῦ κυρίου· τὸ μὲν ἐστὶν αὐτοῦ 4  
 σαρκικόν, ὃ τῆς φθορᾶς λελυτρώμεθα, τὸ δὲ πνευματικόν, τοῦτ'

2—6 vgl. II Sam. 6, 17—19; I Chron. 16, 1—3 — 8—10 Aristot. Fr. 326 Rose<sup>3</sup>  
 — 11 vgl. Epich. Fr. 67 Kaibel — 12—14 Phil. 3, 19 — 16 f I Tim. 5, 23 —  
 16—20 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 385 — 21—23 vgl. Exod. 17, 6; Num. 20, 11; Deut.  
 8, 15 — 24—26 vgl. Jes. 25, 10; Num. 13, 24 — 29 vgl. I Petr. 1, 18 f

1 θαυμαστῇ φύσει κραθήσεται Plato θαυμαστῇ φύσις κρατηθήσεται P | ἄπυσ-  
 στος (über v Ras.) P | 2 τῇ<sup>1</sup> über d. Z. P<sup>1</sup> | 6 ἐσχαρίτην P | λάγανον (γ in Ras.)  
 P<sup>1</sup> | 7 μελλήσαι Plato μελήσαι P | 9 ἐοικώς P corr ἐοικὸς P\* | 11 ἐκτραπελογάστορα  
 Casaubonus, Animadv. ad Athen. VII 18 p. 547, 54 | 14 ἡ] dazu am Rand εἰς P<sup>2</sup> |  
 19 ἐκκρίνων F | 20 νηφάλιον Sy νηφαλέον P | 23 ἔτι πλανωμένους] ἐπιπλανωμέ-  
 νους P, aber ἔτι am Rand P<sup>2</sup> | 24 τούτου Markland | 26 τὸ αἷμα St τοῦ αἵματος  
 P | 27 κίρνασθαι (ιρ in Ras.) P\* | 27 f ὡς — σωτηρία] ᾗ — (τοῦ) σωτήρος Schw |  
 σωτηρία P<sup>2</sup> σωτηρία P\* | 28 μὲν] + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>



ἔστιν ὃ κεχρίσμεθα. καὶ τοῦτ' ἔστι πιεῖν τὸ αἷμα τοῦ Ἰησοῦ, τῆς κυριακῆς μεταλαβεῖν ἀφθαρσίας· ἰσχύς δὲ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα, ὡς αἷμα σαρκός. ἀναλόγως τοίνυν κίρνεται ὁ μὲν οἶνος τῷ ὕδατι, τῷ 20,1 δὲ ἀνθρώπῳ τὸ πνεῦμα, καὶ τὸ μὲν εἰς πίστιν εὐώχει, τὸ κρᾶμα, τὸ 5 δὲ εἰς ἀφθαρσίαν ὁδηγεῖ, τὸ πνεῦμα, ἢ δὲ | ἀμφοῖν αὐθις κρᾶσις ποτοῦ 178 P τε καὶ λόγου εὐχαριστία κέκληται, χάρις ἐπαινουμένη καὶ καλή, ἣς οἱ κατὰ πίστιν μεταλαμβάνοντες ἀγιάζονται καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν, τὸ θείον κρᾶμα τὸν ἀνθρώπον τοῦ πατρικοῦ βουλήματος πνεύματι καὶ λόγῳ συγκιρνάντος μυστικῶς· καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς μὲν τὸ πνεῦμα 10 ὀκείωται τῇ ὑπ' αὐτοῦ φερομένῃ ψυχῇ, ἢ δὲ σὰρξ τῷ λόγῳ, δι' ἣν ὁ λόγος γέγονεν σὰρξ. ἄγαμαι τοίνυν τοὺς αὐστηρὸν ἐπανηρημέ- 2 νους βίον καὶ τῆς σωφροσύνης τὸ φάρμακον ἐπιποθοῦντας τὸ ὕδωρ, φεύγοντας δὲ ὅτι μάλιστα πορρωτάτω τὸν οἶνον οἶον πυρὸς ἀπειλήν.

Ἄρῃσκει οὖν τοὺς παῖδας καὶ τὰς κόρας ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον 3 15 ἀπέχεσθαι τοῦ φαρμάκου τούτου· οὐ γὰρ κατάλληλον ζεούση ἡλικία τῶν ὑγρῶν τὸ θερμότερον ἐπεγχεῖν, τὸν οἶνον, οἶονεὶ πῦρ ἐποχετεύοντας πυρὶ, ἐξ οὗ ὄρμαί τε ἄγρια καὶ φλεγμαίνουσαι ἐπιθυμῖαι καὶ διάπυρον ἡθος ἐκκαίεται προπετεῖς τε οἱ νέοι ἐνδοθεν χλιαινό- 20 ἐλέγχεσθαι | διὰ τοῦ σώματος, πεπαινομένων θᾶττον ἢ προσῆκεν τῶν 66S τῆς ἐπιθυμίας μελῶν. ὀργῶσι γοῦν ἀναιδέστερον ἀναζέοντος οἶνου 4 καὶ οἰδοῦσι μαστοὶ τε καὶ μόρια προκηρύσσοντες ἤδη πορνείας εἰκόνα καὶ τῆς ψυχῆς τὸ τραῦμα φλεγμαίνειν ἀναγκάζει τὸ σῶμα σφυγμοί τε ἀναιδεῖς περιεργίαν διώκουσιν εἰς παρανομίας ἐκκαλούμενοι τὸν 25 κόσμιον. ἐνθὲνδε ἤδη τῆς ἡλικίας τὸ γλεῦκος ὑπερβάλλει τῆς αἰδοῦς 21,1 τοὺς ὄρους. χρῆ δέ, ὡς ἐνι μάλιστα, κατασβεννύναι πειρᾶσθαι τὰς ὄρμας τῶν νέων, ἀφαιροῦντας μὲν τὸ ὑπέκκαυμα, τὸ τῆς ἀπειλῆς βακχικόν, ἐπεισχέοντας δὲ τὸ ἀντιφάρμακον τῆς ἐκζέσεως, ὃ καὶ τὴν ψυχὴν τυφομένην ἤδη καθέξει καὶ τὰ μόρια ἐφέξει διοιδοῦντα καὶ 30 κατακοιμίσει τὸν ἐρεθισμόν τῆς ἤδη σαλευομένης ἐπιθυμίας.

Οἱ δὲ | ἀκμάζοντες μεθ' ἡμέραν μὲν ἀρίστου μεταλαβόντες, οἷς 179 P 2 κατάλληλον τὸ ἄριστον, ἄρτου μόνον ἀπογευσάμενοι ἀπεχέσθων

7 vgl. I Thess. 5, 23 — 11 Joh. 1, 14 — 15—18 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 385 — 16—18 vgl. Plato Leges II p. 664 E ἡ φύσις ἀπάντων τῶν νέων διάπυρος. p. 666 A νομοθετήσομεν . . . τοὺς παῖδας . . . οἶνον μὴ γεῖεσθαι, διδάσκοντες ὡς οὐ χρῆ πῦρ ἐπὶ πῦρ ὀχετεῖεν — 32f vgl. Plato Leg. II p. 666 B πολυοινίας τὸ παράπαν τὸν νέον ἀπέχεσθαι

4 εὐώχει Ma | 10 ὑπ' St (vgl. II Petr. 1, 21) ἀπ' P ἐπ' Schw | 13 οἶον πυρὸς ἀπειλήν] ὡσεὶ δεινὸν φλογμόν F<sup>2</sup> | 16 πῦρ] ὑγρὸν übergesch. M<sup>2</sup> | 20 σώματος] πόματος Wi | 21 ἀναζέοντος Wendland Quaest. Mus. p. 47 ἀναζέοντες P ἀναζέοντες [οἶνον] Schw | 23 τραῦμα] καῦμα Jacobs zu Achill. Tat. p. 498 | 25 κόσμιον P<sup>2</sup> κόσμον P\* | 26 κατασβεννύναι (κατασβεννύ in Ras.) P<sup>1</sup> | 27 [τῆς ἀπειλῆς] Schw

πάμπαν τοῦ ποτοῦ πρὸς τὸ ἀναπίνεσθαι τὴν περιττὴν ὑγρότητα  
 αὐτῶν ἀνασφογγιζομένην ξηροφαγία. καὶ γὰρ τὸ συνεχὲς πτύειν καὶ 3  
 ἀπομύσσεσθαι καὶ περὶ τὰς ἐκκρίσεις σπεύδειν ἀκρασίας τεκμήριον ἐκ  
 τῆς ἀμέτρου προσφορᾶς ὑπερχεομένων τῶν ὑγρῶν τῷ σώματι. εἰ  
 5 δὲ καὶ ἐπιγίνοιτο δίψα, ἀκείσθων ὕδατι τὸ πάθος οὐ πολλῶ· οὐδὲ  
 γὰρ ὕδατος ἀνέδην ἐμπορευεῖσθαι καθήκει, ὡς μὴ ἐκκλύζοιτο ἢ τροφή,  
 καταλαίνοιτο δὲ εἰς πέψιν καταταπτομένων μὲν εἰς τὸν ὄγκον τῶν  
 σιτίων, ὀλίγων δὲ παντάπασιν εἰς τὰς ἐκκρίσεις χωροῦντων. πρέπει 22, 1  
 δὲ καὶ ἄλλως ταῖς θείκαις φροντίσιν μὴ οἰνοβαρεῖν· ὁ γὰρ ᾿ἄκρατος·  
 10 κατὰ τὸν κωμικὸν ᾿ὀλίγα ἀναγκάζει φρονεῖν, μὴ τι δὲ οὐδὲ σωφρο-  
 νεῖν. εἰς δὲ ἐσπέραν τοῦ δειπνου περὶ τὴν ὥραν οἴνω χρηστέον,  
 ἐπειδὴν μηκέτι τοῖς ἀναγνώσμασιν σχολάζομεν τοῖς νηφαλιωτέροις.  
 τὸ τηνίκα δὲ ψυχρότερον καὶ τὸ περιέχον παρὰ τὸ μεθ' ἡμέραν 2  
 γίννεται, ὡς δεῖν ὑποτρέφειν τὴν ἐκλείπουσαν ἔμφυτον ἀλέαν ἐπισ-  
 15 ἀκτω θερμότητι, ὀλίγω δὲ τῷ οἴνω κἀνταῦθα· οὐ γὰρ μέχρι τῶν  
 ὕβρεως προῖτέον κρατήρων.

Τοῖς δὲ ἤδη παρηγηκόσιν ἰλαρώτερον ἐπιτρεπτέον μεταλαμβάνειν 3  
 τοῦ ποτοῦ, τὸ καταψυχόμενον τῆς ἡλικίας, οἶον μαραινόμενον ὑπὸ  
 χρόνου, ἀναζωπυροῦντας ἀβλαβῶς τῷ τῆς ἀμπέλου φαρμάκῳ· οὐδὲ  
 20 γὰρ ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐγκυμαίνονται ἔτι τῶν πρεσβυτέρων αἱ ὀρέξεις  
 περὶ τὰ τῆς μέθης νανάγια· καθωρμισμένοι μὲν οἶον ἀγκύραις τῷ 4  
 λόγῳ καὶ τῷ χρόνῳ τὴν ζάλην τῶν ἐπιθυμιῶν τὴν καταιγίζουσαν  
 ἐκ μέθης ῥᾶον φέρουσιν, οἷς ἴσως καὶ χαριεντίσασθαι τι ἔξεστι παρὰ  
 τὰς εὐωχίας. ἀλλὰ καὶ τούτοις ὄρος ἔστω τοῦ ποτοῦ μέχρις οὗ τὸν  
 25 λογισμὸν ἄσειστον διατηρήσωσιν καὶ τὴν μνήμην ἐνεργὸν καὶ τὸ  
 σῶμα ἀσάλευτον οἴνω καὶ ἀκράδαντον· ἀκροθώρακα τοῦτον | καλοῦσιν 180 P  
 οἱ περὶ ταῦτα δεινοί. καλὸν οὖν τὸ προκαταλήγειν διὰ τὸν ὄλισθον. 23, 1

Ἄρτώριος δὲ τις ἐν τῷ Περὶ μακροβιοτίας, μέμνημαι γάρ, ἐφ'  
 ὅσον βρέξαι τὰ σιτία μόνον οἴεται δεῖν προάγειν, ἵνα μακροτέραν

9 f Menander Fr. 779 CAF III p. 216; vgl. Elter Gnom. hist. ram. 39 —  
 11—15 vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 7 — 16 vgl. Eubulos Fr. 94, 6 f CAF I  
 p. 196 u. a. Stellen bei Athen. II p. 36 — 22 f vgl. CAF III p. 611 Adesp. 1227 —  
 26 vgl. Plut. Quaest. conv. III 8 p. 656 C ff — 28—S. 170, 1 vgl. Arsen. Viol.  
 bei Leutsch, Comm. de Viol. ab Ars. comp. cod. arch. Part. IV

2 ἀνασφογγιζομένην P (σπ übergesch. P<sup>3</sup>) | ξηροφαγία P<sup>2</sup> ξηροφαγία P\* |  
 8 ἐκκρίσεις P<sup>3</sup>F ἐγκρίσεις M ἐκρίσεις P\* w. e. sch. | 5 ἀκείσθων Cobet 283 ἀρκεισθω  
 P ἀκείσθω Mangey zu Philo I p. 252 (ὅπως τὴν τοῦ μαθεῖν δίψαν ἀκέσεται) |  
 6 καθήκει] προσήκει F (καθ übergesch. F<sup>1</sup>) | 8 ἐκκρίσεις FP<sup>3</sup> ἐκρίσεις P\*M | 9 ἄλλως  
 Vi ἄλλα ὡς P | γὰρ] πολὺς Cobet 283 aus Stob. Flor. 18, 4 | 12 νηφαλιωτέροις (i<sup>1</sup>  
 in Ras.) P<sup>2</sup> | 16 προῖτέον Sy προσιτέον P | 20 ἐγκυμαίνονται Schw | 21 μὲν] + γὰρ  
 am Ende der Z. P<sup>2</sup> | 25 διατηρήσωσιν F διατηρήσουσιν P | 29 προάγειν Cobet 467  
 προσάγειν P

κτησώμεθα τὴν ζωὴν. ἀρμόδιον τοίνυν τὸν οἶνον τοὺς μὲν ἐν  
 θεραπείας μέρει προσφέρεσθαι διὰ τὴν ὑγίαν μόνην, τοὺς δὲ ἐπ'  
 ἀνέσει καὶ διαχύσει. οἶνος γὰρ πρῶτον μὲν αὐτὸν αὐτῷ ἕλω ποιεῖ 2  
 τὸν πίνοντα μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ τοῖς συμπόταις μειλίχιον καὶ  
 5 τοῖς οἰκέταις πραῦτερον καὶ προσηνέστερον τοῖς φίλοις, παροινηθεὶς  
 δὲ ἀμείβεται τὴν ὕβριν· θερμὸς γὰρ ὢν καὶ χυμοὺς ἔχων ἡδεῖς, κε-  
 κραμένος ἐμμελῶς τὰ μὲν γλίσχρα τῶν περιττωμάτων διατήκει θερ-  
 μότητι, τοὺς δὲ δριμεῖς καὶ φάλους ταῖς εὐωδίαις κεράννυσι χυμούς.  
 εὖ γοῦν ἐκεῖνο εἴρηται· ἀγαλλίαμα ψυχῆς καὶ καρδίας οἶνος ἔκτισται 3  
 10 ἀπ' ἀρχῆς πινόμενος αὐτάρκης· κίρνασθαι δὲ ἄριστον ὕδατι ὡς  
 πλείστῳ τὸν οἶνον καὶ [μὴ ὡς ὕδωρ ἐπιζητεῖσθαι καὶ] ἀπαμβλύνεσθαι  
 πρὸς τὴν μέθην καὶ μὴ ὡς ὕδωρ ἐπεγχεῖσθαι διὰ τὴν φιλοινίαν· ἄμφω  
 μὲν γὰρ τοῦ θεοῦ ποιήματα, καὶ ταύτη πρὸς ὑγίαν συνεργεῖ ἢ κρᾶσις  
 ἢ ἀμφοῖν, ὕδατός τε καὶ οἶνου, ὅτι ἐκ τοῦ ἀναγκαίου καὶ τοῦ χρη-  
 15 σίμου ὁ βίος συνέστηκεν. τῷ μὲν οὖν ἀναγκαίῳ τῷ ὕδατι ὡς ὅτι 24,1  
 πλείστῳ ἐγκαταμικτέον καὶ τοῦ χρησίμου· οἶνῳ δὲ ἀμέτρῳ ἢ μὲν  
 γλῶττα παραποδίζεται, παρίεται δὲ τὰ χεῖλη, ὀφθαλμοὶ δὲ παρατρέ-  
 πονται, οἶον κολυμβώσης τῆς ὄψεως ὑπὸ τοῦ πλήθους τῆς ὑγρότητος,  
 καὶ ψεύδεσθαι βεβιασμένοι κύκλῳ μὲν ἡγοῦνται περιφέρεσθαι τὰ  
 20 πάντα, ἀριθμεῖν δὲ οὐ δύνανται τὰ πόρρω ὡς ἔστι μόνα·

καὶ μὴν ὄραν μοι δύο μὲν ἡλίους δοκῶ,

μεθύων ὁ Θηβαῖος ἔλεγεν γέρον· κινουμένη | μὲν γὰρ ὑπὸ τῆς τοῦ 181 P 2  
 οἶνου θερμότητος ἢ ὄψις πυκνότερον πολλαπλασίονα τοῦ ἐνός φαν-  
 τάζεται τὴν οὐσίαν· διαφέρει δ' οὐθὲν ἢ τὴν ὄψιν κινεῖν ἢ τὸ  
 25 ὀρώμενον· ταῦτόν γὰρ ἐξ ἀμφοῖν ἢ ὄψις πέπονθεν τῆς τοῦ ὑποκει-  
 μένου καταλήψεως διὰ τὸν σάλον ἀκριβῶς ἐφικέσθαι μὴ δυναμένη.  
 καὶ αἱ βάσεις καθάπερ ρεύματι ὑποφέρονται λυγμοὶ τε καὶ ἔμετοι  
 καὶ παραφροσύνη ἐπεισεκώμασαν.

8 f vgl. Plato Leg. I p. 649 A πίνοντα τὸν ἄνθρωπον αὐτὸν αὐτοῦ ποιεῖ (ὁ  
 οἶνος) πρῶτον ἕλων εὐθὺς μᾶλλον ἢ πρότερον — 9 f Sir. 34 (31), 27f — 10—15  
 vgl. [Just.] Ep. ad. Zen. et Ser. 12 — 19 f; 22—26 vgl. Aristot. Probl. III 9. 20  
 (p. 872a 18; 874a 5) διὰ τί τοῖς μεθύουσι σφόδρα κύκλῳ πάντα φαίνεται φέρεσθαι,  
 καὶ . . . ἀριθμεῖν (ἀριθμεῖν) τὰ πόρρω οὐ δύνανται; . . . ἢ ὅτι . . . κινεῖται ὑπὸ  
 τῆς θερμότητος τοῦ οἶνου ἢ ὄψις πυκνάκις; διαφέρει οὖν οὐθὲν τὴν ὄψιν κινεῖν  
 ἢ τὸ ὀρώμενον· ταῦτό γὰρ ποιεῖ πρὸς τὸ φαίνεσθαι τὰ εἰρημένα — 21 Eurip.  
 Bakch. 918

1 τὴν < F\* | ἐν Cobet 283 ἐπὶ P | 2 ἐπ' Cobet ἐν P | 6 ἡδεῖς, \* \* Schw |  
 7 γλίσχρα Sy αἰσχρὰ P | 10 αὐτάρκως F | 11 [μὴ — καὶ] St | 12 πρὸς über d. Z. P<sup>1</sup> |  
 καὶ μὴ St μὴδ' P | 14 ἢ ἀμφοῖν P<sup>corr</sup>FM ἢ ἀμφοῖν P\* | 17 παρίεται Sy παρεῖται  
 P | 22 κινουμένης P\*M\* w. e. sch. | 23 πυκνότερον (πυ in Ras.) P<sup>1</sup> | 24 ἢ τὴν  
 P<sup>o</sup> ἦττον P

πᾶς γὰρ οἰνωθεὶς ἀνήρ

3

κατὰ τὴν τραγωδίαν

ἦσσαν μὲν ὀργῆς ἐστίν, τοῦ δὲ νοῦ κενός,  
φιλεῖ τε πολλὴν γλώτταν ἐκχέας μάτην  
ἄκων ἀκούειν ἄπερ ἐκὼν εἶπεν κακῶς.

5

καὶ πρό γε τῆς τραγωδίας ἡ σοφία κέκραγεν· οἶνος πινόμενος πολὺς  
ἐν ἐρεθισμῶ καὶ παντὶ πτώματι πληθύνει.

Διὸ οἱ μὲν πλείστοι ἀνίστασθαι | φασιν δεῖν παρὰ τοὺς πότους καὶ 67 S 25,1  
τὰ σπονδαῖα εἰς ἕω ὑπερτίθεσθαι. ἐγὼ δὲ τότε μάλιστα τὸν λόγον  
10 συνευωχησόμενον ἀξιῶ παρεισάγειν παιδαγωγήσοντα τὴν οἰνοφλυγίαν,  
μὴ λάθῃ παραπεσοῦσα εἰς μέθην ἢ εὐωχίαν· ὥς γὰρ ὀφθαλμοὺς οὐκ 2  
ἂν τις εὖ φρονῶν πρὶν ἢ ἐπὶ τὸν ὕπνον ἰέναι ἀξιόσειε μύειν, οὕτως  
οὐδὲ τὸν λόγον ἀπειναί τοῦ συμποσίου ὀρθῶς ἂν τις βουληθείη οὐδὲ  
προκατακοιμίζειν αὐτὸν τῶν πράξεων ἐπιτηδεύσαι ἂν καλῶς. ἀλλ'  
15 οὐδὲ ἀφίστασθαι ποτε δυνήσεται τῶν οἰκείων ὁ λόγος αὐτῶ, οὐδ'  
ἂν καθεύδωμεν· καὶ γὰρ ἐπὶ τὸν ὕπνον παρακλητέον. τελεία γὰρ ἡ 3  
σοφία θεῶν οὐσα καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων ἐπιστήμη ἐμπεριλα-  
βοῦσα τὰ ὅλα, κατ' ἐκεῖνο, καθ' ὃ ἂν ἐπισκοπῇ τὴν ἀνθρώπων ἀγέλην,  
τέχνη γίνεται περὶ βίον, καὶ ταύτη πάντῃ συμπάρεστιν ἐφ' ὅσον  
20 βιοῦμεν, αἰεὶ τὸ ἴδιον ἔργον ἐκτελοῦσα, τὴν εὐζωίαν. οἱ δὲ κακοδαί- 4  
μονες οἱ ἀπελάνοντες σωφροσύνην εὐωχίας μακαριστὸν ἠγοῦνται  
βίον τὴν ἀκοσμίαν τὴν περὶ τὰ συμπόσια, ὧν ἐστὶ τὸ ζῆν οὐδὲν 182 P  
ἀλλ' ἢ κῶμος, κραιπάλη, βαλανεία, ἄκρατος, ἀμίδες, ἀργία, πότος.  
ὄραν γοῦν ἐστὶν αὐτῶν τινὰς ἡμίμεθεις, σφαλλομένους, περὶ τοῖς 26,1  
25 τραχήλοις ἔχοντας στεφάνους ὥσπερ τοὺς ἀμφορεῖς, διαπυτιζοντας

1 πᾶς — 8 κενός Antonius Melissa p. 50 Gesner — 1—5 Soph. Fr. inc. 843;  
vgl. Elter Gnom. hist. ram. 39 — 6 f Sir. 34 (31), 29f — 8 f vgl. Plut. Vit. Pelop. 10  
— 11 f λάθῃ — [ἡ] εὐωχία vielleicht aus einem Tragiker Jackson — 17 Stoische  
Definition vgl. Strom. I 30. 35; IV 163; VI 133. 160; VII 70 und Plut. Mor. p. 874 E  
(= Diels, Doxogr. gr. p. 273, 12); Sext. Emp. Math. IX 13. 125; Origenes, C. Cels.  
III 72; Jeremiahom. VIII 2; Philo De congr. er. gr. 79 (I p. 530 M); Cicero De  
off. I 153; De fin. II 37; Tusc. IV 57; V 7; Galen, Hist. phil. 5 (= Doxogr. gr.  
p. 603, 2); Chrys. Fr. log. 35 f Arnim — 19 τέχνη περὶ βίον stoisch; vgl. Cicero  
De fin. III 4. 24; Tusc. II 12; andere Stellen bei Wendland Quaest. Mus. p. 12  
— 22 f vgl. Kock CAF III p. 479 Adesp. 375; Markland, Explic. vet. auct. (An-  
hang zu Eurip. Suppl.) p. 247; Porson, Advers. p. 300; Cobet, Log. Herm. 1 (1866)  
p. 284 u. Mnemos. 6 (1857) p. 183

8 ἦσσαν P<sup>3</sup> ἦσσω P\* | 4 τε] δὲ Stob. Flor. 18, 1 | 5 ἀκούειν P<sup>3</sup>F<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἀκούει P\*F\*M\*  
ἄπερ] οὖς Stob. Plut. Mor. p. 89 B | εἶπη Plut. | κακῶς P Stob. λόγους Plut.; vgl.  
Hense zu Stob. Flor. 18, 1 | 14 προκατακοιμίζων — πράξεων <τι> Kroll | 15 ἀφίστα-  
σθαι P<sup>cor</sup>F ἀμφίστασθαι P\*M | αὐτῶ ὁ λόγος Ma | 20 βιοῦμεν P<sup>2</sup> βίον μὲν P\* |  
28 ἀμίδες P<sup>2</sup> ἀμείδες P\*

ἀλλήλοις τὸν ἄκρατον φιλοτησίας ὀνόματι, ἄλλους δὲ πλήρεις κραι-  
 πάλης, αὐχμῶντας, ὠχριῶντας, τὰ πρόσωπα πελιδνοῦς καὶ ἔτι ἐπὶ τῇ  
 χθιζῆ μέθη ἄλλην ἕωθεν αὐθις ἀναντλοῦντας μέθην. καλόν, ὦ φίλοι. 2  
 καλὸν καταμαθόντας ὅτι μάλιστα πόρρωθεν τὴν εἰκόνα ταύτην τὴν  
 5 γελοίαν ἅμα καὶ ἔλεεινήν σφᾶς αὐτοῦς πρὸς τὸ ἄμεινον σχηματίζειν.  
 ὀρρωδοῦντας μὴ ἄρα πη καὶ ἡμεῖς παραπλήσιον θέαμα ἄλλοις (καὶ)  
 γέλως γενώμεθα. ἀστείως ἄρα εἴρηται· ὡς ἄρα κάμινος μὲν δοκιμάζει 3  
 στόμωμα ἐν βαφῇ, οἶνος δὲ καρδίαν ὑπερηφάνων (ἐν μέθῃ).· μέθη  
 μὲν οὖν ἐστὶν ἀκράτου χρῆσις σφοδρότερα, παροιμία δὲ ἢ ἐκ τῆς  
 10 χρήσεως ἀκοσμία, κραιπάλη δὲ ἢ ἐπὶ τῇ μέθῃ δυσαρέστησις καὶ ἀηδία  
 ἀπὸ τοῦ τὸ κάρα πάλλιν ὀνομασμένη. τοῦτον τὸν βίον, εἰ βίον 27, 1  
 καλεῖν χρή, ῥᾶθυμον ὄντα καὶ περὶ τὰς ἡδυπαθείας κεκινημένον καὶ  
 περὶ τὴν οἰνοφλυγίαν ἐπτοημένον ἢ θεία σοφία ὑφορωμένη παραγ-  
 γέλλει τοῖς αὐτῆς τέκνοις· ἢ ἴσθι οἰνοπότης μηδὲ ἐκτείνου συμβολαῖς,  
 15 κρεῶν ἀγορασμοῖς, πᾶς γὰρ μέθυσος καὶ πορνοκόπος πτωχεύσει καὶ  
 ἐνδύσεται διερρηγμένα πᾶς ὑπνώδης.· ὑπνώδης γὰρ πᾶς ὁ μὴ εἰς 2  
 σοφίαν ἐγρηγορῶν, ἀλλὰ ὑπὸ μέθης βαπτιζόμενος εἰς ὕπνον. καὶ  
 διερρωγότα, φησὶν, ἐνδύσεται ὁ πάροινος, ἐπαισχυνθήσεται τῇ μέθῃ  
 διὰ τοὺς κατοπτεύοντας. ὅπαι γὰρ ἁμαρτωλοῦ τὰ διερρωγότα τοῦ 3  
 20 ὕφους τοῦ σαρκικοῦ φιληδονίας κατατετρημένα, δι' ὧν ἢ αἰσχύνῃ  
 ἕνδοθεν τῆς ψυχῆς ἐπιθεωρεῖται, ἢ ἁμαρτία, δι' ἣν οὐδὲ σωθήσεται  
 ῥαδίως τὸ ὕφος τὸ ἀπεσπασμένον πάντοθεν εἰς πολλὰς κατασηπό-  
 μενον ἐπιθυμίας, τὸ ἀπεσχισμένον τῆς σωτηρίας. ταύτη νουθετικώ- 4  
 τата ἐπιφέρει· τίτι οὐαί; τίτι θόρυβος; τίτι κρίσις; τίτι | ἀηδεῖς 183 P  
 25 λέσχαι; τίτι συντριμματα διακενῆς;· ὁρᾶτε ὅλον διερρωγότα τὸν  
 φίλοινον, ὅς παρορᾷ μὲν τὸν λόγον αὐτόν, ἕκδοτον δὲ αὐτόν συνε-  
 χώρησεν τῇ μέθῃ, ὅσα τούτῳ ἠπειλήσεν ἢ γραφή· καὶ πάλιν ἐπιφέρει  
 τῇ ἀπειλῇ· τίτινος πελιδνοὶ οἱ ὀφθαλμοί; οὐ τῶν ἐγχρονονίζόντων ἐν  
 οἶνοις; οὐ τῶν ἰχνευόντων ποῦ πότοι γίνονται;· ἐνταῦθα μὲν καὶ 5  
 30 νεκρὸν ἤδη τῷ λόγῳ τὸν φιλοπότην ἀποφαίνεται, διὰ τῶν ὀφθαλ-

1—8 vgl. Kock CAF III p. 472 Adesp. 342 — 7 f Sir. 34 (31), 26 — 8 μέθη  
 — 11 ὀνομασμένη; 173, 14 περικλίζεται — 21 διαφθείρη; 174, 10 ὡς — 16 σωματο-  
 ποιουμένη Nicetascat. zu Luk. (21, 34) in Vatic. 1611 f. 273r; Monac. 33 f. 349r;  
 lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 526. Inc. παιδαγωγῶ· ἔστι δὲ μέθη  
 μὲν ἀκράτου — 14—16 Prov. 23, 20f — 24 f Prov. 23, 29 — 28 f Prov. 23, 29f

1 ὀνόματι P<sup>1</sup> ὀνόμασιν P\* | 2 [ἔτι] Wi | 3 ἕωθεν Wi (vgl. Kock) ἕω P εἰς  
 (über d. Z.) ἕω P<sup>2</sup> | 6 (καὶ) über d. Z. P<sup>2</sup> | 8 (ἐν μέθῃ) St Clem. Alex. u. die Sept.  
 p. 54 | 10 μέθη P<sup>2</sup> μέθη P\* | 13 οἰνοφλυγίαν (λ in Ras.) P<sup>1</sup> | 14 αὐτῆς  
 Po αὐτῆς (ῆς in Ras. für οἷς) P<sup>1</sup> | 17 f ἐγρηγορῶς P<sup>3</sup> | 18 ἐπαισχυνθήσεται] + τε  
 über d. Z. P<sup>2</sup> (durch Punkte getilgt) | 20 κατατετρημένα (ημ in Ras. für ιμ) P<sup>1</sup> |  
 23 [τὸ ἀπεσχισμένον] Schw | 24 κρίσις F | 26 δὲ αὐτόν P\* δ' ἑαυτόν PcorrM



μῶν τῶν πελιδνῶν, ὃ τοῖς νεκροῖς σημεῖον ἐπιφαίνεται, τὸν ἐν κυρίῳ  
θάνατον αὐτῷ καταγγείλασα· ἡ γὰρ ἀμνηστία τῶν εἰς τὴν ἀληθῆ  
συντεινόντων ζωὴν ἐπὶ τὴν φθορὰν ῥέπει. εἰκότως οὖν στερρότατα 28,1  
ὁ παιδαγωγὸς ἀπαγορεύει τῆς ἡμετέρας κηδόμενος σωτηρίας· »μὴ  
5 πίνετε οἶνον ἐπὶ μέθῃ.« διὰ τί, πεύση; »ὅτι«, φησί, »τὸ στόμα σου  
τότε λαλήσει σκολιά, κατακείσῃ δὲ ὡσπερ ἐν καρδίᾳ θαλάσσης καὶ  
ὡσπερ κυβερνήτης ἐν πολλῷ κλύδωνι.« ἐντεῦθεν καὶ ἡ ποιητικὴ 2  
ὠφελημένη λέγει·

οἶνός τε, ὃς πυρὶ ἴσον ἔχει μένος, εὐτ' ἂν ἐς ἄνδρας  
10 ἔλθῃ, κυμαίνει δ' οἷα Λίβυσσαν ἄλα  
βορέης ἢ νότος, τὰ δὲ κεκρυμμένα πάντα  
φαίνει, ἀμαρτοεπής· οἶνος μεθύουσιν ὄλισθος,  
οἶνος ψυχαπάτης

καὶ τὰ ἐξῆς· ὁρᾶτε τοῦ ναυαγίου τὸν κίνδυνον; περικλύζεται μὲν ἡ 3  
15 καρδία πολυποσία, τὸ δὲ πλῆθος τῆς οἰνοφλυγίας θαλάττης εἴκασεν  
ἀπειλῇ, ἐν ἣ βεβυθισμένον τὸ σῶμα ὡσπερ ναῦς δέδυκεν εἰς βυθὸν  
ἀκοσμίας ταῖς τοῦ οἴνου τρικυμίαις ἐπικεχωσμένον, ὁ δὲ κυβερνήτης,  
ὁ νοῦς ὁ ἀνθρώπινος, περιφέρεται τῷ κλύδωνι ὑπερεχούσης τῆς  
μέθης, ἐνθαλαττεύων τε ἰλιγγιᾷ τῷ ζόφῳ τῆς καταιγίδος, τοῦ τῆς  
20 ἀληθείας ἀστοχήσας λιμένος, ἕως ἂν περιπεσὼν ὑφάλοις πέτραις  
αὐτὸς αὐτὸν ἐξοκείλας εἰς ἡδονὰς διαφθείρῃ.

Εἰκότως οὖν καὶ ὁ ἀπόστολος παραγγέλλει· »μὴ μεθύσκεσθε ἐν 29,1  
οἴνῳ, ᾧ | ἐστὶν ἀσωτία πολλή«, τὸ ἄσωστον τῆς μέθης διὰ τῆς 184 P  
ἀσωτίας αἰνιζάμενος. εἰ γὰρ καὶ τὸ ὕδωρ οἶνον ἐν τοῖς γάμοις

1 vgl. Hippokr. Prognost. 2 — 4 f vgl. Prov. 23, 31; Tob. 4, 15; Joel 1, 5 —  
5—7 Prov. 23, 33 f — 9—11 Eratosth. Fr. 34 Hiller; vgl. Wilamowitz, Gött. Nachr.  
Phil.-hist. Kl. 1894 S. 34 f; Elter Gnom. hist. rom. 39 — 12 f Aus einem unbek. Dichter,  
durch ein Versehen eng mit dem Eratosthenesfr. verbunden — 14 vgl. zu S. 172, 8.  
Inc. παιδαγωγῷ· ἐπικλύζεται μὲν γὰρ ἡ καρδία πολυποσία· οἰνοφλυγία (+ δὲ Mon.)  
τὸ σῶμα βεβυθισμένον ὡσπερ (16) — διαφθείρῃ (21) — 16 τὸ σῶμα — 17 ἐπικεχωσμέ-  
νον, ὑπερεχούσης τῆς μέθης (18 f), λιμένος — πέτραις (20) wahrscheinlich aus einem  
Dichter; vgl. Blaß, Hermes 35 (1900) S. 342 — 22 f Ephes. 5, 18 — 24 f vgl. Joh. 2, 1—11

1 f τὸν ἐν κυρίῳ θάνατον αὐτῷ] τὸν τῷ κυρίου θάνατον αὐτοῦ Ma | 6 κατακείσῃ  
Prov. κατάκεισαι P | 9 οἶνός τε ὃς P\* οἶνός θ' ὃς P<sup>3</sup> οἶνός τε Stob. Flor. 18, 3 ὁ οἶνος  
Ath. II p. 36 F (HSS CE) οἶνος τῷ Hesych. s. v. ναρθηκοπλ. HSS οἶνός τι (= τοι)  
Cornutus 30 | ἄνδρα Stob. | 11 βορέης Stob. M<sup>d</sup>A βορέης Stob. S Ath. CE | δὲ P Ath. δὲ  
καὶ Stob. S | πάντα] φαίνει | βυσσοθέν· ἐκ δ' ἀνδρῶν πάντ' ἐτίναξε νόον Stob. Ath. |  
14 περικλύζεται F<sup>2</sup> πολυκλύζεται PF\*M | 15 οἰνοφλυγίας (λ in Ras.) P<sup>2</sup> | 18 ὁ νοῦς  
ὁ ἀνθρώπινος] νοῦς Cat. | ἐπιφέρεται Mon. | 19 ἐλιγγιᾷ F | 20 ἂν περιπεσὼν L. Din-  
dorf im Thes. (s. v. ἀντιπεριπίπτω) ἀντιπεριπεσὼν P Vat. ἀντιπαραπεσὼν Mon. |  
21 ἑαυτὸν Cat. | ἐξοκείλας P\*M | διαφθείρῃ P Vat. ὡσπερ σμῆνος μελισσῶν διεγείρῃ  
Mon. *instar agminis arum excitat* Cord. | 22 f ἐν οἴνῳ, ᾧ] οἴνῳ, ἐν ᾧ St



πεποίηκεν, οὐκ επέτρεψεν μεθύειν, τὸ δὲ ὕδαρες τοῦ φρονήματος  
 ἐξωποίησεν, τοῦ νόμου † τὴν ἐργάτιν ἐξ Ἀδάμ, τὸν κόσμον ὅλον  
 αἵματι πληρώσας ἀμπέλου, ποτὸν ἀληθείας, τὸ κράμα τοῦ νόμου τοῦ  
 παλαιοῦ καὶ τοῦ λόγου τοῦ νέου, εἰς συμπλήρωσιν τοῦ χρόνου τοῦ  
 5 προκατηλλαγμένου θεοσεβεία παρασχών. μυστικὸν ἄρα σύμβολον ἢ  
 γραφὴ αἵματος ἁγίου οἶνον ὠνόμασεν, τὴν δὲ ἐκ τοῦ οἴνου ἐωλο- 68 S  
 κρασίαν διελέγχουσα ἀκόλαστον οἶνος φησὶν καὶ ὑβριστικὸν μέθη.  
 ἀρέσκει τοίνυν τῷ λόγῳ τῷ ὀρθῷ χειμῶνος μὲν διὰ τὸ κρύος πίνειν 2  
 μέχρι τοῦ μὴ ῥιγοῦν, οἷς εὐχερὲς τὸ ῥιγοῦν, τοῦ δὲ ἄλλου καιροῦ  
 10 διὰ τὴν τῶν ἐντοσθιδίων θεραπείαν. ὡς γὰρ τροφαῖς ἐπὶ τὸ μὴ  
 πεινῆν, οὕτως καὶ ποτῷ ἐπὶ τὸ μὴ διψῆν χρηστέον, παραφυλάττοντας  
 τὸν ὄλισθον ἀκριβῶς· ἀκροσφαλῆς γὰρ ἢ τοῦ οἴνου παρεΐσδυσις.  
 οὕτω δ' ἂν καὶ ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὑπάρξαι καθαρὰ καὶ ξηρὰ καὶ φωτει- 3  
 δῆς, αὐγὴ δὲ ψυχὴ ξηρὰ σοφωτάτη καὶ ἀρίστη. ταύτη δὲ καὶ ἐπο-  
 15 πτικὴ, οὐδέ ἐστιν κάθυγρος ταῖς ἐκ τοῦ οἴνου ἀναθυμιάσεσιν νεφέλης  
 δίκτην σωματοποιουμένη.

Οὐ πολυπραγμονητέον τοίνυν τὸν οἶνον τὸν Χιον, ἂν ἀπῆ, 30,1  
 οὐδὲ τὸν Ἀριούσιον, ὅταν μὴ παρῆ. δίψα γὰρ ἐνδείας τινός ἐστι  
 πάθος καὶ τὸ κατάλληλον ἐπιζητεῖ βοήθημα πρὸς ἀναπλήρωσιν, οὐ  
 20 τετυφωμένον ποτόν. πλαδῶσης δὲ ὀρέξεως δι' ἀκρασίαν αἱ διαπόν-  
 τιοι | οἰνηγίαι, παραφρονοῦσης καὶ πρὸ τῆς μέθης περὶ τὰς ἐπιθυμίας 185 P  
 τῆς ψυχῆς. Θάσιός τε γὰρ ὁ εὐώδης καὶ ὁ εὐπνους Λέσβιος καὶ Κρής 2  
 τις γλυκὺς καὶ Συρακούσιος ἠδὺς καὶ Μενδήσιός τις Αἰγύπτιος καὶ  
 ὁ νησιώτης Νάξιος καὶ ἀνθοσμίας τις ἄλλος τῆς Ἰταλῶν γῆς, πολλὰ  
 25 ταῦτα ὀνόματα· σῶφρονι συμπότῳ οἶνος εἷς, ἑνὸς γεώργιον θεοῦ.  
 τί γὰρ οὐκ ἀπόχρη ὁ ἐπιχώριος ἀποπληρῶσαι τὴν ἐπιθυμίαν; εἰ μὴ 3  
 τι καὶ τὸ ὕδωρ ἐποίσονται, ὡς οἱ βασιλεῖς οἱ ἀνόητοι [Χόασπις  
 ποταμὸς οὕτω λεγόμενος τῆς Ἰνδικῆς, οὗ κάλλιστον ὕδωρ εἰς πόσιν]

7 Prov. 20, 1 — 8—10 vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 12 — 10—16 vgl. zu S. 172, 8. Inc. παιδαγωγῶν· ὡς οὖν τροφαῖς expl. καλίπτεται — 10—12 vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 13. 12 — 14 vgl. Heraklit Fr. 74f Byw. 118 Diels; vgl. Cobet 187; J. Müller zu Galen, Scripta min. II p. XLIII sq.; Hense zu Stob. Flor. 5, 120; 17, 43 Mein. (p. 257, 10; 505, 8 Hense); Zeller, Phil. d. Gr. I 2<sup>3</sup> S. 705 Anm. 3 — 17 f vgl. Athen. I p. 32 F

1 πεποίηκεν <ὁ κίριος> Markland | φρονήματος <μεταλλάξας τὴν ψυχὴν> Wil  
 2 τὴν ἐργάτιν] τὸν ἐργάτην He τὴν ὀργὴν τὴν ἐξ Ἀδάμ <παύσας> Schw | 5 προ-  
 κατηγγελεμένου Markland | 8 ἀρέσκει (über ei Ras.) P | 10 f τὸ — τὸ P\* τῷ — τῷ  
 P<sup>3</sup> | 13 καθαρὰ] καὶ καθαρὰ Mon. | 14 αὐγὴ P\* αὐγῆ P<sup>3</sup> | αὐγὴ δὲ ψυχὴ] ψυχὴ γὰρ  
 Cat. | 15 οὐδέ ἐστιν] ἢ δὲ Cat. | 16 σωματοποιουμένη] καλίπτεται Cat. (velatur  
 Cord.) | 18 Ἀριούσιον Vi vgl. Variar lect. 15, 24 ἀράθοισιον P (ε P<sup>1</sup>) | 19 πάθος  
 P\*P<sup>3</sup> πάθους P<sup>2</sup> | 26 εἰ P<sup>2</sup> ἢ P\* | 27 f u. S. 175, 1 [Χόασπις — πόσιν] Nauck,  
 Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. XII (1868) p. 526 [Χόασπις — Χοάσιον] Valckenaer  
 zu Herod. I 188

τὸ Χοάσπειον, καθάπερ καὶ τοὺς φίλους, οὕτω δὲ καὶ τὸ ὕδωρ  
ἐπαγόμενοι. ταλανίζει τοὺς πλουσίους εἰς τρυφήν κἀνταῦθα τὸ ἅγιον 4  
πνεῦμα διὰ τοῦ Ἀμῶς ἐκφωνῆσαν· οἱ πίνοντες τὸν διυλισμένον  
οἶνον καὶ ἐπὶ κλίνης ἐλεφαντίνης, φησί, κατακείμενοι, καὶ ὅσα  
5 τούτοις ἀκόλουθα ἐν ὄνειδος ἐπήγαγεν μέρος.

Προνοητέον δὲ μάλιστα τῆς εὐσχημοσύνης (καὶ τὴν Ἀθηναίων 31, 1  
φησιν ὁ μῦθος, ἥτις ποτὲ ἦν, προμηθευμένην αὐτῆς τῶν αὐλῶν  
ἀπορριψαὶ τὸ ἐπιτερές διὰ τὸ ἀπρεπὲς τῆς ὄψεως), ὡς ἀδιαστροφῶ  
τῶ προσώπῳ πιεῖν, μὴ ἄδην σπάσαντας μηδὲ πρὸ πόσεως τοὺς  
10 ὀφθαλμοὺς ἀσχημονεῖν ἀναγκάζοντας, ἀμυστὶ ἔλκοντας ὑπὸ ἀκρασίας,  
μηδὲ περιχεῖν τὸ γένειον ἢ τὴν ἐσθῆτα καταβρέχειν, ἀθρόου τοῦ  
ποτοῦ ἐπεισχεομένου, μονονουχὶ ἐμπλύνοντας καὶ ἐναποκλυζομένους  
ταῖς φιάλαις τὸ πρόσωπον τὸ αὐτῶν. καὶ γὰρ ὁ κελαρυσμὸς ῥαγδαίου 2  
τοῦ ποτοῦ φερομένου σὺν πολλῶ τῶ πνεύματι ἐπισπωμένου, ὥσπερ  
15 εἰς κεραμεοῦν ἄγγος ἐγχεομένου, ἠχοῦντος τοῦ λαιμοῦ διὰ τὸν ῥοώδη  
καταβροχθισμόν, αἰσχρόν, καὶ ἀπρεπὲς τὸ θέαμα τῆς ἀκρασίας, πρὸς  
δὲ καὶ ἐπιβλαβὲς [τὸ] ἐπιτήδευμα τῶ μεταλαμβάνοντι ἢ φιλοποσία.  
μὴ σπείσης εἰς βλάβην, ὡ οὕτος. οὐχ ἀρπάζεται σου τὸ ποτόν· 3  
σοὶ δέδοται καὶ ἀναμένει σε. μὴ διαρραγῆναι σπουδάσης, χανδὸν  
20 ἔλκυσας· πῖμπλαταί σου ἢ δίψα, κἀν βράδιον πλής, τὸ κόσμιον προσ-  
λαβοῦσα, κοσμίως καταμεριζομένου τοῦ ποτοῦ· οὐ γὰρ ἀφαιρεῖται  
τῶ χρόνῳ ὃ προαρπάζει ἢ ἀκρασία. ἐν οἴνῳ δέε, φησί, | μὴ ἀνδρίζου, 186 P  
πολλοὺς γὰρ ἠχρείωσεν ὁ οἶνος.

Μέθη δὲ μάλιστα οἱ Σκύθαι χρῶνται Κελτοὶ τε καὶ Ἰβηρες καὶ 32, 1  
25 Θρᾶκες, πολεμικὰ ξύμπαντα ὄντα ταῦτα γένη, καὶ καλὸν καὶ εὐδαιμον  
ἐπιτήδευμα ἐπιτηδεύειν νενομίκασιν· ἡμεῖς δὲ τὸ εἰρηνικὸν γένος εἰς  
ἀπόλαυσιν, οὐχ εἰς ὕβριν ἐστιώμενοι νηφαλίους πίνωμεν φιλοτησίας,  
ἵνα δὴ τῶ ὄντι οἰκείως τῶ ὀνόματι δειχθῶσιν φιλότητες. πῶς 2  
οἴεσθε πεπωκέναι τὸν κύριον, ὅπηνίκα δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος ἐγένετο;  
30 οὕτως ἀναισχύντως ὡς ἡμεῖς; οὐχὶ ἀστείως; οὐχὶ κοσμίως; οὐχ  
ἐπιλελογισμένως; εὖ γὰρ ἴστε, μετέλαβεν οἴνου καὶ αὐτός· καὶ γὰρ

3 f Amos 6, 6. 4 — 6—8 vgl. Apollodor Bibl. I 4, 2 — 22 f Sir. 34 (31), 25  
— 24—26 Plato Leg. I p. 637 DE

1 χοάσπειον P<sup>3</sup> (wie Cobet 186) χοάσπιον P\* | Nauck ~ τὸ Χοάσπιον nach  
ὑδωρ | φίλους] φιάλας Markland οἶνους Ma | [δὲ] Valck. δὴ Cobet 187 | 2 ἐπαγό-  
μενοι Valckenaer ἐπαγόμενον P | 6 καὶ] + γὰρ über d. Z. P<sup>3</sup> | 8 ἀδιαστροφῶ Sy  
(im Index) Bernays, Rh. Mus. 9 (1854) p. 255 (= Ges. Abh. I p. 86<sup>2</sup>) ἀδιαστροφῶς  
P | 9 πρὸ πόσεως Arcegius προπολέως P<sup>corrig</sup>M πρὸ πόλεως P\*F | 12 ἐμπλύνοντας  
— ἐναποκλυζομένους St ἐμπλύνοντα — ἐναποκλυζόμενον P | 14 ἐπισπωμένῳ Ma |  
17 [τὸ] St | μεταλαμβάνοντι \* \* (etwa <οὐχ ἀγαθόν>) Schw | 19 σε P<sup>1</sup> σοι P\* |  
25 ταῦτα ὄντα Sy | ταῦτα γένη] τῶ γένει als Variante am Rand P<sup>3</sup> | 27 πίνωμεν  
St πίνωμεν P | 28 δὴ P<sup>3</sup>F δὲ P\*M

ἄνθρωπος καὶ αὐτός· καὶ εὐλόγησέν γε τὸν οἶνον, εἰπὼν· ἴλαβετε, πίετε· τοῦτό μου ἐστὶν τὸ αἷμα· αἷμα τῆς ἀμπέλου τὸν λόγον τὸν περὶ πολλῶν ἐκχεόμενον εἰς ἄφεισιν ἁμαρτιῶν, εὐφροσύνης ἅγιον ἀλληγορεῖ νᾶμα. καὶ ὅτι μὲν σωφρονεῖν τὸν πίνοντα δεῖ, δι' ὧν 3  
 5 ἐδίδασκεν παρὰ τὰς εὐωχίας ἔδειξεν σαφῶς· οὐ γὰρ μεθύων ἐδίδασκεν. ὅτι δὲ οἶνος ἦν τὸ εὐλόγηθῆν, ἀπέδειξε πάλιν πρὸς τοὺς μαθητὰς λέγων· οὐ μὴ πῖω ἐκ τοῦ γενήματος τῆς ἀμπέλου ταύτης, μέχρις ἂν πῖω αὐτὸ μεθ' ὑμῶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ πατρός μου· ἀλλ' ὅτι γε οἶνος 4  
 ἦν τὸ πινόμενον πρὸς τοῦ κυρίου, πάλιν αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λέγει  
 10 τὴν Ἰουδαίων ἐπονειδίζων σκληροκαρδίαν· ἦλθεν γάρ, φησὶν, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἴνοπότης, τελωνῶν φίλος· τουτὶ μὲν ἡμῖν καὶ πρὸς τοὺς Ἐγκρατητὰς 33, 1  
 καλουμένους παραπεπαίχθω.

Αἱ δὲ γυναῖκες, τὸ εὐσχημον ἐπαναιρούμεναι δῆθεν, ὡς μὴ ταῖς  
 15 πλατείαις κύλιξιν διαχέουσαι τὰ χεῖλη περιρραγεῖς γένωνται πλατυνομένου τοῦ στόματος, στεναῖς κομιδῇ κατὰ τὸ στόμιον ἀλαβάστοις ἀσχημόνως πίνουσαι ἀνακλῶσι μὲν τὰς κεφαλὰς, γυμνοῦσι δὲ τοὺς τραχήλους, οὐ κοσμίως, ἔμοι δοκεῖν, καὶ τὸν λάρυγγα διατείνουσαι περὶ τὴν κατάποσιν βροχθίζουσιν, οἶον ἀπογυμνούμεναι τοῖς συμ-  
 20 πόταις ἃ δύνανται, ἐρυγὰς τε ἀνδρώδεις ἐπισπώμεναι, μᾶλλον δὲ ἀνδραποδώδεις, προσεπιθρύπτονται σπαταλῶσαι· οὐδεὶς γὰρ ψόφος 2  
 οἰκελὸς ἀνδρὶ λογικῶ, ἔτι δὲ μᾶλλον γυναικί, ἢ καὶ τὸ συνειδέναι αὐτὴν ἑαυτῇ, ἣτις εἶη, μόνον αἰσχύνῃ φέρει. ὀργῇ | δέ, φησὶν, 187 P  
 ἡμεγάλη γυνὴ μέθυσοσ, οἶονεὶ χόλος θεοῦ οἴνομάχλη γυνή. διὰ τί; 69 S  
 25 ὅτι ἄσχημοσύνην αὐτῆς οὐ συγκαλύπτει. ταχὺ γὰρ εἰς ἀταξίαν ὑποσύρεται γυνή, κἂν μόνον ἐπιδῶ τὴν προαίρεσιν εἰς ἡδονὰς. καὶ 3  
 οὐχὶ ἀλαβάστοις πίνειν κεκωλύκαμεν· ἀλλὰ τὸ ἐπιτηδεύειν ἐν τούτοις μόνον πίνειν ὡς ἀλαζονικὸν περικόπτομεν, τοῖς παρατυχοῦσιν ἀπροσ-  
 παθῶς χρῆσθαι συμβουλεύοντες, πόρρωθεν ἄνωθεν ὀλισθανούσας  
 30 ἀνακόπτοντες αὐταῖς τὰς ὀρέξεις. ἢ δ' οὖν πρὸς ἐρυγὴν ἀναπλωτά- 4  
 ζουσα τοῦ ἀέρος ἔφελξις ἡσυχῇ παραπεμπτεῖα. κατ' οὐδένα δὲ τρόπον ταῖς γυναιξὶν ἐπιτρεπτέον παραγυμνούσας τι τοῦ σώματος καταφαίνεσθαι, μὴ σφαλεῖεν ἄμφω, οἳ μὲν ἐρεθιζόμενοι κατασκοπεῖν, αἱ δὲ τῶν ἀνδρῶν ἐφ' ἑαυτὰς ἐπισπώμεναι τὰς ὄψεις. αἰεὶ δὲ ὡς 5  
 35 παρόντος τοῦ κυρίου κοσμίως ἀναστρεπτέον ἡμῖν, μὴ πη ἄρα καὶ

1—3 vgl. Matth. 26, 26—28 — 7 f Matth. 26, 29; Mark. 14, 25 — 10—12 Matth. 11, 19; Luk. 7, 34 — 23—26 Sir. 26, 8

13 παραπεπαίχθω PM (η P<sup>1</sup>) παραπεπήχθω F | 21 ψόφος (vgl. Paed. II 60, 1) Ma ψόγος P | 23 αὐτὴν Ma αὐτὴ P αὐτῇ Wi | 29 ὀλισθαινοῦσας F | 30 f ἀναπλωτάζουσα fraglich, ἀναπαφλάζουσα? Schw | 31 ἔφελξις Schw ἐφέπειξις P ἐπέπειξις Sy ἐπειξις Di

ἡμῖν ὡς Κορινθίοις ὁ ἀπόστολος χαλεπήνας εἶπη· »συνερχομένων  
ὑμῶν οὐκ ἔστι κυριακὸν δειπνον φαγεῖν.«

Ἐμοὶ δοκεῖ ὁ ἀκέφαλος πρὸς τῶν μαθηματικῶν καλούμενος ὁ 34, 1  
πρὸ τοῦ ἀστέρος τοῦ † πλανωμένου καταριθμούμενος συνιζηκυίας τῆς  
5 κεφαλῆς εἰς τὸ στήθος τοὺς ὀψοφάγους καὶ ἠδονικούς καὶ τοὺς  
ἑτοίμους εἰς μέθην αἰνίττεσθαι. καὶ γὰρ οὖν κὰν τούτοις τὸ λογι-  
στικὸν ἴδρῦται οὐκ ἐν τῇ κεφαλῇ, ἀλλ' ἐν τοῖς ἐντοσθιδίοις, πάθεισιν  
ἐπιθυμία τε καὶ θυμῷ δεδουλωμένον. ὥστε ὅτῳ τρόπῳ Ἐλπήνωρ 2  
»ἀστραγάλων ἐάγη« καταπεσὼν ὑπὸ μέθης, οὕτω τούτων ὁ ἐγκέφαλος  
10 ἄνωθεν ἰλιγγιάσας ὑπὸ μέθης ἐπὶ τὸ ἦπαρ καὶ τὴν καρδίαν, τουτέ-  
στιν ἐπὶ τὴν φιληδονίαν καὶ τὸν θυμόν, καταπίπτει πτώμα μείζον  
ἢ φασὶ ποιητῶν παῖδες πρὸς τοῦ Διὸς τὸν Ἡφαιστον οὐρανόθεν  
ἐρρίφθαι χαμαί. »πόνος δὲ ἀγρυπνίας«, φησί, »καὶ χολέρα καὶ στρόφος 3  
μετὰ ἀνδρὸς ἀπλήστου.« διὰ τοῦτό τοι καὶ ἡ τοῦ Νῶε παροιμία  
15 ἀνάγραπτος γεγένηται, ἵνα ὡς ὅτι μάλιστα τὴν μέθην φυλαττώμεθα,  
ἐμφανῆ καὶ ἔγγραπτον τὴν εἰκόνα τοῦ παραπτώματος ἔχοντες, δι' ἣν  
οἱ σκεπάσαντες τὴν ἀσχημοσύνην τῆς μέθης εὐλογοῦνται παρὰ κυρίῳ.  
συντομώτατα τοίνυν ἐμπεριλαβοῦσα ἡ γραφὴ ἅπαντα ἐν ἐνὶ λόγῳ 4  
εἶρηκεν· »τὸ ἱκανὸν ἀνθρώπῳ πεπαιδευμένῳ οἶνος, καὶ ἐπὶ τῆς  
20 κοίτης αὐτοῦ ἀναπαύσεται.« |

III. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τὴν πολυτέλειαν τῶν σκευῶν ἐσπουδακέναι. 188 P

Ἐκπωμάτων τοίνυν ἀργυρίου καὶ χρυσοῦ πεποιημένων λιθοκολ- 35, 1  
λήτων τε ἄλλων ἄθετος ἢ χρῆσις, ὄψεως ἀπάτη μόνον· εἴτε γὰρ  
αὐτοῖς ἐγγεῖαι τις θερμοῦ κράματος, διαπυρουμένων τῶν σκευῶν  
25 ἐπώδυνος ἢ λῆψις, εἴτε αὖ ψυχρὸν πάλιν ἐγγεῖαι, μεταδίδωσι τῆς  
ποιότητος ἢ ὕλη λυμαινομένη τὸ κράμα καὶ ἔστιν ἐπιβλαβῆς ἢ πόσις  
ἢ πλουσία. ἐρρέτων τοίνυν Θηρίκλειοί τινες κύλικες καὶ Ἀντιγο- 2  
νίδες κἀνθαροί τε καὶ λαβρώνιοι καὶ λεπασταὶ καὶ τῶν ἐκπωμάτων  
εἶδη τὰ μυρία ψυκτῆρές τε ἐπὶ τούτοις καὶ οἰνοχόαι· »χρυσός τε

1 f I Kor. 11, 20 — 9 κ 560 — 12 f vgl. A 590—593 — 13 f Sir. 34 (31), 20 —  
14 f vgl. Gen. 9, 21 — 17 vgl. Gen. 9, 26 f — 19 f vgl. Sir. 34 (31), 19 — 22 vgl. Mu-  
sonius bei Stob. Flor. 85, 20 ἐκπώματα χρυσοῦ καὶ ἀργύρου πεποιημένα — 25 f vgl.  
Musonius a. a. O. (τὰ κεραμεῖα ποτήρια) τὸν ἐγγεόμενον αὐτοῖς οἶνον οὐ λυμαίνε-  
ται — 27 ff vgl. Athen. XI — 29—S. 178, 2 Plato Leg. XII p. 955 E

3 δοκεῖ Sy δοκεῖν P | 4 πλανωμένου] ὑδροχόου oder Γαννιμήδους Fr. Boll,  
Sphaera S. 221 | συνιζηκυίας P<sup>3</sup> συνιζυκυίας P\* | 6 τούτοις Po τούτωι P | 8 ὅτῳ]  
οἷῳ Pierson zu Moeris (Lugd. 1759) p. 198 | 9 ἀστράγαλον P<sup>3</sup> | 12 ἡ P ἡ F | 22 ἀρ-  
γύρου καὶ χρυσοῦ P<sup>3</sup> | 27 ἐρρόντων Cobet, Mnemos. 11 (1862) S. 392

γὰρ ἀπαξαπλῶς καὶ ἄργυρος ἰδία τε καὶ δημοσία ἐστὶν ἐπίφθονον  
 κτῆμα· τὴν χρεῖαν ὑπερβεβηκὸς κτήσασθαι τε σπάνιον καὶ τηρῆσαι  
 1 δύσκολον καὶ οὐκ ἐπιτήδειον χρήσασθαι. / ναὶ μὴν καὶ τορευτῶν 3  
 περιεργὸς ἐφ' ὑέλῳ κενοδοξία εἰς θραῦσιν διὰ τέχνης ἐτοιμοτέρα  
 5 δεδιέναι τε ἅμα καὶ πίνειν διδάσκουσα περιοριστέα τῆς εὐνομίας  
 ἡμῶν· κλινηῖρες δὲ ἄργυροὶ καὶ λεκάναι καὶ ὀξύβαφα καὶ πινακίσκοι  
 καὶ τρύβλια, πρὸς ἐπὶ τούτοις σκευὴ ἄργυρᾶ τε καὶ χρυσᾶ, τὰ μὲν  
 εἰς διακονίαν τροφῆς, τὰ δὲ καὶ εἰς ἄλλας τινάς, (ἅς) αἰσχύνομαι  
 καὶ λέγειν, χρεῖας, κέδρου τε εὐκεάτοιο καὶ θύου καὶ ἐβένου καὶ  
 10 ἐλέφαντος τρίποδες ἠοκημένοι κλιναὶ τε ἄργυρόποδες καὶ ἐλεφαντο-  
 κόλλητοι χρυσόστικτοὶ τε καὶ χελώνης πεποικιλμένοι κύτει κλισιάδες  
 στρωμαὶ τε ἀλουργεῖς καὶ ἄλλων χρωμάτων δυσπορίστων, ἀπειρο-  
 κάλου τρυφῆς τεκμήρια, φθόνου καὶ βλακείας ἐπίβουλα πλεονεκτή-  
 ματα, παραπεμπτέα ἅπαντα, οὐδ' ἠντινοῦν ἀξιόλογον ἔχοντα σπουδῆν.  
 15 ὁ γὰρ καιρὸς συνεσταλμένος ἐστίν, ὡς φησὶν ὁ ἀπόστολος. \* \* τοῦτο 4  
 ὑπολείπεται μὴ γελοίως σχηματισθῆναι, καθάπερ ἐν ταῖς πομπαῖς  
 ὁρῶνται τινες ἔξωθεν κεχρισμένοι καταπληκτικῶς εἰς σεμνότητα, τὰ  
 ἔνδον ἄθλιοι. τοῦτο δὴ διασαφῶν ἀκριβέστερον ἐπήγαγεν· ἵλοιπὸν 36, 1  
 ἐστὶν ἵνα καὶ οἱ ἔχοντες γυναῖκας ὡς | μὴ ἔχοντες ὡσιν καὶ οἱ ἀγο- 189 P  
 20 ράζοντες ὡς μὴ κατέχοντες.· εἰ δὲ ἐπὶ γάμου ταῦτα, ἐφ' οὗ φησὶν  
 ὁ θεὸς ἠπληθύνεσθε, πῶς οἴεσθε τὴν ἀπειροκαλίαν ἐξ αὐθεντείας  
 κυριακῆς ἐξοριστέαν; διὰ τοῦτο καὶ ἠπώλησόν σου τὰ ὑπάρχοντα, 2  
 λέγει κύριος, ἠκαὶ πτωχοῖς δός, καὶ δεῦρο ἀκολούθει μοι·· ἔπου τῷ  
 θεῷ γυμνὸς ἀλαζονείας, γυμνὸς ἐπικήρου πομπῆς, τὸ σόν, τὸ ἀγαθὸν  
 25 τὸ ἀναφαίρετον μόνον, τὴν εἰς τὸν θεὸν πίστιν, τὴν εἰς τὸν παθόντα  
 ὁμολογίαν, τὴν εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν κεκτημένος, κτῆμα τιμαλ-  
 φέστατον. ἐγὼ δὲ καὶ Πλάτωνα ἀποδέχομαι ἄντικρυς νομοθετοῦντα. 3  
 ἠὼς οὔτε ἄργυροῦν δεῖ πλοῦτον οὔτε χρυσοῦν· [ἀσκεῖν] ἔχειν, ἀλλὰ

2 vgl. Musonius a. a. O. τὴν χρεῖαν ὑπερβεβηκὸς — 9 κέδρου — θύου  
 vgl. ε 60 — 10—12 Musonius a. a. O. κλιναὶ μὲν ἐλεφάντιναι καὶ ἄργυραὶ ἢ νῆ  
 Δία χρυσαῖ, τράπεζαι δὲ παραπλησίας ὕλης, στρωμαὶ δὲ ἀλουργεῖς καὶ ἄλλων  
 χρωμάτων δυσπορίστων — 15 I Kor. 7, 29 — 16 f vgl. S. 185, 10 — 18—20 I Kor.  
 7, 29. 30 — 21 Gen. 1, 28 — 22 f Matth. 19, 21; vgl. Mark. 10, 21; Luk. 18, 22 —  
 26 f vgl. Lykophr. Alex. 364; Plato Timäus p. 59 B (τιμαλφέστατον κτῆμα) —  
 28—S. 179, 1 vgl. Plato Leg. VII p. 801 B ὡς οὔτε ἄργυροῦν δεῖ πλοῦτον οὔτε  
 χρυσοῦν ἐν πόλει ἰδρυμένον ἐνοικεῖν. V p. 742 A μηδ' ἐξεῖναι χρυσοῦν μηδὲ ἄργυρον  
 κεκτησθαι μηδένα μηδενὶ ἰδιώτῃ. V p. 746 E πάντα δπόσ' ἂν σκευή κτῶνται, μηδὲν  
 ἄμετρον αὐτῶν ἔαν εἶναι.

4 ἐτοιμοτέρα P | 6 κλινηῖρες τε F | ὀξύβαφα P<sup>3</sup>F ὀξόβαφα P<sup>\*M</sup> | 8 (ἅς)  
 Cobet 465 | 11 κύτει Münzel κοίτης P | 15 \* \* Schw | 21 τὴν ἀπειροκαλίαν] +  
 μὴ über d. Z. P<sup>2</sup>M<sup>1</sup> im Text F | 22 ἐξοριστέον P<sup>3</sup> | 28 ὁ κύριος F | 28 [ἀσκεῖν] Wi



μηδὲ σκεῦος ἀχρεῖον, ὃ μὴ μετὰ τῆς ἀναγκαίας χρήσεως καὶ μέτριόν  
 ἐστίν, ὡς εἰς πολλὰ τὸ αὐτὸ εὐθετον εἶη, καθαιροῖτο δὲ ἢ πολυ-  
 κτημοσύνη. παγκάλως γοῦν ἢ θεία που λέγει | γραφή, πρὸς τοὺς 70 S 4  
 φιλαύτους καὶ ἀλαζόνας ἀποτεινομένη· ἵπου εἰσιν οἱ ἄρχοντες τῶν  
 5 ἔθνῶν καὶ οἱ κυριεύοντες τῶν θηρίων τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, οἱ ἐν τοῖς  
 ὀρνέοις τοῦ οὐρανοῦ ἐμπαίζοντες, οἱ τὸ ἀργύριον θησαυρίζοντες καὶ  
 τὸ χρυσίον, ᾧ ἐπεποίθειςαν ἄνθρωποι, καὶ οὐκ ἔστι τέλος τῆς κτή-  
 σεως αὐτῶν, οἱ τὸ ἀργύριόν τε καὶ τὸ χρυσίον τεκταίνοντες καὶ  
 μεριμνῶντες; οὐκ ἔστιν ἐξεύρεσις τῶν ἔργων αὐτῶν· ἠφανίσθησαν  
 10 καὶ εἰς Αἶδου κατέβησαν. οὗτος τῆς ἀπειροκαλίας ὁ μισθός. εἰ γάρ 37, 1  
 τοι γέωργοῦσιν ἡμῖν δικέλλης ἐστὶν χρεῖα καὶ ἀρότρου, μάκελλαν δ'  
 οὐκ ἂν τις ἀργυρᾶν οὐδὲ ἄμην χρυσῆν χαλκεύοι, τῷ δὲ εὐεργῷ τῆς ὕλης,  
 οὐ (τῷ) πλουσίῳ, εἰς γεηπονίαν συγχρώμεθα, τί κωλύει καὶ περὶ τὰ  
 σκεύη τὰ ἐνοικίδια τὴν αὐτὴν ἔχειν διάνοιαν τοὺς τοῦ ὁμοίου θεω-  
 15 ρητικούς; ὧν μέτρον ἢ χρεῖα, μὴ ἢ πολυτέλεια γινέσθω. τί γάρ; 2  
 εἰπέ μοι· τὸ μαχαίριον τὸ ἐπιτραπέζιον, ἢν μὴ ἀργυρόηλον ἢ ἢ ἐξ  
 ἐλέφαντος πεποιημένον τὴν λαβὴν, οὐ τέμνει; ἢ ἐπὶ τὴν μοῖραν τοῦ  
 κρέως Ἰνδικὸν σίδηρον χαλκευτέον, καθάπερ συμμαχικόν τι παρακα-  
 λοῦντας; τί δέ; εἰ κεραμεοῦν εἶη τὸ χερνίβιον, οὐ δέξεται τὸ ἀπόνιμμα  
 20 τῆς χειρός; οὐδὲ ὁ ποδονιπτῆρ τὸ ἀπόνιμμα τοῦ ποδός; ἀναξιοπα- 3  
 θήσει δὲ | ἄρα καὶ ἢ τράπεζα ἢ ἐξ ἐλέφαντος τοὺς πόδας ἐσκευασμένη 190 P  
 ὀβολιαῖον ἄρτον βαστάσασα, οὐδὲ μὴν ὁ λύχνος διακονήσει τὸ φῶς,  
 ὅτι κεραμέως, οὐ χρυσοχόου ἔργον ἐστίν. ἐγὼ δὲ φημι καὶ τοῦ σκίμ-  
 25 ποδος οὐδὲν κακίῳ παρεχομένου κατάκλισιν τῆς ἐλεφαντίνης κλίνης,  
 τῆς δὲ σισύρας ἱκανωτάτης οὔσης ὑπεστρωῶσθαι, ὥστε μὴ δεῖσθαι  
 πορφυρίδων ἢ φοινικίδων, κατεγνώσθαι ὅμως τῆς εὐτελείας δι' ἀβελ-  
 τηρίαν ἀρχεκάκου τρυφῆς.

Τίς ἢ τοςάυτη πλάνη, τίς ἢ δοξοκαλία, ὁρᾶτε. ὁ κύριος τρυβλίῳ 38, 1  
 ἐπωψᾶτο εὐτελεῖ καὶ κατέκλινεν τοὺς μαθητὰς ἐπὶ τῆς πόας χαμαὶ  
 30 καὶ τοὺς πόδας ἐνιπτεν αὐτῶν σαβάνῳ περιζωσάμενος, ὁ ἄτυφος  
 θεὸς καὶ κύριος τῶν ὅλων, οὐκ ἀργυροῦν δὴ ποδονιπτῆρα περιφέρων

4—10 Baruch 3, 16—19 — 23—26 Musonius bei Stob. Flor. 85, 20 τοῦ μὲν  
 σκίμποδος οὐδὲν κακίῳ παρεχομένου κατάκλισιν ἡμῖν τῆς ἀργυρᾶς ἢ τῆς ἐλεφαν-  
 τίνης κλίνης, τῆς δὲ σισύρας ἱκανωτάτης οὔσης ὑπεστρωῶσθαι, ὥστε μὴ δεῖσθαι  
 πορφυρίδος ἢ φοινικίδος — 28—30 vgl. Matth. 26, 23 (Mark. 14, 20); Matth. 14, 19  
 (Mark. 6, 39; Joh. 6, 10); Joh. 13, 4f

1 μηδὲ Di μήτε P | 11 μάκελλαν Di μακέλλην P | 18 (τῷ) Wi | πλουσίῳ Po  
 πλουσίως P πλουσίας Schw | 19 δέ F (am Rande al) δαί P | 20f ἀναξιοπαθήσει  
 P<sup>1</sup> ἀναξιοπαθῆσαι P\* | 23f τοῦ σκίμποδος — παρεχομένου Wendland Quaest. Mu-  
 son. p. 30 τοὺς σκίμποδας — παρεχομένους P | 26f ἀβελτηρίαν F | 28 τρύβλιον  
 F\* | 29 ἐπωψᾶτο Sy ἐπώψατο P | 31 δὴ P<sup>1</sup> δὲ P\*



ἀπ' οὐρανοῦ. καὶ τὴν Σαμαριτίνην ἤπει πίνειν σκεύει κεραμεῶν τοῦ 2  
 φρέατος ἀνιμῶσαν, οὐκ ἐπιζητῶν τὸ βασιλικὸν χρυσίον, σβεννύναι δὲ  
 τὸ δίψος εὐκόλως διδάσκων· σκοπὸν γὰρ τὴν χρεῖαν ἐτίθετο, οὐ τὴν  
 ἀπειραγαθίαν. ἤσθιεν δὲ καὶ ἔπινεν παρὰ τὰς εὐωχίας, οὐ γῆς ἐξο-  
 5 ρύττων μέταλλα, οὐδὲ ἀργύρου καὶ χρυσοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἰοῦ, προσό-  
 ζουσιν σκευαρίοις χρώμενος, οἶον ἀναπνεῖ τῆς τετυφωμένης ὕλης [ὁ  
 λόγος]. καθόλου γὰρ καὶ τὰς τροφὰς καὶ τὰς ἐσθῆτας καὶ τὰ σκεύη καὶ 3  
 τὰ ἄλλα πάντα τὰ κατὰ τὸν οἶκον συλλήβδην λέγω ἀκόλουθα εἶναι  
 ταῖς ἐνστάσεσιν τοῦ Χριστιανοῦ δεῖ, κατὰ τὸ πρόσφορον οἰκειούμενα  
 10 τῷ προσώπῳ, τῇ ἡλικίᾳ, τῇ ἐπιτηδεύσει, τῷ καιρῷ. ἐνὸς γὰρ ὄντας  
 θεράποντας θεοῦ χρῆ καὶ τὰ κτήματα καὶ τὰ ἐπ' αὐτοῖς ἔπιπλα  
 ἐνὸς ἐπιδείκνυσθαι σύμβολα βίου καλοῦ, καὶ τὸν καθ' ἓνα τῶν  
 ἀνθρώπων ἀδιακρίτως πίσει, τῇ μονοπροσώπῳ ταύτῃ ἐνστάσει, τὰ  
 ἐξῆς ἀκόλουθα καὶ σύμφωνα τῇ διαθέσει τῇ μιᾷ φαίνεσθαι ποιοῦντα.  
 15 ἃ δὲ καὶ κτώμεθα μὴ χαλεπῶς καὶ χρώμενοι εὐκόλως ἐπαινοῦμεν καὶ 4  
 φυλάττομεν ῥαδίως καὶ κοινωνοῦμεν εὐκόλως αὐτῶν, (ἀμείνω).  
 ἀμείνω δὲ τὰ χρήσιμα, βελτίω δὲ δῆπουθεν τὰ εὐτελέστερα τῶν 191 P  
 πλουσίων. τὸ δὲ ὅλον ὁ πλοῦτος οὐκ ὀρθῶς κυβερνώμενος ἀκρόπολις 5  
 ἔστι κακίας, περὶ ὃν ὀφθαλμιῶντες οἱ πολλοὶ οὐκ ἂν ποτε εἰς τὴν  
 20 βασιλείαν παρεισέλθοιεν τῶν οὐρανοῦν, νοσοῦντες μὲν περὶ τὰ κοσμικά,  
 ὑπερηφάνως δὲ ζῶντες διὰ τὰς τροφὰς. χρῆ δὲ προειληφέναι τοὺς 39, 1  
 ἐπὶ σωτηρίᾳ σπεύδοντας ὡς ἄρα χρήσεως μὲν ἕνεκεν ἢ πᾶσα ἡμῖν  
 κτίσις, αὐταρκειᾶς δὲ χάριν ἢ κτήσις, ἣν καὶ ἐξ ὀλίγων ἂν τις περι-  
 ποιήσαιο. μάταιοι γὰρ οἱ δι' ἀπληστίαν ἐπ' αὐτοῖς χαίροντες κειμη-  
 25 λίοις· ὁ δὲ συνάγων τοὺς μισθοὺς, φησὶν, «συνήγαγεν εἰς δεσμὸν  
 τετρυπημένον.» οὗτός ἐστιν ὁ συνάγων καὶ ἀποκλείων τὸν σπόρον  
 καὶ ἐλαττούμενος, ὁ μηδενὶ μεταδιδούς. χλεύη δὲ καὶ γέλως πλατὺς 2  
 οὐροδόχας ἀργυρᾶς καὶ ἀμίδας ὑελᾶς ἐπιφέρεσθαι τοὺς ἄνδρας, κα-  
 θ' ἅπερ ἐπάγονται τοὺς συμβούλους τοὺς ἑαυτῶν, καὶ τὰς πλουτούσας

1 vgl. Joh. 4, 7 — 1—8 vgl. Musonius a. a. O. πίνειν γε νῆ Δία ἐκ κεραμεῶν  
 ποτηρίων παρόν, ἃ τότε δίψος σβεννύειν παραπλησίως πέφυκε τοῖς χρυσοῖς —  
 15 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 85, 20 ἃ δὲ κτώμεθα μὴ χαλεπῶς καὶ χρώμενοι  
 (εὐκόλως) ἐπαινοῦμεν καὶ φυλάττομεν ῥαδίως, ταῦτα ἀμείνω — 18 f vgl. zu S. 181, 4  
 — 19 f vgl. Matth. 19, 23; Mark. 10, 23 (Luk. 18, 24) — 25 f Hagg. 1, 6 —  
 26 f vgl. Prov. 11, 24

1 σαμαριτίνην PM\* σαμαρεῖτιν FM<sup>2</sup> | 4 ἔπινεν \* \* Schw | 5 μέταλλα F μέταλα  
 PM | 6 f [ὁ λόγος] Wi | 8 τὰ ἄλλα F | τὰ κατὰ] καὶ Schw | 8 f ἀκόλουθα — οἰκειοί-  
 μενα St ἀκόλουθον — οἰκειούμενον P Schw (daher τὸν Χριστιανὸν Sy) | 12. 14  
 τὸν καθ' ἓνα (= θεὸν) προαιροῦντας. . . ποιοῦντας. \* \* Schw | 16 f (ἀμείνω .  
 ἀμείνω δὲ) Wendland Quaest. Muson. p. 30 ἀμείνω δὲ P (δὲ w. e. sch. nachträglich  
 eingeschoben P<sup>1</sup>) | 22 σωτηρίαν Münzel | 23 κτίσις] κτήσις FM | κτήσις] χρήσις Po |  
 28 οὐροδόχας Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 304 — Nov. lect. p. 398

ταύτας ἀλόγως γυναίκας χρυσοῦ ποιείσθαι τῶν ἐκκρίσεων τὰ ἐκδοχεῖα, ὡς μηδὲ ἀποτρίψασθαι ἐξὸν ταῖς πλουσίαις μὴ τετυφωμένως· ἠὲξάμην δ' ἂν αὐτοῖς παρ' ὄλον τὸν βίον σκυβάλων ἄξιον κρίνεσθαι τὸ χρυσίον. νυνὶ δὲ ἡ ἀκρόπολις τῆς κακίας ἡ φιλαργυρία εὖρηται, ἣν 3  
 5 ὁ ἀπόστολος ῥίξαν ἀπάντων εἶναι τῶν κακῶν φησὶν, ἧς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλαῖς. πλοῦτος δὲ ἄριστος ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν πενία καὶ ἡ μεγαλο- 4  
 φροσύνη ἡ ἀληθής, οὐ τὸ ἐπὶ πλούτῳ μεγαλοφρονεῖν, τούτου δὲ καταφρονεῖν· τὸ δὲ ἐπὶ τοῖς σκεύεσι μεγαλαυχεῖν αἰσχρὸν κομιδῆ·  
 10 οὐ γὰρ σπουδάζειν ἔτι περὶ τούτων πάνυ δίκαιον, ἃ καὶ ἐξ ἀγορᾶς τῶ βουλομένῳ ἔξεστιν ὠνήσασθαι, σοφία δὲ οὐκ ὠνητὴ νομίσματι γήινῳ οὐδ' ἐν ἀγορᾷ, ἀλλ' ἐν οὐρανῷ πιπράσκεται καὶ πιπράσκεται νομίσματι δικαίῳ, τῶ λόγῳ τῶ ἀφθάρτῳ, τῶ βασιλικῷ χρυσίῳ. |

## IV. Πῶς χρὴ περὶ τὰς ἐστιάσεις ἀνίσσθαι.

192 P

15 Ἀπέστω δὲ ἡμῖν τῆς λογικῆς εὐωχίας ὁ κῶμος, ἀλλὰ καὶ αἱ 40,1  
 παννυχίδες αἱ μάταιοι ἐπὶ παροινία κομῶσαι· ὃ μὲν γὰρ ἐστὶ μεθυ-  
 στικὸς [αὐλός] ἄλυσ, ἐρωτικῆς σχεδιαστῆς ἀδημονίας, ὁ κῶμος·  
 ἔρωτος δὲ καὶ μέθη, τὰ ἀλόγιστα πάθη, μακρὰν ἀπόκισται τοῦ ἡμε- 71 S  
 δαποῦ χοροῦ· σύγκωμος δὲ παροινία τίς ἐστὶν ἡ παννυχίς [δὲ]  
 20 ἐπὶ πότῳ, μέθης ἐκκλητικῆ καὶ συνουσίας ἐρεθιστικῆ, τόλμα αἰσχρο-  
 ποιός. οἱ δὲ ἐν αὐλοῖς καὶ ψαλτηρίοις καὶ χοροῖς καὶ ὀρχήμασιν καὶ 2  
 κροτάλοις Αἰγυπτίων καὶ τοιαύταις ῥαθυμίαις σάλοι ἄτακτοι καὶ  
 ἀπρεπεῖς καὶ ἀπαίδευτοι κομιδῆ γίγνονται ἂν κυμβάλοις καὶ τυμπά-  
 νοις ἐξηχούμενοι καὶ τοῖς τῆς ἀπάτης ὀργάνοις περιψοφούμενοι·  
 25 ἀτεχνῶς γάρ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, θέατρον μέθης τὸ τοιοῦτον γίνεται

§ vgl. Phil. 3, 8 — 4 zu diesem Bias, Bion, Diogenes, Demokrit, Demetrius zugeschriebenen Wort vgl. Hense p. 417 zu Stob. Flor. 10, 38 Mein.; Sternbach zu Gnom. Vatic. 265. Ähnlich Strom. VII 33, 4 μητρόπολις κακίας ἡδονή. Aus Clem. schöpft Theophyl. Sim. Hist. VIII 7 p. 295, 21 f de Boor — 5—7 I Tim. 6, 10 — 7 vgl. Stob. Flor. 17, 31 Mein. (p. 497, 9 Hense) Σωκράτης ἐρωτηθεὶς πῶς ἂν γένοιτό τις πλούσιος, εἰ τῶν ἐπιθυμιῶν· ἔφη εἰῆ πένης. Wachsmuth, Studien zu den griech. Flor. p. 214 Anm. 1; Sternbach, Gnom. Vatic. 463 — 7 πλοῦτος — πενία Sacr. Par. 189 Holl; Antonius Melissa p. 38 Gesner — 15—S. 182, 1 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 456 Κῶμός ἐστιν . . . μεθυστικὸς αὐλός, ἐγχερονίζοντος οἴνου, ἐρεθίζων τὴν ἡδυπάθειαν καὶ θέατρον ἄσχημον ποῶν τὸ συμπόσιον, κυμβάλοις τισὶ καὶ ὀργάνοις ἀπάτης καταθέλων τοὺς δαιτυμόνας.

1 ἐκκρίσεων F ἐκρίσεων PM | 3 αὐταῖς Schw | 17 [αὐλός] Di im Thes. s. v. σχεδιαστῆς | αλυσ P | σχεδιαστῆς Valckenaer im Thes. s. v. σχεδίας τῆς P | 19 παροινία τίς ἐστὶν Wi παρωδία (P\* παροδία Pcorr FM) τίς ἐστὶν παροινία (PcorrF παροιναί P\*M) HSS | 19 [δὲ] Wi | 21 οἱ Münzel εἰ P | 22 κροτάλοις Schw κρο-  
 τοῖς P | σάλοι Schw ἄλυοι (ύοι in Ras.) P<sup>2</sup> | ἄτακτοι Markland ἀτάκτοις P

συμπόσιον. ἂποθεμένους γὰρ ἡμᾶς τὰ ἔργα τοῦ σκοτούς ἐνδύσασθαι 3  
τὰ ὄπλα τοῦ φωτός· ἀξιοὶ ὁ ἀπόστολος, ὡς ἐν ἡμέρᾳ εὐσχημόνως  
περιπατοῦντας, μὴ κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελγείαις·  
σκολάζοντας.

5 Σῦριγξ μὲν οὖν ποιμέσιν ἀπονενεμήσθω, αὐλὸς δὲ ἀνθρώποις 41,1  
δεισιδαίμοσιν εἰς εἰδωλολατρείας σπένδουσιν. καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς  
ἀποπεμπτέα τὰ ὄργανα ταῦτα νηφαλίου συμποσίου, θηρίοις μᾶλλον  
ἢ ἀνθρώποις κατάλληλα καὶ ἀνθρώπων τοῖς ἀλογωτέροις. τὰς μὲν 2  
γὰρ ἐλάφους ταῖς σύριγξι κηλεισθαι παρειλήφαμεν καὶ ἐπὶ τὰς ποδά-  
10 γρας πρὸς τῶν κυνηγῶν θηρευομένας ἄγεσθαι τῷ μέλει, ταῖς δὲ  
ἵπποις μιγνυμέναις οἷον ὑμέναιος ἐπαυλεῖται νόμος αὐλωδίας· ἵππό-  
θορον τοῦτον κεκλήκασιν οἱ μουσικοί. πᾶσαν δὲ ἀπαξαπλῶς ἀνελεύ- 3  
θερον ὄψιν τε καὶ ἀκοὴν καὶ συνελόντι φάναι αἰσθησιν ἀκρασίας  
αἰσχράν, τὴν ὡς ἀληθῶς ἀναισθησίαν, ἐκκοπτέον εὖ μάλα, τὴν ἐν  
15 ὄμμασιν καὶ ἐν ὠσὶν γαργαλίζουσαν καὶ ἀποθηλύνουσαν ἡδονὴν 193 P  
εὐλαβουμένους· μελῶν γὰρ τοι κατεαγότων καὶ ῥυθμῶν γοερῶν τῆς  
μούσης τῆς Καρικῆς αἱ ποικίλαι φαρμακεῖαι διαφθείρουσιν τοὺς τρό-  
πους ἀκολάστῳ καὶ κακοτέχνῳ μουσικῇ εἰς πάθος ὑποσύρουσαι. τοῦ 4  
κώμου τούτου τὴν λειτουργίαν τὴν θεϊκὴν διαχωρίζον ψάλλει τὸ  
20 πνεῦμα αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ἤχῳ σάλπιγγος, καὶ γὰρ ἐν ἤχῳ σάλπιγ-  
γος ἀναστήσει τοὺς νεκρούς· αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ψαλτηρίῳ, ὅτι ἡ  
γλῶττα τὸ ψαλτήριον κυρίου· καὶ ἐν κιθάρᾳ αἰνεῖτε αὐτόν, κιθάρα  
νοεῖσθω τὸ στόμα, οἷονεὶ πλήκτρῳ κρουόμενον τῷ πνεύματι· ἐν  
τυμπάνῳ καὶ χορῷ αἰνεῖτε αὐτόν, τὴν ἐκκλησίαν λέγει τὴν μελετή-  
25 σασαν τῆς σαρκὸς τὴν ἀνάστασιν ἐν ἠχοῦντι τῷ δέρματι· ἐν χορδαῖς 5  
καὶ ὀργάνῳ αἰνεῖτε αὐτόν, ὄργανον τὸ σῶμα λέγει τὸ ἡμέτερον καὶ  
χορδὰς τὰ νεῦρα αὐτοῦ, δι' ὧν ἐναρμόνιον εἴληφε τὴν τάσιν, καὶ  
κρουόμενον τῷ πνεύματι τοὺς φθόγγους ἀποδίδωσι τοὺς ἀνθρωπίλους·  
αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυβάλοις ἀλαλαγμοῦ, κύμβαλον τοῦ στόματος

1—3 Röm. 13, 12f — 8—12 Plut. Mor. p. 704 F ὁρῶμεν ὅτι καὶ μουσικῇ  
πολλὰ κηλεῖται τῶν ἀλόγων, ὡσπερ ἔλαφοι σύριγξιν· ἵπποις δὲ μιγνυμέναις ἐπαν-  
λεῖται νόμος, ὃν ἵππόθορον ὀνομάζουσιν. Vgl. p. 138 B; 961 E — 14—16 vgl.  
Plut. Mor. p. 705 E δεῖ δὲ καὶ τὴν ἐν ὄμμασιν καὶ τὴν ἐν ὠσὶ γαργαλίζουσαν μα-  
λακίαν καὶ ἡδονπάθειαν φοβεῖσθαι. 706 A διὸ δεῖ μάλιστα ταύτας εὐλαβεῖσθαι ἡδο-  
νάς — 17 vgl. Plato Leg. VII p. 800 E — 20—S. 188, 2 Psal. 150, 3—6 —  
20—S. 188, 1 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 457; I 364

1 ἐνδύσασθαι P<sup>2</sup>M<sup>1</sup> ἐνδύσασθε P\*M\* | 12 μουσικοί] + πᾶσαν δὲ ἀκρασίαν  
ἀνελεύθερον ὄψιν τε καὶ ἀκοὴν καὶ συνελόντι φάναι αἰσθησιν αἰσχράν ἀναισθησίας  
ἐκκοπτέον PM (von P<sup>1</sup> gestrichen) | δὲ] + εἶναι P (aber durch Punkte getilgt) |  
14 [αἰσχράν] Wi | ἐκκοπτέον P\* ἐκκοπτέαν P<sup>corr</sup> FM | 19 λειτουργίαν] + δὲ P<sup>2</sup> |  
25 τῷ] τῷδε Münzel

τὴν γλῶτταν λέγει, ἢ τοῖς κρουομένοις ἐπηχει χείλεσιν. διὰ τοῦτο 42,1  
 ἐπεφώνησεν τῇ ἀνθρωπότητι »πᾶσα πνοὴ αἰνεσάτω τὸν κύριον.  
 ὅτι πᾶσαν, ἣν ἐποίησεν, ἐπεσκέψατο πνοήν. εἰρηλικὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς  
 ὄργανον ὁ ἀνθρωπός ἐστιν, τὰ δ' ἄλλα ἦν πολυπραγονῆ τις, ὄργανα  
 5 εὐρήσει πολεμικά, ἢ τὰς ἐπιθυμίας ἐκφλέγοντα ἢ τοὺς ἔρωτας  
 ἐκκαίοντα ἢ ἐξαγριαίνοντα τοὺς θυμούς. χρῶνται γοῦν παρὰ τοὺς 2  
 πολέμους αὐτῶν Τυρρηνοὶ μὲν τῇ σάλπιγγι, σύριγγι δὲ Ἀρχάδες,  
 Σικελοὶ δὲ πηκτίσιν καὶ Κρηῆτες λύρα καὶ Λακεδαιμόνιοι αὐλῶ καὶ  
 κέρατι Θραῖκες καὶ Αἰγύπτιοι τυμπάνῳ καὶ Ἀραβες κυμβάλῳ· ἐνὶ δὲ 3  
 10 ἄρα ὄργάνῳ, τῷ λόγῳ μόνῳ τῷ εἰρηλικῷ, ἡμεῖς κεχρήμεθα, ὧ γεραι-  
 ρομεν τὸν θεόν, οὐκέτι τῷ ψαλτηρίῳ τῷ παλαιῷ καὶ τῇ σάλπιγγι  
 καὶ τυμπάνῳ καὶ αὐλῷ, οἷς ἔθος ἦν τοὺς ἐν πολέμῳ ἀσκητὰς καὶ  
 τοῦ θεοῦ καταπεφρονηκότας φόβου ἀνὰ τὰς πανηγύρεις [χορδαῖς]  
 συγχρησθαι, ὡς δὴ τὸ ἐκλυτον αὐτῶν τοῦ φρονήματος διὰ τῶν  
 15 τοιούτων ἐπανίστασθαι ῥυθμῶν.

Ἔστω δὲ ἡμῶν ἢ παρὰ πότον φιλοφροσύνη διττὴ κατὰ τὸν 43,1  
 νόμον· | εἰ γὰρ »ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου«, ἔπειτα »τὸν πλη- 194 P  
 σίον σου«, προτέρα μὲν ἢ εἰς θεὸν δι' εὐχαριστίας καὶ ψαλμοδίας  
 γενέσθω φιλοφροσύνη, δευτέρα δὲ εἰς τὸν πλησίον διὰ τῆς ὁμιλίας τῆς  
 20 σεμνῆς· »ὁ γὰρ λόγος ὁ τοῦ κυρίου ἐνοικεῖτω ἐν ὑμῖν πλουσίως«, ὁ  
 ἀπόστολός φησιν. ὁ δὲ λόγος οὗτος συναρμόζεται καὶ συσχηματίζεται 2  
 καιροῖς, προσώποις, τόποις, συμποτικὸς δέ ἐστι νῦν· ἐπιφέρει γὰρ  
 ὁ ἀπόστολος πάλιν· »ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ νουθετοῦντες  
 ἑαυτοὺς ψαλμοῖς, ὕμνοις, ᾠδαῖς πνευματικαῖς ἐν τῇ χάριτι, ἄδοντες  
 25 ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ θεῷ· καὶ πᾶν ὅ τι ἂν ποιῆτε ἢ ἐν λόγῳ  
 ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ  
 καὶ πατρὶ αὐτοῦ· οὗτος ἡμῶν ὁ κῶμος ὁ εὐχάριστος, κἂν πρὸς 3  
 κιθάραν ἐθειλήσης ἢ λύραν ἄδειν τε καὶ ψάλλειν, μῶμος οὐκ ἐστιν,  
 Ἐβραίων μιμήσει δίκαιον βασιλέα εὐχάριστον τῷ θεῷ. »ἀγαλλιᾶσθε,  
 30 δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ, τοῖς εὐθέσι πρέπει αἰνεσις«, φησὶν ἢ προφη-  
 τεῖα, »ἔξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρα, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ  
 ψάλατε αὐτῷ, ἄσατε αὐτῷ ἄσμα καινόν·« καὶ μή τι τὸ δεκάχορδον  
 ψαλτήριον τὸν λόγον τὸν Ἰησοῦν μηνύει, τῷ στοιχείῳ τῆς δεκάδος

11—18 vgl. Psal. 150, 4f — 17 f vgl. Matth. 22, 37. 39; Mark. 12, 30f;  
 Luk. 10, 27 — 20. 28—27 Kol. 3, 16f — 29—32 Psal. 32, 1—3 — 33 f vgl. Paed.  
 III 89, 1; Strom. VI 145

5 ἦ<sup>1</sup> Wi εἰς P | 13 ἀνὰ St ἄμα P ἄμα (τοῖς ἀνὰ) . . . χορδαῖς Wi | τὰς PM  
 ταῖς F | [χορδαῖς] (Variante zu αὐλῷ aus Psal. 150, 4) St χορδαῖς (α durch Punkte  
 getilgt P<sup>1</sup>)P | 19 εἰς] ἢ εἰς F | 24 ὕμνοις] καὶ ὕμνοις καὶ F | 25 ὑμῶν] ὕμνων  
 P\* w. e. sch. | πᾶν St (wie Kol.) πάλιν P | 29 μιμήσει P<sup>2</sup> μιμήσει P\* | βασιλέα  
 ἰκῶμον κωμάζοντα Schw | εὐχάριστον] εὐχαριστοῦντα FRand εὐχαριστῶν Mark-  
 land | 33 τὸ στοιχεῖον F

φανερούμενον. ὡς δὲ ἀρμόδιον πρὶν ἡμᾶς μεταλαβεῖν τροφῆς τῶν 44,1  
 συμπάντων εὐλογεῖν τὸν ποιητὴν, οὕτως καὶ παρὰ πότον καθήκει  
 ψάλλειν αὐτῷ τῶν αὐτοῦ μεταλαμβάνοντας κτισμάτων· καὶ γὰρ ὁ  
 ψαλμὸς ἐμμελής ἐστὶν εὐλογία καὶ σόφρων· ᾠδὴν πνευματικὴν· ὁ  
 5 ἀπόστολος εἶρηκε τὸν ψαλμόν. ἐπὶ πᾶσιν τε πρὶν ὕπνου λαχεῖν 2  
 εὐχαριστεῖν ὅσιον τῷ θεῷ τῆς αὐτοῦ χάριτος καὶ φιλανθρωπίας  
 ἀπολαύσαντας, ὡς καὶ ἐπὶ τὸν ὕπνον ἵνα ἡμᾶς ἐνθέως. καὶ ἐξο-  
 μολογήσασθε αὐτῷ ἐν ᾠδαῖς χειλέων, φησὶν· | ὅτι ἐν προστάγματι 72 S  
 αὐτοῦ πᾶσα εὐδοκία γίνεται, καὶ οὐκ ἔστιν ἐλάττωσις εἰς τὸ σωτή-  
 10 ριον αὐτοῦ. ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς παλαιοῖς Ἑλλησι παρὰ τὰς συμποτικὰς 3  
 εὐωχίας καὶ τὰς ἐπιψεκαζούσας κύλικας Ἑβραϊκῶν κατ' εἰκόνα ψαλμῶν  
 ᾄσμα τὸ καλούμενον σκολιὸν ἤδετο, κοινῶς ἀπάντων μιᾷ φωνῇ παια-  
 νιζόντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἐν μέρει περιελιττόντων τὰς προπόσεις  
 τῆς ᾠδῆς· οἱ δὲ μουσικώτεροι αὐτῶν καὶ πρὸς λύραν ἤδον. ἀλλ' αἱ 195 P 4  
 15 μὲν ἐρωτικάι μακρὰν ἐρρόντων ᾠδαί, ὕμνοι δὲ ἔστων τοῦ θεοῦ αἱ  
 ᾠδαί. αἰνεσάτωσαν, φησὶν, τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐν χορῷ, ἐν τυμπάνῳ  
 καὶ ψαλτηρίῳ ψαλάτωσαν αὐτῷ. καὶ τίς ὁ ψάλλων χορός, αὐτό σοι  
 διηγήσεται τὸ πνεῦμα· ἢ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν ἐκκλησίᾳ ὁσίων, ἀγαλ-  
 λιάσθωσαν ἐπὶ τῷ βασιλεῖ αὐτῶν. καὶ πάλιν ἐπιφέρει· ὅτι εὐδοκεῖ  
 20 κύριος ἐν τῷ λαῷ αὐτοῦ. καὶ γὰρ ἀρμονίας παραδεκτέον τὰς σῶ- 5  
 φρονας, ἀπωτάτω ὅτι μάλιστα ἐλαύνοντας τῆς ἐρρωμένης ἡμῶν  
 διανοίας τὰς ὑγρὰς ὄντως ἀρμονίας, αἱ περὶ τὰς καμπὰς τῶν φθόγγων  
 κακοτεχνούσαι εἰς θρύψιν καὶ βωμολοχίαν ἐκδιαιτῶνται· τὰ δὲ  
 αὐστηρὰ καὶ σωφρονικὰ μέλη ἀποτάσσεται ταῖς τῆς μέθης ἀγερωχίαις.  
 25 καταλειπτέον οὖν τὰς χρωματικὰς ἀρμονίας ταῖς ἀχρώμοις παροινίαις  
 καὶ τῇ ἀνθοφορούσῃ καὶ ἑταιρούσῃ μουσικῇ.

#### V. Περὶ γέλωτος.

Μιμηλοὺς δὲ ἀνθρώπους γελοίων, μᾶλλον δὲ καταγελάστων 45,1  
 παθῶν τῆς ἡμετέρας ἐξελαστέον πολιτείας. πάντων γὰρ τῶν λόγων

1 ὡς — 3 αὐτῷ Sacr. Par. 190 Holl — 4 Ephes. 5, 19; Kol. 3, 16 — 7—10  
 Sir. 39, 15. 18 — 11 vgl. Xenoph. Symp. II 26 — 12—14 vgl. Plut. Mor. p. 615 B  
 πρῶτον μὲν ἤδον ᾠδὴν τοῦ θεοῦ κοινῶς ἅπαντες μιᾷ φωνῇ παιανίζοντες, δεύτερον  
 δ' ἐφεξῆς ἐκάστῳ μυρσίνης παραδιδομένης, . . . ἐπὶ δὲ τούτῳ λύρας περιφερομένης  
 ὁ μὲν πεπαιδευμένος ἐλάμβανε καὶ ἤδεν ἀρμοζόμενος. Wendland Quaest. Mus. 60  
 — 16—20 Psal. 149, 3. 1f. 4 — 28 μιμηλοὺς — S. 185, 2 φερομένους Sacr. Par.  
 191 Holl — 28f μιμηλοὺς — πολιτείας Flor. Monac. f. 85r

1 πρὶν ἡμᾶς μεταλαβεῖν] πρὸ τῆς Sacr. Par. | 1f τῶν συμπάντων ~ nach ποιητὴν  
 Sacr. Par. | 7f ἐξομολογήσασθε Sy ἐξομολογήσασθαι P | 12 μιᾷ Doehner Quaest. Plut.  
 III p. 38 ᾄσμα P | φωνῇ P<sup>2</sup> φωνῇ P\* | 15 ἐρρότων F | 21 ἀπωτάτω P\*F ἀποτάτω  
 P<sup>2</sup>M | ἐρρωμένης F | 25 καταλειπτέον P<sup>2</sup> καταληπτέον P\* | 28 μιμητὰς Sacr. Par.  
 Flor. Mon. | ἀνθρώπων Flor. Mon.



ἀπὸ διανοίας καὶ ἡθους ῥεόντων οὐχ οἷόν τε ἐστὶ γελοίους τινὰς  
 προέσθαι λόγους, μὴ οὐχὶ ἀπὸ γελοίου ἡθους φερομένους. τὸ γὰρ  
 οὐκ ἔστι δένδρον καλὸν ποιοῦν καρπὸν σαπρὸν οὐδὲ μὴν δένδρον  
 σαπρὸν ποιοῦν καρπὸν καλόν· κἀνταῦθ' (ἄν) ἀρμόσαι· καρπὸς δια-  
 5 νοίας ὁ λόγος ἐστίν. εἰ τοίνυν τοὺς γελωτοποιοὺς ἐξοικιστέον τῆς 2  
 ἡμεδαπῆς πολιτείας, πολλοῦ γε καὶ δεῖ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπιτρέπειν γελω-  
 τοποιεῖν. ἄτοπον γάρ, ὧν ἀκροατὰς γενέσθαι κεκώλυται, τούτων  
 εὐρίσκεσθαι μιμητάς· πολλῶ δὲ ἔτι ἀτοπώτερον γελοῖον αὐτὸν σπου-  
 δάζειν γενέσθαι, τοῦτ' ἔστιν ἐφύβριστον καὶ καταγέλαστον. εἰ γὰρ 3  
 10 γελοίως σχηματισθῆναι, καθάπερ ἐν ταῖς πομπαῖς ὄρῳνται τινες,  
 οὐκ ἂν ὑπομείναιμεν, πῶς ἂν εἰκότως τὸν ἐντὸς ἄνθρωπον ἐπὶ τὸ  
 γελοιότερον σχηματιζόμενον ἀνασχοίμεθα; καὶ εἰ τὸ πρόσωπον  
 οὐκ ἂν ἐκόντες ἐπὶ τὸ γελοιότερον μεταστρέψαιμεν [ἄν] ποτε, [καὶ] 4  
 πῶς ἂν κατὰ τοὺς λόγους | ἐπιτηδεύσαιμεν εἶναι τε καὶ φαίνεσθαι 198 P  
 15 γελοιοί, τὸ τιμιώτατον πάντων τῶν ἐν ἀνθρώποις κτημάτων κατα-  
 μωκώμενοι, τὸν λόγον; χλεύη μὲν οὖν ἐπιτηδεύειν ταῦτα, ἐπεὶ μηδὲ  
 ὁ τῶν γελοίων λόγος [τοῖος] ἀκροάσεως ἄξιος, διὰ τῶν ὀνομάτων  
 αὐτῶν ἐπὶ τὰ αἰσχρὰ τῶν ἔργων ἐθίζων, χαριεντιστέον τε, οὐ γελω-  
 τοποιητέον. ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τὸν γέλωτα ἐπιστομιστέον. καὶ γὰρ αὐ<sup>1</sup> 46, 1  
 20 καὶ αὐτὸς ὃν μὲν δεῖ τρόπον ἐξαγόμενος ἐμφαίνει κοσμιότητα, μὴ  
 ταύτῃ δὲ χωρῶν ἀκολασίαν ἐνδείκνυται. ἀπλῶς γὰρ ὅποσα φυσικὰ  
 τοῖς ἀνθρώποις ἐστίν, ταῦτα οὐκ ἀναιρεῖν ἐξ αὐτῶν δεῖ, μᾶλλον δὲ  
 μέτρον αὐτοῖς καὶ καιρὸν ἐπιτιθέναι πρέποντα. οὐ γὰρ ἐπειδὴ γελα- 2  
 στικὸν ζῶον ὁ ἄνθρωπος, γελαστέον τὰ πάντα, ἐπειδὴ οὐδὲ ὁ ἵππος  
 25 χρεμετιστικὸς ὧν χρεμετίζει τὰ πάντα· ὡς δὲ ζῷα λογικὰ σφᾶς  
 αὐτοὺς ἀρμοστέον εὐκράτως, τὸ αὐστηρὸν τῆς σπουδῆς ἡμῶν καὶ τὸ  
 ὑπέρτονον χαλῶντας ἐμμελῶς, οὐκ ἐκλύοντας ἐκμελῶς. ἢ μὲν γὰρ 3  
 καθ' ἀρμονίαν τοῦ προσώπου, καθάπερ ὄργάνου, κόσμιος ἄνεσις μει-

§ f Luk. 6, 43; vgl. Matth. 7, 18 — 5 εἰ — 9 γενέσθαι Sacr. Par. 191 Holl —  
 5 f τοὺς γελωτοποιοὺς — πολιτείας Flor. Monac. f. 85r — 10 vgl. S. 178, 16 f —  
 19 καὶ αὐτὸν — 21 ἐνδείκνυται Sacr. Par. 192 Holl — 20 f. 27—S. 186, 1 vgl. Sext.  
 Pyth. Sent. 280 — 21—23 vgl. Cic. de off. I 110 — 23 vgl. Strom. VIII 21 u. Aristot.  
 De anim. membr. III 10 p. 673\* 8 μόνον γελᾷ τῶν ζῴων ἄνθρωπος — 25 ὡς ζῷα  
 — 27 ἐκμελῶς Sacr. Par. 193 Holl (— Leontius bei Mai, Script. vet. nov. coll. VII  
 p. 105 sq.). Inc. κλήμεντος ἐκ τοῦ ᾧ στρώματος

2 προελεσθαι Sacr. Par. | 4 κἀνταῦθ' ἄν Schw κἀνταῦθα P | ἀρμοστέον M<sup>2</sup> |  
 4 f διανοίας] + γὰρ M<sup>2</sup> | 6 f μὴ γελωτοποιεῖν Sacr. Par. | 12 f εἰ — οὐκ ἂν Wi  
 εἰς — οὐκοῦν P | [ἄν] [καὶ] Wi | 15 τιμιώτατον St τιμιώτιον P | 17 [τοῖος] Wi |  
 19 αὐ < Sacr. Par. | 20 ὃν ὧν Sacr. Par. | δεῖ f<sup>2</sup>M<sup>2</sup> δὲ P<sup>1</sup>\*M\* Sacr. Par. |  
 21 δ' ἐκχωρῶν Schw | 26 ἡμῶν καὶ < Sacr. Par. | 27 χαλῶντας, ἀνίεντας καὶ δια-  
 χέοντας Sacr. Par. | οἷα, καὶ οἷα Sacr. Par.



διάμα κέκληται (διάχυσις οὕτως ἀνακλᾶται κατὰ πρόσωπον), σωφρο-  
 νούντων [ὁ] γέλωσ· ἢ δὲ ἐκμελής τοῦ προσώπου ἔκλυσις, εἰ μὲν ἐπὶ  
 γυναικῶν γίνοιτο, κιχλισμὸς προσαγορεύεται, γέλωσ δὲ ἐστὶ πορνικός,  
 εἰ δὲ ἐπὶ ἀνδρῶν, καγχασμὸς, γέλωσ ἐστὶν οὗτος μνηστηριώδης κάξυ-  
 5 βρίζων· ἄμωρὸς δὲ ἐν γέλωτι ἀνυψοῖ φωνὴν αὐτοῦ, φησὶν ἢ γραφή, 4  
 ἄνῆρ δὲ πανούργος μόγις ἡσυχῇ μειδιάσει· φρόνιμον λέγει τὸν  
 πανούργον νῦν, τὸν ἐναντίως τῷ μωρῷ διακείμενον. ἀλλ' οὐδ' 47, 1  
 ἔμπαλιν εἶναι δεῖ σκυθρωπὸν, ἀλλὰ σύννου· ἀποδέχομαι γὰρ εὖ  
 μάλα ἐκείνον [προσώποις μειδιῶντα] | ὅς ἐφαίνετο 197 P

10 μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι

[τὸν τοῖς βλοσυροῖς]· ἤττον· γὰρ ἄν καταγέλαστος ὁ γέλωσ αὐτῷ  
 εἴη· χρὴ δὲ καὶ τὸ μειδιάμα παιδαγωγείσθαι, καὶ εἰ μὲν ἐπ' αἰσχροῖς 2  
 εἴη, ἐρυθριῶντας μᾶλλον ἢ μειδιῶντας φαίνεσθαι, μὴ συνήδεσθαι διὰ  
 συμπάθειαν δοκῶμεν, εἰ δὲ ἐπὶ λυπηροῖς, κατηφεστέρους ἀρμόζει  
 15 βλέπεσθαι ἢ ἐφήδεσθαι δοκεῖν· τὸ μὲν γὰρ ἀνθρωπίνου λογισμοῦ  
 τεκμήριον, τὸ δὲ ὠμότητος ὑπόληψιν ἐνδείκνυται. οὔτε γὰρ αἰεὶ 3  
 γελαστέον (ἄμετρον γὰρ) οὔτε πρεσβυτέρων ἢ τινῶν ἐτέρων ἐντροπῆς  
 ἀξίων παρόντων, εἰ μὴ ἄρα τι αὐτοῖ εἰς τὸ διαχέαι ἡμᾶς χαριεντί-  
 σαιντο, οὐδὲ πρὸς τοὺς τυχόντας γελαστέον οὐδ' ἐν παντὶ τόπῳ  
 20 οὐδὲ μὴν πᾶσιν οὐδὲ ἐπὶ πᾶσιν. μάλιστα γὰρ μειρακίοις καὶ γυναιξὶν  
 ὄλισθος εἰς διαβολὰς ὁ γέλωσ ἐστίν. τὸ δὲ καὶ φαίνεσθαι καταπλη- 48, 1  
 κτικὸν πόρρωθεν τῶν πειρώντων ἐστὶ φυγαδευτικόν· δυνατὴ γὰρ  
 ἀποκρούσασθαι τῆς ἀσελγείας τὰς προσβολὰς καὶ ἐκ μόνης τῆς προσ- 73 S  
 ὄψεως ἢ σεμνότης· πάντας δέ, ὡς ἔπος εἶπεν, τοὺς ἀνοήτους  
 25 ὁ οἶνος

καὶ θ' ἀπαλὸν γελάσαι καὶ ὀρχήσασθαι ἀνώγει,

εἰς μαλακίαν ἐκτρέπων τὸ ἀνδρόγυνον ἦθος. καὶ σκοπεῖν δεῖ πῶς 2  
 ἐντεῦθεν ἢ παρρησία τὴν ἀκοσμίαν εἰς αἰσχρολογίαν αὖξει·

καὶ τι ἔπος προέηκεν, ὅπερ <τ'> ἄρρητον ἄμεινον.

4 vgl. σ 100 — 5 f Sir. 21, 20 — 10 H 212 — 11 f Plato Rep. VII p. 518 B  
 — 26. 29 § 463 (οἶνος γὰρ ἀνώγει); 465 f; Elter Gnom. hist. 103; ram. 39

1 <καὶ> διάχυσις Münzel | [διάχυσις] Sy | 1 f [διάχυσις — ὁ γέλωσ] Di | οὗτος  
 ἀνακέκληται κατὰ πρόσωπον Münzel | ἀνακλᾶται κατὰ πρόσωπον St ἀνακέκληται  
 καὶ πρόσωπον P ἄρα κέκληται <τῶν> κατὰ πρόσωπον Ma | προσώπων M<sup>2</sup> | 2 [ὁ]  
 Wi | 3 κιχλισμὸς P<sup>corr</sup> κιχλιασμὸς P\*FM | 9. 11 [προσώποις μειδιῶντα] [τὸν τοῖς  
 βλοσυροῖς] Di | 14 f κατηφεστέρων — βλέπειν Wi | 15 ἀνθρωπίνου Arcerius ἀνθρώ-  
 πινον οὐ P | 19 οὐδὲ Wi οὔτε μὴν P | 22 πειρώντων Cobet, Mnemos. 11 (1862)  
 p. 336 περιόντων P παριόντων Sy | 26 καὶ θ' P<sup>3</sup> καθ' P\* | 27 καὶ σκοπεῖν δεῖ  
 am Rand P<sup>3</sup> (aber dieselben Worte, von P<sup>1</sup> oder P<sup>2</sup> geschrieben, ausradiert) im  
 Text FM | 29 <τ'> P<sup>3</sup>

μάλιστα γοῦν ἐν οἴνῳ καθορᾶσθαι τὰ ἤθη τῶν ὑπούλων συμβέβηκεν 3  
 τῆς ὑποκρίσεως ἀπογυμνούμενα διὰ τὴν ἀνελεύθερον παρρησίαν τῆς  
 παροιρίας, δι' ἣν κατακοιμίζεται μὲν ὁ λόγος ἐν αὐτῇ τῇ ψυχῇ καρη-  
 βαρήσας τῇ μέθῃ, τὰ δὲ ἐκτράπελα ἐπεγείρεται πάθη καταδυναστεύ-  
 5 οντα τῆς ἀσθενείας τοῦ λογισμοῦ. |

## VI. Περὶ αἰσχρολογίας.

198 P

Αἰσχρολογίας δὲ παντελῶς αὐτοῖς τε ἡμῖν ἀφεκτέον καὶ τοὺς 49, 1  
 χρωμένους αὐτῇ ἐπιστομιστέον καὶ ὄψει δριμυτέρα καὶ προσώπου  
 ἀποστροφῇ καὶ τῷ ἀπομυκτηρισμῷ καλουμένῳ, πολλάκις δὲ καὶ λόγῳ  
 10 τραχυτέρω. »τὰ γὰρ ἐξιόντα, φησὶν, »ἐκ τοῦ στόματος κοινοὶ τὸν  
 ἄνθρωπον, κοινὸν καὶ ἐθνικὸν καὶ ἀπαίδευτον καὶ ἀσελγῆ δείκνυσιν  
 αὐτόν, οὐχὶ δὲ ἴδιον καὶ κόσμιον καὶ σόφρονα. πρὸς δὲ τὴν ἀκοὴν 2  
 τῶν αἰσchrῶν καὶ τὴν θεῶν τῶν ὁμοίως ἐχόντων ὁ θεὸς παιδαγωγὸς  
 κατὰ τὰ αὐτὰ τοῖς παλαίους τῶν παιδίων, ὡς μὴ τὰ ὦτα θραύοιτο  
 15 αὐτῶν, τοὺς σόφρονας περιτίθησι λόγους καθάπερ ἀντωτίδας, ὡς  
 μὴ δύνασθαι ἐξικνεῖσθαι εἰς θραῦσιν τῆς ψυχῆς τὸ κροῦμα τῆς  
 πορνείας· τοὺς δὲ ὀφθαλμοὺς κατευθύνει ἐπὶ τὴν θεῶν τῶν καλῶν,  
 ἄμεινον εἶναι λέγων τοῖς ποσὶν ἢ τοῖς ὀφθαλμοῖς ὀλισθαίνειν. ταύτην 50, 1  
 ἀποκρουόμενος τὴν αἰσχρολογίαν ὁ ἀπόστολος »πᾶς λόγος σαπρὸς  
 20 ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν» φησὶν »μὴ ἐκπορευέσθω, ἀλλ' εἴ τις ἀγαθός·  
 πάλιν τε αὖ· »καθὼς πρέπει ἁγίοις, μὴ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν αἰσχρο-  
 τῆς καὶ μωρολογία ἢ εὐτραπελία, ἃ οὐκ ἀνήκεν, ἀλλὰ μᾶλλον εὐχα-  
 ριστία.» εἰ δὲ ὁ μωρὸν εἰπὼν τὸν ἀδελφὸν ἔνοχος εἰς κρίσιν, τί περὶ 2  
 τοῦ μωρολογουῦντος ἀποφανούμεθα; ἢ καὶ περὶ τούτου γέγραπται·  
 25 »ὅς ἂν λαλήσῃ λόγον ἀργόν, ἀποδώσει λόγον κυρίου ἐν ἡμέρᾳ κρί-  
 σεως.» αὐτίς τε »ἐκ τοῦ λόγου σου δικαιωθήσῃ» φησὶν, »καὶ ἐκ τοῦ  
 λόγου σου καταδικασθήσῃ.» τίνες οὖν αἱ ἀντωτίδες αἱ σωτήριοι; 3  
 καὶ τίνες αἱ τῶν ὀλισθηρῶν ὀφθαλμῶν παιδαγωγῆσεις; αἱ μετὰ τῶν

1—4 vgl. Plut. Mor. p. 645 AB (Plato Leg. I p. 650 A) — 7—10 Epiktet  
 Ench. 33, 15f (= Stob. Flor. 5, 71) — 7 αἰσχρολογίας — 10 τραχυτέρω Sacr. Par.  
 194 Holl; Flor. Monac. f. 77v — 10f Matth. 15, 18; vgl. Mark. 7, 15. 20 —  
 12—15 vgl. Xenokrates Fr. 96 Heinze bei Plut. Mor. p. 38 B Ξενοκράτης τοῖς  
 παισὶ μᾶλλον ἢ τοῖς ἀθληταῖς ἐκέλευε περιάπτειν ἀμφοτίδας, ὡς ἐκείνων μὲν τὰ  
 ὦτα ταῖς πληγαῖς, τοῖτων δὲ τοῖς λόγοις τὰ ἤθη διαστρεφόμενων. p. 708 C οὐ γὰρ  
 ἀμφοτίδας γε περιθήσει τὰς Ξενοκράτους ἡμῖν — 18 vgl. Paed. III 69; Zeno bei  
 Diog. Laert. VII 26 — 19—23 Ephes. 4, 29; 5, 3f — 23f vgl. Matth. 5, 22 —  
 25—27 Matth. 12, 36f

7 παντελῶς ~ nach ἡμῖν Sacr. Par. Flor. Mon. | 8 δριμυτέρα P\* | 9 ἀπο-  
 στροφή P\* | ἀπομυκτηρισμῷ Sacr. Par. ἀπομυκτηρισμῷ P | 10 τραχυτέρω] θρασιτέρω  
 Sacr. Par. | 11f [κοινόν — σόφρονα] He | 12 ἴδιον Vi ἴδιον P : 16 κροῦμα P\* M

δικαίων συναναστροφαὶ προλαμβάνουσαι καὶ προεμφράττουσαι τὰ ὦτα τοῖς ἀπάγειν τῆς ἀληθείας βουλομένοις.

φθείρουσιν ἥθη χρηστὰ ὁμιλῖαι κακαί,

4

ἡ ποιητικὴ λέγει. γενναιότερον δὲ ὁ ἀπόστολος ἔγινεσθε φησὶν  
 5 ἄποστρυγούντες τὸ πονηρὸν | κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ· ὁ γὰρ μετὰ 199 P  
 τῶν ἀγίων ἀναστρεφόμενος ἀγιασθήσεται. πάντῃ οὖν ἀφεκτέον τῶν 51,1  
 αἰσχροῦν ἀκουσμάτων καὶ ῥημάτων καὶ θεαμάτων, πολὺ δὲ μᾶλλον  
 ἔργων αἰσχροῦν καθαρυντέον, τοῦτο μὲν ἐν ἐπιδείξει καὶ παραγυ-  
 μνώσει μερῶν τινῶν τοῦ σώματος, ὧν οὐ χρεῖ, τοῦτο δὲ ἐν ταῖς  
 10 ἐπιθεωρήσει τῶν ἀπορρητοτέρων μερῶν· οὐδὲ γὰρ ἠνέσχετο τοῦ  
 δικαίου τὴν γύμνωσιν αἰσχρὰν οὕσαν ἐπιθεῖν σώφρων υἱός. ἐσκέπασε  
 δὲ ἡ σωφροσύνη, ἧ ἐγύμνωσεν ἡ μέθη, τὸ περίοπτον τῆς ἀγνοίας  
 παράπτωμα. καθαρυντέον δὲ οὐδὲν ἦττον κἂν ταῖς προφοραῖς τῶν 2  
 φωνῶν, αἷς ἄβατα εἶναι χρεῖ τὰ ὦτα τῶν ἐν Χριστῷ πεπιστευκότων.  
 15 ταύτῃ μοι δοκεῖ ὁ παιδαγωγὸς μηδὲ φθέγγασθαι τι τῶν τῆς ἀσχη-  
 μοσύνης ἐπιέναι ἡμῖν, πόρρωθεν διαβάλλον πρὸς τὴν ἀκολασίαν.  
 δεινὸς γὰρ αἰεὶ τὰς ῥίζας τῶν ἀμαρτημάτων ἐκκόπτειν, τὸ οὐ μοι-  
 χεύσεις· διὰ τοῦ οὐκ ἐπιθυμήσεις· καρπὸς γὰρ τῆς ἐπιθυμίας ἡ  
 μοιχεία τῆς ῥίζης τῆς κακῆς. ὁμοίως οὖν κἂν ταῦθα ὁ παιδαγωγὸς 52,1  
 20 τὴν ἀδεᾶ τῶν ὀνομάτων χρῆσιν διαβέβληκεν, τὴν ἀδεᾶ τῆς ἀκολασίας  
 ἐπιμιξίαν ἐκκόπτων. τὸ γὰρ ἐν τοῖς ὀνόμασιν ἀτακτεῖν μελέτην  
 ἐμποιεῖ τοῦ καὶ εἰς τὰ ἔργα ἀκοσμεῖν, τὸ δὲ περὶ τὴν φωνὴν σωφρο-  
 νεῖν ἀσκεῖν ἐστὶ λαγνείας καρτερεῖν. διειλήφαμεν δὲ βαθυτέρῳ λόγῳ 2

8 Menand. Thais Fr. 218 CAF III p. 62, nach andern stammt der Vers von Euripides (Fr. inc. 1024 Nauck<sup>2</sup>); vgl. Strom. I 59 — 5 Röm. 12, 9 — 5 f vgl. Resch, Agr. Log. 18; Strom. V 52; G. Krüger, Theol. Litz. 21 (1896) Sp. 451; Th. Schermann, Oriens christianus 2 (1903) S. 404f — 6 πάντῃ ἀφεκτέον — 10 ἐπιθεωρήσει Sac. Par. 195 Holl — 6 πάντῃ ἀφ. — 8 καθαρυντέον Flor. Monac. f. 77v — 10—12 vgl. Gen. 9, 23 — 13 καθαρυντέον — 14 πεπιστευκότων Sac. Par. 196 Holl — 17 f vgl. Matth. 5, 28; Exod. 20, 13. 17 — 21 f vgl. Plut. Mor. p. 707 F; Wendland Quaest. Mus. 61 — 21 τὸ ἐν — 22 ἀκοσμεῖν Sac. Par. 197 Holl; Flor. Mon. f. 77v — 22 τὸ δὲ — 23 καρτερεῖν Sac. Par. 198 Holl; Georgides in Laur. VII 15 f. 86v u. Migne S. gr. 117 Col. 1141 (hier mit dem Lemma: τοῦ τῆς Κλίμακος); Anton. Melissa bei Sakkelion, Δελτίον τῆς ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς ἐταιρίας τῆς Ἑλλάδος II p. 664

1 προσλαμβάνουσαι P\* w. e. sch. | 6 τῶν < Sac. Par. Flor. Mon. | 8 ἐπιδεί-  
 ξει Sac. Par. ἀποδείξει P | 13 κἂν St καὶ P ἐν Sac. Par. | 14 φωνῶν] λόγων  
 Sac. Par. | αἷς ἄβατα] ἡ σάββατα Sac. Par. | χρεῖ < Sac. Par. | ἐν < Sac. Par. |  
 16 [πρὸς] Heyse | 17 <οῖον> τὸ Wi | 20 <πρὸς> τὴν Schw | τὴν ἀδεᾶ — χρῆσιν St τὴν  
 ἀδειαν — ὡς χρῆσιν P τὴν ἀδειαν — εἰς χρῆσιν Ma | ἀδεᾶ P<sup>2</sup> ἀδέαν P\* w. e. sch. |  
 22 f σωφρονεῖν ἀσκεῖν] ἀσκεῖν σωφρονεῖν Georg. ἀσκεῖν καὶ σωφρονεῖν Ant. | 23  
 ἐστι(ν) ~ nach λαγνείας Georg. Ant. | λαγνείας P\* αγνείας (λ ausrad.) P<sup>3</sup> | καρτερεῖν  
 P\*P<sup>3</sup> καὶ καρτερεῖν P<sup>2</sup>FM καρτερία Sac. Par. καρτερές Georg. ἀπέχεσθαι Ant.

ὡς ἄρα οὐτε ἐν τοῖς ὀνόμασιν οὐδὲ μὴν ἐν τοῖς συνουσιαστικοῖς  
μορφοῖς καὶ τῇ κατὰ γάμον συμπλοκῇ, καθ' ὧν κείται τὰ ὀνόματα  
τὰ περὶ τὴν συνήθειαν οὐ τετριμμένα, ἢ τοῦ ὄντως αἰσχροῦ προση-  
γορία τάττεται· οὐδὲ γὰρ γόνυ καὶ κνήμη τὰ μέλη ταῦτα οὐδὲ μὴν  
5 τὰ ἐπ' αὐτοῖς ὀνόματα καὶ ἢ δι' αὐτῶν ἐνέργεια αἰσχρά ἐστιν (μέλη  
δὲ καὶ τὰ αἰδοῖα τοῦ ἀνθρώπου, αἰδοῦς, οὐκ αἰσχύνης κατηξιωμένα)·  
αἰσχρὸν δὲ ἢ παράνομος αὐτῶν ἐνέργεια, αἰσχος καὶ ὀνειδους διὰ  
τοῦτο καὶ κολάσεως ἀξία· μόνον γὰρ τῷ ὄντι αἰσχρὸν ἢ κακία καὶ  
τὰ κατὰ ταύτην ἐνεργούμενα. τούτοις δὲ ἀναλόγως αἰσχρολογία 3  
10 εἰκότως ἂν καλοῖτο ἢ περὶ τῶν τῆς κακίας ἔργων λογοποιία· οἷον  
τὸ περὶ μοιχείας διαλέγεσθαι ἢ παιδεραστίας καὶ τὰ παραπλήσια. ναὶ  
μὴν καὶ τὴν φλύαρον | ἀδολεσχίαν κατασιγαστέον. ἔκ γάρ τοι πο- 200 P 4  
λυλογίας οὐκ ἐκφεύξῃς, φησὶν, ἁμαρτίαν· εἰ δὲ κληθῆναι ἄρα ὑφέξει ἢ  
γλωσσαργία· ἔστι γὰρ σιωπῶν εὐρισκόμενος σοφός, καὶ ἔστι μισητὸς  
15 ἀπὸ πολλῆς λαλιᾶς· ἤδη καὶ αὐτὸς αὐτῷ ὁ ἀδολέσχης προσκορῆς·  
ἔκ γὰρ πλεονάζων λόγον βδελύττεται τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· |

VII. Τίνα χρὴ παραφυλάττεσθαι τοὺς ἀστείως συμβιοῦντας. 74 S

Ἀπέστω δέ, ἀπέστω ἡμῶν καὶ τὸ σκώπτειν ὑβρεως προκατάρχον, 53, 1  
ἐξ ὧν ἔριδες καὶ μάχαι καὶ ἔχθραι διοιδαίνουσιν. ὑβριν δὲ ἔφαμεν  
20 μέθης εἶναι διάκονον. οὐκ ἐκ μόνων δὲ τῶν ἔργων, ἀλλὰ καὶ ἐκ  
λόγων ἄνθρωπος κρίνεται. ἔν συμποσίῳ δέ, φησὶ, ἔκ μὴ ἐλέγξης τὸν  
πλησίον καὶ λόγον ὀνειδισμοῦ μὴ εἴπῃς αὐτῷ· εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα 2  
παραγγέλλεται ἀγίοις συνειναι, σκώπτειν τὸν ἅγιον ἁμαρτία· ἔκ  
στόματος γὰρ ἀφρόνων, φησὶν ἢ γραφή, βακτηρία ὑβρεως, ἐπιβά-  
25 θραν ὑβρεως βακτηρίαν λέγουσα, ἢ ἐπερείδεται καὶ ἐπαναπάεται ἢ  
ὑβρις. ὅθεν ἄγαμαι τὸν ἀπόστολον κἀνταῦθα παραινούντα μηδὲ τὰ 3  
εὐτράπελα μηδὲ τὰ μὴ ἀνήκοντα προΐεσθαι ἡμᾶς ῥήματα. εἰ γὰρ δι'  
ἀγάπην αἱ ἐπὶ τὰς ἐστιάσεις συνελεύσεις, συμποσίου δὲ τὸ τέλος ἢ  
πρὸς τοὺς συνόντας φιλοφροσύνη, παρεπόμενα δὲ τῇ ἀγάπῃ ἢ βρωσίς  
30 καὶ ἢ πόσις, πῶς οὐ λογικῶς ἀναστρεπτέον; οὐδὲ <διὰ> τὴν ἀγάπην  
ἀπορητέον· εἰ γὰρ ὡς ἐπιτείνοντες τὴν πρὸς ἀλλήλους εὐνοίαν σὺνιμεν, 4  
πῶς ἔχθρας διὰ τοῦ σκώπτειν σκαλεύομεν; σιωπᾶν δὲ κρείττον ἢ

8 μόνον τῷ — 9 ἐνεργούμενα Sac. Par. 199 Holl — 12 f Prov. 10, 19 —  
14 f Sir. 20, 5 — 16 Sir. 20, 8 — 20 f vgl. Matth. 12, 37 — 21 f Sir. 34 (31), 31 —  
28 f Prov. 14, 3 — 26 f vgl. Ephes. 5, 4

1 οὐδὲ] οὐτε Di | 14 γλωσσαργία P (λ übergesch. P<sup>3</sup>) | 15 ἤδη Höschel ἢ δὲ  
P\*FM εἰ δὲ P<sup>3</sup> am Rand | 17 συμβιοῦντας (οὐ in Ras.) P<sup>1</sup> | 30 <διὰ> P<sup>2</sup>FM (von  
P<sup>3</sup> ausrad.)

ἀντιλέγειν ἁμαρτίαν ἁμαθία προσφερομένους. ἡ μακάριος ὡς ἀληθῶς  
 ἡ ἀνὴρ, ὃς οὐκ ὀλισθήσεν ἐν στόματι αὐτοῦ καὶ οὐ κατενύγη ἐν λύπῃ  
 ἁμαρτίας, ἥτοι μετανοήσας ἐφ' οἷς λαλήσας ἡμαρτεν ἢ ἐν τῷ μηδένα  
 λυπῆσαι λαλήσας. καθόλου μὲν οὖν νέοι μὲν καὶ νεάνιδες ὡς ἐπίπαν 5  
 5 τῶν τοιῶνδε ἀπεχέσθων εὐωχιῶν, ὡς μὴ σφάλλοιντο περὶ ἃ μὴ  
 προσῆκεν· καὶ γὰρ ἀκούσματα ἀήθη καὶ θεάματα | ἀπρεπῆ κυμαινο- 201 P  
 μένης ἔτι ἐν αὐτοῖς τῆς πίστεως ἐκριπίζει τὴν διάνοιαν, συνεργεῖ δὲ  
 αὐτοῖς τὸ ἄστατον τῆς ἡλικίας πρὸς τὸ εὐκατάφορον τῆς ἐπιθυμίας·  
 ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἄλλοις παραίτιοι γίνονται σφαλμάτων, τὸ ἐπικίνδυνον  
 10 τῆς ὥρας ἐπιδεικνύμενοι. εὖ γὰρ τοι παραγγέλλειν ἡ σοφία φαίνεται· 54, 1  
 ἡ μετὰ ὑπάνδρου γυναικὸς μὴ κάθου τὸ σύνολον καὶ μὴ συμετα-  
 κλιθῆς ἐπ' ἀγκῶνα μετ' αὐτῆς· τοῦτ' ἔστι μὴ συνδείπνει πυκνότερον,  
 μηδὲ ἔσθιε μετ' αὐτῆς. διὸ καὶ ἐπιφέρει· ἡ μηδὲ συμβολὰς ποιεῖ μετ'  
 αὐτῆς ἐν οἴνῳ, μὴ ποτε ἐκκλίνη ἡ καρδία σου ἐπ' αὐτήν, καὶ τῷ  
 15 αἵματι σου ὀλισθήσῃ εἰς ἀπώλειαν· σφαλερὰ γὰρ ἡ πάροις ἐλευ-  
 θερία παρανθεῖν δυναμένη· ὑπάνδρον δὲ ὠνόμασεν, ἐπεὶ μείζων ὁ  
 κίνδυνος τῷ λῦσαι τὴν δέσιν τῆς συμβιώσεως πειρωμένῳ. εἰ δὲ καὶ 2  
 ἀνάγκη τις περιτύχοι παρῖεναι κελεύουσα, αἱ μὲν κεκαλύφθων ἄγαν  
 ἀμπεχόνῃ ἔκτοσθεν, ἔνδοθεν δὲ αἰδοί· ὅσαι δὲ μὴ ὑπάνδροι, ἐσχάτη  
 20 ταύταις διαβολῇ εἰς ἀνδρῶν παρῖεναι συμπόσιον καὶ ταῦτα οἴνωμέ-  
 νων. οἱ δὲ ἐπὶ τὴν κλισίαν τὰς ὄψεις πήξαντες ἀμετασάλευτοι τοῖς 3  
 ἀγκῶσιν ἐρηρισμένοι μόνοις παρέστων τοῖς ὤσιν· εἰ δὲ καὶ καθέ-  
 ζοιντο, μὴ ἐναλλάξ τὸ πόδε ἔχόντων μηδὲ μὴν θάτερον τοῖν μηροῖν  
 θατέρῳ ἐπιφερόντων ἢ τὴν χεῖρα τῷ γενεῖῳ ὑπερειδόντων· ἀγεννὲς  
 25 γὰρ μὴ φέρειν αὐτόν, καὶ τοῦτο κατηγορημα τοῦ νέου. συνεχὲς δὲ 55, 1  
 καὶ τὸ μετακινούμενον ἐναλλάττειν τὸ σχῆμα, κουφότητος σύμβολον.  
 σώφρονος δὲ εὐθέως ἐν πόσει καὶ ἐν βρώσει τὸ ἔλαττον αἰρεῖσθαι  
 καὶ τὸ σχολαίτερον, οὐ τὸ προπετέστερον, κὰν τῷ κατάρχεσθαι κὰν  
 τοῖς διαλείμμασι, καὶ τὸ προκαταλήγειν δὲ καὶ τὸ ἀπροσπαθῆς.  
 30 ἡ φάγει, φησὶν, ἡ ὡς ἄνθρωπος τὰ παρακείμενα, παῦσαι πρῶτος χάριν 2  
 παιδείας, καὶ εἰ ἀνὰ μέσον πλειόνων ἐκάθισας, πρότερος αὐτῶν μὴ

1—3 Sir. 14, 1 — 11—15 Sir. 9, 9 — 28 vgl. Aristoph. Nub. 983; Plut. Mor.  
 45 D — 30—S. 191, 1 Sir. 34 (31), 16—18

1 ἁμαθία] ἁμαρτία Hervet | 3 f ἐν τῷ λαλήσαι μηδένα λυπῆσας St | 9 παραι-  
 τιοι (it in Ras.) P<sup>1</sup> | 11 f συμετακλιθῆς (ι<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | 15 ὀλισθήσῃ F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> ὀλι-  
 σθήσει PF\*M\* | 16 παρολισθεῖν δυναμένη Schw | 18 ἄγαν] ἄπαν Bywater, Journ.  
 of Philol. 4 (1872) p. 205 vgl. συγκαλίπτειν πάντα Plato Rep. V p. 452 D ἄπαντ'  
 Schw | 19 f ἐσχάτη — διαβολῇ PcorrFM ἐσχάτη — διαβολῆι P\* | 20 ταύταις Sy  
 ταύτηι P | παρῖεναι] παρῖεναι Cobet 468 | 20 f φνωμένων Di | 22 δὲ Wi δὴ P |  
 27 πόσει — βρώσει] βρώσει — πόσει F | 28 οὐ τὸ in Ras. P<sup>1</sup> | 31 καὶ εἰ Sir. κὰν P



ἐκτείνης χειρα. οὐκ οὐκ οὐκ προεκπηδητέον ὑπὸ λαιμαργίας ἀναπειθο- 3  
 μένους ποτὲ οὐδὲ μὴν ἐπιγλιχομένους παρεκτείνειν μέχρι πολλοῦ  
 χρῆ, τῇ ἐφυστερῆσει τὴν ἀκρασίαν ὁμολογοῦντας, | ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῷ 202 P  
 μεταξὺ προσκειμένους φαίνεσθαι καθάπερ τὰ θηρία τῇ βορᾷ οὐδὲ  
 5 μὴν πλείονος ὄψου προσφέρεσθαι· οὐ γὰρ ὄψοφάγος φύσει, ἀλλὰ  
 σιτοφάγος ἄνθρωπος. προανίστασθαι δὲ τῶν πολλῶν καὶ τοῦ συμ- 56,1  
 ποσίου ὑπεξιέναι ἐπιεικῶς ἀνδρὸς σώφρονος· »ἐν ὥρᾳ γάρ, φησὶν,  
 »ἀναστάσεως μὴ οὐράγει καὶ ἀπότρεχε εἰς οἶκόν σου.« ἔλεγον δὲ οὐ  
 δώδεκα προσκαλεσάμενοι τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν· »οὐκ ἀρεστόν  
 10 ἐστὶν ἡμᾶς καταλείψαντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διακονεῖν τραπέζαις.«  
 εἰ δὲ τοῦτο ἐφυλάξαντο, πολλῶ μᾶλλον γαστριμαργίαν ἔφευγον. οἱ 2  
 δὲ αὐτοὶ οὗτοι ἀπόστολοι »τοῖς κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν καὶ Συρίαν  
 καὶ Κιλικίαν ἀδελφοῖς« ἐπιστέλλοντες »ἔδοξεν« ἔφασαν »τῷ πνεύματι  
 τῷ ἁγίῳ καὶ ἡμῖν μηδὲν πλέον ἐπιθέσθαι ὑμῖν βάρος πλὴν τῶν  
 15 ἐπάναγκες, ἀπέχεσθαι εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πνικτῶν καὶ τῆς  
 πορνείας, ἐξ ὧν διατηροῦντες ἑαυτοὺς εὖ πράξετε. φυλάττεσθαι δὲ 3  
 τὰς παροιμίας ὡσπερ καὶ τὸ κώνειον δεῖ· ἄμφω γὰρ ὑποσύρουσιν εἰς  
 θάνατον. »χρῆ δὲ καὶ γελώτων εἶργεσθαι ἐξαισίων καὶ δακρύων«  
 ὑπερμέτρων· πολλάκις γὰρ οἱ οἰνωμένοι καγχάσαντες ἐπὶ πλείστον,  
 20 εἴτα μέντοι ὑπήχθησαν οὐκ οἶδ' ὅπως παροιμία τινὶ παραπειθόμενοι  
 εἰς δάκρυα· ἀπάδει γὰρ τοῦ λόγου καὶ τὸ ἐκθηλύνεσθαι καὶ τὸ ἐξυ-  
 βρίζειν. πρεσβῦται δὲ ὡς τέκνα ἀφορῶντες τοὺς νέους σπανιαίτατα 57,1  
 μὲν, ἴσως δ' ἂν πού καὶ παίξαιεν πρὸς αὐτούς, εἰς τοῦτο ἐπισκώ-  
 πτοντες, ὃ παιδαγωγῆσει τὸ εὐσχημον αὐτῶν. ἀμέλει πρὸς τὸν αἰσχυν-  
 25 τηλὸν καὶ σιωπηλὸν ἔστι χαριεντίσασθαι ὡδὲ πως· ὁ δὲ ἐμὸς υἱός,  
 ἐκεῖνον | λέγω τὸν σιωπῶντα, οὐ παύεται λαλῶν. ἐπιτείνει γὰρ τοῦ 75 S 2  
 νέου τὴν αἰδῶ ἢ τοιαύτη ἐπίσκωψις ἐμφαίνουσα χαριέντως τὰ προσ-  
 όντα αὐτῷ χρηστὰ διὰ τῆς τῶν φάυλων, ἃ μὴ πρόσσεστιν αὐτῷ,  
 διαβολῆς· ἐπίνοια γὰρ καὶ αὐτὴ διδασκαλικὴ διὰ τοῦ μὴ προσόντος  
 30 κυροῦσα τὸ προσόν. ἀμέλει τοιοῦτόν τι ἐπικρίνει ὁ τὸν ὑδροπότην  
 καὶ σώφρονα παροινεῖν καὶ μεθύειν λέγων. εἰ δὲ καὶ εἰέν τινες οἱ 3  
 φιλοσκώμμονες, σιωπητέον ἡμῖν καὶ παραπεμπτέον τοὺς λόγους τοὺς  
 περιττούς, ὡσπερ τὰς κύλικας τὰς πεπληρωμένας· ἐπισφαλῆς γὰρ ἢ

7 f Sir. 35 (32), 11 — 9 f Act. 6, 2 — 12—16 Act. 15, 23. 28f — 18 Plato  
 Leg. V p. 732 C — 22 ff vgl. Plut. Mor. 632 D; Wendland Quaest. Mus. 60

1 f ἀναπεπλησμένους Schw | 7 ὑπεξιέναι Di ὑπεξεῖναι P | 8 οὐράγει (ει in  
 Ras.) P<sup>2</sup> | 14 τῶν P<sup>corr</sup>FM τούτων P\* (τούτων) τῶν St wie Act. | 15 ἐπάναγκες  
 P<sup>corr</sup> ἐπ' ἀνάγκης P\* | 19 ὀνωμένοι Di | καγχάσαντες P<sup>corr</sup> καχχάσαντες (vgl.  
 Pierson zu Moeris (Lugd. 1759) p. 215) FM | 20 παροιμία] παρανοία Markland zu  
 Eurip. Suppl. 546 | 22 ἐφορῶντες Ma | σπανιώτατα P<sup>3</sup> | 29 ἐπίνοια Ma (προσ)επί-  
 νοια Schw | αὐτὴ FM\* αὐτὴ P\* αὐτὴ P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | 30 τοιοῦτόν St τοσοῦτον P



τοιαύτη παιδιά· ὁ στόμα δὲ προπετοῦς ἐγγίξει συντριβῆ· οὐ παρα- 203 P  
 δέξη δὲ ἀκοὴν ματαίαν οὐδὲ συγκαταθήσῃ μετὰ τοῦ ἀδίκου γενέσθαι  
 μάρτυς ἄδικος· οὔτε εἰς διαβολὰς οὔτε εἰς βλασφημίας, ἀλλ' οὐδ' εἰς  
 κακοηθείας. ἐγὼ δ' ἂν μοι δοκῶ καὶ μέτρον ἐπιθεῖναι φωνῆς τοῖς 58, 1  
 5 σώφροσιν, οἷς γε ἐφείτῃ λαλεῖν, τὸν ἀντιδιαλεγόμενον. σιγῇ μὲν  
 γὰρ ἀρετὴ γυναικῶν ἐστίν, ἀκίνδυνον δὲ τῶν νέων γέρας, λόγος  
 δὲ ἀγαθὸς ἡλικίας δεδοκιμασμένης. ὁ μάλῃσον, πρεσβύτερε, ἐν συμ- 2  
 ποσίῳ· πρέπει γὰρ σοι· ἀλλ' ἀπαραποδίστως μάλῃσον καὶ ἐν ἀκριβείᾳ  
 ἐπιστήμης. νεανίσκε, καὶ σοὶ ἐπιτρέπει ἡ σοφία, ὁ μάλῃσον, εἰ χρεία  
 10 σου, μόλις δις ἐπερωτηθεὶς κεφαλαίωσον λόγον ἐν ὀλίγοις· ἄμφω 3  
 δὲ οἱ διαλεγόμενοι τὸ φθέγμα τὸ σφῶν τῇ συμμετρίας παραμετρούν-  
 των· τό τε γὰρ γεγωνὸς τῆς προφορᾶς μανιωδέστατον, τό τε ἀνή-  
 κουστον πρὸς τοὺς πέλας φθέγγεσθαι ἀναισθήτου· οὐ γὰρ ἀκούονται.  
 καὶ τὸ μὲν ἀγεννείας, τὸ δὲ ἀνθαδείας τεκμήριον. ἀπέστω δὲ καὶ ἡ  
 15 φιλονεικία κενῆς νίκης ἕνεκεν λόγων, ἐπεὶ τέλος ἡμῖν ἡ ἀταραξία,  
 καὶ τοῦτο ἄρα ἐστὶν τὸ ὀϊρήνη σοι· ὀπρὶν τε ἀκούσαι σε μὴ ἀπο-  
 κρίνου ῥῆμα· ἀλλὰ καὶ τὸ τεθρυμμένον τῆς φωνῆς θηλυδρίου, 59, 1  
 σώφρονος δὲ καὶ τὸ ἐν τῇ φωνῇ μεμετροημένον, μεγέθους τε ἅμα καὶ  
 μήκους καὶ τάχους καὶ πλήθους εἴργοντος τὸ φθέγμα τὸ αὐτοῦ. οὔτε  
 20 γὰρ μακρολογητέον ποτὲ οὔτε πολυλογητέον οὔτε ἀδολεσχητέον,  
 ἀλλ' οὐδὲ τροχαλῶς καὶ συνδιωκομένως ὁμιλητέον. καὶ γὰρ αὐτῇ τῇ 2  
 φωνῇ, ὡς ἔπος εἶπεν, δικαιοσύνης μεταδοτέον τοὺς τε ἀκαιροβόας  
 καὶ τοὺς κεκράκτας ἐπιστομιστέον. ταύτη γὰρ αὖ τὸν Θεοσίτην  
 πληγαῖς ἠκίσατο ὁ σῶφρων Ὀδυσσεύς, ὅτι μόνος

25

ἀμετροεπῆς ἐκολῶα,  
 ὅς ῥ' ἔπεα φρεσὶν ἤσιν ἄκοσμα τε πολλὰ τε ἤδει,  
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον. |

ὀφοβερός ἐν ἀπωλείᾳ αὐτοῦ ἀνὴρ γλωσσώδης· τῶν γούν φλυάρων, 204 P  
 καθάπερ τῶν παλαιῶν ὑποδημάτων, τὰ μὲν ἄλλα ὑπὸ τῆς κακίας

1 Prov. 10, 14 — 1—8 Exod. 23, 1 — 5 f vgl. Elter Gnom. hist. 106 — 5 f vgl.  
 Soph. Aias 293 — 6 vgl. Simonides v. Keos Fr. 66 ἔστι καὶ σιγᾶς ἀκίνδυνον γέ-  
 ρας; Strom. II 68 — 7—10 Sir. 35 (32), 3. 7f — 14 ἀπέστω — 15 λόγων Sacr.  
 Par. 200 Holl — 15 vgl. Diog. Laert. X 82 u. a. (ἀταραξία) — 16 III Joh. 15(?) —  
 16 f Sir. 11, 8 — 18 σῶφρονος — 22 μεταδοτέον Sacr. Par. 201 Holl — 25—27  
 B 212—214 — 28 Sir. 9, 18 — 28—S. 193, 1 ὀvielleicht ein Komikerfragment· Ma

1 παιδιά MRand παιδεία PMText | 4 φωνῆς Sy φωνῆι P<sup>2</sup> φωνῆ P\* | 12 γεγω-  
 νός St γεγωνός P\* γεγωνόν P<sup>2</sup> | 18 vor πρὸς Rasur (viell. τι) P | φθέγγεσθε P\* | [οὐ  
 γὰρ ἀκούονται] Cobet 469 | 14 ἀγεννείας P<sup>2</sup> ἀγενείας P | 15 ἕνεκεν νίκης Sacr.  
 Par. | ἐπεὶ P<sup>2</sup> ἐπὶ P\* | 18 f ἅμα und καὶ πλήθους < Sacr. Par. | 19 τὸ αὐτοῦ < Sacr.  
 Par. | 21 γὰρ αὐτῇ < Sacr. Par. | 22 δικαιοσύνην μεταδιώκοντα(ς) Sacr. Par. | 26 ἤδει  
 P<sup>2</sup>F<sup>1</sup>M\* ἤδη F\*M<sup>2</sup> ἤδη P\* | 28 φοβερός] + γὰρ P<sup>2</sup> | ἀπωλείᾳ] πόλει St wie Sir.

κατατέτριπται, μόνη δὲ ἡ γλῶττα περιλείπεται εἰς βλάβην. ταύτη 4  
 τοι βιωφελέστατα ἡ σοφία παραινεί »μὴ ἀδολεσχεῖν ἐν πλήθει πρε-  
 σβυτέρων«, ἄνωθεν δὲ ἡμῶν τὴν φλυαρίαν ἐκκόπτουσα, θεόθεν ἄρ-  
 χουσα, μετριάζει νομοθετοῦσα ὡδὲ πως· »μὴ δευτερώσης λόγον ἐν  
 5 προσευχῇ σου.« πομπυσομοὶ δὲ καὶ συριγμοὶ καὶ οἱ διὰ τῶν δακτύλων 60, 1  
 ψόφοι τῶν οἰκετῶν οἱ προκλητικοί, ἄλογοι σημασίαι οὐσαι λογικοῖς  
 ἀνθρώποις ἐκκλιτέοι· παραιοτήτων δὲ καὶ τὸ συνεχὲς ἀποπτύειν καὶ  
 τὸ χρέμπεσθαι βιαιότερον. μηδὲ ἀπομύττεσθαι παρὰ πότον· στοχα-  
 στέον γὰρ ἀμῆ γέ πη τῶν συνευωχουμένων, μὴ ἀποστέρξωσιν ἀπὸ  
 10 ναυτίας τὴν τοιάνδε ἀκοσμίαν, ἣ κατήγορός ἐστιν ἀκρασίας· οὐ γὰρ  
 κατὰ τὰ αὐτὰ τοῖς βουσίην καὶ τοῖς ὄνοις ἡ φάτνη ἅμα καὶ ὁ κοπρῶν·  
 καὶ γὰρ οἱ πολλοὶ ἀπομύττονται καὶ πτύουσιν ἅμα ἐν τῷ αὐτῷ καὶ  
 δειπνοῦσι. πταρμὸς δὲ εἴ τῳ ἐπιγένοιτο, ὡς περ ἀμέλει καὶ ἡ ἐρυγή, 2  
 οὐκ ἐξηγεῖν δεήσει τοὺς πλησίον τῷ ψόφῳ τῆς αὐτῶν καταμαρτυ-  
 15 ροῦντας ἀπαιδευσίας, ἀλλ' ἡ μὲν παραπνευσία, ἡ ἐρυγή, ἡ συχῆ σὺν  
 τῷ ἐκπνεομένῳ ἀέρι σχηματιζομένῳ κοσμίως τῷ στόματι, οὐχὶ δὲ  
 τραγικῶν δίκην προσωπίων διελκομένῳ καὶ κεχηνότι. πταρμοῦ δὲ 3  
 τὸ ταρακτικὸν ἀφαιρετέον ἀπολαβομένοις πράως τὰς ἀναπνοάς·  
 ταύτη γὰρ εὐσχημονέστατα τὴν ἀθρόαν τοῦ πνεύματος ἀπειλήν ἐνα-  
 20 ποσβεστέον οἰκονομοῦντα τὴν διέξοδον, ὡς καὶ λαθεῖν πειραῖσθαι, ἣν  
 τι καὶ συνεξάξῃ ἐκβιαζόμενος ὁ ἀῆρ περίττωμα. ἀγερωχίας δὲ καὶ  
 ἀταξίας σύμβολον τὸ προσθεῖναι τοῖς ἤχοις ἐθέλειν, μὴ οὐχὶ ἀφαιρεῖν.  
 οἱ δὲ διαγλύφοντες τοὺς ὀδόντας αἰμάσσοντες τὰ οὐλα σφίσι τε 4  
 αὐτοῖς εἰσὶν ἀηδεῖς καὶ τοῖς πλησίον ἀπεχθεῖς. ναὶ μὴν καὶ τῶν  
 25 ὄτων οἱ γαργαλισμοὶ καὶ τῶν πταρμῶν οἱ ἐρεθισμοὶ ὑώδεις εἰσὶ  
 κνησμοί, πορνείας ἀκολάστου μελετητικοί. καὶ τὰς ὑπ' ὄψιν δὲ ἀσχη- 5  
 μοσύνας παραιοτήτων καὶ τὰς ἀσχρολογίας αὐτῶν. καθεστῶς δὲ καὶ  
 τὸ βλέμμα ἔστω, καὶ ἡ τοῦ τραχήλου ἐπιστροφή καὶ ἡ κίνησις εὐστα-  
 θῆς καὶ ἡ τῶν χειρῶν κατὰ τὰς ὀμίλλας προφορά. καθόλου γὰρ ὁ  
 30 Χριστιανὸς ἡρεμίας καὶ ἡσυχίας καὶ γαλήνης καὶ εἰρήνης οἰκειός ἐστιν.

## VIII. Εἰ μύροις καὶ στεφάνοις χρηστέον.

205 P

Στεφάνων δὲ ἡμῖν καὶ μύρων χρῆσις οὐκ ἀναγκαία. ἐξοκέλλει 61, 1  
 γὰρ εἰς ἡδονὰς καὶ ῥαθυμίας, μάλιστα γειτνιώσης τῆς νυκτός. οἶδ'

2—5 Sir. 7, 14 — 29 καθόλου ὁ — 30 ἐστιν Sac. Par. 202 Holl; Maximus  
 Conf. in Laur. VII 15 f. 251 r

2 ἀδολεσχεῖν Schw ἀδολέσχει P | 7 ἐκκλιτέοι P<sup>3</sup> ἐκκλιτέον P\* | 8 στοχαστέον  
 — S. 194, 24 ἐμφαίνει δεσπο < F (ein Doppelblatt fehlt, vgl. Einleitung) | 24 ἀπεχ-  
 θεῖς] ἐπαχθεῖς Cobet 469 | 27 (ἐπ') αὐτῶν Schw | 30 ἡσυχίας καὶ ἡρεμίας Max. |  
 32 ἐξοκέλλει P<sup>3</sup> ἐξωκείλει P\*

ὅτι ἀλάβαστρον μύρον παρά τὸ δειπνον τὸ ἅγιον κομίσασα ἡ γυνὴ  
 τοὺς πόδας ἤλειπεν τοῦ κυρίου καὶ ἤσεν αὐτόν. οἶδα δὲ καὶ χρυσῶν 2  
 καὶ λίθων | τιμίων τοὺς παλαιούς τῶν Ἑβραίων ἀναδουμένους βασιλεῖς. 76  
 Ἀλλ' ἡ μὲν γυνὴ μηδέπω τοῦ λόγου μεταλαβοῦσα (ἔτι γὰρ ἦν ἁμαρ-  
 5 τωλός), ὅπερ ἠγείτο τὸ κάλλιστον εἶναι παρ' αὐτῇ, τὸ μύρον, τούτῳ  
 τετίμηκε τὸν δεσπότην· ἀμέλει καὶ τῷ κόσμῳ τοῦ σώματος, ταῖς  
 θριξὶ ταῖς ἑαυτῆς, ἀπεψᾶτο τὸ περιττὸν τοῦ μύρον, ἐπισπένδουσα  
 τῷ κυρίῳ μετανοίας δάκρυα. διὰ τοῦτο ἀφέωνται αὐτῆς αἱ ἁμαρ- 3  
 τίαί. δύναται δὲ τοῦτο σύμβολον εἶναι τῆς διδασκαλίας τῆς κυριακῆς  
 10 καὶ τοῦ πάθους αὐτοῦ· μύρον γὰρ εὐώδει ἀλειφόμενοι οἱ πόδες θεϊκῆν  
 αἰνίττονται διδασκαλίαν ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς γῆς μετ' εὐκλείας ὁδεύ-  
 ουσαν· ἐξῆλθεν γὰρ ὁ φθόγγος αὐτῶν ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς γῆς·  
 καὶ εἰ μὴ φορτικὸς εἶναι δοκῶ, οἱ πόδες οἱ τοῦ κυρίου οἱ μεμυρι-  
 σμένοι ἀπόστολοι εἰσιν προφητεία τῆς εὐωδίας τοῦ χρίσματος ἁγίου  
 15 μεταλαβόντες πνεύματος. οἱ γοῦν περινοστήσαντες τὴν οἰκουμένην 62, 1  
 ἀπόστολοι καὶ τὸ εὐαγγέλιον κηρύξαντες πόδες ἀλληγοροῦνται κυρίου.  
 περὶ ὧν καὶ διὰ τοῦ ψαλμοῦ προθεσπίζει τὸ πνεῦμα· προσκυνή-  
 σωμεν εἰς τὸν τόπον, οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν, οὗ  
 ἔφθασαν οἱ πόδες αὐτοῦ οἱ ἀπόστολοι, δι' ὧν κηρυσσόμενος ἐπὶ τὰ  
 20 πέρατα ἦκεν τῆς γῆς. δάκρυα δὲ ἡ μετάνοιά ἐστι, καὶ λελυμένα 2  
 τρίχες φιλοκοσμίας ἐκῆρυσσον ἀπαλλαγὴν καὶ τὴν μετὰ τοῦ κηρύ-  
 γματος διὰ τὸν κύριον θλίψιν ἐν ὑπομοναῖς, τῆς παλαιᾶς ἐκείνης διὰ  
 τὴν πίστιν τὴν νέαν λελυμένης κενοδοξίας. ἀλλὰ καὶ πάθος ἐμφαίνει 3  
 δεσποτικὸν μυστικῶς ταύτῃ νοοῦσι· τὸ ἔλαιον αὐτός ἐστιν ὁ κύριος,  
 25 ἀφ' οὗ τὸ ἔλεος τὸ ἐφ' ἡμᾶς· τὸ δὲ μύρον, δεδολωμένον ἔλαιον,  
 ἐστὶν ὁ Ἰούδας ὁ προδότης, ὃ τοὺς πόδας ἐχρίσθη κύριος τῆς ἐν  
 κόσμῳ ἀναστροφῆς ἀπαλλαττόμενος· μυρίζονται γὰρ οἱ νεκροί·  
 δάκρυα δὲ ἐσμεν οἱ ἁμαρτωλοὶ μετανενοηκότες, οἱ εἰς αὐτὸν πεπι-  
 στευκότες, οἷς ἀφῆκεν τὰς ἁμαρτίας, καὶ αἱ τρίχες αἱ | λελυμένα 206 P

1 f vgl. Luk. 7, 37 (Joh. 12, 3; Matth. 26, 7; Mark. 14, 3) — 2 f vgl. II Sam. 12, 30; I Chron. 20, 2 — 8 f Luk. 7, 47 — 9 δύναται — S. 195, 18 ἁμαρτίας Nicetascat. zu Joh. (12, 3) in Monac. 37 f. 366<sub>a</sub>. Inc. κλήμεντος· ἔστι τὸ μύρον σύμβολον τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας expl. ἁμαρτίας. Dasselbe Citat in Paris. 212 vgl. Lietzmann, Catenen 1897 S. 84 — 9 f vgl. Ignatius Ep. ad Eph. XVII 1 διὰ τοῦτο μύρον ἔλαβεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὁ κύριος, ἵνα πνέῃ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀφθαρσίαν — 12 Psal. 18, 5 (Röm. 10, 18) — 17 f Psal. 131, 7 — 22 vgl. z. B. II Kor. 6, 4

2 ἤσεν P<sup>2</sup> ἤσεν P\* | 5 τούτῳ P<sup>1</sup> τοῦτο P\* | 8 ἀφέωνται (über ew übergesch. ie) P<sup>2</sup> | 12 ἐξῆλθεν — 15 πνεύματος < Cat. | 14 [ἀπόστολοι] Schw | προφητεία P<sup>3</sup> προφητεία P\* Schw | 15 μεταλ. πν. ~ nach ἀπόστολοι (16) Schw | 16 καὶ — πόδες] πόδες μεμυρισμένοι Cat. | ἀλληγοροῦνται P\* corr. P<sup>3</sup> | 17 περὶ ὧν -- 19 ἀπόστολοι < Cat. | 20 δάκρυα — 25 ἡμᾶς < Cat. | 24 ἔλαιον] + 8 P<sup>2</sup> | 25 f τὸ δὲ μύρον — προδότης] ἀλλὰ καὶ Ἰούδας μύρον δεδολωμένον ἔλαιον Cat. | 28 δάκρυα — S. 195, 8 ἐμοῦ < Cat.

πενθοῦσα Ἱερουσαλήμ ἢ καταλελειμμένη, δι' ἣν οἱ θρηῆνοι οἱ προφη-  
 τικοί. διδάξει δὲ ἡμᾶς αὐτὸς ὁ κύριος, ὅτι δεδολωμένος ὁ Ἰούδας 4  
 ἐστίν, ὃς ἂν ἐμβάψηται μετ' ἐμοῦ· λέγων εἰς τὸ τρίβλιον, οὗτός  
 με παραδώσει. ὄρας τὸν συμπότην τὸν δόλιον; καὶ αὐτὸς οὗτος ὁ  
 5 Ἰούδας φιλήματι προῦδωκε τὸν διδάσκαλον· γέγονεν ὁ αὐτὸς ὑπο- 5  
 κριτῆς καὶ φίλημα δεδολωμένον ἔχων, ἄλλον παλαιὸν μιμούμενος  
 ὑποκριτῆν, καὶ τὸν λαὸν ἐλέγχων ἐκεῖνον· ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλι-σι  
 φιλοῦσί με, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πορρωτέρω ἐστὶν ἀπ' ἐμοῦ· οὐκ 63, 1  
 ἀπεικὸς οὖν αὐτὸν καταμηνύειν ἔλαιον μὲν ὡς μαθητῆν ἠλεημένον,  
 10 δολερὸν δὲ ὡς προδότην ἔλαιον πεφαρμαγμένον. τοῦτο ἄρα ἦν ὃ  
 προεφήτευσεν οἱ μυριζόμενοι πόδες, τὴν Ἰούδα προδοσίαν εἰς πάθος  
 ὀδεύοντος κυρίου. καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἀπονίπτων τοὺς πόδας τῶν 2  
 μαθητῶν εἰς τὰς καλὰς πράξεις ἀποστέλλων αὐτούς, τὴν ὁδοιπορίαν  
 αὐτῶν τὴν εἰς τὰς εὐεργεσίας τῶν ἐθνῶν ἠνίξατο εὐπρεπῆ καὶ κα-  
 15 θαρὰν προπαρασκευάσας τῇ ἰδίᾳ δυνάμει. ὥξεσέ τε (ἐν) τούτοις τὸ μύρον  
 καὶ τὸ ἐπὶ πάντας φθάνον τῆς εὐωδίας ἔργον πεφήμισται· καὶ γὰρ  
 πεπλήρωκεν τὸ πάθος τοῦ κυρίου ἡμᾶς μὲν εὐωδίας, Ἑβραίους δὲ  
 ἁμαρτίας. σαφέστατα τοῦτο ἀπέδειξεν ὁ ἀπόστολος εἰπὼν· ἐτῷ θιτῷ 3  
 χάρις τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ὁσμὴν  
 20 τῆς γνώσεως αὐτοῦ φανεροῦντι δι' ἡμῶν ἐν παντὶ τόπῳ· ὅτι κυρίου  
 εὐωδία ἐσμὲν τῷ θεῷ ἐν τοῖς σωζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις· οἷς  
 μὲν γὰρ ὁσμὴ ἐκ θανάτου εἰς θάνατον, οἷς δὲ ὁσμὴ ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν.

Βασιλεῖς δὲ οἱ Ἰουδαίων χρυσῷ καὶ λίθοις τιμίαις συνθέντῳ 4  
 καὶ ποικίλῳ χρώμενοι στεφάνῳ, οἱ χριστοί, τὸν Χριστὸν ἐπὶ τῆς  
 25 κεφαλῆς συμβολικῶς ἐπιφερόμενοι λελήθεσαν κεφαλῇ κοσμούμενοι  
 κυρίου. λίθος γέ τοι τίμιος ἢ μαργαρίτης ἢ σμάραγδος αὐτὸν ἀντί- 5  
 τεταὶ τὸν λόγον, χρυσὸς δὲ αὐτὸς πάλιν ὁ ἀδιάφθορος λόγος, ὁ τὸν  
 ἴον τῆς φθορᾶς οὐκ ἐπιδεχόμενος. χρυσὸν αὐτῷ γεννηθέντι βασιλεῖς

§ f Mark. 14, 20; Matth. 26, 23 — 4 f vgl. Luk. 22, 48 — 6 f vgl. II Sam. 21, 9  
 — 7 f Jes. 29, 13 — 12 f vgl. Joh. 13, 5 — 12 ὁ σωτὴρ 15 δυνάμει Νικητακωαί.  
 zu Joh. (13, 5) in Monac. 37 f. 453v. Inc. ἴσθι μίντοι ἵτι ἀπονίπτων τοὺς πόδας  
 τ. μ. ὁ σωτὴρ εἰς expl. δυνάμει — 18—22 II Kor. 2, 14· 16 — 24 f vgl. Matth.  
 2, 11; Origenes C. Cels. I 69 προσήνεγκαν, σύμβολα μὲν ὡς βασιλεῖ τὸν χρυσὸν  
 Irenæus Adv. haer. III 10; O. Bardenhewer, Der Name Maria (Hilf). Stud. I 1, S. 422

§ εἰς τὸ τρίβλιον (wie Mark. 14, 21), ἐν τῷ τρίβλιῳ (wie Matth. 26, 21), f  
 5 γέγονεν + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>M 1 7 ἐκεῖνον, + δι' ἣν εἰσπεσε P<sup>2</sup> aus K<sup>1</sup> und  
 (die gleichen Worte. von P<sup>2</sup> geschrieben, angedrückt; im Text f 4, 10 f πεφαι-  
 μακτωμένον Cat. | ἦν ἄρα Cat. 12 τοῦ κυρίου Cat. | 12 καὶ — 15 δυνάμει — Cat.  
 f. 368 | 14 f καθαρὰν Cat. καθαίρει P 15 παρουσιάζει Cat. τ. δε Cat. | ἐν,  
 W<sup>1</sup> | τοῖτοις < Cat. | τοῦ μύρου Ma | 16 καὶ · πεφήμισται — Cat. πάντως Ma  
 πάντων P | 23 χρυσῷ γ. in K<sup>1</sup>, P: 24 f ποικίλῳ · ποικίλῳ διακρίσει 24 κυρίου  
 κῶ (ε in Bas. | P: 25 χρυσῶν, + χρυσὸν εἰσε d. Z. in K<sup>1</sup>, P: εἰσε P<sup>2</sup> + / in M  
 + γὰρ F

σύμβολον προσεκόμισαν οἱ μάγοι. μένει δὲ ἀθάνατος ὁ στέφανος οὗτος κατ' εἰκόνα τοῦ κυρίου· οὐ γὰρ μαραίνεται ὡς | ἄνθος. 207 F

Οἶδα καὶ τὰ Ἀριστίππου τοῦ Κυρηναίου. ἀβροδίατος ἦν ὁ Ἀρι- 64. 1  
στιππος· σοφιστικὸν οὗτος ἔρωτᾶ τινα τοιοῦτον λόγον· Ἴππος μύρω  
5 χριόμενος εἰς τὴν Ἴππου ἀρετὴν οὐ βλάπτεται οὐδὲ κύων μυρισθεὶς  
εἰς τὴν κυνὸς ἀρετὴν· οὐδὲ ἄνθρωπος ἄρα, ἐπήγαγεν καὶ συνήγαγεν.  
ἀλλ' Ἴππῳ μὲν καὶ κυνὶ οὐδὲ εἰς λόγος τοῦ μύρου, οἷς δὲ ἢ αἰσθησις 2  
λογικωτέρα, τούτοις ἢ ἀπόλαυσις ἐπιψογωτέρα κορασιώδεις ὁδμᾶς  
ἐπιφερομένοις. τούτων δὲ τῶν μύρων ἄπειροι διαφοραί, βρένθιον καὶ  
10 μετάλλιον καὶ βασιλείον πλαγγόνιον τε καὶ ψάγδας Αἰγύπτιος.  
Σιμωνίδης δὲ ἐν τοῖς λάμβοις οὐκ αἰδεῖται λέγων· 3

κάλειφόμεν μύροισι καὶ θυμιάμασιν  
καὶ βακκάρι· καὶ γὰρ τις ἔμπορος παρῆν.

ἐπιτηδεύουσι δὲ καὶ τὸ ἀπὸ κρίνων μύρον καὶ τὸ ἀπὸ τῆς κύπρου, 4  
15 καὶ ἡ νάρδος εὐδοκίμει παρ' αὐτοῖς καὶ τὸ ἀπὸ τῶν ῥόδων ἄλειμμα  
καὶ τὰ ἄλλα, οἷς ἔτι χρῶνται γυναῖκες, ὑγρὰ τε καὶ ξηρὰ καὶ τὰ  
ἐπίπαστα καὶ ὑποθυμιώμενα μύρα· ἐπινοεῖται γὰρ αὐτοῖς ὁσημέραι 5  
πρὸς τὸ ἄπληστον τῆς ἐπιθυμίας τὸ ἀκόρεστον τῆς εὐωδίας· διὸ  
καὶ πολλῆς τινος ἀπειροκαλίας ἀποπνέουσιν. αἱ δὲ καὶ τὰς ἐσθῆτας  
20 καὶ τὰς στρωμνὰς καὶ τοὺς οἴκους ὑποθυμιῶσι τε καὶ καταρραίνουσιν,  
μονονουχὶ δὲ καὶ τὰς ἀμίδας ὄζειν ἀναγκάζει τοῦ μύρου ἢ τρυφή.  
εὐ μοι δοκοῦσι | σχετλιάσαντες τῇ περὶ τοῦτο σπουδῇ τοσοῦτο τοῖς 206 F 77  
μύροις ἀποδιακεῖσθαι τινες τὴν ἀνδρῶντιν ἐκθηλύνουσιν, ὡς καὶ  
τοὺς τεχνίτας αὐτῶν, τοὺς μυρεψοὺς, τῶν εὐνομουμένων ἀπελαύνειν  
25 πόλεων καὶ τῶν ἀνθεινῶν ἐρίων τοὺς βαφεῖς ἀπελαύνειν καὶ αὐτούς·  
οὐ γὰρ θέμις δολερὰ εἴματα καὶ χρίσματα εἰς τὴν ἀληθείας παρεισ-  
ιέναι πόλιν. χρῆ δὲ καὶ μάλα τοὺς μὲν ἄνδρας τοὺς παρ' ἡμῖν μὴ 2  
μύρων, ἀλλὰ καλοκαγαθίας ὄζειν, γυνὴ δὲ ἀποπνεῖτω Χριστοῦ, τοῦ  
ἀλείμματος τοῦ βασιλικοῦ, μὴ διαπασμάτων καὶ μύρων, αἶε δὲ τῷ

3—6 vgl. Diog. Laert. II 76 — 9—25 vgl. Athen. XV p. 686—691; Elter Gnom. hist. ram. 40 — 12 f Semonides v. Amorgos Fr. 16 — 22—27 vgl. Strom. I 48 — 26 f vgl. Herodot 3, 22; Plut. Mor. p. 646 B — 27 f vgl. Xenoph. Symp. II 4

4 ἔρωτᾶι P<sup>2</sup> ἔρωτα P<sup>\*</sup> ἠρώτα He | 9 βρένθιον (ν<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | 10 μετάλλιον] μεγάλλιον oder μεγάλειον andere z. B. Athen. XV p. 690 F; doch vgl. Hesych. s. v. | πλαγγόνιον P<sup>3</sup> πλαγγόνειον Cobet 471 | Αἰγύπτιος Sy αἰγυπτίας P | 12 κη-  
λειφόμεν Ath. XV p. 690 C | θυμιάμασιν Ath. | 13 βακκάρι Ath. βάκκαριν P | 14 κρί-  
νων] κρηνῶν P<sup>\*</sup> | 15 ἄλειμμα F; ebenso 29; 197, 3 | 17 αὐτοῖς] αὐταῖς Sy | 18 ἐπι-  
θυμίας] doppelt in PM (von P<sup>1</sup> und M<sup>2</sup> einmal gestrichen) | 19 αἶ] οἱ Wi | 23 ἀπο-  
διακεῖσθαι] ἀπ(εχθῶς) διακεῖσθαι Schw | τινες] + ὅτι F<sup>2</sup> (ὡς) Kroll | 25 ἀνθεινῶν  
P<sup>\*</sup> ἀνθινῶν P<sup>3</sup> ἀνθίνων Di (praef. p. XLVIII) | 28 ἀποπνεῖτω P<sup>1</sup> ἀποπνεῖ τῷ P<sup>\*</sup> |  
29 διὰ πασμάτων P



σωφροσύνης ἀμβροσίῳ χρίσματι συναλειφέσθω, ἀγίῳ τερπομένη μύρῳ  
 τῷ πνεύματι. τοῦτο σκευάζει Χριστὸς ἀνθρώποις γνωρίμοις, εὐωδίας <sup>3</sup>  
 ἄλειμμα, ἐκ τῶν οὐρανίων συντιθεὶς ἀρωμάτων τὸ μύρον. τούτῳ  
 καὶ αὐτὸς ὁ κύριος συναλείφεται τῷ μύρῳ, ὡς διὰ Δαβὶδ μεμήνυται·  
 5 ὁδία τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ  
 τοὺς μετόχους σου· σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου.  
 Ἀλλὰ γὰρ μὴ λάθωμεν ὥσπερ οἱ γῦπες τὰ μύρα βδελυττόμενοι <sup>66, 1</sup>  
 ἢ οἱ κάρθαροι (τούτους γὰρ ῥοδίῳ χρισθέντας μύρῳ τελευτᾶν  
 λέγουσιν), καὶ τούτων ἐγκριτέον ὀλίγα τινὰ τῶν μύρων ταῖς γυναιξίν,  
 10 ὅσα μὴ καρῶσι τὸν ἄνδρα· αἱ γὰρ ὑπέρμετροι χρίσεις τῶν μύρων  
 κηδείας, οὐ συμβιώσεως ἀποπνέουσιν. καίτοι καὶ τὸ ἔλαιον αὐτὸ <sup>2</sup>  
 ταῖς μελίτταις καὶ τοῖς ἐντόμοις ἐστὶ πολέμιον ζῴοις, ἀνθρώπων δὲ  
 τοὺς μὲν ὤνησεν, ἔστιν δὲ οὗς εἰς μάχην ἐξεκαλέσατο, καὶ τοὺς πρό-  
 τερον δειλοὺς ἀηλιμμένους τοῦτο ἐν τοῖς σταδίοις ἐκτρέπει εἰς τὸ  
 15 τῆς ἀγωνίας πάμμαχον. μαλθακὸν δὲ ἔλαιον τὸ μύρον ὃν οὐκ οἴεσθε  
 τὰ ἦθη τὰ γεννικὰ ἐκθηλύνειν δύνασθαι; μάλιστα. ὥσπερ δὲ τὴν <sup>3</sup>  
 τρυφὴν καὶ τῆς γεύσεως ἀποκεκλείκαμεν, οὕτως ἀμέλει καὶ τῶν  
 ὄψεων καὶ τῶν ὀσφρήσεων τὴν ἡδονάθειαν | ἐξορίζομεν, μὴ λάθωμεν <sup>209 P</sup>  
 ἣν ἐφυγαδεύσαμεν ἀκολασίαν, κάθοδον αὐτῇ διδόντες εἰς ψυχὴν διὰ  
 20 τῶν αἰσθήσεων, οἴονεὶ διὰ θυρῶν ἀφρουρήτων. εἰ γοῦν τῆς εὐωδίας <sup>67, 1</sup>  
 τὸ θυμίαμα τὸν μέγαν ἀρχιερέα, τὸν κύριον, ἀναφέρειν λέγοιεν τῷ  
 θεῷ, μὴ θυσίαν ταύτην καὶ εὐωδίαν θυμιάματος νοούντων, ἀλλὰ  
 γὰρ τὸ τῆς ἀγάπης δεκτὸν ἀναφέρειν τὸν κύριον, τὴν πνευματικὴν  
 εὐωδίαν, εἰς τὸ θυσιαστήριον παραδεχέσθων. αὐταρκες μὲν οὖν τὸ <sup>2</sup>  
 25 ἔλαιον αὐτὸ λιπᾶναί τε τὴν ἐπιφάνειαν καὶ ἀνεῖναι τὸ νευρῶδες καὶ  
 τινα τοῦ σώματος ὀσμὴν ἀναστελλαι βαρύτεραν, [εἰ] καὶ πρὸς τοῦτο  
 τοῦ ἐλαίου δεοίμεθα (ἄν)· ἡ δὲ ἐπιτήδευσις τῆς εὐωδίας δέλεός ἐστι  
 ῥαθυμίας, πόρρωθεν εἰς λίχνον ἐπιθυμίαν ἐπισπωμένης. πάντοθεν <sup>3</sup>  
 γὰρ ἀγώγιμος ὁ ἀκόλαστος καὶ ἀπὸ ἐδωδῆς καὶ ἀπὸ στρωμνῆς καὶ  
 30 ἀπὸ συναναστροφῆς καὶ ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν καὶ ἐκ τῶν ὠτῶν καὶ ἐκ  
 τῶν γνάθων, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν μυκτῆρων. καθάπερ οἱ βόες τοῖς

5 f Psal. 44, 8f — 7—9 vgl. Plut. Mor. p. 87 C; 710 E; Aelian Nat. an. IV 18; III 7; Aristot. De adm. 147 p. 845<sup>a</sup> 35ff.; Plin. Nat. Hist. XI 279; Theophrast De cans. plant. VI 5, 1; [Eustathius] Comm. in Hex. Migne 18 Sp. 736 - 11 f vgl. Aelian Nat. an. IV 19; I 58 — 15—20 vgl. Plut. Mor. p. 645 E Ἐράτων. τὴν διὰ τῶν ὠτῶν ἀποκλείει τρυφὴν καὶ ἡδονάθειαν /τῇ ἀβλεῖφ/, τὴν κατὰ τὰ ὄμματα καὶ τὰς ῥίνας, ὥσπερ καθ' ἑτέρας θύρας, ἐπεισάγων τῇ ψυχῇ — 20 f Exod. 29, 18; 30, 7; vgl. Ephes. 5, 2; Phil. 4, 18

6 κασία F | 8 ῥοδίῳ P<sup>2</sup> ῥοδεινῶι P\* | 10 ὅσα ἄν, Sy | 14 δειλοὺς Wendland Quaest. Muson. (Anhang: Sent. contron.) φίλων P | 15 οἴεσθε P<sup>3</sup> οἴεσθαι P\* | 16 δύνασθαι P<sup>2</sup> δύνασθε P\* | 17 ἀποκεκλείκαμεν F<sup>2</sup> ἀποκεκλίκαμεν PF\* | 18 ἐξορίζομεν Münzel | 21 λέγοιέν τινες, Schw | 26 [εἰ] Kroll | καὶ| κῆν Schw | 27 ἄν St



κρίκοις καὶ τοῖς σχοίνοις, οὕτω δὲ καὶ ὁ ἀκόλαστος θυμιάμασι καὶ  
 μύροις καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν στεφάνων εὐωδίας περιέλεται. ἐπεὶ δὲ 68.1  
 οὐδεμίαν χώραν ἀπονέμεται ἡδονῇ πρὸς οὐδεμίαν συμπεπλεγμένην  
 λυσιτελῆ τῷ βίῳ χρεῖαν, φέρε πάντα ἄθρα διαστειλώμεθα, τὸ χρεῖῶδες  
 5 αἰρούμενοι. εἰσὶ γάρ τινες εὐωδία οὐ καρωτικά οὐδὲ ἐρωτικά.  
 οὐκ οὐκ συμπλοκῆς καὶ τῆς ἀκολάστου ἑταιρείας ἀποπνέουσαι, ὑγιεῖναι  
 δὲ μετὰ σωφροσύνης καὶ τὸν μὲν ἐγκεφάλου ὑποτρέφουσαι, ὀπηνίκα  
 ἂν καχεκτῆ, ῥωννύουσαι δὲ καὶ τὸν στόμαχον. [πολλοῦ τοίνυν δεῖ 2  
 τοῖς ἄνθεσιν ἐπιψύχειν αὐτόν, ὅποτε ἀλεαίνεσθαι ἐθέλει τὸ νευρῶδες.]  
 10 οὐ γὰρ κατὰ πάντα ἀποσκορακιστέον τὴν χρῆσιν αὐτῶν, ἀλλ' ὥσπερ  
 φάρμακον καὶ βοηθήματι χρηστότεον τῷ μύρῳ πρὸς τε τὸ ἐπεχειρα  
 τὴν ἀπαυδῶσαν δύναμιν καὶ πρὸς τοὺς κατάρρους καὶ πρὸς τὰς  
 καταψύξεις δυσαρέστησιν τε, καθὰ καὶ ὁ κωμικός φησὶ πού·

μύροις

15 ὑπαλείφεται τὰς ῥίνας· ὑγιείας μέρος  
 μέγιστον ὀδμᾶς ἐγκεφάλῳ χρηστὰς ποιεῖν·

καὶ ἡ τῶν ποδῶν διὰ τοῦ λίπους τῶν ἀναθερμαινόντων ἢ ἐμφυ- 3  
 χόντων μύρων ἀνάτριψις ὠφελείας ἕνεκεν ἐπιτηδεύεται, ὡς δὴ ἀπὸ  
 τῆς κεφαλῆς τοῖς πεπληρωμένοις ὀλκῆν | τινὰ καὶ ὑποχώρησιν ἐπὶ 210 P  
 20 τὰ μὴ κύρια τῶν μερῶν γίνεσθαι. ἡδονῇ δέ, ἢ μὴ πρόσεστι τὸ 4  
 χρεῖῶδες, ἡθους ἐστὶν ἑταιρικοῦ διαβολῆ καὶ φάρμακον ἐρεθισμῶν.  
 διαφέρει δὲ ὅλως τὸ μυραλοιφεῖν τοῦ μύρῳ χρίεσθαι· τὸ μὲν γὰρ  
 θηλυδριῶδες, τὸ δὲ χρίεσθαι τῷ μύρῳ καὶ λυσιτελεῖ ἔσθ' ὅτε. Ἀρί- 69.1  
 στιππος γοῦν ὁ φιλόσοφος χρισάμενος μύρῳ κακοῦς κακῶς ἀπολω-  
 25 λέναι χρῆναι τοὺς κιναιδούς ἔφασκεν τοῦ μύρου τὴν ὠφέλειαν εἰς  
 λαιδορίαν διαβεβληκότας. τίμα δὲ λατρὸν πρὸς χρεῖαν αὐτοῦ, φησὶν 2  
 ἡ γραφή· «καὶ γὰρ αὐτὸν ἔκτισεν ὁ ὑψιστος, παρὰ δὲ κυρίου ἐστὶν  
 ἰασίς.» εἶτα ἐπάγει· «καὶ μυρεψὸς ποιήσει μίγμα, ὡς εἰς ὠφέλειαν  
 δηλονότι, οὐκ εἰς ἡδυπάθειαν δεδομένων τῶν μύρων. οὐ γὰρ περὶ 3

2—4 vgl. Plut. Mor. p. 645 F ἀλλ' οὐκ ἔχει χώραν ἐν συμποσίῳ φιλοσόφων  
 ἀνδρῶν ἡδονῇ πρὸς μηδεμίαν συμπεπλεγμένην χρεῖαν — 10 οὐ κατὰ — 11 μύρῳ  
 Sacr. Par. 203 Holl — 14—16 Alexis Fr. 190 CAF II p. 368; Elter Gnom. hist.  
 ram. 40 — 23—26 Aristipp Fr. 67 Mullach FPG II p. 414; vgl. Arsen. Viol. p. 112 W.  
 — 26—28 Sir. 38, 1f. 8

6 ὑγιεῖναι P<sup>2</sup> | 8 καχεκτῆ P<sup>3</sup> καχεκτῆ P\* | ῥωννύουσαι P\* | 8 f [πολλοῦ —  
 νευρῶδες] Ma vgl. S. 199, 27 f | 9 ἀλεαίνεσθαι Cobet 472 λεαίνεσθαι P | 10 οὐ γὰρ |  
 οὐκ ἄρα Kroll | ἀποσκορακιστέον F σκορακιστέον Sacr. Par. | 15 ὑπαλείφεται] ἐνα-  
 λείφεται Ath. II p. 46 A | ῥίνας Ath. χειρας P | ὑγιείας Ath. a. a. O. u. XV  
 p. 687 D ὑγείας P | 16 ὀδμᾶς] ὀσμᾶς Ath. | ἐγκεφάλῳ Ath. ἐγκεφάλων P | 18 δὴ  
 P\* μὴ P<sup>3</sup> | 19 ἐπὶ P<sup>2</sup> ἐπεὶ P\* | 26 τίμα P<sup>2</sup> τιμαῖ P\*

τὸ ἐρεθιστικὸν τῶν μύρων σπουδαστέον οὐδαμῶς, ἀλλὰ τὸ ὠφέλιμον  
 ἐκλεπτέον, ὅπου γε καὶ τοῦ ἐλαίου τὴν γένεσιν ἀνῆκεν ὁ θεὸς ἀνθρώ-  
 ποις εἰς πόνων ἀρωγὴν. αἱ δὲ ἀφραίνουσαι γυναῖκες βάπτουσαι μὲν 4  
 τὰς πολιὰς, μυρίζουσαι δὲ τὰς τριχὰς πολιώτεραι θᾶττον γίνονται  
 5 διὰ τὰ ἀρώματα ξηραντικὰ ὄντα. διὸ καὶ ἀνχηρότεροι φαίνονται  
 οἱ μυριζόμενοι· ὁ δὲ ἀνχηρὸς πολιωτέρους ποιεῖ (εἴτε γὰρ ἀνανσις  
 τριχὸς ἢ πολιὰ εἴτε ἔνδεια θερμοῦ), τῆς ξηρότητος τὴν οἰκείαν τῆς  
 τριχὸς ἐκπινούσης τροφήν τὴν ὑγρὰν καὶ πολιοῦς ἀποτελούσης. πῶς 5  
 οὖν εἰκότως ἔτι ἀγαπῶεν <ἄν> τὰ μύρα, δι' ἃ αἱ πολιαί, οἱ φεύγοντες 78 S  
 10 πολιὰς; καθάπερ δὲ οἱ κύνες ῥινηλατοῦντες ἐκ τῆς ὀσμῆς ἀνιχνεύ-  
 οῦσι τὰ θηρία, οὕτως ἐκ τῆς περιέργου τῶν μύρων εὐωδίας θηρῶσιν |  
 οἱ σώφρονες τοὺς ἀσελγεῖς. 211 P

Τοιαύτη δὲ καὶ τῶν στεφάνων ἡ χρῆσις, κωμαστικὴ καὶ πάροις· 70, 1

ἄπερρε· μή μοι στέφανον ἀμφιθῆς κάρα.

15 ἦρος μὲν γὰρ ὦρα λειμῶσιν ἐνδρόσοις καὶ μαλακοῖς, ποικίλοις χλοά-  
 ζουσιν ἄνθεσιν, ἐνδαιτᾶσθαι καλόν, αὐτοφυεῖ καὶ εἰλικρινεῖ τινι  
 εὐωδία καθάπερ τὰς μελίττας τρεφομένους· τὸ δὲ

πλεκτὸν στέφανον ἐξ ἀκηράτου

2

λειμῶνος

20 κοσμήσαντας οἴκοι περιφέρειν οὐ σωφρόνων· οὐ γὰρ ἀρμόδιον ῥόδων  
 κάλυξιν ἢ ἴοις ἢ κρίνοις ἢ ἄλλοις τισὶ τοιούτοις ἄνθεσι χαίτην  
 πικράζεσθαι κωμαστικὴν, διανθίζομένους τὴν χλόην. ἐμψύχει γὰρ  
 χαίτην ἄλλως ὁ στέφανος περικείμενος καὶ δι' ὑγρότητα [τε] καὶ διὰ  
 ψυχρότητα. ταύτη καὶ οἱ ἰατροὶ ψυχρὸν εἶναι φυσιολογοῦντες τὸν 3  
 25 ἐγκέφαλον μύρω χρίεσθαι ἀξιούσι τὰ στήθη καὶ μυκτῆρας ἄκρους,  
 ὡς δυνηθῆναι τὴν πυρώδη ἀναθυμίασιν ἡσυχῇ διοδεύουσαν εὐρώστως  
 ἀναθάλλειν τὴν ψυχρότητα. πολλοῦ τοίνυν δεῖ τοῖς ἄνθεσιν ἐπιψύ-

2 f vgl. Plato Menex. p. 238 A (ἐλαίου γένεσιν, πόνων ἀρωγὴν, ἀνῆκε τοῖς ἐκγόνοις) — 8—10 vgl. Athen. XV p. 692 BC ζητεῖ δ' ὁ πολυμαθέστατος Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς φυσικοῖς προβλήμασι· »διὰ τί οἱ μυριζόμενοι πολιώτεροι; ἢ ὅτι τὸ μύρον διὰ τὰ ἀρώματα ξηραντικὸν ἐστὶ, διὸ καὶ ἀνχηροὶ οἱ μυριζόμενοι· ὁ δὲ ἀνχηρὸς πολιωτέρους ποιεῖ. εἴτε γὰρ ἀνανσις τριχὸς ἢ πολιὰ εἴτ' ἔνδεια θερμοῦ, ἢ ξηρότης μαραίνει. διὸ καὶ τὰ πιλλὰ θᾶττον ποιεῖ πολιοῦς· ἐκπίνεται γὰρ ἡ οἰκεία τῆς τριχὸς ὑγρότης.« (Aristot. Fr. 235 Rose<sup>3</sup>) — 14 vgl. TGF Adesp. 108; CAF III p. 617 Adesp. 1258 — 18 f Eurip. Hippol. 73f — 20—22 vgl. Kratinus Fr. 98 CAF I p. 43

4 vor θᾶττον drei Buchst. ausrad. P | 7 ἔνδεια P<sup>corr</sup> ἔνδια P\* | 9 οὖν St ἄν P ἄν <οὖν> Wi [ἄν] Münzel | ἀγαπῶεν <ἄν> Münzel ἀγαπῶμεν P ἀγαπῶμεν Sy | 14 ἄπερρε M<sup>2</sup> ἀπέρρεε P\*M\* ἄπαρε P<sup>3</sup> ἄπαιρε Di | 20 σωφρόνων P<sup>3</sup> σοφρόνων P\* | 22 ἐμψύχει F ἐνψύχει (corr. ans ἐν ψύχει) P ἐπιψύχει als Variante am Rand P<sup>2</sup> (hier jetzt ausrad.) M | 28 [τε] Di

χειν αὐτόν, (ὅποτε ἀλεαίνεσθαι ἐθέλει τὸ νευρῶδες). ναὶ μὴν καὶ  
τὸ τερπνὸν τῆς ἀνθήσεως οἱ καταστεφθέντες ἀπολλύουσιν. οὔτε 4  
γὰρ ἀπολαύουσι τῆς ὄψεως οἱ ἀναδούμενοι τὸν στέφανον ὑπὲρ τὰς  
ὄψεις οὐδὲ μὴν τῆς εὐωδίας οἱ ἀπελαύνοντες ὑπὲρ τὰς ἀναπνοὰς  
5 τὰ ἄνθη· ἀναδιδούσης γὰρ ἄνω καὶ ἀναθυμιωμένης κατὰ φύσιν τῆς  
εὐωδίας ὑπὲρ τὴν κεφαλὴν ἔρημος τῆς ἀπολαύσεως ἢ ἀναπνοῆ κατα-  
λείπεται, ἀφαρπαζομένης τῆς εὐωδίας. ὡσπερ οὖν τὸ κάλλος, οὕτως 5  
καὶ τὸ ἄνθος τέρπει βλεπόμενον, καὶ χρῆ δι' ὄψεως ἀπολαύοντας  
τῶν καλῶν δοξάζειν τὸν δημιουργόν. ἢ χρῆσις δὲ αὐτῶν ἐπιβλαβής,  
10 καὶ θᾶπτον παρέρχεται μετανόια τιμωρομένη. αὐτίκα δὴ μάλα καὶ  
διελέγχεται τὸ ἐφήμερον αὐτῶν· ἄμφω γὰρ μαραίνεσθον, καὶ τὸ  
ἄνθος καὶ τὸ κάλλος. ἀλλὰ καὶ τοὺς θιγγάνοντας αὐτοῖν τὸ μὲν 71,1  
ἐνέψυξεν, τὸ δὲ ἐξέκαυσεν. ἐνὶ δὲ λόγῳ ἢ παρὰ τὴν ὄψιν ἀπόλαυσις  
αὐτοῖν ὕβρις ἐστίν, οὐ τρυφή· τρυφᾶν δὲ ἡμῖν, ὡς ἐν παραδείσῳ,  
15 προσῆκεν σωφρόνως τῷ ὄντι | παρεπομένοις τῇ γραφῇ. στέφανον 212 P  
μὲν γυναικὸς τὸν ἄνδρα ὑποληπτέον, ἀνδρὸς δὲ τὸν γάμον, ἄνθη δὲ  
τοῦ γάμου τὰ τέκνα ἀμφοῖν, ἃ δὴ τῶν σαρκικῶν λειμώνων ὁ θεὸς  
δρέπεται γεωργός. ὁ στέφανος δὲ γερόντων τέκνα τέκνων, δόξα δὲ 2  
παισὶν οἱ πατέρες, φησὶν· ἡμῖν δὲ (δόξα) ὁ πατὴρ τῶν ὄλων, καὶ  
20 τῆς συμπάσης ἐκκλησίας στέφανος ὁ Χριστός.

Καθάπερ δὲ αἱ ῥίζαι καὶ αἱ βοτάναι, οὕτως δὲ καὶ τὰ ἄνθη 3  
ιδίας ἔχει ποιότητος καὶ τὰς μὲν ἐπωφελείς, τὰς δὲ ἐπιβλαβεῖς, ἐστὶ  
δὲ ἅς καὶ ἐπισφαλεῖς. ὁ γοῦν κιττός ἐμψύχει, ἢ δὲ καρύα πνεῦμα

5—7 vgl. Diogenes bei Diog. Laert. VI 39 τῷ μύρῳ τοὺς πόδας ἀλειψάμενος  
ἔφη, ἀπὸ μὲν τῆς κεφαλῆς εἰς τὸν ἀέρα ἀπιέναι τὸ μύρον, ἀπὸ δὲ τῶν ποδῶν εἰς  
τὴν ὄσφρησιν — 14f vgl. Gen. 2, 15 — 18f Prov. 17, 6 — 21 vgl. Plut. Mor.  
p. 647 A ῥίζαι γὰρ εἰσι καὶ βοτάναι — 23—S. 201, 10 vgl. Plut. Mor. p. 647 AB  
. . . τοῦ κιττοῦ κατασβεννύντος τὴν μέθην τῇ ψυχρότητι. δηλοῖ δὲ καὶ τῶν ὀνο-  
μάτων ἕνια τὴν περὶ ταῦτα πολυπραγμοσύνην τῶν παλαιῶν· τὴν τε γὰρ καρύαν  
οὕτως ὠνόμασαν, ὅτι πνεῦμα βαρὺ καὶ καρωτικὸν ἀφιείσα λυπεῖ τοὺς ὑπ' αὐτῆς  
παρακεκλιμένους· καὶ τὸν νάρκισσον ὡς ἀμβλύνοντα τὰ νεῦρα καὶ βαρύτητας  
ἐμποιοῦντα ναρκώδεις. 647 D . . . ὕσα δ' ἡσυχῇ ψυχρὰ τῷ μετρίως ἐπιπαύειν  
ἀνακρουομένων τὰς ἀναθυμιάσεις, ὡσπερ ὁ τῶν ἰῶν καὶ ῥόδων στέφανος· στύφει  
γὰρ ἀμφοτέρω καὶ (συ)στέλλει τῇ ὀσμῇ τὰς καρῆβας. τὸ δὲ τῆς κύπρου ἄνθος  
καὶ ὁ κρόκος καὶ ἡ βάκκαρις εἰς ὕπνον ἄλυπον ὑπάγει τοὺς πεπωκότας. 647 E  
ἐνίων δ' ἀνθέων ὀσμαῖς ἄνω σκιδναμέναις περὶ τὸν ἐγκέφαλον, οἳ τε πόροι τῶν  
αἰσθητηρίων ἐκκαθαίρονται καὶ λεπτύνεται τὰ ὑγρά πρῶως ἄνευ πληγῆς καὶ σάλου  
τῇ θερμότητι διακρινόμενα, καὶ φύσει ψυχρὸς ὢν ὁ ἐγκέφαλος ἀναθάλλεται. 648 A  
τὸ δὲ ῥόδον ὠνόμασται δήπουθεν, ὅτι ῥεῦμα πολὺ τῆς ὀσμῆς ἀφίησι· διὸ καὶ  
τάχιστα μαραίνεται.

1 (ὅποτε — νευρῶδες) Ma vgl. S. 198, 8f | [τὸ νευρῶδες] Schw | 2 ἀπολλύου-  
σιν P<sup>2</sup> ἀπολλύουσιν P\* | 4 οὐδὲ] οὔτε Di | 10 μετανόια M<sup>2</sup> μετάνοια P\* μετάνοια  
P<sup>2</sup>M\* | 11 μαραίνεσθον Sy μαραίνετον P μαραίνεται St | 15 παρεπομένοις P\* παρε-  
πομένους P<sup>2</sup> | 19 (δόξα) Ma

ἀφίησιν καρωτικόν, ὡς ἐμφαίνει καὶ τοῦνομα ἐτυμολογούμενον. νάρκισσος δὲ βαρύοδμόν ἐστιν ἄνθος, ἐλέγχει δὲ αὐτὸ ἢ προσηγορία νάρκαν ἐμποιοῦν τοῖς νεύροις. αἱ δὲ τῶν ῥόδων καὶ τῶν ἰων ἀπο- 4 φοραὶ ἡσυχῇ οὐσαι ψυχραὶ συστέλλουσι καὶ ἐπιστύφουσι τὰς καρη- 5 βαρίας· ἡμῖν δὲ οὐχ ὄπωστιοῦν συμεθύειν, ἀλλ' οὐδὲ οἰνουῖσθαι ἐπιτέτραπται. ναὶ μὴν ὁ κρόκος καὶ τῆς κύπρου τὸ ἄνθος εἰς ὕπνον ἄλυπον ὑπάγεται. πολλὰ δὲ αὐτῶν φύσει ψυχρὸν ὄντα τὸν ἐγκέφαλον 5 ἀναθάλλει ταῖς ἀποφοραῖς λεπτύνοντα τῆς κεφαλῆς τὰ περιττεύματα. ἐντεῦθεν καὶ τὸ ῥόδον ἐπωνόμασται, φασίν, ὅτι πάμπολυ τῆς ὀδοδῆς 10 ἀφίησι ῥεῦμα· διὸ καὶ θᾶττον μαραίνεται.

Ἄλλ' οὐδὲ παρὰ τοῖς ἀρχαίοις τῶν Ἑλλήνων ἢ χρῆσις πω τῶν 72, 1 στεφάνων ἦν. οὔτε γὰρ οἱ μνήστορες οὐθ' οἱ ἀβροδλαιοὶ κέχρηται Φαίλακες αὐτοῖς. ἐν δὲ τοῖς | ἀγῶσι πρῶτον ἢ τῶν ἄθλων δόσις ἦν, 213 P δεῦτερον δὲ ὁ περιγερομός, τρίτον ἢ φυλλοβολία, τελευταῖον ὁ στέ- 15 φανος, ἐπίδοσιν λαβούσης εἰς τρυφήν τῆς Ἑλλάδος μετὰ τὰ Μηδικά. εἰργονται τοίνυν στεφάνων οἱ τῶ λόγῳ παιδαγωγούμενοι, οὐκ ἐπεὶ 2 καταδεῖν δοκοῦσιν τὸν λόγον ἐν ἐγκεφάλῳ τοῦτον ἰδρυμένον, οὐδ' ὅτι κωμαστικῆς ἀγερωχίας σύμβολον ὁ στέφανος εἶη (ἄν), ἀλλὰ γὰρ ὅτι τοῖς εἰδώλοις κατωνόμασται. ὁ γοῦν Σοφοκλῆς τὸν νάρκισσον ἄρ- 3 20 χαῖον μεγάλων θεῶν στεφάνωμα προσεῖπε, τῶν χθονίων λέγων· ῥόδῳ δὲ τὰς Μούσας Σαπφῶ καταστέφει·

οὐ γὰρ † ἀπ' ἀρχῆς ῥόδων  
τῶν ἐκ Πιερίας·

κρίνω δὲ ἡδεσθαι τὴν Ἥραν φασίν καὶ τὴν Ἄρτεμιν μυρρίνη. εἰ γὰρ 4 25 καὶ τὰ μάλιστα μὲν δι' ἄνθρωπον γέγονε τὰ ἄνθη, ταῦτα δὲ οἱ ἀνόητοι λαβόντες οὐκ εἰς τὴν ἰδίαν εὐχάριστον χρῆσιν, ἀλλ' εἰς τὴν τῶν δαιμονίων ἀχάριστον ὑπηρεσίαν κατεχρήσαντο, ἀφεκτέον αὐτῶν ἡδιὰ τὴν συνείδησιν. ἀοχλήτου δὲ ἀμεριμνίας ὁ στέφανος σύμβολον· 73, 1

13—15 vgl. Eratosth. Fr. 20 Müller p. 203 sq. — 19f Soph. Oed. Col. 683f; vgl. Plut. Mor. p. 647 B διὸ καὶ ὁ Σοφοκλῆς αὐτὸν ἄρχαῖον — στεφάνωμα· τοι- τέστι τῶν χθονίων, προσηγόρευκε — 22f Sappho Fr. 68; vgl. Elter Gnom. hist. ram. 12 — 28 I Kor. 10, 25. 27

5 ὄπωστιοῦν P<sup>3</sup> ὄπως τις οὖν P\* | 7 ὑπάγεται P<sup>3</sup> ὑπαγέτην P\* | 9 ἐπωνόμα- σται P\* ἐπωνομάσθαι P<sup>2</sup> ὠνομάσθαι Cobet | 13 ἄθλων Ferrarius, De vet. acclam. et plausu (1627) II p. 132 ἀθλητῶν P | 14 περιγερομός Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 388 (vgl. Plato Rep. X p. 621 D) ἐπεγερομός P ἐπαγερομός Ferrarius | 16f ἐπεὶ καταδεῖν Sy ἐπικαταδεῖν P | 18 [εἶη] Ma | (ἄν) St | [γὰρ] Di | 19 γοῦν] γὰρ F | 19f ἀρχαῖον F<sup>2</sup> ἀρχαίων F\*P | μεγάλαιν θεᾶν ἀρχαῖον στεφάνωμα Soph. | 22 ἀπ' ἀρχῆς P μετέχεις Stob. Flor. 4, 12 πεδέχεις Plut. Mor. p. 146 A; 646 F | 28 Πιερίας Plut. Stob. περιεργίας P

ταύτη καὶ τοὺς νεκροὺς καταστεφανοῦσιν, ᾧ λόγῳ καὶ τὰ εἰδῶλα.  
 ἔργῳ προσμαρτυροῦντες αὐτοῖς τὸ εἶναι νεκροῖς. οἱ μὲν γὰρ βακχεύ-  
 οντες οὐδὲ ἄνευ στεφάνων ὀργιάζουσιν· ἐπὰν δὲ ἀμφιθῶνται τὰ  
 ἄνθη, πρὸς τὴν | τελετὴν ὑπερκάονται. οὐ δὴ κοινωνητέον οὐδ' 214 P 2  
 5 ὅπωςτιοῦν δαίμοσιν, ἀλλ' οὐδὲ τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ τὴν ζῶσαν δικὴν  
 εἰδώλων τῶν νεκρῶν καταστεπτέον. ὁ γὰρ καλὸς τοῦ ἀμαράντου  
 στέφανος ἀπόκειται τῷ καλῶς πεπολιτευμένῳ· τὸ ἄνθος τοῦτο γῆ  
 βαστάζειν οὐ κεχώρηκεν· μόνον δὲ αὐτὸ καρποφορεῖν ἐπίσταται  
 οὐρανός. πρὸς δὲ καὶ ἀλόγιστον ἀκηκοότας ἡμᾶς τὸν κύριον ἀκάνθαις 3  
 10 ἔστεμμένον αὐτοὺς ἐντρυφῶντας τῷ σεμνῷ τοῦ κυρίου πάθει ἀνα-  
 δεῖσθαι τοῖς ἄνθεσιν. ὁ μὲν γὰρ τοῦ κυρίου στέφανος ἡμᾶς ἠνίττετο  
 προφητικῶς τοὺς ποτε ἀκάρπους, τοὺς περικειμένους αὐτῷ διὰ τῆς  
 ἐκκλησίας, ἧς | ἐστὶν κεφαλὴ· ἀλλὰ καὶ τῆς πίστεώς ἐστὶν τύπος. 79 S  
 ζωῆς μὲν διὰ τὴν οὐσίαν τοῦ ξύλου, εὐφροσύνης δὲ διὰ τὴν προση-  
 15 γορίαν τοῦ στεφάνου, κινδύνου δὲ διὰ τὴν ἄκανθαν· οὐδὲ γὰρ  
 ἀναιμωτεῖ προσιέναι τῷ λόγῳ ἔξεστιν. ὁ δὲ πλεκτὸς μαραίνεται 4  
 στέφανος οὗτος καὶ τὸ πλέγμα τῆς σχολιότητος ἀναλύεται καὶ τὸ  
 ἄνθος ξηραίνεται· μαραίνεται γὰρ ἢ δόξα τῶν τῷ κυρίῳ μὴ πεπι-  
 στευκότων. Ἰησοῦν δὲ ἔστεφάνωσαν ὑψωμένον τῆς αὐτῶν καταμαρ- 5  
 20 τυροῦντες ἀμαθίας· τοῦτ' αὐτὸ γὰρ οἱ σκληροκάριοι προφητεῖαν  
 οὐσαν σεσοφισμένην οὐ νοοῦσιν, ἣν αὐτοὶ ὕβριν καλοῦσιν κυρίου.  
 οὐκ ἔγνω τὸν κύριον ὁ λαὸς ὁ πεπλανημένος, οὐ περιτέμνηται τὸν 6  
 λογισμόν, οὐ πεφώτισται τὸν σκοτισμόν, οὐκ εἶδεν τὸν θεόν, τὸν  
 κύριον ἠρνήσατο, ἀπολώλεκεν τὸ εἶναι Ἰσραήλ, ἐδίωξεν τὸν θεόν,  
 25 καθυβρίζειν ἤλπισε τὸν λόγον, καὶ ὃν ἐσταύρωσεν ὡς κακοῦργον,  
 ἀνέστεψεν ὡς βασιλέα. διὰ τοῦτό τοι εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν ἄνθρω- 74,1  
 πον, τὸν φιλόανθρωπον θεὸν ἐπιγνώσονται κύριον καὶ δίκαιον· ὅτι  
 αὐτοὶ παρεπίκραναν ἐπιδείξασθαι τὸν κύριον, τοῦτο αὐτῷ ὑφουμένῳ  
 μεμαρτυρήκασι. τὸ διάδημα τῆς δικαιοσύνης τῷ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα

4f vgl. I Kor. 10, 20 — 6f vgl. I Petr. 5, 4 — 9 ἀλόγιστον — S. 208, 12  
 ἄκαρπον Nicetascat. zu Joh. (19, 1—5) in Monac. 37 f. 521v. Inc. κλήμεντος·  
 ἡμᾶς δὲ ἀκηκοότας τὸν κύριον ἀλόγιστόν ἐστιν ἀκάνθαις expl. ἄκαρπον — 9f vgl.  
 Matth. 27, 29; Mark. 15, 17; Joh. 19, 2 — 12 vgl. Matth. 13, 22 — 18 vgl. Ephes.  
 5, 23; Kol. 1, 18 — 22 vgl. Jes. 1, 3 — 29 vgl. II Tim. 4, 8 — 29f vgl. Phil. 2, 9

8 οὐδὲ] οἶδε Wi ἤδη St | 4 τελετὴν Markland τελευτὴν P | ὑπερκάονται Wi |  
 οὐδ' Di οὐδ' P | 10 ἔστεφανωμένον Cat. | 11 μὲν < Cat. | 12 αὐτοὺς Cat. | 16 ἀναι-  
 μωτὶ τῷ λόγῳ προσιέναι Cat. | ὁ δὲ — 19 πεπιστευκότων < Cat. | 19 δὲ] μέντοι  
 Cat. | ὑψωμένον] + Ἰουδαῖοι Cat. | 19f ἑαυτῶν κατηγοροῦντες Cat. | 20 τοῦτ' —  
 25 καὶ < Cat. | 25f ὃν γὰρ ὡς κακοῦργον ἐσταύρωσαν, τοῦτον ὡς βασιλέα ἀνέ-  
 στεψαν Cat. | 26 τοι < Cat. | 26f ἄνθρωπον τὸν φιλ., θεὸν Schw | 27 κύριον  
 < Cat. | ὅτι Schw ὃν P καὶ τοιγε δπερ Cat. | 28 τοῦτο] τοῦτω Sy | 29 τῷ Cat. τὸ P



ἐπηρμένῳ περιάφαντες διὰ τῆς ἀειθαλοῦς ἀκάνθης. τὸ διάδημα τοῦτο  
 τοῖς ἐπιβουλεύουσι πολέμιον ἐκώλυσεν αὐτούς. τοῖς συνεκκλησιάζουσιν  
 φίλον ἐθρίγκωσεν αὐτούς· ὁ στέφανος οὗτος ἄνθος ἐστὶ τῶν πεπι-  
 στευκότων εἰς τὸν δεδοξασμένον, αἰμάσσει δὲ καὶ κολάζει | τοὺς 215 P  
 5 ἠπιστηκότας. ναὶ μὴν καὶ σύμβολόν ἐστι δεσποτικοῦ κατορθώματος. 3  
 βαστάσαντος αὐτοῦ τῆ κεφαλῇ καὶ τῷ ἡγεμονικῷ τοῦ σώματος πάντα  
 ἡμῶν τὰ πονηρά, δι' ὧν ἐκεντούμεθα· αὐτὸς γὰρ τῷ ἰδίῳ πάθει  
 ὑσάμενος ἡμᾶς ἀπὸ σκανδάλων καὶ ἁμαρτιῶν καὶ τῶν τοιούτων  
 ἀκανθῶν καὶ τὸν διάβολον καταργήσας εἰκότως ἐπευχόμενος εἶρηκεν·  
 10 »ποῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον;« καὶ ἡμεῖς μὲν ἐξ ἀκανθῶν τρυγῶμεν 4  
 σταφυλὴν καὶ σῦκα ἀπὸ βάτων· οἱ δὲ εἰς τραύματα καταξάλνονται,  
 ἐφ' οὓς ἐξεπέτασε τὰς χεῖρας ἐπὶ λαὸν ἀπειθῆ καὶ ἄκαρπον.

Ἐχοιμ' ἂν σοι καὶ ἄλλο μυστικὸν ἐνταῦθα εἰπεῖν. ἐπεὶ γὰρ ὁ 75, 1  
 παγκρατῆς κύριος τῶν ὄλων, ὅπηνίκα νομοθετεῖν ἤρχετο τῷ λόγῳ,  
 15 [καὶ] τῷ Μωσεί καταφανῆ ἐβούλετο γενέσθαι τὴν αὐτοῦ δύναμιν, ὅψις  
 αὐτῷ δείκνυται θεοειδῆς φωτὸς μεμορφωμένου ἐπὶ φλεγόμενῳ βάτῳ·  
 τὸ δὲ ἀκανθῶδες φυτὸν ἐστίν, ὁ βάτος· ἐπειδὴ (δὲ) ἐπαύσατο τῆς 2  
 νομοθεσίας καὶ τῆς εἰς ἀνθρώπους ἐπιδημίας ὁ λόγος, ὁ κύριος μυ-  
 στικῶς αὐτῆς ἀναστέφεται ἀκάνθη, ἐνθὲνδε ἀπιῶν ἐκείσε ὅθεν κατ-  
 20 ἦλθεν, ἀνακεφαλαιούμενος τὴν ἀρχὴν τῆς καθόδου τῆς παλαιᾶς,  
 ὅπως ὁ διὰ βάτου τὸ πρῶτον ὕφθεις, ὁ λόγος, διὰ τῆς ἀκάνθης  
 ὕστερον ἀναληφθεὶς μιᾶς ἔργον τὰ πάντα δείξῃ δυνάμεως, εἰς ὃν  
 ἐνὸς ὄντος τοῦ πατρὸς, ἀρχὴ καὶ τέλος αἰῶνος.

Ἄλλ' ἐξέβην γὰρ τοῦ παιδαγωγικοῦ τύπου τὸ διδασκαλικὸν εἶδος 76, 1  
 25 παρεισάγων, αὐτῆς οὖν ἐπὶ τὸ προκείμενον ἐπάνειμι. ὡς μὲν οὖν ἐν  
 φαρμάκου μοίρᾳ λάσεως ἔνεκα, ἔσθ' ὅπῃ δὲ καὶ διαχύσεως σώφρονος,  
 οὐκ ἀποβλητέον τὴν ἀπὸ τῶν ἀνθῶν τέρψιν καὶ τὴν ἀπὸ τῶν  
 μύρων τε καὶ θυμιαμάτων ὠφέλειαν, δεδηλώκαμεν. εἰ δὲ καὶ λέγοιεν 2  
 τινες, τίς οὖν ἔτι χάρις ἀνθῶν τοῖς μὴ χρωμένοις αὐτοῖς, ἴστων ὡς  
 30 ἄρα καὶ τὰ μύρα ἐξ αὐτῶν σκευάζεται καὶ ἔστι πολυωφελῆ· σούδινον  
 μὲν ἐκ κρίνων καὶ λειρίων, ἔστι δὲ θερμαντικόν, ἀναστομοτικόν,  
 ἐλκυστικόν, ὑγραντικόν. σμηκτικόν, λεπτομερές, χολῆς κινητικόν,  
 μαλακτικόν· ναρκίσσινον δὲ τὸ ἐκ ναρκίσσου | ἐπ' ἴσης ὀνύνησι τῷ 216 P

1 vgl. Athen. XV p. 680 A — 3 f vgl. Orac. Sibyll. 8, 294 f — 10 I Kor. 15, 55  
 — 10 f vgl. Matth. 7, 16; Luk. 6, 44 — 12 vgl. Jes. 65, 2 (= Röm. 10, 21), —  
 17 vgl. Philo De vita Mos. I 65 (II p. 91 M) βίτος ἦν, ἀκανθῶδες τι φυτὸν καὶ  
 ἀσθενέστατον

1 τοῦτο τὸ διάδημα Cat. | 2 ἐκώλυσεν — 3 αὐτούς < Cat. | 3 φίλον P\*  
 οὗτος ὁ στέφανος Cat. | 5 τοῦ δεσποτικοῦ Cat. | 10 μὲν < Cat. | 11 οἱ, Ἐβραῖοι  
 Cat. | 12 λαὸν < Cat. | 15 [καὶ] Po | 17 ἐπειδὴ 'δὲ' St ἐπεὶ δὲ Po | 31 λειρίων Di  
 λειρίων P λειρίων Sy



σουσίνοφ· μύρσινον δὲ τὸ ἐκ μύρτων καὶ μυρρίνης στυπτικόν, παρα-  
κατέχον τὰς ἀπὸ τοῦ σώματος ἀποφοράς· τὸ δὲ ἐκ ῥόδων ἐμφυ-  
κτικόν. καθόλου γὰρ καὶ ταῦτα εἰς τὴν ἡμετέραν εὐχρηστίαν δεδη- 3  
μιούργηται. »εἰσακούσατέ μου«, φησί, »καὶ ὡς ῥόδον πεφυτευμένον  
5 ἐπὶ ῥευμάτων ὑδάτων βλαστήσατε, ὡς λίβανος εὐωδιάσατε ὄσμην.  
καὶ εὐλογήσατε κύριον ἐπὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ.« καὶ πολὺς ἂν εἶη ὁ περὶ 4  
τούτων λόγος, εἰς τὰς ἀναγκαίας ὠφελείας λεγόντων ἡμῶν τὰ ἄνθη  
καὶ τὰ ἀρώματα, οὐκ εἰς τὰς ὑβρεῖς τῆς τροφῆς γεγονέναι. εἰ δὲ καὶ 5  
ἄρα τι συγχωρητέον, ἀπόχρη τῆς ὁσμῆς ἀπολαύειν αὐτοῖς τῶν ἀνθῶν.  
10 μὴ καταστεφέτωσαν δέ· πολυωρεῖ γὰρ τὸν ἄνθρωπον ὁ πατήρ καὶ  
τὴν ἰδίαν αὐτοῦ τέχνην τούτω παρέχει μόνω. λέγει γοῦν ἡ γραφή·  
»ὔδωρ καὶ πῦρ καὶ σίδηρος καὶ γάλα, σεμίδαλις πυροῦ καὶ μέλι, αἷμα  
σταφυλῆς καὶ ἔλαιον καὶ ἱμάτιον, ταῦτα πάντα τοῖς εὐσεβέσιν εἰς  
ἀγαθά.«

15

## IX. Πῶς τῷ ὕπνω προσενεκτέον.

Ὅπως δὲ ἐντεῦθεν ἐπὶ τὸν ὕπνον ἴωμεν τῶν σωφροσύνης με- 71,1  
μνημένοι παραγγελμάτων, τοῦτο ἤδη λεκτέον. μετὰ γὰρ τὴν εὐωχίαν  
εὐλογήσαντας τὸν θεὸν ἐπὶ τῇ μεταδόσει τῶν ἀπολαύσεων καὶ τῇ  
διεκδρομῇ τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὸν ὕπνον παρακλητέον τὸν λόγον, τὴν  
20 πολυτέλειαν τῶν ὑποστορνυμένων, τὰς χρυσοπάστους τάπιδας καὶ  
χρυσοποικίλους φιλοτάπιδας ξυστίδας τε ἀλουργὰς καὶ τοὺς γαννά-  
κας τοὺς πολυτιμήτους τὰ τε ποιητικὰ ῥήγεα τὰ πορφυρᾶ χλαίνας  
τε ἐφύπερθεν οὐλας καὶ τὰς »ὑπνου μαλακωτέρας« εὐνάς παραπεμ-  
πομένους. πρὸς γὰρ | τῷ ἐπιψόγῳ τῆς ἠδυναθείας ἐπιβλαβῆς ἢ ἐν 80 S 2  
25 τοῖς χροώδεσι τῶν πτίλων ἐγκοίμησις, καθάπερ εἰς ἀχανὲς καταπι-  
πτόντων τῶν σωμάτων διὰ τὴν μαλακίαν τῶν στρωμάτων. οὐδὲ γὰρ  
† συνέχει ἐπιστρεφομένοις τοῖς εὐναζομένοις ἐν αὐτοῖς διὰ τὴν παρ'  
ἐκάτερα τοῦ σώματος | ὀχθώδη τῆς εὐνῆς ἐπανάστασιν· ἐπιτρέπει δὲ 217 P  
πέττεσθαι σιτία καὶ συγκαίει μᾶλλον, ὃ δὴ διαφθείρειν τὴν τροφήν.  
30 [αἱ δὲ ἐπικυλίσεις ταῖς ὀμαλαῖς εὐναῖς, οἷον ὕπνου γυμνάσιον ὑπάρ- 3

4—6 Sir. 39, 13f — 12—14 Sir. 39, 26f — 22 f vgl. Ω 644—646; δ 297—299;  
η 336—338 — 28 vgl. Theokrit 5, 51; 15, 125

1 μύρτου Sy | 4 εἰσακούσατέ P<sup>3</sup> εἰσακούσεται P\* | 5 εὐωδιάσατε P<sup>3</sup> | 10 κατα-  
στεφθήτωσαν Schw | 12 σεμίδαλιν P | 18 εὐλογήσαντας St εὐλογήσαντες P | 20 ὑπο-  
στρωννυμένων F | δάπιδας P<sup>3</sup> | 21 φιλοδάπιδας P<sup>3</sup> | 27 συνέχει] συνεργεῖ Heyse  
συν(τρ)έχει Schw | 28 ἐπιτρέπει — σιτία] οὐδὲ ἐπιτρέπει — σιτία, εἰ μὴ P<sup>2</sup> (οὐδὲ  
und εἰ μὴ jetzt ausstrahlt, aber von P<sup>3</sup> wiederholt) | 29 πέττειν τὰ σιτία Wi |  
συγκαίει St συγκαίειν P | διαφθείρει Sy | 80—S. 205, 1 [αἱ δὲ ἐπικυλίσεις — τῆς  
τροφῆς] St (Worte des Autors, aber von ihm selbst durch die folgenden οἱ δὲ  
ἐπικυλίσεσθαι — τὰς τροφὰς ersetzt) | 80 ἐπικυλίσεις (vgl. S. 205, 2) Ma ἐπικλίσεις P

χουσαι φυσικόν, συνεργούσι πρὸς τὴν κατάταξιν τῆς τροφῆς.] οἱ δὲ ἐπικυλίεσθαι δυνάμενοι ὁμαλαῖς εὐναῖς, οἷον ὕπνου γυμνάσιον τοῦτο ἔχοντες φυσικόν, ῥᾶον κατατάττουσι τὰς τροφὰς καὶ σφᾶς ἐπιτηδαιοτέρους πρὸς τὰς περιστάσεις παρασκευάζουσιν. ἔτι γε μὴν οἱ 5 ἀργυρόποδες σκίμποδες πολλῆς ἀλαζονείας εἰσὶν κατήγοροι, καὶ ὁ ἐν τοῖς κλινιδίοις ἑλέφας ἀπολελοιπότος ψυχὴν σώματος οὐκ εὐαγέει ἀγίοις ἀνθρώποις ἀναπαύσεως τέχνασμα βλακικόν.

Οὐ σπουδαστέον ἄρα περὶ αὐτά. οὐ γὰρ ἀπείρηται τοῖς κεκτη- 78, 1 μένοις ἢ χρῆσις, ἀλλ' ἢ περὶ αὐτὰ ἐπιτηδεύσεις κεκώλυται· οὐ γὰρ ἐν 10 τούτοις τὸ εὐδαιμον. πάλιν τε αὐτὸ κενοδοξίας ἐστὶ κυνικῆς καθάπερ τὸν Διομήδη ἐπιτηδεύειν εὐδεῖν,

ὑπὸ δ' ἔστρωται ῥινὸν βοὸς ἀγραύλοιο,

πλὴν εἰ μὴ ἄρα ἢ περιστασις ἀναγκάζοι. ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς τῆς νυμφι- 2 δίου κλίνης τὸ σκάζον λίθῳ ἐπανωρθοῦτο. τοσαύτη τις εὐτέλεια καὶ 15 αὐτουργία οὐ παρὰ τοῖς ἰδιώταις μόνον, ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς ἡγου- μένοις τῶν παλαιῶν Ἑλλήνων ἠσκέιτο. καὶ τί μοι τούτων λόγος; ὁ 3 Ἰακῶβ ἐκάθευδεν χαμαὶ καὶ λίθος αὐτῷ προσκεφάλαιον ἦν· τότε καὶ τὴν ὄψιν τὴν ὑπὲρ ἀνθρώπων ἰδεῖν κατηξίωται. ἡμῖν δὲ χρηστέον ἀκολούθως τῷ λόγῳ ἀφελεί τῇ εὐνῇ καὶ λιτῇ σύμμετρον ἐχούση τὸ 20 παρηγοροῦν, εἰ θέρος εἴη, τὸ σκέπον, εἰ κρύος εἴη, τὸ θάλπον. ἢ 4 κλίνη δὲ ἀπερίεργος ἔστω καὶ λείους ἐχέτω τοὺς πόδας· αἱ γὰρ πε- ριέργοι τορνεύσεις τῶν ἐρπηστικῶν ἐσθ' ὅτε γίνονται τρίβοι ζῴων, περὶ τὰς ἐντομὰς τῆς τέχνης περιελισσομένων αὐτῶν καὶ μὴ ἀπο- λισθανόντων. μάλιστα δὲ τῆς κοίτης τὸ μαλθακὸν συμμέτρως ἀρρε- 5 25 νιστέον. οὐ γὰρ ἔκλυσιν χρὴ τοῦ σώματος εἶναι παντελῆ τὸν ὕπνον, ἀλλὰ ἄνεσιν. διὸ καὶ παραλαμβάνεσθαι φημι δεῖν αὐτὸν οὐκ ἐπὶ ῥαθυμίᾳ, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τῶν πράξεων ἀναπαύλῃ. ἐπεγεργτικῶς οὖν ἀπο- 218 P 79, 1 νυστακτέον. ἔστρωσαν, γὰρ φησιν, ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι καὶ οἱ λύχνοι καιόμενοι· καὶ ὑμεῖς ὅμοιοι ἀνθρώποις προσδεχομένοις 30 τὸν κύριον αὐτῶν, πότε ἀναλύσει ἐκ τῶν γάμων, ἵνα ἐλθόντος καὶ κρούσαντος ἀνοίξωσιν εὐθέως αὐτῷ. μακάριοι οἱ δοῦλοι ἐκείνοι, οὓς ἐλθῶν ὁ κύριος ἐγρηγορότα εὐρη· οὐδὲν γὰρ ἀνδρὸς ὄφελος καθεύ- δοντος ὥσπερ οὐδὲ τεθνεώτος. διὸ πολλάκις καὶ τῆς νυκτὸς ἀνεγερ- 2

6 ἑλέφας — εὐαγέει Plato Leg. XII p. 938 A; vgl. Strom. V 76 — 12 K 155 — 13 f ψ 192 ff — 16—18 vgl. Gen. 28, 11 ff — 28—32 Luk. 12, 35—37 — 32 f οἰδέν — τεθνεώτος Plat. Mor. p. 723 C

1 κατάταξιν] κατάπεσιν Arcegius | 2 ὁμαλαῖς vgl. S. 204, 2, W i ῥῶμας P 3 κατατάττουσι] καταπέττοισι Arcegius | 12 ἔστρωτο F wie Hom. | 22 ἐρπηστικῶν FM<sup>2</sup> ἐρπιστικῶν P<sup>2</sup> ἐρπηστικῶν I<sup>2</sup> | 28 περιελισσομένων ἢ ἐπειλισσομένων P ἐπι- λισσομένων He 30 ἀναλύσει F<sup>2</sup>

## X. Τίνα διαληπτέον περὶ παιδοποιίας.

Συνουσίας δὲ τὸν καιρὸν μόνοις τοῖς γεγαμηκόσιν ἀπολέλειπται 83,1  
 σκοπεῖν, τοῖς δὲ γεγαμηκόσι σκοπὸς ἡ παιδοποιία, τέλος δὲ ἡ εὐτεκνία,  
 καθάπερ καὶ τῷ γεωργῷ τῆς τῶν σπερμάτων καταβολῆς αἰτία μὲν  
 5 ἡ τῆς τροφῆς προμήθεια, τέλος δὲ αὐτῷ τῆς γεωργίας ἡ τῶν καρ-  
 πῶν συγκομιδὴ. μακρῷ δὲ ἀμείνων γεωργὸς ὁ ἔμψυχον σπείρων 2  
 ἄρουραν· ὁ μὲν γὰρ ἐπικαίρου τροφῆς ὀριγνώμενος, ὁ δὲ τῆς τοῦ  
 παντὸς διαμονῆς προμηθούμενος γεωργεῖ, καὶ ὁ μὲν δι' ἑαυτόν, ὁ δὲ  
 διὰ τὸν θεὸν φυτουργεῖ· ἠπληθύνεσθε γὰρ εἴρηκεν, καὶ ὑπακουστέον·  
 10 καὶ κατὰ τοῦτο εἰκὼν ὁ ἄνθρωπος γίνεται τοῦ θεοῦ, καθὼ εἰς γένε-  
 σιν ἀνθρώπου ἄνθρωπος συνεργεῖ. οὐ πᾶσα οὖν γῆ εὐθετος εἰς 3  
 σπερμάτων ὑποδοχὴν, εἰ δὲ καὶ πᾶσα, ἀλλ' οὐχὶ τῷ αὐτῷ γεωργῷ·  
 οὐδὲ μὴν (εἰς) πέτρας σπαρτέον οὐδὲ καθυβριστέον τὸ σπέρμα, ἀρχη-  
 γὸν γενέσεως οὐσίαν, συνεσπαρμένους ἔχουσαν τῆς φύσεως τοὺς λογι-  
 15 σμούς· τοὺς δὲ κατὰ φύσιν λογισμοὺς ἀλόγως εἰς τοὺς παρὰ φύσιν  
 καταισχύνειν πόρους ἄθεον κομιδῆ. ὁρᾶτε γοῦν ὁ πάνσοφος Μωσῆς 4  
 ὅπως ποτὲ συμβολικῶς τὴν ἄκαρπον ἀποκρούεται σποράν, οὐκ ἔδε-  
 σαι λέγων τὸν λαγῶν οὐδὲ τὴν ὑαίναν· οὐ βούλεται τῆς ποιότη-  
 τος αὐτῶν μεταλαμβάνειν τὸν ἄνθρωπον οὐδὲ μὴν τῆς ἰσῆς ἀσελ-  
 20 γείας ἀπογεύσασθαι· κατακόρως γάρ τοι περὶ τὰς μίξεις τὰ ζῶα  
 ταῦτα ἐπτόηνται· καὶ τὸν μὲν λαγῶν κατ' ἔτος πλεονεκτεῖν φασὶ 221 P 5  
 τὴν ἀφόδευσιν, ἰσαρίθμους οἷς βεβίωκεν ἔτεσιν ἰσχοντα τρύπας· ταύτη  
 ἄρα τὴν κώλυσιν τῆς ἐδωδῆς τοῦ λαγῶν παιδεραστίας ἐμφαίνειν ἀπο-  
 τροπὴν· τὴν δὲ ὑαίναν ἐναλλάξ ἀμείβειν τὸ ἄρρεν εἰς τὸ θῆλυ παρ'  
 25 ἔτος ἕκαστον, ἀνίττεσθαι δὲ μὴ χρῆν ἐπὶ μοιχείας ὀρμᾶν τὸν τῆς  
 ὑαίνης ἀπεχόμενον. ἀλλὰ τὸ μὲν μὴ δεῖν ἐξομοιοῦσθαι τοῖσδε τοῖς 84,1  
 ζῴοις διὰ τῆς προκειμένης ἀπαγορεύσεως ὁμολογουμένως τὸν πάν-  
 σοφον Μωσέα ἀνίττεσθαι σύμφημι καὶ γὰρ· οὐ μέντοι τῆδε τῆ ἐξη-

9 Gen. 1, 28 — 10 f vgl. Gen. 1, 27 — 13 vgl. Plato Leg. VIII p. 838 E  
 μηδ' εἰς πέτρας τε καὶ λίθους σπείροντας — 16—26 vgl. Barnab. Ep. 10, 6f τὸν  
 δασίποδα οὐ φάγη. πρὸς τί; οὐ μὴ γένῃ παιδοφθόρος οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιού-  
 τοις. ὅτι ὁ λαγῶν κατ' ἐνιαυτὸν πλεονεκτεῖ τὴν ἀφόδευσιν· ὅσα γὰρ ἔτη ζῆ,  
 τοσαύτας ἔχει τρύπας. ἀλλὰ οὐδὲ τὴν ὑαίναν φάγη· οὐ μὴ, φησὶν, γένῃ μοιχὸς  
 οὐδὲ φθορεὺς οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιούτοις. πρὸς τί; ὅτι τὸ ζῶον τοῦτο παρ'  
 ἐνιαυτὸν ἀλλάσσει τὴν φύσιν καὶ ποτὲ μὲν ἄρρεν, ποτὲ δὲ θῆλυ γίνεται — 24 f vgl.  
 Aelian Nat. an. I 25; Physiol. 24

7 ὀριγνώμενος FM<sup>2</sup> ὀριγνόμενος PM\* | 18 (εἰς) aus Plato | πέτραι F | 14 συν-  
 εσπαρμένους Markland συνεσπαρμένην P | 17 f ἔδεσαι (εσ in Ras.) P<sup>2</sup> | 21 λαγῶν P\*  
 λαγῶν P<sup>2</sup> | κατ' (x und τ' in Ras.) P<sup>2</sup> | 22 ἰσαρίθμους M<sup>2</sup> εἰς ἀριθμούς PFM\* |  
 25 χρῆναι P<sup>3</sup>

γῆσει τῶν συμβολικῶς εἰρημένων συγκατατίθεμαι. οὐ γὰρ ἂν ποτε  
 βιασθεῖη φύσις εἰς μεταβολήν, τὸ δὲ ἅπαξ πεπλασμένον εἰς αὐτὴν οὐ  
 θέμις ἀντιπλασθῆναι πάθει· τὸ γὰρ πάθος οὐ φύσις· παραχαράττειν  
 δέ, οὐ μετακοσμεῖν τὸ πάθος εἰώθε τὴν πλάσιν· εἰ γὰρ καὶ τῶν ὀρ- 2  
 5 νέων πολλὰ μεταβάλλειν κατὰ τὰς ὥρας λέγεται καὶ τὸ χροῶμα καὶ  
 τὴν φωνήν (οἷον ὁ κόσσυφος ξανθὸς μὲν ἐκ μέλανος, παταγητικὸς  
 δὲ ἐξ ὀδικοῦ γινόμενος· ὡσαύτως δὲ καὶ ἡ ἀηδὼν καὶ τὸ χροῶμα καὶ  
 τὴν ὀδὴν συµμεταβάλλει ταῖς τροπαῖς), ἀλλ' οὐτι γὰρ τὴν φύσιν αὐ-  
 τὴν ἀμείβουσι, ὡς θῆλυ γίνεσθαι ἐκ τοῦ ἄρρενος κατὰ μετασχημα-  
 10 τισμὸν· ἀλλ' ἡ μὲν τῶν πτερῶν νεοφυῖα νεαρᾶς ἐσθῆτος δίκην ἐξανθει 3  
 βαφήν τινα πτερῶν. ὀλίγω δ' ὕστερον διαπνεῖ κατὰ τὴν χειμέριον  
 ἀπειλήν, καθάπερ ἄνθος μαραιομένης τῆς χροῶσ· ἡ φωνὴ δὲ καὶ 4  
 αὐτὴ τὸν ὅμοιον τρόπον τῷ κρύει πεπονημένη μαραίνεται· πυκνου-  
 μένης γὰρ τῆς ἐπιφανείας ἐκ τοῦ περιέχοντος αἰ περὶ τὸν αὐχένα  
 15 πιεζόμεναί τε καὶ πυκνούμενα ἀρτηρίαί προσαναθλίβουσι τὸ πνεῦμα,  
 στενοχωρούμενον δὲ ἄγαν τοῦτο πνιγόμενον ἀποδίδωσι τὸν ἦχον.  
 αὐθις οὖν συνεξομοιούμενον τῷ περιέχοντι καὶ τῷ ἦρι συγκαλώμενον 85, 1  
 ἐλευθεροῦται μὲν τῆς στενοχωρίας τὸ πνεῦμα φερόμενον δι' εὐρυ-  
 χῶρον τῶν τέως μεμυκῶτων [ἀρτηριῶν]· οὐ μινυρίζει δὲ ἔτι τὸ μέλος  
 20 τὸ μεμαραμμένον, ἀνθει δὲ ἤδη λιγυρὸν καὶ χεῖται πλατύτερον τὸ 82 8  
 φθέγμα αὐτῶν, καὶ ἤδη γίνεται τῆς φωνῆς τῶν ὀρνέων ἕαρ ἡ ὀδὴ.

Οὐκ οὐδὲ τὴν ἕναιαν μεταβάλλειν τὴν φύσιν πιστευτέον ποτέ· 2  
 οὐδὲ γὰρ αἰδοῖα ἔχει τὸ αὐτὸ ζῶον ἅμα ἄμφω. ἄρρενος καὶ θήλειος,  
 καθὼς ἐπειλήφασί | τινες, ἔρμαφροδίτους τερατολογοῦντες καὶ τρίτην 222 P  
 25 ταύτην μεταξὺ θηλείας καὶ ἄρρενος ἀνδρόγονον καινοτομοῦντες φύσιν.  
 ἀπατῶνται δὲ εὐ μάλα τὸ φιλότεχρον τῆς παμμήτορος καὶ γενεσιουργ- 3  
 γοῦ φύσεως μὴ νοήσαντες· ἐπεὶ γὰρ ἐστὶ τοῦτο λαγνίστατον τὸ ζῶον  
 ἢ ἕναια. ἐπὶ τὴν κέρκον πρὸ τοῦ πόρου τῆς περιττώσεως πέφυκεν  
 αὐτῇ ἐξοχὴ τις σαρκικὴ παραπλησία τῷ σχήματι αἰδοῖω θηλυκῷ·  
 30 πόρον δὲ οὐδένα ἔχει τοῦτο τῆς σαρκὸς τὸ σχῆμα, εἰς τι χρεῖωδες 4  
 ἀπολήγοντα ἢ εἰς μήτραν ἢ εἰς ἀπενθυσμένον λέγω· μόνην δὲ ἄρα  
 κοιλότητα ἔχει πολλήν, ἢ τὴν λαγνείαν ὑποδέχεται τὴν κενήν, ὅταν  
 ἀποστραφῶσι περὶ τὴν ἀποκύησιν ἀσχολούμενοι τῆς ἀποτεξέσεως οἱ  
 πόροι· τὸ δὲ αὐτὸ τοῦτο ἄρρενί τε καὶ θηλείᾳ προσπέφυκεν ἕναιη 84, 1  
 35 διὰ τὸν ἐπερβάλλοντα πασχητισμὸν· ἀλληγίζεει γὰρ καὶ ὁ ἄρρη, ὅθεν  
 καὶ σπανιαίτατα θήλειαν ἐστὶν ἕναιαν λαβεῖν· οὐ γὰρ συνεχεῖς

4—21 vgl. Aristot. Hist. an. IX 49 p. 632<sup>b</sup> 15—25. 22—86 vgl. Aristot. Hist. an. VI 32 p. 579<sup>b</sup> 15—20; De an. gen. III 6 p. 737<sup>a</sup> 3—13 — 22—8. 210, 1 teilweise wörtlich citiert von Eustathius, Comm. in Hex. Migne I<sup>a</sup> p. 744

19 μεμυκῶτων ἢ ἀσθησῶν, Cobet. 474 μινυρίζει ἢ μηνυρίζει P, 26 φιλό- τεκνον P 29 αἰτῆ V, αἰτῆ P 31 ἀπολήγοντα Macklaud ἀπολήγον P

αἱ κνήσεις τῷ ζῳῷ γίνονται τούτῳ πλεοναζούσης ἐν αὐτοῖς ἀδεῶς  
 τῆς παρὰ φύσιν σποράς. ταύτῃ μοι δοκεῖ καὶ ὁ Πλάτων ἐν Φαίδρῳ <sup>2</sup>  
 τὴν παιδεραστίαν ἀποκρουόμενος θηρίον αὐτὴν προσεῖπεν, ὅτι »τὸν  
 χαλινὸν ἐνδακόντες· οἱ ταῖς ἡδοναῖς ἔκδοτοι λάγνοι »τετραπόδων  
 5 νόμῳ βαίνουσι καὶ παιδοσπορεῖν ἐπιχειροῦσιν· τοὺς δὲ ἀθέους »παρέ- <sup>3</sup>  
 δοκεν ὁ θεός·, οἷς φησὶν ὁ ἀπόστολος, »εἰς πάθη ἀτιμίας· αἱ τε γὰρ  
 θήλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν.  
 ὁμοίως δὲ καὶ οἱ ἄρρενες αὐτῶν ἀφέντες τὴν φυσικὴν χρῆσιν ἐξε-  
 καύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει αὐτῶν εἰς ἀλλήλους, ἄρρενες ἐν ἄρρεσι τὴν  
 10 ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι καὶ τὴν ἀντιμισθίαν, ἣν ἔδει, τῆς πλά- <sup>87,1</sup>  
 νης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες· καίτοι οὐδὲ τοῖς λαγνιστά-  
 τοις τῶν ζῳῶν συγκεχώρηκεν ἡ φύσις τὸν τῆς περιττώσεως πόρον  
 ἐπιθοροῦν· τὸ μὲν γὰρ οὖρον εἰς κύστιν ἀποκρίνεται, ἡ δὲ ἐξυγρα-  
 σμένη τροφή εἰς κοιλίαν, τὸ δάκρυον δὲ εἰς ὄμμα, αἷμα εἰς φλέβας.  
 15 ῥύπος εἰς ὠτα, μύξαι ἐπὶ τὰς ῥίνας καταφέρονται· συνεχῆς δὲ ἡ  
 ἔδρα τῷ πέρατι τοῦ ἀπενθυσμένου, δι' ἧς ἀποπτύεται τὰ περιττώ-  
 ματα. μόνον δὲ ἄρα ἐπὶ τῶν ὑαίνων ἡ ποικίλη φύσις ταῖς ὀχείαις <sup>2</sup>  
 ταῖς περιτταῖς μόνιον τι τοῦτο ἐπινενόηκεν περιττόν. διὸ καὶ μέτρι-  
 τινὸς κοιλόν ἐστὶν εἰς διακονίαν κνησιῶντων μορίων, ἀποτυφλοῦται  
 20 δὲ ἐντεῦθεν ἡ κοιλότης· οὐ γὰρ εἰς | γένεσιν δεδημιούργηται. ἐν- <sup>223 P 3</sup>  
 τεῦθεν συμφανὲς ἡμῖν ὁμολογουμένως παραιτεῖσθαι δεῖν τὰς ἄρρε-  
 νομιξίας καὶ τὰς ἀκάρπους σποράς καὶ τὰς κατόπιν εὐνάς καὶ τὰς  
 ἀσυμφυεῖς ἀνδρογύνους κοινωνίας, ἐπομένους τῇ φύσει αὐτῇ ἀπαγο-  
 ρεύουσα διὰ τῆς τῶν μορίων κατασκευῆς, οὐκ εἰς παραδοχὴν σπέρ-  
 25 ματος, εἰς δὲ τὴν πρόεσιν αὐτοῦ τὸ ἄρρεν ἀνδρωσάση. ὁ δὲ Ἰερεμίας <sup>4</sup>  
 ὀπηνίκα ἂν φῆ, τοῦτ' ἐστὶ δι' αὐτοῦ τὸ πνεῦμα, »σπήλαιον ὑαίνης  
 γέγονεν ὁ οἶκός μου·, τὴν ἐκ τῶν νεκρῶν σωμάτων μυσαιττόμενος  
 τροφήν ἀλληγορίᾳ σοφῆ τὴν εἰδωλολατρείαν διαβέβληκε· δεῖ γὰρ ὡς  
 ἀληθῶς ἄγνόν εἰδῶλόν τὸν τοῦ ζῳῆτος οἶκον εἶναι θεοῦ.  
 30 Πάλιν ὁ Μωσῆς καὶ τὸν λαγὼν ἐσθίειν ἀπαγορεύει· ὀχεύει πᾶσαν <sup>88,1</sup>  
 τὴν ὥραν ὁ λαγῶς, καὶ ἐπιβαίνει συγκαθεσθείσης τῆς θηλείας κατό-  
 πιν ἐπιῶν· ἐστὶ γὰρ ὀπισθοβατικόν· κνεί δὲ κατὰ μῆνα καὶ ἐπι-  
 κνίσκεται· ὀχεύεται δὲ καὶ τίκτει, τεκοῦσα δὲ εὐθύς ὀχεύεται ὑφ'

2f vgl. Plato Phaedr. p. 254 — 8f vgl. Plato a. a. O. p. 254 D — 4f vgl. Plato a. a. O. p. 250 E — 5—11 Röm. 1, 26f — 26f Jerem. 12, 9; 7, 11 — 80—S. 211, 2 vgl. Aristot. Hist. an. VI 33 p. 579b 30—580a 3 — 82f vgl. Aelian Nat. an. II 12 — 82—S. 211, 1 [Eustathius] a. a. O.

1 γίνονται F | 11f λαγνιστάτοις F corr λαγνιστοτάτοις P (aber γνιστά P<sup>3</sup> am Rand) F\*M | 17 μόνον St μόνη P μόνων Jackson | 19 κνησιῶντων F corr κνησιῶν τῶν PM | 25 ἀνδρωσάση K1 ἀνδρώσασα P | 27 μυσαιττόμενος (zwischen σ u. α Ras.) P | 80 λαγὼν P\* λαγῶν P<sup>2</sup> | ὀχεύει] + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>



οὐ ἂν τύχη λαγωῦ· οὐ γὰρ ἐνὶ ἀρκείται γάμῳ. καὶ συλλαμβάνει  
 πάλιν ἔτι θηλαζομένη· ἔχει γὰρ τὴν ὑστέραν δικρόαν. καὶ οὐχὶ τὸ 2  
 κένωμα μόνον τῆς ὑστέρας ἱκανὸν αὐτῇ γίνεται συνουσίας ὀρμητήριον·  
 τὸ γὰρ κενὸν πᾶν ἐπιθυμει πληρώσεως· συμβαίνει δ', ὅταν κυῶσι,  
 5 θάτερον μέρος τῆς ὑστέρας κατέχεσθαι τῇ ἐπιθυμίᾳ καὶ ὄργᾳ. διὰ  
 τοῦτο ἐπικυήσεις γίνονται αὐτοῖς. ἀπέχεσθαι τοίνυν σφοδρῶν τε 3  
 ὀρέξεων καὶ ἐπαλλήλων συνουσιῶν καὶ τῆς πρὸς τὰς ἐγκύους ὀμιλίας  
 καὶ ἀλληλοβασίας καὶ παιδοφθορίας καὶ μοιχείας καὶ λαγνείας ἢ τοῦ  
 αἰνίγματος τοῦδε ἀπαγόρευσις παρήνευεν.

10 Ταύτη τοι ἀναφανδόν, οὐ δὲ αἰνιγμάτων ἔτι, ὃ αὐτὸς ἀπηγόρευεν 89, 1  
 Μουσῆς γυμνῇ τῇ κεφαλῇ, οὐ πορνεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παιδοφθορή-  
 σεις· λέγων. τὸ δὴ διάταγμα τοῦ λόγου παντὶ διατηρητέον σθένει,  
 καὶ οὐδὲν οὐδαμῶς παρανομητέον, οὐδὲ ἀκρωτέον τὰς ἐντολάς· ἐπι- 2  
 θυμία γὰρ κακῇ ὄνομα ὕβρις, καὶ τὸν τῆς ἐπιθυμίας ἵππον ὕβριστήν·  
 15 ὃ Πλάτων προσεῖπεν, ἵπποι θηλυμανεῖς ἐγενήθητέ μοι ἀναγνούς.  
 τὴν δὲ ἐπὶ τῇ ὕβρει δίκην γνωριούσιν ὑμῖν οἱ εἰς τὰ Σόδομα παρα-  
 γεγονότες ἄγγελοι. οὗτοι τοὺς περᾶν | ἐθελήσαντας σφᾶς [ἐπαισχῦναι] 224 P 3  
 αὐτῇ πόλει κατέφλεξαν, δειγμα ἐναργές τοῦτο, λαγνείας ἐπικάρπιον  
 τὸ πῦρ, ὑπογράφοντες· τὰ γὰρ τῶν παλαιῶν συμπτώματα, ὡς καὶ  
 20 πρόσθεν εἶπομεν, εἰς τὴν ἡμετέραν ἀναγεγράφεται νουθεσίαν, ὡς μὴ  
 τοῖς αὐτοῖς ἐνσχεθῆναι, φυλάξασθαι δὲ μὴ περιπεσεῖν τοῖς ἴσοις. χρῆ 90, 1  
 δὲ υἱοὺς μὲν ἡγεῖσθαι τοὺς παῖδας, εἰς δὲ τὰς γυναῖκας τὰς ἀλλοτριὰς  
 ὡς ἰδίας ἀφορᾶν θυγατέρας κρατεῖν τε ἡδονῶν γαστρός τε ἔτι καὶ  
 τῶν ὑπὸ γαστέρα δεσπόζειν ἀρχικώτατον. εἰ γὰρ οὐδὲ τὸν δάκτυ- 2  
 25 λον | ὡς ἔτυχε σαλεύειν τῷ σοφῷ ὃ λόγος ἐπιτρέπει, ὡς ὁμολογοῦσιν 83 S  
 οἱ Στωϊκοί, πῶς οὐχὶ πολὺ πλέον τοῦ συνουσιαστικοῦ ἐπικρατητέον  
 μορίου τοῖς σοφίαν διώκουσιν; ταύτη μοι δοκεῖ καὶ ὀνομάσθαι αἰδοῖον,  
 ὅτι χρῆ παντὸς μᾶλλον τούτῳ τοῦ σώματος τῷ μέρει χρῆσθαι μετὰ  
 αἰδοῦς· ἢ γὰρ φύσις ὡσπερ καὶ ταῖς τροφαῖς, οὕτω δὲ καὶ τοῖς 3  
 30 κατὰ νόμον γάμοις ὅσον οἰκεῖον καὶ χρήσιμον καὶ εὐπρεπὲς ἐπέ-  
 τρεψεν ἡμῖν, ἐπέτρεψεν δὲ ὀρέγεσθαι παιδοποιίας. ὅσοι δὲ τὴν ὑπερ- 4  
 βολὴν διώκουσι, πταίουσι περὶ τὸ κατὰ φύσιν, σφᾶς αὐτοὺς βλά-

4 vgl. Aristot. Eth. Nic. III 13 p. 1118<sup>b</sup> 18 — 11 γυμν. τ. κ. vgl. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 75 — 11 f vgl. Exod. 20, 14; Apóstellehre 2, 1; Barnabas, Ep. 19, 4; Protr. 108 — 14 Plato Phaedr. p. 254 C. E — 15 Jerem. 5, 8 — 16—19 vgl. Gen. 19, 1—25 — 19 f vgl. Paed. I 2, 1 — 20 vgl. I Kor. 10, 11 — 24 εἰ γὰρ — 29 αἰδοῦς Sacr. Par. 204 Holl (= Flor. Monac. f. 111<sup>rv</sup>) — 24—27 Chrys. Fr. mor. 730 Arnim

2 ὑστέραν P<sup>2</sup> ὑστεραλαν P\* | 7 ἐγκύλους F | 18 f ἐπιθυμία P | 14 κακῇ P\* | 17 περᾶν P<sup>2</sup> πειρᾶν P\* | [ἐπαισχῦναι] Cobet 233 | 20 ἀναγεγράφεται P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup> ἀναγεγράφατε P\*M\* ἀναγέγραπται Arcerius | 21 φυλάξασθαι P<sup>2</sup> φυλάξασθε P\* | 27 ὀνομασθῆναι Sacr. Par. | 29 καὶ — καὶ] κᾶν — κᾶν St



ἂν ἐπιτραπείη ἀνέδην καθάπερ τροφῇ, οὕτω δὲ καὶ συνουσία ὡς  
 ἀναγκαίῳ κεχρηῆσθαι ἐκάστοτε; ἔστι γοῦν συνιδεῖν ἐξ αὐτῆς καθάπερ 2  
 στήμονας τὰ νεῦρα διαφορούμενα καὶ περὶ τὴν ἐπίτασιν τῆς ὀμίλιας  
 διαρρηγνύμενα· ναὶ μὴν καὶ ἄλλῶν περισκεδάννυσι τοῖς αἰσθητηρίοις.  
 5 κόπτει δὲ καὶ τοὺς τόνους. σαφὲς τοῦτο καὶ ἐπὶ τῶν ἀλόγων ζώων 3  
 καὶ ἐπὶ τῶν ἐν ἀσκήσει σωμάτων, ὧν οἱ ἀπεχόμενοι ἐν τοῖς ἀγῶσι  
 τῶν ἀντιπάλων | περιγίνονται, τὰ δὲ ἀπάγεται τῆς ὀχέιας περιελ- 4 S  
 κόμενα, μονονουχὶ συρόμενα, ἰσχύος ἀπάσης καὶ ὀρούσεως τέλειον  
 κεκενωμένα. »μικρὰν ἐπιληψίαν« τὴν συνουσίαν | ὁ Ἀβδηρίτης ἔλεγεν 227 P  
 10 σοφιστῆς, νόσον ἀνίατον ἠγούμενος. ἦ γὰρ οὐχὶ καὶ ἐκλύσεις παρέ- 4  
 πονται τῷ μεγέθει τῆς ἀπουσίας ἀνατιθέμεναι; »ἄνθρωπος γὰρ ἐξ  
 ἀνθρώπου ἐκφύεται τε καὶ ἀποσπᾶται.« ὅρα τὸ μέγεθος τῆς βλάβης.  
 ὅλος ἄνθρωπος ἀποσπᾶται κατὰ συνουσίας ἀπουσίαν· φησὶ γάρ·  
 »τοῦτο νῦν ὅστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός  
 15 μου.« τοσοῦτον ἄρα ὁ ἄνθρωπος κενοῦται τῷ σπέρματι, ὅσος ὁράται  
 τῷ σώματι· ἀρχὴ γὰρ γενέσεως τὸ ἀπαλλαττόμενον. ἀλλὰ καὶ τῆς  
 ὕλης ὁ βρασμὸς ἐκταράττει καὶ συγκρούει τὴν ἀρμονίαν τοῦ σώματος.  
 ἀστεῖος οὖν μάλα ἐκεῖνος ὁ πρὸς τὸν ἐρόμενον πῶς ἔχει πρὸς τὰ 95.1  
 ἀφροδίσια, »εὐφήμει«, φήσας, »ἄνθρωπε, ἀσμενέστατα μέντοι αὐτὰ ἀπέ-  
 20 φυγον ὡσπερ λυττῶντα καὶ ἄγριον δεσπότην.« ἀλλ' ἐγκεκρίσθω δὴ 2  
 ὁ γάμος καὶ ἐγκατατετάχθω· »πληθύνεσθαι« γὰρ ὁ κύριος βούλεται  
 τὴν ἀνθρωπότητα, ἀλλ' οὐκ »ἀσελγαίνετε« λέγει οὐδὲ σφᾶς αὐτοὺς  
 καθάπερ εἰς ὀχέϊαν γεγονότας ἐκδίδοσθαι ἠδοναῖς ἠθέλησεν. δυσω-  
 πείτω δὲ ἡμᾶς ὁ παιδαγωγὸς δι' Ἐζεκιήλ βοῶν »περιτέμνεσθε τὴν  
 25 πορνείαν ὑμῶν«. ἔχει τινὰ καιρὸν εὐθετον εἰς σπόρον καὶ τὰ ἄλογα  
 τῶν ζώων. τὸ δὲ μὴ εἰς παίδων γονὴν συνιέναι ἐνυβρίζειν ἔστι τῆ 3  
 φύσει, ἣν χρὴ διδάσκαλον ἐπιγραφομένους τὰς σοφὰς τοῦ καιροῦ  
 ἐπιτηρεῖν παιδαγωγίας, τὸ γῆρας λέγω καὶ τὴν παιδικὴν ἡλικίαν,  
 παρεισάγουσαν (τοῖς μὲν γὰρ οὐδέπω συνεχώρησεν, τοὺς δὲ οὐκέτι  
 30 βούλεται γαμεῖν), πλὴν οὐ πάντοτε γαμεῖν. γάμος δὲ ἢ παιδοποιία·  
 ὄρεξις, οὐχ ἢ τοῦ σπέρματος ἄτακτος ἔκκρισις ἢ παράνομος καὶ ἢ

9—12 Demokrit Fr. 86 N. 32 Diels (Vorsokr. 416) — 14 f Gen. 2, 23 — 18—20  
 vgl. Strom. III 18 u. Plato Rep. I p. 329 BC (= Stob. Flor. 6, 1 Mein.) — 21 vgl.  
 Gen. 1, 28 — 24 f nicht wörtlich in LXX; vgl. Ezech. 43, 9; 44, 7

2 κεχρηῆσθαι (θ in Ras.) P<sup>1</sup> κεχρηῆσεται P\* w. e. sch. | 4 περισκεδάννυσι  
 Sy περισκεδαννίουςι P | 11 ἀπουσίας] συνουσίας F, am Rand P<sup>2</sup> (jetzt austrad.),  
 M | 18 ἔχει P<sup>3</sup> | 20 δὴ (η in Ras.) P<sup>2</sup> | 21 πληθύνεσθαι P\*F\*M<sup>2</sup> πληθύνεσθε  
 P<sup>2</sup>F<sup>1</sup>M\* | 24 λεζεκιήλ P<sup>3</sup> | περιτέμνεσθε F περιτέμνεσθαι PM | 30 πλὴν] πάντας δ'  
 Wi | 31 ἔκκρισις FM<sup>2</sup> ἔκρισις P

παράλογος. κατὰ φύσιν δ' ἂν ἡμῖν χωροῖη ὁ βίος ἅπας κρατοῦσι τῶν 96, 1  
ἐπιθυμιῶν ἄνωθεν μὴ κτείνουσί τε τὸ ἐκ προνοίας θεϊκῆς φνόμενον  
τῶν ἀνθρώπων γένος κακοτέχνους μηχαναῖς· αὐταὶ γὰρ πορνείας  
ἐπικαλύμματι τοῖς ἐς παντελῆ κατασπῶσι φθορὰν φθορίοις συγχρώ-  
5 μенаι φαρμάκοις ἐξαμβλίσκουσιν ἅμα τῷ ἐμβρύῳ τὴν φιλανθρωπίαν.  
ἀλλ' οἷς γε συγκεχώρηται γῆμαι, τούτοις ἐδέησεν παιδαγωγῶ, ὡς μὴ 2  
μεθ' ἡμέραν τὰ μυστικά τῆς φύσεως ἐκτελειῖσθαι ὄργια μηδὲ ἐξ ἐκ- 228 P  
κλησίας, φέρε, ἢ ἀγορᾶς ἤκοντα ἐωθινὸν ἀλεκτρούνοσ ὀχεύειν δίκην,  
ὀπηνίκα εὐχῆς καὶ ἀναγνώσεως καὶ τῶν μεθ' ἡμέραν εὐεργῶν ἔργων  
10 ὁ καιρός· ἐσπέρας δὲ ἀναπαύσασθαι καθήκει μετὰ τὴν ἐστίασιν καὶ  
μετὰ τὴν ἐπὶ ταῖς ἀπολαύσεσιν εὐχαριστίαν. ψοῦκ ἀεὶ δὲ καιρὸν 97, 1  
ἐνδίδωσιν ἢ φύσις τὴν ἔντευξιν τοῦ γάμου τελειοῦσθαι· καὶ γὰρ πο-  
θεινότερα ἢ χρονιωτέρα συμπλοκή. οὐ μὴν οὐδ' ὡς ἐν σκότῳ νύκτωρ  
ἀκολαστητέον, ἀλλ' ἐγκαθειροκτέον τῇ ψυχῇ τὸ αἰδῆμον οἶονεὶ φῶς  
15 τοῦ λογισμοῦ· οὐδὲν γὰρ τῆς ἰστουργοῦσης Πηνελόπης διοίσομεν, 2  
μεθ' ἡμέραν μὲν τὰ σωφροσύνης ἐξυφαίνοντες δόγματα, νυκτὸς δὲ  
ἀναλύοντες, ἐπὴν εἰς κοίτην ἴωμεν· εἰ γὰρ σεμνότητα ἀσκητέον,  
ὥσπερ οὖν, πολὺ πλεον τῇ γυναικὶ τῇ ἑαυτοῦ τὴν σεμνότητα ἐπι-  
δεικτέον τὰς ἀσχήμονας συμπλοκὰς παραιτούμενον καὶ τῆς πρὸς  
20 τοὺς πλησίον ἀγνείας ἢ ἐχέγγυος πίστις οἴκοθεν παραγινέσθω. οὐ 3  
γὰρ ἔστιν, οὐκ ἔστι σεμνὸν παρ' ἐκείνη νομισθῆναι, παρ' ἣ τὸ σεμνὸν  
οὐκ ἐμμάρτυρον δεικνυται ἐν αὐταῖς ἐκείναις ταῖς ὀξείαις ἡδοναῖς.  
εὐνοία δὲ ὀλισθηρῶς εἰς συνουσίαν ἔχειν ὁμολογοῦσα ὀλίγον ἀνθει  
καὶ συγγηράσκει τῷ σώματι, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ προγηράσκει μαραν-  
25 θείσης τῆς ἐπιθυμίας, ὁπότεν τὴν γαμήλιον σωφροσύνην ἑταιρικαὶ  
καθυβρίσωσιν ἡδοναί· πτηναὶ γὰρ αἱ τῶν ἐρώντων καρδίαι καὶ σβέν-  
νυται μετανοία τὰ φίλτρα, τρέπεται δὲ πολλάκις τὸ φιλεῖν εἰς τὸ  
μισεῖν, ὁπότεν αἰσθηται τῆς καταγνώσεως ὁ κόρος.

Ῥημάτων δὲ ἀκολάστων καὶ σχημάτων ἀσχημόνων ἑταιρικῶν 98, 1  
30 τε φιλημάτων [ὀνόματα πορνικὰ] καὶ τοιουτωνί τινων λαγνευμάτων  
οὐδὲ ἐπιμνηστέον, τῷ μακαρίῳ πειθομένοις ἀποστόλῳ, διαρρήδην  
λέγουσι· »πορνεία δὲ καὶ ἀκαθαρσία πᾶσα ἢ πλεονεξία μηδὲ ὄνομα-

1—8 vgl. Plato Leg. VIII p. 838 E . . κατὰ φύσιν χρῆσθαι τῇ τῆς παιδο-  
γονίας συνουσίᾳ, τοῦ μὲν ἄφρενος ἀπεχομένους μὴ κτείνοντάς τε ἐκ προνοίας τὸ  
τῶν ἀνθρώπων γένος — 6—11 vgl. Plut. Mor. p. 654 F — 15—17 vgl. β 104f;  
τ 149f; Plato Phädon p. 84 A — 27f vgl. Theophr. Fr. 82 W. bei Plut. Cat.  
min. 37 — 82—S. 216, 1 Ephes. 5, 3

4 ἐπὶ καλύμματι Cotelerius zu Const. Apost. VII 3 | 5 ἐξαμβλίσκουσιν Mark-  
land ἐξαναλίσκουσιν P | 10 καθήκει Vi προσκαθήκει P | 14 ἀκολασταστέον Cobet,  
Mnemos. 6 (1857) p. 335 | 20 τοὺς] τὰς Schw | 21 οὐκ ἔστι Di οὐκ ἔτι P\* οὐκέτι  
P<sup>3</sup> | 28 (ἐπ') ὀλίγον Schw | 26 καθυβρίσωσιν Höschel καθυβρίσουσιν P | 80 τε φιλ.  
Wi φιλ. τε P | [ὀνόματα πορνικὰ] Ma | 81 πειθομένοις Di πειθόμενοι (über oi Ras.) P

γὰρ τὰς τέτταρας καὶ εἴκοσι χιλιάδας διὰ πορνείαν ἀπωσμένας, τὰ  
 δὲ παθήματα τῶν πορνευσάντων, ὡς ἤδη μοι λέλεκται, ἑτύποι παι-  
 δαγωγοῦντες ἡμῶν τὰς ἐπιθυμίας εἰσίν. ἡμῖν δὲ ὁ παιδαγωγὸς παρ-  
 αινεῖ σαφέστατα· ὀπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν σου μὴ πορεύου, καὶ ἀπὸ  
 5 τῶν ὀρέξεών σου κωλύου· οἶνος | γὰρ καὶ γυναῖκες ἀποστήσουσι  
 συνετούς, καὶ ὁ κολλώμενος πόρναις τολμηρότερος ἐκβήσεται, σῆψις  
 καὶ σκώληξ κληρονομήσουσιν αὐτόν, καὶ ἐξαρθήσεται ἐν παραδειγμα-  
 τισμῶ μείζονι, καὶ πάλιν (οὐ γὰρ ἀποκάμνει ὠφελῶν)· ὁ δὲ ἀντο-  
 φθαλμῶν ἡδονῇ στεφανοῖ τὴν ζωὴν αὐτοῦ· οὐκ οὐκ ἀφροδισίων 102.1  
 10 ἠττάσθαι δίκαιον οὐδὲ μὴν κεχηνέναι περὶ τὰς ἐπιθυμίας, ἀλλ' οὐδὲ  
 ἐκπαθαινεσθαι περὶ τὰς ἀλόγους ὀρέξεις οὐδὲ ἐπιθυμεῖν μολύνεσθαι.  
 σπείρειν δὲ μόνον ἐπιτέτραπται τῷ γήμαντι ὡς γεωργῶ τὸ τηνικάδε.  
 ὀπηνίκα ὁ καιρὸς δέχεται τὸν σπόρον. πρὸς δὲ δὴ τὴν ἄλλην ἀκρα- 2  
 σίαν ἄριστον μὲν ὁ λόγος φάρμακον, βοηθεῖ δὲ καὶ ἡ ἔνδεια τοῦ  
 15 κόρου, δι' οὗ φλεγμαίνουσαι αἱ ἐπιθυμίαι σκιρτῶσι περὶ τὰς ἡδονάς.  
 οὐκοῦν οὐδὲ ἐσθῆτος ἀντιποιητέον πολυτελοῦς καθάπερ οὐδὲ τροφῆς  
 ποικίλης. αὐτὸς γοῦν ὁ κύριος διαιρῶν τὰς ὑποθήκας εἰς τε ψυχὴν 3  
 καὶ σῶμα καὶ τρίτον τὰ ἐκτός, διὰ μὲν τὸ σῶμα τὰ ἐκτός πορίζεσθαι  
 συμβουλεύει, διοικεῖν δὲ τὸ σῶμα τῇ ψυχῇ, παιδαγωγεῖ δὲ τὴν ψυχὴν.  
 20 ἢ μὴ μεριμνᾶτε λέγων ἢ τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε, μηδὲ τῷ σώματι  
 ὑμῶν τί ἐνδύσησθε· ἢ γὰρ ψυχὴ πλείων ἐστὶ τῆς τροφῆς καὶ τὸ  
 σῶμα τοῦ ἐνδύματος· καὶ τῆς διδασκαλίας ἐναργὲς ὑπόδειγμα ἐπι- 4  
 φέρει· κατανοήσατε τοὺς κόρακας, ὅτι οὐ σπείρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν,  
 οἷς οὐκ ἐστὶ ταμειὸν καὶ ἀποθήκη, καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτούς. οὐχ 5  
 25 ὑμεῖς διαφέρετε τῶν πτηνῶν; καὶ ταῦτα μὲν περὶ τροφῆς ὁμοίως  
 δὲ καὶ περὶ ἐσθῆτος παρεγγυᾶ, ἢ τῶν τρίτων μετείληφε, τῶν ἐκτός.  
 κατανοήσατε λέγων ἢ τὰ κρίνα πῶς οὔτε νήθει οὔτε ὑφαίνει, λέγω  
 δὲ ὑμῖν, ὅτι οὐδὲ Σολομὼν περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων· σφόδρα δὲ  
 ἐπὶ πλούτῳ ἐκόμα ὁ Σολομὼν ὁ βασιλεύς. τί οὖν ὠραιότερον  
 30 καὶ εὐανθέστερον ἀνθέων; τί δὲ ἐπιτερπέστερον κρίνων [ἢ μύ- 103.1  
 ρων] ἢ ῥόδων; εἰ δὲ τὸν χόρτον σήμερον ἐν ἀγρῷ ὄντα  
 καὶ αὔριον εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιέννυσι.  
 πόσῳ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλιγόπιστοι. καὶ ὑμεῖς μὴ ζητεῖτε τί φά-  
 γητε ἢ τί πίητε· ἐνταῦθα τὸ ἢ τί μόνον τὴν ποικίλιαν τῆς 2

1 vgl. Num. 25, 9 — 1—3 vgl. S. 211, 19f — 2 f vgl. I Kor. 10, 6 — 4 f Sir.  
 18, 30 — 5—9 Sir. 19, 2f. 5 (Glosse) — 20—25 Luk. 12, 22—24; vgl. Matth. 6, 25f  
 — 27 f Luk. 12, 27; vgl. Matth. 6, 28f — 31—S. 219, 7 Luk. 12, 28f; vgl. Matth. 6, 30f

1 τέτταρας] τρεῖς übergesch. M<sup>2</sup> | ἀπωσμένας M<sup>2</sup> ἀποισμένας PFM\* | 12 τὸ  
 τῷ P<sup>3</sup> | 19 διοικεῖν Schw διοικεῖ P | 28 ὅτι (ι in Ras.) P<sup>2</sup> | 30 ἀνθέων (ν<sup>1</sup> in Ras.)  
 P<sup>2</sup> | 30 f [ἢ μύρων] Lowth ἢ λειριῶν Sy | 31 εἰ δὲ P<sup>1</sup> ἰδὲ P\*

τροφῆς ἐκβέβληκε, σημαίνεται γὰρ ἐκ τῆς γραφῆς τοῦτο· μὴ μεριμ-  
 νᾶτε ποῖα φάγητε ἢ ποῖα πίητε· πλεονεξία γὰρ καὶ τρυφή μεριμνᾶν  
 ταῦτα· τὸ δὲ φαγεῖν μόνον φιλῶς νοούμενον ἀνάγκης ἐστὶ τεκμήριον,  
 τὸ πλήρωμα, ὡς | ἔφαμεν, τῆς ἐνδείας· τὸ δὲ »τί« ἐκ περισσοῦ, τὸ 232 P  
 5 δὲ περιττὸν ἐκ τοῦ διαβόλου | μεμήνυκεν ἡ γραφή. σαφηνίζει δὲ τὴν 86 S 3  
 διάνοιαν ἢ ἐπιφερομένη λέξις. »μὴ γὰρ ζητεῖτε τί φάγητε ἢ τί πίητε«  
 εἰπὼν, ἐπήγαγεν· »καὶ (μὴ) μετεωρίζεσθε·« μετεώρους δὲ ἀπὸ τῆς  
 ἀληθείας ἀλαζονεία καὶ τρυφή ποιεῖ, καὶ ἡ εἰς τὰ περιττὰ ἀπασχο-  
 λοῦσα ἡδυπάθεια ἀπάγει τῆς ἀληθείας· διὸ καὶ φησι παγκάλως· 4  
 10 »ταῦτα δὲ πάντα τὰ ἔθνη τοῦ κόσμου ζητεῖ· οἱ ἄτακτοι καὶ ἀνόητοι  
 τὰ ἔθνη εἰσίν. τίνα δὲ λέγει »ταῦτα«; τὴν τρυφήν, τὴν ἡδυπάθειαν.  
 τὴν καρυκείαν, τὴν ὀψοφαγίαν, τὴν λαιμαργίαν· ταῦτά ἐστὶ τὸ »τί«.  
 περὶ δὲ φιλῆς τῆς τροφῆς, τῆς τε ξηρᾶς καὶ τῆς ὑγρᾶς, ὡς ἀναγ- 5  
 καίων οὐσῶν, »οἶδε, φησίν, »ὁ πατὴρ ὑμῶν ὅτι χρήζετε«. εἰ δὲ  
 15 ὅλως ζητητικοὶ γεγόναμεν, μὴ εἰς τρυφήν τὸ ζητητικὸν ἀπολλύωμεν,  
 ἀλλὰ εἰς τὴν εὐρεσιν τῆς ἀληθείας ἀναζωπυρήσωμεν. »ζητεῖτε γάρ,·  
 φησί, »τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ τῆς τροφῆς προστεθήσεται  
 ὑμῖν.« εἰ τοίνυν ἐσθῆτος καὶ τροφῆς καὶ τῶν περιττῶν ἀπαξιαπλῶς 104, 1  
 ὡς οὐκ ἀναγκαίαν ἀφαιρεῖται τὴν μέριμναν, τί χρὴ νοεῖν ἐρεῖν αὐτὸν  
 20 περὶ φιλοκοσμίας βαφῆς τε ἐρίων καὶ ποικιλίας χρωμάτων καὶ λίθων  
 περιεργίας καὶ χρυσοῦ ἐξεργασίας πλοκάμων τε ἔτι ἐπιτεχνητῶν καὶ  
 βοστρύχων ἐλικτῶν, πρὸς δὲ καὶ ὀφθαλμῶν ὑπογραφῆς παρατίλσειών  
 τε καὶ παραφυκισμῶν καὶ ψιμυθισμοῦ καὶ βαφῆς τριχῶν καὶ τῶν  
 περὶ τὰς ἀπάτας ταύτας κακοτεχνιῶν; οὐχὶ εὐ μάλα ἐκεῖνο δὴ ὑπο- 2  
 25 τοπητέον, τὸ μικρῶ πρόσθεν εἰρημένον ἐπὶ τοῦ χόρτου, μὴ καὶ ἐπὶ  
 τῶν ἀκόσμων φιλοκόσμων τούτων ἢ λελεγμένον; ἀγρὸς γὰρ ὁ κόσμος, 3  
 καὶ πόα ἡμεῖς οἱ τῇ χάριτι ὀροσιζόμενοι τοῦ θεοῦ, καρέντες δὲ αὐθις  
 ἀνατέλλομεν, ὡς ἐν τῷ Περὶ ἀναστάσεως διὰ πλειόνων δηλωθήσεται,  
 χόρτος δὲ ὁ χυδαῖος ἀλληγορεῖται ὄχλος, ὁ τῆς ἐφημέρου εὐφροσύνης  
 30 οἴκειος, ὁ πρὸς ὀλίγον ἀνθῶν, ὁ φιλόκοσμος καὶ φιλόδοξος καὶ πάντα  
 μᾶλλον ἢ φιλαλήθης. εἰς οὐδὲν ἀλλ' ἢ εἰς ὑπέκκαυμα εὐθετος πυρός.  
 »Ἄνθρωπος γοῦν ἦν τις, ὁ κύριος διηγούμενος λέγει, »πλούσιος 105, 1  
 σφόδρα, ὃς ἐνεδιδύσκετο πορφύραν καὶ βύσσον, εὐφραυνόμενος καθ'

4 vgl. S. 211, 4 — 4 f vgl. Matth. 5, 37 — 10 Luk. 12, 30; vgl. Matth. 6, 32  
 — 14. 16—18 Luk. 12, 30f; vgl. Matth. 6, 32f — 19—24 vgl. Ibid. Pelus. Ep. I  
 461 — 28 vgl. zu S. 115, 3 — 29 vgl. Exod. 1, 7 · 29—31 vgl. Psal. 49, 5f —  
 32—S. 219, 5 Luk. 16, 19—23

1 σημαίνεται P<sup>2</sup> σημαίνετε P<sup>4</sup> | 4 τί] + τὸ ἕβερ d. 7. P<sup>2</sup> | 7 (μὴ) FM<sup>2</sup> |  
 14 χρήζετε P<sup>2</sup> χρῆζετε P<sup>4</sup> · 15 ἀπολλύωμεν P<sup>4</sup> ἀπολλύομεν P<sup>2</sup> · 17 προστεθήσεται  
 (αι in Bas. für ε. P<sup>1</sup> | 18 τροφῆς Arceius τρυφῆς P<sup>1</sup> · 19 ἀναγκαίων P<sup>o</sup> | 26 ἢ λε-  
 λεγμένον Markland ἐληλεγμένον P<sup>1</sup> · 28 ἀναθῆτόσμεν vgl. 4. 22), 5 Markland

γὰρ τὰς τέτταρας καὶ εἴκοσι χιλιάδας διὰ πορνείαν ἀπωσμένας, τὰ  
 δὲ παθήματα τῶν πορνευσάντων, ὡς ἤδη μοι λέλεκται, »τύποι« παι-  
 δαγωγούντες ἡμῶν τὰς ἐπιθυμίας εἰσίν. ἡμῖν δὲ ὁ παιδαγωγὸς παρ-  
 αίνει σαφέστατα· »ὀπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν σου μὴ πορεύου, καὶ ἀπὸ  
 5 τῶν ὀρέξεών σου κωλύου.« »οἶνος | γὰρ καὶ γυναῖκες ἀποστήσουσι 231 P  
 συνετούς, καὶ ὁ κολλώμενος πόρναις τολμηρότερος ἐκβήσεται, σῆψις  
 καὶ σκώληξ κληρονομήσουσιν αὐτόν, καὶ ἐξαρθήσεται ἐν παραδειγμα-  
 τισμῶ μείζονι«, καὶ πάλιν (οὐ γὰρ ἀποκάμνει ὠφελῶν)· »ὁ δὲ ἀντο-  
 φθαλμῶν ἡδονῇ στεφανοῖ τὴν ζωὴν αὐτοῦ.« οὐκ οὐκ ἀφροδισίων 102,1  
 10 ἠττάσθαι δίκαιον οὐδὲ μὴν κεχηνέναι περὶ τὰς ἐπιθυμίας, ἀλλ' οὐδὲ  
 ἐκπαθαίνεσθαι περὶ τὰς ἀλόγους ὀρέξεις οὐδὲ ἐπιθυμεῖν μολύνεσθαι.  
 σπείρειν δὲ μόνον ἐπιτέτραπται τῷ γήμαντι ὡς γεωργῶ τὸ τηνικάδε,  
 ὀπηνίκα ὁ καιρὸς δέχεται τὸν σπόρον. πρὸς δὲ δὴ τὴν ἄλλην ἀκρα- 2  
 σίαν ἄριστον μὲν ὁ λόγος φάρμακον, βοηθεῖ δὲ καὶ ἡ ἔνδεια τοῦ  
 15 κόρου, δι' οὗ φλεγμαίνουσαι αἱ ἐπιθυμίαι σκιρτῶσι περὶ τὰς ἡδονάς.  
 οὐκοῦν οὐδὲ ἐσθῆτος ἀντιποιητέον πολυτελοῦς καθάπερ οὐδὲ τροφῆς  
 ποικίλης. αὐτὸς γοῦν ὁ κύριος διαιρῶν τὰς ὑποθήκας εἰς τε ψυχὴν 3  
 καὶ σῶμα καὶ τρίτον τὰ ἐκτός, διὰ μὲν τὸ σῶμα τὰ ἐκτός πορίζεσθαι  
 συμβουλεύει, διοικεῖν δὲ τὸ σῶμα τῇ ψυχῇ, παιδαγωγεῖ δὲ τὴν ψυχὴν.  
 20 »μὴ μεριμνᾶτε« λέγων »τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε, μηδὲ τῷ σώματι  
 ὑμῶν τί ἐνδύσησθε· ἡ γὰρ ψυχὴ πλείων ἐστὶ τῆς τροφῆς καὶ τὸ  
 σῶμα τοῦ ἐνδύματος.« καὶ τῆς διδασκαλίας ἐναργὲς ὑπόδειγμα ἐπι- 4  
 φέρει· »κατανοήσατε τοὺς κόρακας, ὅτι οὐ σπείρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν,  
 οἷς οὐκ ἔστι ταμειὸν καὶ ἀποθήκη, καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτούς. οὐχ 5  
 25 ὑμεῖς διαφέρετε τῶν πτηνῶν;« καὶ ταῦτα μὲν περὶ τροφῆς· ὁμοίως  
 δὲ καὶ περὶ ἐσθῆτος παρεγγυᾷ, ἢ τῶν τρίτων μετείληφε, τῶν ἐκτός.  
 »κατανοήσατε« λέγων »τὰ κρίνα πῶς οὔτε νήθει οὔτε ὑφαίνει, λέγω  
 δὲ ὑμῖν, ὅτι οὐδὲ Σολομῶν περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων.« σφόδρα δὲ  
 ἐπὶ πλούτῳ ἐκόμα ὁ Σολομῶν ὁ βασιλεὺς. τί οὖν ὠραιότερον  
 30 καὶ εὐανθέστερον ἀνθέων; τί δὲ ἐπιτερπέστερον κρίνων [ἢ μύ- 103,1  
 ρων] ἢ ῥόδων; »εἰ δὲ τὸν χόρτον σήμερον ἐν ἀγρῷ ὄντα  
 καὶ αὔριον εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιέννυσι.  
 πόσῳ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλιγόπιστοι. καὶ ὑμεῖς μὴ ζητεῖτε τί φά-  
 γητε ἢ τί πίητε.« ἐνταῦθα τὸ »τί« μόριον τὴν ποικίλιαν τῆς 2

1 vgl. Num. 25, 9 — 1—3 vgl. S. 211, 19f — 2 f vgl. I Kor. 10, 6 — 4 f Sir.  
 18, 30 — 5—9 Sir. 19, 2f. 5 (Glosse) — 20—25 Luk. 12, 22—24; vgl. Matth. 6, 25f  
 — 27 f Luk. 12, 27; vgl. Matth. 6, 28f — 31—S. 219, 7 Luk. 12, 28f; vgl. Matth. 6, 30f

1 τέτταρας] τρεῖς übergesch. M<sup>2</sup> | ἀπωσμένας M<sup>2</sup> ἀποισμένας PFM\* | 12 τὸ] τῷ P<sup>3</sup> | 19 διοικεῖν Schw διοικεῖ P | 28 ὅτι (ι in Ras.) P<sup>2</sup> | 30 ἀνθέων (ν<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>2</sup> | 30 f [ἢ μύρων] Lowth ἢ λειριῶν Sy | 31 εἰ δὲ P<sup>1</sup> ἰδὲ P\*



καὶ καυμάτων ἐπιτάσεως, μή τι ἡμᾶς παραλυποίη τοῦ περιέχοντος ἢ ἀμετρία.

Εἰ δὴ οὗτός ἐστι τῆς ἐσθῆτος ὁ σκοπός, ὅρα μὴ οὐκ ἄλλη μὲν 4  
 ἀνδράσιν, ἄλλη δὲ ἐσθῆς ἀπονεμητέα γυναιξίν· κοινὸν γὰρ ἀμφοῖν  
 5 τὸ σκέπεσθαι κατὰ τὰ αὐτὰ τῷ ἐσθίειν καὶ πίνειν. κοινῆς οὖν οὔσης 107,1  
 τῆς χρείας τὴν ὁμοίαν κατασκευὴν δοκιμάζομεν. ὥς γὰρ τὸ δεῖσθαι  
 τῶν σκεπόντων κοινὸν ἑκατέροις, οὕτως καὶ τὰ σκέποντα παρα-  
 πλήσια εἶναι χρή, εἰ δέ, καὶ σκέπην ταύτην παραληπτέον, καθ' ἣν \* \*  
 κρύπτειν ὄμματα θηλειῶν χρεῶν. εἰ γὰρ καὶ πλεονεκτεῖ τὸ θῆλυ διὰ 2  
 10 τὴν ἀσθένειαν, τὸ ἔθος τῆς ἀγωγῆς τῆς κακῆς αἰτιατέον, δι' ἣν  
 πολλάκις φάυλοις διαίταις ἐντρεφόμενοι ἄνδρες γυναικῶν γεγόνασι  
 θηλύτεροι· οὐ δὴ καθυφείναι χρή τοῦ τόνου. εἰ δὲ συμπεριφέρεσθαι 3  
 χρή, ὀλίγον ἐνδοτέον αὐταῖς μαλακωτέροις χρῆσθαι τοῖς ὑφάσμασιν  
 μόνον τὰς μεμωρημένας λεπτοουργίας καὶ τὰς ἐν ταῖς ὑφαῖς περιέρ-  
 15 γους πλοκάς ἐκποδῶν μεθιστάντας, νῆμα χρυσοῦ καὶ σῆρας Ἰνδικοῦς  
 καὶ τοὺς περιέργους βόμβυκας χαίρειν ἐῶντας. σκώληξ φύεται τὸ 4  
 πρῶτον, εἶτα ἐξ αὐτοῦ δασεῖα ἀναφαίνεται κάμψη, μεθ' ἣν εἰς τρίτην  
 μεταμόρφωσιν νεοχμοῦται βομβύλιον (οἱ δὲ νεκύδαλλον αὐτὸ καλοῦ-  
 σιν), ἐξ οὗ μακρὸς τίκτεται στήμων, καθάπερ ἐκ τῆς ἀράχνης ὁ τῆς  
 20 ἀράχνης μίτος· τὰ γὰρ περιττὰ ταῦτα καὶ διαφανῆ ἔλεγχός ἐστι 5  
 διανοίας οὐκ ἐρρωμένης, ὀλίγον παραπετάσματι τὴν αἰσχύνην τοῦ  
 σώματος προαγωγεύοντα. οὐ γὰρ ἔτι σκέπη ἢ ἀβροδίαιτός ἐστιν  
 ἐσθῆς, τὸ σχῆμα τῆς γυμνότητος κρύπτειν μὴ δυναμένη· προσπί-  
 25 πτουσα γὰρ ἢ | τοιαύτη ἐσθῆς τῷ σώματι προστυποῦται αὐτῷ ὑγρό- 87 S  
 τερον καὶ προσαναπλάττεται σαρκικῶς ἐμφῦσα τῷ σχήματι, καὶ τὸν  
 τύπον ἐκμάττεται τῆς γυναικός, ὥστ' οὐχ ὀρῶντι τὴν ὅλην τοῦ  
 σώματος εἶναι φανεράν διάθεσιν.

Παραιτητέον δὲ τῆς ἐσθῆτος καὶ τὰς βαφάς· αὐταὶ γὰρ πόρρω 108, 1  
 καὶ τῆς χρείας καὶ τῆς ἀληθείας πρὸς τῷ καὶ (εἰς) διαβολὴν τοῦ ἥθους  
 30 ἐξανθεῖν· οὔτε γὰρ ἢ χρῆσις ὠφέλιμος (οὐ γὰρ πρὸς τὸ κρύος εὐθε-  
 τος) οὔτε πρὸς σκέπην ἔχει τι περιττὸν παρὰ τὴν ἄλλην ἐσθῆτα ἢ

9 vgl. Eurip. Hek. 570 — 16—20 vgl. Aristot. Hist. an. V 19 p. 551 b 9

1 παραλυποίη P<sup>3</sup> παραλυπώιη P παραλυπῆ St | 2 ἀμετρία P<sup>1</sup> μετρία P\* |  
 8 (σκέπην ἄλλην μὲν ἀνδράσιν, ἄλλην δὲ γυναιξίν ἀπονεμητέον, τοῖς μὲν ἀνδράσι)  
 σκέπην ταύτην Cobet 475 f | \* \* Schw (κρίπτομεν ἄ· St | 9 ὄμματα θηλειῶν  
 (zwischen beiden Worten über d. Z. Rasur) P ὄμματ' ἀρσένων Eurip. | 12 τοῦ τό-  
 νου R. Münzel a. a. O. S. 294 τούτου P | 16 σκώληξ] ὅς (über der Zeile) σκώληξ  
 P<sup>2</sup> | 18 βομβύλιον Di βομβύλον P | νεκίδαλον F | 19 ἐκ P<sup>1</sup> ὁ P\* | 25 σαρκικῶς]  
 σαρκί πως Schw | [τῷ σχήματι] Wi | σχήματι (χη in Ras. P<sup>1</sup>) | σώματι am Rand  
 P<sup>2</sup> | 26 ὥστ' οὐχ ὀρῶντι] ὡς τῷ γ' ὀρῶντι Jacobs zu Achill. Tat. p. 404 ὥστε (μό-  
 νον) οὐχ ὀρῶντι Bernays | 29 τῷ] τὸ F | (εἰς) Schw | 30 ἐξανθεῖν] ἐξάπτειν Ma



τὸν ψόγον μόνον, καὶ τὸ ἐπιτερπές τῆς χροιάς τοὺς λίχνους ἀνιᾶ  
 εἰς τὴν ἀνόητον ὀφθαλμίαν ἐρεθίζον, τοὺς δὲ λευκοὺς καὶ οὐ | νόθους 235 f  
 τὰ ἔνδον λευκαῖς καὶ ἀπεριέργοις ἀρμοδιώτατον ἐσθήσει χρῆσθαι.  
 σαφῶς γοῦν καὶ καθαρῶς Δανιήλ ὁ προφήτης ἐτέθησαν, φησί, 2  
 5 ἑθρόνοι καὶ ἐκάθισεν ἐπ' αὐτῶν ὡσεὶ παλαιὸς ἡμερῶν, καὶ τὸ ἔνδυμα  
 αὐτοῦ ὡσεὶ χιῶν λευκόν. τοιαύτη χρώμενον στολῇ τὸν κύριον ἐν 3  
 ὀράματι θεωρεῖ καὶ ἡ Ἀποκάλυψις φησιν· εἶδον τὰς ψυχὰς τῶν  
 μεμαρτυρηκότων ὑποκάτω τοῦ θυσιαστηρίου· καὶ ἐδόθη ἑκάστῳ  
 στολὴ λευκή. εἰ δὲ καὶ ἄλλο τι θέοι χρώμα ζητεῖν, τὸ αὐτοφύε: 4  
 10 τῆς ἀληθείας ἀπόχρη βάμμα, αἱ δὲ τοῖς ἀνθεσιν εἰκνύται ἐσθῆτες  
 βακχικοῖς καὶ τελεστικοῖς καταλειπτέαι λήροις, πρὸς δὲ καὶ ἡ πορ-  
 φύρα καὶ τὰ ἀργυρώματα, οἷς φησιν ὁ κωμικός, εἰς τοὺς τραγωδοὺς  
 χρήσιμα καὶ οὐκ εἰς τὸν βίον, τὸν δὲ ἡμέτερον βίον πάντα μᾶλλον  
 ἢ πομπὴν εἶναι χρεῶν. βάμμα γοῦν Σαρδιανικὸν καὶ ἄλλο ὀμφάκινον 5  
 15 καὶ χλωρὸν ἕτερον ῥοδομιγές (τε) καὶ κοκκοβαφές καὶ ἄλλα μυρία διὰ  
 σπουδῆς βάμματα ἐπινενόηται ταῖς ἐξώλοις ἡδυπαθείαις.

Ὅψεως, οὐ σκέπης ἢ ἐσθῆς αὕτη. τὰ τε χρυσῶ πεποικιλμένα καὶ 109,1  
 τὰ ἀλουργοβαφῆ καὶ ζωτὰ (προσήμερόν γέ τι τρύφημα τουτοῦ) τὸν  
 τε μυροβαφῆ ἐκείνον κροκωτὸν καὶ τῶν ὑμένινων τῶν περιόπτων  
 20 τὰ πολυτελῆ καὶ ποικίλα ἱμάτια, ἔχοντα ζωδία ἐν τῇ πορφύρα, αὐτῇ  
 τέχνῃ χαίρειν ἑατέον. εἴτι γὰρ (ἄν) φρόνιμον γυναῖκες ἐργάσαιντο ἢ 2  
 λαμπρόν, αἰ καθήμεθα, φησὶν ἡ κωμῳδία,

ἐξηγηθισμένοι,

κροκωτοφοροῦσαι (καὶ) κεκαλλωπισμένοι;

25 παραινει δὲ διαρρήδην ὁ παιδαγωγός· ἐν περιβολῇ ἱματίου οὐ μὴ 3  
 καυχῆση, μηδὲ ἐπαίρου ἐν δόξῃ πάσῃ ἀπαραμόνῳ οὐσῆ. ἐπισκώπτων  
 γοῦν τοὺς τοῖς μαλακοῖς ἡμφιεσμένους ἱματίοις ἐν τῷ εὐαγγελίῳ  
 λέγει· εἰδού, οἱ ἐν ἱματισμῷ ἐνδόξῳ καὶ ἐν τρυφῇ διάγοντες ἐν τοῖς  
 βασιλείοις εἰσί, τοῖς ἐπιγείοις βασιλείοις λέγει, τοῖς φθαρτοῖς, ἐνθα  
 30 δοξοκαλία καὶ δοξοκοπία καὶ κολακεία καὶ πλάνη· οἱ δὲ τὴν |  
 οὐράνιον θεραπεύοντες αὐλὴν περὶ τὸν πάντων βασιλέα τὴν 236 P  
 ἀκήρατον τῆς ψυχῆς ἐσθῆτα, τὴν σάρκα, ἀγιάζονται, καὶ ταύτη

4—6 Dan. 7, 9 — 6 f vgl. Matth. 17, 2 — 7—9 Apok. Joh. 6, 9, 11 — 12 Phile-  
 mon Fr. 105, 5 CAF II p. 512 — 14 vgl. Hesychius s. v. βάμμα Σ. — 21—24 Ari-  
 stoph. Lys. 42—44; vgl. Paed. III 7 — 25 f Sir. 11, 4 — 28 f Luk. 7, 25

8 ἐσθῆσι Sy | 7 θεωρεῖ P\* θεωρεῖν P<sup>2</sup> | 11 βακχικοῖς (κ<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | κατα-  
 λειπτέοι P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup> καταληπτέοι P\*M | 13 χρήσιμ' οὐκ Diog. Laert. 2, 25 εὐθετ', οὐκ Stob.  
 Flor. 56, 16 | 14 Σαρδιανικὸν W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alter-  
 thumswiss. 2 (1835) S. 84 σαρδηνιακὸν P | 15 (τε) Wi | 17 πεποικιλμένα Po πεποι-  
 μένα P | 18 ζωτὰ (vgl. Poll. VII 55) Wi ζῶων τε P | ζῶων τὸ προσώνυμον (dies  
 schon Po) ἔτι τρύφημα Schw | τουτοῦ Wi τούτωι P | 19 τὸν ὑμένιμον, Schw |  
 21 (ἄν) aus Aristoph. u. Paed. III 7, 1 | 24 (καὶ) aus Aristoph.

ἐπενδύονται ἀφθαρσίαν. καθάπερ οὖν ἡ ἄγαμος μόνῳ σχολάζει τῷ θεῷ 4  
καὶ ἡ φροντὶς αὐτῆς οὐ περισχίζεται, γημαμένη δὲ ἢ γε σώφρων διαιρεί-  
ται τὸν βίον καὶ πρὸς θεὸν καὶ πρὸς ἄνδρα, ἢ δὲ ἄλλως φερομένη ὅλη  
γίνεται τοῦ γάμου, τοῦτ' ἔστι τοῦ πάθους, τὸν αὐτόν, οἶμαι, τρόπον  
5 ἢ σώφρων γυνὴ σχολάζουσα μὲν τῷ ἀνδρὶ ἀνυποκρίτως θεοσεβεί,  
φιλοκοσμοῦσα δὲ ἀποπέπτωκεν καὶ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ γάμου τοῦ  
σώφρονος, τὸν κόσμον ἀντικαταλλαττομένη τὰνδρὸς κατὰ τὰ αὐτὰ  
τῇ Ἀργείᾳ ἑταίρᾳ, τῇ Ἐριφύλῃ λέγω,

ἢ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα.

10 Ταύτη καὶ τὸν Κεῖλον ἀποδέχομαι σοφιστὴν τὰς εἰκυίας καὶ 110,1  
καταλλήλους ἀρετῆς καὶ κακίας εἰκόνας ὑπογράφοντα· τὴν μὲν αὐταὶν  
ἀφελῶς ἰσταμένην ἐποίησε καὶ λευχείμονα καὶ καθάριον, τὴν ἀρετὴν,  
αἰδοὶ μόνῃ κεκοσμημένην (τοιαύτην εἶναι χρὴ τὴν πίστιν, ἐνάρετον  
μετ' αἰδοῦς), θατέραν δὲ τοῦναντίον εἰσάγει, τὴν κακίαν, περιττῇ μὲν  
15 ἐσθῆτι ἠμφιεσμένην, ἀλλοτρίῳ δὲ χρώματι γεγανωμένην· καὶ ἡ κίνησις  
αὐτῆς καὶ ἡ σχέσις πρὸς τὸ ἐπιτερπὲς ἐπιτηδευομένη ταῖς μαχλώσαις  
ἔκκειται σκιαγραφία γυναιξίν. πρὸς οὐδεμίαν δὲ ὅλως ὁ ἐπόμενος τῷ 2  
λόγῳ αἰσχρὰν ἠδονὴν οἰκειώσεται· διὸ καὶ τῆς ἐσθῆτος τὸ χρεῖῶδες  
προκριτέον. κἂν ὁ λόγος τοῦτο ψάλλῃ διὰ Δαβὶδ περὶ τοῦ κυρίου  
20 λέγων «εὐφρανάν σε θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου· παρέστη ἡ  
βασιλίσσα ἐκ δεξιῶν σου ἐν ἱματισμῷ διαχρύσῳ καὶ κροσσωτοῖς χρυσοῖς  
περιβεβλημένη», οὐκ ἐσθῆτα τὴν τρυφητικὴν μεμήνυκεν, ἀλλὰ τὸν ἐκ  
πίστεως συνυφασμένον ἀκήρατον τῶν ἠλεημένων κόσμον τῆς ἐκκλησίας  
δεδήλωκεν, ἐν ᾗ ὁ ἄδολος Ἰησοῦς «ὡς χρυσὸς διαπρέπει», καὶ οἱ  
25 κροσσοί, οἱ | ἐκλεκτοί, οἱ χρυσοί. εἰ δὲ καὶ ὑφείναι χρὴ τοῦ τόνου 237 P 111,1  
διὰ τὰς γυναῖκας, λείαν τὴν ἐσθῆτα καὶ προσηνῆ πρὸς τὴν ἀφῆν  
ἐξυφαντέον, οὐχὶ δὲ καθάπερ τὰς γραφὰς πρὸς τὸ τερπνὸν τῆς ὄψεως  
ἐξανθιστέον· ἐξίτηλος μὲν γὰρ ἡ γραφὴ τῷ χρόνῳ γίνεται, αἱ δὲ  
ὀύψεις καὶ αἱ στύψεις τοῖς φαρμακώδεσι τῆς βαφῆς χυμοῖς ἐκτῆκονσαι  
30 τὰ ἔρια τῶν ἀμπεχονῶν τὰς ὑφάνσεις ἀσθενεῖς ἀποτελοῦσι, τὸ δὲ

1 vgl. I Kor. 15, 53f; II Kor. 5, 2 — 1—3 vgl. I Kor. 7, 34 — 9 λ 327 —  
10—17 vgl. Xenoph. Mem. II 1, 21—34; Philo De merc. mer. 2—4 (II p. 265 ff M);  
Wendland, Neuentdeckte Fragm. Philos S. 142 — 20—22 Psal. 44, 9f. 14 —  
24 vgl. I Petr. 2, 22 — 24 Pind. Ol. 1, 1

2 ἢ γε P<sup>1</sup> ἢ τε P\* | 7 σώφρονος τὸν κόσ — in Ras. P<sup>1</sup> | 8 ἑταίραι P<sup>2</sup> ἑτέρα  
P\* | 10 κεῖλον F κλον PM | 13 μόνῃ P\* μόνην P<sup>2</sup>M μόνῃ F | πίστιν P\* πιστὴν P<sup>2</sup> |  
14 περιττῇ P<sup>2</sup> περιττῇ P\* | 17 ἔκκειται Cobet 281 ἔγκκειται P | σκιαγραφία P\*  
σκιαγραφίαι P<sup>2</sup> | 21 κροσσωτοῖς P<sup>2</sup> κροσσωτοῖς P\* | 24 f οἱ κροσσοί] ὡς κροσσοί Ma |  
25 ὑφείναι P\*M ὑφῆναι P<sup>3</sup>F | τοῦ τόνου R. Münzel, Beitr. z. Bücherkunde u. Philol.  
A. Wilmanns gewidmet 1903 S. 294 τοῦτον P | 26 λείαν Cobet 476 ἡδεῖαν P

οὐδ' εἰς οἰκονομίαν εὐθετον. ἀπειροκαλία δὲ ἡ μέγιστη τοσοῦτον 2  
 ἐπτοῆσθαι περὶ τοὺς πέπλους καὶ τὰς ξυστίδας καὶ τὰς ἐφαπτίδας  
 χλαίνας τε καὶ χιτῶνας, ἵτά τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει, Ὅμηρός φησιν.  
 αἰσχύνομαι γὰρ ὡς ἀληθῶς ὄρων τοσοῦτον ἐκχεόμενον πλοῦτον εἰς  
 5 τὴν αἰδοίων σκέπην. ὁ γὰρ τοι ἀρχαῖος ἄνθρωπος ὁ ἐν τῷ παρα- 3  
 δείσῳ κλάδοις καὶ φύλλοις τὴν σκέπην τῆς αἰσχύνης παρεμέτρει, νυνὶ  
 δὲ ἐπεὶ τὰ πρόβατα ἡμῖν δεδημιούργηται, μὴ κατὰ τὰ αὐτὰ τοῖς  
 προβάτοις ἀφραίνωμεν, παιδαγωγούμενοι δὲ τῷ λόγῳ τὸ πολυτελές  
 τῆς ἐσθῆτος διελέγχωμεν ἐπιλέγοντες, τρίχες ἐστὲ προβάτων. κἂν 88 5  
 10 Μίλητος ἀύχῃ, κἂν Ἰταλία δοξάζεται, κἂν ὑπὸ διφθέραις φυλάττωνται  
 αἱ τρίχες, περὶ ἃς μεμήνασιν οἱ πολλοί, ἀλλὰ ἡμῖν γε οὐ σπουδαστέον.

Ὁ δὲ μακάριος Ἰωάννης καὶ τῶν προβάτων ὑπεριδὼν τὰς τρίχας 112, 1  
 ὀξούσας τρυφῆς τὰς τῶν καμήλων εἴλατο τρίχας καὶ ταύτας ἠμπίσχετο.  
 τὸ εὐτελές καὶ ἄδολον τοῦ βίου ὑποτυπούμενος. καὶ γὰρ μέλι ἦσθιεν  
 15 καὶ ἀκρίδας, γλυκείαν καὶ πνευματικὴν τροφήν, ἀτύφους καὶ σώφρονας  
 τὰς ὁδοὺς τοῦ κυρίου παρασκευάζων. ἡ που γὰρ ἂν ἀλουργὴν χλα- 2  
 νίδα περιεβάλετο ὁ τὴν ἀλαζονείαν τὴν πολιτικὴν ἐκτραπείς. εἰς δὲ  
 τὴν ἔρημον \* \* τῆς ἐρημίας γαλήνην θεῶν πεπολιτευμένος ἐκτὸς πάσης  
 κενόσπουδίας, ἀπειραγαθίας, μικροπρεπείας. μηλωτῇ δὲ ἐχρῆτο Ἡλίας 3  
 20 ἐνδύματι καὶ ζώνῃ τὴν μηλωτὴν κατέσφιγγεν ἐκ τριχῶν πεποιημένη.  
 Ἡσαίας δέ, ἄλλος οὗτος προφήτης, ἰγυμνός τε καὶ ἀνυπόδετος ἦν.  
 πολλάκις δὲ καὶ σάκκον ἠμπίσχετο ταπεινοφροσύνης ἔνδυμα. εἰ δὲ 113, 1  
 καὶ Ἰερεμίαν καλεῖς, λινοῦν οὗτος περιζῶμα εἶχε μόνον. ὡς δὲ τὰ  
 εὐτραφῆ τῶν σωμάτων γυμνούμενα φανερωτέραν δείκνυσι τὴν ἀκμήν,  
 25 οὕτως καὶ τῶν ἡθῶν τὸ κάλλος, μὴ ἐνειλούμενον ἀπειροκάλοις 238 P  
 φλυαρίαις, τὸ μεγαλοπρεπές ἐνδείκνυται.

Τὸ δὲ καὶ σύρειν τὰς ἐσθῆτας ἐπ' ἄκρους καθιέντας τοὺς πόδας 2  
 κομιδῇ ἀλαζονικόν, ἐμποδῶν τῇ ἐνεργείᾳ τοῦ περιπατεῖν γινόμενον.  
 καλλύντρον δίκην ἐπισυρομένης τῆς ἐσθῆτος τὰς ἐπιπολαίους τῆς γῆς  
 30 ἀχυρμιάς, οὐδὲ τῶν κατεαγόντων τούτων δὴ τῶν τὴν κιναιδίαν τὴν

8 B 262 — 5 f vgl. Gen. 3, 7 — 9 f vgl. Lukian Vit. Dem. 41 τοῦτο μέντοι  
 πρὸ σοῦ πρόβατον ἐφόρει καὶ ἦν πρόβατον; vgl. Wendland, Philos Schrift üb. d.  
 Vorsehung S. 52 — 10 vgl. Kock CAF III p. 617 Adesp. 1259 — 10 f vgl. Varro  
 De re rust. II 2, 18; Hor. Od. II 6, 10 — 12—15 vgl. Matth. 3, 4; Mark. 1, 6 — 16  
 vgl. Matth. 3, 3; Mark. 1, 3; Luk. 3, 4; Joh. 1, 23 (Jes. 40, 3) — 19 f vgl. I Kðn. 19,  
 13. 19; II Kðn. 1, 8 — 21 f vgl. Jes. 20. 2 — 22 f vgl. Jerem. 13, 1

7 ἐπεὶ P<sup>2</sup> ἐπὶ P\* | 9 διελέγχωμεν P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> διελέγχομεν P\*FM\* | ἐστὲ P<sup>2</sup> ἐσται  
 P\* | 10 Ἰταλία P | διφθέραις (αις in Ras.) P<sup>2</sup> | 18 εἴλατο P\* εἴλετο P<sup>2</sup> | ἠμπίσχετο  
 (ισ in Ras.) P<sup>1</sup> | 18 [ἐρημον] Wi | \* \* (etwa ἀνακεχωρηκῶς, κατὰ δὲ τὴν) Schw |  
 ἐρημίας] + κατὰ P<sup>2</sup> am Rand | 27 καθιέντας P<sup>3</sup> am Rand καθιείς P\*FM\* καθιεί-  
 σαι M<sup>2</sup> καθιεμένας P<sup>3</sup> übergesch. | 29 καλλύντρον (τ in Ras.) F<sup>1</sup> καλλύνθρον PM |  
 30 ἀχυρμιάς (über ι und σ Rasur) P | κατεαγόντων P\*

ἄφωνον ἐπὶ ταῖς σκηναῖς μετιόντων ὄρχηστῶν ἀπορρέουσιν εἰς  
 τοσοῦτον ὕβρεως τὴν ἐσθῆτα περιορῶντων, οἷς οἱ ἐπιμελεῖς στολισμοὶ  
 καὶ τῶν κρασπέδων αἱ ἀπαιωρήσεις καὶ τῶν σχημάτων οἱ περιεργοὶ  
 ῥυθμοὶ βλακείας μικρολόγου ἐπισυρμὸν ἐμφαίνουσιν. καὶ τὸν ποδῆρη 3  
 5 τις παραφέρῃ τὸν κυρίου, ὃ ποικιλανθῆς ἐκεῖνος χιτῶν τὰ τῆς σοφίας  
 ἄνθη δεικνύει, τὰς ποικίλας καὶ μὴ μαραιομένας γραφάς, τὰ λόγια  
 τὰ κυρίου ταῖς τῆς ἀληθείας ἀπαστράπτουσα ἀύγαις. τοιαύτην ἄλλην 4  
 τὸν κύριον ἐσθῆτα διὰ τοῦ Δαβὶδ ἠμφίεσεν τὸ πνεῦμα ὡδὲ πῶς  
 ψάλλον· ἕξομολόγησιν καὶ εὐπρέπειαν ἐνεδύσω, ἀναβαλλόμενος φῶς  
 10 ὡς ἱμάτιον.»

Καθάπερ οὖν περὶ τὴν κατασκευὴν τῶν ἐσθῆτων καθα- 114,1  
 ρεντέον πάσης ἀτοπίας, οὕτως δὲ καὶ τῆς χρήσεως τὴν ἀμετρίαν  
 εὐλαβητέον. οὐδὲ γὰρ ὑπὲρ γόνυ καθάπερ τὰς Λακαίνας φασὶ παρ-  
 θένους ἐστολισθαι καλόν· οὐδὲν γὰρ μέρος ὀτιοῦν ἀπογυμνοῦσθαι  
 15 γυναικὸς εὐπρεπές. καίτοι δυνατὸν ἀποφθέγγασθαι μάλα κόσμῶς 2  
 τὴν ἀστείαν ἐκείνην φωνὴν πρὸς τὸν εἰπόντα ἔκαλός ὁ πῆχυς, ἔλλα  
 οὐ δημόσιος, καὶ ἔκνημαι καλαί, ἔλλα μόνου, φάναι, ἔτου ἄνδρός  
 τοῦ ἐμοῦ, καὶ ἔπρόσωπον εὐπρεπές, ἔλλα μόνου τοῦ γεγαμηκότος.  
 ἔγω δὲ οὐδὲ τὴν αἴτιαν τῶν τοιούτων ἐπαίνων θέλω παρέχειν τὰς 3  
 20 σώφρονας τοῖς διὰ τῶν ἐπαίνων θηρωμένοις τὰ ἐπίψογα, καὶ οὐδ'  
 ὅτι γε παραγυμνοῦν τὸ σφυρὸν κεκώλυται μόνον, ἔγκεκαλύφθαι δὲ  
 καὶ τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ πρόσωπον ἐπεσκιάσθαι προστέτακται. οὐ  
 γὰρ ὅσιον εἶναι θήρατρον ἀνθρώπων τὸ κάλλος τοῦ σώματος, οὐδὲ 4  
 ἄλουργῶ παραπετάσματι χρωμένην περίβλεπτον ἐθέλειν γίνεσθαι τὴν  
 25 γυναῖκα εὐλογον. εἶθε γὰρ καὶ τῆς ἐσθῆτος οἷόν τε ἦν ἐξελεῖν τὴν  
 πορφύραν, ὡς μὴ ἐπὶ τὸ πρόσωπον τῶν χρωμένων τοὺς | θεατὰς 239 P  
 ἐπιστρέφειν· αἱ δὲ ὀλίγον κομιδῆ τὸ λοιπὸν τῆς ἀμπεχόνης ὑφαί-  
 νουσαι τὸ πᾶν ἄλουργές εἰργάσαντο ἐκφλέγουσαι τὰς ῥαθυμίας, καὶ  
 30 φύρας κατὰ τὸ ποιητικὸν δὴ ἐκεῖνο ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος.  
 διὰ ταύτην γοῦν τὴν πορφύραν ἢ Τύρος καὶ ἢ Σιδῶν καὶ τῆς Λακω- 115,1  
 νικῆς ἢ γείτων τῆς θαλάσσης ποθεινότεται· ἀνάγονται δὲ εὖ μάλα  
 καὶ οἱ βαφεῖς αὐτῶν καὶ οἱ πορφυρευταὶ καὶ αὐτὰ τὰ κογχύλια διὰ

4 f vgl. Joh. 19, 23 — 9 f Psal. 103, 1 f — 16 f vgl. Strom. IV 121; Plut. Mor. p. 142 C (= Stob. Flor. 74, 49a); Arsen. Viol. p. 293 W. — 21 f vgl. I Kor. 11, 10 — 30 E 83; Π 334; Y 477; vgl. Diogenes bei Diog. Laert. VI 57; Theokrit von Chios bei Plut. Mor. p. 11 B; Athen. XII p. 540 A

1 τὰς σκηναῖς F | 4 μικρολόγου F μικρολόγους PM μικρολόγους (περὶ τὸν) Schw | 7 (τοῦ) κυρίου F | 16 πρὸς τὸν εἰπόντα] προσειπόντα F | 32 τῆς θαλάσσης] θάλασσα Jacobs zu Achill. Tat. p. 523

τὸ αἷμα τούτῳ ἐξανθεῖν τὴν πορφύραν. ἀλλὰ καὶ τοῖς λίχνοις 2  
 ὑφάσμασιν ἐγκαταμιγνύουσαι αἱ δολεραὶ γυναῖκες καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ  
 γυναικώδεις τὰς δολερὰς βαφὰς μαργαίνουσι περὶ τὴν ἀμετρίαν,  
 οὐκέτι τὰς ὀθόνας τὰς ἀπ' Αἰγύπτου, ἀλλὰς δέ τινες ἐκ γῆς Ἑβραίων  
 5 καὶ Κιλικῶν ἐκποριζόμενοι γῆς. τὰ δὲ ἀμόργινα καὶ τὰ βύσσινα  
 σιωπῶ· ὑπερεκπέπαικεν ἡ τρυφή καὶ τὴν ὀνομασίαν. δεῖ δὲ τὴν 3  
 σκέπην, οἶμαι, αὐτὸ αὐτῆς κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον, ὡς  
 τὸ ἄγαλμα τοῦ νεῶ καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος καὶ τῆς ἐσθῆτος τὸ  
 σῶμα. νυνὶ δὲ πᾶν τούναντιον, τὸ μὲν σῶμα αὐταῖς εἰ πιπράσκειτο, 4  
 10 οὐκ ἂν ποτε χιλίας εὐροὶ Ἀττικᾶς, μίαν δὲ πού ἐσθῆτα μυρίων  
 ταλάντων ὠνούμεναι σφᾶς αὐτὰς ἀχρειοτέρας καὶ ἀτιμοτέρας τῶν  
 ὑφασμάτων ἐλέγχουσι. τί ποτ' οὖν διώκετε τὰ σπάνια καὶ πολυτελεῖ 5  
 πρὸ τῶν ἐν μέσῳ καὶ τῶν εὐτελεῶν; ὅτι ἀγνοεῖτε τὸ ὄντως καλὸν  
 καὶ τὸ ὄντως ἀγαθόν· καὶ ἀντὶ τῶν ὄντων τὰ δοκοῦντα παρὰ τοῖς  
 15 ἀνοήτοις σπουδάζεται, οἳ τοῖς μεμνημένοις ἐπ' ἴσης τὰ λευκὰ ὡς μέλανα  
 φαντάζονται. |

#### XI. Περὶ ὑποδέσεως.

240 P

Παραπλήσια δὲ καὶ περὶ τὰς ὑποδέσεις εἰσὶν αἱ ἀλαζόνες τὴν 116,1  
 πολλὴν βλακείαν | κἀνταῦθα ἐπιδεικνύμεναι. αἰσχρὰ γοῦν ἀληθῶς τὰ 89 S  
 20 σανδάλια ἐκεῖνα, ἐφ' οἷς ἐστὶ τὰ χρυσᾶ ἄνθεμα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἥλους  
 ἐλικοειδῶς τοῖς καττύμασιν ἐγκατακρούειν ἀξιούσιν, πολλὰ δὲ καὶ  
 ἐρωτικούς ἀσπασμούς ἐγχαράττουσιν αὐτοῖς, ὡς ἂν ἐκ τῆς ἐπιβάσεως  
 ῥυθμίζουσαι τὴν γῆν, τὸ ἔταιρικόν τοῦ φρονήματος ἐκ τοῦ βαδίσματος  
 ἐναποσφραγίσωνται. χαίρειν οὖν ἑατέον τὰς ἐπιχρύσους καὶ διαλίθους 2  
 25 τῶν σανδαλίων ματαιοτεχνίας καὶ κρηπίδας Ἀττικᾶς καὶ τὰς Σικυ-  
 ωνίας καὶ τοὺς κοθόρνους, Περσικᾶς τε καὶ Τυρρηνικᾶς, προθεμένους  
 δὲ καθὼς ἔθος τῇ ἀληθείᾳ ἡμῶν τὸν σκοπὸν τὸν ὀρθὸν τὸ κατὰ  
 φύσιν ἐκλέγειν χρή. ἢ γὰρ χρήσις τῶν ὑποδημάτων ἢ μὲν αὐτῶν εἰς  
 σκέπην ποδῶν, ἢ δὲ εἰς προφυλακὴν τῶν προσπταισμάτων καὶ τῶν  
 30 ὀρειβατικῶν τραχυτήτων τὴν πέλμα ποδὸς σφύζουσαν. γυναιξὶ μὲν οὖν 117,1

6 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (S. 173, 14 Hense) δεῖ γὰρ τὴν  
 σκέπην αὐτῆς (ἐαυτῆς Hense) κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον καὶ ἰσχυρότερον  
 — 8 f vgl. K. Praechter, BphW 1896 S. 904 — 10 f vgl. CAF III p. 503 Adesp.  
 516 — 20 vgl. Kephisodoros Fragm. 4 CAF I p. 801; Pollux VII 87

1 τὸ] + τὸ P<sup>2</sup> | 4 γῆς] τῆς Wi | 6 f τὸ σκέπον Cobet 185 | 7 αὐτῆς Wend-  
 land, Philo u. d. kynisch-stoische Diatr. S. 70 αὐτοῦ P αὐτῆς Po aus Stob. |  
 11 [ταλάντων] Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 385 | 18 ἐν μέσῳ] ἐμμέσω P ἐμμέσων  
 P<sup>3</sup> | 20 ἄνθεμα Poll. ἀνθέματα P<sup>1</sup> ἀναθέματα P\* | 28 γῆν] + καὶ über d. Z.  
 P<sup>2</sup> | 27 ἀληθείαι in Ras. P<sup>1</sup> | 29 προσπταισμάτων Sy (im Index) προπταισμά-  
 των P



τὸ λευκὸν ὑπόδημα συγχωρητέον, πλὴν εἰ μὴ ὀδεύοιεν, τότε δὲ τῷ  
 ἄλειπτῷ χρηστέον. ἤλωμένων δὲ δέονται τῶν καττυμάτων αἱ ὀδεύου-  
 σαι. πλὴν τὰ πολλὰ ὑποδήμασι χρηστέον αὐταῖς· οὐ γὰρ ἀρμόζει  
 γυμνὸν ἐπιδείκνυσθαι τὸν πόδα· ἄλλως τε καὶ εὐολίσθητον εἰς βλάβην  
 5 ἢ γυνή. ἀνδρὶ δὲ εὖ μάλα ἀρμόδιον ἀνυποδησία, πλὴν εἰ μὴ στρα- 2  
 τεύοιτο. καὶ γὰρ πως ἐγγὺς τὸ ὑποδεδέσθαι τῷ δεδέσθαι. ἀσκητι-  
 κώτατόν γέ τοι γυμνοῖς χρῆσθαι τοῖς ποσίν καὶ πρὸς ὑγείαν καὶ  
 εὐκολίαν εὐθετον, ἔνθα μὴ ἀνάγκη τις διακωλύοι. εἰ δὲ μὴ ὀδεύοιμεν, 3  
 ἀλλὰ μηδὲ φέρομεν τὴν ἀνυποδησίαν, βλαύταις ἢ φαικασίοις χρηστέον· 241 P  
 10 κονίποδας αὐτὰ ἐκάλουν οἱ Ἀττικοί, διὰ τὸ πελάζειν μοι δοκεῖν τῇ  
 κόνει τὸ πόδε. τῆς λιτῆς ὑποδέσεως ἀπόχρη μάρτυς Ἰωάννης, οὐκ 4  
 ἄξιός ἐστιν ὁμολογῶν τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων λύειν τοῦ κυρίου.  
 οὐ γὰρ τι τῶν περιέργων ὑπέδεδετο ὁ τῆς ἀληθοῦς Ἑβραίοις φιλο-  
 σοφίας ὑποδεικνύμενος τὸν τύπον. τοῦτο δὲ εἰ καὶ αἰνίττεται τι.  
 15 ἐν ἄλλοις δηλωθήσεται.

XII. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοὺς λίθους καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπτοῆσθαι κόσμον.

Λίθους δὲ πελλίους ἢ χλωρούς καὶ τῆς ἀπεξενωμένης θαλάττης 118,1  
 τὰ ἐκβράσματα καὶ τῆς γῆς τὰ ἐκψήγματα μεираκιῶδές ἐστι τεθηπέναι.  
 ἐπὶ γὰρ τὰ διαυγῆ τῶν λιθιδίων καὶ τὰς ἰδιαζούσας χροῶς ὑέλους τε  
 20 ἔεσθαι ποικίλας οὐδὲν ἄλλ' ἢ ἀνοήτων ἐστὶν ἀνθρώπων ὑπὸ τῶν  
 πληκτικῆν ἐχόντων φαντασίαν ἐλκομένων. ταύτη καὶ τὸ πῦρ τὰ 2  
 παιδία θεασάμενα φέρεται ἐπ' αὐτὸ τῇ λαμπρότητι ἀγόμενα, τῆς δὲ  
 ἐπαφήσεως τὸ ἐπισφαλές διὰ τὴν ἄνοιαν οὐ κατανενοηκότα. τοιοῦτο 3  
 ταῖς ἡλιθίαις οἱ λίθοι γυναιξὶν περιδούμενοι τοῖς ὄρμοις καὶ τοῖς  
 25 περιδεραιοῖς ἐγκατακλειόμενοι ἀμέθυστοι καὶ κεραυνῖται καὶ λάσπιδες  
 καὶ τοπάζιον ἢ τε

#### Μιλησία

σμάραγδος ἐμπόλημα τιμηέστατον.

6—8 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (p. 174, 15 Hense) κινδυνεύει γὰρ  
 τὸ μὲν ὑποδεδέσθαι τῷ δεδέσθαι ἐγγὺς εἶναι· ἢ δ' ἀνυποδησία πολλὴν εὐλυσίαν τινὰ  
 καὶ εὐκολίαν παρέχει τοῖς ποσίν, ὅταν ἡσχημένοι ὦσιν — 11 f vgl. Mark. 1, 7; Luk.  
 3, 16; Joh. 1, 27 — 15 vgl. Strom. V 55 — 17 f vgl. CAF III p. 610 Adesp. 1218  
 — 27 f vgl. TGF Adesp. 109; CAF III p. 611 Adesp. 1226; Cobet, Nov. lect. p. 48

4 εὐολίσθητον Cobet 477 εὐαίσητον P | 8 διακωλύοι (o in Ras.) P<sup>1</sup> | 9 φέρομεν  
 F\* | 23 τοιοῦτο] τοιοῦτοι F τοιοῦτό τι Jacobs zu Achill. Tat. p. 519 | 25 ἀμέθυστοι  
 F | 27 μιλησία M<sup>2</sup>F μιλισία PM\* | 28 τιμηέστατον] τιμιέστατον Nauck τιμαλφέστα-  
 τον oder τιμιώτατον Lobeck, Philol. 5 (1850) p. 244 vgl. Philo De vita Mosis II [III]  
 112 (II p. 151 M) λίθοι . . . σμαράγδου πολυτελοῦς δύο τιμαλφέστατοι



τὸ αἷμα τούτῳ ἐξανθῆναι τὴν πορφύραν. ἀλλὰ καὶ τοῖς λίχνους 2  
 ὑφάσμασιν ἐγκαταμιγνύουσαι αἱ δολεραὶ γυναῖκες καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ  
 γυναικώδεις τὰς δολερὰς βαφὰς μαργαίνουσιν περὶ τὴν ἀμετρίαν,  
 οὐκέτι τὰς ὀθόνας τὰς ἀπ' Αἰγύπτου, ἄλλας δέ τινας ἐκ γῆς Ἑβραίων  
 5 καὶ Κιλικῶν ἐκποριζόμενοι γῆς. τὰ δὲ ἀμόργινα καὶ τὰ βύσσιννα  
 σιωπῶν ὑπερεκπέπαικεν ἢ τρυφή καὶ τὴν ὀνομασίαν. δεῖ δὲ τὴν 3  
 σκέπην, οἶμαι, αὐτῆς κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον, ὡς  
 τὸ ἄγαλμα τοῦ νεῶ καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος καὶ τῆς ἐσθῆτος τὸ  
 σῶμα. νυνὶ δὲ πᾶν τούναντιον, τὸ μὲν σῶμα αὐταῖς εἰ πιπράσκειτο, 4  
 10 οὐκ ἂν ποτε χιλίας εὐροὶ Ἀττικᾶς, μίαν δὲ πού ἐσθῆτα μυρίων  
 ταλάντων ὠνούμεναι σφᾶς αὐτὰς ἀχρειοτέρας καὶ ἀτιμοτέρας τῶν  
 ὑφασμάτων ἐλέγχουσιν. τί ποτ' οὖν διώκετε τὰ σπάνια καὶ πολυτελῆ 5  
 πρὸ τῶν ἐν μέσῳ καὶ τῶν εὐτελεῶν; ὅτι ἀγνοεῖτε τὸ ὄντως καλὸν  
 καὶ τὸ ὄντως ἀγαθόν· καὶ ἀντὶ τῶν ὄντων τὰ δοκοῦντα παρὰ τοῖς  
 15 ἀνοήτοις σπουδάζεται, οἱ τοῖς μεμνημένοις ἐπ' ἴσης τὰ λευκὰ ὡς μέλανα  
 φαντάζονται. |

### XI. Περὶ ὑποδέσεως.

240 P

Παραπλήσια δὲ καὶ περὶ τὰς ὑποδέσεις εἰσὶν αἱ ἀλαζόνες τὴν 116, 1  
 πολλὴν βλακείαν | κἀνταῦθα ἐπιδεικνύμεναι. αἰσχρὰ γοῦν ἀληθῶς τὰ 89 S  
 20 σανδάλια ἐκεῖνα, ἐφ' οἷς ἐστὶ τὰ χρυσᾶ ἄνθεμα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἥλους  
 ἐλικοειδῶς τοῖς καττύμασιν ἐγκατακρούειν ἀξιούσιν, πολλαὶ δὲ καὶ  
 ἐρωτικούς ἀσπασμούς ἐγχαράττουσιν αὐτοῖς, ὡς ἂν ἐκ τῆς ἐπιβάσεως  
 ῥυθμίζουσαι τὴν γῆν, τὸ ἐταιρικὸν τοῦ φρονήματος ἐκ τοῦ βαδίσματος  
 ἐναποσφραγίσωνται. χαίρειν οὖν ἑατέον τὰς ἐπιχρῦσους καὶ διαλίθους 2  
 25 τῶν σανδαλίων ματαιοτεχνίας καὶ κρηπίδας Ἀττικᾶς καὶ τὰς Σικυ-  
 ωνίας καὶ τοὺς κοθόρνους, Περσικᾶς τε καὶ Τυρρηνικᾶς, προθεμένους  
 δὲ καθὼς ἔθος τῇ ἀληθείᾳ ἡμῶν τὸν σκοπὸν τὸν ὀρθὸν τὸ κατὰ  
 φύσιν ἐκλέγειν χρή. ἢ γὰρ χρῆσις τῶν ὑποδημάτων ἢ μὲν αὐτῶν εἰς  
 σκέπην ποδῶν, ἢ δὲ εἰς προφυλακὴν τῶν προσπταισμάτων καὶ τῶν  
 30 ὀρειβατικῶν τραχυτήτων τὴν πέλμα ποδὸς σφῆζουσαν. γυναιξὶ μὲν οὖν 117, 1

6 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (S. 173, 14 Hense) δεῖ γὰρ τὴν  
 σκέπην αὐτῆς (ἐαυτῆς Hense) κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον καὶ ἰσχυρότερον  
 — 8 f vgl. K. Praechter, BphW 1896 S. 904 — 10 f vgl. CAF III p. 503 Adesp.  
 516 — 20 vgl. Kephisodoros Fragm. 4 CAF I p. 801; Pollux VII 87

1 τὸ] + τὸ P<sup>2</sup> | 4 γῆς] τῆς Wi | 6 f τὸ σκέπον Cobet 185 | 7 αὐτῆς Wend-  
 land, Philo u. d. kynisch-stoische Diatr. S. 70 αὐτοῦ P αὐτῆς Po aus Stob. |  
 11 [ταλάντων] Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 385 | 18 ἐν μέσῳ] ἐμμέσω P ἐμμέσων  
 P<sup>3</sup> | 20 ἄνθεμα Poll. ἀνθέματα P<sup>1</sup> ἀναθέματα P\* | 28 γῆν] + καὶ über d. Z.  
 P<sup>2</sup> | 27 ἀληθείαι in Ras. P<sup>1</sup> | 29 προσπταισμάτων Sy (im Index) προπταισμά-  
 των P

τὸ λεγόν ἐπόδημα συγχωριτέον. πλὴν εἰ μὴ ὀδεύωμεν. τότε δὲ τῷ  
 ἀλειπτῷ χρησιτέον. ἡλωμένων δὲ δείνται τῶν καττιμῆτων αἰ ὀδεύου-  
 σαι. πλὴν τὰ πολλὰ ἐποδήμασι χρησιτέον αἰταις· οὐ γὰρ ἐρμόζει  
 γυμνὸν ἐπιδείκνυσθαι τὸν πόδε· ἄλλως τε καὶ εὐολίσθητον εἰς βλάστη-  
 5 ἢ γυμνῆ. ἀνδρὶ δὲ εἰ μάλα ἐρμόδιον ἀντιποδησία. πλὴν εἰ μὴ στρα- 2  
 τεύοιτο. καὶ γὰρ πως ἐγγὺς τὸ ἐποδεύεσθαι τῷ δεδέσθαι. ἀκχιτι-  
 κώτατόν γέ τοι γυμνοῖς χρῆσθαι τοῖς ποσίν καὶ πρὸς ὑγίαια καὶ  
 εὐκολίαν εὔθετον. ἔνθα μὴ ἀνάγκη τις διακωλίῳι. εἰ δὲ μὴ ὀδεύωμεν. 3  
 ἀλλὰ μηδὲ φέρομεν τὴν ἀντιποδησίαν. βλαύταις ἢ φαικυσίοις χρῆσιτέον. 241 P  
 10 κορίποδας αὐτὰ ἐκάλουν οἱ Ἀττικοί. διὰ τὸ πελάζειν μοι δοκεῖν τῇ  
 κόρην τὸν πόδε. τῆς λιτῆς ἐποδεύσεως ἀπόχρη μάρτυς Ἰωάννης. οὐκ 4  
 ἄξιός ἐστιν ὁμολογῶν τὸν ἱμάντα τῶν ἐποδημάτων λίαν τοῦ κυρίου.  
 οὐ γὰρ τι τῶν περιέρων ἐπέδεδετο ὁ τῆς ἀληθοῦς Ἑβραίου φιλο-  
 σοφίας ἐποδεικνύμενος τὸν τύπον. τοῦτο δὲ εἰ καὶ ἀνίττεται τι.  
 15 ἐν ἄλλοις δηλωθῆσεται.

XII. Ὅτι οὐ χρῆ περὶ τοῖς λίθοις καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπιτοῆσθαι κόσμον.

λίθους δὲ πελίους ἢ χλωρούς καὶ τῆς ἀπεξενομένης θαλάττης 115, 1  
 τὰ ἐκβράσματα καὶ τῆς γῆς τὰ ἐκνήγματα μερακιωδῆς ἐστι τεθηπέναι.  
 ἐπὶ γὰρ τὰ διαγῆ τῶν λιθιδίων καὶ τὰς ἰδιαζούσας χροῶς ἕλκους τε  
 20 ἴεσθαι ποικίλας οὐδὲν ἄλλ' ἢ ἀνοήτων ἐστὶν ἀνθρώπων ἐπὶ τῶν  
 πληκτικῆν ἐχόντων φαντασίαν ἐλχομένων. ταύτη καὶ τὸ πῦρ τὰ 2  
 παιδία θεασάμενα φέρεται ἐπ' αὐτὸ τῇ λαμπρότητι ἀγόμενα. τῆς δὲ  
 ἐπαφήσεως τὸ ἐπισφαλὲς διὰ τὴν ἄνοιαν οὐ κατανενοηκότα τοιοῦτο 3  
 ταῖς ἡλιθίαις οἱ λίθοι γυναιξίν περιδούμενοι τοῖς ὄρμοις καὶ τοῖς  
 25 περιδεραίοις ἐγκατακλειόμενοι ἀμέθυστοι καὶ κεραυνῆται καὶ ἰάσπιδες  
 καὶ τοπάξιον ἢ τε

Μιλησία

σμάραγδος ἐμπόλημα τιμηέστατον.

6—8 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 54 Mein. p. 174, 15 Hense) κινδυνεύει γὰρ  
 τὸ μὲν ἐποδεύεσθαι τῷ δεδέσθαι ἐγγὺς εἶναι· ἢ δ' ἀντιποδησία πολλὴν εὐλυσίαν τινὰ  
 καὶ εὐκολίαν παρέχει τοῖς ποσίν, ὅταν ἰσχυμένοι ὦσιν — 11 f vgl. Mark. 1, 7; Luk.  
 3, 16; Joh. 1, 27 — 15 vgl. Strom. V 55 — 17 f vgl. CAF III p. 610 Adesp. 1218  
 — 27 f vgl. TGF Adesp. 109; CAF III p. 611 Adesp. 1226; Cobet. Nov. lect. p. 48

4 εὐολίσθητον Cobet 477 εὐαίσθητον P | 8 διακωλίῳι (ο in Ras. P<sup>1</sup> | 9 φέρομεν  
 F\* | 28 τοιοῦτο] τοιοῦτοι F τοιοῦτό τι Jacobs zu Achill. Tat. p. 519 | 25 ἀμέθυστοι  
 F | 27 μιλησία M<sup>2</sup>F μιλησία PM\* | 28 τιμηέστατον] τιμιέστατον Nauck τιμαλφέστα-  
 τον oder τιμώτατον Lobeck, Philol. 5 (1850) p. 244 vgl. Philo De vita Mosis II [III]  
 112 (II p. 151 M) λίθοι . . . σμαράγδου πολυτελοῦς δύο τιμαλφέστατοι

ὁ δὲ πολυτίμητος μαργαρίτης ὑπερφνωῶς τῇ γυναικωνίτιδι εἰσεκώμασεν· 4  
 γίνεται δὲ οὗτος ἐν ὄστρειῳ τινὶ παραπλησίῳ ταῖς πίνναις, μέγεθος  
 δὲ ἡλίκος ἰχθύος ὀφθαλμὸς εὐμεγέθης. καὶ οὐκ ἀσχύνονται αἱ 5  
 κακοδαίμονες περὶ ὄστρειον ὀλίγον τοῦτο τὴν πᾶσαν σπουδὴν πεποιη-  
 5 μέναι, ἐξὸν ἀγίῳ κοσμεῖσθαι λίθῳ, τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ, ὃν μαργαρίτην  
 ἢ γραφὴν κέκληκέν που, τὸν διαυγῆ καὶ καθαρὸν Ἰησοῦν, τὸν ἐν σαρκὶ  
 ἐπόπτην ὀφθαλμόν, τὸν λόγον τὸν διαφανῆ, δι' ὃν ἡ σὰρξ τιμία  
 ὕδατι ἀναγεννωμένη. καὶ γὰρ τὸ ὄστρειον ἐκεῖνο ἐν ὕδατι γιγνόμε-  
 νον περιστέγει τὴν σάρκα, ἐκ δὲ ταύτης ὁ μαργαρίτης κνίσκεται.  
 10 λίθοις δὲ ἀγίοις τὴν ἄνω Ἰερουσαλήμ τετειχίσθαι | παρειλήφασιν, 242P 11  
 καὶ τὰς δώδεκα τῆς οὐρανοπόλεως πύλας τιμίαις ἀπεικασμένας λίθοις  
 τὸ περίοπτον τῆς ἀποστολικῆς [φωνῆς] ἀνίττεσθαι χάριτος ἐκδεχό-  
 μεθα. ἐπὶ γὰρ τῶν λίθων τῶν πολυτελῶν αἱ χροαὶ τετάχεται, τίμιαι  
 δὲ αὐταί, τὰ δ' ἄλλα ὕλη γεώδης καταλείπονται. συμβολικῶς τού- 2  
 15 τοις εἰκότως τειχίζεται τῶν ἀγίων ἢ πόλις πνευματικῶς οἰκοδομου-  
 μένη. πρὸς τὸ ἄνθος τῶν λίθων τὸ ἀμίμητον τὸ ἄνθος τοῦ πνεύ-  
 ματος τὸ ἀκήρατον καὶ ἅγιον τῆς οὐσίας νενοήκασιν· αἱ δέ, μὴ  
 συνιεῖσαι τὸ συμβολικὸν τῶν γραφῶν, ὅλαι περικεχήνασι τοῖς λίθοις,  
 τὸν θαυμάσιον ἐκεῖνον ἀπολογισμὸν προφερόμεναι· ὅ τι κατέδειξεν  
 20 ὁ θεός, διὰ τί μὴ χρησώμεθα; καὶ πάρεστί μοι, διὰ τί μὴ τραγήσω;  
 καὶ τίσιν οὖν ταῦτα γέγονεν, εἰ μὴ ἡμῖν; τελέως δὲ ἡγνοηκότων τὸ 3  
 θέλημα τοῦ θεοῦ αἱ τοιαῦται φωναί. πρῶτον μὲν γὰρ τὰ ἀναγκαῖα  
 καθάπερ τὸ ὕδωρ καὶ τὸν ἀέρα προφανῆ πᾶσι χορηγεῖ, τὰ δὲ ὅσα μὴ  
 ἀναγκαῖα γῆ τε καὶ ὕδατι ἔκρυσεν. διὰ τοῦτό τοι μύρμηκες χρυσω- 120,1

1—3 vgl. Theophrast De lapid. 36 (= Athen. III p. 93 AB) τῶν σπυδαζο-  
 μένων (θαυμαζομένων Ath.) δὲ λίθων ἐστὶ καὶ ὁ μαργαρίτης καλούμενος, διαφανῆς  
 μὲν τῇ φύσει· ποιοῦσι δ' ἐξ αὐτοῦ τοὺς πολιτελεῖς ὄστρον. γίνεται δὲ ἐν ὄστρεῳ  
 τινὶ παραπλησίῳ ταῖς πίνναις (+ πλὴν ἐλάττονι. μέγεθος δὲ ἡλίκον ἰχθύος ὀφ-  
 θαλμὸς εὐμεγέθης. Ath.) — 5f vgl. Matth. 13, 46 — 5—9 Nicetascat. zu Matth.  
 (13, 46) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 492 (= Monac. 36 f. 264 r) in  
 folgender Gestalt: κλήμεντος· Ἔστι μαργαρίτης καὶ ὁ διαυγῆς καὶ καθαρῶτατος  
 Ἰησοῦς, ὃν ἐξ ἀστραπῆς τῆς θείας ἢ παρθένος ἐγέννησεν. ὡπερ γὰρ ὁ μαργαρί-  
 τῆς ἐν σαρκὶ καὶ ὄστρεῳ καὶ ἐν ὕδροις γεννώμενος (γεννόμενος Cord. γενόμενος Zahn  
 Suppl. S. 51) σῶμα ἔοικεν εἶναι ὕγρον καὶ διειδὲς φωτὸς (< Zahn) καὶ πνεύματος  
 γέμον, οὕτω καὶ ὁ σαρκωθεὶς θεὸς λόγος φῶς ἐστὶ νοερὸν διὰ φωτὸς καὶ ὕγρου  
 ἐκλάμψας σώματος — 8 vgl. I Petr. 1, 23 — 10—12 vgl. Apok. Joh. 21, 18—21  
 — 24f vgl. Paed. III 26; Herod. IV 13. 27 u. Megasthenes Fr. 39 FGH II p. 434;  
 Fr. 39. 40 Schwanbeck

2 παραπλησίω P<sup>2</sup> παραπλησίως P\* | 3 αἱ] οἱ F | 5 κοσμεῖσθαι P<sup>3</sup> κοσμίσθαι  
 P\* | 8f γιγνόμενον (ιγ in Ras.) P<sup>2</sup> | 10 ἄνω] ἄνω P\*M\* | 12 [φωνῆς] Ma | 16 ἄνθος<sup>1</sup>] +  
 οὖν über d. Z. P<sup>2</sup> | 17 τῆς (θείας) οὐσίας Ma | νενοήκαμεν Wi | 19 8 τι (oder 8) St  
 8ν P | κατέδειξεν Cobet 479 καὶ ἔδειξεν P | 20 χρησώμεθα P<sup>3</sup> | 23 χορηγεῖ Cobet  
 479 χορηγεῖται P

ρουχοῦσι, καὶ χρῦπες χρυσοφυλακοῦσι, καὶ ἡ θάλασσα τὸν μαργαρίτην  
 ἔκρουφεν λίθον· ὑμεῖς δὲ περιεργοὶ εἰς ἅ μὴ δει. ἰδοὺ ὁλος ἀνα-  
 πέπταται οὐρανός, καὶ οὐ ζητεῖτε τὸν θεόν· τὸ δὲ κεκρυμμένον  
 χρυσίον καὶ τοὺς λίθους οἱ τὴν ἐπὶ θανάτῳ κεκριμένοι γεωφυχοῦσι  
 5 παρ' ἡμῖν. ἀλλὰ καὶ τῇ γραφῇ ἀντάδετε, βοώσης ἐκείνης διαρρήδην· 2  
 «ζητεῖτε πρῶτον τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, καὶ ταῦτα πάντα προσ-  
 τεθήσεται ὑμῖν.» εἰ δὲ καὶ πάντα ὑμῖν δεδώρηται καὶ εἰ πάντα  
 ὑμῖν συγκεχώρηται καὶ εἰ «πάντα ἡμῖν ἔξεστι», φησὶν ὁ ἀπόστολος,  
 «ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει.» παρήγαγεν δὲ τὸ γένος ἡμῶν ἐπὶ κοι- 90 S 3  
 10 νωνίᾳ ὁ θεὸς αὐτὸς τῶν ἑαυτοῦ πρότερος μεταδοὺς καὶ κοινὸν πᾶσιν  
 ἀνθρώποις τὸν ἑαυτοῦ ἐπικουρήσας λόγον, πάντα ποιήσας ὑπὲρ πάν-  
 των. κοινὰ οὖν τὰ πάντα καὶ μὴ πλεονεκτούντων οἱ πλούσιοι. τὸ 4  
 οὖν πάρεστί μοι καὶ πλεονάζει μοι, διὰ τί μὴ τρυφήσω; οὐκ  
 ἀνθρώπινον οὐδὲ κοινωνικόν, ἐκεῖνο δὲ μᾶλλον ἀγαπητικόν· πάρεστί 243 P  
 15 μοι, διὰ τί μὴ μεταδῶ τοῖς δεομένοις; ὁ γὰρ τοιοῦτος τέλειος ὁ τὸ  
 «ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν» πληρώσας. αὕτη γὰρ ἡ 5  
 ἀληθῆς τρυφή, ἡ θησαυριζομένη πολυτέλεια, ἣ δὲ εἰς τὰς ματαίους  
 ἐπιθυμίας ἀνάλωσις ἀπωλείας, οὐ δαπάνης, ἐπέχει λόγον. δέδωκεν  
 γὰρ ὁ θεὸς οἶδ' ὅτι τῆς χρήσεως ἡμῖν τὴν ἐξουσίαν, ἀλλὰ μέχρι τοῦ  
 20 ἀναγκαίου, καὶ τὴν χρῆσιν κοινήν εἶναι βεβούληται. ἄτοπον δὲ ἕνα 6  
 τρυφᾶν πενομένων πλειόνων. πόσῳ μὲν γὰρ εὐκλεέστερον τοῦ πολυ-  
 τελῶς οἰκεῖν τὸ πολλοὺς εὐεργετεῖν; πόσῳ δὲ συνετώτερον τοῦ εἰς  
 λίθους καὶ χρυσίον τὸ εἰς ἀνθρώπους ἀναλίσκειν; πόσῳ δὲ ὠφελι-  
 μώτερον τῶν ἀψύχων κοσμίῳ τὸ φίλους κεκτῆσθαι κοσμίους; τίνα  
 25 δὲ ἂν ἄγροὶ τοσοῦτον ὅσον τὸ χαρίζεσθαι ὠφελήσειαν;

Δείκεται τοίνυν ἡμῖν κάκεινο ἐπιλῦσαι τὸ ἐπιφερόμενον· τίσιν 121, 1  
 οὖν τὰ πολυτελέστερα, ἂν αἰρῶνται πάντες τὰ εὐτελέστερα; τοῖς  
 ἀνθρώποις, φήσαιμ' ἂν, ἔαν χωρὶς προσπαθείας καὶ διαφορᾶς χρώμεθα  
 αὐτοῖς. εἰ δὲ ἀμήχανον πάντας σωφρονεῖν, ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν τῶν

6 f Matth. 6, 33; Luk. 12, 31 — 8 f I Kor. 10, 23 — 16 Matth. 19, 19;  
 22, 39; Mark. 12, 31; Luk. 10, 27; Röm. 13, 9; Gal. 5, 14; Jak. 2, 8 (Lev. 19, 18) —  
 20 f vgl. Kock, Hermes 21 (1886) S. 381 und CAF III p. 453 Adesp. 244 — 21—25  
 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (p. 175, 18—176, 7 Hense) πόσῳ μὲν εὐ-  
 κλεέστερον τοῦ πολυτελῶς οἰκεῖν τὸ πολλοὺς εὐεργετεῖν; πόσῳ δὲ καλοκαγαθιώ-  
 τερον τοῦ ἀναλίσκειν εἰς ξύλα καὶ λίθους τὸ εἰς ἀνθρώπους ἀναλίσκειν; πόσῳ δὲ  
 ὠφελιμώτερον τοῦ περιβεβλησθαι μεγάλην οἰκίαν τὸ κεκτῆσθαι φίλους πολλοὺς;  
 . . . τί δ' ἂν ὕναιτό τις τηλικούτον ἀπ' οἰκίας μεγέθους τε καὶ κάλλους, ἢ λίγον  
 ἀπὸ τοῦ χαρίζεσθαι πόλει καὶ πολίταις ἐκ τῶν ἑαυτοῦ;

2 f ἀναπέπταται Sy ἀνάπτειται P | 5 ὑμῖν Wi | ἀντάδετε F ἀντάδεεται P |  
 9 f κοινωνία (πάντων) (weg. d. Hiatus) Schw | 17 ματαίας F | 20 βεβοίληται Sy  
 βεβοίλευται P | 27 αἰρῶνται P (ονν ausrad. w. e. sch.) αἰροῦνται FM

ἀναγκαίων χρείαν τὰ εὐπόριστα μεταδιωκτέον μακρὰ τοῖς περιττοῖς  
τούτοις χαίρειν φράσασιν. καθόλου μὲν οὖν τὰ κόσμια ὥσπερ κορο- 2  
κόσμια ἀποσκορακιστέον ὅλον καὶ αὐτὸν παραιτουμέναις τὸν κόσμον.  
χρὴ γὰρ εἶναι κοσμίας ἔνδοθεν καὶ τὴν ἔσω γυναῖκα δεικνύναι καλήν·  
5 ἐν μόνῃ γὰρ τῇ ψυχῇ καταφαίνεται καὶ τὸ κάλλος καὶ τὸ αἰσχος.  
διὸ καὶ μόνος ὁ σπουδαῖος καλὸς ἀγαθὸς ὄντως ἐστίν, καὶ μόνον 3  
τὸ καλὸν ἀγαθὸν δογματίζεται,

ἡ δὲ ἀρετὴ μόνῃ

καὶ διὰ καλοῦ τοῦ σώματος καταφαίνεται

10 καὶ ἐπανθελὶ τῇ σαρκί, τὸ ὄραλον τῆς σωφροσύνης ἀξιέραστον δει-  
κνύουσα, ὅταν οἶονεὶ φέγγος ἐπιλάμπῃ τῇ μορφῇ τὸ ἦθος. τὸ γὰρ 4  
ἐκάστου καὶ φυτοῦ καὶ ζώου κάλλος ἐν τῇ ἐκάστου ἀρετῇ εἶναι συμ-  
βέβηκεν. ἀνθρώπου δὲ ἀρετὴ δικαιοσύνη καὶ σωφροσύνη καὶ ἀνδρεία  
καὶ εὐσέβεια. καλὸς ἄρα ἄνθρωπος ὁ δίκαιος καὶ σώφρων καὶ συλ-  
15 λήβδην ὁ ἀγαθός, οὐχ ὁ πλούσιος. ἦδη δὲ καὶ οἱ στρατιῶται | χρυσίῳ 244 P 5  
κεκοσμηῆσθαι βούλονται, οὐδὲ ἐκεῖνο ἀνεγνωκότες τὸ ποιητικόν,

ὅς καὶ χρυσὸν ἔχων πόλεμον κίεν ἤνυτε κούρη  
νηπίη.

ἀλλὰ γὰρ τὴν μὲν φιλοκοσμίαν ἥκιστα ἀρετῆς ἐπιμελουμένην, σώματος 122.1  
20 δὲ ἀντιποιουμένην, ἐτραπέντος τοῦ φιλοκάλου περὶ τὴν κενοδοξίαν,  
ἄρδην ἐκβλητέον. τὰ γὰρ μὴ οἰκεία τῷ σώματι ὡς οἰκεία προσά-  
πτουσα μελέτην τοῦ ψεύδεσθαι καὶ ἔθος ἀπάτης ἐνεγέννησεν, οὐτι τὸ  
σεμνὸν καὶ ἄπλαστον καὶ νήπιον ὡς ἀληθῶς, τὸ σοβαρὸν δὲ καὶ  
θρυπτικὸν καὶ ἀβροδλαιτον φαίνουσα. αἱ δὲ ἀμανροῦσι τὸ κάλλος τὸ 2  
25 ἀληθινὸν ἐπισκιάζουσαι χρυσίῳ, καὶ οὐκ ἴσασι τὸ πλημμέλημα οἷον  
ἐστι, δεσμὰ ἑαυταῖς περιθεῖσθαι πλούσια μυρία, καθάπερ καὶ

παρὰ τοῖς βαρβάροις

φασὶν δεδέσθαι τοὺς κακούργους χρυσίῳ.

τούτους ἐξηλωκένας δοκοῦσί μοι αἱ γυναῖκες τοὺς δεσμώτας τοὺς 3  
30 πλουσίους. ἡ γὰρ οὐχὶ κλοιὸς τὸ χρυσοῦν ἐστὶ περιδέραιον καὶ οἱ

8 f CAF III p. 486 Adesp. 412 — 11—18 vgl. Epiktet III 1, 6 — 17 f B 872 f  
— 27 f CAF III p. 486 Adesp. 413; vgl. Herod. III 23; Plut. Mor. p. 753 A (Wend-  
land Quaest. Mus. p. 57); Apost. XVIII 41 K; Arsen. Viol. p. 478 Walz (Cobet 426  
hält die Worte mit Unrecht für Prosa)

2 χαίρειν in Ras. P<sup>1</sup> | 8 ὅλον (ν in Ras.) P<sup>1</sup> | 4 τὴν ἔσω P<sup>3</sup> τὴν τῶν ἔσω P\* |  
5 καταφαίνεται Höscher καταφαίνεσθαι P | 7 ἀγαθὸν καλὸν Heyse | 9 καλοῦ τοῦ]  
παλαιοῦ Kock, Hermes 21 (1886) S. 378 καλύπτου Apelt, Gymnasial-Progr. Eisenach  
Ost. 1901 S. 24 | διαφαίνεται Kock | 22 ἐγέννησεν F | 28 φασὶ P

στρεπτοί; οἳ τε καθετῆρες καλούμενοι ἀλύσεων ἐπέχοντες τρόπον [καὶ] παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς αὐτῶ τούτῳ τῶ ὀνόματι ἀλύσεις κέκληνται. πέδας δὲ περισφυρίους τὴν περὶ τοὺς πόδας ἀκοσμίαν τῶν γυναικῶν 4 Φιλήμων ἐν Συνεφήβῳ προσείπεν,

5 ἱμάτια διαφαίνοντα καὶ πέδην τινὰ χρυσῆν.

Τί οὖν ἔτι ὁ καλλωπισμὸς ὁ ζηλωτὸς <ἦ> ἐθέλειν ὑμᾶς, ὡ γυ- 123, 1  
ναϊκες, σφᾶς αὐτὰς φαίνεσθαι πεπεδημένας; εἰ γὰρ ἡ ὕλη τὸ ὄνειδος ὑπεκλύει, τὸ πάθος ἀδιάφορον. ἐμοὶ γοῦν δοκοῦσιν ἐκουσίως περι-  
10 πίπτουσαι δεσμοῖς αὐχεῖν ἐπὶ συμφοραῖς πλουσίαις. ἴσως δὲ καὶ ὁ 2 ποιητικὸς μῦθος τοιοῦτους δεσμοὺς μοιχευομένη τῇ Ἀφροδίτῃ περιβελῆσθαι λέγει, οὐδὲν ἄλλ' ἢ μοιχείας σύμβολον αἰνιττόμενος τὰ κόσμια· χρυσοῦς γὰρ εἶπεν ἀκείνους Ὅμηρος τοὺς δεσμούς. ἤδη δὲ τὰ | φανερώτατα τοῦ πονηροῦ σύμβολα οὐκ αἰσχύνονται περικείμενα. 245 P  
15 ὡς γὰρ τὴν Εὐάν ὁ ὄφις ἠπάτησεν, οὕτω δὲ καὶ τὰς ἄλλας γυναῖκας 3 ὁ κόσμος ὁ χρυσοῦς δελέατι προσχρώμενος τοῦ ὄφεως τῶ σχήματι ἐξέμηκεν εἰς ὕβρεις, σμυραῖνας τινὰς καὶ ὄφεις ἀποπλαττομένας εἰς εὐπρέπειαν. λέγει γοῦν ὁ κωμικὸς Νικόστρατος,

20 ἀλύσεις, καθετῆρας, δακτυλίους, βουβάλια, ὄφεις, περισκελίδας, ἐλλέβορον.

πάνυ γοῦν ἐπιπόγως πάντα τὸν γυναικεῖον καταλεγόμενος κόσμον 124, 1 Ἀριστοφάνης ἐν Θεσμοφοριαζούσαις ὑποδείκνυσιν. παραθήσομαι δὲ αὐτὰς τοῦ κωμικοῦ τὰς λέξεις διελεγχούσας ἀκριβῶς τὸ φορτικὸν ὑμῶν τῆς ἀπειραγαθίας·

25 *A. μίτρας, ἀναδήματα, 2*  
νίτρον, κίστην, στρόφιον, ὀπισθοσφενδόνην,  
κάλυμμα, φῦκος, περιδέραια, ὑπογράμματα,  
τρυφοκαλάσιριν, <ἐλλέβορον> κεκρύφαλον,  
ζῶμα, ἀμπέχονον, τρύφημα, παρυφές, ξυστίδα,

5 f Philemon Fr. 81 CAF II p. 501 sq. — 11—18 vgl. § 296 ff — 15 vgl. Gen. 3, 1 ff — 19 f Nikostratus Fr. 33 CAF II p. 228 — 25—S. 282, 7 Aristoph. Fr. 320 CAF I p. 474 sqq.

1 [τε] Ma | [καὶ] Wi <οἳ> καὶ Münzel | 7 <ἦ> P<sup>2</sup> am Rand | 8 εἰ in Ras. P ἢ M<sup>1</sup> | 9 ἀδιάφορον F | <αἱ> ἐκουσίως Wi | 17 ἀποπλαττόμενος Hervet | 26 νίτρον] μύρον Poll. VII 95 | κίστην Poll. καισιδήριν κίστην (ο und σ P<sup>1</sup>) P | στρόφι' Bergk | 27 κάλυμμα Poll. ὀπισθοκάλυμμα P | ὑπογράμματα Poll. ὑποράμματα P | 28 τρυφοκαλάσιριν Poll. τρυφοκαλάσιριν P | <ἐλλέβορον> aus Poll. | 29 ἀμπέχονον Poll. ἀμπεχόνιον P



κιθῶνα, βάραθρον, ἔγκυκλον, χιτώνιον.

τὰ μέγιστα δ' οὐκ εἶρηκα τούτων. B. εἶτα τί;

A. διόπας, διάλιθον, πλάστρα, μολόχιον, βότρως,

χλίδωνα, περόνας, ἀμφιδέας, | ὄρμους, πέδας,

δ σφραγίδας, ἀλύσεις, | δακτυλίους, καταπλάσματα, 246 P

πομφόλυγας, ἀποδέσμους, ὀλίσβους, σάρδια,

ὑποδερίδας, ἐλικτιῆρας. 91 S

ἐγὼ μὲν ἔκαμον καὶ ἄχθομαι λέγων τὸ πλῆθος τῶν κοσμίων, τὰς 3  
 δὲ καὶ θαυμάζειν ἔπεισέ μοι, ὡς ἄρα οὐκ ἀποκναίονται τοσοῦτον  
 10 ἄχθος βαστάζουσαι. ὣ τῆς κενῆς πολυπραγμοσύνης, ὣ τῆς ματαίας 125,1  
 δοξομανίας· ἐκχέουσιν ἑταιρικῶς τὸν πλοῦτον εἰς ὄνειδος. καὶ τοῦ  
 θεοῦ τὰ δωρήματα ἀπειροκαλία παραχαράττουσι ζηλοῦσαι τοῦ πονη-  
 ροῦ τὴν τέχνην. σαφῶς δὲ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τὸν πλούσιον 2  
 τὸν θησαυρίζοντα εἰς τὰς ἀποθήκας καὶ πρὸς ἑαυτὸν λέγοντα· ἔχεις  
 15 ἀγαθὰ πολλὰ ἀποκείμενα εἰς ἔτη πολλά· φάγε, πίε, εὐφραίνου·  
 ἄφρονα κέκληκεν, ἡ ταύτη γὰρ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχὴν σου παραλαμβάνου-  
 σιν· ἃ οὖν ἠτοίμασας, τίνος γένηται; Ἀπελλῆς ὁ ζωγράφος θεα- 3  
 σάμενός τινα τῶν μαθητῶν Ἑλένην [ὀνόματι] πολύχρυσον γράψαντα·  
 ὃ μειράκιον, εἶπεν, μὴ δυνάμενος γράψαι καλὴν πλουσίαν πεποίηκας.  
 20 τοιαῦται τοίνυν Ἑλέναι αἱ νῦν εἰσι γυναῖκες, οὐ καλαὶ γνησίως, πε-  
 πλασμέναι δὲ πλουσίως. ταύταις προφητεύει διὰ τοῦ Σοφονίου τὸ 126,1  
 πνεῦμα· καὶ τὸ ἀργύριον αὐτῶν καὶ τὸ χρυσίον αὐτῶν οὐ μὴ δύ-  
 νηται ἐξελεῖσθαι αὐτοὺς ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς κυρίου· ταῖς δὲ ὑπὸ Χριστοῦ  
 παιδαγωγουμέναις οὐ χρυσίῳ κοσμεῖσθαι προσήκει, ἀλλὰ τῷ λόγῳ,  
 25 δι' οὗ μόνου καταφαίνεται τὸ χρυσίον. μακάριοι μεντᾶν ἦσαν οἱ 2  
 παλαιοὶ τῶν Ἑβραίων, εἰ περιελόμενοι τὸν κόσμον τῶν γυναικῶν  
 ἔρριψαν ἢ ἐχώνευσαν μόνον, νυνὶ δὲ εἰς βουὴν χρυσοχοήσαντες καὶ  
 τούτῳ εἰδωλολατρήσαντες αὐτοὶ μὲν οὐκ ὤναντο οὔτε τῆς τέχνης  
 οὔτε τῆς ἐπιβολῆς. ἐδίδαξαν δὲ ἡμῶν τὰς γυναῖκας τυπικώτατα  
 30 κοσμίων ἀποσχέσθαι. τὸ γοῦν ἐκπορνεῦσαν τῆς ἐπιθυμίας εἰς χρυσίον 3  
 εἰδωλον γίνεται βασανιζόμενον πυρὶ, ὃ μόνῳ τηρεῖται τρυφή καθά-  
 περ εἰδωλον, οὐκ ἀλήθεια. ἐντεῦθεν ὀνειδίζων ὁ λόγος διὰ τοῦ προ-

8—10 vgl. CAF III p. 721 — 13—17 vgl. Luk. 12, 18—20 — 22 f Zephan. 1, 18  
 — 25—28 vgl. Exod. 32, 1—6

1 χιτῶνα Poll. | χιτώνιον] κομμώτριον Jungermann κομμοτριδίου Poll. |  
 2 οὐκ εἶρηκα τούτων. εἶτα τί;] οὐ λέγεις αὐτῶν ταῦτά; τί δαί Poll. MS. αὐτῶν  
 οὐ λέγεις ταυτί; τί δαί; Kock | 8 μολόχιον P μαλάκιον Poll. μαλάκιον Di |  
 8 f βότρως, χλίδωνα Poll. βοτρυχλιδωνα P\* βοτρυχλιδῶνα P<sup>s</sup> | 4 ἀμφιδέας Poll.  
 ἀμφιλέας P | 7 ὑποθερίδας P ὑποδέρεις Poll. | ἐλικτιῆρας Poll. ἐρικτιῆρας PM\* (λ  
 über ρ M<sup>s</sup> | 9 ἔπεισέ P<sup>1</sup> ἐπίση P\* | ὡς] πῶς Cobet 480 | 10 καινῆς P | 11 nach  
 ἐκχέουσιν w. e. sch. καὶ ausrad. P | 16 ἄφρονα P<sup>1</sup> ἄφρονη P\* | 18 [ὀνόματι] St |  
 29 ἐπιβολῆς F | 30 ἀποσχέσθαι Schw ἀπεσχῆσθαι P ἀπεσχίσθαι F

φήτου τοὺς Ἑβραίους· ἀργυρᾶ καὶ χρυσᾶ, φησὶν, ἐποίησαν τῇ Βάαλ, κόσμια δηλονότι· καὶ ἐναργέστατα ἐπαπειλῶν· καὶ ἐκδικήσω· 4 λέγει· ἐπ' αὐτὴν τὰς ἡμέρας τῶν Βααλείμ, ἐν αἷς ἐπέθυσεν αὐτῇ, καὶ περιετίθητο τὰ ἐνώτια ἑαυτῆς καὶ τὰ καθόρμια αὐτῆς, καὶ τὴν 5 αἷτιαν τοῦ κοσμήματος ἐπήγαγεν εἰπών· καὶ ἐπορεύετο ὀπίσω τῶν ἑραστῶν αὐτῆς, ἐμοῦ δὲ ἐπε λάθητο, λέγει κύριος.· 247 P

Ἀποθέμεναι τοίνυν τοὺς λήρους αὐτῷ πονηρῷ σοφιστῇ τοῦ ἔται- 127, 1 ρικοῦ τούτου μὴ μετεχόντων καλλωπισμοῦ μηδὲ εἰδωλολατρούντων διὰ παραπετάσματος εὐπρεποῦς. πάννυ γοῦν θαυμασίως ὁ Πέτρος ὁ 2 μακάριος· γυναικας, φησὶν, ὡσαύτως μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῷ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, ἀλλ' ὁ πρέπει γυναῖξιν ἐπαγ- γελλομέναις θεοσέβειαν, δι' ἔργων ἀγαθῶν σφᾶς αὐτὰς κοσμουσῶν.· καὶ γὰρ εἰκότως ἀπειναὶ αὐτῶν τὸν καλλωπισμὸν κελεύει· εἰ μὲν 3 γὰρ καλαὶ εἶεν, ἀπόχρη ἢ φύσις· μὴ φιλονεικείτω ἢ τέχνη πρὸς 15 τὴν φύσιν, τουτέστιν ἀπάτη ἀληθεία μὴ ἐριζέτω· εἰ δὲ αἰσχροὶ φύσει, ἐλέγχουσιν ἐξ ὧν προσάπτουσιν ὁ μὴ ἔχουσιν. προσήκει τοίνυν λιτό- 128, 1 τητα ἀσπάζεσθαι τὰς Χριστῷ λατρευούσας. τῷ ὄντι γὰρ ἡ λιτότης ἀγιωσύνης προμηθεῖται ἐξισούσα τὰς πλεονεξίας καὶ διὰ τῶν τυχόν- των τὴν ἀπὸ τῶν περιττῶν κομιζομένην χρεῖαν. τὸ γὰρ λιτόν, ἢ καὶ 20 τοῦνομα ἐμφαίνει, οὐκ ἐξέχει οὐδὲ κατὰ τι ὀγκοῦται ἢ τυφοῦται, ὁμα- λὸν δὲ ὅλον καὶ λειον καὶ ἴσον καὶ ἀπερίττον καὶ ταύτη ἱκανόν ἐστιν. ἱκανότης δὲ ἕξις ἐστὶν ἐξικνουμένη πρὸς τὸ οἰκεῖον πέρασ ἀνελλιπῶς 2 καὶ ἀπερίττως· μήτηρ δὲ αὐτῶν ἡ δικαιοσύνη, τιθηνὴ δὲ ἡ ἀντάρ- κεια. αὕτη γοῦν τοι ἕξις ἐστὶν ἀρκουμένη οἷς δεῖ καὶ δι' αὐτῆς πορι- 25 στικὴ τῶν πρὸς τὸν μακάριον συντελούντων βλον. ἔστω οὖν ἐπὶ μὲν 129, 1 καρποῖς τῶν χειρῶν ὑμῶν κόσμος ἅγιος, εὐμετάδοτος κοινωνία καὶ ἔργα οἰκουρίας. ὁ γὰρ διδοὺς πτωχῷ δανείζει θεῷ, καὶ χεῖρες ἀνδρείων πλουτίζουσιν.· ἀνδρείους τοὺς καταφρονοῦντας χρημάτων καὶ περὶ τὰς μεταδόσεις εὐκόλους εἶρηκεν. ἐπὶ δὲ τῶν ποδῶν ἢ 30 ἄοκνος πρὸς εὐποίαν ἐτοιμότης ἐπιφαινέσθω καὶ ἢ πρὸς δικαιοσύνην ὀδοιπορία. καθετῆρες δὲ καὶ περιδέραια αἰδῶς καὶ σωφροσύνη εἰσὶν. τοιούτους ὄρμους χρυσοχοεῖ ὁ θεός.· μακάριος ἄνθρωπος, ὅς εὔρεν 2

1—6 Hos. 2, 8. 13 — 10—12 I Tim. 2, 9 f — 17—19 vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 24, 5 Schuchhardt λιτότης δὲ ἕξις ἀρκουμένη τοῖς τυχοῦσιν — 22—25 Chrysa. Fr. mor. 276 Arnim — 22—24 vgl. Apostol. IX 2 b; Arsen. Viol. p. 303 W. — 24 f vgl. Andron. a. a. O. p. 24, 10 ἀντάρκεια δὲ ἕξις ἀρκουμένη οἷς δεῖ καὶ δι' αὐτῆς ποριστικὴ τῶν πρὸς τὸ ζῆν καθηκόντων — 27 f Prov. 19, 17; 10, 4 — 29 f vgl. Ignatius Ep. ad Polyc. 7, 2 (ἄοκνος) — 32—S. 284, 8 Prov. 3, 13—15

3 ἐπέθυσεν St ἐπέθισαν P | αὐτῇ] αὐτοῖς St wie LXX | 7 ἀποθέμεναι Mark- land ἀποθέμενοι P | αὐτῷ P<sup>2</sup>FM αὐτῶν P\* | 16 ἔχουσιν P<sup>1</sup> ἔχουσιν P\* | 19 κομι- ζομένη F<sup>co</sup>grtM<sup>co</sup>grt κομιζομένην PF\*M\* | 20 τυφοῦται Sy τιποῦται P | 22 ἀνελλι- πῶς P\*M\* | 28 ἀνδρείους P<sup>3</sup> ἀνδρείως P\* | 29 ἐπεὶ P\*

σοφίαν, καὶ θνητός, ὃς εἶδεν φρόνησιν, διὰ Σολομῶντος τὸ πνεῦμα  
 (λέγει), κρείσσον γὰρ αὐτὴν ἐμπορευθῆναι ἢ χρυσίου καὶ ἀργυρίου  
 θησαυρούς, τιμιωτέρα δέ ἐστι λίθων πολυτελῶν. αὕτη γὰρ ἡ ἀλη-  
 θινὴ εὐκοσμία. τὰ δὲ ὦτα αὐταῖς | παρὰ φύσιν μὴ τιτράσθω εἰς 248 P 3  
 5 ἀπάρτησιν ἐλλοβίων καὶ πλάστρων· οὔτε γὰρ θέμις βιάζεσθαι τὴν  
 φύσιν, παρ' ὃ βεβούληται, οὔτε μὴν ἄλλος ἀμείνων ἂν εἴη τῶν ὧτων  
 κόσμος εἰς τοὺς κατὰ φύσιν τῆς ἀκοῆς καταβαίνων πόρους κατηγή-  
 σεως ἀληθοῦς. ὀφθαλμοὶ δὲ ὑπαληλιμμένοι λόγῳ καὶ ὦτα εἰς αἰ- 4  
 σθησιν διατετραγμένα θείων ἀκουστὴν καὶ ἀγίων ἐπόπτην παρασκευά-  
 10 ζουσιν δεικνύντος ὡς ἀληθῶς τοῦ λόγου τὸ κάλλος τὸ ἀληθινόν, ὃ  
 ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὖς ἤκουσε πρότερον. | |

10 f I Κορ. 2, 9

1 οἶδεν P<sup>3</sup> | 2 (λέγει) Arcerius | 6 οὐδὲ Wi | 11 Subscriptio: Κλήμεντος παι-  
 δαγωγῶ τῶν εἰς τρία τὸ δεῦτερον (+ β F) P<sup>2</sup>FM

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΤΡΙΤΟΣ

Κεφάλαια τοῦ τρίτου λόγου.

- 5 *A.* Περὶ τοῦ κάλλους τοῦ ἀληθινοῦ.  
*B.* Ὅτι οὐ χρὴ καλλωπίζεσθαι.  
*Γ.* Πρὸς τοὺς καλλωπιζομένους τῶν ἀνδρῶν.  
*Δ.* Τίσι συνδιατριπτέον.  
*E.* Πῶς περὶ τὰ λουτρὰ ἀναστρεπτέον.  
10 *F.* Ὅτι μόνος πλούσιος ὁ Χριστιανός.  
*Z.* Ὅτι καλὸν ἐφόδιον Χριστιανῶ ἢ εὐτέλεια.  
*H.* Ὅτι αἱ εἰκόνες καὶ τὰ ὑποδείγματα μέγιστον μέρος τῆς ὀρθῆς  
εἰσι διδασκαλίας.  
*Θ.* Τίνος ἕνεκεν τὸ λουτρὸν παραληπτέον.  
15 *I.* Ὅτι καὶ γυμνάσια ἐγκριτέον τοῖς κατὰ λόγον βιοῦσιν.  
*IA.* Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης τοῦ ἀρίστου βίου.  
*IB.* Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης ὁμοίως τοῦ ἀρίστου βίου, ὅσαι τῶν ἁγίων  
γραφῶν χαρακτηρίζουσαι τὸν τῶν Χριστιανῶν βίον.

I. Περὶ τοῦ κάλλους τοῦ ἀληθινοῦ.

- 20 *Hν ἄρα, ὡς ἔοικεν, πάντων μέγιστον μαθημάτων τὸ γινῶναι αὐ- 1,1*  
*τόν· ἑαυτὸν γάρ τις ἐὰν γινῶ, θεὸν εἴσεται, θεὸν δὲ εἰδὼς ἐξομοιω-*  
*θήσεται θεῶ, οὐ χρυσοφορῶν οὐδὲ ποδηροφορῶν, ἀλλὰ ἀγαθοεργῶν*

21 f vgl. I Joh. 3, 2

1 ¶ Überschrift in PFM λόγος τρίτος, Verzeichnis der Capitelüberschriften fehlt | 21 γινῶ Di γνώμη P | 22 ποδηροφορῶν] dazu am Rande σιδηροφορῶν P<sup>2</sup> (jetzt ausrad.), FM

καὶ ὅτι μάλιστα ὀλιγίστων δεόμενος· ἀνευδεῆς δὲ μόνος ὁ θεὸς καὶ  
χαίρει μάλιστα μὲν καθαρεύοντας ἡμᾶς ὄρων τῷ τῆς διανοίας κόσμῳ.  
ἔπειτα δὲ καὶ τῷ τοῦ σώματος, ἀγνὴν στολὴν, σωφροσύνην, περι-  
βεβλημένους. τριγενοῦς οὖν ὑπαρχούσης τῆς ψυχῆς τὸ νοερόν, ὃ δὴ <sup>2</sup>  
**5** λογιστικὸν καλεῖται, ὃ ἄνθρωπός ἐστιν ὃ ἔνδον, ὃ τοῦ φαινομένου  
τοῦδε ἄρχων ἄνθρώπου, αὐτὸν δὲ ἐκείνον ἄλλος ἄγει, θεός· τὸ δε  
θυμικόν, θηριῶδες ὄν, πλησίον μανίας οἰκεῖ· πολύμορφον δὲ τὸ ἐπι-  
θυμητικὸν καὶ τρίτον, ὑπὲρ τὸν Πρωτέα τὸν θαλάττιον δαίμονα  
ποικίλον, ἄλλοτε ἄλλως μετασχηματιζόμενον, εἰς μοιχείας καὶ λαγνείας  
**10** καὶ εἰς φθορὰς ἐξαρεσκευόμενον· |

ἦτοι μὲν πρότιστα λέων γένητ' ἠγγένειος,

251 P 3

ἔτι φέρων τὸν καλλωπισμόν· ἄνδρα δεικνυσιν ἢ τοῦ γενείου κόμη·

αὐτὰρ ἔπειτα δράκων ἢ πάρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς·

κατώλισθεν εἰς τὴν ἀσέλγειαν ἢ φιλοκοσμία. οὐκέτι καρτερῶ θηρίῳ  
**15** † ἄνθρωπος φαίνεται,

γίνετο δ' ὑγρὸν ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον.

ἐκχεῖται τὰ πάθη, ἐκβλύζονται αἱ ἡδοναί, μαραίνεται τὸ κάλλος, καὶ <sup>4</sup>  
θάττον ἀποπίπτει τοῦ πετάλου χαμαί, ὅταν αὐτοῦ καταπνεύσωσιν  
αἱ ἐρωτικαὶ τῆς ὕβρεως λαίλαπες, καὶ πρὶν ἢ τὸ μετόπωρον ἐλθεῖν  
**20** μαραίνεται τῇ φθορᾷ· πάντα γὰρ ἢ ἐπιθυμία γίνεται τε καὶ πλάττε-  
ται καὶ φενακίζειν βούλεται, ἵνα κατακρύψη τὸν ἄνθρωπον. ὃ δὲ <sup>5</sup>  
ἄνθρωπος ἐκείνος, ὃ σύνοικος ὁ λόγος, οὐ ποικίλλεται, οὐ πλάττεται.  
μορφὴν ἔχει τὴν τοῦ λόγου, ἕξομοιοῦται τῷ θεῷ, καλός ἐστιν, οὐ  
καλλωπίζεται· κάλλος ἐστὶ τὸ ἀληθινόν, καὶ γὰρ ὁ θεός ἐστιν· θεός  
**25** δὲ ἐκείνος ὁ ἄνθρωπος γίνεται, ὅτι βούλεται ὁ θεός. ὀρθῶς ἄρα <sup>2,1</sup>  
εἶπεν Ἡράκλειτος· ἄνθρωποι θεοί, θεοὶ ἄνθρωποι. λόγος γὰρ  
αὐτός· μυστήριον ἐμφανές· θεὸς ἐν ἀνθρώπῳ, καὶ ὁ ἄνθρωπος  
θεός, καὶ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ὁ μεσίτης ἐκτελεῖ· μεσίτης γὰρ ὁ

1 vgl. Strom. II 81, 1; Philo De fort. 3 (II p. 377 M) ἔστι γὰρ ὁ μὲν θεὸς ἀνε-  
πίδεής, οὐδενὸς χρήζων, ἀλλ' αὐτὸς ἀνταρκέστατος ἑαυτῷ — 4—8 vgl. Plato  
Rep. IV p. 441 A u. a. — 8 f vgl. A. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 289 (Proteus) —  
11. 18. 16 δ 456—458 — 26 Heraklit Fr. 67 Bywater; vgl. 62 Diels — 28 vgl.  
Joh. 4, 34

8 f περιβεβλημένους Markland περιβεβλημένω P περιβεβλημένου Ma | 6 ἄλλος  
P<sup>s</sup> ἄλλως P\* | 10 ἐξαρεσκευόμενον] ἐμπαρεσκευασμένον Heyse ἐξαραιούμενον  
Ma | 12 ἔτι φεύγοντα καλλωπισμόν ἄνδρα? Münzel ἔτι φέρον τὸν καλλ. ἀνδρός  
Schw | 15 ἄνθρωπος] συγγενὲς Schw ὁμοιος St (ὁμοιος δ') ἄνθρ. He | 19 μετό-  
πωρον P<sup>s</sup> μεθόπωρον P\* | 24 κάλλος — ἐστιν] καὶ γὰρ ὁ θεός (καλός) ἐστιν  
κάλλος τὸ ἀληθινόν Ma | 25 (ποιεῖ δ') βούλεται Schw | δ θεός Bernays, Herakl.  
Briefe S. 40 ὁ θεός P

λόγος ὁ κοινὸς ἀμφοῖν, θεοῦ μὲν υἱός, σωτὴρ δὲ ἀνθρώπων, καὶ τοῦ  
 μὲν διάκονος, ἡμῶν δὲ παιδαγωγός. δούλης δὲ οὔσης τῆς σαρκός, 2  
 καθὼς καὶ ὁ Παῦλος μαρτυρεῖ, πῶς ἂν τις εἰκότως τὴν θεράπειναν  
 κοσμοίη προαγωγοῦ δίκην; ὅτι γὰρ δούλου μορφὴ τὸ σαρκικόν, ἐπὶ  
 5 τοῦ κυρίου φησὶν ὁ ἀπόστολος· ὅτι ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δού-  
 λου λαβῶν, τὸν ἐκτὸς ἀνθρώπου δούλον προσειπὼν πρὶν ἢ δουλεῦ-  
 σαι καὶ σαρκοφορῆσαι τὸν κύριον. ὁ δὲ συμπαθὴς θεὸς αὐτὸς ἠλευθέ- 3  
 ρωσεν τὴν σάρκα τῆς φθορᾶς καὶ δουλείας τῆς θανατηφόρου καὶ  
 πικρᾶς ἀπαλλάξας τὴν ἀφθαρσίαν περιέθηκεν αὐτῇ, ἅγιον τοῦτο τῇ  
 10 σαρκὶ [καὶ] αἰδιότητος καλλώπισμα περιθεῖς, τὴν ἀθανασίαν. ἔστι δὲ 3, 1  
 καὶ ἄλλο κάλλος ἀνθρώπων ἀγάπη· ἀγάπη δέ, κατὰ τὸν ἀπόστο-  
 λον, μακροθυμεῖ, χρηστεύεται, οὐ ζηλοῖ, οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦ-  
 ται. περπερεία γὰρ ὁ καλλωπισμὸς περιττότητος καὶ ἀχρειότητος  
 ἔχων ἔμφασιν. διὸ καὶ ἐπιφέρει· οὐκ ἀσχημονεῖ. ἀσχημον γὰρ τὸ 252 P 2  
 15 ἀλλότριον καὶ μὴ κατὰ φύσιν σχῆμα· τὸ δ' ἐπίπλαστον ἀλλότριον,  
 ὅπερ ἐξηγείται σαφῶς, οὐ ζητεῖ φήσας· τὸ μὴ ἑαυτῆς· τὸ γὰρ  
 ἴδιον ἢ ἀλήθεια τὸ οἰκτεῖον καλεῖ, τὸ δ' ἀλλότριον ἢ φιλοκοσμία ζητεῖ,  
 ἐκτὸς οὔσα καὶ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ λόγου καὶ τῆς ἀγάπης. τὸν δὲ 3  
 κύριον αὐτὸν τὴν ὄψιν αἰσχροὺν γεγονέναι διὰ Ἡσαίου τὸ πνεῦμα  
 20 μαρτυρεῖ· καὶ εἶδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ  
 τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον, ἐκλείπον παρὰ τοὺς ἀνθρώπους. καὶ τίς  
 ἀμείνων κυρίου; ἀλλ' οὐ τὸ κάλλος τῆς σαρκός τὸ φαντασιαστικόν,  
 τὸ δὲ ἀληθινὸν καὶ τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος ἐνεδείξατο κάλλος,  
 τῆς μὲν τὸ εὐεργετικόν, τὸ δὲ ἀθάνατον τῆς σαρκός.

25

## II. Ὅτι οὐ χρὴ καλλωπίζεσθαι.

Οὐκ ἄρα ἡ πρόσοψις τοῦ ἐκτὸς ἀνθρώπου, ἀλλὰ ἡ ψυχὴ καλλω- 4, 1  
 πιστέα τῷ τῆς καλοκαγαθίας κοσμήματι· εἴη δ' ἂν καὶ τὴν σάρκα  
 εἰπεῖν τῷ τῆς ἐγκρατείας κόσμῳ. αἶ δέ, τὴν ἐπιφάνειαν καλλωπιζό-  
 μεναι καὶ τὰ βάθη χερσοῦμεναι, λελήθασιν σφᾶς αὐτὰς κατὰ τοὺς Αἴ-  
 30 γυπτίων κοσμοῦσαι ναούς· προπύλαια παρ' αὐτοῖς καὶ προτεμενίσματα 2

5 f Phil. 2, 7 — 11—16 I Kor. 13, 4f — 20 f Jes. 53, 2f — 28—S. 288, 15  
 Münzel verweist auf Luc. Imag. 11 αἶ γε τοιαῦται ὅμοιαί μοι δοκοῦσι τοῖς Αἴγυ-  
 πτίοις ἱεροῖς· κάκει γὰρ αὐτὸς μὲν ὁ ναὸς κάλλιστός τε καὶ μέγιστος, λίθοις τοῖς  
 πολυτελέσιν ἠσκημένος καὶ χρυσῷ καὶ γραφαῖς διηνηθισμένος· ἔνδον δὲ ἦν ζητῆς  
 τὸν θεόν, ἢ πίθηκός ἐστιν ἢ ἴβις ἢ τράγος ἢ αἴλουρος. vgl. Diod. Bibl. I 83, 1;  
 87f; Orig. c. Cels. III 17 (I 215, 16—21 K.)

4 κοσμοίη P<sup>3</sup> κοσμώιη P\* | μορφὴ Sy μορφὴν P | 10 [καὶ] Markland | 15 δ'  
 ausradiert P | 30 κοσμοῦσαι ναούς· Jacobs zu Achill. Tat. p. 607 κόσμους, οἷς ναοὶ  
 καὶ P κόσμους· οἱ ναοὶ καὶ He | προταινίσματα F



ἐξήσκηται, ἄλση τε καὶ ὄργάδες, κίσιν τε παμπόλλοις ἐστεφάνωνται  
 αἱ αὐλαί· τοῖχοι δὲ ἀποστίλβουσι ξενικοῖς λίθοις καὶ γραφῆς ἐν τέχ- 93 S  
 νου [οῖς] ἐνδοῖ οὐδὲ ἐν· χρυσοῦ δὲ καὶ ἀργύρου καὶ ἠλέκτρον παραστίλ-  
 βουσιν οἱ ναοί, καὶ τοῖς ἀπὸ Ἰνδίας καὶ Αἰθιοπίας πεποικιλμένοι  
 5 μαρμαίρουσι λιθιδίοις, τὰ δὲ ἄδυστα χρυσοπάστοις ἐπισκιάζεται πέ-  
 πλοισ· ἀλλ' ἦν παρεισέλθης (εἰς) τὸ βάθος τοῦ περιβόλου σπεύδων 3  
 ἐπὶ τὴν θεάν τοῦ κρείττονος, ζητήσεις τὸ ἄγαλμα τὸ ἐνοικον | τοῦ 253 P  
 νεώ, παστοφόρος δὲ ἦ τις ἄλλος τῶν ἱεροποιούντων περὶ τὸ τέμε-  
 νος σεμνὸν δεδορκώς, παιᾶνα τῇ Αἰγυπτίων ἄδων γλώττη, ὀλίγον  
 10 ἐπαναστείλας τοῦ καταπετάσματος, ὡς δείξων τὸν θεόν, πλατὺν ἡμῖν  
 ἐνδίδωσι γέλωτα τοῦ σεβάσματος. οὐ γὰρ θεὸς ὁ ζητούμενος ἐνδον 4  
 εὐρεθήσεται, ἐφ' ὃν ἐσπεύσαμεν, αἴλουρος δὲ ἢ κροκόδειλος ἢ αὐτόχθων  
 ὄφις ἢ τι τοιοῦτον θηρίον ἀνάξιον (μὲν) τοῦ νεώ, χηραμοῦ δὲ ἢ φω-  
 λεοῦ ἢ βορβόρου ἀντάξιον· ὁ θεὸς Αἰγυπτίων ἐπὶ στρωμνῆς ἀλουργῆς  
 15 καταφαίνεται κυλιόμενον θηρίον. ταύτη μοι δοκοῦσιν αἱ χρυσοφο- 5, 1  
 ροῦσαι γυναῖκες, τῶν πλοκάμων τοὺς ἐνουλισμοὺς ἀσκοῦσαι χρίσματα  
 τε παρεῖων καὶ ὑπογραφὰς ὀφθαλμῶν καὶ βαφὰς μειουῦσαι τριχῶν  
 καὶ τὴν ἄλλην βλακείαν κακομηχανώμεναι, κοσμοῦσαι τὸν περίβολον  
 τὸν σαρκικόν, αἰγυπτιάζουσαι ὡς ἀληθῶς, ἐπισπᾶσθαι τοὺς δεισιδαί-  
 20 μονας ἐραστάς. ἀλλ' ἦν ἀποκαλύψη τις τὸ καταπέτασμα τοῦ νεώ, 2  
 τὸν κεκρύφαλον λέγω, τὴν βαφήν, τὴν ἐσθῆτα, τὸ χρυσίον, τὸ φῦ-  
 κος, τὰ ἐντρίμματα, τουτέστι τὸ ἐκ τούτων συγκείμενον ὕφος, [τὸ  
 καταπέτασμα,] ὡς ἐνδον εὐρήσων τὸ κάλλος τὸ ἀληθινόν, μυσάξεται,  
 εὐ οἶδ' ἐγώ. οὐ γὰρ τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ κατοικοῦσαν ἐνδον εὐρήσει 3  
 25 τὴν ἀξιόλογον, πόρνη δὲ ἀντ' αὐτῆς καὶ μοιχαλὶς τῆς ψυχῆς κατεί-  
 ληφε τὸ ἄδυτον, τό τε ἀληθινὸν θηρίον ἐλεγχθήσεται

ψιμυθίῳ πίθηκος ἐντετριμμένος,

καὶ ὁ παλίμβολος ὄφις ἐκεῖνος διαβιβρώσκων τὸ νοερὸν τῆς ἀνθρώ-  
 που διὰ τῆς φιλοδοξίας χηραμὸν ἔχει τὴν ψυχὴν· πάντα φαρμάκων 4  
 30 ὀλεθρίων ἐμπλήσας καὶ τὸν ἑαυτοῦ τῆς πλάνης ἐνερευξάμενος λὸν  
 μετεσκεύασεν τὰς γυναῖκας εἰς πόρνας ὁ προαγωγὸς οὗτος δράκων  
 (οὐ γὰρ γυναικός, ἀλλ' ἑταίρας τὸ φιλόκοσμον)· αἱ τῆς παρὰ μὲν

27 CAF III p. 503 Adesp. 517; vgl. Nauck, Philol. 4 (1849) p. 359; Crusius, Rh. Mus. 49 (1894) S. 307; vgl. Aristoph. Eccl. 1072

2 καὶ] Schw | 2f γραφαῖς ἐντέχνους He γραφαῖς, ἐντέχνον αἷς Münzel | 3 [οῖς]  
 St αὐτοῖς Markland | 4 πεποικιλμένοι Münzel πεποικιλμένοι P | 6 (εἰς) Ma | (καὶ)  
 σπεύδων Po | 7 ζητήσης Po ζητήσας oder ζητήσης τε Sy | 8 παστοφόρος F | [δὲ]  
 Di | 10 ἐπαναστείλα Mnzel | 18 (μὲν) über d. Z. P<sup>2</sup> | 21 τὸν St τὸ P | 22f [τὸ  
 κατ.] Wi | 25 μοιχαλὶς P\* w. e. sch., M | 26 ἄδυτον· τὸ δὲ Ma | 29 ἔχει Meorr  
 ἔχειν PFM\* ἔχων Schw | 30 [οὗτος δράκων] Schw | 31f δράκων· οὐ γὰρ γυναι-  
 κός, ἀλλ' ἑταίρας P<sup>3</sup> δρα . . . . γὰρ γυναικός α . . . . ἑρας P\* (Lücken im Archetypus)

τοῖς ἀνδράσιν οἰκουρίας ὀλίγα φροντίζουσιν, λύσασαι δὲ τὰνδρὸς τὸ  
 βαλλάντιον ἐκτρέπουσι τὰς χορηγίας εἰς ἐπιθυμίας, ὡς πολλοὺς ἔχοιεν  
 τοῦ καλαὶ δοκεῖν εἶναι μάρτυρας, καὶ τὴν πᾶσαν ἡμέραν κομμωτικῇ  
 προσκαθεζόμεναι ἀργυρωνήτοις σχολάζουσιν ἀνδραπόδοις. καθάπερ 6,1  
 5 οὖν ὄψον πονηρὸν ἠδύνουσι τὴν σάρκα καὶ τὴν μὲν ἡμέραν κομμωτικῇ  
 προστετήκασι θαλαμευόμεναι, μὴ ἐλεγχθῶσιν ξανθίζόμεναι, ἐσπέρας δὲ  
 καθάπερ ἐκ φωλεοῦ πρὸς τὸν λύχνον τὸ νόθον | τοῦτο προσέρπει 254 P  
 κάλλος· συνεργεῖ γὰρ καὶ ἡ μέθη καὶ τὸ ἀμυδρὸν τοῦ φωτός πρὸς  
 τὴν ἐπίθεσιν αὐτῶν. καὶ τὴν μὲν ξανθίζουσαν τοὺς πλοκάμους ὁ 2  
 10 κωμικὸς Μένανδρος εἶργει τῆς οἰκίας·

νῦν δ' ἔρπε ἀπ' οἴκων τῶνδε· τὴν γυναῖκα γὰρ  
 τὴν σώφρονα οὐ δεῖ τὰς τρίχας ξανθὰς ποιεῖν,

ἀλλ' οὐδὲ τὰς παρειὰς φνκοῦν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑπογράφεσθαι.  
 λελήθασι δὲ σφᾶς αἱ κακοδαίμονες τὸ οἰκεῖον ἀπολλύουσαι κάλλος 3  
 15 τοῦ ὄθνείου τῇ ἐπεισαγωγῇ· ἅμα γοῦν ἡμέρα σπαρασσόμεναι καὶ  
 ἀποτριβόμεναι καὶ φνράμασί τισι καταπλαττόμεναι ψήχουσι μὲν τὸν  
 χρῶτα, θρύπτουσι δὲ τὴν σάρκα τοῖς φαρμάκοις καὶ τῇ περιεργίᾳ  
 τῶν ῥυμμάτων τὸ οἰκεῖον μαραίνουσιν ἄνθος. διὰ τοῦτό τοι ὄχρα 4  
 μὲν ἐκ καταπλάσμάτων καταφαίνονται, εὐάλωτοι δὲ ὑπὸ νόσων γί-  
 20 νονται τακερὰν ἤδη τὴν σάρκα φαρμάκοις τὴν ἐσκιαγραφημένην ἔχου-  
 σαι, τῶν ἀνθρώπων τὸν δημιουργὸν ἀτιμάζουσαι, ὡς οὐ κατ' ἀξίαν  
 δεδωρημένον τὸ κάλλος. εἰκότως ἄργαί πρὸς οἰκουρίας γίνονται,  
 καθάπερ ἐξωγραφημέναι, καθεζόμεναι εἰς θέαν, οὐκ εἰς οἰκουρίαν  
 γεγεννημέναι. διὰ τοῦτό τοι ἡ παρὰ τῷ κωμικῷ ἐπιλογιστικῇ γυνὴ 7,1  
 25 λέγει·

τί δ' ἂν γυναῖκες φρόνιμον ἐργασαίμεθα  
 ἢ λαμπρόν, αἱ καθήμεθ' ἐξανθισμέναι,

τῶν ἐλευθέρων γυναικῶν λυμαινόμεναι τὸν χαρακτῆρα, οἴκων ἀνα-  
 τροπὰς καὶ γάμων ἐκτροπὰς καὶ παίδων ὑποβολὰς περιποιούμεναι.  
 30 τοῦτο αὐτὸ γάρ τοι καὶ Ἀντιφάνης ὁ κωμικὸς ἐν Μαλθακῇ τὸ ἔταιρι- 2

11 f Menander Fr. 610 CAF III p. 184 — 26 f Aristoph. Lys. 42 f

8 κομμωτικῇ (μμ in Ras.) P<sup>1</sup> | 5 ὄψον F<sup>2</sup> ὄψιν PF\*M | 6 ξανθίζόμεναι Mark-  
 land ἀνθίζόμεναι P | 11 ἔρπε] ἔρρ' Cobet, Mnemos. 4 (1855) p. 126 = Nov. lect. 30;  
 vgl. aber Eur. Hel. 477 | 14 ἀπολλύουσαι P<sup>1</sup> ἀπολύουσαι P\* | 16 ἀποτριβόμεναι  
 Schw ἀποτεινόμεναι P ἀποκτεινόμεναι Bywater, Journ. of Phil. 4 (1872) p. 205 |  
 ψήχουσι Jacobs, Anthol. Palat. III p. 715 ψήχουσι P τρίχουσι Wendland Quaest.  
 Mus. 51 cf. *urgent* Tert. de cultu fem. II 5 | 17 θρύπτουσι Bywater a. a. O.  
 ὀρύπτουσι P κρύπτουσι oder ῥίπτουσι Bernays | 18 ἄνθος] κάλλος F, aber ἄνθος  
 am Rand | 20 [τὴν<sup>2</sup>] Bernays | 28 ἐξωγραφημέναι (μέναι in Ras.) P<sup>1</sup> ἐξωγραφημένῃς  
 M | 27 καθήμεθα FM | ἐξανθισμέναι P<sup>3</sup> (wie S. 222, 23) | 29 καὶ γάμων ἐκτροπὰς  
 am Rand F<sup>1</sup> | ὑποβολὰς Cobet 480 f διαβολὰς P

κὸν τῶν γυναικῶν ἐπισκώπτει τὰ κοινὰ πάσαις ῥήματα εἰς τὴν κατα-  
τριβὴν | ἐξηυρημένα λέγων

255 P

5  
 ἔρχεται,  
 μετέρχεται αὐ, προσέρχεται αὐ, μετέρχεται.  
 ἤκει, πάρεστι, ῥύπτεται, προσέρχεται,  
 σμῆται, κτενίζεται, ἐμβέβηκε, τρίβεται,  
 λούται, σκοπείται, στέλλεται, μυρίζεται,  
 κοσμεῖται, ἀλείφεται· † ἂν δ' ἔχοι τι, ἀπάγχεται.

10 τρεῖς γάρ, οὐχ ἅπαξ ἀπολωλέναι δίκαιαι κροκοδείλων ἀποπάτοις χρώ- 3  
 μенаι καὶ σηπεδόνων ἀφροῖς ἐγχερίομεναι, καὶ ταῖς ὄφρουσι τὴν ἀσβό-  
 λην ἀναματτόμεναι καὶ ψιμυθίῳ τὰς παρειὰς ἐντριβόμεναι. αἱ τοίνυν 8, 1  
 καὶ τοῖς ἐθνικοῖς προσκορεῖς ποιηταῖς διὰ τὸν τρόπον πῶς οὐκ ἂν  
 ἀπόβλητοι τῇ ἀληθείᾳ γένοιτο; ἕτερος γοῦν κωμικὸς ἐλέγχων αὐτὰς  
 "Ἀλεξίς· καὶ γὰρ καὶ τούτου παραθήσομαι τὴν λέξιν δυσωποῦσαν τῷ  
 15 περιέργῳ τῆς ἐρμηνείας τὸ ἀδιάτρεπτον τῆς ἀναισχυντίας· οὐ γὰρ  
 εἰς τοσοῦτον περιεργὸς ἦν· ἐγὼ δὲ αἰσχύνομαι κωμωδομένης ἐς  
 τοσοῦτον τῆς γυναικωνίτιδος, ἣ βοηθὸς· γενομένη εἶτα μέντοι προσ-  
 ἀπολλύει καὶ τὸν ἄνδρα.

20  
 25  
 πρῶτα μὲν γὰρ ἐς τὸ κέρδος καὶ τὸ | συλᾶν τοὺς πέλας 256 P 1  
 πάντα τὰ ἄλλα [ἔργα] αὐταῖς πάρεργα γίνονται.  
 τυγχάνει μικρὰ τις οὔσα· φελλὸς ἐν ταῖς βανκίσιον |  
 ἐγκεκάττυται. μακρὰ τις· διάβαθρον λεπτὸν φορεῖ 94 S  
 τὴν <τε> κεφαλὴν ἐπὶ τὸν ὤμον καταβαλοῦσα ἐξέρχεται·  
 τοῦτο τοῦ μήκους ἀφείλεν. οὐκ ἔχει τις ἰσχία·  
 ὑπενέδυσ' ἐρραμμένα αὐτήν, ὥστε τὴν εὐπυγίαν  
 ἀναβοᾶν τοὺς εἰσιδόντας. κοιλίαν ἀδρᾶν ἔχει·

3—8 Antiphanes Fr. 148 CAF II p. 71 sq. — 17 vgl. Gen. 2, 18. 20 —  
 19—S. 241, 18 Alexis Fr. 98, 1. 2. 7—22. 24—26 CAF II p. 329 sqq.

4 μετέρχετ' αὐ, προσέρχετ' αὐ Pierson zu Moeris (Lugd. 1759) p. 337 μετέρ-  
 χεται αὐτη, προσέρχεται, οὐ L | 6 σμῆται K1 σμήχεται L σμᾶται Pierson a. a. O.  
 p. 355 | ἐκβέβηκε F | ἐκβέβηκ', ἐντριβεται Meineke, Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 182  
 = Nov. lect. p. 342 | 7 λούται Pierson a. a. O. p. 248 λούεται P | 8 δ' ἔχη τι  
 Sy τύχη δ' Meineke δ' ἔχητε Schw | ἀλείφεθ'· δς ἂν ἔχη δ', ἀπάγχεται? Kock | 15 οὐ  
 γὰρ <ἂν> Cobet 435 | 16 [εἰς τοσοῦτον] Schw | κωμωδομένης F | 17 ἡ St ei P |  
 γενομένη F γενοίμην PM | 17 f προσαπολύει P\* | 19 ἐς] πρὸς Athen. XIII p. 568 |  
 20 τὰ ἄλλα ἔργα P τᾶλλ' Ath. | γίνονται P | Clemens läßt viereinhalb Verse fort |  
 21 βανκίσιον Ath. βλαίτισιον P\* βλαύτησιον P<sup>2</sup> | 22 ἐγκεκάττυται Ath. ἐνεγκάττυται  
 (at in Ras.) P<sup>1</sup> | 23 <τε> aus Ath. | τὸν ὤμον] τῶν ὤμων F\* τῶν ὤμον F<sup>2</sup> | κατα-  
 βαλοῦσ' Ath. καταβάλλουσα P | 25 αὐτήν Ma | 26 εἰσιδόντας Sy εἰσιόντας P ἰδόν-  
 τας Ath. | ἀδρᾶν < Ath.

τιθί' ἔστ' αὐταῖσι τούτων ὧν ἔχουσ(ιν) οἱ κωμικοί·  
 ὀρθὰ προσθεῖσαι τοιαῦτα τοῦνδυτὸν τῆς κοιλίας  
 ὡσπερὶ κοντοῖσι τούτοις εἰς τὸ πρόσθ(εν) ἀπήγαγον.  
 τὰς ὀφρῦς πυρρὰς ἔχει τις· ζωγραφοῦσιν ἀσβόλω. 3  
 5 συμβέβηκ(εν) εἶναι μέλαιναν· κατέπλασε ψιμυθίῳ·  
 λευκόχρως λίαν τις ἐστίν· παιδέρωτ' ἐντρίβεται.  
 καλὸν ἔχει τοῦ σώματός τι· τοῦτο γυμνὸν δεικνύει.  
 εὐφρυνεῖς ὀδόντας ἔσχεν· ἐξ ἀνάγκης δεῖ γελᾶν,  
 ἵνα θεωρῶσ(ιν) οἱ παρόντες τὸ στόμα ὡς κομψὸν φορεῖ.  
 10 ἂν δὲ μὴ χαίρη γελῶσα, διατελεῖ τὴν ἡμέραν  
 ξυλήφιον  
 μυρρίνης ἔχουσα λεπτὸν <ὀρθόν> ἐν τοῖς χείλεσιν,  
 ὥστε τῷ χρόνῳ σεσηρέν', ἂν τε βούλητ' ἂν τε μὴ.

Ταῦτα ὑμῖν εἰς τὴν ἀποτροπὴν τῆς φιλοκόσμου κακομηχανίας 9, 1  
 15 ἐκ | σοφίας κοσμικῆς παρατίθεμαι, παμμάχως σῶζειν ἐθελήσαντος ἡμᾶς 257 P  
 τοῦ λόγου. μετὰ μικρὸν δὲ καὶ ταῖς θείαις ἐπιστύψω γραφαῖς. φιλεῖ  
 δέ πως τὸ μὴ λανθάνον δι' αἰσχύνην τῶν ἐλέγχων ἀφίστασθαι τῶν  
 ἁμαρτημάτων. ὡς δὲ ἡ καταπεπλασμένη χεὶρ καὶ ὁ περιαληλιμμένος 2  
 ὀφθαλμὸς ὑπόνοιαν τοῦ νοσοῦντος ἐκ τῆς ὄψεως ἐνδείκνυται, οὕτως  
 20 τὰ ἐντρίμματα καὶ αἱ βαφαὶ νοσοῦσαν ἐν βάθει τὴν ψυχὴν αἰνίττον-  
 ται. ἡμῖν δὲ παριέναι ἵποταμὸν ἀλλότριον· ὁ θεὸς παραινεί παιδα- 3  
 γωγός, τὴν ἀλλοτρίαν γυναῖκα, τὴν μάχλον, ποταμὸν ἀλλότριον ἀλλη-  
 γορῶν, πᾶσιν ἐπιρρέουσαν, πᾶσι δι' ἀσέλγειαν πορνικὴν εἰς τρυφήν  
 ἐκχεομένην· ἵαπὸ ὕδατος ἀλλοτρίου ἀπόσχου, φησὶν, ἵκαὶ ἀπὸ πη- 4  
 25 γῆς ἀλλοτρίας μὴ πῖης, τὸ ρεύμα τῆς ἠδυπαθείας φυλάξασθαι παραι-  
 νῶν, ἵνα πολὺν ζήσωμεν χρόνον, προστεθῆ δὲ ἡμῖν ἔτη ζωῆς, εἴτε  
 ἀλλοτρίαν ἠδονὴν μὴ θηρωμένοις εἴτε καὶ τὰς αἰρέσεις ἐκτρεπομένοις.  
 φιλοφία μὲν οὖν καὶ φιλοινία εἰ καὶ πάθη μεγάλα, ἀλλ' οὐ τοσαῦτα 10, 1  
 τὸ μέγεθος ὀπόση ἢ φιλοκοσμία. τράπεζα πλήρης καὶ κύλικες ἐπάλλ-

21 Prov. 9, 18 a; vgl. Strom. I 96 — 24—26 Prov. 9, 18 bc — 28—S. 242, 4  
 vgl. Plut. Mor. p. 523 E

1 τιθί' ἔστ' αὐταῖσι Jacobs, Additam. animadv. in Athen. (Ienae 1809) p. 301  
 τιθίαις ταῖταισιν P στήθι' ἔστ' αὐταῖσι Ath. | 2 τοιαῦτα Ath. ταῦτα P | τοῦνδυτον  
 Sy ου τον τυνδυτον P γοῦν αὐτῶν Ath. | 3 τούτοις] τοῦπισθ' Emperius | ἀπήγαγεν  
 P | 5 κατέπλασε Ath. κατέπασε P | 6 παιδέρωτ' Ath. πετεύρων δ' P | 7 δεικνύται  
 Ath. | 9 θεωροῖεν Ath. | ὡς Ath. ὡς στι P | 10 ἂν Ath. ἐὰν P | διατελεῖ] διὰ τέλους  
 Ath. | ἡμέραν] + ἔνδον, ὡσπερ τοῖς μαγείοις ἂ παρᾶκειθ' ἐκάστοτε, | ἠνίκ' ἂν  
 πωλῶσιν αἰγῶν κρανία, Ath. | 11 ξυλήφιον P\* ξυλίφιον P<sup>1</sup>M ξυλίφιον F | 12 ὀρ-  
 θόν) aus Ath. | 13 σεσηρέν' Naber, Mnemos. N. F. 8 (1880) p. 258 σέσηρεν P σεση-  
 ρέναι Ath. | βούλητ' Schweighäuser βοίλετ' P βοίλωνται Ath. | 15 κωμικῆς P<sup>3</sup> |  
 16 ἐπιστύψω Ma ἐπιστίψω P

ληλοι ἱκαναὶ πληρῶσαι τὴν λαιμαργίαν· τοῖς δὲ φιλοχρῦσοις καὶ φιλο-  
 πορφύροις καὶ φιλολίθοις οὔτε ὁ ὑπὲρ γῆς καὶ ὑπὸ γῆν χρυσὸς αὐ-  
 τάρκης οὔτε ἡ Τυρίων θάλαττα οὔτε μὴν ὁ φόρτος ὁ ἀπ' Ἰνδῶν καὶ  
 Αἰθιοπῶν, ἀλλ' οὐδὲ ὁ Πακτωλὸς ὁ ῥέων τὸν πλοῦτον. οὐδ' ἂν 2  
 5 Μίδας τις αὐτῶν γένηται, πεπλήρωται, ἀλλὰ ἔτι πένης ἐστὶ πλοῦτον  
 ἄλλον ποθῶν, ἔτοιμοι δὲ οὗτοι συναποθανεῖν χρυσίῳ. εἰ δὲ καὶ ὁ  
 Πλοῦτος τυφλός, ὥσπερ οὖν, αἱ περὶ αὐτὸν ἐπτοημένοι καὶ συμπα-  
 θοῦσαι πῶς οὐ τυφλώττουσιν; ὄρον γοῦν ἐπιθυμίας οὐκ ἔχουσαι εἰς 3  
 ἀναισχυντίαν ἐξοκέλλουσιν· δεῖ γὰρ αὐταῖς καὶ θεάτρον καὶ πομπῆς  
 10 καὶ πλήθους θεατῶν καὶ πλάνης ἐν ἱεροῖς καὶ τῆς ἐν τοῖς ἀμφόδοις  
 διατριβῆς, ὡς πᾶσιν αὐτὰς γίνεσθαι καταφανεῖς. κοσμοῦνται γὰρ ἵνα 4  
 ἄλλοις ἀρέσκοιεν αἱ ἐν προσώπῳ | καυχώμεναι, οὐκ ἐν καρδίᾳ· ὡς 255 P  
 γὰρ τὸν δραπέτην τὰ στίγματα, οὕτω τὴν μοιχαλίδα δείκνυσι τὰ  
 ἀνθίσματα. ἢ κὰν περιβάλῃ κόκκινον καὶ κοσμήσῃ κόσμῳ χρυσῶ, καὶ  
 15 ἔαν χρῖσῃ στίμμι τοὺς ὀφθαλμούς σου, εἰς μάτην ὁ ὠραϊσμός σου·  
 ὁ λόγος διὰ Ἰερεμίου φησὶν.

Εἶτα οὐκ ἄτοπον ἵππους μὲν καὶ ὄρνεις καὶ τὰ ἄλλα ζῷα ἐκ 11, 1  
 τῆς γλῶσσης καὶ τῶν λειμώνων ἀνίστασθαι καὶ ἀνίπτασθαι οἰκείῳ  
 κόσμῳ χαίροντα, χαίτη ἵπικῆ καὶ χροιά φυσικῆ καὶ πτερώσει ποικίλῃ.  
 20 ὡς δὲ ἐνδεέστερον καὶ τῆς θηρείου φύσεως ἢ γυνὴ ἀκαλλῆς εἰς τοσοῦ-  
 τον εἶναι οἶεται, ὡς ὀθνείου δεῖσθαι κάλλους, ὠνητοῦ καὶ σκιαγρα-  
 φουμένου; κεκρῦφαλοι μὲν γε καὶ κεκρυφάλων διαφοραὶ καὶ περίεργοι 2  
 πλοκαί, ἀλλὰ καὶ τῶν τριχῶν οἱ μυριοὶ σχηματισμοὶ κατόπτρων τε  
 πολυτίμητοι κατασκευαί, οἷς κατασχηματίζονται θηρῶσαι τοὺς δίκην  
 25 παίδων ἀφρόνων περὶ τὰς μορφὰς ἐπτοημένους, τέλεον ἀπηρυθρια-  
 κειῶν ἐστὶ γυναικῶν, ἃς ἑταίρας καλῶν οὐκ ἂν τις ἀφάμαρτοι προσ-  
 ωπεῖα ποιούσας τὰ πρόσωπα. ἡμῖν δὲ ὁ λόγος παραινεῖ ἢ μὴ σκοπεῖν 3  
 τὰ βλεπόμενα, ἀλλὰ τὰ μὴ βλεπόμενα· τὰ γὰρ βλεπόμενα πρόσκαιρα.  
 τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια. ὁ δὲ καὶ πέρα τῆς ἀτοπίας προβέβηκεν,  
 30 τῆς ἐπιπλάστου μορφῆς τῆς ἑαυτῶν οἷον ἀνδραγαθήματός τινος ἢ  
 ἐπανορθώματος κάτοπτρα ἐπινενοήκασιν, ἐφ' ἧς ἀπάτης μάλιστα  
 κάλυμμα ἐπιτιθέναι ἐχρῆν· οὐδὲ γάρ, ὡς ὁ μῦθος Ἑλλήνων ἔχει.  
 Ναρκίσσῳ προεχώρησεν τῷ καλῷ τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνοσ γενέσθαι θεατὴν.  
 εἰ δὲ οὐδεμίαν εἰκόνα ὁ Μωυσῆς παραγγέλλει ποιησθαι τοῖς ἀνθρώποις 12, 1

2 vgl. Plato Leg. V p. 728 A πᾶς ὁ τ' ἐπὶ γῆς καὶ ὑπὸ γῆς χρυσός — 12 vgl.  
 II Kor. 5, 12 — 14 f Jerem. 4, 30 — 26 f vgl. Pollux V 102; Anthol. Palat. XI  
 408, 4 (ὥστε προσωπεῖον κούχλῃ πρόσωπον ἔχειν) — 27—29 II Kor. 4, 18 — 34 f vgl.  
 Exod. 20, 4

9 ἐξοκέλλουσιν P<sup>3</sup> ἐξωκέλλουσιν P\* ἐξοκείλουσιν F | 12 προσώποις F |  
 15 στίμμι (ίμμι in Ras.) P<sup>2</sup> | 19 χαίτη Vi καὶ τῆ P | 20 ἐνδεεστέρα Markland |  
 θηρείου Markland θηρίου P | 21 δεῖσθαι P<sup>2</sup> δεῖται P | ὠνητοῦ] + τοῦ P\* (von P<sup>2</sup>  
 getilgt)

ἀντίτεχνον τῷ θεῷ, πῶς ἂν εὐλόγως ποιοῖεν αἱ γυναῖκες αὐταὶ  
σφῶν κατὰ ἀνάκλασιν ἀπομιμούμεναι τὰς εἰκόνας εἰς τοῦ προσώπου  
τὴν ψευδοποιίαν; ἀλλὰ καὶ τῷ Σαμουήλ τῷ προφήτῃ, ὅποτε πέμπε- 2  
ται ἕνα χρίσαι τῶν υἱῶν Ἰεσσαὶ εἰς βασιλέα, [καὶ] τὸν πρεσβύτατον  
5 τῶν παίδων αὐτοῦ καλὸν καὶ μέγαν ἰδόντι, ὅποτε τὸ χρίσμα προέ-  
βαλεν ὁ Σαμουήλ ἡσθεὶς ἐπ' αὐτῷ, εἶπεν, φησὶν, ὁ κύριος αὐτῷ·  
μὴ ἐπιβλέψῃς εἰς τὴν ὄψιν αὐτοῦ καὶ τὸ ὕψος τοῦ μεγέθους αὐτοῦ,  
ὅτι ἀπῶσμαι αὐτόν. ἄνθρωπος μὲν γὰρ εἰς ὀφθαλμοὺς ὄψεται καὶ  
κύριος εἰς καρδίαν, καὶ οὐκ ἔχρισε τὸν καλὸν τὸ σῶμα, ἀλλὰ τὸν  
10 καλὸν τὴν | ψυχὴν. | εἰ οὖν τὸ φυσικὸν τοῦ σώματος κάλλος ἔλαττον 95S 259P 3  
τοῦ ψυχικοῦ λογίζεται κύριος, τί περὶ τοῦ νόθου φρονεῖ, ἅπαν τὸ  
φεῦσμα ἄρδην ἐκβαλὼν; ἡδιὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ  
εἶδους. σαφέστατα γοῦν ὁ κύριος διὰ τοῦ Ἀβραάμ διδάσκει καὶ 4  
πατρίδος καὶ συγγενέων καὶ κτήσεως καὶ πλούτου παντὸς καταφρονεῖν  
15 τὸν ἐπόμενον τῷ θεῷ, ποιήσας αὐτὸν ἔπηλυν, καὶ διὰ τοῦτο καὶ  
ἡφίλων αὐτὸν ὠνόμασεν τῆς οἴκοι καταφρονήσαντα περιουσίας·  
εὐπατρίδης γὰρ ἦν καὶ εὐπορος σφόδρα. τριακοσίοις γοῦν καὶ ὀκτω- 5  
καίδεκα οἰκέταις ἰδίοις κεχείρωται τοὺς τέσσαρας βασιλεῖς τοὺς  
αἰχμαλωτεύσαντας τὸν Λῶτ. μόνην εὐρίσκομεν τὴν Ἑσθήρ δικαίως  
20 κοσμουμένην. ἐκαλλωπίζετο μυστικῶς ἡ γυνὴ βασιλεὶ τῷ ἑαυτῆς,  
ἀλλὰ τὸ κάλλος αὐτῆς ἐκεῖνο λύτρον εὐρίσκεται φονευομένου λαοῦ.  
Ἵτι δὲ ἑταίρας μὲν ποιεῖ τὰς γυναῖκας ὁ καλλωπισμὸς, ἀνδρο- 13,1  
γύνους δὲ τοὺς ἄνδρας καὶ μοιχικούς, μάρτυς ἡμῖν ὁ τραγικὸς διηγού-  
μενος ὧδέ πως·

25 ἔλθων δὲ ἐκ Φρυγῶν ὁ τὰς θεὰς  
κρίνων ὄδε, ὡς ὁ μῦθος Ἀργείων ἔχει,  
Λακεδαίμονα, ἀνθηρὸς μὲν εἰμάτων στολῆ  
χρυσῶν τε λαμπρός, βαρβάρῳ χλιδήματι,  
ἔρωσιν ἔρωσαν ὄχετ' ἔξαναρπάσας  
30 Ἑλένην πρὸς Ἰδῆς βούσταθμα, ἔκδημον λαβὼν  
Μενέλαον.

ὧ κάλλους μοιχικοῦ· ἀνέτρεψε τὴν Ἑλλάδα ἡ βάρβαρος φιλοκοσμία 2  
καὶ ἡ ἀνδρόγυνος τρυφή· σωφροσύνην διέφθειρεν Λακωνικὴν Ἑσθής

8—10 I Sam. 16, 7 — 12f II Kor. 5, 7 — 18—15 vgl. Gen. 12, 1 — 16 zu φίλον vgl. Paed. III 42; Strom. II 20. 103; IV 105. 106 (= I Clem. Cor. X 1; XVII 2); Philo De sobr. 56 (I p. 401 M); Jak. 2, 23 u. Zahn, Forsch. III p. 152 — 17—19 vgl. Gen. 14, 14f — 19—21 vgl. Esth. 5; D 1f (15, 4f) — 25—31 Eurip. Iph. in Aul. 71—77

4 [καὶ] tilgt P<sup>3</sup> | 10 ἔλαττον (λ u. ττ in Ras.) P | 14 συγγενῶν F συγγενειῶν Markland | 27 εἰμάτων (ει in Ras.) P<sup>2</sup> | στολῆ M<sup>2</sup> Eur. στολῆν PFM\*



καὶ χλιδὴ καὶ κάλλος ὄρατον· αἱ βάρβαροι φιλοκοσμίαι ἑταίραν  
 ἤλεγξαν τὴν Διὸς θυγατέρα. οὐκ ἦν παιδαγωγὸς αὐτοῖς ἀνακόπτων 3  
 τὰς ἐπιθυμίας οὐδὲ μὴν ὁ λέγων »μὴ μοιχεύσης· οὐδὲ ὁ) »μὴ ἐπιθυ-  
 μήσης· λέγων μὴδὲ εἰς μοιχείαν ὀδεύσης δι' ἐπιθυμίας, ἀλλὰ μὴδὲ  
 5 τὰς ὀρέξεις ἐκκαύσης διὰ φιλοκοσμίας. οἷον αὐτοῖς τὸ ἐπὶ τούτοις 4  
 ἐξηκολούθησεν τέλος, καὶ ὅσων ἀπέλαυσαν κακῶν οἱ φιλαυτίαν  
 κωλύσαι μὴ θελήσαντες· ἠπειροὶ κεκίνηνται δύο ἀπαιδεύτοις ἡδοναῖς  
 καὶ κλονεῖται τὰ πάντα μεираκίῳ βαρβάρῳ· Ἑλλὰς ὅλη ναυτίλλεται,  
 στενοχωρεῖται δὲ ἡ θάλασσα ἠπείρους φέρουσα· πόλεμος ἐκριπίζεται 5  
 10 μακρὸς, καὶ μάχαι καταρρήγνυνται καρτεραί, καὶ νεκρῶν ἐμπύμπλαται  
 τὰ πεδία· ἐνυβρίζει τῷ ναυστάθμῳ ὁ βάρβαρος· ἀδικία | κρατεῖ καὶ 261 P  
 τοῦ ποιητικοῦ Διὸς ἐκείνου τὸ ὄμμα τοὺς Θρᾶκας βλέπει· εὐγενὲς  
 αἷμα βάρβαρα πίνει πεδία καὶ ποταμῶν ρεύματα σώμασιν ἴσταται  
 νεκροῖς· στήθη κρούεται θρήνοις καὶ τὸ πένθος ἐπινέμεται τὴν γῆν·  
 15 πάντες δὲ σείονται

πόδες πολυπιδάκου Ἰδης

καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.

ποῖ φύγωμεν, Ὀμηρε, καὶ στῶμεν; δεῖξον ἡμῖν γῆν μὴ κεκινημένην. 14, 1  
 \* \* \* μὴ θίγης ἠνιωῶν, παιδίον, ἄπειρος ὢν, μὴδὲ ἀναβῆς τὸν δίφρον  
 20 ἐλαύνειν μὴ μαθῶν· δυσὶν ἠνιόχοις οὐρανὸς ἴδεται, οἷς μόνοις  
 ἐλαυνόμενον ἄγεται τὸ πῦρ. μετᾴγεται γὰρ ἡ διάνοια ὑπὸ ἡδονῆς.  
 καὶ τὸ ἀκήρατον τοῦ λογισμοῦ μὴ παιδαγωγούμενον τῷ λόγῳ εἰς  
 ἀσέλγειαν κατολισθαίνει καὶ μισθὸν τοῦ παραπτώματος τὸ ἀπόπτωμα  
 λαμβάνει. δεῖγμά σοι τούτων οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ τὸ κάλλος κατα- 2  
 25 λελοιπότες διὰ κάλλος μαραινόμενον καὶ τοσοῦτον ἐξ οὐρανῶν ἀπο-  
 πεσόοντες χαμαί. ἀλλὰ καὶ Σικιμίται κολάζονται καταπεπτωκότες  
 τὴν ἁγίαν ὑβρίζοντες παρθένον· τάφος ἢ κόλασις αὐτοῖς καὶ τὸ  
 μνημόσυνον τῆς ἐπιτιμίας εἰς σωτηρίαν παιδαγωγεῖ. |

### III. Πρὸς τοὺς καλλωπιζομένους τῶν ἀνδρῶν.

261 P

30 Εἰς τοσοῦτον δὲ ἄρα ἐλήλακεν ἡ χλιδὴ ὡς μὴ τὸ θῆλυ μόνον 15, 1  
 νοσεῖν περὶ τὴν κενοσπουδίαν ταύτην, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄνδρας ζηλοῦν

8f Exod. 20, 13. 17 — 15—17 Y 59f — 18 vgl. Archimedes (z. B. bei Pappos  
 ed. Hultsch VIII p. 1060) δός μοι ποῦ στῶ κτλ. — 19f vielleicht aus Eurip. Phae-  
 thon; vgl. Meineke zu Athenäus vol. IV p. 232 (μὴ μοι θίγης τῶν ἠνιωῶν ἄπειρος  
 ὢν, | μὴδ' ἐπαναβῆς τὸν δίφρον οὐ μαθῶν ἐλαῦν) — 20—24 vgl. Plato Phädrus  
 p. 246ff — 24—26 vgl. Gen. 6, 1f — 26f vgl. Gen. 34 — 30ff vgl. Suid. s. v.  
 Λεόντιος μοναχός

8 μὴν Di μὲν P | [λέγων] Ma | <δ' St | 8 μεираκίῳ P<sup>2</sup> μεираκίων P\* | 12 ποιη-  
 τικοῦ He ποιητοῦ P | 16 πολυπιδάκου FM<sup>2</sup> πολυπηδάκου PM\* | 17 πόλις F (wie  
 Hom.) πόλεις PM | 19 \* \* \* Wi (Vergleichung der Seelenrosse und des Lenkers  
 λόγος mit Phaethon) | παιδίον FM<sup>2</sup> πεδίον PM\*

τὴν νόσον. μὴ γὰρ καθαρεῦοντες καλλωπισμοῦ οὐχ ὑγιαίνουσιν, πρὸς δὲ τὸ μαλθακώτερον ἀποκλίναντες γυναικίζονται, κουράς μὲν ἀγεννεῖς καὶ πορνικὰς ἀποχειρόμενοι,

χλανῖσι δὲ δὴ φαναῖσι περιπεπεμμένοι

5 καὶ μαστίχην τρώγοντες, ὄζοντες μύρον.

τί ἂν τις φαίη τούτους ἰδῶν; ἀτεχνῶς καθάπερ μετωποσκόπος ἐκ 2 τοῦ σχήματος αὐτοὺς καταμαντεύεται μοιχοὺς τε καὶ ἀνδρογύνους, ἀμφοτέρων ἀφροδίτην θηρωμένους, μισότριχας, ἄτριχας, τὸ ἄνθος τὸ ἀνδρικόν μυσάττομένους, τὰς κόμας δέ, ὥσπερ αἱ γυναῖκες, κοσμο-  
10 μένους. ἔπ' οὐχ ὅσοις δὲ τόλμαις ζῶντες οἱ καλίμβολοι

ὀξέζουσιν ἀτάσθαλα καὶ κακὰ ἔργα,

φησὶν ἡ Σίβυλλα. διὰ τούτους γοῦν πλήρεις αἱ πόλεις πιττούντων, 3 ξυρούντων, παρατιλλόντων τοὺς θηλυδρίας τούτους· ἐργαστήρια δὲ κατεσκεύασται καὶ ἀνέσχηται πάντη καὶ τεχνίται τῆς ἐταιρικῆς ταύτης  
15 πορνείας συχνὸν ἐμπολῶσιν ἀργύριον ἐμφανῶς· οἷς σφᾶς καταπιττοῦσι 4 καὶ τὰς τρίχας ἀνασπῶσι πάντα τρόπον παρέχουσιν, οὐδὲν ἀλοχυνόμενοι τοὺς ὀρῶντας οὐδὲ τοὺς παριόντας, ἀλλ' οὐδὲ ἑαυτοὺς ἄνδρας ὄντας· τοιοῦτοι γὰρ οἱ τῶν ἀγεννεστέρων ζηλωταὶ παθῶν, ἅπαν τὸ σῶμα τοῖς βίαιοις τῆς πίττης ὀλκοῖς λελειουργημένοι. / μέλει δὲ οὐδ' 16, 1  
20 ὅπωςτιοῦν περαιτέρω τῆς τοιαύτης προβαίνειν ἀναισχυντίας. εἰ γὰρ μηδὲν ἄπρακτον αὐτοῖς ὑπολείπεται, οὐδὲ ἐμοὶ ἄρρητον. ἵνα τινὰ τούτων τῶν ἀγεννῶν παιδαγωγικῶς ἐπιπλήττων ὁ Διογένης ὀπηνίκα ἐπιπράσκετο, ἀνδρείως σφόδρα εἶπε, «μειράκιον, ἄνδρα ὄνησαι 16, 2  
25 ἄνδρας ὄντας ξύρεσθαι καὶ λεαίνεσθαι πῶς οὐκ ἀγεννές; βαφᾶς δὲ

2—5 vgl. CAF III p. 470f Adesp. 338; PLG<sup>4</sup> II p. 459; Blank, Hermetica 35 (1900) S. 341 — 10f Orac. Sibyll. 4, 154f — 12—18 vgl. Theopomp bei Athen. XII p. 518 A καὶ παρά γε τοῖς Τυρρηνοῖς ἐργαστήρια κατεσκεύασται πολλὰ καὶ τεχνίται τοῦτου τοῦ πράγματος εἰσὶν, ὥσπερ παρ' ἡμῖν οἱ κουρεῖς· παρ' οὗς ὅταν εἰσέλθῃσι, παρέχουσιν ἑαυτοῖς πάντα τρόπον, οὐδὲν ἀλοχυνόμενοι τοὺς ὀρῶντας οὐδὲ τοὺς παριόντας (nachgewiesen von R. Münzel) — 21—24 vgl. Philo Quod omni prob. lib. 18 (II p. 465 M; Diog. Laert. VI 74; Argem. Viol. p. 197 sq. W. — 25f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 6, 62 Mein. (p. 291, 1—7 Henke); ἡδη δὲ τινες καὶ αὐτῶ τῷ βαρύνεσθαι τὰς τρίχας κείρονται, καὶ λεαίνουσι τὰ γένεια, σαφῶς οὐτοὶ γε κατεργότες ὑπὸ τῆς τρυφῆς καὶ ἐκνευρισμένοι παντάπασιν, οἱ γε ἀνίσχονται ἀνδρογύνους καὶ γυναικῶδεις δοῦσθαι ὄντες, ὅπερ ἔδει φεῖγναι ἐξ ὅπαντος, εἰ δὴ τῶ ὄντι ἄνδρες ἴσαν.

4 δὴ φαναῖσι Meineke διαφανέσι P<sup>1</sup>; περιπεπεμμένοι 'πε νοτ μ in Kas., P<sup>1</sup>; 8 ἀμφοτέρων F 9 κομμομένοις Cobet 182; vgl. aber Herod. VII 269 10 ζῶντες M<sup>2</sup> ζῶντας PFM<sup>2</sup>; καλίμβολοι F 11 καὶ — F 12 πιττούντων 'τε in Kas., P<sup>1</sup>; 13 ξυρούντων P<sup>3</sup>; 15 ἐμπολοῦσιν F 'οἷς R. Münzel, Beitr. z. Bücherkunde u. Philol. A. Wilmanns gewidmet 1863 S. 34) οἱ P καταπιττοῦσι P<sup>2</sup> 'τε in Kas., P<sup>1</sup>; 16 τρίχας; + τοῖς über d. Z. P<sup>2</sup>; 19 οἷς' P 23 ὄνησαι P<sup>1</sup> ὄνησι P<sup>2</sup> 25 ξύρεσθαι P<sup>2</sup>

τινας τριχῶν καὶ χρίσματα πολιῶν καὶ ξανθίσματα, ἀνδρογύνων  
 ἐξωλῶν ἐπιτηδεύματα, καὶ τοὺς διακτενισμοὺς αὐτῶν τοὺς θηλυ-  
 δριώδεις μεθετέον. ἡγοῦνται γὰρ καθάπερ ὄφεις τῆς κεφαλῆς ἀπεκ- 3  
 δύσασθαι τὸ γῆρας μεταγράφοντες | ἑαυτοὺς καὶ νεοποιοῦντες· εἰ καὶ 262 P  
 5 σοφίσονται τὰς τρίχας, ἀλλ' οὐ τὰς ῥυτίδας διαφεύξονται, ἀλλ' οὐ  
 λήσονται τὸν θάνατον σοφιζόμενοι τὸν χρόνον. οὐ γὰρ δεινόν, οὐ  
 δεινὸν γέροντα δοκεῖν τὸ εἶναι λαθεῖν μὴ δυνάμενον. ὅσῳ γοῦν 4  
 ὁ ἄνθρωπος σπεύδει πρὸς τέλος, τοσοῦτῳ τιμιώτερος πρὸς ἀλήθειαν,  
 μόνον ἔχων αὐτοῦ πρεσβύτερον τὸν θεόν, ἐπεὶ κάκεινος αἰδῖος γέρον  
 10 ὁ τῶν ὄντων πρεσβύτερος· «παλαιὸν ἡμερῶν» κέκληκεν αὐτὸν ἢ  
 προφητεία, «καὶ ἡ θρῖξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν», ὁ  
 προφήτης λέγει. οὐδεὶς δὲ ἄλλος, φησὶν ὁ κύριος, «δύναται ποιῆσαι  
 τρίχα λευκὴν ἢ μέλαιναν». πῶς οὖν ἀντιδημιουργοῦσι τῷ θεῷ, 17, 1  
 μᾶλλον δὲ ἀντικεισθαι βιάζονται οἱ ἄθεοι τὴν ὑπ' αὐτοῦ πεπολιω-  
 15 μένην παραχαράττοντες τρίχα; «στέφανος δὲ γερόντων πολυπειρία»,  
 φησὶν ἡ γραφή, καὶ τοῦ προσώπου αὐτῶν ἡ πολιὰ ἄνθος πολυπειρίας·  
 οἳ δὲ τὸ πρεσβειὸν τῆς ἡλικίας, τὸν πολιέα, καταισχύνουσιν. οὐκ  
 ἔστιν δέ, οὐκ ἔστιν ἀληθινὴν ἐνδεικνύναι τὴν ψυχὴν τὸν κίβδηλον  
 ἔχοντα κεφαλὴν. «ὑμεῖς δὲ οὐχ οὕτως», φησὶν, «ἐμάθετε τὸν Χριστόν, 2  
 20 εἰ γε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε, καθὼς ἔστιν ἀλήθεια  
 ἐν τῷ Ἰησοῦ, ἀποθέσθαι ὑμᾶς κατὰ τὴν προτέραν ἀναστροφὴν τὸν  
 παλαιὸν ἄνθρωπον, οὐ τὸν πολιόν, ἀλλὰ τὸν φθειρόμενον κατὰ  
 τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης· ἀνανεοῦσθαι δέ, μὴ βαφαῖς καὶ καλλωπί-  
 σμασιν, ἀλλὰ τῷ πνεύματι τοῦ νοὸς ὑμῶν καὶ ἐνδύσασθαι τὸν καινὸν  
 25 ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς  
 ἀληθείας.» ἄνδρα δὲ ὄντα κτενίζεσθαι καὶ ἀποκείρεσθαι ξυρῶ πρὸς 3  
 εὐπρέπειαν καὶ πρὸς τὸ ἔσοπτρον διατιθέμενον τὰς τρίχας ξύρεσθαι  
 τε καὶ ἀποτίλλεσθαι καὶ λεαίνεσθαι τὰς γένυς πῶς οὐ γυναικεῖον;  
 καὶ εἰ μὴ τις αὐτοὺς γυμνοὺς ἴδοι, κἂν γυναῖκας ὑπολάβοι. εἰ γὰρ 4  
 30 μὴ χρυσοφορεῖν καὶ αὐτοῖς ἐφείται, ἀλλ' οὖν γε διὰ τὴν θηλυδριώδη  
 ἐπιθυμίαν ἱμάντας καὶ λώματα χρυσοῦ περιπτύξαντες πετάλοις ἢ  
 τινα σφαιρικὰ τῆς αὐτῆς ὕλης ποιησάμενοι σχήματα σφυρῶν ἀπαρ-

8 f vgl. z. B. Aristot. Hist. an. V 17 p. 549 b 26 — 10 f Dan. 7, 9 — 12 f Matth.  
 5, 36 — 15 Sir. 25, 6 — 19—26 Ephes. 4, 20—24

1 καὶ χρίσματα ~ nach ξανθίσματα Ma | 2 τοὺς διακτενισμοὺς Sy τοῦ δια-  
 κτενισμοῦ P | 3 f ἀπεκδίσεσθαι Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 393 | 4 (καὶ τοι) εἰ καὶ  
 Heyse εἰ (δὲ) καὶ Ma (οἳ) εἰ καὶ Münzel | 7 γέροντα Di γέροντ' ἄν P | γέροντα  
 (ἀναίνεσθαι) . . . δυνάμενον; Ma | 8 (τὸ) τέλος F | 9 αἰδίως Ma | 10 παλαιῶν  
 F | 12 ἄλλος] ἄνθρωπος Markland | 17 πρεσβεῖον P<sup>3</sup> πρέσβιον P\* | τὴν πολιάν St |  
 19 φασὶν F | 28 ἀνανεοῦσθε P<sup>3</sup> | 24 ἐνδύσασθαι Ephes. ἐνδύσασθε P | 26 ἀπο-  
 κείρεσθαι Sy ἀποκείρασθαι P | 31 περιπτύξαντες (εἰς in Ras.) P<sup>1</sup>

τῶνται καὶ τραχήλων ἀπαιωροῦσι. σόφισμα τοῦτο κατεαγόντων 15, 1  
 ἀνθρώπων εἰς τὴν γυναικωνίτιν κατασυρομένων, ἀμφιβίων καὶ  
 λάγνων θηρίων· πορνικὸς τῆς ἐνέδρας ὁ τρόπος καὶ ἄθεος οὗτος. ὁ  
 γὰρ θεὸς τὴν μὲν γυναῖκα | λείαν ἠθέλησεν εἶναι, αὐτοφρεὶ τῇ κόμῃ 263 P  
 5 μόνῃ ὥσπερ Ἴππον τῇ χαίτῃ γανρουμένην, τὸν δὲ ἄνδρα καθάπερ  
 τοὺς λέοντας γενεῖοις κοσμήσας καὶ τοῖς λαίοις ἠνδρώσε στήθεσι·  
 δειγμα τοῦτο ἀλκῆς καὶ ἀρχῆς. ταύτη καὶ τοὺς ἀλεκτρούνας τοὺς 2  
 ὑπερμαχοῦντας τῶν ὀρνίθων καθάπερ κόρνισι τοῖς κόλλεσιν ἐκαλλώ-  
 πισεν. καὶ οὕτως περὶ πολλοῦ τὰς τρίχας ταύτας ὁ θεὸς ἠγείται  
 10 ὥστε ἅμα φρονήσει κελεύειν παραγίνεσθαι αὐτὰς τοῖς ἀνδράσι, καὶ  
 δὴ ἀγασθεὶς τῇ σεμνότητι τὸ βλοσυρὸν τοῦ θεάματος γεραρᾶ τετίμηκεν  
 πολιᾶ. φρόνησις δὲ καὶ ἀκριβεῖς λογισμοὶ πολιοὶ συνέσει συνακμά- 3  
 ζουσι τῷ χρόνῳ, καὶ τὸ γῆρας ἐνισχύουσι τῷ τόνῳ τῆς πολυπειρίας.  
 ἄνθος ἀξιέραστον φρονήσεως σεμνῆς εἰς πίστιν εὐλογον προτείνοντες  
 15 (τὴν) πολιάν. τοῦτο οὖν τοῦ ἀνδρὸς τὸ σύνθημα, τὸ γένειον, δι' οὗ κατα- 19, 1  
 φαίνεται [ὁ] ἀνὴρ, πρεσβύτερόν ἐστι τῆς Εὐας καὶ σύμβολον τῆς κρείτ-  
 τονος φύσεως· τούτῳ πρέπειν ἐδικαίωσε τὸ λάσιον ὁ θεός, καὶ διέ-  
 σπειρεν παρὰ πᾶν τὸ σῶμα τοῦ ἀνδρὸς τὰς τρίχας, τὸ δὲ ὅσον λειον  
 αὐτοῦ καὶ μαλθακὸν ἀφείλετο τῆς πλευρᾶς εἰς ὑποδοχὴν σπέρματος  
 20 εὐαφῆ τὴν Εὐαν δημιουργήσας γυναῖκα βοηθὸν οὔσαν γενέσεως καὶ  
 οἰκουρίας. ὁ δὲ (προήκατο γὰρ τὸ λειον) ἔμεινεν τε ἀνὴρ καὶ τὸν 2  
 ἄνδρα δεικνύει· καὶ τὸ δρᾶν αὐτῷ συγκεχώρηται, ὡς ἐκείνη τὸ  
 πάσχειν. ξηρότερα γὰρ φύσει καὶ θερμότερα τὰ δασέα τῶν φιλῶν  
 ἐστιν. διὸ καὶ τὰ ἄρρενα τῶν θηλειῶν καὶ τὰ ἔνορχα τῶν ἐκτομιῶν  
 25 καὶ τὰ τέλεια τῶν ἀτελῶν δασύτερά τε ἐστὶ καὶ θερμότερα. τὸ οὖν 3  
 τῆς ἀνδρώδους φύσεως σύμβολον, τὸ λάσιον, παρανομεῖν ἀνόσιον·  
 τὸ δὲ καλλώπισμα τῆς λειάνσεως, θερμαίνομαι γὰρ ὑπὸ τοῦ λόγου,  
 εἰ μὲν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας, θηλυδρίου, εἰ δὲ ἐπὶ τὰς γυναῖκας, μοιχοῦ·  
 ἄμφω δὲ ὅτι μάλιστα πορρωτάτω τῆς ἡμετέρας ἐκτοπιστέον πολι-  
 30 τείας. ἄλλὰ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς ὑμῶν πᾶσαι ἠριθμημέναι, 4  
 φησὶν ὁ κύριος· ἠριθμηνται δὲ καὶ (αἱ) ἐπὶ τῷ γενεῖῳ καὶ μῆν καὶ

1 ff vgl. Epiktet III 1, 27 f — 5 f vgl. zu 15 f — 6 f vgl. A 189 — 15 f vgl. Musonius  
 bei Stob. Flor. 6, 62 Mein. (p. 289, 9—11 Hense) τὸν δὲ πύγωνα καὶ σύμβολον γεγο-  
 νέναι τοῦ ἄρρενος, ὥσπερ ἀλεκτροῦνι λόφον καὶ λέοντι χαίτην. Ähnlich Epiktet  
 III 1, 45; [Lukian] Cyn. 14 — 19 f vgl. Gen. 2, 21 f. 18 — 22 f vgl. Aristot. De  
 an. gen. I 20 p. 729<sup>a</sup> 27 ff — 27 f vgl. Diogenes bei Stob. Flor. 6, 5 Mein. (p. 294, 14  
 Hense) Διογένης πρὸς τινα νέον περιττῶς καλλωπιζόμενον «εἰ μὲν πρὸς ἄνδρας,  
 ἀτιχεῖς» εἶπεν, «εἰ δὲ πρὸς γυναῖκας, ἀδικεῖς.» Diog. Laert. VI 54 — 80 Matth.  
 10, 30; Luk. 12, 7

4 λείαν P<sup>1</sup> λίαν P<sup>2</sup> | αὐτοφρεὶ F<sup>1</sup> am Rand αὐτοφρεῖ PF (Text) M | 8 κάλλε-  
 σιν P<sup>3</sup> καλλαιόις Cobet 483 | 15 (τὴν) Wi | 16 [ὁ] Wi | 17 [τὸ λάσιον] Sy | 24 ἐκ-  
 τομιῶν Sy Cobet 485 ἐντομιῶν P | 31 αἱ Barnard, The Bibl. Text p. 44

αἱ παρ' ὅλον τὸ σῶμα. οὐδ' ὅπωςτιοῦν ἐκτιλτέον παρὰ τὴν προαί- 21, 1  
 ρεσιν τοῦ θεοῦ τὴν ἐγκατηριθμημένην τῷ αὐτοῦ θελήματι· εἰ μὴ  
 τι οὐκ ἐπιγιγνώσκετε ἑαυτούς, φησὶν ὁ ἀπόστολος, ὅτι Χριστὸς  
 Ἰησοῦς ἐν ὑμῖν, ὃν εἰ ἐνοικοῦντα ἤδειμεν, οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν αὐτὸν  
 5 λωβᾶσθαι τετολμήκειμεν. τὸ δὲ καὶ πιττοῦσθαι (ὀκνῶ καὶ λέγειν 2  
 τὴν περὶ τοῦργον ἀσχημοσύνην) ἀπεστραμμένους καὶ κεκυφώτας καὶ 264 P  
 τῆς φύσεως τὰ ἀπόρρητα εἰς τὸ συμφανὲς ἀπογυμνοῦντας, ἐξορχου-  
 μένους καὶ λορδουμένους, ἀπερυθριῶσι σχήμασιν οὐκ ἀπερυθριῶντας  
 αὐτούς, ἐν αὐτῇ νεολαίᾳ καὶ γυμνασίῳ μέσῳ. ἔνθα ἀρετὴ ἀνδρῶν  
 10 ἐξετάζεται, | ἀσχημονοῦντας, τὸ παρὰ φύσιν τοῦτο διώκοντας ἐπιτή- 97 S  
 δευμα, πῶς οὐχὶ τῆς ἐσχάτης ἀσελγείας ἐστίν; οἱ γὰρ ἐν τῷ φανερῷ  
 τοιαῦτα διαπραττόμενοι σχολῇ γ' ἂν αἰδεσθεῖεν οἴκοι τινάς. κατα- 3  
 μαρτυρεῖ δὲ αὐτῶν ἢ ἐν τῷ δημοσίῳ ἀναισχυντία τὴν ἐν τῷ ἀφανεί  
 ἐπ' ἐξουσίας ἀκολασίαν· ὁ γὰρ ὑπὸ τὰς ἀνάγκας τὸν ἄνδρα ἀρνούμενος  
 15 πρόδηλός ἐστι νύκτωρ ἐλεγχόμενος γυνή. οὐκ ἔσται δέ, εἶπεν ὁ 4  
 λόγος διὰ Μουσέως, ἡ ἀπὸ θυγατέρων Ἰσραὴλ πόρνη, καὶ οὐκ ἔσται ὁ  
 πορνεύων ἀπὸ υἱῶν Ἰσραὴλ. ἀλλ' ὠφελεῖ, φησὶν, ἢ πίττα. ἀλλὰ  
 διαβάλλει, φημί· οὐκ ἂν δὲ ἠθέλησέ τις εὖ φρονῶν πόρνος εἶναι δο-  
 κεῖν, μὴ νοσῶν, καὶ διαβάλλειν ἐπιτηδεύειν τὴν καλὴν εἰκόνα οὐκ ἂν  
 20 ἔκων βουληθείη τις. εἰ γὰρ οὗτος κατὰ πρόθεσιν κλητούς, (οὗς) προ- 5  
 ἔγνω ὁ θεός, συμμόρφους τῆς εἰκόνας τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ [δι' οὗς] κατὰ  
 τὸν μακάριον ἀπόστολον ὥρισεν εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον ἐν  
 πολλοῖς ἀδελφοῖς, πῶς οὐκ ἄθεοι τὸ σύμμορφον τοῦ κυρίου λωβῶ-  
 μενοι σῶμα; ἀνδρὶ δὲ βουλομένῳ εἶναι καλῶ τὸ κάλλιστον ἐν ἀνθρώπῳ 6  
 25 τὴν διάνοιαν κοσμητέον. ἦν καθ' ἑκάστην ἡμέραν εὐπροεπεστέρα ἐπι-  
 δεικτέον· παρατιλτέον δὲ οὐ τὰς τρίχας, ἀλλὰ τὰς ἐπιθυμίας. ἐγὼ 21, 1  
 καὶ τῶν ἀνδραποδοκαπήλων τὰ παιδάρια ἐλεῶ εἰς ὑβριν κοσμούμενα.  
 ἀλλ' οὐχ ὑφ' ἑαυτῶν λελώβηται, κελευόμενα δὲ εἰς αἰσχροκέρδειαν τὰ  
 δύστηνα καλλωπίζεται. οἱ δὲ ἐκόντες ταῦτα αἰρούμενοι δρᾶν, ἢ  
 30 κελευόμενοι θανάτου ἂν ἐτιμήσαντο, εἰ ἄνδρες ἦσαν, πῶς οὐ κατά-  
 πτυστοί;

Καὶ νῦν μὲν εἰς τοσοῦτον ἀκολασίας ἐλήλακεν ὁ βίος ἐντροφώσεως 2  
 ἀδικίας, καὶ τὸ λάγνον πᾶν ἐπικέχνηται ταῖς πόλεσι νόμος γενόμενον·  
 ἐπὶ τέγους ἐστᾶσι παρ' αὐτοῖς τὴν σάρκα τὴν ἑαυτῶν εἰς ὑβριν ἡδο-  
 35 νῆς πιπράσκουσαι γυναῖκες, καὶ παῖδες ἀρνείσθαι τὴν φύσιν δεδιδα-

2—4 II Kor. 13, 5 — 9 f vgl. N 277 — 14 f vgl. Blass, Hermes 35 (1900),  
 S. 341 — 15—17 Deut. 23, 17 — 20—23 vgl. Röm. 8, 23—30

1 οὐδ'] οὐθ' P | ἐκτιλταῖον P<sup>3</sup> | 8 f ἐπερυθριῶντες [αὐτοῖς] St | 9 νεολαίαι P<sup>2</sup> |  
 10 διώκοντες F | 18 ἐθελήσειέ Markland | 19 οὐκ ἂν Di οἴκον P<sup>1</sup> οὐκ οὖν P\* |  
 20 οὗς) St | 21 [δι' οὗς] St | 22 μακάριον ἀπόστολον Ma ἀπόστολον μακάριον  
 P | 30 θανάτου P<sup>3</sup> θανάτω P\*



γμένοι προσποιῶνται γυναῖκες. πάντα μετακεκίνηκεν ἡ τρυφή· κατή- 3  
 σχυνε τὸν ἄνθρωπον ἀβροδίατος περιεργία· πάντα ζητεῖ, πάντα  
 ἐπιχειρεῖ, βιάζεται πάντα, συγγεῖ τὴν φύσιν, τὰ γυναικῶν οἱ ἄνδρες  
 πεπόνθασιν καὶ γυναῖκες ἀνδρίζονται παρὰ φύσιν γαμούμεναί τε καὶ  
 5 γαμοῦσαι | γυναῖκες. πόρος δὲ οὐδεὶς ἄβατος ἀκολασία· κοινή δὲ αὐ- 265 P 4  
 τοῖς ἀφροδίτη δημεύεται, συνέστιος τρυφή. ὡ τοῦ ἐλεεινοῦ θεάματος,  
 ὡ τοῦ ἀρρήτου ἐπιτηδεύματος· τρόπαια ταῦτα τῆς πολιτικῆς ὑμῶν  
 ἀκрасίας δεικνυται, τῶν ἔργων ὁ ἔλεγχος αἱ χαμαίτυπαι. φεῦ τῆς  
 τοσαύτης ἀνομίας. ἀλλ' οὐδὲ συνηῶσιν οἱ ταλαίπωροι, ὡς τὸ ἄδηλον 5  
 10 τῆς συνουσίας πολλὰς ἐργάζεται τραγωδίας. παιδὶ πορνεύσαντι καὶ  
 μαχλώσαις θυγατράσιν ἀγνοήσαντες πολλάκις μίγνυνται πατέρες, οὐ  
 μεμνημένοι τῶν ἐκτεθέντων παιδίων, καὶ ἄνδρας δεικνυσι τοὺς γε-  
 γεννηκότας ἀκрасίας ἐξουσία. ταῦτα οἱ σοφοὶ τῶν νόμων ἐπιτρέ- 22, 1  
 πουσιν· ἔξεστιν αὐτοῖς ἀμαρτεῖν κατὰ νόμον, καὶ τὸ ἀπόρρητον τῆς  
 15 ἡδονῆς εὐκολίαν λέγουσιν. μοιχείας ἀπηλλάχθαι νομίζουσιν οἱ μοι-  
 χεύοντες τὴν φύσιν, ἔπεται δὲ αὐτοῖς τῶν τολμημάτων τιμωρὸς ἡ  
 δίκη· καὶ καθ' ἑαυτῶν ἀπαραίτητον ἐπισπώμενοι συμφορὰν ὀλίγον νομι-  
 σματος ὄνοῦνται θάνατον. τούτων ἔμποροι τῶν φορτίων οἱ κακοδαίμο-  
 νες πλέουσιν, ὡς σίτον, ὡς ὀνον, πορνείαν ἀγώγιμον φέροντες. ἄλλοι 2  
 20 δὲ ἀθλιώτεροι μακροῦ ὡς ἄρτον, ὡς ὄνον, ἀγοράζουσιν ἡδονάς, οὐδὲ  
 ἐκείνο ἐν νῶ λαβόντες τὸ Μουσεῶς· οὐ βεβηλώσει τὴν θυγατρίρα  
 σου ἐκπορνεῦσαι αὐτήν, καὶ οὐκ ἐκπορνεύσει ἡ γῆ, καὶ ἡ γῆ πλησθή-  
 σεται ἀνομίας· ταῦτα προεφητεύετο πάλαι, ἀρῖδηλος δὲ ἡ ἔκβασις·  
 πᾶσα ἡδὴ πεπλήρωται γῆ καὶ πορνείας καὶ ἀνομίας.

25 Ἄγαμαι τοὺς παλαιοὺς Ῥωμαίων νομοθίτας· ἀνδρόγυρον ἐμίση- 23, 1  
 σαν ἐπιτηδεύσιν οὗτοι, καὶ τοῦ σώματος τὴν πρὸς τὸ θῆλυ κοινωνίαν  
 παρὰ | τὸν τῆς φύσεως νόμον ὁρύγματος κατηξίωσαν κατὰ τὸν τῆς 265 P  
 δικαιοσύνης νόμον. οὐ γὰρ θέμις ἐκτιλαί ποτε τὸ γένιον, τὸ κάλλος 2  
 τὸ σύμφυτον, τὸ γενναῖον κάλλος

30 πρῶτον ὑψηλήτη, οὐπιρ χαριεστίατη ἡβη.

προβαίνων δὲ ἡδὴ ἐπαλείφεται γαρούμιρος πώγωνι, ἐφ' ὃν κατίβαινε  
 τὸ μύρον τὸ προφητικὸν Ἀαρὼν τιμωμένου. χρὴ δὲ τὸν ὀρθῶς

7 f vgl. Krates bei Stob. Flor. 6, 39 Meim. (p. 200, 8 Heuse) Κράτης ἰδὼν χρυσὴν  
 εἰκόνα Φρόνης τῆς ἑταίρας ἐν Διόχοι; ἰστοῦσαν ἀνταρραγεῖν, ὅτι τοιοῦτο τῆς Ἑλληνικῆς  
 ἀκрасίας τρόπιον ἔστηκεν. — 10--12 vgl. Justin Apol. 12; Min. Fel. Oct. 31, 1  
 — 16 f vgl. Plato Leg. IV p. 716 A γίνεται δίχη των ἀποτέτοιπομένων τοῦ θελοῦ  
 νόμου τιμωρός — 21--23 Lev. 19, 29 30 x 26; 22 34 3 31 f vgl. Psal. 132, 2

1 γυναῖκα; K1 2 συγγεῖ P<sup>2</sup> am Rand συγγεῖ P<sup>1</sup> | 5 ἀκολασία P<sup>1</sup> ἀκολασία  
 P<sup>3</sup> | 18 θάνατον v<sup>1</sup> in Kas. P<sup>1</sup> 30 ἰσηγήτη P<sup>1</sup> ἰσηγήτην P<sup>2</sup> 31 γανόμενος  
 Cobet 259



παιδαγωγούμενον, ἐφ' ὃν ἡ εἰρήνη κατεσκήνωσεν, καὶ πρὸς τὰς ἑαυ-  
 τοῦ τριχας εἰρήνην ἄγειν. τί τοίνυν οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειαν αἱ γυ- 3  
 ναῖκες αἱ εἰς μαχλοσύνην σπεύδουσαι, τοιαῦτα τολμῶσιν ἐνοπτριζό-  
 μεναι τοῖς ἀνδράσιν; μᾶλλον δὲ οὐκ ἄνδρας, βατάλους δὲ καὶ γύννιδας  
 5 καλεῖν τούτους χρή, ὧν καὶ αἱ φωναὶ τεθρυμμέναι καὶ ἡ ἐσθῆς τεθη-  
 λυμένη ἀφῆ καὶ βαφῆ. δῆλοι δὲ οἱ τοιοῦτοι ἐλεγχόμενοι τὸν τρόπον 4  
 ἔξωθεν ἀμπεχόνῃ, ὑποδέσει, σχήματι, βαδίσματι, κουρᾷ, βλέμματι·  
 ἀπὸ ὀράσεως γὰρ ἐπιγνωσθήσεται ἀνὴρ, ἡ γραφή λέγει, ἀπὸ  
 ἀπαντήσεως ἀνθρώπου ἐπιγνωσθήσεται ἄνθρωπος· στολισμὸς ἀνδρὸς  
 10 καὶ βῆμα ποδὸς καὶ γέλωσ ὀδόντων ἀναγγελεῖ τὰ περὶ αὐτοῦ. οἱ ὁ  
 γὰρ καὶ τὰ μάλιστα πρὸς τὰς ἄλλας πεπολεμωμένοι τριχας μόνον  
 τὰς ἐπὶ τῇ κεφαλῇ περιέπουσι, μικροῦ δειν ἀναδούμενοι κεκρυφάλοις  
 τὰς κόμας ὥσπερ αἱ γυναῖκες. λέοντες μὲν οὖν αὐχοῦσι τὸ λάσιον 24.1  
 αὐτῶν, ἀλλ' ἐπὶ τῆς ἀλκῆς ὀπλίζονται τῇ τριχί, κάπροι δὲ καὶ αὐ-  
 15 τοὶ σεμνύνονται λοφιᾷ, ἀλλὰ φρίσσοντας αὐτοὺς τὴν τριχὰ δεδοίκασιν  
 κυνηγοί,

εἰροπόκοι δ' οἷες μαλλοῖς καταβεβρίθασιν.

ἀλλὰ καὶ τούτων ἐπλήθυνεν τὰς τριχας ὁ φιλόανθρωπος πατήρ εἰς  
 σὴν, ἄνθρωπε, ὑπουργίαν κείραι | διδάξας τοὺς πόκους. καὶ τῶν 267 P  
 20 ἔθνῶν οἱ Κελτοὶ καὶ οἱ Σκύθαι κομῶσιν, ἀλλ' οὐ κομμοῦνται· ἔχει 98 S  
 τι φοβερόν τὸ εὐτριχόν τοῦ βαρβάρου καὶ τὸ ξανθὸν αὐτοῦ πόλεμον  
 ἀπειλεῖ· συγγενές τι τὸ χρῶμα τῷ αἵματι. μεμισήκατον ἄμφω τούτω 3  
 τῷ βαρβάρῳ τὴν τρυφήν· μάρτυρας ἐπιδείξονται σαφεῖς τὸν Ῥῆνον  
 ὁ Γερμανός, ὁ Σκύθης τὴν ἄμαξαν. ὀλιγορεῖ δὲ ἔσθ' ὅτε καὶ τῆς  
 25 ἀμάξης ὁ Σκύθης (πλοῦτος εἶναι δοκεῖ τῷ βαρβάρῳ τὸ μέγεθος αὐ-  
 τῆς) καὶ καταλιπὼν τὴν τρυφήν εὐτελής πολιτεύεται· οἶκον αὐτάρκη 4  
 καὶ τῆς ἀμάξης εὐζωνότερον, τὸν ἵππον, λαβὼν Σκύθης ἀνὴρ ἀναβάς  
 φέρεται οἷ βούλεται· κάμνων δὲ ἄρα λιμῶ αἰτεῖ τὸν ἵππον τροφάς,  
 ὃ δὲ ὑπέχει τὰς φλέβας, καὶ ὃ κέκτηται μόνον, τῷ κυρίῳ τὸ αἷμα  
 30 χορηγεῖ, καὶ τῷ νομάδι ὁ ἵππος ὄχημα γίνεται καὶ τροφή. Ἀραβίων 25,1  
 δὲ (ἄλλοι οὗτοι νομάδες) ἡ μάχιμος ἡλικία καμηλοβάται εἰσί· κνούσας  
 οὗτοι τὰς καμήλους ἐφέξονται· αἱ δὲ νέμονται ἅμα καὶ θεοῦσιν ἀνα-  
 λαμβάνουσαι τοὺς δεσπότας, καὶ τὸν οἶκον ἐπιφέρονται σὺν αὐτοῖς.  
 εἰ δὲ καὶ ποτὸν ἐπιλίποι τοῖς βαρβάροις, ἀμέλγονται τοῦ γάλακτος.

8—10 Sir. 19, 29f — 17 Hesiod Op. 234

8 τολμῶσαι F<sup>1</sup> | 10 οἱ P\* οὔτοι P<sup>2</sup> | 11 πεπολεμωμένοι Cobet 483 πεπολιω-  
 μένοι P | 14 αὐτῶν] χαιτῶν? F. W. Schmidt, Krit. Stud. III 133 | 20 κομμοῦνται  
 Cobet 482 κοσμοῦνται P | 28 Ῥῆνον] ῥινὸν Münzel | 30 νομάδι (ι in Ras.) P<sup>1</sup> |  
 31 κνούσας] κνυτοῖσας Münzel ὡς οἶκους οὔσας Schw

κενουμένης δὲ ἤδη τῆς τροφῆς, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ αἵματος φείδονται, ἣ  
 φασὶ λυττήσαντας τοὺς λύκους. αἱ δὲ ἄρα ἡμερώτεραι τῶν βαρβάρων  
 οὐ μνησικακοῦσιν ἀδικούμεναι, ἀλλὰ καὶ τὴν ἔρημον διεκθέουσιν τε-  
 θαρρηκότως δεσπότας ὁμοῦ καὶ φέρουσαι καὶ τρέφουσαι. ὅλοινοτο οὖν 2  
 5 οἱ θῆρες οἱ φυλακτικοί, οἷς τὸ αἷμα ἢ τροφή· οὐδὲ γὰρ θιγεῖν αἵ-  
 ματος ἀνθρώποις θέμις, οἷς τὸ σῶμα οὐδὲν ἀλλ' ἢ σὰρξ ἐστὶν αἱματι  
 γεωργουμένη. μετέσχηκεν τοῦ λόγου τὸ αἷμα τὸ ἀνθρώπινον καὶ τῆς  
 χάριτος κοινωνεῖ τῷ πνεύματι, κἂν ἀδικήσῃ τις | αὐτό, οὐ λήσεται. 268 P  
 ἔξεστιν αὐτῷ καὶ γυμνῷ τοῦ σχήματος πρὸς τὸν κύριον λαλεῖν.  
 10 ἀποδέχομαι δὲ τῶν βαρβάρων τὴν λιτότητα· εὐζωνον ἀγαπήσαντες 3  
 πολιτεῖαν οἱ βάρβαροι κατέλειψαν τὴν τρυφήν. τοιοῦτους ὁ κύριος  
 ἡμᾶς καλεῖ γυμνοὺς ἀπειροκαλίας, γυμνοὺς κενοδοξίας, ἁμαρτιῶν ἀπε-  
 σπασμένους, μόνον ἐπιφερομένους τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, μόνον ἐπέχον-  
 τας τὴν σωτηρίαν.

15

## IV. Τίσι συνδιατριπτέον.

Ἀλλὰ γὰρ ἐλελήθειν παραπλεύσας τῷ πνεύματι τὴν ἀκολουθίαν, 26, 1  
 ἐφ' ἣν αὐθις παλινοδρομητέον καὶ τῶν οἰκετῶν τὴν πολυκτημοσύνην  
 ὄνειδιστέον. φεύγοντες γὰρ αὐτουργίαν καὶ αὐτοδιακονίαν ἐπὶ τοὺς  
 θεράποντας καταφεύγουσιν, ὀψοποιῶν καὶ τραπεζοποιῶν καὶ τῶν  
 20 ἐντέχνως εἰς μοίρας κατατεμνόντων τὰ κρέα τὸν πολὺν συν-  
 ωνούμενοι ὄχλον. μεμέρισται δὲ αὐτοῖς ἡ θητεία πολυσχιδῶς· 2  
 καὶ οἱ μὲν περὶ τὴν γαστριμαργίαν αὐτῶν πονοῦσι δαιτροί τε  
 καὶ καρκευταὶ καὶ οἱ τῶν πεμμάτων καὶ οἱ τῶν μελιπήκτων καὶ  
 οἱ τῶν ῥοφημάτων συσκευασταὶ τε καὶ δημιουργοί, οἱ δὲ περὶ τὰς  
 25 ἐσθῆτας ἀσχολοῦνται τὰς περιττάς, οἱ δὲ χρυσοφυλακοῦσιν ὡς γρυῖπες,  
 οἱ δὲ τὸν ἄργυρον φυλάττουσι καὶ σμήχουσιν τὰ ἐκπώματα καὶ τὰς  
 περὶ τὰς ἐστιάσεις παρασκευὰς εὐτρεπίζουσιν, ἄλλοι καταψήχουσι τὰ  
 ὑποζύγια, οἰνοχόων τε ὄμιλος ἀσκεῖται παρ' αὐτοῖς καὶ μειρακίων  
 ὠραίων ἀγέλαι καθάπερ θρεμμάτων, παρ' ὧν ἀμέλγονται τὸ κάλλος.  
 30 κομμωταὶ δὲ καὶ κομμώτριαι περὶ τὰς | γυναικας ἀμφιπολεύουσιν αἱ 269 P 3  
 μὲν τὰ κάτοπτρα, αἱ δὲ τοὺς κεκρυφάλους, ἄλλαι τοὺς κτένας \* \*, εὐ-

2 vgl. Ael. nat. an. 7, 20 — 9 vgl. Gen. 4, 10 — 18 vgl. Gen. 2, 9; Apok. Joh. 2, 7 u. 8. — 25 vgl. zu Paed. II 120, 1 — 29 vgl. Tatian 28 p. 29, 24 Schw.; Justin Apol. I 27

2 λύκους \* \* Schw | 5 f θιγεῖν αἵματος] οἰκεῖν ἅμα τοῖς Schw | αἵματος Münzel αἷμα τοῖς P | 6 ἢ F ἢ PM | 8 κἂν Di κἢν P | ἀδικήσῃ P<sup>3</sup> ἀδικήσει P\* | αὐτό St αὐτούς P | 10 λιτότητα P<sup>2</sup> λειότητητα P\* | 11 f ὁ κύριος ἡμᾶς] ἡμᾶς ὁ κύριος F | 14 τῆ σωτηρία St | 16 ἀκολουθίαν (ν in Ras.) P<sup>2</sup> | 18 αὐτοδιακονίαν (α<sup>2</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | 21 πολυσχιδῶς P, aber ι über ε übergesch. P<sup>1</sup> | 27 καταψήχουσι P<sup>3</sup> καταψήχουσι (ι in Ras.) P\* | 31 ἄλλοι F | \* \* Schw

ροῦχοι πολλοὶ καὶ οὗτοι μαστροποὶ, τῷ ἀξιοπίστῳ τοῦ μὴ δύνασθαι  
 φιληδεῖν τοῖς εἰς ἡδονὰς ἐθέλουσιν ῥαθυμεῖν ἀνυπόπτως διακονού-  
 μενοι. εὐνοῦχος δὲ ἀληθῆς οὐχ ὁ μὴ δυνάμενος, ἀλλ' ὁ μὴ βουλόμε-  
 νος φιληδεῖν. διαμαρτυρούμενος γοῦν ὁ λόγος διὰ τοῦ προφήτου Σα- 27,1  
 5 μουήλ πρὸς τοὺς παραβεβηκότας τῶν Ἰουδαίων αἰτοῦντι τῷ λαῷ  
 βασιλέα οὐ τὸν φιλάνθρωπον ὑπισχνεῖται κύριον, ἀλλὰ τινα αὐτοῖς  
 αὐθάδη τύραννον ἀπειλεῖ τρυφητικόν, ὃς λήψεται, φησί, τὰς θυ-  
 γατέρας ὑμῶν εἰς μυρεψοὺς καὶ εἰς μαγειρίσσας καὶ εἰς πεσσούσας.  
 νόμῳ πολέμου κρατήσας, οὐκ εἰρηνικὴν οἰκονομίαν ζηλώσας. οἱ δὲ 2  
 10 τὰ φορεῖα εἰς ἕψος αἶροντες τῶν γυναικῶν καὶ φοράδην βαστάζοντες  
 Κελτοὶ πολλοί. ἔριθοι δὲ καὶ ταλασίαι καὶ ἰστοπονίαι καὶ ἡ γυναι-  
 κωνίτις ἐργάνη καὶ ἡ οἰκουρία οὐδαμοῦ, ἀλλ' οἱ ψευδοποιοῦντες τὰς  
 γυναῖκας διημερεύουσι μετ' αὐτῶν μύθους ἐρωτικὸς ἀδολεσχοῦντες  
 καὶ τὸ σῶμα καὶ τὰς ψυχὰς αὐτῶν διακναίοντες ψευδεργία καὶ ψευ-  
 15 δολογία. οὐκ ἔση δὲ μετὰ πολλῶν, φησὶν, ἐπὶ κακίᾳ, οὐδὲ προσ- 3  
 θήσῃ μετὰ πλήθους, ὅτι ἡ σοφία ἐν ὀλίγοις, ἀταξία δὲ ἐν πλήθει  
 καταφαίνεται. αἱ δὲ οὐ διὰ σεμνότητα τοῦ κατασκοπεῖσθαι μὴ βού-  
 λεσθαι συνωνοῦνται τοὺς φορεῖς (ἀγαπητὸν γὰρ ἦν ἄν, εἰ τῇ διαθέσει  
 ταύτῃ προσεβάλλοντο τὴν σκέπην), ἀλλὰ θρυπτόμεναι ἐποχοῦνται τοῖς  
 20 οἰκέταις ἐμπομπεύειν γλιχόμεναι. ἀναπεπταμένης γοῦν τῆς αὐλαίας 28,1  
 περιβλέπουσαι δριμύτερον τοὺς εἰς αὐτὰς ἀφορῶντας διελέγχονται  
 τὸν τρόπον, πολλάκις δὲ καὶ προκύπτουσιν ἐνδοθεν τὴν ἐπιπόλαιον  
 σεμνότητα καταισχύνουσαι τῇ ὀλισθαινούσῃ περιεργίᾳ. ἢ μὴ περιβλέ- 2  
 που δέ, φησί, ἐν ῥύμαις πόλεως, μηδὲ πλανῶ ἐν ταῖς ἐρημίαις αὐ-  
 25 τῆς, ἐρημία γὰρ οἷς ἀληθῶς, κὰν ὄχλος ἀκολάστων ἦ, ἐνθα μὴ πάρε-  
 στιν ἄνθρωπος | σωφρονῶν. περιφέρονται δὲ αὐταὶ ἀνὰ τὰ ἱερά 30 31  
 ἐκθυόμεναι καὶ μαντευόμεναι, ἀγύρταις καὶ μητραγύρταις καὶ γραταῖς  
 βωμολόχοις οἰκοφθορούσαις ὁσημέραι συμπομπεύουσαι καὶ τοὺς παρὰ 270 P  
 ταῖς κύλιξι ψιθυρισμοὺς γραϊκούς ἀνεχόμεναι. φίλτρα ἄττα καὶ ἐπω-  
 30 δὰς παρὰ τῶν γοήτων ἐπ' ὀλέθρῳ γάμων ἐκμανθάνουσαι. καὶ τοὺς 4  
 μὲν ἔχουσι τῶν ἀνδρῶν, τοὺς δὲ εὔχονται, ἄλλους δὲ αὐταῖς οἱ μάν-  
 τεις ὑπισχνοῦνται. οὐκ ἴσασι δὲ ἀπατόμεναι καὶ αὐτὰς μὲν οἷς  
 σκεῦος ἐκδιδούσαι ἡδονῆς τοῖς λαγνεύειν ἐθέλουσι, τὴν δὲ ἀγνείαν τὴν

7 f I Sam. 8, 13 — 15 f Exod. 23, 2 — 15—17 vgl. Philo De ebriet. 26  
 (I p. 361 M) ἢ μὴ γίνεσθαι μετὰ πολλῶν ἐπὶ κακίᾳ· τῷ γὰρ ὄντι πολύχον μὲν  
 καὶ πολυφορώτατον ἐν ἀνθρώπων ψυχαῖς τὸ κακόν, ἐσταλμένον δὲ καὶ σπάνιον  
 τὰγαθόν — 23—25 Sir. 9, 7

4 διαμαρτυρούμενος P\* | 10 φορεῖα P<sup>2</sup> φορεῖα P\* | 12 ἡ < F | 19 προεβάλ-  
 λοντο P<sup>3</sup> | 26 περιφέρονται] περιφθείρονται Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 335 |  
 30 ὀλέθρων P\* | 31 τοὺς δὲ εὔχονται P\* τοῖς δὲ ἔχονται P<sup>2</sup> | ἄλλοις F\*

σφῶν τῆς αἰσχίστης ἀντικαταλλαττόμεναι ὕβρεως ἔργον ἡγούνται  
 χρηματισμοῦ τὴν ἐπονείδιστον φθοράν. πολλοὶ δὲ οἱ τῆς ἐταιρικῆς 5  
 διάκονοι ἀκολασίας ἄλλος ἄλλοθεν παρεισδύοντες· εὐεπίφοροι γὰρ  
 οἱ ἀκόλαστοι πρὸς τὴν ἀσέλγειαν καθάπερ οἱ χοῖροι πρὸς τὸ κατα-  
 5 δυόμενον τοῦ σκάφους ἐπιφερόμενοι. ὅθεν ἐρρωμενέστατα ἢ γραφῇ 29,1  
 παραινεί· »μὴ πάντα ἄνθρωπον εἰσαγε εἰς τὸν οἶκόν σου, πολλὰ γὰρ  
 τὰ ἔνεδρα τοῦ δολίου·« ἄλλαχοῦ δὲ »ἄνδρες δίκαιοι« φησὶν »ἔστω-  
 σαν σύνδειπνοί σου, καὶ ἐν φόβῳ κυρίου τὸ καύχημά σου διαμενεῖ.«  
 ἐς κόρακας ἢ πορνεία· »εὐ γὰρ τοῦτο ἴστε«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ὅτι  
 10 πᾶς πόρνος ἢ ἀκάθαρτος ἢ πλεονέκτης, ὅς ἐστιν εἰδωλολάτρης, οὐκ  
 ἔχει κληρονομίαν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ.« αἱ δὲ ἄν- 2  
 δρογύνων συνουσίαις ἡδονταὶ, παρεισρέουσι δὲ ἔνδον κιναιδῶν ὄχλοι  
 ἀθυρόγλωσσοι, μιαιοὶ μὲν τὰ σώματα, μιαιοὶ δὲ τὰ φθέγματα, εἰς  
 ὑπουργίας ἀκολάστους ἠνδρωμένοι, μοιχείας διάκονοι, κιχλίζοντες καὶ  
 15 ψιθυρίζοντες καὶ τὸ πορνικὸν ἀνέδην εἰς ἀσέλγειαν διὰ ῥινῶν ἐπιφο-  
 φοῦντες ἐπικιναιδισμόν, ἀκολάστοις ῥήμασι καὶ σχήμασι τέρπειν πειρώ-  
 μενοι καὶ εἰς γέλωτα ἐκκαλούμενοι πορνείας πρόδρομον· ἔστι δ' ὅτε 3  
 καὶ ὑπεκκαιομένοι διὰ τὴν τυχοῦσαν ὀργήν, ἦτοι πόρνοι αὐτοὶ ἢ καὶ  
 κιναιδῶν ὄχλον εἰς ὄλεθρον ἐξηλωκότες, ἐπικροτοῦσι τῇ ῥινὶ βατράχων  
 20 δίκην, καθάπερ ἔνοικον τοῖς μυκτῆρσι τὴν χολὴν κεκτημένοι. ἀλλ' 30,1  
 αἱ γε | ἀστειότεραι τούτων ὄρνεις Ἰνδικοὺς καὶ ταῶνας Μηδικοὺς ἐκ- 271 P  
 τρέφουσιν καὶ συνανακλίνονται τοῖς φοξοῖς παίζουσαι, σικίννοις τέρασι  
 γανύμεναι· καὶ τὸν μὲν θερσίτην ἀκούουσαι γελῶσιν, αὐταὶ δὲ  
 πολυτιμήτους ὠνούμεναι θερσίτας οὐκ ἐπ' ἀνδράσιν ὁμοζύγοις, ἀλλ'  
 25 ἐπ' ἐκείνοις ἀνχοῦσιν, ἃ δὴ ἄχθος ἐστὶ γῆς· καὶ χήραν μὲν παρορῶσι 2  
 σωφρονοῦσαν Μελιταίου πολλῶ διαφέρονσαν κενιδίου, καὶ πρεσβύτην  
 παραβλέπουσι δίκαιον, εὐπρεπέστερον, οἶμαι, τέρατος ἀργυρωνήτου·  
 παιδίον δὲ οὐδὲ προσίενται ὄργανόν αὐτῶν τοὺς ψιττακοὺς καὶ τοὺς  
 χαραδριοὺς ἐκτρέφουσαι, ἀλλὰ τὰ μὲν οἴκοι κνίσκόμενα ἐκτιθέασιν  
 30 παιδία, τοὺς δὲ τῶν ὀρνίθων ὑπολαμβάνουσι νεοττοὺς· καὶ τὰ 3  
 ἄλογα τῶν λογικῶν προκεκρίκασιν, δέον ὑποτρέφειν τοὺς σωφροσύνην

6f Sir. 11, 29 — 7f Sir. 9, 16. — 9—11 Ephes. 5, 5 — 20 ff vgl. Eusebiu-  
 bei Stob. Flor. 4, 193 Mein. p. 244, 5 Hense, ἄνθρωποι τοὺς μὲν παρὰ φύσιν καὶ ἐν  
 τεράτων λόγῳ ἔοντες ἀσπάζονται, καὶ μεγάλων χρημάτων ὠνεύμενοι ὡς ἐπὶ μεγίστῳ  
 κτήματι χαίρουσι καὶ μεγαλοφρονέονται, περὶ δὲ τὰ σπουδαιότατα καὶ [τα] μικρὰ  
 ἄχθονται ἀναλίσκοντες — 25 vgl. Σ 164; τ 379

8 παρεισδύοντες Cobet, Μπεποε. 11 '1462, p. 393. 4f κατοδηόμενον Münzel.  
 11 οἱ δὲ Ma 14 ἐν ἠνδρωμένοις Ma | 17 γέλωτα P<sup>2</sup> γέλωτας P\* | πρόδρομον  
 Hervet Sy παράδρομον P 22 σικίννοις P<sup>2</sup> σικίννοις P\* | 23 γαννίμναι P\* | αἵται  
 Sy αἵται P 26 μελιταῖοι P<sup>2</sup> μελιταῖοι P<sup>2</sup> μελιτῖοι P· | 28 ψιττακοὺς P<sup>2</sup> ψιτ-  
 τικοὺς P\*

ἐπαγγελλομένους γέροντας, καὶ πιθήκων, οἶμαι, εὐπροσωποτέρους καὶ ἀηδόνων φθέγγασθαι τι βέλτιον δυναμένους. ἔφ' ὅσον δέ, φησὶν. ἔνι τούτων ἐποιήσατε τῶν ἐλαχίστων, ἐμοὶ ἐποιήσατε. αἱ δὲ ἔμπαλιν ἀπαιδευσίαν προτετιμήκασι σωφροσύνης, τὰς ἑαυτῶν οὐσίας ἀπολιθοῦσαι εἰς τοὺς μαργαρίτας καὶ τὰς σμαράγδους τὰς Ἰνδικὰς· ναὶ μὴν καὶ εἰς τὰς ἐξιτήλους βαφὰς καὶ εἰς τὰ ἀργυρώνητα ἀνδράποδα σπαθῶσι καὶ διαρρίπτουσι τὰ χρήματα, δίκην ὀρνίθων κεκορησμένων τὰ τοῦ βίου σκαλεύουσαι κόπρια. πενία δέ, φησὶν, ἄνδρα ταπεινοί· τὴν φειδωλίαν πενίαν λέγει, καθ' ἣν οἱ πλούσιοι πένονται μεταδόσεως, ὡς οὐκ ἔχοντες. |

### V. Πῶς περὶ τὰ λουτρὰ ἀναστρεπτέον.

272 P

Οἷα δὲ καὶ τὰ λουτρὰ αὐταῖς· οἶκοι τεχνητοί, συμπαγεῖς καὶ 31,1 περιφορητοί, διαφανεῖ σινδόνη καλυπτόμενοι, καθέδραι τε ἐπίχρῃσοι, ἀργυροὶ \* \* καὶ σκευὴ μυρία χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου, τὰ μὲν εἰς πρό- 15 πόσεις, τὰ δὲ εἰς τροφάς, τὰ δὲ εἰς τὸ λούσασθαι περιφερόμενα· ναὶ μὴν καὶ ἐσχαρίδες ἀνδράκων· εἰς τοσοῦτον γὰρ ἀκρασίας ἤκουσιν ὡς 2 δειπνεῖν καὶ μεθύειν ἔτι λουομένας· τὰ τε ἀργυρώματα, μεθ' ὧν ἐμπομπέουσιν, ἀπειροκάλως ἐν τοῖς βαλανείοις προτιθέασιν· τάχα μὲν πού καὶ τὸν πλοῦτον δι' ἀλαζονείαν περιττήν, μάλιστα δὲ τὴν 20 αὐτεξούσιον ἀπαιδευσίαν, καθ' ἣν κατηγοροῦσιν ἀνάδρων ἀνδρῶν πρὸς γυναικῶν κεκρατημένων, ἐπιδεικνύμεναι ἐλέγχουσαι τε ἀμῆ γέ πη σφᾶς αὐτὰς μὴ οἶσας τε εἶναι [συνεῖναι] καὶ δίχα τῶν σκευῶν τῶν πολλῶν ἰδροῦν [δύνασθαι]· καὶ γὰρ αἱ πενόμεναι τῆς κομπῆς μὴ μεταλαμβάνουσαι τῶν ἴσων κοινωνοῦσι λουτρῶν. ἔχει δὲ ἄρα ὁ ῥύπος 3 25 τῆς περιουσίας βλασφημίας περιβολὴν πολλήν. τούτῳ καθάπερ δελέατι ἀγκιστρεύουσιν τοὺς ἀθλίους κεχηνότας ἐπὶ τὰς μαρμαρυγὰς τοῦ χρυσοῦ· καὶ γὰρ ἐκπλήττουσαι τούτῳ τοὺς ἀπειροκάλους θαυμάζειν σφᾶς τεχνῶνται τοὺς ἐραστάς, οἳ μετ' ὀλίγον αὐταῖς ἐνυβρίζουσι γυμναῖς. καὶ δὴ τοῖς μὲν ἀνδράσι τοῖς σφῶν οὐκ ἂν ἀποδύσαιντο 32,1 30 προσποίητον αἰσχύνης ἀξιοπιστίαν μνῶμεναι, ἔξεστι δὲ τοῖς βουλο-

2 f Matth. 25, 40 — 7 f vgl. Plut. Mor. p. 516 D; Headlam, The Class. Rev. 13 (1899) S. 135 — 8 f Prov. 10, 4

2 δυναμένους] + καὶ ἄγειν μὲν ἐπίπροσθεν τὸ \* ὁ ἐλεῶν πτωχὸν δανίζει θεῶν (Prov. 19, 14) καὶ τὸ am Rand P<sup>2</sup> | 9 πενίαν λέγει P\* βούλονται (+ am Rand) πενίαν λέγειν P<sup>2</sup> | λέγων Schw | 10 ὡς < F | 18 διαφανεῖ P<sup>1</sup> (wie Cobet 484) διαφανεῖς P\* | καλυπτόμενοι Ma καλύπτονται P | τε ~ nach ἀργυραῖ Ma | 14 ἀργυροὶ PFM\* ἀργυραῖ M<sup>2</sup> | \* \* (z. B. <τε σκίμποδες>) Wi | 15 ναὶ P<sup>2</sup> αἱ P\* | 17 τε] δὲ Ma | 22 εἶναι \* \* Schw | [συνεῖναι] Wi | 28 [δύνασθαι] Markland | αἱ (α in Ras.) P<sup>1</sup> | 25 δελέατι (zwischen α und τ Ras.) P<sup>1</sup>



μένους τῶν ἄλλων τὰς οἴκοι κατακλείστους | γυμνάς ἐν τοῖς βα- 100 S  
λανείοις θεάσασθαι· ἐνταῦθα γὰρ ἀποδύσασθαι τοῖς θεαταῖς ὡσπερ  
καπήλοισι σωμάτων οὐκ αἰσχύνονται. ἀλλ' ὁ μὲν Ἡσίοδος 2

μηδὲ γυναικείῳ λουτρῷ χροῖα φαιδρύνεσθαι

5 παραινεί. κοινὰ δὲ ἀνέφεται ἀνδράσιν ὁμοῦ καὶ γυναιξὶ τὰ βαλανεῖα,  
κάντεῦθεν ἐπὶ τὴν ἀκρασίαν ἀποδύονται· ἕκ τοῦ γὰρ εἰσορᾶν γίνε- 273 P  
ται ἀνθρώποις ἐρᾶν, ὡσπερ ἀποκλυζομένης τῆς αἰδοῦς αὐτοῖς κατὰ  
τὰ λουτρά. αἱ δὲ μὴ εἰς τοσοῦτον ἀπερυθριῶσαι τοὺς μὲν ὀθνεῖους 3  
ἀποκλείουσιν, ἰδίους δὲ οἰκέταις συλλογούνται καὶ δούλοις ἀποδύονται  
10 γυμναὶ καὶ ἀνατρίβονται ὑπ' αὐτῶν, ἐξουσίαν δοῦσαι τῷ κατεπτηχότι  
τῆς ἐπιθυμίας τὸ ἀδεῆς τῆς ψηλαφήσεως· οἱ γὰρ παρεισαγόμενοι  
παρὰ τὰ λουτρά ταῖς δεσποίναις γυμναῖς μελέτην ἴσχουσιν ἀποδύσα-  
σθαι πρὸς τόλμαν ἐπιθυμίας

ἔθει πονηρῷ περιγράφοντες τὸν φόβον.

15 καὶ οἱ μὲν παλαιοὶ τῶν ἀθλητῶν γυμνὸν δεικνύναι τὸν ἄνδρα αἰδού- 33, 1  
μενοι ἐν διαζώμασι τὴν ἀγωνίαν ἐκτελοῦντες τὸ αἰδῆμον ἐφύλαττον·  
αἱ δὲ ἀποδυσάμεναι ἅμα τῷ χιτῶνι καὶ τὴν αἰδῶ φαίνεσθαι μὲν βού-  
λονται καλαί, ἄκουσαι δ' ὁμοίως ἐλέγχονται κακαί· καὶ γὰρ δι' αὐτοῦ  
καταφαίνεται μάλιστα τοῦ σώματος τὸ μάχλον τῆς ἐπιθυμίας, καθά-  
20 περ τοῖς ὑδεριῶσιν τὸ περιστεγόμενον τῆς ἐπιφανείας ὑγρόν· τὸ  
νοσοῦν δὲ ἀμφοῖν ἕκ τῆς ὄψεως γνωρίζεται. χρὴ τοίνυν τοὺς ἄνδρας 2  
γενναῖον ἀληθείας ὑπόδειγμα ταῖς γυναιξὶ γινομένους αἰσχύνεσθαι  
τὰς μετ' αὐτῶν ἀποδύσεις καὶ φυλάττεσθαι τὰς ὄψεις τὰς ὀλισθηράς  
ἡ δὲ γὰρ ἐμβλέψας, φησί, ἡ περιεργότερον ἢ δὴ ἡμαρτεν. οἴκοι μὲν οὖν 3  
25 τοὺς γονεῖς καὶ τοὺς οἰκέτας αἰδεῖσθαι χρὴ, ἐν δὲ ταῖς ὁδοῖς τοὺς  
ἀπαντῶντας, ἐν δὲ τοῖς λουτροῖς τὰς γυναῖκας, ἐν δὲ ταῖς ἐρημίαις  
ἐαυτούς, πανταχοῦ δὲ τὸν λόγον, ὅς ἐστι πανταχοῦ, καὶ ἡγένετο ἄνευ  
αὐτοῦ οὐδὲ ἔνι. οὕτως γὰρ μόνως ἀπτῶς τις διαμενεῖ, εἰ πάντοτε  
αὐτῷ συμπαρεῖναι νομίζοι τὸν θεόν.

4 Hesiod Op. 753 — 6f Agathon Fr. 29 TGF<sup>2</sup> p. 768; vgl. CAF III p. 622  
Adesp. 1290 — 14 vgl. Blass, Hermes 35 (1900) S. 342 — 15f vgl. Thuk. I 6. 5  
— 17 vgl. Herodot I 8 (= Stob. Flor. 32, 8 Mein. p. 677, 1 Hense; 74, 36 Mein.) ἅμα  
δὲ κιθῶνι ἐκδυομένῳ συνεκδέεται καὶ τὴν αἰδῶ γυνή. S. auch Paed. II 100, 2 —  
24 Matth. 5, 28 — 24—27 vgl. Demetr. Phal. bei Diog. Laert. V 82; Parallelen  
bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 255 — 27f Joh. 1, 3

1 τὰς οἴκοι Heyse οἴκοι τὰς P | 7 ἐρᾶν P<sup>1</sup> ὄρᾶν P\* | 11 (κατὰ) oder (διὰ  
τὸ ἀδεῆς Heyse | 14 περιγράφοντες Lowth παραγράφοντες P | 18 θ' ὁμοίως P δ'  
ὁμως Sy | 26 ἀπατῶντας F\* | 28 διαμενεῖ Cobet 485 διαμένει P



## VI. Ὅτι μόνος πλούσιος ὁ Χριστιανός.

Πλούτου τοίνυν μεταληπτέον ἀξιολόγως καὶ μεταδοτέον φιλαν- 34,1  
 θρώπως, οὐ βαναύσως οὐδὲ | ἀλαζονικῶς, οὐδὲ ἐκτρεπτέον τὸ φιλό- 274 P  
 καλον εἰς φιλαυτίαν καὶ ἀπειροκαλίαν, μή πη ἄρα καὶ πρὸς ἡμᾶς  
 5 φήσῃ τις· ὁ ἵππος αὐτοῦ πεντεκαίδεκα ταλάντων ἐστὶν ἄξιος ἢ τὸ  
 χωρίον ἢ ὁ οἰκέτης ἢ τὸ χρυσίον, αὐτὸς δὲ χαλκῶν ἐστὶ τίμιος  
 τριῶν. αὐτίκα γοῦν περιελε τὸν κόσμον τῶν γυναικῶν καὶ τοῖς  
 οἰκέτας τῶν δεσποτῶν, οὐδὲν διαφέροντας τῶν ἀργυρωνήτων εὐρή-  
 σεις τοὺς δεσπότας, οὐκ ἐν βαδίσματι, οὐκ ἐν βλέμματι, οὐκ ἐν φθέ-  
 10 γματι· οὕτως τοίνυν τοῖς ἀνδραπόδοις εἰκόασιν. ἀλλὰ καὶ τῶ ἀσθε-  
 νέστεροι εἶναι τῶν οἰκετῶν διακρίνονται καὶ τῶ νοσηλότερον ἀνα-  
 τεθράφθαι. ἄριστον γοῦν δογμάτων τοῦτο ἄδειν παρ' ἕκαστα χρή, 3  
 ὡς ὁ μὲν ἀγαθὸς ἀνὴρ σώφρων ὢν καὶ δίκαιος ἐν οὐρανῷ θησαυρίζει  
 τὰ χρήματα· οὗτος [ὁ] τὰ ἐπίγεια καταπωλήσας καὶ πτωχοῖς ἐπιδοῦς  
 15 τὸν ἀνώλεθρον ἐξευρίσκει θησαυρόν, ἐνθα οὐ σῆς, οὐ ληστής· μακάριος 4  
 οὗτος ὄντως, εἴν τε σμικρὸς καὶ ἀσθενής· καὶ ἄδοξος ἢ, καὶ πλοῦτον  
 ὄντως πλουτεῖ τὸν μέγιστον· εἴν δὲ ἄρα πλουτῆ μὲν Κινύρα τε καὶ  
 Μίδα μᾶλλον, ἢ δὲ ἄδικος καὶ ὑπερήφανος, καθάπερ ὁ ἐν τῇ πορφύρα  
 καὶ βύσσῳ τρυφῶν καὶ τὸν Λάζαρον ὑπερηφανῶν, ἄθλιός τε ἐστὶ  
 20 καὶ ἀνιαρῶς ζῆ καὶ οὐ ζήσεται. εἰκέναι γοῦν μοι δοκεῖ ὁ πλοῦτος 35.1  
 ἔρπετῶ, οὐ εἰ μή τις ἐπίσταιτο λαβέσθαι ἀβλαβῶς, πόρρωθεν ἀκιν-  
 δύνως ἄκρας οὐρᾶς ἀνακρημνὰς τὸ θηρίον, περιπλέξεται τῇ χειρὶ  
 καὶ δήξεται· δεινὸς δὲ καὶ ὁ πλοῦτος ἰλυσπώμενος παρὰ τὴν ἔμ-  
 πειρον ἢ ἀπειρον αὐτοῦ λαβὴν προσφῦναι καὶ δάκνειν, εἰ μή τις  
 25 αὐτῶ καταμεγαλοφρονῶν ἐπιστημόνως χρῶτο, ἵνα σὺν τῇ ἐπωδῇ τοῦ  
 λόγου καταξέσῃται μὲν τὸ θηρίον, αὐτὸς δὲ ἀπαθῆς μείνῃ. ἀλλ', ὡς 2

2—S. 258, 2 vgl. Wendland Quaest. Mus. p. 63—66 — 5—7 vgl. CAF III p. 479 Adesp. 376; Nauck, Philol. 4 (1849) p. 359; Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 183 u. Nov. lect. p. 343; Blass, Hermes 35 (1900) S. 342 — 12—20 vgl. Plato Leg. II p. 660 Ε τοὺς ποιητὰς ἀναγκάζετε λέγειν, ὡς ὁ μὲν ἀγαθὸς ἀνὴρ σώφρων ὢν καὶ δίκαιος εὐδαίμων ἐστὶ καὶ μακάριος, εἴν τε μέγας καὶ ἰσχυρὸς εἴν τε σμικρὸς καὶ ἀσθενής ἢ, καὶ εἴν πλουτῆ καὶ μή· εἴν δὲ ἄρα πλουτῆ μὲν Κινύρα τε καὶ Μίδα μᾶλλον (vgl. Tyrtäus Fr. 12, 6 Bergk<sup>4</sup> πλουτοίη δὲ Μίδεω καὶ Κινύρεω μάλιον), ἢ δὲ ἄδικος, ἄθλιος τ' ἐστὶ καὶ ἀνιαρῶς ζῆ — 18f. 15 vgl. Matth. 6, 20 — 14f Matth. 19, 21; Mark. 10, 21; Luk. 18, 22 — 18f vgl. Luk. 16, 19f — 20—26 vgl. Bion bei Stob. Flor. 5, 67 Mein. (p. 40, 11 Hense)

6 ἐστὶ τίμιος (oder ἐστ' ἀτιμότερος) Blass ἐστὶ τιμιώτερος P ἐστὶν (οὐ) τιμιώ-  
 τερος Lowth | 11 νοσηλότερον (ηλο in Ras.) P<sup>1</sup> | 11f ἀνατεθράφθαι P<sup>3</sup> ἀνατε-  
 τράφθαι P\* | 14 [ὁ] Ma | 15 ἐξευρήσει F | 20 ἀνιαρὸς F | [οὐ] Ma | 21 οὐ Wend-  
 land Quaest. Mus. p. 64 δ P | ἐπίσταιτο Cobet 485 ἐπίσταται τὸ P | 22 ἀνακρημνὰς  
 (η in Ras. und zwischen α und σ Ras.) P<sup>2</sup> | 23f [ἔμπειρον ἢ] Ma | 24 αὐτοῦ λαβὴν  
 in Ras. P<sup>1</sup> | μή Po δέ P δέ — μείνῃ (26) \* \* Schw | 26 καταξέσῃται] καταδήσῃται  
 Wendland p. 65

ἔοικεν, τὰ πλείονος ἄξια κεκτημένος πλούσιος ὢν μόνος ἐλελήθει·  
 πολλοῦ δὲ ἄξια οὐ λίθος, οὐκ ἄργυρος, οὐκ ἐσθής, οὐ κάλλος σώμα-  
 τος, ἀλλ' ἡ ἀρετή, ὅς ἐστι λόγος διὰ τοῦ παιδαγωγοῦ παραδιδόμενος  
 εἰς ἄσκησιν· λόγος οὗτος ὁ τὴν τρυφήν ἐξομνύμενος, τὴν δὲ αὐ- 3  
 5 τουργίαν διάκονον παρακαλῶν καὶ τὴν εὐτέλειαν ἐξυμνῶν τῆς σω-  
 φροσύνης τὴν ἔγγονον, ἡλάβετε παιδείαν, φησί, ἡκαὶ μὴ ἀργύριον,  
 καὶ γινώσιν ὑπὲρ χρυσοῖον δεδοκιμασμένον· κρείσσων γὰρ σοφία λίθων  
 πολυτελῶν, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστι· καὶ πάλιν· ἡμέ 275 P  
 καρπίζεσθαι ὑπὲρ χρυσοῖον καὶ λίθον τίμιον καὶ ἄργυρον· τὰ γὰρ ἐμὰ  
 10 γενήματα κρείττω ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ· εἰ δὲ καὶ διελεῖν χρή, πλού- 4  
 σιος μὲν ὁ πολυκτήμων ἔστω, χρυσοῖον σεσαγμένος καθάπερ φασκώ-  
 λιον ἐρρυπωμένον, εὐσχήμων δὲ ὁ δίκαιος, ἐπεὶ εὐσχημοσύνη τάξις  
 ἐστὶν ἐν τῷ δέοντι σχηματισμῷ περὶ τὰς διοικήσεις καὶ τὰς ἐπιδόσεις  
 μεμετρημένη· εἰσὶ γὰρ οἱ σπείροντες καὶ πλείονα συνάγοντες, περὶ 5  
 15 ὧν γέγραπται· ἡσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ  
 μένει εἰς τὸν αἰῶνα· ὥστε οὐχ ὁ ἔχων καὶ φυλάττων, ἀλλ' ὁ μετα-  
 διδοὺς πλούσιος, καὶ ἡ μετάδοσις τὸν μακάριον, οὐχ ἡ κτήσις δει-  
 κνυσι· καρπὸς δὲ | ψυχῆς τὸ εὐμετάδοτον· ἐν ψυχῇ ἄρα τὸ πλούσιον. 101 S 36, 1  
 καὶ μὴν τὰ μὲν ἀγαθὰ ἔστω μόνοις κτητὰ τοῖς ἀγαθοῖς, ἀγαθοὶ δὲ  
 20 οἱ Χριστιανοί· ἄφρων δὲ ἢ ἀκόλαστος ἄνθρωπος οὐτ' ἂν αἰσθησιν  
 ἀγαθοῦ σχολίη οὐτ' ἂν κτήσεως τύχοι· μόνοις ἄρα τοῖς Χριστιανοῖς  
 κτητὰ τὰ ἀγαθὰ· τούτων δὲ τῶν ἀγαθῶν πλουσιώτερον οὐθέν·  
 πλούσιοι ἄρα οὗτοι μόνοι· πλοῦτος γὰρ ἀληθινὸς ἡ δικαιοσύνη καὶ 2  
 ὁ παντὸς θησαυροῦ πολυτιμότερος λόγος οὐκ ἀπὸ θρεμμάτων καὶ  
 25 χωρίων ἀύξανόμενος, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ θεοῦ δωρούμενος, πλοῦτος ἀνα-  
 φαίρετος (ἡ ψυχὴ μόνη θησαυρὸς αὐτοῦ), κτήμα τῷ κεκτημένῳ ἄρι-  
 στον, μακάριον τῇ ἀληθείᾳ παρεχόμενον τὸν ἄνθρωπον· ὧ γὰρ ἂν 3  
 ὑπάρχη μηδενὸς μὲν ὀρέγεσθαι τῶν οὐκ ἐφ' ἡμῖν, ὧν δὲ ὀρέγεται,  
 τούτων τυγχάνειν, ἀλλὰ καὶ ὧν ὀσίως ἐφίεται, ταῦτα αἰτούμενον  
 30 λαμβάνειν παρὰ θεοῦ, πῶς οὗτος οὐ πολυκτήμων καὶ παγκτήμων,  
 θησαυρὸν ἔχων αἰώνιον τὸν θεόν; ἡ τῷ αἰτοῦντι, φησί, ἡδοθήσεται

5 f vgl. Krates Fr. 2, 2 Bergk<sup>4</sup> (Fr. 12, 2 Diels) *Εὐτελίη, κλεινῆς ἔγγονε Σω-  
 φροσύνης* — 6—10 Prov. 8, 10, 11, 19 — 14 Prov. 11, 24 — 15 f Psal. 111, 9 —  
 19 f vgl. Zeller, Philos. d. Gr. III 1<sup>3</sup> S. 251 — 31 f vgl. Matth. 7, 7f; Luk. 11, 9f

1 (ὁ) τὰ Ma | 8 ἡ Vi ἢ P | 9 καρπίζεσθαι Prov. καρπίζεσθε P | 11 πολυκτήμων  
 (υκτη in Ras.) P<sup>1</sup> | 11 f φασκώλιον M<sup>2</sup> φάσκων λίον (ν über d. Z. P<sup>1</sup>)P φασκώ P<sup>3</sup> am  
 Rand φάσκον λίον F | 12 ἐπεὶ P<sup>1</sup> ἐπὶ P\* | 13 ἐν τῷ P<sup>3</sup> am Rand ἐν δὲ τῷ P\*  
 19 ἔστω] ἐστι Ma | 20 χριστιανοί (ιαν in Ras.) P<sup>1</sup> | 26 ἡ] εἰ Schw | ἡ ψυχὴ μόνη]  
 τῇ ψυχῇ μόνη F | 26 f ἄριστον F ἀρίστωι PM | 27 μακάριον τῇ ἀληθείᾳ F μακα-  
 ριωτάτη ἀληθείαι P<sup>1</sup>M μακαριωτάτη ἀλήθεια P\* | ὧ F ὡς P\* δς PcorM

καὶ τῷ κρούοντι ἀνοιγήσεται.· εἰ μηδὲν ἀρνείται ὁ θεός, τὰ πάντα τοῦ θεοσεβοῦς γίνεται. |

VII. Ὅτι καλὸν ἐφόδιον Χριστιανῷ ἡ εὐτέλεια.

276 P

Τρυφή δὲ εἰς ἡδονὰς ἀλωμένη χαλεπὸν ἀνθρώποις ναυάγιον γί- 37,1  
 5 νεται· ἀλλότριον γὰρ τῆς ἀληθοῦς φιλοκαλίας καὶ τῶν ἀστείων ἡδο-  
 νῶν ὁ ἡδὺς οὗτος καὶ ἀκλεῆς τῶν πολλῶν βίος. φύσει γὰρ ὁ ἄνθρω-  
 πος ὑψηλὸν ἐστὶ ζῶον καὶ γαῦρον καὶ τοῦ καλοῦ ζητητικόν, ἅτε τοῦ  
 μόνου (καλοῦ) δημιουργήμα, ὁ δὲ ἐπὶ γαστέρα αὐτῷ βίος ἄσεμνός τε καὶ  
 ἐπονείδιστος καὶ εἰδεχθῆς καὶ καταγέλαστος. ἀλλοτριώτατον δὲ τῆς 2  
 10 θείας φύσεως ἡ φιληδονία, ὁμοίως μὲν σιτεῖσθαι τοῖς στρουθοῖς.  
 ὁμοίως δὲ τοῖς ὑσὶν καὶ τοῖς τράγοις ὀχεύειν· τὸ γὰρ τὴν ἡδονὴν  
 τομίζειν ἀγαθὸν ἀπειροκαλίας ἐστὶ τελείας, φιλοπλουτία δὲ ἐξίστησι  
 τῆς ὀρθῆς διαίτης τὸν ἄνθρωπον ἀπερυθριᾶν πρὸς τὰ αἰσχρὰ ἀνα-  
 πείθουσα, ἢ ἂν μόνον ἔχη δύναμιν καθάπερ θηρίον τοῦ φαγεῖν παν-  
 15 τοδαπὰ καὶ πιεῖν ὡσαύτως καὶ ἀφροδισιῶν πᾶσαν πάντως παρέχει  
 πλησμονήν. διὰ τοῦτο σπανιαιτάτα τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ κληρο- 3  
 νομεῖ. ποῦ τοίνυν τὰ τοσαῦτα παρασκευάζονται ὅσα ἢ ἵνα μίαν  
 πλήρωσῶσι γαστέρα; τὸ ἀκάθαρτον τῆς γαστριμαργίας οἱ κοπρῶνες  
 ἐλέγχουσιν, εἰς οὓς ἀποπτύουσιν ἡμῶν αἱ γαστέρες τῆς δαιτὸς τὰ  
 20 λείψανα. ποῦ δὲ τοὺς οἰνοχόους τοὺς τοσοῦτους συναγείρουσι μιᾷ 4  
 κύλικι πλησθῆναι δυνάμενοι; ποῦ δὲ τῶν ἐσθήτων τὰς κιβωτούς; τὰ  
 χρυσία δὲ ποῦ; καὶ τὰ κόσμια ποῦ; λωποδύταις δὲ αὐτὰ καὶ κακούρ-  
 γοις παρασκευάζονται καὶ τοῖς λίχνοις ὀφθαλμοῖς. ἢ ἐλεημοσύνη δὲ  
 καὶ πίστις μὴ ἐκλειπέτωσάν σε, φησὶν ἡ γραφή. Ἴδου γοῦν καὶ τὸν 38,1  
 25 Θεσβίτην Ἡλίαν καλὸν ὑπόδειγμα τῆς εὐτελείας ἔχομεν, ὅτε ἢ ἐκάθισεν  
 ὑπὸ τὴν ῥάμνον· καὶ ὁ ἄγγελος αὐτῷ κομίζει τροφάς· ἢ ἐγκρυφίας  
 κρίθινος ἦν καὶ καψάκης ὕδατος.· τοιοῦτον ἄριστον αὐτῷ κύριος  
 ἔπεμψεν. ἡμῖν ἄρα ἀνάγκη πρὸς ἀλήθειαν ὁδοιποροῦσιν εὐζώνοις 2  
 γενέσθαι· ἢ μὴ βαστάζετε γάρ, εἶπεν ὁ κύριος, ἢ βαλλάντιον, μὴ πῆραν  
 30 μηδὲ ὑπόδημα, τουτέστι, μὴ πλοῦτον κτήσησθε τὸν ἐν βαλλαντίῳ

14—16 Plato Leg. VIII p. 831 DE — 16 f vgl. Matth. 19, 23; Mark. 10, 24; Luk. 18, 24 mit I Kor. 15, 50 — 28 f Prov. 3, 3 — 24—27 vgl. I Kdn. 19, 4. 6 — 29 f Luk. 10, 4 — 29 μὴ βαστάζετε — S. 259, 4 εἴρηται Nicetascat. zu Luk. (10, 4) in Monac. 473 p. 272; Angel. 100 f. 183<sup>v</sup> Inc. κλήμεντος στρωματέως· τὸ δὲ πᾶν τοιοῦτον· μὴ βαστάζετε βαλλάντιον expl. εἴρηται.

8 μόνου] λόγου Höschel | (καλοῦ) St | 10. 11 ὁμοίως P\* ὁμοίως P<sup>2</sup> | 11 τοῖς ὑσὶν P\* ταῖς ὑσὶν P<sup>1</sup> | 14 θηρίῳ Plato | 17 ποῦ] ποῖ Schw (ebenso 20. 21. 22) | [ἦ] Markland | 20 f δαι — δαι P | 24 πίστις P<sup>1</sup> πίστις P\* | ἐκλειπέτωσαν F

μονον | θησαυριζόμενον, μὴ τὰς ἀποθήκας πληρώσητε τὰς ἰδίας ὡς 277 P  
 ἐν πῆρᾳ παρατιθέμενοι τὸν σπόρον, ἀλλὰ καὶ τοῖς δεομένοις κοινω-  
 νήσατε, μὴ ὑποζύγια καὶ οἰκέτας πολυπραγμονεῖτε, οἵτινες ὑποδήματα  
 τῆς πορείας τῶν πλουσίων ἀχθοφοροῦντες ἀλληγορικῶς εἴρηται.  
 5 ἀποριπτέον οὖν τῶν σκευῶν τὸ πλῆθος καὶ τὰ ἀργυρᾶ καὶ τὰ χρυσᾶ 3  
 ἐκπώματα καὶ τὸν ὄχλον τῶν οἰκετῶν, καλὰς καὶ σεμνὰς παρὰ τοῦ  
 παιδαγωγοῦ συνοπαδοῦς αὐτουργίαν καὶ εὐτέλειαν παραλαμβάνοντας·  
 καὶ δὴ βαδιστέον εὐαρμόστως τῷ λόγῳ, κἄν γυνὴ τῷ παρῇ καὶ τέκνα·  
 οὐκ ἄχθος ἐστὶν ὁ οἶκος συνεπισπένθαι μαθῶν ὁδοιπόρῳ σῶφρονι.  
 10 σταλτέον δὲ καὶ τὴν φίλανδρον γυναῖκα τᾶνδρὶ παραπλησίως, ὁδοι- 39, 1  
 πορικῶς καλὸν ἐφόδιον τῆς εἰς οὐρανούς πορείας εὐτέλειαν ἐπιφερο-  
 μένους μιᾷ σεμνότητι σῶφρονι· μέτρον δὲ καθάπερ ὁ πούς τοῦ ὑπο-  
 δήματος, οὕτως καὶ τῆς κτήσεως ἐκάστου τὸ σῶμα· τὸ δὲ περιττόν,  
 ἃ δὴ φασὶ κόσμια, καὶ τὰ ἐπιπλα τῶν πλουσίων ἄχθος ἐστὶν, οὐ  
 15 κόσμος τοῦ σώματος. χρῆ δὲ τὸν ἀναβαίνειν βιαζόμενον εἰς τοὺς 2  
 οὐρανούς καλὴν βακτηρίαν τὴν εὐεργεσίαν περιφέρειν καὶ τοῖς θλι-  
 βομένοις μεταδεδοκῶτα τῆς ἀληθοῦς ἀναπαύσεως μεταλαμβάνειν·  
 ὁμολογεῖ γὰρ ἡ γραφή, ὡς ἄρα ἑλῦτρον ἐστὶν ἀνδρὸς ψυχῆς ὁ ἴδιος  
 πλοῦτος, τουτέστιν, ἐὰν πλουτῇ, μεταδόσει σωθήσεται. καθάπερ 3  
 20 γὰρ τῶν φρεάτων ὅσα πέφυκεν βρῦειν ἀπαντλούμενα εἰς τὸ ἀρχαῖον  
 ἀναπιδύει μέτρον, οὕτως ἡ μετάδοσις ἀγαθῆ φιλανθρωπίας ὑπάρ-  
 χουσα πηγὴ, κοινωνοῦσα τοῖς διψῶσι τοῦ ποτοῦ αὖξεται πάλιν καὶ  
 πίμπλαται, ὃν τρόπον ἐπὶ τοὺς θηλαζομένους ἢ καὶ βδαλλομένους  
 μαστοὺς ἐπιρρεῖν εἴωθε τὸ γάλα. ἀνευδεὴς γὰρ ὁ τὸν παντοκράτορα 4  
 25 θεὸν λόγον ἔχων καὶ οὐδενὸς ὧν χρήζει ἀπορεῖ ποτε· κτήσις γὰρ ὁ  
 λόγος ἀνευδεὴς καὶ εὐπορίας ἀπάσης αἴτιος. εἰ δέ τις φαίη ἕωρα- 40, 1  
 κέναι πολλάκις ἄρτου πενόμενον δίκαιον, σπάνιον μὲν τοῦτο, καὶ  
 ἔνθα οὐκ ἄλλος δίκαιος, | ἀναγνώτῳ δὲ ὅμως κάκεινο· οὐ γὰρ ἐπ' 102 S  
 ἄρτῳ μόνῳ ζήσεται ὁ δίκαιος, ἀλλ' ἐν τῷ ῥήματι κυρίου, ὅς ἐστιν

12f Epiktet Ench. 39 μέτρον κτήσεως τὸ σῶμα ἐκάστῳ ὡς ὁ πούς ὑποδήματος.  
 Stob. Flor. 3, 44 Mein. (p. 30, 7 Hense) καὶ ὑποδήματα καὶ βίος ἀρμόζων ἀνιπό-  
 τερος. Hor. Ep. I 10, 42f; Plut. Mor. p. 466 F; Arsen. Viol. p. 354 W. — 15f vgl.  
 Matth. 11, 12; Luk. 16, 16 — 18f Prov. 13, 8 — 19—24 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 466  
 — 19—28 vgl. Philo Quis rer. div. her. 31 (I p. 477 M) ἄφθονοὶ μὲν, ὧ φιλόδοξε,  
 αἱ σαὶ χάριτες καὶ ἀπερίγραφοι καὶ ὕρον ἢ τελετην οὐκ ἔχουσαι, πηγῶν τρόπον  
 πλείω τῶν ἀπαντλουμένων ἀνομβροῦσαι — 26f vgl. Psal. 36, 25 — 28f Deut. 8, 3  
 (Matth. 4, 4; Luk. 4, 4); vgl. Habak. 2, 4

2 [παρα]τιθέμενοι Wi | 5 ἀποριπτέον P | 12 μιᾷ] ἅμα Lowth | 18 ἐκάστῳ  
 Münzel | δε Ma δὴ P | 20 ἀπαντλοῦμενα L. Dindorf im Thes. I 2 p. 1179 ἀπαντλώ-  
 μενα P | 21 ἀναπιδύει F<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἀναπηδίει PF\*M\* ἀναπηδῶσαι sc. αἱ τῶν πηγῶν  
 σήραγγες Isid. Pel.) | 22 τοῦ < F | 24 ἐπρρεῖν P<sup>3</sup> ἐπιρρεῖν P\* | 27 ἄρτου P<sup>3</sup> ἄρτω P\*

ἄρτος ἀληθινός, ἄρτος οὐρανῶν. οὐκ ἄρα ποτὲ ὁ ἀγαθὸς ἀνήρ ἄπο- 2  
 ρος, ἕως ἂν ἔχη σφάν τὴν | πρὸς θεὸν ὁμολογίαν· πάρεστι μὲν γὰρ 278 P  
 αὐτῷ αἰτεῖσθαι καὶ λαμβάνειν ὧν ἂν δέηται παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν  
 ὄλων καὶ τῶν ἰδίων ἀπολαύειν, εἰ φυλάττοι τὸν υἱόν· πάρεστι δὲ  
 5 καὶ τοῦτο, μηδεμιᾶς ἐνδείας αἰσθάνεσθαι. ὁ παιδαγωγικὸς ἡμῶν οὗτος 3  
 λόγος τὸν πλοῦτον ἡμῖν δίδωσι, καὶ πλουτεῖν οὐ φθόνος τὸ ἀνευδεῆς  
 κτωμένοις δι' αὐτοῦ· ὁ τοῦτον ἔχων τὸν πλοῦτον βασιλείαν κληρο-  
 νομήσει θεοῦ.

VIII. Ὅτι αἱ εἰκόνες καὶ τὰ ὑποδείγματα μέγιστον μέρος τῆς ὀρθῆς  
 10 εἰσι διδασκαλίας.

Εἰ δέ τις ὑμῶν φεύξεται διὰ τέλους τρυφήν εὐτελείᾳ τιθηνοῦ- 41, 1  
 μενος, μελετήσῃ ῥᾶν τοὺς ἀκουσίους ὑπομένειν πόνους, τὰς ἐκου-  
 σίους θλίψεις γυμνάσματα συνεχῶς ποιούμενος διωγμῶν, ὅπότεν εἰς  
 ἀναγκαίους ἔλθῃ πόνους καὶ φόβους καὶ λύπας, οὐκ ἀμελέτητος ὧν  
 15 καρτερεῖν. διὰ τοῦτό τοι πατρίδα ἐπὶ γῆς οὐκ ἔχομεν, ὡς ἂν κατα-  
 φρονοῖμεν τῶν ἐπιγείων κτημάτων. πλουσιωτάτῃ δὲ ἡ εὐτέλεια ἕξις 2  
 οὕσα ἀνελλιπῆς ἐν δαπάναις ταῖς εἰς ἃ χρὴ καὶ ἐφ' ὅσον χρὴ τελεῖσθαι  
 προσηκούσαις· τέλη γὰρ τὰ δαπανήματα. ὅπως μὲν οὖν συμβιωτέον 3  
 ἀνδρὶ τὴν γυναῖκα καὶ περὶ αὐτουργίας καὶ οἰκουρίας καὶ οἰκετῶν χρῆ-  
 20 σεως, πρὸς δὲ καὶ τῆς ὄρας τοῦ γάμου καὶ τῶν ὅσα γυναῖξιν ἀρμόζει, ἐν  
 τῷ γαμικῷ διέξιμεν λόγῳ· ἃ δὲ ἀρμόδια πρὸς παιδαγωγίαν, ταῦτα  
 ἡμῖν νῦν παραθετέα μόνον ἐν ὑπογραφῆς μέρει παρασημειουμένοις  
 Χριστιανῶν τὸν βίον. καὶ δὴ τὰ μὲν πλεῖστα ἤδη λέλεκται καὶ πε- 4  
 παιδαγωγῶνται, ὃ δὲ ἔτι λοιπόν, ὑποθησόμεθα· οὐ γὰρ μικρὰ ῥοπή  
 25 εἰς σωτηρίαν τὰ ὑποδείγματα.

ὄρα·

φησὶν ἡ τραγωδία,

Ὀδυσσεύς ἄλοχον οὐ κατέκτανε  
 Τηλέμαχος· οὐ γὰρ ἐπεγάμει πόσει πόσιν,  
 30 μένει δὲ ἐν οἴκοις ὑγιᾶς εὐναστήριον.

1 vgl. Joh. 6, 32 — 3 f vgl. Matth. 7, 7; Mark. 11, 24; Luk. 11, 9; Joh. 14,  
 13; 16, 23 — 7 f vgl. zu S. 258, 16 f — 15 vgl. Hebr. 13, 14 — 16—18 vgl. Etym.  
 M. s. v. εὐτελής; Andron. De virt. et vit. p. 24, 4 Schuchhardt εὐτέλεια δὲ ἕξις ἀνε-  
 πέρατος ἐν δαπάναις καὶ παρασκευαῖς — 21 vgl. Strom. II 137. 146; IV 59—65;  
 125—129 — 26—30 Eurip. Orestes 588—590

5 ἐνδείας (ἐνδει in Ras.) P<sup>1</sup> | 6 ἡμῖν Lowth ἡμῶν P | 13 ὅπότεν Ma ὀπότ' P |  
 16 f ἕξις οὕσα ἀνελλιπῆς ἐν Wendland Quaest. Mus. p. 6 ἕξισοῦσα (ἕξις οὕσα F<sup>2</sup>)  
 ἀνελλιπέσι (ι<sup>1</sup> in Ras. für ει P<sup>3</sup>, εἰ in Ras. P<sup>1</sup>) HSS | 22 παραθετέα Wakefield im  
 Thes. VI p. 257 παραθετὰ P | 24 λοιπόν] λείπον F | 26 ὄρας Eur.

- ὄνειδίζων τις μοιχείαν ἀσελγῆ καλὴν εἰκόνα σωφροσύνης ἐδείκνυεν 5  
 φιλανδρίαν· τοὺς δὲ Εἴλωτας [οἰκέτας] (οἰκετῶν ὄνομά εἰσιν οἱ Εἴλωτες)  
 οἱ Λακεδαιμόνιοι μεθύειν ἀναγκάζοντες ἐδείκνυον σφίσι αὐτοῖς | τῆς 279 P  
 μέθης τὰ ἔργα σωφρονοῦσιν ἐν θεραπείας καὶ διορθώσεως μέρει.  
 5 παραφυλάττοντες δ' οὖν τὴν ἐκείνων ἀσχημοσύνην, ὡς μὴ περιπέσοιεν 42, 1  
 αὐτοὶ ταῖς ὁμοίαις καταγνώσεσιν, ἐπαιδεύοντο τῷ ἐπονειδίστῳ τῶν  
 μεθύοντων εἰς τὸ ἐαυτῶν ἀναμάρτητον ὠφελούμενοι. τῶν γὰρ ἀν-  
 θρώπων οἳ μὲν διδαχθέντες ἐσώθησαν, οἳ δὲ αὐτοδιδάκτως· ἢ ἐξή-  
 λωσαν ἢ ἐζήτησαν ἀρετὴν.
- 10 κείνος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ πάντα νοήσῃ. 2  
 οὗτός ἐστιν Ἀβραὰμ ὁ ζητήσας τὸν θεόν·  
 ἐσθλὸς δ' αὖ κακείνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθεται·  
 οὗτοί εἰσιν οἱ μαθηταὶ οἱ πεισθέντες τῷ λόγῳ· διὰ τοῦτο ὁ μὲν 3  
 ἦκουσεν φίλος, οἳ δὲ ἀπόστολοι, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν θεὸν ὃ μὲν πολυ-  
 15 πραγμονῶν, οἳ δὲ κηρύσσοντες, ἐσθλοὶ δὲ ἄμφω· ἄμφοιν δὲ τούτοις  
 οἱ ἀκροαταί, ὃ μὲν ὠφελούμενος διὰ τὴν ζήτησιν, ὃ δὲ σωζόμενος  
 διὰ τὴν εὐρεσιν.  
 ὃς δέ κε μήτ' αὐτὸς νοεῖ μήτ' ἄλλου ἀκούων 43, 1  
 ἐν θυμῷ βάλλεται, ὃ δ' αὐτ' ἀχρήσιος ἀνὴρ.
- 20 [λαὸς ἄλλος ἐστὶν ἐθνικός, ἀχρεῖος·] οὗτος ὁ λαὸς ὁ μὴ Χριστῷ ἐπό-  
 μενος· πολυτρόπως δὲ ὅμως ὠφελῶν ὁ παιδαγωγὸς ὁ φιλόανθρωπος 2  
 τὰ μὲν παρήνευσεν, τὰ δὲ καὶ ὠνειδίσειν, τὸ δὲ καὶ ἄλλων ἀμαρτανόντων  
 τὸ αἴσχος αὐτῶν ὑπέδειξεν ἡμῖν καὶ τὴν ἐπὶ τούτῳ τιμωρίαν ψυχα-  
 γωγῶν τε ἅμα καὶ νοουθετῶν ἐφανέρωσε, φιλόανθρωπον ἀποτροπὴν  
 25 τῆς κακίας μηχανώμενος διὰ τῆς τῶν προπεπονθότων ἐνδείξεως· δι' 3  
 ὧν εἰκόνων σαφέστατα τοὺς μὲν ἔπαυσεν κακῶς διατεθέντας, τοὺς  
 δὲ τὰ ἴσα τολμῶντας ἐκώλυσεν, ἄλλους εἰς ὑπομονὴν ἐθεμελίωσεν,  
 ἑτέρους ἔπαυσε κακίας, τοὺς δὲ καὶ λάσατο τῇ τοῦ ὁμοίου θεωρίᾳ  
 μεταθεμένους ἐπὶ τὸ βέλτιον. τίς γὰρ οὐκ ἂν [τι] παραφυλάξαιτο, 4  
 30 ἐπόμενός τῳ καθ' ὁδόν, εἴτα μέντοι τοῦ προτέρου εἰς βόθρον ἐμπε-  
 σόντος, μὴ οὐχὶ ἀποκλίνει τὸν ἴσον κίνδυνον, τὴν ἀκολουθίαν τῆς  
 ἀμαρτίας φυλαξάμενος; τίς δὲ αὐθις ἀσκητῆς ὢν, καταμαθὼν τῆς

2—4 vgl. Plut. Mor. p. 239 A — 10. 12. 18 f Hesiod Op. 293. 295—297 —  
 14 vgl. zu S. 243, 15 — 21 πολ. Hebr. 1, 1 — 30 f vgl. Matth. 15, 14

2 [οἰκέτας] Markland | εἴλωτες P<sup>1</sup> εἴλωτας P<sup>2</sup> | 6 τῷ ἐπονειδίστῳ Ma τὸ  
 ἐπονειδίστον P | 10 κείνος P Stob. Flor. 4, 22 οὗτος Hes. | 11 οὗτός Di αὐτός  
 P | 15 ἐσθλοὶ Ma λαοὶ P | τοίτοιον P<sup>2</sup> τοίτον 'i ausrad. P<sup>2</sup> | 18 κε Hes. τε P |  
 20 [λαὸς — ἀχρεῖος·] Wi | 26 διατεθέντας P<sup>2</sup> wie Cohet 485 διατιθέντας P<sup>2</sup>FM |  
 29 [τι] L. Dindorf, Thes. I 2 p. 958 s. v. ἀντιπαραφυλάσσομαι



φιλοδοξίας τὴν ὁδὸν καὶ τὸ ἔπαθλον ἰδὼν τὸν πρὸ αὐτοῦ ἀγωνιστὴν  
 εἰληφότα, οὐκ ἐπὶ τὸν στέφανον ἵεται καὶ αὐτός, μιμούμενος | τὸν 280 P  
 πρεσβύτερον; πολλαὶ τοιαῦται τῆς θεικῆς σοφίας αἱ εἰκόνας· ἐνὸς δὲ ὁ  
 ὑποδείγματος μνησθήσομαι καὶ διὰ βραχέων παραθήσομαι· τὸ Σο-  
 5 δομιτῶν πάθος κρίσις μὲν ἀδικήσασι, παιδαγωγία δὲ ἀκούσασιν. οἱ Σο- 44. 1  
 δομιταὶ ὑπὸ πολλῆς τρυφῆς ἐξοκείλαντες εἰς ἀσέλγειαν, μοιχεύοντες  
 μὲν ἀδελῶς, περὶ τὰ παιδικὰ ἐκμανῶς ἐπτοημένοι, ἐπείδεν αὐτοὺς ὁ  
 παντεπόπτης λόγος, ὃν οὐκ ἔστι λαθεῖν ἀνόσια δρῶντας, οὐδὲ ἐπη-  
 10 ρέμησεν τῇ ἀσελείᾳ αὐτῶν ὁ ἄγρυπνος τῆς ἀνθρωπότητος φύλαξ·  
 τὴν αὐτοῦ παιδαγωγῶν, τίσιν τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἐπιβαλὼν, ὡς μὴ τὸ  
 ἀτιμώρητον τῆς ἀκολασίας ἀδείας ἐπιρροὴν προσλάβῃ, καταφλεγθῆναι  
 προσέταξε τὰ Σόδομα, ὀλίγον τι τοῦ φρονίμου πυρὸς ἐκείνου ἐπὶ τὴν  
 ἀκολασίαν | ἐκχέων, ὡς μὴ ἀκόλαστον αὐτῶν τὸ λάγνον γενόμενον 103 S  
 15 πλατείας ἀναπετάσῃ κλισιάδας τοῖς εἰς ἠδυσπάθειαν φερομένοις. γέ- 3  
 γονεν τοίνυν ἡ Σοδομιτῶν δικαία τιμωρία τῆς εὐλογίστου τοῖς ἀν-  
 θρώποις σωτηρίας εἰκῶν· οἱ γὰρ μὴ τὰ ὅμοια τοῖς κεκολασμένοις  
 ἁμαρτήσαντες οὐ τὴν ὁμοίαν ποτὲ τοῖς ἁμαρτωλοῖς ὑπόσχοιεν (ἄν)  
 δίκην τῷ μὴ ἁμαρτεῖν τὸ μὴ παθεῖν πεφυλαγμένοι. εἰδέναι γὰρ 4  
 20 ὑμᾶς, φησὶν ὁ Ἰούδας, βούλομαι, ὅτι ὁ θεὸς ἅπαξ ἐκ γῆς Αἰγύπτου  
 λαὸν σώσας τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπώλεσεν, ἀγγέλους  
 τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἐαυτῶν ἀρχήν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας τὸ  
 ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζόφον  
 ἀγρίων ἀγγέλων τετήρηκεν. καὶ κατὰ μικρὸν διδασκαλικώτατα ἐκ- 45, 1  
 25 τίθεται τὰς εἰκόνας τῶν κρινομένων· οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι τῇ ὁδῷ τοῦ  
 Κάιν ἐπορεύθησαν καὶ τῇ πλάνῃ τοῦ Βαλαὰμ ἐξεχύθησαν καὶ τῇ ἀν-  
 τιλογία τοῦ Κορὲ ἀπώλοντο. τοὺς γὰρ μὴ δυναμένους ἐξουσίαν  
 υἱοθεσίας φέρειν ὁ φόβος μὴ ἐξυβρίξιν διατηρεῖ. διὰ τοῦτο γὰρ αἱ  
 κολάσεις καὶ αἱ ἀπειλαὶ, ἵνα δεισαντες τὰς δίκας τοῦ ἁμαρτάνειν  
 30 ἀποσχωόμεθα. ἔχω σοι φιλοκοσμίας κολάσεις διηγῆσασθαι καὶ φιλο- 2  
 δοξίας τιμωρίας, οὐκ ἀκρασίας μόνον, πρὸς δὲ καὶ τὰς ἐπὶ πλούτῳ  
 κακόφρονας παραθέσθαι βλασφημίας, ἐν αἷς διὰ τοῦ φοβεῖν ὁ λόγος  
 ἀνείργει τῶν ἀδικημάτων. | ἀλλὰ γὰρ φειδόμενος τοῦ μήκους τοῦ 281 P

4f vgl. Jud. 7 (II Petr. 2, 6) — 5—15 vgl. Gen. 19, 1—25 — 5—17 vgl. Philo De Abrah. 133ff (II p. 20f M) — 18 φρόνιμον πῦρ vgl. Strom. VII 34, 4; Ecl. Proph. 25, 4; Koetschau zu Orig. De orat. 29, 15; Boenig zu Minuc. Fel. Oct. 35, 3 — 19—24 Jud. 5f — 25—27 Jud. 11

12 ἐπιρροὴν (ρρο in Ras.) P<sup>1</sup> | καταφλεγῆναι F | 18 (ἄν) Di | 20 ὑμᾶς (ὕ in Ras.) P<sup>1</sup> | 22 ἀπολιπόντας P<sup>3</sup>F ἀπολείποντας P<sup>\*</sup>M | 23 δεσμοῖς (δεσμ in Ras.) P<sup>1</sup> | 31f τὰς — κακόφρονας P<sup>co</sup>TFM τὰς — κακοφρονίας P<sup>\*</sup> τῆς — κακοφρονίας Schw (κατὰ) τῶν — κακοφρόνων St

συντάγματος τὰς ἐξῆς τοῦ παιδαγωγοῦ προσάγω σοι ἐντολάς, ἵνα δὴ φυλάξῃ τὰς ἀπειλάς.

ΙΧ. Τίνος ἕνεκεν τὸ λουτρὸν παραληπτέον.

Βαλανείου τοίνυν (ἐντεῦθεν γὰρ ἀπετράπην λέγων) τέσσαρες 46,1  
 5 εἰσιν αἰτίαι, καθ' ἃς ἐπ' αὐτὸ παραγινόμεθα· ἢ γὰρ καθαριότητος  
 ἕνεκα ἢ ἀλέας ἢ ὑγείας ἢ τελευταίου ἡδονῆς. ἡδονῆς μὲν οὖν ἕνεκα  
 λουῖσθαι παραπεμπτέον· ἄρδην γὰρ τὴν ἀναίσχυντον ἡδονὴν ἐκκο-  
 πτέον. παραληπτέον δὲ τὸ λουτρὸν ταῖς μὲν γυναιξὶ καθαριότητος  
 ἕνεκεν καὶ ὑγείας, ὑγείας δὲ μόνῃς ἀνδράσι. περιττὸν δὲ τὸ τῆς 2  
 10 ἀλέας ἐξὸν [δὲ] καὶ ἄλλως παραμυθίσθαι τὸ κατεσκληκὸς ὑπὸ κρούους.  
 αἱ δὲ τοῦ βαλανείου συνεχεῖς χρήσεις καθαιροῦσι τὰς δυνάμεις καὶ  
 τοὺς φυσικοὺς χαλῶσι τόνους, πολλάκις δὲ ἐκλύσεις ἄγουσι καὶ λει-  
 ποθυμίας. τρόπον γὰρ τινα πίνει τὰ σώματα, ὥσπερ τὰ δένδρα, οὐ 3  
 μόνον τῷ στόματι, ἀλλὰ καὶ τῇ δι' ὅλου τοῦ σώματος κατὰ τὸ λου-  
 15 τρὸν, ὡς φασὶ, ποροποιᾷ. τεκμήριον τούτου· διψήσαντες πολλάκις  
 ἔπειτα ἐμβάντες εἰς τὰ ὕδατα τὴν δίψαν ἠκέσαντο. οὐκ οὖν <εἰ> πρὸς 4  
 τι ὠφελεῖ τὸ λουτρὸν, ἤδη σφᾶς ἐκλυτέον αὐτῷ· ἀνθρωπογνωφεία  
 ἐκάλουν αὐτὰ οἱ παλαιοί, ἐπεὶ θᾶττον ἢ προσῆκεν ῥακοὶ τὰ σώματα  
 καὶ προγηράσκειν ἀναγκάζει καθέψοντα κατὰ τὰ αὐτὰ τῷ σιδήρῳ  
 20 μαλασομένης τῇ θερμότητι τῆς σαρκός· ἐντεῦθεν οἶονεὶ τῆς βαφῆς  
 καὶ τῆς στομώσεως τοῦ ψυχροῦ δεόμεθα. οὐδὲ μὴν ἐκάστοτε λου- 47,1  
 τέον, ἀλλ' εἴτε λίαν τις εἴη κενὸς ἢ αὐτὴ πλήρης ἄγαν, παραιτη- 282 P  
 τέον τὸ βαλανεῖον· ναὶ μὴν κατὰ τὴν τοῦ σώματος ἡλικίαν καὶ τοῦ  
 ἔτους τὴν ὥραν· οὐ γὰρ πάντας [ἀεὶ] οὐδὲ ἀεὶ ὀνίνησιν, ὡς οἱ περὶ  
 25 ταῦτα σοφοὶ ὁμολογοῦσιν. ἡμῖν δὲ ἀπόχρη ἢ συμμετρία, ἣν πανταχοῦ 2  
 βοηθὸν ἐπικαλούμεθα τῷ βίῳ· οὐδὲ γὰρ τοσοῦτον ἐνδιατριπτέον τῷ  
 βαλανείῳ ὡς δεῖσθαι χειραγωγοῦ, οὐδὲ συνεχῶς καὶ πολλάκις <τῆς> ἡμέρας  
 λούεσθαι καθάπερ εἰς ἀγορὰν θαμίζοντας. ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὸ πλειόνων 3  
 οἰκετῶν καταιονεῖσθαι ἐξυβρίζειν ἐστὶν εἰς τοὺς πλησίον, πλεονεκτοῦν-  
 30 τῶν τῇ τρυφῇ καὶ συνιέναι μὴ ἐθελόντων, ὡς κοινὸν ἐπ' ἴσης εἶναι  
 τῶν λουομένων τὸ βαλανεῖον δεῖν. λούειν δὲ δεῖ μάλιστα μὲν τὴν 4

4—8. 17—19 Apostol. IV 71b; Arsen. p. 136 W. — 17—19 Apostol. X 78a; Arsen. Viol. XXXIV 2 — 19 f vgl. Plut. Mor. p. 734 A; Wendland Quaest. Mus. p. 61

1 προσάξω Di | 7 λουῖσθαι P<sup>2</sup> am Rand (als Variante) λούσεσθαι P λούσα-  
 σθαι F | 8 καθαριότητος F | 10 [δὲ] Cobet 467 γὰρ Ma | 12f λιποθυμίας Di |  
 15 τεκμήριον (τε u. μ in Ras.) P<sup>1</sup> | 16 οὐκ οὖν <εἰ> Schw εἰ μὴ οὖν P | 19 καθε-  
 ψῶντα F | 22 λίαν Münzel ἔλαττον P λιμώττων τις εἴη <ἢ> Schw | 24 [ἀεὶ] Sy |  
 27 <τῆς> Sy | 28 θαμίζοντας P<sup>3</sup> θαμίζοντες P\* | 29 κατεονεῖσθαι P αι am Rande  
 P<sup>2</sup> | 29 f πλεονεκτοῦντων St πλεονεκτοῦντας P | πλεονεκτοῦντας — ἐθελόντας Ma

φιλοδοξίας τὴν ὁδὸν καὶ τὸ ἔπαθλον ἰδὼν τὸν πρὸ αὐτοῦ ἀγωνιστὴν  
 εἰληφότα, οὐκ ἐπὶ τὸν στέφανον ἵεται καὶ αὐτός, μιμούμενος | τὸν 280 P  
 πρεσβύτερον; πολλαὶ τοιαῦται τῆς θείκης σοφίας αἱ εἰκόνας· ἐνὸς δὲ 5  
 ὑποδείγματος μνησθήσομαι καὶ διὰ βραχέων παραθήσομαι· τὸ Σο-  
 5 δομιτῶν πάθος κρίσις μὲν ἀδικήσασι, παιδαγωγία δὲ ἀκούσασιν. οἱ Σο- 44, 1  
 δομῖται ὑπὸ πολλῆς τρυφῆς ἔξοκείλαντες εἰς ἀσελγίαν, μοιχεύοντες  
 μὲν ἀδεῶς, περὶ τὰ παιδικὰ ἔκμανῶς ἐπτοημένοι, ἐπείδεν αὐτοὺς ὁ  
 παντεπόπτης λόγος, ὃν οὐκ ἔστι λαθεῖν ἀνόσια δρῶντας, οὐδὲ ἐπη-  
 10 ρέμησεν τῇ ἀσελγείᾳ αὐτῶν ὁ ἄγρυπνος τῆς ἀνθρωπότητος φύλαξ·  
 τὴν αὐτοῦ παιδαγωγῶν, τίσιν τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἐπιβαλὼν, ὡς μὴ τὸ  
 ἀτιμώρητον τῆς ἀκολασίας ἀδείας ἐπιρροὴν προσλάβῃ, καταφλεγθῆναι  
 προσέταξε τὰ Σόδομα, ὀλίγον τι τοῦ φρονίμου πυρὸς ἐκείνου ἐπὶ τὴν  
 ἀκολασίαν | ἐκχέων, ὡς μὴ ἀκόλαστον αὐτῶν τὸ λάγνον γενόμενον 103 S  
 15 πλατείας ἀναπετάσῃ κλισιάδας τοῖς εἰς ἠδυνάθειαν φερομένοις. γέ- 3  
 γονεν τοίνυν ἡ Σοδομιτῶν δικαία τιμωρία τῆς εὐλογίστου τοῖς ἀν-  
 θρώποις σωτηρίας εἰκῶν· οἱ γὰρ μὴ τὰ ὅμοια τοῖς κεκολασμένοις  
 ἁμαρτήσαντες οὐ τὴν ὁμοίαν ποτὲ τοῖς ἁμαρτωλοῖς ὑπόσχοιεν (ἄν)  
 δίκην τῶ μὴ ἁμαρτεῖν τὸ μὴ παθεῖν πεφυλαγμένοι. «εἰδέναι γὰρ 4  
 20 ὑμᾶς», φησὶν ὁ Ἰούδας, «βούλομαι, ὅτι ὁ θεὸς ἅπαξ ἐκ γῆς Αἰγύπτου  
 λαὸν σώσας τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπώλεσεν, ἀγγέλους  
 τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἐναντῶν ἀρχήν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας τὸ  
 ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζόφον  
 ἀγρίων ἀγγέλων τετήρηκεν.» καὶ κατὰ μικρὸν διδασκαλικώτατα ἐκ- 45, 1  
 25 τίθεται τὰς εἰκόνας τῶν κρινομένων· «οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι τῇ ὁδῶ τοῦ  
 Κάιν ἐπορεύθησαν καὶ τῇ πλάνῃ τοῦ Βαλαὰμ ἐξεχύθησαν καὶ τῇ ἀν-  
 τιλογίᾳ τοῦ Κορὲ ἀπώλοντο.» τοὺς γὰρ μὴ δυναμένους ἐξουσίαν  
 υἰοθεσίας φέρειν ὁ φόβος μὴ ἐξυβρίξιν διατηρεῖ. διὰ τοῦτο γὰρ αἱ  
 κολάσεις καὶ αἱ ἀπειλαί, ἵνα δείσαντες τὰς δίκας τοῦ ἁμαρτάνειν  
 30 ἀποσχώμεθα. ἔχω σοι φιλοκοσμίας κολάσεις διηγήσασθαι καὶ φιλο- 2  
 δοξίας τιμωρίας, οὐκ ἀκραςίας μόνον, πρὸς δὲ καὶ τὰς ἐπὶ πλούτῳ  
 κακόφρονας παραθέσθαι βλασφημίας, ἐν αἷς διὰ τοῦ φοβεῖν ὁ λόγος  
 ἀνείργει τῶν ἀδικημάτων. | ἀλλὰ γὰρ φειδόμενος τοῦ μήκους τοῦ 281 P

4 f vgl. Jud. 7 (II Petr. 2, 6) — 5—15 vgl. Gen. 19, 1—25 — 5—17 vgl. Philo De Abrah. 133 ff (II p. 20 f M) — 18 φρόνιμον πῦρ vgl. Strom. VII 34, 4; Ecl. Proph. 25, 4; Koetschau zu Orig. De orat. 29, 15; Boenig zu Minuc. Fel. Oct. 35, 3 — 19—24 Jud. 5 f — 25—27 Jud. 11

12 ἐπιρροὴν (ρρο in Ras.) P<sup>1</sup> | καταφλεγθῆναι F | 18 (ἄν) Di | 20 ὑμᾶς (ὕ in Ras.) P<sup>1</sup> | 22 ἀπολιπόντας P<sup>3</sup>F ἀπολείποντας P\*M | 23 δεσμοῖς (δεσμ in Ras.) P<sup>1</sup> | 31 f τὰς — κακόφρονας P<sup>co</sup>ITFM τὰς — κακοφρονίας P\* τῆς — κακοφρονίας Schw (κατὰ) τῶν — κακοφρόνων St

συντάγματος τὰς ἐξῆς τοῦ παιδαγωγοῦ προσάγω σοι ἐντολάς, ἵνα δὴ φυλάξῃ τὰς ἀπειλάς.

IX. Τίνος ἕνεκεν τὸ λουτρὸν παραληπτέον.

Βαλανείου τοίνυν (ἐντεῦθεν γὰρ ἀπετράπην λέγων) τέσσαρες 46, 1  
 5 εἰσιν αἰτίαι, καθ' ἃς ἐπ' αὐτὸ παραγινόμεθα· ἢ γὰρ καθαριότητος  
 ἕνεκα ἢ ἀλέας ἢ ὑγείας ἢ τελευταίον ἡδονῆς. ἡδονῆς μὲν οὖν ἕνεκα  
 λουῖσθαι παραπεμπτέον· ἄρδην γὰρ τὴν ἀναίσχυντον ἡδονὴν ἐκκο-  
 πτέον. παραληπτέον δὲ τὸ λουτρὸν ταῖς μὲν γυναῖξι καθαριότητος  
 ἕνεκεν καὶ ὑγείας, ὑγείας δὲ μόνῃς ἀνδράσι. περιττὸν δὲ τὸ τῆς 2  
 10 ἀλέας ἐξὸν [δὲ] καὶ ἄλλως παραμυθεῖσθαι τὸ κατεσκληκὸς ὑπὸ κρύους.  
 αἱ δὲ τοῦ βαλανείου συνεχεῖς χρήσεις καθαιροῦσι τὰς δυνάμεις καὶ  
 τοὺς φυσικοὺς χαλῶσι τόνους, πολλάκις δὲ ἐκλύσεις ἄγουσι καὶ λει-  
 ποθυμίας. τρόπον γὰρ τινα πίνει τὰ σώματα, ὡσπερ τὰ δένδρα, οὐ 3  
 μόνον τῷ στόματι, ἀλλὰ καὶ τῇ δι' ὅλου τοῦ σώματος κατὰ τὸ λου-  
 15 τρὸν, ὡς φασί, ποροποιῶν. τεκμήριον τούτου· διψήσαντες πολλάκις  
 ἔπειτα ἐμβάντες εἰς τὰ ὕδατα τὴν δίψαν ἠκέσαντο. οὐκ οὖν (εἰ) πρὸς 4  
 τι ὠφελεῖ τὸ λουτρὸν, ἤδη σφᾶς ἐκλυτέον αὐτῷ· ἀνθρωπογνωφεία  
 ἐκάλουν αὐτὰ οἱ παλαιοί, ἐπεὶ θᾶπτον ἢ προσῆκεν ῥακοὶ τὰ σώματα  
 καὶ προγηράσκειν ἀναγκάζει καθέψοντα κατὰ τὰ αὐτὰ τῷ σιδήρῳ  
 20 μαλασσομένης τῇ θερμότητι τῆς σαρκός· ἐντεῦθεν οἶονεὶ τῆς βαφῆς  
 καὶ τῆς στομώσεως τοῦ ψυχροῦ δεόμεθα. οὐδὲ μὴν ἐκάστοτε λου- 47, 1  
 τέον, ἀλλ' εἴτε λίαν τις εἴη κενὸς ἢ αὐτὴ πλήρης ἄγαν, παραιτη- 282 P  
 τέον τὸ βαλανεῖον· ναὶ μὴν κατὰ τὴν τοῦ σώματος ἡλικίαν καὶ τοῦ  
 ἔτους τὴν ὄραν· οὐ γὰρ πάντα [ἀεὶ] οὐδὲ ἀεὶ ὀνύνησιν, ὡς οἱ περὶ  
 25 ταῦτα σοφοὶ ὁμολογοῦσιν. ἡμῖν δὲ ἀπόχρη ἢ συμμετρία, ἣν πανταχοῦ 2  
 βοηθὸν ἐπικαλούμεθα τῷ βίῳ· οὐδὲ γὰρ τοσοῦτον ἐνδιατριπτέον τῷ  
 βαλανείῳ ὡς δεῖσθαι χειραγωγοῦ, οὐδὲ συνεχῶς καὶ πολλάκις (τῆς) ἡμέρας  
 λούεσθαι καθάπερ εἰς ἀγορὰν θαμίζοντας. ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὸ πλειόνων 3  
 οἰκετῶν καταιονεῖσθαι ἐξυβρίζειν ἐστὶν εἰς τοὺς πλησίον, πλεονεκτούν-  
 30 των τῇ τρυφῇ καὶ συνιέναι μὴ ἐθελόντων, ὡς κοινὸν ἐπ' ἴσης εἶναι  
 τῶν λουομένων τὸ βαλανεῖον δεῖν. λούειν δὲ δεῖ μάλιστα μὲν τὴν 4

4—8. 17—19 Apostol. IV 71b; Arsen. p. 136 W. — 17—19 Apostol. X 78a; Arsen. Viol. XXXIV 2 — 19 f vgl. Plut. Mor. p. 734 A; Wendland Quaest. Mus. p. 61

1 προσάξω Di | 7 λουῖσθαι P<sup>2</sup> am Rand (als Variante) λούισσθαι P λούσα-  
 σθαι F | 8 καθαρότητος F | 10 [δὲ] Cobet 467 γὰρ Ma | 12f λιποθυμίας Di |  
 15 τεκμήριον (τε u. μ in Ras.) P<sup>1</sup> | 16 οὐκ οὖν (εἰ) Schw εἰ μὴ οὖν P | 19 καθε-  
 ψῶντα F | 22 λίαν Münzel ἔλαττον P λιμώττων τις εἴη ἢ Schw | 24 [ἀεὶ] Sy |  
 27 (τῆς) Sy | 28 θαμίζοντας P<sup>3</sup> θαμίζοντες P\* | 29 κατεονεῖσθαι P ai am Rande  
 P<sup>2</sup> | 29 f πλεονεκτοίντων St πλεονεκτοῦντας P | πλεονεκτοῦντας — ἐθελόντας Ma

των ἀνδρωδῶν ἐκκρίσεις· καὶ οὐτι γὰρ τὸ ἐντεχνον διαπονητέον, τὸ ἐπιδεικτικὸν αὐτῆς, τὰ δὲ ἀπὸ ὀρθῆς πάλης, ἀπ' ἀγέμων καὶ χειρῶν καὶ πλευρῶν ἐξειλήσεως· κοσμιωδέστερα γὰρ καὶ ἀνδρωδέστερα μετ' εὐσχήμονος ῥώμης ἢ τοιαύτη διαπόνησις ὑγείας ἔνεκεν εὐχρηστοῦ καὶ  
 5 ὀνησιφόρου παραλαμβανομένη, οἱ δὲ ἄλλοι πόνοι γυμναστικῆς οὐκ ἐλευθέρων στάσεων μελέτην καταγγέλλοντες. πανταχοῦ δὲ τοῦ μέ- 2  
 τρου στοχαστέον. ὡς γὰρ πόρους σιτίων ἡγεῖσθαι ἄριστον, οὕτως τὸ ὑπὲρ τὸ μέτρον πονεῖν καὶ κάκιστον καὶ κοπῶδες καὶ νοσοποιόν. οὐτ' οὖν παντάπασιν ἀργὸν εἶναι χρὴ οὐδὲ μὴν παντελῶς ἐπίπονον.  
 10 καθάπερ γὰρ ἐπὶ τῆς τροφῆς διεξεληλύθαμεν, παραπλησίως ἐν πᾶσι 3  
 καὶ πανταχοῦ οὐ πρὸς ἡδονήθειαν τετραφῆθαι καὶ ἀκόλαστον χρὴ δίαιταν οὐδ' αὖ πρὸς τὴν ἐναντίαν τὴν ἄκρατον, ἀλλὰ τὴν μεταξὺ τούτων τὴν ἐμμελῆ τε καὶ σώφρονα καὶ καθαρὰν ἑκατέρας | κακίας, 285 P  
 τρυφῆς τε καὶ φειδωλίας. ἤδη δέ, ὡς καὶ πρόσθεν εἰρήκαμεν, ἄτυπον 52, 1  
 15 ἢ αὐτουργία γυμνάσιον καὶ τὸ ὑποδήσασθαι τινα αὐτὸν αὐτῶ καὶ τὸ ἀπονίψασθαι τὸ πόδε, πρὸς δὲ καὶ τὸ ἀηλιμμένον λίπα ἀνατριψαί αὐτόν· τὸ δὲ καὶ τὴν ἀμοιβὴν τὴν ἴσην ἀνταποδοῦναι τῶ τρίψαντι ἐναλλάξ καὶ τοῦτο δικαιοσύνης ἐστὶ κοινωνικῆς τὸ γυμνάσιον καὶ παραδαρθεῖν φίλῳ νοσοῦντι καὶ ὑπουργῆσαι μὴ δυναμένῳ καὶ παρα-  
 20 θεῖναι δεομένῳ. »καὶ παρέθηκεν αὐτοῖς,« φησὶν, »Ἀβραὰμ τοῖς τρισὶν 2  
 ἄριστον ὑπὸ τὸ δένδρον καὶ παρέστη ἐσθίουσιν αὐτοῖς.« καὶ ἡ ἄλεια. ὡς τῶ Πέτρῳ, εἰ σχολὴν ἀπὸ τῶν ἀναγκαίων τῶν ἐν λόγῳ μαθη-  
 μάτων ἄγοιμεν. αὕτη δὲ βελτίων ἢ ἄγρα, ἣν ἔχαρίσατο ὁ κύριος τῶ μαθητῆ, καθάπερ ἰχθῦς δι' ὕδατος ἀνθρώπους ἀλιεύειν διδάξας.

25

### XI. Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης τοῦ ἀρίστου βίου.

Διὰ τοῦτο καὶ τὸ χρυσοφορεῖν καὶ τὸ ἐσθῆτι μαλακωτέρα χρῆ- 53. 1  
 σθαι οὐ τέλεον περικοπτέον, χαλινωτέον δὲ τὰς ἀλόγους τῶν ὀρμῶν, μὴ εἰς τὸ ἀβροδίαιτον ἡμᾶς ἐνσεισῶσιν φέρουσαι ὑπὸ πολλῆς τῆς ἀνέσεως ἐξαρπάσασαι· δεινὴ γὰρ ἢ τρυφή εἰς κόρον ἐξοκείλασα σκιρ- 2  
 30 τῆσαι καὶ ἀναχαιτίσαι καὶ τὸν ἠνίοχον, [καὶ] τὸν παιδαγωγόν, ἀποσει-  
 σασθαι, ὅς πόρρωθεν ἀνακόπτων τὰς ἠνίας ἄγει καὶ φέρει πρὸς σωτηρίαν τὸν ἵππον τὸν ἀνθρώπειον, τὸ ἄλογον μέρος τῆς ψυχῆς τὸ περὶ ἡδονὰς καὶ ὀρέξεις ἐπιπόρους καὶ λίθους καὶ χρυσίον καὶ ἐσθῆτα ποικίλην καὶ τὴν ἄλλην χλιδὴν ἐκθηριούμενον· ἐκεῖνο μά- 3

10 vgl. Paed. II 1 ff — 14 f vgl. S. 264, 27; 265, 10. 12 — 20 f vgl. Gen. 18, 8 — 21 f vgl. Joh. 21, 3 — 23 f vgl. Matth. 4, 19; Mark. 1, 17; Luk. 5, 10 — 27—34 vgl. Plato Phædr. p. 247 ff

5 πόνοι Heyse λοιπὸν οἱ P | 12 οὐδ' Ma οὐτ' P | 15 αὐτουργία Markland ἀντάρχεια P | 19 παραδαρθεῖν F | 21 ἄλεια P\* corr. P<sup>1</sup> | 22 πέτρῳ (ετρ in Ras.) P<sup>1</sup> | 29 f ἐξαρπάσασαι P<sup>3</sup> ἐξαρπάσαι P\* | 30 [καὶ] Wi | 32 ἀνθρώπειον P<sup>3</sup> ἀνθρώπιον P\* ἀνινοῦ F



λιστα ἐν νῶ ἔχοντες τὸ εἰρημένον ἀγίως ἡτὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν ἐν  
 τοῖς | ἔθνεσιν ἔχοντες καλήν, ἵνα ἐν ᾧ καταλαλοῦσιν ὑμῶν ὡς κακο- 105 S  
 ποιῶν, ἐκ τῶν καλῶν ἔργων ἐποπτεύσαντες δοξάσωσι τὸν θεόν.·  
 δίδωσιν οὖν ἡμῖν ὁ παιδαγωγὸς ἐσθῆτι χρῆσθαι τῇ λιτῇ, χρῶς δὲ 4  
 5 τῇ λευκῇ, ὡς προειρήκαμεν, ἵνα μὴ τέχνη ποικιλλομένη, φύσει δὲ  
 γεννωμένη οἰκειούμενοι, πᾶν ὅσον ἀπατηλὸν καὶ τῆς ἀληθείας κατα-  
 ψευδόμενον παρυσάμενοι τὸ μονότροπον καὶ μονοπρόσωπον τῆς  
 ἀληθείας ἀσπασώμεθα. ἀβρο|δίαιτον ὄνειδίζων νεανίαν ὁ Σοφοκλῆς 286 P 5  
 λέγει·

10) γυναικομίμοις ἐμπρέπεις ἐσθήμασιν.

ὡς γὰρ στρατιώτου καὶ ναύτου καὶ ἄρχοντος, οὕτως δὲ καὶ σώφρονός  
 ἐστὶν οἰκεία στολὴ ἢ ἀπερίεργος καὶ εὐσχήμων καὶ καθάριος. παρ' 54, 1  
 ὁ καὶ ὁ ἐν τῷ νόμῳ περὶ τῆς λέπρας διὰ Μουσέως τεθεῖς νόμος τὸ  
 ποικίλον καὶ πολύστικτον ὡς οὐχ ὅσιον ἀπωθεῖται ταῖς ποικίλαις  
 15 τοῦ ὄψεως φολίσιν ἐοικός. τὸν γοῦν μηκέτι διηνηθισμένον ποικιλία  
 χρωμάτων, ὅλον δὲ λευκωθέντα δι' ὅλων ἀπὸ κεφαλῆς ἄκρας ἄχρι  
 ποδῶν ἐσχάτων καθαρὸν εἶναι ἐθέλει, ἵνα κατὰ τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος  
 μετάβασιν τὸ ποικίλον καὶ πανοῦργον τῆς διανοίας μεθέμενοι πάθος  
 τὸ ἀποίκιλτον καὶ ἀνευδοίαστον τῆς ἀληθείας ἀπλοῦν ἀγαπήσωμεν  
 20 χρῶμα. ὁ δὲ καὶ ἐν τούτῳ ἄρα ζηλωτῆς Μουσέως, ὁ πάντα ἄριστος 2  
 Πλάτων, ὑφὴν ἐκείνην ἀποδέχεται, ἢ μὴ πλέον ἔργον πρόσεστι γυναικὸς  
 σώφρονος· ἡρώματα δὲ λευκὰ πρέποντα ἂν εἴη σεμνότητι καὶ ἄλλοθι·

1—8 I Petr. 2, 12 — 4—8. 12—20 vgl. Philo De plantat. 110f (I p. 345 f M) οὗτος  
 (Ἰακώβ) γὰρ ἡράβδους ἐλέπισε λεπίσματα λευκὰ περισύρων τὸ χλωρόν· (Gen. 30, 37), ἵνα  
 τῆς ἐν μέσοις ποικιλίας σκοταλοῖς καὶ ζοφεροῖς (σκοταλας καὶ ζοφεράς St mit UH)  
 πανταχοῦ ἀναιρεθείσης τὸ μὴ τέχνη ποικιλλόμενον (ποικιλλομένη HSS), φύσει δὲ  
 γεννώμενον ἀδελφὸν αὐτῆς λευκὸν εἶδος ἀναδειχθῆ. παρὸ καὶ ἐν τῷ περὶ τῆς λέ-  
 πρας τεθέντι νόμῳ διείρηται τὸν μηκέτι διηνηθισμένον ποικιλία χρωμάτων, ὅλον δὲ  
 λευκωθέντα δι' ὅλων ἀπὸ κεφαλῆς (ἄκρας) ἕως ποδῶν ἐσχάτων καθαρὸν εἶναι, ἵνα  
 κατὰ τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος μετάβασιν τὸ ποικίλον καὶ πανοῦργον καὶ ἀντιρρέπον  
 καὶ ἐπαμφοτερίζον τῆς διανοίας μεθέμενοι πάθος τὸ ἀποίκιλον καὶ ἀνευδοίαστον  
 ἀληθείας ἀπλοῦν χρῶμα δεξώμεθα. — 5 vgl. Paed. II 108 — 10 Soph. Fr. 702; vgl.  
 Eurip. Fr. 185 — 12 ff vgl. Lev. 13, 12f — 13 ὁ ἐν τῷ νόμῳ — 20 χρῶμα Nicetascat.  
 zu Luk. (17, 14) in Vatic. 1611 f. 232r; Monac. 33 f. 272r. Inc. κλήμεντος παιδαγωγοῦ·  
 ὁρᾶς, ὅτι ὁ ἐν τῷ νόμῳ — 20—S. 268, 2 vgl. Plato Leg. XII p. 956 A ὑφὴν δὲ μὴ  
 πλέον ἔργον γυναικὸς μιᾶς ἔμμηνον· χρώματα δὲ λευκὰ πρέποντ' ἂν θεοῖς εἴη καὶ  
 ἄλλοθι καὶ ἐν ὑφῇ· βάμματα δὲ μὴ προσφέρειν ἀλλ' ἢ πρὸς τὰ πολέμου κοσμήματα.

1 ἔχοντας Sy | 2 καταλαλοῦσιν F | 5 ἵνα (στολῇ) Schw | τέχνη ποικιλλομένη  
 P<sup>2</sup> τέχνη ποικιλλομένη P\* | 8 ὄνειδίζων Cobet 493 ἐνονειδίζων P ἐπονειδίζων Sy |  
 νεανίαν Po νεάνιδα P | 12 οἰκεία (εἶα in Ras.) P<sup>1</sup> | 18 καὶ ὁ ἐν (ὁ ἐν in Ras.) P<sup>2</sup> |  
 περὶ τῆς λέπρας διὰ in Ras. P<sup>1</sup> | μωυσέως in Ras. P<sup>1</sup> | 14 ὡς οὐχ Sy οὐχ ὡς P |  
 20 χρῶμα (ρ in Ras.) P<sup>1</sup>



λέγει »καὶ ἐν ὑφῇ· βάμματα δὲ μὴ προσφέρειν ἀλλ' ἢ πρὸς τὰ πολέμου κοσμήματα.« εἰρηνικοῖς ἄρα ἀνθρώποις καὶ φωτεινοῖς κατάλληλον τὸ λευκόν. ὡς οὖν τὰ σημεῖα <τὰ> ἐγγυτάτω ὄντα τῶν αἰτίων παρ- 55,1 ὄντα σημαίνει, μᾶλλον δὲ δείκνυσι τὴν τοῦ ἀποτελέσαντος ὑπαρξίν.

5 οἶον καπνὸς μὲν πῦρ, εὐχροια δὲ καὶ εὐσφυξία ὑγίειαν, οὕτως καὶ παρ' ἡμῖν ἢ τοιάδε στολῇ τοῦ ἡθους τὴν κατάστασιν ἐνδείκνυται. καθάριος 2 δὲ καὶ ἀφελῆς ἢ σωφροσύνη, ἐπεὶ ἢ μὲν καθαριότης ἕξις ἐστὶν παρασκευαστικῆ διαίτης καθαρᾶς καὶ ἀμιγοῦς αἰσχροῖς, ἢ δὲ ἀφέλεια ἕξις ἀφαιρετικῆ τῶν περιττῶν. ἢ δὲ στερεὰ ἐσθῆς καὶ μάλιστα ἢ ἄγναφος ἀπο- 3

10 στέγει τὸ θερμὸν τὸ ἐν τῷ σώματι, οὐχ ὅτι ἐν αὐτῇ ἔχει τὴν θερμότητα ἢ ἐσθῆς, ἀλλ' ὅτι τὴν ἐν τῷ σώματι ἐξιούσαν ἀναστρέφει καὶ πάροδον αὐτῇ οὐ παρέχει, εἰ δὲ καὶ ἐμπέσοι τις, συλλαβοῦσα αὐτὴν ἐν αὐτῇ ἔχει καὶ ὑπ' αὐτῆς θερμανθεῖσα ἀντιθερμαίνει τὸ σῶμα, δι' ὃ καὶ χειμῶνος | μάλι- 287 P στα ταύτῃ χρηστέον· εὐκόλος δὲ αὕτη· εὐκολία δὲ ἐστὶν ἕξις ἀπέριττος 4

15 προσδεκτικῆ τῶν πρὸς τὸ ἀνελλιπὲς ἐξαρκούντων εἰς τὸν κατὰ λόγον, τὸν ὑγιῆ καὶ μακάριον, βίον. κεχρήσθω δὲ καὶ ἢ γυνὴ τῇ λιτῇ στολῇ 56,1 καὶ τῇ σεμνῇ, μαλακωτέρα δὲ μᾶλλον ἢ προσῆκεν ἀνδρὶ, πλὴν οὐ τέλεον ἀπηρυθριακνία, οὐ διαρρεούση τῇ μαλακότητι. ἔστων δὲ αἱ ἐσθῆτες ἀρμόζουσαι ἡλικία, προσώπων, τόποις, φύσει, ἐπιτηδεύμασιν. »ἐνδύσασθαι« 2

20 γὰρ παγκάλως ἡμῖν ὁ θεὸς ἀπόστολος συμβουλεύει »τὸν Χριστὸν Ἰησοῦν, καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιῆσθαι εἰς ἐπιθυμίας«. κωλύει δὲ 3 βιαζομένους τὴν φύσιν ὁ λόγος τοὺς λοβοὺς τῶν ὀπίσθων τιτράναι. διὰ τί γὰρ οὐχὶ καὶ τὴν ῥίνα; ἵνα δὴ κάκεινο πληρωθῇ τὸ εἰρημένον· »ὥσπερ ἐνώτιον ἐν ῥινὶ ὑός, οὕτως γυναικὶ κακόφρονι κάλλος.« καθόλου 4

25 γὰρ εἴ τις ἠγείται κοσμεῖσθαι χρυσίῳ, ἐλάττων ἐστὶν χρυσοῦ, ὁ δὲ ἐλάττων χρυσοῦ οὐκ ἔστι κύριος αὐτοῦ. ἀκοσμότερον δὲ ὁμολογεῖν ἑαυτὸν καὶ ἥττονα τοῦ Λυδίου ψήγματος πῶς οὐκ ἀτοπώτατον; καθάπερ οὖν καὶ τὸ χρυσίον μιάνεται τῆς σνὸς τῇ ἀκαθαρσίᾳ τῷ 5 ῥύγγει τὸν φορυτὸν ἐκταρασσοῦσης, οὕτως ἀσελγαίνειν αἱ τρυφητικώτεραι ὑπὸ τῆς περιουσίας ἐπαιρόμεναι τὸ κάλλος τὸ ἀληθινὸν

30 καθυβρίζουσιν ἀφροδισίων μολυσμοῖς. δίδωσιν οὖν αὐταῖς δακτύλιον 57,1 ἐκ χρυσοῦ, οὐδὲ τοῦτον εἰς κόσμον, ἀλλ' εἰς τὸ ἀποσημαίνεσθαι τὰ οἴκοι φυλακῆς ἄξια διὰ τὴν ἐπιμέλειαν τῆς οἰκουρίας. εἰ γὰρ οἱ πάντες

3 f vgl. Galen Hist. phil. 9 (Doxogr. gr. ed. Diels p. 605); Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. II 100 sq. — 7—9. 14—16 Chrys. Fr. mor. 276 Arnim — 9—14 vgl. Plut. Mor. p. 100 BC — 19—21 vgl. Röm. 13, 14 — 28 f Prov. 11, 22

1 βάμματα δὲ Plato δὲ βάμματα P | 3 <τὰ> Wi | αἰτίων PM\* αἰτιῶν F. | 4 ἀποτελέσαντος St ἀποτελέσματος P | 13 διὸ P | 15 τῶν < F | κατὰ λόγον Po κατὰλογον P | 18 ἀπηρυθριακνία Di ἀπηρυθρηκνία P | οὐδὲ Wi | 19 τόποις Po τίποις P | 27 ψήγματος F | 29 φορυτὸν (o aus v corr., v in Ras.) P<sup>1</sup> φωρυτὸν F\* | 29 f τρυφικώτεραι F

ἦσαν παιδαγωγούμενοι, οὐδὲν τῶν σφραγίδων ἔδει ἐπ' ἴσης ὄντων  
δικαίων καὶ οἰκετῶν καὶ δεσποτῶν· ἐπεὶ δὲ ἡ ἀπαιδευσία πολλὴν  
ἐνδίδωσι ῥοπὴν εἰς ἀδικίαν, σφραγίδων ἐδεήθημεν. ἀλλ' ἔστιν οὐ  
καθυφείναι τοῦ τόνου καιρός. καὶ γὰρ ἔσθ' ὅτε συγγνωστότεον ταῖς  
5 οὐκ εὐτυχούσαις περὶ γάμον σόφρονα καὶ τάνδρὸς διὰ τὴν ἀρέσκειαν  
κοσμουμέναις. ὄρος δὲ αὐταῖς ἐπικείσθω ἢ πρὸς μόνους τοὺς ἑαν- 288 P  
τῶν ἄνδρας φιλοτιμία. ἐγὼ μὲν οὐκ ἐβουλόμην τὴν σωματικὴν εὐ- 3  
πρέπειαν ἀσκεῖν αὐτάς, ἐπάγεσθαι δὲ τοὺς γήμαντας φιλανδρία σώ-  
φροσι, βιαστικῶ καὶ δικαίῳ φαρμάκῳ· πλὴν ἀλλ' ἐπεὶ δυστυχεῖν  
10 βούλονται τὴν ψυχὴν, προκείσθω αὐταῖς, εἴ γε σωφρονεῖν ἐθέλοιεν,  
τὰς ἀλόγους ὀρμὰς καὶ ἐπιθυμίας τῶν ἀνδρῶν καταπραῦνειν ἠρέμα·  
ἡσυχῇ δὲ αὐτοὺς ἐπὶ τὴν λιτότητα ὑπακτέον τῷ πρὸς ὀλίγον πρὸς 4  
τὸ σωφρονέστερον ἐθισμῶ. τὸ γὰρ σεμνὸν κατάστημα οὐ προσθήκη  
τοῦ φορτικοῦ, ἀλλὰ ἀφαιρέσει τοῦ περιττοῦ περιγίγνεται. καθάπερ 58,1 1  
15 (οὖν) ὠκύπτερα περικοπτέον τῶν γυναικῶν τὰ χρήματα τὰ τρυφητικά,  
χαυνότητος ἀβεβαίους καὶ κενὰς ἐμποιοῦντα ἡδονάς, ὑφ' ὧν ἐπαιρό-  
μεναι καὶ πτερούμεναι πολλάκις ἀποπέτονται τῶν γάμων. διὸ καὶ  
συστέλλειν χρὴ τὰς γυναῖκας κοσμίως καὶ περισφίγγειν αἰδοῖ σόφροσι,  
μὴ παραρρυῶσι τῆς ἀληθείας διὰ χαυνότητα. καλὸν μὲν οὖν ταῖς  
20 γα|μεταῖς πεπιστευκότας ταῖς σφῶν τοὺς ἄνδρας τὴν οἰκουρίαν αὐ- 106 S  
ταῖς ἐπιτρέπειν βοηθοῖς εἰς τοῦτο δεδομέναις. εἰ δὲ ἄρα δέοι καὶ 2  
ἡμᾶς ἐμπολιτενομένους καὶ ἄλλας τινὰς τῶν κατ' ἀγρὸν διοικουμένους  
πράξεις, πολλάκις δὲ καὶ ἄνευ γυναικῶν γενομένους ὑπὲρ ἀσφαλείας  
ἀποσφραγίζεσθαι τινα, δίδωσιν καὶ ἡμῖν εἰς τοῦτο μόνον σημαντῆρα,  
25 τοὺς δὲ ἄλλους ἀπορριπτέον δακτυλίους, ἐπεὶ «κόσμος» κατὰ τὴν  
γραφὴν «χρυσοῦς φρονίμῳ παιδείᾳ». αἱ δὲ χρυσοφοροῦσαι τῶν γυ- 3  
ναικῶν δεδιέναι μοι δοκοῦσιν, μή. ἦν ἀφέληται τις αὐτῶν τὰ χρυσία,  
δοῦλαι νομισθῶσιν οὐ κοσμούμεναι. τὸ δὲ εὐγενὲς τῆς ἀληθείας, ἐν  
τῷ φύσει καλῷ κατὰ ψυχὴν ἐξεταζόμενον, οὐ πράσει καὶ ὦνῃ τὸν  
30 δοῦλον, ἀλλὰ τῇ γνώμῃ τῇ ἀνελευθέρῳ διακέκρικεν, ἡμῖν δὲ οὐ φαί-  
νεσθαι ἐλευθέρους, ἀλλὰ εἶναι ἀρμόζει, τοῖς θεῷ μὲν παιδαγωγουμένοις.

14—17 vgl. Plut. Mor. p. 752 F οἱ νοῦν ἔχοντες . . . περικόπτουσιν ὡσπερ  
ὠκίπτερα τῶν γυναικῶν τὰ περιττὰ χρήματα, τρυφὰς ἐμποιοῦντα καὶ χαυνότητος  
ἀβεβαίους καὶ κενὰς (so Jacobs, κελίους HSS), ὑφ' ὧν ἐπαιρόμεναι πολλάκις ἀπο-  
πέτονται. Wendland Quaest. Mus. p. 57 — 21 vgl. Gen. 2, 18. 20 — 25 f Sir.  
21, 21 — 28—30 Chrys. Fr. mor. 354 Arnim — 30 f vgl. Aesch. Sept. 592

1 πεπαιδαγωγημένοι Cobet 493 | οὐδὲν (ἄν) Cobet; aber vgl. z. B. Demosth.  
9, 6 | 5 εὐτυχοῖσαις P<sup>3</sup> (wie Sy) ἐντυχοῦσαις P\*FM | 11 ἀλόγους ὀρμὰς (γους ὀρ  
in Ras.) P<sup>1</sup> | 14 περιγίγνεται F | 15 (οὖν) über d. Z. P<sup>2</sup> | 19 παραρρυῶσι P<sup>1</sup> περιρ-  
ρυῶσι P\* | 20 ταῖς St αὐταῖς P | 20 f αὐταῖς P<sup>2</sup> ταῖς P\* | 22 διοικουμένας F | 28 γε-  
νομένους Sy γενομένοις P | 24 (τὸν) σημ. Markland

θεῶ δὲ εἰσπεποιημένοις. διὸ καὶ στάσιν καὶ κίνησιν καὶ βάδισμα καὶ 59.1  
 ἐσθῆτα καὶ ἀπαξαπλῶς τὸν πάντα βίον ὅτι μάλιστα ἐλευθεριώτατον  
 ἐπαναιρετέον. ἀλλὰ καὶ τὸν δακτύλιον οὐκ ἐπ' ἄρθρω φορητέον τοῖς  
 ἀνδράσι (γυναικειον γὰρ τοῦτο), εἰς δὲ τὸν μικρὸν δάκτυλον, | καὶ 259 P  
 5 τούτου εἰς τοῦσχατον καθιέναι· ἔσται γὰρ οὕτως εὐεργῆς ἡ χεὶρ, ἐν  
 οἷς αὐτῆς δεόμεθα· καὶ οὐ ῥᾶστα ὁ σημαντὴρ ἀποπεσεῖται τῇ μείζονι  
 τοῦ ἄρθρου συνδέσει φυλαττόμενος. αἱ δὲ σφραγίδες ἡμῖν ἔστων 2  
 πελειᾶς ἢ ἰχθύος ἢ ναῦς οὐριοδρομοῦσα ἢ λύρα μουσική, ἢ κέχρηται  
 Πολυκράτης, ἢ ἄγκυρα ναυτική, ἢ Σέλευκος ἐνεχαράττετο τῇ γλυφῇ,  
 10 κὰν ἀλιεύων τις ἢ, ἀποστόλου μεμνήσεται καὶ τῶν ἐξ ὕδατος ἀνα-  
 σπωμένων παιδίων· οὐ γὰρ εἰδώλων πρόσωπα ἐναποτυπωτέον, οἷς  
 καὶ τὸ προσέχειν ἀπειρηται, οὐδὲ μὴν ξίφος ἢ τόξον τοῖς εἰρήνην  
 διώκουσιν ἢ κύπελλα τοῖς σωφρονουῦσιν. πολλοὶ δὲ τῶν ἀκολάστων 60,1  
 ἐγγεγλυμμένους ἔχουσι τοὺς ἐρωμένους ἢ τὰς ἑταίρας, ὡς μηδὲ ἐθε-  
 15 λήσασιν αὐτοῖς λήθην ποτὲ ἐγγενέσθαι δυνηθῆναι τῶν ἐρωτικῶν  
 παθημάτων διὰ τὴν ἐνδελεχῆ τῆς ἀκολασίας ὑπόμνησιν.

Τριχῶν δὲ πέρι ταύτη δοκεῖ· ψιλῆ μὲν ἢ τῶν ἀνδρῶν κεφαλῆ. 2  
 πλὴν εἰ μὴ οὐλας ἔχοι τὰς τρίχας, λάσιον δὲ τὸ γενεῖον, αἱ δὲ συνε-  
 στραμμένα τῶν τριχῶν ἀπὸ τῆς κεφαλῆς μὴ καθικέσθωσαν ἄγαν εἰς  
 20 πλοκάμους κατολισθαίνουσαι γυναικείους· ἀπόχρη γὰρ τὸ ἠγνέειον 3  
 τοῖς ἀνδράσι. εἰ δέ τις καὶ κείραιτό τι τοῦ γενείου, οὐ μέντοι πα-  
 τελῶς ψιλωτέον αὐτό· αἰσχρὸν γὰρ τὸ θέαμα καὶ κατέγνωσται ἢ τοῦ  
 γενείου ἐν χρῶ κουρὰ παρατίλσει καὶ λιότητι γεινιωῖσα. αὐτίκα 4  
 γοῦν ὁ ψαλμῶδὸς τοῦ γενείου τερπόμενος τῇ κόμῃ ὡς τὸ μύρον 5  
 25 φησὶ ἔτι καταβαίνον ἐπὶ πώγωνα, τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρῶν· τῇ  
 παλινῳδία τοῦ πώγωνος τὸ εὐπρεπὲς ὑμνήσας, (τὸ) πρόσωπον τῷ μύρῳ  
 κατεγάνωσε κυρίου. ἐπεὶ | δὲ οὐχ ὠραϊσμοῦ χάριν ἢ κουρὰ παραληπτέα,  
 διὰ περιστάσιν δέ, τὰς μὲν τῆς κεφαλῆς τρίχας ὡς μὴ ἀυξόμεναι ταῖς 290 P  
 ὄψεσιν ἐμποδίζοιεν καταβαίνουσαι, καὶ ἴσως τὰς ἐπὶ τῷ μύστακι μολυ-  
 30 νομένας κατὰ τὴν τροφήν περικαρτέον, οὐ ξυρῶ (ἀγεννὲς γάρ), ἀλλὰ ταῖς  
 δυοῖν μαχαίραις ταῖς κουρικαῖς, τὰς δὲ τοῦ γενείου μηδέν τι παρα-  
 λυπούσας οὐκ ἐνοχλητέον, σεμνότητα μὲν τοῦ προσώπου καὶ κατά-  
 πληξιν γεννητικὴν \* \* ἐμποιοῦσας· πολλοὺς δὲ καὶ τὸ σχῆμα παρα- 2

9 vgl. Euphorion Fr. 45 Meineke Anal. Alex. p. 77 — 10f vgl. S. 266, 24 —  
 18f vgl. Psal. 33, 15 (Hebr. 12, 14; I Petr. 3, 11) — 20 vgl. δ 456 u. δ. — 24f Psal.  
 132, 2 — 30f vgl. Alexis Fr. 264 CAF II p. 394

8 ἐπαναιρετέον Di ἐπανηρητέον P | 5 τούτου Cobet 493 τοῦτο P | 6 αἰτοῖς  
 F | 8 οὐριοδρομοῦσα Sy οὐροδρομοῦσα P οὐρανοδρομοῦσα F | 9 ἦν P<sup>2</sup> ἦι P\* | 14 ἐγ-  
 γεγλυμμένους am Rand P<sup>2</sup> (ἐγ jetzt ausradiert) γεγυμνωμένους im Text P<sup>1</sup> | 17 ψιλῆ  
 μὲν (ἔστω) oder ἦτω Ma | 21 καὶ doppelt in P, a. E. von f. 139v u. a. A. von  
 f. 140r | 28 λιότητι P\* | 26 (τὸ) St | 33 γεννητικὴν (αἰδοῦς) Schw γενναίαν Ma

παιδαγωγεί μὴ ἁμαρτάνειν διὰ τὸ εὐεξέλεγκτον, τοῖς δὲ ἀναφανδὸν ἁμαρτάνειν ἐθέλουσιν τὸ λανθάνον τοῦ σχήματος καὶ μὴ παράσημον ἐπιτερπέστατον, ὅφ' ᾧ δεδνκότες οἷς ἔξεστι δι' ἄγνοιαν πλημμελεῖν τοῖς πολλοῖς ἔξομοιούμενοι τὸ ἁμαρτάνειν ἀδεῶς κεκάρπωνται. οὐ 62,1  
 5 μόνον οὖν ἀύστηρὸν δεικνύει τὸν ἄνδρα τῆς κεφαλῆς τὸ φιλόν, ἀλλὰ καὶ δυσπαθὲς κατασκευάζει τὸ κρανίον, προσομιλεῖν ἐθίζον καὶ κρύει καὶ κούματι, καὶ τὰς ἀπὸ τούτων διωθεται βλάβας, ἃς ἡ κόμη σπόγγου τρόπον εἰς ἑαυτὴν ἀναλαμβάνουσα, ἐγκατασκήπτει τῷ ἐγκεφάλῳ παράμονον ἐκ τῆς νοτίδος τὴν βλάβην.

10 Ταῖς γυναῖξι δὲ ἀπόχρη μαλάσσειν τὰς τρίχας καὶ ἀναδεισθαι τὴν 2 κόμην εὐτελῶς περόνη τινὶ λιτῇ παρὰ τὸν ἀνχένα, ἀφελει θεραπεία συναυξούσαις εἰς κάλλος γνήσιον τὰς σώφρονας κόμας. καὶ γὰρ αἱ 3 περιπλοκαὶ τῶν τριχῶν αἱ ἑταιρικαὶ καὶ αἱ τῶν σειρῶν ἀναδέσεις πρὸς τῷ εἰδεχθεῖς αὐτὰς δεικνύναι κόπτουσι τὰς τρίχας, ἀποτίλλου-  
 15 σαι ταῖς πανούργοις ἐμπλοκαῖς, δι' ἃς οὐδὲ θιγγάνουσι τῆς κεφαλῆς τῆς σφῶν αὐτῶν συγγεῖν τὰς τρίχας φοβούμεναι, ἀλλὰ καὶ ὁ ὕπνος αὐταῖς μετὰ δέους παραγίνεται, μὴ κατασκύλωσιν λαθοῦσαι τὸ σχῆμα τῆς ἐμπλοκῆς. | ἄλλοτρίων δὲ αἱ προσθέσεις τριχῶν τέλεον ἐκβλητοί, 201 P 63, 1 ὀθνεῖας τε ἐπισκευάζεσθαι τῇ κεφαλῇ τὰς κόμας ἀθεώτατον νεκροῖς  
 20 ἐνδιδυσκούσας πλοκάμοις τὸ κρανίον· τίνι γὰρ ὁ πρεσβύτερος ἐπιθήσει χεῖρα; τίνα δὲ εὐλόγησει; οὐ τὴν γυναῖκα τὴν κεκοσμημένην, ἀλλὰ τὰς ἄλλοτρίας τρίχας καὶ δι' αὐτῶν ἄλλην κεφαλὴν. εἰ δὲ 2 κεφαλὴν γυναικὸς μὲν ἀνὴρ, ἀνδρὸς δὲ ὁ Χριστός, πῶς οὐκ ἄθεον διττοῖς αὐτὰς περιπίπτειν ἁμαρτήμασιν; τοὺς μὲν γὰρ ἀπατῶσι, τοὺς  
 25 ἄνδρας, διὰ τὴν ὑποβολὴν τῆς κόμης, καταισχύνουσι δὲ τὸν κύριον τὸ ὅσον ἐπ' αὐταῖς ἑταιρικῶς κοσμούμεναι εἰς ἀπάτην ἀληθείας καὶ τὴν ὄντως οὖσαν καλὴν βλασφημοῦσαι κεφαλὴν. οὐκοῦν οὐδὲ βαπτέον 3 τὰς τρίχας οὐδὲ μὴν τὰς πολιὰς μεταχρωστέον· οὐδὲ γὰρ τὴν ἐσθῆτα ποικίλλειν συγκεχώρηται. | καὶ μάλιστα τὸ γεραῖον τῆς ἡλικίας καὶ 107 S  
 30 ἀξιόπιστον οὐκ ἐπικαλυπτέον, ἀναδεικτέον δὲ ὑπ' αὐγὰς τοῦ θεοῦ τὸ τίμημα εἰς σέβασμα τῶν νέων· καὶ γὰρ ἀναισχυντοῦσιν ἔσθ' ὅτε 4 πολιᾶς ἐπιφάνεια παιδαγωγοῦ δίκην ἐπιστᾶσα ἐπὶ σωφροσύνην μεθηρομόσατο αὐτοὺς καὶ κατεπλήξατο τῇ στιλπνότητι τῆς ὄψεως τὸ νεάζον τῆς ἐπιθυμίας.

28 I Kor. 11, 3

1 εὐεξέλεγκτον (εγ in Ras.) P<sup>1</sup> | δὲ μὴ Herveſ | 2 λανθάνον P<sup>3</sup> λανθάνειν P\* | 3 ὅφ' ᾧ] ὅφ' δ Heyse | δεδνκότες P<sup>3</sup> δεδοικότες P\* | 6 κρανίον F κρανέιον P | 12 συναυξούσαις Vi συναξουσας (über αξου Ras.) P συναξούσας FM | 14 τῷ Sy τὸ P | κόπτουσι Di κόπτουσαι P | 16 αὐτῶν P<sup>3</sup> αὐταῖς P\* | 17 λαθοῦσιν F | 18 προσθέσεις P<sup>3</sup> προσθέσεις P\* | 20f ἐπιθήσει Ma ἐπιτίθησι P | 28 Χριστός] θεός F | 25 ὑποβολὴν Markland ὑπερβολὴν P | 27 βλασφημοῦσαι St βλασφημοῦσι P | οὔτε Ma | 28 οὐδὲ γὰρ Di οὔτε γὰρ P | 29 ποικίλλειν (λειν in Ras.) P<sup>1</sup>

Ἄλλ' οὐδὲ τὰ πρόσωπα ἐντριπτέον αὐταῖς πανούργου σοφίας 64,1  
 τερθρεύμασιν· ὑποδείξωμεν δὲ αὐταῖς κομμωτικὴν σόφρονα· κάλλος  
 γὰρ ἄριστον πρῶτον μὲν τὸ ψυχικόν, ὡς πολλάκις ἐπεσημηνάμην,  
 ὅταν ἢ κεκοσμημένη ψυχὴ ἀγίῳ πνεύματι καὶ τοῖς ἐκ τούτου ἐμ-  
 5 πνεομένη φαιδρύμασιν, δικαιοσύνη, φρονήσει, ἀνδρεία, σωφροσύνη  
 φιλαγαθία τε καὶ αἰδοί, ἧς οὐδὲν εὐανθέστερον χρῶμα ἐώραται πώ-  
 ποτε. ἔπειτα καὶ τὸ σωματικὸν κάλλος ἡσκήσθω, ὡς συμμετρία μελῶν 2  
 καὶ μερῶν μετ' εὐχροίας. ἢ κομμωτικὴ τῆς ὑγείας ἐνταῦθα εὐθετος,  
 καθ' ἣν ἢ τοῦ εἰδώλου τοῦ ἐπιπλάστου εἰς τὸ ἀληθὲς μετάβασις κατὰ  
 10 τὸ σχῆμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ δεδομένον περιγίνεται. δεινὴ δὲ καλλω-  
 πίσαι κατὰ φύσιν ἢ τῶν ποτῶν εὐκράσια καὶ ἢ τῶν σιτίων συμμετρία.  
 οὐ γὰρ μόνον τὴν ὑγίαιαν ἴσχει τὸ σῶμα ἐκ τούτων, ἀλλὰ καὶ τὸ  
 κάλλος διαφαίνεσθαι ποιεῖ. ἀπὸ γὰρ τοῦ πυρῶδους τὸ στιλπνὸν καὶ 3  
 μαρμαρυγῶδες περιγίνεται, ἀπὸ δὲ τοῦ ὑγροῦ τὸ λαμπρὸν καὶ κεχα-  
 15 ρισμένον, ἀπὸ δὲ τοῦ ξηροῦ τὸ ἀνδρῶδες καὶ πάγιον, ἀπὸ δὲ τοῦ  
 ἀερῶδους τὸ εὐπνον καὶ ἰσοστάσιον, ἐξ ὧν ὁ εὐρυθμος | καὶ καλὸς 292 P  
 οὗτος ἀνδριάς τοῦ λόγου κεκόσμηται. ἄνθος δὲ τῆς ὑγείας ἐλευθέ-  
 ριον τὸ κάλλος· ἢ μὲν γὰρ ἐνδον τοῦ σώματος ἐργάζεται, τὸ δὲ εἰς  
 τὸ ἐκτὸς τοῦ σώματος ἐξανθῆσαν φανεράν ἐνδείκνυται τὴν εὐχροίαν.  
 20 αἱ γοῦν κάλλισται καὶ ὑγιεινόταται ἀγωγαὶ διαπονοῦσαι τὰ σώματα 65,1  
 τὸ κάλλος τὸ γνήσιον καὶ παράμονον ἐργάζονται, ἔλκοντος ἐφ' ἑαυτὸ  
 τοῦ θερμοῦ τὴν τε ἰκμάδα πᾶσαν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ψυχρόν· ὄλκον  
 δὲ εἰς ἑαυτὴν ἢ θερμότης ἐκριπιζομένη κινήσειν. ἐπειδὴν δὲ ἐλκύση,  
 ἀλεινομένην ἡρέμα δι' αὐτῶν ἀτμίζει τῶν σαρκῶν (τὴν) ἐκ τῆς  
 25 τροφῆς περιουσίαν, ποσῆ μὲν τῇ ὑγρότητι, ὑπερβολῇ δὲ θερμότητος.  
 διὸ καὶ ἢ προτέρα κενοῦται τροφή· ἀκινήτῳ δὲ τῷ σώματι τὸ βρω- 2  
 θὲν σιτίον οὐ προσφύεται, ἀλλὰ ἐκπίπτει, ὡσπερ ἀπὸ ψυχροῦ κλι-  
 βάνου ὁ ἄρτος ἢ ὄλος ἢ μόνον ὑπολειπόμενος τὸν πυθμένα. εἰκότως 3  
 οὖν τοῖς περιττεύουσι κατὰ τὰς ἀποτρίψεις τὰ οὖρα καὶ τὰ σκύβαλα  
 30 πλεονάζει, πλεονάζει δὲ καὶ τὰ ἄλλα περιττώματα αὐτοῖς, πρὸς δὲ  
 καὶ οἱ ἰδρῶτες, οὐκ ἀναδιδομένης τῷ σώματι τῆς τροφῆς, ἀλλὰ εἰς  
 τὰ περιττὰ ἐκχεομένης. ἐντεῦθεν καὶ αἱ λαγνελαι ὀρμῶνται, περὶ τὰ 66,1  
 παιδοποιίας μόρια ἐπιρρεούσης τῆς περιττείας. (διὸ) κινήσει συμμέ-  
 τροις [διὸ] τηκτέον ταύτην τὴν περιττείαν καὶ εἰς πέψιν ἀναχυτέον,  
 35 δι' ἧς τὸ κάλλος ἐρυθραίνεται.

8 vgl. Paed. II 121, 2; III 4, 1; 20, 6 — 7 f vgl. Creuzer zu Plotin De pulchr. 1

4 f ἐμπνεομένοις Ma | 5 ἀνδρεία P\* ἀνδρία P<sup>1</sup> | 6 ἐώραται P<sup>1</sup> ἐωράτε P\*  
 7 συμμετρία Vi συμμετρία P | 17 δὲ] γὰρ F | 17 f ἐλεύθερον F | 19 ἐνδείκνυται  
 P<sup>3</sup>F<sup>1</sup> ἐνδεικνύται P\*F\*M | 22 ὄλκον] ἔλκον F\* | 24 ἀλεινομένην Markland ἀλει-  
 νομένων P | ἀτμίζει Lowth ἀτιμάζει P | τὴν über d. Z. P<sup>2</sup> | 25 ποσῆ] P<sup>corr</sup> πόση  
 P\* | 26 τροφή F | 29 τοῖς περιττεύουσι] τοῖτοῖς περιττεῖει St | 33 f (διὸ) [διὸ] Münzel



Ατοπον δὲ τοὺς ἑκατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ γεγονότας 2  
 ὡσπερ ἀτιμάζοντας τὸ ἀρχέτυπον ἔπηλυν ἐπάγεσθαι κομμωτικὴν, τὴν  
 ἀνθρώπειον κακοτεχνίαν πρὸ τῆς θείας αἰρουμένων δημιουργίας.  
 προσιέναι δὲ αὐτὰς ὁ παιδαγωγὸς κελεύει ἕν καταστολῇ κοσμίῳ, μετὰ 3  
 5 αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς, ὑποτασσομένας τοῖς ἰδίοις  
 ἀνδράσιν, ὡς καὶ εἴ τινες ἀπειθοῖεν τῷ λόγῳ, διὰ τῆς τῶν γυναικῶν  
 ἀναστροφῆς ἄνευ λόγου κερδηθήσονται, ἐποπτεύσαντες φησὶ τὴν  
 ἐν λόγῳ ἄγνην ἀναστροφήν ὑμῶν· ὧν ἔστω οὐχ ὁ ἕξωθεν ἐμπλοκῆς  
 καὶ περιθέσεως χρυσίων ἢ ἐνδύσεως ἱματίων κόσμος, ἀλλ' ὁ κρυπτός  
 10 τῆς καρδίας ἄνθρωπος ἐν τῷ ἀφθάρτῳ τοῦ πραέος καὶ ἡσυχίου  
 πνεύματος, ὅ ἐστιν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ πολυτελής. / ἡ δὲ αὐτουργία 67, 1  
 ταῖς γυναιξὶν μάλιστα τὸ γνήσιον ἐπιφέρει κάλλος γυμνάζουσα τὰ σώ-  
 ματα αὐτῶν καὶ σφᾶς αὐτὰς δι' αὐτῶν κοσμοῦσα, οὐ τὸν ὑπ' ἄλλων  
 πεπονημένον προσφέρουσα κόσμον, ἄκοσμον καὶ ἀνελεύθερον καὶ ἐται-  
 15 ρικόν, ἀλλὰ τὸν ἐκάστης σόφρονος γυναικὸς διὰ τῶν χειρῶν αὐτῆς, |  
 ὁπότε χρήζοι μάλιστα, ἀσκούμενον καὶ ἐξυφαινόμενον· οὐ γὰρ ποτε 293 P  
 καθήκει ἐξ ἀγορᾶς ὠνητοῖς, ἀλλὰ τοῖς οἰκουρικοῖς [τοῖς ἰδίοις] ἔργοις  
 κοσμουμένας φαίνεσθαι τὰς κατὰ θεὸν πολιτευόμενας. κάλλιστον 2  
 γὰρ ἔργον γυνὴ οἰκουρὸς αὐτὴν τε καὶ τὸν ἄνδρα τοῖς ἰδίοις περι-  
 20 βάλλουσα κοσμήμασι, δι' ὧν ἀγάλλονται πάντες, οἱ μὲν παῖδες ἐπὶ  
 τῇ μητρὶ, ὁ δὲ ἄνθρωπος ἐπὶ τῇ γυναικί, αὕτη δὲ ἐπὶ τούτοις, πάντες δὲ  
 ἐπὶ τῷ θεῷ. συλλήβδην γοῦν 3

ταμιεῖον ἀρετῆς ἐστὶν ἀνδρεία γυνή,

ἥτις ἄσῖτα ὀκνηρὰ οὐκ ἔφαγεν, θεσμοὶ δὲ ἐλεημοσύνης ἐπὶ τῇ γλώσση  
 25 αὐτῆς, ἥτις τὸ στόμα αὐτῆς διήνοιξεν σοφῶς καὶ ἐννόμως, ἥς τὰ  
 τέκνα ἐμακάρισαν ἀνιστάμενα, ὡς διὰ Σολομῶντος λέγει ὁ ἅγιος  
 λόγος, ὁ δὲ ἄνθρωπος αὐτῆς ἐνεκωμίασεν. γυνὴ γὰρ εὐσεβῆς εὐλογεῖται,  
 φόβον δὲ κυρίου αὐτὴ ἀνείτω. καὶ πάλιν· ἡ γυνὴ ἀνδρεία στέφανος  
 τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς.

30 Ἐπανορθωτέον δὲ ὅτι μάλιστα καὶ τὰ σχήματα καὶ τὰ βλέμματα 68, 1  
 καὶ τὰ βαδίσματα καὶ τὰς φωνάς. οὐ γὰρ ὡς τινες τὴν ὑπόκρισιν  
 ζηλοῦσαι τῆς κωμωδίας καὶ τὰς κατεαγυίας τῶν ὀρχηστῶν κινήσεις  
 παραφυλάττουσαι παρὰ τὰς ὁμιλίας σκηνοβατοῦσιν, αὐτοῖς τοῖς κινή-  
 μασι τοῖς ἄβροῖς καὶ τοῖς ὑγροῖς βαδίσμασι καὶ φωναῖς ταῖς πε-

1 Gen. 1, 26 — 4 f I Tim. 2, 9 — 5—11 I Petr. 3, 1—4 — 19 f vgl. Prov.  
 29, 40 — 28 Alexandros Fr. 5 CAF III p. 373 — 24—28 Prov. 29, 45b. 43ba.  
 46. 48bc (31, 26—30) — 28 f Prov. 12, 4

3 πρὸ P<sup>3</sup> πρὸς P\* | αἰρουμένας F | 4 προσιέναι Schw προῖέναι P | προῖων δὲ  
 αὐ τὰς (γυναῖκας) Ma | 8 ἐμπλοκῆς P<sup>1</sup> ἐμπλόκως P\* ἔμπλοκος P<sup>3</sup> | 16 ἀσκούμενον  
 St Observ. crit. p. 32f ἀρκούμενον P | 17 [τοῖς ἰδίοις] Wi | 19 γὰρ < F | 28 ἀν-  
 δρεία wohl aus Prov. 12, 4 (vgl. Z. 28) γενναία Stob. Flor. 67, 12 | 26 σολομῶνος  
 P | 28 αὕτη St



πλασμέναις κλαδαρὸν περιβλέπουσαι, δέλεαρ ἡδονῆς ἐξησκημέναι. »μέλι 2  
 γὰρ ἀποστάζει ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρνης, ἢ πρὸς χάριν λαλοῦσα 10 3  
 λιπαίνει σὸν φάρυγγα, ὕστερον μέντοι πικρότερον χολῆς εὐρήσεις καὶ  
 ἠκονημένον μάλλον ἢ μάχαιραν δίστομον· τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ  
 5 πόδες κατάγουσι τοὺς χρωμένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς Ἄιδην·  
 Σαμφῶν γοῦν τὸν γεννάδαυ ἢ πόρνη νενίκηκεν, καὶ τὸν ἄνδρα ἔχειρεν 3  
 αὐτοῦ ἑτέρα γυνή. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἠπάτησεν τὸν Ἰωσήφ ἄλλη γυνή,  
 νενίκηται δὲ ἢ πόρνη ἢ Αἴγυπτία, καὶ δεσμὰ σωφροσύνη λαμβάνουσα  
 κρείττων ἀναφαίνεται λειλυμένης ἐξουσίας. ἔχοι δ' ἂν κάκεινο ἄριστα 24 P  
 10 τὸ εἰρημένον

τὸ δ' ὅλον οὐκ ἐπίσταμαι  
 ἐγὼ ψιθυρίζειν οὐδὲ κατακεκλασμένως  
 πλάγιον ποιήσας τὸν τράχηλον περιπατεῖν,  
 ὥσπερ ἑτέρους ὄρω κιναίδους ἐνθάδε  
 15 πολλοὺς ἐν ἄστει καὶ πεπιττοκοπημένους.

αἱ δὲ γυναικεῖοι κινήσεις καὶ θρύψεις καὶ χλιδαὶ κολουστέαι παντελῶς 2  
 τὸ γὰρ ἀβροδίατον τῆς περὶ τὸν περίπατον κινήσεως καὶ τὸ »σαυλὰ  
 βαίνειν«, ὡς φησὶν Ἀνακρέων, κομιδῇ ἑταιρικά, ὡς γέ μοι φαίνεται.  
 ἢ κωμωδία φησὶν »τὰ ἴχνη τὰ ἑταιρικά ὄραν ἀπολείπειν καὶ τρυ-  
 20 φῆν«. »ἴχνη δὲ πορνικὰ οὐκ ἐρείδεται εἰς ἀλήθειαν· ὁδοὺς γὰρ ζωῆς 3  
 οὐκ ἐπέρχεται, σφαλεραὶ δὲ αἱ τροχιαὶ αὐτῆς καὶ οὐκ εὐγνωστοί·  
 μάλιστα δὲ ὀφθαλμῶν φειστέον, ἐπεὶ τοῖς ποσὶν ἢ τοῖς ὀφθαλμοῖς  
 ἄμεινον ὀλισθεῖν. ὁ γοῦν κύριος συντομώτατα ἰάται τὸ πάθος τοῦτο, 70.1  
 »εἰ σκανδαλίζει σε ὁ ὀφθαλμὸς σου, ἔκκοψον αὐτόν· λέγων, ἐκ βάθρων  
 25 ἀνασπῶν τὴν ἐπιθυμίαν· κλαδαραὶ δὲ ὄψεις καὶ τὸ ἐνιλλώπτειν, ὃ  
 διὰ τῶν ὀφθαλμῶν βλεφαρίζειν ἐστίν, οὐδὲν ἀλλ' ἢ διὰ τῶν ὀφθαλ-  
 μῶν μοιχεύειν ἐστὶν ἀκροβολιζομένης τῆς ἐπιθυμίας δι' αὐτῶν. πρὸ  
 γὰρ τοῦ παντὸς σώματος διαφθείρονται οἱ ὀφθαλμοί. »θεωρῶν δὲ 2  
 καλὰ ὀφθαλμὸς εὐφραίνει καρδίαν«, τουτέστι καλῶς μαθὼν θεωρεῖν  
 30 εὐφραίνει, »ἐννεύων δὲ ὀφθαλμὸν μετὰ δόλου συνάγει ἀνδράσι λύπας·«

1—5 Prov. 5, 3—5 — 6 f vgl. Richt. 14, 1ff; 16, 17 — 7—9 vgl. Gen. 39, 12 —  
 11—15 CAF III p. 470 Adesp. 339 — 17 f Anakreon Fr. 168 — 19 f CAF III p. 520  
 Adesp. 622; vgl. Cobet 441 — 20 f Prov. 5, 5f — 22 f vgl. Zenon bei Diog. Laert.  
 VII 26; Paed. II 49, 2; Gnomol. Palat. 108 (Sat. philol. H. Sauppio oblata p. 29)  
 — 24 vgl. Matth. 5, 29; 18, 9; Mark. 9, 47 (ἔκκοψον aus Matth. 5, 30; 18, 8) —  
 28 f Prov. 16, 2 (15, 30) — 30 Prov. 10, 10

3 φάρυγγα F | 5 θάνατον FM | 7 ἑταίρα M<sup>2</sup> | 8 σωφροσύνη P<sup>3</sup> σωφροσύνης  
 P\* | 12 κατακεκλασμένως F κατακεκλασμένος PM | 14 ἑτέρους F<sup>1</sup> ἑταίρους PF\*M |  
 16 γυναικεῖαι P<sup>3</sup> | 19 <καὶ> ἢ κωμωδία Münzel | 22 ἐπεὶ P<sup>2</sup> ἐπὶ P\* | 25 ἐνι-  
 λλώπτειν Hemsterbuys zu Hesych. s. v. ἰλλώπτειν, ἐνιλλώπτειν P | 25 f [δὲ διὰ τ. ὁ.  
 βλεφαρίζειν ἐστίν] Hemsterh. | 30 λύπας (λ. u. π in Ras.) P<sup>1</sup>

τοιοῦτόν που τὸν θηλυδρίαν Σαρδανάπαλλον, τῶν Ἀσσυρίων τὸν 3  
 βασιλέα, ἐπὶ κλίνῃ ἀναβάδην ἐζόμενον εἰσάγουσι πορφύραν ξαίνοντα  
 καὶ τὰ λευκὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἐπαναβάλλοντα. αἱ ταῦτα ἐπιτηδεύουσαι 4  
 γυναῖκες ἰδίαις ὄψεσι προαγωγέουσιν αὐτάς· ἡλύχνος γὰρ τοῦ σώ-  
 5 ματός ἐστιν ὁ ὀφθαλμός, φησὶν ἡ γραφή, δι' οὗ καταφαίνεται τὰ  
 ἔνδον φωτὶ τῷ φαινομένῳ καταναζόμενα. ἡ πορνεία δὲ γυναικὸς ἐν  
 μετεωρισμῷ ὀφθαλμῶν. ἡ νεκρώσατε | οὖν τὰ μέλη τὰ ἐπὶ τῆς 295 P 71, 1  
 γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πάθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονε-  
 ξίαν. ἡτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, δι' ἧς ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ Θεοῦ.  
 10 ὁ μὲν ἀπόστολος βοᾷ, ἡμεῖς δὲ ἀναζωπυροῦμεν τὰ πάθη καὶ οὐκ  
 αἰσχυρόμεθα. αἱ μὲν αὐτῶν ἡμαστίχην ἐντραγοῦσαι, περιουῖσαι, σεσή- 2  
 ρασι τοῖς παριούσιν, αἱ δὲ τὰς κεφαλὰς, ὡς μὴ δακτύλους ἔχουσαι,  
 ταῖς ὑπ' αὐτῶν φερομέναις περόναις σκαλεύουσαι θρύπτονται, καὶ  
 ταύτας ἢ χελώνης ἢ ἐλέφαντος ἢ τινος ἄλλου ζώου νεκροῦ πεποι-  
 15 ημένας πολυπραγμονοῦσιν· ἄλλαι δὲ καθάπερ ἐξανθήματα τινα ἔχου- 3  
 σαι πρὸς εὐπρέπειαν τῶν ὀρώντων εὐανθέσι περιχρίστοις κοσμούμεναι  
 σπילוῦσι τὰ πρόσωπα τὰ αὐτῶν. ἡ ἄφρονα τὴν τοιαύτην καὶ ἡ θρασεῖαν 4  
 γυναῖκα διὰ Σολομῶντος λέγει. ἡ οὐκ ἐπίσταται αἰσχύνῃ· ἐκάθισεν  
 ἐπὶ θύραις τοῦ ἑαυτῆς οἴκου ἐπὶ δίφρου, ἐμφανῶς προσκαλουμένη  
 20 τοὺς παριόντας ὁδόν, τοὺς εὐθύνοντας τὰς ἑαυτῶν τροχιάς, διὰ τοῦ  
 σχήματος αὐτῆς καὶ τοῦ βίου παντὸς δηλονότι λέγουσα, ἡ τίς ἐστὶν  
 ὑμῶν ἀφρονέστατος; ἐκκλινάτω πρὸς με. ἐνδεέσι δὲ φρονήσεως  
 παρακελεύεται λέγουσα, ἄρτων κρυφίων ἡδέως ἄφασθε καὶ ὕδατος  
 κλοπῆς γλυκεροῦ, τὴν ἐπίκλοπον ταύτην Ἀφροδίτην λέγει. ἐντεῦθεν 72, 1  
 25 ὠφελημένος ὁ Βοιωτίος Πίνδαρος ἡ γλυκύ τι φησὶν ἡ κλεπτόμενον  
 μέλημα Κύπριδος. ἡ ὁ δὲ οὐκ οἶδεν ἄθλιος ὅτι γηγενεῖς παρ' αὐτῇ  
 ὀλοῦνται, καὶ ἐπὶ πέτευρον Ἄιδου συναντᾶ. ἀλλὰ ἀποπήδησον, φη-  
 σὶν, ἡ μὴ χρονίσης ἐν τῷ τόπῳ ὁ παιδαγωγός, ἡ μηδὲ ἐπιστήσης τὸ  
 σὸν ὄμμα πρὸς αὐτήν. οὕτως γὰρ διαβήσῃ ὕδωρ ἀλλότριον καὶ ὑπερ-  
 30 βήσῃ τὸν Ἀχέροντα. διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος | διὰ Ἡσαίου 296 P 2

1—8 vgl. Ktesias Fr. 20 Müller p. 36 bei Athen. XII p. 528f εἶδεν αὐτὸν  
 (τὸν Σαρδανάπαλλον) ὁ Μῆδος ἐψιμυθιωμένον καὶ κεκοσμημένον γυναικιστὶ καὶ  
 μετὰ τῶν παλλακίδων ξαίνοντα πορφύραν ἀναβάδην τε μετ' αὐτῶν καθήμενον  
 . . . . τὰ λευκὰ ἐπαναβαλὼν τοῖν ὀφθαλμοῖν. Plut. Mor. p. 336 C Σαρδ. ἔξαινε  
 οἴκοι πορφύραν, ἀναβάδην ἐν ταῖς παλλακαῖς καθήμενος. — 4f Matth. 6, 22; vgl.  
 Luk. 11, 34 — 6f Sir. 26, 9 — 7—9 Kol. 3, 5f — 11 vgl. S. 245, 5 — 17—80  
 Prov. 9, 13—18 a — 25f Pindar Fr. 217 Schröder

14 νεκροῦ] μικροῦ F | 16 εὐανθέσι περιχρίστοις (ι π in Ras. für 6 Buchst.)  
 P<sup>1</sup> | 18 σολομῶντος (λ in Ras.) P<sup>1</sup> | 25 κλεπτόμενον P<sup>2</sup> βλεπτόμενον P\* | 27 πέτευ-  
 ρον P\*M πέταυρον P<sup>3</sup>F

ἄνθ' ὧν ἐπορεύθησαν αἱ θυγατέρες Σιών ὑψηλῶ τραχήλω καὶ ἐν  
νεύμασιν ὀφθαλμῶν, καὶ τῇ πορείᾳ ἅμα σύρουσαι τοὺς χιτῶνας καὶ  
τοῖς ποσὶ παίζουσαι, καὶ ταπεινώσει ὁ θεὸς τὰς θυγατέρας Σιών καὶ  
ἀνακαλύψει τὸ σχῆμα αὐτῶν, τὸ ἄσχημον σχῆμα.

5 Ἐγὼ μὲν οὐδὲ τὰς θεραπαίνας ἀξιῶ τὰς <ἐπ'> ἀρισ(τερᾶς) ταῖς 73,1  
γυναῖξιν <ἢ> τὰς ἐπομένας αὐταῖς αἰσχρολογεῖν ἢ αἰσχροεργεῖν, σω-  
φρονίζεσθαι δὲ αὐτὰς πρὸς τῶν δεσποινῶν· σφόδρα γοῦν ἐπιτιμητι-  
κώτατα ὁ κωμικὸς Φιλῆμων φησὶν·

ἔξιῶν

2

10 γυναικὸς ἐξόπισθ' ἐλευθέρας βλέπω  
μόνην θεράπαιναν κατόπιν ἀκολουθεῖν καλὴν  
ἐκ τοῦ Πλαταικοῦ τε παρακολουθοῦντά τινα  
ταύτη κατιλλώπτειν.

ἀναστρέφει γὰρ ἐπὶ τὴν δέσποιναν ἢ τῆς θεραπαίνης ἀκολασία, ἐπι- 3  
15 βάρθραν ἐνδιδούσα τοῖς πειρῶσι τὰ ἥττονα τοῦ μὴ εὐλαβεῖσθαι τὰ  
μείζονα, διὰ τοῦ συγγιγνώσκειν τοῖς αἰσχροῖς τὸ μὴ καταγιγνώσκειν  
ἐμφαινούσης τῆς δεσποίνης. τὸ δὲ μὴ ἐπαγανακτεῖν τοῖς ἀκολασταί-  
νουσιν σαφὲς γίνεται τεκμήριον γνώμης εἰς τὸ ὅμοιον ἐκτρεπομένης.  
οἷα γὰρ δέσποιναί, φασὶν οἱ παροιμαζόμενοι, ἵτοιιάδε χά κύων·

20 Ἀποσκορακιστέον δὲ ἡμῖν καὶ τοῦ περιπάτου τὸ μανιῶδες, τὸ δὲ 4  
σεμνὸν καὶ τὸ σχολαῖον ἐκλεκτέον, οὐ τὸ βάδισμα τὸ μελλητικόν,  
οὐδὲ τὸ ἐν ταῖς ὁδοῖς σαλεύειν καὶ ἐξυπτιάζοντα παραβλέπειν εἰς  
τοὺς | ἀπαντῶντας, εἰ ἀποβλέπουσιν εἰς αὐτόν, καθάπερ ἐπὶ σκηνῆς 109 S  
ἐμπομπεύοντα καὶ δακτυλοδεικτούμενον. οὐδὲ ὑπὸ οἰκετῶν ἀναστρέ- 5  
25 φεσθαι χρὴ πρὸς τὸ σιμὸν ὠθουμένους, ὥσπερ τοὺς τρυφητικωτέρους  
ὀρῶμεν, ἐρρωμένους εἶναι δοκοῦντας, ὑπὸ μαλακίας δὲ ψυχικῆς δια-  
τεθρυμμένους. ἀνδρὸς δὲ γενναίου σημεῖον οὐδὲν εἶναι δεῖ περιφανὲς  
ἐν τῷ προσώπῳ μαλακίας, ἀλλ' οὐδὲ ἐν ἑτέρῳ μέρει τοῦ σώματος.

1—4 Jes. 3, 16f — 9—13 Philemon Fr. 124 CAF II p. 517 sq. — 19 vgl.  
Epicharm Fr. 168 Kaibel; vgl. Plato Rep. VIII p. 563 C

5 τὰς <ἐπ'> ἀρισ(τερᾶς) ταῖς Schw ταῖς ἀρίσταις P | 6 <ἢ> Schw | 9 ἔξιῶν  
Markland Explie. vet. auct. (Anhang zu Eurip. Suppl.) p. 246 ἔξδν P Ἐξοικιζομένην  
Kock | 10 f βλέπω μόνην Markland βλεπομένην P | 11 κατόπιν ἀκολουθεῖν] καθ'  
ὁδὸν ἀκόλουθον Kock | 12 Πλαταικοῦ] πλαγίου C. F. Hermann | τε παρακολου-  
θοῦντά τινα] παρακολουθοῦντά τε Bentley παρακολουθοῦντάς τινας Markland τε  
παρακολουθοῦντ' ἂν τινα Hermann παρακολουθοῦντί τε Jortin, Remarks upon  
Eccles. Hist. ed. by W. Trollope I p. 282 τῶν παρακολουθοῦντων τινὶ Kock |  
13 ταύτη κατιλλώπτειν <τινά> Bentley ταύτη ἵγκατιλλώπτειν Meineke μεγ' ἵγκα-  
τιλλώπτειν Dobree κρυφῆ ἵγκατιλλώπτουσαν Kock | 14 f ἐπιβάρθραν Markland a. a.  
O. p. 247 ἐπιβαθραίνειν P | 15 τοῦ Cobet τὸ P τῷ Sy | 19 χα (über a Ras.) P |  
20 ἀποσκορακιστέον F | 24 f ἀναστρέφεσθαι] ἀναφέρεσθαι Ma ἀναρριχᾶσθαι Schw

μὴ τοίνυν μηδὲ ἐν κινήσειν μηδὲ ἐν σχέσεσιν εὐρεθείη ποθ' ἢ ἀσχη- 74, 1  
 μοσύνη τῆς ἀνανδρίας. οὐδὲ μὴν καθάπερ ὑποζυγίοις τοῖς οἰκέταις  
 χρηστέον τῶ ὑγιαίνοντι. ὡς γάρ τοι ἐκείνοις παραγγέλλεται ἵπαντι ὃ  
 φόβῳ τοῖς δεσπόταις. οὐ μόνον τοῖς ἀγαθοῖς καὶ ἐπιεικέσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς  
 5 σχολιοῖς ὑποτάσσεσθαι, φησὶν ὁ Πέτρος. οὕτως ἡ ἰσότης καὶ ἡ μα-  
 κροθυμία καὶ ἡ φιλανθρωπία τοῖς δεσπόταις εὐάρμοστος. ἵπτό γάρ  
 τέλος, φησί. ἵπαντες ὁμόφρονες. συμπαθεῖς, φιλάδελφοι, εὐσπλαγχοί,  
 ταπεινόφρονες καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις, ἵνα εὐλογίαν κληρονομήσητε.  
 καλήν τινα καὶ ἀξιέραστον ὑπογράψειν ὁ Κιτιεὺς ἔοικεν Ζήνων εἰ- 3  
 10 κόνῃ νεανία καὶ οὕτως αὐτὸν ἀνδριαντουργεῖ. ἔστω, φησί, καθαρόν  
 τὸ πρόσωπον, ὄφρυς μὴ καθειμένη, μηδὲ ὄμμα ἀναπεπταμένον μηδὲ  
 διακεκλασμένον. μὴ ὑπτίος ὁ τράχηλος, μηδὲ ἀνιέμενα τὰ τοῦ σώμα- 297 P  
 τος μέλη, ἀλλὰ [τὰ] μετέωρα ἐντόνοις ὅμοια, ὀρθόνοους πρὸς τὸν λόγον  
 ὀξύτης, καὶ κατοκωχὴ τῶν ὀρθῶς εἰρημένων, καὶ σχηματισμοὶ καὶ  
 15 κινήσεις μηδὲν ἐνδιδούσαι τοῖς ἀκολάστοις ἐλπίδος. αἰδῶς μὲν ἐπαν- 4  
 θείτω καὶ ἀρρενωπία. ἀπέστω δὲ καὶ ὁ ἀπὸ τῶν μυροπωλίων καὶ  
 χρυσοχοείων καὶ ἐριοπωλίων ἄλυσ καὶ ὁ ἀπὸ τῶν ἄλλων ἐργαστη-  
 ρίων, ἔνθα ἐταιρικῶς κεκοσμημένοι, ὡσπερ (αἱ) ἐπὶ τέγους καθεζό-  
 μεναι, διημερεύουσι.  
 20 Μὴ τοίνυν μηδὲ οἱ ἄνδρες ἐπὶ τῶν κουρείων καὶ καπηλείων 75, 1  
 διατρίβοντες ἀδολεσχούντων στωμυλεύμενοι, καὶ τὰς παριούσας θηρώ-  
 μενοι γυναῖκας παυσάσθων ποτέ. πολλοὺς δὲ καὶ βλασφημοῦντες εἰς  
 γέλωτα οὐ παύονται. κωλυτέα γε μὴν ἔτι καὶ ἡ διὰ τῶν κύβων 2  
 παιδιὰ, πρὸς δὲ καὶ ἡ διὰ τῶν ἀστραγάλων μελέτη πλεονεξίας, ἣν  
 25 μεταχειρίζεσθαι φιλοῦσι. τοιαῦτά τινα τῆς τρυφῆς τὸ ἀταμίευτον  
 αὐτοῖς κακοσχολοῦσιν ἐξευρίσκει. αἰτία γὰρ ἡ ἀργία. ματαίων δέ τις  
 ἐρᾷ τῶν ἐκτὸς τῆς ἀληθείας ὄντων. οὐ γὰρ ἔστι καὶ ἄλλως θυ-

2 f vgl. Plato Leg. VI p. 760. 761 χρωμένους δ' ὑποζυγίοις καὶ τοῖς οἰκέταις  
 — 3—5 I Petr. 2, 18 — 6—8 I Petr. 3, 8f — 9—19 Zeno Fr. 174 Pearson; vgl.  
 Wachsmuth, De Zen. Cit. et Cleanthe Assio Comm. I Göttingen Ind. lect. 1874  
 p. 6; Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 339 sq.

1 ποθ' Ma ποτ' ἂν P | 2 ἀνανδρίας Ma ἀνδρίας P ἀιδρίας M<sup>2</sup> | 5 σχολιοῖς  
 (σκ in Ras.) P<sup>1</sup> | 6 εὐάρμοστος Peorr εὐάρμοστοι P\* | 9 κητιεὺς P | 10 νεανία Ma  
 νεανία P νεανίδα F νεανίου Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 387 | 12 διακεκλασμένον  
 Cobet ἀνακεκλασμένον P | 13 [τὰ] Wachsmuth | ὀρθόνοους Po ὀρθόνου P ὀρθο-  
 τόνου Arcerius ὀρθόν οὐς Cobet ὀρθός νοῦς Wachsmuth | 14 [ὀξύτης] Di | κατο-  
 κωχὴ P κατακωχὴ F κατοχὴ M und P<sup>2</sup> am Rand | 15 κινήσεις P\*M κίνησις P<sup>2</sup>F | ἐνδι-  
 δοῦσαι P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> ἐνδιδούσα P\*FM\* | 16 ὁ < Vi vgl. Wellmann, Neue Jahrb. f. Philol. 107  
 (1873) S. 464 101 | 18 κεκοσμημένοι Cobet κεκοσμημέναι P | (αἱ) Münzel | 18f καθε-  
 ζόμενοι Cobet | 21 στωμιλλόμενοι Cobet 236 | παριούσας Sy παριζοῦσας P | 24 παι-  
 διά P<sup>2</sup> παιδεία P\*

μηδὶαν ἄνευ βλάβης κτήσασθαι· τῆς δὲ ἐκάστου τῶν ἀνθρώπων  
 διανοίας μίμησίς ἐστιν ἢ τοῦ βίου προαίρεσις. ἀλλ', ὡς ἔοικεν, μόναι 3  
 αἱ μετὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν συναναστροφῆι ὠφελούσιν. ἔμπαλιν  
 γοῦν τὴν μετὰ τῶν φαύλων συνδιαίτησιν ἀνθρώπων ὑώδη γνω-  
 5 ρίζων ὁ πάνσοφος διὰ Μουσέως παιδαγωγὸς χοιρείων ἀπηγόρευσε  
 μεταλαμβάνειν τῷ λαῷ τῷ πρεσβυτέρῳ, ἐμφαίνων μὴ δεῖν τοὺς θεὸν  
 ἐπιβοωμένους ἀκαθάρτοις ἀναμίγνυσθαι ἀνθρώποις, οἱ δίκην ὑῶν  
 ἡδοναῖς σωματικαῖς καὶ δεισαλείαις τροφαῖς καὶ γαργαλισμοῖς | ἀσελ- 298 P  
 γέσι κνηστιῶντες πρὸς ἀφροδίτην κακόχαρτον ἡδονὴν χαίρουσιν.  
 10 ἀλλ' οὐδ' ἰκτινα ἢ ὠκύπτερον μαστοφαγῆ ἢ αἰετὸν φαγεῖν φησιν. 4  
 οὐκ ἐγγίεις, λέγων, τοῖς δι' ἀρπαγῆς τὸν βίον ποριζομένοις· καὶ τὰ  
 ἄλλα δὲ ὁμοίως ἀλληγορεῖται. τίσιν οὖν οἰκειωτέον; τοῖς δικαίοις, 76,1  
 πάλιν ἀλληγορῶν φησιν. πᾶν γὰρ διχηλοῦν καὶ μαρνακόμενον κα-  
 θαρόν ἐστιν, ὅτι τὸ διχηλοῦν δικαιοσύνην ἐμφαίνει τὴν ἰσοστάσιον  
 15 μηρυκάζουσαν τὴν οἰκείαν δικαιοσύνης τροφήν, τὸν λόγον ἔκτροσθεν  
 μὲν εἰσιόντα κατὰ ταῦτά τῇ τροφῇ διὰ κατηγήσεως, ἔνδοθεν δὲ  
 ἀναπεμπόμενον ὡσπερ ἐκ κοιλίας τῆς διανοίας εἰς ἀνάμνησιν λογικὴν.  
 μηρυκάζει δὲ ὁ δίκαιος τὴν πνευματικὴν τροφήν ἀνὰ στόμα ἔχων τὸν 2  
 λόγον, καὶ διχηλεῖ ἢ δικαιοσύνην εἰκότως, κἀνταῦθα ἀγιάζουσα καὶ εἰς  
 20 τὸν μέλλοντα παραπέμπουσα αἰῶνα.

Οὐκοῦν οὐδὲ ἐπὶ τὰς θεάς ὁ παιδαγωγὸς ἄξει ἡμᾶς, οὐδὲ ἀπει- 3  
 κότως τὰ στάδια καὶ τὰ θέατρα καθεδρᾶν λοιμῶν προσείποι τις  
 ἄν· βουλή· γὰρ κἀνταῦθα πονηρὰ καθάπερ καὶ ἐπὶ τῷ δικαίῳ, διὸ  
 καταρᾶται ὁ ἐπ' αὐτῷ σύλλογος. πεπλήθασιν γοῦν πολλῆς ἀταξίας 4  
 25 καὶ παρανομίας αἱ συναγωγαὶ αὗται, καὶ αἱ προφάσεις τῆς συνηλύ-  
 σεως ἀκοσμίας ἐστὶν αἰτία ἀναμῖξ ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν συνιόντων  
 ἐπὶ τὴν ἀλλήλων θέαν. ἐνταῦθα ἤδη περπερεύεται τὸ συνέδριον. 77,1  
 λιχνευούσης γὰρ τῆς ὄψεως χλιαίνονται αἱ ὀρέξεις, καὶ ἰταμώτερον  
 βλέπειν οἱ ὀφθαλμοὶ πρὸς τοὺς πλησίον ἐθιζόμενοι τῷ ἔχειν σχολὴν  
 30 ἐφειμένην ἐκφλέγουσι τὰς ἐρωτικὰς ἐπιθυμίας. ἀπειρήσθων οὖν καὶ 2  
 αἱ θεαί καὶ τὰ ἀκροάματα βωμολοχίας καὶ σπερμολογίας πολλῆς  
 γέμοντα. τί μὲν γὰρ οὐκ ἐπιδείκνυνται αἰσχρὸν ἔργον ἐν θεάτροις;

3—12 vgl. Strom. II 67; V 51. 52; VII 109 — 5 f vgl. Lev. 11, 7; Deut. 14, 8  
 — 6—9 vgl. Barnab. Ep. 10, 3 τὸ οὖν χοιρίον πρὸς τοῦτο εἶπεν· οὐ κολληθήσῃ,  
 φησὶν, ἀνθρώποις τοιούτοις, οἵτινές εἰσιν ὅμοιοι χοίρων. Novat. De cib. Jud. 3 —  
 10 vgl. Lev. 11, 13. 14; Deut. 14, 12 — 10—12 vgl. Barnab. Ep. 10, 4 — 18 vgl.  
 Lev. 11, 3; Deut. 14, 6 — 14—20 vgl. Barnab. Ep. 10, 11 — 21—28 vgl. Strom.  
 II 68 — 22 f vgl. Psal. 1, 1 — 26 f vgl. Ovid. Ars. amat. I 99

23 δικαίῳ] δικαστηρίῳ Anon. bei Villosion, Epist. Vinar. 94 | 24 κατάρατος  
 Ma | ἀταξίας Sy ἀμικίας P | 25 αὗται (αι in Ras.) P<sup>1</sup> | 26 εἰσὶν αἰτίαι Mark-  
 land | 30 ἐκφλέγουσι Sy ἐκφλέγουσαι P



τί δ' οὐ προφέρονται ῥῆμα ἀναίσχοντον οἱ γελωτοποιοί; οἱ δὲ | ἀπο- 299 P  
 λαύσαντες τῆς ἐν αὐτοῖς κακίας ἐναργεῖς οἴκοι ἀπομάσσονται τὰς  
 εἰκόνας, ἔμπαλιν δὲ οἱ πρὸς ταῦτα ἀκήλητοι καὶ ἀπαθεῖς οὐκ ἂν  
 περὶ τὰς ῥαθύμους ἡδονὰς σφαλεῖν ποτε. εἰ γὰρ καὶ ἐν παιδιᾷ 3  
 5 μέρει παραλαμβάνεσθαι φήσουσι τὰς θέας εἰς θυμηδίαν, οὐ σωφρο-  
 νεῖν φῆσαιμ' ἂν τὰς πόλεις, αἷς καὶ τὸ παίξιν σπουδάζεται. οὐκέτι 4  
 γὰρ παιδιαὶ αἱ φιλοδοξίαι ἀνηλεῖς εἰς τοσοῦτον θανατῶσαι, ἀλλ' οὐδὲ  
 αἱ κενοσπουδίαὶ καὶ αἱ ἀλόγιστοι φιλοτιμίαι, πρὸς δὲ καὶ αἱ μάταιοι  
 καταναλώσεις τῆς οὐσίας, οὐδὲ μὴν αἱ ἐπὶ τούτοις στάσεις ἔτι παι-  
 10 διαί. τὸ δὲ ῥαθυμεῖν οὐδέποτε ὀνητέον κενοσπουδία. οὐ γὰρ πρὸ 8,1  
 τοῦ | βελτίονος ἔλοιτο ἂν ποτε ὁ νοῦν ἔχων τὸ ἡδίων. ἀλλ' οὐ 110 S  
 πάντες, φησί, φιλοσοφοῦμεν. μή τι οὖν οὐδὲ πάντες τὴν ζωὴν  
 μετερχόμεθα; τί σὺ λέγεις; πῶς οὖν πεπίστευκας; πῶς δὲ ἔτι ἀγαπᾷς  
 τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον σου μὴ φιλοσοφῶν; πῶς δὲ σεαυτὸν  
 15 ἀγαπᾷς, εἰ μὴ φιλοζωεῖς; γράμματα, φησὶν, οὐκ ἔμαθον. ἀλλ' εἰ 2  
 μὴ τὸ ἀναγιγνώσκειν ἔμαθες, τὸ ἀκούειν ἀναπολόγητον, ὅτι μὴ  
 διδακτόν· πίστις δὲ οὐ σοφῶν τῶν κατὰ κόσμον, ἀλλὰ τῶν κατὰ  
 θεὸν ἐστὶν τὸ κτῆμα· ἢ δὲ καὶ ἄνευ γραμμάτων ἐκπαιδεύεται, καὶ  
 τὸ σύγγραμμα αὐτῆς τὸ ἰδιωτικὸν ἅμα καὶ θεῖον ἀγάπη κέκληται,  
 20 σύνταγμα πνευματικόν. ἐξὸν δὲ ἀκροᾶσθαι μὲν σοφίας θεϊκῆς, ἀλλὰ 3  
 καὶ πολιτεύεσθαι ἐξόν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν κόσμῳ κοσμίως κατὰ θεὸν  
 ἀγαγεῖν οὐ κεκόλυται.

Καὶ ὁ πωλῶν τι ἢ ὠνούμενος μή ποτε εἶπη δύο τιμᾶς, ὧν ἂν 4  
 ἢ ὠνήται ἢ πιπράσκη, ἀπλῆν δὲ εἰπὼν καὶ ἀληθεύειν μελετῶν, ἂν  
 25 μὴ τυγχάνῃ ταύτης, τυγχάνων τῆς ἀληθείας πλουτεῖ τῇ διαθέσει τῇ  
 ὀρθῇ. ἔπαινος δὲ ὄρκος <τε> περὶ παντὸς τοῦ πωλουμένου ἀπέστω, 79,1  
 ἀπέστω δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁ ὄρκος. καὶ ταύτη φιλοσοφούντων  
 οἱ ἀγοραῖοι καὶ οἱ κάπηλοι· οὐ γὰρ λήψη τὸ ὄνομα κυρίου ἐπὶ  
 ματαίῳ, οὐ γὰρ μὴ καθαρὴ κύριος τὸν λαμβάνοντα τὸ ὄνομα  
 30 αὐτοῦ ἐπὶ ματαίῳ.· τοὺς δὲ | παρὰ ταῦτα πράττοντας, τοὺς φιλαρ- 300 P 2  
 γύρους, τοὺς ψεύστας, τοὺς ὑποκριτάς, τοὺς καπηλεύοντας τὴν ἀλή-

18 f vgl. Matth. 22, 37. 39 u. ä. St — 17 vgl. I Kor. 1, 26 f — 23—27 vgl.  
 Plato Leg. XI p. 917 BC ὁ πωλῶν δτιοῦν ἐν ἀγορᾷ μηδέποτε δύο εἶπη τιμᾶς ὧν  
 ἂν πωλῇ, ἀπλῆν δὲ εἰπῶν, ἂν μὴ τυγχάνῃ ταύτης, ἀποφέρων ὀρθῶς ἢν ἀπο-  
 φέροι πάλιν καὶ ταύτης τῆς ἡμέρας μὴ τιμήσῃ πλέονος μηδὲ ἐλάττονος· ἔπαινος  
 δὲ ὄρκος τε περὶ παντὸς τοῦ πωλουμένου ἀπέστω. — 28—30 Exod. 20, 7 —  
 31 f vgl. II Kor. 2, 17 καπηλεύοντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ

1 f ἀπολαύσαντες P<sup>2</sup> ἀπολαύσαντας P\* | 2 αὐτοῖς Lowth ἑαυτοῖς P | 4 παι-  
 διᾶς P<sup>2</sup> παιδείας P\* | 12 οὐδὲ Di οὔτε P | 18 f δαλ P | 16 τὸ <μὴ> ἀκούειν Heyne τὸ  
 ἀκούειν <ποιεῖ σ'> Schw | 21 <καὶ> κατὰ Markland | 22 ἀγαγεῖν Münzel ἀπάγειν  
 P | 26 ἔπαινος δὲ ὄρκος <τε> Cobet 529 aus Plato ἐπαίτιος δὲ ὄρκος P | παντὸς Plato  
 πάντων P | 27 ἐπὶ] περὶ Münzel



θειαν, τῆς πατρῶας ἐξέβαλεν αὐλῆς ὁ κύριος, μὴ βουλόμενος ἀδίκου ἐμπορίας ἢ λόγων ἢ τῶν ἐξ ὑλῆς κτημάτων οἶκον εἶναι τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ τὸν ἅγιον.

Ἐπὶ δὲ τὴν ἐκκλησίαν ἀκτέον τὴν γυναῖκα καὶ τὸν ἄνδρα ἐστο-  
 5 λισμένους κοσμίως, ἀπλάστῳ βαδίσματι, ἐχεμυθίαν ἀσπαζομένους.  
 ἠγάπην ἀνυπόκριτον· κεκτημένους, ἄγνους τὰ σώματα, ἄγνους τὰς  
 καρδίας, ἐπιτηδείους προσεύξασθαι τῷ θεῷ. πλεον τοῦτο ἐχέτω ἢ 4  
 γυνή· κεκαλύφθω τὰ πάντα, πλὴν εἰ μὴ οἶκοι τύχοι· σεμνὸν γὰρ τὸ σχῆμα  
 καὶ ἀκατάσκοπον· καὶ οὔποτε αὐτὴ σφαλῆσεται πρὸ τῶν ὀμμάτων  
 10 τὴν αἰδῶ καὶ τὴν ἀμπεχόνην θεμένη οὐδὲ ἄλλον εἰς ὄλισθον ἀμαρ-  
 τίας ἐκκαλέσεται τὸ πρόσωπον ἀπογυμνουμένη. τοῦτο γὰρ ὁ λόγος  
 βούλεται, ἐπεὶ πρέπον αὐτῇ ἐγκεκαλυμμένη προσεύχεσθαι. τὴν δὲ 5  
 Αἰνεΐα γυναῖκά φασι δι' ὑπερβολὴν σεμνότητος μηδὲ τῆς Τροίας  
 ἀλισκομένης περιδεῖα γενομένην ἀποκαλύψασθαι, ἀλλὰ καίτοι φεύγουσαν  
 15 ἐκ τῆς ἐκπυρώσεως μείναι συγκεκαλυμμένην. τοιούτους δὲ ἐχρῆν παρ' 9.1  
 ὄλον τὸν βίον φαίνεσθαι καὶ διαπλάττεσθαι τοὺς Χριστῷ τελουμένους·  
 οἶους σφᾶς ἐν ἐκκλησίαις ἐπὶ τὸ σεμνότερον σχηματίζουσιν, καὶ εἶναι.  
 μὴ δοκεῖν εἶναι, τοιούτους, οὕτως πρᾶεις, οὕτως εὐλαβεῖς, ἀγαπητικούς·  
 οὕτως· νυνὶ δὲ οὐκ οἶδ' ὅπως συμεταβάλλονται τοῖς τόποις καὶ τὰ 2  
 20 σχήματα καὶ τοὺς τρόπους, καθάπερ καὶ τοὺς πολύποδας τὰς πέτραις  
 φασὶν ἐξομοιουμένους, αἷς ἂν προσομιλῶσιν, τοιούτους φαίνεσθαι καὶ  
 τὴν χροιάν. τὸ γοῦν τῆς συναγωγῆς ἔνθεον μετὰ τὴν ἐνθύνδε 3  
 ἀπαλλαγὴν ἀποθέμενοι τοῖς πολλοῖς ἐξομοιοῦνται, μεθ' ὧν καὶ δια-  
 τῶνται· μᾶλλον δὲ ἐλέγχονται, τὴν ἐπίπλαστον ἀποθέμενοι τῆς σεμνό-  
 25 τητος ὑπόκρισιν, οἷοι ὄντες ἐλελήθεσαν· καὶ τὸν περὶ θεοῦ λόγον 4  
 σεβασάμενοι καταλελοίπασιν ἔνδον οὐ ἤκουσαν, ἔξωθεν δὲ ἄρα μετὰ  
 τῶν ἀθέων ἀλύουσι, κρουμάτων καὶ τερετισμάτων ἐρωτικῶν αὐλωδίας  
 τε καὶ κρότου καὶ μέθης καὶ παντὸς ἀναπιμπλάμενοι συρφετοῦ· τοῦτο  
 δὴ ἄδοντες καὶ ἀντᾶδοντες αὐτοὶ οἱ πρόσθεν ἐξυμνοῦντες ἀθανασίαν.  
 30 ἐπὶ τέλει τὴν ἐξωλεστάτην κακοὶ κακῶς ψάλλοντες παλινοῦσαν·  
 ἠφάγωμεν καὶ πίωμεν, | αὐριον γὰρ ἀποθνήσκομεν· οἱ δὲ οὐκ 301 P 5  
 αὐριον ἀληθῶς, ἀλλ' ἤδη τεθνήκασιν τῷ θεῷ, θάπτοντες τοὺς σφετέρους  
 νεκρούς, τουτέστιν αὐτοὺς εἰς θάνατον κατορύττοντες. ἀντιτάσσεται  
 δὲ αὐτοῖς εὐ μάλα ἐρρωμένως ὁ ἀπόστολος· ἠμὴ πλανᾶσθε· οὔτε

1—8 vgl. Matth. 21, 12f; Mark. 11, 15—17; Luk. 19, 45f; Joh. 2, 14—16  
 — 6 vgl. Röm. 12, 9; II Kor. 6, 6 — 6f vgl. Matth. 5, 8 — 12 vgl. I Kor.  
 11, 5f — 17f vgl. Aesch. Sept. 592 — 20—22 vgl. Theognis 215f (Plut. Mor.  
 p. 96 F; 916 C; 978 E); Arsen. Viol. p. 412 W. — 31 I Kor. 15, 32 (Jes. 22, 13) —  
 32f vgl. Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 — 34—S. 281, § 1 Kor. 6, 9f

10 οὐδὲ Di οὔτε P | 12 ἐπεὶ P<sup>1</sup> ἐπὶ P\* | 26 καταλελοίπασιν (ασι in Ras.) P<sup>1</sup>

μοιχοὶ οὔτε μαλακοὶ οὔτε ἀρσενοκοῖται οὔτε κλέπται οὔτε πλεονέκται,  
οὐ μέθυσοι, οὐ λοίδοροι, καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις ἐπάδει, βασιλείαν  
θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν. εἰ δὲ καὶ εἰς βασιλείαν θεοῦ κεκλήμεθα, 2  
ἀξίως τῆς βασιλείας πολιτευώμεθα θεὸν ἀγαπῶντες καὶ τὸν πλησίον.  
5 ἀγάπη δὲ οὐκ ἐν φιλήματι, ἀλλ' ἐν εὐνοίᾳ κρίνεται. οἱ δὲ οὐδὲν  
ἀλλ' ἢ φιλήματι καταφοφοῦσι τὰς ἐκκλησίας. τὸ φιλοῦν ἔνδον οὐκ  
ἔχοντες αὐτό. καὶ γὰρ δὴ καὶ τοῦτο ἐκπέπληκεν ὑπονοίας αἰσχροῦ 3  
καὶ βλασφημίας τὸ ἀνέδην χρῆσθαι τῷ φιλήματι, ὅπερ ἐχρῆν εἶναι  
μυστικόν (ἁγιον αὐτὸ κέκληκεν ὁ ἀπόστολος), † ἀπογενομένης  
10 [ἀξίως τῆς βασιλείας πολιτευώμεθα] τῆς ψυχῆς τὴν εὐνοίαν διὰ  
στόματος σώφρονος καὶ μεμνῆτος, δι' οὗ μάλιστα διακονεῖται τρόπος  
ἡμερος. ἔστι δὲ καὶ ἄλλο ἄναγνον φίλημα, πλήρες ἰοῦ, ἀγιωσύνην 4  
ὑποκρινόμενον. ἢ οὐκ ἴστε ὅτι καὶ τὰ φαλάγγια προσαπτόμενα  
μόνον τῷ στόματι ὀδύναις ἐπιτρίβει τοὺς ἀνθρώπους, φίλήματα δὲ  
15 πολλάκις ἐνήσιν ἰὸν ἀκολασίας; σαφὲς τοίνυν ἡμῖν γεγένηται ὡς 82, 1  
οὐκ ἔστιν ἀγάπη τὸ φίλημα· ἢ γὰρ ἀγάπη τοῦ θεοῦ ἐστίν. αὕτη  
δὲ ἐστὶν ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ, φησὶν Ἰωάννης, ἵνα τὰς ἐντολὰς  
τηρήσωμεν, οὐχ ἵνα σαίνωμεν ἀλλήλους ἐν τῷ στόματι, καὶ αἱ  
ἐντολαὶ αὐτοῦ βαρεῖαι οὐκ εἰσίν. ἀλλὰ μὴν καὶ οἱ κατὰ τὰς ὁδοὺς 2  
20 τῶν ἀγαπητῶν ἀσπασμοὶ παρρησίας ἀνοήτου γέμοντες καταφανῶν  
τοῖς ἐκτὸς εἶναι | βουλομένων οὐδὲ ἐλαχίστης μετέχουσι χάριτος. εἰ 111 S 3  
γὰρ ἐν τῷ ταμείῳ μυστικῶς προσεύχεσθαι τῷ θεῷ δίκαιον, 302 P  
ἐπόμενον ἂν εἶη καὶ τὸν πλησίον, ὃν δεύτερον ἀγαπᾶν κελευόμεθα,  
ὁμοίως τῷ θεῷ καὶ μυστικῶς φιλοφρονεῖσθαι ἔνδοθεν ἐξαγοραζομέ-  
25 νους τὸν καιρόν· τὸ γὰρ ἄλας τῆς γῆς ἡμεῖς, ὅς δ' ἂν εὐλογῆ, 4  
φησί, φίλον τὸ πρωτὶ μεγάλη τῆ φωνῆ, καταρωμένου οὐδὲν διαφέρειν  
δόξει.

Δοκεῖ δὲ ὑπὲρ πάντα τῆς τῶν γυναικῶν ὄψεως ἀπεστράφθαι. 5  
οὐ γὰρ ἀψαμένους μόνον, ἀλλὰ καὶ θεασαμένους ἔστιν ἀμαρτεῖν, ὃ  
30 μάλιστα ἀποφεύγειν χρὴ τὸν γνησίως παιδαγωγούμενον. οἱ ὀφθαλ- 83, 1

8 f vgl. Phil. 1, 27; I Thess. 2, 12 — 4 vgl. Matth. 22, 37. 39 u. ä. St. —  
9 Röm. 16, 16; I Kor. 16, 20; II Kor. 13, 12; I Thess. 5, 26 — 13—15 vgl. Xe-  
nophon Mem. I 3, 12 u. Strom. II 120 a. E. — 16 I Joh. 4, 7 — 16—19 I Joh.  
5, 3 — 19 f vgl. Matth. 23, 7; Mark. 12, 38; Luk. 11, 43 (ἀσπασμοὶ ἐν ταῖς ἀγοραῖς)  
— 22 vgl. Matth. 6, 6 — 23 vgl. Matth. 22, 39 u. ä. St. — 24 f vgl. Ephes. 5, 16;  
Kol. 4, 5 — 25 Matth. 5, 13 — 25—27 Prov. 27, 14 — 29 f vgl. Matth. 5, 28 —  
30 f Prov. 4, 25

7 [αὐτό] Wi | ἐκπέπληκεν P<sup>2</sup> ἐκπέπλακεν P\* | 9 f ἀπογενομένης — τῆς ψυχῆς]  
ἀπογενομένοι — τῆς ψυχῆς τὴν εὐνοίαν (δεικνύντες) Münzel ἀποφαινομένης [ἀξίως  
τῆς βασιλείας πολιτευώμεθα] τῆς ψυχῆς St | 11 διακονεῖται] δεικνύται Ma διαφαί-  
νεται Markland | 29 δ Münzel ὦν P

μοὶ γὰρ σου ὀρθὰ βλέπεται, τὰ δὲ βλέφαρα νεύτω δίκαια· μὴ γὰρ οὐκ ἔξόν καὶ ἰδόντα καρτερεῖν; ἀλλὰ τὸ ἐμπεσεῖν φυλακτέον. δυνατόν γὰρ ἰδόντα ὀλισθεῖν, ἀμήχανον δὲ μὴ ἰδόντα ἐπιθυμεῖν. οὐ<sup>2</sup> γὰρ τὸ καθαρεύειν μόνον ἀπόχρη τοῖς σώφροσιν, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐκτός<sup>3</sup> εἶναι τοῦ ψόγου σπουδαστέον πᾶσαν ἀποκλείσαντας ὑπονοίας αἰτίαν πρὸς συγκεφαλαίωσιν ἀγνείας, ὡς μὴ μόνον εἶναι ἡμᾶς πιστούς, ἀλλὰ καὶ ἀξιοπίστους φανῆναι. καὶ γὰρ οὖν καὶ τοῦτο παραφυλακτέον.<sup>3</sup> ὡς φησὶν ὁ ἀπόστολος, »μή τις ἡμᾶς μωμήσῃται· προνοοῦμενοι γὰρ καλὰ οὐ μόνον ἐνώπιον κυρίου, ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον ἀνθρώπων.«  
 10 »ἀπόστρεψον δὲ τὸν ὀφθαλμὸν ἀπὸ γυναικὸς κεχαριτωμένης, καὶ μὴ καταμάνθανε κάλλος ἀλλότριον,« φησὶν ἡ γραφή. καὶ πύθη τὴν αἰτίαν.<sup>4</sup> προσεπεξηγήσεται σοι· »ἐν γὰρ κάλλει γυναικὸς πολλοὶ ἀπεπλανήθησαν, καὶ ἐκ τούτου φιλία ὡς πῦρ ἀνακαίεται,« εἰς πῦρ ἄγουσα ἀκατάπαυστον διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἢ ἐκ πυρὸς ὀρμωμένη φιλία, ἣν ἔρωτα  
 15 κεκλήκασιν.

XII. Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης ὁμοίως τοῦ ἀρίστου βίου, ὅσαι τῶν ἁγίων γραφῶν χαρακτηρίζουσαι τὸν τῶν Χριστιανῶν βίον.

Ἐγὼ δὲ καὶ τοῖς γεγαμηκόσι παραινέσαιμι ἂν οἴκοι τὰς γυναῖκας<sup>84,1</sup> τὰς σφῶν μήποτε κατὰ πρόσωπον οἰκετῶν φιλεῖν. οὐδὲ γὰρ προσ-  
 20 γελᾶν δούλοις Ἀριστοτέλης εἶα ποτέ, πολλοῦ γε καὶ δεῖ κατ' ὄψιν αὐτῶν φιλοφρονούμενον φαίνεσθαι τὴν γυναῖκα. ἄμεινον δὲ οἴκοθεν ἀρξαμένους ἀπὸ τοῦ γάμου τὴν σεμνότητα ἐπιδείκνυσθαι. μεγίστη γὰρ ἢ σωφροσύνης συζυγία καθαρᾶς ἡδονῆς ἀποπνέουσα. πάνυ γοῦν<sup>2</sup> θαυμασίως ἢ τραγωδία |

25 φεῦ φεῦ, γυναῖκες, (φησὶν) ὡς ἐν ἀνθρώποις ἄρα οὐ χρυσός, οὐ τυραννίς, οὐ πλούτου χλιδὴ τοσοῦτον εἶχε διαφόρους τὰς ἡδονὰς ὡς ἀνδρὸς ἐσθλοῦ καὶ γυναικὸς εὐσεβοῦς γνώμη δικάια καὶ φρονουῦσα τᾶνδिका. 303 P

30 ταῦτα τῆς δικαιοσύνης τὰ παραγγέλματα καὶ παρὰ τοῖς τὴν κοσμικὴν μετιοῦσι σοφίαν ἐκφωνηθέντα οὐ παραιτητέον. ἐγνωκότες οὖν<sup>85,1</sup>

8 οὐ τὸ καθαρεύειν — 5 αἰτίαν Sacr. Par. 205 Holl — 8 f II Kor. 8, 20f — 10—13 Sir. 9, 8 — 13 f Matth. 3, 12; Mark. 9, 43; Luk. 3, 17 (πῦρ ἄσβεστον) — 18—31 Aristoteles Fr. 183 Rose<sup>3</sup> — 25—29 Apollonides Fr. 1 TGF<sup>2</sup> p. 825

1 νεύτω] βλέπω F | 4 μόνον < Sacr. Par. | 4 f τὸ — σπουδαστέον] τὸ μὴ ὑποκεῖσθαι νόγοις ἀσπαστέον Sacr. Par. | 5 ἀποκλείσαντας P<sup>3</sup> ἀποκλείσαντες P\* | 15 Subscriptio: κλήμεντος περὶ τοῦ ἀληθινοῦ κάλλους λόγος — P<sup>2</sup>FM | 27 εἶχεν P | 29 τᾶνδिका Stob. Flor. 67, 3 τᾶνδρικά (ἀ in Ras.) P<sup>2</sup> | 30 ταῦτα P<sup>2</sup> τ' αὐτὰ P\*

»τὸ ἐκάστου ἔργον, ἐν φόβῳ τὸν τῆς παροικίας ὑμῶν χρόνον ἀνα-  
 στράφητε, εἰδότες ὅτι οὐ φθαρτοῖς, ἀργυρίῳ ἢ χρυσίῳ, ἐλυτρώθημεν  
 ἐκ τῆς ματαίας ἡμῶν ἀναστροφῆς πατροπαραδότου, ἀλλὰ τιμίῳ  
 αἵματι ὡς ἀμνοῦ ἀμώμου καὶ ἀσπίλου Χριστοῦ. « ἄρκετὸς οὖν ὁ 2  
 5 παρεληλυθὼς χρόνος, « ὁ Πέτρος φησί, »τὸ βούλημα τῶν ἐθνῶν κατ-  
 ειργάσθαι, πεπορευμένους ἐν ἀσελείαις, ἐπιθυμίαις, οἴνοφλυγίαις,  
 κώμοις, πότοις καὶ ἀθεμίτοις εἰδωλολατρείαις. « ὅρον ἔχωμεν τὸν 3  
 σταυρὸν τοῦ κυρίου, ᾧ περισταυρούμεθα καὶ περιθριγκούμεθα τῶν  
 προτέρων ἀμαρτιῶν. ἀναγεννηθέντες τοίνυν προσηλωθῶμεν [ἐν] τῇ  
 10 ἀληθείᾳ καὶ ἀνανήψωμέν τε καὶ ἀγιασθῶμεν, »ὅτι οἱ ὀφθαλμοὶ κυ-  
 ρίου ἐπὶ δικαίους καὶ ὅτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν, πρόσωπον δὲ  
 κυρίου ἐπὶ ποιούντας κακά. καὶ τίς ὁ κακῶσων ἡμᾶς, ἐὰν τοῦ ἀγα-  
 θοῦ ζηλωταὶ γενώμεθα; « ἡ δὲ ἀρίστη ἀγωγή εὐταξία ἐστίν, παντε- 4  
 λῆς οὐσα εὐσχημοσύνη καὶ δύναμις τεταγμένη βεβαία, τῶν ἐξῆς  
 15 ἀλλήλοις κειμένων ἐν ἔργῳ καλῶς ἀποδοτική, κατ' ἀρετὴν ἀνυ-  
 πέρβλητος.

Ταῦτα, εἰ καὶ τραχύτερον προηνήχθην οἰκονομούμενος τῆς ἐπ- 86,1  
 ανορθώσεως τὴν σωτηρίαν, ἐμοὶ μὲν λελέχθων, φησὶν ὁ παιδαγωγός,  
 ἐπειδὴ »ὁ ἐλέγχων μετὰ παρρησίας εἰρηνοποιεῖ, « ὑμεῖς δὲ εἰ μὲν  
 20 ἀκούσεσθέ μου, σωθήσεσθε, εἰ δ' οὐ προσέξετε τοῖς εἰρημένοις, οὐ  
 μοι μέλει· μέλει δὲ ὅμως καὶ οὕτως· »τὴν γὰρ μετάνοιαν τοῦ  
 ἀμαρτωλοῦ μᾶλλον ἢ τὸν θάνατον αἰρεῖται. « ἦν δὲ εἰσακούσητέ 2  
 μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε, ὁ παιδαγωγὸς πάλιν λέγει, γῆς  
 ἀγαθὰ τὰ ἀνθρώπεια ὀνομάζων καλὰ, τὸ κάλλος, τὸν πλοῦτον, τὴν  
 25 ὑγίειαν καὶ τὴν ἰσχύν, τὴν τροφήν· ἀγαθὰ μὲν γὰρ ὄντως »ἂ οὐτε  
 οὐς ἤκουσεν οὐτε ἐπὶ καρδίαν ἀνέβη ποτέ, περὶ τὸν ὄντως ὄντα  
 βασιλέα τὰ ὄντως | ὄντα ἀγαθὰ ὄντα καὶ ἀναμένοντα ἡμᾶς· ἀγαθῶν 304 P  
 γὰρ ἐστὶ καὶ δοτῆρ καὶ φύλαξ· κατὰ μετουσίαν δὲ ἐκείνων τὰ τῆδε  
 συνωνυμει, παιδαγωγοῦντος ἐνθέως τοῦ λόγου τὴν ἀνθρώπων ἀσθέ-  
 30 νειαν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν ἐπὶ τὴν νόησιν.

Ὅσα μὲν οὖν οἴκοι παραφυλακτέον καὶ ὡς τὸν βίον ἐπανορθω- 87,1  
 τέον, ὁ παιδαγωγὸς ἡμῖν ἄσθην διείλεχται· ἂ δ' οὖν καὶ κατὰ τὰς  
 ὁδοὺς ὁμιλεῖν αὐτῷ φίλον τοῖς παιδίοις ἄχρις ἂν ἀγάγη αὐτὰ πρὸς

1—4 I Petr. 1, 17—19 — 4—7 I Petr. 4, 3 — 9 f vgl. Ignat. Ep. ad. Smyrn.  
 1, 1 καθηλωμένους ἐν τῷ σταυρῷ — 10—13 I Petr. 3, 12 (Psal. 33, 16). 13 —  
 13—16 Chrys. Fr. mor. 276 Arnim; vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 24, 8  
 Schuchhardt — 19 Prov. 10, 10 — 21 f vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 4 — 22 f Jes.  
 1, 19 — 25 f I Kor. 2, 9

8 ἡμῶν Vi (Anhang) ὑμῶν P | 9 [ἐν] Ma | 15 f ἀνυπέρβλητον Markland |  
 23 ἀγαθὰ He ἀγαθῆς P | 26 καρδίαν] + ἀνοῦ P<sup>3</sup> | 29 ἐνθέως Markland ἐν θεῷ P

τὸν διδάσκαλον, ταῦτα δὲ ἡμῖν ἐν κεφαλαίου μέρει δι' αὐτῶν ὑπο-  
τίθεται καὶ παρατίθεται τῶν γραφῶν, γυμνὰς παρατιθέμενος τὰς  
παραγγελίας, ἀρμοζόμενος μὲν | τῷ χρόνῳ τῆς καθοδηγήσεως, τὰς 112 S  
δὲ ἐξηγήσεις αὐτῶν ἐπιτρέπων τῷ διδασκάλῳ· καὶ γὰρ ὁ νόμος  
5 αὐτοῦ τὸν φόβον ὑπεκλύειν βούλεται τὸ ἐκούσιον ἐλευθερώσας εἰς  
πίστιν. ἄκουε, φησὶν, ὦ παιδίον καλῶς παιδαγωγούμενον, τὰ κεφά- 2  
λαια τῆς σωτηρίας, γυμνώσω γὰρ τὸ ἦθος τὸ ἐμαντοῦ, καὶ σοι ταύ-  
τας <τὰς> καλὰς ἐντολὰς ὑποθήσομαι, δι' ὧν ἀφίξη πρὸς σωτηρίαν.  
ἄγω δέ σε τὴν ὁδὸν τὴν σωτήριον. ἀπόστα τῶν τῆς πλάνης ὁδῶν.  
10 ὅτι κύριος γινώσκει ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείται·  
ἔπου τοίνυν, ὦ παιδίον, τὴν ἀγαθὴν ὁδόν, ἣν ἂν σοι ἐξηγήσωμαι, 3  
τὰ ὧτά μοι ὑποσχῶν τὰ ἀκουστικά, καὶ δώσω σοι θησαυροὺς σκο-  
τεινοῦς, ἀποκρύφους, ἀοράτους· ἔθνεσιν, ἡμῖν δὲ ὄρατούς· σοφίας  
δὲ θησαυροὶ ἀνέκλειπτοι, οὓς θαυμάζων ὁ ἀπόστολος ὡς βάθος·  
15 φησὶ πλούτου καὶ σοφίας· θησαυροὶ δὲ ὑφ' ἐνὸς πολλοὶ χορη- 4  
γούμενοι θεοῦ, οἳ μὲν διὰ τοῦ νόμου, οἳ δὲ διὰ προφητῶν ἀποκα-  
λύπτονται, οἳ δὲ τῷ θείῳ στόματι, ἄλλος δὲ τοῦ πνεύματος τῆ  
ἐπτάδι ἐπάδων· εἷς δὲ ὧν ὁ κύριος διὰ πάντων τούτων ὁ αὐτός  
ἐστιν παιδαγωγός. ἔστι μὲν οὖν αὐτόθεν κεφαλαιώδης ὑποθήκη καὶ 88,1  
20 βιωτικὴ παραίνεσις, πάντα ἐμπεριέχουσα· καθὼς θέλετε ἵνα ποιῶ-  
σιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, ποιεῖτε αὐτοῖς· δυνατόν δὲ καὶ διὰ δυνεῖν  
ἐμπεριλαβεῖν τὰς ἐντολὰς, ὡς φησὶν ὁ κύριος· ἀγαπήσεις τὸν  
θεόν σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ψυχῇ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ  
ἰσχύϊ σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν· εἶτα ἔκ τούτων·  
25 ἐπιφέρει ὅλος ὁ νόμος καὶ οἱ προφήται κρέμανται· ναὶ μὴν καὶ 2  
πρὸς τὸν πυθόμενον, ἵτι ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω·  
ἵτι τὰς ἐντολὰς οἶδας· ἀπεκρίνατο τοῦ δὲ καταφήσαντος· τοῦτο  
ποίει· φησὶ καὶ σωθήσῃ· οὐ μὴν ἀλλὰ διαιρετικώτερον τὸ φι- 3  
30 λάνθρωπον τοῦ παιδαγωγοῦ διὰ τῶν ποικίλων καὶ σωτηρίων | ἐντο- 305 P  
λῶν παραθετέον, ὡς ἔχοιμεν πρὸς ἀφθόνου διατάξεως τῶν γραφῶν  
καὶ τῆς σωτηρίας ἐτοιμοτέραν τὴν εὔρεσιν.

4 f vgl. Röm. 8, 15 — 10 Psal. 1, 6 — 12 f Jes. 45, 3 — 13 f vgl. Sir. 30, 22  
(Lat.); Luk. 12, 33 — 14 f Röm. 11, 33 — 17 f vgl. Jes. 11, 2 — 20 f Luk. 6, 31;  
vgl. Matth. 7, 12 — 22—24 Matth. 22, 37. 39; vgl. Mark. 12, 30f; Luk. 10, 27  
(Deut. 6, 5) — 24 f Matth. 22, 40 — 26 f Luk. 10, 25; 18, 18; vgl. Mark. 10, 17  
— 27 Mark. 10, 19; Luk. 18, 20; vgl. Luk. 10, 26 — 27 f Luk. 10, 28

8 ἀρμοζόμενας Ma | 8 <τὰς> Di | 21 ποιεῖτε] + καὶ ὑμεῖς P<sup>2</sup> am Schluß d.  
Z. | 25 ἐπιφέρει] + ἐν τούτῳ P<sup>2</sup> am Schluß d. Z. | 28 ἀλλὰ] + καὶ (jetzt durch  
Punkte getilgt) F | 30 f διατάξεως τῶν γραφῶν καὶ τῆς σωτηρίας St σωτηρίας καὶ  
τῆς διατάξεως τῶν γραφῶν P



Ἔστιν ἡμῖν ἡ δεκάλογος ἡ διὰ Μουσέως, ἀπλῶ καὶ μονογενεὶ 89, 1  
 αἰνιττομένη στοιχείῳ, † προσηγορίαν σωτήριον ἁμαρτιῶν περιγράφουσα  
 οὐ μοιχεύσεις, οὐκ εἰδωλολατρήσεις, οὐ παιδοφθορήσεις, οὐ κλέψεις,  
 οὐ ψευδομαρτυρήσεις· τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα, καὶ  
 5 τὰ ἀκόλουθα τούτοις. ταῦτα ἡμῖν παραφυλακτέον καὶ ὅσα ἄλλα  
 κατὰ τὰς ἀναγνώσεις τῶν βιβλίων παραγγέλλεται. παραγγέλλει δὲ 2  
 καὶ διὰ Ἡσαίου· οὐ λούσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας  
 ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου· μάθετε κα-  
 λὸν ποιεῖν, ἐκζητήσατε κρίσιν, ῥύσασθε ἀδικούμενον, κρίνατε ὀρφανῶ,  
 10 δικαιώσατε χήραν· καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος.· πολ- 3  
 λὰς δ' ἂν καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις εὔροιμεν ὑποθήκας, οἶον φέρε,  
 εὐχῆς μὲν πέρι· οὐ τὰ ἔργα τὰ ἀγαθὰ, φησὶν, οὐ εὐχὴ κυρίῳ δεκτὴ,  
 λέγει ἡ γραφή. καὶ ὁ τρόπος τῆς εὐχῆς ὑπαγορεύεται· οὐκ ἔαν ἴδῃς, 4  
 φησί, οὐ γυμνόν, περίβαλε, καὶ ἀπὸ τῶν οἰκείων τοῦ σπέρματός σου  
 15 οὐκ ὑπερόψει. τότε φανήσεται πρῶτον τὸ φῶς σου, καὶ τὰ ἱμάτιά  
 σου ταχὺ ἀνατελεῖ, καὶ προπορεύσεται ἔμπροσθεν ἡ δικαιοσύνη σου,  
 καὶ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ περιστελεῖ σε.· τίς οὖν ὁ καρπὸς τῆς εὐχῆς 5  
 ταύτης; οὐ τότε ἐπιβοήση, καὶ ὁ θεὸς ὑπακούσεται σου· ἔτι λαλοῦντός  
 σου ἔρει· ἴδου πάρεμι.· περὶ δὲ νηστείας οὐκ ἔαν τί μοι, φησὶν, 90, 1  
 20 οὐ νηστεύετε; λέγει κύριος. οὐ ταύτην τὴν νηστείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην,  
 καὶ ἡμέραν ἀνθρώπου ταπεινοῦ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· οὐδ' ἂν κάμψῃς  
 ὡς κρίκον τὸν τράχηλόν σου καὶ σάκκον καὶ σποδὸν ὑποστρώσῃς,  
 οὐδ' οὕτως καλέσετε νηστείαν δεκτὴν.· τί οὖν αἰνιττεται ἡ νηστεία; 2  
 οὐκ ἴδου αὕτη, φησὶν, οὐ ἡ νηστεία, ἣν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος.  
 25 λῦε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλ-  
 λαγμάτων, ἀπόλυε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει, καὶ πᾶσαν ἀδικον συγ-  
 γραφὴν διάσπα. διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου, καὶ πτωχοὺς  
 ἀστέγους εἰσαγε εἰς τὸν οἶκόν σου· ἔαν ἴδῃς γυμνόν, περίβαλε.· ναὶ 3  
 μὴν καὶ περὶ θυσιῶν· οὐ τί μοι πλῆθος τῶν θυσιῶν ὑμῶν; λέγει κύ-  
 30 ριος. πλήρης εἰμὶ ὀλοκαυτωμάτων κριῶν, καὶ στέαρ ἄρνων καὶ αἷμα  
 ταύρων καὶ ἐρίφων οὐ βούλομαι, οὐδ' ἂν ἔρχησθε ὀφθῆναί μοι. τίς 306 P  
 γὰρ ἐξεζήτησεν ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; πατεῖν μου τὴν αὐλὴν  
 οὐ προσθήσεσθε· ἔαν φέρητε σεμίδαλιν, μάταιον· θυμίαμα, βδέ-  
 λυγμά μοι ἔστιν· τὰς νουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα οὐκ ἀνέχο-

1 f vgl. Paed. II 43, 3; Strom. VI 145 — 3 f vgl. Exod. 20, 13—16; Deut. 5, 16—20 mit Apostellehre 2, 1; Protr. 108, 5 — 7—10 Jes. 1, 16—18 — 12 Woher? vgl. Prov. 15, 8 — 18—19 Jes. 58, 7—9 — 13—S. 286, 8 vgl. Barnab. Ep. 3. 2 — 19—28 Jes. 58, 4—7 — 29—S. 286, 1 Jes. 1, 11—13

2 παρηγορία σωτήριος ἁμαρτίαν Schw | 9 ὀρφανῶ] + καὶ F | 10 διελεγχθῶμεν F | 12 πέρι P<sup>3</sup> περὶ P\* | 15 φανήσεται] φανήσεται F | ἱμάτιά P\* ἱμάτια P<sup>3</sup> ἢ ἱμάτια σου am Rand M<sup>2</sup> | 30 ὀλοκαυτωμάτων P<sup>3</sup> ὀλοκαίτωμα τῶν P\*



μαι. πῶς οὖν θύσω τῷ κυρίῳ; ἠθύσια, φησίν, ἠτῷ κυρίῳ πνεῦμα 4  
 συντετριμμένον. πῶς οὖν στέψω ἢ μύρω χρίσω; ἢ τί θυμιάσω τῷ  
 κυρίῳ; ἠὸσμή, φησίν, ἠεύωδίας τῷ θεῷ καρδία δοξάζουσα τὸν πε-  
 πλακότα αὐτήν. ταῦτα στέφη καὶ θυσίαι καὶ ἀρώματα καὶ ἄνθη τοῦ  
 5 θεοῦ. ἔτι περὶ ἀνεξικακίας: ἠἐὰν ἠμάρτη, φησίν, ἠὸ ἀδελφός σου. 91.1  
 ἐπιτίμησον αὐτῷ, καὶ ἐὰν μετανοήσῃ, ἠἄφες αὐτῷ. ἐὰν ἐπτάκις τῆς  
 ἠἡμέρας ἠμάρτη εἰς σέ καὶ τὸ ἐπτάκις ἐπιστρέφῃ πρὸς σε λέγων· με-  
 τανοῶ, ἠἄφες αὐτῷ. καὶ τοῖς μὲν στρατενομένοις διὰ ἠἸωάννου παρ- 2  
 ἀγγέλλει ἀρκεῖσθαι μόνοις τοῖς ἠὸψωνίοις, τοῖς δὲ τελώναις μηδὲν  
 10 πλέον πράσσειν παρὰ τὰ διατεταγμένα· δικαστῆ δὲ ἠὸὺ λήψῃ φησὶ  
 ἠπρόσωπον ἐν κρίσει, τὰ γὰρ δῶρα ἐκτυφλοὶ ἠὸφθαλμοὺς βλέπόντων  
 καὶ λυμαίνεται ἠὸρήματα δίκαια. ἠὸρύσασθε ἠἀδικουμένους. ἀλλὰ καὶ 3  
 τοῖς ἠὸοικονομικοῖς: ἠκτῆσις ἐπισπουδαζομένη μετὰ ἠἀνομίας ἐλάσσων  
 γίνεται. ναὶ μὴν καὶ περὶ ἠἀγάπης: ἠἀγάπη, φησὶ, ἠκαλύπτει  
 15 πλῆθος ἠἀμαρτιῶν. καὶ περὶ πολιτείας: | ἠἀπόδοτε τὰ Καίσαρος Καί- 113 S  
 σари καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. ἠὸρκου δὲ πέρι καὶ μνησικακίας:  
 ἠμὴ ἐγὼ ἐνετειλάμην τοῖς πατράσιν ἠὸὑμῶν ἐκπορευομένοις ἐκ γῆς 4  
 Αἰγύπτου προσενέγκαι μοι ἠὸλοκαυτώματα καὶ θυσίας: ἀλλὰ τοῦτο  
 ἐνετειλάμην αὐτοῖς: ἠἐκαστος ἠὸὑμῶν κατὰ τοῦ πλησίον ἐν τῇ καρδίᾳ  
 20 αὐτοῦ μὴ μνησικακεῖτω, ἠὸρκον ψευδῆ μὴ ἠἀγαπάτω. ἀλλὰ καὶ ψεύ- 92.1  
 σταις καὶ τετυφωμένοις προσαπειλεῖ, τοῖς μὲν ἠὸὡδέ πως: ἠὸὐαὶ  
 τοῖς λέγουσι τὸ γλυκὺ πικρὸν καὶ τὸ πικρὸν γλυκύν, τοῖς δὲ ἠὸὡδί:  
 ἠὸὐαὶ οἱ συνετοὶ ἐν ἠἐαυτοῖς καὶ ἐνώπιον αὐτῶν ἐπιστήμονες. ἠὸ  
 ταπεινῶν ἠἐαυτὸν ἠὸὑψωθήσεται, καὶ ὁ ἠὸὑψῶν ἠἐαυτὸν ταπεινωθήσεται.  
 25 καὶ τοὺς μὲν ἠἐλεήμονας μακαρίζει, ἠὸὅτι αὐτοὶ ἐλεηθήσονται, ἠὸργῆν 2  
 δὲ ἠὸσοφία ταλανίζει, ἠὸὅτι ἠἄρα ἀπολέσει καὶ φρονίμους. ἠἠδη δὲ 3  
 ἠἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς κελεύει καὶ τοὺς καταρωμένους ἠἡμᾶς εὐλογεῖν 307 P  
 προσεύχεσθαι τε ἠὸὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ἠἡμᾶς. ἠτῷ τύπτουτί σε.  
 φησίν, ἠεἰς τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἠἄλλην, καὶ ἐὰν ἠἄρη σοὺ τις  
 30 τὸν χιτῶνα, μὴ κωλύσης καὶ τὸ ἠἰμάτιον. περὶ δὲ τῆς πίστεως: 4  
 ἠπάντα ὅσα ἐὰν ἠἀιτήσησθε ἐν τῇ προσευχῇ πιστεύοντες, λήψεσθε,  
 φησίν. ἠπιστὸν δὲ ἠἀπίστοις οὐδὲν. κατὰ Πίνδαρον. καὶ οἰκέταις

1 f Psal. 50, 19 — 8 f Nicht in LXX. Aber vgl. Barnab. Ep. 2, 10; Iren. 4, 32;  
 Strom. II 79, 1; IV 19, 2 — 5—8 Luk. 17, 3f — 8—10 vgl. Luk. 3, 14. 13 —  
 10—12 vgl. Deut. 1, 17; 16, 19; Exod. 23, 8 — 12 Jes. 1, 17 — 18 f Prov. 13, 11  
 — 14 f I Petr. 4, 8 (Resch, Agrapha Log. 49; vgl. Ropes, Sprüche Jesu S. 75f) —  
 15 f Matth. 22, 21; Mark. 12, 17; Luk. 20, 25 — 17—20 vgl. Jerem. 7, 22f; Zachar.  
 7, 10; 8, 17 — 21—23 Jes. 5, 20f — 23 f Luk. 14, 11; 18, 14; vgl. Matth. 23, 12  
 — 25 Matth. 5, 7 — 26 Prov. 15, 1 — 26—30 Luk. 6, 27—29 — 31 Matth.  
 21, 22 — 32 Pindar Fr. 233 Schröder

28 δ] + γὰρ] P<sup>2</sup> über d. Z.

μὲν χρηστέον ὡς ἑαυτοῖς. ἄνθρωποι γὰρ εἰσιν ὡς ἡμεῖς· ὁ γὰρ  
 θεὸς πᾶσι, τοῖς ἐλευθέροις καὶ τοῖς δούλοις, ἐστίν, ἂν σκοπῆς, ἴσος.  
 δεῖ δὲ καὶ τοὺς πλημμελοῦντας τῶν οἰκετῶν οὐ κολάζειν, ἐπιτιμᾶν 93, 1  
 δέ· ὁ γὰρ φειδόμενος, φησί, ἡτῆς βακτηρίας ἑαυτοῦ μισεῖ τὸν  
 5 ἑαυτοῦ υἱόν.  
 ἔτι τὴν μὲν φιλοδοξίαν ἀποσκορακίζει. οὐαὶ ὑμῖν, 2  
 Φαρισαῖοι, λέγων, ὅτι ἀγαπᾶτε τὴν πρωτοκαθεδρίαν ἐν ταῖς συνα-  
 γωγαῖς καὶ τοὺς ἀσπασμούς ἐν ταῖς ἀγοραῖς.  
 τὴν δὲ μετάνοιαν τοῦ 3  
 ἁμαρτωλοῦ ἀσπάζεται, τὴν ἐπομένῃν ταῖς ἁμαρτίαις μετάνοιαν ἀγα-  
 πῶν· μόνος γὰρ ἀναμάρτητος αὐτὸς ὁ λόγος·

10 τὸ μὲν (γὰρ) ἑξαμαρτάνειν ἅπασιν ἔμφυτον  
 καὶ κοινόν, ἀναδραμεῖν δὲ τὴν ἁμαρτίαν  
 οὐ τοῦ τυχόντος ἀνδρός, ἀλλὰ ἀξιολόγου.

περὶ δὲ τῆς μεταδόσεως δεῦτε εἶπε πρὸς με πάντες οἱ εὐλογη- 4  
 μένοι, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ κατα-  
 15 βολῆς κόσμου. ἐπέινασα γὰρ καὶ δεδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ  
 ἐποτίσατέ με, ξένος ἦμην καὶ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ περιεβάλετέ  
 με. ἀσθενῆς καὶ ἐπεσκέφασθέ με, ἐν φυλακῇ ἦμην καὶ ἦλθετε πρὸς  
 με.  
 καὶ πότε τι τούτων τῷ κυρίῳ πεποιήκαμεν ἡμεῖς; αὐτὸς ἔρει 5  
 πάλιν ὁ παιδαγωγὸς τὴν εὐποιίαν [καὶ] τῶν ἀδελφῶν ἀγαπητικῶς  
 20 εἰς ἑαυτὸν μετατρέπων καὶ λέγων· ἔφ' ὅσον ἐποιήσατε τοῖς μικροῖς  
 τούτοις, ἐμοὶ ἐποιήσατε. καὶ ἀπελεύσονται οἱ τοιοῦτοι εἰς ζωὴν  
 αἰώνιον.

Τοιοῖδε μὲν οἱ λογικοὶ νόμοι, οἱ παρακλητικοὶ λόγοι οὐκ ἐν 94, 1  
 πλαξὶ λιθίναις δακτύλῳ γεγραμμέναις κυρίου, ἀλλ' ἐν καρδίαις  
 25 ἀνθρώπων ἐναπογεγραμμένοι ταῖς μόνον φθορὰν οὐκ ἐπιδεχομέναις.  
 διὰ τοῦτό τοι κατεάγασιν αἱ πλάκες τῶν σκληροκαρδίων, ἵν' αἱ  
 πίστεις τῶν νηπίων ἐν μαλθακαῖς τυπωθῶσιν διανοίαις. ἄμφω δὲ  
 τὸ νόμῳ διηκόνουν τῷ λόγῳ εἰς παιδαγωγίαν τῆς ἀνθρωπότητος.  
 ὁ μὲν διὰ Μουσέως, ὁ δὲ δι' ἀποστόλων. οἷα γοῦν καὶ δι' ἀποστόλων 2

1 f vielleicht aus Menander; vgl. Bywater, Journ. of Philol. 10 (1881) p. 68; Blass, Hermes 35 (1900) S. 341 — 4 f Prov. 13, 24 — 5—7 Luk. 11, 43 — 7—9 vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 11 — 10 f vgl. Philo De fuga et inv. 157 (I p. 569 M) τὸ μὲν μηδὲν ἁμαρτεῖν ἴδιον θεοῦ, τὸ δὲ μετανοεῖν σοφοῦ. — 10—12 Verse Menanders; vgl. CAF III p. 251 Fr. 993 ἀνατρέχω Μέν. ἀντὶ τοῦ ἀναλύω Suidas u. Zonaras. Auf unsere Stelle bezogen von Blass, Hermes 35 (1900) S. 340 f — 18—18 Matth. 25, 34—36 — 18 vgl. Matth. 25, 37—39 — 20—22 Matth. 25, 40. 46 — 24 f vgl. II Kor. 3, 3; Exod. 31, 18 — 26 vgl. Exod. 32, 19 — 26 f vgl. Barnab. Ep. 4, 8

2 <τοι> πᾶσι Bywater <τοῖς> πᾶσι Blass | τοῖς <τ' ἐλ. Byw. Blass | τοῖς <τ' ἐλ. Byw. Blass | 8 οἰκετῶν] ἀδελφῶν F, aber τῶν οἰκετῶν am Rand | 5 ἀποσκορακίζει F | 10 ἅπασιν Blass πᾶσιν am Rand P<sup>1</sup> | 15 δεδώκατε P\* ἐδώκατε (δ ausrad.) P<sup>3</sup> | 19 καὶ durch Punkte getilgt P<sup>3</sup> | 28 τὸ νόμῳ F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> τῷ νόμῳ PF\*M\*

<ἦ> παιδαγωγία. ἀναγκαῖόν μοι δοκεῖ καὶ | περὶ τοῦ εἶδους διαλεχθῆναι 306 F  
 τούτου, μᾶλλον δὲ ἑμάντου μεμνημένος ὁ παιδαγωγός φησιν αὐτός.  
 <οὐ> σπερματικῶς πάλιν τὰς ὑποθήκας ἐκθήσομαι· ἂποθέμενοι τὸ 3  
 ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν ἕκαστος μετὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ὅτι ἐσμὲν  
 5 ἀλλήλων μέλη. ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδυέτω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ ὑμῶν,  
 μηδὲ δίδοτε τόπον τῷ διαβόλῳ. ὁ κλέπτων μηκέτι κλεπτέτω,  
 μᾶλλον δὲ κοπιάτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθόν, ἵνα ἔχη μεταδιδόναι τῷ  
 χρήζοντι. πᾶσα πικρία καὶ ὀργὴ καὶ θυμὸς καὶ κραυγὴ καὶ βλασφη- 4  
 μία ἀρθήτω ἀφ' ὑμῶν σὺν πάσῃ κακίᾳ. γίνεσθε εἰς ἀλλήλους χρηστοί,  
 10 εὐσπλαγχνοί, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς καὶ ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ ἐχαρίσατο  
 ὑμῖν· γίνεσθε οὖν φρόνιμοι καὶ μιμηταὶ τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά.  
 καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ἡμᾶς· καὶ 5  
 μὲν γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσι ὑποτασσέσθωσαν, ὡς τῷ κυρίῳ, οἱ  
 δὲ ἄνδρες τὰς γυναῖκας τὰς ἑαυτῶν ἀγαπάτωσαν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς  
 15 ἠγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν· ἀγαπάτωσαν οὖν ἀλλήλους οἱ συνεξου- 95,1  
 γμένοι ὡς τὰ ἴδια σώματα· καὶ τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεῦσιν  
 ὑμῶν. οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἀλλ' ἐκτρέφετε αὐτὰ  
 ἐν παιδείᾳ καὶ νοουθεσίᾳ κυρίου. οἱ δούλοι, ὑπακούετε τοῖς κατὰ σάρκα  
 κυρίοις μετὰ φόβου καὶ τρόμου ἐν ἀπλότητι τῆς καρδίας ὑμῶν ὡς  
 20 τῷ Χριστῷ, ἐκ ψυχῆς μετ' εὐνοίας δουλεύοντες. καὶ οἱ κύριοι, εὐ  
 ποιείτε τοὺς οἰκέτας ὑμῶν, ἀνιέντες τὴν ἀπειλήν, εἰδότες ὅτι καὶ  
 αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς, καὶ προσωποληψία οὐκ  
 ἔστιν· καὶ εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν. μὴ γινώμεθα 2  
 κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλούμενοι, ἀλλήλοις φθονοῦντες. ἀλλήλων  
 25 τὰ βάρη βαστάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ.  
 μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μνηστῆριζοιτο. τὸ καλὸν ποιῶντες μὴ ἐγκακῶ-  
 μεν· καιρῷ γὰρ ἰδίῳ θερίσομεν μὴ ἐκλυόμενοι· καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς. 3  
 παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νοουθετεῖτε τοὺς ἀτάκτους, παρα-  
 μυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους, ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε  
 30 πρὸς πάντας. ὁρᾶτε μὴ τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τινὶ ἀποδῶ. τὸ  
 πνεῦμα μὴ σβέννυτε, προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε· πάντα δὲ | δοκιμάζετε, 11483  
 τὸ καλὸν κατέχετε· ἀπὸ παντὸς εἶδους πονηροῦ ἀπέχεσθε· καὶ τῇ 4  
 προσευχῇ προσκαρτερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ. ἐν  
 σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω τὸν καιρὸν ἐξαγοραζόμενοι. ὁ

8—12 Ephes. 4, 25—28. 31—5, 2 — 11 φρόνιμοι aus Matth. 10, 16 —  
 12—15 Ephes. 5, 22. 25 — 15 f Ephes. 5, 28 — 16—28 Ephes. 6, 1. 4—7. 9 —  
 28—27 Gal. 5, 25 f; 6, 2. 7. 9 — 27—32 I Thess. 5, 13—15. 19—22 — 32—S. 289, 2  
 Kol. 4, 2. 5 f

1 <ἦ> + über d. Z. P<sup>2</sup> | 2 f αὐτός, <οὐ> St αὐτὰς P <ἄς> (+ über d. Z.) αὐτὰς  
 P<sup>2</sup> αὐτὸς ἄς Schw | 5 ἐπιδυέτω Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 393 | 12 ὑμᾶς F |  
 15 ἀλλήλοις F | 21 ἀνιέντες P<sup>1</sup> ἀνιέντας P\* | 26 f ἐγκακῶμεν P\*M ἐγκακῶμεν  
 P<sup>3</sup>F | 32 <καὶ> τὸ καλὸν P<sup>2</sup>

λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ἅλατι ἠρτυμένος, εἰδέναι πῶς δεῖ  
 ὑμᾶς ἐν ἑκάστῳ ἀποκρίνεσθαι. ἐντρέφεσθε τοῖς λόγοις τῆς πί- 96,1  
 στεως· γυμνάζεσθε πρὸς εὐσέβειαν. ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς  
 ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος, ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν,  
 5 ἐπαγγελίαν ἔχουσα τῆς ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης. οἱ πιστοὺς 2  
 ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονεῖτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον  
 δουλευέτωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν. ὁ μεταδιδούς ἔστω ἐν ἀπλότητι, 3  
 ὁ προϊστάμενος ἐν σπουδῇ, ὁ ἐλεῶν ἐν ἰλαρότητι. ἡ ἀγάπη ἀνυπό-  
 κριτος. ἀποστυγοῦντες τὸ πονηρὸν, κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ· τῇ 4  
 10 φιλαδελφίᾳ εἰς ἀλλήλους φιλόστοργοι, τῇ τιμῇ ἀλλήλους προηγού-  
 μενοι, τῇ σπουδῇ μὴ ὀκνηροί, τῷ πνεύματι ζέοντες, τῷ κυρίῳ δου-  
 λεύοντες, τῇ ἐλπίδι χαίροντες, τῇ θλίψει ὑπομένοντες, τῇ προσευχῇ  
 προσκαρτεροῦντες, τὴν φιλοξενίαν διώκοντες, ταῖς χρείαις τῶν ἁγίων  
 κοινωνοῦντες.  
 15 Ὀλίγα ταῦτα ἐκ πολλῶν δειγματος χάριν ἀπ' αὐτῶν διεξεληθῶν 97,1  
 τῶν θείων γραφῶν ὁ παιδαγωγὸς τοῖς αὐτοῦ παρατίθεται παισίν,  
 δι' ὧν, ὡς ἔπος εἶπεν, ἄρδην ἐκκόπτεται κακία καὶ περιγράφεται  
 ἀδικία. μυρία δὲ ὅσαι ὑποθῆκαι εἰς πρόσωπα ἐκλεκτὰ διατείνουσαι 2  
 ἐγγεγράφαται ταῖς βίβλοις ταῖς ἁγίαις, αἱ μὲν πρεσβυτέροις, αἱ δὲ  
 20 ἐπισκόποις (καὶ) διακόνοις, ἄλλαι χήραις, περὶ ὧν ἄλλος ἂν εἶη  
 λέγειν καιρὸς. πολλὰ δὲ καὶ δι' αἰνιγμάτων, πολλὰ δὲ καὶ διὰ παρα- 3  
 βολῶν τοῖς ἐντυγχάνουσιν ἔξεστιν ὠφελείσθαι. ἀλλ' οὐκ ἐμὸν, φησὶν  
 ὁ παιδαγωγός, διδάσκειν ἔτι ταῦτα, διδασκάλου δὲ εἰς τὴν ἐξήγησιν  
 τῶν ἁγίων ἐκείνων λόγων χρῆζομεν, πρὸς ὃν ἡμῖν βαδιστέον. καὶ  
 25 δὴ ὥρα γε ἐμοὶ μὲν πεπαῦσθαι τῆς παιδαγωγίας, ὑμᾶς δὲ ἀκροᾶσθαι  
 τοῦ διδασκάλου. παραλαβὼν δὲ οὗτος ὑμᾶς ὑπὸ καλῆ τεθραμμένους 98,1  
 ἀγωγῇ ἐκδιδάξεται τὰ λόγια. διδασκαλεῖον δὲ ἡ ἐκκλησία ἦδε καὶ ὁ νυμ-  
 φίος ὁ μόνος διδάσκαλος, ἀγαθοῦ πατρὸς ἀγαθὸν βούλημα, σοφία γνή-  
 σιος, ἁγίασμα γνώσεως· καὶ αὐτὸς ἰλασμός ἐστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν 2  
 30 ἡμῶν, ὡς φησὶν ὁ Ἰωάννης, ὁ ἰώμενος ἡμῶν καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν, 310 P  
 τὸν αἰδίου ἀνθρώπου, Ἰησοῦς, οὗ περὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον  
 ἁμαρτιῶν, ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου. καὶ ἐν τούτῳ γινώ-  
 σκομεν ὅτι ἐγνώκαμεν αὐτόν, ἐὰν τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ τηρῶμεν. ὁ 3  
 λέγων ὅτι ἐγνώκα αὐτόν, καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ μὴ τηρῶν, ψεύστης  
 35 ἐστὶ, καὶ ἐν τούτῳ ἡ ἀλήθεια οὐκ ἐστίν· ὅς δ' ἂν τηρῇ αὐτοῦ τὸν  
 λόγον, ἀληθῶς ἐν τούτῳ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ τετελείωται. ἐν τούτῳ

2—5 vgl. I Tim. 4, 6—8 — 5—7 I Tim. 6, 2 — 7—14 Röm. 12, 8—13 —  
 29—S. 290, 2 I Joh. 2, 2—6

19 ἐγγεγράφαται P<sup>3</sup> ἐγγεγράφατε P\* | 20 (καὶ) St | 25 ἀκροᾶσθαι P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>  
 ἀκροᾶσθαι P\*M\* | 27 διδασκαλεῖον Schw εἰς καλὸν P | ἦδε P<sup>3</sup> ἦδε P\* | 31 αἰδίου  
 Wi ἴδιον P

γινώσκωμεν ὅτι ἐν αὐτῷ ἔσμεν· ὁ λέγων ἐν αὐτῷ μένειν ὀφείλει καθὼς κάκεινος περιπάτησεν καὶ αὐτός περιπατεῖν.<sup>ε</sup>

Ὡ τῆς μακαρίου θρέμματα παιδαγωγίας· τὸ καλὸν τῆς ἐκκλησίας <sup>101.1</sup> πληρώσωμεν πρόσωπον καὶ πρὸς τὴν ἀγαθὴν προσδράμωμεν οἱ  
 5 νήπιοι μητέρα. κὰν ἀκροαταὶ τοῦ λόγου γενώμεθα, τὴν μακαρίαν  
 δοξάζωμεν οἰκονομίαν, δι' ἣν παιδαγωγεῖται μὲν ὁ ἄνθρωπος, ἀγιά-  
 ζεται δὲ ὡς θεοῦ παιδίον, καὶ πολιτεύεται μὲν ἐν οὐρανοῖς ἐπὶ γῆ·  
 παιδαγωγούμενος, πατέρα δὲ ἐκεῖ λαμβάνει, ὃν ἐπὶ γῆς μανθάνει.  
 πάντα ὁ λόγος καὶ ποιεῖ καὶ διδάσκει καὶ παιδαγωγεῖ. ἵππος ἄγεται <sup>2</sup>  
 10 χαλινῷ, καὶ ταῦρος ἄγεται ζυγῷ, θηρίον βρόχῳ ἀλίσκεται, ὁ δ' ἄνθρω-  
 πος μεταπλάσσεται λόγῳ, ὃ θηρία τιθασεύεται καὶ νηκτὰ δελεάζεται  
 καὶ πτηνὰ κατασύρεται. οὗτος ὡς ἀληθῶς τεχνάζεται ἵππῳ χαλινόν.  
 ταύρῳ ζυγόν. θηρίῳ βρόχον, κάλαμον ἰχθύϊ, πάγην ὀρνέῳ· οὗτος <sup>3</sup>  
 πολιτεύεται καὶ γεωργεῖ, ἄρχει καὶ ὑπουργεῖ καὶ τὰ ὅλα δημιουργεῖ

15 ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν,  
 ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται.

ὡ τῶν θείων δημιουργημάτων, ὡ τῶν θείων παραγγελμάτων· ὕδωρ <sup>101.1</sup>  
 τοῦτο, ἐν ἑαυτῷ κυμαίνεται· πῦρ τοῦτο, τὴν ὀργὴν συνεχέτω, ἀήρ  
 τοῦτο, εἰς αἰθέρα πλανάσθω· γῆ δὲ καὶ πεπήχθω καὶ φερέσθω, ὅταν  
 20 ἐγὼ θέλω. ἄνθρωπον ἔτι πλάσαι βούλομαι· ὕλην ἔχω τὰ στοιχεῖα·  
 συνοικῶ μου τῷ πλάσματι. ἔάν με γνωρίσης, δουλεύσει σοι τὸ πῦρ.  
 τοσοῦτος ὁ λόγος οὗτος ὁ παιδαγωγὸς ὁ τοῦ κόσμου καὶ τοῦ ἄν- <sup>2</sup>  
 θρώπου δημιουργὸς καὶ δι' αὐτὸν ἤδη καὶ τοῦ κόσμου παιδαγωγός·  
 οὐ τῇ ἐγκελεύσει ἅμφω συνεστήκαμεν προσμένοντες τὴν κρίσιν. οὐ  
 25 γὰρ ὑπόκλοπον φορεῖ βροτοῖσι φωνάεντα λόγον † ἔσται λόγος σοφία.<sup>ε</sup>  
 ὡς φησι Βακχυλίδης. τὰ δὲ ἄμεμπτα καὶ ἀκέραια καὶ ἄμωμα τοῦ <sup>3</sup>  
 θεοῦ· κατὰ τὸν Παῦλον ἔτεκνα μέσον γενεᾶς σκολιᾶς καὶ διεστραμμέ-  
 νης φωστήρων | δίκην ἐν κόσμῳ φαίνεσθε.<sup>ε</sup> 311 P

Ὅπερ οὖν λοιπὸν ἐπὶ τοιαύτῃ πανηγύρει τοῦ λόγου, τῷ λόγῳ <sup>101.1</sup>  
 30 προσευξώμεθα· ἴλαθι τοῖς σοῖς, παιδαγωγέ, παιδίοις, πατήρ, ἡνίοχε

7 vgl. Phil. 3, 20 — 9—16 Apostol. X 78 b; Arsen. XXXIV 8 — 15 f Σ 483.  
 485 — 24 f Bakchylides Fr. 29 Blass (25 Bergk<sup>4</sup>) — 26—28 vgl. Phil. 2, 15  
 (Deut. 32, 5)

6 δοξάζομεν F | 7 ἐπὶ Heyse ἀπὸ P | 19 τοῦτο] οὗτος Sy | 20 (καὶ βούλομαι  
 P<sup>2</sup> | 21 πῦρ] πᾶν Maikland | 24 τῆι (ἡι in Ras.) P<sup>2</sup> | 25 ἔσται (ε übergesch. P<sup>1</sup>)  
 λόγος P ἔστι δὲ λόγος am Rand P<sup>2</sup> [ἔσται λόγος] Neue thespiwōds Schw ἐς τέλος  
 Wi | 26 βακχυλίδης F βακχυλλίδης PM | 28 φαίνεσθαι F φαίνεται Sy | 30 προσει-  
 ξώμεθα F προσευξώμεθα PM

Ἰσραήλ, υἱὲ καὶ πατήρ, ἐν ἄμφω, κύριε. δὸς δὲ ἡμῖν τοῖς σοῖς ἐπο-  
 μένοις παραγγέλμασιν τὸ ὁμοίωμα πληρῶσαι τῆς εἰκόνης αἰσθάνεσθαι  
 τε κατὰ κράτος ἀγαθοῦ τοῦ θεοῦ κριτοῦ τε μὴ πικροῦ, καὶ πάρασχε  
 ἅπαντα αὐτός, ἐν εἰρήνῃ τῇ σῇ πολιτευομένους, ἐν τῇ σῇ μετατιθε-  
 5 μένους πόλει, ἀκνυάντως τῆς ἁμαρτίας τὸν κλύδωνα διαπλεύσαντας,  
 γαληνιῶντας ἀγίῳ συμφέρεσθαι πνεύματι, σοφίᾳ | τῇ ἀνεκφράστῳ· 115 S  
 νύκτωρ, καθ' ἡμέραν, εἰς τὴν τελείαν ἡμέραν, αἰνοῦντας εὐχάριστον 2  
 αἶνον τῷ μόνῳ πατρὶ καὶ υἱῷ, υἱῷ καὶ πατρὶ, παιδαγωγῷ καὶ  
 διδασκάλῳ υἱῷ, σὺν καὶ τῷ ἀγίῳ πνεύματι. πάντα τῷ ἐνί, ἐν ᾧ τὰ  
 10 πάντα, δι' ὃν τὰ πάντα ἐν, δι' ὃν τὸ αἶν, οὗ μέλη πάντες, οὗ δόξα,  
 αἰῶνες, πάντα τῷ ἀγαθῷ, πάντα τῷ καλῷ, πάντα τῷ σοφῷ, τῷ δι-  
 καίῳ τὰ πάντα. ᾧ ἡ δόξα καὶ νῦν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν.

Ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἡμᾶς καταστήσας ὁ παιδαγωγὸς αὐτὸς 3  
 ἑαυτῷ παρακατέθετο τῷ διδασκαλικῷ καὶ πανεπισκόπῳ λόγῳ, καλῶς  
 15 ἂν ἔχοι ἡμᾶς ἐνταῦθα γενομένους μισθὸν εὐχαριστίας δικαίας κατάλ-  
 ληλον ἀστίου παιδαγωγίας αἶνον ἀναπέμψαι κυρίῳ. |

<p>Στόμιον πώλων ἀδαῶν,          πτερόν ὀρνίθων ἀπλανῶν,          οἶαξ νηῶν ἀτρεκῆς,          ποιμὴν ἀρνῶν βασιλικῶν·</p>	<p>λόγε πανδαμάτωρ          πατρὸς ὑψίστου,          σοφίας πρύτανι,          στήριγμα πόνων          αἰωνοχαρές,          βροτέας γενεᾶς          σῶτερ Ἰησοῦ.          ποιμὴν, ἀροτήρ,          οἶαξ, στόμιον,          πτερόν οὐράνιον          παναγοῦς ποιμνης,          ἄλιεῦ μερόπων          τῶν σωζομένων</p>	<p>312 P</p> <p>15</p> <p>20</p>
<p>5 τοὺς σοὺς ἀφελεις          παῖδας ἄγειρον,          αἰνεῖν ἀγίως,          ὑμνεῖν ἀδόλως          ἀκάκοις στόμασιν          10 παίδων ἡγήτορα Χριστόν.          ἀγίων βασιλεῦ,</p>		

2 vgl. Gen, 1, 26 — 10 vgl. Gal. 3, 29; Röm. 12, 5; I Kor. 12, 12; Ephes. 5, 30 (μέλη) — 12 vgl. Röm. 11, 36 u. ἄ. St. — 23 ff vgl. Matth. 4, 19; Mark. 1, 17

1 ἐν P<sup>2</sup> (am Rand) ἐν P (Text) | 4 ἅπαντας [αὐτός] Hervet ἅπαντας τοὺς Markland ἅπαντας οὕτως Schw | 7 καθ' ἡμέραν μεθ' F | τελευταίαν Markland | 7 f εὐχάριστον αἶνον Schw εὐχαριστεῖν αἰνεῖν P | 8 (εὐχαριστοῦντας) αἰνεῖν Po | [αἰνεῖν] Sy | 16 Subscriptio: Κλήμεντος παιδαγωγῷ α β γ PFM

Der Hymnus fehlt in P; vgl. Einleitung; Überschrift in FM Ὕμνος τοῦ σω-  
 τῆρος Χριστοῦ τοῦ ἀγίου Κλήμεντος | 3 νηῶν G. Canter νηπίων FM | 4 βασιλικῶν]  
 βασιλείων Di λογικῶν vgl. V. 30 St | 11 ἀγίων βασιλεῦ Schw Wi βασιλεῦ ἀγίων FM  
 16 αἰωνοχαρῆ<sup>65</sup> (es übergeschr. M<sup>1</sup>) M αἰωνοχαρῆ F | 24 σωζομένων (om in  
 Ras.) M<sup>1</sup>



25	πελάγους κακίας, ἰχθῦς ἀγνοῦς κύματος ἐχθροῦ γλυκερῇ ζωῇ δελεάζων. ἡγοῦ προβάτων	ἐκθλιβόμενον οἱ νηπίαχοι ἄταλοις στόμασιν ἄτιταλλόμενοι, θηλῆς λογικῆς	50
30	λογικῶν ποιμὴν ἄγι', ἡγοῦ βασιλεῦ παίδων ἀνεπάφων.	πνεύματι δροσερῶ ἐμπιμπλάμενοι, αἴνους ἀφελείς, ὑμνους ἀτρεκείς	55
35	ἴχνια Χριστοῦ ὁδὸς οὐρανία. λόγος ἀέναιος, αἰὼν ἄπλετος,	βασιλεῖ Χριστῶ, μισθοῦς ὁσίους ζωῆς διδαχῆς, μέλπωμεν ὁμοῦ, πέμπωμεν ἀπλῶς	60
313 P	φῶς αἰδίων,   ἐλέους πηγῇ, ῥεκτῆρ ἀρετῆς σεμνῇ βιοτῇ	παῖδα κρατερόν.	65
40	θεὸν ὑμνοῦντων, Χριστὲ Ἰησοῦ, γάλα οὐράνιον μαστῶν γλυκερῶν νύμφης, χαρίτων	χορὸς εἰρήνης οἱ χριστόγονοι· λαὸς σώφρων, ψάλλωμεν ὁμοῦ θεὸν εἰρήνης.	65
45	σοφίας τῆς σῆς,		

29 f <ἡμῶν> ἡγοῦ, | προβάτων λογικῶν | ποιμὴν ἄγιε, [ἡγοῦ] L. Havet bei Bouvy, Poètes et mélodes S. 121 [ἡγοῦ] προβάτων λογικῶν | ποιμὴν ἄγιε | <ἀγιως> ἡγοῦ Bouvy S. 122 | 30 ἄγι' Wi ἄγιε FM ἀγιων Thierfelder | 30 f [ἄγιε] ἡγοῦ βασιλεῦ | παίδων ἀναφῶν Schw | 39 σεμνῇ βιοτῇ Wi σεμνή βιωτῇ F (o übergesch. F<sup>1</sup>)M | 42 ἐπουράνιον Schw <δ'> οὐράνιον Wi | 59 πέμπωμεν FM μέλπωμεν Vi | 64 ψάλλωμεν Canter ψάλλωμεν FM | die Verse 40f. 45f. 64f sind in FM auf eine Zeile geschrieben

**SCHOLIEN**

ZU

**PROTREPTICUS UND PAEDAGOGUS**

---

## Abkürzungen.

- P = von Baanes geschriebene Scholien  
P<sup>2</sup> = von Arethas geschriebene Scholien  
P<sup>3</sup> = Bemerkungen jüngerer Hände in P  
(P) = von Baanes geschriebene, aber jetzt getilgte Scholien  
(P<sup>2</sup>) = von Arethas geschriebene, aber jetzt getilgte Scholien  
(P)P<sup>3</sup> } = getilgte, aber von jüngerer Hand an anderer Stelle erneuerte Ba-  
(P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup> } anes- oder Arethas-Scholien  
F = auf P zurückgehende Scholien in F  
F<sup>2</sup> = Bemerkungen jüngerer Hände in F  
M = auf P zurückgehende Scholien in M  
M<sup>2</sup> }  
M<sup>3</sup> } = Bemerkungen jüngerer Hände in M  
M<sup>4</sup> }

# SCHOLIEN

ZUM

## PROTREPTICUS

3, 3 Ἀμφίων] Ἀμφίων Διὸς παῖς καὶ Ἀντιόπης τῆς Ἀσωποῦ  
5 ποταμοῦ θυγατρός, οἷ δὲ Νυκτέως· ὃς λέγεται τῇ μουσικῇ πείθειν  
τοὺς λίθους χειρῶν ἀνθρωπίνων ἐκτὸς (ἔς) τὸ τεῖχος συνιέναι. PM

Ἀρίων] Ἀρίων Μηθυμναῖος μὲν ἦν τὸ γένος, μουσικὸς δὲ καὶ  
αὐτός, ἰχθὺν δελεάσας. οὗτος γὰρ λέγεται ὑπὸ δελφίνοιο διασωθῆναι  
ἐκ Σικελίας εἰς Κόρινθον. PM

10 ὁ Μηθυμναῖος] ὁ Λέσβιος· ἡ Μήθυμνα γὰρ πόλις Λέσβου. PM.

Ἀρίωνι τῷ Μηθυμναίῳ ἦν μὲν τέχνη λαμπρά· μουσικὸς γὰρ ἦν  
καὶ τὴν κιθάραν ἐξήσκητο. ἦν δὲ καὶ χρημάτων πόθος οὐ μέτριος.  
οὗτος ἀκούσας τοῦ Ἰταλιώτου καὶ Σικελιώτου μουσικῆς τ' ἐρᾶν  
καὶ πλουσίους εἶναι ἄρας εὐθύς ἐπορεύετο πρὸς αὐτοὺς τὴν τέχνην  
15 ἐπιδειξόμενος καὶ συναγεῖραι [τὸν] πλοῦτον γλιχόμενος, οὐπερ καὶ μά-  
λιστ' ἐφίετο. ὀλκάδος οὖν ἀναγομένης ἐπιτυχῶν ἀπήει τὸν πόθον  
πληρώσων. ὡς οὖν ἐκεῖσε παρεγένετο καὶ ἦδε τοὺς Ἰταλιώτας τοῖς  
κρούσμασιν καὶ πλούσιος ἦν, πολλὰ τῶν ἀνθρώπων παρασχομένων,  
ἐπὶ τὴν οἰκίαν πάλιν ἐσπούδαζεν μετὰ τῶν χρημάτων, ἃ συνήγαγεν.  
20 ὡς δὲ κατὰ μέσον τὸν πόρον ἐγένετο, εἰσήει καὶ τοὺς ναύτας ὁ αὐτός  
τῆς φιλοχρηματίας ἔρωσι, καὶ τὸν Ἀρίωνα φονεύειν διὰ τὴν περιου-  
σίαν ἐβούλοντο. ὡς δὲ ἔγνω τῶν ναυτῶν τὴν ἐπιβουλήν, τῶν μὲν  
χρημάτων τοῖς ναύταις ἐξίστατο, ἡξίου δὲ πρὸ τῆς τελευτῆς συγχο-  
ρῆσαι μέλος ἄσαι τὸ ὄρθιον. ἀλλ' οὐκ εἰς μάτην αὐτῷ τὰ μέλη γε-

11 ff vgl. Herodot 1, 23f

5 ὃς a. A. der Z. unlesbar P | —ουσικῇ πείθ— unlesb. P | 6 ἔς Schw | συ-  
νιέναι Schw ἀνιέναι PM | 8 (ὡς) ἰχθὺν δελεάσαι Schw | 11 —αίω ἦν — 15 καὶ  
συνα— unlesb. P | 15 [τὸν] Wi | 15 —ενος, οὐπερ — 17 ἐκεῖσε παρεγέ— unlesb.  
P | 15 f μάλιστα M | 17 ὡτας τοῖς — 19 ἐσπούδαζεν unlesb. P | 19 οἰκίαν Di οἰ-  
κίαν M | 19 συνήγαγεν — 21 τὸν unlesb. P | 21 διὰ τὴν — 23 ἐξίστατο, ἡξί— un-  
lesb. P | 22 ναυτῶν M<sup>1</sup> αὐτῶν M\* | 23 —ῆς συγχωρῆσαι — S. 298, 1 τοῦτων un-  
lesb. P | 24 ὄρθιον M<sup>1</sup> ὄρθριον M\*

γένηται, δελφίνοσ τούτων ἀκούσαντοσ. ὡσ γὰρ μετὰ τὴν ᾠδὴν ἀφῆκεν  
κατὰ τῆσ θαλάττης ἑαυτόν, τοῖσ νῶτοῖσ ὁ δελφίσ ὑποδεξάμενοσ καὶ  
ὡσπερ μισθὸν αὐτῷ τῆσ τέρψεωσ ἀποδοῦσ ἐπὶ τὸ Ταίναρον τῆσ  
Λακωνικῆσ ἀπεκόμιζεν, ὅθεν καὶ νῦν μνημεῖα τοῦ τότε συμβάντοσ  
5 ἐν Ταινάρῳ φυλάττεται· χαλκοῦν γὰρ αὐτόν μετὰ τοῦ δελφίνοσ ἀνέ-  
θηκαν. PM

3, 5 ἰχθύν] τὸν δελφίνα ὁ Ἀρίων. PM

3, 6 Θράκιος] Ὀρφεὺσ ὁ Θράξ. PM

σοφιστῆσ ἀπατεῶν· λέγει δὲ τὸν Ὀρφέα. PM

10 3, 8 ἀδελφόν] ὁμοιον τὸ γένοσ. PM

3, 9 Εὐνομον] λέγεται περὶ Εὐνόμου, ὅτι χορδῆσ αὐτῷ ῥαγείσῃσ  
τέττιγα πληρῶσαι τὸ μέλοσ. PM

3, 9f Πυθικόν] τὸν ἐν τῇ Πυθοὶ φανέντα. PM

3, 10 δράκοντι] δράκοντι οὕτω κληθέντι, ἀφ' οὗ καὶ ἡ Δελφῶν  
15 πόλισ Πυθὼ κέκληται. οὗτοσ δὲ ἐστιν ὁ δράκων ὁ ἐπιπεμφθεῖσ  
μὲν τῇ Λητοὶ ὑπὸ Ἥρασ δειμαίνειν αὐτήν, ἀναιρεθεῖσ δὲ ὑπὸ Ἀπόλ-  
λωνοσ. PM

3, 16 τῷ ζυγῷ] ζυγόν τὸν τῆσ κιθάρασ λέγει πῆχυν παρ' ὅσον  
ἀπὸ τῆσ μαγάδοσ ἐπὶ τὸ ἕτερον ἄκρον τῆσ κιθάρασ ἐπιζεύγνυσι τὰσ  
20 χορδάσ. μαγάσ δὲ λέγεται τὸ ἐπικείμενον ξύλον ἀμφὶ τῷ χελωνοειδεῖ  
μέρει τῆσ κιθάρασ ὄντι κοίλῳ τοῦ ἀπηγεῖν χάριν, ᾧ ἐδράζονται αἱ  
χορδαὶ πρὸσ τὸ ἀντικρὺ μέρος ἀπενθνόμεναι. ἀπὸ δὲ τοῦ χελωνοει-  
δοῦσ τούτου μέρουσ κέκληται καὶ ἡ κιθάρα χελώνη ἅπασα. φασὶ γὰρ  
τὸν Ἀπόλλω πρῶτον εὐρίσκοντα τὴν κιθάραν ἐκ χελώνησ ὄστράκου  
25 ταύτην ἀρμόσασθαι. P<sup>2</sup>M

3, 19 χαλκοῦν] χαλκοῦσ γὰρ ἴστατο ἐν Δελφοῖσ οὗτοσ ὁ Εὐνο-  
μοσ κιθάραν διηγκυλωμένην καὶ ἐπὶ τῇ κιθάρα τὸν τέττιγα φέρων·  
εἰσ ὃν καὶ ταυτὶ τὰ στιχелеγεία· »Εὐνομον, ᾧπολλον, σὺ μὲν οἶσθά  
με· καὶ ἐξῆσ. P<sup>2</sup>M

30 3, 23 Πῆ δὴ οὖν] . . . . . τοῖσ ἐκτόποῖσ πιστεύειν διέγνωτε· μόνη  
δὲ ὑμῖν ἡ ἀλήθεια δύστοποσ λέγεται καὶ ἄπιστοσ κέκριται. P<sup>2</sup>M

3, 26 Κιθαιρῶν δὲ ἄρα καὶ Ἐλικῶν] ὄρη οὕτω καλούμενα ἐν  
Βοιωτίᾳ. PM

Ὀδρουσῶν] Ὀδρούσαι γένοσ Θρακῶν. PM

35 4, 3 γεγόνασι δράματα] καὶ γὰρ ἐν μὲν Κιθαιρῶνι καὶ Ἐλικῶνι,  
καθ' ἃ Δελφοὶ ὑποκάθηνται, ὁ δράκων ὑπὸ Ἀπόλλωνοσ τοξευθεῖσ

28 f Anthol. Palat. IX 584; vgl. Buecheler, Rh. Mus. 38 (1883) S. 132

1 τὴν ᾠδὴν — 3 ὡσπερ unlesb. P | 3 ὡσπερ μισθὸν Wi μισθὸν ὡσπερ M  
τὸ Ταίναρον — 5 ἐν Ταινά — unlesb. P | 5 αὐτόν — ἀνέθηκαν unlesb. P | 11 [8τι]  
Di | 18—25 nur wenige Worte lesbar P | 27 ἐπὶ τῇ — 31 κέκριται meist unlesb.  
P | 30 etwa 15 Buchst. unlesb. M

τραγωδίας ὑπῆρξεν πατήρ· ὡσαύτως καὶ Ὀρφεὺς διασπαραχθεὶς ὑπὸ Ὀδρουσῶν ἄλλης ὑπόθεσις τραγωδίας γεγένηται. P<sup>2</sup>M

4, 4—7 ὄραλον ἄγαν. P<sup>2</sup>M

4, 4 ληναίζοντας] ἀγροικικῇ ᾠδῇ ἐπὶ τῷ ληνῷ ἀδομένη, ἣ καὶ  
5 αὐτὴ περιεῖχεν τὸν Διονύσου σπαραγμόν. πάνυ δὲ εὐφυῶς καὶ χάριτος  
ἐμπλέως τὸ ἰκίτῳ ἀναδήσαντες· τέθεικεν, ὁμοῦ μὲν τὸ ὅτι Διονύσῳ  
τὰ Λήναια ἀνάκειται ἐνδειξάμενος, ὁμοῦ δὲ καὶ ὡς παροιμία ταῦτα  
καὶ παροινοῦσιν ἀνθρώποις καὶ μεθύουσιν συγκεκριθήσεται. P<sup>2</sup>M

4, 10 τηλαυγές] μακρὸν φαινόμενον. PM

10 4, 12 τὴν ὑπερτάτην ὀρέγουσα] τὴν ὑπερέχουσαν ἐκτείνουσα. PM

4, 14 καταλειπόντων, οἰκούντων] Ἀττικῶς ἀντὶ τοῦ καταλειπέ-  
τωσαν, οἰκείτωσαν. P<sup>2</sup>M

4, 17 Καπίωνος] Καπίων νόμος εἰς τῶν Τερπανδρίων, οὕτως  
ὠνομασμένος διὰ τὸ ἀνθηρὸς εἶναι καὶ τοῖς ὄχλοις κεχαρισμένος, ὃν  
15 φασὶ Τέρπανδρον εὐρεῖν, τὸν τῶν κιθαρικῶν νόμων εὐρετὴν. PM

4, 18 Φρύγιον — Δώριον] ἀρμονιῶν εἶδη. P<sup>2</sup>M

ἦχος δ, πλάγιος πρῶτος, πλάγιος δεύτερος· τὸ Δώριον ἦχος δ,  
τὸ Φρύγιον ἦχος πλάγιος πρῶτος, τὸ Λύδιον ἦχος πλάγιος δεύτερος. M<sup>3</sup>

4, 25 ὀργιάζοντες] μυστηριολογοῦντες. PM

20 4, 25 f ἐκθειάζοντες] ἐκβακχεύοντες. PM

5, 5 ὡς δὲ] ἀντὶ τοῦ πρὸς δέ. PM

5, 18 παλιμβόλους] νόθους, ἀστάτους. PM

5, 21 κωδίους] δοραῖς. P<sup>2</sup>M

5, 31 τηνάλλως νεκροὶ] οἱ μάτην νενεκρωμένοι. M<sup>3</sup>

25 6, 2 ἐπιβαίνειν κεκόλυκεν] ὄριον ψάμμον θείας καὶ εἰπῶν· ὥσως  
ᾧδε στήση καὶ οὐχ ὑπερβήση. M<sup>3</sup>

6, 4 Δώριον ἀρμονίαν] τρόποι ἀρμονικῆς. PM

6, 5 νεάτους] νεάτη ὄνομα χορδῆς μουσικῆς τελευταίας· νεάτον  
γὰρ τὸ ὕστατον. PM

30 6, 9 f Ἰουβάλ] τοῦ καταδείξαντος ψαλτήριον καὶ κιθάραν, ὡς ἐν  
τῇ Γενέσει γέγραπται. PM

6, 11 πρὸ αὐτοῦ] ᾧδε τὸν Νεστόριον διελέγχει ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν  
λόγον θεοῦ καὶ υἱὸν θεοῦ δοξάζων. M<sup>3</sup>

6, 17 κρέκη] κρέκειν τὸ διαψηλαφᾶν τὰς χορδὰς τοῖς δακτύλοις  
35 καὶ διαπειρᾶν, καὶ ἐπειδὴ κρούματι ἔοικεν ἢ τοιαύτη διαψηλάφησις,  
κρέκειν εἴρηται. P<sup>2</sup>M

1 f vgl. Nauck TGF<sup>2</sup> p. 9f — 25 f Hiob 38, 11 — 30 f vgl. Gen. 4, 21

1 διασπαραχθεὶς M διασπαραχεὶς P | 9 μακρὰν K1 | 13 καπιτῶν PM | τερ-  
πανδρίων PM | 15 τέρπανδρον PM | 34 κρέκειν in Ras. P<sup>2</sup> | διαψηλαφᾶν P<sup>2</sup>M\* |  
35 διαψηλάφησις P<sup>2</sup>M\*



- 6, 19 ὡς] ἀντὶ πρός. P<sup>2</sup>M  
 6, 23 αὐτὸς] οἶμαι οὐκ ἄτρωτος εἰς ἀσέβειαν ὁ τοιοῦτος οὖν. M<sup>3</sup>  
 ὄργανόν] ὄργανόν ἐστι παναρμόνιον ἀντὶ τοῦ εἰκῶν ἀπαράλλα-  
 κτος. PM
- 5 6, 26 ὄργανον] εἰ δέ τις καὶ τὸ θεοφόρον σῶμα τοῦ ἑνὸς τῆς  
 ἁγίας τριάδος φαίη ὄργανον λέγειν τὸν ἄνδρα εἶναι, διότι τὰς θεο-  
 σημίας ποιεῖ ὁ ἐνυπόστατος λόγος δι' αὐτοῦ, ὡς τὴν τοῦ λεπροῦ  
 κάθαρσιν τῇ τῆς χειρὸς ἀφῆ καὶ τὰς ἄλλας θαυματουργίας, οὐκ ἀπει-  
 κότως εἶποι ἄν. M<sup>4</sup>
- 10 7, 6 πλάνη] ἡ πλάνη τοῦ Ἀδάμ, καινὸν δὲ ἡ διὰ Χριστοῦ σω-  
 τηρία. PM  
 7, 7 Φρύγας] ὡς παρ' Ἡροδότῳ μυθολογεῖται Φρύγας καὶ Ἀρ-  
 κάδας γενέσθαι ἀρχαίους, τοὺς δὲ Ἀρκάδας πρὸ τῆς σελήνης. PM  
 7, 12 πρότερον] οἱ διὰ τὸ δεῖν ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ προγεγενημένοι  
 15 τῷ θεῷ. M<sup>2</sup>  
 εἰ τις οὖν τὸ κύριε καταφυγὴ ἐγενήθη ἡμῖν ἐν γενεᾷ καὶ γενεᾷ  
 εἰς τὸ πρὸ τοῦ ὄρη γεννηθῆναι καὶ πλασθῆναι τὴν γῆν καὶ τὴν οἰ-  
 κουμένην· στίξει, κατὰ τοῦτο οὐχ ἁμαρτάνει. M<sup>3</sup>  
 7, 14 ὁ λόγος ἄνωθεν] διὰ τὸ ἀρχαῖον καὶ καινόν. M<sup>2</sup>  
 20 7, 17 τοῦ εἶναι] ἐλλειπτικὸν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου. ἢ αἴτιος ὢν  
 καὶ τοῦ εἶναι καὶ εὖ εἶναι. M<sup>3</sup>  
 8, 4 f βαρβαρικῶς τιμωρούμενον] ἔθνος γάρ τι ἦν αἰμοχαρὲς  
 καὶ ἀπάνθρωπον, ἀπήνεια τοιαύτην κατὰ τῶν ἀλχημαλώτων ἐπιφέ-  
 ρον. M<sup>6</sup>
- 25 8, 23 τοὺς τὰ ὦτα κεκτημένους] δι' ὧν λέγει· ὁ ἔχων ὦτα  
 ἀκούειν ἀκουέτω. P<sup>2</sup>M  
 8, 32 ἀνάπτων ἐκ κίονος] τὸν ἐπὶ Μουσέως τοῦ πυρὸς στῦλον  
 λέγει. P<sup>2</sup>M  
 10, 10 δάφνης] τῶν δαφνηφορικῶν οὕτως ὀνομαζομένων παρ'  
 30 ὅσον δάφνας δι' ἐνναετηρίδος εἰς τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος κομίζοντες οἱ  
 ἱερεῖς ἐξύμνου αὐτόν. αὕτη ἡ αἰτία· τῶν Αἰολέων ὅσοι κατῴκουν  
 Ἄρνην καὶ τὰ ταύτη χωρία κατὰ χρησμὸν ἀναστάντες ἐκείθεν καὶ  
 περικαθεζόμενοι Θήβας ἐπόρθουν προκατεχομένας ὑπὸ Πελασγῶν.  
 κοινῆς ἀμφοῖν ἑορτῆς Ἀπόλλωνος ἐνστάσης ἀνοχὰς ἔθεντο καὶ δάφνας  
 35 τεμόντες οἳ μὲν ἐξ Ἐλικῶνος, οἳ δὲ ἐγγὺς τοῦ Μέλανος ποταμοῦ,  
 ἐκόμιζον τῷ Ἀπόλλωνι. Πολεμάτας δὲ ὁ τῶν Βοιωτῶν ἀφηγούμενος

7 f vgl. Matth. 8, 3 — 12 f vgl. Herodot 2, 2 — 16—18 Psal. 89, 1 f —  
 25 f Matth. 11, 15 u. ä. St. — 29—S. 301, 19 vgl. Proklus bei Phot. Bibl. Cod.  
 239 (p. 321 a 35 ff Bekker)

1 ἀντὶ] + τοῦ M<sup>3</sup> | 29 f παρ' ὅσον] παρόσον PM\* παρ' Ἑλλησιν M<sup>1</sup>

ἔδοξεν ὄναρ νεανίαν τινὰ πανοπλίαν αὐτῷ διδόναι καὶ εὐχὰς ποιῆσθαι  
 προστάττειν τῷ Ἀπόλλωνι δαφνηφοροῦντας δι' ἐνναετηρίδος. μετὰ  
 δὲ τρίτην ἡμέραν ἐπιθέμενος κρατεῖ τῶν πολεμίων, καὶ αὐτὸς τε τὴν  
 δαφνηφορίαν ἐτέλει καὶ τὸ ἔθος ἐκείθεν διατηρεῖται. ἡ δὲ δαφνη-  
 5 φορία· ξύλον ἐλαίας καταστέφουσι δάφναις (καὶ) ποικίλοις ἄνθεσι, καὶ  
 ἐπ' ἄκρου μὲν χαλκῇ ἐφαρμόζεται σφαῖρα, ἐκ δὲ ταύτης μικροτέρας  
 ἕξαροτῶσι· κατὰ δὲ τὸ μέσον τοῦ ξύλου περιθέντες ἐλάσσονας τῆς  
 ἐπ' ἄκρου τοῦ ξύλου καθάπτουσι πορφυρᾶ στέμματα, τὰ δὲ τελευταῖα  
 τοῦ ξύλου περιστέφουσι κροκωτῷ. βούλεται δὲ αὐτοῖς ἡ μὲν ἀνωτάτω  
 10 σφαῖρα τὸν ἥλιον, ᾧ καὶ τὸν Ἀπόλλωνα ἀναφέρουσιν, ἡ δ' ὑποκει-  
 μένη τὴν σελήνην, τὰ δὲ προσηρτημένα τῶν σφαιρίων ἄστρα τε καὶ  
 ἀστέρας, τὰ δὲ στέμματα τὸν ἐνιαύσιον δρόμον· καὶ γὰρ καὶ τξέ  
 ποιῶσιν αὐτά. ἄρχει δὲ τῆς δαφνηφορίας παῖς ἀμφιθαλής, καὶ ὁ  
 μάλιστα αὐτῷ οἰκεῖος βαστάζει τὸ κατεστεμμένον ξύλον, ὃ κωπῶ  
 15 καλοῦσιν· αὐτὸς δὲ ὁ δαφνηφόρος ἐπόμενος τῆς δάφνης ἐφάπτεται,  
 τὰς μὲν κόμας καθειμένος, χρυσοῦν δὲ στέφανον φέρων καὶ λαμπρὰν  
 ἑσθῆτα ποδήρη ἐστολισμένος, ἰφικρατίδας τε ὑποδεδεμένος, ᾧ χορὸς  
 παρθένων ἐπακολουθεῖ, προτείνων κλῶνας πρὸς ἰκετηρίαν τῶν ὕμ-  
 νων. P<sup>2</sup>M

20 ἐρίῳ] τὴν λεγομένην εἰρεσιώνην φησὶν, ἣν οὕτως περιειλοῦντες  
 ἐρίοις καὶ ταινίαις ὑφασμάτων λινέων (ἣν δὲ κλάδος ἀπὸ τῆς μορίας  
 ἐλαίας) καὶ ἀκροδρύοις παντοίοις περιαρτῶντες, ἀνῆγον εἰς ἀκρόπολιν  
 τῆ Πολιάδι Ἀθηναῖοι Παναθηναίους, οὕτως ἐπευφημοῦντες εἰρεσιώνη  
 σῦκα φέρει καὶ μῆλα καὶ ἕξις. P<sup>2</sup>M

25 10, 18 διὰ Χριστοῦ] τοῦτο καὶ περὶ τῶν Ἑβραίων φησὶν ὁ ἀπό-  
 στολος, ὅτι ἕως τῆς σήμερον, ὅτε ἀναγινώσκειται Μωσῆς, κάλυμμα ἐπὶ  
 τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται, μὴ ἀνακαλυπτόμενον ὅτι ἐν Χριστῷ ἀπο-  
 καλύπτεται. M<sup>3</sup>

30 10, 20 Ἄδυστα] οἷα τὰ λεγόμενα τοῦ Τροφωνίου ὑπὸ μυχοῖς γῆς  
 ὄντα καὶ τοὺς ἐκεῖ κατιόντας ἐμπλήττοντα. M<sup>3</sup>

10, 21 Θεσπρωτίον] Θεσπρωτία μέρος ἐστὶ γῆς οὕτω καλουμένης  
 Ἠπείρου, ἐν ἣ ἔλέγετο μαντεῖον εἶναι Διός, διὰ λεβήτων ἠχούντων  
 πως γινόμενον. PM

Κιρραῖον] τὸν Φωκικόν· Κίρρα γὰρ πόλις Φωκίδος. PM

35 10, 22 γεράνδρον] γεράνδρον δὲ παλαιὸν ξύλον· ἐν Δινδύμῳ  
 δὲ ὄρει τῆς Κυζίκου φαίνονται οἱ Ἀργοναῦται τὴν Ῥέαν ἐξευμενιζό-  
 μενοι ἄγαλμα αὐτῆς ἐκ παλαιοῦ ξύλου ἀμπελίνου κατασκευάσαντες. PM

ψάμμοις] λέγει τὸ ἐν Ἀμμωνί μαντεῖον. PM

23 f vgl. Plut. Thes. 22; Strom. IV 7 — 25—28 vgl. II Kor. 3, 15. 14

4 ἡ δὲ] ἤδε δὲ ἡ) Schw | 5 (καὶ) St | 35 Δινδύμῳ K1 διδύμῳ PM

- 10, 28 *Κλάριον*] *Κλάρος Κολοφῶνος πόλις, ὅθεν ἦν Νικάνδρος ὁ ποιητής.* PM
- 11, 1 *Διδυμέα*] *ἐν Μιλήτῳ πόλει τῆς Καρίας Διδυμέως Ἀπόλλωνός ἐστι μαντεῖον.* PM
- 5 *Ἀμφιάρεω*] *ἐπειδὴ περὶ τὸ Ἄρμα τῆς Βοιωτίας τόπον οὕτω καλούμενον καταποθεῖς Ἀμφιάρεως ἐμαντεύετο τοῖς δεομένοις· πᾶσα δὲ μαντεία εἰς τὸν Ἀπόλλωνα ἀναφέρεται.* PM
- τὸν Ἀπόλλω*] *τοῦ ἐν Μιλήτῳ Ἀπόλλωνος· οὗτος γὰρ ἀπὸ τόπου Κολοφῶνος ἐκαλεῖτο.* PM
- 10 11, 2 *τερατοσκόπους*] *Καρανός τις Ἀργεῖος ἐπὶ ὀχήματος αἰγῶν κατὰ χρησμὸν εἰς Μακεδονίαν μετακίσθη.* PM
- 11, 8 *αἶγες*] *Καρανῶ τῷ Ποιάνθους νιῶ ἐξ Ἄργους μέλλοντι ἀποικίαν στέλλειν ἐπὶ Μακεδονίαν εἰς Δελφοὺς ἐλθόντι ἔχρησεν ὁ Ἀπόλλων*
- 15 *φράζω, διε Καρανέ, νόῳ δ' ἐμὸν ἔνθεο μῦθον· ἐκπρολιπὼν Ἄργος τε καὶ Ἑλλάδα καλλιγύναικα χῶρει πρὸς πηγὰς Ἀλιάκμονος· ἔνθα δ' ἂν αἶγας βοσκομένας ἐσίδης πρῶτον, τότε τοι χρεῶν ἐστὶν ζηλωτὸν ναίειν αὐτὸν γενεάν τε πρόπασαν.*
- 20 *ἐκ δὴ τοῦ χρησμοῦ προθυμότερος γενόμενος (ὁ) Καρανός, σὺν τισιν Ἑλλησιν ἀποικίαν στείλαμενος, ἐλθὼν εἰς Μακεδονίαν ἔκτισεν πόλιν καὶ Μακεδόνων ἐβασίλευσεν καὶ τὴν πρότερον καλουμένην Ἐδεσσαν πόλιν Αἰγᾶς μετωνόμασεν ἀπὸ τῶν αἰγῶν. ὄκειτο δὲ τὸ παλαιὸν ἢ Ἐδεσσα ὑπὸ Φρυγῶν καὶ Λυδῶν καὶ τῶν μετὰ Μίδου δια-*
- 25 *κομισθέντων εἰς τὴν Εὐρώπην. ταῦτα Εὐφορίων ἱστορεῖ ἐν τῇ Ἰστίᾳ καὶ τῷ Ἰνάχῳ.* PM
- 11, 9 *κόρακες*] *Βοιωτοὶ πολεμούμενοι ὑπὸ Αἰολέων ἔλαβον χρησμὸν, εἰ δεῖ πολεμεῖν· ὁ δὲ Ἀπόλλων εἶπεν αὐτοῖς· ὅταν ἴδητε λευκοὺς κόρακας, τότε πολεμήσατε. κατὰ τινα δὲ καιρὸν νέοι τινὲς κατὰ*
- 30 *παιδιάν γυψώσαντες κόρακας ἀφῆκαν ἵπτασθαι. νομίσαντες Βοιωτοὶ τοῦτο τὸν χρησμὸν δηλοῦν ἐξελθόντες ἐπολέμησαν καὶ ἀπώλοντο, ὅθεν καὶ ἡ παροιμία ἐς κόρακας ἀντὶ τοῦ εἰς ἀπώλειαν· καὶ οὕτω μαντικοὶ κόρακες ἐνομίσθησαν.* PM
- 11, 11 *Ἀλκιβιάδην*] *οὗτός ἐστιν Ἀλκιβιάδης, ὁ Κλεινίου μὲν παῖς,*
- 35 *Σωκράτους δὲ ἐρώμενος, οὗ καὶ ἐν τῷ Συμποσίῳ Πλάτων μέμνηται*

12—26 Euphorion Fr. 24 Meineke (Anal. Alex. p. 59) — 15—19 Orac. Fr. 46 Hendess — 27—32 vgl. Apostol. VII 96 — 35—S. 301, 2 vgl. Plato Symp. p. 212 CD

8 f bezieht sich auf *Κλάριον* | 8 οὕτως Wentzel, *Ἐπικλήσεις Θεῶν* Gött. 1889 VII p. 26 | 18 χρεῶν PM | 20 (ὁ) Wi | 23 αἶγας PM | 25f *Ἰστιά καὶ τῷ Ἰνάχῳ* *Ἰστιά* ἢ *Ἰνάχῳ* Bergk, Opusc. II p. 218

ὡς ἐπεισελθόντος τοῖς φιλοσόφοις συμποσιάζουσιν μετὰ τινος ἐταίρας καὶ ἐπικωμάσαντος τὴν ἀρχήν. PM

11, 14 ἐγκυκλήσω] ἐγκύκλημα ἐκάλουν σκευῶς τι ὑπότροχον ἐκτὸς τῆς σκηνῆς, οὗ στρεφομένου ἐδόκει τὰ ἔσω τοῖς ἔξω φανερὰ γίνεσθαι.  
5 ἐγκυκλήσω οὖν ἀντὶ τοῦ φανερώσω, γυμνώσω. PM

διεξοδικώτερον δὲ περὶ τοῦ αὐτοῦ εἶπειν, ἐγκύκλημα ἐλέγετο βάθρον ἐπὶ ξύλων ὑψηλῶν, ᾧ ἐπίκειται θρόνος· δείκνυσι δὲ τὰ ὑπὸ τῆς σκηνῆς ἐν ταῖς οἰκίαις πραχθέντα ἀπόρρητα. ὑφ' οὗ δὲ εἰσάγεται τὸ ἐγκύκλημα, ἐσκύκλημα ὀνομάζεται, καὶ χρῆ τοῦτο νοεῖν καθ' ἐκάστην θύραν, ἢ καθ' ἐκάστην οἰκίαν. δείκνυσι δὲ ἡ μηχανὴ θεοῦς καὶ ἡρώας τοὺς ἐν ἀέρι, Βελλεροφῶντας ἢ Περσέας, καὶ κεῖται κατὰ τὴν ἀριστερὰν πάροδον ὑπὲρ τὴν σκηνὴν τὸ ὕψος. ὃ δὲ ἐστὶν ἐν τραγωδίᾳ μηχανή, τοῦτο καλοῦσιν ἐν κωμῳδίᾳ τὴν κράδην. δῆλον δ' ὅτι συκῆς ἐστὶ μίμησις· κράδην γὰρ ἀποκαλοῦσι τὴν συκῆν. P<sup>2</sup>M

11, 20 Δηῶ] περὶ Δηοῦς, ἡ δὲ μήτηρ τῆς κόρης, ἦν καὶ Περσεφόνην καλοῦσιν. PM

11, 22 Ἐλευσίς] τόπος ἱερὸς τῆς Ἀττικῆς. PM

11, 25 εἰ δὲ καὶ ἀπὸ] τὸ ἐξῆς· εἰ δὲ καὶ ἀπὸ Μνουῦντος δεδόξασται ὑμῶν τὰ μυστήρια, οὗ φθόνος· ἐπιτυμβίῳ γὰρ τιμῆ δεδόξασται. P<sup>2</sup>M

12, 1 Μνουῦντός] ὄνομά τινος Ἀθηναίου. PM

12, 7 Δάρδανος] Διὸς μὲν παῖς, βασιλεὺς δὲ τῶν Φρυγῶν, πρῶτος λέγεται κατάρξαι τῶν εἰς τὴν Ῥέαν μυστηρίων τελουμένων. PM

12, 8 Ἡετίων] Ἡετίων ὄνομα κύριον τοῦ ἱστορουμένου πρώτου κατάρξαι τῶν ἐν Σαμοθράκῃ τῇ Ῥεᾷ τελουμένων μυστηρίων. PM

12, 9 ὁ Μίδας] Μίδας, Γαλατῶν βασιλεὺς· λέγεται καὶ οὗτος μαθὼν τὰ Ῥέας μυστήρια παρὰ Ὀδρύσου τοῦ Θρακῶν βασιλέως διαδοῦναι τοῖς ὑπηκόοις αὐτοῦ. PM

Ὀδρύσου] Ὀδρυσος βασιλεὺς Θρακῶν, ᾧ ὁμώνυμον τὸ ἔθνος. PM

12, 12 νυκτός] τὰ νυκτὸς ἡμέρα παραδοῦναι· τὸ ἐν<sup>9</sup> (ἐνθάδε?) τῷ μεγάλῳ παραπέφρασται Γρηγορίῳ εἰς τὸ βάπτισμα. M<sup>2</sup>

12, 22 Κινύρα] οὗτος ὁ Κινύρας βασιλεὺς ἐγένετο Κύπρου. PM

12, 27 φαλλός] φαλλὸς σχῆμα αἰδοίου. PM

13, 2 μνούμενοι] τελούμενοι. PM

35 Δηοῦς δὲ μυστήρια] Δηοῦς ἦτοι Δήμητρος μυστήρια παρὰ Φρυξίν. P<sup>2</sup>M

13, 4 Βριμῶ] Ἐκάτης ἐπίθετον. PM

6—14 Pollux IV 128 f — 10 f vgl. Nauck TGF<sup>2</sup> p. 443\* — 30 f vgl. Gregor v. Naz. Orat. 40, 37 = Migne S. Gr. vol. 36, col. 411 (irrigue Vermutung des Scholiasten)

1 συμποσιάζουσιν Schw συμπλησιάζουσιν PM | 5 φανερώσω (ώσω in Ras.) P<sup>2</sup> | γυμνώσω (γ in Ras.) P<sup>2</sup> | 8 ἐφ' Poll. ἀφ' Schw

13, 6 Κυβέλη] Κυβέλη ἢ Ῥέα· Κύβελα γὰρ ὄρη τῆς Φρυγίας·  
ἐνθα τιμᾶται. PM

13, 7 Κορύβασιν] Κορύβαντες δαίμονες περὶ τὴν Ῥεαν ὀπλισμέ-  
νοι. PM

5 13, 12 ἐκερνοφόρησα] κίρνον τὸ λίκνον, ὃ σημαίνει τὸ πτύον.  
ἀπὸ τοῦ λικμᾶν, ὅπερ ἐστὶν ἱερὸν τῆς Δήμητρος, ὃ αἱ μνούμεναι τὰ  
ταύτης μυστήρια ἐβάσταζον· ἐκιρνοφόρησα οὖν ἀντὶ τοῦ ἐβάστασα  
καὶ ἐμνήθην τὰ ταύτης μυστήρια τῆς Δήμητρος. PM

13, 18 Σαβαζίων] Σαβαζίων τῶν ἐπιτελουμένων Διονύσω τῷ  
10 γεγονότι ἐκ Διὸς τῇ Περσεφόνῃ, ὃν Σαβάζιον καὶ Ζαγρέα ὠνόμα-  
ζον. PM

13, 21 ταυρόμορφον] ἡ Φερσεφόνῃ τὸν Ζαγρέα Διόνυσον ταυρό-  
μορφον εἶπεν διὰ τὸ ἄγαν αὐτοῦ ἀγρευτικόν. PM

14, 4 Θεοδοφορίοις] ἑορτὴ οὕτω καλουμένη Δήμητρος καὶ Κό-  
15 ρης. PM

μεγαρίζοντες] μέγαρα καλοῦσι τοὺς βόθρους· μεγαρίζοντες οὖν  
ἀντὶ τοῦ θύοντες. PM

14, 6 Σκιροφόρια] Σκιροφόρια ἑορτῆς ὄνομα ἐπιτελουμένης τῇ  
Ἄθηνᾳ διὰ Σκίρωνα τὸν λυμαινόμενον πᾶσι τοῖς παρ' αὐτὸν καταί-  
20 ρουσιν, ὠθοῦντα εἰς τὴν παρακειμένην θάλασσαν βορὰν τῇ παραδο-  
κούσῃ χελώνῃ, ἀναιρεθέντα δὲ ὑπὸ τῆς Ἄθηνᾶς. PM

14, 8f Κουρήτων] Κουρήτες δαίμονές τινες οὕτω λεγόμενοι τῆς  
Ῥέας ὀπλοφόροι χορείαν περὶ αὐτὴν ἐκτελοῦντές τινα μυστικὴν· οἱ  
καὶ Δία καὶ Διόνυσον ἔτι νηπίους κρυπτομένους ἀπὸ τῶν ἀπειλοῦν-  
25 των ἀπολέσειν αὐτοὺς ἔσωσαν, τῷ πατάγῳ τῶν ὀπλων τὴν † ἀρίπιον  
ἄδηλον ποιοῦντες φωνήν. PM

14, 12 κῶνος] κῶνοι οἱ στρόβιλοι καὶ οἱ θύρσοι, ὡς Διογενιανός. PM  
ρόμβος δίνος, κῶνος, ξυλήριον, οὗ ἐξῆπται τὸ σπαρτίον, καὶ ἐν ταῖς  
τελεταῖς ἐδονεῖτο, ἵνα ῥοιζῇ· τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ῥύμβος ἐκαλεῖτο. οὕτω  
30 Διογενιανός. ὅτι δὲ ῥόμβος καὶ ῥύμβος λέγεται, Ἀπολλωνιός φησιν  
ὁ Ῥόδιος

ῥύμβῳ καὶ τυπάνῳ Ῥεῖην Φρύγες ἰλάσκονται. PM

κῶνος καὶ ῥόμβος] εἶδη ὀρχήσεως. PM

14, 13 παρ' Ἑσπερίδων] Ἑσπερίδες νύμφαι τινὲς νόμιμοι οὕτω  
35 λεγόμεναι, αἱ φυλάττουσαι τὰ λεγόμενα χρύσεια μῆλα·

5—8 vgl. H. Hepding, Attis S. 32 — 27—30 vgl. Hesychius s. v. κῶνοι u.  
ρόμβος — 32 Apollon. Rhod. 1, 1139 — 33 vgl. Lobeck, Aglaoph. p. 700 —  
34—S. 303, 2 vgl. Apoll. Rhod. 4, 1395 ff

16 βόθρους (vgl. Porph. Antr. nymph. 6 p. 60, 17 Nauck) Wī βοιωτούς PM |  
18 ἐπιτελουμένης Di ἐπικαλουμένης PM | 23 αὐτὴν Schinas αὐτῆς PM | 25 ἀρίπιον]  
νήπιον oder (τῶν νηπίων St | 28 ξυλάριον M<sup>2</sup> | 32 ῥύμβῳ] ῥόμβῳ Apoll.; aber  
ῥύμβῳ Etym. M. p. 706, 25 | τυπάνῳ PM

ἡ δὲ Ἐρύθεια καὶ Ἐσπερέθουσα βοῶπις.

ὡς φησιν Ἀπολλώνιος ὁ Ῥόδιος. PM

14, 17f Τιτᾶνες] Τιτᾶνες δαίμονες οὕτω λεγόμενοι καταχθόνιοι, οἳ λέγονται διασπαράξαι τὸν Διόνυσον. PM

5 14, 18 λέβητα] ἔσχάραν. PM

14, 22 γέρας] τὸ ἐπὶ τιμῇ διδόμενον. PM

14, 25 Παρνασσόν] ὄρος τῆς Φωκίδος. PM

15, 2 φοινικίδι] ἱματίῳ φοινικῶ χρώματι βεβαμμένῳ. PM

15, 5f ἀνακτοτελέστας] παρὰ τὸ τελεῖν καὶ τελετὰς ἐπινοεῖν

10 περὶ τὰ ἀνάκτορα, ἅπερ ἱερά ἐστιν· ἀνακτας γὰρ τοὺς θεοὺς ἔλεγον. PM

15, 9 θεσμοφοριάζουσαι] Θεσμοφορία ἐστὶν ἑορτὴ Δήμητρος· ταύτης δὲ τῆς προσηγορίας τετύχηκεν, ἐπειδὴ ἅμα τῇ εὐρέσει τῶν Δημητριακῶν καρπῶν ἐπενοήθησαν θεσμοί, τοῦτ' ἐστὶ νόμοι, τῶν πρὸ 15 τούτου θηριώδη τὴν δίαιταν ἐχόντων. PM

15, 18 Ἄττιν] ὅτι Ἄττις αὐτὸς εἶναι τῷ Διονύσῳ καταλέγεται, οὗτος δὲ τῶν αἰδοίων ἐστέρηται· ὅτε γὰρ ὁ Διόνυσος ὑπὸ Τιτάνων διεσπάσθη, ἡ Ῥέα τὰς σάρκας αὐτοῦ εὐροῦσα διεσπασμένας ἐν τοῖς ὄρεινοις τόποις συνέθηκεν, τὰ αἰδοῖα μόνον μὴ εὐροῦσα· ὅθεν ἰστόρη- 20 σάν τινες παρὰ τῶν διασπασάντων ἐν κίστῃ τεθεισθαι καὶ Τυρσηνοῖς παρατεθεισθαι· διὸ καὶ τούτων χωρὶς ὁ Ἄττις ὑπέιληπται ὡς αὐτὸς ὢν τῷ Διονύσῳ. PM

15, 25 φρέατι] τὸ φρέαρ καλλίχορον οἱ παλαιοὶ ὀνομάζουσιν. Καλλίμαχος φησιν·

25 καλλιχόρῳ ἐπὶ φρηῆτι καθέζεο παιδὸς ἄπυστος. PM

16, 7f τὰ αἰδοῖα] ὄντως ἢ δόξα αὐτῶν ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν· ἢ φησιν ὁ ἀπόστολος. M<sup>2</sup>

16, 21f μεγαλήτορος] μεγαλοψύχου, τοῦ Ἀθηναίων. PM

16, 22 Ἐρεχθιδῶν] ἀπὸ τοῦ Ἐρεχθέως. PM

30 16, 23 ἄσσα] ὅποια. PM

16, 25 λήναις] ταῖς Βάκχαις, ἢ παρὰ τὰς ληνοὺς τῷ εἶναι αὐτὰς † λιθίνας, ἢ παρὰ τὰ ἔρια [ἐν] οἷς στέφονται· λήνεα γὰρ τὰ ἔρια, ὅθεν καὶ ληνάριος. PM

1 Hesiod. Fr. 270 Rzach<sup>2</sup>; vgl. R. Unger, Sinis sive poeticarum fabularum delectus (Halae 1866) p. 108; Seeliger, Roschers Myth. Lex. I c. 2597 — 16—22 vgl. H. Hepding, Attis S. 32 — 25 Kallimachus Fr. 469 Schneider — 26 Phil. 3, 19

1 (Αἴγλη τ') ἢδ' Unger aus Apollod. Bibl. II 5, 11 | ἐρυθία PM | 9 παρὰ Kl περὶ PM | 16. 21 αὐτὸς Kl αὐτὸς PM | 23 καλλίχορον (χ u. ρ in Ras.) P | 25 ἄπυστος Naëke De Callim. Hecale p. 11 ἄπανστος PM | 32 λιθίνας] φιλοίνους St | [ἐν] οἷς στέφονται (vgl. Aesch. Eum. 44 λήνει ἐστεμμένον) St ἐν ᾧ στέφονται PM | λήνεα Di (vgl. Hesych. s. v.) λήναια P



- 17, 5 *σησαμαί*] εἶδη πεμμάτων. PM  
 17, 6 *τολύπαι*] *τολύπαι ἐρίων ἐλίγματα*. PM  
*πόπανα πέμματα πλακουντοειδῆ, περιφερῆ, ὀμφαλοῦς ἔχοντα*. PM  
 17, 7 *Βασσάρου*] *βασσάρα λέγεται ἔνδυμα βακχικόν*. PM  
 5 17, 8 *φθοῖς*] *φθοῖς πλακουῆτος εἶδος, ὃν συναλείφοντες Ἀττικοὶ φθοῖς καλοῦσιν*. PM  
 17, 16 *Ἰαχον*] *τὸν καταχθόνιον Διόνυσον*. PM  
 18, 4 f *μηναγύρτην*] *τὸν ἱερέα τῆς Ῥέας οὕτω καλοῦσιν μηναγύρτην. μηναγύρται δὲ οἱ ἱερεῖς τῆς Ῥέας οὕτω προσαγορεύονται,*  
 10 *ὅτι κατὰ μῆνα ἠγειρον καὶ ἠθροίζον χρήματα μεταιτοῦντες κώμας καὶ πόλεις καὶ οἰκίας περινοστοῦντες, καὶ ἐπὶ τῶν ὤμων βαστάζοντες τὰ εἶδωλα· οἱ αὐτοὶ ὄντες καὶ μητραγύρται, διότι τὴν μητέρα τῶν θεῶν τὴν Ῥεαν βαστάζοντες ἐπ' ὤμων συλλογὴν χρημάτων ἐποιοῦν*. PM  
 15 18, 6 f *θηλείας — νόσου*] *θήλειαν νόσον οἶμαι τὴν γυναιξὶν ἀρμόζουσαν λέγει, ἣτις ἡδονὴ ἐστίν, ὡς τὰς τῶν στερροτέρων καὶ καρτεροψύχων καρδίας χαννοῦσα καὶ ἐκθηλύνουσα*. M<sup>3</sup>  
 18, 8 *Εὐήμερον*] *οὗτός ἐστιν ὁ Εὐήμερος, ὃν τινες Μεσσήνιον, οὐ μέμνηται ὁ Καλλιμάχος ἐν τοῖς χωλιάμβοις λέγων*  
 20 *γέρων ἀλαζῶν ἄδικα βιβλία ψύχει·*  
*ὃς διεβάλλετο ὡς ἄθεος. Ἀκράγας Σικελίας καὶ ὄρος καὶ πόλις ὁμώνυμος*. PM  
 18, 9 *Διαγόραν*] *Διαγόρας φιλόσοφος ἐγένετο, Μήλιος τῶ γένει, ὃς ἐξ ἀρχῆς εὐσεβῆς ὢν ὕστερον εἰς ἀθεότητα ἐτρέπη ἀπὸ τοιαύτης*  
 25 *αἰτίας· παρακαταθήκην πιστεύσας, ἀρνησαμένου τοῦ λαβόντος, ἔφησεν μὴ ἐφορᾶν τὸ κρείττον τὰ ἀνθρώπινα· μὴ γὰρ ἂν ἀνέχεσθαι τῶν οὕτω κακῶν. τούτου μέμνηται Ἀριστοφάνης ὁ κωμικὸς ἐν οἷς φησι Σωκράτη τὸν Μήλιον ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν Διαγόραν· τοῦ δὲ Ἰππωνος καὶ αὐτοῦ ὡς ἀσεβοῦς γενομένου μέμνηται ὁ Κρατῖνος*. PM  
 30 19, 8 *ὅστις ποτ' εἰ σύ*] *πρὸς τὸν τούτων ἀπάντων συνοχέα τρέπει τὸν λόγον καὶ φησιν· τίς ἄρα εἰ σύ, ὅτι καὶ δυσθεώρητος εἶ; τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ δυστόπαστος ἐκ τοῦ τοπάζω ἠγουν ὑπολαμβάνω*. M<sup>3</sup>

20 Kallimachus Fr. 86 Schneider; vgl. Némethy, Euhemeri Rell. Budapest 1889 p. 37. 73 sq. — 27 vgl. Aristoph. Nub. 830 — 28 f vgl. Kratinus Fr. 155 CAF I p. 61 (vgl. auch CAF III p. 713); Diels, Vorsokr. S. 232 (26. A. 2)

5 φθοῖς PcorrMcorr φθοῖς P\*M\* | ὃν P\* ὁ PcorrM | 12 μητραγύρται (τρ in Ras.) P<sup>2</sup> | διότι Di διὰ τὸ PM | 20 ψύχει PM Plut. Mor. p. 880 E; Sext. Emp. Math. IX 50; ψήχει Bentley | 21 διεβάλλετο P<sup>3</sup>

19, 21 *Εὐμενίδας*] αἱ αὐταὶ ταῖς Ἐρινύσιν αἱ *Εὐμενίδες*, ἃς εὐφύμως *Εὐμενίδας* εἰρήκασιν. P<sup>2</sup>M

19, 25 *Ἐπιμενίδης*] *Ἐπιμενίδης*· οὗτος Κρής μὲν ἦν τὸ γένος, ἱερεὺς Διὸς καὶ *Ρέας*, [καὶ] καθαίρειν ἐπαγγελλούμενος παντὸς οὐτινοσοῦν 5 βλαπτικοῦ, εἴτε περὶ σῶμα εἴτε περὶ ψυχὴν, τελεταῖς τισι καὶ τὸ αἴτιον εἶπειν. — οὗτος καὶ ὕβριν καὶ ἀναίδειαν ὑπέλαβεν εἶναι θεοῦς, καὶ νεῶς καὶ βωμοὺς αὐταῖς ἰδρύσατο Ἀθήνησι καὶ θύειν παρεκελεύετο. — οὗτος ἐκάθηρε τὰς Ἀθήνας· ἦν δὲ Κρής τῷ γένει καὶ σοφώτατος, οὗ καὶ Μένανδρος μέμνηται ἐν ταῖς *Κωνειαζομέναις*. PM

10 20, 5 ἐν χρῶ] ἀντὶ πάνυ ἐγγύς, ἦτοι ἀληθῶς· οὕτω καὶ Ἰερεμίας· θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι ἀντὶ τοῦ ἀληθῆς. P<sup>2</sup>M

20, 13 ἄσσοντες ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν] ἤγουν ἐφορμῶντες. M<sup>3</sup>

20, 16 *Ἀκραγαντινος*] *Ἀκράγας* τῆς *Σικελίας* καὶ πόλις καὶ ὄρος λέγεται πατρὶς *Ἐμπεδοκλέους* ἀνδρὸς φιλοσόφου καὶ μάλιστα δόξαν- 15 τος φυσικοῦ γεγενῆσθαι. συντέτακται δὲ αὐτῷ βιβλία φυσικὰ δι' ἑξαμέτρων. PM

20, 18 ἀχέων] ἄχεια καὶ ἄλγεια τὰ αὐτά· δηλοῦσι δὲ τὰς θλίψεις. M<sup>3</sup>

20, 25 καλλίπετε] καταλείψατε τὸ σκότος. M<sup>3</sup>

20 20, 30 ἐντεῦθεν ἄρχεται δεικνύειν ὅτι ἄνθρωποι ἦσαν οἱ παρ' αὐτοῖς θεοί. M<sup>3</sup>

21, 2 *Κορυφασίαν*] *Κορυφασίαν* αὐτὴν κεκλήκασιν, ὅτι ἀπὸ τῆς κορυφῆς τοῦ Διὸς ἐγεννήθη, ἦν μητέρα φασὶν αὐτῆς. PM

21, 7 *Κύρβαντος*] *Κύρβας* ὄνομα κύριον, ἀφ' οὗ καὶ *Κορύβαντες* 25 οἱ περὶ τὴν *Ρέαν* δαίμονες ὠνομάσθησαν. PM

21, 25 *κεράμω*] τινὲς τὸν κέραμον δεσμοπήριον ἐξηγήσαντο· οὕτω γὰρ φασὶ *Κυπρίους* τὸ δεσμοπήριον λέγειν. P<sup>2</sup>M

21, 29 *Ἵπερβορείοισιν*] *Ἵπερβόρειοι* ἔθνος *Σκυθικόν*, οὕτω καλούμενον διὰ τὸ ἀνωτάτω τῶν βορειοτάτων μερῶν, ὅθεν πνεὶ ὁ βορέας. 30 ἔχειν τὴν οἴκησιν· οὗτοι δὲ ὄνους θύουσι τῷ *Ἀπόλλωνι*. PM

22, 14 *Κυνοσουρίδος*] κώμη *Λακεδαιμόνος*. PM

22, 15 ἐν *Τήνω*] *Τήνος* μία τῶν *Κυκλάδων* νήσων. PM

22, 22 *Κυπριακὰ ποιήματα*] *Κύπρια* ποιήματά εἰσιν τὰ τοῦ κύκλου· περιέχει δὲ ἀρπαγὴν *Ἐλένης*· ὁ δὲ ποιητὴς αὐτῶν ἄδηλος· εἷς γάρ 35 ἐστὶ τῶν *κυκλικῶν*. *κυκλικοὶ* δὲ καλοῦνται ποιηταὶ οἱ τὰ κύκλω τῆς

8—7 vgl. Kinkel EGF I p. 231. 237 — 8f vgl. Menander Fr. 308 CAF III p. 88 — 11 Jerem. 23, 23 — 88—S. 806, 2 vgl. Kinkel EGF I p. 3 u. p. 15

4 [καὶ] Wi | 5 καὶ τὸ αἴτιον (vgl. Diog. Laert. 1, 110) Schw κατ' αὐτὸν PM | 7 Ἀθ. καὶ Wi καὶ Ἀθ. PM | 8 ἐκάθηρε Di καθῆραι PM\* καθῆρε M<sup>2</sup> | 9 *Κωνειαζομέναις* Meineke FCG IV p. 156 *κωνεαζομέναις* PM | 14 πατρὶς Schinas περὶ PM | 28 ἦν — αὐτῆς M<sup>2</sup> ἦ — αὐτοῦ PM\*

Ἰλιάδος ἢ τὰ πρῶτα ἢ τὰ μεταγενέστερα [ἐξ] αὐτῶν τῶν Ὀμηρικῶν συγγράψαντες. PM

23, 4 σχιζίαν] σχιζίας, λεπτός παρὰ Ἀττικοίς, ὡς Διογενιανός φησι. PM

5 σχιζίαν] ἦτοι ἰσχνός, λιγνός. M<sup>3</sup>

23, 6 Οἴτη] Οἴτη τῆς Τραχίνος ὄρος· ἡ δὲ Τραχίς τῆς Θεσσαλίας. PM

23, 11 Μάκαρ] μνημονεύει Ὀμηρος τοῦ Μάκαρος ἐν οἷς φησιν·

ὅσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ἕδος, ἐντὸς ἔργει. PM

10 23, 26 Ἀμυμώνην] αὕτη ἢ Ἀμυμώνη Δαναοῦ θυγάτηρ, ἐξ ἧς ἔσχεν τὸν Ναύπλιον. PM

24, 2 Ἀρσινόη] ταύτην τὴν Ἀρσινόην τινὲς μητέρα τοῦ Ἀσκληπιοῦ φασί, τινὲς δὲ Κορωνίδα. ἔστι δὲ ἡ Ἀρσινόη Λευκίπου θυγάτηρ, ἡ δὲ Κορωνίς Φλεγύου. PM

15 24, 7 αἰγῶν] ἄστειον ἄγαν. P<sup>2</sup>M

24, 15 Ἀλκμήνης] Ἀλκμήνη μὲν τρεῖς νύκτας ὁ Ζεὺς συνῆλθεν. ἔνθεν τριέσπερος ὁ Ἡρακλῆς· τῇ δὲ Μνημοσύνη ἑννέα συνεγένετο νυξίν, ἔνθεν καὶ ἑννέα εἰσὶν αἱ Μοῦσαι. PM

24, 17f ἀλεξίκακον] τὸν Ἡρακλῆν δηλονότι. M<sup>3</sup>

20 25, 11 Ἴσθμιά] Ἴσθμὸς τόπος στενὸς ἐν Κορίνθῳ, περιεχόμενος ὑπὸ δύο θαλασσῶν. ἐνταῦθα ἦγετο τὰ Ἴσθμια, ἅπερ ἐξ ἀρχῆς ὁ Σίσυφος διέθηκεν ἐπὶ Μελικέρτῃ τῷ καὶ Παλαίμονι, τῷ Ἴνους καὶ Ἀθάμαντος, ἀποθεωθέντι δὲ ἐν τῇ θαλάσῃ· ὕστερον δὲ τῷ Ποσειδῶνι ἀνιέρωτο ὁ ἀγών. PM

25 Νέμεα] τῶν Νεμέων τοῦ ἀγῶνος ἡ αἰτία ἐστὶν αὕτη· ὅτε οἱ ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας σὺν Ἀδράστῳ καὶ Πολυνείκει ἐστρατεύοντο, παρέβαλον εἰς τὴν Νεμέαν· τόπος δὲ οὗτος τοῦ Ἄργους· ζητοῦντες δὲ ὑδρεύσασθαι συνέτυχον Ὑψιπύλῃ τῇ Θόαντος θυγατρὶ, τρεφούσῃ παιδίον Ὀφέλτην καλούμενον Εὐφήτου καὶ Εὐρυδίκης. ἡ δὲ ἀποθεμένη τὸ παιδίον

30 ἀπῆλθεν, αὐτοῖς ὑδρεύσασθαι βουλομένη· δράκων ἐν τοσοῦτῳ περιπεσὼν τῷ παιδίῳ ἀνείλεν αὐτό· ἡ δὲ ἐπανελθοῦσα ἐθρήνηει. Ἀμφιάραος δὲ ὁ μάντις, εἷς ὢν τῶν ἑπτὰ, ἀπὸ τοῦ συμβάντος τοῖς Ἑλλησι θάνατον προεμαντεύσατο καὶ τὸν παῖδα Ἀρχέμορον ἐκάλεσεν· Ἄδρα-

8 vgl. M. Schmidt zu Hesychius s. v. σχιζίας — 9 Ω 544 — 17 vgl. Lykophr. Alex. 33 — 25—S. 307, 2 vgl. Nauck TGF<sup>2</sup> p. 594

1 Ἰλιάδος (λ in Ras.) P | [ἐξ] Kroll ἔξω Schw | 10 ἐξ ἧς St ἐξῆς PM ἐξῆς Di | 14 Φλεγύου Nauck, Rhein. Mus. 7 (1850) p. 305 u. Haupt, Hermes 1 (1866) p. 399 φησὶ λέγουσιν οὕτως PM | 21 f σίσυφος M<sup>2</sup> σισύφιλος PM\* | 26 πολυνίκει PM | 29 Εὐφήτου Nauck aus Schol. Pind. Nem. prol. p. 9, 9 Abel εὐφήγου PM | 30 ἐν τοσοῦτῳ] (δὲ) ἐν τοίτῳ Nauck

στος δὲ παραμυθούμενος τὴν Ὑψιπύλην ἐπ' αὐτῷ τὸν Νεμεακὸν ἀγῶνα  
συνεστήσατο, ὃς ὕστερον τῷ Διὶ ἀνιερώθη. PM

25, 12 Πύθια] Πύθια διὰ Πύθιον δράκοντα τὸν ἀναιρεθέντα μὲν  
ὑπὸ Ἀπόλλωνος, σαπέντα δὲ ἐπικείμενον τῷ ὄρει Παρνασσῷ ἐπιλεγο-  
5 μένω. PM

25, 17 Πισα] Πισα πόλις τῆς Ἡλίδος, ἐνθα τὰ Ὀλύμπια τῷ Διὶ  
ἄγεται, τοῦ Πέλοπος διὰ τὴν κατ' Οἰνομάου νίκην τοῦ κηδεστοῦ  
πρώτου αὐτὰ διαθεμένου, ὡς τινες. PM

25, 18 σφετερίζεται] ἰδιοποιεῖται τὰ ἐπιχεόμενα τοῖς νεκροῖς ἀντι  
10 σπονδῶν, ὅτε ἐναγίζουσιν αὐτοῖς. PM

25, 21 Σάγρα] πόλις τῆς Ἰταλίας. PM

ἀφ' ἧς καὶ ἡ παροιμία, ἀληθέστερα τῶν ἐπὶ Σάγρα. P<sup>2</sup>M

25, 22 φαλλοὶ] τὰ σκύτινα αἰδοῖα. φαλλὸς ἦν τι ξύλον εἰς τύπον  
αἰδοίου τεκτονευθέν, πομπεούμενον ἐν ἑορτῇ Διονύσου, γελοίου τινὸς  
15 μύθου σύμβολον. PM

26, 3 πασχητιᾶ] πασχητιᾶν ἐστὶ τὸ ἠττᾶσθαι μὲν τῆς αἰσχρᾶς  
ἡδονῆς, τῷ δὲ μὴ εἶναι τὸ ἀποπληρωτικὸν τῆς ἡδονῆς πρὸς ὅμοιον  
αὐτῷ ἐκτύπωμα τερθρεύεσθαι. PM

26, 9 ληναίζουσιν] βακχεύουσιν. Αἴηται γὰρ αἱ Βάκχαι. PM

26, 13 Εἰλώτων] Εἰλωτες καλοῦνται οἱ Μεσσήνιοι ἢ ἀπὸ τοῦ ἔλους  
τοῦ ἐπικειμένου τῇ Λακεδαίμονι ἢ ἀπὸ τοῦ ἔλειν. Λακεδαιμόνιοι γὰρ  
ἔλόντες αὐτοὺς κατεδίκασαν τὸ ἔλος ἐργάζεσθαι. PM

παρὰ Λακεδαιμονίοις] [ἦ] ἄτιμός τις καὶ δουλικὴ μοῖρα [ἦ] ὥσπερ  
οἱ πενέσται παρὰ Θετταλοῖς καὶ οἱ θῆτες παρὰ Ἀθηναίοις, οὕτως  
25 οἱ Εἰλωτες παρὰ Λακεδαιμονίοις. PM

26, 14 Ἡρακλῆς] Ἡρακλῆς ἐθήτευσεν Ὀμφάλη, Λυδῶν βασίλισση.  
(τὸ δὲ ἔργον αὐτοῦ ταλασιουργία) διδοὺς δίκην διὰ Ἴφιτον, Εὐρύτου  
μὲν παῖδα, ὃν ξένον αὐτῷ γενόμενον καὶ φίλον μετὰ πολλὴν φιλο-  
φροσύνην ὥσας κατὰ πέτρας ἀπώλεσεν. PM

26, 15 Λαομέδοντι] οὗτος ὁ Λαομέδων πατὴρ μὲν ἦν Πριάμου,  
ἔσχε θητεύοντας αὐτῷ Ποσειδῶνα καὶ Ἀπόλλωνα. βουλήσει δὲ Διός,  
[δὲ] ἐνέδραν καὶ λόχον ἀρτύσαντες αὐτῷ καὶ ἀλόντες, ταύτην ὑπέστη-  
σαν δίκην. PM

27, 8 Ἡλείου Ἀγέαν] δαίμων τις οὗτος Ἡλείος Ἀγέας, ἐναν-

12 vgl. Zenob. II 17; Aelian Nat. An. XI 10; Cicero De deor. nat. III 13 u. a.

4 παρνασσῶι P<sup>3</sup> | 4f ἐπιλεγόμενω M<sup>2</sup> ἐπιλεγόμενον P<sup>1</sup>M\* | 20 μεσσηνιοι PM |  
23 [ἦ] St | ἦ — μοῖρα ~ nach ἐργάζεσθαι PM | [ἦ] St | 24 θῆτες Kl θῆται PM |  
28f μετὰ πολλὴν φιλοφροσύ — in Ras. P<sup>1</sup> | 31 [δὲ] Wi | 32 [δὲ] Kroll οἱ Wi |  
λόχον P<sup>1</sup> λογόν P<sup>2</sup>M | 34 Ἡλείος Ἀγέας P<sup>2</sup> in Ras. w. e. sch. für ἥλιος ἀγέας

τίος τῷ Πλούτωνι, ὃν καὶ τοξενόμενον ὑπὸ Ἡρακλέους Πανύασσις εἰσάγει. P

27, 11 Ἰπποκοωντιδῶν] Ἰπποκόων τις ἐγένετο Λακεδαιμόνιος, οὗ  
(οἱ) υἱοὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς λεγόμενοι Ἰπποκοωντίδαι ἐφόνευσαν τὸν Λικυ-  
5 μνίου υἱόν, Οἰωνὸν ὀνόματι, συνόντα τῷ Ἡρακλεῖ, ἀγανακτήσαντες ἐπὶ  
τῷ πεφονεῦσθαι ὑπ' αὐτοῦ κύνα αὐτῶν. καὶ δὴ ἀγανακτήσας ἐπὶ  
τούτοις ὁ Ἡρακλῆς πόλεμον συγκροτεῖ κατ' αὐτῶν καὶ πολλοὺς  
ἀναιρεῖ, ὅτε καὶ αὐτὸς τὴν χεῖρα ἐπλήγη. μέμνηται καὶ Ἀλκμᾶν ἐν ἁ.  
μέμνηται καὶ Εὐφορίων ἐν Θρακί τῶν Ἰπποκόωντος παίδων, τῶν  
10 ἀντιμνηστήρων τῶν Διοσκούρων. PM

27, 24 πανομφαίος] ὁ πᾶσαν ὀμφήν, τοῦτ' ἔστι φήμην. ἀφιεῖς·  
ἐκ δὲ τούτου ὁ μαντικὸς νοεῖται. PM

27, 28 δράκων] ἐπὶ Νέμεσιν. PM

κύκνος] ἐπὶ Λήδαν. PM

15 ἀετός] ἐπὶ Γανυμήδην. PM

27, 29 ἄνθρωπος] Ἀμφιτρώων ἐπ' Ἀλκμήνην. PM

28, 15 δρυός] τῆς κατὰ τὸ παλαιὸν μυθευομένης ἀνθρωπογό-  
νου. PM

28, 19 Ἀργύννου νεῶν] τὸν τῆς Ἀργύννου νεῶν Ἀφροδίτης ἐπι-  
20 κληθείσης ἀπὸ Ἀργύννου τοῦ Ἀγαμέμνονος. PM

28, 21f ἐν Μηθύμνῃ] Μήθυμνα μία τῶν δ' πόλεων, αἱ εἰσιν αὗται·  
Μήθυμνα, Μιτυλήνη, Ἐρεσσος, Ἴρα. PM

28, 25 ἐν Ἡλίδι] ἐν Ἡλίδι Ἀπομυῖα, τῷ ἀπελαστικῷ τῶν μυῖων  
Δί, θύουσιν Ἡλείοι. PM

25 29, 7 περιβασοῖ] ἀσχημοποιῶ· ἐπίθετα δὲ ταῦτα τῆς Ἀφροδί-  
της. PM

29, 10 χοιροψάλαν] χοιροψάλας Διόνυσος ἐν Σικυῶνι τιμᾶται τῆς  
Βοιωτίας, ὡς Πολέμων ἐν τῇ πρὸς Ἀτταλον ἐπιστολῇ. ἔστι δὲ μετα-  
λαμβανόμενον ὁ τὸν χοῖρον ψάλλων, τοῦτ' ἔστι τίλλων· χοῖρος δὲ  
30 γυναικεῖον αἰδοῖον, ὡς μαρτυρεῖ καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Ἀχαρνεῦσιν  
λέγων ἠχοῖρε, χοῖρε. κοῖ κοῖ. τρώγοις ἂν ἐρεβλίνθους; εἰπέ μοι.  
κοῖ κοῖε. PM

1 vgl. Panyassis Herakleia Fr. 6 Kinkel — 8 Alkman Fr. 15 Bergk<sup>4</sup> — 9 Eu-  
phorion Fr. 22b Meineke (Anal. Alex. p. 58) — 23 f vgl. Paus. V 14, 1 — 27—29  
Polemon Fr. 72 FHG III p. 135; vgl. Preller, Polem. perieg. fr. p. 110 — 29 vgl.  
Schol. Aesch. Pers. 1063 — 31 f Aristoph. Acharn. 799 f

3—10 zweimal in P, auf f. 16v, wo es von P<sup>2</sup> getilgt wurde, und auf f. 17r |  
4 (οἱ) Kroll | 5f ἐπὶ τῷ] ὑπὸ τὸ P (erste Abschrift) | 9 Θρακί Schneidewin, Con-  
iect. crit. p. 7 θράκη PM | τῶν<sup>2</sup>] ὡς Kroll | 13 Νέμεσιν] + δράκων P<sup>2</sup>M | 14 Λή-  
δαν] + κύκνος P<sup>2</sup>M | 15 Γανυμήδην] + ἀετός P<sup>2</sup>M | 21 μήθυμνα (μη in Ras.) P<sup>1</sup> |  
22 ἰρά (sic) P<sup>1</sup>M\* ἰρά M<sup>2</sup> Πύρρα K1 | 27 f [τῆς Βοιωτίας] Preller | 31 εἰπέ μοι  
< Arist.

29, 28 τὰς γαλαῶς] ὅτι ἡ ἱστορία περιέχει ὡς Ἀλκμήνης δυστοκούσης γαλῆ παρῆλθεν καὶ εὐθέως ἀπεκύησεν τὸν Ἡρακλέα· διὸ τιμῶσιν αὐτὴν Θηβαῖοι. PM

30, 1 μύρμηκας] ὁ Μύρμηξ ὄνομα κύριον ἀνθρώπου, ᾧ ὁμοιωθεὶς ὁ Ζεὺς μίσγεται Εὐρυμεδούση, τῇ Κλήτορος θυγατρὶ, γεννᾷ δὲ Μυρμιδόνα ἐξ αὐτῆς. PM

30, 5 σμίνθους] Κρητῶν ἐπιστρατευσάντων τοῖς Τρωσὶν καὶ στρατοπεδευσασάντων πλησίον τῆς Τρωάδος οἱ μῦς νύκτωρ ἐπιθέμενοι τοὺς τελαμῶνας τῶν ἀσπίδων αὐτῶν διέτρωγον, καὶ ἐντεῦθεν ἰδρῶσαντο μὲν ἱερὸν Ἀπόλλωνος, ἐπωνόμασαν δὲ αὐτὸ Σμίνθιον Κρητῶν ἐπιχωρίων γλώττη· σμίνθους γὰρ τοὺς μύας οἱ Κρηῖτες καλοῦσιν. PM

30, 18 Κυθνίοις] Κύθνος, μία τῶν Σποράδων νήσων. PM

30, 20 Φαληροὶ] Φαληρεὺς λιμὴν τῆς Ἀττικῆς· ὁ δὲ κατὰ πρύμνας ἦρος Ἀνδρόγεῶς ἐστίν, υἱὸς Μίνως, οὕτως ὀνομασθεὶς ὅτι κατὰ τὰς πρύμνας τῶν νηῶν ἰδρῶτο. καὶ Καλλιμαχος ἐν δ' τῶν Αἰτίων μέμνηται. PM

30, 21 Ἀνδροκράτει κτλ.] ὀνόματα τῶν ὑπὲρ Πλαταιέων ἀναιρεθέντων, ὅτε Ξέρξης αὐτοῖς ἐπεστράτευσεν. PM

30, 27 ᾧ Βοιωτίε] ἀντὶ τοῦ ᾧ Ἡσίοδε· Βοιωτὸς γὰρ ἦν τὸ γένος. PM

31, 1 Ἀσκραίε] Ἡσίοδε· Ἄσκρα γὰρ πόλις Βοιωτίας. PM

31, 6 ὑμεδαπῆς] ὑμετέρας. PM

31, 6 f ἐγχρίμπτονται] συμπίπτουσιν, ἐγγίζουσιν. PM

31, 12 ὄψαρτυτικῆς] μαγειρικῆς. PM

31, 24 Ἰθωμήτη] Ἰθώμη πόλις τῆς Λακεδαιμονίας. PM

ἦν καὶ Μεσσήνην φασίν· μᾶλλον δὲ οὕτως ἢ ἀκρόπολις τῆς Μεσσηνίας ταύτης καλεῖται, ὥσπερ ἡ τοῦ Ἄργους πάλιν ἀκρόπολις Λᾶρισα λέγεται. P<sup>2</sup>M

32, 1 Μόνιμος] ὄνομα ἱστοριογράφου. PM

32, 4 ἐν Νόστοις] οὕτως ἐπιγραφομένῳ βιβλίῳ περιέχοντι τὴν ἐκ τῆς Ἰλίου τῶν Ἑλλήνων ἐπάνοδον· νόστος γὰρ ἡ ἐπάνοδος. PM

32, 6 Δωσίδας] ὄνομα ἱστοριογράφου. PM

Φωκαεῖς] Φωκαεῖς οἱ Ἴωνες· Φώκαια γὰρ μία τῶν δώδεκα πόλεων τῆς Ἰωνίας. PM

32, 15 τοπάζοντες] ὑπονοοῦντες. PM

32, 16 οὐ γὰρ κτλ.] ὡς λίαν σαφῆ τε καὶ εὐσεβῆ τὴν κρίσιν ἐξάγει ὁ θεσπέσιος οὗτος ἄνθρωπος. M<sup>2</sup>

15 Kallimachus Fr. 33b Schneider — 22—24 vgl. Hesychius s. vv.

11 ἐπιχωρίῳ Kl | 15 κατὰ M<sup>2</sup> καὶ PM\* | 15f Αἰτίων Di αἰτιῶν PM | 33 φωκαεα P φωκεία M



- 33, 8 *Κῦρον*] *Περσῶν βασιλέα*. PM  
 φιλόδοξος] ὡς καὶ κατὰ τοῦ *Κροίσου* δῶρα λαβῶν. PM
- 33, 13 *πυρᾶς*] ἐφ' ἧ καὶ αἰχμάλωτος ληφθεὶς ὑπὸ *Κύρου* ἐπιτίθεται ἐπὶ *πῦρ*. ἄλλ', ὡ φιλανθρωπότερε· τῷ *Κύρῳ* λέγει. PM
- 5 33, 14 *Σόλων*] εἷς τῶν ἑπτὰ σοφῶν, ὃς προειρήκει αὐτῷ· ἄτελος ὄρα μακροῦ βίου. PM
- 33, 15 *σωφρόνησον*] ἐπὶ γὰρ τῆς *πυρᾶς* οὕτως εἶπεν *Κροίσος*, ὃς φησιν *Ἡρόδοτος*. ἄτὰ δὲ ἐμὰ παθήματα ἀχάριστα ἔοντα μαθήματα γέγονεν· κατὰ τὸ *Ὀμηρικόν*.
- 10 παθῶν δέ τε νήπιος ἔγνω. PM
- 33, 23 εἶτε *Φορωνεὺς*] *Φορωνεὺς Ἀργεῖος* ἦν τῷ γένει, ὃ δὲ *Μέροψ Κῶος*. μαντεῖον περὶ τὴν *Λεβαδίαν* τῆς *Βοιωτίας* ἀπὸ *Φορωνέως* τινὸς πρώτου θύσαντος τοῖς θεοῖς τοῖς νομισθεῖσιν· ὁμοίως δὲ καὶ *Μέροψ* ἱστορεῖται. PM
- 15 33, 27 τὸν Ἔρωτα] πρεσβύτατον τῶν θεῶν τὸν Ἔρωτα μετὰ τοῦ χάους καὶ τῆς γῆς γεγονέναι καὶ *Ἡσίοδος* λέγει ἐν οἷς φησιν·  
 ἦτοι μὲν πρώτιστα Χάος γένητ', αὐτὰρ ἔπειτα  
 Γαῖ' εὐρύτερονος . . . ἠδ' Ἔρος. PM
- 33, 28 πρὶν ἢ *Χάρμον*] ἀντὶ τοῦ πρὶν ἢ τὸν *Χάρμον* ἐρασθῆναι  
 20 τινος καὶ ὑπὸ τοῦ Ἔρωτος ληφθῆναι. PM
- 33, 32 *Φιλιππίδην*] οὗτος ὁ *Φιλιππίδης* ἡμεροδρόμος ἦν, οἷς φησιν *Ἡρόδοτος*. εἶτα *Ξέρξου* ἐκστρατεύσαντος ἐπὶ τὴν *Ἑλλάδα* *Φιλιππίδης* οὗτος ἀπαγγεῖλαι πορευθεὶς *Λάκωσι* τὴν ἔφοδον τοῦ βαρβάρου, περὶ τὸ *Παρθένιον* ὄρος ὄρα τε φάσμα τὸ τοῦ *Πανός* πρὸς τῷ τόπῳ καὶ  
 25 ἀκούει, οὗτινός τε εἶη δαίμονος τὸ ὄραθ' ἐν καὶ ὅτι σύμμαχος Ἑλλήσιν ἦκοι, καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε θεὸς Ἀθηναίοις ἐνομίσθη *Πάν*, καὶ τὸ καθύπερθεν σπήλαιον τοῦ Ἀρείου πάγου τεμενίσαντες αὐτῷ ἑνορχιν τράγον ὅσα ἔτη ἔθνον αὐτῷ. P<sup>2</sup>M
- 34, 18 *Διδυμαίῳ*] *Διδυμαῖος* γὰρ Ἀπόλλων ἐν *Μιλήτῳ* τιμᾶται  
 30 ἢ διὰ τὸ ἅμα τῇ ἀδελφῇ Ἀρτέμιδι γεγεννησθαι, ἢ διὰ τὸ διπλᾶ ἱερὰ εἶναι αὐτοῦ ἐκεῖ. PM
- 34, 18 f τῆς *Λευκοφρόνης*] *Λευκοφρόνη Ἄρτεμις* ἐν *Μαγνησίᾳ* ὀνομάζεται. PM
- 34, 20 *Μυνδίῳ*] τῷ *Καρί*. *Μύνδος* γὰρ πόλις *Καρίας*. PM
- 35 34, 21 ἐν *Τελμησσῷ*] *Τελμησσός* *Καρίας* πόλις, ἀρίστους ἔχουσα μάντις, ὅθεν ἦν Ἀρίστανδρος ὁ συνὼν Ἀλεξάνδρῳ ἠνίκα ἔκτιζεν τὴν Ἀλεξάνδρειαν. PM

5f vgl. Herodot 1, 32 — 8 Herodot 1, 207 — 10 Hesiod Op. 218; vgl. P 32; Y 198 — 17f Hesiod Theog. 116f. 120 — 22 vgl. Herodot 6, 105

12 *Λεβάδειαν* Di | 18 *γαῖ'* P<sup>1</sup>M *γαῖα* P\* | ἠδ' Ἔρος Hes. ἰδ' ἔρος PM

- 35, 3 *Κινύρου*] *Κυπρίων βασιλεύς*. PM  
 35, 15 ὅρα πῶς ἀρχῆθεν ἡ ἀπάτη αὕτη τῷ τῶν ἀνθρώπων εἰσ-  
 εκώμασεν βίῳ. M<sup>3</sup>  
 35, 19 *Θεσπεία*] *τόπος ἐν Βοιωτίᾳ, ἱερὸν Ὁρας*. PM  
 5 35, 22 *βρέτη*] *διὰ τὸ βροτοῖς ἀπεικονίζεσθαι*. PM  
 35, 27 *ἀνδρείκελα*] *ἀνθρώπων μορφαῖς ἀπεικαζόμενα*. PM  
 35, 30 *κατὰ κοινοῦ τὸ οὐ παραιτητέον*. P<sup>2</sup>M  
 36, 3 *Σεμνῶν*] *Εὐμενίδων ἦτοι τῶν Ἐρινύων*. PM  
 36, 4 *Σκόπας*] *οὗτος ὁ Σκόπας ἀγαματοποιὸς ἐπίσημος ἐγέ-*  
 10 *νετο*. PM  
*Κάλως*] *ὄνομα ἀνδριαντοποιοῦ*. PM  
 36, 9 *Βρυάξιος*] *ὡς εἰ ἔλεγεν εἴτε Βρύξου (sic) εἴτε Φειδίου ἦν ἡ*  
*τέχνη*. M<sup>3</sup>  
 36, 12 *Τήνω*] *νῆσος μία τῶν Κυκλάδων*. PM  
 15 36, 20 *Κύκλου*] *Κύκλος αὐτοῦ τὸ βιβλίον τὸ ἱστορικὸν ἐκα-*  
*λεῖτο*. PM  
 36, 23 *Μορύχου*] *οὕτως ἐπὶ κλην ἐκαλεῖτο ὁ Διόνυσος*. PM  
 36, 24 *τοῦ φελλάτα*] *ἀπὸ ὄρους Φελλέως καλουμένου*. PM  
 20 ὁ κωμωδικὸς φησιν·  
*ὅταν μὲν οὖν τὰς αἶγας ἐκ τοῦ Φελλέως,*  
*σημαίνων τὸν τραχὺν τόπον*. PM  
 37, 1 *Σκύλλης καὶ Δίποινος*] *ὀνόματα κύρια ἀγαματοποιῶν*. PM  
 37, 3 *Μουνυχίας*] *Μουνυχία Ἄρτεμις ἐν τῷ Πειραιεὶ τιμᾶται καὶ*  
 25 *ἀπ' αὐτῆς μέρος τοῦ λιμένος Μουνύχιον ὀνόμασται*. PM  
 37, 23 *παραστησάμενον*] *πορθήσαντα*. PM  
 37, 25 *δαίδαλθῆναι*] *ἀντὶ τοῦ ἀγαματοποιηθῆναι*. ἀπὸ Δαιδάλου  
 δὲ ἐλέχθη τὸ ῥῆμα, *περιφανοῦς κατὰ τὴν τέχνην ὑπάρξαντος*. P<sup>2</sup>M  
 38, 19f *πυραμίδες*] *πυραμίδες οἰκοδομήματα ἐν Αἰγύπτῳ, ἅπερ*  
 30 *ᾠκοδομήθη εἰς μνημάτων χῶραν, ὡς μαρτυρεῖ τὸ ἐν αὐταῖς ἐπί-*  
*γραμμα οὕτως ἔχον·*  
*μνήματα Καιφρῆνός τε καὶ ἀντιθέου Μυκερήνου*  
*καὶ Χέοπος κατιδὼν Μάξιμος ἡγασάμην.*

8 vgl. Hesychius s. v. — 21 Aristoph. Nub. 71 — 32 f Preger Inscr. graec. metr. p. 174 Nr. 222 — 33 Zu Μάξιμος vgl. Buecheler, Rh. Mus. 38 (1883) S. 132; Anthol. Lat. II 1 p. 107 sq.

6 das Scholion ist in den HSS falsch mit ἀποδείξεως (35, 29) verbunden | 19 φελλάτας Schneidewin zu Pseudoepigr. I p. 121 φελλάτους PM | 32 Καιφρῆνός] καὶ φρηνός PM κεφρηνός Osann, Syll. inscr. p. 413 | Μυκερίνου Osann | 33 ἡγασάμην Osann ἡγησάμην PM\* ἡγασάμην M<sup>2</sup>

πυραμίδες δὲ ἐκλήθησαν ἀπὸ τοῦ συναγωγῆν ἔχειν ὁμοίαν φλογί, ἢ  
καὶ πέμματά τινά ἐστιν ἐκ στέατος ἢ σησάμου πυραμοειδῆ. οἱ δὲ  
πυραμίδας κεκλήσθαι ἀπὸ τοῦ σχήματος τοῦ παρὰ τοῖς γεωμέτραις·  
πυραμὶς γάρ ἐστι σχῆμα παραλληλόγραμμον, ἐπίπεδον ἄνω ἐπὶ τῆς  
5 κορυφῆς τρίγωνον ἔχον, οὗ ἡ βᾶσις μία ἐστὶ τῶν μικροτέρων τοῦ  
παραλληλογράμμου εὐθειῶν. τάφοι δὲ εἰσιν, ὡς ἔφην, καὶ αὐταί.  
ὥσπερ καὶ τὰ μανσώλεια ἀπὸ τοῦ κτίσαντος καὶ δεδωκότος τοιοῦτο  
σχῆμα τὴν προσηγορίαν εἰληφότα. PM

38, 20 μανσώλεια] Μαύσωλος ἐγένετο Ἐκατόμνου τοῦ Καρίας  
10 τυράννου ἀδελφὸς δυνάστης, ὃς ἐπιφανῆ τάφον ἑαυτῷ κατασκεύασεν,  
ὅσπερ ὕστερον ὡς ἱερὸν ἐνομίσθη. PM

λαβύρινθοι] λαβύρινθος ἔργον μὲν ἦν Δαιδάλου, θεατροειδὲς δὲ  
καὶ πολυέλικτον σχῆμα, ἀδιεξόδευτον τοῖς ἀπείροις, ἐν ᾧ καθειρκτο  
ὁ Μινώταυρος, θηρίον τι διφυῆς ἐξ ἀνθρώπου καὶ βοός, γεγονός, ὃς  
15 φασὶ, Πασιφάης καὶ Διός. PM

39, 12 πρὸ τῶν πυλῶν] τὸν Λοξίαν πρὸ τῶν θυρῶν ἴστασαν οἱ  
Ἀθηναῖοι ἕκαστος καὶ προσεκύουν καὶ βωμὸν παρ' αὐτὸν ἰδρύοντο  
στρογγύλον, καὶ μυρρίναις στεφανοῦντες ἐκάλουν Λοξίαν, τὴν τοῦ  
παρ' αὐτοῖς θεοῦ προσηγορίαν νέμοντες τῷ βωμῷ. ἐντεῦθεν καὶ  
20 παρὰ τοῖς κωμικοῖς οἱ ἐξιόντες κόπτουσι τὰς θύρας, διότι οὐχ ὥσπερ  
παρ' ἡμῖν νῦν τὸ παλαιὸν ἀνεόγνυντο αἱ θύραι, ἀλλ' ἐναντίῳ  
τρόπῳ· ἔξωθεν γὰρ αὐτὰς ἀνατρέποντες ἐνδοθεν ἐξήεσαν, πρότερον  
δὲ τῇ χειρὶ ψόφον ἐποίουν κρούοντες ἐπὶ τὸ γνῶναι τοὺς πρὸ τῶν  
θυρῶν τὸν Λοξίαν προσκυνοῦντας καὶ φυλάξασθαι μὴ λάθοιεν πλη-  
25 γέντες τῶν θυρῶν πρὸς τὸ ἔξω ὄθουμένων. P<sup>2</sup>M

39, 26 σπάλακες] εἰδός ἐστι ζῴου. ὅπερ ἐκ γενετῆς ἐστὶ τυφλόν,  
καλεῖται δὲ καὶ ἀσπάλαξ. PM

40, 21 τοῦτο ἄμεινον] ἀστεῖον τοῦτο καὶ ὠραῖον. M<sup>2</sup>

40, 25f αἱ δὲ χελιδόνες] καὶ τοῦτο ἄγαν ἀστεῖον. M<sup>3</sup>

30 40, 28 Ἐπίδαυριου] Ἐπίδαυρος, τοῦ Ἄργους πόλις, ἱερὸν Ἀπόλ-  
λωνος. PM

Πολιάδος] Πολιάς Ἀθήνησι τιμᾶται, ἣν καὶ πολιοῦχον λέγουσιν,  
ἰδρυμένην ἐν τῇ ἀκροπόλει. PM

41, 11 Ἀμαζόνας] ἔθνος Σκυθικὸν ἀνδρείον καὶ ἀνδρωῶδες καὶ  
35 πρόσοικον τοῖς Κόλχοις. PM

16—25 vgl. Helladius bei Photius Cod. 279 (p. 535 b, 26ff Bekker); vgl. auch  
Haupt, Hermes 1 (1866) p. 400 — 26 f vgl. Hesychius s. v. σπάλαξ

1 f ἢ — ἐστὶν Wi ἢ — εἶναι PM | 2 σισάμου PM | 3 πυραμίδας M<sup>2</sup> πυραμίδες  
PM\* | 5 ἔχον Schinas ἔχων PM | 6 αὐταί P<sup>3</sup> | 7 δεδοκότος PM | 11 ὅσπερ Schinas  
ὅπερ PM | 14 βοός Wi διός PM | 15 πασιφάης M<sup>2</sup> παηφαῆς PM\* | 19 θεοῦ in  
Ras. P<sup>2</sup> | 24 φυλάξασθαι (ασθ in Ras.) P<sup>2</sup> | 32 πολιάς M<sup>2</sup> πόλις PM\* | 35 Κόλχοις  
Haupt, Hermes 1 (1866) p. 38 κόιλοις P κοίλοις M

41, 13 Ἐλευθερέως] τοῦ ἐν ταῖς Ἐλευθεραῖς τιμωμένου· τόπος δὲ τῆς Βοιωτίας οὗτος. PM

41, 19 τοῦ Διὸς] ἄλλοι τῆς Ἀθηνᾶς φασιν, ὧν καὶ Γρηγόριος ὁ θεολόγος, δι' ὧν φησι·

5 καὶ Φειδίας τὰ παιδικὰ ἐν τῷ δακτύλῳ  
τῆς παρθένου γραφέντα· »Παντάρκης καλός.«

Λιβάνιος δὲ ὁ σοφιστῆς ἐπὶ τῆς Ἀφροδίτης τῷ δακτύλῳ τοῦτο γράφει Φειδίαν λέγει. P<sup>2</sup>M

41, 23f τὴν Πραξιτέλους ἐρωμένην] τινὲς καὶ τὸν Φειδίαν τοῦτο  
10 πεποιηκέναι φασίν, εἰς τὸ Φρύνης τῆς ἑταίρας εἶδος, ἐρωμένης αὐτῷ,  
τὴν Ἀφροδίτην διαγλύψαι. P<sup>2</sup>M

41, 24 Φρύνη] μία τῶν ἑταιρῶν κάλλει διαπρέπουσα, ἀπὸ Θε-  
σπειῶν οὔσα πόλεως Βοιωτίας. P

41, 27 Ἀλκιβιάδην] Ἀλκιβιάδης, Ἀθηναίων στρατηγός, ἀνὴρ  
15 ἀστείος τῷ κάλλει καὶ νέος τὴν ἡλικίαν, ὡς καὶ πολλὰς ἐπ' αὐτῷ  
ἐκμανῆναι τῶν γυναικῶν. PM

42, 7 Μιθριδάτης] βασιλεὺς Σκυθῶν. PM

42, 21 ἐκ Πέλλης] τῆς Μακεδονίας πόλις. PM

42, 22 ἐν Κυνοσάργει] Κυνόσαργες γυμνάσιον τῆς Ἀττικῆς. PM

20 42, 24 Δημήτριον] ὁ Δημήτριος οὗτος βασιλεὺς μὲν Μακεδόνων  
καὶ Ἑλλήνων, ἐμνηστεύετο δὲ εἰς γάμον Ἀθηνᾶν τὴν Ἀθηναίων θεόν,  
ἐξαχθεὶς ἀλόγῳ οἴστρω. PM

42, 28 Λάμιαν] αὕτη ἐστὶ δι' ἣν καὶ τὰ πραττόμενα μορμολύκια  
κατ' αὐτὴν προσηγόρευται, φοβεράν τοῖς βρέφεσιν γενομένην· διὰ  
25 γὰρ τὴν τῶν οἰκείων παιδῶν ἀπώλειαν ἐφόνα κατὰ τῶν ἀλλοτρίων,  
οἴστρουμένη φθόνῳ πολλῷ. PM

42, 29 εὐφήμως εἶπεν. M<sup>2</sup>

43, 4 Ἴππωνος] Ἴππων· οὗτος ἐγένετο μὲν τῶν πάλαιων σοφῶν,  
ἐνόμισε δὲ θεοὺς μὴ εἶναι, νομίζεσθαι δὲ μόνον ὑπὸ τῶν ἀνθρώ-  
30 πων. PM

43, 25 δεισαλέα] ἀκάθαρτα, παρὰ τὴν δεισαν. PM

43, 30 Βίωνα] ἱστορικὸς οὗτος ἐγένετο. PM

44, 14 ὁ Πάριος λίθος] ὁ ἄγαν λευκός. P<sup>2</sup>M

5f Gregor von Naz., Carm. theol. I 2 carm. 10, 863f (Migne S. Gr. vol. 37 col. 742) — 7f vgl. Brunn, Gesch. d. griech. Künstler<sup>1</sup> I S. 161; Eunapius, Leben des Akakios p. 100 Boiss. (in Bezug auf Libanius περὶ εὐφύας): μήτε (ἔμελε) Φειδία τοῦ τὸν δάκτυλον παραλαβεῖν καὶ τὸν παῖδα πρὸς ἔπαινον τῆς θεᾶς.

12 ἑταιρῶν Schinas ἐτέρων P | 12f Θεσπειῶν P | 13 πόλεως P<sup>1</sup> πόλις P\* |  
16f τῶν γυναικῶν] γυναῖκας M | 19 κυνόσαργος PM | 21 ἀθηναῖον P | 22 ἐξαχθεὶς  
ἀλόγῳ οἴστρω Wi ἐξαχθεῖσαν λόγῳ οἴστρου PM | 29 δὲ<sup>2</sup> P\*M<sup>2</sup> < P<sup>3</sup>M\*

44, 32 ὁ Πυγμαλίωv] οὗτος ὁ Πυγμαλίωv Κυπρίωv βασιλεὺς ἐγένετο. τούτου ἀδελφὸν καταθύει τῷ Διὶ Βούσιρις, Αἰγυπτίων βασιλεὺς. PM

45, 5 βάραθρον] βάραθρον τόπος Ἀθήνησι χασματώδης καὶ ἄβυσσος, εἰς ὃν οἱ κατάκριτοι ἐνεβάλλοντο, ὧν οὐδὲ τὰ σώματα ἔτι ἐφαίνετο. PM

ἦσαν καὶ ἀλλαχόθι κολαστήριοι τόποι, ὥσπερ ἐν Λακεδαιμονίῳ ὁ κεάτας, ἐν Ῥώμῃ δὲ ὁ κάρκαρος. P<sup>2</sup>M

45, 8 περιστεραῖς προσέπτησαν πελειάδες] ἀλλὰ καὶ Ἀπελλοῦ τῷ βότρυϊ τῆς σκιαγραφίας ὄρνις προσέπτη καὶ τῷ ῥάμφει τὴν ῥᾶγα διανοίγειν ἐπειρᾶτο. ἀλλὰ καὶ ἵππον Ἀλεξάνδρῳ τῷ Μακεδόνι γράψας. εἶτα προσαγαγὼν Ἀλέξανδρον μὲν οὐ πᾶν ἐπηγάγετο τῇ γραφῇ, τὸν Ἀλεξάνδρου δὲ ἵππον παραγαγόντες ὡς ἕτερον ἵππον τῇ ἀληθείᾳ τοῦτον εἶχον ἐωρακότα φρονήματι κεχρημετικότερα πρὸς τὴν εἰκόνα, 15 ὅτε καὶ Ἀπελλῆς γραφικώτερον ἔλεγεν Ἀλεξάνδρου τὸν ἵππον αὐτοῦ εἶναι, ἅτε τὸν μὲν μὴ ἐπεγνωκότα δῆθεν ἀτρέμα πρὸς τὴν γραφὴν ἔχειν, τὸν ἵππον δὲ ἐπεγνωκέναι καὶ ὡς πρὸς ἀληθῆ διαγενέσθαι ἵππον. P<sup>2</sup>M

45, 18 ταῦρον] τὸν ἐπὶ Πασιφάῃ ταῦρον λέγει. P<sup>2</sup>M

45, 21 μελεδωνοί] ἐπιμεληταί, φροντισταί. PM

45, 22 κοροκοσμίων] κοροκόσμια καλεῖται πλάσματά τινα ἐκ κηροῦ ἢ γύψου νυμφῶν ἢ παρθένων τινῶν ἀναπλαττόμενα, ἅπερ Δωριεῖς μὲν δαγῦδας, Ἀθηναῖοι δὲ κοροκόσμια καλοῦσιν. ἢ τὰ ὑπὸ τῶν κορυλλίων νυμφικά. PM

47, 5 σάτυροι μεθύοντες] ὡς τὸ τοῦ Πριάπου παναίσχιστον 25 εἶδος, ὡσαύτως καὶ αἱ τῶν σατύρων ἰδέαι, ἐπεὶ κάκεινοι ἐντεταμένοι γράφονται τὰ παιδουργὰ μόρια, παθόντες τοῦτο, ὡς ὁ μῦθος, μήνιδι Διονύσου τῷ πρὸς αὐτὸν ὀρμητικῶς αὐτοὺς σχεῖν εἰς αἰσχρᾶς Ἀφροδίτης ἐργασίαν. P<sup>2</sup>M

47, 10 Φιλαινίδος] γυνή τις ἑταῖρα ἐγένετο συγγράψασα ἑταιρικὰ 30 σχήματα μίξεων. PM

47, 13 ἠταίρηκεν] ἠτάκτησεν. PM

47, 14—16 τοῦτο οὐ νοεῖται μοι. M<sup>3</sup>

47, 28 ἀπατηλόν] τὴν εἰδωλοποιόν. PM

49, 2 ὁ Ἐλεάτης] Ἐλέα διὰ τοῦ εἰ πόλις τῆς Ἰταλίας, ἀφ' ἧς 35 ὁ πολίτης Ἐλεάτης. Ἀλλέα δὲ ἢ διὰ τῆς αἰ διφθόγγου τῆς Φωκίδος, ἀφ' ἧς ὁ πολίτης Ἀλλεάτης. PM

19 vgl. Hesychius s. v.

14 εἶχον] εἶδον Wi εὔρον Kroll | κεχρημετικότερα P<sup>2</sup>M (αι w. e. sch. P<sup>2</sup> für ε) | 15 Ἀλεξάνδρου Schinas ἀλεξάνδρῳ P<sup>2</sup>M | 20 τινα Schinas τινός PM | 22 δαγύδας Bast, Epist. crit. p. 196 δαγύρας PM | 24—28 geschrieben von P<sup>2</sup>, aber das verweisende Zeichen im Text u. am Rand von P<sup>1</sup>

- 49, 4 *Μεταποντινος*] *Μετάποντος Ποσειδῶνος παῖς, ὃς ἔκτισεν ἐν Ἰταλίᾳ ὁμώνυμον αὐτῷ πόλιν Μετάποντον καλουμένην.* PM
- 49, 7—10 *θαυμαστὸν εἰς ἔλεγχον τῆς ἀνοίας αὐτῶν.* M<sup>3</sup>
- 49, 23 *Δίνων*] *Δίνων ὄνομα κύριον.* P<sup>2</sup>M
- 5 50, 2 *Βήρωσσοσ*] *ὁ τῆς Σιβύλλας πατήρ, ὡς Ἰουστίνος ὁ φιλόσοφος φησιν.* M<sup>3</sup>
- 50, 6 *ὁμολογούντων*] *ὁμολογείτωσαν οἱ σοφοί.* M<sup>3</sup>
- 50, 7 *μάγους*] *ἔθνος οἱ Μάγοι Χαλδαίων.* PM
- 50, 20 *Ἀβδηρίτης*] *Ἀβδηρα πόλις Θράκης ἀπὸ Ἀβδήρου τοῦ ἔρω-  
10 μένου Ἡρακλέους, ἐκεῖ καταβρωθέντος ὑπὸ τῶν Διομήδους Ἰππων, οὗσπερ ἵππους ἀνείλεν Ἡρακλῆς, καὶ ἀπὸ τοῦ Ἀβδήρου τοῦ ἔρωμένου τὴν πόλιν Ἡρακλῆς κτίσας ὠνόμασεν. τὰ αὐτὰ δὲ καὶ περὶ Πειρίνθου ἱστοροῦνται, ὅτι ἐρώμενος Ἡρακλέους καὶ οὗτος ἐγένετο, καὶ ἀπ' αὐτοῦ ἐκείσε ἀποθανόντος καὶ ταφέντος ὑφ' Ἡρακλέους ἢ πόλις  
15 Πειρίνθος ἐκλήθη.* PM
- 51, 10 *μορμῶ τινα*] *φοβερίσματα.* (P)M
- 51, 17 *ὡ πρὸς τῆς ἀληθείας*] *ὡ ἀθεότης. ἔλλειπτικὸν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου.* M<sup>3</sup>
- 51, 26ff *οἷα περὶ τοῦ μόνου θεοῦ καὶ τῶν Ἑλλήνων οἱ σοφοὶ  
20 εἶπον, ἀμυδρῶς πως περιδειχθείσης αὐτοῖς τῆς ἀληθείας, εἰ καὶ μὴ συνῆκαν, ἀλλὰ ὑφάσκοντες εἶναι σοφοὶ ἐμωράνθησαν.* M<sup>3</sup>
- 51, 30 *πρὸς αὐτοῦ*] *δηλαδὴ πρὸς αὐτοῦ τοῦ θεοῦ, ὡ Πλάτων, εἶπέ, πῶς ἐστὶν ἄρρητος ὁ θεός.* M<sup>3</sup>
- 57, 14 *δυσωπούντων*] *δυσωπείτωσαν δέ σε.* M<sup>3</sup>
- 25 57, 20 *μητραγύρται*] *μητραγύρται, περίπολοι τῆς τῶν δαιμόνων μητρὸς Ῥέας· βάκηλοι τινες καὶ γάλλοι· πολλὰ τινα τεράστια καὶ ἀπατηλὰ ἐπιδεικνύμενοι καὶ δρωῶντες ἑαυτοὺς μιὰ καὶ αἰσχρά.* (P?)M
- 61, 27 *ἐμβατήριον ῥυθμόν*] *ἐμβατήριος ῥυθμὸς παρὰ τοῖς μουσικοῖς εἶδος μέλους κινητικοῦ πρὸς ᾧδὴν, κατεσπενυσμένους ἔχον καὶ  
30 ἐπεμβαίνοντας ἀλλήλοις τοὺς ῥυθμούς, προοιμίου ῥητορικοῦ δύναμιν ἔχον.* P<sup>2</sup>M
- 64, 12 *πλανῆται*] *πλανώμενοι γὰρ κατὰ τὴν ἔρημον ἐπὶ τεσσαράκοντα ἔτη διὰ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν, ἐκεῖ τὰ κῶλα αὐτῶν κατέπεσεν, ὡσπερ ἄρα καὶ τῶν ἀσεβῶν τὰ ὀσῆα διασκορπισθήσεται κατὰ τὴν ἐν  
35 τῷ Ἄιδῃ ἔρημον· ὁ θεὸς γὰρ φησιν· ἐν τῷ διαβαίνειν σε ἐν τῇ ἐρήμῳ γῆ ἔσεσθε, ὥστε ἐκεῖ ἀνιγματωδῶς ἢ ἀπώλεια τῶν Ἑβραίων γέγονεν.* M<sup>3</sup>
- 64, 28 *ἐνάλοις*] *θαλασσίαις πέτραις.* M<sup>3</sup>
- 5 [Justin] Cohort. 37 — 21 Röm. 1, 22 — 82—86 vgl. Num. 14, 29; Hebr. 3, 17
- 9 ἄβδηρα P<sup>\*</sup>M<sup>2</sup> ἄβδαιρα P<sup>1</sup>M<sup>\*</sup> | ἀβδείρον PM | 11 ἀβδείρον PM | 18 καὶ<sup>2</sup> über d. Z. P<sup>1</sup> | 26 βάκιλοι M | 80 f δύναμιν (μιν in Ras.) P<sup>2</sup> | 81 ἔχον P<sup>3</sup> ἔχων P<sup>2</sup>M | 86 ἔσεισθε M<sup>3</sup>



64, 29 γέρων] τὸ αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἰεμένος περ καὶ καπνὸν ἀνα-  
θρῶσκοντα ἧς γαίης νοῆσαι, θανέειν ἰμείρεται· παρῶδει. (P<sup>2</sup>)M

65, 27 οὐδείς Κιμμέριος] φασὶ γὰρ τοῖς Κιμμερίοις (ὑπερβόρειοι  
δὲ οὗτοι τὴν κατοικίαν) ἥλιον καρκίνον καταλαμβάνοντα ἀειφατῆ  
5 γίνεσθαι τῷ νυχθημερινῷ διαστήματι, αἰγόκερων δὲ οὐδ' ὅλως  
αὐτοῖς φαίνεσθαι ὑπὲρ γῆς, ἀλλὰ τὴν ἡμέραν τοιαύτην εἶναι, οἷαν  
παρ' ἡμῖν τὴν πρὸ ἡλίου κατάστασιν τῆς ἡμέρας. P<sup>2</sup>M

66, 4 ἀντίθεσις παρὰ τῶν ἀπίστων. M<sup>3</sup>

66, 6 λύσις τῆς ἀντιθέσεως. M<sup>3</sup>

10 69, 1f μακάριοι, γὰρ φησιν, οἱ πορευόμενοι ἐν νόμῳ κυρίου·  
ἀργύριοι, γὰρ φησιν, πεπυρωμένον τὰ λόγια κυρίου. M<sup>3</sup>

70, 17 ἀπασχολεῖ] ἀποδιιστᾶ καὶ ἀπάγει τῆς ἀληθείας. M<sup>3</sup>

70, 19 αἰσχύνῃ] ἢ τ' αἰσχύνῃ μέγα βλάβος καὶ τοῖς στεροφυχοῖς  
εἶωθεν ἐμποιεῖν ὡς τὰ πολλά· τοὺς τοιούτους γὰρ ἄνδρας φησὶν. M<sup>3</sup>

15 70, 24 ἀγορεύουσι] διασύρουσι συρφετώδεις ἄνθρωποι καὶ ἐπίρ-  
ρυτοι. M<sup>3</sup>

70, 27f τρισκαιδέκατον] οἱ γὰρ παλαίτατοι παρὰ τοῖς ἐμβροτη-  
τοῖς Ἑλλησι θεοί, εἴ τι Ἡροδότῳ τῷ Ἀλικαρνασσει ἀκουστέον ἐξ Αἰ-  
γύπτου τὸν μῦθον ἐμπεπορευμένῳ, ὅκτῳ πρῶτον ἐξεθειάσθησαν· ἔπειτα  
20 δεισιδαιμονησάντων Ἑλλήνων δώδεκα πάντες ἐνομίσθησαν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>M

71, 15 ἠκόντων] ἠκέτωσαν· Ἀττικὸν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου ὡς τὸ  
λεγόντων καὶ γραφόντων καὶ ἱστορούντων. M<sup>3</sup>

71, 24ff ἐνταῦθά μοι θεῖα τὴν θεολογίαν τοῦ μακαρίου ἀνδρὸς  
καὶ τί φησιν περὶ θεοῦ καὶ ἀνθρώπου. M<sup>3</sup>

25 71, 31 ἐπίκαιρον] πρόσφορον ἀρμόδιον τῷ ἀντιτύπῳ ὡς ἄφθαι-  
τον. M<sup>3</sup>

72, 4 κηρῶν] μοιρῶν ὀλεθρίων. M<sup>3</sup>

72, 20 ἄπυστος] ὁ ἀδαής, ὁ ἀνήκοος. M<sup>3</sup>

72, 32 πλείθι] ἀντὶ τοῦ πλεῦσον. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>M

30 73, 5 κατελεῶσιν] διάφορος ἢ συζυγία. καὶ ἔλεεις γὰρ καὶ ἐλεᾶς  
λέγεται. (P<sup>2</sup>)M

73, 6f ἀπηρητημένοι] πῶς τῷ ἀπηρητημένοι ἐχρήσατο; ἔδει γὰρ ἢ  
ἐξηρητημένοι ἢ ἀνηρητημένοι εἶπεν. (P<sup>2</sup>)M

73, 19 ἄλως] τὸ περὶ τὴν σελήνην ἀχλυῶδες πάθος. (P<sup>2</sup>)M

35 73, 22 τὴν τῶν πραγμάτων καὶ τῶν παθῶν κενὴν ἀποθείουσιν  
Ἑλληνικὴν διασύρων ἐλέγχει. M<sup>2</sup>

1 f α 57—59 — 10 Psal. 118, 1 — 11 Psal. 11, 7 — 18 Herodot 2, 43. 50

2 θανέειν] θαναίην M | 3 τοῖς Κιμμερίοις St τοὺς Κιμμερίους P<sup>2</sup>M | 4 ἥλιον  
— καταλαμβάνοντα St ἥλιου — καταλαμβάνοντος P<sup>2</sup>M | 5 διαστήματι A. Rehm  
καταστήματι P<sup>2</sup>M | 18 f ἐξ Αἰγύπτου — ἐμπεπορευμένῳ < P<sup>3</sup> | 19 ἐμπεπορευμένοι  
M<sup>2</sup> | 30 f διάφορος — λέγεται] ση. ἐλεᾶν P<sup>3</sup>

- 73, 27 ἀκολοθούντων] ἀκολουθείτωσαν αὐτοῖς. M<sup>2</sup>  
 73, 30 κῆρα] μοῖραν. M<sup>3</sup>  
 74, 7f μανδραγόραν] Δημοσθενικόν. M  
 74, 25—27 χρήσιμος ἢ ἐξήγησις. (P<sup>2</sup>)M  
 5 74, 28f Πλατωνικόν. M  
 75, 5 ἀχώρητος] ἀβάστακτος, ἀφόρητος. M<sup>3</sup>  
 75, 9 πλεονεξίας] πλεονεξίας τοῦ πονηροῦ τὰς ἄλλας αἰσθή-  
 σεις λέγει, ἐπεὶ διὰ τῶν αἰσθήσεων ἐπεμβαίνων ἀδικεῖ τὸν ἄνθρω-  
 πον. M<sup>3</sup>
- 10 75, 10 ἀφήρηται] ἀφήρηται τὴν θεάν τοῦ οὐρανοῦ κάλλους. M<sup>3</sup>  
 75, 18 σιδήρω] ἦτοι τὸ τῆς παιδείας κάλλος μᾶλλον παντὸς  
 ἄλλου καλοῦ προήρηται. M<sup>3</sup>  
 75, 22 ἐν αὐτῷ] ἐν αὐτῷ τῷ τῆς παιδείας καλῷ καὶ τῷ θεῷ τὴν  
 μακαριότητα πλουτίσας. M<sup>3</sup>
- 15 76, 7 παραδοκοῦντες] παρατηρούμενοι τῶν δικαίων πτέρνας. M<sup>3</sup>  
 77, 6 ἀπηξιωμένα] ἀπεξενωμένα, κεχωρισμένα ἐκ τοῦ ἀπαξιωθῆναι  
 αὐτὰ τῆς τοιαύτης δωρεᾶς. M<sup>3</sup>  
 78, 15—17 ζήτηι εἰ ἀσφαλῆ τὸ ἔπιπροσωπειον, τὸ ἀναπλασάμε-  
 νος, τὸ ἔδραμα, τὸ ἔπεκρίνετο. M<sup>4</sup>
- 20 78, 26 ὅτε] ἀντὶ ποτέ. P<sup>2</sup>M  
 78, 27f κομματικά. (P<sup>2</sup>)M  
 78, 30 οἶον] ἢ πόσον ἴσχυσεν ἢ ἡδονή; M<sup>3</sup>  
 79, 1 τοῦτο] τούτῳ τῷ τρόπῳ δηλαδὴ. M<sup>3</sup>  
 79, 4 χερσίν] χερσίν ἐπὶ σταυροῦ ἠπλωμέναις. M<sup>3</sup>
- 25 79, 6 ὑπακοῆς] ὑπήκοος γὰρ γέγονεν τῷ πατρὶ ἔμέχρι θανά-  
 του ὁ τοῦ θεοῦ παῖς καὶ υἱὸς ἀνθρώπου διὰ τὸν ἄνθρωπον γενόμε-  
 νος. M<sup>3</sup>
- 80, 29 δεξιὰ] παρῳδεῖ τὸ Ἀράτειον. M<sup>2</sup>  
 81, 14 μεμίσθωκεν] ἐξέδωκεν, ἐχαρίσατο. M<sup>3</sup>
- 30 82, 3 μεγαλόκλονος] μεγαλόφωνος. (P<sup>2</sup>)M  
 82, 7 ἀναίμακτον] οὐ γὰρ πρὸς αἷμα, φησὶν, καὶ σάρκα ἢ μάχη  
 ἡμῶν, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας τοῦ σκότους, πρὸς τὰ  
 πνευματικὰ τῆς πονηρίας. M<sup>3</sup>
- 82, 23 σοβεῖν (so P\* für σέβειν)] ἀντὶ κινεῖν. (P<sup>2</sup>)M  
 35 82, 27 ὁμοζυγούντων] συνερχομένων δηλαδὴ. M<sup>3</sup>  
 82, 33 λόγος] αὐτὸς ἐστὶν ἀλήθεια, αὐτὸς ἀφθαρσία. τί οὖν φησιν  
 οὗτος, ζήτησον. M<sup>4</sup>

8 vgl. [Demosth.] Contra Phil. IV 6 — 5 [Plato] Minos p. 319 A — 25f Phil.  
 2, 9 — 28 Arat. Phaen. 6f — 31—33 Ephes. 6, 12

11f παντὸς ἄλλου καλοῦ προήρηται von M<sup>3</sup> getilgt | 20 ἀντὶ (τοῦ, ποτέ M<sup>3</sup>

83, 8 ἄκραν] κρημνὸν χαλεπὸν. M<sup>3</sup>

83, 16 πορνίδιον] τὴν Κίρκην αἰνίττεται. M<sup>2</sup>

83, 17 δεῦρ'] αἱ Σειρήνες τοῦτο πρὸς Ὀδυσσεῖα φασίν. M<sup>2</sup>

83, 22 μηδὲ] Ἰσιόδου. M<sup>2</sup>

5 84, 11 δύσαγνον κρεανομίαν] ὡμὰ γὰρ ἦσθιον κρέα οἱ μνούμενοι Διονύσῳ, δειγμά τοῦτο τελούμενοι τοῦ σπαραγμοῦ, ὃν ὑπέστη Διόνυσος ὑπὸ τῶν Μαινάδων. P<sup>2</sup>M

αἱ τοῦ θεοῦ θυγατέρες] τὰς μοναζούσας λέγει. M<sup>2</sup>

86, 10 κοινὰ] ἐκ τῆς παροιμίας συλλογίζεται τοῦ θεοφιλοῦς πάντα  
10 εἶναι τὰ τοῦ θεοῦ, διότι πάντα τοῦ θεοῦ ἔστιν. M<sup>2</sup>

4 Hesiod Op. 373f — 9 vgl. Zenob. IV 79; Apostol. IX 88

5 ἦσθιον Di εἶσθιον P<sup>2</sup>M

# SCHOLIEN

ZUM

## PAEDAGOGUS

89, 25 ὑμεῖς, ὧ παιδες, προσέχετε· ἐλλειπτικῶς γὰρ εἴρηται, ἵνα  
5 προσεχεστέρους ποιήσῃ πρὸς τὴν ἀκρόασιν τοὺς νέους τῇ τῆς ἑρμη-  
νείας δεινότητι. συγκεκρότητα ἡμῖν, ἦτουν παρ' ἡμῶν, κρηπὶς ἀλη-  
θείας, ἦτοι ὑποβάθρα, ἀγίου ναοῦ μεγάλου θεοῦ. τίς δὲ ἡ κρηπὶς  
ἀλλ' ἢ θεμέλιος ἀρραγῆς γνώσεως, προτροπὴ καλὴ, δι' ὑπακοῆς εὐ-  
λόγου ζωῆς αἰδῖος ὄρεξις, νοερῶ δηλαδὴ καταβληθεῖσα χωρίῳ. M

10 90, 2 f ἡθῶν, πράξεων, παθῶν] προηγείται τὸ ἡθος τῶν περὶ  
τὴν ἀνθρωπίνην κατάστασιν ἐνθεωρουμένων, οἷον ἀφορμὴ τις ὄν  
σπουδαίων καὶ τῶν μὴ τοιούτων κινήσεων· ἐπειδὴ δὲ τῶν κινήσεων  
αἱ μὲν εἰσὶν δράσεις, αἱ δὲ πείσεις, δράσεις μὲν αἱ κατὰ τὸ αὐτοκρατὸς  
τοῦ ἐν ἡμῖν θειοτέρου, πείσεις δὲ αἱ περὶ τὸ ἀσθενές τε καὶ ὑλικόν,  
15 εἰκότως νῦν τὸ ἡθος μὲν προτέτακται ἅτε τῶν πράξεων ὑπόθεσις  
ὄν, ὑποβέβηκε δὲ τὰς πράξεις τὰ πάθη ὡς ῥυθμίζεσθαι πεφικότα  
τῷ λόγῳ. M

90, 5 ἀπομνύμενοι] ἀντὶ ἀπώσαμενοι, ἀπορρίψαντες. M

90, 8 ff ὁ προτρεπτικὸς λόγος περὶ τὰ ἡθη ἐνστρεφόμενος, θεμε-  
20 λίου ἢ τρόπιδος τάξιν ἐπέχων πρὸς τὴν τῆς εὐσεβείας ἐποικοδόμησιν.  
ἔχει συλλήπτορα πρὸς τὰς πράξεις τὸν ὑποθετικόν, πρὸς δὲ τὰ πάθη  
τὸν παραμυθητικόν. τριῶν γὰρ ἐνθεωρουμένων περὶ τὸν ἄνθρωπον,  
ἡθῶν, πράξεων, παθῶν, ἐκάστῳ τοῦτων ὁ παιδαγωγὸς λόγος εἷς καὶ  
ὁ αὐτὸς ὢν τῇ χρεῖα συσχηματιζόμενος πρὸς βελτίωσιν καταλλήλως  
25 ἐναρμόζεται τοῖς τρισί, τοῖς ἡθεσι μὲν προτρεπτικῶς, ταῖς πράξεσιν  
δὲ ὑποθετικῶς, τοῖς δ' αὖ πάθεσιν παραμυθητικῶς. δι' ὅπερ, ὅτε τοῖς  
ἡθεσι σωτηρίως ἐμφιλοχωρεῖ, προτρεπτικὸς ἢ παρακλητικὸς ὀνομάζε-  
ται, ὅτε δὲ ταῖς πράξεσιν, ὑποθετικὸς ἢ θεραπευτικὸς, ἐπὶ δὲ τὰ πάθη  
μεταταττόμενος παραμυθητικὸς. ἐπειδὴν οὖν πρὸς τὴν μεταχείρισιν

τούτων παρορμῆ, τηνικαῦτα παιδαγωγῶ χρείαν ὑποδύεται πρὸς βελ-  
 τίωσιν παρορμῶν. διὰ μὲν οὖν τῆς προτροπῆς εἰς διάθεσιν ἡθο-  
 ποιίας παρακαλεῖ, διὰ δὲ τοῦ ὑποθετικοῦ ὑποθέσεις εἰκονικὰς ἐπεισάγει  
 5 διὰ τῶν ἐκφράσεων τὸ ἔμπεδον ὑποτείνων τῶν πρὶν πεπλανημένων  
 τοῖς ὕστερον· ἀφ' οὗ καὶ θεραπευτικὸς προσεκλήθη, διὰ δὲ τοῦ  
 παραμυθητικοῦ τὴν διὰ μετανοίας ἐπάνοδον ὁπωσοῦν πρὸς τὴν ἐξ  
 ἀρχῆς ὑποβάλλεται οἰκειότητα· ἔστι δ' ὅτε καὶ διδασκαλικῶς οὗτος  
 πρόεισιν. οὗ νῦν οὐκ ἔστιν καιρὸς, ὅτι μηδὲ δογμάτων. M

90, 28 ἄμφω] ὁ παρακλητικὸς ἦτοι παραινετικὸς, καὶ ὁ ὑποθε-  
 10 τικὸς. M

90, 29 διττόν φησι καὶ τὸ εἰκονικόν, ὡς διὰ τῶν ὑποθέσεων  
 ἦτοι τῶν παραδειγμάτων τὴν ἴασιν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν συμπεραινό-  
 μενος. M

91, 23 τὸ »σχήματι« οὐ κατὰ τοὺς λήρους φαντασιαστὰς ἀκου-  
 15 στέον, ἀλλὰ κατὰ τὸν θεῖον Παῦλον, ὃς καὶ αὐτὸς φάσκων »καὶ  
 σχήματι εὐρεθεῖς ὡς ἄνθρωπος« τῆς λύμης ἀπαλλάσσει ἡμᾶς τῶν  
 φαντασιαστῶν· προσεπενεγκὸν γὰρ τῷ »σχήματι« τὸ »ὡς ἄνθρωπος«  
 ἔδειξεν ὅτι τῷ ἐναλήθως ἀνθρώπῳ καὶ τὸ σχῆμα ἐπακολουθεῖ. τὸ  
 γὰρ »ὡς« ἐνταῦθα οὐχ ὁμοιωματικῶς, ἀλλὰ βεβαιωτικῶς εἴληπται.  
 20 ὡς καὶ ἐπὶ τοῦ »ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραήλ«. M

92, 8 f ἐξήγησις θαυμασία. M

92, 15 ἀποψήξασθαι] ἀπὸ τοῦ ψήχω. M

92, 16 τὸν λογισμὸν] τὸ λογιστικόν, ὡς περὶ τὴν καρδίαν τὸ  
 θυμικόν καὶ περὶ τὸ ἦπαρ τὸ ἐπιθυμητικόν. M

25 94, 8 παραπαιδαγωγῶν] ἀπὸ τοῦ παιδαγωγῶ ῥήματος. M

94, 15 ἔνδον ἔστιν] παράδοξον μὲν καὶ καινόν, ἀλλ' οὖν βαθυ-  
 τάτης ἐχόμενον σοφίας. M

94, 18 δημιουργὸν ἀγαθόν] τὸ ἀπ' αἰῶνος ἀπόκρυφον μυστήριον  
 τοῦ θεοῦ καὶ πάσῃ κτίσει ἄγνωστον τοῦτο ἦν. M

30 ἐπεὶ γὰρ τῇ ἀκαταλήπτῳ αὐτοῦ σοφίᾳ προήδει τὴν ἐπὶ φθορὰν  
 τοῦδε τοῦ κόσμου ἀπόκλισιν, καὶ ὡς ἀναγκαίως δεῖται ἐπανορθώσεως,  
 ὅτι μηδὲ μάτην τὸ τοσοῦτον ἔργον ὑπέστησεν, οὐκ ἂν δὲ ἄλλως τοῦτο  
 ὑπάρξαι εἰ μὴ διὰ μεταχειρίσεως ἐνὸς τῶν ἑαυτοῦ κτισμάτων, ὥπερ  
 οἰά τινι χρησάμενος ὄργανῳ τὸ διαπεπτωκὸς ἐπανορθώσει, προῦπε-  
 35 στήσατο τὸν ἄνθρωπον ἄξιον τῆς ἑαυτοῦ ἀναπλάσεως ἔργον, δι' οὗ  
 τῆς ὑπὲρ λόγον οἰκονομίας αὐτοῦ τὸ βούλημα ἐξετελέσθη. M

15 f Phil. 2, 7 — 20 Psal. 72, 1

1 f βελτίωσιν M<sup>2</sup> βελτίωσιν M\* | 4 ἐκφράσεων Wi ἐκβράσεων M | 16 λύμης Di  
 λολίμης M | 17 προσεπινεγκῶν M | 21 θαυμασία] + τῆς ἐρμηνείας M<sup>2</sup> | 28 ὡς περὶ]  
 + τὸ(ν) ἐγκέφαλον, περὶ M<sup>3</sup> | 30 προεῖδει M\* προεῖδει M<sup>2</sup> προεῖδε Di | φθορὰν  
 Wi φθορᾶι M

94, 30 πίστις] ἀντὶ τῶν λεγομένων βεβαίωσις ὁ κύριος. M

95, 2 τί μὲν οὖν ὁ παιδαγωγὸς] τὸ ἐξῆς. τί μὲν οὖν ὁ παιδαγωγὸς [καὶ τί] βούλεται καὶ τί ἐπαγγέλλεται ἐνεργεῖν τε καὶ πράττειν κατὰ τὸ ὑποθετικὸν αὐτοῦ μέρος, δι' οὗ τὰ μὲν τῶν πρακτέων ὑπα-  
5 γορεύει, τὰ δὲ τῶν ἐναντίων ἀπαγορεύει, δεδήλωται. M

95, 5 τὸ διδασκαλικόν] περὶ τοῦ διδασκαλικοῦ ἤδη προείρηκεν, ὡς δογματικῆς ἐχόμενον ἀκριβείας τὰ νῦν ἀναβαλλέσθω, ὡς εἰσαγωγικώτερον ἄρτι τοῦ λόγου συντελουμένου. M

95, 10 παραφυλάττοντας] ἀντὶ τοῦ ὑποπτεύοντος, εὐλαβουμένους,  
10 ἀσφαλιζομένους πρὸς αὐτὰ ἢ παρατηροῦντας. M

96, 11 κοινὸν κτλ.] πιστωσάμενος τὸν λόγον, ὡς ἀδιάφορον ἀνὴρ καὶ γυνή πρὸς ἀρετῆς ἐργασίαν (ἄμφω γὰρ ἄνθρωποι ὀνομάζονται ὧν δὲ κοινὸν ὄνομα, τούτων καὶ ἡ πρᾶξις κοινή), καὶ ἀπὸ Μενάνδρου τοῦ ποιητοῦ τὴν πίστιν αὐθις καταδησάμενος, ὡς καὶ ἐπὶ ἄρρενος  
15 καὶ θήλεος κοινῶς Ἀττικῶν τὸ παιδάριον κατηγορούντων, πιστοῦται τὸν λόγον καὶ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου, πρόβατα καὶ ἄρνια τοὺς ἑαυτοῦ πιστοὺς ἀποκαλοῦντος, ἐν οἷς ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες καταλαμβάνονται. FM

97, 18 μυωπίζει] ὑποκινεῖ. ἢ ἀντὶ τοῦ μαστίζει· μύωψ γὰρ ἡ  
20 μάστιξ. FM

97, 22 f παιδία καλεῖ] οὐχ οὕτως ἔχει τὸ εὐαγγέλιον· »τὴν γὰρ γενεὰν ταύτην« λέγει »τίνι ὁμοιώσω;« καὶ ἐπιφέρει τὴν τῶν ἀγοραίων παιδίων παραβολήν. FM

98, 6 ἄρνια] οὐδὲ τοῦτο ἔχει νῦν ἡ κυριακὴ βίβλος· οὐ γὰρ ἄρνια  
25 λέγει ἐκ δεξιῶν στηναί, ἀλλὰ πρόβατα. FM

98, 16 τρυγόνων] διὰ μὲν τῶν περισσευόντων τὸ πολύγονον ἀνιττόμενος τοῦ γένους, διὰ δὲ τῶν τρυγόνων τὸ ἀζυγὲς καὶ ἀνεπίμικτον πρὸς τὰ μὴ ὁμογενῆ ἔθνη· τοιοῦτο γὰρ καὶ ἡ τρυγών· τοῦ ὁμοζύγου ἀπολωλότος οὐκ ἔστιν ἔτι ἑτέρῳ συζυγῆναι τὸν ἐγκαταλει-  
30 φθέντα. FM

98, 26 ἀζυγεῖς] ἀπὸ εὐθείας τῆς ἀζυγῆς. FM

99, 9 f Ἀρέθα ἀρχιεπισκόπου. »Δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, καὶ τῇ ἔλικι τὸν πῶλον τῆς ὄνου αὐτοῦ.« πῶλον τὸν νέον λαὸν τῆς κατὰ Χριστὸν πολιτείας καλεῖ, ἄμπελον τὴν ἀπὸ τῆς  
35 Μωυσέως νομοθεσίας καὶ τῆς ἐκεῖθεν φυτοκομίας ἐπὶ μέγα θεογνωσίας ἐπηρμένην φατρίαν, καὶ ὅτι τοῦτο, ὁ Ἀμὼς Ἡσαΐας καὶ Δαυὶδ ὁ τοῦ Ἰεσσαὶ ἐχέγγυοι τὸν λόγον πιστώσασθαι, ὃ μὲν »ὁ ἀμπελὼν«

21—23 vgl. Matth. 11, 16 — 24f vgl. Matth. 25, 33 — 28—30 vgl. Physiol. 30 (περὶ τρυγόνος) — 32 f Gen. 49, 11 — 37 f Jes. 5, 7

8 [καὶ τί] St | 15 Ἀττικοί — κατηγοροῦνται F | 23 παίδων F | 28 τοιοῦτον F | 35 μέγα] μετάθεσιν M<sup>2</sup> | 37 Ἰεσσαὶ F Ἰεσσὲ M Ἰεσὲ P<sup>2</sup>



φάσκων κυρίου οἶκος τοῦ Ἰσραήλ ἐστίν, Δαυὶδ δὲ ὁ τοῦ Ἰεσσαὶ  
 ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετῆρας. πρὸς ταύτην δὴ τὴν ἄμπελον τὸν ἑαυ-  
 τοῦ πῶλον δεσμεύειν τὸ μετὰ χειρας λόγιον διαγορεύει τοῦτον ἐκείνον.  
 ὃς ἐκλιπόντων τῶν ἐκ τῶν μηρῶν Ἰούδα τὸ ἄρχειν λαχόντων αὐτὸς  
 5 ἐπιστήσεται, ἔθνῶν μὲν ἐσόμενος προσδοκία, οὐ μὴν γε τῶ προσδο-  
 κίαν εἶναι τοῦτον ἔθνῶν ξενίζουσάν τινα τῆς παλαιᾶς διαθήκης ἐπι-  
 ουρόμενος δόξαν, ἀλλ' ὅσον τέως τῆς ἐθνικῆς δεισιδαιμονίας ἐχόμενον.  
 καταπαῦσαι ἐλπίσας, τῶν ἄλλων νομικῶν ἀκριβασμάτων οὐδ' ἦν  
 τινα εἰς ἀθέτησιν θῆται ἐπιστροφῆν. ἀφ' οὗ γε δὴ καὶ οἱ πρῶτοι  
 10 τῆς κατὰ Χριστὸν πίστεως κήρυκες, ἅτε τῆς Μωυσέως χρηματίζοντες  
 παιδαγωγίας, οὐκ ἐδοκίμαζον χρῆναί τι τῆς παλαιᾶς διαθήκης ὑπὸ  
 τῆς νέας καταργεῖσθαι. οὐ περιτομῆν, οὐ σαββατισμόν, οὐκ ἀποχήν  
 τινων βρωμάτων, τοῦτο ἐκείνο τὸ πρὸς τὴν ἄμπελον δεσμεῖσθαι  
 τὸν πῶλον ὑποποιούμενοι· καὶ εἶχεν οὕτω γε ταῦτα εἰς ὅπερ Ἰά-  
 15 κωβος, ὁ τοῦ κυρίου τὸ κατὰ σάρκα ἀδελφός, καὶ Παῦλος ὁ θεῖος ἀπό-  
 στολος τῆς πρώτης μὲν θεσμοθεσίας τὸ πολὺ τοῦτο καὶ κεχυμένον  
 τῆς σωματικῆς καθάρσεως καί, εἴ τι περὶ βρωμάτων ἀπόλαυσιν σμι-  
 κρολογεῖται τῶ νόμῳ, περιαιροῦσιν· ἐπ' ὀλιγίστοις δὲ τοῖς πάλαι  
 τὴν ἐθνικὴν ἀποσαλεύειν ἀνῆκαν ὀλκάδα, πορνείας ἐπισχόντες καὶ εἰ-  
 20 δωλοθύτου καὶ αἵματος καὶ πνικτοῦ, ὅτε καὶ ὁ πρὸς τὴν ἔλικα τῆς  
 ἀμπέλου δεσμεῖσθαι προκαταγγελλόμενος πῶλος εἰς ἔργον ἀφίκετο, ἐξ  
 ἑνὸς τῶν Μωσαϊκῶν προσταγμάτων, τῆς θεολογίας φημί, πρὸς τὴν ἄμ-  
 πελον συσφιγγόμενος. ἐξ ὠδίνων γὰρ τῶν Μωσαϊκῶν εἰσηγήσεων  
 μαιευθεὶς τὰ πρῶτα, ὑπὸ κρείττονος αὐθις τῆς ἀποστολικῆς ἐπιγνώ-  
 25 σεως εἰς φῶς πρόεισι, τῆς κατὰ Χριστὸν δηλονότι ἀφέτου ζυγοῦ νο-  
 μικοῦ καὶ ἐλευθέρως ἐλκόμενος πολιτείας. τὸ μὲν οὖν κατὰ τὴν ἄμ-  
 πελον λόγιον, ὃ τοὺς πῶλους πρὸς αὐτὴν καὶ τὴν ἔλικα ταύτης  
 συνάγειν προῦβάλετο, τοιαύτης καὶ οὐκ ἀστόχως, οἶμαι, τετύχηκε  
 θεωρίας. τὰ δὲ λοιπὰ τούτου, οἷον ἢ τε ἐν οἴνῳ λαμπρυνόμενη  
 30 στολὴ καὶ οἱ χαροποὶ ὀφθαλμοὶ τοῦ λαμπρύνοντος, προσέτι καὶ  
 οἱ λευκότητι γάλακτος ἀφομοιούμενοι αὐτοῦ ὀδόντες, στολὴ μὲν  
 καὶ περιβολὴ τὸ διὰ φιλανθρωπίαν ἄφατον τοῦ ὑπερουσίου τὸ συγ-  
 γενὲς ἡμῖν ἀνειληφότος δηλοῦν βούλεται, ὃ τῆ τοῦ παναγίου πάθους  
 αὐτοῦ ὑπεκθέσει λαμπρυνόμενον, τουτέστιν τῆς ἑαυτοῦ θείας βουλῆς  
 35 ἀποφανθὲν ὑπουργόν. καὶ τούτου δὴ τοῦ θείου πάθους εἰς ἀνάμνη-

2 Psal. 79, 9 — 4 f vgl. Gen. 49, 10 — 14 ff vgl. Act. 15 — 29—31 vgl.  
 Gen. 49, 11 f

1 Δαυὶδ — Ἰεσσαὶ (Ἰεσσὲ M) | ὁ δὲ P<sup>2</sup> | 9 εἰς ἀθέτησιν am Rand P<sup>2</sup> | 11 τι  
 über d. Z. P<sup>2</sup> | 15 τὸ < P<sup>2</sup>F\* | 22 τῆς θεολογίας] τῆ θεολογία δ F | 23 γὰρ über  
 d. Z. P<sup>2</sup> < FM | 24 τῆς] ὁ τῆς F | 26 ἐλευθέρου P<sup>2</sup> | 28 προῦβάλλετο F | 30 χα-  
 ρωποὶ Meorr | 33 ὁ] τὸ Schw

σιν τὴν διὰ ἄρτου καὶ οἴνου μυστικὴν ἡμῖν τελετὴν παραδόντος, τὸν ἄρτον μὲν καὶ τὸν οἶνον εἰς σῶμα καὶ αἷμα ἑαυτοῦ διατυπῶσαι κατη-  
 ξιωκότος καὶ ἄτε σπίλου παντὸς ἀνεπάφου τοῦ θείου τούτου σκήνου·  
 ἀναδειχθέντος καὶ εἰς ἡμετέρων κηλίδων ἀγνισμόν ἡμῖν παρασχεθέν-  
 5 τος ἐπέγνωμεν ἀτρεκέστατα πάντες, ὡς ἢ ἐν οἴνῳ καθαιρομένη στολὴ  
 ἢ διὰ τοῦ πάθους τοῦ κυρίου παραδηλοῦται οἰκονομία, δι' ἧς τῷ  
 καθαρῷ καὶ λελαμπρυσμένῳ ἐκάθαρε κόσμον ὄντων. καὶ ὅτι τὸ  
 σωτήριον ἡμῖν πάθος ἐμφαίνειν ἔοικεν ὁ τὴν περιβολὴν οἶνος ἐκπλύ-  
 νων, ἢ τῇ γραφῇ συνήθης ἐπαναδίπλωσις ἐμπεδοί, μετὰ τὸν οἶνον  
 10 καὶ σταφυλῆς αἵματος διαμνημονεύουσα. ἢ τίνος γὰρ ἄλλου, σταφυλῆς  
 ὄντος σταγόνος τοῦ οἴνου, τὸ αἷμα ἐνταῦθα ἢ ἀναδίπλωσις παραβύει;  
 καὶ οὕτω μὲν καὶ ἢ ἐν οἴνῳ λαμπρυνόμενη στολή· οἱ δὲ χαροκοὶ  
 ὀφθαλμοὶ ἀπὸ οἴνου τίς ἂν ἕτερον ὑπαινίττεσθαι οἰηθείη εἰ μὴ τοὺς  
 διδασκάλους, οἱ τῆς ἀπὸ τοῦ θείου πάθους τρυφῆς ἐνθεαστικώτατα  
 15 τὴν γνωστικὴν ἕξιν ἠκριβωκότες καὶ ταύτῃ σκοπεύειν τῶν μαθητιών-  
 των ἀγαθοὺς καὶ κακοὺς κατευμεγεθηκότες κατάλληλόν τε καὶ σύμ-  
 μετρον τῇ ἐκάστου δυνάμει τῶν νηπιωδῶς προσιόντων οὐχ ὅπως  
 τῶν γάλακτος δεομένων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων ἀνδρῶν τέλειον τοῦ  
 πληρώματος τοῦ Χριστοῦ· κατηντηκότων ἐτοίμως ἔχουσιν τὴν εὐκατ-  
 20 ἐργαστον τροφήν ἐπιχεῖν. οἱ δ' αὐτοὶ μοι δοκοῦσιν καὶ εἰς ὀδόντας  
 ἀλληγορεῖσθαι, ἄτε τὴν σωτήριον τροφήν κατανύοντες ἐκείνου τούτου,  
 οὗ ἄβρῶμα· καὶ πόμα ἢ τοῦ πατρικοῦ θελήματος· εὐαρεστεῖται  
 ἄτελείωσις·. P<sup>2</sup> (f. 402. 403) FM

99, 26 ff νηπίους ἡμᾶς βούλεται εἶναι καὶ παῖδια οὐ τῷ εὐπαρα-  
 25 γώγους εἶναι τοῖς βουλομένοις καὶ εὐπεριτρέπτους καὶ πρὸς τὰ μικρὰ  
 καὶ χαμαίζηλα εὐπτοήτους, ἀλλὰ τῇ ἀδόλῳ ἀπλότῃ καὶ ἀπεριέργῳ,  
 ἀφ' οὗ καὶ Παῦλος τὸ ἄμῃ παῖδια γίνεσθε ταῖς φρεσίν, ἀλλὰ τῇ  
 κακίᾳ νηπιάζετε, ταῖς δὲ φρεσὶ τέλειοι·. FM

102, 14 ἢ] ἀντὶ τοῦ καθό. FM

30 103, 6 Δία] οὐχ ὡς ἀποδεχόμενος τὸν Ἑλληνα μῦθον ταῦτα  
 παρατίθησιν τὰ περὶ τοῦ Διός, ἀλλ' ἵνα δείξῃ, ὅτι καὶ τὰ ὑπὸ Ἑλλή-  
 νων πλαττόμενα οὐκ ἔξω λογισμοῦ καὶ τοῦ εἰκότος προφέρεται. FM

103, 12 παίζων] Γρηγόριος ὁ θεολόγος ἐν τοῖς ἔπεσιν· ἄπαίζει  
 καὶ λόγος αἰπὺς εἶδεσιν ἐν ποικίλοις·. M<sup>2</sup>

18 vgl. Hebr. 5, 12f — 18 f Ephes. 4, 13 — 22 f Joh. 4, 34 — 27 f I Kor. 14, 20  
 — 33f Greg. von Naz. Carm. theol. I 2 carm. 2, 589 (Migne S. Gr. vol. 37 col. 624)

4 ἀναδειχθέντος] ἀποφανθέντος P<sup>2</sup> | 10 διαμνημόνουσα M | 12 χαρωποι PM |  
 15f τῶν μαθητιώντων (μαθητιόντων M) < P<sup>2</sup> | 16 ἀγαθαθούς F | καὶ κακοὺς <  
 P<sup>2</sup> | τε < P<sup>2</sup> | 17 προϊόντων FM | 19 ἔχουσιν St ἔχειν P<sup>2</sup>FM | 20 δὲ P<sup>2</sup> | 21 κατα-  
 νύοντες] καταμηνύοντες Fcorr | 34 καὶ] γὰρ Greg. | ἐν εἶδεσι παντοδαποῖσι Greg. |  
 ποικίλοις (sic) M<sup>2</sup>

104, 25 *καὶ τίς ὄνησις ἐκ μακρῶν οὕτως λόγων γεροντόπαιδας δεικνύειν πιστοὺς νέους;* M<sup>3</sup>

105, 23 *φῶτισμα]* ἐκ τούτου καὶ Γρηγόριος τὸ ἐπώνυμον θεολόγος ἐν τῷ εἰς τὰ φῶτα λόγῳ κατὰ ταῦτόν πρόεισιν. FM

5 105, 32 *καὶ σὺ κατὰ τοὺς Ἀρειανοὺς ἀναγινώσκεις; οὐχ ἀρμόζει σοι, λογιώτατε ἀνδρῶν.* F<sup>2</sup>

106, 9 *ὡς γὰρ τὸ θέλημα]* ἀντὶ τοῦ σύνδρομον τῇ θελήσει τὸ ἔργον ἔχει. FM

106, 11 *οἶδεν]* συμφωνεῖ τοῦτο τῇ τοῦ Ἱερεμίου προφητεία τῇ  
10 *λεγούσῃ· ἅπαντες αὐτῶν εἰδήσουσίν με ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου αὐτῶν.* FM

111, 12 *ἀνάπαυσιν τὴν εἰσαγωγήν φησι τὴν εἰς τὴν ἀγαθὴν γῆν, ἐν ἣ γάλα ῥεῖ καὶ μέλι.* FM

112, 11 τὸ εἰρημένον παρὰ τῷ ἀποστόλῳ περὶ τῶν ἀρρήτων  
15 *ῥημάτων, ὅτι ἂ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι, οὐχ οὕτω δεῖ νοεῖν, ὡς τὰ ἀπ' αὐτῶν δηλούμενα ἐχεμυθίας δέεται. πῶς γάρ, ὅς πολλὰ τούτων ἔκφορα ταῖς ἑαυτοῦ ἐπιστολαῖς ποιεῖται; μὴ γὰρ εἰς ἀποστόλους τελῶν, ἠνίκα Χριστὸς τῇ καθ' ἡμᾶς ζωῇ ἐνεδήμει, πῶς φησιν ἡ ἐγὼ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου, ὃ καὶ παρέδωκα ὑμῖν, καὶ πάλιν*  
20 *ἡ περὶ τῶν παρθένων ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω;* οὐκ οὐκ περὶ τὴν δῆλωσιν τὸ ἀνέκφορον τῶν ῥημάτων, ἀλλὰ τὸ οὐκ ἐξὸν τοῦτο παριστᾶν δίδωσι τὸ μετὰ τῆς ἐξουσίας αὐτὰ καὶ ἀνθεντίας εἰρηθεῖν. ὅσης θνητῆ φύσις οὐκ ἂν ἐπήβολός ποτε γένοιτο. πίστις τοῦ λόγου τὸ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ εἰρημένον περὶ τῆς τοῦ Χριστοῦ διδαχῆς, ὅτε  
25 *φησὶν, ὅτι ἐδίδασκεν τοὺς ὄχλους μετ' ἐξουσίας, ἀλλ' οὐκ ὡς οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς, μετὰ κολακείας δηλονότι.* FM

112, 22 *ἔτι τῷ αὐτῷ ἐμφιλοχωρεῖ ῥητῶ διαφόρως ἐξηγούμενος.* M<sup>2</sup>

114, 22 *μαστοί]* ἀντὶ τοῦ οἱ κατ' ἄνδρα ἐπανεστηκότες, οἱ ὡσπερ  
30 *ἀνδρὸς ὄρθιοι ἐμπεφυκότες.* FM

115, 12 *ζήτηι, ἐὰν ἀσφαλῆς ἢ ἀναγωγὴ αὐτῆ.* M<sup>3</sup>

124, 4 *φῶ φωτίζεται]* ἀντὶ ὡς ἐν φωτὶ ὀπτάνεται. M

124, 30 τὸ Ἑρουβὴν πρωτότοκός μου· διὰ τούτου βούλεται ἐκκαλύπτειν. FM

35 133, 23 *ὄργην τὴν νουθεσίαν]* οὐ γὰρ πάθος ὄργῆς πρόσεστι τῷ θεῷ, ἀλλὰ νουθέτησις ἐστὶ τοῦτο φιλόφρωνος. οὐ τοίνυν οὐδ'

8f vgl. Gregor von Naz. Orat. 39 (Migne S. Gr. vol. 36 col. 357) — 10 f Jer. 31, 34 — 12 f vgl. Exod. 3, 8. 17 — 15 vgl. II Kor. 12, 4 — 19 I Kor. 11, 23 — 20 I Kor. 7, 25 — 24—26 vgl. Matth. 7, 29; Mark. 1, 22 — 33 Gen. 49, 3

3 τὸ M φ F | 7 τοῦ in M ausradiert | 23 ἐπίβολος M | 25 ὅτι < F | 33 ῥουβὴν F

εἰς πάθη καταβαίνει θεός· πῶς γὰρ φύσις ἢ ἀπαθής; ἀλλ' ἀνθρωποπαθῶς ἐσχημάτισται πρὸς ἀνθρώπους ὑπ' ἀνθρώπων ἢ τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ δικαιοδοσία φιλάνθρωπος. M<sup>2</sup>

140, 29 ff ὅτι ὁ φόβος διττός, ἢ μετὰ αἰδοῦς ἢ μετὰ μίσους· μετὰ αἰδοῦς ὡς οἱ παῖδες πρὸς πατέρας οἱ σώφρονες καὶ πολῖται ἀγαθοὶ πρὸς ἀγαθοὺς ἡγεμόνας καὶ ἡμεῖς πρὸς θεόν· ἢ μετὰ μίσους ὡς δοῦλοι πονηροὶ πρὸς δεσπότης καὶ δαίμονες πρὸς θεόν. FM

διττός ὁ φόβος, ὃ μὲν προκαταρκτικός, ὃ καὶ ἐπιστρεπτικός, ὡς ὁ τῶν ἐξ ἁμαρτίας φόβος τῶν κολάσεων ἐπιστρεφόντων, ὃ δὲ τελειωτικός, 10 περὶ οὗ φησι καὶ Δαυὶδ· »φοβήθητε τὸν κύριον πάντες οἱ ἅγιοι αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἔστιν ὑστέρημα τοῖς φοβουμένοις αὐτόν.« FM

141, 29 καὶ πατήρ] ὑποπτον ἐνταῦθα τὸ πατήρ, ἐὰν ἐπὶ τῷ λόγῳ καὶ νίῳ νοῆται· ἔοικε γὰρ συνεισάγειν αὐτὸν τοῖς ὕστερον καὶ ἐν χρόνῳ καὶ κτιστοῖς. M<sup>3</sup>

15 ταῖς σημειομέναις (sic) λέξεσιν, εἰ μὴ παραλλάξας ὡς τὸ πρότερον, ἀλλὰ τῇ α', τῇ β' γ' δ', τῇ ε' συνάψας, τὸ ὑποπτον διορθώοις. M<sup>4</sup>

142, 17 τὸ μὲν καλὸν τοῦ ἐγκωμιαστικοῦ] ἐκ τῶν β' τῆς ῥητορικῆς εἰδῶν, τοῦ τε ἐγκωμιαστικοῦ καὶ τοῦ συμβουλευτικοῦ, τοῦ μὲν τὸν ψόγον, τοῦ δὲ τὴν ἀποτροπὴν λαβῶν, τὸ ἐξ ἑκατέρου στῦφον 20 ἐπιμιγνύς καὶ εἰς κώλυσιν ἁμαρτίας τιθεὶς διὰ τοῦ καλοῦ καὶ συμφέροντος τὸ γ' τῆς ῥητορικῆς τοῦ δικανικοῦ ἀποδείκνυσι τέλος τὸ δίκαιον, ὅτι ἀγαθόν, καὶ αὐτὸ πάλιν ἐκ τῶν αὐτῶν εἰδῶν ἔπαινον τε καὶ προτροπὴν εἰληφώς, ἐκ τοῦ τέλους αὐτῶν, τοῦ τε καλοῦ καὶ συμφέροντος, τὸ τοῦ τρίτου εἶδους συνάγει δίκαιον, ὅτι καὶ ἀγαθόν. M<sup>2</sup>

25 ῥητορικῶν εἰδῶν ἐξέτασις, ὅτι τὸ μὲν συμβουλευτικὸν περὶ τὸ συμφέρον ἐστίν, τὸ δὲ ἐγκωμιαστικὸν περὶ τὸ καλόν, ἄμφω δὲ ταῦτα τοῖς τελικοῖς συναριθμεῖται. FM

143, 21 καὶ πῶς ὁ Νύσσης Γρηγόριος ἐν τῷ εἰς τὴν κυριακὴν εὐχὴν αὐτοῦ ἐξηγητικῷ τοὺς ἁμαρτήμασιν ἐνισχημένους λέγοντας τὸ 30 »πάτερ ἡμῶν· μὴ τὸν ἀγαθὸν ἐπικαλεῖσθαι πατέρα, ἀλλὰ τὸν ἀντικείμενον λέγει; FM

ὁ μὲν Νύσσης τὸν ἐνεργοῦντα τὴν ἁμαρτίαν λέγει, οὗτος δὲ τὸν παυσάμενον καὶ μετανοοῦντα, καὶ καλῶς καὶ οἱ δύο ἔγραψαν. F<sup>2</sup>

ὅτι καὶ μὴ ἐπιστρέφοντάς τινας χεῖλεσι μόνοις πατέρα καλεῖν 35 τὸν θεὸν καὶ μὴ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας. M<sup>2</sup>

10 f Psal. 33, 10 — 28—31 Gregor von Nyssa De orat. domin. 2 (Migne S. Gr. vol. 44 col. 1141)

4 μίσους M<sup>2</sup> φόβου FM\* | 8 ἐπιστρεπτικός M<sup>2</sup> ἐπισυρρεπτικός M\* ἐπισυρρεπτικός F | 15 durch Buchstaben über den betr. Worten ist von M<sup>3</sup> den Worten des Textes καὶ πατήρ der Platz nach θεός (S. 141, 28) angewiesen | 31 λέγει < M | 33 μετανοοῦντα w. e. sch. F<sup>2</sup>

145, 19 συκοφαντοῦσι] εἰς Ἐπίκουρον ἀφορᾷ. αὐτὸς γὰρ οὕτως φησὶν· »τὸ μακάριον οὔτε αὐτὸ πράγματα ἔχει οὔτε ἄλλοις παρέχει.« FM

146, 1 ἀρετὰ γὰρ ἐπαινεομένα] ταύτη τοι καὶ τὸ τοῦ Γρηγορίου 5 τοῦ θεολόγου ῥητὸν ἐν τῷ εἰς τὸν μέγαν Βασίλειον ἐπιταφίῳ ἑρμηνευτέον· »ἐκείνοις θ' ἅμα μὲν ἡδονὴ γένοιτο, τοῖς τῆς ἀρετῆς δηλονότι ἐπαινετοῖς, »καὶ ἅμα παράκλησις εἰς ἀρετὴν ὁ λόγος· ὧν γὰρ τοὺς ἐπαίνους οἶδα, τούτων καὶ τὰς πρὸς ἀρετὴν ἐπιδόσεις ἐπίσταμαι πάντως· καὶ τὰ ἐξῆς ὁμοίως. M<sup>2</sup>

10 146, 4 ἐκ τῶν χρυσῶν λεγομένων ταῦτα ἐπῶν. FM

148, 24 ζήτηι, εἰ ὀρθὸν τὸ »κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν· ἐπὶ τοῦ υἱοῦ. M<sup>3</sup>

148, 24 ζήτηι, εἰ ἀπλημελῆ ταῦτα. M<sup>3</sup>

151, 30f ἡ σφαῖρα] τὴν παιδιὰν λέγει, ἣν ἀπόρραξιν φασίν. P<sup>2</sup>M

15 153, 18 Ἐχομένοις] τὰ ἐνταῦθα περὶ τροφῆς σπουδαία πάντα καὶ χαριέστατα κατὰ τε φράσιν καὶ ἔννοιαν καὶ τοῖς φιλοκόμφοις χρήσιμα. M<sup>3</sup>

154, 9 προὔργιαίτερον] προτιμότερον, ἀναγκαιότερον. P<sup>2</sup>FM

20 157, 11f ὥσπερ, φησὶν, τὴν ἀγάπην ἀνάξιον ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τοὺς ζωμοὺς κατασπᾶν, οὕτως καὶ τὸ δειπνον μάλιστα τὸ πολυτελές εἰς τὴν ἀγάπην μεταλαμβάνειν. P<sup>2</sup>FM

160, 13 ff καὶ κατὰ τὴν ἔννοιαν πανσόφως καὶ κατὰ τὴν φράσιν ὠραίως ἄγαν πέφρασται τὸ χωρίον. M<sup>2</sup>

161, 23 ἀπηρητημένος] ἀντὶ ἀποκρεμάμενος. P<sup>2</sup>FM

25 162, 2 f χρήσιμον καὶ ἡδὺ τὸ χωρίον. P<sup>2</sup>FM

163, 5 στρωμνὴν] ἐκ τούτου δῆλον ὡς οἱ παλαιοὶ ἐπὶ στιβάδων εὐωχοῦντο ἀνακείμενοι· ὁ νῦν ἐπὶ τῶν ἰθ' ἀκουβίτων διατηρεῖται μόνων. P<sup>2</sup>FM

30 163, 26 ἀπόχρη] τὸ ἐξῆς· ἀπόχρη δὲ συγχρωμένων ἡμῶν εἰς τὸ προκείμενον τοῖς ἀνθεσιν ὑπόμνησις οὐκ ἀπάρδουσα τοῦ λόγου, ὅπερ ἤδη πεποιήκαμεν. ἀνθέων δὲ ἐμνήσθη οὐκ ἀκαιρως, ἀλλ' ἐπειδὴ προϊῶν φυτῶν ἔμελλε καὶ πηγῆς καὶ ἀρδείας ὑπενεγκεῖν χρεῖαν, εἰκότως προείληφεν καὶ τὸ ἀπὸ τῶν φυτῶν ἀναφυόμενον ἄνθος. P<sup>2</sup>FM

35 164, 9 ἐκκλητικός] ἀντὶ τοῦ προσκλητικός. εἴληπται δὲ ἀπὸ τῶν ἐκκλητευόντων. P<sup>2</sup>FM

164, 19 πολυτέλεια] πλοῦτος. M

2 f Epic. Sent. I Usener p. 71, 3 (= Diog. Laert. X 139) — 4—9 Gregor von Naz. Grabr. auf Basil. Orat. 43, 1 (Migne S. Gr. vol. 36 col. 496) — 10 Pythag. Aur. carm. 44 — 14 vgl. Pollux IX 105 — 27 vgl. z. B. Theoph. Chronogr. I p. 616, 17 Bonn; Niceph. Const. hist. synt. p. 57, 4 Boor

24 ἀντὶ < F | 29 τὸ ἐξῆς < F | ἀπόχρη — 30 λόγου in Ras. P<sup>2</sup>

164, 23 βολβοί] πάτερ, οἶον ἔπος σε φύγεν ἔρκος ὀδόντων. τί γὰρ βολβῶν εἰς πέψιν δυσάλωτότερόν τε καὶ ἀκατεργαστότερον βρωμα; (P<sup>2</sup>)FM

165, 13 ὅτι ἡ εὐδαιμονία ἐν χρήσει ἀρετῆς ἐξετάζεται. οὕτως δὲ  
5 καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς αὐτοῦ ἠθικοῖς. P<sup>2</sup>FM

166, 19 f βαβαί, ὅσου τοῦτο ἄξιον τοῖς νάνοις παράγγελμα· εἰ μέλ-  
λοιεν εὐαυξῆ τὴν τοῦ σώματος ἕξειν ἀναδρομήν, τάχα κεν καὶ εἰς  
ὀλόκληρον μῆνα παρατείνειαν τὴν ἀπαστίαν, μόνον εἰ ἐπ' ἀληθείας  
τεύξοιντο ἡλικίας. (P<sup>2</sup>)M

10 167, 7 σώφρων] τὸ ἐξῆς οὕτως· οὐδ' ἂν μελήσαι σώφρων ποτὲ  
γενέσθαι ὁ χρώμενος αὐτῇ· ἔστι δὲ καὶ ἀντίπτωσις τὸ σχῆμα, εὐθεῖα  
ἀντὶ δοτικῆς· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰπεῖν τῷ χρωμένῳ εἶπεν ὁ χρώμενος·  
πρόδηλον γὰρ ὅτι τὸ μέλει δοτικῇ συντάσσεται. P<sup>2</sup>M

167, 16 Οἶνω] ὅμοια τοῖς ὀπισθεν περὶ τῆς τροφῆς καὶ τὰ περὶ  
15 τῆς πόσεως τὰ ἐνθάδε κομψείας τε πλήρη καὶ τῆς ἄλλης ὡς ἐν λόγοις  
φιλοτιμίας, καὶ ἔοικε παρατεθεισθαι τοῖς φιλολόγοις καὶ φιλοκάλοις  
τράπεζα κεκαρυκευμένη τὰ τοιαῦτα περὶ βρωμάτων καὶ πόσεων λογο-  
γραφήματα. M<sup>3</sup>

168, 11 τοὺς αὐστηρὸν] τοὺς ἀσκητὰς λέγει καὶ τὴν πρακτικὴν  
20 μετιόντας φιλοσοφίαν. M<sup>2</sup>

168, 28 ἀντιφάρμακον] τὸ ὕδωρ λέγει. M<sup>2</sup>

170, 3 Ἰλεω] ἰλαρόν. F<sup>2</sup>

170, 22 Θηβαίος] Πίνδαρον λέγει. M<sup>2</sup>

171, 25 ἀμφορεῖς] τὰς σχοίνους λέγει καὶ τὰ καλώδια, οἷς οἱ ἀμ-  
25 φορεῖς ἀνέλκονται. P<sup>2</sup>FM

174, 14 αὐγῆ] Ἡράκλειτος. M<sup>2</sup>

174, 24 ἀνθοσμίας τις ἄλλος] Φαλέρνος. P<sup>2</sup>FM

174, 27 οἱ βασιλεῖς] ἱστορεῖ τοῦτο Ἡρόδοτος περὶ τῶν Περσῶν  
βασιλέων καὶ ἄλλοι πολλοί. P<sup>2</sup>FM

30 177, 21 ὅμοια τοῖς προλαβοῦσιν εἰς χάριν λόγων καὶ ταῦτα. M<sup>3</sup>

177, 27 Θηρίκλειοί] Θηρίκλειοι ἀπὸ Θηρικλέους τοῦ ἐφευρόντος,  
Ἀντιγόνοι ὁμοίως, κάνθαροι ἀπὸ τοῦ σχήματος, λαβρώνιοι ἀπὸ  
τοῦ σχήματος, λεπασταὶ ἀπὸ τοῦ σχήματος, ψυκτῆρες ἀπὸ τοῦ σχή-  
ματος. P<sup>2</sup>FM

35 177, 28 f ἐκπωμάτων εἶδη· Θηρίκλειον, τὸ σφαιρικῶ τῷ πυθμένι τὸ  
ἐπιχειμένον ἔχον χωνοειδές, ἀφ' οὗ πιεῖν ἔστιν εὐπετές· Ἀντιγόσιος, ἡ

1 vgl. A 350 u. a. — 5 vgl. Aristot. Eth. Nic. I 6 p. 1098<sup>a</sup> 16; Eth. Eud. II 1 p. 1219<sup>a</sup> 38; Polit. VII 8 p. 1328<sup>a</sup> 37 — 7 vgl. A 654 — 26 vgl. Heraklit Fr. 74 f Byw. 118 Diels — 28 f vgl. Herodot 1, 188

1 σε φύγεν] ἔφυγεν F | 7 εὐαυξῆ M | 9 τεύξοιντο M<sup>2</sup> τεύξοντο M\* | 31 τοῦ M τοῦ τοῦ P<sup>2</sup> τοῦτο F | 32 Ἀντιγόνοι] ἀντιγονίδες P<sup>3</sup> | 35 ἐκπωμάτων εἶδη < F



ἄνευ τοῦ σφαιροειδοῦς πυθμένος εἰς ὄξυ ἀπολήγουσα· κάνθαρος, τὸ  
 λεκανοειδὲς μὲν, ἄνωθεν δὲ ὁμοίῳ πώματι ἐπεσκεπασμένον, στομίῳ  
 συμμετρῶ κατὰ μέσον ἀνερωγός, καὶ πρὸς ἄκρῳ τῆς περιφερείας  
 προχοίδι, ἀφ' ἧς πιεῖν ἔστιν, διοιγόμενον· λαβρώνιος, ἀσπιδοειδὲς  
 5 ἔκπωμα, ἀφ' οὗ ἔστι λάβρως ἐμφορηθῆναι τὸν πίνοντα· λεπαστή,  
 χυτροειδὲς ἔκπωμα, ἐπωτίδι μιᾷ τὸ εἰληφθαι παρεχομένη· ψυκτήρ,  
 κυλινδρικοῦ σχήματος ἀποτομή, κάτωθεν κιονίδι ἐπὶ πρίσματι κυλιν-  
 δρικῶ ἑδραζομένη, ἀφ' οὗ καὶ ἐστάναι καὶ μεταχειρισθῆναι ἔστιν αὐτῇ  
 πρόχειρον· προχοῖς, ἢ καὶ οἰνοχόη, σφαιρικόν τι σκεῦος, ἐπωτίδι μιᾷ  
 10 καὶ ἀύλισκῳ ἐνεσκεπασμένη, ἀφ' ὧν τῇ μὲν ἐπωτίδι λαμβάνεται,  
 τῷ δὲ ἀύλισκῳ τὸ τεθησαυρισμένον ὑγρὸν ἀποκρίνειν ἠντρέπειται.  
 P<sup>2</sup>FM

178, 8f αἰσχύνομαι καὶ λέγειν] αἰσχύνομαι καὶ λέγειν· τὰς λεγο-  
 μένας ἀμίδας φησὶν, αἰτινες οὔρου καὶ ἀφόδου εἰσὶ δοχεῖα. P<sup>2</sup>FM

15 179, 29 ἐπωψᾶτο] ἀντὶ τοῦ εἰς ὄψον ἐχρήσατο. P<sup>2</sup>FM

179, 30 σαβάνῳ] σαβάνῳ περιζωσάμενος ἀντὶ λεντίῳ. M<sup>2</sup>

180, 28 ἀμίδας ὑελαῖς] εἰ μὲν τρυφῆς χάριν, καλῶς· εἰ δὲ ἀναγκαίας  
 χρείας καὶ διὰ νόσον, ὡς ἂν διαγινώσκοιτο τῷ ὑάλῳ τὸ νόσημα, οὐκ  
 εἰκότως ἐπέσκωπας. (P<sup>2</sup>)FM

20 181, 15 Ἀπέστῳ] ἀντὶ ἐξιστάσθῳ, ἀναχωρεῖτω. P<sup>2</sup>FM

181, 17 ἄλυσ] ἀσχολία, μέριμνα. M<sup>2</sup>

181, 22 ἀλύοι] ἀλύοι ἀντὶ τοῦ ἐνευκαιρεῖ, ἐμμέριμνός ἐστιν, διὰ  
 φροντίδος ἔχει, ἐνασχολεῖται. P<sup>2</sup>FM

182, 11f ἰππόθορον] εἶδος ἀυλήματος παροξυντικὸν ἵπποις εἰς  
 25 ὀχείαν. PFM

182, 29 ἀλαλαγμοῦ] Ἀρέθα· ἀλαλαγμὸς ἢ ἐπινίκιος εἴρηται βοή-  
 τοῖς οὖν καθυπερτερήσασι τῶν σαρκικῶν ἀκαθαρσιῶν ἀκολούθως ὁ  
 ἀλαλαγμὸς ἐπακολουθεῖ. P<sup>2</sup>FM

183, 27f ἐντεῦθεν οὐδὲ τὰς ἐμμελεῖς ᾠδὰς ἡμῶν καὶ τοὺς μετὰ  
 30 συμφωνίας ὕμνους ἐξουθενητέον. M<sup>2</sup>

186, 3 κιχλισμὸς] κιχλίζουσι μὲν γυναῖκες, καγχάζουσι δὲ ἄνδρες.  
 (P<sup>2</sup>)M

188, 21 ἐν τοῖς ὀνόμασιν] ὧν γὰρ τις οὐκ αἰσχύνεται τοὺς λόγους,  
 τούτων πολλῶ δήπουθεν οὐδὲ τὰ ἔργα. P<sup>2</sup>FM

35 189, 1 ὡς ἄρα οὔτε] τοιοῦτό τι διὰ τούτων δηλοῦν βούλεται· ὡς  
 οὐκ ἐν τοῖς ὀνόμασι τῶν μελῶν ἢ αἰσχροῦς ἐνθεωρεῖται, οὐδὲ γὰρ ὁ  
 μηρός, φέρε, οὐχ ἢ κνήμη αἰσχρόν τι παρεμφαίνει διὰ τοῦ ὀνόματος,  
 ὡς οὐδὲ τὸ στόμα, οὐχ ἢ γλῶσσα, οὕτως οὖν οὐδὲ τὸ αἰδοῖον, ἀλλ'.

8 ἀνερωγός K1 ἀνερωγός P<sup>2</sup>FM | 8 ἑδραζομένη P<sup>2</sup>M | 11 ἠντρέπειται St  
 ἠνπρέπισται P<sup>2</sup>FM | 20 ἀντὶ] + τοῦ F | 26 Ἀρέθα < F

- εἰ σκοπεῖν ἀκριβῶς χρή, καὶ σεμνότης τῷ ὀνόματι ἐπακολουθεῖ, αἰδοῦς  
 ἄξιον ἀποφαίνουσα τὸ καθ' οὗ τοῦτο τέθειται· οὕτω γὰρ καὶ τὸν  
 πατέρα καὶ τὸν ἄλλω τινὶ κρείττονα· ἀφ' οὗ καὶ ἡ παρ' Ὀμήρω Ἑλένη  
 τὸ >αἰδοίός τέ μοι ἔσσι, φίλε ἐκυρέε ἀναβοᾷ· οὐκουν ἐν τοῖς ὀνόμασι  
 5 τὸ αἰσχρόν. ἀλλ' ἐν τῇ παραλόγῳ χρήσει ἐνθεωρεῖται, ὡς κὰν τῷ  
 στόματι κὰν τῇ γλώσσῃ τὰ σαπρὰ ἀναμάττουσι καὶ δυσώδη. P<sup>2</sup>FM  
 190, 11f συµμετακλιθῆς] οἶον ἐν δείπνῳ μὴ συνανακλιθῆς· ἐπ'  
 ἀγκῶνι δέ, ὅτι μὴ ἐκάθιζον, ἀλλ' ἐπ' ἀγκῶνι ἐπικλινόμενοι εὐωχοῦντο  
 ὡς ἐν τοῖς λεγομένοις ἀκουβίτοις. M<sup>2</sup>
- 10 191, 8 μὴ οὐράγει] ἀντὶ μὴ ἔσχατος ἀνίστασο· οὐραγία γὰρ ἔστιν  
 ἡ ἐφυστερίζουσα τάξις. (P<sup>2</sup>?)P<sup>3</sup>FM  
 192, 5f σιγὴ μὲν γὰρ] ἀφ' οὗ καὶ τὸ >γύναι, γυναιξὶ κόσμον ἡ  
 σιγὴ φέρει· εἴρηται. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM  
 192, 12 γεγωνὸς] οἶονεὶ τὸ μεγαλόφωνον, ἀφ' οὗ καὶ γεγωνίσκειν  
 15 εἴρηται τὸ μεγαλοφωνεῖν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM  
 193, 4 μὴ δευτερώσης] καὶ πῶς ἡ τοῦ Σαμουήλ Ἄννα πολλάκις  
 τὰ αὐτὰ τῆς εὐχῆς ἐπαναλαμβάνει, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς πολλάκις τὸ >κύριε  
 ἐλέησον· λέγοντες οὐκ ἀδόκιμοι κρινόμεθα· ἀλλ' οἶμαι μὴ τοῦτο παραγ-  
 γέλλειν τὸ λόγιον, ἴσως δὲ ταῦτα· ὧν ὑπεσχόμεθα θεῷ, εὐθέως ἐκ  
 20 προσευχῆς αὐτῆς ἐκτελεῖν, καὶ μὴ ἀναμένειν ἐκ δευτέρου τὴν αὐτὴν  
 ὑπόσχεσιν ποιησθαι, ὡσπερὶ μέγα οἰομένους τὸ ἐν λόγοις τὴν χάριν  
 ἀποπληροῦν καὶ τῇ παρολκῇ τοῦ ἐπιτελεῖν τὸ γαῦρον ἐπιφαίνειν τοῦ  
 ἀνυπάρκτου ἡθους. P<sup>2</sup>FM  
 194, 2 ἦσεν] ἀντὶ εὐφρανεν. (P<sup>2</sup>)M  
 25 195, 15 ὥζεσέ] ἀντὶ τοῦ εὐωδίασεν. (P<sup>2</sup>)FM  
 196, 9 βρένθιον] βρένθιον ἀπὸ τινος ἄνθους ἠδέος· μετάλλιον  
 ἀπὸ τινος Μετάλλου, οὕτω καλουμένου, ὅς καὶ εὗρεν· πλαγγόνιον ἀπὸ  
 Πλαγγόνος τῆς ἐφευρηκυίας. P<sup>2</sup>FM  
 196, 13 βακκάρη] εἶδος μύρου βαρβαρικοῦ. PFM  
 30 196, 23 τινες] εἰς Πλάτωνα ἀνίττεται. (P<sup>2</sup>)FM  
 197, 22 νοοίντων] ἀντὶ νοείτωσαν. (P<sup>2</sup>)M  
 197, 24 παραδεχέσθων] ἀντὶ παραδεχέσθωσαν. (P<sup>2</sup>)M  
 198, 8 πολλοῦ τοίνυν] πῶς ἐχρήσατο τῷ πολλοῦ δεῖ; ἀντὶ γὰρ  
 τοῦ μάλιστα, οἶονεὶ· μάλιστα γὰρ δεῖ. P<sup>2</sup>FM

4 Γ 172 — 12 f Soph. Aias 293 — 16 f vgl. I Sam. 1, 11 ff — 26—28 vgl.  
 Pollux VI 104; Photius Bibl. Cod. 279 p. 532b, 14—17 Bekker

6 ἀναμάττουσα F | 10 γὰρ < F | ἔστιν < P<sup>3</sup> | 11 ἐφυστερίζουσα F ἐφυστε-  
 ρίσα M\* ἐφυστερίσασα M<sup>2</sup> | 12 ἀφ' οὗ καὶ τὸ < P<sup>3</sup> | 18 εἴρηται < P<sup>3</sup> | 14 f τὸ  
 μεγαλοφωνεῖν γεγωνίσκειν εἴρηται F | 15 εἴρηται < P<sup>3</sup> | 21 οἰόμενον F | 27 πλαγ-  
 γόνιον F πλαγγώνιον P<sup>2</sup>M | 28 πλαγγόνος F πλαγγών (ohne Acc.) P<sup>2</sup> πλάγγων  
 M | 33 τῷ P<sup>3</sup>F<sup>corr</sup> τὸ P<sup>2</sup>F\*M

- 198, 22 *μυραλοιφειν*] *μυραλοιφειν* μύρω χρίεσθαι. (P)M
- 200, 15 f *στέφανον μὲν γυναικὸς*] ἀλλὰ καὶ ἀνδρὸς τὴν γυναῖκα·  
 \*γυνὴ γὰρ ἀνδρεία στέφανος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς, ἡ γραφὴ λέγει. P<sup>2</sup>FM
- 200, 23 ff ὁ κιττὸς ἐμφύχει· ἡ καρύα καρωτική, ὡς καὶ τὸ ὄνομα  
 5 *δηλοῖ· ὁ νάρκισσος νάρκην ποιεῖ καὶ τοῦτο σημαίνει τοῦνομα.* P<sup>2</sup>FM
- 201, 9 τὸ ῥόδον παρὰ τὸ πλεῖστον τῆς ὀσμῆς ἀφιέναι ῥεῦμα ὀνό-  
 μασται· ἐντεῦθεν καὶ διαφοροῦμενον ταχέως μαραίνεται. P<sup>2</sup>FM
- 201, 28 *ἀμεριμνίας ὁ στέφανος*] οἶμαι καὶ τοῖς γαμοῦσι καὶ τοῖς  
 ἀθλοῦσι ἀμεριμνίας δίδοσθαι τὸν στέφανον σύμβολον, τοῖς μὲν ἀφρο-  
 10 *δισίου φροντίδος, τοῖς δὲ καμάτων καὶ πόνων γυμναστικῶν.* P<sup>2</sup>FM
- 202, 26 ff *Κλήμης σοφὸς γε τοῖς λόγοις καὶ τοῖς τρόποις.* M<sup>1</sup>
- 203, 17 ὁ βάτος ἀρσενικῶς. (P<sup>2</sup>?)FM
- 204, 10 *πολυωρεῖ*] φροντίδος πολλῆς ἀξιοί, ἐπιμελεῖται, φυλάσσει.  
 (P<sup>2</sup>)FM
- 15 204, 21 f *γαννάκας*] εἶδος παχέος ὑποστρώματος. ὁ τινες καὶ καν-  
 νάκας φασίν, ἐγκειμένου τοῦ νάκου τῷ ὀνόματι, ἢ ἡ γηνάκας. τὸ  
 ὑπὸ γῆ διὰ παχύτητα ἐπιστρωννύμενον. P<sup>2</sup>FM
- 204, 25 *πτίλων*] τὴν τύλην λέγει. P<sup>2</sup>FM
- 207, 6 *παλιγγενεσίου οἰκονομίας*] οἶονεὶ τὸ νομίζειν οὐ διὰ ἀσελ-  
 20 *γειαν τὰς θυγατέρας τῷ πατρὶ ἐπιμανῆναι, ἀλλὰ διὰ ἀπόγνωσιν ἀν-*  
*δρὸς ἑτέρου, ἐπεὶ ἐωράκεισαν πυρποληθεῖσαν τὴν πόλιν, καὶ ὡς οὐκ*  
*ἐνὸν ἔτι ἀνδρὶ χρήσασθαι πρὸς τεκνογονίαν, πάντων ἄρδην ἀποτε-*  
*φρωθέντων, εἰ μὴ τῷ πατρὶ, δι' οὗ ἡ τοῦ γένους τοῦ ἀνθρωπίνου*  
*διαδοχὴ διατηρηθεῖη· οὐκ ἀσελγείας οὖν ἕνεκεν ἢ πρὸς τὸν πατέρα*  
 25 *διὰ τοῦ οἴνου τῆς ἀταμιεύτου ἐπιδόσεως πρὸς συνουσίας ἐπίρρωσις*  
*ῥεξιῶν, ἀλλὰ τεκνογονίας ἕφεσις.* P<sup>2</sup>FM
- 207, 18 *ἄλυες*] ἄλυες οἶονεὶ ἐκλύσεις καὶ πρὸς τὸ δέον ἀπροσεξίαι.  
 P<sup>2</sup>FM
- 208, 22 *ἀφόδευσιν*] τὸ τὴν κόπρον ἀποχετεῦον μέρος φησί. P<sup>2</sup>M
- 30 208, 23 *παιδεραστίας*] ἐπιτευκτικώτερον οἶμαι συμβολικῆς ἐμφα-  
 νείας τὸ διὰ τὴν δειλίαν ἀπαγορευῆσαι τὴν τοῦ λαγῶ ἔδωδῆν. ἐπεὶ  
 κατάφοβον τὸ ζῶον, μὴ χρῆναι τὸν εἰς θεοῦ καταλεγέντα παράταξιν  
 εὐπτόητον εἶναι καὶ τοῖς τυχοῦσιν τῶν ἐπερχομένων ἐκδειματοῦμενον.  
 P<sup>2</sup>FM
- 35 ἐγὼ δὲ τὸ γεγραμμένον οἶμαι, ἀλλ' οὐ τὸ παραγεγραμμένον,  
 πολλῶν, εἰ δεῖ τοῦτο εἰπεῖν, ἐπιτευκτικώτερον καὶ τῇ ὑποθέσει ἀχο-  
 λουθότερον. M<sup>2</sup>

3 Prov. 12, 4

12 ἀρσενικῶς ὁ βάτος F | 17 ἐπιστρωννύμενον F ἐπιστροννύμενον P<sup>2</sup>M | 19 δι'  
 F | 26 ῥεξιῶν < F | 38 ἐκδειματοῦμενον (ματοῦμεν in Ras.) P<sup>2</sup>

βαθὺ τὸ νόημα καὶ κακόζηλον· παρατροπή γάρ. M<sup>3</sup>

209, 6 παταγητικὸς] οἶονεὶ καταπεπτωκῶς τὴν λιγυφωνίαν.

(P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM

209, 17—25 ὥρατον ἄγαν τὸ χωρίον καὶ τῇ φράσει ἐξηγητισμέ-  
5 νον. P<sup>2</sup>FM

210, 6 f αἴ τε γὰρ θήλειαι] οὐκ ἀλλήλας βαίνουσαι δηλαδή, ἀλλὰ τοῖς ἀνδράσιν οὕτω παρέχουσαι ἑαυτάς· οὕτως Ἀναστάσιος ἐν τῷ εἰς τὴν πρὸς Κορινθίους ἐξηγητικῷ. P<sup>2</sup>FM

211, 2 δικρόαν] διπλῆν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM

10 211, 17 περᾶν] οὐ πειρᾶν, ἀλλὰ περᾶν, ἀφ' οὗ καὶ τὸ περαίνειν· ἐμφαντικώτερον γὰρ τὸ περᾶν τοῦ πειρᾶν πρὸς τὸ τῆς λαγνείας αἰσχρόν. P<sup>2</sup>FM

212, 4 φιλόσοφος] Σολομῶντά φησιν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>M

212, 11—13 Πλάτωνος. P<sup>2</sup>FM

15 213, 10 μεμυκότι τῷ στόματι] ὥρατον εἰς ἀπόδειξιν σωφροσύνης τοῦτο ταῖς κνούσαις. P<sup>2</sup>FM

213, 12 περὶ τὴν παιδοποιίαν] ταύτη φασὶ καὶ τὰς τῶν γυναικῶν ἀνδρομανεῖς τῷ συνεχεῖ τῆς παιδοποιίας σωφρονέστερον διατίθεσθαι, ἀμβλυνομένης τῆς ἐπιθυμίας τῷ κατακόπῳ τῆς φύσεως, ὅς ἐκ τῶν  
20 τοκετῶν πέφυκε γίνεσθαι. P<sup>2</sup>FM

214, 3 ἐπίτασιν τῆς ὀμιλίας] οὐ περὶ τοῦ νομίμου γάμου λέγει, ἀλλὰ περὶ τῆς ἀφέντου καὶ πορνικῆς ὀμιλίας· ὁ γὰρ νόμιμος θραύει τῷ συνοικεῖν τῆς ἐπιθυμίας τὸν οἶστρον, καὶ ταύτη σωφρονεῖν κατε-  
25 πείγει· τὸ γὰρ εἰς ἐξουσίαν προκείμενον ἀργὴν δείκνυσι τὴν ἐπιθυμίαν καὶ νοθευτέραν τὴν μεταχείρισιν εἰς ἀπόλασιν. P<sup>2</sup>FM

214, 6 τῶν ἐν ἀσκήσει σωμαίων] τοὺς παγκρατιαστάς φησι.  
(P<sup>2</sup>)FM

214, 9 Ἀβδηρίτης] Δημόκριτον λέγει. (P<sup>2</sup>)FM

214, 18 ἀστεῖος οὖν μάλα] Πλάτωνος ἐκ τοῦ πρώτου τῆς Πολι-  
30 τείας. P<sup>2</sup>FM

216, 1 εὐ γοῦν τις εἰρηκέναι] Ἐπίκουρος· οὗτος ἐν τῷ ἐπιγε-  
γραμμένῳ Κύριαι δόξαι, ἥτοι Ἐπικούρου φωναί, ταῦτα καὶ ἕτερα λέγει τοιαῦτα. P<sup>2</sup>FM

216, 4 γυνὴ μισθία ἴση σιάλω] καὶ Σολομῶν· «τιμὴ πόρνης ὅση  
35 καὶ ἐνὸς ἄρτου.» P<sup>2</sup>FM

14 Plato Leg. VIII p. 838—841 — 29 vgl. Plato Rep. I p. 329 BC — 31—33 vgl. Usener Epic. p. 118, 19; 342, 10 — 34 f Prov. 6, 26

18 σολομῶντός P<sup>3</sup> | 22 δ P<sup>2</sup>FM | 23 τῷ] τὸ M | οἶστρον P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup> ὕστρον P\*M\* | 25 νοθευτέραν P<sup>3</sup> νοθευτέραν P\*FM | 29 πρώτου] ἄ F | 32 κύριαι P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> κίριε P\*M\* κε F | 34 δ σολομῶν F

216, 17f ὁ ἔταιριζόμενος αὐτόν] ὁ κατακόρως χρώμενος τῇ ἑαυτοῦ γαμετῇ· εἰ οὖν τὸ κατακόρως χρᾶσθαι μοιχεύειν ἐστίν, τί ἂν εἶη τὸ πρὸς πολλὰς καὶ κατὰ ταῦτόν τὸ ἀσελγὲς ἐπιδείκνυσθαι; οὐκ οἶμαι τυγχάνειν ὀνόματα κακίας. διὰ τοι τοῦτο οὐ τῶν πάντων κατεγνώσμενων τῶ μὴ τέλεον σωφρονουῦντι νομίμως χρῆσθαι γυναικί, ἐνὶ περιεργοντι προσώπων τὸ τῆς ἐπιθυμίας ἀνύποιστον. P<sup>2</sup>FM

τὸ τῆς ἀθεμιτογαμίας περιστέλλοντός ἐστι ταῦτα, οὐκ ἔοικότα οὐμενοῦν τοῖς προτέροις σοφίσμασι χειρὸν αἰρέσεως φιλοσοφοῦσι τὸ περὶ τὸν δ' γάμον ἀδιαφορεῖν, εἴ σοι πρὸς ἀοριστίαν ὁ σκοπὸς τῶν γάμων ὄρα· εἰ δὲ πρὸς ἓν καὶ νόμιμον, οὐκ ἔξω τοῦ β' ἢ καὶ τοῦ τυχόντος μὴ νόμιμου γ' ὁ γάμος εἰρχθήσεται, καὶ ποία λοιπὸν ἢ ἐνὸς τούτων πρὸς πολλοὺς σύγκρισις καὶ τῆς σοφῆς σου ταύτης νομοθεσίας ἢ περιστασις. M<sup>2</sup>

217, 4 ὁμολογούντως] ἀντὶ ὁμολογουμένως. (P<sup>2</sup>)FM

15 217, 12 μὴ δὴ ἅμα] Ἡροδότου τοῦτο ἅμα δὲ κισθῶνι ἐκδυομένῳ ἀποδύεται καὶ τὴν αἰδῶ γυνή. P<sup>2</sup>FM

218, 12 ἐπιτέτραπται τῶ γήμαντι] συμφώνως τοῦτο τῶ τοῦ θείου Παύλου βούλομαι νέας χήρας γαμεῖν, οἰκοδεσποτεῖν. P<sup>2</sup>FM

220, 12 κρωβύλον] τούτου μέμνηται τοῦ κρωβύλου καὶ Θουκυδίδης ἐν προοιμίῳ τοῦ α' Πελοποννησιακῶν. ἐμπλοκῆς δὲ εἶδος ὁ κρωβύλος ἀπ' ἄκρων τριχῶν τοὺς πλοκάμους πρὸς κορυφὴν ἀνατείνων· εἶτα εἰς ὄξυ ταύτας συνάγων χρυσῶ τέττιγι τετρημένῳ τὰς τρίχας ἐσφηκοῦτο, πρὸς τὸ συνεχομένας μὴ πάλιν διαρρεῖν πρὸς τὸ κάτω. P<sup>2</sup>FM

25 221, 3 ὄρα μὴ οὐκ ἄλλη] παρὸ εἴρηται τὸ

ἄλλος γυναικὸς κόσμος, ἄλλος ἀρρένων. P<sup>2</sup>FM

221, 9 κρύπτειν ὄμματα] τοῦτο μεταπεποίηται ἀπὸ τοῦ τραγικοῦ· ἐκεῖ γὰρ οὕτως εἴρηται· ἢ δὲ καὶ πεσοῦσα πολλὴν πρόνοιαν παρέσχεν κοσμίως πεσεῖν,

30 κρύπτουσ' ἃ κρύπτειν ὄμματ' ἀρρένων χρεῶν. P<sup>2</sup>FM

221, 19 στήμων] τὴν μετὰξην (sic) λέγει. M<sup>2</sup>

221, 25 ὠραίως ἄγαν πέφρασται. (P<sup>2</sup>)FM

222, 3 ἐσθήσει] ἀπὸ εὐθείας τῆς ἢ ἔσθησις. (P<sup>2</sup>)M

7—9 vgl. Vita Euthymii ed. Boor (Berlin 1888) XII 13. 19 — 15f Herodot 1, 8 — 18 I Tim. 5, 14 — 19f Thukyd. I 6, 3 — 26 fraglich ob einem Tragiker (vgl. TGF<sup>2</sup> Adesp. 443) oder einem Komiker (vgl. CAF III p. 623 Adesp. 1294) entnommen — 28—30 vgl. Eurip. Hekabe 568—570

1 ὁ κατακόρως] ἀρέθα· ὁ κατακόρως M<sup>2</sup> | 28 πρὸς<sup>1</sup>] πρὸ P\*M\*

222, 7 ἡ Ἀποκάλυψις] ἡ Ἰωάννου Ἀποκάλυψις τοῦ θεολόγου.  
P<sup>2</sup>FM

ἡ Ἀποκάλυψις] σημειῶσαι ὅτι ὡς ἐγκεκριμένης μέμνηται τῆς Ἀποκαλύψεως. M<sup>3</sup>

5 222, 14 Σαρδιανικόν] τὸ βένετον λεγόμενον. P<sup>2</sup>FM

222, 19 μυροβαφῆ τοῦτον λέγει διὰ τὸ ἐκ κρόκου μολύνεσθαι ἔστι δὲ ὕφασμα λεπτὸν τε καὶ ἀραιόστημον. P<sup>2</sup>FM

223, 21 ἱματισμῶ διαχρῦσῶ] Ἀρέθα· οὐ περὶ ἱματικῶ κόσμον βούλεται λέγεσθαι ταῦτα, ἀλλὰ περὶ τοῦ τῆ ψυχῆ περιπεφυκότος ἐξ ἀρετῶν κόσμου· καὶ ὅτι τοῦτο, δῆλον ἀφ' ὧν φησι· ἡ πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλέως ἔσωθεν· καίτοι τοῦ ἔξωθεν καὶ ὀρωμένου ἱματισμοῦ τὴν δόξαν ἐπισυρομένου, οὐ τοῦ ἐντός τε καὶ τῆ τῶν ἔξω ἐπιβολῆ ἀδηλουμένου· ἐντεῦθεν καὶ τοῖς χρυσοῖς κροσσωτοῖς φησι τοῦτον διάδηλον γίνεσθαι, τί τοῦτο λέγων, εἰ μὴ τὴν ἔκφανσιν τούτων, ὅτε δὴ καὶ γένοιτο, τιμαλφέστατον ἄτε χρυσοῦν χρηματίζειν, τὴν ἔκφανσιν διὰ τοῦ κροσσοῦ παριστῶν· ἀκροτελεύτιον γὰρ ὁ κροσσός.  
P<sup>2</sup>FM

223, 28 αἱ δὲ] ἀλλ' οὐ τὸ μόνιμον μεταδιώκουσαι τοῦτο δρωσιν, ἀλλὰ τὸ λαμπρὸν καὶ ἐπαγωγὸν καὶ πρὸς ἀλαζονείαν ἀποκλινον καὶ  
20 τέρψιν. P<sup>2</sup>FM

224, 2 ξυστίδας καὶ τὰς ἐφαπίδας] ἡ μὲν ξυστις ἱμάτιον λαμπρὸν, λεπτὸν πάνυ, παρὸ καὶ ξυστις εἴρηται παρὰ τὸ οἶονεὶ ἐξέσθαι τῆ λεπτότητι· ἡ δὲ ἐφαπίς ταῦτόν μὲν τῆ χλαίνῃ (περιβλήματα γὰρ ἄμφω μανδυώδη ἐπὶ τοῖς ἱματίοις ἀναβαλλόμενα), πολυτελεστέρα μὲν  
25 τοι ἡ ἐφαπίς τῆς χλαίνης. P<sup>2</sup>FM

224, 6 τὴν σκέπην . . . παρεμέτρει] ἀντὶ παρείχεν· οἶονεὶ σύμμετρον τὴν χρεῖαν παρέχουσαν. P<sup>2</sup>FM

224, 9 τρίχες] ὅτι τριχίνοις ἐσθήμασι χρώμενοι ταῖς βαφαῖς μόναις, ὡς ἔοικεν, ἐνετρούφω. M<sup>2</sup>

30 224, 27 σύρειν τὰς ἐσθῆτας] ὡς οἱ μεμνηότες νῦν Νικολαῖται, αὐτόν τὸν κακοδαίμονα καθηγεμόνα μιμούμενοι. P<sup>2</sup>FM

τὸν πατριάρχην λέγει Νικόλαον καὶ τοὺς αὐτοῦ ἀνθρώπους. M<sup>2</sup>

225, 4 κἂν τὸν ποδήρη] τὸν ἱερατικὸν φησι τὸν τοῦ νόμου. ἀλλ' ὁ μὲν σύμβολον ἦν μυστικόν· ἐδήλου γὰρ, οἶμαι, μηδὲν συμφανὲς εἶναι  
35 τοῖς βεβήλοις τῶν τῶ θείῳ ὑπ' αὐτῶν ὀργιαζομένων χρεῶν, εἴ γε οἱ πόδες διέξοδον ἀντίττονται πράξεως· καθὸ καὶ Δαυὶδ ἐπιτηρεῖσθαι ἦτοι φυλάττεσθαι τὴν πτέρναν ὑπὸ τῶν πονηρῶν παροίκων φησίν,

10 f Psal. 44, 14

7 ὕφασμα ~ nach ἀραιόστημον F | ἀραιόστημον] ἀρεοστημον M<sup>2</sup> ἀρεοστήμονον P<sup>2</sup>FM\* | 15 δῆ] δὲ F | 23 λεπτοτι P<sup>2</sup>



»αὐτοῖς φάσκων »τὴν πτέρναν μου φυλάξουσι καὶ ἀλλαχοῦ τὴν ἀνομίαν πεφοβῆσθαι τῆς πτέρνης ἐν τῇ πονηρᾷ ἡμέρᾳ ὃ αὐτὸς ἐποικτιζόμενος. P<sup>2</sup>FM

225, 13 τὰς Λακαίνας φασὶ] ἄς καὶ φανομηρίδας ἔλεγον παρὰ τὸ  
5 φαίνειν τοὺς μηρούς· ἕτεροι δέ φασι μὴ ἐπιγουνίδας εἶναι ταύτας στολάς, ἀλλὰ ποδήρεις μὲν, ἀράφους δὲ τὰ παρ' ἐκάτερα, ὡς βαδίζουσῶν διαστέλλεσθαι τὸ ἱμάτιον κατὰ τοὺς μηρούς καὶ φαίνεσθαι παρέχειν αὐτούς. P<sup>2</sup>FM

225, 16 καλὸς ὁ πῆχυς] εἶπεν γὰρ τις τοῦτο τὸν πῆχυν θεασάμενος  
10 Λακεδαιμονίας γυναικὸς καὶ ἀντήκουσεν τὸ »ἄλλ' οὐ δημόσιος· ἐπεὶ καὶ ἀχειριδῶτους ἐφόρουν χιτῶνας, ὥστε φαίνεσθαι ἄνωθεν ἀπὸ τῶν ὤμων βραχίονα καὶ καρπὸν, καὶ τοῦτο δῆλον ἀπὸ τῶν παλαιοτέρων ἀγαλμάτων καὶ τῶν εἰκόνων τῶν γυναικείων. ἔλέγοντο δὲ αἱ ταύτη χρῶμεναι τῇ στολῇ τῇ ἀχειριδῶτῳ δωρίζειν, ἐπεὶ καὶ Δωριεῖς οἱ Δά-  
15 κωνες, ὥσπερ ἀπ' ἐναντίας αἱ χειριδωτοῖς χρῶμεναι ἰωνίζειν· ἦσαν δὲ αὐταὶ αἱ Ἀθηναίων γυναῖκες· Ἴωνες γὰρ Ἀθηναῖοι πρὸ τοῦ τὴν Ἴωνίαν ἀποικίσει ἐκαλοῦντο· ἐποιοῦν δὲ τοῦτο Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ τὰς γυναῖκας ἀνδρίζοντες, Ἀθηναῖοι δὲ ἐκθηλύνοντες. P<sup>2</sup>FM

225, 22 ἐπεσκιάσθαι] ἐπεσκιάσθαι καλῶς εἶπεν· κεχλασμένῳ γὰρ  
20 τῷ κεκρυφάλῳ ἐπισκιάζουσι τὸ πρόσωπον, ὡς μὴ προχείρως ὄρασθαι καὶ ἀνεμποδίστως βαδίζειν ἢ ὅτιοῦν ἄλλο πράττειν, ἃ ἀποκεκαλυμμένου τοῦ προσώπου οὐκ ἔστι ποιεῖν. P<sup>2</sup>FM

225, 26 ἐπὶ τὸ πρόσωπον] ἀπὸ τραχήλου γὰρ μέχρι ποδῶν αἱ πα-  
λαιαὶ γυναῖκες τὴν πορφύραν τοῖς ἐμπροσθίοις μέρεσι τῶν ἱματίων  
25 ἐνύφαινον ἅτε ταινίαν (ὃ νῦν ἔστιν ἰδεῖν ἐπὶ τῶν λεγόμενων καμισίων τῶν κουβικουλαρίων), ὥστε ὃ τὴν πορφύραν σπεύδων ἰδεῖν τοῦ γυναικείου ἱματίου, ἐπὶ τὸ πρόσωπον τῆς φορούσης τὰς ὄψεις ἀπήρειδεν. P<sup>2</sup>FM

227, 1 σημείωσαι ὅτι λευκὸν ὑπόδημα γυναῖκες τὸ παλαιὸν ὑπε-  
30 δύνοντο. P<sup>2</sup>FM

227, 2 ἀλειπτῶ] τῷ βεβαμμένῳ· ἀλείφεται γὰρ τὰ βαπτόμενα τῶν ὑποδημάτων. P<sup>2</sup>FM

227, 9 βλαύταις] ξύλινα ὑποδήματα σανδαλοειδῆ. PFM

227, 17 πελλίους] πελλίον χροῶμα λέγεται τὸ μὴ ἄγαν λευκόν· τοι-  
35 οῦτοι δὲ οἱ σαρδόνυχοι καλούμενοι λίθοι, οἳ γε φυσικοί· οὐ γὰρ ἄγαν

1 Psal. 55, 7 — 1 f Psal. 48, 6 — 4 vgl. Pollux II 187; VII 55; Plut. Comp. Lyc. et Num. 3 (lbykus Fr. 61 Bergk<sup>4</sup>)

1 φυλάξουσι P<sup>3</sup> φυλάξωσι P\*M φυλάξουσιν F | 7 διαστέλλεσθαι P<sup>3</sup>F διαστέλλεσθαι P\*M | 9 τοῦτο] τοῦτον M | 14 δωριεῖς P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> δωρεῖς P\*FM | 21 f κατακεκαλυμμένου FM | 25 ταινίαν FM<sup>2</sup> τενίαν P<sup>2</sup>M\* | 27 f ἀπερείδειν F | 33 σανδαλοειδῆ P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> σάνδαλοιδῆ P\*FM\*

ἔχουσι λαμπρὸν τὸ λευκόν, εἰ μὴ που οἱ τεχνητοί, εἰ βούλει δὲ καὶ οἱ σάπφειροι· καὶ γὰρ κάκεινοι πρὸς τῷ λευκῷ μετὰ τοῦ φαιοῦ εἰσὶ. χλωροὶ δὲ λίθοι πολλοί, οἳ τε ἰάσπιδες καὶ οἱ σμάραγδοι καὶ ἄλλοι πολλοί· τῆς δ' ἀπεξενωμένης θαλάττης ἐκβράσματα οἱ λεγόμενοι  
5 μάργαροι· ἐκ γὰρ τοῦ Περσικοῦ κόλπου τῶν ὄστρεϊων εἰσὶν. ἐκψήγματα δὲ γῆς πάντες οἱ λίθοι οἱ τίμιοι. οἳ τε γὰρ λυχνίται τοιοῦτοι καὶ οἱ ἄνθρακες καὶ οἱ ἀμέθυσοι, πρὸς τούτοις καὶ οἱ βηρύλλιοι τε καὶ σμάραγδοι καὶ ὑάκινθοι καὶ πάντες σχεδόν. οἳ γε μὴν τόπαζοι, εἴ τι  
10 χρὴ πείθεσθαι Ἀγαθαρχίδῃ τῷ τὰ περὶ τῆς ἐρυθρᾶς ἱστορήσαντι θαλάσσης, μέσον ἀνευρίσκονται τῶν παραλίων ταύτῃ πετρῶν. P<sup>2</sup>FM

228, 9 περιστέγει] περιστέγει ἀντὶ περικαλύπτει, περιέχει. P<sup>2</sup>FM

228, 12 f ἐκδεχόμεθα] οἶονεὶ ὑπολαμβάνομεν, νοοῦμεν. P<sup>2</sup>FM

228, 17 αἶ δέ] τοῦτο τῷ ἄνω ἀποδοτέον τῷ οὐκ αἰσχύνονται  
(228, 3) ἴν' ἧ· καὶ οὐκ αἰσχύνονται μὴ συνιεῖσαι πνευματικῶς ἦτον  
15 συμβολικῶς εἰρημένα τὴν κτίσιν, τὰς πύλας, τοὺς λίθους, τὰς χροᾶς τῶν λίθων. P<sup>2</sup>FM

228, 19 προφερόμεναι] ὡς ταῦτα δῆθεν τῶν γυναικῶν προφερουσῶν. P<sup>2</sup>FM

τὸ ἐξῆς οὕτως· ὅλαι περιεχῆνασι τὸν θαυμάσιον λογισμὸν προ-  
20 φερόμεναι· ὄν, φησί, καὶ ὁ θεὸς ἔδειξεν τίμιον τῆς κτιζομένης πόλεως κόσμον, ὅς καὶ πάρεστί μοι, διὰ τί μὴ τρυφήσω; P<sup>2</sup>FM

229, 12 πλεονεκτούντων] ἀντὶ πλεονεκτεῖτωσαν. (P<sup>2</sup>)FM

238, 21 f φῦκος] φῦκος τὸ κόκκινον. M<sup>3</sup>

241, 24 ἀπὸ ὕδατος] τὸ πῖνε ὕδατος· οὐκ ἐπὶ γυναικὸς μόνον.  
25 ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς γραφῆς φησιν· ἀλλοτρία γὰρ ἢ ἔξω γραφή, ἴδια δὲ ἢ τοῦ εὐαγγελίου. F<sup>2</sup>

242, 1 σημείωσαι ὅλον ὡς χρήσιμον τὸ χωρίον κατὰ φιλοχρῦσων, φιλοπορφύρων, φιλολίθων. M<sup>2</sup>

242, 33 Ναρκίσσῳ] φασὶ Νάρκισσον τοῦτον παιδα γενέσθαι δια-  
30 φέροντα κάλλει τῶν ἡλικιωτῶν. τοῦτον αἰσθόμενον τοῦ ἑαυτοῦ κάλλους ἔρωτι ἀλῶναι αὐτὸν ἑαυτοῦ, ἵνα δέ τι τὸν πόθον ἀναπληροί, πηγαῖς ἑαυτὸν καὶ φρέασιν ἐφεδράζειν, ὡς ἂν ἔχοι τὸ ἀπορρέον τοῖς ὕδασι εἶδωλον ἑαυτοῦ καθορῶν τὸν παράλογον ἔρωτα θεραπεύειν. ὁ δὲ τοῖς τοιούτοις θεάμασι προσκείμενος λιπαρώτερον λαν-  
35 θάνει γε πρὸς φρέατι ὀλισθήσας ὕδατος πλήρει, καὶ οὕτω τυχῶν ὧν ἠπείγετο λαβεῖν ἀπώλεσε τὴν ζωὴν. P<sup>2</sup>FM

9 f vgl. Müller, Geogr. gr. min. p. 170 sq. und Photius (Bibl. Cod. 250 (p. 456 Bekker)

4 ἐκβράσματος M | 7 βηρύλλιοι Di βηρύλλιοι P<sup>2</sup>FM | 18 τῷ<sup>2</sup>] τὸ F | 14 ἦτον] ἦτοι F | 21 ὅς] οἳ M\* οὐ F | 22 ἀντὶ] + τοῦ μὴ F | 31 δέ Di δὴ P<sup>2</sup>FM | 35 ὀλισθήσας FM<sup>2</sup> ὀλισθήσας P<sup>2</sup>M\* | πλήρη F

- 243, 13 σαφέστατα] προσφόρως ἐξελάβετο τοῦτο, κὰν οὐχ οὕτως ἔχη τὸ ἀκριβές. P<sup>2</sup>FM
- 243, 23 ὁ τραγικὸς] τὸν Εὐριπίδην λέγει. (P<sup>2</sup>)FM
- 244, 7 ἀπαιδευτοὶς ἡδοναῖς] τὸν Πάριδα λέγει. P<sup>2</sup>FM
- 5 244, 24—26 οὐ κατὰ τὸν ἐγκείμενον τοῦτον νοῦν ἡρμήνευται τισι τῶν πατέρων τουτὶ τὸ χωρίον. M<sup>2</sup>
- 244, 28 τῆς ἐπιτιμίας] τῆς ἐπιτιμίας τῆς τιμωρίας. M<sup>2</sup>
- 245, 5 μαστίχην τρώγοντες] μαστίχην τρώγοντες μασώμενοι μαστίχην, δῆθεν τοῦ ἀποκαθαίρειν τὸν ῥύπον τῶν ὀδόντων. P<sup>2</sup>FM
- 10 245, 6 μετωποσκόπος] τοὺς φυσιογνώμονας λέγει. P<sup>2</sup>FM
- 246, 6 οὐ γὰρ δεινόν] τῷ διπλασιασμῷ τὴν ἀγανάκτησιν ἐπιστώσατο ὅση, τοιοῦτό τι παριστῶν· οὐ δεινόν, οὐ δεινὸν ἄνδρα γέροντα ὄντα τὸ εἶναι βούλεσθαι ἐπὶ δόκησιν ἐκφέρειν. P<sup>2</sup>M
- 247, 8 κόλλεσιν] κόλλεον γὰρ τὸ ὑπὲρ κεφαλῆς κτενοειδὲς ἐρυθρὸν 15 σαρκίον τῶν ἀλεκτρούων. P<sup>2</sup>FM
- 247, 10 σημείωσαι οἷα πανσόφως σεμνολογεῖ περὶ γήρως καὶ πολιᾶς. M<sup>2</sup>
- 247, 31 ἀλλ' οἱ μοναχοὶ καὶ οἱ τοῦ κλήρου κουρίαι. M<sup>3</sup>
- 248, 1 ἐκτιλτέον] τί τοῦτο φῆς, μακάρις Κλήμης, μὴ κείρεσθαι 20 μηδὲ ξυρεῖσθαι ἄνδρας; καὶ μὴν ὁ Παῦλος γυναιξὶ μὲν αἰσχρὸν τοῦτο προσείπεν, ἀνδράσι δὲ οὐ· εἰ δὲ οὐκ αἰσχρὸν, οὐδὲ κωλυτέον. τίς οὖν ἢ ἄκαιρος αὕτη καὶ πολυπράγμων ἐθελாகρίβεια, ἣτις καλὴ μὲν. ἀλλὰ τοῖς πάνυ τὸν βίον ἐκδεδρακόσιν, οὐ μέντοι καὶ τοῖς πολιτεύειν ἐπανηρημένοις Χριστιανοῖς; σὺ δὲ μηδὲν τούτων διαστείλά- 25 μενος ἀπαξάπαντας τούτοις ὑπάγεις Χριστιανούς. ἀδικοδοξοῦντος ὁ τρόπος. P<sup>2</sup>FM
- 248, 8 λορδουμένους] λορδουμένους οἶονεὶ τὰ ὀπίσθια τῶν ψυῶν συνηζάνοντας, τὰ στήθη προεξανιστᾶν προπετῶς· τοιοῦτο γὰρ ὁ λορδὸς σημαίνειν βούλεται, ἀντίθετος ὢν τῷ κυρτῷ, ὃν ἢ συνηθία 30 στηθόκυρτον οἶδεν καλεῖν. P<sup>2</sup>FM
- 248, 27 τὸ τηνικαῦτα, ὡς ἔοικεν, ἐτολμᾶτο καὶ τοιαῦτα. M<sup>2</sup>
- 248, 34 εἰς ὕβριν] ἔοικεν ὁ σοφὸς οὗτος διδάσκαλος διὰ τὴν τοσαύτην τῆς ὕβρεως ὑπερβολὴν ἐπὶ τὸ πάντῃ σκληρότατον τὴν διδασκαλίαν προενεγκεῖν, ἀπ' ἐναντίας χωρῶν τῶν ἐκδεδιητημένων τούτων ἐθῶν τε καὶ παμμιάρων, ὡς ἂν τῶν πληκτικῶς ταῖς ἑαυτῶν 35 ἀκοαῖς ὑποβαλόντων τοὺς λόγους βουλομένων πείθεσθαι τῷ διδασκάλῳ,

8 Eurip. Iph. in Aul. 71—77 — 20f vgl. I Kor. 11, 5

2 ἔχη P<sup>3</sup> ἔχει P<sup>2</sup>FM | 19 κλήμη F κλήμεις (εις in Ras.) M | 28 οὐ] οὕτως F | 33 ὕβρεος P<sup>2</sup> | 34 προενεγκεῖν F | 36 ὑπερβαλλόντων F

εἶτα τοῦ ἄκρου ἀπευστοχοῦντων ἢ πρὸς τὸ μέσον αὐτοῖς συνενέγκοι κατευστοχία. P<sup>2</sup>FM

249, 4 ἀνδρίζονται] τὰς μιὰς τριβάδας λέγει, ἅς καὶ ἑταιριστρίας καὶ Λεσβίας καλοῦσιν. P<sup>2</sup>FM

5 249, 28 οὐ γὰρ θέμις ἐκτιλαί] καὶ μὴν ἀρτίως οἱ Ῥωμαίων ἱερεῖς ὡς τι τῶν ἐξαιρέτων ἀποξυρῶνται τὸ γένειον. P<sup>2</sup>FM

νῦν δὲ Ῥωμαῖοι μισοπώγωνες ὑπὲρ ἄνθρωπον πάντα. M<sup>3</sup>

252, 12 ἐργάνη] Ἐργάνης δαίμονος. (P<sup>2</sup>)FM

252, 18 φορεῖς] τοὺς διαβαστάζοντας. P<sup>2</sup>FM

10 252, 27 ἀγύρταις καὶ μητραγύρταις] ἀγύρται μὲν οἱ ἔργον ποιούμενοι τὸ τὰς ἀγνίας περινοστεῖν φλυαρίας τε συνείρειν· μητραγύρται δὲ οἱ τῇ μητρὶ τῶν θεῶν, τῇ Ῥέᾳ, ἀνακείμενοι γοητειῶν εἰσηγηταὶ καὶ φίλτρων δῆθεν συσκευασταί, οὓς καὶ Γάλλους καλοῦσιν, ἀποκόπους ὄντας τῶν γεννητικῶν μορίων καὶ πρὸς τὰ ἀσχήμονα πάθη  
15 ἔτοιμοτάτους. P<sup>2</sup>FM

252, 32 ὅλον σφόδρα ἐξείργασται τὸ χωρίον. M<sup>2</sup>

252, 33 τὴν δὲ ἀγνείαν] δοκεῖ μοι τοῦτο ὑπερβολὴν ἐμφαίνειν αἰσχροτήτος, ἣν καὶ ὁ μακάριος ἀπόστολος Παῦλος ὑπέφηεν διὰ τοῦ εἰρηκέναι· καί τε θήλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς  
20 τὴν παρὰ φύσιν, προφάσει τοῦ ἀνέπαφοι εἶναι ἀνδρείων μορίων κατὰ τὴν τοῦ θήλεος χρῆσιν, ἀγνείας δῆπουθεν χάριν. P<sup>2</sup>M

253, 21 ὄρνεις Ἰνδικούς] ψιττακούς φησι. (P<sup>2</sup>)FM

253, 26 Μελιταίου] Μελιταῖον κυνίδιον. μικρὸν χθαμαλόν, ὃ νανούδιον καλοῦσιν κατὰ στέρησιν τοῦ ἄνω λέναι· ἔστι γὰρ ὑποκοριστικὸν τοῦ νᾶνος· νᾶνον δὲ τὸν μικρὸν φασιν ἄνθρωπον· Μελιταῖον δὲ λέγεται, ὅτι ἀπὸ Μελίτης ἔστι τῆς νήσου. ἢ ἔστιν ἐν τῷ Τυρρηνικῷ πελάγει. P<sup>2</sup>FM

ἢ ἀπὸ τοῦ μέλω εἴρηται, τοῦ φροντίζω. τὸ φροντιστικὸν καὶ φρουρητικόν· τοιοῦτον γὰρ τὸ γένος. M<sup>2</sup>

30 254, 16 ἐσχαρίδες] ἅς νῦν ἀρούλας καλοῦσιν· ἐπιτενκτικώτερον δὲ τὰ κατζία οὕτω νῦν καλούμενα λέγειν. P<sup>2</sup>FM

255, 1f βαλανείοις] συνελοῦντο γὰρ ἄνδρες τὸ πάλαι γυναιξίν. (P<sup>2</sup>)FM

255, 17 ἀποδυσάμεναι] Ἡροδότου τοῦτο ἐπὶ τῆς Κανδαίου γυναικός. P<sup>2</sup>FM

255, 27 λόγον] τὸν θεῖον φησὶ λόγον. M<sup>2</sup>

19f Röm. 1, 26 — 34f vgl. Herodot 1, 5

1 ἀπευστοχοῦντων Di ἀπεστοχοῦντων P<sup>2</sup>FM 5 Ῥωμαῖοι F | 12 εἰσηγηταὶ εἰσὶ γυναι F | 14 γεννητικῶν P-FM | 16 ἐξείργασται M<sup>2</sup> | 17 δοκεῖ Di δοκῶ P<sup>2</sup>M  
Clemens I. :22

256, 17 *Κινύρα*] *Κυπρίων βασιλεὺς ὑπερβάλλον πλούτῳ· οὗτος ἱστορεῖται κατὰ χόλον Ἀφροδίτης ἐρασθῆναι τῆς αὐτοῦ θυγατρὸς Μύρας, ἐξ ἧς Ἄδωνις.* PFM

258, 1 ἀρνείται] πάντα γὰρ αἰτούμενος δίδωσι μὴ ἀρνούμενος. M<sup>2</sup>

5 258, 12 ἀπειροκαλίας] τοῦτο καὶ ἐπὶ τοῦ ἀπείρωσ ἔχοντος τοῦ ἀγαθοῦ εἴρηται καὶ ἐπὶ τοῦ ὑπερβάλλοντος τῷ καλῷ· πλεονάζει δὲ ἢ τοῦ προτέρου χρῆσις. P<sup>2</sup>FM

258, 26 ὑπὸ τὴν ῥάμνον] ἄρκευθον ἢ γραφή λέγει καὶ ὀλυρίτην ἄρτον· ὄλυρα δὲ ἐστὶν ὃ οἱ πολλοὶ βρόμιον καλοῦσιν. P<sup>2</sup>FM

10 ἐγκρυφίας] ὃ ὑπὸ τῆ σποδῶ ὀπτώμενος ἄρτος ἐγκρυφίας εἴρηται παρὰ τὸ τῆ σποδῶ κρυπτόμενος ὀπτᾶσθαι. P<sup>2</sup>FM

259, 18 ὁμολογεῖ γὰρ ἢ γραφή] καὶ πῶς ἀλλαχοῦ οὐκ ὠφελήσει φησὶν ὑπάρχοντα ἐν ἡμέρᾳ κακῆς; P<sup>2</sup>FM

15 259, 23 βδαλλομένους] βδάλλειν τὸ ἀμέλγειν παρὰ τὸ βία ἐκθλιβόμενον ἀλδίσκειν τὸ γάλα. P<sup>2</sup>FM

259, 28 ἀναγνώτῳ] ἀναγνώτῳ καὶ τὸ οὐ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δικαίου, καὶ γνώτῳ ὡς οὐ περὶ αἰσθητῶν ἄρτων ὁ λόγος οὗτος. P<sup>2</sup>FM

261, 10 κείνος μὲν πανάριστος] εὐφυνέστατα τὸ Ἡσιόδειον παρῶ-  
20 δησεν. P<sup>2</sup>M

265, 14 φαινίνδα παιδιὰν] παιδιὰ ἢ φαινίνδα τοιαύτη· σφαιραν κρατῶν τις τῶν παιζόντων παίδων, εἶτα ἑτέρῳ προδεικνὺς ταύτην ἑτέρῳ αὐτὴν ἐπέπεμπεν. ὠνόμασται δὲ ἢ ἀπὸ Φαινίνδου τοῦ πρώτου εὐρόντος ἢ ἀπὸ τοῦ φενακίζειν, ὃ ἐστὶν ἀπατᾶν· καὶ γὰρ ἡπάτα ὃ  
25 ἑτέρῳ μὲν δείξας, ἑτέρῳ δὲ ἐπιδούς. P<sup>2</sup>FM

265, 15 ἀγρόνδε] ἀντὶ τοῦ εἰς ἀγρόν. P<sup>2</sup>M

265, 23 τὸ γεγωνὸς] τὸ μεγαλοφώνως καὶ τορῶς· γεγωνὸν γὰρ λέγεται τὸ μέγα φθέγμα. P<sup>2</sup>FM

266, 1 ἔντεχνον] διαβάλλει τὸ ἔντεχνον τῆς παλαιστικῆς. M<sup>2</sup>

30 270, 25 f τῆ παλινοδία] οὐ πάνυ κυρίως τὸ τῆς παλινοδίας ἐπὶ τοῦ σχήματος τῆς ἀναδιπλώσεως ἔταξεν. P<sup>2</sup>FM

270, 30 f ταῖς δυοῖν μαχαίραις] ταῖς ψαλίοι λέγει. M<sup>2</sup>

271, 30 f τοῦ θεοῦ τὸ τίμημα ἀντὶ τὴν τιμὴν. M<sup>2</sup>

272, 22 ff λατρικῆ θεωρία ἐξήνθισται τὸ χωρίον. P<sup>2</sup>FM

35 273, 11—25 ταῦτα ταῖς Βυζαντίαις περιττὸς λῆρος. P<sup>2</sup>M

12 f Prov. 11, 4 — 14 f Apostol. IV 88a; Arsen. XII 90 — 16 f Prov. 10, 3 — 19 vgl. Hesiod Op. 293 — 23—25 vgl. Pollux IX 105

2 ἐρασθῆναι Schw Wi βιασθῆναι PFM | 9 ὃ] ὑπερ M<sup>2</sup> | 23 ἀπέπεμπεν F | 24 εὐρόντος Haupt, Hermes 1 (1866) p. 400 aus Pollux εἰπόντος P<sup>2</sup>FM | 25 ἐπιδιδούς F | 27 γεγωνὸν F γεγωνὸν P<sup>2</sup>M | 34 λατρικῆ — χωρίον] λατρικῆ θεωρία F

- 274, 1 κλαδαρόν] κεκλασμένον καὶ ἔκλυτον καὶ τὸ ἐπαγωγὸν σοφιζόμενον. — κλαδαρόν ἀντὶ τοῦ διακύπτουσαι δῆθεν τοῦ μὴ βλέπειν ὑποπτειθῆναι, κλέπτουσαι δὲ τὸ ὄραν τῇ προσποιήτῳ ταύτῃ γνώμῃ. P<sup>2</sup>FM
- 5 276, 19 οἷα γὰρ δέσποινα] οἷαπερ ἡ δέσποινα, τοῖα χῆ κύων. P<sup>2</sup>M  
277, 17 ἄλυσ] πλάνος. (P<sup>2</sup>)M  
278, 5 δεισαλέαις] δεισα καὶ τὴν ὑγρασίαν καὶ τὴν ῥυπώδη σύστασιν ὑγράν σημαίνει. P<sup>2</sup>FM  
280, 27 ἀλύουσι] πλανῶνται. P<sup>2</sup>FM
- 10 283, 32 ἡμῖν ἄδην διείλεκται] εἰρηταί φησιν ἡμῖν αὐτάρκως. M<sup>2</sup>  
284, 8 σημείωσαι· ταῦτα γὰρ αἱ ἐνόδιοι παιδαγωγίαι. M<sup>2</sup>  
284, 18 ἐπτάδι] πνεύματος ἐπτάδα τὰ χαρίσματα φησιν. M<sup>2</sup>  
285, 1 ἀπλῶ] σημείωσαι ὡς ἀπλοῦν καὶ μονογενὲς στοιχεῖον τὸ ἰ λέγει, ὅπερ μιᾷ γραμμῇ εὐθείᾳ γραφόμενον τὸν τέλειον ἀριθμὸν καὶ  
15 πάντα ἀπλῶς δηλοῖ τε καὶ περιέχει. M<sup>2</sup>  
285, 10 δικαιώσατε] οὐχὶ δικαιοῦν ἀπλῶς, ἀλλὰ κρίνειν δικαίως φησίν. M<sup>2</sup>  
287, 3 τοὺς πλημμελοῦντας τῶν οἰκετῶν] τοὺς οἰκέτας ἀνηκέστοις μὲν περιβάλλειν αἰκίαις οὐ βούλεται, μετρίως δὲ μαστίζειν οὐκ  
20 ἀπαναίνεται. (P<sup>2</sup>)FM  
288, 30 f τὸ πνεῦμα] ἦτοι τὴν πρὸς τὰ σπουδαία θερμότητα μὴ διὰ ῥαθυμίας ἀποσπεύδειν ἢ τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ δοθεῖσαν ἡμῖν χάριν τοῦ ἁγίου πνεύματος μὴ διὰ μοχθηρίας βίου διώκειν ἦτοι συμπνίγειν καὶ ἐναποσβεννύειν, ταῖς μιαιναῖς ἀντιπνοίαις τῶν ἔργων ἡμῶν τὴν  
25 φωτιστικὴν αὐτοῦ φλόγα κατασοβοῦντας. P<sup>2</sup>M  
289, 28 βούλημα] οἶμαι γέννημα ἤρμοζεν εἰπεῖν. M<sup>3</sup>  
291 V. 1 Στόμιον] τὸν χαλινόν φησι. M  
292 V. 38 ῥεκτῆρ] ῥέζω τὸ πράττω. M<sup>4</sup>

Σοὶ τόνδε κάγώ, παιδαγωγέ, προσφέρω  
λόγοισι πλέξας στέφανον ἐξ ἀκηράτου  
λειμῶνος, ἡμῖν οὐ παρέσχον τὰς νομάς,  
ὡς ἐργάτις μέλιττα χωρίων ἄπο

5 vgl. Schol. Plat. Rep. VIII p. 563 C; Diogen. III 51

V. 1—6 vgl. Eurip. Hippol. 73—77 σοὶ τόνδε πλεπτόν στέφανον ἐξ ἀκηράτου | λειμῶνος, ὦ δέσποινα, κοσμήσας φέρω, | ἐνθ' οὔτε ποιμὴν ἀξιοῖ φέρβειν βοτὰ | οὔτ' ἤλθε πω σίδηρος, ἀλλ' ἀκήρατον | μέλισσα λειμῶν' ἡρινὸν διέρχεται. Vgl. Paed. II 70, 2

7 f δεῖσα ἡ ὑγρασία καὶ ἡ ῥυπώδης σύστασις ὑγρά F

Die Verse ohne Überschrift FM: vgl. Einl.



5 βλάστην τρυγῶσα, χρηστὸν ἐκ σίμβλων πόνον,  
 κηρὸν δίδωσι τὸν γλυκὺν τῷ προστάτῃ.  
 εἰ καὶ βραχὺς δ' ἐγώ τις, οἰκέτης γε σός·  
 δεῖ γάρ σε τοῖς σοῖς εὐλογεῖν θεσπίσασιν·  
 ἄναξ βροτῶν μέγιστε, τῶν καλῶν δοτήρ,  
 10 ἐσθλῶν χορηγὲ καὶ τὸ πᾶν κτίσας πάτερ,  
 ὃς οὐρανὸν τε καὶ τὸν οὐρανοῦ μόνος  
 κόσμον τέθεικας, ἀρμόσας θείῳ λόγῳ·  
 ἔδειξας αὐτὸς ἡμέραν τε καὶ φάος  
 καὶ τὸν πολοῦσιν ἄστρα νημερτῇ δρόμον,  
 15 εἰπὼν θ', ὅποι γῆ καὶ θάλασσα προσμένοι,  
 τροπῶν τε καιρὸν εὐστόχως δήσας κύκλω, |  
 ἔαρ τε καὶ χειμῶνα καὶ θέρος πάλιν  
 τοῦ τε μετοπώρου τάξιν ἐξηρτισμένην,  
 ὅλον τε κόσμον ἐξ ἀκοσμίας κτίσας  
 20 ὕλης ἀμόρφου, τόδε τὸ πᾶν κατήρτισας,  
 αὐτὸς ζωὴν τε καὶ καλῶς αἰεὶ βιοῦν  
 χάριν τε τὴν σὴν ἀσφαλῶς πάρασχέ μοι  
 ποιεῖν τε τὰς σὰς καὶ λέγειν θείας γραφάς,  
 αἰνεῖν αἰεὶ σὲ καὶ τὸν ἐκ σοῦ πάνσοφον,  
 25 τὸν σοὶ συνόντα καὶ παρόντα σοὶ λόγον.  
 μή μοι δὲ πενίαν μηδὲ μὴν πλοῦτον δίδου,  
 τάξιν δὲ τοῦ δέοντος ἀνταρκεστάτην,  
 πάτερ, παράσχου καὶ καλὸν βίου τέλος.

314 P

15 vgl. Hiob 38, 11; Jerem. 5, 22 — 26 f vgl. Prov. 24, 31 πλοῦτον δὲ καὶ πενίαν μή μοι δῶς, σύνταξον δέ μοι τὰ δέοντα καὶ τὰ ἀντάρκη.

5 πόνον Po πόνων FM | 6 κηρὸν F κληρον M | 13 ἔδειξας Di ὁ δείξας FM | 14 πολεῖοντ' Schw | 15 εἰπὼν θ' St εἶτω θ' FM ἴτιν θ' Schw ἐνταῦθ' Fell ἐν τῷδ' (sc. δρόμῳ) J. Schulthess, Symb. ad intern. crit. libr. can. Turici 1833 II p. 104 | 16 τροπῶν F τρόπων M | εὐστόχως] εὐτρόχῳ Markland | 20 τὸ < F | κατήρτισας Wi καταρτίσας FM | 21 ζωὴν FM

# REGISTER

ZU DEN

## SCHOLIEN.

### I. Stellenregister.

1. Altes Testament.
2. Neues Testament.
3. Nichtbiblische Schriften.

### II. Namenregister.

### III. Wort- und Sachregister.

## VORBEMERKUNGEN.

Die Zahlen beziehen sich auf Seite und Zeile des vorliegenden Bandes.

Im Stellenregister ist alles notiert, was sicheres Citat oder wenigstens literarisch abhängig ist. Hat der Autor das Citat durch nichts als solches gekennzeichnet, so stehen die darauf verweisenden Zahlen in Klammern. Cursivziffern weisen auf wörtliche Citate hin.

Im Namenregister sind alle auf S. 295 — 340 vorkommenden Eigennamen aufgeführt: kommt der Eigenname nicht in einem Scholion, sondern in den dem Text entnommenen Worten vor, zu denen das Scholion gehört, so steht die Zahl der betreffenden Seite in Klammern. Nicht besonders erwähnt wird es, wenn ein Name auf der nämlichen Zeile öfters vorkommt.

Im Wort- und Sachregister sind die Wörter aufgeführt, die in den Scholien erklärt sind, ausserdem die sachlich oder sprachlich interessanten Wörter. Cursivziffern weisen darauf hin, dass das betreffende Wort in den Scholien erklärt ist.

Auf den Apparat wird mit „vgl. HSS!“ verwiesen.

# I. Stellenregister.

## 1. Altes Testament.

<b>Genesis</b>		<b>Psalmen</b>		12, 4 . . . . . 330, 3
4, 21 . . . . .	297, 30	11, 7 . . . . .	316, 11	24, 31 . . . . . (340, 26)
49, 3 . . . . .	324, 33	33, 10 . . . . .	325, 10	
49, 10 . . . . .	322, 4	44, 14 . . . . .	333, 10	<b>Hiob</b>
49, 11 . . . . .	321, 32	48, 6 . . . . .	334, 1	38, 11: (297, 25; 340, 15)
49, 11. 12 . . . . .	322, 29	55, 7 . . . . .	334, 1	
		72, 1 . . . . .	320, 20	<b>Jesajas</b>
<b>Exodus</b>		79, 9 . . . . .	322, 2	
3, 8. 17 . . . . .	324, 12	89, 1f. . . . .	298, 16	5, 7 . . . . . 321, 37
		118, 1 . . . . .	316, 10	
<b>Numeri</b>		<b>Proverbien</b>		<b>Jeremias</b>
14, 29 . . . . .	(315, 32)	6, 26 . . . . .	331, 34	5, 22 . . . . . (340, 15)
<b>I Samuells</b>		10, 3 . . . . .	338, 16	23, 23 . . . . . 305, 11
1, 11 ff . . . . .	329, 16	11, 4 . . . . .	338, 12	31, 34 . . . . . 324, 10

## 2. Neues Testament.

<b>Matthäus</b>		<b>Römer</b>		<b>Philipper</b>	
7, 29 . . . . .	324, 24	1, 22 . . . . .	315, 21		
8, 3 . . . . .	298, 7	1, 26 . . . . .	337, 19		
11, 15 . . . . .	298, 25	<b>I Korinther</b>		2, 7 . . . . .	321, 15
11, 16 . . . . .	321, 21	7, 25 . . . . .	324, 20	2, 9 . . . . .	(317, 25)
25, 33 . . . . .	321, 24	11, 5 . . . . .	336, 20	3, 19 . . . . .	303, 26
		11, 23 . . . . .	324, 19		
<b>Markus</b>		14, 20 . . . . .	323, 27	<b>Hebräer</b>	
1, 22 . . . . .	324, 24	<b>II Korinther</b>		3, 17 . . . . .	(315, 32)
		3, 14. 15 . . . . .	299, 25	5, 12. 13 . . . . .	(323, 18)
<b>Johannes</b>		12, 4 . . . . .	324, 15		
4, 34 . . . . .	(323, 22)	<b>Epheser</b>		<b>I Timotheus</b>	
		4, 13 . . . . .	(323, 18)	5, 14 . . . . .	332, 18
<b>Acta</b>		6, 12 . . . . .	317, 31		
15 . . . . .	322, 14				

## 3. Nichtbiblische Schriften.

- Agatharchides** vgl. Photius
- Alkman**  
Fr. 15 Bergk<sup>4</sup> . . . 308, 8
- Anastasius**  
(ἐν τῷ εἰς τὴν πρὸς Κορινθίους ἐξηγητικῷ)  
? . . . . . 331, 7
- Apollonius Rhodius**  
Arg. I, 1139 . . . 302, 32  
" 4, 1395 ff . . . 302, 34
- Aratus**  
Phaen. 6f . . . . 317, 28
- Aristophanes**  
Acharn. 799. 800 . 308, 31  
Nub. 71 . . . . . 311, 21  
" 830 . . . . . 304, 27
- Aristoteles**  
Eth. Eud. II 1 (p. 1219<sup>a</sup> 3<sup>s</sup>):  
327, 5.  
Eth. Nic. I 6 (p. 1098<sup>a</sup> 16):  
327, 5.  
Polit. VII 8 (p. 1328<sup>a</sup> 37):  
327, 5.
- [**Demosthenes**]  
Contra Phil. IV 6 . 317, 3
- Diogenianus**  
vgl. Hesychius s. v. *κῶνοι*:  
302, 27.  
vgl. Hesychius s. v. *ῥόμβος*:  
302, 28.  
vgl. Hesychius s. v. *σχιζίας*:  
306, 3.
- Epigramme**  
auf Eunomos (Anthol. Palat.  
IX 584) . . . . . 296, 28  
auf den Pyramiden (Preger,  
Inscr. gr. metr. Nr. 222):  
311, 32.
- Epikur**  
Usener p. 71, 3 . . . 326, 2  
" p. 118, 19; 342, 10:  
331, 31.
- Euphorion**  
Fr. 22<sup>b</sup> Meineke . . 308, 9  
Fr. 24 " . . . . . 300, 12
- Euripides**  
Hek. 568—570 . . . 332, 28  
Hippol. 73—77: (339 V. 1—6)  
Iph. in Aul. 71—77: 336, 3
- Gregor von Nazianz**  
Orat. 39 (Migne 36 col. 357):  
324, 3.  
Orat. 40, 37 (Migne 36 col.  
411) . . . . . 301, 30  
Orat. 43, 1 (Migne 36 col.  
496) . . . . . 326, 4  
Carm. theol. I 2 carm. 2, 589  
(Migne 37 col. 624):  
323, 33.  
Carm. theol. I 2 carm. 10, 863  
864 (Migne 37 col. 742):  
313, 5.
- Gregor von Nyssa**  
De orat. dom. 2 (Migne 44  
col. 1141) . . . 325, 28
- Helladius** vgl. Photius
- Heraklit**  
Fr. 74. 75 Byw. 118 Diels:  
327, 26.
- Herodot**  
I, 8 . . . . . 332, 15; 337, 34  
I, 23. 24 . . . . . (295, 11)  
I, 32 . . . . . (310, 5)  
I, 188 . . . . . 327, 28  
I, 207 . . . . . 310, 8  
2, 2 . . . . . 298, 12  
2, 43. 50 . . . . . 316, 18  
6, 105 . . . . . 310, 22
- Hesiod**  
Theog. 116. 117. 120: 310, 17  
Op. 218 . . . . . 310, 10  
" 293 . . . . . 338, 19  
" 373. 374 . . . 318, 4  
Fr. 270 Rzach<sup>2</sup> . . 303, 1
- Homer**  
Γ 172 . . . . . 329, 4  
Δ 350 . . . . . (327, 1)  
Α 654 . . . . . (327, 7)
- P** 32 . . . . . 310, 10  
**Y** 198 . . . . . 310, 10  
**Ω** 544 . . . . . 306, 9  
**α** 57—59 . . . . . 316, 1
- [**Justin**]  
Coh. ad Graec. 37: 315, 5
- Kallimachus**  
Fr. 33<sup>b</sup> Schneider: 309, 15  
" 86 " . . . . . 304, 20  
" 469 " . . . . . 303, 25
- Kratinus**  
Fr. 155 Kock CAF I p. 61:  
304, 28.
- Libanius**  
? . . . . . 313, 7
- Lykophon**  
Alex. 33 . . . . . (306, 17)
- Menander**  
Fr. 308 Kock CAF III p. 88:  
305, 8.
- Orakel**  
Fr. 46 Hendess . . 300, 15
- Panyassis**  
Herakl. Fr. 6 Kinkel: 308, 1
- Paroimial**  
Apostol. VII 96 . . 300, 32  
" IX 88 . . . . . 318, 9  
Diog. III 51 . . . . (339, 5)  
Zenob. II 17 . . . . 307, 12  
" IV 79 . . . . . 318, 9
- Photius**  
Bibl. Cod. 239 (Proklus):  
(298, 29).  
" Cod. 250 (Agatharchi-  
des): 335, 9.  
" Cod. 279 (Helladius):  
(312, 16; 329, 26).
- Physiologus**  
30 (περὶ τρυγόνος): (321, 28)

Plato	Pollux	Sophokles
Leg. VIII p. 838—841: 331, 14	Onom. IV 128. 129: (301, 6)	Aias 293 . . . . 329, 12
Minos p. 319 A . . . 317, 5	" VI 104 . . . (329, 26)	
Rep. I p. 329 BC . . . 331, 29	" IX 105: (326, 14;	<b>Thukydides</b>
Symp. p. 212 CD . . . 300, 35	338, 23).	I 6, 3 . . . . . 332, 19
<b>Plutarch</b>	<b>Proklus vgl. Photius</b>	<b>Trag. graec. fragm.</b>
Thes. 22 . . . . (299, 23)		Adesp. 443 Nauck <sup>2</sup> p. 925
<b>Polemon</b>	<b>[Pythagoras]</b>	(vgl. CAF III p. 623
Fr. 72 Müller FHG III p. 135:	Carm. Aur. 44 . . . 326, 10	Adesp. 1294): 332, 26
308, 27.		

## II. Namenregister.

Ἀβδηρα (vgl. HSS!) 315, 9.	Ἀλκμήνη 306, 16; 308, 16;	Ἀρίστανδρος 310, 36.
Ἀβδηρίτης (315, 9; 331, 28)	309, 1.	Ἀριστοτέλης 327, 5.
Ἀβδηρος (vgl. HSS!) 315,	Ἀμαζόνες (312, 34).	Ἀριστοφάνης 304, 27; 308,
9. 11.	Ἀμμων 299, 38.	30; 311, 19.
Ἀγαθαρχίδης 335, 9.	Ἀμυμώνη 306, 10.	Ἀρίων 295, 7. 11. 21; 296, 7.
Ἀγαμέμνων 308, 20.	Ἀμφιάραος 306, 31.	Ἀρκάδες 298, 12. 13.
Ἀδάμ 298, 10.	Ἀμφιάρεως 300, (5.) 6.	Ἄρμα 300, 5.
Ἀδραστος 306, 26. 33.	Ἀμφιτρύων 308, 16.	Ἄρνη 298, 32.
Ἄδωνις 338, 3.	Ἀμφίων 295, 4.	Ἀρσινόη 306, 12. 13.
Ἄθαμας 306, 23.	Ἄμώς (Vater des Jesaias)	Ἄρτεμις 310, 30. 32; 311, 24.
Ἄθηνᾶ 302, 19, 21; 313, 3. 21.	321, 36.	Ἀρχέμορος 306, 33.
Ἀθῆναι 305, 8.	Ἀναστάσιος 331, 7.	Ἀσκληπιός 306, 12.
Ἀθηναῖοι 299, 23; 303, 28;	Ἀνδρόγεως 309, 14.	Ἀσκραῖος (309, 21).
307, 24; 310, 26; 312, 17;	Ἀνδροκράτης (309, 17).	Ἀσκη 309, 21.
313, 14. 21; 314, 22; 334,	Ἄννα 329, 16.	Ἀσωπός 295, 4.
16. 18.	Ἀντιγόγιος (vgl. HSS!) 327,	Ἄτταλος 308, 28.
Ἀθηναῖος 301, 21.	32. 36.	Ἄττική 301, 17; 309, 13;
Ἀθήνησι 305, 7; 312, 32;	Ἀντιόπη 295, 4.	313, 19.
314, 4.	Ἀπελλῆς 314, 9. 15.	Ἄττικοί 304, 5; 306, 3;
Ἄλγαι 300, 23.	Ἀποκάλυψις 333, 1. 3.	321, 15.
Ἀλύπτιοι 314, 2.	Ἀπόλλων 296, 16. 24. 36;	Ἄττικός 316, 21.
Ἀλύπτος 311, 29; 316, 18;	298, 30. 34. 36; 299, 2.	Ἄττικῶς 297, 11.
322, 2.	10; 300, 3. 7. 8. 14. 28;	Ἄττις 303, 16. 21.
Ἄιδης 315, 35.	305, 30; 307, 4. 31; 309,	Ἄνγέας 307, 34
Ἄλλεα 314, 35.	10; 310, 29; 312, 30.	Ἄφροδίτη 308, 19. 25; 313,
Ἄλλεάτης 314, 36.	Ἀπολλώνιος 302, 30; 303, 2.	7. 11; 314, 27; 338, 2.
Ἄλολεῖς 298, 31; 300, 27.	Ἀπομνῖος 308, 23.	Ἄχαρνεῖς 308, 30.
Ἄϊτια (vgl. HSS!) 309, 15.	Ἀράτειος 317, 28.	
Ἀκραγαντῖνος (305, 13).	Ἀργεῖος 300, 10; 310, 11.	Ἄβχαι 303, 31; 307, 19.
Ἀκράγας 304, 21; 305, 13.	Ἀργοναῦται 299, 36.	Ἄβσσιλος 326, 5.
Ἀλεξάνδρεια 310, 37.	Ἄργος 300, 12. 16; 306, 27;	Ἄβσσαρος (304, 4).
Ἀλέξανδρος 310, 36; 314,	309, 27; 312, 30.	Ἄβλεροφῶν 301, 11.
11. 12. 13. 15.	Ἄργυρνος 308, 19. 20.	Ἄβρωσος (315, 5).
Ἄλιάκμων 300, 17.	Ἄρέθας 321, 32; 328, 26;	Ἄβρων (313, 32).
Ἄλικαρνασσεύς 316, 18.	332, 1 (vgl. HSS!); 333, 8.	Ἄβιωτία 296, 33; 300, 5;
Ἄλκιβιάδης 300, 34; 313, 14.	Ἄρειανός 324, 5.	308, 28; 309, 21; 310, 12;
Ἄλκμάν 308, 8.	Ἄρειος (πάγος) 310, 27.	311, 4; 313, 2, 13.



- Βοιωτίας (309, 19).  
 Βοιωτοί 298, 36; 300, 27. 30.  
 Βοιωτός 309, 19.  
 Βούσιρις 314, 2.  
 Βριμώ (301, 37).  
 Βρυαξίς 311, 12.  
 Βυζάντιος 338, 35.
- Γαῖα 310, 18.  
 Γαλάται 301, 26.  
 Γάλλοι 337, 13.  
 Γαννυμήδης 308, 15.  
 Γένεσις 297, 31.  
 Γρηγόριος (von Nazianz) 301, 31; 313, 3; 323, 33; 324, 3; 326, 4.  
 Γρηγόριος (v. Nyssa) 325, 28.
- Δαίδαλος 311, 27; 312, 12.  
 Δαναός 306, 10.  
 Δάρδανος (301, 22).  
 Δαυίδ 321, 36; 322, 1; 325, 10; 333, 36.  
 Δελφοί 296, 14. 26. 36; 300, 13.  
 Δημήτηρ 301, 35; 302, 6. 8. 14; 303, 12.  
 Δημητριάκος 303, 13.  
 Δημήτριος 313, 20.  
 Δημόκριτος 331, 28.  
 Δημοσθενικός 317, 3.  
 Δηώ 301, 15. 35.  
 Διαγόρας 304, 23. 28.  
 Διδυμαῖος 310, 29.  
 Διδυμῆς 300, 3.  
 Δίνδυμον (ὄρος—vgl. HSS!) 299, 35.  
 Δίνων 315, 4.  
 Διογενιανός 302, 27. 30; 306, 3.  
 Διομήδης 315, 10.  
 Διόνυσος 297, 5. 6; 302, 9. 12. 24; 303, 4. 16. 17. 22; 304, 7; 307, 14; 308, 27; 311, 17; 314, 27; 318, 6.  
 Διόσκουροι 308, 10.  
 Δίποινος (311, 23).  
 Δωριεῖς (vgl. HSS!) 314, 21; 334, 14.  
 Δωριος 297, (16.) 17. (27).  
 Δωσίδας (309, 32).
- Ἐβραῖοι 299, 25; 315, 36.  
 Ἐδεσσα 300, 22. 24.  
 Εἰλωτες 307, 20. 25.  
 Ἐκάτη 301, 37.  
 Ἐκάτομνος 312, 9.
- Ἐλέα 314, 34.  
 Ἐλεάτης 314, (34.) 35.  
 Ἐλένη 305, 34; 329, 3.  
 Ἐλευθεραί 313, 1.  
 Ἐλευθερέυς (313, 1).  
 Ἐλευσίς (301, 17).  
 Ἐλικῶν 296, (32.) 35; 298, 35.  
 Ἐλλάς 300, 16; 310, 22.  
 Ἐλλην 323, 30.  
 Ἕλληνες 300, 21; 306, 32; 309, 31; 310, 25; 313, 21; 315, 19; 316, 18. 20; 323, 31.  
 Ἕλληνικός 316, 36.  
 Ἐμπεδοκλῆς 305, 14.  
 Ἐπιδάυριος (312, 30).  
 Ἐπίδαυρος 312, 30.  
 Ἐπίκουρος 326, 1; 331, 31. 32.  
 Ἐπιμενίδης 305, 3.  
 Ἐργάνη 337, 8.  
 Ἐρεσσος 308, 22.  
 Ἐρεχθεῖδαι (303, 29).  
 Ἐρεχθέυς 303, 29.  
 Ἐρινύες 305, 1; 311, 8.  
 Ἐρύθεια (vgl. HSS!) 303, 1.  
 Ἐρως (Ἔρος) 310, 15. 18. 20.  
 Ἐσπερέθουσα 303, 1.  
 Ἐσπερίδες 302, 34.  
 Εὐήμερος 304, 18.  
 Εὐμενίδες 305, 1. 2; 311, 8.  
 Εὐνομος 296, 11. 26. 28.  
 Εὐριπίδης 336, 3.  
 Εὐρουδίκη 306, 29.  
 Εὐρουμέδουσα 309, 5.  
 Εὐρυτος 307, 27.  
 Εὐρώπη 300, 25.  
 Εὐφητος (εὐφηγος HSS!) 306, 29.  
 Εὐφορίων 300, 25; 308, 9.
- Ζαγρεύς 302, 10. 12.  
 Ζεύς 295, 4; 299, 32; 301, 22; 302, 10. 24; 305, 4. 23; 306, 16; 307, 2. 6. 31; 308, 24; 309, 5; 312, 14 (vgl. HSS!). 15; (313, 3;) 314, 2; 323, (30.) 31.
- Ἡετίων 301, 24.  
 Ἡλεῖοι 308, 24.  
 Ἡλεῖος 307, 34.  
 Ἡλις 307, 6; 308, 23.  
 Ἡπειρος 299, 32.  
 Ἡρα 296, 16; 311, 4.  
 Ἡράκλειτος 327, 26.  
 Ἡρακλῆς 306, 17. 19; 307, 26; 308, 1. 5. 7; 309, 2; 315, 10. 11. 12. 13. 14.  
 Ἡρόδοτος 298, 12; 310, 8.
- 22; 316, 18; 327, 28; 332, 15; 337, 34.  
 Ἡσαίας 321, 36.  
 Ἡσιόδειος 338, 19.  
 Ἡσίδοδος 309, 19. 21; 310, 16; 318, 4.
- Θεσμοφόρια (302, 14;) 303, 12.  
 Θέσπεια (311, 4).  
 Θεσπιαί (vgl. HSS!) 313, 12.  
 Θεσπρωτία 299, 31.  
 Θεσπρωτικός (299, 31).  
 Θεσσαλία 306, 6.  
 Θετταλοί 307, 24.  
 Θῆβαι 298, 33; 306, 26.  
 Θηβαῖοι 309, 3.  
 Θηβαῖος (327, 23).  
 Θηρίκλειος 327, 31. 35.  
 Θηρικλῆς 327, 31.  
 Θόας 306, 28.  
 Θουκυδίδης 332, 19.  
 Θράκες 296, 34; 301, 27. 29.  
 Θράκη 315, 9.  
 Θράκιος (296, 8).  
 Θράξ 296, 8; 308, 9 (vgl. HSS!).
- Ἰαχχος (304, 7).  
 Ἰάκωβος 322, 14.  
 Ἰερεμίας 305, 10; 324, 9.  
 Ἰεσσαί (vgl. HSS!) 321, 37; 322, 1.  
 Ἰθώμη 309, 25.  
 Ἰθωμητής (309, 25).  
 Ἰλιάς 306, 1.  
 Ἰλιος 309, 31.  
 Ἰναχος 300, 26.  
 Ἰνδικός 337, 22.  
 Ἰνώ 306, 22.  
 Ἰουβάλ (297, 30).  
 Ἰούδας 322, 4.  
 Ἰουστίνος 315, 5.  
 Ἰπποκόων 308, 3. 9.  
 Ἰπποκοωντίδαι 308, (3.) 4.  
 Ἰππων 304, 28; 313, 28.  
 Ἰρα 308, 22.  
 Ἰσθμία 306, (20.) 21.  
 Ἰσθμός 306, 20.  
 Ἰσραήλ 320, 20; 322, 1.  
 Ἰστία 300, 25.  
 Ἰταλία 307, 11; 314, 34; 315, 2.  
 Ἰταλιῶται 295, 13. 17.  
 Ἰφιτος 307, 27.  
 Ἰωάννης 333, 1.  
 Ἰωνες 309, 33; 334, 16.  
 Ἰωνία 309, 34; 334, 17.

- Καιφρήν (vgl. HSS!) 311, 32.  
 Καλλιμαχος 303, 24; 304, 19; 309, 15.  
 Κάλως (311, 11).  
 Κανδαύλης 337, 34.  
 Καπίων (vgl. HSS!) 297, 13.  
 Κάρ 310, 34.  
 Καρανός 300, 10. 12. 15. 20.  
 Καρία 300, 3; 310, 34. 35; 312, 9.  
 Κιθαιρών 296, (32.) 35.  
 Κιμμέριοι 316, 3.  
 Κινύρας 301, 32; (311, 1; 338, 1).  
 Κίρκη 318, 2.  
 Κίρρα 299, 34.  
 Κιρραῖος (299, 34).  
 Κλάριος (300, 1).  
 Κλάρως 300, 1.  
 Κλεινίας 300, 34.  
 Κλήμης 330, 11; 336, 19 (vgl. HSS!).  
 Κλήτωρ 309, 5.  
 Κολοφῶν 300, 1. 9.  
 Κόλχοι (vgl. HSS!) 312, 35.  
 Κόρη 302, 14.  
 Κορίνθιοι 331, 8.  
 Κόρινθος 295, 9; 306, 20.  
 Κορύβαντες 302, 3; 305, 24.  
 Κορυφασία 305, 22.  
 Κορωνίς 306, 13. 14.  
 Κουρητες 302, 22.  
 Κρατῖνος 304, 29.  
 Κρής 305, 3. 8.  
 Κρήτες 309, 7. 10. 11.  
 Κροῖσος 310, 2. 7.  
 Κύβελα 302, 1.  
 Κυβέλη 302, 1.  
 Κύζικος 299, 36.  
 Κύθνιοι (309, 12).  
 Κύθνος 309, 12.  
 Κυκλάδες 305, 32; 311, 14.  
 Κύκλος 311, 15.  
 Κυνόσαργες (vgl. HSS!) 313, 19.  
 Κυνσουρίς (305, 31).  
 Κύπρια (ποιήματα) 305, 33.  
 Κυπριακά (ποιήματα) (305, 33).  
 Κύπριοι 305, 27; 311, 1; 314, 1; 338, 1.  
 Κύπρος 301, 32.  
 Κύρβας 305, 24.  
 Κύριαι δόξαι 331, 32.  
 Κύρος 310, (1.) 3. 4.  
 Κωνειαζόμεναι (vgl. HSS!) 305, 9.  
 Κῶος 310, 12.  
 Λάκαινα (334, 4).  
 Λακεδαιμονία 309, 25.  
 Λακεδαιμόνιοι 307, 21. (23.) 25; 334, 17.  
 Λακεδαιμόνιος 308, 3; 334, 10.  
 Λακεδαίμων 305, 31; 307, 21; 314, 7.  
 Λάκωνες 310, 23; 334, 14.  
 Λακωνική 296, 4.  
 Λάμια (313, 23).  
 Λαομέδων 307, 30.  
 Λάρισα 309, 27.  
 Λεβαδία 310, 12.  
 Λέσβιος 295, 10; 337, 4.  
 Λέσβος 295, 10; 306, 9.  
 Λεύκιππος 306, 13.  
 Λευκοφρόνη 310, 32.  
 Λήδα 308, 14.  
 Λήναι 307, 19.  
 Λήνια 297, 7.  
 Λητώ 296, 16.  
 Λιβάνιος 313, 7.  
 Λικύμνιος 308, 4.  
 Λοξιάς 312, 16. 18. 24.  
 Λύδιος 297, 18.  
 Λυδός 300, 24; 307, 26.  
 Μαγνησία 310, 32.  
 Μάγοι 315, 8.  
 Μαινάδες 318, 7.  
 Μάκαρ 306, 8. 9.  
 Μακεδόνες 300, 22; 313, 20.  
 Μακεδονία 300, 11. 13. 21; 313, 18.  
 Μακεδών 314, 11.  
 Μάξιμος 311, 33.  
 Μάσσωλος 312, 9.  
 Μέλας 298, 35.  
 Μελικέρτης 306, 22.  
 Μελιταῖος 337, 23. 25.  
 Μελίτη 337, 26.  
 Μένανδρος 305, 9; 321, 13.  
 Μέρων 310, 11. 14.  
 Μεσσηνη 309, 26.  
 Μεσσηνιοι 307, 20.  
 Μεσσηνιος 304, 18.  
 Μέταλλος 329, 27.  
 Μεταποντῖνος (315, 1).  
 Μετάποντον 315, 2.  
 Μετάποντος 315, 1.  
 Μήθυμνα 295, 10; 308, 21. 22.  
 Μήθυμναῖος 295, 7. (10.) 11.  
 Μήλιος 304, 23. 28.  
 Μίδας 300, 24; 301, 26.  
 Μιθριδάτης (313, 17).  
 Μίλητος 300, 3. 8; 310, 29.  
 Μίνως 309, 14.  
 Μινώταυρος 312, 14.  
 Μιτυλήνη 308, 22.  
 Μνημοσύνη 306, 17.  
 Μόνιμος (309, 29).  
 Μόρυχος (311, 17).  
 Μουνυχία 311, 24.  
 Μουνύχιον 311, 25.  
 Μοῦσαι 306, 18.  
 Μυκερῆνος (vgl. HSS!) 311, 32.  
 Μύνδιος (310, 34).  
 Μύνδος 310, 34.  
 Μυοῦς 301, 18. (21).  
 Μύρμηξ 309, 4.  
 Μυρμιδῶν 309, 5.  
 Μύρρα 338, 3.  
 Μωσαϊκός 322, 22. 23.  
 Μω(υ)σῆς 298, 27; 299, 26; 321, 35; 322, 10.  
 Νάρκισσος 335, 29.  
 Ναύπλιος 306, 11.  
 Νέμεα 306, 25.  
 Νεμέα 306, 27.  
 Νεμεακός 307, 1.  
 Νέμεσις 308, 13.  
 Νεστόριος 297, 32.  
 Νίκανδρος 300, 1.  
 Νικολαῖται 333, 30.  
 Νικόλαος 333, 32.  
 Νόστοι (309, 30).  
 Νυκτεύς 295, 5.  
 Νύσσα 325, 28. 32.  
 Ξέρξης 309, 18; 310, 22.  
 Ὀδρίσαι 296, 34; 297, 2.  
 Ὀδρυσος 301, 27. 29.  
 Ὀδυσσεύς 316, 1; 318, 3.  
 Οἰνόμαος 307, 7.  
 Οἶτη 306, 6.  
 Οἰωνός 308, 5.  
 Ὀλύμπια 307, 6.  
 Ὀμηρικός 306, 1; 310, 9.  
 Ὀμηρος 306, 8; 329, 3.  
 Ὀμφάλη 307, 26.  
 Ὀρφεύς 296, 8. 9; 297, 1.  
 Ὀφέλης 306, 28.  
 Παλαίμων 306, 22.  
 Πάν 310, 24. 26.  
 Παναθήναια 299, 23.  
 Παντάρχης 313, 6.  
 Πανύασσις 308, 1.  
 Παρθένιον ὄρος 310, 24.  
 Πάριος (313, 33).

- Πάρις 336, 4.  
 Παρνασσός (303, 7;) 307, 4.  
 Πασιφάη 312, 15 (vgl. HSS!);  
 314, 18.  
 Παῦλος 320, 15; 322, 15;  
 323, 27; 332, 18; 336, 20;  
 337, 18.  
 Πειραιεύς 311, 24.  
 Πείρινθος 315, 12, 15.  
 Πελασγοί 298, 33.  
 Πέλλη (313, 18).  
 Πελοποννησιακός 332, 20.  
 Πέλοψ 307, 7.  
 Πέρσαι 310, 1; 327, 28.  
 Περσεύς 301, 11.  
 Περσεφόνη 301, 15; 302,  
 10.  
 Περσικός 335, 5.  
 Πίνδαρος 327, 23.  
 Πίσα 307, 6.  
 Πλαγγών (vgl. HSS!) 329,  
 28.  
 Πλαταιεῖς 309, 17.  
 Πλάτων 300, 35; 315, 22;  
 329, 30; 331, 14, 29.  
 Πλατωνικός 317, 5.  
 Πλούτων 308, 1.  
 Ποιάνθης 300, 12.  
 Πολεμάτας 298, 36.  
 Πολέμων 308, 28.  
 Πολιάς 299, 23; 312, 32.  
 Πολιτεία 331, 29.  
 Πολυνείκης 306, 26.  
 Ποσειδών 306, 23; 307, 31;  
 315, 1.  
 Πραξιτέλης (313, 9).  
 Πρίαμος 307, 30.  
 Πρίαπος 314, 24.  
 Πυγμαλίων 314, 1.  
 Πύθια 307, 3.  
 Πυθικός (296, 13).  
 Πύθιος 307, 3.  
 Πιθώ 296, 13, 15.
- Ρέα 299, 36; 301, 23, 25.  
 27; 302, 1, 3, 23; 303, 18;  
 304, 8, 9, 13; 305, 4, 25;  
 315, 26; 337, 12.  
 Ρείη 302, 32.  
 Ρόδιος 302, 31; 303, 2.  
 Ρουβίν (vgl. HSS!) 324, 33.  
 Ρωμαῖοι 337, 5-7.  
 Ρώμη 314, 8.
- Σαβάζιοι 302, 9.  
 Σαβάζιος 302, 10.  
 Σάγρα 307, (11.) 12.  
 Σαμοθράκη 301, 25.  
 Σαμονήλ 329, 16.  
 Σαρδιανικόν (βάμμα)  
 (333, 5).  
 Σειρήνες 318, 3.  
 Σεμναί (311, 8).  
 Σίβυλλα 315, 5.  
 Σικελία 295, 9; 304, 21;  
 305, 13.  
 Σικελιώται 295, 13.  
 Σικιών 308, 27.  
 Σίσυφος 306, 21.  
 Σκιροφόρια 302, 18.  
 Σκίρων 302, 19.  
 Σκόπας 311, 9.  
 Σκύθαι 313, 17.  
 Σκυθικός 305, 28; 312, 34.  
 Σκύλλης (311, 23).  
 Σμίνθιος 309, 10.  
 Σολομών 331, 13, 34.  
 Σόλων (310, 5).  
 Σποράδαι 309, 12.  
 Συμπόσιον 300, 35.  
 Σωκράτης 300, 35; 304, 28.
- Ταίναρον 296, 3, 5.  
 Τελμησσός 310, 35.  
 Τερπανδριος (vgl. HSS!)  
 297, 13.
- Τέρπανδρος (vgl. HSS!)  
 297, 15.  
 Τήνος 305, 32; (311, 14).  
 Τιτῶνες 303, 3, 17.  
 Τραχίς 306, 6.  
 Τροφώνιος 299, 29.  
 Τρωάς 309, 8.  
 Τρώες 309, 7.  
 Τυρρηνικός 337, 26.  
 Τυρσηνοί 303, 20.
- Υπερβόρειοι 305, 28.  
 Υψιπύλη 306, 28; 307, 1.
- Φαινίνδης 338, 23.  
 Φαλέρνος 327, 27.  
 Φαληρένς 309, 13.  
 Φαρισαῖοι 324, 25.  
 Φειδίας 311, 12; 313, 5, 8, 9.  
 Φελλεύς 311, 18, 21.  
 Φερσεφόνη 302, 12.  
 Φιλαινίς (314, 29).  
 Φιλιππίδης 310, 21, 22.  
 Φλέγνος (vgl. HSS!) 306, 14.  
 Φορωνεύς 310, 11, 12.  
 Φρύγες 298, 12; 300, 24;  
 301, 22, 35; 302, 32.  
 Φρυγία 302, 1.  
 Φρύγιος 297, (16.) 18.  
 Φρύνη 313, 10, (12).  
 Φωκαεῖς 309, 33.  
 Φώκαια (vgl. HSS!) 309, 33.  
 Φωκικός 299, 34.  
 Φωκίς 299, 34; 303, 7;  
 314, 35.
- Χάος 310, 17.  
 Χαλδαῖοι 315, 8.  
 Χάρμος 310, 19.  
 Χέοψ 311, 33.  
 Χριστιανοί 336, 24, 25.  
 Χριστός 298, 10; 299, (25.)  
 27; 321, 34; 322, 10, 25;  
 323, 19; 324, 18, 24.

## III. Wort- und Sachregister.

- ἀγαματοποιεῖν 311, 27.  
 ἀγροικικός 297, 4.  
 ἀγύρται 337, 10.  
 ἀδελφός 296, 10.  
 ἴδην 339, 10.  
 ἀδιαφορεῖν 332, 9.  
 ἀδιεξόδεντος 312, 13.  
 ἀδικοδοξεῖν 336, 25.  
 ἀθεμιτογαμία 332, 7.  
 ἀθέτησις 322, 9.  
 αἰμοχαρής 298, 22.  
 ἀκαίρως 326, 31.  
 ἀκατέργαστος 327, 2.  
 ἀκούβιτος (οἱ ἰθ' ἀκούβιτοι) 326, 27; 329, 9.  
 ἄκρα 318, 1.  
 ἀκρίβασμα 322, 8.  
 ἀκριβοῖν 323, 15.  
 ἀκροτελεύτιον 333, 16.  
 ἀλαλαγμός 328, 26.  
 ἀλδίσκειν 338, 15.  
 ἀλεξίκακος 306, 19.  
 ἀλύειν 328, 22; 339, 9.  
 ἄλυσ 328, 21; 330, 27; 339, 6.  
 ἄλως 316, 34.  
 ἀναδρομή (Wachstum) 327, 7.  
 ἀναΐδεια (als θεός) 305, 6.  
 ἀνακτες 303, 10.  
 ἀνάκτορα 303, 10.  
 ἀνακτοτελέσται 303, 10.  
 ἀναμάττειν 329, 6.  
 ἀνδρείκελος 311, 6.  
 ἀνέκφορος 324, 21.  
 ἀνεμποδίστως 334, 21.  
 ἀνέπαφος 323, 3; 337, 20.  
 ἀνθρωπογόνοσ 308, 17.  
 ἀνθρωποπαθῶσ 325, 1.  
 ἀντί (adverbiell ohne Gene-  
 tiv) 298, 1; 305, 10; 317,  
 20. 34; 319, 18; 321, 1;  
 324, 32; 326, 24; 328, 16.  
 20; 329, 10. 24. 31. 32;  
 332, 14; 333, 26; 335, 11.  
 22; 338, 33.  
 ἀντιμνηστήρες 308, 10.  
 ἀντίπτωσις 327, 11.  
 ἀνύπαρκτος 329, 23.  
 ἀνύποιστος 332, 6.  
 ἀοριστία 332, 9.  
 ἀπαξιούν 317, 16.  
 ἀπαράλλακτος 298, 3.  
 ἀπαστία 327, 8.  
 ἀπασχολεῖν 316, 12.  
 ἀπελαστικός (Ζεύς) 308, 23.  
 ἀπειστοχεῖν (vgl. HSS!) 337, 1.  
 ἀπίνεια 298, 23.  
 ἀπηρητημένος 316, 32; 326,  
 24.  
 ἀποδιῖστᾶν 316, 12.  
 ἀπομύνναι 319, 18.  
 ἀποξενούν (ἀπεξενωμένη  
 θάλαττα) 335, 4.  
 ἀπόρραξις 326, 14.  
 ἀποσαλεύειν 322, 19.  
 ἀποτεφροῦν 330, 22.  
 ἀπροσεξία 330, 27.  
 ἀπυστος 316, 28.  
 ἀραιόστημος 333, 7.  
 ἄρουλα (arula) 337, 30.  
 ἄρσενικῶσ 330, 12.  
 ἀσκηταί 327, 19.  
 ἀσπιδοειδής 328, 4.  
 ἄσσειν 305, 12.  
 ἀστόχως 322, 28.  
 ἀσχημοποιός 308, 25.  
 αὐλίσκος 328, 10. 11.  
 ἄφетος 322, 25; 331, 22.  
 ἀφόδευσις 330, 29.  
 ἀχειρίδωτος 334, 11. 14.  
 ἄχος (ἄχεα) 305, 17.  
 ἀχώρητος 317, 6.  
 βακκάρι 329, 29.  
 βάραθρον 314, 4.  
 βασσάρα 304, 4.  
 βεβαιωτικῶσ 320, 19.  
 βένετος (venetus) 333, 5.  
 βδάλλειν 338, 14.  
 βλαῦται 334, 33.  
 βόθρος (vgl. HSS!) 302, 16.  
 βολβοί 327, 1.  
 βρένθιον 329, 26.  
 βρέτος 311, 5.  
 βρόμιον 338, 9.  
 γαλή 309, 2.  
 γαννάκης 330, 15.  
 γεγωνίσκειν 329, 14.  
 γεγωνός 329, 14; 338, 27.  
 γεράνδρον 299, 35.  
 γέρας 303, 6.  
 γεροντύπαις 324, 1.  
 δαγύς 314, 22.  
 δαιδάλλειν 311, 27.  
 δαφνηφορικά 298, 29.  
 διαβαστάζειν 337, 9.  
 διαγκυλοῦν (κιθάρα διηγ-  
 κυλωμένη) 296, 27.  
 δεῖσα 339, 7.  
 δεισαλέος 313, 31; 339, 7.  
 διατυποῦν 323, 2.  
 διαψηλαφᾶν 297, 34.  
 διαψηλάφησις 297, 35.  
 διεξοδικός 301, 6.  
 δικαιοδοσία 325, 3.  
 δικρόος 331, 9.  
 διοίγειν 328, 4.  
 δοχεῖον 328, 14.  
 δυσάλωτος (εἰς πέψιν) 327, 2.  
 δύστοπος 296, 31.  
 ἐγκρίνειν 333, 3.  
 ἐγκρυφίας 338, 10.  
 ἐγκυκλεῖν 301, 5.  
 ἐγκύκλημα 301, 3. 6. 9.  
 ἐγχρίμπτεσθαι 309, 23.  
 ἐθελακρίβεια 336, 22.  
 εἰρεσιωνη 299, 20.  
 εἰσκωμάζειν 311, 2.  
 ἐκβακχεύειν 297, 20.  
 ἐκβρασμα 335, 4.  
 ἐκδειματοῦσθαι 330, 33.  
 ἐκδέχεσθαι 335, 12.  
 ἐκδαιτᾶσθαι 336, 34.  
 ἐκθειάζειν 297, 20.  
 ἐκκλητεύειν 326, 35.  
 ἐκκλητικός 326, 34.  
 ἐκκυκλεῖν 301, 3.  
 ἐκπωμάτων εἶδη 327, 35.  
 ἐκφανσις 333, 14.  
 ἐκψηγμα 335, 5.  
 ἐλεᾶν und ἐλεεῖν 316, 30.  
 ἐμβατήριος ῥυθμός 315, 28.  
 ἐμμέριμνος 328, 22.  
 ἐμφαντικός 331, 11.  
 ἐμφιλοχωρεῖν 319, 27; 324,  
 27.  
 ἔναλος 315, 37.  
 ἐναποσβεννύειν 339, 24.  
 ἐνασχολεῖσθαι 328, 23.  
 ἐνεικαιρεῖν 328, 22.  
 ἐνθεαστικώτατα 323, 14.  
 ἐνισχημένος 325, 29.  
 ἐνορχις 310, 27.  
 ἐνυπόστατος 298, 7.  
 ἐξανθίζειν 331, 4; 338, 34.  
 ἐξειμενίζεσθαι 299, 36.  
 ἐξοιθενεῖν 328, 30.  
 ἐπαινετός τῆς ἀρετῆς 326, 7.  
 ἐπαναδίπλωσις 323, 9.

ἐπήβολος 324, 23.  
ἐπιγουνίς 334, 5.  
ἐπίρρωσις 330, 25.  
ἐπιτενκτικώτερον 330, 30.  
36; 337, 30.  
ἐπιτιμία 336, 7.  
ἐποικτίζεσθαι 334, 2.  
εἰς ἔργον ἀφικέσθαι 322,  
21.  
ἐσκύκλημα 301, 9.  
ἔσθησις 332, 33.  
ἔταιρεῖν 314, 31.  
εὐδαιμονία 327, 4.  
εὐκατέργαστος 323, 19.  
εὐπτόητος 330, 33.  
εὐτρέπιζειν (vgl. HSS!) 328,  
11.  
εὐωδιάζειν 329, 25.  
ἐφαπτίς 333, 23.

ζυγόν (an der Lyra) 296, 18.

ἦδω 329, 24.  
ἡμεροδρόμος 310, 21.

θαυματουργία 298, 8.  
θεογνωσία 321, 35.  
θεοσημία 298, 6.  
θέσπισμα 340 V. 8.  
θῆτες (vgl. HSS!) 307, 24.

ἵππόθορος 328, 24.  
ἱφικρατίδες 299, 17.

καθυπερτερεῖν 328, 27.  
κακόζηλος 331, 1.  
καλλίχορος 303, 23.  
καλψίδιον 327, 24.  
καμίσιον 334, 25.  
κάνθαρος 327, 32; 328, 1.  
καραδοκεῖν 317, 15.  
κάρκαρος 314, 8.  
καρυκεῖν (τράπεζα κεκα-  
ρυκευμένη) 327, 17.  
κατάκοπος 331, 19.  
κατανύειν 323, 21.  
καταπίπτειν 331, 2.  
κατασοβεῖν 339, 25.  
κατασπεύδειν (κατεσπευ-  
σμένοι ὄνθμοί) 315, 29.  
κατευμεγεθεῖν 323, 16.  
κατευστοχία 337, 2.  
κατζίον 337, 31.  
καννάκης 330, 15.  
κεάτας 314, 8.  
κέραμος 305, 26.  
κῆρ 316, 27; 317, 2.

κιονίς 328, 7.  
κίρνον 302, 5.  
κλαδαρός 339, 1. 2.  
κλήρος 336, 18.  
κόλλεον 336, 14.  
κομφεία 327, 15.  
ἐς κόρακας 300, 32.  
κυροκόσμια 314, 20.  
κορύλλιον 314, 22.  
κουβικουλάριος 334, 26.  
κουρίας (οἱ τοῦ κλήρου  
κουρίαι) 336, 18.  
κράδη 301, 13.  
κρεανομία 318, 5.  
κρέκειν 297, 34.  
κρωβύλος 332, 19.  
κυκλικὸν ποιηταὶ 305, 35.  
κωδίων 297, 23.  
κῶνος 302, 27.

λαβρώνιος 327, 32; 328, 4.  
λαβύρινθος 312, 12.  
λέβης 303, 5.  
λεκανοειδής 328, 2.  
λεπαστή 327, 33; 328, 5.  
λῆναι 303, 31.  
ληναίζειν 297, 4; 307, 19.  
ληνάριος 303, 33.  
λῆνος 303, 32.  
λιγνός 306, 5.  
λιγυφωνία 331, 2.  
λόγιον 322, 3; 329, 19.  
λογογράφημα 327, 17.  
λορδός 336, 28.  
λορδοῦσθαι 336, 27.

μαγὰς 296, 20.  
μαθητιᾶν 323, 15.  
μανδυώδης 333, 24.  
μασᾶσθαι 336, 8.  
μαυσώλειον 312, 7. 9.  
μεγαλήτωρ 303, 28.  
μεγαλόκλονος 317, 30.  
μεγαλοφωνεῖν 329, 15.  
μεγαλόφωνος 317, 30; 329,  
14; 338, 27.  
μέγαρα 302, 16.  
μεγαρίζειν 302, 16.  
μελεδωνός 314, 19.  
μετάλλιον 329, 26.  
μέταξα 332, 31.  
μεταποιεῖν 332, 27.  
μεταχειρίζειν 328, 8.  
μετωποσκόπος 336, 10.  
μηναγύρτης 304, 8.  
μητραγύρτης 304, 12; 315,  
25; 337, 11.  
μισθοῦν 317, 29.  
μισοπῶγων 337, 7.

μονάζουσα (Nonne) 318, 8.  
μορμολύκιον 313, 23.  
μορμῶ 315, 16.  
μυραλοιφεῖν 330, 1.  
μυστηριολογεῖν 297, 19.  
μυωπίζειν 321, 19.  
μύωψ 321, 19.

νάκος 330, 16.  
νάνος 327, 6; 337, 25.  
νανούδιον 337, 23.  
νέατος 297, 28.  
νόστος 309, 31.  
νυμφικός 314, 23.  
νυχθημερινὸν διάστημα  
(vgl. HSS!) 316, 5.

ξενίζειν 322, 6.  
ξυστίς 333, 21.

ὕζειν 329, 25.  
ὄλυρα 338, 9.  
ὀμοζυγεῖν 317, 35.  
ὀμοιωματικῶς 320, 19.  
ὀμφή 308, 11.  
ὀπτάνειν 324, 32.  
ὄργανον 298, 3.  
ὄργιάζειν 297, 19.  
ὄρνεις Ἰνδικοί 337, 22.  
ὄτι mit Inf. 296, 11.  
οὐραγεῖν 329, 10.  
οὐραγία 329, 10.  
ὄψαρτυτική 309, 24.

παγκρατιαστής 331, 26.  
παιδουργός 314, 26.  
παλίμβολος 297, 22.  
παλινφθία 338, 30.  
πανομφαῖος 308, 11.  
παρά mit Acc. „von“ bei  
etymologischer Abstam-  
mung 313, 31; 333, 22;  
334, 4; 338, 11. 14.  
παραβίειν 323, 11.  
παραφυλάττειν 321, 9.  
παριστᾶν 324, 21; 336, 12.  
παρίστασθαι 311, 26.  
παρολκή 329, 22.  
πασχητιᾶν 307, 16.  
παταγητικός 331, 2.  
πατριάρχης 333, 32.  
πελίος 334, 34.  
πενέσται 307, 24.  
περᾶν 331, 10.  
περιβασῶ 308, 25.  
περιστέγειν 335, 11.  
πλαγγόνιον 329, 27.  
πλακουντοειδής 304, 3.

- πολυτέλεια 326, 36.  
 πολυωρεῖν 330, 13.  
 πόπανα 304, 3.  
 πρακτικὴ φιλοσοφία 327, 19.  
 προεξανιστᾶν 336, 28.  
 προκαταρκτικός 325, 8.  
 προῦργιαίτερον 326, 18.  
 προῦφίστασθαι 320, 34.  
 προχοῖς 328, 4. 9.  
 πτίλον 330, 18.  
 πνθμήν 327, 35; 328, 1.  
 πυραμῖς 311, 29.  
 πυραμοειδής 312, 2.  
 πυρπολεῖν 330, 21.  
  
 ῥέζειν 339, 28.  
 ῥόμβος 302, 28.  
 ῥύμβος 302, 29.  
  
 σάβανον 328, 16.  
 σησαμαῖ 304, 1.  
 σκοπεύειν 323, 15.  
 σμίνθος 309, 11.  
 σοβεῖν 317, 34.  
 σοφιστής 296, 9.  
 σπάλαξ 312, 26.  
 στερρόψυχος 316, 13.  
 στηθόκυρτος 336, 30.  
 στήμων 332, 31.  
 στιχελεγεῖον 296, 28.  
  
 στόμιον 339, 27.  
 συγκροτεῖν 297, 8; 308, 7; 319, 6.  
 συναγωγή 312, 1.  
 συνιζάνειν 336, 28.  
 συνοχεύς 304, 30.  
 συσκευαστής 337, 13.  
 συσφίγγειν 322, 23.  
 σφετερίζεσθαι 307, 9.  
 σφηκοῦν 332, 23.  
 σχιζίας 306, 3. 5.  
  
 ταυρόμορφος 302, 12.  
 τηλαυγής 297, 9.  
 τηνάλλως 297, 24.  
 τιμαλφέστατον 333, 15.  
 τίμημα 338, 33.  
 τοκετός 331, 20.  
 τολύπαι 304, 2.  
 τοπάζειν 304, 32; 309, 35.  
 τορῶς 338, 27.  
 τριέσπερος 306, 17.  
 τρυγῶν 321, 26.  
 τύλη 330, 18.  
  
 ὕβρις (als Gott) 305, 6.  
 ὕμεδαπός 309, 22.  
 ὑπέκθεσις 322, 34.  
 ὑπέρτατος 297, 10.  
 ὑπόθεσις τραγῳδίας 297, 2.  
  
 ὑποκοριστικόν 337, 24.  
  
 φαινίνδα 338, 21.  
 φαλλός 301, 33; 307, 13.  
 φανομηρίδες 334, 4.  
 φαντασιαστής 320, 14. 17.  
 πατρία 321, 36.  
 φελλάτης 311, 19.  
 φενακίζειν 338, 24.  
 φθοῖς 304, 5.  
 φιλόκομπος 326, 16.  
 φοινικίς 303, 8.  
 φορεῖς 337, 9.  
 φῦκος 335, 23.  
 φυσιογνώμων 336, 10.  
 φυτοκομία 321, 35.  
  
 χειριδωτός 334, 15.  
 χθαμαλός 337, 23.  
 χοῖρος 308, 29.  
 χοιροψάλας 308, 27.  
 χρηματίζειν 322, 10; 333, 15.  
 ἐν χρῶ 305, 10.  
 χυτροειδής 328, 6.  
 χωνοειδής 327, 36.  
  
 ψαλῖς 338, 32.  
 ψάλλειν 308, 29.  
 ψύα 336, 27.  
 ψυκτῆρ 327, 33; 328, 6.  
 ὡς (Präp.) 297, 21; 298, 1.



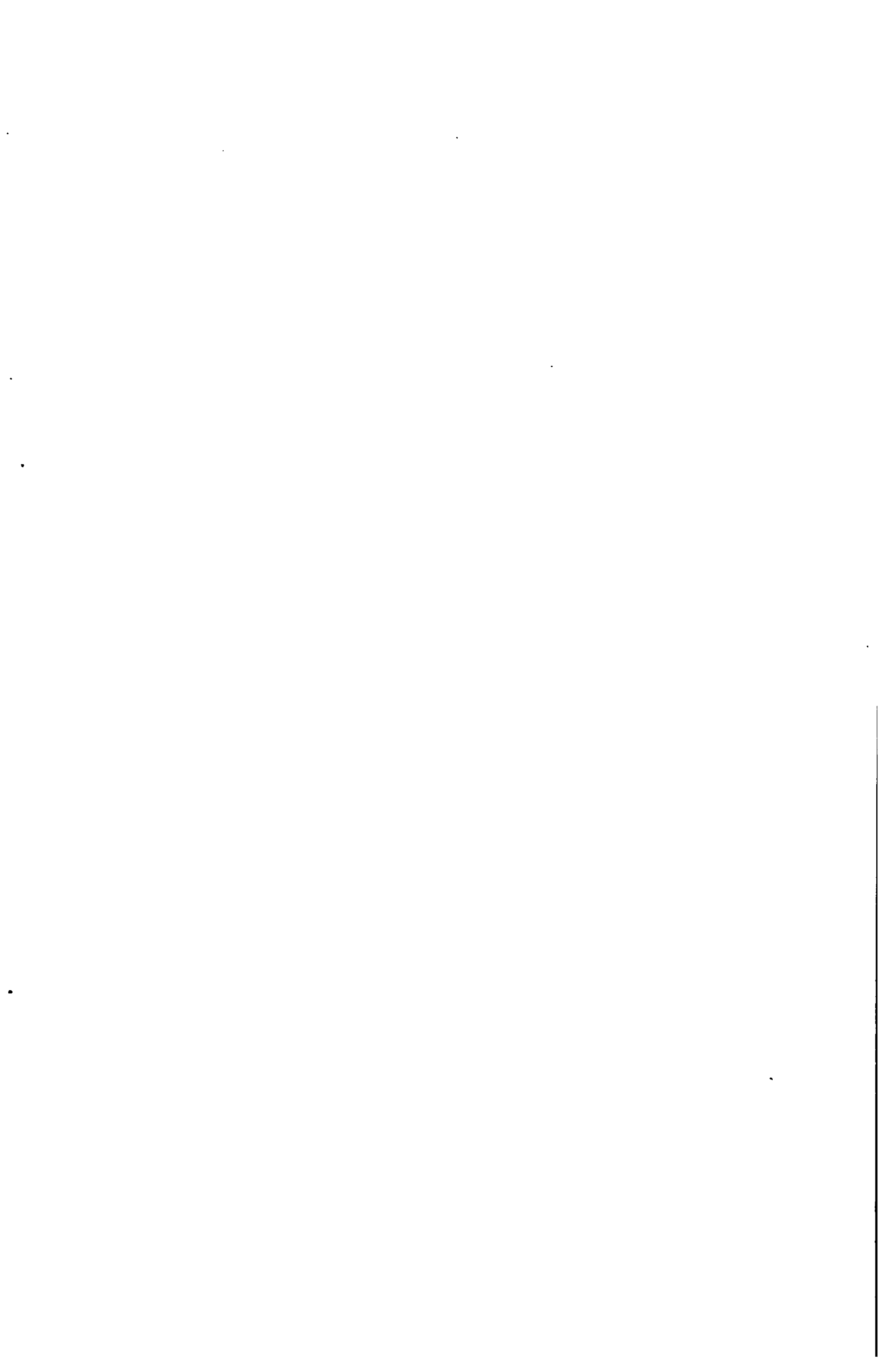
## Nachträge und Berichtigungen.

Seite

- 13, 2—14 vgl. H. Hepding, Attis S. 31 f; 192 ff.  
 13, 21—14, 1 vgl. O. Crusius, Rhein. Mus. 45 (1890) S. 265—272.  
 14, 7—25 vgl. Rohde, Psyche<sup>2</sup> II S. 117/8 Anm. 5; 132 Anm. 1.  
 15, 12—19 vgl. H. Hepding, Attis S. 32; 191.  
 20, 30—21, 14 vgl. Epiph. ancor. 106 p. 208f Dind.  
 22, 5—23, 7 vgl. Fr. Zucker, Spuren von Apollodoros *περὶ θεῶν* bei christl. Schriftstellern der ersten fünf Jahrhunderte. Münch. Diss. Nürnberg 1904.  
 22, 26f *εἶδωλον* vgl. λ 602.  
 23, 5f vgl. FHG I p. 442f.  
 24, 20—22 vgl. Kaibel, *Δάκτυλοι Ἰδαῖοι* Nachr. d. Gött. Ges. d. W. 1901 S. 506.  
 28, 2f vgl. Epiph. ancor. 105 p. 207 Dind.  
 34 Test. Z. 1 l. p. 342f Aubert.  
 36, 1f; 13—15 vgl. Kaibel a. a. O. S. 503f.  
 37, 5—38, 4 vgl. Amelung, Revue archéol. 1903 II S. 177 ff.  
 37, 18 *Ἰσίδωρος*] wohl der Geograph Isidoros von Charax.  
 74, 28f *μη γὰρ — ἀνθρώπους δὲ μή.* [Plato] Minos p. 319 A.  
 91, 14 l. *καθηγήσεται* (R. Münzel).  
 94, 4 l. *ἀντῆς*.  
 98, 1 l. *ἀκούειν* (R. Münzel).  
 123, 33 *ἀκατονόμαστος* R. Münzel, vgl. Isid. v. Pelus. Ep. I 453.  
 133, 23—25 vgl. Isid. v. Pelus. Ep. I 344.  
 140, 29—141, 5 vgl. Aristot. Fr. 184 Rose<sup>3</sup> p. 144, 25—145, 2.  
 166, 19—23 vgl. Plutarch Lykurg 17.  
 188, 23 vgl. Strom. III.  
 192, 15 l. *φιλονικία*.  
 214, 24 l. *Ἰεζεκιήλ*.  
 233, 14 l. *φιλονικεῖτω*.  
 240 App. Z. 2 l. zweimal P statt L.  
 244, 12 vgl. N 4.  
 276, 22 *περιβλέπειν* R. Foerster, Script. physiognom. II p. 307, 13.  
 279, 10 l. am Rand 78, 1 statt 8, 1.  
 286, 23 App. tilge die Klammer nach *γὰρ*.



159290







**RETURN TO → CIRCULATION DEPARTMENT**  
**202 Main Library**

LOAN PERIOD 1	2	3
<b>HOME USE</b>		
4	5	6

**ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS**

1-month loans may be renewed by calling 642-3405  
 1-year loans may be recharged by bringing the books to the Circulation Desk  
 Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date

**DUE AS STAMPED BELOW**

INTERLIBRARY LOAN APR 9 - 1985 UNIV OF CALIF. B		NOV 04 1994	
		AUTO DISC CIRC	OCT 05 '94
		MAY 04 1996	
		RECEIVED	APR 27 2003
	NOV 27 1990	MAY 04 1995	
		CIRCULATION DEPT.	
	MAY 07 1992		
	AUTO DISC.		
	MAY 28 1992		

**U.C. BERKELEY LIBRARIES**



**022821712**

